Die Akten des Kaiserlichen Reichshofrats

Serie II
Antiqua
Band 4:
Karton 278–424

ESV ERICH SCHMIDT VERLAG

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Akademie der Wissenschaften zu Göttingen
in Zusammenarbeit mit der
Universität Wien
und dem
Österreichischen Staatsarchiv

Die Akten des Kaiserlichen Reichshofrats

Serie II: Antiqua
Band 4: Karton 278–424

Herausgegeben von *Wolfgang Sellert*

Bearbeitet von *Tobias Schenk*

ERICH SCHMIDT VERLAG

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
ESV.info/978-3-503-18837-6

Dieses Werk wird lizenziert unter der
Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivatives 4.0 International Lizenz
(CC BY-NC-ND 4.0).

Weitere Informationen finden Sie unter
https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/

Dieser Band wurde durch die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK)
im Rahmen des Akademienprogramms mit Mitteln des Bundes
(Bundesministerium für Bildung und Forschung) und des Landes Niedersachsen
(Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur) gefördert.

Gedrucktes Werk: ISBN 978-3-503-17601-4
eBook: ISBN 978-3-503-18837-6

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019
Erscheinungsjahr des gedruckten Werkes: 2017
www.ESV.info

Ergeben sich zwischen der Version dieses eBooks und dem gedruckten Werk
Abweichungen, ist der Inhalt des gedruckten Werkes verbindlich.

Gesetzt aus der 9,5 Punkt, Rotis Serif
Satz: stm media, Köthen

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Inhalt

Vorwort *7*

Benutzungshinweise *11*

Inventar *19*

Indices *517*
1. Chronologische Konkordanz *519*
2. Register der Reichshofratsagenten *527*
3. Register der Vorinstanzen, juristischen Fakultäten und Schöppenstühle *535*
4. Personen- und Ortsregister *539*
5. Sachregister *605*
6. Signaturenkonkordanz *637*

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Vorwort

Es ist jedes Mal eine Freude für den Herausgeber, wenn er der Fachwelt einen neuen Inventarband mit Erschließungsergebnissen aus den Akten des Kaiserlichen Reichshofrats (RHR) präsentieren kann. Der vorliegende Band verzeichnet aus der Serie der Antiqua 1.160 Akten, die nach den Namen der Kläger bzw. Antragsteller M und N geordnet sind. Zusammen mit den schon zuvor aus dieser Serie inventarisierten Akten (Bd. 1: Karton 1–43, bearb. v. U. Machoczek, 2010; Bd. 2: Karton 44–135, bearb. v. U. Rasche, 2014, und Bd. 3: Karton 135–277 f., bearb. v. U. Rasche, 2016) ist damit fast die Hälfte der insgesamt 1.077 Kartons dieser Serie erschlossen.

In dem vorliegenden Band sind besonders häufig die Territorien Westfalen, Mecklenburg, Hessen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und das Elsass vertreten. Von den Streitigkeiten, die sich dort ereignet haben, seien zunächst einige für die Landesgeschichte Westfalens bedeutende Verfahren genannt. Dazu gehören die vom Hochstift/Fürstentum Minden geltend gemachten Ansprüche auf die Grafschaft Schaumburg, nachdem das Grafengeschlecht mit dem Tode Ottos V. 1640 erloschen ist (Nr. 653). Sodann stehen im Vordergrund Auseinandersetzungen zwischen dem Bischof von Osnabrück und dem Domkapitular zu Minden um das Recht des Domkapitels zur Wahl eines Koadjutors (Nr. 664).[1] Des Weiteren sind zu nennen die Konflikte zwischen dem Bischof zu Münster Ernst und der Stadt Münster wegen der Eingriffe in die geistliche und weltliche Gerichtsbarkeit, wegen der Zulassung von Protestanten zum Stadtrat und wegen deren Rechte zur Beerdigung auf städtischen Friedhöfen (Nr. 889). Hervorgehoben seien außerdem die Differenzen zwischen dem Bischof zu Münster Christoph Bernhard und der Stadt wegen eines Besatzungsrechts anlässlich einer gescheiterten Gefangennahme des Domdechanten durch bischöfliche Truppen (Nr. 858), ferner die Fragen um die Gleichstellung der Erbmänner mit dem landsässigen Adel des Stifts Münster, um den Zugang zum Domkapitel (Nr. 892, 902) und schließlich um die Bekämpfung der Täufer (Nr. 901).

Besonders zu erwähnen ist ein umfangreiches Verfahren, dessen Gegenstand eine von Kurbrandenburg und Pfalz-Neuburg betriebene Befestigung Mühlheims zu einem Handelsplatz und die Erhebung von Zöllen zum Nachteil Kölns ist (Nr. 781). Die Akte ist zugleich wichtig für den Jülich-Klevischen Erbfolgestreit und dürfte auch, wie der Bearbeiter dieses Bandes T. Schenk bemerkt hat, eine wertvolle lokalgeschichtliche Quelle nach dem Einsturz des Historischen Archivs der Stadt Köln im März 2009 sein.

Von großer landesgeschichtlicher Bedeutung ist der mecklenburgische Ständekonflikt und das spannungsreiche Verhältnis der verschiedenen Linien des Herzogshauses untereinander, worauf T. Schenk ebenfalls hingewiesen hat.[2]

Eine einzigartige Quelle sind die zahlreichen Akten zur Grafschaft und zur Stadt Mansfeld (Nr. 73–248), in der bekanntlich Martin Luthers Vater, Hans Luder, ein erfolg-

1 Vgl. dazu T. Schenk, Wiener Perspektiven für die westfälische Landesgeschichte. Quellen zur Geschichte von Hochstift und Fürstentum Minden aus den Akten des kaiserlichen Reichshofrats, in: Mitteilungen des Mindener Geschichtsvereins 85 (2013), S. 5–27.

2 Vgl. hierzu T. Schenk, Wiener Perspektiven für die mecklenburgische Landesgeschichte. Ein Werkstattbericht über die Erschließung der Reichshofratsakten, in: Mecklenburgische Jahrbücher 130 (2015), S. 73–104.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

reicher Unternehmer eines Hüttenbetriebes war. Erwartungsgemäß geht es in den Akten um den mansfeldischen Bergbau. Einen Schwerpunkt bilden Verfahren, die dadurch ausgelöst wurden, dass sich die fünf Grafen in der ersten Hälfte des 16. Jh. – zum Teil wegen unterschiedlicher durch die lutherische Reformation bedingter Glaubensüberzeugungen – zerstritten haben und infolgedessen der bis dahin erfolgreiche Bergbau wirtschaftlich ins Wanken geriet. Obwohl die Grafen jeder für sich – häufiger auch unter Einschaltung des sächsischen Kurfürsten – die Hüttenbetriebe mit Hilfe von Krediten zu retten versuchten, hatten sie keinen Erfolg. Dieser wirtschaftliche Niedergang spiegelt sich in den Akten durch eine Vielzahl von Verfahren wider, in denen es u. a. geht um Geldforderungen (Nr. 73, 75, 105, 108, 132, 152, 184, 222, 245), um die Verpfändung mansfeldischer Güter (Nr. 133, 153, 170, 173, 202, 241), um die Zahlung von Steuern (Nr. 199, 220, 226, 237), um die finanzielle Unterstützung wegen Überschuldung der Grafschaft (Nr. 96), um Bürgschaften (Nr. 98, 125), um einen angeblich bevorstehenden Erwerb der Grafschaft Mansfeld durch den Kurfürsten von Brandenburg (Nr. 229) und schließlich um die Bemühungen der Mansfelder, am Kaiserhof eine Aufhebung der Sequestration der Grafschaft (Nr. 191, 209) durch die Kurfürsten von Sachsen und Brandenburg zu erreichen.[3] – Nützlich ist zudem eine genealogische Übersicht über das weit verzweigte Geschlecht der Grafen von Mansfeld (Nr. 243).

Erwähnenswert sind ferner zahlreiche Verfahren, die einen Aufstand dokumentieren, der am 20. März 1733 in der Stadt Mühlhausen stattfand und bei dem u. a. auch 3 Stadtsoldaten erschossen wurden (Nr. 691). Es waren die Bürger, die sich gegen den Stadtrat erhoben haben (Nr. 691–770). Die vom RHR daraufhin eingesetzte Kommission, die aus Kurbrandenburg, Kurhannover und Braunschweig-Lüneburg bestand, untersuchte mit Hilfe von Zeugen und anderen Beweismitteln die Vorgänge und fällte im Namen des Kaisers mehrere Todesurteile.

Eine die hessische Landesgeschichte bereichernde Angelegenheit betrifft die gegen den Reichshoffiskal erhobene „Klage“ des Grafen Ludwig II. von Nassau Weilburg. Es handelt sich um die Auseinandersetzung über die Herrschaft Wiesbaden nach dem Tod des Grafen Johann von Nassau (Nr. 1044).

Im Übrigen gewähren die Akten wiederum Einblicke in die Vielfalt der rechtlichen, wirtschaftlichen, religionspolitischen, militärischen, lehensrechtlichen und sozialen Verhältnisse des Heiligen römischen Reiches Deutscher Nation. Da es sich um Auseinandersetzungen handelt, die den Weg vor das oberste Gericht fanden, wird sichtbar, wo und in welchen Bereichen die Schwerpunkte konfliktauslösender Materien des Alten Reichs lagen. Dazu gehörten nach wie vor Landfriedensbrüche (Nr. 2, 4, 32, 166, 259, 355, 391, 897, 1068, 1103, 1134), militärische Konflikte wie Einquartierung und Besatzungsrecht (166, 440, 441, 450, 453, 671, 684, 685, 686, 858, 1024, 1057, 1083), Steuern, darunter die Türkenhilfe (Nr. 16, 21, 22, 59, 868), Religionssachen (Nr. 15, 496, 651, 835), verweigerte Justiz und die Verletzung obrigkeitlicher Rechte (Nr. 261, 389, 550, 826, 1113) sowie eine Vielzahl von eingeklagten Geldforderungen der verschiedensten Art und Erbrechtsfälle.

3 T. Schenk, Quellen zur Geschichte der Grafschaft und des Hauses Mansfeld aus den Akten des kaiserlichen Reichshofrats, in: Harz-Zeitschrift 66 (2014), S. 124–159.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Auffallend sind mehrere Verfahren mit strafrechtlichem Hintergrund. Betroffen sind Totschlag (Nr. 379, 508, 522, 622), Brudermord (Nr. 520), Hinrichtung (Nr. 503), Tätlichkeiten (Nr. 863), Kirchenraub (Nr. 572), Meineid (Nr. 632), unerlaubter Geschlechtsverkehr (Nr. 577), Beleidigung (Nr. 665), Kassation eines vorinstanzlichen Strafurteils (Nr. 293) und die Ausstellung von Steckbriefen (Nr. 106, 355).

Abschließend seien noch einige Einzelfälle besonderer Art erwähnt, so der Streit wegen einer Stimmabgabe im Reichsfürstenrat (Nr. 398), das Gesuch zur Verleihung von Sitz und Stimme im Reichstag (Nr. 434), die Klage wegen einer eigenmächtigen Abwertung dänischer Münzen (Nr. 442), das Gesuch, den Grafen Maximilian Kurtz von Senftenau als Vertreter des Kaisers zu einer Hochzeit zu entsenden und der Hofkammer zu befehlen, ein geeignetes Hochzeitsgeschenk vorzuschlagen (Nr. 527), die Klage gegen die geplante Bindung der Ratsfähigkeit an ein dreijähriges Studium der Rechtswissenschaft (Nr. 774), die Klage eines Professors zur Wiedereinsetzung auf seinen Tübinger Lehrstuhl (Nr. 823), das Gesuch, der Stadt Regensburg zu befehlen, eine irrtümlich an sie versandte Kiste Silber nach Wien zu schicken (Nr. 793) und der Antrag zur Einleitung eines Ehescheidungsverfahrens wegen Misshandlungen durch den Ehemann und dessen Impotenz (Nr. 815).

Verfahrensmäßig fällt auf, dass der RHR in fast allen Fällen seiner Praxis treu geblieben ist – meist durch die Einsetzung von Kommissionen –, die Parteien zu vergleichen, so dass nur selten Endurteile ergangen sind. Wiederholt haben die Parteien auch selbst beim RHR Anträge auf Einsetzung einer Kommission zur Schlichtung ihrer Kontroversen gestellt, denen dieser meist stattgegeben hat. Leider enthalten die Akten auch eine große Zahl von Klagen und Anträgen, von denen unbekannt ist, ob oder wie der RHR über sie entschieden hat. Möglicherweise haben sich diese Angelegenheiten erledigt, weil sie von den Parteien nicht weiter verfolgt wurden.

Bemerkenswert ist ein Fall, in dem Herzog Christian Ludwig I. den RHR aufgefordert hat, eine *möglicherweise* eingehende Klage der mecklenburgischen Ritter- und Landschaft gegen die Heranziehung zu Kreishilfen abzuweisen (Nr. 481). Offenbar hatte die Ritter- und Landschaft mit einer Klage vor dem RHR gedroht, die der Herzog schon im Vorfeld, vermutlich auch mit diplomatischen Mitteln, zu Fall bringen wollte. Erwartungsgemäß hat der RHR auf diesen Antrag nicht reagiert. Ob die Klage später erhoben wurde, ergibt sich nicht aus den Akten.

Vielfältig sind wiederum die Berührungen des RHR mit dem RKG gewesen. Wie schon aus der früheren Praxis des RHR bekannt,[4] hat dieser mit den sog. Promotorialschreiben auf das RKG einzuwirken versucht (vgl. z. B. Nr. 25, 105, 155, 286, 392, 422, 902). Andererseits haben sich einige Parteien mit ihren am RKG anhängigen Sachen an den RHR gewandt, so beispielsweise mit den Anträgen, der RHR möge ihr Verfahren evozieren, weil am RKG Stillstand der Rechtspflege herrsche (Nr. 373) oder er solle die Exekution eines reichskammergerichtlichen Urteils in die Wege leiten (Nr. 393). In einem anderen Fall ist beim RHR Revision gegen ein reichskammergerichtliches Urteil eingelegt worden (Nr. 892) und in einem weiteren hat Graf Hermann Otto II. beim RHR die Einsetzung einer Kommission zur Revision eines Reichskammergerichtsurteils

4 Vgl. dazu W. Sellert, Vorwort zu Bd. 3 der Antiqua, bearbeitet v. U. Rasche, Berlin 2016, S. 9 f.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

beantragt (Nr. 899). Ursache für diese Vorgehensweise dürfte gewesen sein, dass die für die Revision zuständigen Visitationskommissionen nur selten zusammentraten.

Nach wie vor hat der RHR in zahlreichen Fällen mit einem *votum ad imperatorem* den Geheimen Rat angerufen und um Entscheidungshilfen gebeten (vgl. z. B. Nr. 421, 425, 433, 455, 457, 458, 459).[5]

Hingewiesen sei noch auf eine Vielzahl von Gesuchen um sog. Fürbittschreiben, denen der RHR fast ausnahmslos stattgab. Dabei handelte es sich um mit kaiserlicher Autorität versehene Schreiben, mit deren Hilfe sich die Parteien einen günstigen Ausgang ihrer Streitigkeiten erhofften, so beispielsweise, wenn Graf Ernst von der Mark zu Schleiden den RHR um ein solches Schreiben an die Infantin von Spanien in einem Streit um das Reichsafterlehen Schleiden bat (Nr. 282) oder wenn Michael Mayer, vormals Obristwachtmeister im Regiment des Grafen Fürstenberg, hoffte, mit einem Fürbittschreiben an die Stadt Augsburg eine Geldforderung durchzusetzen (Nr. 314). Das Fürbittschreiben gehört, ebenso wie das sog „Schreiben um Bericht“[6] oder das Kommissionswesen,[7] zu den probaten Mitteln des RHR zur Herbeiführung eines Vergleichs.

Ganz am Schluss ist allen Personen und Institutionen zu danken, die an der Entstehung dieses Bandes mitgewirkt haben. Dazu gehört an erster Stelle der Bearbeiter dieses Bandes Dr. Tobias Schenk, der zielstrebig und mit hoher Professionalität die Aktenberge erschlossen hat. Besonderer Dank gilt sodann Mag. Sandra Weiss, die mit der erforderlichen Kompetenz und Erfahrung die Register erstellt hat. Weiterer Dank gebührt dem Direktor des Haus-, Hof- und Staatsarchivs Mag. Thomas Just und dem für die Reichsarchive zuständigen Archivar Hofrat Dr. Michael Göbl für wertvolle organisatorische Dienste. Außerdem ist a. o. Univ.-Prof. Dr. Thomas Olechowski zu danken, der als Leiter des Instituts für Rechts- und Verfassungsgeschichte der Universität Wien und Obmann der Kommission für Rechtsgeschichte Österreichs der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (KRGÖ) die Erschließungsarbeit hilfreich begleitet hat. Hervorzuheben ist abschließend die stets gute Zusammenarbeit mit der für das Erschließungsprojekt zuständigen Vorsitzenden der Leitungskommission Prof. Dr. Eva Schumann und der Verlagsleiterin Dr. Carina Lehnen vom Erich Schmidt Verlag.

Wolfgang Sellert
Göttingen, im April 2017

5 Zur Frage, ob davon die Unabhängigkeit der Rechtsprechung des RHR betroffen war, vgl. W. Sellert, Control of the Aulic Councel and the Imperial Chambers Court by the Ruler. Law and Reality, in: Kjell Å Modéer & Martin Sunnqvist (Eds.), Suum Cuique Tribuere: Legal Contexts, Judicial Archetypes and Deep-Structures Courts of Appeal and Judiciaries from Early Modern Europe to Contemporary Times of the Svea Court of Appeal, Stockholm 1614–2014 [Symposium in Stockholm, October 2014]. [Rättshistoriska studier], Stockholm 2017 (im Erscheinen).

6 W. Sellert, Prozeßgrundsätze und Stilus Curiae am Reichshofrat (= Untersuchungen zur deutschen Staats- u. Rechtsgeschichte, Neue Folge, hg. v. A. Erler, W. Schlesinger u. W. Wegener, Bd. 18), 1973, S. 181 ff.

7 W. Sellert, Prozeßgrundsätze (wie Fn. 6), S. 208–216; E. Ortlieb, Reichshofrat und kaiserliche Kommissionen in der Regierungszeit Kaiser Ferdinands III. (1637–1657), in: W. Sellert (Hg.), Reichshofrat und Reichskammergericht. Ein Konkurrenzverhältnis (= Quellen und Forschungen zur Höchsten Gerichtsbarkeit im Alten Reich, hg. v. F. Battenberg, B. Diestelkamp, U. Eisenhardt, G. Gudian (†), A. Laufs u. W. Sellert, Bd. 34), 1999, S. 47–81.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Benutzungshinweise

1. Vorbemerkung

Die folgenden Benutzungshinweise basieren auf den Erfahrungen, die im Zuge der Erschließung der reichshofrätlichen Aktenserien „Alte Prager Akten“ (APA)[1] und „Antiqua“ seit 1999 bzw. 2007 gewonnen wurden.[2] Gegenüber den zwischen 2009 und 2012 publizierten Inventarbänden (APA 1–3 und Antiqua 1) haben sich Änderungen als notwendig erwiesen, die auf die Gewährleistung einer einheitlichen Erschließungstiefe in allen aktuell und künftig zu verzeichnenden Serien des Bestands „Reichshofrat“ zielen. Die perspektivisch ins Auge zu fassende Erschließung des Gesamtbestandes setzt Verzeichnungsstandards voraus, mit denen nicht nur die APA, sondern auch die Antiqua und die übrigen, ähnlich umfangreichen Aktenserien des 17. und 18. Jahrhunderts bewältigt werden können. Angestrebt wurde darüber hinaus eine Optimierung der Onlinerecherche über das Archivinformationssystem des Österreichischen Staatsarchivs, auf das als Leitmedium für alle den Reichshofrat betreffenden Recherchen nachdrücklich hinzuweisen ist.[3]

2. Der Bestand „Reichshofrat“ und die beiden Judizialserien „APA“ und „Antiqua“

Mit rund 1,3 Regalkilometern bilden die Reichshofratsakten den umfangreichsten Bestandteil der im Österreichischen Staatsarchiv, Abteilung Haus-, Hof- und Staatsarchiv, verwahrten Bestandsgruppe „Reichsarchive“, zu der darüber hinaus die Bestände „Reichskanzlei“, „Mainzer Erzkanzlerarchiv“ und „Österreichische Reichskammergerichtsakten“ zählen.[4] Der mehrheitlich nach dem Registraturprinzip aufgebaute Reichshofratsbestand setzt sich neben dem Fiskalarchiv und den Verfassungsakten (Personal und Organisation) vor allem aus der Judizial- sowie der Lehns- und Gratialregistratur zusammen. Erstere dominiert mit mehr als einem Regalkilometer den Gesamtbestand und gliedert sich in elf Aktenserien. Mit 213 Kartons auf 20 (APA) bzw. 1.077 Kartons auf 135 Regalmetern (Antiqua) repräsentieren die beiden Serien, deren Laufzeit vor allem das 16. und 17. Jahrhundert umfasst, etwa 15 Prozent der Judizialregistratur bzw. 12 Prozent des Gesamtbestands „Reichshofrat“. Beide Serien sind prinzipiell alphabetisch nach den

1 Vgl. Eva Ortlieb: Die „Alten Prager Akten“ im Rahmen der Neuerschließung der Akten des Reichshofrats im Haus-, Hof- und Staatsarchiv in Wien, in: Mitteilungen des Österreichischen Staatsarchivs 51 (2004), S. 593–634.

2 Detaillierte Projektinformationen unter URL: <www.reichshofratsakten.de>.

3 URL: <www.archivinformationssystem.at>; vgl. zu den mit Archivportalen verbundenen Forschungsperspektiven Tobias Schenk: Präsentation archivischer Erschließungsergebnisse analog und digital. Das deutsch-österreichische Kooperationsprojekt „Die Akten des Kaiserlichen Reichshofrats“, in: Thomas Aigner/Stefanie Hohenbruck/Thomas Just/Joachim Kemper (Hg.): Archive im Web. Erfahrungen, Herausforderungen, Visionen/Archives on the Web. Experiences, Challenges, Visions, St. Pölten 2011, S. 187–202.

4 Als Bestandsübersicht noch immer maßgeblich Lothar Groß: Reichsarchive, in: Ludwig Bittner (Hg.): Gesamtinventar des Wiener Haus-, Hof- und Staatsarchivs, Bd. 1, Wien 1936, S. 273–394.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Namen der Kläger bzw. Supplikanten[5] aufgebaut. Während die APA die Klägerbuchstaben A-Z umfassen, wurden in der Antiquaserie die Akten der Klägerbuchstaben A–G während des späten 18. Jahrhunderts in die neu geschaffene Judizialserie der Decisa überführt.[6] Die Überlieferung in den Antiqua setzt heute also mit dem Klägerbuchstaben H ein.

3. Allgemeine Recherche- und Zitierhinweise

Im Rahmen der Erschließung wurde jede einzelne Verzeichnungseinheit (Akte, Aktenfragment) foliiert,[7] ohne etwaige Kartongrenzen zu überschreiten, das heißt: Ist eine umfangreiche Verzeichnungseinheit in mehreren Kartons überliefert, beginnt die Foliierung in jedem Karton wiederum mit der Zahl Eins. Die dem Bestellsystem des Österreichischen Staatsarchivs zugrundeliegende archivalische Einheit bildet ein Karton. Im Zuge einer Archivrecherche ist deshalb keine einzelne Akte, sondern der in Feld 2 der Verzeichnungsmaske nachgewiesene Karton zu bestellen, z. B.: Reichshofrat, APA (bzw. Antiqua), K. 134. Zu zitieren ist schließlich nach folgendem Muster: ÖStA HHStA, RHR, APA, K. 134, fol. 134–154 bzw. ÖStA HHStA, RHR, Antiqua, K. 45, Nr. 3. Aus Gründen der Bestandserhaltung wurden sämtliche neuverzeichnete Akten umkartoniert. Gegenüber den Angaben in den überlieferten Findbehelfen kann es deshalb zu Änderungen der Signatur kommen, die durch eine Konkordanz am Ende des Inventarbandes nachgewiesen werden.

Bei der Arbeit mit den vorliegenden Inventaren ist zu berücksichtigen, dass die einzelnen Verzeichnungseinheiten zumeist nur einen Teil der im Österreichischen Staatsarchiv zu dem jeweiligen Vorgang verwahrten Quellen darstellen. Eine wichtige Komplementärüberlieferung bilden zunächst die Amtsbuchserien der Bestände „Reichshofrat“ (Resolutions- und Exhibitenprotokolle, Lehnsbücher) und „Reichskanzlei“ (Reichsregisterbücher, Reichstaxbücher).[8] Darüber hinaus ist darauf hinzuweisen, dass die tektonische Gliederung des Reichshofratsbestandes in eine Judizial- sowie

5 Die Bearbeitung außergerichtlicher Bittgesuche bildete vor allem im 16. und frühen 17. Jahrhundert einen wesentlichen Bestandteil der Reichshofratstätigkeit, der sich auch in den Judizialserien in einer reichhaltigen Überlieferung niederschlug. Siehe hierzu Eva Ortlieb: Gnadensachen vor dem Reichshofrat (1519–1564), in: Leopold Auer/Werner Ogris/Dies. (Hg.): Höchstgerichte in Europa. Bausteine frühneuzeitlicher Rechtsordnungen (Quellen und Forschungen zur höchsten Gerichtsbarkeit im Alten Reich, Bd. 53), Köln/Weimar/Wien 2007, S. 177–202.

6 Siehe hierzu Groß: Reichsarchive (wie Anm. 4), S. 300–303; ferner Leopold Auer: Such- und Erschließungsstrategien für die Prozeßakten des Reichshofrats, in: Wolfgang Sellert (Hg.): Reichshofrat und Reichskammergericht. Ein Konkurrenzverhältnis (Quellen und Forschungen zur höchsten Gerichtsbarkeit im Alten Reich, Bd. 34), Köln/Weimar/Wien 1999, S. 211–219, hier S. 215.

7 Abweichend davon liegt der APA-Verzeichnung eine kartonweise Foliierung zugrunde. Diese Praxis wird mit Abschluss der APA-Erschließung eingestellt.

8 Die Resolutionsprotokolle sind unter anderem deshalb von großer Bedeutung, weil sie für viele Verfahren des 17. und 18. Jahrhunderts die Identifikation des am Reichshofrat mit der jeweiligen Angelegenheit betrauten Referenten erlauben. Siehe im Überblick Tobias Schenk: Die Protokollüberlieferung des kaiserlichen Reichshofrats im Haus-, Hof- und Staatsarchiv Wien, in: Wilfried Reininghaus/Marcus Stumpf (Hg.): Amtsbücher als Quellen der landesgeschichtlichen Forschung (Westfälische Quellen und Archivpublikationen, Bd. 27), Münster 2012, S. 125–145.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

in eine Gratial- und Lehnsregistratur nicht mit einer stringenten zeitgenössischen Ablagesystematik zu verwechseln ist. Zwischen den Akten beider Registraturen bestehen ebenso zahlreiche Bezüge wie zwischen den Reichshofratsakten und den übrigen Beständen der Bestandsgruppe „Reichsarchive". Auch die im Haus-, Hof- und Staatsarchiv verwahrten Bestände der Hofbehörden (insbesondere „Hofmarschallamt"[9] und „Obersthofmeisteramt"[10]) enthalten reichhaltige auf den Reichshofrat bezogene Überlieferungen. Innerhalb des Österreichischen Staatsarchivs ist schließlich auf rund 20.000 reichshofrätliche Adelsakten zu verweisen, die 1841 aus der Bestandsgruppe „Reichsarchive" ausgegliedert und an die Vereinigte Hofkanzlei als oberste österreichische Adelsbehörde abgegeben wurden. Aus diesem Grund werden sie heute in der Staatsarchivabteilung „Allgemeines Verwaltungsarchiv" (Wien-Erdberg) verwahrt.[11] Ebenfalls in Erdberg ist die Abteilung „Finanz- und Hofkammerarchiv" angesiedelt, die unter anderem die „Reichsregistratur" der kaiserlichen Hofkammer betreut.[12] Bestandsübergreifende Suchabfragen über das Onlineportal des Österreichischen Staatsarchivs machen die hier nur angedeuteten tektonischen und inhaltlichen Bezüge in vielen Fällen bereits zum jetzigen Zeitpunkt deutlich und werden künftig mit der voranschreitenden Erschließung sukzessive an Recherchequalität gewinnen. Das Österreichische Staatsarchiv informiert darüber, inwiefern neben dem bereits genannten Archivinformationssystem gegebenenfalls auch analoge, noch nicht zur Retrokonversion gelangte Findmittel zu konsultieren sind.

Mit Blick auf Komplementärüberlieferung in europäischen Archiven ist zunächst auf jene ursprünglich zum Bestand „Reichshofrat" gehörenden Akten zu verweisen, die im 19. Jahrhunderts auf Antrag der deutschen Bundesstaaten extradiert wurden und sich heute zumeist in deutschen Staatsarchiven (Bestände der Oberappellationsgerichte) befinden dürften.[13] Sodann trägt die durch die diversen Archivsparten verwahrte Parteienüberlieferung wesentlich zur Analyse einzelner Verfahren bei. Auch die Reichskammergerichtsakten enthalten zu zahlreichen Reichshofratsverfahren wichtige

9 Bestandsinformationen unter URL: <http://www.archivinformationssystem.at/detail.aspx?id=1060>.

10 Bestandsinformationen unter URL: <http://www.archivinformationssystem.at/detail.aspx?id=999>.

11 Bestandsinformationen unter URL: <http://www.archivinformationssystem.at/detail.aspx?id=1699>; vgl. Walter Goldinger: Das ehemalige Adelsarchiv, in: Mitteilungen des Österreichischen Staatsarchivs 13 (1960), S. 486–502; lexikalische Erschließung durch Karl Friedrich von Frank: Standeserhebungen und Gnadenakte für das Deutsche Reich und die Österreichischen Erblande bis 1806 sowie kaiserlich österreichische bis 1823 mit einigen Nachträgen zum „Alt-Österreichischen Adels-Lexikon" 1823–1918, 5 Bde., Schloss Senftenegg, 1967–1974.

12 Bestandsinformationen unter URL: <http://www.archivinformationssystem.at/detail.aspx?ID=5989>; vgl. Friedrich Walter: Inventar des Wiener Hofkammerarchivs (Inventare österreichischer Archive, Bd. 7), Wien 1951, S. 56–67. Siehe u. a. ebd., S. 60 zu Fasz. 46: Reichshofrat, 1588–1718.

13 Eine detaillierte Provenienzforschung steht zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch aus. Eine neuere Schätzung geht von etwa 2.000 bis 3.000 einschlägigen Akten aus. Siehe Friedrich Battenberg: Reichshofratsakten in den deutschen Staatsarchiven. Eine vorläufige Bestandsaufnahme, in: Wolfgang Sellert (Hg.): Reichshofrat und Reichskammergericht. Ein Konkurrenzverhältnis (Quellen und Forschungen zur höchsten Gerichtsbarkeit im Alten Reich, Bd. 34), Köln/Weimar/Wien 1999, S. 221–240.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Komplementärüberlieferung, was natürlich auch vice versa gilt.[14] Von grundlegender Bedeutung für die Reichshofratsforschung sind schließlich die vor allem in deutschen Staatsarchiven verwahrten Akten zur Tätigkeit kaiserlicher Kommissionen unter der Federführung von Reichsständen.[15] Angesichts der wichtigen Rolle, die zahlreiche Adlige aus den habsburgischen Erblanden als Reichshofräte der Herrenbank spielten, sei abschließend auf die noch weitgehend unerforschte Reichshofratsüberlieferung in österreichischen und tschechischen Adelsarchiven verwiesen.[16]

4. Verzeichnungskategorien

(1) Aktenserie
Angegeben wird die Serie, zu der die Verzeichnungseinheit gehört.

(2) Signatur
Die Signatur einer Verzeichnungseinheit setzt sich aus der Nummer des Kartons, in dem sie verwahrt wird, und ihrer fortlaufenden Nummer innerhalb des Kartons zusammen.[17]

(3) Historischer Findbehelf[18]

(4) Kläger(in)/Antragsteller(in)/Betreff
Angegeben wird die Person oder Institution, deren Klageschrift/Supplik/Antrag zur Bildung der Verzeichnungseinheit führte. Mehrere Personen/Institutionen werden durch Semikolon voneinander getrennt. Über die Namen hinaus werden – soweit möglich – Mitteilungen über den Herkunftsort, die soziale Stellung, ausgeübte Berufe u. ä. gemacht. Dazu zählen auch Verwandtschaftsbeziehungen, sofern sie für den Aktenzusammenhang von Relevanz sind. Handelt es sich bei der dem Datensatz zugrunde liegenden

14 Zu wechselseitigen Bezügen am Beispiel der Reichskammergerichtsakten des Geheimen Staatsarchivs Preußischer Kulturbesitz Berlin Tobias Schenk: Das Alte Reich in der Mark Brandenburg. Landesgeschichtliche Quellen aus den Akten des kaiserlichen Reichshofrats, in: Jahrbuch für Brandenburgische Landesgeschichte 63 (2012), S. 19–71.

15 Zum kaiserlichen Kommissionswesen, das als wichtiges Strukturmerkmal der Reichshofratsjudikatur zu betrachten ist, siehe Eva Ortlieb: Im Auftrag des Kaisers. Die kaiserlichen Kommissionen des Reichshofrats und die Regelung von Konflikten im Alten Reich (1637–1657) (Quellen und Forschungen zur höchsten Gerichtsbarkeit im Alten Reich, Bd. 38), Köln/Weimar/Wien 2001; Sabine Ullmann: Geschichte auf der langen Bank. Die Kommissionen des Reichshofrats unter Kaiser Maximilian II. (1564–1576), Mainz 2006.

16 Zahlreiche Nachweise von Akten zur Tätigkeit des Reichshofratspräsidenten Graf Johann Wilhelm von Wurmbrand-Stuppach (1670–1750) finden sich beispielsweise bei Hans von Zwiedineck: Das Reichsgräflich Wurmbrandsche Haus- und Familien-Archiv zu Steyersberg (Veröffentlichungen der Historischen Landes-Commission für Steiermark), Graz 1896.

17 Bei den APA entfällt die Angabe einer laufenden Nummer. Stattdessen wird die Position der Verzeichnungseinheit innerhalb der physischen Ordnung des Kartons durch die in Feld 14 angegebenen Folienzahlen bezeichnet.

18 Bei den APA-Inventaren erfolgt an dieser Stelle ein Nachweis, auf welcher Seite des historischen Findbehelfs AB I/16 die betreffende Verzeichnungseinheit nachgewiesen ist. Mit Abschluss der APA-Erschließung wird die Praxis, Einträge in durch Neuverzeichnung obsolet gewordenen Findbehelfen nachzuweisen, eingestellt.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Verzeichnungseinheit um eine Sachakte, die keiner Person oder Institution sinnvoll zugeordnet werden kann, erfolgt eine betreffartige Formulierung, beispielsweise: „Krieg, spanisch-niederländischer“ oder „Postwesen im Reich“.

(5) Beklagte(r)/Antragsgegner(in)
Das Feld weist die Person oder Institution nach, gegen die die Klage bzw. die Bittschrift der klagenden/supplizierenden/antragstellenden Partei (Feld 4) gerichtet ist. In zahlreichen Datensätzen bleibt das Feld frei. Hierzu zählen beispielsweise Sachakten oder Gesuche um Fürbittschreiben, bei denen der Adressat des erbetenen Schreibens im Aktentitel des Feldes 9 seinen Platz findet. Hinsichtlich der formalen Gestaltung gelten dieselben Richtlinien wie für Feld 4.

(6) Laufzeit
Angegeben wird der Entstehungszeitraum der in der Verzeichnungseinheit enthaltenen Dokumente.

(7) Reichshofratsagenten
Das Feld führt die am Reichshofrat zugelassenen Anwälte auf, die die Parteien mit ihrer Vertretung beauftragten.[19] Das Jahr der Erstnennung eines Agenten wird in runden Klammern hinzugefügt. Da zeitgenössische Listen der am Reichshofrat zugelassenen Agenten nach derzeitigem Forschungsstand nicht existieren, ist es in zahlreichen Fällen, in denen keine schriftliche Vollmacht vorliegt, unsicher, ob der in der Verzeichnungseinheit genannte Prozessvertreter tatsächlich als Reichshofratsagent klassifiziert werden kann.[20]

(8) Verfahrensgegenstand – zeitgenössische Formulierung
Optional übernimmt das Feld die Gegenstandsbeschreibung des zeitgenössischen Aktentitels bzw. Rubrums, um Bedeutungsverschiebungen zwischen zeitgenössischer Kanzleipraxis und moderner Verzeichnung deutlich zu machen. Angesichts einer als uneinheitlich zu bezeichnenden Kanzleipraxis bleibt das Feld häufig leer.[21]

19 Zu Funktion und Sozialprofil der Reichshofratsagenten: Wolfgang Sellert: Die Agenten und Prokuratoren am Reichshofrat, in: Deutscher Anwaltverein (Hg.): Anwälte und ihre Geschichte. Zum 140. Gründungsjahr des Deutschen Anwaltvereins, Tübingen 2011, S. 41–64; Stefan Ehrenpreis: Die Reichshofratsagenten. Mittler zwischen Kaiserhof und Territorien, in: Anette Baumann/Peter Oestmann/Stephan Wendehorst/Sigrid Westphal (Hg.): Reichspersonal. Funktionsträger für Kaiser und Reich (Quellen und Forschungen zur höchsten Gerichtsbarkeit im Alten Reich, Bd. 46), Köln/Weimar/Wien 2003, S. 165–177; Thomas Dorfner: „Es kommet mit einem Reichs=Agenten haubtsächlich darauf an...“. Die Reichshofratsagenten und ihre Bedeutung für die Kommunikation mit dem und über den Reichshofrat (1658–1740), in: Anja Amend-Traut/Anette Baumann/Stephan Wendehorst/Steffen Wunderlich (Hg.): Die höchsten Reichsgerichte als mediales Ereignis (bibliothek altes Reich, Bd. 11), München 2012, S. 97–111.

20 Für eine von Susanne Gmoser auf der Basis der bislang vorliegenden Erschließungsbände zusammengestellte Liste der Reichshofratsagenten siehe http://reichshofratsakten.de/?page_id=25.

21 Für die APA-Inventare gilt: Weist der Datensatz eine fehlende oder in eine andere Serie umgelegte Verzeichnungseinheit auf Basis des historischen Findbehelfs AB I/16 nach, übernimmt Feld 8 den Betreff dieses Findbehelfs.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

(9) Verfahrensgegenstand – moderne Bezeichnung
Das Feld bestimmt in Form eines Aktentitels und in enger Verbindung mit den Feldern 4–6 und 10–12 den Hauptgegenstand der Verzeichnungseinheit mit Blick auf Personen, Ort, Zeit und Sache.

(10) Vorinstanzen
Bei Appellationsverfahren werden die Vorinstanzen nachgewiesen, gegen deren Urteile/Entscheide appelliert wurde. In Klammern erfolgt gegebenenfalls die Angabe des Jahrs, in dem das Verfahren an die Vorinstanzen gelangt ist. Die Instanzen werden arabisch durchnummeriert.

(11) Entscheidungen
Angegeben werden Verfügungen, die am Reichshofrat bzw. am Kaiserhof in dem betreffenden Verfahren ergingen. Der Nachweis beschränkt sich auf zentrale Verfahrensschritte, ohne Vollständigkeit im Sinne einer lückenlosen Dokumentation des Geschäftsgangs anzustreben. Obligatorisch erfasst werden alle Mandate und Urteile, Schutz- und Geleitbriefe, Salvaguardien, die Zulassung von Appellationen durch den Reichshofrat, Vota ad Imperatorem,[22] Befehle zur Einrichtung einer Kommission bzw. zur Neubesetzung einer bestehenden Kommission sowie kaiserliche Fürbittschreiben. Abschriftlich überlieferte Schriftstücke dieser Kategorien, deren Ausfertigungsdatum außerhalb der in Feld 6 angegebenen Aktenlaufzeit liegt, werden im Feld 12 nachgewiesen. Dort werden gegebenenfalls auch Schreiben anderer Hofbehörden (Hofkammer, Hofmarschallamt, Geheimer Rat usw.) an den Reichshofrat aufgeführt.

(12) Enthält
Dieses Feld bildet die eigentliche Erschließungstiefe ab. Es soll die in den übrigen Feldern gebotenen Informationen vertiefen und darüber hinaus eine multiperspektivische Nutzung der Reichshofratsüberlieferung ermöglichen. Zu diesem Zweck werden beispielsweise nachgewiesen: Königs-, Kaiser-, Papst- und Privaturkunden, Testamente, Verträge, Vergleiche, Kommissionsberichte, Schreiben von Hofbehörden (Hofkammer, Hofmarschallamt, Geheimer Rat usw.), Rechnungen, Protokolle von Zeugenverhören, Inventare, Steuer- und Untertanenverzeichnisse, Urbare, Rechtsgutachten, Schlüsse von Reichs- und Kreistagen, Einungen, Erb- und Hausverträge, Statuten, Policeyordnungen, Edikte, Fürbittschreiben zugunsten einzelner Parteien, Vollmachten und Kredenzschreiben, Atteste und Zeugnisse, Notariatsinstrumente, Karten, Pläne, Zeichnungen, genealogische Darstellungen und Druckschriften. Die Nachweise erfolgen nach Möglichkeit mit Datierung und Folioangabe, aus arbeitsökonomischen Gründen gelegentlich aber auch summarisch. Darüber hinaus wird ebenso wie im Feld 11 in der Regel die aktengenetische Entstehungsstufe eines Schriftstücks (Konz. = Konzept, Reinschr. = Reinschrift, Ausf. = Ausfertigung, Abschr. = Abschrift) angegeben.

22 Zu den Vota ad Imperatorem Wolfgang Sellert: Prozeßgrundsätze und Stilus Curiae am Reichshofrat im Vergleich mit den gesetzlichen Grundlagen des reichskammergerichtlichen Verfahrens (Untersuchungen zur deutschen Staats- und Rechtsgeschichte. Neue Folge, Bd. 18), Aalen 1973, S. 346–353.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

(13) Bemerkungen (Altsignatur, Überlieferungs-, Ordnungs- und Erhaltungszustand)
In diesem Feld wird die Altsignatur der Verzeichnungseinheit aufgeführt. Darüber hinaus finden sich an dieser Stelle Bemerkungen über den Überlieferungs-, Ordnungs- und Erhaltungszustand der Verzeichnungseinheit. Hingewiesen wird beispielsweise auf unvollständige, ungeordnete oder beschädigte Akten, die im Rahmen der Verzeichnung aus konservatorischen Gründen für die Benutzung vorerst gesperrt werden mussten. Von derartigen Schutzmaßnahmen sind jeweils alle Akten betroffen, die in einem Karton enthalten sind. Das Österreichische Staatsarchiv ist bemüht, die betroffenen Verzeichnungseinheiten möglichst rasch zu restaurieren und der Forschung erneut zugänglich zu machen. Über den aktuellen Stand und die erfolgte Entsperrung betroffener Kartons informiert jeweils das Archivinformationssystem.

(14) Umfang (Folien)
Angegeben wird die Anzahl der in der Verzeichnungseinheit enthaltenen Blätter.[23]

5. Register und Konkordanzen

Die Verzeichnung wird durch vier Register erschlossen: ein Register der Reichshofratsagenten, ein Register der Vorinstanzen, juristischen Fakultäten und Schöppenstühle, ein Personen- und Ortsregister sowie einen Sachindex. Die Register verweisen jeweils auf Inventarnummern. Umrahmt werden die vier Register von einer chronologischen Konkordanz und einer Signaturenkonkordanz.

(1) Chronologische Konkordanz
Sie ordnet die durch Inventarnummern bezeichneten Erschließungen chronologisch entsprechend den Laufzeiten der Verzeichnungseinheiten (Feld 6) und ermöglicht so die Suche nach Verzeichnungseinheiten bestimmter Jahre und Zeiträume. Nicht datierbare Verzeichnungseinheiten stehen am Schluss.

(2) Register der Reichshofratsagenten
Das Register erfasst die im Feld 7 als Reichshofratsagenten verzeichneten Personen und listet die zugehörigen Inventarnummern nach Jahren geordnet auf. Reichshofratsagenten, die nicht also solche auftreten, sondern beispielsweise als Kläger oder Antragsteller, werden im Personen- und Ortsregister aufgeführt.

(3) Register der Vorinstanzen, juristischen Fakultäten und Schöppenstühle
Die Zusammenstellung sämtlicher Vorinstanzen reichshofrätlicher Appellationsprozesse beruht auf den Angaben im jeweiligen Feld 10 des Inventars. Darüber hinaus verzeichnet dieses Register alle im Inventar erwähnten juristischen Fakultäten und Schöppenstühle, die zumeist im Zusammenhang mit Rechtsgutachten genannt werden.

23 Mit Blick auf die APA-Inventare ist an dieser Stelle zu berücksichtigen, was in Anm. 7 über die Foliierung der APA-Verzeichnungseinheiten ausgeführt wurde. Sofern die APA-Verzeichnung auf Basis des Findbehelfs AB I/16 eine fehlende oder in eine andere Serie umgelegte Verzeichnungseinheit nachweist, erfolgt der Eintrag „Akte fehlt" bzw. der Umlegehinweis nach AB I/16. Ein Nachweis fehlender oder umgelegter Verzeichnungseinheiten im Archivinformationssystem erfolgt nicht.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

(4) Personen- und Ortsregister
Dieses in der Regel umfangreichste Register weist alle im Inventar vorkommenden Personen, Institutionen, Gemeinschaften, Territorien, Orte und geografischen Begriffe nach. Weltliche und geistliche Amts- sowie politische Funktionsträger sind im Allgemeinen den jeweiligen Territorien, Institutionen, Gemeinschaften oder Institutionen zugeordnet, denen sie angehören, oder es werden solche Zuordnungen durch Verweise hergestellt. Ortsnamen werden im Inventar wie auch im Register, wenn möglich, in der aktuellen amtlichen deutschen Schreibweise wiedergegeben, Personennamen in einer modernisierten bzw. in der Forschung verwendeten Form.

(5) Sachregister
Die sachliche Erschließung des Inventars erfolgt durch die registerförmige Aufnahme einer Auswahl der im Inventar genannten Begriffe. Dabei können allgemeinere Begriffe oft auch die Funktion von Schlagwörtern haben, indem sie zusätzlich auf spezifische Begriffe verweisen (z.B. Abgaben/Steuern: siehe auch Besteuerungsrecht, Biersteuer, Fräuleinsteuer usw.). Querverweise dienen sowohl dem Hinweis auf sachlich verwandte Begriffe als auch der Entlastung der Nachweise bei einzelnen Schlagwörtern. Sie sind daher für eine vollständige Orientierung zu beachten. Zu Institutionen und Gremien und Gemeinschaften ist auch das Personen- und Ortsregister zu vergleichen.

(6) Signaturenkonkordanz
Geordnet nach Inventarnummern gibt die Signaturenkonkordanz für jede einzelne Akteneinheit sowohl die Altsignatur (Feld 13) als auch die im Zuge der Neuverzeichnung vergebene aktuelle Signatur (Feld 2) an.

Ulrich Rasche, Tobias Schenk

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Inventar

Bearbeitet von *Tobias Schenk*

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1

1 Antiqua
2 K. 278, Nr. 1
4 Mainz, Kurfürst Wolfgang von
6 1589–1593
9 Gesuch um Anfertigung von Urkundenabschriften aus der Reichskanzlei zur Vorlage bei Landgraf Wilhelm von Hessen als kaiserlichem Kommissar in einer Auseinandersetzung mit den Herzögen von Braunschweig-Grubenhagen über die Stadt Duderstadt
12 Die Herzöge Ernst I. und Wilhelm I. sowie Herzogin Adelheid von Braunschweig-Grubenhagen beurkunden, dass ihnen Herzog Heinrich II. von Braunschweig-Grubenhagen und dessen Frau Heilwig eine Hälfte des Hauses Herzberg für 600 Mark verpfändet haben, 1340 (Abschr.), fol. 7r–8v; Ernst I. von Braunschweig-Grubenhagen beurkundet, dass ihm Heinrich II. von Braunschweig-Grubenhagen für 600 Mark ein Drittel der Städte Einbeck und Osterode verpfändet hat, 1334 (Abschr.), fol. 9r–10v; Kurfürst Heinrich III. von Mainz beurkundet den Kauf eines Drittels der Stadt Duderstadt und einer Hälfte von Gieboldehausen und des Hauses Lutterberg von Heinrich II. von Braunschweig-Grubenhagen und dessen Frau Heilwig für 1.000 Mark, 1342 (Abschr.), fol. 11r–14r; Kurfürst Heinrich beurkundet den Kauf des Hauses Herzberg, eines Drittels der Städte Hameln, Einbeck, Osterode und Duderstadt, einer Hälfte des Hauses Lutterberg und Gieboldehausens von Heinrich II. von Braunschweig-Grubenhagen und dessen Frau, 1342 (Abschr.), fol. 14v–18r; Bericht des kaiserlichen Rats Johann Hegenmüller über eine Reise nach Göttingen zur Anfertigung von Urkundenabschriften, betreffend Verträge zwischen Kurmainz und den Herzögen von Braunschweig-Grubenhagen über das Eichsfeld, mit 22 Urkundenbeilagen, 1566 05 25, fol. 35r–100v.
13 Altsignatur: Fasz. 288, Nr. 1
14 Fol. 104

2

1 Antiqua
2 K. 278, Nr. 2
4 Mainz, Kurfürst Johann Philipp von; weitere Reichsstände und die Reichsritterschaft
5 Pfalz, Kurfürst Karl Ludwig von der
6 1668–1669
9 Klage wegen Landfriedensbruch (Einnahme von Neu-Bamberg) und angemaßter landesherrlicher Gerechtsame (u. a. Wildfang, Zoll, Forst- und Fischereirechte)
11 Reichshofratsgutachten mit Empfehlung zur Einrichtung einer Kommission unter Markgraf Wilhelm von Baden und Herzog Eberhard von Württemberg, 1668 08 03, fol. 48r–51v; Kommissionsbefehl an Markgraf Friedrich VI. von Baden-Durlach und Markgraf Wilhelm von Baden-Baden, 1668 08 04 (Konz.), fol. 52r–55v; Inhibitionsmandat gegen den Kurfürsten von der Pfalz, 1668 08 04/09 12 (Konz.), fol. 56r–57v, desgleichen gegen die kurpfälzischen Vasallen, 1668 08 04/09 12 (Konz.), fol. 58r–61v, desgleichen gegen die kurmainzischen Vasallen, 1668 08 04/09 12

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

(Konz.), fol. 62r–63v; Information der beiden Kommissare über gegen Kurpfalz gerichtete Klagen Herzog Hans Georgs von Sachsen als Mitinhaber der Grafschaft Sayn, 1668 08 07 (Konz.), fol. 129r–130r; Reichshofratsgutachten über Wildfangstreitigkeiten zwischen dem Kurfürsten von Mainz als Bischof von Worms und dem Bischof von Speyer einerseits, dem Kurfürsten von der Pfalz andererseits, 1668 08 08, fol. 133r–142v; anonymes Gutachten über die von Reichsständen und Reichsritterschaft geäußerten Bedenken gegen eine kaiserliche Kommission zur Güte, undat., fol. 250r–259v; Instruktionen für die österreichische Reichstagsgesandtschaft, 1668 08 13 (Konz.), fol. 158r–161r, 1668 09 01 (Abschr.), fol. 279r–280v; Gesuch an den Kurfürsten von Brandenburg, mäßigend auf den Kurfürsten von der Pfalz einzuwirken, 1668 09 09 (Abschr.), fol. 289r–292v, ferner (Konz.) 1668 09 17, fol. 304r–307r; Kommissionsbefehl an die Kurfürsten von Sachsen und Brandenburg, den Erzbischof von Salzburg, den Bischof von Münster und die Markgrafen von Baden-Durlach und Baden-Baden, 1668 09 13 (Konz.), fol. 298r–303r; Befehl an die Stadt Worms, sich nicht in die Streitigkeiten einzumischen, 1668 09 17 (Konz.), fol. 310r–311r; Auszüge aus dem Resolutionsprotokoll des Reichshofrats, 1668 09 20, fol. 321r–338v, 1668 10 09, fol. 352r–356v, 1668 11 20, fol. 541r–543v, 1669 01 17, fol. 550r–563v, 1669 01 21, fol. 564r–571v, 1669 01 22, fol. 574r–577v, 1669 01 29, fol. 578r–579v, 1669 01 31, fol. 580r–581v, 1669 04 02, fol. 588r–597v, 1669 04 08, fol. 600r–605v; Reichshofratsgutachten, 1668 10 13, fol. 357r–366r, 1668 10 16, fol. 369r–389v, 1668 10 30, fol. 406r–413v; Bescheid für Reichsstände, die Beschwerden gegen eine kaiserliche Kommission vorgebracht haben, 1668 10 17 (Konz.), fol. 367r–368v; auf dem Reichstag über den Konflikt zu haltender Vortrag, undat. (Konz.), fol. 422r–426v; Reichshofratsgutachten zu Wildfangstreitigkeiten, 1668 11 09, fol. 511r–531r; Kommissionsbefehl an Reichshofrat Christian August von Friesen, 1669 04 08 (Konz.), fol. 612r–615r.

12 Zwei Burgfrieden zwischen Kurmainz und Kurpfalz, betreffend die Burg Hoheneck, 1411, 1430 (Abschr.), fol. 148r–153v; Urkunde Raugraf Otts und seiner Ehefrau Margarethe, wonach deren Herrschaft im Falle des Aussterbens ihrer Familie an Kurpfalz fallen solle, 1412 (Abschr.), fol. 186r–189v; Auszug aus einem Lehnsrevers von Philipp von Hoheneck für den Kurfürsten von der Pfalz, betreffend den vierten Teil Hohenecks, 1481 (mit Auflistung weiterer Belehnungen bis 1651) (Abschr.), fol. 154r–155v; Befehl des Kurfürsten von der Pfalz an seine Armee, mit Ausnahme des aus der Festung Philippsburg abziehenden französischen Militärs keine fremden Truppen durch pfälzisches Territorium passieren zu lassen, 1668 06 19 (Abschr.), fol. 16r–17v; Befehl des Kurfürsten von der Pfalz an Franz Friedrich Wilhelm von Bubenheim, aufgrund der Rüstungen des Herzogs von Lothringen seine Pflicht als pfälzischer Vasall zu erfüllen und 40 Reichstaler für jedes zu stellende Ritterpferd zu zahlen, 1668 06 25 (Abschr.), fol. 12r–15v; mainzischer Bericht und kurpfälzischer Gegenbericht über die Einnahme Neu-Bambergs durch den Kurfürsten und den Kurprinzen von der Pfalz am 4. Juli 1668, fol. 22r–33r; Korrespondenz zwischen Kurpfalz und Kurmainz über Neu-Bamberg, 1668 (Druck), fol. 105r–128r; Schreiben des Mainzer Kurfürsten an den Reichsvizekanzler, betreffend einen drohenden kurpfälzischen Angriff auf die Burg Ebernburg, 1668 08 21 (Ausf.), fol. 193r–215v; Kommissionsberichte von Markgraf Friedrich VI. von Baden-Durlach und Mark-

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

graf Wilhelm von Baden-Baden an den Kaiser, 1668 08 07/17 (Annahme der Kommission) (Ausf.), fol. 245r–247v, 1668 08 28/09 07 (Ausf.), fol. 274r–276v, 1668 10 03/13 (Ausf.), fol. 345r–347v; Kredenzschreiben des Mainzer Kurfürsten für den Hofgerichtsassessor Dr. Christoph Gudenus, 1668 08 24 (Ausf.), fol. 248r–249v; an den Kaiser gerichtete Memoriale von über Kurpfalz Klage führenden Reichsständen und der Reichsritterschaft, undat., fol. 263r–267v, 1668 08 27, fol. 287r–288v; Fürbittschreiben Kurfürst Friedrich Wilhelms von Brandenburg für Kurpfalz an den Kaiser, 1668 10 09 (Ausf.), fol. 534r–540v; reichsfürstliches Gutachten, 1668 10 20 (Abschr.), fol. 400r–401v; Schreiben Kurfürst Friedrich Wilhelms von Brandenburg an den Kaiser (Annahme der ihm aufgetragenen Kommission), 1668 10 25 (Ausf.), fol. 404r–405v; gegen Kurpfalz gerichtetes Schutzgesuch der Reichsritterschaft an den Kaiser, 1668 10 25 (Ausf.), fol. 415r–417v; Schreiben des Kurfürsten von der Pfalz an den Kurfürsten von Mainz, 1668 07 28 (Druck), fol. 443r–480v, „Information, was bey der Ihrer Churfürstlichen Gnaden zu Maintz als Bischoffen zu Wormbs etc. von Chur Pfaltz [...] vorgangen“ (Druck), fol. 481r–510v; Schreiben Kurfürst Johann Georgs von Sachsen an den Kaiser (Annahme der ihm aufgetragenen Kommission), 1669 02 11 (Ausf.), fol. 582r–583v, weiteres Schreiben des Kurfürsten, 1669 04 27 (Ausf.), fol. 627r–628v; Kommissionsberichte des Erzbischofs von Salzburg, 1669 02 21 (Ausf.), fol. 584r–585v, 1669 06 27 (Ausf.), fol. 642r–643v; Berichte des Reichshofrats Christian August von Friesen aus Dresden, 1669 04 26/05 06 (Ausf.), fol. 624r–625v, 1669 05 03 (Ausf.), fol. 629r–631v; Kommissionsbericht des Bischofs von Münster, 1669 07 19 (Ausf.), fol. 647r–649v.

13 Altsignatur: Fasz. 288, Nr. 2

14 Fol. 649

3

1 Antiqua

2 K. 279, Nr. 1

4 Mainz, Kurfürsten Daniel und Wolfgang von, vice versa

5 Stolberg, Graf Christoph zu, Dompropst zu Halberstadt; Stolberg, Graf Albrecht Georg zu, Bruder Christophs, vice versa

6 1575–1587

9 Auseinandersetzung um die Reichslehen Königstein, Eppstein und Münzenberg

12 Von Kurfürst Berthold von Mainz konfirmierter Ehevertrag zwischen Graf Botho zu Stolberg und Anna von Königstein, 1499 (Abschr.), fol. 13r–16v; von Kaiser Karl V. bestätigtes Testament Graf Eberhards IV. von Königstein, 1528 06 08 (Abschr.), fol. 21r–32v; Kurfürst Hermann von Köln bestätigt auf Wunsch Graf Ludwigs zu Stolberg eine 1521 05 09 ausgestellte Urkunde Kaiser Karls V. für die Grafen Eberhard und Georg von Königstein, betreffend die weibliche Erbfolge in der Grafschaft Königstein, 1534 08 19 (Abschr.), fol. 34r–38v; Wappenbrief Karls V. für die Grafen zu Stolberg, 1548 05 17 (Abschr.), fol. 39r–44v; an den Kaiser gerichtetes Gesuch Ludwigs zu Stolberg, im Falle seines kinderlosen Ablebens die Erbrechte seines Bruders Christoph zu berücksichtigen, 1562 05 23 (Abschr.), fol. 117r–119r; Auszug aus einem Vertrag zwischen Kurfürst Daniel von Mainz und Ludwig zu

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Stolberg, betreffend Königstein und eine Abtretung des Dorfes Wicker an Kurmainz, 1565 (Abschr.), fol. 51r–52v; Lehnsbrief des Kurfürsten von Mainz für Ludwig zu Stolberg, 1565 02 01 (Abschr.), fol. 54r–56v; an den Kurfürsten von Mainz gerichtete Supplik Graf Christophs zu Stolberg: Bericht über den Tod seines Bruders Ludwig, Anmeldung von Ansprüchen auf die Grafschaft Königstein und Gesuch, sich beim Kaiser für ihn zu verwenden, 1575 02 14 (Abschr.), fol. 5r–12v; Schreiben der Erben Graf Ludwigs zu Stolberg (Walburga zu Wied, Graf Philipp von Eberstein, Graf Ludwig von Leonstein, Graf Dietrich von Manderscheid) an den Mainzer Kurfürsten als zur Schlichtung der Streitigkeiten um Königstein eingesetzten kaiserlichen Kommissar: Information über gütliche Verhandlungen mit Christoph zu Stolberg unter Vermittlung von Graf Johann VI. von Nassau-Dillenburg, Graf Albrecht von Nassau-Weilburg und den Grafen Konrad und Hans Georg zu Solms, 1575 04 16 (Abschr.), fol. 71r–72r; Lehnsbrief Kaiser Maximilians II. für Graf Christoph zu Stolberg, 1575 11 02 (Abschr.), fol. 45r–49v; Gesuch Albrecht Georgs zu Stolberg an den Kaiser, ihn in den königsteinischen Lehnsbrief aufzunehmen, 1577 03 26 (Abschr.), fol. 120r–122v; kaiserlicher Befehl an den Kurfürsten von Mainz, Königstein im Falle des Todes Christophs zu Stolberg im Namen des Kaisers in Besitz zu nehmen, 1581 07 21 (Abschr.), fol. 125r–127v; kaiserliches Mandat gegen die Erben Christophs zu Stolberg und gegen die Königsteiner Amtleute, Erbhuldigung zu leisten, 1581 08 03 (Abschr.), fol. 129r–131v; Bericht mainzischer Subdelegierter über die Inbesitznahme Königsteins, 1581 08 21 (Abschr.), fol. 133r–135v; artikuliertes Klagelibell von Albrecht Georg zu Stolberg gegen den Kurfürsten von Mainz, 1582, fol. 78r–87v; Vollmacht Kurfürst Wolfgangs von Mainz für Dr. Johann Karl Stredele, Professor in Wien, 1582 09 01, fol. 89rv; kurmainzische Exzeptionsschriften, 1583–1584, fol. 92r–115r, 158r–205v; Vollmacht Stredeles für Dr. Desiderius Labbe, 1583 10 15 (Ausf.), fol. 151r–152v; Vollmacht Albrecht Georgs zu Stolberg für Joachim von Holz, 1584 06 25 (Ausf.), fol. 208r–210v; stolbergische Replik, 1584, fol. 216r–325r; Gesuch Albrecht Georgs an den Kaiser, ein Endurteil zu sprechen, 1587 04 15 (Ausf.), fol. 337r–338v; Akten einer 1584 eingesetzten kaiserlichen Kommission unter Bischof Julius von Würzburg und Landgraf Wilhelm IV. von Hessen-Kassel, fol. 340r–495r.

13 Altsignatur: Fasz. 290, Nr. 1

14 Fol. 498

4

1 Antiqua

2 K. 279, Nr. 2

4 Mainz, Kurfürst, Domkapitel und Geistlichkeit

5 Pfalz, Kurfürsten Karl I. Ludwig bzw. Karl II. von der

6 1676–1682

9 Klage wegen Landfriedensbruchs (Eroberung der Stadt Gernsheim) und Gesuch um Mandat zur Restitution weggenommener Zehntfrüchte

11 Mandat gegen Kurpfalz, 1677 02 08 (Konz.), fol. 35r–39v; Paritionsurteil gegen Kurpfalz, 1677 11 18 (Konz.), fol. 69rv, wiederholt 1678 08 11 (Konz.), fol. 109rv.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Attest der Stadt Gernsheim über die Wegnahme von Zehntfrüchten des Mainzer Domkapitels durch Kurpfalz, 1676 10 21 (Ausf.), fol. 4rv; Aufstellung des weggenommenen Getreides und Weins, 1676, fol. 8v–13v; Gegenbericht des Kurfürsten von der Pfalz, 1677 04 03/13 (Ausf.), fol. 46r–49v; Verzeichnis der durch die mainzische Geistlichkeit zum kurpfälzischen Reichskontingent zu leistenden Beiträge, fol. 132rv; Verzeichnis der Einkünfte von Pfarrern und Schulbedienten u. a. in Odernheim, Aspisheim, Münster (am Stein-Ebernburg), Wonsheim, Nieder-Ingelheim, Alsheim, Dexheim, Gensingen, Wald-Michelbach, Sülzbach, Schefflenz, fol. 133r–135v; Notariatsinstrument mit Aufstellung von Kurpfalz weggenommener Einkünfte, 1679 06 26, fol. 175r–206v; Auszug aus einer kurpfälzischen Zollordnung, fol. 257r; Quittungen kurpfälzischer Zollämter (u. a. Schwabenheim) für mainzische Klöster, 1680, fol. 288r–295r, 304r–312r.
13 Altsignatur: Fasz. 288, Nr. 3
14 Fol. 366

5

1 Antiqua
2 K. 280, Nr. 1
4 Mainz, Kurfürst
5 Mühlhausen, Stadt
6 1649–1701
7 Mühlhausen: Jonas Schrimpf (1678), Johann Christoph Arnstein (1687), Jobst Heinrich Koch (1701)
9 Auseinandersetzung um die Heranziehung der in der Stadt gelegenen Güter der Klöster Reifenstein, Anrode und Zella zu Reichssteuern
11 Inhibitions- und Restitutionsmandat gegen Mühlhausen, 1649 08 06 (Konz.), fol. 9r–12v, erneuert 1679 04 07 (Konz.), fol. 103r–107r.
12 Kaiser Rudolf I. nimmt die Klöster Walkenried, Volkenroda, Georgenthal, Pforte, Reifenstein und Sichem in seinen Schutz, 1290 [02 25] (Abschr.), fol. 301rv; Mühlhausen erlässt dem Kloster Reifenstein Abgaben für dessen in der Stadt gelegenen Hof, 1290 (Abschr.), fol. 147rv; Bestätigung dieser Urkunde durch König Ludwig IV., 1323 (Abschr.), fol. 148r; Landgraf Albrecht I. von Thüringen bestätigt Privilegien des Klosters Anrode, 1274 (Abschr.), fol. 305r; Landgraf Albrecht erklärt, keine Rechte gegenüber den Klöstern Volkenroda und Reifenstein zu haben, 1298 [02 23] (Abschr.), fol. 303rv; Bestätigung der Mühlhausener Privilegien durch Ludwig IV., 1323 (Abschr.), fol. 149rv; Auszug aus einem Privileg Kaiser Karls V. für Mühlhausen, 1521 01 19 (Abschr.), fol. 137rv; Auszug aus der Bestätigung der Mühlhausener Privilegien durch Kaiser Ferdinand I., 1559 05 27 (Abschr.), fol. 138rv; Auszug aus einem Vertrag zwischen Mühlhausen und den Klöstern Reifenstein, Anrode und Zella, betreffend Steuerfragen, 1567 07 05 (Abschr.), fol. 151r; Bestätigung der Mühlhausener Privilegien durch Kaiser Leopold I., 1659 03 14 (Abschr.), fol. 139r–141v; Gegenbericht Mühlhausens, wonach die vorgenommenen Pfändungen von Vieh im Rahmen der schwedischen Satisfaktion, zu der auch exemte Korporationen beizutragen hätten, durchgeführt worden seien, undat., fol. 13r–22v; Gesuch der Äbte von Reifenstein, Anrode und

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Zella an den Mainzer Kurfürsten um Unterstützung, 1653 05 19 (Ausf.), fol. 45r–52v; Vollmacht des Kurfürsten von Mainz für Dr. Johann Christoph Gudenus, 1676 04 24 (Abschr.), fol. 84r–85v; Gesuch des kurmainzischen Residenten am Kaiserhof, das 1649 gegen Mühlhausen zugunsten der Klöster Reifenstein, Anrode und Zella erlassene Edikt auf das Kloster Beuren auszudehnen, undat. [1678] (Ausf.), fol. 59r–68v; Fürbittschreiben des magdeburgischen Administrators August von Sachsen-Weißenfels und Herzog Georg Wilhelms von Braunschweig-Lüneburg als ausschreibenden Fürsten des Niedersächsischen Kreises für Mühlhausen an den Kaiser, 1680 03 19 (Ausf.), fol. 126r–127v; desgleichen von Kurfürst Johann Georg von Sachsen, 1679 11 10 (Ausf.), fol. 128r–131v; Aufstellung von erlittenen Schäden der Klöster Zella und Reifenstein (Kontributionen, Einquartierungen braunschweig-lüneburgischer, sachsen-eisenachischer, kaiserlicher und kurbrandenburgischer Truppen, Prozesskosten), fol. 168r–171r; Bericht des Mühlhausener Bauamts über ein Haus des Klosters Zella in Felchta, 1685 09 24 (Abschr.), fol. 193rv; Bescheinigung des Klosters Arnsburg über die Exemtion seiner Güter in Frankfurt am Main, Friedberg, Wetzlar und Gelnhausen, 1696 06 30 (Abschr.), fol. 309rv; desgleichen vom Stift Heilig Kreuz hinsichtlich seiner Güter in Nordhausen, 1697 11 30 (Ausf.), fol. 311r; Notariatsinstrumente.

13 Altsignatur: Fasz. 289, Nr. 4

14 Fol. 365

6

1 Antiqua

2 K. 280, Nr. 2

4 Mainz, Kurfürsten Damian und Anselm Franz von

5 Pfalz-Zweibrücken, Pfalzgraf Friedrich Ludwig von

6 1676–1681

7 Pfalz-Zweibrücken: Anton Scarsius (1676), Johann Matthias von Sterlegg (1679)

9 Klage wegen verweigerter Wiedereinlösung des verpfändeten Zolls in Vilzbach

11 An Pfalz-Zweibrücken: Befehl, der Einlösung zuzustimmen oder zu berichten, 1676 07 28 (Konz.), fol. 35r–36v; Urteil: Verwerfung der forideklinatorischen Einrede Pfalz-Zweibrückens und Befehl, sich innerhalb dreier Monate zur Sache einzulassen, 1678 09 22 (Konz.), fol. 100r; Urteil: Pfalz-Zweibrücken hat den Zoll gegen 16.000 Gulden an Kurmainz abzutreten, 1681 05 05 (Konz.), fol. 183rv.

12 Kurfürst Ludwig V. von der Pfalz beurkundet, dass ihm Kurfürst Diether von Mainz für 16.000 Gulden ein Viertel des Zolls Vilzbach verpfändet hat, 1480 (Abschr.), fol. 10r–12r; durch Bischof Philipp von Speyer vermittelter Vergleich zwischen Kurfürst Albrecht von Mainz einerseits, der verwitweten Pfalzgräfin Elisabeth von Pfalz-Zweibrücken und Pfalzgraf Ruprecht von Pfalz-Zweibrücken als Vormund des Pfalzgrafen Wolfgang von Pfalz-Zweibrücken andererseits, betreffend den Zoll Vilzbach, 1539 (Abschr.), fol. 13r–16r; Attest der Stadt Zweibrücken über die durch französische Truppen hervorgerufene Konfusion der Registratur der pfalz-zweibrückischen Regierung, 1676 08 22 (Ausf.), fol. 43r–44r; Gesuch Friedrich Ludwigs von Pfalz-Zweibrücken um Weisung der Auseinandersetzung an eine Austrägalinstanz, 1677 02 02 (Ausf.), fol. 76r–79v; Fürbittschreiben Pfalz-

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

graf Philipp Wilhelms von Pfalz-Neuburg für Pfalz-Zweibrücken an den Kaiser, 1681 04 18 (Ausf.), fol. 185r–191v; Notariatsinstrumente.

13 Altsignatur: Fasz. 290, Nr. 2

14 Fol. 221

7

1 Antiqua

2 K. 280, Nr. 3

4 Mainz, Kurfürst Damian von

5 Brempt, Freiherr Wilhelm von

6 1676–1678

7 Brempt: Ferdinand Persius (1677)

9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Rente bzw. um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Trier zur Einsetzung in die Herrschaft Landskron

11 Mandat de solvendo gegen Brempt, 1676 03 12/04 16 (Konz.), fol. 15r–18r, ferner 1676 03 12 (Ausf.), fol. 27rv; Paritionsurteil, 1678 02 10 (Konz.), fol. 68rv.

12 Freiherr Wilhelm von Brempt verkauft an den Kurfürsten von Mainz für 6.000 Reichstaler eine jährliche Rente von 300 Reichstalern unter Verpfändung der Herrschaft Landskron, 1664 10 06 (Abschr.), fol. 4r–7v.

13 Altsignatur: Fasz. 289, Nr. 6

14 Fol. 73

8

1 Antiqua

2 K. 280, Nr. 4

4 Mainz, Kurfürst Damian von

5 Pfalz, Kurfürst Karl I. Ludwig von der

6 1677–1678

9 Klage wegen Landfriedensbruchs und Gefangennahme des Mainzer Stadtrats Johann Edmund Rokoch

11 Reichshofratsgutachten, 1677 09 10, fol. 27r–34v, 1677 09 30, fol. 54r–57v, 1677 10 07, fol. 58r–60v, 1677 11 16, fol. 76r–83v; Mandat de relaxando gegen den Kurfürsten von der Pfalz, 1677 09 15 (Konz.), fol. 35r–39v.

12 Attest der Stadt Heidesheim über die Gefangennahme Rokochs durch pfälzische Truppen, 1677 08 21 (Ausf.), fol. 11rv; Supplik von Anna Margaretha Rokoch an den Mainzer Kurfürsten, wonach Kurpfalz für die Freilassung ihres Mannes 12.000 Reichstaler verlange, 1677 09 01 (Abschr.), fol. 18r–19r; Schreiben Rokochs an seine Frau aus der Gefangenschaft, 1677 08 30 (Abschr.), fol. 20rv, Gegenbericht des Kurfürsten von der Pfalz, wonach Rokoch Zolldelikte begangen habe, 1677 09 18/28 (Ausf.), fol. 61r–68v; mehrere Berichte Johann Franz von Landsees aus Mainz, Köln und Fürth an den Kaiser, betreffend die Spannungen zwischen Kurmainz und Kurpfalz.

13 Altsignatur: Fasz. 289, Nr. 7

14 Fol. 136

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9

1 Antiqua
2 K. 281, Nr. 1
4 Mainz, Kurfürst Sebastian von
5 Hessen, Landgraf Wilhelm von
6 1552
9 Klage gegen die gewaltsame Einnahme von Fritzlar, Amöneburg und Neustadt
11 Zwischenurteil: Beschluss, die gütlichen Verhandlungen durch eine Kommission fortzusetzen, undat., fol. 1rv.
12 Befehl des Landgrafen an Marx Lesch, in Fritzlar, Amöneburg und Neustadt die Huldigung entgegenzunehmen, 1552 05 12 (Abschr.), fol. 6r.
13 Altsignatur: Fasz. 291, Nr. 1
14 Fol. 14

10

1 Antiqua
2 K. 281, Nr. 2
4 Mainz, Kurfürsten
6 1552–1674
9 Korrespondenz mit dem Kaiserhof, Kreditive und Rekreditive für Gesandte
11 Kredenzschreiben für Graf Ferdinand von Löwenstein, 1647 12 04 (Konz.), fol. 4rv; Rekreditiv für die zum Empfang der Lehen bestimmten mainzischen Gesandten Marsilius Gottfried von Ingelheim und Sebastian Wilhelm Meel, 1660 04 23 (Konz.), fol. 5r; Schreiben an den Kurfürsten, betreffend Gespräche mit dem mainzischen Gesandten Pater Konrad Breunig, 1664 11 29 (Konz.), fol. 7r; Rekreditiv für Friedrich Greiffenclau von Vollrads, 1669 08 25 (Konz.), fol. 11rv; desgleichen für Johann Christoph Jodoci, 1670 11 18 (Konz.), fol. 13rv; desgleichen für Pater Eberhard, 1674 05 29 (Konz.), fol. 17r.
12 Gratulation Kurfürst Daniels zur Geburt eines Sohnes, 1552 03 14 (Ausf.), fol. 1rv; Kredenzschreiben Kurfürst Daniels für seinen Kanzler Christoph Matthias, 1559 12 26 (Ausf.), fol. 2r–3v; Kredenzschreiben Kurfürst Johann Philipps für Friedrich Greiffenclau von Vollrads, 1669 01 03 (Ausf.), fol. 9r–10v; desgleichen für Johann Christoph Jodoci, 1670 08 19 (Ausf.), fol. 15r–16v.
13 Altsignatur: Fasz. 291, Nr. 2
14 Fol. 18

11

1 Antiqua
2 K. 281, Nr. 3
4 Frankfurt am Main, Stadt
5 Mainz, Kurfürst Daniel von
6 1562–1563

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Streitigkeiten über das Geleit von in die Stadt einreitenden Fürsten, über den Handel auf dem Main und die Stiftskirche Sankt Bartholomäus
12 Frankfurter Klageschrift nicht in der Akte enthalten, darin u. a.: Protokolle von Verhandlungen einer kaiserlichen Kommission unter Graf Ludwig von Löwenstein und Johann Ulrich Zasius, 1562 11 26, 1562 21 01, fol. 6r–18v.
13 Altsignatur: Fasz. 291, Nr. 3
14 Fol. 21

12

1 Antiqua
2 K. 281, Nr. 4
4 Neustadt, Hans Walhard von
5 Mainz, Kurfürst Daniel von
6 1562–1563
9 Gesuch um Mandat bzw. um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von der Pfalz wegen Eingriffen in Forst- und Fischereirechte und der Wegnahme von Zehnten in Hausen (Unterfranken) und des Kirchensatzes in Neustadt
12 Gegenbericht des Mainzer Kurfürsten, 1563 03 15 (Ausf.), fol. 22r–37v, als Anlagen u. a.: gegen Walhard gerichtete Supplik der „gemeinen Hubener" aus Hausen an den Kurfürsten, betreffend Rodungen Walhards, 1552 (Abschr.), fol. 38r–39v, desgleichen von Peter Müller aus Mömlingen wegen der Pfändung zweier Pferde, 1552 (Abschr.), fol. 41r–43v, desgleichen von Peter und Klaus Müller aus Mömlingen, 1552 (Abschr.), fol. 45r–47v, Bericht des Aschaffenburger Amtmanns Johann Brendel von Homburg an den Kurfürsten, 1555 01 11 (Abschr.), fol. 48r–55v, gegen Walhard gerichtete Supplik von Peter und Hans Drieppel und Frickel von Heinstat an den Kurfürsten, undat. (Abschr.), fol. 57r–59v, Suppliken der Gemeinde Mömlingen, undat. (Abschr.), fol. 63r–65v, 1556 03 26 (Abschr.), fol. 66r–67v.
13 Altsignatur: Fasz. 291, Nr. 4
14 Fol. 75

13

1 Antiqua
2 K. 281, Nr. 5
4 Mainz, Kurfürst Daniel von
5 Braunschweig-Grubenhagen, Herzog Ernst III. von
6 1563–1566
9 Auseinandersetzung um Zugriff auf beim Göttinger Stadtrat hinterlegte Urkunden zur Auseinandersetzung zwischen beiden Parteien um Duderstadt, Gieboldehausen und Bernshausen
11 Instruktion für den kaiserlichen Rat Johann Hegenmüller für eine Reise nach Göttingen zur Anfertigung von Urkundenabschriften, undat. (Konz.), fol. 46r–48r, (Ausf.), fol. 51r–60r.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Abschriften von in Göttingen verwahrten Urkunden, kollationiert durch den kaiserlichen Rat Johann Hegenmüller, Gesamtlaufzeit 1321–1347, u. a.: Urkunde Herzog Wilhelms von Braunschweig für seinen Bruder Heinrich, betreffend eine Verpfändung des Hauses „Hertersberge“, 1321 (Abschr.), fol. 77r–78v; Herzog Johann von Braunschweig beurkundet eine Erbteilung mit seinen Brüdern Heinrich, Ernst und Wilhelm, 1325 (Abschr.), fol. 79r–80v; Herzog Ernst von Braunschweig verpfändet ein Viertel des Hauses „Bruckenn“ an seinen Bruder Heinrich, 1331 (Abschr.), fol. 84r–86v; Herzog Ernst verpfändet seinen Teil der Stadt Duderstadt an Herzog Heinrich, 1334 (Abschr.), fol. 88r–90v; Kurfürst Balduin von Trier beurkundet, dass Herzog Heinrich II. von Braunschweig-Grubenhagen mit Einverständnis seiner Frau Heilwig eine Hälfte von Gieboldehausen, Duderstadt und Bernshausen an Kurmainz versetzt hat, 1334 (Abschr.), fol. 92r–94v; Herzog Ernst beurkundet, dass ihm Herzog Heinrich seinen Anteil an den Städten Einbeck und Osterode verkauft hat, 1334 (Abschr.), fol. 95r–98v; Kurfürst Heinrich III. von Mainz beurkundet den Kauf eines Drittels der Stadt Duderstadt und einer Hälfte von Gieboldehausen und des Hauses Lutterberg von Heinrich II. von Braunschweig-Grubenhagen und dessen Frau Heilwig für 1.000 Mark, 1342 (Abschr.), fol. 127r–130v.

13 Altsignatur: Fasz. 291, Nr. 5

14 Fol. 162

14

1 Antiqua

2 K. 281, Nr. 6

4 Mainz, Kurfürst Daniel von

5 Pfalz, Kurfürsten Friedrich III. und Ludwig VI. von; Pfalz-Simmern, Pfalzgraf Johann Kasimir von

6 1574–1582

9 Klage wegen der Behinderung der kommissarischen Administration der an das Reich heimgefallenen Grafschaft Königstein

11 An Landgraf Ludwig von Hessen, die Vormünder der Grafen von Hanau-Münzenberg und an die Grafen Philipp und Ernst zu Solms: Mahnung, Kurfürst Daniel von Mainz und Graf Wolfgang von Isenburg-Büdingen bei der Administration der durch den Tod Graf Ludwigs zu Stolberg an das Reich heimgefallenen Grafschaft Königstein und von Teilen der Herrschaften Eppstein, Falkenstein und Münzenberg nicht zu behindern, 1574 12 01 (Konz.), fol. 4r–5r; desgleichen an Landgraf Ludwig von Hessen, die Vormünder der Grafen von Hanau-Münzenberg und an die Grafen Ernst, Eberhard, Konrad, Hans Georg und Otto zu Solms nach dem Tod Graf Christophs zu Stolberg, 1581 09 16 (Konz.), fol. 38r–39r.

12 Kommissionsberichte des Kurfürsten von Mainz über die Behinderung der Huldigung von Einwohnern des Dorfes Neuenhain durch den Kurfürsten von der Pfalz und Pfalzgraf Johann Kasimir von Pfalz-Simmern und über die von Pfalz behauptete Lehnsrührigkeit Neuenhains vom Kloster Limburg, 1581 08 31 (Ausf.), fol. 6r–11v, 1581 10 01 (Ausf.), fol. 43r–46v, 1582 01 31 (Ausf.), fol. 111r–116v, als Anlagen u. a.: Instruktion für Gesandte von Kurpfalz und Pfalz-Simmern, undat.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

(Abschr.), fol. 12r–17v, Lehnsrevers Graf Ludwigs zu Stolberg über die königsteinischen Lehen, 1533 (Abschr.), fol. 19r–21v, von Graf Christoph zu Stolberg am Reichskammergericht erwirktes Mandat gegen Pfalzgraf Johann Kasimir, betreffend Zehnten in Sulzbach, Soden, Altenhain und Neuenhain, 1578 10 17 (Abschr.), fol. 23r–27v, Schenkungsurkunde Kaiser Konrads II. für das Kloster Limburg, 1035 [01 17] (Abschr.), fol. 34r–35v; Bericht des kurmainzischen Subdelegierten Wilhelm von Harstall über die Huldigung in Schneidhain, Altenhain und Neuenhain, undat. (Abschr.), fol. 71r–77v; pfälzischer Gegenbericht an den Kaiser, 1581 12 16 (Ausf.), fol. 79r–84v, als Anlagen u. a.: Kaiser Karl V. gewährt den Grafen Eberhard und Georg von Königstein die weibliche Erbfolge für die Grafschaft Königstein, 1521 05 09 (Abschr.), fol. 86r–88v, an den pfälzischen Kurfürsten gerichtetes Gesuch der Grafen zu Solms, sich beim Mainzer Kurfürsten für eine Restitution Königsteins an Graf Albrecht zu Stolberg zu verwenden, 1581 09 27 (Abschr.), fol. 90r–92v, Gesuch Albrechts zu Stolberg an Kurmainz um Unterstützung, 1581 09 09 (Abschr.), fol. 93r–98v; Gesuch Pfalzgraf Johann Kasimirs um Belehnung mit Königstein, 1581 12 27 (Ausf.), fol. 103r–104v.

13 Altsignatur: Fasz. 291, Nr. 9

14 Fol. 121

15

1 Antiqua

2 K. 281, Nr. 7

4 Mainz, Kurfürst

5 Erfurt, Stadt

6 1597–1605

9 Auseinandersetzung um Religionsausübung in der Erfurter Wipertikirche und die Unterbindung von Appellationen an das Mainzer Hofgericht durch die Stadt

11 Urteil: Bestätigung eines 1594 09 01 in Regensburg gefällten Urteils, 1605 07 23, fol. 3r–4v.

12 Kurmainzische Klageschrift nicht in der Akte enthalten, darin u. a.: Supplik Erfurts gegen das 1605 07 23 gefällte Urteil des Reichshofrats unter Hinweis auf städtische Reichsunmittelbarkeit und Rechtshängigkeit der Auseinandersetzung am Reichskammergericht, 1605 07 19/29 (Ausf.), fol. 5r–14r; „Aller unterthenigste widerholung aller unnd jeder Puncten/So bisshero zwischen dem ErtzStifft Meintz/unnd der Stadt Erffurdt/vor Ihrer Key. May. etc. vorgangen/Mit angehaffter Eventual refutation unnd bitt genanten Raths“ (Druck), fol. 16r–42v.

13 Altsignatur: Fasz. 289, Nr. 1

14 Fol. 45

16

1 Antiqua

2 K. 281, Nr. 8

4 Mainz, Kurfürst Johann Schweikhard von

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Hessen-Kassel, Landgraf Moritz von
6 1607
9 Klage wegen Bruchs des Religionsfriedens in den Pfarreien Schröck, Bauerbach und Himmelsberg (Amt Amöneburg)
11 Reichshofratsgutachten mit Empfehlung eines Reskripts an den Landgrafen, 1607 06 26 (Konz.), fol. 26r–32v; Reskript an den Landgrafen, 1607 10 09 (Konz.), fol. 33r–36r.
12 Supplik der Gemeinden Schröck, Bauerbach und Himmelsberg an den Mainzer Kurfürsten mit Klage über Tätigkeiten hessischer Prädikanten, undat. (Abschr.), fol. 10r–11v; Korrespondenz zwischen Kurfürst und Landgraf über die von Mainz geforderte Präsentation katholischer Pfarrer für die drei Gemeinden, 1606 (Abschr.), fol. 12r- 25v.
13 Altsignatur: Fasz. 289, Nr. 3
14 Fol. 1–37

17

1 Antiqua
2 K. 281, Nr. 9
4 Mainz, Kurfürst Anselm Casimir von
6 1637
9 Gesuch, die mainzischen Güter Ronneburg und Geinsheim sowie eine Hälfte der Herrschaft Itter nicht unter die Administration von Landgraf Georg II. von Hessen-Darmstadt zu stellen
12 Schreiben Kurfürst Georg Friedrichs von Mainz an Graf Wolfgang Ernst von Isenburg-Büdingen, betreffend diverse Streitigkeiten, 1629 01 04 (Abschr.), fol. 3r–4v.
13 Altsignatur: Fasz. 289, Nr. 3
14 Fol. 4

18

1 Antiqua
2 K. 281, Nr. 10
4 Mainz, Kurfürst Johann Philipp von
5 Erfurt, Stadt
6 1652–1655
7 Erfurt: Jonas Schrimpf (1654)
9 Gesuch um Mandat zur Zahlung rückständiger Reichssteuern
11 Mandat sine clausula gegen Erfurt, 1652 11 07 (Konz.), fol. 8r–13v, ferner (Abschr.), fol. 18r–22v; Urteil: Ablehnung des kurmainzischen Antrags auf Verhängung des im Mandat genannten Strafgeldes gegen Erfurt, Gewährung einer zweimonatigen Frist für die Stadt, 1654 04 29 (Abschr.), fol. 78rv.
12 Erklärung König Maximilians I., wonach bereits erteilte oder noch zu erteilende königliche Privilegien die Rechte und Freiheiten des Mainzer Kurfürsten nicht schmälerten, 1495 08 14 (Abschr.), fol. 67r–68r; Urteil eines nicht genannten

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Gerichts in einem Konflikt zwischen Kurmainz und Erfurt um die Türkenhilfe, 1585 09 15 (Abschr.), fol. 69r–70r; Aufstellung der durch Erfurt zu zahlenden und tatsächlich gezahlten Reichssteuern, fol. 71rv; Gesuch Erfurts, sich beim Mainzer Kurfürsten um eine Verringerung des städtischen Beitrages zu den Reichssteuern und eine vorläufige Aussetzung des Mandatsprozesses einzusetzen, undat. [1654], fol. 79r–85v.

13 Altsignatur: Fasz. 289, Nr. 2

14 Fol. 115

19

1 Antiqua

2 K. 281, Nr. 11

4 Mainz, Kurfürst Johann Philipp von

5 Pfalz, Kurfürst Karl I. Ludwig von der

6 1670–1688

9 Klage wegen verweigerten Wiederkaufs von Pfeddersheim, später Auseinandersetzung um die konfessionsparitätische Zusammensetzung von Austrägalkommissionen

11 An Bischof Marquard II. von Eichstätt als kaiserlichen Prinzipalkommissar auf dem Reichstag und an den Konkommissar Johann Heinrich Schütz: Information über die Haltung des Kaisers zu den kurpfälzischen Forderungen nach konfessionsparitätischen Austrägen, 1671 06 15 (Konz.), fol. 59r–64v; Reichshofratsgutachten, 1672 04 05, fol. 98r–99v.

12 Kurfürst Friedrich I. von der Pfalz beurkundet, dass er Pfeddersheim vom Kurfürsten von Mainz erworben hat, dem ein Wiederkaufsrecht zusteht, 1465 (Abschr.), fol. 6r–11r; kurpfälzische Forderung nach konfessionsparitätischer Besetzung eines zur Schlichtung des Konflikts mit Kurmainz eingesetzten Austrägalgerichts unter dem Deutschmeister, fol. 16r–18r; Fürbittschreiben Kurfürst Friedrich Wilhelms von Brandenburg für Kurpfalz an den Kaiser mit Unterstützung der Forderung nach paritätischer Besetzung der Austragskommission und Weisung der Angelegenheit an diese Kommission, 1671 0429/05 09 (Ausf.), fol. 22r–23v; an den Kaiser gerichtetes Schreiben der protestantischen Reichstagsgesandten mit Unterstützung der pfälzischen Forderungen, 1671 05 27 (Ausf.), fol. 66r–68v; ein Notariatsinstrument.

13 Altsignatur: Fasz. 289, Nr. 5

14 Fol. 107

20

1 Antiqua

2 K. 282, Nr. 1

4 Mainz, Kurfürst von

5 Sachsen, Kurfürst von

6 1545

9 Einsetzung einer Kommission zu Güte und Recht unter dem Kurfürsten von der Pfalz in einer Auseinandersetzung um das Amt Tonndorf

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Kommissionsbefehl Kaiser Karls V. an den Kurfürsten von der Pfalz mit Information über einen Einfall von Heinrich dem Älteren Reuß von Plauen in das Amt Tonndorf und ein hiergegen vom Mainzer Kurfürsten am Reichskammergericht erwirktes Mandat, 1545 08 04 (Konz.), fol. 1r–4v.
12 Klageschrift nicht in der Akte enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 293, Nr. 1
14 Fol. 4

21

1 Antiqua
2 K. 282, Nr. 2
4 Mainz, Kurfürst Daniel von
5 Pfalz, Kurfürst Friedrich III. von
6 1566
9 Klage gegen die Heranziehung kurmainzischer Untertanen zur Türkensteuer und die Verhängung von Arrest über Wein und Früchte
12 Befehl König Ferdinands I. an die Untertanen des Erzherzogtums Österreich unter der Enns zur Leistung der Türkenhilfe, 1556 11 08 (Druck, als Deckblatt verwendet), fol. 1v–2r; kurmainzische, an den Kaiser und die Kurfürsten gerichtete Schrift, undat., fol. 3r–8v; Schreiben des Mainzer Kurfürsten an Reichsvizekanzler Johann Baptist Weber mit Gesuch um Einsetzung einer Kommission, 1566 06 06 (Ausf.), fol. 9r–12v; Gutachten der auf dem Augsburger Reichstag versammelten Kurfürsten und der Gesandten des Kurfürsten von Brandenburg, 1566, fol. 14r–18v.
13 Altsignatur: Fasz. 291, Nr. 6
14 Fol. 20

22

1 Antiqua
2 K. 282, Nr. 3
4 Stolberg, Graf Ludwig zu; Solms, Grafen Philipp, Ernst und Eberhard zu
5 Mainz, Kurfürst Daniel von
6 1567–1568
9 Klage gegen Heranziehung des Klosters Arnsburg zur Türkenhilfe und Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von der Pfalz
11 An die Grafen: Befehl, den Arnsburger Abt nicht länger in seinem Ungehorsam gegenüber dem Kurfürsten zu unterstützen, 1568 01 05 (Konz.), fol. 24r–26v.
12 Gegenberichte des Kurfürsten von Mainz an den Kaiser, 1567 11 07 (Ausf.), fol. 7r–9v, desgleichen an den Reichsvizekanzler 1567 11 30 (Ausf.), fol. 20r–23v, als Anlage u. a. ein Schreiben des Arnsburger Abts an den Kurfürsten, betreffend eine von den Grafen zu Solms an ihn gerichtete Forderung von 400 Gulden zur Türkenhilfe, 1566 10 22 (Abschr.), fol. 11r–13v.
13 Altsignatur: Fasz. 291, Nr. 7
14 Fol. 36

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

23

1 Antiqua
2 K. 282, Nr. 4
4 Mainz, Kurfürst Daniel von
5 Hanau-Münzenberg, Graf Philipp III. von, dessen Kinder
6 1570
9 Beschwerde über die Annahme von Wappen und Titel des ohne Erben verstorbenen Grafen von Rieneck, ferner Gesuch um Belehnung mit den rieneckischen Reichslehen und Regalien (u. a. Zoll in Lohr)
11 An den Grafen von Hanau-Münzenberg: Befehl zur Aufhebung des rieneckischen Zolls, 1570 11 20 (Konz.), fol. 17rv; desgleichen an den Kurfürsten von Mainz, 1570 11 20 (Konz.), fol. 18rv; an Graf Philipp Ludwig I. von Hanau-Münzenberg: Befehl, das rieneckische Wappen nicht länger zu führen, 1576 10 15 (Konz.), fol. 26rv.
12 Zollprivileg Kaiser Karls IV. für Graf Gottfried von Rieneck, 1324 (Abschr.), fol. 5r–6v; Münzprivileg König Friedrichs III. für Graf Philipp von Rieneck, 1442 (Abschr.), fol. 7r–8v; Lehnsbrief Kaiser Ferdinands I. für Graf Philipp III. von Rieneck, 1559 08 08 (Abschr.), fol. 9r–10v; Kaiser Karl V. verleiht Graf Philipp III. von Hanau-Münzenberg eine Expektanz auf die Reichslehen der Grafen von Rieneck, 1556 08 07 (Abschr.), fol. 12r–14v; Gesuch von Graf Philipp IV. von Hanau-Lichtenberg und Graf Johann von Nassau als Vormündern der Kinder von Graf Philipp III. von Hanau-Münzenberg um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Trier und Landgraf Georg I. von Hessen-Darmstadt, 1572 12 11 (Ausf.), fol. 19r–20v; Kommissionsbefehl Kaiser Ferdinands I. an den Kurfürsten von Trier und an Graf Valentin von Erbach zur Schlichtung von Streitigkeiten zwischen dem Kurfürsten von Mainz und dem Grafen von Isenburg-Büdingen um die rieneckischen Lehen, 1559 12 28 (Abschr.), fol. 28r–29v; Befehl Kaiser Ferdinands an Graf Philipp III. von Hanau-Münzenberg, nicht länger Wappen und Titel eines Grafen von Rieneck zu führen, 1561 02 27 (Abschr.), fol. 30r–31v.
13 Altsignatur: Fasz. 293, Nr. 3
14 Fol. 33

24

1 Antiqua
2 K. 282, Nr. 5
4 Pfül, Heinrich; Bart, Nikolaus; Wober, Wendel; alle Fischer und Bürger der Stadt Mainz
5 Sankt Goar, Stadt
6 1570
9 An den Mainzer Kurfürsten gerichtete Klage gegen die Forderung von Zoll während des Transports eines kaiserlichen Boten von Mainz nach Köln unter Missachtung eines Freibriefs
11 Restitutionsbefehl an Landgraf Philipp von Hessen, 1570 10 08 (Konz.), fol. 7r–8v.
13 Altsignatur: Fasz. 293, Nr. 2
14 Fol. 8

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

25

1 Antiqua
2 K. 282, Nr. 6
4 Mainz, Kurfürst Daniel von
6 1571
9 Gesuch um Promotorialschreiben an das Reichskammergericht in Auseinandersetzungen mit der Stadt Erfurt über Herrschafts- und Gerichtsrechte
11 Promotorialschreiben an Bischof Marquard von Speyer als Kammerrichter, 1571 12 20 (Ausf.), fol. 1r–2v.
12 Gesuch nicht in der Akte enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 291, Nr. 8
14 Fol. 2

26

1 Antiqua
2 K. 282, Nr. 7
4 Mainz, Kurfürst von
5 Sachsen, Kurfürst von
6 1576–1577
9 Auseinandersetzung um das Recht zur Ansage der kaiserlichen Präposition auf Reichs- und Deputationstagen
11 An die Kurfürsten von Mainz und Sachsen: Ankündigung von Verhandlungen mit den Räten beider Seiten, 1576 07 05 (Konz.), fol. 15r–16v.
12 Anonyme Beschreibung des bisherigen Prozederes bei der Ansage der Präposition, fol. 2r–4v; kaiserlicher Ansagezettel für den Regensburger Reichstag, 1576 (Abschr.), fol. 9rv; Bericht des Kurfürsten von Sachsen, 1576 07 10 (Ausf.), fol. 17r–18v; Bericht des Kurfürsten von Mainz, 1576 07 11 (Ausf.), fol. 20r–22v; Dekret des Geheimen Rats an die auf dem Reichstag anwesenden Räte der Kurfürsten von Trier, Köln, der Pfalz und Brandenburg zur Einreichung eines Berichts, 1576 10 11 (Konz.), fol. 23rv; Bericht des Kurfürsten von Köln über das bisherige Prozedere, 1577 01 09 (Ausf.), fol. 31r–33v; desgleichen durch den Kurfürsten von Trier, 1577 01 10 (Ausf.), fol. 35r–37v.
13 Altsignatur: Fasz. 293, Nr. 4
14 Fol. 38

27

1 Antiqua
2 K. 282, Nr. 8
4 Mainz, Kurfürst Wolfgang von
5 Erfurt, Stadt
6 1589
9 Gesuch um Mandat gegen die Behinderung kurfürstlicher Zoll- und Marktdiener
11 Mahnschreiben an die Stadt Erfurt, 1589 11 02 (Konz.), fol. 6r–7r.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 293, Nr. 5
14 Fol. 7

28

1 Antiqua
2 K. 282, Nr. 9
4 Mainz, Kurfürst Wolfgang von
5 Erfurt, Stadt
6 1591–1596
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission wegen verweigerten Wiederkaufs der Dörfer Tonndorf und Mühlberg
11 Kommissionsbefehl an Markgraf Georg Friedrich von Brandenburg und Landgraf Georg Ludwig von Leuchtenberg, 1591 11 06 (Abschr.), fol. 29r–30v.
12 Urkunde der Stadt Erfurt, betreffend den Kauf von Tonndorf und Mühlberg von Kurfürst Gerlach von Mainz, dem ein Wiederkaufsrecht eingeräumt wird, 1357 (Abschr.), fol. 6r–9v; Schreiben des Mainzer Kurfürsten an Reichsvizekanzler Jakob Kurz von Senftenau mit Vorschlag, die Ernennung Markgraf Georg Friedrichs von Brandenburg und Landgraf Georg Ludwigs von Leuchtenberg zu Kommissaren zu betreiben, 1591 09 28 (Ausf.), fol. 23r–26r.
13 Altsignatur: Fasz. 293, Nr. 1
14 Fol. 32

29

1 Antiqua
2 K. 282, Nr. 10
4 Mainz, Kurfürst Johann Schweikhard von
5 Rottweil, kaiserliches Hofgericht
6 1606–1607
7 Kurmainz: Dr. Johann Martin Rebmann (1607)
9 Klage wegen Verletzung kurfürstlicher Gerichtsprivilegien im Verfahren Greiselich contra Lieb
12 Kaiserlicher Befehl an das Hofgericht, einen auf Betreiben Peter Greiselichs gegen den kurmainzischen Keller zu Billigheim und Neudenau (Hieronymus Lieb) und die dortigen Untertanen angestrengten Achtprozess einzustellen und den Kläger an den Mainzer Kurfürsten zu verweisen, 1604 08 13 (Abschr.), fol. 2r–3v; Bericht des Hofgerichts über den Prozess Greiselich contra Lieb, 1605 (Ausf.), fol. 4r–9v, als Anlagen u. a.: Befehl des Kurfürsten von Mainz an Lieb, den Untertanen bekannt zu machen, dass die Annahme von Ladungen des Hofgerichts verboten sei, 1587 06 01 (Abschr.), fol. 10r–11v, artikulierte Klageschrift Greiselichs gegen Lieb (Injurien), undat. (Abschr.), fol. 12r–15v, Bericht des Hofgerichtsboten Gall Bernhauser über Probleme bei der Zustellung einer Ladung an Lieb, 1603 09 20 (Abschr.), fol. 25rv, Befehl Kaiser Ferdinands I. an alle Einwohner des Hofgerichtssprengels gegen die Bedrohung von Gerichtsboten, 1563 05 24 (Druck), fol. 26v–27v, zwei kaiserliche

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Schreiben an die rheinischen Kurfürsten, betreffend deren Gravamina gegen das Hofgericht, undat. (Abschr.), fol. 28r–33v.
13 Altsignatur: Fasz. 291, Nr. 10
14 Fol. 47

30

1 Antiqua
2 K. 282, Nr. 11
4 Mainz, Kurfürsten Johann Schweikhard, Georg Friedrich und Anselm Casimir von
5 Stolberg, Grafen Christoph und Heinrich Vollrad zu; Solms, Graf Philipp zu, für sich und als Vormund der Grafen Wilhelm, Friedrich, Reinhard, Philipp Reinhard und Philipp des Jüngeren zu Solms
6 1624–1631
7 Beklagte: Johann Löw (1624)
9 Klage gegen die Belegung des Klosters Arnsburg mit Abgaben („Atzungen“)
11 Zitation der Beklagten, 1624 10 29 (Konz.), fol. 5r–8v, ferner (Ausf.), fol. 29rv.
12 Auflistung von durch Kurmainz benannten Zeugen, fol. 44v.
13 Altsignatur: Fasz. 291, Nr. 11
14 Fol. 56

31

1 Antiqua
2 K. 282, Nr. 12
4 Mainz, Kurfürst Georg Friedrich von
5 Gleichen, Graf Hans Ludwig von
6 1630
9 Auseinandersetzung um die Lehen der Grafen von Gleichen
12 Enthält nur: Gesuch Kurfürst Johann Georgs von Sachsen an den Kaiser, ihn mit der durch eine kaiserliche Kommission unter Kurfürst Maximilian von Bayern beschlossenen Einsetzung des Grafen von Gleichen in die umstrittenen Lehnsstücke zu betrauen, 1630 05 20 (Ausf.), fol. 1r–4v.
13 Altsignatur: Fasz. 291, Nr. 12
14 Fol. 4

32

1 Antiqua
2 K. 282, Nr. 13
4 Mainz, Kurfürst Anselm Casimir von
5 Hessen-Kassel, Landgraf Wilhelm von
6 1631
9 Klage über Landfriedensbruch durch Einfall in die Ämter Fritzlar, Naumburg, Amöneburg und Neustadt sowie in das Eichsfeld

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Reichshofratsgutachten, betreffend die Einleitung eines Felonieprozesses gegen den Landgrafen von Hessen-Kassel und den Herzog von Sachsen-Weimar, 1631 10 01/02, fol. 20r–22v.
12 An den Kaiser gerichteter Bericht Abt Johannes Bernhards von Fulda über militärische Operationen des Landgrafen von Hessen und Herzog Bernhards von Sachsen-Weimar, verbunden mit dem Gesuch um Einrichtung einer Kommission unter Otto Heinrich Fugger zur Einsetzung des Abts in die in der Anlage aufgeführten Lehen, 1631 09 12 (Ausf.), fol. 11r–14v, als Anlagen: Aufstellung von Gütern, die die Landgrafen von Hessen von den Abteien Fulda und Hersfeld pfandweise besitzen oder zu Lehen tragen, fol. 15r–17v.
13 Altsignatur: Fasz. 291, Nr. 13
14 Fol. 22

33

1 Antiqua
2 K. 282, Nr. 14
4 Mainz, Kurfürst Anselm Casimir von
5 Frankfurt am Main, Stadt
6 1635
9 Klage wegen Landfriedensbruchs (Brandschatzung von Schloss und Zollstation Höchst)
13 Altsignatur: Fasz. 291, Nr. 14
14 Fol. 2

34

1 Antiqua
2 K. 282, Nr. 15
4 Mainz, Kurfürst Anselm Casimir von
6 1642
9 Gesuch um Gewährung des Prädikats „Euer Liebden“
11 An den Hofkriegsrat: Befehl, dem Kurfürsten von Mainz künftig die Prädikate „Hochwürdig“ und „Euer Liebden“ zu gewähren, 1642 10 12 (Konz.), fol. 6r, diesbezügliches Handschreiben an den Mainzer Kurfürsten, 1642 10 12 (Konz.), fol. 8rv.
12 An Reichsvizekanzler Ferdinand Sigmund Kurtz von Senftenau gerichtetes Gutachten über die Verwendung der Prädikate „Durchleuchtig“ und „Euer Liebden“ im Verkehr mit den Kurfürsten von Sachsen und Brandenburg, undat. (Ausf.), fol. 3r–5v.
13 Altsignatur: Fasz. 291, Nr. 15
14 Fol. 11

35

1 Antiqua
2 K. 282, Nr. 16
4 Mainz, Kurfürst Anselm Casimir von

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Hessen-Darmstadt, Landgraf Georg von
6 1642
9 Gesuch um Mandat zur Freilassung des kurmainzischen Geheimen Rats Thomas Düssel
11 Mandat sine clausula gegen Hessen-Darmstadt, 1642 04 12 (Konz.), fol. 15r–18v, ferner (Ausf.), fol. 25rv; Kommissionsbefehl an Graf Georg Ulrich von Wolkenstein zur Schlichtung der Streitigkeiten, 1642 04 12 (Konz.), fol. 19r–20r; Kredenzschreiben für Wolkenstein an Kurmainz, fol. 21r–22r, ferner (Ausf.), fol. 27rv, desgleichen an Hessen-Darmstadt (Konz.), fol. 23r–24r, ferner (Ausf.), fol. 26rv.
12 Klageschrift nicht in der Akte enthalten, darin u. a.: Schreiben Düssels an den Kurfürsten, betreffend seine Arrestierung in Sankt Goar, 1642 03 25 (Abschr.), fol. 1r–2v; kurmainzisches Schreiben an den Landgrafen, betreffend die Arrestierung des Gießener Münzverwalters Benedikt Stephan, 1642 03 28 (Abschr.), fol. 5r–12v; Auszug aus dem Resolutionsprotokoll des Reichshofrats, 1642 04 11, fol. 13r–14v.
13 Altsignatur: Fasz. 291, Nr. 16
14 Fol. 29

36

1 Antiqua
2 K. 282, Nr. 17
4 Mainz, Kurfürst Anselm Casimir von
6 1643–1644
9 Antrag auf Revision eines Reichskammergerichtsurteils
11 An eine nicht näher bezeichnete kaiserliche Kommission in Frankfurt am Main: Befehl zur Aufnahme von Gesprächen mit dem kurmainzischen Gesandten, 1644 04 21 (Konz.), fol. 14r–15r; an das Reichskammergericht um Bericht, 1644 04 21 (Konz.), fol. 16r–17v.
12 Mandat des Reichskammergerichts gegen den Kurfürsten von Mainz zur Freilassung des Kölner Bürgers Jobst Rodt aus einem von Kilian Stoll, kurmainzischem Landschreiber im Rheingau, erwirkten Arrest, 1644 01 26 (Abschr.), fol. 12r–13r.
13 Altsignatur: Fasz. 291, Nr. 17
14 Fol. 17

37

1 Antiqua
2 K. 282, Nr. 18
4 Mainz, Kurfürst Anselm Casimir von
5 Frankfurt am Main, Stadt
6 1644
9 Gesuch um Mandat gegen Eingriffe in geistliche Jurisdiktionsrechte
12 Schreiben des Kurfürsten an die Stadt Frankfurt, betreffend einen von ehemaligen Dominikanermönchen begangenen Diebstahl von Kirchengut, 1643 12 23 (Abschr.), fol. 3r–4r.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 291, Nr. 18
14 Fol. 4

38

1 Antiqua
2 K. 282, Nr. 19
4 Mainz, Kurfürst Anselm Casimir von; St. Bartholomäus, Kollegiatstift in Frankfurt am Main
5 Frankfurt am Main, Stadt
6 1644–1647
7 Mainz, Kurfürst: Dr. Georg Friedrich Lindenspür (1646); Frankfurt: Jeremias Pistorius
9 Gesuch um Mandat gegen Eingriffe in geistliche Jurisdiktionsrechte und zur Aufhebung eines über Feldfrüchte des Stifts verhängten Arrests
11 Mandat sine clausula gegen die Stadt Frankfurt, 1646 05 04 (Konz.), fol. 26r–33v.
12 Kurmainzisches Urteil gegen die ehemaligen Dominikanermönche Johann Friedrich Frankenhausen und Christoph Sporr wegen Kirchenraubs, 1644 03 14 (Abschr.), fol. 8r; Auszug aus einer kaiserlichen Urkunde, betreffend die Immunität von Kollegiatstiften in Frankfurt, undat. (Abschr.), fol. 22r–24r; an Frankfurt gerichteter Bericht des Johanniterkomturs Georg Burkhard von Schauenburg, betreffend dessen Auseinandersetzung mit dem Stift St. Bartholomäus über Feldfrüchte in der Gemarkung Bonames, undat. (Abschr.), fol. 36r–42v.
13 Altsignatur: Fasz. 291, Nr. 19
14 Fol. 52

39

1 Antiqua
2 K. 282, Nr. 20
4 Mainz, Kurfürst Johann Philipp von
5 Frankfurt am Main, Stadt
6 1652
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter Markgraf Wilhelm von Baden und Graf Ludwig Heinrich von Nassau-Dillenburg zur Schlichtung von Streitigkeiten über die Heranziehung der Stifte St. Bartholomäus, St. Leonhard und Mariae Virginis zu Reichssteuern (schwedische Satisfaktion)
11 Kommissionsbefehl an den Markgrafen von Baden und den Grafen von Nassau-Dillenburg, 1652 10 14 (Konz.), fol. 7r–10v.
13 Altsignatur: Fasz. 291, Nr. 20
14 Fol. 10

40

1 Antiqua
2 K. 282, Nr. 21

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Mainz, Kurfürst Johann Philipp von
6 1654
9 Gesuch um Konfirmation des in der Goldenen Bulle enthaltenen Appellationsprivilegs für das Kurfürstentum Mainz
11 Befürwortendes Reichshofratsgutachten, 1654 04 27, fol. 5r–6v.
13 Altsignatur: Fasz. 291, Nr. 21
14 Fol. 6

41

1 Antiqua
2 K. 282, Nr. 22
4 Mainz, Kurfürst Johann Philipp von
5 Hohenzollern-Sigmaringen, Fürst Meinrad I. von
6 1656
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung von Kurmainz angewiesenen Reichssteuern
11 Reichshofratsgutachten, 1656 03 27, fol. 3r–6v.
12 An den Kaiser gerichteter Bericht fürstlich hohenzollerscher Räte als Subdelegierter einer kaiserlichen Kommission, 1656 03 13 (Ausf.), fol. 15r–17v.
13 Altsignatur: Fasz. 291, Nr. 22
14 Fol. 17

42

1 Antiqua
2 K. 282, Nr. 23
4 Mainz, Kurfürst Johann Philipp von
6 1662
9 Korrespondenz, betreffend die geplante Wiederaufnahme eines Schriftwechsels mit dem König von Frankreich
13 Altsignatur: Fasz. 291, Nr. 24
14 Fol. 5

43

1 Antiqua
2 K. 282, Nr. 24
4 Mainz, Kurfürst Johann Philipp von
6 1662
9 Gesuch, eine von Albrecht von Rosenberg erbetene Privilegierung mit der hohen Gerichtsbarkeit in Sachsenflur vorerst zurückzustellen, ferner Gesuch um Privilegierung der Untertanen von Hofheim mit einem Jahrmarkt
13 Altsignatur: Fasz. 291, Nr. 23
14 Fol. 1

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

44

1 Antiqua
2 K. 282, Nr. 25
4 Fleckenstein, Friedrich Wolfgang von, Generalfeldmarschall
5 Pfalz, Kurfürst Karl I. Ludwig von der
6 1667–1668
9 Klage wegen widerrechtlich geforderter Kontributionen von seinen Reichslehen
11 Inihibitionsbefehl an Kurpfalz, 1668 04 13 (Konz.), fol. 7r–8r.
13 Altsignatur: Fasz. 291
14 Fol. 8

45

1 Antiqua
2 K. 282, Nr. 26
4 Mainz, Kurfürst Johann Philipp von
5 Raitz von Frentz, Johann Friedrich
6 1668–1669
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Deutschmeister des Deutschen Ordens zur Schlichtung von Streitigkeiten um die Herrschaft Hirschhorn
11 Kommissionsbefehl an den Deutschmeister des Deutschen Ordens, 1668 12 17 (Konz.), fol. 12r–13v.
12 Schuldurkunde Kurfürst Anselm Casimirs von Mainz für Rudolf Raitz von Frentz über 30.000 Reichstaler mit Verpfändung der Herrschaft Hirschhorn, 1636 04 21 (Abschr.), fol. 4r–7v; kurmainzisches Mahnschreiben an Johann Friedrich Raitz von Frentz, dem Verfall Hirschhorns entgegenzuwirken, 1668 09 05 (Abschr.), fol. 8r–9v, Erwiderung von Frentz hierauf, undat. (Abschr.), fol. 10r–11v; Kommissionsbericht des Deutschmeisters des Deutschen Ordens, 1669 07 26 (Ausf.), fol. 14r–15v, als dessen Anlagen: Vergleich zwischen beiden Parteien, 1669 06 28 (Abschr.), fol. 16r–20v, Urteil des Deutschmeisters, betreffend eine Abtretung Hirschhorns an Kurmainz im Jahr 1676, 1669 07 09 (Abschr.), fol. 21r–22v.
13 Altsignatur: Fasz. 291, Nr. 25
14 Fol. 23

46

1 Antiqua
2 K. 282, Nr. 27
4 Isenburg-Büdingen, Graf Johann Ernst von, vice versa
5 Mainz, Kurfürst Johann Philipp von, vice versa
6 1670–1672
9 Auseinandersetzung um die Gerichtsbarkeit in den Dörfern Ober-Mockstadt, Nieder-Mockstadt und Heegheim

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 An Herzog Ludwig Heinrich von Pfalz-Simmern und Landgraf Ernst I. von Hessen-Rheinfels-Rotenburg: Befehl zur Übernahme einer Austrägalkommission, 1670 08 11 (Konz.), fol. 19r–20r; Zitation und Inhibition gegen den Grafen von Isenburg-Büdingen, 1671 05 05 (Konz.), fol. 31r–33r, ferner (Ausf.), fol. 55r–56v; an die beiden kaiserlichen Kommissare: Befehl zur Einsendung der Akten, 1672 02 23 (Konz.), fol. 90rv.

12 Beschwerde des Grafen von Isenburg-Büdingen über kurmainzische Einquartierungen und Steuererhebungen mit Gesuch um Einsetzung einer Austrägalkommission unter Herzog Ludwig Heinrich von Pfalz-Simmern und Landgraf Ernst I. von Hessen-Rheinfels-Rotenburg, undat. (Ausf.), fol. 2r–4v, als Anlagen u. a.: Kaiser Maximilian I. konfirmiert den 1405 erfolgten Verkauf des Schlosses Staden und der dazugehörigen Dörfer durch Johann III. von Isenburg-Limburg und Hildegard von Saarwerden an Siebold Löwe von Steinfurt, Eberhard von Fuhrbach, Epich von Cleen und Hen von Stockheim, 1566 05 14 (Abschr.), fol. 5r–11v; desgleichen durch Kurfürst Johann Philipp von Mainz, 1648 09 22 (Abschr.), fol. 12r–14v; Kurfürst Johann Philipp bestätigt die Belehnung Johann Dietrichs von Rosenbach mit Ober-Mockstadt, Nieder-Mockstadt und Heegheim, 1648, 09 22 (Abschr.), fol. 12r–14v; kurmainzische Ablehnung der Austrägalkommission unter Hinweis auf die Kompetenz des Mainzer Lehnshofes, undat. (Ausf.), fol. 21r–24v, als Anlage ein Appellationsinstrument, fol. 26r–30v; isenburgische Exzeptionsschrift, undat. (Ausf.), fol. 58r–81v, als Anlagen u. a.: Rezess zwischen dem Kurfürsten von Mainz und den Ganerben von Staden über die Dörfer Ober-Mockstadt und Nieder-Mockstadt, 1585 01 18 (Abschr.), fol. 61r–64r; Urteil der Austrägalkommission zugunsten Isenburg-Büdingens, 1671 04 15/25 (Abschr.), fol. 84rv; Notariatsinstrumente.

13 Altsignatur: Fasz. 291, Nr. 26

14 Fol. 92

47

1 Antiqua

2 K. 282, Nr. 28

4 Mainz, Kurfürst Lothar Friedrich von

6 1673

9 Beschwerde über eine dem kurmainzischen Appellationsprivileg zuwiderlaufende Anrufung des Reichskammergerichts (Margaretha Groß contra Erben Kilian Stolls)

11 An das Reichskammergericht um Bericht, 1673 09 18 (Konz.), fol. 6r–8r.

12 Auszug aus dem kurmainzischen Appellationsprivileg, 1654 04 30 (Abschr.), fol. 5rv.

13 Altsignatur: Fasz. 291, Nr. 21

14 Fol. 8

48

1 Antiqua

2 K. 282, Nr. 29

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Braitenbach, Adam, Schiffer; Braun, Jakob und Georg; Kraft, Georg; Spall, Andreas; Berninger, Heinrich; Wamiser, Johann Adam; Hendel, Peter, Schiffer; Bischoff, Hans; alle kurmainzische Untertanen
6 1674
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Mainz zur Amnestierung nach einem an französischen Marketendern begangenen Diebstahl
11 Supplikanten sollen ihr Gesuch förmlich durch einen Reichshofratsagenten einbringen, 1674 10 19 (Verm.), fol. 2v.
13 Altsignatur: Fasz. 291, Nr. 27
14 Fol. 2

49

1 Antiqua
2 K. 282, Nr. 30
4 Mainz, Kurfürst Damian von
6 1675
9 Unterstützung des Erwerbs konfiszierter Güter des in französischen Diensten stehenden Generals von Schönberg (u. a. in Friesenheim)
11 Assekuranzdekret für den Kurfürsten zum Erwerb der Güter, 1675 09 10 (Konz.), fol. 1r–2r.
13 Altsignatur: Fasz. 291, Nr. 28
14 Fol. 2

50

1 Antiqua
2 K. 282, Nr. 31
4 Mainz, Kurfürst Damian von
6 1676
9 Gesuch um lehnsherrlichen Konsens zum Erwerb einer Rheininsel
11 Befürwortendes Reichshofratsgutachten, 1676 08 28, fol. 24r–26v.
12 Edmund Rokoch überträgt sein Eigentum an einem Haus im Abtsgarten von Vilzbach und an einer bei Biebrich gelegenen Rheininsel auf Kurfürst Lothar Friedrich von Mainz, 1673 04 19 (Abschr.), fol. 4r–7v; Afterlehnsbrief Graf Johanns von Nassau-Saarbrücken für Rokoch über ein Reichslehen auf besagter Rheininsel, 1654 07 19 (Abschr.), fol. 8r–9v; Konsens der Grafen Johann und Friedrich von Nassau-Saarbrücken zur Abtretung der Insel durch Rokoch an den Mainzer Kurfürsten, 1673 03 12/22 (Abschr.), fol. 10r–11v; Johann Wilhelm Wolff Metternich und Johann Christoph Jodocus beurkunden als Nachlassverwalter des verstorbenen Kurfürsten Lothar Friedrich den Verkauf der Insel an Kurfürst Damian von Mainz und die Familien der Freiherren von der Leyen, 1675 08 23 (Abschr.), fol. 14r–15v; Bestätigung der Zession Rokochs durch das Mainzer Domkapitel, 1673 06 10 (Abschr.), fol. 16r–17v.
13 Altsignatur: Fasz. 291, Nr. 29
14 Fol. 26

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

51

1 Antiqua
2 K. 282, Nr. 32
4 Mainz, Kurfürst Damian von
5 Hessen-Homburg, Landgraf Friedrich von
6 1677
9 Gesuch um Mandat zur Restitution von in Sömmerda weggenommenen Vorspannpferden
11 Mandat sine clausula gegen den Landgrafen von Hessen-Homburg, 1677 08 26 (Konz.), fol. 20r–23v.
12 Schreiben des kurbrandenburgischen Obersten Alexander Magnus von Sydow an den kurmainzischen Statthalter von Erfurt, Freiherrn Franz von Ingelheim, mit Rechtfertigung der Beschlagnahme, 1677 06 04 (Abschr.), fol. 3r–4v; Schreiben Landgraf Friedrichs von Hessen-Homburg an Ingelheim mit Klage über Injurien kurmainzischer Untertanen, 1677 05 25 (Abschr.), fol. 8r–9v; Notariatsinstrument mit Zeugenaussagen, fol. 14r–17v.
13 Altsignatur: Fasz. 291, Nr. 30
14 Fol. 23

52

1 Antiqua
2 K. 282, Nr. 33
4 Mainz, Kurfürst Damian von
6 1678
9 Gesuch um fünfjähriges Moratorium für die Stadt Erfurt
13 Altsignatur: Fasz. 291, Nr. 31
14 Fol. 4

53

1 Antiqua
2 K. 282, Nr. 34
4 Mainz, Kurfürst Damian von
5 Frankenstein zu Ockstadt, Philipp Ludwig von
6 1678–1679
9 Auseinandersetzung um den lehnsrechtlichen Status von Ockstadt
12 Kurmainzische Klageschrift mit Gesuch um Kassation eines 1495 ausgestellten königlichen Lehnsbriefs nicht in der Akte enthalten, darin v. a.: frankensteinischer Gegenbericht, undat. (Ausf.), fol. 5r–37v, als Anlagen u. a.: Auszug aus einem Lehnsbrief König Maximilians I. für Gottfried von Cleen über das Schloss Ockstadt, 1495 07 01 (Abschr.), fol. 20r–22r, das Gericht zu Ockstadt erkennt Gottfried von Frankenstein als Erbfolger des Geschlechts von Cleen an, Auszug, 1555 (Abschr.), fol. 23r–24v, Vergleich zwischen Philipp Ludwig von Frankenstein und der Gemein-

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

de Ockstadt über Frondienste, 1651 03 23 (Abschr.), fol. 25r–26r, das Kloster Altenmünster zu Mainz verkauft einen Hof in Ockstadt an Konrad von Cleen, Auszug, 1415 (Abschr.), fol. 27rv, Lehnsbrief Kaiser Karls V. für Gottfried von Frankenstein, 1547 10 14 (Abschr.), fol. 32r–33r.

13 Altsignatur: Fasz. 291, Nr. 32

14 Fol. 37

54

1 Antiqua

2 K. 283, Nr. 1

4 Mainz, Kurfürst Johann Philipp von

5 Braunschweig-Lüneburg, Herzog Johann Friedrich von

6 1668–1669

9 Klage auf Restitution der Klöster Gerode, Steina („Steinau“), Wintzingerode, Sieboldshausen, Hardenberg, Rothenstein und Northeim

12 Enthält nur: Kommissionsbericht Dr. Konrad Lüdekens und Dr. Konrad Meckbachs an den Kaiser (in zweifacher Ausführung), 1669 02 12/22 (Ausf.), als Anlagen u. a.: Kommissionsbefehl an den Bischof von Konstanz und den Herzog von Pfalz-Simmern, 1650 11 05 (Abschr.), fol. 3r–4v; Kommissionsbefehl an den Herzog von Pfalz-Neuburg und den Herzog von Württemberg, 1662 07 13 (Abschr.), fol. 5r–6v; Kommissionsbefehl an Lüdeken und Sigmund Reinhard, Ratsherrn von Mühlhausen, zur Einvernahme von Zeugen, 1665 03 17 (Abschr.), fol. 7v–11r; desgleichen an Lüdeken und Meckbach, 1668 02 13 (Abschr.), fol. 11v–12v; braunschweig-lüneburgische Eventualprotestation gegen die Kommission, undat. (1668) (Ausf.), fol. 459r–462v; zahlreiche Vernehmungsprotokolle von Untertanen, u. a. aus Nörten, Heiligenstadt, Lütgenrode, Bishausen, Wolbrechtshausen, Großenrode.

13 Altsignatur: Fasz. 292, Nr. 1

14 Fol. 1054

55

1 Antiqua

2 K. 284, Nr. 1

4 Jakobsberg, Kloster

5 Hessen-Darmstadt, Landgraf Georg von; Isenburg-Büdingen, Grafen Johann Ludwig und Christian Moritz von, als Inhaber des Vogteirechts über Geinsheim

6 1636–1653

9 Gesuche um Mandat und Einsetzung einer Kommission wegen Missbrauchs von Vogteirechten und Beschneidung klösterlicher Rechte im Dorf Geinsheim

11 Kommissionsbefehl an den Kurfürsten von Mainz und die Stadt Frankfurt am Main, 1653 03 06 (Konz.), fol. 49r–52v, 1653 05 15 (revidierte Ausf.), fol. 77r–78v.

12 Fürbittschreiben Kurfürst Anselm Casimirs von Mainz für das Kloster Jakobsberg an den Kaiser, 1642 09 20 (Ausf.), fol. 6r–7v, als Anlage u. a.: Supplik des Jakobsberger Abts an den Kurfürsten, 1642 09 20 (Abschr.), fol. 8r–9r, Aufstellung der klösterlichen

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Rechte in Geinsheim, fol. 10rv; Bestätigung der Jakobsberger Privilegien durch Kaiser Karl V., 1521 04 18 (Abschr.), fol. 26r–30v; Urteil des Reichskammergerichts im Verfahren Wolf Ernst von Isenburg contra Landgrafen von Hessen wegen Übergriffen auf das Dorf Geinsheim, 1600 01 28 (Abschr.), fol. 40r; Gegenbericht der Grafen von Isenburg-Büdingen mit Gesuch, die eingesetzte Kommission unter dem Kurfürsten von Mainz und der Stadt Frankfurt am Main aus parteiischen und konfessionellen Gründen zu kassieren, undat. [1653] (Ausf.), fol. 54r–74v; Notariatsinstrumente.

13 Altsignatur: Fasz. 293, Nr. 6

14 Fol. 79

56

1 Antiqua

2 K. 284, Nr. 2

4 Sankt Viktor, Stift vor Mainz, vertreten durch: Kurfürst Anselm Casimir von Mainz

5 Hessen-Darmstadt, Landgraf Georg von

6 1643

7 Hessen-Darmstadt: Jeremias Pistorius (1643)

9 Klage wegen Einziehung von Reichssteuern von Stiftsuntertanen

12 Supplik des Stifts Sankt Viktor an den Mainzer Kurfürsten, 1643 01 02 (Abschr.), fol. 3r–4r; Vertrag zwischen dem Kurfürsten von Mainz und den Landgrafen von Hessen über die Besteuerung von Untertanen des Stifts, 1584 (Abschr.), fol. 5rv; Protestschreiben des Mainzer Kurfürsten an den Landgrafen von Hessen-Darmstadt, 1640 06 23 (Abschr.), fol. 7r–9r; hessen-darmstädtischer Gegenbericht an den Kaiser, undat. [1643] (Ausf.), fol. 11r–12v.

13 Altsignatur: Fasz. 293, Nr. 7

14 Fol. 12

57

1 Antiqua

2 K. 284, Nr. 3

4 Erfurt, Stadt

5 Erfurt, Handwerkerschaft

6 1649

9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter Heinrich Reuß von Plauen und der Stadt Mühlhausen wegen Auseinandersetzungen um die Wahl des Rats, der Vierherren und der Unterkämmerer

13 Altsignatur: Fasz. 294, Nr. 1

14 Fol. 9

58

1 Antiqua

2 K. 284, Nr. 4

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Mainz, Kurfürst Johann Philipp von
5 Erfurt, Stadt
6 1649
9 Gesuch um Einsetzung einer Restitutionskommission unter dem Bischof von Bamberg und dem Herzog von Württemberg zur Exekution des Westfälischen Friedensvertrages
11 Kommissionsbefehle an den Bischof von Bamberg und den Herzog von Württemberg, 1649 06 25 (Konz.), fol. 11r–12v, 1649 10 29 (Konz.), fol. 58r–61r.
12 Verzeichnis kurmainzischer Restitutionsforderungen, fol. 5r–6r; Aufstellung der den Erfurter Klöstern zu restituierenden Güter und Einkünfte, fol. 7r–9r; Suppliken der Erfurter Zünfte an den Mainzer Kurfürsten, betreffend Auseinandersetzungen mit dem Stadtrat und dessen Kontakte zum Kurfürsten von Sachsen, 1649 10 04/09 24 (Ausf.), fol. 45r–47v, 1649 10 05/09 25 (Abschr.), fol. 21r–22r; Akten der Restitutionskommission, 1649 (Abschr.), fol. 31r–42v; Liste von zur Exekution des Westfälischen Friedensvertrages eingesetzten Restitutionskommissionen, fol. 43r; Gesuch des Mainzer Kurfürsten an den Reichsvizekanzler um schleunige Bearbeitung seiner Angelegenheiten, 1649 10 13 (Ausf.), fol. 48r–49v.
13 Altsignatur: Fasz. 294, Nr. 1
14 Fol. 65

59

1 Antiqua
2 K. 284, Nr. 5
4 Mainz, Kurfürst Johann Philipp von
6 1661
9 Türkenhilfe
12 Enthält nur: Kurmainzische Erklärung, die Ausführungen des Reichshofrats Leopold Wilhelm von Königsegg-Rothenfels zur Lage in Ungarn und Siebenbürgen vernommen zu haben und zur Ausrüstung eines Regiments in Stärke von 1.400 bis 2.000 Mann bereit zu sein, 1661 02 28, fol. 1r–4v.
13 Altsignatur: Fasz. 294, Nr. 2
14 Fol. 4

60

1 Antiqua
2 K. 284, Nr. 6
4 Mainz, Stift Sankt Maria ad Gradus
5 Nassau-Idstein, Graf Johann von
6 1670–1671
9 Gesuch um Mandat zur Zahlung einer Forderung
11 Zahlungsbefehl an den Grafen von Nassau-Idstein, 1670 12 12 (Konz.), fol. 12r–13v.
12 Klageschrift nur bruchstückhaft in der Akte enthalten, darin u. a.: Gültbrief der Grafen Johann und Adolf sowie der Gräfin Maria von Nassau für das Mainzer Domkapitel

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

und das Kapitel des Stifts Sankt Maria ad Gradus über jährlich 100 Goldgulden bei Haftung der Einkünfte des Dorfes Schierstein, 1448 (Abschr.), fol. 2r–4v; Übersicht über die dem Stift Sankt Maria zwischen 1612 und 1626 ausgezahlten Renten, fol. 7rv; nassau-idsteinischer Gegenbericht, undat. [1671] (Ausf.), fol. 14r–24v, als Anlage ein Auszug aus der Renteirechnung der Herrschaft Wiesbaden, 1576, 1581, 1597, fol. 16rv.

13 Altsignatur: Fasz. 293, Nr. 8

14 Fol. 24

61

1 Antiqua

2 K. 284, Nr. 7

4 Mainz, Domkapitel

6 1671–1672

9 Gesuch um Exemtion von einem den Grafen von Nassau-Saarbrücken 1666 erteilten zwölfjährigen Moratorium

11 Attest für das Domkapitel, wonach eine Forderung des Kapitels gegen Nassau-Saarbrücken in Höhe von 1.040 Talern nicht von dem Moratorium betroffen sei, 1671 11 04 (Konz.), fol. 1r–2r; diesbezügliches Informationsschreiben an das Reichskammergericht, 1672 04 29 (Konz.), fol. 3rv.

12 Gesuch nicht in der Akte enthalten.

13 Altsignatur: Fasz. 293, Nr. 9

14 Fol. 4

62

1 Antiqua

2 K. 284, Nr. 8

4 Mainz, Stift Sankt Maria ad Gradus

5 Manderscheid, Graf Hermann Franz von

6 1676–1683

7 Stift Sankt Maria: Johann Theodor von Tollet (1676), Konrad Oswald Garbs (1680)

9 Gesuch um Mandat zur Zahlung einer Forderung

11 Mandat de dimittendo sive de solvendo cum clausula gegen den Grafen von Manderscheid, 1676 05 30 (Konz.), fol. 18r–23r.

12 Graf Johann von Hohenfels verkauft dem Stift Sankt Maria eine jährliche Rente von 25 Gulden bei Haftung von Zehnten in Laubenheim, 1551 (Abschr.), fol. 4r–5v; Graf Johann verkauft dem Stift eine jährliche Rente von 15 Gulden bei Haftung von Zehnten in Gimbsheim, 1556 05 25 (Abschr.), fol. 6r–8r; Notariatsinstrumente.

13 Altsignatur: Fasz. 294, Nr. 3

14 Fol. 86

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

63

1 Antiqua
2 K. 284, Nr. 9
4 Mainz, Stift Sankt Maria ad Gradus
5 Isenburg-Büdingen, Graf Johann Ludwig von
6 1676–1678
7 Stift Sankt Maria: Johann Theodor von Tollet, Matthias Ignatius Nipho (1676)
9 Gesuch um Mandat de solvendo und zur Einsetzung in ein Gut in Ginsheim
11 Befehl an den Grafen von Isenburg-Büdingen, das Stift binnen dreier Monate in das haftende Gut einzusetzen, 1676 05 15 (Konz.), fol. 17r–18v.
12 Ludolf und Achatius Forstmeister von Gelnhausen verkaufen dem Stift Sankt Maria eine jährliche Rente von 20 Gulden bei Haftung ihres Guts in Ginsheim, 1528 (Abschr.), fol. 4r–14r; isenburgischer Gegenbericht mit Hinweis auf die Verwüstung des Territoriums infolge des Dreißigjährigen Krieges, undat. [1677] (Ausf.), fol. 38r–40v.
13 Altsignatur: Fasz. 293, Nr. 10
14 Fol. 42

64

1 Antiqua
2 K. 284, Nr. 10
4 Mainz, Domkapitel
5 Hessen-Homburg, Landgrafen Wilhelm Christoph und Friedrich von; Hessen-Darmstadt, Landgräfin Elisabeth Dorothea von, als Regentin für ihren unmündigen Sohn Ernst Ludwig
6 1680–1683
9 Gesuch um Befehl zur Auszahlung eines Legats Landgraf Georg Christians von Hessen-Homburg (8.700 Reichstaler)
11 Zahlungsbefehl an Wilhelm Christoph und Friedrich von Hessen-Homburg, 1680 08 30 (Konz.), fol. 10r–12r, erneuert an Landgraf Friedrich, 1683 12 23 (Konz.), fol. 30r–31v; desgleichen an die Landgräfin von Hessen-Darmstadt, 1680 08 30 (Konz.), fol. 14r–16r, wiederholt 1683 12 23 (Konz.), fol. 32rv.
12 Schreiben der Landgrafen Wilhelm Christoph und Friedrich von Hessen-Homburg an Kurfürst Damian von Mainz, betreffend die Kosten der Beisetzung Landgraf Georg Christians von Hessen-Homburg, einen Diamanten, den der französische König dem schwedischen Kanzler Oxenstierna geschenkt hat, und einen weiteren Edelstein der verwitweten Herzogin von Lothringen, 1677 09 14/04 (Abschr.), fol. 6r–7v; Auszug aus dem Testament Georg Christians von Hessen-Homburg, 1677 06 06, fol. 8rv.
13 Altsignatur: Fasz. 293, Nr. 11
14 Fol. 33

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

65

1 Antiqua
2 K. 284, Nr. 11
4 Mainz, Domkapitel
5 Pfalz-Zweibrücken, Herzog Friedrich Ludwig von, dessen Erben
6 1681–1683
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung ausstehender Renten und des Pfandschillings für die vom Kaiser verfügte Wiedereinlösung eines an das Domkapitel verpfändeten Viertels des Zolls in Vilzbach
11 Zahlungsbefehl an Charlotte Amalie und Elisabeth Christine als Töchter und Erbinnen Herzog Friedrich Ludwigs von Pfalz-Zweibrücken, 1681 07 23 (Konz.), fol. 39r–40v; an die Stadt Frankfurt am Main: Befehl, den bei ihr hinterlegten Vilzbacher Kaufschilling unter Verschluss zu halten, 1681 07 29 (Konz.), fol. 43r–44v, Befehl zur Auszahlung des Kaufschillings an das Domkapitel, 1683 08 25 (Konz.), fol. 102r–103r.
12 Gültbrief Herzog Wolfgangs von Pfalz-Zweibrücken für das Mainzer Domkapitel über 2.000 Goldgulden Kapital bei Verschreibung eines Viertels der Einkünfte des Zolls in Vilzbach, 1556 (Abschr.), fol. 5r–12v, desgleichen über 2.400 Goldgulden, 1558 (Abschr.), fol. 13r–18v, desgleichen über 800 Goldgulden, 1556 (Abschr.), fol. 19r–22v, desgleichen über 5.000 Goldgulden bei Verschreibung von Einkünften des Amts Zweibrücken, 1574 (Abschr.), fol. 23r–26v, desgleichen von Herzog Johann I. von Pfalz-Zweibrücken über 1.000 Goldgulden bei Verschreibung von Einkünften des Amts Stadeck, 1576 (Abschr.), fol. 27r–30v, desgleichen über 1.000 Goldgulden bei Verschreibung von Einkünften des Zolls Vilzbach und des Dorfes Essenheim, 1587 (Abschr.), fol. 31r–34v; Zession einer Rente durch Andreas Schnurer, Bürger der Stadt Rüdesheim, und seine Ehefrau Anna Maria, geborene Pletz, an das Mainzer Domkapitel, 1661 06 10 (Abschr.), fol. 35r–36v; Aufstellung der Einkünfte des Mainzer Domkapitels aus dem Zehnten in Essenheim, 1676–1680, fol. 59rv; Gegenbericht von Charlotte Amalie und Elisabeth Christine von Pfalz-Zweibrücken mit Gesuch, das Domkapitel an das Fürstentum Zweibrücken zu verweisen, undat. [1683] (Ausf.), fol. 82r–84v; Bericht der Stadt Frankfurt am Main, betreffend den bei ihr hinterlegten Vilzbacher Kaufschilling, 1683 11 06 (Ausf.), fol. 86r–91v.
13 Altsignatur: Fasz. 293, Nr. 12
14 Fol. 1–103

66

1 Antiqua
2 K. 284, Nr. 12
4 Sankt Alban vor Mainz, Stift
5 Obermeisen, Gemeinde; Nassau-Diez, Regierung
6 1692
9 Gesuch um Mandat wegen Widerstandes der Gemeinde gegen die Einziehung von Zehntabgaben und wegen mangelnden Rechtsschutzes der Regierung

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Gesuch um Mandat abgeschlagen, 1692 12 01 (Abschr.), fol. 34r; Befehl an die Fürstin von Nassau-Diez, dem Stift zu seinem Recht zu verhelfen, 1692 12 24 (Konz.), fol. 36rv.
12 Gesuche von Daniel Brandenburger, Bürger der Stadt Limburg, an die Fürstin von Nassau-Diez um Unterstützung bei der Einziehung des Zehnten in Obermeisen, undat. (Abschr.), fol. 11r–12v. 19r–20v; Suppliken der Gemeinde Obermeisen an die Fürstin von Nassau-Diez, undat. (Abschr.), fol. 13r–14v, 17r–18v, 21r–22v.
13 Altsignatur: Fasz. 293, Nr. 13
14 Fol. 37

67

1 Antiqua
2 K. 284, Nr. 13
4 Mainz, Weißfrauenkloster
5 Schmale, Kilian und Adam, aus Essenheim
6 1710
7 Weißfrauenkloster: Georg Ferdinand Maul (1710)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um einen Garten
10 1. Pfalz-Zweibrücken, Herzogtum, Regierungskanzlei (1709)
12 Urteil der königlich schwedischen Regierungskanzlei Zweibrücken im Rechtsstreit Weißfrauenkloster contra Schmale, „den sogenannten Werdgarten betreffend“, 1709 09 28 (Abschr.), fol. 8r; Vertrag zwischen dem Weißfrauenkloster und der Gemeinde Essenheim über mehrere daselbst gelegene Güter, 1702 05 03 (Abschr.), fol. 28r–32v; ein Notariatsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 293, Nr. 14
14 Fol. 33

68

1 Antiqua
2 K. 284, Nr. 14
4 Mainz, Stift Sankt Maria ad Gradus
5 Essenheim, mehrere Einwohner als Besitzer der dortigen Güter des Stifts Sankt Maria
6 1717–1721
7 Stift Sankt Maria: Johann Heinrich Souffrain (1717)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um rückständige Abgaben
10 1. Regierungskanzlei Pfalz-Zweibrücken (1715–1717)
12 Urteil der königlich schwedischen Regierungskanzlei Zweibrücken im Rechtsstreit Stift Sankt Maria ad Gradus contra mehrere Untertanen in Essenheim als Besitzer der dortigen Stiftsgüter, betreffend die vom Stift geforderte Abtretung der Güter wegen rückständiger Abgaben, 1717 01 30 (Abschr.), fol. 2rv; Pachtbrief Hartmann Schnors und seiner Ehefrau Anna über einen Stiftshof in Essenheim, 1536 (Abschr.), fol. 27r–29v; Akten der Vorinstanz, 1715–1717 (Abschr.), fol. 43r–108.
13 Altsignatur: Fasz. 293, Nr. 15
14 Fol. 120

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

69

1 Antiqua
2 K. 284, Nr. 15
4 Mainz, Domkapitel
5 Pfalz-Zweibrücken, Herzog Gustav Samuel Leopold von
6 1720–1725
7 Domkapitel: Johann Joseph Wirsching (1720); Pfalz-Zweibrücken: Johann Albrecht Schumm (1721)
9 Gesuch um Befehl an die ausschreibenden Fürsten des Oberrheinischen Kreises zur Exekution eines über eine Geldforderung geschlossenen Vergleichs
11 An den Herzog von Pfalz-Zweibrücken: Befehl, das Domkapitel klaglos zu stellen, 1721 05 23 (Konz.), fol. 25rv, erneuert 1722 12 14 (Konz.), fol. 92r–93r; Exekutionsbefehl an die ausschreibenden Fürsten des Oberrheinischen Kreises, 1723 04 30 (Konz.), fol. 105rv.
12 Herzog Wolfgang von Pfalz-Zweibrücken verkauft dem Mainzer Domkapitel eine jährliche Rente von 250 Goldgulden bei Verschreibung der Einkünfte des Amts Zweibrücken, 1564 (Abschr.), fol. 4r–9v; kaiserliches Schreiben an die ausschreibenden Fürsten des Oberrheinischen Kreises, wonach die Forderung des Mainzer Domkapitels nicht von einem der Regierung von Pfalz-Zweibrücken gewährten Moratorium betroffen sei, 1717 06 16 (Abschr.), fol. 10rv; Vergleich zwischen dem Domkapitel und Pfalz-Zweibrücken über eine Forderung des Kapitels in Höhe von 18.000 Gulden, 1718 06 18 (Abschr.), fol. 11r–13v; Gegenberichte des Herzogs von Pfalz-Zweibrücken an den Kaiser, 1721 09 08 (Ausf.), fol. 36r–41v, 1723 09 23 (Ausf.), fol. 107r–112v; Bericht der Stadt Frankfurt am Main über von ihr verwahrte Depositalgelder, u. a. betreffend den Zoll in Vilzbach, 1683 10 09 (Abschr.), fol 74r–75v; Befehl Kaiser Leopolds an die Stadt Frankfurt zur Auszahlung des Vilzbacher Kaufschillings an das Mainzer Domkapitel, 1683 08 25 (Abschr.), fol. 79r–80r; Fürbittschreiben Kurfürst Karls III. Philipp für Pfalz-Zweibrücken an den Kaiser, 1724 02 03 (Ausf.), fol. 126r–128v; kurpfälzisches Schreiben an den Kaiser mit Anzeige eines zwischen den Parteien erreichten Vergleichs, undat. [1725] (Ausf.), fol. 139r–146v; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 293, Nr. 16
14 Fol. 146

70

1 Antiqua
2 K. 285, Nr. 1
4 Mainz, Kurfürst
5 Erfurt, Stadt
6 1584–1606
9 Gesuch um Mandat zur Restitution der Pfarrkirche St. Wiperti und eines Klosters, gegen die Unterbindung von Appellationen Erfurter Bürger an das kurfürstliche Hofgericht und zur Abstellung weiterer Beschwerden (Wegnahme von Renten und Pfründen, Vertreibung der Jesuiten, illegaler Holzeinschlag)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 An die Stadt Erfurt: Mandat zur Restitution der Wipertikirche, 1584 03 22 (Konz.), fol. 11r–16v, erneuert 1584 09 11 (Abschr.), fol. 32r–34r, 1587 02 08 (Konz.), fol. 42r–45v, Ablehnung eines städtischen Gegenberichts und Erneuerung des Restitutionsbefehls, 1587 07 20 (Konz.), fol. 47r–48v, erneuter Befehl zur Restitution des Klosters und gegen die Unterbindung von Appellationen, 1588 02 24 (Konz.), fol. 73r–74v, weiteres Mandat, 1594 04 14 (Abschr.), fol. 306r–309v; Reichshofratsgutachten mit Urteilsvorschlag: Exekution eines 1594 09 01 gefällten Urteils durch die Stadt Erfurt binnen dreier Monate, 1599 02 23, fol. 341r–356v; Reichshofratsgutachten, 1599 08 02, fol. 370r–373v, 1601 10 09, fol. 543r–548v, 1604 09 16, fol. 580r–588v, 1605 01 21, fol. 611r–614v, 1605 07 15, fol. 622r–624v; Zitation ad audiendam sententiam der Stadt Erfurt, 1599 12 30 (Abschr.), fol. 378r–380v; Konfirmationsurteil gegen die Stadt Erfurt, 1605 07 23, fol. 637r–638r.

12 Neben den kurfürstlichen Klageschriften zahlreiche Gegenberichte der Stadt Erfurt, u. a. über Prozesse der Bürger Syntruhn Fensterer (Sexualdelikt), Michael Weidling (Ehebruch) und Wolf Milwitz (Erbschaftsstreit), 1588 05 09 (Ausf.), fol. 76r–83v; Suppliken Fensterers an den Mainzer Kurfürsten, 1587 10 12 (Abschr.), fol. 85r–88v, 1587 11 11 (Abschr.), fol. 89r–92v, 1592 01 31 (Abschr.), fol. 290r–291v, desgleichen von Milwitz, 1587 11 16 (Abschr.), fol. 93r–94v, 1587 12 06 (Abschr.), fol. 95r–96v, desgleichen von Weidling, 1587 12 07 (Abschr.), fol. 97r–98v, desgleichen von Jakob Heine, 1588 01 03 (Abschr.), fol. 99r–100v; an die Bürgerschaft gerichteter Anschlag der Stadt Erfurt, wonach die vom Mainzer Kurfürsten erwirkten kaiserlichen Mandate auf der Vorspiegelung falscher Tatsachen basierten, 1589 10 031 (Abschr.), fol. 144r–146v; Fürbittschreiben Kurfürst Christians von Sachsen für die Stadt Erfurt an den Mainzer Kurfürsten, 1590 02 20 (Abschr.), fol. 162r–163v, diesbezügliches Antwortschreiben des Mainzer Kurfürsten, 1590 03 15 (Abschr.), fol. 166r–168r; Fürbittschreiben des Kurfürsten von Sachsen für Erfurt an den Kaiser, 1590 02 20 (Ausf.), fol. 175r–193v; Bericht des mainzischen Hofgerichts an den Kurfürsten von Mainz, betreffend Appellationen Erfurter Bürger, undat. (Abschr.), fol. 202r–209r; Supplik von Hans König, Seidenkrämer und Bürger der Stadt Erfurt, an den Mainzer Kurfürsten, 1591 11 28 (Abschr.), fol. 222r–235v; Urteile des Reichskammergerichts im Rechtsstreit Kurfürst von Mainz contra Stadt Erfurt vice versa, 1578 09 22 (Abschr.), fol. 244r–251v, 1597 04 18 (Abschr.), fol. 337r; Erfurter Bürgereid, fol. 256r; Auszug aus einem Vertrag zwischen dem Schwäbischen Bund, dem Mainzer Kurfürsten und der Stadt Erfurt, betreffend die Religionsausübung, 1530 (Abschr.), fol. 259rv; Vergleich zwischen dem Erfurter Kloster Sankt Peter und der Stadt Erfurt über eine Mühle in Gispersleben und ein Haus vor dem Erfurter Moritztor, 1589 06 12 (Abschr.), fol. 284r–289v; Schreiben des Mainzer Kurfürsten an den Reichsvizekanzler, betreffend die Inhaftierung des Mainzer Bürgers Adolarius Schönfeld durch die Stadt Erfurt, 1594 03 01 (Ausf.), fol. 300r–301v; Berichte des Reichsfiskals Johannes Vest an den Kaiser, betreffend u. a. ein vom Mainzer Kurfürsten gegen Erfurt erwirktes Mandat und eine dem Kloster Walkenried erteilte Salva Guardia, 1594 06 29 (Ausf.), fol. 302r–303v, 1594 07 13 (Ausf.), fol. 304r–305v, 1594 11 15 (Ausf.), fol. 316r–317v, 1600 02 14 (Ausf.), fol. 399r–400v; Fürbittschreiben von Herzog Friedrich Wilhelm von Sachsen und Kurfürst Johann Georg von Brandenburg für

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Erfurt an den Kaiser mit Gesuch, die Exekution auszusetzen, 1594 11 25 (Ausf.), fol. 318r–321v, desgleichen von Herzog Johann Casimir von Sachsen-Coburg, 1594 12 23 (Ausf.), fol. 331r–333v, wiederholt 1600 02 18 (Ausf.), fol. 405r–408v, desgleichen von Herzog Friedrich Wilhelm von Sachsen mit Gesuch um Einrichtung einer Kommission zur Güte, 1600 01 26 (Ausf.), fol. 381r–386v, wiederholt 1601 01 02 (Ausf.), fol. 512r–513v, desgleichen von Heinrich Julius von Braunschweig-Lüneburg als postuliertem Bischof von Halberstadt, 1600 02 16 (Ausf.), fol. 402r–404v, desgleichen von Landgraf Moritz von Hessen, 1600 02 19 (Ausf.), fol. 410r–414v, desgleichen von Markgraf Georg Friedrich von Brandenburg-Ansbach, 1600 02 20 (Ausf.), fol. 417r–420v, desgleichen von Kurfürst Joachim Friedrich von Brandenburg, 1600 02 20 (Ausf.), fol. 421r–424v, desgleichen von Fürst Johann Georg von Anhalt, 1600 02 23 (Ausf.), fol. 425r–428v, desgleichen von Kurfürst Friedrich IV. von der Pfalz, 1600 03 08 (Ausf.), fol. 431r–432v, wiederholt 1600 03 14 (Ausf.), fol. 436r–438v, desgleichen von Kurfürst Christian von Sachsen, 1604 09 28 (Ausf.), fol. 589r–592v, wiederholt 1605 08 01 (Ausf.), fol. 644r–646v, 1605 09 11 (Ausf.), fol. 648r–650v, desgleichen von Herzog Johann Casimir von Sachsen-Coburg und Herzog Johann Ernst von Sachsen-Eisenach, 1606 04 10 (Ausf.), fol. 667r–670v; Schreiben des Mainzer Kurfürsten an den Reichshofrat Eberhard Wambolt von Umstadt mit Gesuch, sich für ihn zu verwenden, 1597 07 28 (Ausf.), fol. 339r–340v; Berichte Wambolts von Umstadt aus Speyer an den Kaiser, 1599 05 25 (Ausf.), fol. 366r–369v, 1600 05 09 (Ausf.), fol. 460r–462v, 1600 05 16 (Ausf.), fol. 463r–464v; Schreiben des kurbrandenburgischen Gesandten am Kaiserhof, Johann Köppe, mit Dank für die Suspendierung des gegen Erfurt gefällten Urteils und die dem Vernehmen nach geplante Einsetzung einer Kommission, 1601 06 04 (Ausf.), fol. 527r–528v, als dessen Anlage ein Schreiben Erfurts an den Kurfürsten von Brandenburg, 1601 05 16 (Abschr.), fol. 529r–530r; Vollmacht Kurfürst Johann Schweikhards von Mainz für Dr. Hans Martin Rebmann, 1604 03 15 (Ausf.), fol. 573rv; Auszug aus einer Instruktion der kurmainzischen Räte, 1605, fol. 617r–620v; Vollmacht der Stadt Erfurt für den königlich böhmischen Lehnssekretär Nikolaus Reichel, 1600 06 19 (Abschr.), fol. 634r–636v; Auflistung von Geschichtswerken, die Erfurt als Reichsstadt klassifizieren, fol. 770r–773v; Notariatsinstrumente.

13 Altsignatur: Fasz. 294, Nr. 1

14 Fol. 773

71

1 Antiqua

2 K. 286, Nr. 1

4 Maldenbrey, Ludwig, als Bruder von Johann Georg Maldenbrey für sich und seine Schwester Anna Maria; Mauz, Jakob, im Namen seiner Frau; Dreher, Hans Georg, im Namen seiner Frau; alle Bürger der Stadt Pfullendorf

5 Maldenbrey, Johann Georg, Bürgermeister der Stadt Pfullendorf, dessen Witwe Maria Katharina, geborene Hornstein

6 1694–1705

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

7 Kläger: Adam Ignaz Heunisch (1694); Beklagte: Simon Lorenz Leutner (1694), Tobias Sebastian Praun (1697)
9 Wechselseitige Gesuche um Promotorialschreiben an die Stadt Pfullendorf in einer Auseinandersetzung um das Erbe des ohne Testament verstorbenen Pfullendorfer Bürgermeisters Johann Georg Maldenbrey, später Appellation von Ludwig Maldenbrey und Konsorten gegen ein Urteil der Stadt Pfullendorf
10 1. Pfullendorf, Stadt (1694–1695)
11 Promotorialschreiben an die Stadt Pfullendorf zugunsten von Ludwig Maldenbrey und Konsorten, 1694 10 05 (Konz.), fol. 13r, wiederholt 1695 03 18 (Konz.), fol. 27rv; Zitation der Appellanten und Inhibition gegen Pfullendorf, 1695 06 13 (Konz.), fol. 127r–128v; Kommissionsbefehl an den Abt des Klosters Salem und die Stadt Überlingen zur Anfertigung eines Inventars, 1695 08 01 (Konz.), fol. 137rv; desgleichen an den Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen zur Einvernahme von Zeugen, 1700 10 04 (Konz.), fol. 729rv.
12 Auszug aus dem Ratsprotokoll der Stadt Pfullendorf, wonach Maria Katharina Maldenbrey den Geschwistern ihres verstorbenen Mannes 1.250 Gulden auszuzahlen hat, 1694 06 08 (Abschr.), fol. 4r–5v; Paritionsanzeige der Stadt Pfullendorf mit Gesuch, die von Ludwig Maldenbrey und Konsorten erbetene Kommission unter dem Abt des Klosters Salem nicht einzusetzen, ohne zuvor die Stadt anzuhören, undat. [1695] (Ausf.), fol. 73r–74v; Protokoll von Zeugenaussagen von Simon Schogg, Zunftmeister aus Überlingen, und Benedikt Spengler, Schiffer aus Überlingen, fol. 103rv; Akten der ersten Instanz (geöffnet im Rahmen der Erschließung), 1694–1695, fol. 162r–289v, darin u. a. ein Inventar des Erbes, fol. 250v–253v; Kommissionsbericht des Abts des Klosters Salem und der Stadt Überlingen an den Kaiser, 1695 11 02 (Ausf.), fol. 297r–300v, als dessen Anlagen u. a.: Vollmacht der Kommissare für ihre Subdelegierten Dr. Joseph Kohler und Konstantin Reutlinger, 1695 10 (Ausf.), fol. 309r–310v, desgleichen für Dr. Daniel Rütershäuser, 1695 10 11 (Ausf.), fol. 311r–312v, ein Inventar des Erbes, fol. 313r–352v; Sequestrationsinventar, fol. 584r–592r; Bericht der Stadt Überlingen über das erbrechtliche Herkommen im Falle des Todes von Eheleuten bei gleichzeitigem Fehlen testamentarischer Regelungen und von Leibeserben (Abschr.), fol. 773r–774v; Kommissionsbericht Fürst Meinrads II. von Hohenzollern-Sigmaringen an den Kaiser, 1702 01 01 (Ausf.), fol. 806r–807v, als Anlage ein zwischen den Parteien vermittelter Vergleich (Abschr.), fol. 808r–812v; Auflistung der Verfahrenskosten der Stadt Pfullendorf, fol. 818r; ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 295, Nr. 2, 3 u. 4
14 Fol. 821

72

1 Antiqua
2 K. 286, Nr. 2
4 Mulz, Jakob Bernhard
5 Moßburg, Johann Sigmund
6 1696

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

7 Mulz: Simon Lorenz Leutner (1696)
9 Auseinandersetzung um eine Kapelle in Jagstheim („Jachsheim") (Fragment)
12 Enthält nur: klägerische Schrift mit Gesuch um Befehl an den Beklagten zur Zahlung einer Forderung von 1.000 Dukaten nebst Zinsen.
13 Altsignatur: Fasz. 295, Nr. 5
14 Fol. 3

73

1 Antiqua
2 K. 287, Nr. 1
4 Mansfeld, Grafen Hans Georg, Peter Ernst, Hans Albrecht, Hans Hoyer und Hans Ernst von, vice versa
5 Manlich, Matthias und Christoph, Handelshaus in Augsburg; Frankfurt am Main, Stadt, vice versa
6 1558–1579
9 Konflikt um wechselseitige Forderungen aus dem mansfeldischen Saigerhandel
11 Patent, die mansfeldischen Bergbauprivilegien zu achten, 1558 08 25 (Abschr.), fol. 180r–181v; an Herzog Johann Friedrich II. von Sachsen und die Stadt Nürnberg: Befehl zur Übernahme einer Kommission zu Güte und Recht, 1560 04 25 (Konz.), fol. 88rv; an die Grafen von Mansfeld und die Brüder Manlich: Ansetzung eines Termins zu gütlichen Verhandlungen am Kaiserhof, 1560 08 06 (Konz.), fol. 165rv; an die Kaufleute Klaus Stalburger, Johann Glauburger, Hans Geddern und Hieronymus Rauscher sowie die Erben Wilhelm Reifensteins, Hans Reinickes und Michael Mayenburgs: Aufforderung, an den gütlichen Verhandlungen teilzunehmen, 1560 08 06 (Konz.), fol. 167rv; Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen und den Administrator des Erzstifts Magdeburg für die Erben von Matthias Manlich und für Christoph Manlich, 1564 03 21 (Konz.), fol. 345rv, wiederholt an den Kurfürsten von Sachsen, 1569 02 04 (Konz.), fol. 364r–365r, 1574 03 01 (Konz.), fol. 380r–381v, zugleich an das Magdeburger Domkapitel 1576 06 29 (Konz.), fol. 382r–386r, wiederholt an das Magdeburger Domkapitel 1576 09 18 (revidierte Ausf.), fol. 387r–388v, 1577 01 23 (revidierte Ausf.), fol. 391r–392v, desgleichen an den Kurfürsten von Sachsen, 1576 09 18 (revidierte Ausf.), fol. 389r–390v, 1577 01 23 (revidierte Ausf.), fol. 393r–394v.
12 Gesuch der Grafen von Mansfeld um Einrichtung einer Kommission zu Güte und Recht unter dem Kurfürsten von Sachsen, undat. (Ausf.), fol. 23r–26v; Kontrakt zwischen den Grafen von Mansfeld und den Kaufleuten Hieronymus Reinicke, Wilhelm und Hans Wilhelm Reifenstein, Klaus Bromm, Christoph Moshauer und Hans Meyenburg, 1555 08 30 (Abschr.), fol. 262r–270r, 273r–282v; Kontrakt zwischen den Grafen von Mansfeld und den Brüdern Matthias und Christoph Manlich aus Augsburg, 1557 04 11 (Abschr.), fol. 53r–61v; Kurfürst August von Sachsen beurkundet einen Vergleich zwischen der Steinacher Hüttengesellschaft und den Grafen von Mansfeld, betreffend die Bezahlung einer aus dem Saigerhandel herrührenden Forderung der Gesellschaft in Höhe von 141.884 Gulden und die Verpfändung der mansfeldischen Ämter Heldrungen, Morungen und Leinungen, 1558 07 27,

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

fol. 2r–8v; Kalkulation der Brüder Manlich über die jährliche Produktionskapazität des Kupferbergbaus in Eisleben, fol. 66r–67v; Erklärung der Brüder Manlich, zu welchen Bedingungen sie den Verlag der mansfeldischen Bergwerke übernehmen wollen, 1560 03 21 (Abschr.), fol. 70r–73v; Gegenbericht der Erben Matthias Manlichs und Christoph Manlichs an den Kaiser mit Anlagen, betreffend Vertragsbrüche der Grafen von Mansfeld durch Lieferrückstände und Verkauf des Kupfers an andere Kaufleute, (Ausf.), fol. 100r–160v; Dokumente zu Verhandlungen zwischen beiden Parteien und Vertretern der ehemaligen Steinacher Hüttengesellschaft im November und Dezember 1560, fol. 186r–244v; Gesuch der Stadt Frankfurt am Main, ihre Ansprüche als Teilhaberin an der ehemaligen Steinacher Hüttengesellschaft zu berücksichtigen, 1561 (Ausf.), fol. 286r–294v; Kredenzschreiben der Stadt Frankfurt für Dr. Johann von Roseneck, genannt Zehender, und Dr. Johann von Glauburg, 1561 07 28 (Ausf.), fol. 295r–296v; Schreiben der Grafen von Mansfeld an den Kaiser, betreffend die Tätigkeit einer Kommission zu Güte und Recht unter dem Bischof von Würzburg, 1562 06 12 (Ausf.), fol. 331r–332v; Bericht der Stadt Augsburg über einen vor dem Augsburger Stadtgericht anhängigen Prozess der Stadt Frankfurt gegen das Handelshaus Manlich, 1568 11 27 (Ausf.), fol. 346r–347v.

13 Altsignatur: Fasz. 298, Nr. 1

14 Fol. 396

74

1 Antiqua

2 K. 287, Nr. 2

4 Manlich, Matthias, dessen Erben; Manlich, Christoph, aus Augsburg

5 Frankfurt am Main, Stadt; Stalburger, Klaus; Glauburg, Johann von; Geddern, Hans; aus Frankfurt am Main, als ehemalige Teilhaber der Steinacher Hüttengesellschaft

6 1561–1564

9 Auseinandersetzung um eine Forderung der ehemaligen Steinacher Hüttengesellschaft gegen das Handelshaus Manlich und um einen unter kaiserlicher Vermittlung ausgehandelten Vergleich zwischen Manlich, den Grafen von Mansfeld und der Steinacher Gesellschaft

11 Zwischenurteil: Bis zur endgültigen Entscheidung über die Frankfurter Forderung sollen die Manlich die Geldsumme bei den Städten Straßburg, Nürnberg oder Speyer hinterlegen, 1561 09 14 (Konz.), fol. 114r; Kommissionsbefehl an den Bischof von Würzburg, 1562 12 02 (Konz.), fol. 287r–288r, desgleichen an den Herzog von Württemberg, 1563 03 06 (revidierte Ausf.), fol. 297rv.

12 Vertrag zwischen Hieronymus und Christoph Reinicke, Michael Mayenburg, Christoph Moshauer, den Erben Hans Reinickes aus Mansfeld, Wilhelm, Albrecht und Hans Reifenstein aus Stolberg, den Erben Wilhelm Reifensteins, Thomas Beckmann aus Eisleben und Hieronymus Rauscher aus Leipzig einerseits, Klaus Stalburger, Johann von Glauburg, Klaus Bromm und Hans Geddern andererseits, betreffend die Aufnahme der Letzteren in die Steinacher Hüttengesellschaft, 1554 (Abschr.), fol. 17r–23v; Vergleich zwischen der Steinacher Hüttengesellschaft und den Brüdern Manlich, betreffend den mansfeldischen Saigerhandel und

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

eine Forderung der Gesellschaft in Höhe von 150.000 Gulden, 1557 (Abschr.), fol. 80r–82v; Schuldurkunden der Brüder Manlich, wonach sie anstelle der Grafen von Mansfeld die Bezahlung von 150.000 Gulden an Stalburger, Glauburg, Bromm und Geddern übernehmen, 1557 09 20 (Abschr.), fol. 84r–88v, 1557 10 10 (Abschr.), fol. 90r–92v; Bericht der Stadt Frankfurt über die Unrechtmäßigkeit des zwischen den Grafen von Mansfeld und dem Handelshaus Manlich über den mansfeldischen Saigerhandel abgeschlossenen Kontrakts, undat., fol. 100r–108v; Gesuch der Grafen Hans Georg und Peter Ernst von Mansfeld, sie bei ihrem Vertrag mit dem Handelshaus Manlich zu schützen, 1561 11 09 (Ausf.), fol. 148r–159v; Fürbittschreiben Erzherzog Maximilians für die Stadt Frankfurt an den Kaiser, 1562 03 09 (Ausf.), fol. 210r–213v; Verzeichnis der in der ehemaligen Steinacher Hüttengesellschaft zusammengeschlossenen Kaufleute, fol. 286r; Kommissionsbericht Herzog Christophs von Württemberg, 1563 10 21 (Ausf.), fol. 334r–335v; Gesuch der Stadt Frankfurt am Main um Promotorialschreiben an die Stadt Augsburg zur Beschleunigung eines vor dem dortigen Stadtgericht anhängigen Prozesses gegen das Handelshaus Manlich, 1563 11 03 (Ausf.), fol. 361r–364v; Bericht der Stadt Augsburg, wonach der vor dem dortigen Stadtgericht anhängige Prozess zügig abgeschlossen werde, 1564 01 05 (Ausf.), fol. 365rv; Gesuch der Manlich um Einrichtung einer Kommission unter dem Herzog von Württemberg, undat., fol. 293r–296v.

13 Altsignatur: Fasz. 298, Nr. 2

14 Fol. 365

75

1 Antiqua

2 K. 287, Nr. 3

4 Steinacher Hüttengesellschaft, vice versa

5 Frankfurt am Main, Stadt, vice versa

6 1560–1563

9 Auseinandersetzung um wechselseitige Ansprüche aus dem mansfeldischen Saigerhandel an das Augsburger Handelshaus Manlich

12 Vertrag zwischen Hieronymus und Christoph Reinicke, Michael Mayenburg, Christoph Moshauer, den Erben Hans Reinickes aus Mansfeld, Wilhelm, Albrecht und Hans Reifenstein aus Stolberg, den Erben Wilhelm Reifensteins, Thomas Beckmann aus Eisleben und Hieronymus Rauscher aus Leipzig einerseits, Klaus Stalburger, Johann von Glauburg, Klaus Bromm und Hans Geddern andererseits, betreffend die Aufnahme der Letzteren in die Steinacher Hüttengesellschaft, 1554 (Abschr.), fol. 27r–30v; an den Bischof von Würzburg als kaiserlichen Kommissar gerichtete artikulierte Klageschrift der Steinacher Gesellschaft, fol. 11r–25v; Auszug aus dem Rechnungsbuch der Steinacher Gesellschaft für das Jahr 1555/1556, fol. 66r–71v; Aufstellung der durch die Stadt Frankfurt im mansfeldischen Saigerhandel getätigten Investitionen in Höhe von 151.000 Gulden, fol. 82r–83v.

13 Altsignatur: Fasz. 298, Nr. 3

14 Fol. 90

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

76

1 Antiqua
2 K. 288, Nr. 1
4 Mansfeld, Graf Hoyer von
6 1531
9 Schadloserklärung für Gebhard von Alvensleben
12 Enthält nur: Erklärung des Grafen Hoyer von Mansfeld, Gebhard von Alvensleben und dessen Erben gegenüber Clemens von Bülow für eine auf Wunsch des Grafen übernommene Bürgschaft über 2.000 Gulden schadlos zu halten, 1531 (Ausf.), fol. 1r–2v.
13 Altsignatur: Fasz. 296, Nr. 4
14 Fol. 2

77

1 Antiqua
2 K. 288, Nr. 2
4 Nürnberg, Stadt
6 1539
9 Anweisung der Stadtsteuer an Graf Peter Ernst von Mansfeld und den kaiserlichen Hauptmann Gerhard von Tauf
12 Enthält nur: Bericht der Stadt Nürnberg, gemäß kaiserlichem Befehl dem Grafen von Mansfeld 200 Gulden und Tauf 100 Gulden aus den Mitteln der Stadtsteuer auszuzahlen, 1539 08 11 (Ausf.), fol. 1rv.
13 Altsignatur: Fasz. 296, Nr. 5
14 Fol. 1

78

1 Antiqua
2 K. 288, Nr. 3
4 Münster, Bischof und Domkapitel von
5 Mandelsloh, Nikolais, Benedikt und Michael von, Brüder
6 1541
9 Einsetzung einer Kommission zu Güte und Recht unter Herzog Philipp von Braunschweig-Lüneburg und Graf Albrecht von Mansfeld zur Beilegung eines Konflikts um Güter in der Nähe von Osnabrück
11 Kommissionsbefehl, 1541 08 24 (Konz.), fol. 1rv.
14 Fol. 1

79

1 Antiqua
2 K. 288, Nr. 4
4 Mansfeld, Graf Johann Georg von

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1547
9 Gesuch um Verleihung des magdeburgischen Guts Neugattersleben
14 Fol. 2

80

1 Antiqua
2 K. 288, Nr. 5
4 Mansfeld, Graf Albrecht von
6 1549
9 Geldforderung gegen den verstorbenen Bischof Balthasar von Konstanz
12 Enthält nur: Bericht der Regierung des Oberelsass, wonach der Bischof vom Grafen 10.000 Gulden erhalten habe, um im Gegenzug beim Kaiser die Konfirmation der mansfeldischen Administration der Abtei Saalfeld zu erwirken, 1549 04 16 (Ausf.), fol. 1r–4v.
14 Fol. 4

81

1 Antiqua
2 K. 288, Nr. 6
4 Mansfeld, Graf Albrecht von
5 Sachsen, Kurfürst August von
6 1557–1559
9 Beschwerde über Zitationen vor das kursächsische Hofgericht (Kläger: Georg von Tottleben, Erben von Kurt von Ammendorf, Haubold von Taubenheim), Gesuch um Befehl an das Reichskammergericht, einen Inhibitionsbefehl gegen das Hofgericht zu erlassen
12 Vertrag zwischen Kurfürst Ernst von Sachsen und den Grafen Gebhard, Albrecht, Ernst und Vollrad von Mansfeld, betreffend Grenzziehungen sowie Gerichts-, Bergwerks-, Jagd- und Forstrechte, 1484 (Abschr.), fol. 45r–48v; Bericht Kurfürst Augusts von Sachsen an den Kaiser, betreffend von ihm beanspruchte oberlehnsherrliche Rechte über die Grafen von Mansfeld (Ausschreibung von Steuern, Bergregal, Annahme von Appellationen durch das Hofgericht), 1557 07 26 (Ausf.), fol. 2r–10v; Gutachten, wonach die Grafschaft Mansfeld ein unmittelbares Reichslehen sei, undat., fol. 49r–57r; kursächsischer Protest an das Reichskammergericht gegen eine Appellation Graf Albrechts von Mansfeld in einem Rechtsstreit mit den Grafen Christoph, Ludwig, Heinrich und Albrecht zu Stolberg, undat. (Abschr.), fol. 59r–68v.
13 Altsignatur: Fasz. 296, Nr. 10
14 Fol. 74

82

1 Antiqua
2 K. 288, Nr. 7

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Drachstedt, Dr. Philipp, Syndikus der Stadt Breslau, als Erbe seines verstorbenen Vaters Barthel Drachstedt
5 Mansfeld, Graf Christoph von
6 1558–1566
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Sachsen bzw. dem Herzog von Braunschweig-Lüneburg wegen Wegnahme und Einschmelzung von Erzvorräten
11 An Kurfürst August von Sachsen: Befehl zur Übernahme einer Kommission zu Güte und Recht, 1558 11 25 (Konz.), fol. 1r–2r.
12 Fürbittschreiben der Stadt Breslau für Drachstedt an den Kaiser, 1566 01 02 (Ausf.), fol. 9r–10v, als Anlage eine Supplik Drachstedts an die Stadt, 1565 12 24 (Abschr.), fol. 11r–12v.
13 Altsignatur: Fasz. 296, Nr. 9
14 Fol. 16

83

1 Antiqua
2 K. 288, Nr. 8
4 Mansfeld, Grafen Hans Georg, Peter Ernst, Hans Albrecht und Hans Ernst von
6 1559
9 Gesuch, ihre Rechte bei der Verleihung eines unbeschränkten Appellationsprivilegs an den Kurfürsten von Sachsen zu beachten
12 Mandat Kaiser Ferdinands I. zur Ergreifung der Knechte Christoph Kretzler und Faistele wegen Mordes an Bischof Melchior von Würzburg, 1532 05 31 (Druck, als Deckblatt verwendet), fol. 1r–2r.
13 Altsignatur: Fasz. 296, Nr. 10
14 Fol. 4

84

1 Antiqua
2 K. 288, Nr. 9
4 Mansfeld, Grafen Albrecht Philipp und Hans Georg von
6 1562
9 Beschwerde über die von Kursachsen behauptete Landsässigkeit der Grafschaft Mansfeld
13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 1
14 Fol. 4

85

1 Antiqua
2 K. 288, Nr. 10
4 Meyenburg, Michael, Bürgermeister der Stadt Nordhausen, dessen Erben

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Mansfeld, Grafen von
6 1564–1579
9 Gesuch um Einsetzung in das Amt Helfta wegen einer Geldforderung, später um Mandat sine clausula wegen Landfriedensbruchs
11 An den Erzbischof von Magdeburg: Befehl, die klagenden Erben klaglos zu stellen, 1564 08 22 (Konz.), fol. 1r, erneuert 1565 09 10 (Konz.), fol. 2rv, desgleichen an das Magdeburger Domkapitel, 1568 06 28 (Konz.), fol. 11r–12v, ferner (Abschr.), fol. 18r–19v, erneuert 1568 10 08 (Konz.), fol. 14r–16v; Fürbittschreiben für die klagenden Erben an den Kurfürsten von Brandenburg, 1568 06 28 (Konz.), fol. 13rv.
12 Urteil des Administrators des Erzstifts Magdeburg in einem Rechtsstreit zwischen Graf Hans Georg von Mansfeld und den Erben Michael Meyenburgs: Einsetzung der Erben in das Amt Helfta, 1574 07 09 (Abschr.), fol. 30r–31v; gütliche Einigung zwischen Franz von Kerssenbrock und den Erben über beiderseitige Ansprüche im Amt Helfta, 1575 03 28 (Abschr.), fol. 36r–39v; Urteil des Administrators in einem Rechtsstreit zwischen Kerssenbrock und den Erben: Einsetzung Kerssenbrocks in das Amt Helfta und das Dorf Helbra und Anweisung von Einkünften sequestrierter mansfeldischer Güter an die Erben, 1575 05 01 (Abschr.), fol. 27r–29v.
13 Altsignatur: Fasz. 296, Nr. 11
14 Fol. 52

86

1 Antiqua
2 K. 288, Nr. 11
4 Salza, Heinrich von, kurbrandenburgischer Rat
5 Mansfeld, Grafen
6 1564–1571
9 Gesuche um Befehl an den Administrator des Erzstifts Magdeburg zur Durchsetzung einer Geldforderung, später um Erneuerung eines Schutzbriefes und um Befehl an den Kurfürsten von Sachsen zur Einsetzung in das Amt Eisleben und das Vorwerk Helfta
11 Kommissionsbefehl an Kurfürst Joachim von Brandenburg zur Regelung von Geldforderungen Salzas gegen den Erzbischof von Bremen, die Herzöge von Braunschweig-Lüneburg, Lauenburg und Mecklenburg, die Grafen von Mansfeld, zu Stolberg und von Hohnstein, das Domkapitel zu Minden, die Stadt Lüneburg, die Wurstfriesen, mehrere Bürger der Städte Magdeburg und Nordhausen u. a., [1564] 08 24 (Abschr.), fol. 16r–19v.
12 Vom Kaiser vermittelter Abschied, betreffend einen durch Salza an Hans Windelt begangenen Totschlag, 1558 03 18 (Abschr.), fol. 8r–9v; lehnsherrlicher Konsens Erzbischof Sigismunds von Magdeburg zur Verpfändung von Schloss und Amt Eisleben sowie zur Veräußerung des Dorfes Helbra mit Wiederkaufsrecht an Heinrich von Salza durch die Grafen Hans Georg, Peter Ernst, Hans Albrecht, Hans Hoyer, Hans Ernst und Bruno von Mansfeld, 1562 (Abschr.), fol. 10r–15v.
13 Altsignatur: Fasz. 296, Nr. 11
14 Fol. 31

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

87

1 Antiqua
2 K. 288, Nr. 12
4 Mansfeld, Grafen Hans Georg, Peter Ernst, Hans Albrecht, Hans Hoyer, Hans Ernst und Bruno von
5 Matthias, Thomas, kurbrandenburgischer Rat
6 1565
9 Fürbitte an den Erzbischof von Magdeburg in nicht genannter Angelegenheit
11 Fürbittschreiben an den Erzbischof von Magdeburg, 1565 03 23 (Konz.), fol. 1r.
12 Supplik nicht in der Akte enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 5
14 Fol. 1

88

1 Antiqua
2 K. 288, Nr. 13
4 Mansfeld, Graf Hans Ernst von
5 Sachsen, Kurfürst August von
6 1565
9 Klage gegen die Einsetzung eines Gläubigers in die mansfeldischen Dörfer Bretleben und Reinsdorf sowie gegen die gewaltsame Einnahme der Festung Heldrungen, ferner Gesuch um Vermittlung mit Gläubigern aus der Steinacher Gesellschaft
11 An den Kurfürsten von Sachsen: Information über die Einrichtung einer Kommission unter Herzog Heinrich von Braunschweig-Lüneburg, 1565 05 10 (Konz.), fol. 7rv.
13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 3
14 Fol. 7

89

1 Antiqua
2 K. 288, Nr. 14
4 Mansfeld, Grafen Hans Georg und Peter Ernst von
6 1565
9 Fürbitte an die Grafen zu Stolberg zur Zahlung einer Forderung
11 Fürbittschreiben an die Grafen zu Stolberg, 1565 05 11 (Konz.), fol. 1r.
12 Supplik nicht in der Akte enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 3
14 Fol. 1

90

1 Antiqua
2 K. 288, Nr. 15

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Mansfeld, Grafen Hans Georg und Peter Ernst von
6 1565
9 Fürbitte an das Reichskammergericht, deren Appellationsprivilegien zu beachten
11 Fürbittschreiben an das Reichskammergericht, 1565 05 14 (Konz.), fol. 1r.
12 Supplik nicht in der Akte enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 3
14 Fol. 1

91

1 Antiqua
2 K. 288, Nr. 16
4 Mansfeld, Graf Vollrad von
5 Sachsen, Herzog Johann Friedrich II. von; Sachsen-Weimar, Herzog Johann Wilhelm von; Sachsen, Herzog Johann Friedrich III. von
6 1565–1566
9 Restitution des Gutes Zella
11 Restitutionsbefehl an die Herzöge von Sachsen, 1565 08 16 (Konz.), fol. 1r–2r, erneuert 1566 06 20 (Konz.), fol. 3rv.
12 Supplik nicht in der Akte enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 4
14 Fol. 4

92

1 Antiqua
2 K. 288, Nr. 17
4 Mansfeld, Graf Karl von, für ihn: Herzog Heinrich II. von Braunschweig-Wolfenbüttel
6 1567
9 Gesuch um Promotorialschreiben an die Stadt Hamburg und um Einsetzung einer Kommission zur Restitution zweier Schiffe
12 Fürbittschreiben Herzog Heinrichs II. von Braunschweig-Wolfenbüttel, 1567 09 15 (Ausf.), fol. 1r–2v.
13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 6
14 Fol. 2

93

1 Antiqua
2 K. 288, Nr. 18
4 Schlick, Graf Moritz von; Kirchberg, Burggraf Sigismund von
5 Mansfeld, Graf von
6 1568
9 Klage wegen tätlicher Übergriffe in ihren verpfändeten Dörfern der Grafschaft Mansfeld (u. a. Ziegelrode, Wimmelrode)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 297
14 Fol. 10

94

1 Antiqua
2 K. 288, Nr. 19
4 Mansfeld, Graf Hans Georg von
5 Sayn, Grafen Heinrich und Hermann von
6 1570
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von der Pfalz zur Regelung von Heiratsgut und Wittum seiner Tochter Maria von Sayn
11 An den Kurfürsten von der Pfalz: Befehl, der Witwe von Sayn ungeachtet der zur Schuldenregelung der Grafen von Sayn eingesetzten Kommission zu ihrem Recht zu verhelfen, 1570 11 06 (Konz.), fol. 24rv.
12 Nachfolgeregelung Graf Johanns von Sayn, 1560 03 19 (Abschr.), fol. 5r–8v; Testament Graf Adolfs von Sayn, 1568 06 30 (Abschr.), fol. 9r–12v; Heiratsvertrag zwischen Adolf von Sayn und Maria von Mansfeld, 1560 01 22 (Abschr.), fol. 14r–22v.
13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 7
14 Fol. 24

95

1 Antiqua
2 K. 288, Nr. 20
4 Salza, Heinrich von
5 Hohnstein, Graf von; Windelt, Ernst
6 1571
9 Gesuch um Befehl an das Reichskammergericht bzw. um Einsetzung einer Kommission unter Landgraf Wilhelm von Hessen oder Herzog Johann Wilhelm von Sachsen zur Restitution nach Falschanschuldigungen und deshalb erlittener Haft in Lüneburg
12 Konfirmation eines Familienvertrages derer von Salza durch Kaiser Ferdinand I., 1558 06 16 (Abschr.), fol. 11r–18v; Schutzbrief Kaiser Ferdinands sowie der Kurfürsten von Sachsen und Brandenburg für Heinrich von Salza, 1558 06 18, 1565 10 28, 1553 (kombinierter Druck), fol. 19rv; kaiserlicher Befehl an den Grafen von Hohnstein und Ernst Windelt, während zweier am Reichskammergericht und am sächsischen Hofgericht schwebender Prozesse nicht tätlich gegen Salza vorzugehen, 1558 06 24 (Abschr.), fol. 20r–21v; Abschied zwischen Salza, dem Grafen von Hohnstein und Ernst Windelt, 1560 06 19 (Abschr.), fol. 22r–23v; das Domkapitel Halberstadt setzt Salza in das Kupferbergwerk Eisleben ein, undat. (Abschr.), fol. 24r–25v; Unterstützungsschreiben des Domkapitels Halberstadt für Salza zur Eintreibung seiner Außenstände, 1570 02 28 (Abschr.), fol. 26r–29v; Abschied von Kommissaren der Stifter Magdeburg und Halberstadt, 1569 05 18 (Abschr.), fol. 32r–33v; Verzeichnis der Ansprüche Salzas in Helfta, fol. 36v–39r; Verzeichnis von Schuldforderungen Salzas im Amt Eisleben, fol. 40rv.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 296, Nr. 11
14 Fol. 1–40

96

1 Antiqua
2 K. 288, Nr. 21
4 Mansfeld, Graf Hans Hoyer von
6 1572–1575
9 Gesuche um finanzielle Unterstützung wegen Überschuldung der Grafschaft Mansfeld
11 Ablehnender Bescheid an den Grafen, 1575 07 26 (Konz.), fol. 8r.
13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 8
14 Fol. 8

97

1 Antiqua
2 K. 288, Nr. 22
4 Mansfeld, Grafen Vollrad und Karl von
6 1572–1574
9 Gesuch der Grafen um Fürbittschreiben an Kurfürst August von Sachsen als Vormund der Herzöge von Sachsen-Weimar zur Erteilung eines Konsenses zur Wiedereinlösung der an die Grafen zu Stolberg verpfändeten Herrschaft Allstedt
11 Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen, 1574 10 01 (Konz.), fol. 5r–6v.
13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 9
14 Fol. 6

98

1 Antiqua
2 K. 288, Nr. 23
4 Mansfeld, Graf Christoph von
6 1573
9 Gesuch um Absolution von einer durch das Reichskammergericht verhängten Acht nach zwischenzeitlicher Einigung mit seinen Gläubigern
11 Fürbittschreiben an das Reichskammergericht, 1573 11 13 (Reinschr.), fol. 28r–29v.
12 Erklärung Herzog Erichs I. von Braunschweig-Lüneburg, die Grafen von Mansfeld für eine Bürgschaft des verstorbenen Grafen Gebhard von Mansfeld über 13.880 Gulden gegenüber dem Juden Michel von Derenburg entschädigen zu wollen, 1532 (Abschr.) fol. 5r–6v; Befehl Kaiser Maximilians an das Domkapitel zu Magdeburg, betreffend ein von Löb von Derenburg als Sohn Michels am Reichskammergericht gegen Graf Christoph von Mansfeld erwirktes Zahlungsmandat, 1569 03 28 (Abschr.), fol. 7r–10v; Vergleich zwischen Christoph von Mansfeld einerseits, Dietrich Weinkamp, Bürger der Stadt Braunschweig, und Konsorten als (neben Löb von Derenburg) Mitgläu-

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

bigern des Grafen andererseits, 1571 12 15 (Abschr.), fol. 15r–17v; Schuldurkunde von Albrecht Gugel und Anton Koburger, Münzmeister in Eisleben, für die beiden Leipziger Bürger Heinrich Cramer und Kaspar Schellehammer über 12.000 Gulden, 1573 01 15 (Abschr.), fol. 26r–27v; Sigmund Haller von Hallerstein, Stadtrichter zu Nürnberg, beurkundet die Vollmacht der Nürnberger Bürger Andreas und Willibald Imhof, Albrecht Scheuel und Eberhard Kürn für den Nürnberger Bürger Hans Dietrich zur Durchsetzung ihrer Geldforderung gegen Albrecht und Christoph Balthasar Gugel und Anton Koburger, 1573 03 22 (Abschr.), fol. 32r–33v.

13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 13

14 Fol. 1–35

99

1 Antiqua

2 K. 288, Nr. 24

4 Mansfeld, Grafen

6 1573

9 Gesuch um Indult zum Empfang der Lehen, später um Benennung eines Termins zum Lehnsempfang durch ihren Vertreter Dr. Georg Lang

13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 11

14 Fol. 4

100

1 Antiqua

2 K. 288, Nr. 25

4 Mansfeld, Gräfin Polyxena von

6 1573

9 Gesuch um Fürbittschreiben an ihren Vater Peter Ernst von Mansfeld zur Aussöhnung nach ihrer eigenmächtigen Eheschließung mit Palamedes von Chalon

11 Fürbittschreiben des Kaisers an Graf Peter Ernst I. von Mansfeld, 1573 03 28 (Konz.), fol. 3r–4r, desgleichen von der Kaiserin, 1573 03 31 (Konz.), fol. 5rv.

13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 10

14 Fol. 6

101

1 Antiqua

2 K. 288, Nr. 26

4 Mansfeld, Grafen Peter Ernst, Vollrad und Karl der Ältere von

5 Magdeburg, Erzstift, Administrator Joachim Friedrich von

6 1574–1783

9 Klage wegen Land- und Religionsfriedensbruchs und Verletzung von Patronatsrechten durch Einfall in die Grafschaft Mansfeld und Vertreibung der dortigen Prädikanten, Gesuch um Mandat de non turbando

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 An das Domkapitel zu Magdeburg: Restitutionsbefehl, 1574 10 02 (Konz.), fol. 10r–11v, erneuert 1575 04 04 (Konz.), fol. 99r–101v, ferner (Ausf.), fol. 103r–105v, 1575 06 04 (Konz.), fol. 112r–113r.

12 Gutachten von Sebastian Boetius und weiteren Theologen für Administrator Joachim Friedrich über Cyriacus Spangenbergs Verständnis der Erbsünde, 1572 11 15 (Abschr.), fol. 139r–147v; Schreiben der bischöflich magdeburgischen Regierung an Graf Vollrad von Mansfeld: Verbot, eine Schrift Spangenbergs durch den Buchdrucker Andreas Petri aus Eisleben publizieren zu lassen, 1573 03 12 (Abschr.), fol. 148r–149v; Befehl des magdeburgischen Administrators an Spangenberg, seine Schrift nicht zu veröffentlichen, 1573 03 13 (Abschr.), fol. 152r–153v; Instruktion Kurfürst Augusts von Sachsen für Administrator Joachim Friedrich, betreffend die Prediger in der Grafschaft Mansfeld, 1573 04 06 (Abschr.), fol. 158r–161v; mehrere Gegenberichte Joachim Friedrichs an den Kaiser, betreffend u. a. lehnsherrliche Rechte des Erzstifts, die gewaltsame Einnahme der Münze zu Eisleben durch die Grafen von Mansfeld, die Gefangennahme eines Schulmeisters in Wippra, die Sequestration der mansfeldischen Bergwerke und den gegen Spangenberg erhobenen Vorwurf des Manichäismus, u. a. 1574 11 29 (Ausf.), fol. 12r–27v, 1575 01 30 (Ausf.), fol. 66r–87v; Bericht über das Agieren der magdeburgischen Kommissare Lorenz von Krosigk und Dr. Freudemann in Thal-Mansfeld am 8. Dezember 1574, fol. 168r–171v; Bekenntnis Spangenbergs, die Erbsünde betreffend, fol. 208r–212r; Glaubensbekenntnis Spangenbergs, 1573, fol. 214r–223v; Edikt der Grafen Hans Georg, Hans Albrecht, Hans Hoyer und Bruno von Mansfeld gegen die Absetzung der Prediger Andreas Fabricius und Konrad Porto durch die Grafen Vollrad und Karl den Älteren von Mansfeld, 1573 11 24 (Druck), fol. 237r; Darstellung des theologischen Streits zwischen den Prädikanten in Eisleben und Mansfeld, fol. 241r–246v; gegen Spangenberg gerichtetes Schreiben des mansfeldischen Superintendenten Hieronymus Menzel an Administrator Joachim Friedrich, 1573 04 04 (Abschr.), fol. 270r–282v; Bericht über die Visitation des Pfarrers zu Staßfurt, 1573 12 08, fol. 284r–293r; Gutachten der theologischen Fakultät der Universität Frankfurt an der Oder, 1573 (Abschr.), fol. 296r–300v; desgleichen von der theologischen Fakultät der Universität Straßburg, 1572 (Abschr.), fol. 301r–306v; desgleichen von der theologischen Fakultät der Universität Rostock, 1574 (Abschr.), fol. 307r–308v, 321r–324v; Gutachten des Superintendenten Daniel Badenburg und weiterer Theologen aus Braunschweig-Grubenhagen, 1572 12 10 (Abschr.), fol. 309v–319r; Gutachten des braunschweigischen Superintendenten Martin Kemnitz, 1572 06 04 (Abschr.), fol. 330r–334v; Gutachten anhaltischer Theologen, 1572 10 20 (Abschr.), fol. 337r–341r; appellantischer Schriftsatz im Appellationsverfahren Charlotte Amalia von Lowtzow contra Dr. Kütemeyer zu Schwerin wegen vorenthaltener Zinsen, undat. [1783] (Ausf.), fol. 1r–6v (als Deckblatt verwendet); ein Notariatsinstrument.

13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 16a

14 Fol. 368

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

102

1 Antiqua
2 K. 288, Nr. 27
4 Drachstedt, Georg der Ältere, Hofdiener der Herren von Rosenberg
6 1596–1603
9 Gesuch um Fürbittschreiben an die Kurfürsten von Sachsen und Brandenburg zur Exekution eines Urteils
11 Drachstedt wird an die Kurfürsten von Sachsen und Brandenburg verwiesen, 1596 06 21 (Verm.), fol. 6v; Fürbittschreiben an die Kurfürsten von Sachsen und Brandenburg, 1597 06 11 (revidierte Reinschr.), fol. 21r–22v; Promotorialschreiben an den Kurfürsten von Sachsen, 1603 09 04 (Konz.), fol. 64rv.
12 Urteil der kursächsischen Kanzlei Merseburg im Rechtsstreit zwischen den Erben Barthel Drachstedts des Älteren und Graf Christoph von Mansfeld, Verurteilung des Beklagten zur Zahlung einer klägerischen Forderung von 73.047 Gulden, 1586 02 08 (Abschr.), fol. 12rv, diesbezügliches Leuterungsurteil, 1586 09 12 (Abschr.), fol. 13r; Bericht des kursächsischen Administrators Herzog Friedrich Wilhelm, 1598 11 29 (Ausf.), fol. 31r–32v, als Anlage ein Bericht der kursächsischen Kommissare Otto von Dieskau zu Finsterwalde und Dr. Johann Mönch, 1594 11 04 (Abschr.), fol. 33r–36v.
13 Altsignatur: Fasz. 296, Nr. 9
14 Fol. 65

103

1 Antiqua
2 K. 289, Nr. 1
4 Mansfeld, Grafen Hans Georg und Hans Albrecht von
5 Roggendorf, Christoph von, verstorbener Ehemann Elisabeths von Mansfeld, dessen Gläubiger
6 1534–1554
9 Auseinandersetzung um das Heiratsgut Elisabeths von Mansfeld (10.000 Gulden) und um deren Testament
10 1. Niederösterreich, Regierung
11 Abschied zwischen den Parteien, 1549 11 09 (Abschr.), fol. 59r–60v; Kommissionsbefehl an den Erzbischof von Magdeburg zur Einvernahme von Zeugen, 1550 05 15 (Abschr.), fol. 273rv, desgleichen an Dr. Gerhard von Ach und Dr. Joseph Zopl, 1550 04 17 (Abschr.), fol. 300rv.
12 Vollmacht der Gläubigergemeinschaft für den Freiherrn Christoph von Eyczing (Itzing), 1549 10 28 (Ausf.), fol. 10r–11v; Bericht des Magdeburger Domkapitels über eine dem verstorbenen Bischof Johann Albrecht aufgetragene Kommission zur Einvernahme von Zeugen, 1550 (Ausf.), fol. 18r–19v; Vollmacht der Grafen von Mansfeld für Magister Franz Muhlmann, 1552 04 22 (Ausf.), fol. 30rv; Instruktion der Grafen von Mansfeld für ihren Diener Christoph Lawen zu Gesprächen mit Christoph von Roggendorf, 1551 05 25 (Ausf.), fol. 55r–56v; Schuldurkunde der

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Grafen Hoyer, Philipp und Hans Georg von Mansfeld für Elisabeth von Mansfeld über 3.000 Gulden, 1539 (Abschr.), fol. 57r–58v; Schuldurkunde der Grafen Philipp und Hans Georg von Mansfeld für Roggendorf über 20.000 Gulden Heiratsgut für Elisabeth von Mansfeld, 1540 07 18 (Abschr.), fol. 191r–192v; Testament Elisabeths von Mansfeld, 1540 09 15 (Abschr.), fol. 193r–196v; Ehevermächtnis Roggendorfs für Elisabeth von Mansfeld, 1540 09 19 (Abschr.), fol. 237r–240v; Aufstellung der Forderungen der Gläubigergemeinschaft, fol. 201r–202v; Protokolle von Zeugenverhören, fol. 296r–299v, 306r–323v, 344r–346v, 348r–350v, 352r–417v.

13 Altsignatur: Fasz. 296, Nr. 8

14 Fol. 543

104

1 Antiqua

2 K. 289, Nr. 2

4 Mansfeld, Grafen Peter Ernst, Peter Philipp und Wolfgang von; Neuhoff der Jüngere, Hans, Kaufmann aus Prag, als Schwiegersohn der Witwe Heinrich Cramers

6 1584–1608

9 Beschwerde über die Einsetzung der Fuhrer zu Nürnberg in einen Teil des Eislebener Kupferbergbaus durch den Kurfürsten von Sachsen und wiederholte Gesuche um Fürbittschreiben an den Kurfürsten zur Restitution der Erben Heinrich Cramers aus Leipzig

11 Fürbittschreiben für Neuhoff an den Kurfürsten von Sachsen, 1603 02 27 (Konz.), fol. 41r–42r, erneuert 1603 11 29 (Konz.), fol. 48r–50v, 1604 05 07 (Konz.), fol. 66r–67r, 1606 07 14 (Konz.), fol. 93r–94r; desgleichen für Peter Ernst von Mansfeld, 1603 12 16 (Konz.), fol. 62rv; desgleichen für Philipp Ernst von Mansfeld, 1606 12 08 (Konz.), fol. 119r–120r; desgleichen für Wolfgang von Mansfeld, 1607 08 10 (Konz.), fol. 134r–135v.

12 Bericht Kurfürst Augusts von Sachsen an den Kaiser, betreffend eine Forderung Hans Neuhoffs, 1584 01 08 (Ausf.), fol. 4r–5v; Abschied Kurfürst Christians I. von Sachsen, betreffend eine Forderung von Heinrich Cramer von Clausbruch und dessen Mitgesellschaftern im Kupferhandel gegen die Grafen von Mansfeld in Höhe von 132.433 Gulden, 1591 08 25 (Abschr.), fol. 6r–20r; Schreiben Graf Albrechts von Nassau-Weilburg-Ottweiler an Graf Ernst von Mansfeld, betreffend die Lehnsqualität der Bergwerke in Mansfeld und Eisleben, 1592 12 27 (Ausf.), fol. 141r–142v; Schreiben Landgraf Ludwigs IV. von Hessen-Marburg an den kursächsischen Administrator, betreffend den mansfeldischen Bergbau, 1592 12 27 (Abschr.), fol. 146r–153v; Bericht über die Forsten Graf Karls von Mansfeld, 1598 04 22 (Abschr.), fol. 172r–173v; Abschied Kurfürst Christians II. von Sachsen, betreffend Streitigkeiten zwischen den Parteien Fuhrer zu Nürnberg und Cramer zu Leipzig, 1602 02 19 (Abschr.), fol. 21r–36r; Notariatsinstrument, betreffend eine Forderung des Kurfürsten von Sachsen gegen die Erben Heinrich Cramers in Höhe von 37.000 Gulden, 1602 10 16 (Abschr.), fol. 57r–61r; Kommissionsbericht von Johann Löser, Dompropst zu Naumburg, Dr. Michael Wirth und Amtsschösser Johann Hoffmann an den Kurfürsten von Sachsen, 1605 10 22 (Abschr.), fol. 74r–77v; Gutachten der juristischen Fakultät der Universität Leipzig,

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

undat. (Abschr.), fol. 80r–85v; Gutachten des Schöffenstuhls Jena, undat. (Abschr.), fol. 86r–91v; Vergleich zwischen Graf David von Mansfeld und Heinrich von Watzdorf, betreffend eine Schuldforderung, 1607 07 06 (Abschr.), fol. 169r–170v.

13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 24

14 Fol. 178

105

1 Antiqua

2 K. 289, Nr. 3

4 Mansfeld, Graf Christoph vom

6 1585

9 Gesuch um Fürbittschreiben an den König von Spanien wegen einer Schuldforderung gegen den Herzog von Braunschweig-Lüneburg und an den Kurfürsten von Sachsen zur Beilegung eines Konflikts mit seinen Gläubigern um die Ämter Leinungen und Morungen, ferner Gesuch um Erlassung rückständiger Reichssteuern, um Patent zur Errichtung eines Kupfer- und Silberbergwerks in Hettstedt und um Promotorialschreiben an das Reichskammergericht in einer Auseinandersetzung mit seinen Gläubigern

11 Promotorialschreiben an das Reichskammergericht, 1585 07 23 (Konz.), fol. 11rv; Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen, 1585 07 23 (Konz.), fol. 12rv; Fürbittschreiben an den König von Spanien, 1585 07 23 (Konz.), fol. 13r–16r.

13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 25

14 Fol. 16

106

1 Antiqua

2 K. 289, Nr. 4

4 Mansfeld, Graf Christoph von

6 1587

9 Gesuch um Steckbrief zur Ergreifung des bankrotten Kaufmanns Albrecht Gugel, ferner Bericht über dessen Geschäftskontakte zu dem Juden Löb von Derenburg

12 Steckbrief Kurfürst Augusts von Sachsen zur Ergreifung Gugels, 1573 04 04 (Abschr.), fol. 7r–8v.

13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 13

14 Fol. 10

107

1 Antiqua

2 K. 289, Nr. 5

4 Meckbach, Dr. Wilhelm Rudolf, vormaliger Kanzler der magdeburgischen Regierung zu Halle, aus Helmsdorf

5 Magdeburg, Domkapitel

6 1599

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Appellation zur Restitution von Talgütern
12 Enthält nur: Gesuch des Magdeburger Domkapitels, Meckbachs Appellation abzuweisen, 1599 01 03 (Ausf.), fol. 1r–2v.
13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 26
14 Fol. 2

108

1 Antiqua
2 K. 289, Nr. 6
4 Meckbach, Dr. Wilhelm Rudolf, vormaliger Kanzler der magdeburgischen Regierung zu Halle, aus Helmsdorf
6 1600
9 Gesuch um Promotorialschreiben an das Magdeburger Domkapitel in einer Auseinandersetzung mit Benigna von Draxdorf um eine Schuldforderung
11 Fürbittschreiben an das Domkapitel, Meckbach nicht mit einem überhöhten Zinssatz zu beschweren, 1600 08 28 (Konz.), fol. 11rv.
12 Zwei Reskripte des Magdeburger Domkapitels an Meckbach, betreffend die Höhe des Zinssatzes für eine Forderung Draxdorfs in Höhe von 2.000 Gulden, 1599 11 30 (Abschr.), fol. 5r–6v, 1600 06 18 (Abschr.), fol. 7r–8v.
13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 26
14 Fol. 12

109

1 Antiqua
2 K. 289, Nr. 7
4 Meckbach, Dr. Wilhelm Rudolf, vormaliger Kanzler der magdeburgischen Regierung zu Halle, aus Helmsdorf
6 1600–1601
9 Gesuche um Promotorialschreiben an das Domkapitel zu Magdeburg und den Kurfürsten von Sachsen zur Exekution einer Geldforderung gegen die Erben Heinrich Cramers aus Leipzig
11 Promotorialschreiben an das Domkapitel, 1600 09 21 (Konz.), fol. 12r–13r.
12 Markgraf Joachim Friedrich von Brandenburg tritt als Administrator des Erzstifts Magdeburg eine Forderung gegen Heinrich Cramer in Höhe von 5.000 Talern an Meckbach ab, 1595 12 30 (Abschr.), fol. 3r–4v; Gegenbericht der Witwe Heinrich Cramers an den Kaiser, 1601 02 01, fol. 15r–18v.
13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 26
14 Fol. 26

110

1 Antiqua
2 K. 289, Nr. 8

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Meckbach, Dr. Wilhelm Rudolf, vormaliger Kanzler der magdeburgischen Regierung zu Halle, aus Helmsdorf
6 1601
9 Gesuch um Befehl an das Magdeburger Domkapitel gegen die erfolgte Einsetzung der Erben Heinrich Cramers aus Leipzig in das Amt Kloster Mansfeld
12 Schuldurkunde Graf Christophs von Mansfeld für Meckbach über 5.000 Gulden bei hypothekarischer Verschreibung des Amtes Kloster Mansfeld, 1589 10 17 (Abschr.), fol. 4r–7v; lehnsherrlicher Konsens Markgraf Joachim Friedrichs von Brandenburg als Administrator des Erzstifts Magdeburgs, 1589 11 16 (Abschr.), fol. 8r–9v.
13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 26
14 Fol. 11

111

1 Antiqua
2 K. 289, Nr. 9
4 Meckbach, Dr. Wilhelm Rudolf, vormaliger Kanzler der magdeburgischen Regierung zu Halle, aus Helmsdorf
6 1601
9 Fürbittschreiben an das Magdeburger Domkapitel, betreffend ein Salzwerk in Halle
11 Fürbittschreiben an das Domkapitel, 1601 03 14 (Konz.), fol. 1rv.
12 Supplik Meckbachs nicht in der Akte enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 26
14 Fol. 1

112

1 Antiqua
2 K. 289, Nr. 10
4 Mansfeld, Grafen von
6 s.d. (sine dato)
9 Dokumente zur Herrschaft Schraplau (Fragment)
12 Vollrad, Hans und Karl von Mansfeld verkaufen Otto und Hermann von der Malsburg einen Teil der Herrschaft Schraplau unter Vorbehalt eines Wiederkaufsrechts, 1564 (Abschr.), fol. 1r–6v; Bericht über Streitigkeiten zwischen den Brüdern von der Malsburg mit Jakob von der Schulenburg wegen dessen Geldforderung gegen die Grafen von Mansfeld, über eine deshalb durch den Administrator des Erzstifts Magdeburg eingesetzte Kommission zur Güte und die Teilung der Herrschaft Schraplau zwischen Malsburg und Schulenburg, undat. (Abschr.), fol. 7r–8r; Vergleich zwischen Schulenburg und Malsburg über Schraplau, undat. Fragment (Abschr.), fol. 9r–11v.
13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 2
14 Fol. 11

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

113

1 Antiqua
2 K. 289, Nr. 11
4 Mansfeld, Graf Hans Georg von (?)
5 Mansfeld, Grafen Christoph und Vollrad von
6 s.d. (sine dato)
9 Dokumente zur Plünderung der Münze in Eisleben (Fragment)
12 Enthält nur: Bericht des Münzmeisters Anton Koburger an Markgraf Joachim Friedrich von Brandenburg als Administrator des Erzstifts Magdeburg, 1573 05 02 (Abschr.), fol. 2r–8v; Berichte Albrecht Gugels, undat. (Abschr.), fol. 10r–14r, 1574 04 22 (Abschr.), fol. 24r–26v; Berichte Graf Hans Georgs von Mansfeld an den magdeburgischen Administrator, 1573 04 26 (Abschr.), fol. 15r–18v, 1573 05 02 (Abschr.), fol. 19r–22v; Schreiben nicht genannten Absenders an Graf Vollrad von Mansfeld, 1573 04 24 (Abschr.), fol. 28r–30v.
13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 12
14 Fol. 30

114

1 Antiqua
2 K. 289, Nr. 12
4 Mansfeld, Grafen Gebhard, Albrecht, Ernst und Vollrad von
5 Sachsen, Kurfürst von
6 s.d. (sine dato)
9 Auseinandersetzung um Reichslehen (Fragment)
12 Enthält nur: zwei mit „A“ und „B“ literierte Anlagen: Schreiben Kaiser Friedrichs III. an den Kurfürsten von Sachsen, wonach die Grafen von Mansfeld darum gebeten hätten, ihre Reichslehen auch weiterhin vom Kaiser und nicht kommissarisch durch den sächsischen Kurfürsten zu empfangen, 1470 [03 20] (Abschr.), fol. 1r–2v; desgleichen wegen Auseinandersetzungen um Bergwerk und Schloss Morungen, 1478 [01 27] (Abschr.), fol. 3r–4v.
13 Altsignatur: Fasz. 296, Nr. 1 und 2
14 Fol. 4

115

1 Antiqua
2 K. 289, Nr. 13
4 Mansfeld
6 s.d. (sine dato)
9 Bergwerke im Amt Morungen (Fragment)
12 Enthält nur: Vergleich zwischen Kurfürst Ernst und Herzog Albrecht von Sachsen und den Grafen von Mansfeld über die Bergwerke im Amt Morungen, 1484 (Abschr.), fol. 1r–4r.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 296, Nr. 3
14 Fol. 4

116

1 Antiqua
2 K. 290, Nr. 1
4 Mansfeld, Graf Peter Ernst von
6 1574
9 Fragment betreffend Hieronymus Wohlfart
12 Enthält nur: „Des Wolgebornen und Edlen Herrn, Herrn Peter Ernsts, Gravens und Herrn zu Mansfelt [...] Landrichters des Ampts Friedeburg Georgen Teuschers Warhafftige widerlegung des vormeinten Schöffers zu Rammelburg Hieronimi Wolffarts ungegründe Endschuldigung der mit seines Eheweibes eheleiblichen volbürtigen Schwester Margaretha Klöbickers begangene Blutschande, so er wider seine Citation die Ime doch zum besten, damit er sich seiner Notturfft nach vor dem Angesetzten Peinlichen Halsgericht [...] vorantworten mügen angeschlagen worden“, 1574 (Druck), fol. 1r–10r.
13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 14
14 Fol. 10

117

1 Antiqua
2 K. 290, Nr. 2
4 Mansfeld, Grafen Vollrad und Karl von
5 Schwarzburg, Graf Günther von
6 1574–1575
9 Klage auf Restitution eines bei Leutenberg an der Sormitz gelegenen Hüttenwerks
11 Restitutionsbefehl an den Grafen von Schwarzburg, 1574 11 03 (Abschr.), fol. 7rv, wiederholt 1575 04 04 (Konz.), fol. 11rv.
13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 15
14 Fol. 11

118

1 Antiqua
2 K. 290, Nr. 3
4 Mansfeld, Grafen Peter Ernst, Vollrad, Karl der Ältere, Hans Albrecht, Hans Hoyer und Bruno von, als Vasallen des Domkapitels zu Halberstadt
6 1574–1581
9 Gesuch um Widerruf einer Konfirmation eines zwischen dem Domkapitel zu Halberstadt und dem Kurfürsten von Sachsen geschlossenen Vertrages, betreffend den Tausch mansfeldischer und hohnsteinischer Lehen, später Gesuch um Geleit

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 An die Grafen von Mansfeld: Die kaiserliche Konfirmation des Vertrages sei vorbehaltlich der Rechte Dritter erfolgt und lasse den Grafen den Rechtsweg offen, 1574 09 06 (Konz.), fol. 15r.
13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 16
14 Fol. 29

119

1 Antiqua
2 K. 290, Nr. 4
4 Mansfeld, Gräfin Sara von
6 1574–1575
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen, ihr die Einkünfte aus ihrer Leibzucht anzuweisen
11 Fürbittschreiben an Kurfürst August von Sachsen, 1574 08 18 (Konz.), fol. 5r, erneuert 1575 05 11 (Konz.), fol. 10r–11r.
12 Graf Hans Ernst von Mansfeld verschreibt seiner Frau Sara das Amt Heldrungen als Leibzucht, 1572 07 11 (Abschr.), fol. 3r–4v.
13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 17
14 Fol. 11

120

1 Antiqua
2 K. 290, Nr. 5
4 Saurer von Memmelsdorf, Andreas, braunschweig-lüneburgischer Hofmarschall, ehemaliger Hofrat der Grafen Albrecht, Johann, Vollrad und Karl von Mansfeld
5 Mansfeld, Grafen von
6 1576–1577
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zur Güte unter dem Bischof von Lübeck und dem mecklenburgischen Rat Dr. Johann Bouck wegen einer Gehaltsforderung
11 Beschluss zur Einrichtung einer Kommission unter dem Bischof von Lübeck, undat. (Verm.), fol. 8v; Beschluss zur Erneuerung der Kommission, undat. (Verm.), fol. 12v.
12 Schuldurkunde Graf Vollrads von Mansfeld für Memmelsdorf über 1.000 Taler, 1563 (Abschr.), fol. 5r–6r; desgleichen von Vollrad und Karl von Mansfeld über 800 Taler, 1565 01 01 (Abschr.), fol. 6r–7r.
13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 17a
14 Fol. 14

121

1 Antiqua
2 K. 290, Nr. 6
4 Mansfeld, Grafen Peter Ernst, Vollrad und Karl der Ältere von
5 Magdeburg, Erzstift, Administrator und Domkapitel

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1578
9 Restitutionsauseinandersetzung
12 Enthält nur: Bericht der Grafen von Mansfeld über eine Reise des vom Kaiser mit einer Kommission beauftragten Markgrafen Georg Friedrich von Brandenburg-Ansbach ins Herzogtum Preußen und die damit verbundene Verzögerung des Verfahrens.
13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 18a
14 Fol. 2

122

1 Antiqua
2 K. 290, Nr. 7
4 Mansfeld, Graf Christoph von
6 1582–1589
9 Gesuch um Befehl an Markgraf Joachim Friedrich von Brandenburg als Administrator des Erzstifts Magdeburg zur Erteilung eines lehnsherrlichen Konsenses zum Verkauf eines Teils der Herrschaft Hedersleben an Ernst von Mandelsloh und zur Restitution der aufgrund einer Geldforderung des Juden Löb von Derenburg sequestrierten Herrschaft Schraplau
11 Fürbittschreiben für den Grafen von Mansfeld an das Magdeburger Domkapitel, 1583 12 20 (Konz.), fol. 17rv; Promotorialschreiben an das Reichskammergericht, 1588 03 26 (Konz.), fol. 30rv, wiederholt 1589 03 14 (Konz.), fol. 31rv.
12 Bericht des magdeburgischen Administrators Joachim Friedrich an den Kaiser, 1583 03 20 (Ausf.), fol. 6r–10v.
13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 19
14 Fol. 31

123

1 Antiqua
2 K. 290, Nr. 8
4 Mansfeld, Graf Christoph von
6 1583–1585
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen in einer Auseinandersetzung mit Dr. Heinrich von Bilau um die Herrschaften Leinungen und Morungen
11 Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen, 1583 12 30 (Konz.), fol. 3r–4r.
13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 20
14 Fol. 6

124

1 Antiqua
2 K. 290, Nr. 9
4 Mansfeld, Graf Christoph von

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1583–1587
9 Gesuch um Konfirmation seines Heiratsvertrages und der darin enthaltenen Vereinbarungen bezüglich erzstiftisch magdeburgischer Lehen
11 Fürbittschreiben an das Magdeburger Domkapitel, 1583 12 30 (Konz.), fol. 7r–8r, wiederholt 1584 06 19 (Konz.), fol.11rv, 1587 01 20 (Konz.), fol. 12r–13r.
12 Fürbittschreiben Kaiser Maximilians II. für Graf Christoph von Mansfeld an das Magdeburger Domkapitel, den Heiratsvertrag und die darin enthaltenen Vereinbarungen bezüglich magdeburgischer Lehen zu konfirmieren, 1573 05 29 (Abschr.), fol. 2r–3v.
13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 21
14 Fol. 13

125

1 Antiqua
2 K. 290, Nr. 10
4 Mansfeld, Graf Christoph von
6 1584–1591
9 Wiederholte Gesuche um Fürbittschreiben an die Herzöge Julius und Heinrich Julius von Braunschweig-Lüneburg, ihn für fällig gewordene Bürgschaften Graf Gebhards von Mansfeld für den verstorbenen Herzog Erich II. von Braunschweig-Lüneburg zu entschädigen
11 Fürbittschreiben an den Herzog Julius von Braunschweig, 1584 06 20 (Konz.), fol. 1rv, wiederholt 1585 03 25 (Konz.), fol. 6r–7v, desgleichen an Herzog Heinrich Julius, 1591 01 03 (Konz.), fol. 16r–17v.
13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 23
14 Fol. 17

126

1 Antiqua
2 K. 290, Nr. 11
4 Mansfeld, Graf Christoph von
6 1584
9 Fürbitte an den Kurfürsten von Sachsen, den Betrieb eines Schmelzwerkes betreffend
11 Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen, 1584 06 20 (Konz.), fol. 1rv.
12 Mansfeldisches Gesuch nicht in der Akte enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 22
14 Fol. 1

127

1 Antiqua
2 K. 290, Nr. 12
4 Mansfeld, Grafen Jobst, Bruno und Johann Georg von

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Kerssenbrock, Franz von, später dessen Söhne und Erben Franz, Georg und Raban
6 1602–1626
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter Fürst Johann Georg von Anhalt, dem Grafen von Schwarzburg und dem Domkapitel Magdeburg zur Einlösung des verpfändeten Amtes Helfta, später um Promotorialschreiben an das Reichskammergericht und das Magdeburger Domkapitel
11 Gesuch um Einrichtung einer Kommission wird abgeschlagen und der Graf von Mansfeld an die Obrigkeit Kerssenbrocks verwiesen, 1602 12 14 (Konz.), fol. 7r; Promotorialschreiben an das Reichskammergericht, 1609 12 03 (Konz.), fol. 14rv, erneuert 1626 09 14 (Konz.), fol. 95r–96r; desgleichen an das Magdeburger Domkapitel, 1614 05 09 (Konz.), fol. 45r–47v, wiederholt 1616 04 12 (Konz.), fol. 48r–49v, 1617 05 12 (Konz.), fol. 58r–59r, 1617 08 15 (Konz.), fol. 71r–73v, 1618 04 05 (Konz.), fol. 76r–77r.
12 Revers des Grafen Hans Ernst von Mansfeld für Franz von Kerssenbrock, betreffend u. a. die Schulden Kurfürst Joachims von Brandenburg beim Fürsten der Walachei, 1565 (Abschr.), fol. 5r–6v; sächsisch-brandenburgisches Leuterungsurteil: Verpflichtung der Erben Kerssenbrocks zur Rechnungslegung für das Amt Helfta, 1609 05 02 (Abschr.), fol. 19r; durch den Grafen von Mansfeld erwirktes Mandat cum clausula des Reichskammergerichts gegen den Administrator des Erzstifts Magdeburg zur Exekution des Leuterungsurteils, 1610 01 12 (Abschr.), fol. 21r–24v; Bericht des magdeburgischen Administrators Christian Wilhelm von Brandenburg, 1618 06 10 (Ausf.), fol. 78r–81v, als Anlage u. a. ein vor der Magdeburger Regierung von beiden Parteien geschlossener Vergleich, 1617 04 01 (Abschr.), fol. 84r–91v; ein Notariatsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 296, Nr. 11
14 Fol. 97

128

1 Antiqua
2 K. 290, Nr. 13
4 Mansfeld, Grafen Ernst, Friedrich Christoph und Christian Friedrich von
5 Sachsen-Weimar, Herzog Johann III. von; Sachsen-Eisenach, Herzog Johann Ernst von; Sachsen-Coburg, Herzog Johann Casimir von
6 1602–1667
9 Beschwerde über die eigenmächtige Verpfändung der Herrschaft Allstedt durch ihren verstorbenen Onkel Karl, ferner Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter Herzog Heinrich Julius von Braunschweig-Lüneburg, Graf Simon zur Lippe und der Stadt Goslar wegen verweigerter Wiedereinlösung, später Gesuch um Zitation wegen verweigerter Justiz
12 Bericht von Nikolaus Majus, Berghauptmann in Sankt Joachimsthal, an die Regierung des Königreichs Böhmen, betreffend den mansfeldischen Kupferbergbau, 1603 02 18 (Abschr.), fol. 14r–18v; Gegenbericht der Herzöge von Sachsen an den Kaiser, 1604 12 16 (Abschr.), fol. 49r–52r; Gesuch Christian Friedrichs von Mansfeld um Wiederaufnahme des Verfahrens, 1661 05 14 (Ausf.), fol. 68r–69v; Notariatsinstrumente.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 9
14 Fol. 69

129

1 Antiqua
2 K. 290, Nr. 14
4 Magdeburg, Ritterschaft des Erzstifts
5 Magdeburg, Braustätte
6 1671–1673
7 Appellat: Matthias Ignatz Nipho (1671)
9 Appellationsprozess (Fragment)
12 Enthält nur: fünf appellatische Gesuche, ein Urteil zu fällen.
13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 24
14 Fol. 14

130

1 Antiqua
2 K. 290, Nr. 15
4 Mansfeld, Graf Johann Georg III. von
6 1671
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen, seine den Bergbau betreffenden Rechte und Privilegien zu achten
13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 24
14 Fol. 2

131

1 Antiqua
2 K. 290, Nr. 16
4 Mansfeld, Graf Vollrad von
6 s.d. (sine dato)
9 Gesuch um Erneuerung einer Kommission unter Graf Georg Ernst von Henneberg zur Restitution von Blei durch den Bischof von Würzburg
13 Altsignatur: Fasz. 297, Nr. 18
14 Fol. 5

132

1 Antiqua
2 K. 290, Nr. 17
4 Mulzer (Mulser), Leonhard, württembergischer Faktor, dessen Erben Barbara, Jakob Bernhard, Andreas Paul und Clara Barbara Mulzer, alle aus Nürnberg
5 Württemberg-Weiltringen, verwitwete Herzogin Juliane von, und deren Söhne

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1672–1699
7 Mulzersche Erben: Johann Christoph Arnstein (1672), Johann Adam Dietrich (1692); Württemberg-Weiltringen: Jonas Schrimpf (1672), Tobias Sebastian Praun (1698)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung (3.333 Gulden)
11 Urteil: Verurteilung der Beklagten zur Zahlung der Forderung nach Maßgabe des Jüngsten Reichsabschieds, 1697 07 05 (Konz.), fol. 310r; Exekutionsbefehl an den Kurfürsten von Bayern, 1699 02 27 (Konz.), fol. 498r, wiederholt 1699 07 20 (Konz.), fol. 510r.
12 Befehl Herzog Julius Friedrichs von Württemberg-Weiltringen an Leonhard Mulzer, für durch seinen Leibschneider Christoph Ehrenberger anzukaufende Waren in Vorleistung zu treten, 1618 06 15 (Abschr.), fol. 6r; Gegenbericht der Herzogin mit Gesuch um Absolutionsdekret, 1672 09 09/19 (Ausf.), fol. 13r–16v; Aufstellung der klägerischen Forderungen in Höhe von 3.333 Gulden, fol. 24r–25v; Fürbittschreiben Herzog Eberhard Ludwigs von Württemberg für Friedrich Ferdinand von Württemberg-Weiltringen an den Kaiser, 1693 10 18 (Ausf.), fol. 277r–283v, wiederholt 1698 02 07 (Ausf.), fol. 342r–345v, 1698 02 17 (Ausf.), fol. 391r–395v, 1698 10 04 (Ausf.), fol. 490r–493v; Auszug aus dem Handelsbuch des Kaufmanns Georg Stirn, 1618, fol. 303rv; Aufstellung der von den Klägern geltend gemachten Prozesskosten (927 Gulden), fol. 313r–317v, desgleichen über 45 Gulden, fol. 398r; württemberg-weiltringesches Gesuch um Restitution in Integrum, undat. [1698] (Ausf.), fol. 346r–389v, als dessen Anlagen u. a.: Auszug aus einem württembergischen Hausvertrag, 1617 05 28 (Abschr.), fol. 368r–371v; Auszug aus dem Einnahmebuch der württembergischen Landschaft, fol. 376r; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 295, Nr. 1
14 Fol. 514

133

1 Antiqua
2 K. 291, Nr. 1
4 Mansfeld, Grafen Albrecht VII., Christoph, Hans, Karl, Vollrad und Peter Ernst I. von; Mansfeld, Gräfin Margarethe von, vice versa
5 Magdeburg, Erzbischöfe Johann Albrecht und Sigismund von; Magdeburg, Domkapitel und Landstände; Braunschweig-Lüneburg, Herzog Erich II. von; Schönberg, Georg von; Bömelburg, Konrad von; Grumbach, Wilhelm von; Pucher, Kaufmannsfamilie; Selmenitz, Georg von
6 1546–1716
9 Auseinandersetzungen um die Sequestration der verpfändeten mansfeldischen Häuser/Ämter Rothenburg, Wettin, Seeburg, Schraplau, des Vorwerks Helmsdorf, der Städte Eisleben, Mansfeld und Hettstedt und des Klosters Gerbstedt, ferner um die Reichsstandschaft der Grafen und die lehnsherrlichen Befugnisse des Kurfürsten von Sachsen und des Erzstifts Magdeburg
11 Mandat gegen Erzbischof Johann Albrecht von Magdeburg, Rothenburg und Wettin an Albrecht VI. von Mansfeld zu restituieren, 1546 06 30 (Konz.), fol. 4r–6r; Befehl an den Erzbischof von Magdeburg zur Übernahme einer Kommission zur Güte in

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

einer Auseinandersetzung zwischen den Grafen Hans sowie Karl von Mansfeld und deren Gläubiger Georg von Schönberg, 1565 12 01 (Konz.), fol. 12r; Befehl an Erzbischof Sigismund von Brandenburg zur Restitution von Helmsdorf, 1566 07 09 (Abschr.), fol. 73rv; Kommissionsbefehl an den Kurfürsten von Brandenburg und Herzog Heinrich den Jüngeren von Braunschweig-Lüneburg zur Regelung einer Geldforderung Sigmund Wurms gegen die Grafen von Mansfeld, 1566 12 09 (Konz.), fol. 57r–58r; Kommissionsbefehl an Kurfürst Friedrich III. von der Pfalz, den Grafen von Egmond und Graf Ludwig zu Stolberg wegen einer Geldforderung Peter Ernsts von Mansfeld gegen den Kölner Kurfürsten, 1567 01 28 (Konz.), fol. 108r–109r; Kommissionsbefehl an die Herzöge Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg und Johann Albrecht I. von Mecklenburg sowie an Graf Ludwig von Eberstein, 1572 11 24 (Ausf.), fol. 236rv.

12 Gesuch Graf Christophs um Einsetzung einer Kommission unter Fürst Joachim von Anhalt und Bischof Julius von Naumburg im Rahmen einer Auseinandersetzung mit Herzog Erich von Braunschweig-Lüneburg um mansfeldische Bürgschaften, 1561 (Ausf.), fol. 9r–11v; Klage Graf Christophs gegen Erzbischof Sigismund von Magdeburg wegen Landfriedensbruchs durch Einfall in die Grafschaft und Gefangennahme des Amtmanns Valentin von Uttenhofen, Gesuch um Schutzbrief, 1566 05 21 (Ausf.), fol. 17r–20v; Gesuch der Herzöge Heinrich und Wilhelm des Jüngeren von Braunschweig-Lüneburg um Mandat gegen das Magdeburger Domkapitel zur Restitution des als Leibzucht der Gräfin Margarethe von Mansfeld, geborener von Braunschweig, vorgesehenen Hauses Rothenburg und um Einrichtung einer Kommission zu Güte und Recht unter den Kurfürsten von Sachsen und Brandenburg, 1566 11 22 (Ausf.), fol. 28r–31v, wiederholt 1566 12 20 (Ausf.), fol. 46r–48v, 1568 03 18 (Ausf.), fol. 155r–157v; Bericht von Domkapitel und Ständen des Erzstifts Magdeburg über die Verpfändung der mansfeldischen Häuser Rothenburg und Seeburg, 1566 (Ausf.), fol. 37r–39v; Gesuch der Gräfin Margarethe von Mansfeld um Einsetzung einer Kommission unter Herzog Adolf von Holstein und Herzog Ulrich von Mecklenburg zur Restitution ihrer Leibzucht, 1567 06 20 (Ausf.), fol. 52r–56v; Vergleich zwischen den Grafen Hans Georg, Hans Albrecht und Hans Ernst von Mansfeld sowie Georg von Selmenitz wegen dessen Forderung von 6.000 Gulden: Verschreibung der Steuereinnahmen in Eisleben, Mansfeld und Hettstedt, 1566 08 31 (Abschr.), fol. 112r–115r; Bericht Herzog Erichs II. von Braunschweig-Lüneburg über eine gegen ihn erhobene Geldforderung Peter Ernsts von Mansfeld, 1567 09 12 (Ausf.), fol. 136r–138v; Gesuch Margarethes von Mansfeld um Einsetzung von Caspar von Watzdorf und Christoph Stammer zu Vormündern ihrer Kinder und um Beiordnung ihrer selbst und Fürst Bernhards von Anhalt, ferner um Einsetzung einer Kommission unter Kurfürst August von Sachsen und Herzog Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg zur Regelung von Konflikten mit Vollrad und Karl von Mansfeld bezüglich der Aufteilung der mansfeldischen Schulden, 1568 03 20 (Ausf.), fol. 159r–165v; Ladung der Grafen von Mansfeld zum Wormser Reichstag durch Kaiser Maximilian I., 1509 12 26 (Abschr.), fol. 205r–206r; Befehl Kaiser Friedrichs III. an die Grafen von Mansfeld, die Türkenhilfe betreffend, 1422 03 12 (Abschr.), fol. 207rv; Schreiben Kurfürst Hermanns von Köln und weiterer Reichsfürsten an die Grafen von Mansfeld, die Türkenhilfe betreffend, 1480 (Abschr.), fol. 209rv; Kaiser Maximilian I. bestätigt einen Vertrag

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

zwischen den Herzögen von Sachsen und den Grafen von Mansfeld, die mansfeldischen Bergwerke betreffend, 1515 09 19 (Abschr.), fol. 228r–230r; Urteil des Reichskammergerichts in einem Appellationsprozess zwischen Christoph von Mansfeld und Jakob von der Schulenburg: Kassation der Einsetzung Schulenburgs in eine Hälfte des Amts Schraplau, undat. (Abschr.), fol. 241r; Gesuch von Inhabern mansfeldischer Ämter um Beschleunigung eines Prozesses gegen das königlich preußische Kommissariat zu Magdeburg, 1716 (als Deckblatt verwendet), fol. 1v–2r.

13 Altsignatur: Fasz. 299a, Nr. 2

14 Fol. 253

134

1 Antiqua

2 K. 291, Nr. 2

4 Mansfeld, Grafen Ernst und Friedrich Christoph von

6 1600

9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Herzog von Pommern in einer Auseinandersetzung mit Graf Wolfgang von Barby um das Erbe von dessen Frau, einer geborenen Gräfin von Mansfeld

11 Fürbittschreiben an den Herzog von Pommern, 1600 12 18 (Konz.), fol. 9r–10r.

13 Altsignatur: Fasz. 301, Nr. 1

14 Fol. 10

135

1 Antiqua

2 K. 291, Nr. 3

4 Mansfeld, Graf Ernst von

6 1602

9 Gesuch um Befehl an den Fiskal am Reichskammergericht zur Unterstützung in einem Prozess gegen den Kurfürsten von Sachsen und den Administrator des Erzstifts Magdeburg (Beklagte) wegen angemaßter Gerichtsrechte

13 Altsignatur: Fasz. 301

14 Fol. 2

136

1 Antiqua

2 K. 291, Nr. 4

4 Mansfeld, Graf Peter Ernst von

6 1603–1604

9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen in einer Auseinandersetzung mit seinen Brüdern um die Aufteilung der Schulden der Grafschaft Mansfeld, ferner Gesuch um Befehl an die Regierung des Erzstifts Magdeburg zur Zahlung von Einkünften aus der sequestrierten Grafschaft

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen, 1603 12 18 (Konz.), fol. 1r–4v.
13 Altsignatur: Fasz. 301, Nr. 2 u. 3
14 Fol. 7

137

1 Antiqua
2 K. 291, Nr. 5
4 Mecklenburg-Güstrow, Herzog Gustav Adolf von, vice versa
5 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Christian Ludwig I. von, vice versa
6 1659–1666
7 Mecklenburg-Schwerin: Dr. Johann Graaß (1659)
9 Klage wegen zahlreicher Verstöße gegen die mecklenburgischen Hausverträge (u. a. Wappenänderung, Eingriffe in die Tätigkeit des Hofgerichts, eigenmächtige Einziehung der Kontribution)
11 Auszug aus dem Reichshofratsprotokoll mit Beschluss eines Mandats gegen Herzog Christian Ludwig, 1660 02 19, auf Beschluss des Geheimen Rats 1660 03 12 umgeändert in ein Reskript, fol. 60r–61v; an Herzog Christian Ludwig: Restitutionsbefehl, 1660 03 12 (Konz.), fol. 66r–67v, Paritionsurteil, 1661 01 31 (Konz.), fol. 96r–97v, wiederholt 1661 07 28 (Konz.), fol. 176r–179r, Exekutionsbefehl mit Zitation, 1661 12 12 (Konz.), fol. 222r–224v, erneuter Exekutionsbefehl, 1663 06 14 (Konz.), fol. 260rv, Mandat revocatorium attentatorum, zugleich an die Räte des Herzogs und dessen Küchenmeister, 1665 07 30 (Konz.), fol. 532r–538v; an die Ritter- und Landschaft des Herzogtums Mecklenburg-Schwerin: Mandat sine clausula, die Kontribution in den gemeinen Landkasten einzuzahlen, 1663 07 04 (Konz.), fol. 274r–277r; Kommissionsbefehl an die ausschreibenden Fürsten des Niedersächsischen Kreises, 1663 07 04 (Konz.), fol. 278r–281r, ferner (Ausf.), fol. 282r–283v.
12 Schreiben Herzog Christian Ludwigs an Herzog Adolf, betreffend eine Wappenänderung und damit verbundene Ansprüche auf die Fürstentümer Schwerin und Ratzeburg, 1658 03 29 (Abschr.), fol. 15rv; Auszüge aus einem mecklenburgischen Erbvertrag, das Hofgericht und die Einziehung der Kontribution betreffend, 1621 03 03 (Abschr.), fol. 18v–19v, 23r, Protokoll eines Zeugenverhörs von Katharina Jorck, betreffend die Abnahme des herzoglichen Wappens vom Doberaner Hof in Rostock, 1659 03 07, fol. 50v–52v; Auszug aus einem Schreiben des Malers Emmanuel Block an Thomas Frenz, Kammerdiener Herzog Gustav Adolfs, betreffend das herzogliche Wappen, 1660 12 09 (Abschr.), fol. 104r; Protokoll eines Verhörs von Emmanuel Block, fol. 106r–109v; Vergleich zwischen Herzog Gustav Adolf und Herzog Adolf Friedrich von Mecklenburg-Schwerin über die Einziehung der Kontribution, 1653 09 23 (Abschr.), fol. 166r–167v; Aufstellung der Forderungen der Herzöge Adolf Friedrich und Gustav Adolf an den mecklenburgischen Landkasten, 1653, fol. 174v–175r; Auszug aus einer Instruktion Herzog Christian Ludwigs für seine Geheimen Räte zu gütlichen Verhandlungen mit Herzog Gustav Adolf, 1662, fol. 245rv; Schreiben des dänischen Königs Friedrich III. an Herzog Gustav Adolf, betreffend eine dänische Geldforderung, 1656 09 19 (Abschr.), fol. 266rv; Kredenzschreiben Herzog Gustav Adolfs für seinen Kanzler Dr. Justus Brüning, 1663 05 05/15 (Ausf.),

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

fol. 270r–273v; Befehl Herzog Christian Ludwigs an die Ritter und Lehnleute des Amtes Gadebusch zur Wahl von Deputierten zwecks Beratung über die Türkenhilfe, 1664 08 04 (Ausf.), fol. 306r–307v; Gegenbericht Herzog Christian Ludwigs mit forideklinatorischer Einrede und Gesuch um Weisung Herzog Gustav Adolfs an eine Austrägalinstanz, 1664 (Ausf.), fol. 295r–305v; weiterer Gegenbericht Herzog Christian Ludwigs: Beschwerde über die Exekutionskommission unter Herzog August von Sachsen-Weißenfels als Administrator des Erzstifts Magdeburg und Herzog August II. von Braunschweig-Wolfenbüttel, Bericht über Religionsbeschwerden und Gesuch um Einrichtung einer Kommission unter den Kurfürsten Maximilian Heinrich von Köln und Friedrich Wilhelm von Brandenburg, 1664 12 06 (Ausf.), fol. 312r–321v, als Anlage u. a.: Fragekatalog einer geistlichen Visitationskommission, fol. 358r–359v; Schreiben Kurfürst Friedrich Wilhelms von Brandenburg an Herzog Christian Ludwig, betreffend die Elbzölle in Dömitz und Boizenburg, 1665 01 17 (Abschr.), fol. 420rv; Protokoll eines Verhörs des mecklenburgischen Küchenmeisters Heinrich Rüthen, fol. 446r–450r; weitere Zeugenverhörprotokolle, u. a. von Kaufleuten aus Magdeburg, Brandenburg, Osnabrück, Wittenberg, Havelberg, Dresden, Hamburg, Berlin und Rathenow über die Elbzölle in Dömitz und Boizenburg, 1665, fol. 488v–492v, 496r–506r, 510r–513r, 543r–545r; Quittungen des Dömitzer Elbzolls, 1665 (Abschr./Ausf.), fol. 507r–508v, 514r–527r; Notariatsinstrumente.

13 Altsignatur: Fasz. 299

14 Fol. 587

138

1 Antiqua

2 K. 292, Nr. 1

4 Pantz, Veronika, Witwe des Augsburger Kaufmanns Jakob Pantz

5 Fürstenberg, Graf Friedrich Rudolf von

6 1653–1660

9 Gesuche um Befehl zur Zahlung einer Forderung (3.797 Gulden)

11 Zahlungsbefehl an Fürstenberg, 1653 02 08 (Konz.), fol. 6rv, wiederholt 1653 11 07 (Konz.), fol. 11rv, 1654 03 16 (Konz.), fol. 20r–21v, 1655 03 12 (Konz.), fol. 33r–34r, 1655 06 15 (Konz.), fol. 45r–46r; Kommissionsbefehl an den Bischof von Konstanz, 1656 09 14 (Konz.), fol. 58r–59r, erneuert 1660 04 12 (Konz.), fol. 90r–92v.

12 Schuldurkunde Graf Friedrich Rudolfs von Fürstenberg für Jakob Pantz für die Lieferung von Gewehren, 1632 02 23 (Abschr.), fol. 4r.

13 Altsignatur: Fasz. 299

14 Fol. 92

139

1 Antiqua

2 K. 292, Nr. 2

4 Mansfeld, Graf Christian Friedrich von

5 Magdeburg, Administrator des Erzstifts; Raesfeld, Johann von

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1665–1666
7 Mansfeld: Heinrich Deighoff (1665)
9 Appellation gegen eine Ladung vor die Regierung des Erzstifts Magdeburg in einem Prozess um ein Rittergut in Biesenrode
10 1. Magdeburg, Erzstift, Regierung (1665)
11 An den Administrator des Erzstifts Magdeburg: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1666 02 15 (Konz.), fol. 9r–11v, ferner (Ausf.), fol. 14rv, wiederholter Kompulsorialbefehl, 1666 08 30 (Konz.), fol. 40r–41r.
12 Forideklinatorische Einrede des magdeburgischen Administrators: Berufung auf Austrägalinstanzen und das magdeburgische Appellationsprivileg, Bekräftigung der durch den Grafen von Mansfeld bestrittenen Jurisdiktionsrechte des Erzstifts in Biesenrode, 1666 05 18 (Ausf.), fol. 23r–26v, als Anlage u. a.: Formular des durch Heinrich von Bülow als Vertreter der Grafen von Mansfeld dem Administrator geleisteten Lehnseides, 1650 03 18 (Abschr.), fol. 30rv; Auszug aus einem Vertrag zwischen dem Kurfürsten von Sachsen und dem Administrator des Erzstifts Magdeburg, betreffend die Abgrenzung der jeweiligen Landeshoheitsrechte, 1579 06 10 (Abschr.), fol. 50r–51r; Akten der Vorinstanz (im Rahmen der Erschließung geöffnet), betreffend einen Prozess zwischen Raesfeld und Mansfeld über Streitigkeiten infolge des Kaufs des Börstelschen Rittergutes in Biesenrode durch Raesfeld, 1665–1666, fol. 54r–119r; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 301, Nr. 27
14 Fol. 121

140

1 Antiqua
2 K. 292, Nr. 3
4 Mansfeld, Grafschaft magdeburgischer Hoheit, Ritterschaft, Stände und Städte
5 Magdeburg, Administrator des Erzstifts
6 1665–1666
7 Kläger: Hans Heinrich von Gebsattel (1665); Beklagter: Ferdinand Persius (1665)
9 Gesuch um Mandat sine clausula gegen eine Kontribution zum Unterhalt des im Haus Mansfeld in Garnison liegenden niedersächsischen Kreiskontingents
11 An den magdeburgischen Administrator: Mandat sine clausula, 1665 07 23 (Konz.), fol. 55r–59r, Verbot von Tätlichkeiten, 1666 08 20 (Konz.), fol. 152r–153r.
12 Auszug aus einem mansfeldischen Burgfrieden, 1520 12 20 (Abschr.), fol. 7r–8r; Mandat Kaiser Ferdinands II. gegen den magdeburgischen Administrator Christian Wilhelm von Brandenburg wegen der von diesem untersagten Stationierung des mansfeldischen Anteils am obersächsischen Kreiskontingent im magdeburgischen Teil der Grafschaft Mansfeld, 1623 11 07 (Abschr.), fol. 27r–30r; Gesuch des kurbrandenburgischen Gesandten Andreas Neumann um Kassation des gegen den Administrator gerichteten Mandats, undat. (Ausf.), fol. 139r–142v; klägerischer Bericht über die Einforderung von Kontributionen in Hedersleben, fol. 159r–160r; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 301, Nr. 28
14 Fol. 210

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

141

1 Antiqua
2 K. 292, Nr. 4
4 Mansfeld, Graf Christian Friedrich
5 Magdeburg, Administrator des Erzstifts
6 1666
7 Mansfeld: Heinrich Deighoff (1666)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die Festsetzung der Römermonate, ferner Gesuch um Restitution von 874 gepfändeten Schafen
10 1. Magdeburg, Erzstift, Kommission der Regierung
11 An den magdeburgischen Administrator: Restitutionsmandat sine clausula, 1666 08 20 (Konz.), fol. 18r–23r.
12 Formular des durch Heinrich von Bülow als Vertreter der Grafen von Mansfeld dem Administrator geleisteten Lehnseides, 1650 03 18 (Abschr.), fol. 32r–33r; Auszug aus einem Vertrag zwischen Kurfürst August von Sachsen und Markgraf Joachim Friedrich von Brandenburg als Administrator des Erzstifts Magdeburg, betreffend die Grafschaft Mansfeld, 1579 06 10 (Abschr.), fol. 34r–35r; Lehnsbrief des Magdeburger Domkapitels für die Grafen von Mansfeld, 1638 04 16 (Abschr.), fol. 36r–41r; Bericht Graf Christian Friedrichs von Mansfeld an den Administrator, betreffend einen vor der magdeburgischen Regierung anhängigen Schuldprozess gegen Valentin Funckner aus Leipzig als Gläubiger des Grafen, 1653 02 21 (Abschr.), fol. 50r–51r.
13 Altsignatur: Fasz. 303, Nr. 1
14 Fol. 59

142

1 Antiqua
2 K. 292, Nr. 5
4 Mansfeld, Graf Christian Friedrich von
5 Magdeburg, Administrator des Erzstifts; Seiffarth, August
6 1666–1667
7 Mansfeld: Heinrich Deighoff (1666)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um entwendete Schafe
10 1. Magdeburg, Erzstift, Kommission der Regierung (1666)
11 An den magdeburgischen Administrator: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1666 08 20 (Konz.), fol. 13r–15v.
12 Mandat der magdeburgischen Regierung mit Befehl an den Grafen von Mansfeld, August Seiffarth 50 Schafe zu restituieren, 1666 06 11 (Abschr.), fol. 8rv; Akten der Vorinstanz (im Rahmen der Erschließung geöffnet), fol. 31r–133v; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 142v–143v; ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 303, Nr. 2
14 Fol. 146

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

143

1 Antiqua
2 K. 292, Nr. 6
4 Mansfeld, Graf Franz Maximilian von
5 Mansfeld, Graf Johann Georg von
6 1667
7 Kläger: Heinrich Deighoff (1667)
9 Gesuch um Mandat de non turbando sine clausula in einer Auseinandersetzung um die Lehen des verstorbenen Grafen Christian Friedrich von Mansfeld
11 Mandat de non turbando gegen Graf Johann Georg, 1667 04 22 (Konz.), fol. 7r–11v.
13 Altsignatur: Fasz. 303, Nr. 3. Siehe auch RHR, K. 292, Nr. 8.
14 Fol. 12

144

1 Antiqua
2 K. 292, Nr. 7
4 Mansfeld, Graf Franz Maximilian von, Reichshofrat und kaiserlicher Kämmerer
6 1666–1667
7 Mansfeld: Heinrich Deighoff (1667)
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Administrator des Erzstifts Magdeburg und die Kurfürsten von Sachsen und Brandenburg zur Verlängerung der Frist für den Lehnsempfang
11 Fürbittschreiben an den magdeburgischen Administrator, 1666 09 08 (Konz.), fol. 1rv, desgleichen an den Kurfürsten von Sachsen, 1666 09 08 (Konz.), fol. 2r–3v, erneuert 1667 08 09 (Konz.), fol. 12r–13r, 1667 08 16 (Konz.), fol. 14r–16r.
12 Bericht des magdeburgischen Administrators über die Lehnsversäumnisse der Grafen von Mansfeld, 1666 12 28 (Ausf.), fol. 5r–7v.
13 Altsignatur: Fasz. 303, Nr. 4
14 Fol. 17

145

1 Antiqua
2 K. 292, Nr. 8
4 Mansfeld, Graf Franz Maximilian von, Reichshofrat und kaiserlicher Kämmerer
5 Mansfeld, Graf Johann Georg von
6 1667
7 Kläger: Heinrich Deighoff (1667)
9 Gesuch um Schutz in einer Auseinandersetzung um die Lehen des verstorbenen Grafen Christian Friedrich von Mansfeld
12 Lehnsbrief des magdeburgischen Administrators für die Grafen Franz Maximilian, Heinrich Franz und Georg Albrecht von Mansfeld, 1667 03 18 (Abschr.), fol. 7r–11v; schematische Darstellung der Verwandtschaftsbeziehungen der Grafen von Mansfeld,

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

fol. 17r; Lehnsrevers der Grafen Bruno, Philipp, Johann Georg und Christian Friedrich von Mansfeld für das Magdeburger Domkapitel, 1638 06 03 (Abschr.), fol. 18r–21r.
13 Altsignatur: Fasz. 303, Nr.5. Siehe auch RHR, K. 292, Nr. 6.
14 Fol. 21

146

1 Antiqua
2 K. 292, Nr. 9
4 Mansfeld, Graf Franz Maximilian von, Reichshofrat und kaiserlicher Kämmerer
6 1668
9 Fürbitte an den Kurfürsten von Sachsen, eine Lehnsstrafe von 1.000 Dukaten zu erlassen
11 Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen, 1668 10 05 (Konz.), fol. 1rv.
12 Supplik nicht in der Akte enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 303, Nr. 6
14 Fol. 2

147

1 Antiqua
2 K. 292, Nr. 10
4 Mansfeld, Graf Heinrich Franz von
6 1668
9 Fürbitte an den Kurfürsten von Sachsen zum Schutz nicht näher bezeichneter Rechte
11 Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen, 1668 04 28 (Konz.), fol. 1r–2r.
12 Supplik nicht in der Akte enthalten; Bericht Kurfürst Johann Georgs von Sachsen, 1668 07 10 (Ausf.), fol. 3r–6v.
13 Altsignatur: Fasz. 303, Nr. 7
14 Fol. 6

148

1 Antiqua
2 K. 292, Nr. 11
4 Mansfeld, Grafen Franz Maximilian und Heinrich Franz von
6 1669
9 Fürbitte an den Kurfürsten von Sachsen zur Restitution des Amtes Bornstedt
11 Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen, 1669 08 09 (Konz.), fol. 1r–2r.
12 Supplik nicht in der Akte enthalten; Bericht von Heinrich Julius von Blum über seine Sondierungen am Dresdner Hof zugunsten der Grafen von Mansfeld, 1669 08 23 (Ausf.), fol. 5r–8v.
13 Altsignatur: Fasz. 303, Nr. 8
14 Fol. 8

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

149

1 Antiqua
2 K. 292, Nr. 12
4 Mansfeld, Graf Franz Maximilian von, Reichshofrat und kaiserlicher Kämmerer
6 1670
9 Fürbitte an Herzog August von Sachsen zur Restitution des Hauses Friedeburg
11 Fürbittschreiben an den Herzog von Sachsen, 1670 06 17 (Konz.), fol. 1r–4r.
12 Supplik nicht in der Akte enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 303, Nr. 9
14 Fol. 4

150

1 Antiqua
2 K. 292, Nr. 13
4 Mansfeld, Grafen Johann Georg und Franz Maximilian von
6 1671–1672
9 Fürbitte an den Kurfürsten von Sachsen im Rahmen von Verhandlungen in Dresden über eine neue Bergwerksordnung für die Grafschaft Mansfeld
11 Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen, 1671 02 11 (Konz.), fol. 1r–2v.
13 Altsignatur: Fasz. 303, Nr. 10
14 Fol. 5

151

1 Antiqua
2 K. 292, Nr. 14
4 Mansfeld, Grafen von
6 1672
7 Mansfeld: Johann Wilhelm Hallmann (1672)
9 Gesuch um Konfirmation eines Dekrets des Administrators des Erzstifts Magdeburg
12 Der Administrator des Erzstifts Magdeburg sichert Graf Johann Georg von Mansfeld den Besitz des durch den Tod Hartmanns von Berlepsch heimgefallenen mansfeldischen Lehens Bischofrode zu, 1671 07 06 (Abschr.), fol. 2rv.
13 Altsignatur: Fasz. 303, Nr. 12
14 Fol. 4

152

1 Antiqua
2 K. 292, Nr. 15
4 Mansfeld, Graf Franz Maximilian von, Reichshofrat und kaiserlicher Kämmerer

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Goldstein, Paul Christian, vormaliger gräflich mansfeldischer Rat und Hauptmann des Amtes Friedeburg
6 1671–1677
7 Mansfeld: Johann Wilhelm Hallmann (1671); Goldstein: Johann Matthias von Sterlegg (1676)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um eine Geldforderung Goldsteins
10 1. Magdeburg, Erzstift, Regierung (1671)
11 An den Administrator des Erzstifts Magdeburg: Zitation Goldsteins, Inhibition und Kompulsorial, 1671 09 20 (Konz.), fol. 5r–7r, ferner (Ausf.), fol. 12r.
12 Erklärung Goldsteins, auf seinen durch Urteil der Magdeburger Regierung anerkannten Anspruch verzichten zu wollen mit Gesuch, das Verfahren zwecks gütlicher Einigung an die mansfeldische Regierungskanzlei oder an durch den Grafen von Mansfeld zu benennende Deputierte zu delegieren, 1672 02 12 (Ausf.), fol. 24r–25v; Bericht des Administrators des Erzstifts Magdeburg, 1672 04 11 (Ausf.), fol. 31r–36v; mansfeldisches Gesuch, den Appellationsprozess fortzuführen, 1676 (Ausf.), fol. 47r–48v.
13 Altsignatur: Fasz. 303, Nr. 11
14 Fol. 56

153

1 Antiqua
2 K. 293, Nr. 1
4 Mansfeld, Grafen Vollrad, Johann und Karl von
5 Loitz, Stefan und Hans, Brüder, Kaufleute aus Stettin und Danzig; Lindenau, Wolfgang von; Mertens, Martin, aus Leipzig
6 1566–1568
9 Klage über Zinswucher und Gesuch um Restitution verpfändeter Kleinodien, des Amtes Sittichenbach und eines Teils der mansfeldischen Bergwerke
11 Kommissionsbefehle an Herzog Otto von Braunschweig und Fürst Joachim Ernst von Anhalt, 1565 08 25 (Abschr.), fol. 15r–16v, 1566 07 30 (Konz.), fol. 1rv.
12 Kommissionsbericht Herzog Ottos von Braunschweig und Fürst Joachim Ernsts von Anhalt über Verhandlungen in Gifhorn, 1567 06 29 (Ausf.), fol. 8r–120v, als Anlagen u. a.: mansfeldische Aufstellung der von den Brüdern Loitz geforderten Zinsen, fol. 32r–46v, 59r–75v, die Grafen von Mansfeld verschreiben den Brüdern Loitz die Einkünfte des Amtes Sittichenbach für einen Zeitraum von einem Jahr, 1563 07 26 (Abschr.), fol. 111r–112v, die Grafen von Mansfeld verschreiben den Brüdern Loitz Einkünfte aus dem Kupferbergbau in Höhe von 5.000 Talern, 1563 07 27 (Abschr.), fol. 114rv, lehnsherrlicher Konsens des Kurfürsten von Sachsen zur Verpfändung von Sittichenbach, 1564 09 19 (Abschr.), fol. 117r–118v; Abschied Kurfürst Christians von Sachsen, betreffend den mansfeldischen Bergbau, undat., unvollständig, fol. 135r–182v.
13 Altsignatur: Fasz. 298, Nr. 4
14 Fol. 182

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

154

1 Antiqua
2 K. 293, Nr. 2
4 Mansfeld, Grafen Friedrich Christoph und Ernst von
5 Mansfeld, Graf David von; als Gläubiger der Grafen von Mansfeld: Heim, Christoph von; Schulenburg, Daniel von der, dessen Witwe; Münchhausen, Statius von; Malsburg, Eckbrecht von der
6 1602–1608
7 Ernst von Mansfeld: Johann Löw (1606)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission in einer Auseinandersetzung um die Lehen der durch den Tod Graf Heinrichs erloschenen Linie Mansfeld-Mittelort (Seeburg, Schraplau, Mansfeld, Hedersleben, Morungen, Leinungen)
11 Promotorialschreiben an das Reichskammergericht, 1604 08 06 (Konz.), fol. 15r.
12 Fürbittschreiben für Graf Ernst von Mansfeld an den Kaiser von: Herzog Ernst II. von Braunschweig-Lüneburg, 1602 10 06/16 (Ausf.), fol. 3r–4v, wiederholt 1602 11 10/20 (Ausf.), fol. 5r–6v; Kurfürst Friedrich IV. von der Pfalz, 1604 04 23 (Ausf.), fol. 7r–8v; Kurfürst Schweikhard von Mainz, 1604 07 05 (Ausf.), fol. 28r–29v; Kurfürst Lothar von Trier, 1604 07 13 (Ausf.), fol. 22r–23v; Kurfürst Ernst von Köln, 1604 08 24 (Ausf.), fol. 20r–21v; Kardinal Karl von Lothringen, 1604 09 12 (Ausf.), fol. 24r–25v; Herzog Karl III. von Lothringen, 1604 09 12 (Ausf.), fol. 26r–27v; genealogische Übersicht über die männlichen Nachkommen Graf Günthers von Mansfeld, fol. 35v–36r; Bericht über die Geschichte des Amtes Morungen, fol. 53r–56v; Bericht der kaiserlichen Hofkammer an den Geheimen Rat, betreffend die Einziehung von Reichssteuern aus der Grafschaft Mansfeld, 1605 11 19, fol. 75r–76v; ein Notariatsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 301, Nr. 5
14 Fol. 102

155

1 Antiqua
2 K. 293, Nr. 3
4 Mansfeld, Grafen Ernst, Friedrich Christoph und David von, als Erben des verstorbenen Grafen Heinrich von Mansfeld
5 Mandelsloh, Ernst von, dessen Witwe und Erben; Magdeburg, Domkapitel
6 1604–1609
7 Mansfeld: Johann Löw (1606)
9 Auseinandersetzung um das Amt Hedersleben
11 An das Magdeburger Domkapitel: Mahnung, die Sequestration des Amtes Hedersleben aufzuheben, 1605 11 08 (Konz.), fol. 52r–53v, wiederholt 1608 04 15 (Konz.), fol. 130r–133v.
12 Gesuch Graf Davids von Mansfeld um Promotorialschreiben an das Reichskammergericht zur Abweisung einer durch Mandelsloh eingereichten Appellation gegen ein Urteil der Regierung des Erzstifts Magdeburg, 1604 06 29 (Ausf.), fol. 1r–9v; Gesuch

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Graf Ernsts von Mansfeld um Befehl an die Magdeburger Regierung, ihn gegen eine Kaution in das Amt Hedersleben einzusetzen, 1605 (Ausf.), fol. 19r–22v; Schreiben Graf Ernsts, betreffend einen Jurisdiktionskonflikt mit dem Magdeburger Domkapitel nach einem durch Erasmus (Asmus) Christoph von Kesselhut aus Hedersleben an einem Bauern aus dem Amt Seeburg begangenen Totschlag, 1605 (Ausf.), fol. 38r–40v; Vollmacht von Johann Krull, Bürger und Advokat zu Halle, als Vormund der Witwe und Erben Ernsts von Mandelsloh für den Reichskammergerichtsprokurator Georg Amandus Wolff, 1607 04 02 (Abschr.), fol. 97r–98v; ein Notariatsinstrument.

13 Altsignatur: Fasz. 301, Nr. 4
14 Fol. 161

156

1 Antiqua
2 K. 293, Nr. 4
4 Mansfeld, Graf Ernst von, für sich und seinen Bruder Friedrich Christoph
5 Wurm, Ludwig, kursächsischer Oberaufseher der Grafschaft Mansfeld; Eisleben, Stadt; Hettstedt, Stadt; Weinhard, Georg, Münzmeister in Eisleben
6 1605
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Abstellung von Eingriffen in das Münzregal und den Bergbau in den Ämtern Morungen und Leinungen
11 An den Kurfürsten von Sachsen: Befehl, Wurm zur Abstellung der Übergriffe anzuhalten, 1605 01 18 (Konz.), fol. 4rv.
13 Altsignatur: Fasz. 301, Nr. 6
14 Fol. 23

157

1 Antiqua
2 K. 293, Nr. 5
4 Mansfeld, Gräfin Anna Sibylla von, Witwe Graf Ernsts III. von Mansfeld
6 1609
9 Gesuch um Befehl an den böhmischen Appellationsrat Felix Rüdiger, sie zur Beisetzung ihres Gatten in die Grafschaft Mansfeld zu begleiten und ihr beim Antritt ihres Wittums behilflich zu sein
11 Befehl an Rüdiger, der Gräfin behilflich zu sein, 1609 07 03 (Konz.), fol. 3r–4r.
13 Altsignatur: Fasz. 300, Nr. 2
14 Fol. 4

158

1 Antiqua
2 K. 293, Nr. 6
4 Mansfeld, Gräfin Anna Sibylla von, Witwe Graf Ernsts III. von Mansfeld
6 1609

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen und den Administrator des Erzstifts Magdeburg, zwischen ihr und Friedrich Christoph von Mansfeld einen Vergleich über ihr Wittum zu vermitteln
11 Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen, 1609 10 03 (Konz.), fol. 3r–4r.
13 Altsignatur: Fasz. 300, Nr. 1
14 Fol. 4

159

1 Antiqua
2 K. 293, Nr. 7
4 Mansfeld, Graf David von
6 1609–1610
9 Gesuch, ihm die Administration der Güter des wegen Geisteskrankheit regierungsunfähigen Grafen Friedrich Christoph von Mansfeld zu übertragen
12 Gegenbericht Graf Friedrich Christophs mit Betonung seiner Regierungsfähigkeit, 1609 11 10 (Ausf.), fol. 7r–10v.
13 Altsignatur: Fasz. 300, Nr. 3
14 Fol. 10

160

1 Antiqua
2 K. 293, Nr. 8
4 Mansfeld, Graf Friedrich Christoph von
5 Mansfeld, Gräfin Anna Sibylla von, Witwe Graf Ernsts III. von Mansfeld
6 1610–1611
9 Gesuch um Befehl zur Herausgabe von Akten und Urkunden aus dem Nachlass Graf Ernsts III. von Mansfeld
12 Fürbittschreiben Kurfürst Christians II. von Sachsen für Friedrich Christoph von Mansfeld an den Kaiser, 1610 11 12 (Ausf.), fol. 13r–14v.
13 Altsignatur: Fasz. 300, Nr. 4
14 Fol. 28

161

1 Antiqua
2 K. 293, Nr. 9
4 Mansfeld, Grafen Wolfgang und Bruno
6 1613
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen gegen ein gefordertes Lehnsaufgebot
11 Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen, 1613 10 10 (Konz.), fol. 3r–4v.
13 Altsignatur: Fasz. 300, Nr. 5
14 Fol. 4

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

162

1 Antiqua
2 K. 293, Nr. 10
4 Mansfeld, Graf Bruno von
6 1613
9 Gesuch um Verleihung einer Expektanz auf das fränkische Reichslehen Absberg
11 An den Grafen von Mansfeld: Anweisung von 10.000 Talern als Belohnung für geleistete Dienste (gilt nur für den Fall des Heimfalls Absbergs), 1616 02 16 (Konz.), fol. 7rv.
13 Altsignatur: Fasz. 300, Nr. 6
14 Fol. 8

163

1 Antiqua
2 K. 293, Nr. 11
4 Mansfeld, Graf Bruno von
6 1615
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen und an das Domkapitel zu Magdeburg wegen diverser Forderungen
11 Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen und an das Domkapitel zu Magdeburg, 1615 05 09 (Konz.), fol. 3r–4r.
13 Altsignatur: Fasz. 300, Nr. 7
14 Fol. 4

164

1 Antiqua
2 K. 293, Nr. 12
4 Mansfeld, Grafen Friedrich Christoph und David von
6 1618
9 Gesuch um Befehl an den Administrator des Erzstifts Magdeburg, die mansfeldischen Lehnsleute Hartmann Wolf von Gudensberg zu Bischofrode, Anton von Mengersen zu Erdeborn sowie Levin Ludwig und Werner Hahn zu Seeburg zur Zahlung von Reichs- und Kreissteuern anzuhalten
12 Befehl Kaiser Rudolfs II. an die Grafen von Mansfeld, betreffend die Zahlung von Reichs- und Kreissteuern in Höhe von 27.227 Gulden, 1608 06 20 (Abschr.), fol. 7r–8v; Aufstellung der auf den unsequestrierten Teil der Grafschaft Mansfeld entfallenden Reichs- und Kreissteuern, fol. 9r–10v; an den Magdeburger Administrator gerichtetes Beschwerdeschreiben von Levin Ludwig und Werner Hahn, 1617 09 29 (Abschr.), fol. 17r–18v; Gegenbericht Antons von Mengersen, 1618 09 14 (Ausf.), fol. 31r–34v.
13 Altsignatur: Fasz. 300, Nr. 8
14 Fol. 34

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

165

1 Antiqua
2 K. 293, Nr. 13
4 Mansfeld, Graf Wolfgang III. von
6 1620–1637
9 Übertragung von Lehen der Grafschaft Mansfeld und Restitution eines Hauses in Dresden
11 Dekret, betreffend die Verleihung der wegen antikaiserlicher Kriegsdienste heimgefallenen Lehen Hans Georgs und Ludwig Ernsts von Mansfeld an Wolfgang von Mansfeld, 1633 01 30 (Ausf.), fol. 12r–15v; Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen, 1636 11 12 (Konz.), fol. 34rv.
12 Bericht Erzherzog Karls von Innerösterreich an den Kaiser, gerichtet gegen ein Gesuch Wolfgangs von Mansfeld um Verleihung einer Expektanz auf die Deutschordenskomturei Dommitzsch an seinen ältesten Sohn, 1620 04 21 (Ausf.), fol. 2r–3v; Gutachten von Deputationsräten, betreffend Forderungen Wolfgangs von Mansfeld gegen die in antikaiserlichen Kriegsdiensten stehenden Hans Georg und Ludwig Ernst von Mansfeld sowie gegen diverse Gläubiger, 1632 12 23, fol. 4r–11v, 1633 01 29, fol. 16r–17v, 1633 01 30, fol. 18r–19v, 1633 03 11, fol. 21r–25v, 1633 04 02, fol. 26r–27v; Gesuch Graf Wolfgangs um Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen zur Restitution eines Hauses in Dresden, 1636 10 01 (Ausf.), fol. 32r–33v.
13 Altsignatur: Fasz. 300, Nr. 9
14 Fol. 36

166

1 Antiqua
2 K. 293, Nr. 14
4 Mansfeld, Grafen
5 Brandenburg, Markgraf Christian Wilhelm von, Erzbischof von Magdeburg
6 1623
9 Gesuch um Mandat sine clausula de non offendendo wegen Widerstands gegen die Einquartierung des mansfeldischen Kreiskontingents in dem vom Erzstift Magdeburg lehnsrührigen Teil der Grafschaft und wegen Landfriedensbruchs (Einnahme des Schlosses Mansfeld und der Stadt Tal-Mansfeld)
11 Mandat sine clausula gegen Markgraf Christian Wilhelm, 1623 11 07 (Konz.), fol. 8r–12v.
13 Altsignatur: Fasz. 300, Nr. 10
14 Fol. 12

167

1 Antiqua
2 K. 293, Nr. 15

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Mansfeld, Graf Bruno von
6 1627
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen, das Heiratsgut seiner Tochter aus den Einkünften der sequestrierten Grafschaft Mansfeld freizugeben
11 Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen, 1627 11 01 (Konz.), fol. 3r–4r.
13 Altsignatur: Fasz. 300, Nr. 11
14 Fol. 4

168

1 Antiqua
2 K. 293, Nr. 16
4 Mansfeld, Graf Jobst von
6 1627
9 Gesuch um Fürbittschreiben an das Magdeburger Domkapitel in einer Auseinandersetzung mit den Brüdern von Kerssenbrock um das verpfändete Amt Helfta
12 Auszug aus einem Urteil des Administrators des Erzstifts Magdeburg, betreffend eine Auseinandersetzung zwischen den Grafen von Mansfeld und den Erben des Franz von Kerssenbrock um eine Geldforderung, 1609 05 02 (Abschr.), fol. 5rv.
13 Altsignatur: Fasz. 300, Nr. 12
14 Fol. 6

169

1 Antiqua
2 K. 293, Nr. 17
4 Mansfeld, Graf Wolfgang III. von
6 1627–1628
9 Gesuch um Befehl an die Stadt Nürnberg, sich bei dortigen Kaufleuten für die Herausgabe von Geldern aus dem Erbe des verstorbenen Grafen Ernst von Mansfeld einzusetzen
13 Altsignatur: Fasz. 300, Nr. 13
14 Fol. 8

170

1 Antiqua
2 K. 293, Nr. 18
4 Mansfeld, Graf Bruno von
6 1629
9 Gesuch um Befehl an Oberst von Aldringen, beim Magdeburger Domkapitel zwei Urkunden betreffend Obligationen Graf Brunos des Älteren von Mansfeld über 18.000 Reichstaler abzufordern
13 Altsignatur: Fasz. 300, Nr. 14
14 Fol. 4

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

171

1 Antiqua
2 K. 293, Nr. 19
4 Mansfeld, Graf Wolfgang III. von
6 1629
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen, sich bei der Stadt Leipzig für die Unterlassung von Eingriffen in den mansfeldischen Bergbau einzusetzen
11 Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen, 1629 09 26 (Konz.), fol. 4r–6v.
13 Altsignatur: Fasz. 300, Nr. 15
14 Fol. 7

172

1 Antiqua
2 K. 293, Nr. 20
4 Mansfeld, Graf Wolfgang III. von
5 Bodeck, Johann von, Kaufmann aus Frankfurt am Main
6 1629
9 Gesuch um Mandat zur Unterlassung von Eingriffen in den Mansfelder Bergbau
11 An die Stadt Frankfurt am Main: Befehl, Bodeck zu ermahnen, 1629 10 01 (Konz.), fol. 6r–7r.
13 Altsignatur: Fasz. 300, Nr. 15
14 Fol. 7

173

1 Antiqua
2 K. 293, Nr. 21
4 Mansfeld, Gräfin Agnes von
6 1629–1630
9 Gesuch um Befehl an Oberst Becker, die Stadt Halle zur Zahlung einer Forderung von 3.000 Gulden anzuhalten
12 Gegenbericht der Stadt Halle, 1629 11 20/30 (Ausf.), fol. 9r–13v.
13 Altsignatur: Fasz. 300, Nr. 16
14 Fol. 13

174

1 Antiqua
2 K. 293, Nr. 22
4 Schulenburg, Levin von der; Hahn, Werner und Konsorten; als Erben von Kersten Schenck zu Flechtingen bzw. den Söhnen Vollrads von Krosigk
5 Mansfeld, Graf Johann Georg von
6 1629

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Restitution des gewaltsam eingenommenen Amtes Leimbach
12 Lehnsherrlicher Konsens des Magdeburger Administrators Joachim Friedrich von Brandenburg für Hans Ernst von der Asseburg zu Peseckendorf zum wiederkäuflichen Erwerb des mansfeldischen Amtes Leimbach, 1597 11 14 (Abschr.), fol. 10r–14v; Hans Ernst von der Asseburg verkauft sein Wiederkaufsrecht an Leimbach an Jakob Schenck zu Flechtingen, 1606 (Abschr.), fol. 19r–28v; Werner und Albrecht Schenck zu Flechtingen übertragen das Wiederkaufsrecht an Leimbach an Vollrad von Krosigk, 1623 11 15 (Abschr.), fol. 29r–34v; Bericht der magdeburgischen Regierung, 1629 06 07 (Ausf.), fol. 39r.
13 Altsignatur: Fasz. 300, Nr. 12
14 Fol. 102

175

1 Antiqua
2 K. 293, Nr. 23
4 Mansfeld, Graf Wolfgang III. von
6 1630
9 Gesuch um Verleihung einer Expektanz auf die Äbtissinenstelle im Stift Gernrode an seine minderjährige Tochter Sophia Agnes
11 Positiver Bescheid für den Grafen, 1630 05 23 (Konz.), fol. 5r–6r.
12 Gutachten zum Gesuch des Grafen von Reichsvizekanzler Peter Heinrich von Stralendorf und Reichshofrat Otto von Nostitz, fol. 3rv.
13 Altsignatur: Fasz. 300, Nr. 17
14 Fol. 6

176

1 Antiqua
2 K. 293, Nr. 24
4 Mansfeld, Grafen Wolfgang III. und Bruno
6 1632
9 Gesuch um Exemtion der Grafschaft Mansfeld von kursächsischen gerichts- und lehnsherrlichen Rechten und um Verleihung der Reichsstandschaft
11 Ablehnendes Reichshofratsgutachten, 1632 04 23, fol. 1r–4v, ablehnender Bescheid, 1632 04 26 (Konz.), fol. 5r–6r.
12 Gesuch nicht in der Akte enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 300, Nr. 18
14 Fol. 6

177

1 Antiqua
2 K. 293, Nr. 25

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Törring, Eva Renata von, geborene von Schwarzenberg, Witwe; später Mansfeld, Gräfin Maria Magdalena von, deren Tochter
5 Stingelheim, Hans Urban von; später dessen Söhne
6 1632–1647
7 Mansfeld: Lukas Stupan (1640); Stingelheim: Jeremias Pistorius von Burgdorf (1640)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die Herrschaft Kürn
10 1. Pfalz-Neuburg, Herzogtum, Hofkanzlei (1630)
11 Kompulsorialschreiben an den Pfalzgrafen von Pfalz-Neuburg, 1640 01 13 (Konz.), fol. 22r–23r; Zitation des Appellaten, 1640 01 13 (Konz.), fol. 24r–25r: Urteil: Appellation ist desert, 1647 05 21 (Konz.), fol. 146r–147v.
12 Urteil der pfalz-neuburgischen Hofkanzlei im Prozess Eva Renata von Törring und Sybille von Schwarzenberg contra Hans Urban von Stingelheim als Erbe von Maria Anna von Paulsdorf: Abweisung der von den Klägerinnen gesuchten Einsetzung in die Herrschaft Kürn, 1630 04 15 (Abschr.), fol. 8r.
13 Altsignatur: Fasz. 300, Nr. 22
14 Fol. 147

178

1 Antiqua
2 K. 294, Nr. 1
4 Mansfeld, Graf Wolfgang III. von
6 1636
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen, sich beim Administrator des Erzstifts Magdeburg für eine Restitution des Hauses Rothenburg einzusetzen
13 Altsignatur: Fasz. 300, Nr. 19
14 Fol. 4

179

1 Antiqua
2 K. 294, Nr. 2
4 Mansfeld, Grafen
6 1638
9 Bericht über den Einfall schwedischer Truppen in die Grafschaft und Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Sachsen zur Erhebung der dabei entstandenen Schäden und Moderation der mansfeldischen Reichshilfen
11 Reichshofratsgutachten, 1638 01 09 (Konz.), fol. 4r–5v; Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen, die Grafschaft Mansfeld nach Möglichkeit zu verschonen, 1638 01 19 (Konz.), fol. 6r–7v.
13 Altsignatur: Fasz. 300, Nr. 21
14 Fol. 7

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

180

1 Antiqua
2 K. 294, Nr. 3
4 Mansfeld, Graf Philipp von
6 1638
9 Gesuch um Fürbittschreiben an Kurfürst und Domkapitel von Mainz sowie an den Bischof von Worms als Mainzer Domdechanten zur Verleihung von mainzischen Lehen des ausgestorbenen Geschlechts der Grafen von Gleichen
11 Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Mainz, 1638 02 24 (Konz.), fol. 4r–5r, desgleichen an das Mainzer Domkapitel, 1638 02 24 (Konz.), fol. 6rv, desgleichen an den Bischof von Worms, 1638 02 24 (Konz.), fol. 8r–9r.
13 Altsignatur: Fasz. 300, Nr. 20
14 Fol. 9

181

1 Antiqua
2 K. 294, Nr. 4
4 Mansfeld, Graf Philipp von, kaiserlicher Geheimer Rat und Oberst
6 1652
9 Gesuch, Informationen zu einem verdächtigen Kapuzinerpater einzuholen
11 An die Kurfürstin von Bayern: Gesuch um Einholung von Informationen im Kloster Straubing, 1652 11 09 (Konz.), fol. 9rv.
12 Schreiben des kaiserlichen Kriegsrats an den Reichsvizekanzler mit Gesuch, an die Kurfürstin von Bayern zu schreiben, um im Kapuzinerkloster Straubing Nachforschungen anzustellen, als Anlage ein Protokoll eines durch Graf Philipp von Mansfeld in Raab (Ungarn) durchgeführten Verhörs des Kapuziners, 1652 11 09 (Ausf.), fol. 1r–8v.
13 Altsignatur: Fasz. 300, Nr. 23
14 Fol. 10

182

1 Antiqua
2 K. 294, Nr. 5
4 Thiele, Johann, Brauer und Bürger der Stadt Zerbst
5 Pulz, Georg Michael, Bürger der Stadt Zerbst
6 1653
7 Thiele: Ehrenreich Harrer (1653); Pulz: Jonas Schrimpf (1653)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um ein Haus (Fragment)
10 1. Zerbst, Stadt, Rat 2. Anhalt-Zerbst, Fürstentum, Regierung
12 Appellationsschrift nicht in der Akte enthalten, darin u. a.: appellantisches Gesuch um Restitutio in integrum nach Fristversäumnis und appellatisches Gesuch, die Appellation für desert zu erklären.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 299
14 Fol. 10

183

1 Antiqua
2 K. 294, Nr. 6
4 Mansfeld, Graf Karl Adam von, später dessen Erben
6 1653–1671
9 Gesuche um Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen zur Restitution eines Hauses in Dresden (Moritzstraße)
11 Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen, 1653 07 07 (Konz.), fol. 3rv, erneuert 1654 09 22 (Konz.), fol. 6rv, 1671 06 23 (Konz.), fol. 13r–14v.
13 Altsignatur: Fasz. 300, Nr. 24
14 Fol. 14

184

1 Antiqua
2 K. 294, Nr. 7
4 Mansfeld, Graf Philipp von, kaiserlicher Oberst der Festung Raab
5 Kropf, Dietrich Sigmund
6 1654
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um eine Geldforderung Kropfs in Höhe von 1.000 Reichstalern
10 1. Magdeburg, Erzstift, Administrator
12 Ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 300, Nr. 25
14 Fol. 11

185

1 Antiqua
2 K. 294, Nr. 8
4 Mansfeld, Graf Franz Maximilian von
6 1662
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen zum Empfang der Lehen der Linie Mansfeld-Vorderort-Bornstedt
11 Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen, 1662 09 05 (Konz.), fol. 3r–4r.
13 Altsignatur: Fasz. 300, Nr. 26
14 Fol. 6

186

1 Antiqua
2 K. 294, Nr. 9

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Rizius, Anna, deren Erben
5 Kniphausen, Freiherr Friedrich von
6 1668
9 Appellation (Fragment)
10 1. Ostfriesland, Fürstentum, Hofgericht
11 Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1668 07 09 (Konz.), fol. 1r–4r.
12 Enthält nur: Zitation, Inhibition und Kompulsorial.
13 Altsignatur: Fasz. 299
14 Fol. 4

187

1 Antiqua
2 K. 294, Nr. 10
4 Mansfeld, Grafen Christian Friedrich, Johann Georg, Franz Maximilian und Heinrich Franz von; Mansfeld, Grafschaft magdeburgischer Hoheit, Ritterschaft, Stände und Städte
5 Magdeburg, Administrator des Erzstifts
6 1665–1672
7 Mansfeldische Stände: Hans Heinrich von Gebsattel (1665); Grafen von Mansfeld: Heinrich Deighoff (1665)
9 Gesuch um Mandat sine clausula gegen eine Kontribution zum Unterhalt des im Haus Mansfeld in Garnison liegenden niedersächsischen Kreiskontingents und zum Abzug der Truppen
11 An den magdeburgischen Administrator: Mandat sine clausula, 1665 09 18 (Konz.), fol. 294r–300v; Befehl zum Abzug der Garnison aus dem Haus Mansfeld, 1668 07 25 (Konz.), fol. 318r.
12 Interventionsschreiben Kurfürst Friedrich Wilhelms von Brandenburg zugunsten des magdeburgischen Administrators, 1665 09 19 (Ausf.), fol. 303r–306v, wiederholt 1665 10 02 (Ausf.), fol. 307r–308v; Fürbittschreiben für den magdeburgischen Administrator von: Kurfürst Johann Philipp von Mainz, 1665 12 07 (Ausf.), fol. 309r–315v, Kurfürst Johann Georg von Sachsen, 1666 01 08 (Ausf.), fol. 93r–96v, Kurfürst Karl I. Ludwig von der Pfalz, 1666 01 13 (Ausf.), fol. 97r–101v, Kurfürst Ferdinand Maria von Bayern, 1666 02 21 (Ausf.), fol. 251r–256v; Schreiben Kaiser Leopolds an die Grafen von Mansfeld, betreffend die Türkenhilfe, 1662 02 08 (Abschr.), fol. 122r–125v; Kaiser Karl IV. verleiht dem Grafen Gebhard von Mansfeld das Bergregal, 1364 (Abschr.), fol. 126r; Befehl Kaiser Rudolfs II. an Bischof Julius von Würzburg und an Herzog Johann Casimir von Sachsen-Coburg zur Übernahme einer Kommission zur Güte zur Schlichtung von Streitigkeiten über Landeshoheit und Jurisdiktionsrechte zwischen Graf Christoph von Mansfeld und dem Magdeburger Domkapitel, 1584 01 23 (Abschr.), fol. 129rv; Befehl Kaiser Maximilians I. an den Kurfürsten von Brandenburg zur Übernahme einer Kommission zu Güte und Recht in Konflikten der Grafen von Mansfeld mit mehreren Parteien, 1518 10 03 (Abschr.), fol. 130r–131v; Auszug aus einem Vertrag zwischen den Grafen Friedrich Christoph und David von Mansfeld sowie Nikolaus von Schaumburg über den wiederkäuf-

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

lichen Erwerb des Unteramtes Schraplau durch Schaumburg, 1620 02 21 (Abschr.), fol. 136r; Auszug aus einem Vertrag zwischen den Grafen Friedrich Christoph und David von Mansfeld sowie Heinrich von Bülow über den wiederkäuflichen Erwerb des Gutes Helmsdorf durch Bülow, 1615 (Abschr.), fol. 136v; Druck: „Extract oder Verzeichnuß etlicher nothwendiger Artickel der gräfflichen Manßfeldischen Kirchen Agendt [...]", Eisleben 1647, fol. 138r–147v; Patent der Grafen Vollrad, Friedrich Christoph, David, Wolfgang und Johann Georg von Mansfeld, betreffend die Gerichtsbarkeit in geistlichen Angelegenheiten, 1624 04 06 (Druck), fol. 148rv; Auszug aus einem Teilungsvertrag zwischen den Grafen Friedrich Christoph und David von Mansfeld, 1610 09 27 (Abschr.), fol. 149r–150v; Auszüge aus verschiedenen Erbverträgen der Grafen von Mansfeld, fol. 151r–152v; Vergleich zwischen den Grafen Friedrich Christoph und David von Mansfeld und deren Vasallen über zu zahlende Ritterpferdgelder, 1617 01 20 (Abschr.), fol. 153r–154v; Revers des Administrators des Erzstifts Magdeburg, die Grafen von Mansfeld und deren Untertanen nicht mit Steuern zu belasten, 1482 (Abschr.), fol. 155rv; Lehnsbrief Erzbischof Friedrichs von Magdeburg für die Grafen Günther, Gebhard, Busso und Vollrad von Mansfeld, 1455 (Abschr.), fol. 165rv; Lehnsbrief des magdeburgischen Administrators für die Grafen Philipp, Johann Georg, Karl Adam und Christian Friedrich von Mansfeld, 1654 05 01 (Abschr.), fol. 165v–167v; Lehnsrevers der Grafen Bruno, Hans Georg, Philipp Ernst, Vollrad, Albrecht Wolfgang und Adolf von Mansfeld für den Erzbischof von Magdeburg, 1609 08 23 (Abschr.), fol. 169r–170v, desgleichen von den Grafen Bruno, Philipp, Johann Georg und Christian Friedrich von Mansfeld, 1638 06 03 (Abschr.), fol. 170v–172v; Lehnsbrief Kaiser Maximilians I. für die Grafen von Mansfeld, 1518 (Abschr.), fol. 201rv; Vergleich zwischen Graf Christian Friedrich von Mansfeld und den Hahnischen Erben als Inhabern des Amtes Seeburg über Steuerfragen, 1655 06 11 (Abschr.), fol. 213r–214r; Sequestrationsabschied, betreffend das Schuldenwesen der Grafen von Mansfeld, 1570 09 13 (Abschr.), fol. 215rv; Notariatsinstrumente.

13 Altsignatur: Fasz. 302, Nr. 1

14 Fol. 320

188

1 Antiqua

2 K. 294, Nr. 11

4 Thun, Graf Johann Ernst von

5 Pötting und Persing, Graf Sebastian Johann von, Bischof von Passau

6 1675

7 Thun: Johann Anton Lessenich (1675); Pötting: Johann Christoph Koch (1675)

9 Appellation in einer Auseinandersetzung um das Schloss Eggendobl (Fragment)

10 1. Passau, Hochstift, Hofrat (1674)

12 Zwischenurteil des fürstbischöflich passauischen Hofrats: Einsetzung Pöttings in das Schloss Eggendobl, 1674 09 20 (Abschr.), fol. 10rv; ein Appellationsinstrument.

13 Altsignatur: Fasz. 299

14 Fol. 21

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

189

1 Antiqua
2 K. 294, Nr. 12
4 Mansfeld, Graf Franz Maximilian von, Reichshofrat und kaiserlicher Kämmerer
5 Lang, Dr. Christoph, dessen Witwe und Erben
6 1676
7 Mansfeld: Johann Wilhelm Hallmann (1676)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die Rechtshängigkeit eines von Appellaten angestrengten Schuldprozesses am Oberhofgericht Leipzig
10 1. Magdeburg, Erzstift, Regierung (1676)
12 Ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 303, Nr. 14
14 Fol. 20

190

1 Antiqua
2 K. 294, Nr. 13
4 Mansfeld, Graf Franz Maximilian von, Reichshofrat und kaiserlicher Kämmerer
5 Magdeburg, Administrator des Erzstifts
6 1678
7 Mansfeld: Johann Wilhelm Hallmann (1678)
9 Appellation gegen ein Dekret, betreffend die Besteuerung der Rittergüter und Freisassen im mansfeldischen Amt Friedeburg
10 1. Magdeburg, Erzstift, Regierung (1678)
11 Abgeschlagen, 1678 06 28 (Verm.), fol. 4v.
13 Altsignatur: Fasz. 303, Nr. 15
14 Fol. 39

191

1 Antiqua
2 K. 294, Nr. 14
4 Mansfeld, Graf Franz Maximilian von, Reichshofrat und kaiserlicher Kämmerer
5 Peschwitz, Heinrich Günther von, kursächsischer Oberaufseher in der Grafschaft Mansfeld
6 1679
7 Mansfeld: Johann Wilhelm Hallmann (1679)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die Rechnungslegung über die Sequestration der Grafschaft Mansfeld
12 Gravamina der mansfeldischen Regierung gegen die Sequestrationsverwaltung, fol. 19r–21r; ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 303, Nr. 16
14 Fol. 50

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

192

1 Antiqua
2 K. 294, Nr. 15
4 Mansfeld, Grafschaft, Regierung zu Eisleben, Prozesspartei der Vorinstanz: Schlothauer, Christian, gräflich mansfeldischer Rat und Amtsinspektor des Mittelamts Mansfeld
5 Prenckenhoff, Dr. Johann Friedrich
6 1679–1680
7 Mansfeld: Arnold Knoop (1679)
9 Appellation in nicht näher bezeichneter Auseinandersetzung um Kontribution, Jurisdiktion und das Recht erster Instanz
10 1. Magdeburg, Erzstift, Regierung (1679)
11 An den Administrator des Erzstifts Magdeburg und Prenckenhoff: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1679 12 15 (Konz.), fol. 5r–8r, ferner (Ausf.), fol. 10rv.
13 Altsignatur: Fasz. 304, Nr. 1
14 Fol. 13

193

1 Antiqua
2 K. 294, Nr. 16
4 Mansfeld, Grafschaft, Regierung zu Eisleben
5 Prenckenhoff, Dr. Johann Friedrich
6 1679–1680
7 Mansfeld: Arnold Knoop (1679)
9 Appellation in einer Injurienauseinandersetzung
10 1. Magdeburg, Erzstift, Regierung (1679)
11 An den Administrator des Erzstifts Magdeburg und Prenckenhoff: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1679 12 15 (Konz.), fol. 30r–33r, ferner (Ausf.), fol. 35rv.
12 Ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 304, Nr. 2
14 Fol. 38

194

1 Antiqua
2 K. 294, Nr. 17
4 Mansfeld, Grafschaft, Regierung zu Eisleben
5 Brandenburg, Kurfürst Friedrich Wilhelm von
6 1679–1680
7 Mansfeld: Arnold Knoop (1680)
9 Gesuch um Befehl gegen Kontributionsforderungen
11 Reichshofratsgutachten zugunsten Mansfelds, 1679 12 18, fol. 9r–12v; Mahnschreiben an den Kurfürsten von Brandenburg, 1679 12 28 (Konz.), fol. 13r–15r, wie-

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

derholt 1680 04 02 (Konz.), fol. 27r–28r; an den brandenburgischen Kriegskommissar Johann Friedrich Hoffmeister zu Magdeburg, 1680 04 02 (Konz.), fol. 25r–26r.

12 Auszug aus einem Schreiben des brandenburgischen Kurfürsten an den Herzog von Holstein als Gubernator des Erzstifts Magdeburg mit dem Befehl, vom magdeburgischen Teil der Grafschaft Mansfeld Kontributionen in Höhe von monatlich 1.000 Reichstalern einzuziehen, 1679 10 29 (Abschr.), fol. 4r.

13 Altsignatur: Fasz. 304, Nr. 3

14 Fol. 41

195

1 Antiqua

2 K. 294, Nr. 18

4 Mansfeld, Grafschaft, Regierung zu Eisleben, in Namen der Grafen Franz Maximilian, Heinrich Franz und Georg Albrecht von Mansfeld

5 Magdeburg, Erzstift/Herzogtum, Regierung; Bülow, Viktor von, dessen Erben, als Inhaber des mansfeldischen Unteramts Schraplau

6 1679–1693

7 Mansfeld: Arnold Knoop (1679), Adam Ignaz Heunisch (1692)

9 Appellation in einer Auseinandersetzung um Forstrechte im Unteramt Schraplau, später Gesuch um Mandat gegen die Regierung zur Abstellung von Tätlichkeiten

10 1. Magdeburg, Erzstift, Regierung (1679)

11 An den Administrator des Erzstifts Magdeburg und die Erben Viktors von Bülow: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1679 12 14 (Konz.), fol. 35r–38r, ferner (Ausf.), fol. 45rv; Mandat gegen den Kurfürsten von Brandenburg, 1692 04 23 (Konz.), fol. 111r–114v.

12 Befehl der kurbrandenburgischen Regierung zu Halle an die mansfeldische Regierung zur Restitution von Äxten und Sägen an Achaz von Bülow, 1690 04 25 (Ausf.), fol. 61r–62v; Auszüge aus den Akten der magdeburgischen Regierung, fol. 81r–97r; Bericht der brandenburgischen Regierung zu Halle, 1692 06 08 (Ausf.), fol. 116r–124v; ein Appellationsinstrument.

13 Altsignatur: Fasz. 304, Nr. 4

14 Fol. 131

196

1 Antiqua

2 K. 295, Nr. 1

4 Mansfeld, Gräfin Margarethe von, Witwe Graf Johanns von Mansfeld

5 Mansfeld, Grafen Vollrad und Karl von, später deren Söhne; Magdeburg und Halberstadt, Domkapitel; Sachsen, Kurfürst von; Mansfeld, Graf Johann von, dessen Gläubiger, u. a.: Schaderitz, Ludolf von; Salza, Heinrich von; Weihrauch, Hans, aus Ilmenau; Trott, Christoph von; Gentz, Martin, dessen Erben; Bülow, Dr. Heinrich von, kursächsischer Hauptmann des Stifts Merseburg; Dieskau, Otto von

6 1571–1587

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuche um Schutz, um Promotorialschreiben an das Reichskammergericht und um Restitution ihrer sequestrierten Leibzucht (Amt Eisleben, Vorwerk Helmsdorf)

11 Kommissionsbefehl an Herzog Julius von Braunschweig-Lüneburg und Fürst Joachim Ernst von Anhalt zur Regelung der Auseinandersetzungen zwischen Margarethe sowie Vollrad und Karl von Mansfeld, 1575 07 23 (Abschr.), fol. 41r–42r, desgleichen zur Regelung der Auseinandersetzungen zwischen Margarethe von Mansfeld und den Gläubigern ihres verstorbenen Mannes, 1575 08 05 (Abschr.), fol. 43rv; Fürbittschreiben an das Magdeburger Domkapitel, 1579 07 29 (Konz.), fol. 80rv; Promotorialschreiben an das Reichskammergericht, 1579 11 17 (Konz.), fol. 109rv, wiederholt 1580 01 27 (Konz.), fol. 123rv, 1584 04 24 (Konz.), fol. 150rv, 1586 09 02 (Konz.), fol. 231rv; Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen, 1586 09 02 (Konz.), fol. 232rv.

12 Gesuch der Grafen Vollrad und Karl von Mansfeld um Befehl an das Magdeburger Domkapitel zur Restitution des Vorwerks Helmsdorf, 1572, fol. 4r–5v; Supplik Margarethes von Mansfeld an Kaiserin Maria um Fürsprache beim Kaiser, 1574 02 12 (Ausf.), fol. 20r–23v; Fürbittschreiben der Kurfürstin Anna von Sachsen für Margarethe von Mansfeld, 1574 03 01 (Ausf.), fol. 24r–25v; Gesuch Margarethes von Mansfeld um Fürbittschreiben an den Administrator des Erzstifts Magdeburg zur Erteilung eines lehnsherrlichen Konsenses bezüglich eines Vergleichs mit den Erben von Wolfgang von Schaderitz, 1575 07 16 (Ausf.), fol. 26r–27v; Gesuch Margarethes von Mansfeld um Einsetzung einer Kommission unter Herzog Julius von Braunschweig-Lüneburg und Fürst Joachim Ernst von Anhalt, 1575 07 16 (Ausf.), fol. 28r–29v; Gesuch Kurfürst Augusts von Sachsen, Margarethe von Mansfeld an ihn zu verweisen, 1577 04 27 (Ausf.), fol. 49r–50v; Vertrag zwischen dem Kurfürsten und den Herzögen von Sachsen sowie den Grafen von Mansfeld, u. a. die mansfeldischen Bergwerke betreffend, 1484 (Abschr.), fol. 60r–63r; Konfirmation dieses Vertrages durch Kaiser Maximilian I., 1515 09 19 (Abschr.), fol. 68r–70v, desgleichen durch Kaiser Karl V., 1521 02 25 (Abschr.), fol. 64r–67r; Gesuch Margarethes von Mansfeld um Promotorialschreiben an das Reichskammergericht sowie um Konfirmation der Vormundschaft über ihre Kinder, 1579 03 10 (Ausf.), fol. 72r–75v; Kredenzschreiben Margarethes für den mansfeldischen Kanzler Wolfgang Schröter, 1579 10 21 (Ausf.), fol. 93r–94v; Bericht Markgraf Joachim Friedrichs von Brandenburg als Administrator des Erzstifts Magdeburg, Helmsdorf betreffend, 1579 10 24 (Ausf.), fol. 95r–98v; Bericht Kurfürst Christians von Sachsen über die Auseinandersetzung zwischen Margarethe von Mansfeld und Otto von Dieskau, 1586 10 21 (Ausf.), fol. 234r–246v; Karte der Grafschaft Mansfeld von Tilemann Stella, 1571 (Druck), fol. 252 [Karte wurde entnommen und der Kartensammlung (KS) zugeführt. Neusignatur: KS, D, Ke 3–5/8]; mansfeldischer Bericht, betreffend die Reichsstandschaft der Grafen unter Zurückweisung landesherrlicher Ansprüche der Kurfürsten von Sachsen, fol. 261ff; Notariatsinstrumente.

13 Altsignatur: Fasz. 299a, Nr. 3

14 Fol. 343

197

1 Antiqua

2 K. 295, Nr. 2

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Mansfeld, Graf Ernst von
5 Magdeburg, Domkapitel von
6 1604–1606
7 Mansfeld: Johann Löw (1606)
9 Gesuch um Mandat in einem Jurisdiktionskonflikt (Festnahme des mutmaßlichen Totschlägers Erasmus Christoph von Kesselhut aus Hedersleben durch das Domkapitel)
11 Mandat gegen das Domkapitel, 1605 10 20 (Abschr.), fol. 14r–16v.
12 Supplik Kesselhuts an die magdeburgische Regierung, 1604 03 30 (Ausf.), fol. 33r–34v; desgleichen an Ernst von Mansfeld, 1604 07 18 (Ausf.), fol. 21r–22v.
13 Altsignatur: Fasz. 301, Nr. 7
14 Fol. 38

198

1 Antiqua
2 K. 295, Nr. 3
4 Mansfeld, Graf Ernst von
5 Untertanen der mansfeldischen Ämter Mansfeld, Schraplau, Seeburg, Hedersleben und Holzzelle; Magdeburg, Domkapitel; Mansfeld, Graf David von; Inhaber von Lehen der erloschenen Linie Mansfeld-Mittelort
6 1605–1606
9 Gesuch um Mandat zur Zahlung von Steuern
11 Der Kläger wird an das Reichskammergericht gewiesen, 1605 02 11 (Konz.), fol. 5r.
12 Genealogische Übersicht über die männlichen Nachkommen Graf Günthers von Mansfeld, fol. 3v–4r.
13 Altsignatur: Fasz. 301, Nr. 8
14 Fol. 7

199

1 Antiqua
2 K. 295, Nr. 4
4 Mansfeld, Graf Ernst von
5 Magdeburg, Domkapitel von
6 1605–1606
7 Mansfeld: Johann Löw (1606)
9 Klage wegen Missachtung einer Inhibition des Reichskammergerichts in einem Appellationsprozess (erstinstanzlicher Kläger vor der magdeburgischen Regierung: Jobst Reuber wegen einer Forderung von 1.400 Talern)
11 An das Magdeburger Domkapitel: Befehl, die Inhibition des Reichskammergerichts zu beachten, 1605 10 13 (Konz.), fol. 13r–14v.
13 Altsignatur: Fasz. 301, Nr. 9
14 Fol. 20

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

200

1 Antiqua
2 K. 295, Nr. 5
4 Mansfeld, Grafen Ernst und Friedrich Christoph von
5 Veltheim, Achaz und Kurt von
6 1605–1606
7 Mansfeld: Johann Löw (1606)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die Einsetzung der Appellaten in das Vorwerk Schafsee aufgrund einer Geldforderung
10 1. Magdeburg, Erzstift, Regierung
12 Erstinstanzliches Urteil der magdeburgischen Regierung, 1605 05 27 (Abschr.), fol. 45r–47v; Bericht des Magdeburger Domkapitels, betreffend das von den Mansfeldern am Reichshofrat erwirkte Kompulsorialschreiben und einen dem zuwiderlaufenden, von Achaz und Kurt von Veltheim am Reichskammergericht erwirkten Kompulsorialbefehl, 1606 01 08 (Ausf.), fol. 52r–54v, als Anlage: Kompulsorial des Reichskammergerichts, 1605 10 01 (Abschr.), fol. 55r–58r; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 301, Nr. 10
14 Fol. 77

201

1 Antiqua
2 K. 295, Nr. 6
4 Mansfeld, Graf Ernst von
6 1605–1607
9 Gesuch um Promotorialschreiben an das Reichskammergericht in einem Prozess gegen den Herzog von Württemberg wegen der von diesem mit Arrest belegten Einkünfte der Güter im Amt Oberkirch
11 Promotorialschreiben an das Reichskammergericht, 1605 10 04 (Konz.), fol. 3r–4r.
13 Altsignatur: Fasz. 301, Nr. 11
14 Fol. 12

202

1 Antiqua
2 K. 295, Nr. 7
4 Mansfeld, Graf Ernst von
5 Gräfenthaler Gesellschaft (Wilhelm und Andreas Imhoff sowie Martin und Georg Pfintzing aus Nürnberg und Konsorten)
6 1605–1609
9 Klage auf Einsetzung in ein den Beklagten durch den verstorbenen Grafen Heinrich von Mansfeld-Mittelort ohne Konsens des Klägers verpfändetes Fünftel der mansfeldischen Bergwerke, später Gesuch um Fürbittschreiben an den Kurfürsten von

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Sachsen, die beklagten Gesellschafter dazu aufzufordern, einem den Seigerhandel betreffenden Kontrakt mit Thomas Lebzelter zuzustimmen
11 Fürbittschreiben für den Grafen von Mansfeld an den Kurfürsten von Sachsen, 1609 02 27 (Konz.), fol. 65r–69v.
12 Bericht über die Geschichte des mansfeldischen Bergbaus, fol. 11r–21v; Supplik der Beklagten an den Kurfürsten von Sachsen um Unterstützung und um Einleitung eines Prozesses gegen die Grafen von Mansfeld, 1608 11 20 (Abschr.), fol. 53r.
13 Altsignatur: Fasz. 301, Nr. 14
14 Fol. 70

203

1 Antiqua
2 K. 295, Nr. 8
4 Mansfeld, Graf Ernst von
5 Magdeburg, Domkapitel von
6 1608
9 Gesuch um verschärftes Mandat gegen die Anweisung von Einkünften aus dem Amt Holzzelle an Kurfürst Joachim Friedrich von Brandenburg
12 Kaiserlicher Befehl an das Magdeburger Domkapitel, die Anweisung von Einkünften Holzzelles an den Kurfürsten von Brandenburg zu kassieren, 1606 01 12 (Abschr.), fol. 3r–4v.
13 Altsignatur: Fasz. 301, Nr. 13
14 Fol. 8

204

1 Antiqua
2 K. 295, Nr. 9
4 Mansfeld, Graf Wolfgang von, Oberst in kaiserlichen Diensten
6 1608
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen, ihm gegen Kaution das Haus Heldrungen als Wohnung einzuräumen
11 Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen, 1608 05 26 (Konz.), fol. 4r–5r.
13 Altsignatur: Fasz. 301, Nr. 12
14 Fol. 5

205

1 Antiqua
2 K. 295, Nr. 10
4 Magdeburg, Ritterschaft des Erzstifts
5 Magdeburg, Braustätte
6 1671–1672
7 Appellat: Matthias Ignatz Nipho (1671)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Appellationsprozess (Fragment)
12 Enthält nur: zwei appellatische Gesuche, ein Urteil zu fällen.
13 Altsignatur: Fasz. 303
14 Fol. 4

206

1 Antiqua
2 K. 295, Nr. 11
4 Mansfeld, Graf Franz Maximilian von; Mansfeld, Grafschaft, Amt Friedeburg
5 Ulrich, Matthias, Schankwirt aus Zappendorf
6 1672–1673
7 Appellanten: Johann Wilhelm Hallmann (1672)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um das Braurecht
10 1. Magdeburg, Erzstift, Regierung (1672)
11 An den magdeburgischen Administrator und den Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1672 12 13 (Konz.), fol. 15r–17v.
12 Akten der Vorinstanz im Prozess Matthias Ulrichs gegen den Friedeburger Amtsschlösser Georg Heinrich Ottleben über den Ulrich untersagten Ausschank von nicht im Amt Friedeburg gebrautem Bier (im Rahmen der Erschließung geöffnet), fol. 30r–175v; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 303, Nr. 13
14 Fol. 193

207

1 Antiqua
2 K. 295, Nr. 12
4 Reuter, Witwe; Ottendorf
5 Lübeck, Bischof und Regierung von
6 1714
7 Kläger: Johann Moritz von Hörnigk (1714)
9 Gesuch um Schutzbrief und um dessen Exekution durch den Kurfürsten von Hannover sowie um ein Mandat zur Restitution von in der Gegend um Ratekau weggenommener Feldfrüchte
12 Akte besteht lediglich aus einem als Umschlag verwendeten klägerischen Schriftsatz, als Anlage u. a. ein Zeugenverhörprotokoll.
13 Altsignatur: Fasz. 303
14 Fol. 10

208

1 Antiqua
2 K. 296, Nr. 1
4 Mansfeld, Graf Christian Friedrich

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Magdeburg, Administrator des Erzstifts
6 1665–1667
7 Mansfeld: Heinrich Deighoff (1665); Magdeburg: Ferdinand Persius (1666)
9 Gesuch um Mandat sine clausula wegen Verletzung von Gerichtsprivilegien (jus primae instantiae) und weiterer Übergriffe
11 An den magdeburgischen Administrator: Mandat sine clausula, 1665 11 16 (Konz.), fol. 27r–33v, Mahnschreiben, 1666 05 31 (Konz.), fol. 343r–344r, ferner (revidierte Ausf.), fol. 345r–346v; an den Kurfürsten von Sachsen: Befehl, mäßigend auf den Administrator einzuwirken, 1665 11 16 (Konz.), fol. 35r–36r.
12 Lehnsbrief des magdeburgischen Administrators für die Grafen Philipp, Johann Georg, Karl Adam und Christian Friedrich von Mansfeld, 1654 05 01 (Abschr.), fol. 6r–7v; Zitation des mansfeldischen Untertanen Hans Martin Hacke aus Stedten (Amt Schraplau) vor die magdeburgische Regierung, 1665 08 16 (Abschr.), fol. 9r; magdeburgisches Verbot von Werbungen in der Grafschaft Mansfeld, 1665 08 17 (Abschr.), fol. 10rv; Auszug aus dem Reichshofratsprotokoll, 1665 10 16, fol. 17r–22v; Leuterungsurteil der magdeburgischen Regierungskanzlei in einem Prozess zwischen Christian Wilhelm Hahn aus Seeburg und Johann Kasimir von der Schulenburg, 1659 03 26 (Abschr.), fol. 94r–95r; Bericht von Christoph Georg von Hünicke und Elisabeth Magdalene von Trotha an den magdeburgischen Administrator, betreffend eine Geldforderung Hans Apels von Tettau, 1651 03 11 (Abschr.), fol. 122r–125r; Auszug aus einem durch eine magdeburgische Kommission vermittelten Rezess zwischen Hans Apel, Hans Christoph und Christoph Friedrich von Tettau einerseits, der Witwe Georg Rudolfs von Trotha andererseits, betreffend eine Geldforderung, 1653 10 01 (Abschr.), fol. 133rv; Urteil der magdeburgischen Regierungskanzlei im Prozess zwischen Elisabeth Magdalene von Trotha und Joachim Wilhelm von Marschall über strittige Weiden, 1662 04 19 (Abschr.), fol. 134rv; Verzeichnis mansfeldischer Vasallen, die unter Umgehung der mansfeldischen Kanzlei zu Eisleben direkt die magdeburgische Regierung angerufen haben, fol. 145r–159v; Auszug aus dem Kanzleitagebuch der Magdeburger Regierung für das Jahr 1663, fol. 165r–178r; Auszug aus dem magdeburgischen Taxbuch für das Jahr 1664 mit mansfeldischen Parteien, fol. 179r–196v, desgleichen für das Jahr 1665, fol. 197r–216r; magdeburgisches Protokoll, betreffend die Belehnung der Grafen von Mansfeld, 1602, fol. 219r–220r; Formular des durch Heinrich von Bülow als Vertreter der Grafen von Mansfeld dem Administrator geleisteten Lehnseides, 1650 03 18 (Abschr.), fol. 221rv; magdeburgisches Werbungsverbot, 1651 03 24 (Druck), fol. 250v–251r; Übersicht über Fälle, in denen das Erzstift Magdeburg zwischen 1572 und 1580 geistliche Jurisdiktion in der Grafschaft Mansfeld ausgeübt hat, fol. 269r–270v; Kaiser Karl IV. verleiht dem Grafen Gebhard von Mansfeld das Bergregal, 1364 (Abschr.), fol. 321v; Übersicht über durchgeführte Kirchenvisitationen in der Grafschaft Mansfeld, 1542, 1560, 1562, 1608, fol. 400rv; Interventionsschreiben Kurfürst Friedrich Wilhelms von Brandenburg zugunsten des magdeburgischen Administrators, 1666 10 06 (Ausf.), fol. 434r–435v; Leuterungsurteil der magdeburgischen Regierung in einem Rechtsstreit zwischen der Witwe des Eislebener Stadtvogts Vollrad Breither und Graf Christian Friedrich von Mansfeld, 1662 05 07 (Abschr.), fol. 567rv; Druck: „Verordnung, nach welcher in unserm [...]

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

gantzen Ertzstiffte [Magdeburg] das angestalte Friedensdanckfest [...] sol gehalten werden", Halle 1650, fol. 634r–643v; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 302, Nr. 2
14 Fol. 654

209

1 Antiqua
2 K. 296, Nr. 2
4 Mansfeld, Grafschaft, Regierung zu Eisleben, in Namen der Grafen Franz Maximilian, Johann Georg, Heinrich Franz und Georg Albrecht von Mansfeld
5 Magdeburg, Administrator des Erzstifts; später Brandenburg, Kurfürst Friedrich Wilhelm von, als Herzog von Magdeburg
6 1680–1681
7 Mansfeld: Arnold Knoop (1680)
9 Appellation gegen ein Dekret zur Fortführung der Sequestration der Grafschaft Mansfeld
10 1. Magdeburg, Erzstift, Regierung (1679)
11 An den magdeburgischen Administrator: Zitation und Kompulsorial, 1680 01 03 (Konz.), fol. 57r–58v.
12 Dekret des magdeburgischen Administrators gegen Graf Johann Georg von Mansfeld: Ablehnung von dessen Gesuch um Aufhebung der mansfeldischen Sequestrationsverwaltung, 1679 08 05 (Abschr.), fol. 13v; genealogische Darstellung des Geschlechts der Grafen von Mansfeld, fol. 79v–80r; Abschiede, betreffend die Sequestration der Grafschaft Mansfeld: Leipzig 1570 09 13 (Abschr.), fol. 81r–92v, 1573 04 21 (Abschr.), fol. 102r–107v, 1574 03 15 (Abschr.), fol. 116r–119v, 1575 05 11 (Abschr.), fol. 120r–121v, 1576 10 09 (Abschr.), fol. 122r–123v, Erfurt 1571 11 19 (Abschr.), fol. 94r–100r, Halle 1573 07 10 (Abschr.), fol. 108r–112r, 1573 07 10 (Abschr.), fol. 112r–114r, Eisleben 1577 05 18 (Abschr.), fol. 124r–130v; Huldigungseid der Grafen von Mansfeld an den Kurfürsten von Sachsen, fol. 93rv; ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 304, Nr. 5
14 Fol. 138

210

1 Antiqua
2 K. 296, Nr. 3
4 Mansfeld, Grafschaft, Regierung zu Eisleben, in Namen der Grafen Franz Maximilian, Heinrich Franz und Georg Albrecht von Mansfeld
5 Schmid, Johann, fürstlich magdeburgischer Geleitsmann im Amt Giebichenstein; Weiß, Michael, Müllermeister aus Langenbogen
6 1680–1681
7 Mansfeld: Arnold Knoop (1681)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die Befischung eines Teiches bei Köllme

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 An die Regierung des Erzstifts Magdeburg, Schmid und Müller: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1680 01 15/1681 01 09 (Konz.), fol. 54r–57r.
12 Protokoll von Zeugenverhören, fol. 17r–20r; ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 304, Nr. 6
14 Fol. 82

211

1 Antiqua
2 K. 296, Nr. 4
4 Mansfeld, Grafschaft, Regierung zu Eisleben
5 Weyhe, Brand Ernst von, als Zessionär Christophs von Kropf
6 1681
7 Mansfeld: Arnold Knoop (1681)
9 Appellation in einem Prozess um die Eintreibung von Forderungen
10 1. Magdeburg, Erzstift/Herzogtum, (kurbrandenburgische) Regierung (1671)
11 Abgeschlagen, 1681 08 21 (Verm.), fol. 24v.
12 Urteil der Regierung: Bestätigung der 1671 erfolgten Einsetzung Weyhes in mansfeldische Güter, 1680 11 22 (Abschr.), fol. 9r; zwei Appellationsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 304, Nr. 8
14 Fol. 44

212

1 Antiqua
2 K. 297, Nr. 1
4 Mansfeld, Grafen Hans Georg, Peter Ernst I., Hans Albrecht, Hans Ernst, Christoph, Hans Hoyer, Bruno, Gebhard, Otto, Vollrad und Hoyer Christoph von
5 Mansfeld, Grafen, deren Gläubiger; Magdeburg, Erzstift, Administrator, als Lehnsherr der Grafen von Mansfeld; Sachsen, Kurfürst, als Lehnsherr der Grafen von Mansfeld
6 1565–1590
9 Klagen gegen die sächsisch-magdeburgische Regelung des Schuldenwesens und Gesuche um Kassation der damit zusammenhängenden Sequestration der Grafschaft
11 Kommissionsbefehl an Kurfürst Joachim II. von Brandenburg, 1566 05 14 (Abschr.), fol. 179r–182r; Mandat de non offendendo gegen Erzbischof Sigismund von Magdeburg, 1566 05 20 (Abschr.), fol. 527r–529v; Kommissionsbefehl an Kurfürst Johann Georg von Brandenburg, 1571 02 05 (Konz.), fol. 104r–105r; Geleitbrief für Graf Peter Ernst von Mansfeld, 1573 05 16 (Abschr.), fol. 515r–516v; Urteil: Ablehnung des Gesuchs um Kassation der sächsisch-magdeburgischen Sequestration, 1589 10 04 (Konz.), fol. 681r–683r.
12 Bericht der Grafen von Mansfeld über die Tätigkeit einer Kommission unter Kurfürst Joachim von Brandenburg, Erzbischof Sigismund von Halberstadt, Herzog Johann Friedrich dem Mittleren von Sachsen und Herzog Heinrich dem Jüngeren von Braunschweig-Lüneburg mit Gesuch um Mandat gegen die Gläubiger, während der Kommissionshandlungen auf eine Exekution ihrer Forderungen zu

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

verzichten, 1566 03 29 (Ausf.) fol. 14r–16v, als Anlage u. a.: Vergleich zwischen den Grafen Vollrad und Karl von Mansfeld und den Erben des Magdeburger Bürgers Valentin Denhard, undat. (Abschr.), fol. 21r–22r, die Stadt Eisleben verkauft Denhard eine jährliche Rente von 240 Talern, 1538 (Abschr.), fol. 23r–26r, desgleichen in Höhe von 200 Talern, 1542 (Abschr.), fol. 27r–29v, die Stadt Thalmansfeld verkauft Denhard eine jährliche Rente von 150 Talern, 1542 (Abschr.), fol. 31r–34r, die Stadt Hettstedt verkauft Denhard eine jährliche Rente von 150 Talern, 1542 (Abschr.), fol. 35r–38r, Vergleich zwischen den Grafen von Mansfeld und den Brüdern Hieronymus und Joachim Denhard als Erben Valentin Denhards, 1558 09 18 (Abschr.), fol. 39r–41v; Kommissionsbericht des Erzbischofs von Magdeburg und des Herzogs von Sachsen, 1566 04 06 (Ausf.), fol. 4r–13v; Gesuch Graf Christophs von Mansfeld um Einsetzung einer Kommission unter Kurfürst Joachim von Brandenburg und Graf Joachim Schlick, 1566 (Ausf.), fol. 48r–52v; Bericht Graf Vollrads von Mansfeld über die verweigerte Annahme einer Kommission durch den Bischof von Osnabrück und Gesuch um Ernennung Herzog Johann Wilhelms von Sachsen-Weimar und Herzog Wilhelms des Jüngeren von Braunschweig-Lüneburg, 1567 06 26 (Ausf.), fol. 57r–62v; Kommissionsbericht Herzog Johann Wilhelms von Sachsen-Weimar, 1567 12 19 (Ausf.), fol. 66r–75v; Gesuch der Grafen von Mansfeld um Befehl an den Kurfürsten von Sachsen, Vergleichsverhandlungen mit ihren Gläubigern zu führen und um Befehl an das Reichskammergericht, einen wegen rückständiger Türkenhilfe anhängigen Achtprozess nicht fortzuführen, 1568 03 24 (Ausf.), fol. 82r–85v; diesbezüglicher Bericht des Landvogts Georg Ilsung, undat., fol. 86r–87v, als Anlage: Verzeichnis der rückständigen mansfeldischen Reichssteuern in Höhe von 17.537 Gulden, fol. 88rv; Gesuch Graf Christophs von Mansfeld um Erneuerung einer Kommission unter Kurfürst Johann Georg von Brandenburg, 1571 01 26 (Ausf.), fol. 102r–103v; Leipziger Abschied zwischen den Grafen von Mansfeld und deren Gläubigern, 1570 09 13 (Abschr.), fol. 148r–163v; Erfurter Abschied zwischen den Grafen von Mansfeld und deren Gläubigern, 1571 11 19 (Abschr.), fol. 166r–177r; Berichte über den Zustand der mansfeldischen Bergwerke, fol. 192r–203v, 256r–262v; Bericht mit Vorschlägen für eine verbesserte Organisation der mansfeldischen Bergwerke, 1572, fol. 223r–242v; Protokoll eines Zeugenverhörs von Bediensteten des mansfeldischen Bergamts, 1573, fol. 250r–251r; Gesuch Kurfürst Augusts von Sachsen, die Grafen von Mansfeld in ihren Auseinandersetzungen mit sächsischen Gläubigern an ihn und nicht an eine Kommission zu verweisen, 1577 02 26 (Ausf.), fol. 285r–287v; Bericht Kurfürst Augusts von Sachsen und des magdeburgischen Administrators Joachim Friedrich von Brandenburg über die Sequestration der Grafschaft Mansfeld, 1580 06 10 (Ausf.), fol. 295r–323v; Klage der Grafen von Mansfeld gegen die sächsisch-magdeburgische Sequestration, 1580 10 29 (Ausf.), fol. 324r–331v, als Anlage u. a.: Rechtsgutachten der juristischen Fakultät der Universität Wittenberg, undat. (Abschr.), fol. 378r–409r, desgleichen der Universität Ingolstadt, 1574 08 23 (Abschr.), fol. 410r–453v, desgleichen der Universität Marburg, 1574 05 15 (Abschr.), fol. 456r–483v; Gesuch Graf Christophs von Mansfeld um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Brandenburg und um erneuertes Mandat de non offendendo gegen das Erzstift

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Magdeburg, 1586 11 19 (Ausf.), fol. 519r–520v; Abschied sächsischer und magdeburgischer Räte, 1588 05 20 (Abschr.), fol. 639r–675r; Fürbittschreiben Herzog Alexanders von Parma und Piacenza für Graf Peter Ernst von Mansfeld an den Kaiser, 1588 08 21 (Ausf.), fol. 677r–678v; mehrere Akteneinbände mit spätmittelalterlichen Pergamentfragmenten.

13 Altsignatur: Fasz. 299a, Nr. 1

14 Fol. 689

213

1 Antiqua

2 K. 297, Nr. 2

4 Mansfeld, Graf Franz Maximilian, kaiserlicher Geheimer Rat

6 1690–1691

9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen, den freien Verkauf von Holz aus mansfeldischen Forsten nicht einzuschränken

11 Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen, 1690 09 29 (Konz.), fol. 8rv; Befehl an den Grafen von Claris und Aldringen, sich am Dresdner Hof für den Grafen von Mansfeld zu verwenden, 1690 09 29 (Konz.), fol. 10rv.

12 Berichte des kaiserlichen Gesandten Graf Johann von Claris und Aldringen über seine diplomatischen Sondierungen zugunsten des Grafen von Mansfeld, 1690 10 17 (Ausf.), fol. 12r–15v, 1690 12 05 (Ausf.), fol. 16r–18v; Bericht Kurfürst Johann Georgs III. von Sachsen, 1691 01 16 (Ausf.), fol. 19r–20v.

13 Altsignatur: Fasz. 304, Nr. 15

14 Fol. 20

214

1 Antiqua

2 K. 297, Nr. 3

4 Mansfeld, Grafen von

6 1679–1681

7 Mansfeld: Arnold Knoop (1681)

9 Gesuch um Aushändigung von Akten des verstorbenen Reichshofratsagenten Johann Wilhelm Hallmann

13 Altsignatur: Fasz. 304, Nr. 9

14 Fol. 3

215

1 Antiqua

2 K. 297, Nr. 4

4 Mansfeld, Grafschaft, Regierung zu Eisleben, in Namen der Grafen Franz Maximilian, Johann Georg, Heinrich Franz und Georg Albrecht von Mansfeld (Beklagte der Vorinstanz)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Schenk, Christian Vollrad, als Inhaber des mansfeldischen Amtes Leimbach; Magdeburg, Regierung des Erzstifts
6 1680–1681
7 Mansfeld: Arnold Knoop (1680)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die Kirchen- und Schulvisitation in der Grafschaft Mansfeld magdeburgischen und sächsischen Anteils
10 1. Magdeburg, Erzstift, Regierung (1678)
11 An den magdeburgischen Administrator und Schenk: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1680 02 03/1681 01 09 (Konz.), fol. 61r–63v.
12 Zeugenverhörprotokoll, fol. 18r–21r; Dekret des magdeburgischen Administrators für die Grafen von Mansfeld: Zubilligung der Kirchen- und Schulvisitation, jedoch unter Vorbehalt der landesherrlichen Rechte des Erzstifts Magdeburg, 1679 08 22 (Abschr.), fol. 24rv; Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 304, Nr. 7
14 Fol. 89

216

1 Antiqua
2 K. 297, Nr. 5
4 Mansfeld, Grafen von
6 1681
7 Mansfeld: Arnold Knoop (1681)
9 Gesuch um Abschriften des kaiserlichen Münzedikts von 1680 und der Konfirmation der mansfeldischen Privilegien von 1678
13 Altsignatur: Fasz. 304, Nr. 9
14 Fol. 2

217

1 Antiqua
2 K. 297, Nr. 6
4 Mansfeld, Graf Franz Maximilian, kaiserlicher Geheimer Rat
5 Mainz, Kurfürst Anselm Franz von
6 1687–1689
7 Mansfeld: Arnold Knoop (1687)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung eines jährlichen Manngeldes von 100 Gulden
11 Zahlungsbefehle an den Kurfürsten von Mainz, 1687 04 08 (Konz.), fol. 10r–11r, 1688 04 14 (Konz.), fol. 16rv, 1688 08 13 (Konz.), fol. 28rv.
12 Kurfürst Anselm Franz von Mainz belehnt Maximilian Franz von Mansfeld, dessen Brüder Heinrich Franz und Georg Albrecht sowie deren männliche Nachkommen mit Einkünften aus Klingenberg und Krausenbach, 1680 09 12 (Abschr.), fol. 2r–6r; Bericht des Kurfürsten an den Kaiser, 1687 07 20 (Ausf.), fol. 12r–13v.
13 Altsignatur: Fasz. 304, Nr. 10
14 Fol. 33

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

218

1 Antiqua
2 K. 297, Nr. 7
4 Mansfeld, Grafen Franz Maximilian und Heinrich Franz von
6 1688–1689
9 Gesuch um Fürbitte beim Kurfürsten von Brandenburg zum Empfang des magdeburgischen Anteils der Grafschaft Mansfeld zur Gesamten Hand
12 Supplik nicht in der Akte enthalten, darin u.a.: Bericht des Fürsten Johann Georg II. von Anhalt-Dessau aus Berlin über seine in kaiserlichem Auftrag getätigte Fürsprache zugunsten der Grafen von Mansfeld beim Kurfürsten von Brandenburg, 1688 08 14 (Ausf.), fol. 1r–2v, weiterer Bericht über die erfolgte Belehnung der Mansfelder in Halle, 1689 05 23 (Ausf.), fol. 5r–6v; Bericht Kurfürst Friedrich Wilhelms von Brandenburg, 1688 09 21 (Ausf.), fol. 3r–4v; Bericht des kaiserlichen Gesandten Franz Heinrich von Fridag aus Magdeburg, 1689 06 10 (Ausf.), fol. 9r–10v.
13 Altsignatur: Fasz. 304, Nr. 11
14 Fol. 10

219

1 Antiqua
2 K. 297, Nr. 8
4 Mansfeld, Grafen von
5 Magdeburg, kurbrandenburgische(s) Regierung und Konsistorium des Herzogtums
6 1689–1691
7 Mansfeld: Arnold Knoop (1689)
9 Klage wegen Eingriffen in das Kirchenregiment
11 Befehl an den kaiserlichen Gesandten in Berlin, sich beim brandenburgischen Kurfürsten für die Grafen von Mansfeld zu verwenden, 1689 04 29 (Konz.), fol. 8r–9v, wiederholt 1691 02 22 (Konz.), fol. 13rv.
12 Befehl der magdeburgischen Regierung an die Regierung und das Konsistorium der Grafschaft Mansfeld, anlässlich der Landestrauer für den verstorbenen Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg auf Kirchenmusik zu verzichten und die eigenmächtige Ansetzung von Buß- und Bettagen zu unterlassen, 1689 02 15 (Abschr.), fol. 3r; Bericht des kaiserlichen Gesandten Franz Heinrich von Fridag aus Berlin, betreffend auch die Belehnung der katholischen Grafen von Mansfeld durch Kurbrandenburg, 1689 05 23 (Ausf.), fol. 10r–12v, weiterer Bericht Fridags, auch betreffend steuerrechtliche Streitigkeiten zwischen den Grafen von Mansfeld und dem Kurfürsten von Brandenburg, 1691 04 13/23 (Ausf.), fol. 15r–17v.
13 Altsignatur: Fasz. 304, Nr. 12
14 Fol. 17

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

220

1 Antiqua
2 K. 297, Nr. 9
4 Mansfeld, Graf Franz Maximilian, kaiserlicher Geheimer Rat, für sich und seine Vettern Johann Georg und Georg Albrecht von Mansfeld
5 Brandenburg, Kurfürst Friedrich III. von
6 1690
7 Mansfeld: Arnold Knoop (1690)
9 Gesuch um Dehortationsschreiben gegen irreguläre Steuerforderungen
11 Reichshofratsgutachten, 1690 05 02, fol. 13r–18v; Befehl an den kaiserlichen Gesandten Franz Heinrich von Fridag in Berlin, beim Kurfürsten und dessen Ministern zugunsten der Grafen von Mansfeld vorstellig zu werden, 1690 05 22 (Konz.), fol. 19r–20r.
12 Schreiben der kurbrandenburgischen Regierung zu Halle an die Grafen von Mansfeld mit Befehl, als Beitrag zu der von Kurfürst Friedrich III. vom Herzogtum Magdeburg geforderten Sondersteuer von 20.000 Reichstalern 3.000 Reichstaler aufzubringen, 1690 03 15 (Ausf.), fol. 3rv.
13 Altsignatur: Fasz. 304, Nr. 14
14 Fol. 20

221

1 Antiqua
2 K. 298, Nr. 1
4 Mansfeld, Grafen Franz Maximilian, Johann Georg und Heinrich Franz von
5 Brandenburg, Kurfürst Friedrich III. von
6 1691
7 Mansfeld: Adam Ignaz Heunisch (1691)
9 Extrajudizialappellation in einer Auseinandersetzung um die Abhaltung von Buß- und Bettagen
10 1. Magdeburg, Herzogtum, kurbrandenburgisches Konsistorium (1690)
11 An den Kurfürsten von Brandenburg, die magdeburgische Regierung und das dortige Konsistorium: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1691 02 22 (Konz.), fol. 56r–58r.
12 Kurfürstliches Reskript an das magdeburgische Konsistorium mit Befehl, die Nichtbeachtung eines durch den Kurfürsten angesetzten Bußtages in der Grafschaft Mansfeld zu ahnden, 1690 08 7/28 (Abschr.), fol. 22r–23v; Dekret des magdeburgischen Konsistoriums an die mansfeldische Regierung mit Befehl, am 1. Oktober einen außerordentlichen Bußtag anzusetzen, 1690 09 11 (Abschr.), fol. 6r–7r; Protokoll von Zeugenverhören, fol. 48r–52r; Gegenbericht des brandenburgischen Konsistoriums mit forideklinatorischer Einrede, 1691 06 04 (Ausf.), fol. 81r–86v; Bericht des kaiserlichen Gesandten Franz Heinrich von Fridag über einen zwischen den Parteien erzielten Vergleich, 1691 09 10 (Ausf.), fol. 87r–88v; ein Appellationsinstrument.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 304, Nr. 16
14 Fol. 89

222

1 Antiqua
2 K. 298, Nr. 2
4 Mansfeld, Grafschaft, Regierung zu Eisleben, im Namen von Graf Franz Maximilian von Mansfeld
5 Biberstein, Moritz Tham von, kursächsischer Hofmarschall, Geheimer Rat und Obersteuereinnehmer
6 1689–1694
7 Mansfeld: Arnold Knoop (1691)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um eine Forderung Bibersteins von 400 Reichstalern
10 1. Magdeburg, Herzogtum, kurbrandenburgische Regierung (1687)
11 An die magdeburgische Regierung und Biberstein: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1690 04 05 (Konz.), fol. 75r–77r; an den Kurfürsten von Brandenburg: Befehl, gegenüber der magdeburgischen Regierung die kaiserliche Inhibition durchzusetzen, 1690 06 05 (Konz.), fol. 85rv.
12 Oberleuterungsurteil der Magdeburger Regierung, 1689 09 07 (Ausf.), fol. 34rv; Dekret der magdeburgischen Regierung an die mansfeldische Regierung: Die erbetenen Apostelbriefe werden verweigert und die Appellation wird für unzulässig erklärt, da die mansfeldische Regierung den in der Prozessordnung des Herzogtums Magdeburg vorgeschriebenen Kalumnieneid verweigert habe, 1690 02 18 (Ausf.), fol. 72r; ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 304, Nr. 13
14 Fol. 102

223

1 Antiqua
2 K. 298, Nr. 3
4 Mansfeld, Graf Heinrich Franz von
5 Müller, Laurenz, vormaliger Schankwirt in Friedeburg, nunmehr im Fürstentum Anhalt ansässig
6 1693
7 Mansfeld: Adam Ignaz Heunisch (1693), Johann Franz von Bernardi (1693)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um ein Abzugsgeld
10 1. Magdeburg, Herzogtum, kurbrandenburgische Regierung (1692)
11 An die Regierung des Herzogtums Magdeburg und Müller: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1693 04 29 (Konz.), fol. 30r–32v.
13 Altsignatur: Fasz. 305, Nr. 2
14 Fol. 51

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

224

1 Antiqua
2 K. 298, Nr. 4
4 Mansfeld, Graf Heinrich Franz von
6 1693
7 Mansfeld: Adam Ignaz Heunisch (1693)
9 Gesuch um Bestätigung seiner Vormundschaft über den minderjährigen Grafen Karl von Mansfeld
12 Auszug aus dem Testament des Grafen Franz Maximilian von Mansfeld, 1679 06 14 (Abschr.), fol. 2r; Formular des durch Graf Heinrich zu leistenden Vormundschaftseides, 1693 07 20 (Konz.), fol. 10r.
13 Altsignatur: Fasz. 305, Nr. 3
14 Fol. 11

225

1 Antiqua
2 K. 298, Nr. 5
4 Mansfeld, Grafen von
5 Magdeburg, Herzogtum, kurbrandenburgische Regierung
6 1695
7 Mansfeld: Adam Ignaz Heunisch (1695)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um konkurrierende Jurisdiktionsansprüche
10 1. Magdeburg, Herzogtum, kurbrandenburgische Regierung (1694)
11 An den Kurfürsten von Brandenburg: Gesuch, die Beschwerden der Grafen von Mansfeld abzustellen, um einen Appellationsprozess zu vermeiden, 1695 01 26 (Konz.), fol. 25r.
12 Bericht Kurfürst Friedrichs III. von Brandenburg, 1695 05 14 (Ausf.), fol. 27r–28v.
13 Altsignatur: Fasz. 305, Nr. 4
14 Fol. 28

226

1 Antiqua
2 K. 298, Nr. 6
4 Mansfeld, Graf Heinrich Franz von
5 Plathen, Heinrich von, kurbrandenburgischer Obersteuerdirektor und Kriegskommissar; Brandenburg, Kurfürst Friedrich III. von
6 1695
7 Mansfeld: Adam Ignaz Heunisch (1695)
9 Extrajudizialappellation gegen ein Dekret zur Steuerveranlagung
11 Appellant soll die Jurisdiktion des Reichshofrats besser begründen, 1695 02 10 (Verm.), fol. 16v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 305, Nr. 5
14 Fol. 16

227

1 Antiqua
2 K. 298, Nr. 7
4 Mansfeld, Graf Heinrich Franz von
5 Wex, Johann Christoph, Amtmann des Amtes Seeburg
6 1695–1696
7 Mansfeld: Adam Ignaz Heunisch (1696)
9 Appellation in einer Titulaturstreitigkeit
10 1. Magdeburg, Herzogtum, kurbrandenburgische Regierung (1695)
12 Leuterungsurteil der magdeburgischen Regierung, wonach Wex durch das mansfeldische Konsistorium als Herr zu titulieren sei und das Konsistorium die Wörter „Ihr“ und „Euch“ in der Anrede nicht verwenden dürfe, 1695 08 29 (Ausf.), fol. 3r.
13 Altsignatur: Fasz. 305, Nr. 6
14 Fol. 25

228

1 Antiqua
2 K. 298, Nr. 8
4 Mansfeld, Graf Heinrich Franz von
5 Wex, Johann Christoph, Amtmann des Amtes Seeburg
6 1696
7 Mansfeld: Adam Ignaz Heunisch (1696)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um Gerichtskosten
10 1. Magdeburg, Herzogtum, kurbrandenburgische Regierung (1695)
11 Appellation als desert abgeschlagen, 1696 04 18 (Verm.), fol. 14v, appellantisches Gesuch um Restitution in integrum abgeschlagen, 1696 06 19 (Verm.), fol. 21v.
12 Leuterungsurteil der magdeburgischen Regierung im Rechtsstreit zwischen Wex und dem Friedeburger Amtmann Johann Voigt: Wex stehen für den Transport des wegen einer Schlägerei mit dem Friedeburger Amtsknecht inhaftierten Delinquenten Tobias Hartmann vom Ober- ins Unteramt Friedeburg durch seeburgisches Gebiet Gerichtskosten zu, 1695 07 12 (Abschr.), fol. 4r–6r.
13 Altsignatur: Fasz. 305, Nr. 6
14 Fol. 21

229

1 Antiqua
2 K. 298, Nr. 9
4 Ex officio

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1698
9 Wahrung der oberlehnsherrlichen Rechte des Kaisers bei einem angeblich bevorstehenden Kauf der Grafschaft Mansfeld sächsischer Hoheit durch den Kurfürsten von Kurbrandenburg
11 Reichshofratsgutachten, 1698 08 18, fol. 1r–4v.
12 Vom Kaiser angeforderter Bericht Kurfürst Friedrichs III. von Brandenburg über den Stand der brandenburgisch-sächsischen Verhandlungen, 1698 10 18/28 (Ausf.), fol. 8r–10v.
13 Altsignatur: Fasz. 305, Nr. 7
14 Fol. 10

230

1 Antiqua
2 K. 298, Nr. 10
4 Mansfeld, Graf Heinrich Franz von
5 Polen, König August II., als Kurfürst von Sachsen
6 1702–1707
7 Mansfeld: Jobst Heinrich Koch (1706)
9 Klage wegen Verletzung von Privilegien (Erhebung von Akzise und Kontribution, Einquartierungen, Werbungen, Einführung von Stempelpapier)
11 An den König von Polen: Befehl, sich weiterer Eingriffe in die mansfeldischen Privilegien zu enthalten, 1702 11 04 (Konz.), fol. 41r–42v, wiederholt 1706 05 12 (Konz.), fol. 94rv, 1706 11 26 (Konz.), fol. 108r; Reichshofratsgutachten, 1706 05 12, fol. 90r–93v.
12 Lehnsbrief Kaiser Leopolds I. für die Grafen von Mansfeld, 1665 07 30 (Abschr.), fol. 5r–6r; Konfirmation der mansfeldischen Privilegien durch Kaiser Maximilian I., undat. (Abschr.), fol. 9v–11v, Auszug aus einem Steuerabschied der Grafen von Mansfeld, 1565, fol. 12v–14r, kursächsischer Lehnsbrief für die Grafen von Mansfeld, 1518 (Abschr.), fol. 15v–17r; kursächsisch-mansfeldischer Steuerrezess, 1570 (Abschr.), fol. 19r–20r; kursächsisches Stempelpapierpatent, 1702 08 17 (Abschr.), fol. 30v–31r; sächsische Quittung über die Bezahlung von 400 Gulden Ritterpferdegeld aus dem Amt Rammelburg, 1705 10 12 (Abschr.), fol. 52r; kursächsisches „Aus-Schreiben und Verordnung wie es mit der neu-angelegten Vermögen- und Capitation-Steuer zu halten", Dresden 1705 (Druck), fol. 54r–60v; „Erläuterung des unterm 6. Junii außm Keyser-Carls-Bade ergangenen Vermögen- und Capitations-Steuer-Mandats [...]", 1705 (Druck), fol. 62r–65v; Bericht des kaiserlichen Gesandten Johann Jahn aus Dresden, 1706 08 20 (Ausf.), fol. 98r–101v; Aufstellung der von den mansfeldischen Ämtern geforderten Kontributionen, 1706, fol. 111r, 113r; Bericht König Augusts über seine Verhandlungen mit dem Kurfürsten von Braunschweig-Lüneburg über die Steuereinnahmen der Grafschaft Mansfeld, 1707 06 10 (Ausf.), fol. 116r–117v; diesbezüglicher Bericht Kurfürst Georgs von Braunschweig-Lüneburg, 1707 06 11 (Ausf.), fol. 118r–119v.
13 Altsignatur: Fasz. 305, Nr. 8
14 Fol. 119

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

231

1 Antiqua
2 K. 298, Nr. 11
4 Mansfeld, Graf Johann Georg von; Prüller, Johann Jakob, mansfeldischer Amtsrat
5 Siersleben, Anspänner des Dorfes
6 1708–1714
7 Mansfeld: Jobst Heinrich Koch (1708), Johann Adam Unrath (1713)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um von Appellaten zu leistende Brennholzfuhren
10 1. Magdeburg, Herzogtum, kurbrandenburgische Regierung (1701)
11 An die Regierung des Herzogtums Magdeburg und Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1709 01 07 (Konz.), fol. 26r–27v, ferner (Ausf.), fol. 33rv.
12 Apostelbrief der magdeburgischen Regierung mit Bericht über das bisherige Verfahren und die Rechtsgutachten der juristischen Fakultäten der Universitäten Altdorf und Wittenberg, 1708 08 25 (Ausf.), fol. 8r–9v; Leuterungsurteil der magdeburgischen Regierung, 1708 07 11 (Abschr.), fol. 10rv, diesbezügliche Entscheidungsgründe, fol. 11r–12r; appellantische Vollmachten für den Reichshofratsagenten Jobst Heinrich Koch, 1709 04 01 (Ausf.), fol. 34r–37r; Akten der Vorinstanz, fol. 43r–396r, darin u. a.: Protokolle von Zeugenverhören, fol. 85v–90r, 267r–276r, 365r–368v.
13 Altsignatur: Fasz. 305, Nr. 9
14 Fol. 432

232

1 Antiqua
2 K. 299, Nr. 1
4 Mansfeld, Graf Christoph von
6 1573
9 Gesuch um Befehl an das Magdeburger Domkapitel zur Konfirmation seines Ehevertrages
11 An das Domkapitel: Mahnung, den Heiratsvertrag von Graf Christoph von Mansfeld und dessen Frau zu konfirmieren, 1573 05 29 (Konz.), fol. 1r–2v.
12 Supplik nicht in der Akte enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 307, Nr. 1
14 Fol. 2

233

1 Antiqua
2 K. 299, Nr. 2
4 Mansfeld, Grafen Christoph, Kaspar und Heinrich von; Schwarzburg, Grafen Hans Günther, Wilhelm und Albrecht von; Barby-Mühlingen, Graf Albrecht von; Hohnstein, Graf Ernst von

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1583
9 Gesuch um Konfirmation der Verschreibung des Amtes Seeburg an Gräfin Amalie von Mansfeld, geborene von Schwarzburg
13 Altsignatur: Fasz. 307, Nr. 1
14 Fol. 4

234

1 Antiqua
2 K. 299, Nr. 3
4 Mansfeld, Graf Christoph von
6 1583–1584
9 Gesuch um Konfirmation der wiederkäuflichen Veräußerung des Amtes Seeburg an Kuno Hahn auf Basedow
11 Abschlägiger Bescheid, 1584 06 19 (Konz.), fol. 7r.
12 Kaiser Maximilian II. bestätigt die Verpfändung des Hauses Seeburg an Peter und Hieronymus Buchner, 1565 09 11 (Abschr.), fol. 2r–4r.
13 Altsignatur: Fasz. 307, Nr. 1
14 Fol. 7

235

1 Antiqua
2 K. 299, Nr. 4
4 Mansfeld, Grafen und Gräfinnen
5 Magdeburg, Erzstift, Domkapitel und Administrator
6 1617–1665
7 Mansfeld: Georg Melchior Gans (1650), Heinrich Deighoff (1654); Magdeburg, Domkapitel: Jonas Schrimpf (1652), Ferdinand Persius (1664)
9 Gesuche um Restitution des Amtes Friedeburg
11 An das Domkapitel: Befehl, den Grafen von Mansfeld im Besitz Friedeburgs nicht zu beeinträchtigen, 1628 01 29 (Konz.), fol. 19r–20v; an den Administrator des Erzstifts Magdeburg: Promotorialschreiben, 1650 03 28 (Konz.), fol. 69r–70r, Restitutionsbefehle, 1650 12 19 (Konz.), fol. 77r–78r, 1651 03 30 (Konz.), fol. 81rv, 1651 08 21 (Konz.), fol. 102rv, 1652 04 25 (Konz.), fol. 171rv, 1652 12 24 (Konz.), fol. 197r–198r, 249r–250r; Restitutionsbefehl an das Domkapitel, 1652 12 24 (Konz.), fol. 195rv; Kommissionsbefehl an die Kurfürsten von Köln und Sachsen, 1660 04 22 (Konz.), fol. 304r–312r, diesbezüglicher Exekutionsbefehl, 1663 02 09 (Konz.), fol. 373r–374r.
12 Gesuch Graf Brunos von Mansfeld um Befehl an das Magdeburger Domkapitel, Graf Joachim Friedrich von Mansfeld zur Auszahlung einer jährlichen Pension aus den Einkünften des Amtes Friedeburg anzuhalten, undat. [1617] (Ausf.), fol. 6r–12v; Gesuch Graf Wolfgangs von Mansfeld um Befehl an das Magdeburger Domkapitel zur Restitution Friedeburgs, da das Amt nicht von der Sequestration der Grafschaft betroffen sei, 1627 10 21 (Ausf.), fol. 16r–18v; diesbezüglicher Bericht des Domkapitels, 1628 04 30 (Ausf.), fol. 21r–28v; Gesuch Graf Brunos von Mansfeld um Befehl

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

an das Domkapitel zur Gewährung einer Fristverlängerung nach erfolgter Zitation wegen einer Geldforderung, undat. [1644] (Ausf.), fol. 29r–35v; Gesuch von Graf Philipp von Mansfeld, Georg Achaz von Losenstein und Gräfin Maria Magdalena von Mansfeld um Restitutionsbefehl an das Domkapitel, 1650 (Ausf.), fol. 52r–68v; Berichte des Administrators des Erzstifts Magdeburg über den vor der Magdeburger Regierung geführten Schuldprozess gegen die Mansfelder und über die Weigerung des Domkapitels, Friedeburg zu restituieren, 1651 05 31 (Ausf.), fol. 83r–94v, 1651 11 28 (Ausf.), fol. 104r–115v; Gegenbericht des Domkapitels, wonach das Amt Friedeburg nicht von der Generalamnestie von 1648 betroffen sei, 1652 (Ausf.), fol. 118r–170v; Fürbittschreiben des Niedersächsischen Reichskreises für das Domkapitel, 1652 10 30 (Ausf.), fol. 199r–229v; mansfeldisches Gesuch um Einsetzung einer Exekutionskommission unter dem Kurfürsten von Köln als Bischof von Hildesheim, 1653 (Ausf.), fol. 239r–248v; Gesuch des Administrators des Erzstifts Magdeburg und des Herzogs von Braunschweig-Lüneburg, auf eine Exekutionskommission zu verzichten, 1656 10 24 (Ausf.), fol. 269r–290r; Fürbittschreiben der ausschreibenden Fürsten des Niedersächsischen Kreises für das Domkapitel, 1660 11 08 (Ausf.), fol. 343r–365v; Kommissionsberichte der Kurfürsten von Köln und Sachsen, 1661 02 01/12 (Ausf.), fol. 366r–367v, 1664 10 01 (Ausf.), fol. 405r–419v, als Anlage u. a. Auszüge aus einem Vergleich zwischen den Grafen und dem Domkapitel über das Amt Friedeburg, 1658 10 21, fol. 414r–417v; Leipziger Abschied über die Sequestration der Grafschaft Mansfeld, 1570 09 13 (Abschr.), fol. 420r–445v, diesbezügliche Zession der Grafen von Mansfeld, 1570 09 14 (Abschr.), fol. 446r–449v; Gesuch des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg, die Grafen von Mansfeld an die Regensburger Restitutionsdeputation zu verweisen, 1665 02 28 (Ausf.), fol. 457r–459v.

13 Altsignatur: Fasz. 306, Nr. 1

14 Fol. 481

236

1 Antiqua

2 K. 299, Nr. 5

4 Mansfeld, Graf Franz Maximilian von

6 1670

7 Mansfeld: Johann Wilhelm Hallmann (1670)

9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Administrator des Erzstifts Magdeburg in einer Auseinandersetzung um die Erhebung von Steuern und Kontribution im Amt Friedeburg

11 Fürbittschreiben an den Administrator des Erzstifts Magdeburg, 1670 08 22 (Konz.), fol. 15r–16r.

12 Der Administrator des Erzstifts Magdeburg weist die Einkünfte aus der Land- und Tranksteuer im Amt Friedeburg seinem Hof- und Justizrat Dr. Johann Baptist Ritter und seinem Geheimen Sekretär Elias Heidenreich an, 1670 06 21 (Abschr.), fol. 4r.

13 Altsignatur: Fasz. 306, Nr. 3

14 Fol. 16

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

237

1 Antiqua
2 K. 299, Nr. 6
4 Mansfeld, Grafen Franz Maximilian und Heinrich Franz von
5 Brandenburg, Kurfürst von (bzw. Preußen, König in); Mansfeld, Oberaufseher der Grafschaft
6 1683–1716
7 Mansfeld: Arnold Knoop (1683), Adam Ignaz Heunisch (1693), Christoph von Kleibert (1715); Brandenburg-Preußen: Johann Friedrich Graeve (1716)
9 Extrajudizialappellation in einer Auseinandersetzung um die Steuererhebung im Amt Friedeburg
10 1. Magdeburg, Herzogtum, kurbrandenburgische Regierung
11 An den Kurfürsten von Brandenburg, die magdeburgische Regierung und den Oberaufseher der Grafschaft Mansfeld: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1683 05 03 (Konz.), fol. 12r–14r, Erneuerung der Inhibition und Befehl zur Unterlassung von Tätlichkeiten, 1683 08 25 (Konz.), fol. 89r–90r, 1693 04 29 (Konz.), fol. 287rv.
12 Reskript der magdeburgischen Regierung an die mansfeldische Regierung: Aufhebung einer durch den vormaligen Administrator des Erzstifts Magdeburg gewährten Exemtion des Amtes Friedeburg von der Steuerpflichtigkeit gegenüber dem Oberaufseheramt der Grafschaft Mansfeld, 1683 03 06 (Abschr.), fol. 21rv; forideklinatorische Einrede der magdeburgischen Regierung unter Berufung auf landesherrliche Rechte, 1684 01 26 (Ausf.), fol. 144r–154v; Auszug aus dem Appellationsprivileg Kaiser Maximilians I. für die Grafen von Mansfeld, 1518 10 01 (Abschr.), fol. 181rv; genealogische Darstellung der Grafen von Mansfeld, fol. 182v–183r; Klage von Graf Heinrich Franz von Mansfeld über Eingriffe der Magdeburger Regierung in die Jurisdiktionsbefugnisse des Friedeburger Amtmanns durch Verbot von Appellationen an die gräflich mansfeldische Regierung, 1693 (Ausf.), fol. 271r–278v; Gesuch des preußischen Anwalts, die Grafen von Mansfeld anzuweisen, sich bis zur bevorstehenden Aufhebung der Sequestration ihrer Grafschaft zu gedulden, 1716 (Ausf.), fol. 371r–374v; ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 306, Nr. 2
14 Fol. 374

238

1 Antiqua
2 K. 300, Nr. 1
4 Mansfeld, Graf Christian Friedrich von
5 Hahn, Levin Ludwig, Werner, Christian Wilhelm und Henning, als Erben Kuno Hahns und Besitzer des Amtes Seeburg
6 1652–1673
7 Mansfeld: Johann Graaß (1652); Hahn: Jonas Schrimpf (1654)
9 Wiederaufnahme einer Appellation gegen ein Urteil der Regierung des Erzstifts Magdeburg, betreffend die gräflicherseits geforderte Kassation eines Wiederkaufsvertrages über das Amt Seeburg wegen fehlendem agnatischem Konsens

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

10 1. Magdeburg, Erzstift, Regierung
11 Zitation der Brüder Hahn, 1653 10 10 (Konz.), fol. 7r–8v; Kassation dieser Zitation, 1660 07 08 (Konz.), fol. 159r.
12 Reichshofratsurteil: Bestätigung des erstinstanzlichen Urteils der Magdeburger Regierung, 1617 09 09 (Abschr.), fol. 88r; Vollmacht Christian Wilhelm und Henning Hahns für Christoph Weyse, 1659 12 01 (Ausf.), fol. 119r; Fürbittschreiben des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg für die Brüder Hahn, 1659 12 01 (Ausf.), fol. 136r–137v; Auflistung von Prozesskosten der Brüder Hahn in Höhe von 3.190 Reichstalern aus den Jahren 1653–1660, fol. 231r–232r.
13 Altsignatur: Fasz. 308, Nr. 4
14 Fol. 234

239

1 Antiqua
2 K. 300, Nr. 2
4 Mansfeld, Grafen Franz Maximilian und Heinrich Franz von, später auch Graf Karl von Mansfeld
5 Gerbstedt, dort ansässige Bierbrauer; Brandenburg, Kurfürst Friedrich III. von/Preußen, König Friedrich I. in; Kötzschau, Hans Bernhard von, kurbrandenburgischer Kommissar; Becker, Rudolf Heinrich, kurbrandenburgischer Kommissar
6 1692–1710
7 Mansfeld: Adam Ignaz Heunisch (1692), Johann Franz von Bernardi (1693), Jobst Heinrich Koch (1703)
9 Extrajudizialappellation in einer Auseinandersetzung um den Bierausschank im Amt Friedeburg
10 1. Magdeburg, Herzogtum, kurbrandenburgische Kommission (1692)
11 An den Kurfürsten von Brandenburg, die kurfürstlichen Kommissare Hans Bernhard von Kötzschau und Rudolf Heinrich Becker sowie an Bürger und Bierbrauer von Gerbstedt: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1692 09 04 (Konz.), fol. 47r–49r; Restitutionsmandat sine clausula gegen den König in Preußen als Herzog von Magdeburg, 1706 11 26 (Konz.), fol. 136r–138r, diesbezügliches Paritionsurteil, 1709 09 20 (Konz.), fol. 259r; Reichshofratsgutachten, 1709 09 20, fol. 279r–286v; an den König in Preußen: Mahnung, die Einbindung des Herzogtums Magdeburg in die Jurisdiktion der Reichsgerichte zu beachten, 1710 01 07 (Konz.), fol. 288r–293r.
12 Reskript Kurfürst Friedrichs III. an eine zur Schlichtung von Streitigkeiten um den Bierausschank im mansfeldischen Amt Friedeburg eingesetzte Kommission: Befehl, dass im Amt künftig nur noch in Gerbstedt gebrautes Bier ausgeschenkt werden soll, 1692 03 11 (Abschr.), fol. 7v–8r; Protokolle von Zeugenverhören, fol. 13r–17r, 194v–210v, 214r–219r; Gegenbericht der Regierung des Herzogtums Magdeburg über die Auseinandersetzungen zwischen den Gerbstedter Brauern und Johann Voigt als Pächter des Amtes Friedeburg, zugleich forideklinatorische Einrede unter Hinweis auf die landesherrlichen Rechte des Kurfürsten in Policeyangelegenheiten, 1692 12 05 (Ausf.), fol. 81r–94v, als Anlage u. a.: Bestätigung

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

einer mansfeldischen Brauordnung durch Graf Joachim Friedrich von Mansfeld, 1560 01 01 (Abschr.), fol. 84r–91r; mansfeldisches Gesuch um Mandat gegen den preußischen König wegen Missachtung der kaiserlichen Inhibition, 1703 (Ausf.), fol. 95r–102v; Gegenbericht der Magdeburger Regierung auf ein kaiserliches Mandat, 1707 12 23 (Ausf.), fol. 158r–181r; Auszug aus der Policeyordnung des Herzogtums Magdeburg von 1688, fol. 190rv; Auszug aus einem Vertrag zwischen Kurfürst Friedrich III. und Kaiser Leopold I. („Krontraktat"), betreffend die Aufhebung der Sequestration der Grafschaft Mansfeld, 1700 11 27 (Abschr.), fol. 220rv; Auszug aus einem Privileg Kaiser Karls V. für die Grafen von Mansfeld, 1521 03 21 (Abschr.), fol. 222r–223r; Gegenbericht Friedrichs I. mit erneuter foridеklinatorischer Einrede, 1710 03 31 (Ausf.), fol. 294r–297v; ein Appellationsinstrument.

13 Altsignatur: Fasz. 305, Nr. 1

14 Fol. 297

240

1 Antiqua

2 K. 300, Nr. 3

4 Mansfeld, Grafschaft, Regierung zu Eisleben, im Namen der Grafen Heinrich Franz und Karl von Mansfeld

5 Marci, Johann Christoph, Amtsrat; Magdeburg, Herzogtum, kurbrandenburgische Regierung

6 1706–1710

7 Mansfeld: Jobst Heinrich Koch (1706)

9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die Verpachtung des Amtes Friedeburg

10 1. Magdeburg, Herzogtum, kurbrandenburgische Regierung

11 An den König in Preußen als Herzog von Magdeburg: Mahnung, zugunsten Marcis ergangene, in mansfeldischen Rechte eingreifende Regierungsdekrete zu kassieren, 1706 10 29 (Konz.), fol. 37rv; an die Magdeburger Regierung: Befehl, bis auf weitere Anordnung nicht in der Angelegenheit aktiv zu werden, 1709 07 01 (Konz.), fol. 89r.

12 Urteil der Regierung des Herzogtums Magdeburg: Die mansfeldische Regierung habe die von ihr behauptete Ungültigkeit des Pachtvertrages mit Marci nicht hinreichend begründet, die mansfeldische Appellation habe keinen Devolutiveffekt, 1709 01 26 (Ausf.), fol. 45rv; Entscheidungsgründe der juristischen Fakultät der Universität Marburg, 1709 01 07, fol. 46r–47r; Leuterungsurteil der Regierung: Bestätigung des 1709 06 26 gefällten Urteils, 1709 05 11 (Ausf.), fol. 48rv; Entscheidungsgründe des Schöppenstuhls des Fürstentums Minden, 1709 04 18 (Abschr.), fol. 49r–51v; Auszug aus der Bestätigung der Privilegien der Grafen von Mansfeld durch Kaiser Maximilian I., 1518 10 01 (Abschr.), fol. 64r–67r; Urteil der Regierung, 1707 12 10 (Ausf.), fol. 68rv; Gutachten der juristischen Fakultät der Universität Helmstedt, 1707 11 14 (Abschr.), fol. 69r–74r.

13 Altsignatur: Fasz. 306, Nr. 4

14 Fol. 141

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

241

1 Antiqua
2 K. 300, Nr. 4
4 Mansfeld, Grafen von; Mansfeld, Fürst Karl Franz von
5 Preußen, König Friedrich Wilhelm I. in, als Herzog von Magdeburg
6 1714–1718
7 Mansfeld: Christoph von Kleibert (1714); Preußen: Johann Gottfried Mörlin (1715), Johann Friedrich Graeve (1715)
9 Gesuch um Mandat sine clausula gegen den geplanten Ankauf des verpfändeten mansfeldischen Amtes Seeburg von der Familie Hahn, ferner Auseinandersetzung um die mansfeldische Reichsfürstenwürde
11 An den König in Preußen: Befehl, keinen Kaufvertrag mit den Hahns abzuschließen, bevor das den Mansfeldern zustehende Wiederkaufsrecht aufgekündigt wurde, 1714 08 31 (Konz.), fol. 17rv, Befehl, den mansfeldischen Reichsfürstentitel zu beachten, 1716 06 09 (Konz.), fol. 129rv; desgleichen an den König von Polen als Kurfürsten von Sachsen, 1718 07 14 (Konz.), fol. 230r–231r.
12 Auszug aus der Pfandverschreibung des Amtes Seeburg durch Graf Christoph von Mansfeld an Kuno Hahn, 1574 (Abschr.), fol. 6rv; lehnsherrlicher Konsens der 1574 erfolgten Verpfändung Seeburgs durch Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg, 1681 06 06 (Abschr.), fol. 76r–77v; desgleichen durch Kurfürst Friedrich III. von Brandenburg, 1692 12 16 (Abschr.), fol. 78r–81r; Auszug aus dem Krontraktat zwischen Kaiser Leopold I. und Kurfürst Friedrich III. von Brandenburg, betreffend die brandenburgische Sequestration der Grafschaft Mansfeld, 1700 11 27 (Abschr.), fol. 84r–85r; Revisionsurteil des Reichshofrats: Abänderung des 1708 12 13 gefällten Urteils: Modalitäten eines eventuellen Wiederkaufs durch die Grafen von Mansfeld sollen nicht vor dem Reichshofrat, sondern vor der Regierung des Herzogtums Magdeburg verhandelt werden, 1713 03 24 (Abschr.), fol. 5rv; mansfeldisches Gesuch um Mandat sine clausula gegen die Missachtung der mansfeldischen Reichsfürstenwürde in preußischen Schriftsätzen, 1716, fol. 105r–128v, als Anhang u. a.: mansfeldisches Reichsfürstendiplom Kaiser Josephs I., 1709 10 01 (Abschr.), fol. 117r–122r; diesbezügliche preußische Replik mit Verwahrung gegen die Titel eines Fürsten bzw. einer Fürstin zu Mansfeld, 1716, fol. 179r–185v.
13 Altsignatur: Fasz. 309, Nr. 2
14 Fol. 231

242

1 Antiqua
2 K. 301, Nr. 1; K. 302, Nr. 1
4 Mansfeld, Grafen Ernst, David und Friedrich Christoph von, als Agnaten des verstorbenen Grafen Heinrich von Mansfeld-Mittelort
5 Hahn, Levin Ludwig und Werner, als Erben Kuno Hahns und Besitzer des Amtes Seeburg
6 1602–1618

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

7 Mansfeld: Johann Löw (1606); Hahn: Christoph Herfurt (1606)
9 Gesuche um Promotorialschreiben an das Magdeburger Domkapitel in einer Auseinandersetzung um die von den Grafen wegen fehlendem agnatischem Konsens geforderte Kassation eines Wiederkaufsvertrages über das Amt Seeburg, später Appellation gegen ein diesbezügliches Urteil der Regierung des Erzstifts Magdeburg
10 1. Magdeburg, Erzstift, Regierung
11 K. 301, Nr. 1: Promotorialschreiben an das Magdeburger Domkapitel, 1602 08 29 (Konz.), fol. 7rv, 1602 11 05 (Konz.), fol. 11r–12r, 1603 03 04 (Konz.), fol. 88r–89v, 1603 12 18 (Konz.), fol. 102rv.
K. 302, Nr. 1: Promotorialschreiben an das Magdeburger Domkapitel, 1605 01 21 (Konz.), fol. 21r–23r; Urteil: Bestätigung des erstinstanzlichen Urteils der Magdeburger Regierung, 1617 09 09 (Konz.), fol. 854r.
12 K. 301, Nr. 1: Appellation Levin Ludwig Hahns gegen eine von den Grafen von Mansfeld erwirkte Zitation vor das Magdeburger Domkapitel, 1602 10 15 (Ausf.), fol. 13r–14v; Kommissionsbefehl des Magdeburger Domkapitels an die Magdeburger Regierung in einer Auseinandersetzung zwischen den Grafen Ernst und David von Mansfeld und den Erben Kuno Hahns über die von den Grafen geforderte Einsetzung in das Amt Seeburg, 1602 06 28 (Abschr.), fol. 25r–26v; Auszug aus einem mansfeldischen Familienvertrag, betreffend die Alienation gräflicher Güter, 1520, fol. 45r–46v; Kaiser Maximilian II. beauftragt Gräfin Margarethe von Mansfeld, Fürst Joachim von Anhalt und Kaspar von Watzdorf mit dem Tutorium über die unmündigen Kinder Graf Johanns von Mansfeld, 1568 09 28 (Abschr.), fol. 51r–52v; Konfirmation des Tutoriums durch Kaiser Rudolf II., 1584 04 24 (Abschr.), fol. 53r–54v; Gutachten der Juristischen Fakultät der Universität Tübingen, 1603, fol. 157r–218v; zwei Drucke: „Kurtze warhaffte delineation [...] in causa Manßfeldt cont. Hahnen das Hauß und Ambt Seeburgk belangendt“, undat., fol. 425r–436r; Verzeichnis von Assessoren der Regierung des Erzstifts Magdeburg, fol. 499r; vor der Magdeburger Regierung geschlossener, Seeburg betreffender Vergleich zwischen den Parteien, 1603 06 06 (Abschr.), fol. 502r–504r; Fürbittschreiben des Kurfürsten von Trier für die Grafen von Mansfeld an den Kaiser, 1604 07 13 (Abschr.), fol. 797r–798v.
K. 302, Nr. 1: Gesuch Graf Ernsts von Mansfeld um Anweisung von Einkünften aus dem Amt Holzzelle, 1605 01 16/26 (Ausf.), fol. 24r–27v; Lehnsbrief des Magdeburger Erzbischofs Christian Wilhelm von Brandenburg für die Grafen von Mansfeld, 1609 08 23 (Abschr.), fol. 459r–464v, diesbezüglicher mansfeldischer Revers, 1609 08 23 (Abschr.), fol. 466r–474v; Fürbittschreiben Bischof Johann Gottfrieds von Bamberg für die Grafen von Mansfeld, 1615 02 14 (Ausf.), fol. 843r–846v; Gesuch Graf Davids von Mansfeld um Einleitung eines Revisionsverfahrens, 1618 04 01/10 (Ausf.), fol. 856r–863v.
13 Altsignatur: Fasz. 307, Nr. 3, 4, Fasz. 308, Nr. 1, 2, 3
14 Fol. 1769

243

1 Antiqua
2 K. 303, Nr. 1

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Mansfeld, Graf Johann Georg von; Mansfeld, Fürst Heinrich von, und Konsorten
5 Hahn, Ludwig Statius, Levin Dietrich, Werner Achatius, Günther, Levin Ludwig und Achatius, als Erben Kuno Hahns
6 1702–1713
7 Mansfeld: Jobst Heinrich Koch (1702), Johann Adam Unrath (1712); Hahn: Georg Fabricius (1703), Tobias Sebastian Praun (1705), Daniel Hieronymus von Praun (1710)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die von den Grafen wegen fehlendem agnatischem Konsens geforderte Kassation eines Wiederkaufsvertrages über das Amt Seeburg, später Revisionsverfahren auf appellatisches Gesuch
10 1. Magdeburg, Herzogtum, kurbrandenburgische Regierung
11 An den König in Preußen als Herzog von Magdeburg, die Magdeburger Regierung und Ludwig Statius Hahn: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1702 10 12 (Konz.), fol. 51r–52v, ferner (Ausf.), fol. 54rv; Urteil: Bestätigung des erstinstanzlichen Urteils (Abweisung einer unentgeltlichen Restitution Seeburgs). Sobald sich aber die Grafen von Mansfeld darauf einigen, welcher von ihnen das Amt Seeburg wieder einlösen wolle, werde bezüglich der Modalitäten des Wiederkaufs weiterer Bescheid des Reichshofrats erfolgen, 1708 12 13 (Konz.), fol. 181rv; Revisionsurteil: Abänderung des 1708 12 13 gefällten Urteils: Modalitäten eines eventuellen Wiederkaufs durch die Grafen von Mansfeld sollen nicht vor dem Reichshofrat, sondern vor der Regierung des Herzogtums Magdeburg verhandelt werden, 1713 03 24 (Konz.), fol. 1020rv.
12 Rechtsgutachten der Juristischen Fakultät der Universität Greifswald, 1609 01 18 (Abschr.), fol. 87v; Reichshofratsurteil: Bestätigung eines erstinstanzlichen Urteils der Magdeburger Regierung im Verfahren Graf David von Mansfeld contra Levin Ludwig und Werner Hahn, 1617 09 09 (Abschr.), fol. 88r; Reichshofratsurteil: Kassation einer 1653 10 10 von Graf Friedrich Christoph von Mansfeld erwirkten Zitation Levin Ludwig und Werner Hahns, 1660 07 08 (Abschr.), fol. 289r; Leuterungsurteil der Magdeburger Regierung, 1702 04 26 (Abschr.), fol. 6rv; Attest des Markgrafen Albrecht Friedrich von Brandenburg-Schwedt, wonach Levin Dietrich Hahn als Oberst eines kurbrandenburgischen Infanterieregiments in französische Kriegsgefangenschaft geraten sei, 1709 01 27 (Ausf.), fol. 191r; genealogische Übersicht über das Geschlecht der Grafen von Mansfeld, fol. 293v–294r; Auszug aus der Policeyordnung des Herzogtums Magdeburg, Kap. VIII („Von denen Mann-Lehngüthern, auch ausstattung derer Töchter und Gegen-Vermächtnisse daraus"), 1688, fol. 296r–297r; Gutachten der Juristischen Fakultät der Universität Marburg, 1607 06 26 (Abschr.), fol. 300rv; desgleichen von der Juristischen Fakultät der Universität Tübingen, 1603 05 01 (Abschr.), fol. 301rv; desgleichen vom Schöppenstuhl zu Leipzig, undat. (Abschr.), fol. 302rv; Entscheidungsgründe der Juristischen Fakultät der Universität Greifswald für die Magdeburger Regierung, undat. (Abschr.), fol. 303r–314r; Auszug aus einem Familienvertrag der Grafen von Mansfeld, betreffend u. a. die Veräußerung und Verpfändung von Gütern ohne agnatischen Konsens, 1520, fol. 318r–333r; Fürbittschreiben Kurfürst Georg Ludwigs von Braunschweig-Lüneburg für die Hahns, 1709 04 10 (Ausf.), fol. 348r–349v; desgleichen von Kurfürst Johann Wilhelm von der Pfalz,

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1709 05 16 (Ausf.), fol. 418r–419v; Entscheidungsgründe der Juristischen Fakultät der Universität Greifswald zu einem 1609 01 18 von der Regierung des Erzstifts Magdeburg publizierten Urteil, 1611 08 05 (Druck), fol. 434r–455v; Remissionsgesuch des brandenburg-preußischen Reichshofratsagenten Johann Gottfried Mörlin, 1710 (Ausf.), fol. 542r–569v; Auszug aus der Prozessordnung des Herzogtums Magdeburg, 1686, fol. 670rv; lehnsherrlicher Konsens der 1574 erfolgten Verpfändung Seeburgs durch Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg, 1681 06 06 (Abschr.), fol. 735rv; desgleichen durch Kurfürst Friedrich III. von Brandenburg, 1692 12 16 (Abschr.), fol. 737r–738r; Gutachten der Juristischen Fakultät der Universität Frankfurt an der Oder, 1710 09 19 (Abschr.), fol. 753r–756r; Druck: Acten- und Geschichtsmäßige, auch in jure wohlgegründete Deduction in Sachen Manßfeld contra Hahn [...], 1712, fol. 757r–1006v.

13 Altsignatur: Fasz. 309, Nr. 1

14 Fol. 1023

244

1 Antiqua

2 K. 304, Nr. 1

4 Mansfeld, Graf Franz Maximilian von, für sich und die Grafen von Mansfeld; Berlepsch, Kaspar Adam von

5 Hagen, Jobst Hartmann von; Magdeburg, Administrator und Regierung des Erzstifts

6 1672–1784

7 Mansfeld: Johann Wilhelm Hallmann (1672); Hagen: Ferdinand Persius (1672)

9 Appellation in einer Auseinandersetzung um den Besitz und den lehnsrechtlichen Status des Rittergutes Bischofferode (Erb- oder Mannlehen)

10 1. Magdeburg, Erzstift, Regierung (1670)

11 An den Administrator des Erzstifts Magdeburg, die Magdeburger Regierung und Hagen: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1672 08 12 (Konz.), fol. 38r–40v; an den Administrator: Inhibitionsmandat, 1672 08 22 (Konz.), fol. 42r–45v; an den Administrator und die Magdeburger Regierung: Paritionsurteile, 1673 09 15 (Konz.), fol. 752rv, 1674 02 03 (Konz.), fol. 811rv, 1674 05 05 (Konz.), fol. 833rv; an den Kurfürsten von Sachsen und Fürst Johann Georg zu Anhalt: Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Durchsetzung der Paritionsurteile, 1674 05 05 (Konz.), fol. 835r–836r.

12 Leuterungsurteil der Magdeburger Regierung: Schutz Jobst Hartmanns von Berlepsch im Besitz des Gutes Bischofferode, 1672 05 15 (Abschr.), fol. 13v–14r; diesbezügliches Leuterungsurteil, 1672 06 18 (Abschr.), fol. 14rv; Akten der Vorinstanz, fol. 126r–673r, darin u. a.: Gutachten der Juristischen Fakultät der Universität Jena, 1670 01 11 (Abschr.), fol. 236r–241r, desgleichen vom Schöppenstuhl zu Halle, 1670 08 05 (Abschr.), fol. 241r–244v, desgleichen von der Juristischen Fakultät der Universität Wittenberg, 1672 09 05 (Abschr.), fol. 668r–672v, Protokolle von Zeugenverhören, fol. 407r–411r, 789r–797r; als Deckblatt verwendeter Schriftsatz eines Appellationsprozesses zwischen Simon Sinzheim und der Witwe von Susel Meyer Juda in einer Erbschaftsauseinandersetzung, 1784, fol. 1v–8v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 310, Nr. 3
14 Fol. 846

245

1 Antiqua
2 K. 304, Nr. 2
4 Mansfeld, Grafen von
5 Breiter, Sebastian, dessen Erben
6 1691–1694
7 Mansfeld: Adam Ignaz Heunisch (1691)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um eine Geldforderung
10 1. Magdeburg, Herzogtum, kurbrandenburgische Regierung (1690)
12 Dekret der magdeburgischen Regierung an die Grafen von Mansfeld mit Befehl zur Zahlung einer Forderung von Breiters Erben aus den Pachtgeldern des Amtes Friedeburg, 1690 09 22 (Abschr.), fol. 7rv.
13 Altsignatur: Fasz. 304, Nr. 17
14 Fol. 30

246

1 Antiqua
2 K. 305, Nr. 1
4 Hahn auf Basedow, Kuno, aus Breslau
6 1576–1579
9 Gesuch um Konfirmation eines Kaufvertrags über das Amt Seeburg (Mansfeld)
12 Graf Christoph von Mansfeld verkauft das Amt Seeburg unter Vorbehalt eines Wiederkaufsrechts an Hahn, 1574 (Abschr.), fol. 86r–97r; Graf Christoph von Mansfeld verschreibt das Vorwerk Röblingen an Nikolaus Ebeleben, 1574 (Abschr.), fol. 105v–108v; Protest der Gräfin Amalie von Mansfeld gegen die Einsetzung Hahns in das Oberamt Schraplau, 1574 (Abschr.), fol. 120r–122v; Verzicht von Peter und Hieronymus Buchner aus Leipzig auf ihre Rechte am Amt Seeburg zugunsten Hahns, 1575 (Abschr.), fol. 128r–131r; Kaiser Maximilian II. konfirmiert mehrere Pfandverschreibungen Graf Christophs an Peter und Hieronymus Buchner, 1565 09 11 (Abschr.), fol. 136r–146v; Vertrag zwischen Hahn und den Buchners über das Amt Seeburg, 1574 07 08 (Abschr.), fol. 154r–159r; Berichte von Johann Vest, Fiskal am Reichskammergericht, u. a. betreffend: ein durch den Juden Löb („Leo“) unter Berufung auf ein kurbrandenburgisches Urteil am Reichskammergericht erwirktes Mandat gegen Graf Christoph von Mansfeld, eine gegen Graf Christoph verhängte Acht, den Verkauf Seeburgs durch Graf Christoph an Hahn, einen über Hahns Außenstände im Herzogtum Pommern verhängten Arrest und Hahns Konfirmationsgesuch, 1578 03 25 (Ausf.), fol. 23r–26v, 1579 09 08 (Ausf.), fol. 200r–203v.
13 Altsignatur: Fasz. 307, Nr. 2
14 Fol. 352

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

247

1 Antiqua
2 K. 305, Nr. 2
4 Mansfeld, Fürst Heinrich Franz von, und Konsorten
5 Hahn, Ludwig Statius, Levin Heinrich, Werner Achatius, Günther, Levin Ludwig und Achatius, als Besitzer des Amtes Seeburg
6 1702–1706
7 Mansfeld: Jobst Heinrich Koch (1703); Hahn: Georg Fabricius (1703), Tobias Sebastian Praun (1704)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die von Mansfeld geforderte Entschädigung für jährliche Rentenzahlungen des mansfeldischen Amtes Seeburg an das Domkapitel zu Halberstadt
10 1. Magdeburg, Herzogtum, kurbrandenburgische Regierung
11 An den König in Preußen als Herzog von Magdeburg, die Magdeburger Regierung und die Brüder Hahn: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1703 03 20 (Konz.), fol. 61r–62v.
12 Auszug aus der Pfandverschreibung des Amtes Seeburg durch Graf Christoph von Mansfeld an Kuno Hahn, 1574 (Abschr.), fol. 46r–47v; vor der Regierung des Erzstifts Magdeburg geschlossener Vergleich zwischen den Erben Levin Ludwig und Werner Hahns einerseits, dem Halberstädter Domkapitel andererseits, betreffend die Rentenforderungen des Kapitels, 1660 01 20 (Abschr.), fol. 42r–44r; Leuterungsurteil der Regierung des Herzogtums im Rechtsstreit der Regierung der Grafschaft Mansfeld contra die Brüder Hahn: Abweisung der Leuteration, 1702 11 13 (Ausf.), fol. 19rv.
13 Altsignatur: Fasz. 310, Nr. 1
14 Fol. 159

248

1 Antiqua
2 K. 305, Nr. 3
4 Mansfeld, Graf/Fürst Heinrich Franz von
5 Preußen, König Friedrich I. in, als Herzog von Magdeburg; König, Viktor, Lizentiat, Fiskaladvokat des Herzogtums Magdeburg
6 1707–1714
7 Mansfeld: Jobst Heinrich Koch (1707), Christoph von Kleibert (1714)
9 Beschwerde über Eingriffe des Berliner Oberappellationsgerichts in einen vor der Regierung des Herzogtums Magdeburg geführten Prozess um die Jurisdiktion über das Rittergut Bischofferode
11 An den König in Preußen als Herzog von Magdeburg: Inhibitionsbefehle, 1707 09 20 (Konz.), fol. 34rv, 1708 06 27 (Konz.), fol. 53rv; Reichshofratsgutachten, 1709 08 13 (Konz.), fol. 94r–103v; an den König in Preußen: Befehl zur Wiedereinsetzung der Grafen in den vorigen Stand, Rüge der Einrichtung des Berliner Oberappellationsgerichts, 1709 10 24 (Konz.), fol. 104r–108r.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Kaiser Maximilian I. bestätigt das Recht der Grafen von Mansfeld zur Appellation an die Reichsgerichte, 1518 10 01 (Abschr.), fol. 86r; Mandat sine clausula Kaiser Leopolds I. gegen den Administrator des Erzstifts Magdeburg zur Restitution des Schlosses Mansfeld, 1665 09 18 (Abschr.), fol. 75r–80v; desgleichen gegen Werbungen und Eingriffe in erstinstanzliche Jurisdiktionsrechte, 1665 11 16 (Abschr.), fol. 81r–84v; Auszug aus einem Vertrag zwischen Kurfürst Friedrich III. und Kaiser Leopold I. („Krontraktat"), betreffend die Aufhebung der Sequestration der Grafschaft Mansfeld, 1700 11 27 (Abschr.), fol. 16r–17r; Zwischenurteil der Regierung des Herzogtums Magdeburg im Verfahren des Fiskaladvokaten des Herzogtums Magdeburg gegen die Regierung der Grafschaft Mansfeld: Der Fiskaladvokat wird aufgefordert, sich zur mansfeldischen Exzeptionsschrift einzulassen, 1707 04 15 (Abschr.), fol. 22r; Schreiben des Berliner Oberappellationsgerichts an die Regierung der Grafschaft Mansfeld, betreffend eine erfolgte Appellation des Fiskaladvokaten gegen das Magdeburger Zwischenurteil, 1707 06 04 (Abschr.), fol. 25rv; Schreiben der Regierung des Herzogtums Magdeburg an die Regierung der Grafschaft Mansfeld, betreffend die Einrichtung eines Oberappellationsgerichts in Berlin, 1704 11 04 (Abschr.), fol. 26r–31r; preußisches Edikt, betreffend eine Änderung der königlichen Titulatur, 1708 04 24 (Druck), fol. 44rv; preußisches Mandat, betreffend die General-Land- und Stadt-Feuerkasse, 1708 03 21 (Druck), fol. 45r–46v; preußisches Edikt, betreffend Zeugnisse für Dienstboten und Mägde, 1708 04 02 (Druck), fol. 50v–51r; Gutachten des preußischen Generalfiskals Wilhelm Duhram über eine Bestrafung der Grafen von Mansfeld wegen Verletzung des kurbrandenburgischen Appellationsprivilegs und wegen Majestätsbeleidigung gegenüber dem König, 1707 12 16 (Abschr.), fol. 61r–68v; preußisches Edikt, betreffend die Anlage von Registern zur Zählung der Einwohner und des Viehbestandes, 1709 05 11 (Druck), fol. 119r–120r; Zitation der mansfeldischen Regierung vor das Berliner Oberappellationsgericht in einem Prozess gegen die Brüder Hahn zu Seeburg, 1709 06 04 (Abschr.), fol. 110rv.

13 Altsignatur: Fasz. 310, Nr. 2

14 Fol. 137

249

1 Antiqua

2 K. 305, Nr. 4

4 Marienmünster (Nonnenmünster, Worms), Zisterzienserinnenkloster

6 1626–1638

9 Gesuch um Kassation vormals kurpfälzischer Frondienste des Klosterhofes Liedersheim bei Worms und um Konfirmation der Privilegien

11 Beschluss zur Konfirmation der Privilegien des Klosters und zur Erteilung eines Konservatoriums an den Kurfürsten von Mainz, 1626 11 03 (Verm.), fol. 16v; Kommissionsbefehl an Reichshofrat Johann von der Reck, 1627 04 28 (Ausf.), fol. 26r–33v; Reichshofratsgutachten, 1630 05 23 (Ausf.), fol. 69r–72v; Kommissionsbefehl an den Bischof von Worms zur Restitution eines vor der Stadt gelegenen Kirschgartens an das Kloster, 1637 01 24 (Abschr.), fol. 95rv, desgleichen an den Kurfürsten von Mainz, 1637 09 11 (Konz.), fol. 102rv, vorläufige Aussetzung dieses Befehls, 1637 12 24 (Konz.), fol. 114r.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Urkunde von Luchardis, Witwe von Philipp von Bolanden, betreffend Liedersheim, 1280 (Abschr.), fol. 57rv; die Grafen Eberhard und Walram I. von Zweibrücken treten Liedersheim an das Kloster Marienmünster ab, 1293 (Abschr.), fol. 55r–56v; weitere Urkunde Graf Walrams I., 1293 (Abschr.), fol. 61r; Urkunde von Bischof und Domkapitel von Worms, betreffend Liedersheim, 1298, fol. 59rv; zahlreiche kurmainzische Fürbittschreiben für das Kloster aus den Jahren 1626–1634; Supplik des Klosters gegen eine Verletzung seiner Zollprivilegien durch die Stadt Worms mit Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Mainz oder dem Bischof von Worms, undat., fol. 73r–83v; diesbezüglicher Gegenbericht der Stadt Worms, 1631 05 20/10, fol. 84r–89v; an den Kurfürsten von Mainz gerichteter Bericht des Klosters über durch schwedische Truppen erlittene Schäden, undat. [1634] (Abschr.), fol. 91r–92v; Gesuch von Joachim Hamann, Provinzial der oberrheinischen Provinz des Jesuitenordens, den Orden im Besitz eines durch das Kloster Marienmünster beanspruchten Kirschgartens vor den Toren der Stadt Worms zu schützen, undat. [1637], fol. 110r–111v; Gesuch Hamanns, den Jesuitenorden im Besitz des vormaligen Klarissenklosters Klarenthal bei Wiesbaden zu schützen, undat. [1637], fol. 112r–113v.
13 Altsignatur: Fasz. 314, Nr. 4
14 Fol. 157

250

1 Antiqua
2 K. 305, Nr. 5
4 Marienthal (Hagenau/Haguenau, Elsass), Kloster
6 1562
9 Restitution
12 Enthält nur: Bericht der oberösterreichischen Regierung über den Kauf des Klosters Marienthal durch die Stadt Hagenau und ein Restitutionsgesuch des Klosters Graefenthal, als Anlagen zwei Berichte des Hagenauer Wilhelmitenkaplans Sebastian Oth, 1562 07 21 (Ausf.), fol. 1r–6v.
13 Altsignatur: Fasz. 314, Nr. 3
14 Fol. 6

251

1 Antiqua
2 K. 305, Nr. 6
4 Marienstatt, Zisterzienserkloster
5 Kirburg, Untertanen des Kirchspiels
6 1724–1727
7 Marienstatt: Georg Ferdinand von Maul (1724)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um Jagd-, Hut- und Forstrechte
10 1. ?, 2. Sayn-Hachenburg, Grafschaft, Kanzlei
11 Appellation abgeschlagen, 1724 11 17 (Verm.), fol. 16v, wiederholt 1727 09 25 (Verm.), fol. 145v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Appellationsurteil der sayn-hachenburgischen Kanzlei auf Basis eines Gutachtens der Juristischen Fakultät der Universität Marburg, 1724 07 24 (Abschr.), fol. 2r–3r; Protokolle von Zeugenverhören, fol. 12r–13v, 24v–26v, 88r–91r; Rezess einer kaiserlichen Kommission unter dem Kurfürsten von Trier und dem Herzog von Jülich zur Beilegung eines Konflikts zwischen dem Kloster Marienstatt und Graf Hermann von Sayn, 1582 06 30 (Abschr.), fol. 31r–34r; Bestallungsurkunde von Wilhelm Schomächer aus Mörlen als Schultheiß und Förster des Klosters in den Kirburger Forsten, [1589] (Abschr.), fol. 35rv; Verzeichnis von Einwohnern aus Mörlen, Neunkhausen und Langenbach, die beim Kloster wegen der Produktion von Holzkohle aus den örtlichen Forsten suppliziert haben, 1695 (Abschr.), fol. 46rv; Auszug aus klösterlichen Protokollen, betreffend die Verhängung von Strafen gegen Kirburger Untertanen wegen Forstdelikten, 1698, fol. 53r–54r; Aufstellung von durch Kirburger Untertanen geschlagenen Holzes, 1700, fol. 60rv; Bescheid des Kirchspiels Kirburg an das Kirchspiel Neunkirchen, betreffend die Lieferung von Eichenholz zum Bau einer Schule in Neunkirchen, 1701 04 13 (Abschr.), fol. 61r; Auszug aus den Akten einer Forstvisitation in Kirburg, 1707, fol. 64r–65v.
13 Altsignatur: Fasz. 314, Nr. 2
14 Fol. 145

252

1 Antiqua
2 K. 305, Nr. 7
4 Mark, Maria Susanna, Witwe, aus Regensburg
6 1678
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Bayern und an Kardinal Friedrich von Hessen-Darmstadt in einer Auseinandersetzung um versetzte Pfänder mit Johann Hundeshagen, Inhaber der Johanniterkommenden Regensburg und Altmühlmünster
11 Fürbittschreiben an den Kardinal von Hessen-Darmstadt als Großmeister des Johanniterordens, 1678 10 06 (Konz.), fol. 17r–18r.
12 An den Papst gerichtete Supplik Marks, 1678 05 01 (Abschr.), fol. 5r–6v; Bericht des Kardinals von Hessen-Darmstadt, undat. (Ausf.), fol. 29r–31v.
13 Altsignatur: Fasz. 312, Nr. 4 u. 5
14 Fol. 31

253

1 Antiqua
2 K. 306, Nr. 1
4 Mark, Grafschaft, reformierte Gemeinde, vertreten durch Pastor Hermann Bernhard Pighius
5 Mark, Grafschaft, lutherische Einwohner
6 1677–1678
7 Appellanten: Johann Theodor von Tollet (1677)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Extrajudizialappellation in einer Auseinandersetzung um die Religionsausübung in der Grafschaft Mark
10 1. Brandenburg, Kurfürstentum, Geheimer Rat
11 An den Kurfürsten von Brandenburg: Befehl zur Berichterstattung, 1678 01 10 (Konz.), fol. 12rv.
12 Ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 312, Nr. 6
14 Fol. 13

254

1 Antiqua
2 K. 306, Nr. 2
4 Malteserorden (Johanniter), Bernhard Gisbert von Capell, Komtur von Herrenstrunden und Frankfurt am Main
5 Köln, Hofgericht des Kurfürstentums; Horst zu Heimersheim, Erbengemeinschaft von der
6 1689
7 Malteserorden: Matthias Ignatius Nipho (1689)
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Exekution eines Urteils in einer Auseinandersetzung um einen Hof in Herrenstrunden
11 Dekret zur Kassation eines am kurkölnischen Hofgericht anhängigen Revisionsprozesses, 1689 07 18 (Konz.), fol. 21rv.
12 Urteil des kurkölnischen Hofgerichts im Rechtstreit zwischen Malteserkomtur Konrad Scheiffart von Merode und den Erben von der Horst: Einsetzung Merodes in den Buchelstapelhof wegen ausstehender Erbpacht, 1627 01 29 (Abschr.), fol. 5r; Konfirmation dieses Urteils durch eine kurkölnische Kommission, 1631 04 11 (Abschr.), fol. 5r; Urteile des kurkölnischen Hofgerichts im Rechtstreit zwischen Malteserkomtur Bernhard Gisbert von Capell und den Brüdern Gerhard und Johann Friedrich von der Horst, 1687 01 10 (Abschr.), fol. 5v, 1687 07 19, (Abschr.), fol. 5v, 1688 11 08 (Abschr.), fol. 6r.
13 Altsignatur: Fasz. 311, Nr. 6
14 Fol. 24

255

1 Antiqua
2 K. 306, Nr. 3
4 Malteserorden (Johanniter)
5 Sachsen-Weißenfels, Herzog Johann Adolf von
6 1724
7 Malteserorden: Wilhelm von Imbsen (1724)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zur Restitution der Kommende Weißensee
13 Altsignatur: Fasz. 311, Nr. 5
14 Fol. 4

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

256

1 Antiqua
2 K. 306, Nr. 4
4 Malteserorden (Johanniter)
5 Hanau, Grafschaft, Vormundschaftsregierung
6 1682
7 Malteserorden: Arnold Knoop (1682)
9 Gesuch um Mandat sine clausula gegen die von der Komturei Rüdigheim geforderte Verpflegung (Atzung) von hanauischen Jägern
13 Altsignatur: Fasz. 311, Nr. 3
14 Fol. 4

257

1 Antiqua
2 K. 306, Nr. 5
4 Malteserorden (Johanniter)
5 Weiler, Ludwig von und zu
6 1685
7 Malteserorden: Matthias Ignaz Nipho (1685)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Deutschen Orden und der Stadt Heilbronn zur Entscheidung eines Konflikts um die Erhebung von Zehnten in Affaltrach durch die Komturei Schwäbisch Hall
11 Kommissionsbefehl an den Deutschen Orden und die Stadt Heilbronn, 1685 10 19 (Konz.), fol. 17r–18r.
12 Auszüge aus den Rechnungen des Amtes Affaltrach aus den Jahren 1558–1661, fol. 3r–6v; Protokoll von Zeugenverhören, fol. 8r–13r.
13 Altsignatur: Fasz. 311, Nr. 2
14 Fol. 18

258

1 Antiqua
2 K. 306, Nr. 6
4 Malteserorden (Johanniter)
5 Filseck, Bernhard Friedrich Moser von
6 1685
7 Malteserorden: Matthias Ignatius Nipho (1685)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Deutschen Orden und der Stadt Heilbronn zur Entscheidung eines Konflikts über einen in Affaltrach gelegenen Weinberg der Komturei Schwäbisch Hall
11 Kommissionsbefehl an den Deutschen Orden und die Stadt Heilbronn, 1685 10 16 (Konz.), fol. 10r–11r.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 311, Nr. 1
14 Fol. 11

259

1 Antiqua
2 K. 306, Nr. 7
4 Marienstatt, Zisterzienserkloster, mit Unterstützung der Kurfürsten von Köln und Trier
5 Sayn, Graf Hermann von
6 1575–1587
9 Gesuch um Mandat wegen Land- und Religionsfriedensbruchs, um Restitution (Güter und Einkünfte im Kirchspiel Kirburg, Altargerät) und um Exekutorialbefehle an den Kurfürsten von Mainz und den Herzog von Jülich
11 An den Kurfürsten von Mainz und den Herzog von Jülich: Befehl, die Restitution des Klosters durchzusetzen, 1575 06 17 (Konz.), fol. 81r, erneuert 1581 10 25 (Konz.), fol. 126r–127v, desgleichen an die Kurfürsten von Trier und Köln, 1576 09 20 (Konz.), fol. 88rv, desgleichen an den Herzog von Jülich, 1580 04 08 (Konz.), fol. 114rv, desgleichen an den Kurfürsten von Trier und den Herzog von Jülich, 1585 06 17 (Konz.), fol. 950r–951r; an Graf Hermann von Sayn: Restitutionsbefehl, 1575 06 18 (Konz.), fol. 82r–83v, wiederholt 1585 06 17 (Konz.), fol. 952r–954r, 1587 12 20 (revidierte Ausf.), fol. 972r–973v.
12 Zahlreiche Urkundenabschriften, betreffend Stiftung und Ausstattung des Klosters Marienstatt im Zeitraum 13. bis 15. Jahrhundert, u. a.: Graf Eberhard von Arenberg und seine Gemahlin Adelheid stiften das Kirchspiel Kirberg dem Kloster, 1215 (Abschr.), fol. 15r–16r; Urkunde Graf Heinrichs von Sayn, betreffend die Verlegung des Klosters, 1221 (Abschr.), fol. 17rv; diesbezügliche Konfirmation Erzbischof Engelberts I. von Köln, 1221 (Abschr.), fol. 19r–20r; Fürbittschreiben Kurfürst Gebhards von Köln für den Abt des Klosters mit Gesuch um Erneuerung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Mainz und dem Herzog von Jülich, 1578 10 18 (Ausf.), fol. 109r–110v; Kommissionsbericht Landgraf Philipps von Hessen, 1580 04 29 (Ausf.), fol. 115r–119v; Vorschläge kurtrierischer und hessischer subdelegierter Räte für eine gütliche Einigung, fol. 212r–215r; Urteil des Reichskammergerichts im Appellationsprozess Kloster Marienstatt contra Georg Bierbaum, 1577 03 18 (Abschr.), fol. 249r–250v; Auflistung von Altargerät des Klosters, fol. 289r; Akten einer Kommission unter dem Bischof von Speyer und dem Landgrafen von Hessen über Verhandlungen in Boppard (1579), fol. 348r–679r; Akten einer Kommission unter dem Kurfürsten von Trier und dem Herzog von Jülich (1582), fol. 681r–741r; kurmainzische Kommissionsakten (1583), fol. 743r–944v, darin u. a. Siegelzeichnungen, fol. 858v–859r, 863rv, 870v–871r, 881rv; Kommissionsberichte des Kurfürsten von Trier und des Herzogs von Jülich, 1584 02 18 (Ausf.), fol. 946r–948v, 1585 02 02 (Ausf.), fol. 955r–956v; ein Notariatsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 314, Nr. 1
14 Fol. 973

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1 Antiqua
2 K. 307, Nr. 1; K. 308, Nr. 1
4 Malteserorden (Johanniter), vertreten durch: Pallandt, Dietrich Heinrich von, Generalrezeptor in Niederdeutschland; Drandorf, Johann Balthasar von; Hessen-Darmstadt, Kardinal Friedrich von
5 Scheiffart von Merode zu Allner, Walram; Schall von Bell, alle als Erbe des verstorbenen Malteserordensritters Konrad Scheiffart von Merode
6 1675–1679
7 Malteserorden: Matthias Ignaz Nipho (1675), Ferdinand Moritz von Morenthal (1675), Johann Christoph Koch (1675), Johann Theodor von Tollet (1676), Johann Matthias von Sterlegg (1676); Merode: Johann Anton Lessenich (1675)
9 Appellation/Nullitätsklage in einer Auseinandersetzung um die Kommende Weilerswist
10 1. Köln, Kurfürstentum, Offizialat (1674), 2. Köln, Kurfürstentum, Hofrat (1675)
11 K. 307, Nr. 1: An das kurkölnische Offizialat und Bertram Scheiffart von Merode: Zitation und Kompulsorial, 1675 03 20 (Konz.), fol. 45r–47v, Inhibition, 1675 10 04 (Konz.), fol. 157r–165v; Mandat zur Abstellung von Tätlichkeiten gegen das kurkölnische Offizialat, Merode und Schall von Bell, 1676 06 22 (Konz.), fol. 345r–354v; diesbezügliches Dekret an den Herzog von Pfalz-Neuburg, 1676 06 22 (Konz.), fol. 355r–356v; Urteil: Einstellung des Prozesses, 1679 02 21 (Konz.), fol. 1013r.
12 K. 307, Nr. 1: Testament Konrad Scheiffarts von Merode (Fundierung der Kommende Weilerswist aus seinen Gütern), 1615 04 09 (Abschr.), fol. 13r–21r, weitere testamentarische Disposition, 1633 (Abschr.), fol. 23r–26v; diesbezüglicher Konsens des Großmeisters des Malteserordens, 1648 (Abschr.), fol. 27r–29r; Urteil des kurkölnischen Offizialats im Rechtsstreit Walram Scheiffart von Merode contra Hieronymus von Wolff Metternich zu Gracht als Komtur der Kommende Weilerswist: Einsetzung Merodes in die Kommende Weilerswist, 1674 02 16 (Abschr.), fol. 56rv; diesbezügliches Revisionsurteil des kurkölnischen Hofrats: Bestätigung des Urteils, 1675 05 31 (Abschr.), fol. 57r; Auszug aus dem kurkölnischen Appellationsprivileg Kaiser Ferdinands III., 1653 04 21 (Abschr.), fol. 58r–61r; Dekret Kaiser Leopolds I. an das Reichskammergericht, betreffend die Missachtung des kurkölnischen Appellationsprivilegs durch den am Reichskammergericht anhängigen Appellationsprozess Korff contra Fordische Agnaten, 1664 03 12 (Abschr.), fol. 64r–65v; Auszug aus einem kurkölnischen Landtagsabschied, betreffend das Appellationsprivileg, 1655 05 25 (Abschr.), fol. 72rv; Bericht Kurfürst Maximilian Heinrichs von Köln, 1675 09 25 (Ausf.), fol. 172r–179v; kurkölnische Appellationsprivilegien der Kaiser Maximilian II. und Ferdinand II., fol. 368r–377v; Entscheidungsgründe des kurkölnischen Offizialats, fol. 392r–404v; Entscheidungsgründe des kurkölnischen Revisionsurteils, fol. 646r–670v; Gesuch der Reichstagsgesandten der Kurfürsten von Mainz, Trier, Bayern, Sachsen, Brandenburg und der Pfalz um Beachtung des kurkölnischen Appellationsprivilegs, 1677 04 05, fol. 916r–953v.
K. 308, Nr. 1: Akten der Vorinstanz, fol. 1r–314v.
13 Altsignatur: Fasz. 311, Nr. 4
14 Fol. 1351

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

261

1 Antiqua
2 K. 308, Nr. 2
4 Marschall von Ebneth, Hans Hieronymus
5 Bamberg, Bischof Peter Philipp von
6 1631–1677
7 Marschall: Ferdinand Persius (1675), Bamberg: Johann Bernhard Hauser (1677)
9 Gesuch um Mandat gegen die Verletzung obrigkeitlicher Rechte (Forderung des Huldigungseides von Untertanen in den Dörfern Vorra und Reundorf, eigenmächtige Grabungen nach Salpeter)
11 An den Bischof von Bamberg: Mandat, die Untertanen aus dem ihnen abgeforderten Huldigungseid zu entlassen, 1675 06 11 (Konz.), fol. 35r–41v.
12 Protokolle von Zeugenverhören, fol. 10r–19v, 69r–74v; Formular des Huldigungseides der Untertanen in und um Frensdorf gegenüber Marschall, fol. 19v–20v; Auszüge aus dem Saalbuch des Rittergutes Frensdorf, fol. 23r–25r, 120r–121v; Verzeichnis der Untertanen in den bambergischen Ämtern Burgebrach und Schönbrunn, die dem Bischof von Bamberg 1611 gehuldigt haben, fol. 67r–68v, desgleichen für 1608, fol. 93r–94v; Verzeichnis 1605 und 1618 gemusterter Einwohner aus Reundorf und Vorra, fol. 75r–76v, 81r–82v; Auszug aus dem Musterungsregister des Amtes Burgebrach für das Jahr 1627, fol. 79r–80v; Auszug aus dem bambergischen Lehnsbuch, fol. 87r–88v; Urkunde des Bamberger Domkapitels für Veit Ulrich Marschall von Ebneth, betreffend Lehen in Frensdorf und Vorra, 1604 03 10 (Abschr.), fol. 101r–102v; Verzeichnis von Lehns- und Allodialgütern Veit Ulrich Marschalls von Ebneth in Reundorf, Frensdorf und Stappenbach, fol. 104rv; Befehl von Georg Christoph Marschall von Ebneth an die Untertanen des Gutes Frensdorf, einem bischöflich bambergischen Musterungsbefehl nicht Folge zu leisten, 1631 (Ausf.), fol. 122r–123v; Auszüge aus Einnahme- und Ausgaberegistern des Gutes Frensdorf, fol. 125r–141v; Vollmacht des Bischofs von Bamberg für die Reichshofratsagenten Johann Matthias Sterlegg und Johann Bernhard Hauser, undat. (Ausf.), fol. 160r; ein Notariatsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 316, Nr. 7
14 Fol. 201

262

1 Antiqua
2 K. 308, Nr. 3
4 Geyer von Giebelstadt, Rosina Susanna, Tochter des verstorbenen Hans Christoph Geyer von Giebelstadt, für sie deren Vormünder Wolf Bernhard von Crailsheim und Christoph Jakob von Waldenfels; später als Erben der verstorbenen Rosina Susanna: Johann Hieronymus und Johann Eitel Marschall von Ebneth
5 Geyer von Giebelstadt, Heinrich Wolf, Sohn des verstorbenen Wolf Heinrich Geyer von Giebelstadt, für ihn dessen Vormünder Johanna Agatha Geyer von Giebelstadt, Valentin Heinrich von Gemmingen und Georg Schweikhard von Erichshausen

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1644–1665
7 Kläger: Jeremias Pistorius von Burgdorf (1644), Johann Graaß (1665)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zur Einsetzung in die Güter des verstorbenen Hans Christoph Geyer von Giebelstadt
11 An den Bischof von Würzburg: Befehl zur Übernahme einer Austrägalkommission, 1646 06 04 (Konz.), fol. 6r–8v; desgleichen an den Kurfürsten von Mainz als Bischof von Würzburg, 1650 01 26 (Konz.), fol. 21r–23r.
12 Erbrechtlicher Vergleich zwischen Hans Heinrich, Hans Ludwig, Hans Christoph und Hans Sigmund Geyer von Giebelstadt sowie Melchior Reinhard von Berlichingen, Georg Christoph Marschall von Ebneth und Christoph Jakob von Waldenfels, 1629 02 10 (Abschr.), fol. 12r–14v; Rezess, betreffend das Witwengut von Ursula Margaretha Geyer von Giebelstadt, geborener Marschall von Ebneth, 1633 11 15 (Abschr.), fol. 15r–18v, weitere Familienverträge, 1654 09 06 (Abschr.), fol. 32r–36v, 1660 08 16 (Abschr.), fol. 37r–38r.
13 Altsignatur: Fasz. 316, Nr. 1
14 Fol. 58

263

1 Antiqua
2 K. 308, Nr. 4
4 Marschall von Ebneth, Redwitz von, Schaumberg von, Geschlechter der Reichsritterschaft in Franken
5 Bamberg, Bischof von
6 1655–1669
7 Kläger: Johann Graaß (1655); Bamberg: Johann Bernhard Hauser (1668)
9 Gesuch um Mandat gegen die Einziehung von Steuern in Lehen um Burgkunstadt, Weismain, Altenkunstadt und Lichtenfels
12 „Abtruck Keyserlichen Executions-Patents für die gesampte ohnmittelbare Sechs Ritter-Örter in Francken/die verfallene Türcken- und andere Steur-Resten als auch die künfftige Anlagen wie die Nahmen haben mögen und deren einbringung betreffend“, 1668 01 17 (Druck), fol. 49r–51v.
13 Altsignatur: Fasz. 316, Nr. 2
14 Fol. 84

264

1 Antiqua
2 K. 308, Nr. 5
4 Marschall von Ebneth, Hans Hieronymus, für sich und die Kinder seines verstorbenen Bruders Eitel Friedrich
5 Wolf von Wolfsthal, Hans; Fuchs von Bimbach, Eitel Heinrich, beide als Erben von Johann Christoph Fuchs von Bimbach
6 1663–1665
7 Marschall: Johann Graaß (1663)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Mainz als Bischof von Würzburg zur Einsetzung in Güter der Beklagten aufgrund einer Forderung
11 An den Kurfürsten von Mainz: Befehl zur Übernahme einer Austrägalkommission, 1665 05 15/11 03 (Konz.), fol. 38r–39v.
12 Schuldurkunde von Johann Christoph Fuchs von Bimbach für Hans Heinrich, Hans Christoph und Hans Sigmund Geyer von Giebelstadt über 6.000 Gulden, 1625 (Abschr.), fol. 5r–8r.
13 Altsignatur: Fasz. 316, Nr. 3
14 Fol. 46

265

1 Antiqua
2 K. 308, Nr. 6
4 Marschall von Ebneth, Wilhelm Heinrich und Adam Ernst, Brüder
5 Hülsen, Tobias Thomas; Heher, Georg Lorenz und Konsorten, aus Nürnberg
6 1665–1666
7 Marschall: Tobias Sebastian Praun (1665)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um eine Geldforderung
10 1. Rottweil, kaiserliches Hofgericht
11 Abgeschlagen, 1666 04 02 (Verm.), fol. 4v, wiederholt 1666 06 11 (Verm.), fol. 27v.
12 Insolvenzbescheinigung der Reichsritterschaft in Franken für Wilhelm Heinrich und Adam Ernst Marschall von Ebneth, 1665 06 14/24 (Abschr.), fol. 12r–13r; Bescheid des Hofgerichts zu Rottweil in einem zwischen den Parteien geführten Appellationsprozess, betreffend die Kautionsleistung für die Edition von Akten, 1665 12 29 (Ausf.), fol. 5r.
13 Altsignatur: Fasz. 316, Nr. 4
14 Fol. 33

266

1 Antiqua
2 K. 308, Nr. 7
4 Marschall von Ebneth, Georg Sebastian
5 Bamberg, Bischof Philipp Valentin von
6 1671–1673
7 Marschall: Tobias Sebastian Praun (1671)
9 Gesuch um Mandat gegen die exekutive Einziehung von Inquisitionskosten nach einer tätlichen Auseinandersetzung mit dem bischöflichen Vogt von Burgkunstadt
12 Gutachten der Juristischen Fakultät der Universität Altdorf, 1670 06 03 (Abschr.), fol. 5r–6v.
13 Altsignatur: Fasz. 316, Nr. 5
14 Fol. 30

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

267

1 Antiqua
2 K. 308, Nr. 8
4 Marschall von Ebneth, Hans Hieronymus
5 Bauer von Heppenstein, Erbengemeinschaft aus Bamberg
6 1674–1675
7 Marschall: Ferdinand Persius (1674)
9 Appellation/Nullitätsklage in einer Auseinandersetzung um die von Appellaten geforderte Einsetzung in zwei Höfe in Kirchschletten
10 1. Reichsritterschaft in Franken, Kanton Gebürg (1673)
11 An die Reichsritterschaft: Zitation und Kompulsorial, 1674 07 19 (Konz.), fol. 23r–25v.
12 Akten der Vorinstanz (1673–1674), fol. 44r–100v, darin u. a.: Konsens von Christoph Wilhelm Marschall von Ebneth für seinen Lehnsnehmer Hans Philipp Zöllner von Kirchschletten zur hypothekarischen Belastung von Gütern, 1631 06 14 (Abschr.), fol. 48r–49v, Lehnsbrief von Hans Eitel Marschall von Ebneth für Dr. Friedrich Fabritius Schmidt, 1639 08 09 (Abschr.), fol. 54r–55r, Entscheidungsgründe, fol. 99r–100v; ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 316, Nr. 6
14 Fol. 100

268

1 Antiqua
2 K. 308, Nr. 9
4 Marschall von Ebneth, Adam Ernst
5 Meusebach, Christian Ernst von, und Konsorten
6 1679
7 Marschall: Tobias Sebastian Praun (1679)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zur Restitution einer Kirchenbank in der Pfarrkirche von Weißenbrunn
11 Beschluss zur Einrichtung einer Austrägalkommission unter der Reichsritterschaft in Franken, Kanton Gebürg, 1679 03 13 (Verm.), fol. 6v.
13 Altsignatur: Fasz. 317, Nr. 1
14 Fol. 13

269

1 Antiqua
2 K. 308, Nr. 10
4 Marschall von Ebneth, Georg Christoph, markgräflich brandenburg-ansbachischer Geheimer Rat, Oberstallmeister und Oberamtmann zu Crailsheim
5 Schutzbar genannt Milchling, Johann Ernst von, im Namen seiner Frau Eva Maria Amalia, geborener Truchseß von Pommersfelden
6 1709–1722

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

7 Marschall: Jobst Heinrich Koch (1709), Christoph von Kleibert (1721); Schutzbar: Johann Adam Unrath (1721)
9 Gesuch um Einrichtung einer Kommission unter der Reichsritterschaft in Franken wegen einer Forderung (4.300 Gulden)
11 Kommissionsbefehl an die Reichsritterschaft in Franken, 1722 03 03 (Konz.), fol. 51rv.
12 Reichshofratsurteil im Schuldprozess der Erben von Margaretha Rosina von Streitberg gegen Georg Christoph Marschall von Ebneth: Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 4.300 Gulden an Kläger, 1694 10 26 (Abschr.), fol. 4r, Deklaration dieses Urteils, 1698 03 26 (Abschr.), fol. 4v–5r; Teilungsvertrag zwischen den Brüdern Hans Eitel und Hans Hieronymus Marschall von Ebneth, 1649 (Abschr.), fol. 6r–11r; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 317, Nr. 3
14 Fol. 52

270

1 Antiqua
2 K. 309, Nr. 1
4 Marschall von Ebneth, Georg Sebastian
5 Grebner, Hans Thomas, Bürger der Stadt Kronach und vormaliger bischöflich bambergischer Forstmeister, später dessen Erben
6 1667–1684
7 Marschall: Tobias Sebastian Praun (1667), Grebner: Johann Bernhard Hauser (1668), Johann Adam Dietrich (1683)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die Erhebung und Aufteilung von Zehntabgaben in Burgkunstadt
10 1. Bamberg, Stift, Hofrat
11 An den Bischof von Bamberg und an Grebner: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1667 11 18 (Konz.), fol. 22r–24v; Urteil: Aufhebung des erstinstanzlichen Urteils. Appellat muss seinen Zehntanteil in eine Scheune des Appellanten bringen und dort dreschen lassen, 1682 05 12 (Konz.), fol. 388rv; Exekutionsbefehl an den Markgrafen von Brandenburg-Kulmbach, 1682 09 17 (Konz.), fol. 409r–410r.
12 Urteil des bambergischen Hofrats im Prozess Marschall contra Grebner: Abweisung des klägerischen Antrags, wonach Beklagter dazu verpflichtet sei, seine Zehnteinnahmen gemeinsam mit denen des Klägers einzutreiben, 1667 08 25 (Abschr.), fol. 8rv; Akten der Vorinstanz, fol. 55r–139v, darin u. a.: Entscheidungsgründe, fol. 60r–62v, Handskizze der Straßen und Wege um Burgkunstadt, fol. 95v–96r, Protokolle von Zeugenverhören, fol. 113r–120r; Lehnsbrief Bischof Philipp Valentins von Bamberg für Marschall, 1658 08 07 (Abschr.), fol. 148r–149v; Protokoll von Zeugenverhören, fol. 152r–153v; Lehnsbrief von Wilhelm von Redwitz für Hans Marrn den Älteren und dessen Ehefrau über den achten Teil des Zehnten von Burgkunstadt, 1608 08 01 (Abschr.), fol. 172rv; Aufstellung von Forderungen Marschalls an die Erben Grebners, fol. 402r–403r; Protokolle von Zeugenverhören, fol. 404r–405v, 416v–418r; Notariatsinstrumente; ein Appellationsinstrument.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 316, Nr. 5
14 Fol. 432

271

1 Antiqua
2 K. 309, Nr. 2
4 Marschall von Ebneth, Hans Hieronymus, Georg Sebastian, Wilhelm Heinrich, Adam Ernst und Philipp Friedrich
5 Inhaber marschallischer Lehen in Lichtenfels und Staffelstein; Bamberg, Bischof von, wegen Unterstützung der Lehnsnehmer
6 1679–1684
7 Marschall: Ferdinand Persius (1679), Lehnsleute: Johann Adam Dietrich (1679)
9 Gesuch um Mandat wegen Verweigerung außerordentlicher Rittersteuern
11 An die marschallischen Lehnsleute: Mandat sine clausula, 1679 02 27 (Konz.), fol. 8r–11v; an den Bischof von Bamberg: Inhibitionsbefehl, 1679 02 27 (Konz.), fol. 12r–13r, angemahnt 1680 01 12 (Konz.), fol. 59r–60r; vorläufige Abweisung des klägerischen Gesuchs, die Beklagten wegen Nichtbefolgung des Mandats zu bestrafen, 1680 01 12 (Konz.), fol. 57rv.
12 Kaiserliches Mandat zugunsten der Reichsritterschaft in Franken, betreffend die Besteuerung ihrer Lehnsnehmer, 1678 11 24 (Abschr.), fol. 134rv; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 317, Nr. 2
14 Fol. 158

272

1 Antiqua
2 K. 309, Nr. 3
4 Marschall von Ostheim, Kaspar Adam, als Erbe von Bernhard Marschall von Ostheim
5 Adelsheim, Johann Christoph, Gottfried, Wilhelm Heinrich und Johann Wolfgang, Brüder, als Erben von Sigmund von Adelsheim
6 1590–1667
7 Marschall: Tobias Sebastian Praun (1665); Adelsheim: Johann Wilhelm Hallmann (1666)
9 Gesuch um Mandat zur Zahlung einer Forderung im Rahmen einer Bürgschaftsauseinandersetzung
11 Urteil: Beklagte haben Kläger einen Anteil der bezahlten Bürgschaft innerhalb von zwei Monaten zu erstatten, 1666 07 23 (Konz.), fol. 65rv, Deklaration dieses Urteils, 1667 03 17 (Konz.), fol. 85rv.
12 Schuldurkunde von Konrad von Grumbach für Jakob Wolfskehl zu Rottenbauer über 2.000 Gulden mit Bürgschaft von Bernhard Marschall von Ostheim und Sigmund von Adelsheim, 1590 (Abschr.), fol. 6r–9v; Schreiben Konrads von Grumbach an Sigmund von Adelsheim mit Gesuch, die Bürgschaft für einen Kredit zu übernehmen, 1590 (Ausf.), fol. 58r–59v; Notariatsinstrumente.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 317, Nr. 7
14 Fol. 86

273

1 Antiqua
2 K. 309, Nr. 4
4 Marschall von Ostheim, Moritz von (verstorben), Vormünder von dessen Sohn
5 Marschall von Ostheim, Bernhard von (verstorben), dessen Schuldner
6 1618–1620
9 Auseinandersetzung wegen Geldforderungen
11 Zahlungsbefehl an die Schuldner, 1618 10 22 (Konz.), fol. 1r–3v.
12 Gegenbericht der Erben Bernhard Marschalls von Ostheim, 1610, fol. 25r–55r.
13 Altsignatur: Fasz. 317, Nr. 6
14 Fol. 55

274

1 Antiqua
2 K. 309, Nr. 5
4 Marschall von Ostheim, Kaspar Adam, als Erbe von Georg Philipp Marschall von Ostheim
5 Hohenlohe-Waldenburg-Pfedelbach, Grafen Friedrich Kraft und Hiskias von
6 1659–1661
7 Marschall: Tobias Sebastian Praun (1659); Hohenlohe: Jonas Schrimpf (1660)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Mainz zur Einsetzung in die Dörfer Pfitzingen und Rüsselshausen aufgrund einer Forderung (22.000 Gulden)
11 Kommissionsbefehle an den Kurfürsten von Mainz, 1659 09 22 (Konz.), fol. 36r–41r, 1661 06 17 (Konz.), fol. 194r–195r; an den Bischof von Bamberg und den Markgrafen von Brandenburg-Ansbach: Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Regelung des hohenlohischen Schuldenwesens, 1660 07 27 (Abschr.), fol. 96r–98v.
12 Gültbrief der Grafen Ludwig Eberhard von Hohenlohe-Waldenburg-Pfedelbach, Philipp Heinrich von Hohenlohe-Waldenburg-Waldenburg und Georg Friedrich II. von Hohenlohe-Waldenburg-Waldenburg für Georg Philipp Marschall von Ostheim mit Verpfändung der hohenlohischen Dörfer Pfitzingen und Rüsselshausen, 1620 (Abschr.), fol. 8r–13r; Verzeichnis von Einkünften der hohenlohischen Vormundschaftsverwaltung, fol. 19r–24v; Fürbittschreiben Bischof Franz Wilhelms von Regensburg für die Grafen von Hohenlohe, 1660 08 22 (Ausf.), fol. 64r–66v; Kommissionsberichte Kurfürst Johann Philipps von Mainz, 1660 12 12 (Ausf.), fol. 114r–117v, 1661 03 13 (Ausf.), fol. 175r–185v; Zitation des Reichskammergerichts in einem Prozess zwischen den Grafen von Hohenlohe-Schillingsfürst und deren Gläubigern, 1641 08 04 (Abschr.), fol. 130r–131v; Auszug aus einer hohenlohischen Erbeinigung, 1511 (Abschr.), fol. 138rv; Bericht der Grafen Christian von Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein, Ernst Otto von Hohenlohe-Schillingsfürst

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

und Ludwig Gustav von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, undat. (Ausf.), fol. 139r–166v; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 317, Nr. 4
14 Fol. 197

275

1 Antiqua
2 K. 309, Nr. 6
4 Marschall von Ostheim, Kaspar Adam
5 Stein zu Altenstein, Hans Kaspar Wilhelm vom
6 1666
7 Marschall: Tobias Sebastian Praun (1666)
9 Gesuch um Befehl an die Bischöfe von Bamberg und Würzburg als Lehnsherrn des Beklagten zur Einsetzung in mehrere Güter aufgrund einer Forderung (5.000 Gulden)
12 Zahlungsbefehl Kaiser Matthias' an die Schuldner des verstorbenen Bernhard Marschall von Ostheim, 1618 10 22 (Abschr.), fol. 7r–9v; Verzeichnis von hypothekarisch belasteten Lehen und Allodialgütern von Veit vom Stein zu Altenstein aus dem Jahr 1599, fol. 29r–31v.
13 Altsignatur: Fasz. 317, Nr. 8
14 Fol. 38

276

1 Antiqua
2 K. 310, Nr. 1
4 Morand, Benediktinerkloster bei Altkirch (Elsass)
6 1599–1603
9 Fragment ohne Aktenzusammenhang
12 Enthält nur: Beilagen und Rechnungen, u. a.: Aufstellung des Arbeitslohns diverser Handwerker (Maurer, Schlosser, Glaser) für Tätigkeiten am Propstei- und Pfarrhaus in Altkirch sowie an der Klosterkirche St. Morand, fol. 10r–23v, Reiserechnung des Konventuals Peter Gorre, fol. 28r–31v; Einnahme- und Ausgaberegister für die Jahre 1600 (fol. 73r–268v), 1601 (fol. 269r–458v), 1602 (fol. 459r–648v), 1603 (fol. 649r–827v), 1604 (fol. 828r–935v).
13 Altsignatur: Fasz. 315
14 Fol. 935

277

1 Antiqua
2 K. 311, Nr. 1; K. 312, Nr. 1
4 Marschall von Ostheim, Kaspar Adam, Rosina Salome, Philipp Erdmann und Friedrich Wilhelm Engelhard

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Groß von Trockau, Karl Sigmund und Wolfgang Philipp; Langen, Christian von; Würzburg, Hans Veit von; Streitberg, Hans Wolfgang von, fürstlich bambergischer Rat und Oberstallmeister; Roß, Johann, aus Ellingshausen; Wolfsthal, Sophia Margareta von; Bose, Georg Christian; und Konsorten

6 1615–1712

7 Kläger: Tobias Sebastian Praun (1668), Georg Fabricius (1682), Johann Franz von Bernardi (1683), Peter Friedrich von Klerff (1707), Christoph Kleibert (1712); Beklagte: Johann Jakob Albrecht von Lauterburg (1669), Mathias Ignaz Nipho (1682), Philipp Wilhelm von Würz (1708)

9 Auseinandersetzung um das Erbe von Bernhard Marschall von Ostheim

11 K. 311, Nr. 1: Zitation der Beklagten, 1668 07 09 (Konz.), fol. 63r–65r; an das Reichskammergericht: Befehl, die Beklagten an den Reichshofrat zu verweisen, 1669 05 02 (Konz.), fol. 126r–127v, wiederholt 1671 11 04 (Konz.), fol. 403r–405v; Paritionsurteile gegen die Beklagten, 1669 12 03 (Konz.), fol. 248r–251r, 1670 05 17 (Konz.), fol. 274r–278v; Kommissionsbefehl an den Abt von Fulda und den Herzog von Sachsen-Gotha-Altenburg, 1677 01 15 (Konz.), fol. 540r–542r; Urteil: Die Beklagten schulden den Klägern 38.000 Gulden, 1681 10 20 (Konz.), fol. 788rv.
K. 312, Nr. 1: Erneuerter Kommissionsbefehl an den Abt von Fulda und den Herzog von Sachsen-Gotha, 1706 11 24 (Konz.), fol. 1rv.

12 K. 311, Nr. 1: Mandat Kaiser Rudolfs II. an Wolfgang Philipp Groß von Trockau, Humprecht von Langen, Philipp Schrimpf vom Berg sowie an Margarete und Brigitte Groß von Trockau zur Restitution des Erbes von Bernhard Marschall von Ostheim, 1606 04 20 (Abschr.), fol. 30r–33r (in der Folge mehrfach wiederholt); Bericht des Reichsfiskals Bartholomäus Immendorf über das bisherige Verfahren mit Gesuch, von den Groß von Trockau ein Strafgeld wegen Nichtbefolgung der seit 1606 ergangenen kaiserlichen Mandate einzuziehen, 1629, fol. 6r–11v; Zitation von Kaspar Adam Marschall von Ostheim vor das Reichskammergericht, 1669 01 27 (Ausf.), fol. 123r–124v; Fürbittschreiben von Kurfürst Johann Philipp von Mainz für Marschall, 1669 05 06 (Ausf.), fol. 137r–140v, wiederholt 1671, fol. 399r–402v; „Copiae verae Testamenti [...] des weiland [...] Bernhard Marschalcks von Ostheimb [...]“ (Druck), fol. 207r–228r; Gesuch des Reichsfiskals Franz Karl Sartorius von Schwanenfeld, gegen die Beklagten gegebenenfalls ein Kontumazialverfahren einzuleiten, 1671, fol. 313r–316v; Fürbittschreiben von Herzog Ernst I. von Sachsen-Gotha-Altenburg für Marschall, 1671 09 01 (Ausf.), fol. 374r–398v, wiederholt 1674 03 27 (Ausf.), fol. 525r–526v; Kommissionsberichte des Abts von Fulda und des Herzogs von Sachsen-Gotha-Altenburg, 1678 10 01/11 (Ausf.), fol. 563r–568v, 1681 (Ausf.), fol. 711r–722v, 1682 11 21 (Ausf.), fol. 843r–862v, 1687 08 27/09 06 (Ausf.), fol. 943r–991v; Protokoll von Zeugenverhören, fol. 812r–813v; Notariatsinstrumente.
K. 312, Nr. 1: Kommissionsberichte des Abts von Fulda und des Herzogs von Sachsen-Gotha, 1709 (Ausf.), fol. 50r–117v, 1709 12 08 (Ausf.), fol. 150r–241v; Fürbittschreiben von Herzog Ernst Ludwig I. von Sachsen-Meiningen für Hans Christoph und Hans Bose aus Ellingshausen, 1710 01 27 (Ausf.), fol. 285r–291v; Kommissionsprotokolle, fol. 426r–704r.

13 Altsignatur: Fasz. 318, Nr. 8

14 Fol. 1707

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

278

1 Antiqua
2 K. 312, Nr. 2
4 Marschall von Ostheim, Kaspar Adam, als Erbe Bernhard Marschalls von Ostheim
5 Fulda, Stift
6 1665–1673
7 Marschall: Tobias Sebastian Praun (1665); Fulda: Franz von Mayersheim (1672)
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Zahlung einer Forderung (5.000 Reichstaler)
11 An den Abt des Stifts Fulda: Mandat sine clausula de solvendo, 1665 07 14 (Konz.), fol. 20r–26v, Paritionsurteile, 1666 05 11 (Konz.), fol. 83rv, 1666 09 09 (Konz.), fol. 105rv, erneuter Zahlungsbefehl, 1673 11 06 (Konz.), fol. 144rv; Kommissionsbefehl an den Kurfürsten von Mainz zur Durchsetzung des Paritionsurteils, 1666 09 09 (Konz.), fol. 103rv.
12 Zwei Gültbriefe Erzherzog Maximilians von Österreich als Administrator des Stifts Fulda für Bernhard Marschall von Ostheim mit Verpfändung der Kellerei Hammelburg und des Amtes Mackenzell, 1602 02 22, 12r–19v; Druck: „Verzeichnus der groben Müntzsorten, wie dieselbe von Anno 1582 biß 1623 ins gemein gestigen und gefallen [...]“, fol. 33v; Auszüge aus den Rechnungen der Fuldaer Küchenmeisterei, 1602–1620, fol. 53r–54r; Attest der Stadt Schweinfurt über den Wert des Reichstalers im Jahr 1602, 1666 03 12 (Ausf.), fol. 78r, desgleichen von der Stadt Meiningen, 1666 03 10 (Ausf.), fol. 80rv; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 317, Nr. 5
14 Fol. 145

279

1 Antiqua
2 K. 312, Nr. 3
4 Marschall von Ostheim, Kaspar Adam
5 Bibra, Georg Christoph von
6 1672
7 Ostheim: Tobias Sebastian Praun (1672)
9 Schuldklage
11 Beschluss zur Ausfertigung eines Mandats, 1672 02 11 (Verm.), fol. 16v.
12 Zahlungsbefehl von Kaiser Matthias an die Schuldner von Bernhard Marschall von Ostheim, 1618 10 22 (Abschr.), fol. 7r–8v; Vergleich zwischen Georg von Bibra und Philipp Marschall von Ostheim, betreffend Schulden Bibras in Höhe von 3.000 Gulden (Abschr.), fol. 9r–10v.
13 Altsignatur: Fasz. 318, Nr. 2
14 Fol. 16

280

1 Antiqua
2 K. 312, Nr. 4

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Marschall von Ostheim, Rosina Salome, Witwe von Kaspar Adam Marschall von Ostheim
6 1680
7 Tobias Sebastian Praun (1680)
9 Gesuch um Ernennung ihrer beiden ältesten Söhne Philipp Erdmann und Wolfgang Dietrich zu Mitvormündern ihrer jüngeren Kinder
12 Auflistung der neun Kinder von Kaspar Adam Marschall von Ostheim, fol. 2r.
13 Altsignatur: Fasz. 318, Nr. 3
14 Fol. 6

281

1 Antiqua
2 K. 312, Nr. 5
4 Marschall von Ostheim, Franz Friedrich
5 Marschall von Ostheim, Franz Friedrich, dessen Untertanen, insbesondere Hans Kaspar Linzer
6 1721
7 Johann Michael Filzhofer (1721)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die Leistung von Bau- und Frondiensten
10 1. Reichsritterschaft Franken, Kanton Rhön-Werra
13 Altsignatur: Fasz. 318, Nr. 6
14 Fol. 42

282

1 Antiqua
2 K. 313, Nr. 1
4 Mark zu Schleiden, Graf Ernst von der
6 1626
9 Gesuch um Fürbittschreiben an die Infantin von Spanien als Statthalterin der Niederlande in einer Auseinandersetzung um das Reichsafterlehen Schleiden
11 Beschluss zur Ausfertigung eines Fürbittschreibens, 1616 11 09 (Verm.), fol. 4v.
13 Altsignatur: Fasz. 312, Nr. 2
14 Fol. 4

283

1 Antiqua
2 K. 313, Nr. 2
4 Mark zu Schleiden, Graf Ernst von der
6 1631
9 Bericht über den Verlauf eines Kreistages des Niederrheinisch-Westfälischen Reichskreises

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Verzeichnis der vom Kurfürsten von Köln als Bischof von Münster zu einem Kreistag nach Köln geladenen Kreisstände, fol. 3rv; auf dem Kreistag verlesene Proposition, fol. 5r–10v; Verzeichnis der in Köln anwesenden Gesandten, fol. 11r–12v.
13 Altsignatur: Fasz. 312, Nr. 3
14 Fol. 14

284

1 Antiqua
2 K. 313, Nr. 3
4 Löwenstein-Wertheim-Rochefort, Gräfin Anna Maria von, Witwe des vormaligen Vormundes von Johann Friedrich von der Mark, Graf Ferdinand Karl von Löwenstein-Wertheim-Rochefort; Manderscheid-Gerolstein, Grafen Ferdinand Ludwig und Karl Ferdinand von; Manderscheid-Blankenheim, Graf Salentin Ernst von, vice versa
5 Mark zu Schleiden, Graf Franz Anton von, Stiefbruder von Johann Friedrich von der Mark zu Schleiden, vice versa
6 1674–1680
7 Löwenstein-Wertheim: Johann Theodor von Tollet (1674), Johann Jakob Albrecht von Lauterburg (1675); von der Mark: Matthias Ignaz Nipho (1675), Tobias Sebastian Praun (1675); Manderscheid: Johann Bernhard Hauser (1675), Jonas Schrimpf (1679)
9 Auseinandersetzung um das Erbe des verstorbenen Grafen Johann Friedrich von der Mark zu Schleiden
11 Kommissionsbefehl an den kaiserlichen Gesandten Johann Fischer, 1675 05 21 (Abschr.), fol. 177r–178v; an die Obrigkeiten, in denen sich Güter des verstorbenen Grafen von der Mark befinden: Befehl, Franz Anton von der Mark in diese Güter einzusetzen, 1676 03 31 (Konz.), fol. 155r–156v; Inhibitionsbefehl gegen Franz Anton von der Mark, 1679 08 07 (Konz.), fol. 500r–501r, wiederholt 1680 11 14 (Konz.), fol. 913r–914r.
12 Gesuch der Gräfin von Löwenstein-Wertheim um Sequestrierung Schleidens durch den Kurfürsten von Köln zur Wahrung der Ansprüche ihrer Kinder und um Alimentierung Graf Franz Antons von der Mark, ferner Gesuch um Gewährung eines Manutenenzmandats zum Schutz von Graf Maximilian Karl von Löwenstein-Wertheim-Rochefort im Besitz der Lehen Lumay (Lummen), Seraing und Franchimont,1674, fol. 3r–7v, als Beilage u. a.: Stammbaum von Graf Philipp von der Mark zu Schleiden und dessen Frau Katharina von Manderscheid, fol. 8r; Kaiser Karl V. befreit Graf Dietrich von Manderscheid und dessen Nachfahren von der Zahlung von Reichssteuern, 1548 01 31 (Abschr.), fol. 29r–31v; Stammbaum von Graf Dietrich III. von Manderscheid und dessen Frau Elisabeth von Schleiden, fol. 70v–71r, 200v–201r, 438v–439r; Stammbäume von Graf Dietrich V. von Manderscheid und dessen Frau Erika von Waldeck, fol. 72v–73r, 94rv; Gesuch der Grafen Ferdinand Ludwig und Karl Ferdinand von Manderscheid-Gerolstein sowie von Graf Salentin Ernst von Manderscheid-Blankenheim um Belehnung mit der Grafschaft Schleiden und ihnen gegenüber den Kurfürsten von Köln, Trier und der Pfalz Schutz zu gewähren, 1675, fol. 68r–69v; Gesuch der Grafen Ferdinand Ludwig und Salentin Ernst

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

um Einrichtung einer Kommission zur Inspektion des Archivs der Grafen von der Mark, 1675, fol. 75r–76v; Urteil des Reichshofrats Johann von Reck und Ernst von der Mark in einer Auseinandersetzung um diverse Mobilien und Immobilien, 1638 02 20 (Abschr.), fol. 95r–96r; Gräfin Dorothea Katharina von Manderscheid-Gerolstein, geborene Gräfin von Löwenstein-Wertheim-Rochefort, verzichtet auf ihre Ansprüche auf wertheimische und märkische Güter, 1641 07 27 (Abschr.), fol. 105r–107v; Testament von Graf Ernst von der Mark zu Schleiden, 1653 07 30 (Abschr.), fol. 146r–150v; Kommissionsbericht des kaiserlichen Gesandten Johann Fischer, betreffend das märkische Archiv, 1676 04 02 (Ausf.), fol. 157r–275v, als Anlage u. a.: Verzeichnis von Akten und Urkunden, die das Haus Schleiden betreffen, fol. 257r–262v; Berichte von Kurfürst Maximilian Heinrich von Köln, betreffend die Herrschaft Lumay, 1676 08 27 (Ausf.), fol. 298r–304r, 1679 08 31 (Ausf.), fol. 502r–509v, als Beilage u. a.: Auszug aus dem Lehnsregister des Lehnssaales zu Kuringen, fol. 516rv; Urteil des Lehnssaales zu Kuringen zwischen von der Mark und Löwenstein-Wertheim, undat. (Abschr.), fol. 324rv; Stammbaum von Graf Philipp von der Mark zu Schleiden und dessen Ehefrau Katharina von Manderscheid-Schleiden, fol. 369r; Urteil des Hohen Rats zu Mechelen im Verfahren Hohensachsen contra Mark und Manderscheid, 1612 05 574r–603v; Lehnsbrief König Johanns von Böhmen für Konrad IV. von Schleiden, 1344 (Abschr.), fol. 629rv, desgleichen von Graf Peter Ernst von Mansfeld als Gubernator des Herzogtums Luxemburg für Graf Dietrich von Manderscheid-Blankenheim, 1551 07 28 (Abschr.), fol. 631r–632r; Lehnsbrief für Graf Philipp von der Mark zu Schleiden, 1593 03 08 (Abschr.), fol. 633rv; Vertrag zwischen Kaiser Karl V. und Graf Dietrich von Manderscheid, 1546 11 19 (Abschr.), fol. 635r–639r; Johann Fulbert Werl, apostolischer Protonotar und Dechant des Chorherrenstifts St. Florin zu Koblenz, verleiht Franz Anton von der Mark die Stiftskirchenvogtei in Gillenfeld, 1675 11 21 (Abschr.), fol. 880r–881r; Notariatsinstrumente.

13 Altsignatur: Fasz. 312, Nr. 2

14 Fol. 914

285

1 Antiqua

2 K. 314, Nr. 1

4 Mark zu Schleiden, Graf Ernst von der

5 Trier, Kurfürst

6 1618–1627

7 Mark: Jodocus Tillmann (1624)

9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter Graf Erich von Limburg und Bronckhorst, dem Grafen von Ostfriesland und Graf Werner von Salm-Reifferscheid in einer Auseinandersetzung um die Lehen Stadtfeld und Weidenbach, ferner Gesuch um Schutzbrief

11 An die Grafen von Limburg und Salm: Befehl zur Übernahme einer Kommission zu Güte und Recht, 1624 09 02 (Konz.), fol. 10r–11v, 1626 11 06 (Abschr.), fol. 20r–22v.

12 Vollmacht des Grafen von der Mark für Johann Raesfeld, 1627 06 28 (Ausf.), fol. 30rv.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 312, Nr. 1
14 Fol. 35

286

1 Antiqua
2 K. 314, Nr. 2
4 Löwenstein-Wertheim-Rochefort, Graf Ferdinand Karl von; Fürstenberg-Heiligenberg, Graf Franz Egon von, Bischof von Straßburg
5 Manderscheid-Blankenheim, Graf Philipp Salentin von; Horrichem, Norbert, Abt des Prämonstratenserklosters Steinfeld; Trier, Kurfürst von; Oeren (Sankt Irmien), Kloster in Trier; Mark zu Schleiden, Graf Franz Anton von der; Arenberg, Ernst Alexander Dominicus von Arenberg, Fürst von Chimay
6 1654–1675
7 Wertheim/Fürstenberg: Heinrich Deighoff (1660), Franz Mayer (1666), Johann Jakob Albrecht von Lauterburg (1668); Graf von der Mark: Matthias Ignaz Nipho (1669); Arenberg: Matthias Ignaz Nipho (1674)
9 Auseinandersetzungen um die Vormundschaft für den geisteskranken Grafen Ernst Philipp von der Mark zu Schleiden und für Graf Johann Friedrich von der Mark
11 An den Kurfürsten von Köln und an Erzherzog Leopold Wilhelm: Befehl, mit den Vormündern Löwenstein und Fürstenberg zu kooperieren, 1654 03 12 (Konz.), fol. 5rv; Manutenenzdekret zur Unterstützung Löwensteins und Fürstenbergs, 1654 12 14 (Konz.), fol. 77r–78v; an Manderscheid und Horrichem: Befehl, sich der Vormundschaft zu enthalten, 1654 12 14 (Konz.), fol. 79r–80r; Mandat sine clausula de non evocando et cassando gegen Franz Anton von der Mark, 1662 11 27 (Konz.), fol. 339r–343r; Reichshofratsgutachten, 1674 07 05, fol. 594r–599r.
12 Kaiser Ferdinand III. überträgt Wertheim die Vormundschaft über Ernst Philipp von der Mark, 1646 09 13 (Abschr.), fol. 1r–4r; Testament von Graf Ernst von der Mark zu Schleiden mit Bestimmung von Manderscheid, Horrichem und Fürstenberg zu Testamentsvollstreckern, 1653 07 30 (Abschr.), fol. 29r–34r; das Reichskammergericht konfirmiert die Vormundschaft Manderscheids, Horrichems und Fürstenbergs, 1654 07 03 (Abschr.), fol. 35r–38v; Protokoll eines Zeugenverhörs, betreffend die uneheliche Herkunft von Katharina von der Mark, fol. 67r–70v; Verzeichnis von durch Manderscheid aus den gräflich märkischen Gütern gezogenen Geldern, fol. 128r; Formular des Huldigungseides von Schützen der Herrschaft Schleiden gegenüber den Grafen Fürstenberg und Löwenstein, 1655 03 07 (Abschr.), fol. 149r; Inventar des Hauses der Grafen von der Mark in Lüttich, fol. 155r–169v; Inventar des Hauses Saffenburg, fol. 170r–175v; Inventar des Schlosses Kerpen, fol. 176r–179v; Inventar des Hauses Schleiden, fol. 181r–191v; Inventar des Hauses Lumay (Lummen), fol. 193r–194v; Inventar des Hauses Seraing, fol. 195r–197v; Mandat de non turbando des Reichskammergerichts gegen den Grafen von Löwenstein, 1656 02 22 (Abschr.), fol. 209r–210v; Gesuch Wertheims und Fürstenbergs um Promotorialschreiben an das Reichskammergericht in einer Auseinandersetzung mit Johann Friedrich von Hohensachsen und Konsorten, undat., fol. 267r–271v; Gesuch Wertheims und Fürstenbergs um Mandat gegen den märkischen Obrist-

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

wachtmeister Johann Moritz von Janitz zur Abstellung von Tätlichkeiten, undat., fol. 290r–292v; Gesuch Wertheims und Fürstenbergs um Einsetzung einer Kommission in einer Auseinandersetzung mit dem Kurfürsten von Trier und dem Kloster Oeren um Herrschaftsrechte in Kerpen, undat., fol. 300r–302v; Gesuch der Vormundschaft um Erteilung eines Privilegs zur Abhaltung eines Jahrmarkts in der Herrschaft Kerpen, 1665, fol. 399r–400v; Gesuch der Vormundschaft um Kommunikation der Ansprüche ihres Mündels auf die Grafschaft Mark an den Herzog von Pfalz-Neuburg, 1666, fol. 431r–432v; Gesuch Arenbergs um Übertragung der Vormundschaft, 1673, fol. 534r–535v; genealogische Darstellungen der Verwandten von Graf Johann Friedrich von der Mark, fol. 551v–552r; Stammbaum von Graf Philipp von der Mark und dessen Frau Katharina von Manderscheid, fol. 555r; ein Notariatsinstrument.

13 Altsignatur: Fasz. 312, Nr. 4

14 Fol. 615

287

1 Antiqua

2 K. 314, Nr. 3

4 Löwenstein-Wertheim-Rochefort, Graf Ferdinand Karl von; Fürstenberg-Heiligenberg, Graf Franz Egon von, Bischof von Straßburg, beide als vom Kaiser bestellte Vormünder von Graf Johann Friedrich von der Mark zu Schleiden

5 Mark, Graf Franz Anton von der; Arenberg, Ernst Alexander Dominicus von, Fürst von Chimay

6 1656–1674

7 Wertheim/Fürstenberg: Heinrich Deighoff (1662), Johann Jakob Albrecht von Lauterburg (1671); Arenberg: Franz Winand Bertram

9 Gesuch um Kassation eines vor der Regierung zu Luxemburg anhängigen Prozesses um die Güter der Grafen von der Mark, später Klagen über Tätlichkeiten in der Herrschaft Schleiden

11 Paritionsurteil gegen Franz Anton von der Mark, 1666 03 15 (revidierte Reinschr.), fol. 27r.

12 Gesuch der Vormünder um Befehl an den Reichspfennigmeister, eine wegen rückständiger Reichshilfen über die Herrschaft Schleiden verhängte Exekution auszusetzen, 1656, fol. 2r–3v; Urteil der Regierung der spanischen Niederlande zu Luxemburg, betreffend die Alimentierung Franz Antons von der Mark (Kläger) durch die Vormünder (Beklagte), 1662 05 27 (Abschr.), fol. 13r; Kaiser Ferdinand III. überträgt Wertheim die Vormundschaft über Ernst Philipp von der Mark, 1646 09 13 (Abschr.), fol. 39r–43v; Urteil des Reichshofrats im Prozess zwischen Johann von Reck und Ernst von der Mark in einer Auseinandersetzung um diverse Mobilien und Immobilien, 1638 02 20 (Abschr.), fol. 45rv; das Reichskammergericht konfirmiert die Vormundschaft von Ernst Alexander Dominicus von Arenberg über Johann Friedrich von der Mark, 1673 02 08 (Abschr.), fol. 102r–107r.

13 Altsignatur: Fasz. 312, Nr. 1

14 Fol. 124

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

288

1 Antiqua
2 K. 314, Nr. 4
4 Marschall zur Wische, Friedrich, königlich schwedischer Hofgerichtsassessor in den Herzogtümern Bremen und Verden
5 Schade zu Landegge, Hermann Wilhelm Dietrich von
6 1695–1696
7 Marschall: Georg Fabricius (1695); Schade: Johann Moritz von Hörnigk (1696)
9 Appellation in einer Erbschaftsauseinandersetzung
10 1. Bentheim, Grafschaft, Hofgericht
11 An den Grafen von Bentheim und Schade: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1695 08 03 (Konz.), fol. 37r–39r.
12 Urteil des bentheimischen Hofgerichts: Verurteilung Marschalls zur Zahlung von 1.000 Reichstalern aus dem Erbe der Anna von Nutzhorn an Schade, 1694 11 06/16 (Abschr.), fol. 5v–6r; Entscheidungsgründe der Vorinstanz, fol. 118r–120v; ein Notariatsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 318, Nr. 7
14 Fol. 1–123

289

1 Antiqua
2 K. 314, Nr. 5
4 Marschall von Ostheim, Franz Friedrich und Johann Heinrich, Brüder
5 Diemar, Christoph Kaspar von, Oberst; Wolfskeel (Wolffskeel) von Reichenberg, Alexander Dietrich
6 1704
7 Ostheim: Johann Heinrich Pommeresche (1704)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um Gerichtsrechte in Waldorf
10 1. Reichsritterschaft Franken, Kanton Rhön-Werra
12 Durch die juristische Fakultät der Universität Nürnberg bestätigtes Urteil des Kantons Rhön-Werra, 1704 03 24 (Abschr.), fol. 3rv.
13 Altsignatur: Fasz. 318, Nr. 4
14 Fol. 18

290

1 Antiqua
2 K. 314, Nr. 6
4 Marschall, genannt Greif, zu Einöd, Anna Sybilla, Witwe von Hans Georg Truchseß von Wetzhausen
5 Truchseß von Wetzhausen, Albrecht Dietrich und Hans Eitel, Brüder
6 1712–1713

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

7 Marschall: Johann Christoph Schlegel (1712); Truchseß von Wetzhausen: Daniel Hieronymus Praun (1713)
9 Gesuch um Einsetzung einer Austrägalkommission unter Herzog Ernst von Sachsen-Hildburghausen in einer Auseinandersetzung um das Erbe von Hans Georg Truchseß von Wetzhausen
11 Kommissionsbefehl an Herzog Ernst von Sachsen-Hildburghausen, 1712 05 03 (Konz.), fol. 5r.
12 Auszug aus Burgfrieden des Geschlechts von Truchseß aus den Jahren 1393, 1433 und 1460, fol. 20r–23v; Auszug aus dem Testament von Veit Ulrich Truchseß von Wetzhausen, 1644, fol. 23v–24r; Auszug aus einer truchsessischen Erbeinigung, 1643 02 18, fol. 26r–27v.
13 Altsignatur: Fasz. 318, Nr. 5
14 Fol. 30

291

1 Antiqua
2 K. 315, Nr. 1
4 Marschall von Ostheim, Kaspar Adam
5 Schaumberg, Wilhelm Ludwig, Georg Dietrich und Otto Christian von
6 1665–1668
7 Ostheim: Tobias Sebastian Praun (1665); Schaumberg: Johann Dummer (1666)
9 Schuldklage
11 Zahlungsbefehl an die Brüder vom Schaumberg, 1665 07 14 (Konz.), fol. 10r–11r, ferner (Ausf.), fol. 44r–45v, diesbezügliche Paritionsurteile, 1665 10 12 (Konz.), fol. 35rv, 1666 07 06 (Konz.), fol. 75rv; Urteil: Absolution der Beklagten, 1668 01 20 (Konz.), fol. 136r.
12 Schuldurkunde von Wolf Christoph von Schaumberg für Moritz Marschall von Ostheim über 1.000 Gulden, 1601 (Abschr.), fol. 6r–9r; Auszug aus dem Testament von Veit Ulrich von Schaumberg, 1571 01 17 (Abschr.), fol. 63r; Urkunde Bischof Friedrichs von Würzburg, betreffend die Stiftung der Ganerbschaft Thundorf („Dundorf"), 1566 (Abschr.), fol. 84r–86v; Gutachten der juristischen Fakultät der Universität Leipzig zu einer Schuldklage von Gebhard Christoph von Lüschwitz gegen Hans Kaspar und Georg Dietrich von Schaumberg, 1660 03 01 (Abschr.), fol. 88r, desgleichen von der juristischen Fakultät der Universität Würzburg, 1660 09 12 (Abschr.), fol. 90rv; Urteil des Hofgerichts zu Rottweil in einem Schuldprozess zwischen Wolf Dietrich und Joachim Ernst Truchseß von Wetzhausen (Kläger) und den Ganerben von Schaumberg zu Thundorf, 1665 (Abschr.), fol. 92r; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 318, Nr. 1
14 Fol. 137

292

1 Antiqua
2 K. 315, Nr. 2

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Marschall von Ostheim, Kaspar Adam, als Erbe von Moritz Marschall von Ostheim
5 Stein zu Altenstein, Hans Kaspar Wilhelm vom
6 1667–1678
7 Marschall: Tobias Sebastian Praun (1667); Stein: Johann Bernhard Hauser (1667)
9 Gesuch um Mandat zur Zahlung einer Forderung (400 Gulden)
11 Zahlungsbefehl cum clausula an Stein, 1667 02 28 (Konz.), fol. 15rv; Urteil: Verurteilung des Beklagten zu der von Kläger geforderten Summe, 1671 04 22 (Konz.), fol. 173r; Paritionsurteil, 1671 08 31 (Konz.), fol. 181r; Kommissionsbefehl an den Kurfürsten von Mainz zur Durchsetzung des Urteils, 1672 02 11 (Konz.), fol. 193r–196v, umgeschriebener Kommissionsbefehl an den Bischof von Würzburg, 1675 01 21/1678 09 23 (Konz.), fol. 268r–271r.
12 Schuldurkunde von Wolf Dietrich vom Stein zu Altenstein für Moritz Marschall von Ostheim über 400 Gulden, 1604 (Abschr.), fol. 5r–6v; Revers von Wolf Dietrich vom Stein zu Altenstein, betreffend die Verpfändung eines Zehnten in Ditterswind an Hans Eitel Truchseß (von Wetzhausen), 1614 (Abschr.), fol. 135rv; Sabina Kunigunda von Lichtenstein verkauft ihren Anteil am Gut Ditterswind an Hans Kaspar Wilhelm vom Stein zu Altenstein, 1653 11 23 (Abschr.), fol. 137r–138r; Deklaration eines Reichshofratsurteils im Schuldprozess Veit Ludwig von Hutten contra Veit vom Stein zu Altenstein, 1665 11 10 (Abschr.), fol. 139r; Familienvertrag derer vom Stein zur Regelung des Erbes von Wolf Dietrich vom Stein zu Altenstein, 1616 12 19 (Abschr.), fol. 150r–153v; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 317, Nr. 9
14 Fol. 271

293

1 Antiqua
2 K. 315, Nr. 3; K. 316, Nr. 1; K. 317, Nr. 1
4 Mau (Mauw, Maw), Gerlach, ehemaliger Bürgermeister der Stadt Aachen und Verwalter des städtischen Majoratsrechts zu Burtscheid; Mau, Matthias, dessen Sohn, vice versa
5 Aachen, Stadt; Mostard, Michael; und Konsorten, vice versa
6 1673–1684
7 Mau: Johann Bernhard Hauser (1673), Johann Wilhelm Hallmann (1678), Johann Jakob Albrecht von Lauterburg (1679); Aachen: Sebastian Valentini (1673), Ferdinand Persius (1680), Jakob Ernst Plöckner (1683)
9 Appellation in einem Inquisitionsprozess und anschließende Supplikation gegen die gefällten Reichshofratsurteile (betr. Amtsführung des Appellanten als städtischer Majoratsverwalter in Burtscheid, Ausschluss des Appellanten von Ratssitzungen und vom Rentmeisteramt aufgrund von Veruntreuungsvorwürfen)
10 1. Aachen, Stadt
11 K. 315, Nr. 3: An die Stadt Aachen: Avokation, Kompulsorial und Zitation, 1674 07 17 (Konz.), fol. 118r–119v; diesbezügliches Paritionsurteil, 1674 11 23 (Konz.), fol. 217r; Befehl an die Stadt Aachen, Maus Ratssitz und Rentmeisteramt zu restituieren, 1675 07 23 (Konz.), fol. 372rv.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

K. 316, Nr. 1: Kassation des Prozesses der Vorinstanz, 1675 07 23 (Konz.), fol. 23r; Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Güte an den Kurfürsten von Trier, 1675 07 23 (Ausf.), fol. 498r–499v, umgeschrieben auf den Fürsten Karl Dietrich Otto von Salm und den Abt von Kornelimünster, 1677 03 23 (Konz.), fol. 25r–26r; Befehl an die Stadt Aachen, Gerlach Mau in das städtische Rentmeisteramt einzusetzen, 1675 09 24 (Konz.), fol. 49r–50r, ferner (Abschr.), fol. 94r; Befehl an den Fürsten von Salm, unparteiische Subdelegierte einzusetzen, 1677 05 07 (Konz.), fol. 378rv; Ernennung des Grafen von Manderscheid-Gerolstein zum Konkommissar, 1677 06 03 (Konz.), fol. 392rv; Befehl an die Kommissare, über die Aachener Schöffenwahl zu berichten, 1677 08 30 (Konz.), fol. 459r–460v; Befehl an die Kommissare, einen Prozessvertreter des Appellanten nicht länger als Sekretär der Subdelegierten zu beschäftigen, 1677 08 09 (Konz.), fol. 533r–536v; Urteil: Verurteilung der Stadt zur Zahlung von Einkünften aus dem Rentmeisteramt an Matthias Mau, 1680 12 12 (Konz.), fol. 858rv; Urteil: Verurteilung der Stadt zur Restitution gepfändeten Viehs, 1680 12 12 (Konz.), fol. 860rv; Urteil: Verurteilung der Stadt zur Zahlung von Kommissionskosten an die Erben von Gerlach Mau, 1680 12 12 (Konz.), fol. 862r–863r; Abweisung der Aachener Supplikation, 1681 08 29 (Verm.).

K. 317, Nr. 1: Paritionsurteil gegen die Stadt Aachen, 1681 09 05 (Konz.), fol. 71rv; Befehl an Aachen zur Zahlung der Kommissionskosten an die Appellanten, 1683 08 13 (Konz.), fol. 243r–244r; Kommissionsbefehl an den Herzog von Pfalz-Neuburg zur Durchsetzung des Zahlungsbefehls, 1683 08 13 (Konz.), fol. 245r–246v.

12 K. 315, Nr. 3: Gegen die von Mau tolerierte Ansiedlung von Wiedertäufern in Burtscheid gerichtete Supplik von Aachener Tuchscherern an den Rat der Stadt, 1673 (Abschr.), fol. 24r–25v; Protokoll eines Zeugenverhörs Burtscheider Einwohner zu deren handwerklicher Tätigkeit, fol. 59r–61v; an den Aachener Rat gerichtete Beschwerde Burtscheider Schöffen über die Veruntreuung von Strafgeldern durch Mau, 1673 (Abschr.), fol. 70r–72v; weiteres Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 106r–111v, 129r–130v; von Balthasar und Johann Wilhelm Feibus erwirktes Mandat Kaiser Leopolds I. gegen die Stadt Aachen zur Abstellung von Tätlichkeiten, 1674 02 21 (Druck), fol. 293r–294v; Fürbittschreiben von Bischof Marquard von Eichstätt für die Stadt Aachen, 1675 05 04 (Ausf.), fol. 331r–336v; Vollmacht der Stadt Aachen für ihren Syndikus Karl von Berg, 1675 05 29 (Ausf.), fol. 353r–354r; Notariatsinstrumente.

K. 316, Nr. 1: Auszüge aus der Chronik der Stadt Aachen, fol. 38r, 70r–71r; Auszüge aus den Ratsprotokollen der Stadt Aachen, betreffend die Wahrnehmung städtischer Ämter durch Gerlach Mau, 1656–1673, fol. 43r–44r; zahlreiche Protokolle von Zeugenaussagen, u. a.: Rentmeister Wilhelm Klöckler und Karl von Münster, 1675, fol. 52r, Ratsherren Andreas Ehler und Martin Wienand, 1675, fol. 183rv, Kupfermeister Karl von Schell und Steinmetz Nikolaus Waskessel, 1676, fol. 265rv; Formular des durch den Rentmeister zu leistenden Eides, fol. 72r; Auszug aus der Ordnung des Aachener Spitals, fol. 77r; Auszug aus dem Ratsprotokoll, betreffend einen Reichskammergerichtsprozess der Stadt gegen die Wein- und Baumeister Nikolaus von Emmel und Christian Mees, 1631, fol. 105r–106v; Attest der Aachener Krämerzunft über 1665/66 zugezogene Krämer, fol. 171r; die Stadt Aachen beauftragt vormalige Bürgermeister mit der Ausübung der Jurisdiktion in den ihr

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

unterstehenden Dörfern, 1617 12 14 (Abschr.), fol. 177r; Formular des durch den Verwalter des Majoratsrechts zu Burtscheid zu leistenden Eides, fol. 191r; Auszug aus dem Burtscheider Gerichtsprotokoll, fol. 192r; Auflistung der durch Gerlach Mau an die Stadt Aachen zu leistenden Abgaben, fol. 326r–328r, 563r–572v; Kommissionsberichte von Fürst Karl Dietrich Otto von Salm und dem Abt von Kornelimünster unter Beiziehung des Grafen Ferdinand Ludwig von Manderscheid-Gerolstein, 1677 07 15 (Ausf.), fol. 500r–519v, 1677 08 07 (Ausf.), fol. 545r–558v, 1677 08 19 (Ausf.), fol. 583r–590v, 1679 08 10 (Ausf.), fol. 703r–706v, 1680 04 30 (Ausf.), fol. 755r–763v; mehrere Gesuche der Appellanten um Reduzierung ihres Anteils an den Kosten der kaiserlichen Kommission; desgleichen um Erteilung eines Mandats sine clausula gegen die Stadt zur Restitution weggenommenen Viehs; Fürbittschreiben für Mau von Herzogin Maria Anna Josepha von Pfalz-Neuburg, 1680 05 23 (Ausf.), fol. 759r–763v, desgleichen von Herzog Johann Wilhelm von Pfalz-Neuburg, 1680 06 06 (Ausf.), fol. 768r–774v; Supplikation der Stadt Aachen gegen die gefällten Urteile des Reichshofrats, 1681, fol. 868r–871r; Auflistung appellantischer Prozesskosten, fol. 880r–904v; Notariatsinstrumente.
K. 317, Nr. 1: Vollmacht der Stadt Aachen für Leonard Dautzenberg, Hauptmann der Stadtmiliz, 1683 01 02 (Ausf.), fol. 154r; Vergleich der Parteien über die Prozesskosten, 1683 04 14 (Abschr.), fol. 220r–221r; Notariatsinstrumente.

13 Altsignatur: Fasz. 320, Nr. 1; Fasz. 321

14 Fol. 1703

294

1 Antiqua

2 K. 315, Nr. 4

4 Mau (Mauw, Maw), Matthias, Stiefsohn des verstorbenen ehemaligen Aachener Bürgermeisters Gerlach Mau

5 Blesen, Erbengemeinschaft

6 1689–1690

7 Mau: Arnold Knoop (1689), Johann Christoph Koch (1690); Blesen: Mathias Ignaz Nipho (1690)

9 Appellation in einer Auseinandersetzung um Ehevermächtnis und Erbe der verstorbenen Ehefrau des Appellanten

10 1. Aachen, Stadt, 2. Köln, Kurfürstentum, Appellationskommissar

11 Appellation abgeschlagen, 1689 10 19 (Verm.), fol. 28v (in der Folge mehrfach bekräftigt); an den Kurfürsten von Köln: Promotorialschreiben für Mau, 1690 08 18 (Konz.), fol. 214rv.

12 Ehevertrag zwischen Mau und Gertrud Linderath, Witwe von Heinrich Blesen, 1685 07 16 (Abschr.), fol. 15r–16v; Testament Gertrud Linderaths, 1688 06 24 (Abschr.), fol. 17r–20v; Vergleich zwischen den Parteien, 1688 08 16 (Abschr.), fol. 22rv; Urteil des kurkölnischen Revisionsgerichts, 1690 04 18 (Abschr.), fol. 167r; ein Appellationsinstrument.

13 Altsignatur: Fasz. 320, Nr. 5

14 Fol. 215

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

295

1 Antiqua
2 K. 317, Nr. 2
4 Mau (Mauw, Maw), Matthias, Sohn des am Reichshofrat in einen Prozess mit der Stadt Aachen verwickelten Gerlach Mau
6 1680
9 Gesuch um Bescheinigung eines Prozesses am in Wels tagenden Reichshofrat zur Erlangung eines Einreisepasses beim Landeshauptmann von Oberösterreich
11 Attest für Mau, 1680 09 03 (Konz.), fol. 3rv.
13 Altsignatur: Fasz. 320, Nr. 2
14 Fol. 4

296

1 Antiqua
2 K. 317, Nr. 3
4 Mau (Mauw, Maw), Matthias, Sohn des verstorbenen ehemaligen Aachener Bürgermeisters Gerlach Mau
6 1681–1685
7 Mau: Johann Jakob Albrecht von Lauterburg (1681), Arnold Knoop (1685)
9 Gesuch um Fürbitte bei der Stadt Aachen im Rahmen von Verhandlungen mit den Gläubigern des verstorbenen Gerlach Mau
11 An die Stadt Aachen: Befehle, bei den Verhandlungen zwischen Mau und dessen Gläubigern nach den Grundsätzen der Billigkeit zu verfahren, 1681 08 14 (Konz.), fol. 6rv, wiederholt 1683 04 26 (Konz.), fol. 12rv, 1685 03 30 (Konz.), fol. 25rv.
12 Auflistung von Zahlungen, die von 1682 bis 1685 an die Gläubiger Maus geleistet wurden, fol. 21r–23r; ein Notariatsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 320, Nr. 3
14 Fol. 31

297

1 Antiqua
2 K. 317, Nr. 4
4 Mau (Mauw, Maw), Matthias, Sohn des verstorbenen ehemaligen Aachener Bürgermeisters Gerlach Mau
5 Römer, Daniel, Bürger der Stadt Aachen, Gläubiger von Gerlach Mau
6 1682–1683
7 Mau: Johann Jakob Albrecht von Lauterburg (1682); Römer: Ernst Julius Persius (1683)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die Schulden des verstorbenen Gerlach Mau
10 1. Aachen, Stadt
12 Ein Notariatsinstrument.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 320, Nr. 4
14 Fol. 24

298

1 Antiqua
2 K. 317, Nr. 5
4 Mayer
5 Friesenhausen
6 1698
9 Nicht näher bezeichnete Auseinandersetzung (Fragment)
13 Altsignatur: Fasz. 323, Nr. 5
14 Fol. 4

299

1 Antiqua
2 K. 317, Nr. 6
4 Mayer, Dr. Franz, Resident der Kurfürsten von Trier und Köln am Kaiserhof
5 Paar, Graf Karl von, kaiserlicher Hofpostmeister
6 1660
9 Auseinandersetzung um die von Mayer geforderte kostenlose Beförderung diplomatischer Post
11 An Reichshofrat von Nothaft und Graf von Paar: Befehl, sich mit Mayer zu vergleichen, 1660 06 07 (Konz.), fol. 52r–53r.
12 Schreiben des Kurfürsten von Trier an den Reichsvizekanzler, betreffend die kostenlose Beförderung der diplomatischen Post kurfürstlicher Gesandter am Kaiserhof, 1658 09 02 (Abschr.), fol. 13rv, desgleichen vom Kurfürsten von Köln, 1658 10 02 (Abschr.), fol. 15rv; Beschwerde des herzoglich mecklenburgischen Gesandten Nikolaus Heinrich von Bunsow über das Hofpostamt, undat., fol. 35r–36v; Beschwerden von Franz Egon von Fürstenberg, undat., fol. 54r–55v, 67r–71v; mehrere Stellungnahmen des Grafen von Paar; ein Notariatsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 322, Nr. 6
14 Fol. 81

300

1 Antiqua
2 K. 317, Nr. 7
4 Mayer, Franz, Leibquartierfourier der kaiserlichen Hartschiere, als Schwiegersohn des verstorbenen Philipp Papst
5 Bachmann, Johann Georg, Lizentiat, aus Kirchheim im Herzogtum Württemberg
6 1669
9 Gesuch um Promotorialschreiben an den Herzog von Württemberg in einer Erbschaftsauseinandersetzung mit Johann Georg Bachmann

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Promotorialschreiben an den Herzog von Württemberg, 1669 03 12 (Konz.), fol. 13r–14r, wiederholt 1669 09 27 (Konz.), fol. 34r–35r.
12 Auszug aus der Erbteilung der Töchter von Philipp Papst aus Bolsenheim, fol. 3rv; Gültbrief von Markgraf Ernst Friedrich von Baden-Durlach für Esther von Rust über 50 Gulden, 1589 (Abschr.), fol. 5r–6r; Bericht von Herzog Eberhard III. von Württemberg, 1669 10 26 (Ausf.), fol. 15r–31v.
13 Altsignatur: Fasz. 322, Nr. 8
14 Fol. 35

301

1 Antiqua
2 K. 317, Nr. 8
4 Mayer, Franz, Rottmeister der Hartschiere der kaiserlichen Leibgarde, Witwer
6 1670–1671
7 Mayer: Johann Wilhelm Hallmann (1670)
9 Gesuch um Befehl an Graf Johann Jakob von Rappoltstein zur Zahlung einer Forderung, später um Fürbittschreiben
11 Fürbittschreiben an den Grafen von Rappoltstein abgeschlagen, 1670 05 19 (Verm.), fol. 6v; Fürbittschreiben an den Markgrafen von Baden-Durlach, 1671 10 06 (Konz.), fol. 13rv; desgleichen an Graf Johann Jakob von Rappoltstein, 1670 10 06 (Konz.), fol. 36r.
12 Auszüge aus einem Vertrag über die Teilung des Erbes von Philipp Papst: Zuteilung von Geldforderungen gegen Graf Johann Jacob von Rappoltstein (148 Gulden) und den Markgrafen von Baden-Durlach (589 Gulden) an Papsts Tochter Ursula Salome (verstorbene Ehefrau von Franz Mayer), fol. 2r, 8r; Gültbrief von Markgraf Ernst Friedrich von Baden-Durlach für Esther von Ruest, 1589 (Abschr.), fol. 19r–20r; Wilhelm von Rappoltstein verkauft die Einkünfte der Vogtei Kaysersberg (Elsass) an Jeremias Hueßkorn, 1541 (Abschr.), fol. 26r–28v.
13 Altsignatur: Fasz. 324a, Nr. 4
14 Fol. 80

302

1 Antiqua
2 K. 317, Nr. 9
4 Mayer, Dr. med. Franz; Mayer, Maximilian; Acktmarkt, Agnes, Geschwister, als Erben des verstorbenen Kaufmanns Michael Mayer aus Salzburg
5 Feyersenger, Johann, dessen Erben, für sie als Vormünder: Matthias Mohr und Abraham Zillner
6 1682–1686
7 Appellanten: Johann Anton Lessenich (1682), Johann Baptist Romanni (1685); Appellaten: Johann Moritz von Hörnigk (1683)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um eine Geldforderung
10 1. Erzstift Salzburg, Hofrat

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 An den Erzbischof von Salzburg und die Appellaten: Ladung, Inhibition und Kompulsorial, 1682 11 17 (Konz.), fol. 26r–28v.
12 Anna Mohr quittiert den Empfang von 2.000 Gulden von den Vormündern der Kinder des verstorbenen Johann Feyersenger, 1679 02 28 (Abschr.), fol. 42r–43r; Auszug aus dem Testament von Anna Mohr, 1679 04 12, fol. 44r; Verzeichnis des Erbes und des Heiratsguts von Anna Mohr, fol. 116r–117v; Einnahme- und Ausgaberegister Michael Mayers, fol. 124v–127v; Verzeichnis des von Anna Mohr in die Ehe mit Michael Mayer eingebrachten Heiratsguts, fol. 130r–132r; Erbvergleich zwischen Anna Mayer und deren Kindern, 1666 09 03 (Abschr.), fol. 133r–134r; Notariatsinstrumente; ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 323, Nr. 2
14 Fol. 181

303

1 Antiqua
2 K. 318, Nr. 1
4 Mayer, Dr. med. Franz und Maximilian, Brüder, aus Salzburg
6 1684
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um das Erbe ihres verstorbenen Vaters Matthias Mayer
10 1. Hofgericht des Erzstifts Salzburg
12 Urteil des salzburgischen Hofrats: Verurteilung von Franz und Maximilian Mayer zur Befriedigung von Ansprüchen der Witwe von Matthias Mayer und weiterer Interessenten, 1684 92 22 (Abschr.), fol. 3r–5r; Testament des bischöflich salzburgischen Hofrats Matthias Mayer, 1680 (Abschr.), fol. 30r–35v; ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 322, Nr. 14
14 Fol. 48

304

1 Antiqua
2 K. 318, Nr. 2
4 Mayer, Christoph, aus Gannertshofen
5 Fugger, Philipp Eduard, Friedrich und Karl
6 1615–1620
9 Gesuch um Restitution, Schadensersatz und Schmerzensgeld für den Tod seiner Frau
11 An Philipp Eduard (Edmund) Fugger: Restitutionsbefehl, 1615 03 13 (Konz.), fol. 5rv, Fürbittschreiben für Mayer, 1618 07 21 (Konz.), fol. 35r–36v, desgleichen an Karl Fugger, 1619 12 27 (Konz.), fol. 50r–51v; Befehl an Karl Fugger, die Güter Mayers taxieren zu lassen, 1620 12 17 (Konz.), fol. 65r–66v.
12 Gegenbericht Philipp Eduard Fuggers, als Anlagen: Urfehde von Margret Mayer (Ehefrau Christoph Mayers) nach Ehebruch, 1609 (Abschr.), fol. 10r–11v, Bericht des Pflegers der Herrschaft Weißenhorn über den Tod Margret Mayers während

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

eines Fluchtversuchs, 1611 01 04 (Abschr.), fol. 12r–13v; Rechtsgutachten von Dr. Konstantin Vornbüler, 1613 09 13/23 (Abschr.), fol. 14r–21v; Urteile eines vor einem fuggerischen Gericht gegen Christoph Mayer geführten Schuldprozesses, 1614 06 10/1614 07 01 (Abschr.), fol. 22r–27v.

13 Altsignatur: Fasz. 322, Nr. 1

14 Fol. 67

305

1 Antiqua

2 K. 318, Nr. 3

4 Mayer, Johann, Bürger der Stadt Wels

5 Nipho, Matthias Ignaz, Reichshofratsagent

6 1683–1684

9 Gesuch um Befehl zur Bezahlung von ausstehendem Logisgeld

12 Anfrage Niphos an Mayer, ob dieser ihm während des Aufenthalts des Reichshofrats in Wels ein Zimmer zur Verfügung stellen könne, 1683 10 07 (Ausf.), fol. 19r–20v; Aufstellung der Forderungen Mayers über 79 Gulden, fol. 3rv; Zeugenaussage, wonach Nipho gegenüber Mayer handgreiflich geworden sei, fol. 23r; Gesuch von Matthias Dizeny, Bürger der Stadt Wels, bei der Forderung Mayers seine eigene Forderung an Mayer für geliefertes Bier zu berücksichtigen, fol. 49r–50v.

13 Altsignatur: Fasz. 322, Nr. 13

14 Fol. 63

306

1 Antiqua

2 K. 318, Nr. 4

4 Meyer, Heinrich, Eltermann aus Bremen, später dessen Witwe und Erben

5 Bremen, Stadt

6 1691–1695

7 Meyer: Matthias Ignaz Nipho (1691); Bremen: Jonas Schrimpf (1691)

9 Appellation gegen eine Ladung zu einem Kriminalprozess zur Untersuchung von Unregelmäßigkeiten bei der Verwaltung von Geldern der Kirche St. Stephani

11 An die Stadt Bremen: Ladung, Inhibition und Kompulsorial, 1691 12 20 (Konz.), fol. 61r–63r, Mandat zur Abstellung von Tätlichkeiten, 1691 12 20 (Konz.), fol. 65r–69v, wiederholt 1692 04 22 (Konz.), fol. 279r–280v.

12 Auszüge aus dem Rechnungsbuch von St. Stephani, fol. 178r–179r, 193r–194r, 196r–197r, 200r–201r, 210rv; Protokolle von Zeugenverhören, fol. 180r–192r, 198r–199v, 202r–206v, 221r–222r, 271r–272v, 423r–424r, 523r–524r; Attest der Ältesten des Kirchspiels St. Stephani zugunsten von Meyers Witwe, 1693 01 20 (Ausf.), fol. 364r–365r; durch Nipho geleisteter Appellationseid, 1693 04 28, fol. 396r; Aufstellung der Kosten für das Logis der im Haus Meyers einquartierten städtischen Soldaten, fol. 429r–430r; Bericht der Stadt Bremen über einen zwischen den Parteien ausgehandelten Vergleich, 1695, fol. 563r–564v; Entscheidungsgründe

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

der Vorinstanz (im Rahmen der Erschließung geöffnet), fol. 566r–569v; Akten der Vorinstanz, fol. 572r–763r; Notariatsinstrumente, ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 323, Nr. 1 u. Fasz. 324a, Nr. 6
14 Fol. 765

307

1 Antiqua
2 K. 318, Nr. 5
4 Meyer, Paul, aus Kempten, Sohn des verstorbenen Kemptener Bürgermeisters Hans Meyer
5 Kempten, Stadt; Meyer, Hans und Leonard, Brüder des Klägers
6 1629–1630
7 Kempten: Jeremias Pistorius (1630)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zur Schlichtung eines Erbstreits
11 An Reichshofrat Johann von Grenzing: Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Güte, 1629 06 22 (Konz.), fol. 7rv; Fürbittschreiben an Erzherzog Leopold, den Bischof von Augsburg, den Abt von Kempten, den Kurfürsten von Bayern, den Bischof von Salzburg und das Domkapitel von Brixen als Landesherren der Schuldner Paul Mayers, 1629 06 22 (Konz.), fol. 9rv; Inhibitionsbefehl an die Stadt Kempten, 1629 06 22 (Konz.), fol. 11r.
12 Gesuch des Reichshofrats Johann von Grenzing, ihn von der ihm aufgetragenen Kommission zu entbinden, 1630 04 26 (Ausf.), fol. 13r–20v; Verzeichnis von Außenständen Paul Meyers im Bistum Brixen, in der Grafschaft Tirol und im Erzbistum Salzburg, fol. 29r–32r; Schreiben des Bischofs von Augsburg an von Grenzing, wonach sich Meyer in betrügerischer Absicht für einen kaiserlichen Kommissar ausgegeben habe, 1630 04 19 (Ausf.), fol. 33r–44v.
13 Altsignatur: Fasz. 322, Nr. 2
14 Fol. 51

308

1 Antiqua
2 K. 319, Nr. 1
4 Mayer, Alexander und Lukas, Syndikus der Stadt Passau
5 Mayer, Georg; Zauner, Gottfried, beide Kaufleute, Bürger der Stadt Lauffen und Schwiegersöhne von Hans Fuchs
6 1677–1686
7 Appellant: Johann Jakob Albrecht von Lauterburg (1677), Appellaten: Johann Theodor von Tollet (1678), Johann Anton Lessenich (1678)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um eine Geldforderung der Appellanten gegen die ehemalige Handelsgesellschaft von Hans Fuchs (Passau/Wien)
10 1. Salzburg, Erzstift, Hofrat
11 An den Erzbischof von Salzburg und die Appellaten: Ladung, Inhibition und Kompulsorialbefehl, 1677 10 15 (Konz.), fol. 19r–21v; an den Erzbischof von Salzburg:

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Mandat zur Abstellung von Tätlichkeiten, 1678 06 21 (Konz.), fol. 44r–45v; Kassation des Prozesses als desert, 1686 02 12 (Verm.), fol. 156v.

12 Urteil des salzburgischen Hofrats, 1677 09 01 (Abschr.), fol. 5r–6r; Auszug aus dem Testament von Hans Fuchs, Kaufmann und Bürger der Stadt Passau, 1653 03 27, fol. 13r; Berichte des Erzbischofs von Salzburg, 1678 08 13 (Ausf.), fol. 59r–79v, 1678 09 15 (Ausf.), fol. 80r–81v; Bericht von Schiffermeistern aus Lauffen mit Eventualappellation gegen die Aufhebung eines über Gelder Fuchs' in Lauffen verhängten Arrests, undat., fol. 82r–86v; Notariatsinstrumente.

13 Altsignatur: Fasz. 322, Nr. 9

14 Fol. 156

309

1 Antiqua

2 K. 319, Nr. 2

4 Mayer, Georg, aus Au (in der Hallertau)

5 Schermayer, Anna Margaretha, Witwe, aus Thalmässing; Eichstätt, Hochstift, Domkapitel und Hofrat

6 1705

7 Mayer: Friedrich von Klerff (1705)

9 Gesuch um Mandat wegen Missachtung einer Inhibition im Rahmen eines vor dem Reichshofrat anhängigen Appellationsprozesses um eine Exekutionsforderung Schermayers

12 Ein Notariatsinstrument

13 Altsignatur: Fasz. 324, Nr. 6

14 Fol. 8

310

1 Antiqua

2 K. 319, Nr. 3

4 Mayer, Jakob, aus Raustetten

6 1681

9 Gesuch um Befehl an das Stift Ellwangen zur Restitution eines Hofes in Raustetten

11 Fürbittschreiben an das Stift Ellwangen, 1681 04 29 (Konz.), fol. 10r–11r.

12 Auflistung von gegen Mayer durch Adam Weiß erhobenen Klagen (v. a. Diebstähle), fol. 3r–4v.

14 Fol. 11

311

1 Antiqua

2 K. 319, Nr. 4

4 Mayer, Johann, Bürger der Stadt Bremen

5 Klugkist, Heinrich, Ratsherr der Stadt Bremen; Schumacher, Albert

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1682
7 Mayer: Matthias Ignaz Nipho (1682)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um einen durch Klugkist geforderten Zoll in Niedervieland und um die Arrestierung von Ochsen Mayers
10 1. Bremen, Stadt
11 Appellation wird abgeschlagen, 1682 11 26 (Verm.), fol. 43v.
12 Kaiser Ferdinand III. bestätigt ein 1577 09 14 durch Kaiser Rudolf II. ausgestelltes Privileg gegen die Arrestierung von Gütern Bremer Bürger, 1637 08 14, (Druck), fol. 37r–40r; ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 322, Nr. 15
14 Fol. 45

312

1 Antiqua
2 K. 319, Nr. 5
4 Mayer, Leo, aus Ulm, vormaliger Sekretär des Reichshofrats Gottlieb von Windisch-Graetz
6 1670–1671
9 Gesuch um Befehl an die Stadt Ulm zur Übergabe seines väterlichen Erbes
11 Abgeschlagen, 1670 12 12 (Verm.), fol. 2v, wiederholt 1671 01 09 (Verm.), fol. 3v.
13 Altsignatur: Fasz. 324a, Nr. 3
14 Fol. 3

313

1 Antiqua
2 K. 319, Nr. 6
4 Mayer, Michael, Bürger der Stadt Regensburg und vormaliger Verwalter des städtischen Weißbräuhauses
5 Regensburg, Stadt
6 1649
7 Regensburg: Jeremias Pistorius (1649)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zur Schlichtung einer Auseinandersetzung um eine gegen Mayer verhängte Geldstrafe
12 Der Rat der Stadt Regensburg verurteilt Mayer zu einer Geldstrafe von 1.000 Gulden wegen fahrlässiger Verschuldung des Einsturzes eines Turms am Jakobshof durch die Einlagerung von Holz und Heu, 1648 09 28 (Abschr.), fol. 6rv; Rechtsgutachten der Juristischen Fakultät der Universität Ingolstadt, 1649 01 18, fol. 15r–22r; Bestätigung regensburgischer Privilegien durch Kaiser Ferdinand III., 1637 11 16 (Abschr.), fol. 34r–37r; Gegenbericht der Stadt Regensburg mit Hinweis auf das städtische Recht der ersten Instanz, undat., fol. 38r–40r.
13 Altsignatur: Fasz. 322, Nr. 3
14 Fol. 44

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

314

1 Antiqua
2 K. 319, Nr. 7
4 Mayer, Michael, aus Wallerstein, vormals Obristwachtmeister im Regiment des Grafen von Fürstenberg
6 1655–1657
9 Gesuch um Fürbittschreiben an die Stadt Augsburg zur Durchsetzung einer Geldforderung
11 Fürbittschreiben an die Stadt Augsburg, 1655 07 08 (Konz.), fol. 6rv, wiederholt 1657 01 16 (Konz.), fol. 9rv.
12 Abschied von Graf Friedrich Rudolf von Fürstenberg für Mayer, 1635 01 23 (Abschr.), fol. 3rv; desgleichen von dem kaiserlichen und kurbayerischen Feldmarschallleutnant Johann von Werdt, 1635 02 03 (Abschr.), fol. 3v–4v.
13 Altsignatur: Fasz. 324a, Nr. 1
14 Fol. 9

315

1 Antiqua
2 K. 319, Nr. 8
4 Mayer, Philipp Karl, aus Prag, als Erbe von Franz Georg Basta (Quartiermeister im Regiment Piccolomini)
5 Reutlingen, Stadt
6 1651–1655
7 Mayer: Franz Mayer (1651), Reutlingen: Johann Friedrich Ochsenbach (1652)
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Restitution eines bei der verstorbenen Reutlinger Bürgerin Elisabeth Grüminger hinterlegten Depositums (Geld, Schmuck, Bücher, mathematische Instrumente)
11 Befehl an die Stadt Reutlingen, Mayer zu seinem Recht zu verhelfen, 1653 02 10 (Konz.), fol. 79rv.
12 Liste von Schmuckstücken aus dem Depositum, fol. 22r; mehrere Auszüge aus dem Ratsprotokoll der Stadt Reutlingen; Vollmacht Mayers für den kaiserlichen Notar aus Rottenburg, Johann Jakob Garbe, 1651 07 11 (Abschr.), fol. 25r–26r; Bericht der Stadt Reutlingen, undat., fol. 34r–37v; Fürbittschreiben von Herzog Eberhard III. von Württemberg an die Stadt Reutlingen, seinem Untertan Abraham Rick aus Tübingen das umstrittene Depositum zu übergeben, 1650 09 30 (Abschr.), fol. 43r–46v.
13 Altsignatur: Fasz. 322, Nr. 4
14 Fol. 95

316

1 Antiqua
2 K. 319, Nr. 9
4 Meyer, Christian, Eltermann aus Bremen, und Konsorten

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Kröger, Hans, Kattunmacher, und Konsorten
6 1708–1709
7 Meyer: Peter Friedrich von Klerff (1708)
9 Appellation gegen ein Zwischenurteil in einer Auseinandersetzung um den von Meyer geforderten Abbruch einer Gerberei Krögers
10 1. Bremen, Stadt
12 Gegenbericht Krögers, undat., fol. 36r–46v, als Anlagen unter anderem Atteste der Stadt Augsburg, des Kattunbereitergewerks von Königsberg/Preußen und von Kattunmachern aus Hamburg, betreffend die Ehrbarkeit und die Rechte der Kattunmacher; vom Reichshofrat angeforderter Bericht der Stadt Bremen, 1709 05 11, fol. 47r–54v; ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 324, Nr. 8
14 Fol. 54

317

1 Antiqua
2 K. 319, Nr. 10
4 Meyer, Eva Theresia, Witwe des Leutnants Jakob Meyer
6 1700
7 Meyer: Jobst Heinrich Koch (1700)
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den König von Polen als Kurfürsten von Sachsen in einer Erbschaftsauseinandersetzung
11 Fürbittschreiben an den König von Polen, 1700 08 23 (Konz.), fol. 7rv.
12 Vergleich zwischen Meyer und dem Stadtrichter Georg Pitz aus Oberwiesenthal über das Erbe der verstorbenen Magdalena Meyer (Mutter Jakob Meyers und Ehefrau von Pitz), 1690 11 21 (Abschr.), fol. 2r–5r.
13 Altsignatur: Fasz. 323, Nr. 6
14 Fol. 8

318

1 Antiqua
2 K. 319, Nr. 11
4 Meyer, Gerhard, Kaufmann aus Rheine
5 Solms-Braunfels, Graf Moritz Wilhelm von
6 1701–1709
7 Meyer: Friedrich von Klerff (1701), Solms-Braunfeld: Georg Fabricius (1702), Johann Moritz von Hörnigk (1709)
9 Extrajudizialappellation mit Gesuch um Restitution von Einkünften der Legge in Rheine
11 An Solms-Braunfels: Mandat cum clausula, 1701 04 18 (Konz.), fol. 12r–14r, Ladung, 1702 07 07 (Konz.), fol. 34r–35v;
12 Graf Johann Adolf von Bentheim-Tecklenburg verpfändet die Einkünfte der Legge in Rheine an den Weinhändler Christoph Meyer, 1694 09 03 (Abschr.), fol. 6r–7r;

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

gräflicher Befehl an die Erben Meyers zur Herausgabe von Registern und Urkunden, die sich auf die Legge beziehen, 1700 12 14 (Abschr.), fol. 8r; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 73r–74v; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 324, Nr. 4
14 Fol. 139

319

1 Antiqua
2 K. 319, Nr. 12
4 Meyer, Gerhard, Kaufmann aus Rheine
5 Balcke, Johann, Bürgermeister der Stadt Melle, dessen Witwe
6 1703
7 Meyer: Friedrich von Klerff (1703)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die Arrestierung von Gütern Meyers
10 1. Grafschaft Tecklenburg, Hofgericht
12 Ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 324, Nr. 5
14 Fol. 4

320

1 Antiqua
2 K. 319, Nr. 13
4 Meyer, Gerhard, Kaufmann aus Rheine
5 Meusch, Witwe, aus der Grafschaft Tecklenburg
6 1706
7 Meyer: Friedrich von Klerff (1706)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die Arrestierung von Gütern Meyers
10 1. Grafschaft Tecklenburg, Hofgericht
12 Ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 324, Nr. 7
14 Fol. 12

321

1 Antiqua
2 K. 319, Nr. 14
4 Meyer, Günther, Oberst
5 Löwenhaupt, Graf Gustav Friedrich von, Oberst
6 1698–1700
7 Meyer: Adam Ignaz von Heunisch (1698)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Mainz oder Trier zur Einsetzung in die Herrschaft Falkenstein wegen einer aus venezianischen Kriegsdiensten herrührenden Forderung (ca. 12.000 Gulden)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Beschluss zur Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Trier, 1698 09 22 (Verm.), fol. 15v.
12 Vertrag zwischen Löwenhaupt und Meyer zur Aufstellung einer Kompanie durch Meyer, 1690 (Abschr.), fol. 4r–5r.
13 Altsignatur: Fasz. 323, Nr. 5
14 Fol. 30

322

1 Antiqua
2 K. 319, Nr. 15
4 Meyer, Hans Christoph und Hans Georg, Kaufleute und Bürger der Stadt Augsburg
6 1679
9 Gesuch um Schutzbrief gegen Gläubiger
11 Befehl an die Stadt Augsburg, einen Vergleich zwischen den Brüdern Meyer und deren Gläubigern zu vermitteln, 1679 03 07 (Konz.), fol. 7r–8r.
12 Vergleich zwischen den Brüdern Meyer und deren Gläubigern, 1678 09 07 (Abschr.), fol. 3r–4v.
13 Altsignatur: Fasz. 322, Nr. 12
14 Fol. 8

323

1 Antiqua
2 K. 319, Nr. 16
4 Meyer, Hans Christoph, Bürgermeister der Stadt Augsburg
5 Augsburg, Stadt
6 1678–1680
7 Augsburg: Jonas Schrimpf (1679); Meyer: Johann Anton Lessenich (1680)
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Restitution seiner Ratsstelle, später um Schutzbrief gegen seine Gläubiger
11 Schutzbrief (Salvus conductus) für Meyer, 1680 11 05 (Konz.), fol. 48r–49v.
12 Dekret des Augsburger Stadtrats lutherischer Konfession: Suspendierung von Ratsstelle und Bürgermeisteramt Meyers bis zur Abfindung von dessen Gläubigern, 1678 07 29 (Abschr.), fol. 3r; Gegenbericht der Stadt Augsburg mit Auszügen aus der städtischen Policey- und Stubenordnung, 1680, fol. 18r–35v.
13 Altsignatur: Fasz. 322, Nr. 10
14 Fol. 50

324

1 Antiqua
2 K. 319, Nr. 17
4 Meyer, Hermann, Chemiker, Chirurg und Destillateur
6 1653

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuch um Schutzbrief zur Ausübung seines Gewerbes
12 Zeugnis der Stadt Bern für Meyer, 1652 06 14 (Abschr.), fol. 3rv, desgleichen von der Stadt Solothurn, 1652 05 18 (Abschr.), fol. 5r, desgleichen von der Stadt Luzern, 1652 08 01 (Abschr.), fol. 6rv, desgleichen von Martin Ruprecht, Haus- und Mühlvogt im Herzogtum Brieg, 1650 03 08 (Abschr.), fol. 7rv.
13 Altsignatur: Fasz. 322, Nr. 5
14 Fol. 7

325

1 Antiqua
2 K. 319, Nr. 18
4 Meyer, Johann Bernhard, Bürger der Stadt Nürnberg
5 Manlich, Johann Jakob, dessen Erben
6 1695–1696
7 Meyer: Johann Moritz von Hörnigk (1695)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um das Erbe von Susanna Herpfer
10 1. Nürnberg, Stadt
11 Beschluss zur Einleitung eines Appellationsprozesses, 1695 12 12 (Verm.), fol. 49v.
12 Vom Reichshofrat angeforderter Bericht der Stadt Nürnberg, undat., fol. 26r–49v, als Anlange u. a. ein Stammbaum Herpfers, fol. 37v–38r; ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 324, Nr. 2
14 Fol. 51

326

1 Antiqua
2 K. 319, Nr. 19
4 Meyer, Konrad, Sekretär des Stifts Herford
5 Steinmeyer, Gerhard Johann
6 1691
7 Meyer: Johann Moritz von Hörnigk (1691)
9 Appellation in nicht näher bezeichneter Auseinandersetzung
10 1. Herford, Stift
13 Altsignatur: Fasz. 323, Nr. 3
14 Fol. 13

327

1 Antiqua
2 K. 319, Nr. 20
4 Meyer, Michael, aus Heretsried
5 Pihler, Jakob, Bierbrauer; Augsburg, Hochstift, Regierung zu Dillingen
6 1686
7 Meyer: Jonas Schrimpf (1686)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuch um Mandat sine clausula in einer Auseinandersetzung um den Tausch zweier Wirtshäuser in Hainhofen und Heretsried
12 Auszug aus dem Protokoll des Gerichts Hainhofen: Vertrag zwischen Meyer und Pihler, betreffend den Tausch ihrer beiden Wirtshäuser in Hainhofen und Heretsried, 1684 09 09, fol. 9rv; Urteil der Äbtissin des Klosters Holzen: Verurteilung Meyers zur Restitution eines Gasthauses in Heretsried an Pihler, 1685 10 28 (Abschr.), fol. 10rv.
13 Altsignatur: Fasz. 322, Nr. 16
14 Fol. 20

328

1 Antiqua
2 K. 319, Nr. 21
4 Meyer, Dr. jur. Moritz, aus Rheda
5 Aschoff, Anna Margaretha
6 1693–1694
7 Meyer: Johann Moritz von Hörnigk (1694); Aschoff: Matthias Ignaz Nipho (1694)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um ein Eheversprechen
10 1. Tecklenburg, Grafschaft, Konsistorium
11 Appellation abgeschlagen, 1694 11 05 (Verm.), fol. 58v.
12 Von Aschoff erwirktes Mandat des Reichskammergerichts an Graf Johann Adolf von Bentheim-Tecklenburg zur Versendung der Akten an eine Theologische und eine Juristische Fakultät, 1692 09 05 (Abschr.), fol. 3r–6v; Urteil des Konsistoriums der Grafschaft Tecklenburg auf Grundlage eines Gutachtens der Theologischen und Juristischen Fakultät der Universität Helmstedt: Verurteilung Meyers zur Eheschließung mit der von ihm geschwängerten Aschoff und zur Zahlung von 500 Gulden Strafe, 1693 11 12 (Abschr.), fol. 12r; Protokoll von Zeugenverhören, fol. 23r–35v; Bericht Graf Johann Adolfs von Bentheim-Tecklenburg mit Anlagen, 1694 09 10 (Ausf.), fol. 55r–79v; ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 323, Nr. 4
14 Fol. 84

329

1 Antiqua
2 K. 319, Nr. 22
4 Meyer von Röfingen auf Bühl und Osterberg, Johann Michael
5 Rechberg, Veit Ernst und Joseph Rudolf von, Brüder
6 1696
9 Gesuch um Mandat gegen die Verletzung von Jagd- und Gerichtsrechten sowie die unrechtmäßige Einziehung von Abgaben in Osterberg
11 An die Beklagten: Mandat cum clausula, 1696 04 02 (Konz.), fol. 23r–29r.
13 Altsignatur: Fasz. 324, Nr. 3
14 Fol. 30

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

330

1 Antiqua
2 K. 319, Nr. 23
4 Meyer, Oberstleutnant, dessen Witwe (verheiratete von Zangen)
5 Schell, Baron von
6 1725–1726
7 Meyer: Franz Joseph Khistler (1725), Philipp Jakob Khistler (1725); Schell: Johann Friedrich Graeve (1725)
9 Gesuch um Verhängung eines Arrests über die Einkünfte des Reichslehens Mönchsroth wegen einer Forderung (4.400 Gulden), später um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Trier als Propst von Ellwangen
11 Zahlungsbefehl an von Schell, 1725 05 08 (Konz.), fol. 7rv.
13 Altsignatur: Fasz. 324, Nr. 10
14 Fol. 26

331

1 Antiqua
2 K. 320, Nr. 1
4 Mannart, Hieronymus, Kaufmann und Bürger der Stadt Köln, Sohn Johann Mannarts; später dessen Witwe Katharina Sonnemann
5 Spelieur, Nikolaus, Kaufmann und Bürger der Stadt Köln, Schwager Johann Mannarts
6 1636–1649
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um das Erbe von Johann Mannart, ferner Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter Graf Berthold von Königsegg und dem Kölner Domscholaster Wild- und Rheingraf Otto Ludwig
10 1. Köln, Stadt
11 Befehl zur Übernahme einer Kommission an Graf Berthold von Königsegg und den Kölner Domscholaster Wild- und Rheingraf Otto Ludwig (Zustellung von Ladung und Kompulsorial, Einsendung der erstinstanzlichen Akten), 1637 01 23 (Konz.), fol. 20r–21r, 1637 04 20 (Konz.), fol. 28r–29r, desgleichen an Dr. Gabriel de Bruin und Dr. Johann Harß, 1638 02 23 (Konz.), fol. 32r; an die Stadt Köln: Inhibition, 1637 04 20 (Konz.), fol. 22rv, Kompulsorial, 1637 04 20 (Konz.), fol. 24r–25r, Ladung, 1637 04 20 (Konz.), fol. 26r–27r.
12 Vergleich zwischen den Parteien, 1633 09 10 (Abschr.), fol. 4r–5r; ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 325, Nr. 9
14 Fol. 66

332

1 Antiqua
2 K. 320, Nr. 2

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Marth, Dr. jur. Julius, Advokat und Prokurator am Reichskammergericht; Reichskammergericht
5 Speyer, Stadt
6 1578–1580
9 Gesuch um Befehl zur Restitution eines auf einem Grundstück Marths eigenmächtig abgerissenen Tores
11 Restitutionsbefehl an die Stadt Speyer, 1578 05 06 (Konz.), fol. 6r–7v, wiederholt 1578 12 21 (Konz), fol. 41r–42r, verschärft als Restitutionsmandat, 1580 08 07 (Konz.), fol. 96r–98v.
12 Von der Stadt Speyer eingereichtes Protokoll eines Zeugenverhörs, betreffend den umstrittenen Zugang zu einer Gasse, fol. 27r–31v; gegen Marth gerichtete Supplik des Speyerer Bürgers Matthias Zollert an die Stadt Speyer, 1578 (Abschr.), fol. 51r–53v; Auszug aus dem Ratsprotokoll der Stadt Speyer, fol. 67rv; Bericht der Stadt Speyer an die zur Visitation des Reichskammergerichts abgeordneten Kommissare, warum die Stadt nicht verpflichtet sei, sich vor der Visitationskommission einzulassen, undat. (Abschr.), fol. 81r–94r; ein Notariatsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 325, Nr. 2
14 Fol. 107

333

1 Antiqua
2 K. 320, Nr. 3
4 Meyer, Dr. Albert; Aler, Dr. Johannes; Abraham, Anna, alle aus Bremen
5 Asch, Dr. Heinrich von; Halle, Dr. Johannes; Abraham, Nikolaus, Eltermann, alle aus Bremen
6 1686–1688
7 Appellanten: Arnold Knoop (1686), Appellaten: Jonas Schrimpf (1686), Jakob Ernst Plöckner (1686)
9 Appellation in einer Erbschaftsauseinandersetzung
10 1. Bremen, Stadt
11 An die Stadt Bremen und die Appellaten: Ladung, Inhibition und Kompulsorial, 1686 03 28 (Konz.), fol. 44r–46r, Mandat zur Abstellung von Tätlichkeiten, 1686 03 28 (Konz.), fol. 47r–49v, wiederholt 1686 11 04 (Konz.), fol. 253r–254v, 1687 01 07 (Konz.), fol. 263r–266v.
12 Urteil der Stadt Bremen im Prozess Asch contra Meyer: Einsetzung einer Kommission zur Schlichtung des Erbstreits, 1685 11 09 (Abschr.), fol. 18rv; Testament von Anna Luden, Witwe von Lüder Abraham, 1684 03 01 (Abschr.), fol. 19r–20r; Entscheidungsgründe der ersten Instanz, fol. 99rv; Protokolle von Zeugenverhören, fol. 113r–116r, 300v–301r; appellantischer Bericht über einen zwischen den Parteien erzielten gütlichen Vergleich, 1688, fol. 473r; Akten der Vorinstanz, fol. 477r–536r; Notariatsinstrumente; ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 324, Nr. 1
14 Fol. 539

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

334

1 Antiqua
2 K. 320, Nr. 4
4 Montfort, Grafen Wolfgang und Haug von, Brüder
5 Truchseß von Waldburg, als Inhaber der Landvogtei Schwaben
6 1541–1543
9 Gesuch um Exekution eines 1474 gefällten Urteils des kaiserlichen Kammergerichts
12 Urteil des kaiserlichen Kammergerichts in einer Auseinandersetzung zwischen den Grafen Haug und Ulrich von Montfort sowie Johann Truchseß von Waldburg, betreffend die Freien auf der Leutkircher Heide, 1474 06 06 (Abschr.), fol. 10r; mehrere Berichte der Oberösterreichischen Regierung.
13 Altsignatur: Fasz. 320, Nr. 6
14 Fol. 37

335

1 Antiqua
2 K. 320, Nr. 5
4 Sankt Maximin, Benediktinerkloster in Trier
5 Trier, Kurfürst von
6 1636–1646
7 Sankt Maximin: Jeremias Pistorius (1636)
9 Klage wegen tätlicher Übergriffe (Einquartierung von Soldaten, Fischfang in der Ruwer, Vertreibung von Konventualen)
13 Altsignatur: Fasz. 320, Nr. 7
14 Fol. 16

336

1 Antiqua
2 K. 320, Nr. 6
4 Schnock, Sebastian, Makler
5 Reuter, Jürgen, als Kurator der Erben von Magdalena Meyer
6 1722
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um den eigenmächtigen Umgang Reuters mit Geldern seiner Mündel
10 1. Hamburg, Stadt
12 Enthält nur einem vom Reichshofrat angeforderten Bericht der Stadt Hamburg, 1722 03 28, fol. 1r–16v.
13 Altsignatur: Fasz. 324, Nr. 9
14 Fol. 18

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

337

1 Antiqua
2 K. 320, Nr. 7
4 Schobinger, Heinrich, als Bevollmächtigter der Gläubiger Leonard Mayers
6 1666
9 Gesuch um Unterstützung bei der Durchsetzung eines mit den Erben von Maria Mandl getroffenen Vergleichs über die Schulden Leonard Mayers
12 Verzeichnis von Gläubigern und Schuldnern Mayers, u. a. aus Salzburg, fol. 4r–5v.
13 Altsignatur: Fasz. 324a, Nr. 2
14 Fol. 8

338

1 Antiqua
2 K. 320, Nr. 8
4 Schorer, Leonard; Meyer, Hans Georg und Hans Christoph, Brüder, Kaufleute und Bürger der Stadt Augsburg
6 1678–1679
9 Korrespondenz mit der Stadt Augsburg über die Arrestierung Schorers und der Brüder Meyer auf Betreiben von deren Gläubiger Leo Anton Attilani
12 Protokoll einer Zeugenbefragung des Venezianers Nikolaus Leschiat über dessen Aufenthalt in Wien, fol. 20r–22r.
13 Altsignatur: Fasz. 322, Nr. 11
14 Fol. 45

339

1 Antiqua
2 K. 320, Nr. 9
4 Ziegler, Martin, Reichshofratstürhüter
5 Mayer, Franz, Reichshofratsagent, als Vertreter des Bischofs von Straßburg
6 1665
9 Auseinandersetzung um ein von Ziegler anlässlich der Belehnung des Bischofs von Straßburg gefordertes Geldgeschenk
12 Auflistung von Gratifikationen, die anlässlich der straßburgischen Belehnung an kaiserliche Bedienstete ausgezahlt werden sollen, fol. 6rv.
13 Altsignatur: Fasz. 322, Nr. 7
14 Fol. 15

340

1 Antiqua
2 K. 321, Nr. 1

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Meyer, Immanuel, ehemaliger brandenburg-ansbachischer Kammer- und Landschaftsrat und Obereinnehmer; Meyer, Johann Hermann, markgräflicher Hofrat, Sohn Immanuel Meyers

5 Brandenburg-Ansbach, Markgraf Wilhelm Friedrich von

6 1713–1718

7 Meyer: Philipp Jakob Khistler (1713), Johann Heinrich Souffrain (1715); Brandenburg-Ansbach: Peter Friedrich von Klerff (1713)

9 Beschwerde über Parteilichkeit einer gegen Immanuel Meyer wegen Untreuevorwürfen eingesetzten markgräflichen Kommission sowie Gesuch um Schutz, um Befehl zur Haftentlassung und um Avokation des Verfahrens an den Reichshofrat

11 An den Markgrafen: Befehle, die Wache aus Meyers Haus vorerst abzuziehen, beschlagnahmte Dokumente Meyers zu restituieren und diesem eine ungehinderte Korrespondenz mit seinem Advokaten zu gestatten, 1714 01 08 (Konz.), fol. 124rv, 1715 02 19 (Konz.), fol. 152r–153r, 1715 07 16 (Konz.), fol. 250rv; Beschluss zur Einrichtung einer Kommission unter dem Herzog von Sachsen-Hildburghausen, 1716 04 27 (Verm.), fol. 432v; Umschreibung der Kommission auf den Kurfürsten von Mainz als Bischof von Bamberg und den Herzog von Sachsen-Hildburghausen, 1717 03 15 (Verm.), fol. 538v.

12 Abrechnung der markgräflichen Obereinnehmerei Ansbach (1689–1709), fol. 33r–45r; Gegenberichte Markgraf Wilhelm Friedrichs, 1715 02 18 (Ausf.), fol. 162r–175v, 1715 04 10 (Ausf.), fol. 181r–191v, 1715 10 05 (Abschr.), fol. 354r–373v, 1716 02 11 (Ausf.), fol. 404r–408v, 1718 01 22 (Ausf.), fol. 569r–574v; Bericht über Meyers Hausarrest und die hierzu abgestellten Wachen, fol. 224rv; Vollmacht Markgraf Wilhelm Friedrichs für den Geheimen und Landschaftsrat Valentin Veit von Salzburg, 1715 07 28 (Ausf.), fol. 257r–259r; Protokolle von Zeugenverhören, u. a. betreffend eine durch Johann Hermann Meyer (Sohn Immanuel Meyers) begangene Vergewaltigung, fol. 265r–280v, 488r–489v, 491r; Korrespondenz mit Brandenburg-Ansbach und dem kaiserlichen Obersthofmarschall Graf Adam Franz von Schwarzenberg über eine Arrestierung des sich in Wien aufhaltenden Johann Hermann Meyer; Auszug aus der niederösterreichischen Landgerichtsordnung, betreffend Inzest/Blutschande, 1656 12 30, fol. 392r–394r; markgräfliches Urteil gegen Immanuel Meyer, 1713 11 29 (Abschr.), fol. 461r–483v; Auszug aus einem Gutachten der Juristischen Fakultät der Universität Wittenberg, 1715, fol. 484rv; Druck: "Höchstgemüßigte Vorstellung, aus was hochdringenden und bewegenden Ursachen das an dem Höchstlöblichen Kayserlichen Reichs-Hof-Rath den 27. April 1716 wider Se. Hoch-Fürstl. Durchl. zu Brandenburg-Onolzbach etc. in der Cammer-Rath Mayrischen Rechnungs-Revisions-Sach ausgefallene Conclusum ohne Sr. Hoch-Fürstl. Durchl. höchsten Praejudiz nicht zur Execution gebracht werden könne", fol. 510r–524v; Kommissionsbericht des Hofrats des Kurfürstentums Mainz über die dem Kurfürsten aufgetragene Durchsetzung eines kaiserlichen Mandats zur Entlassung Immanuel Meyers aus dem Hausarrest, 1718 04 28 (Ausf.), fol. 594r–597v; Notariatsinstrumente.

13 Altsignatur: Fasz. 324a, Nr. 8

14 Fol. 597

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

341

1 Antiqua
2 K. 321, Nr. 2
4 Meyer, Jobst, aus Wittighöfen
5 Bauermeyer, Christoph, aus Retzen, als Pächter von Ackerflächen Meyers
6 1706–1707
7 Meyer: Johann Moritz von Hörnigk (1706); Bauermeyer: Wilhelm von Immessen (1707)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die Auflösung eines Pachtvertrages über mehrere Äcker wegen rückständiger Pachtgebühren (verbunden mit Gesuch um Restitution in integrum nach Fristversäumnis wegen Stillstands des durch Meyer zunächst angerufenen Reichskammergerichts)
10 1. Grafschaft Lippe, Hofräte; 2. Grafschaft Lippe, Hofgericht
11 Inhibitionsbefehl an die Regierung der Grafschaft Lippe, 1708 10 18 (Konz.), fol. 90r.
12 Urteil der Lippischen Hofgerichts im Verfahren Bauermeyer contra Meyer: Absolution des Beklagten von der Klage, 1696 09 17 (Abschr.), fol. 7v–8r; Urteil des Lippischen Hofgerichts: Bestätigung des erstinstanzlichen Urteils, 1697 10 01 (Abschr.), fol. 8v–9r; Urteil des Lippischen Hofgerichts: Bauermeyer ist in die umstrittenen Ländereien einzusetzen, 1705 05 26 (Abschr.), fol. 9v–10r; Aktenauszüge aus dem gräflich lippischen Archiv, betreffend den umstrittenen Grenzverlauf zwischen den Ämtern Detmold, Varenholz, Sternberg und Brake, fol. 75r; Bericht des Lippischen Hofgerichts, undat., fol. 118r–208v; ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 324a, Nr. 7
14 Fol. 211

342

1 Antiqua
2 K. 321, Nr. 3
4 Meyer auf Rietfeld und Stübach, Johann Simon, als ehemaliger Besitzer des Gutes Brunn
5 Brunn in Franken, Rittergut, dessen Untertanen
6 1717
7 Meyer: Moritz Facius (1717)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Markgrafen von Brandenburg-Kulmbach zur Durchsetzung einer Geldforderung (ausstehende Dienstgelder)
12 Aufstellung über den Wert des Ritterguts Brunn mit Gerhardshofen, Hochholz und Altenbuch samt Auflistung der dort ansässigen Untertanen und den von diesen zu entrichtenden Frongeldern, fol. 5r–9r; Protokolle einer brandenburg-ansbachischen Kommission, betreffend die Einsetzung von Philipp Ludwig von Hessberg in das Gut Brunn, fol. 10r–12r; Auszug aus dem Rechnungsbuch des Gutes Brunn (1711–1713), fol. 13r–37v.
13 Altsignatur: Fasz. 324a, Nr. 9
14 Fol. 76

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

343

1 Antiqua
2 K. 322, Nr. 1
4 Erfurt, Stadt
5 Murhard, Dr. jur. Berthold, Hofrat der Freiherren von Reuß zu Plauen
6 1661–1662
7 Erfurt: Ehrenreich Harrer (1662); Murhard: Johann Wilhelm Hallmann (1662)
9 Klage über eine die städtischen Gerichtsprivilegien verletzende Ladung vor das sächsische Hofgericht zu Jena in einer Auseinandersetzung um eine Geldforderung Murhards
11 Ladung Murhards, 1661 02 07 (Konz.), fol. 18r–20r; Zahlungsbefehl an die Stadt Erfurt, 1662 10 05 (Konz.), fol. 44rv.
12 Gerichtsstandsprivileg für die Stadt Erfurt von König Ruprecht III., 1403 (Abschr.), fol. 6r–7r, desgleichen von Kaiser Sigismund, 1429 (Abschr.), fol. 8r–9r; Urteil des sächsischen Hofgerichts: Verurteilung Erfurts zu Zahlung von 600 Gulden nebst Zinsen, 1660 12 06 (Abschr.), fol. 24r.
13 Altsignatur: Fasz. 325, Nr. 17
14 Fol. 46

344

1 Antiqua
2 K. 322, Nr. 2
4 Ilgen, Margaretha, geborene Mohr, Witwe; Brand, Dorothea Elisabeth, geborene Mohr, Witwe, beide als Erbinnen des verstorbenen Johann Mohr
5 Erfurt, Stadt
6 1651–1655
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung (7.135 Reichstaler)
11 An die Stadt Erfurt: Zahlungsbefehl, 1651 11 24 (Konz.), fol. 14r, wiederholt 1653 01 03 (Konz.), fol. 20rv.
12 Vollmacht der Klägerinnen für Christoph Meyer, 1651 09 11 (Abschr.), fol. 3rv, desgleichen für den kurbrandenburgischen Residenten Andreas Neumann, 1652 06 02 (Ausf.), fol. 23r; Schuldurkunden der Stadt Erfurt für Johann Mohr aus den Jahren 1620–1636, fol. 6r–13r; Fürbittschreiben für die Klägerinnen von Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg, 1653 07 05 (Ausf.), fol. 25r–28v.
13 Altsignatur: Fasz. 325, Nr. 18
14 Fol. 38

345

1 Antiqua
2 K. 322, Nr. 3
4 Martens, Bernhard Gottlieb, herzoglich mecklenburgischer Hofrat, als Sohn des verstorbenen Adolf Friedrich Martens, Sekretär am Hofgericht des Herzogtums Mecklenburg-Güstrow

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Friedrich Wilhelm I. von
6 1696–1707
7 Mecklenburg: Johann Adam Dietrich (1705)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung des ausstehenden Gehalts seines verstorbenen Vaters
11 Fürbittschreiben/Zahlungsbefehle an Herzog Friedrich Wilhelm, 1704 08 26 (Konz.), fol. 9r, wiederholt 1705 05 19 (Konz.), fol. 19rv, 1705 08 21 (Konz.), fol. 25rv, 1705 12 11 (Konz.), fol. 58r.
12 Aufstellung der klägerischen Forderungen, fol. 6r–7v; herzoglicher Gegenbericht über Ansprüche der Stiefmutter des Klägers, Margaretha von Chemnitz, undat. [1705] fol. 27r–47v, darin u. a. eine Aufstellung der Aussteuer von Chemnitz.
13 Altsignatur: Fasz. 326, Nr. 7
14 Fol. 63

346

1 Antiqua
2 K. 322, Nr. 4
4 Martinengo, Vinzenz, Goldzieher und Bürger der Stadt Frankfurt am Main, Bürge des mit Proviantlieferungen an die Reichsarmee befassten und sich in Wien aufhaltenden Kaufmanns Johann Schilling
6 1687–1689
7 Martinengo: Johann Franz von Bernardi (1687)
9 Gesuch um Schutz gegen Peter Caspar Gläser von Gläserthal und weitere Gläubiger von Johann Schilling
11 Gesuch wird abgelehnt, 1689 02 17 (Verm.), fol. 29v.
12 Bericht der Stadt Frankfurt am Main, als Anlage ein Bericht Gläsers, undat., fol. 10r–18v
13 Altsignatur: Fasz. 326, Nr. 5
14 Fol. 40

347

1 Antiqua
2 K. 322, Nr. 5
4 Mohr vom Wald, Franz Wilhelm, Komtur des Deutschen Ordens, als Bruder von Hans Bernhard Mohr vom Wald
5 Husmann, Johann Wilhelm, aus Namedy, Dompropst zu Trier
6 1637–1642
9 Protest gegen die Einsetzung Husmanns in Güter des verstorbenen Hans Bernhard Mohr vom Wald und Gesuch um Restitution
11 Reichshofratsgutachten: 1637 08 27, fol. 31r–35v, 1641 12 02, 114r–117v; Befehl an den kaiserlichen Kommissar Böhmer zur Restitution von Franz Wilhelm Mohr vom Wald, 1637 09 14 (Konz.), fol. 38r–39r; Kassation der Einsetzung Husmanns in die umstrittenen Güter, 1642 01 16 (Konz.), fol. 118r–120r.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Befehl der kaiserlichen Hofkammer an den Generalkommissar Reinhard von Walmerode zur Einsetzung Husmanns in die Güter der beiden Verstorbenen Graf Franz Ernst von Crichingen und Hans Bernhard Mohr vom Wald, 1636 12 22 (Abschr.), fol. 4r–5r; Gegenbericht Husmanns, undat., fol. 40r–55v, als Anlagen u. a. Dokumente über antikaiserliche Aktivitäten von Hans Bernhard Mohr vom Wald sowie ein Inventar über dessen im Franziskanerkloster Koblenz befindliche Mobilien.
13 Altsignatur: Fasz. 325, Nr. 10
14 Fol. 136

348

1 Antiqua
2 K. 322, Nr. 6
4 Montani, Otto Heinrich und Johann Kaspar von, Brüder; später Maria Johanna von Lukas, geborene von Montani, und deren Ehemann Georg Franz von Lukas, General in einem Regiment der Grafen von Oettingen
5 Rothenburg ob der Tauber, Stadt
6 1659–1694
7 Montani: Heinrich Deighoff (1663), Matthias Ignaz Nipho (1670), Georg Fabricius (1685); Rothenburg: Johann Graaß (1659), Simon Lorenz Leutner (1685)
9 Auseinandersetzung um rückständige Stadtsteuer
11 An die Stadt Rothenburg: Zahlungsbefehl, 1659 05 21 (Konz.), fol. 16rv, ferner (Abschr.), fol. 35r, wiederholt 1660 08 27 (Konz.), fol. 38rv, ferner (Abschr.), fol. 118r, Paritionsurteil, 1663 08 28 (Konz.), fol. 203rv, ferner (Abschr.), fol. 208r, wiederholt 1664 10 06 (Konz.), fol. 219rv, ferner (Abschr.), fol. 232rv, erneuter Zahlungsbefehl, 1685 03 09 (Konz.), fol. 251rv.
12 Kaiser Matthias verleiht Karl Stredele von Montani eine Expektanz auf 200 Goldgulden Rothenburger Stadtsteuer, 1614 05 21 (Abschr.), fol. 6r–7r; unterschiedliche Aufstellungen der klägerischen Forderungen, fol. 14rv, fol. 62rv, 79r–80r, 105r–106r, 121r–122r, 129r–130r, 234rv; Auszug aus dem Jüngsten Reichsabschied, betreffend die Schuldenregelung (§ „de indaganda“), 1654 05 17, fol. 119r–120v; Vollmacht der Brüder Montani für Georg Reich, 1663 06 01 (Ausf.), fol. 199rv; Auszug aus dem Testament von Otto Heinrich von Montani, 1670 01 31, fol. 239r–240r; Vollmacht von Maria Johanna von Lukas und von deren Ehemann für den Hofkammerregistrator der österreichischen Expedition Johann Andreas Kaim, 1693 04 08 (Ausf.), fol. 275rv; Aufstellung klägerischer Prozesskosten, fol. 306rv; Bestallungsurkunde Johann Kaspars von Montani für Georg Fabricius mit vereinbartem Jahresgehalt von 40 Gulden, 1685 01 25 (Ausf.), fol. 307r.
13 Altsignatur: Fasz. 326, Nr. 1
14 Fol. 322

349

1 Antiqua
2 K. 322, Nr. 7

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Montecuccoli, Graf Raimondo von, kaiserlicher General
6 1653
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Brandenburg zur Durchsetzung einer Geldforderung
11 Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Brandenburg, 1653 12 10 (Konz.), fol. 6rv, ferner (revidierte Ausf.), fol. 7r–8v.
12 Schuldurkunde von Rittern aus der Neumark Brandenburg für Graf Ernst von Montecuccoli über 26.900 Reichstaler, 1628 02 02 (Abschr.), fol. 2rv.
13 Altsignatur: Fasz. 325, Nr. 16
14 Fol. 8

350

1 Antiqua
2 K. 322, Nr. 8
4 Montecuccoli, Graf Raimondo von, kaiserlicher General
5 Schwäbisch-Gmünd, Stadt
6 1651–1653
7 Montecuccoli: Martin Hegelin (1653)
9 Auseinandersetzung um eine Geldforderung
12 Schuldurkunde der Stadt Schwäbisch-Gmünd über eine Kontributionszahlung an das Regiment Piccolomini über 9.000 Gulden, 1637 09 10 (Abschr.), fol. 2r; Befehl Kaiser Ferdinands III. an Generalleutnant Matthias Gallas, betreffend die Befreiung Schwäbisch-Gmünds von Einquartierungen, 1637 03 25 (Abschr.), fol. 26r.
13 Altsignatur: Fasz. 325, Nr. 15
14 Fol. 33

351

1 Antiqua
2 K. 322, Nr. 9
4 Montecuccoli, Graf Raimondo von, kaiserlicher General
5 Friedberg, Burggraf und Burgmänner von
6 1650–1653
7 Montecuccoli: Martin Hegelin (1652)
9 Auseinandersetzung um eine Geldforderung
11 An Burggraf und Burgmänner von Friedberg: Zahlungsbefehl, 1650 08 30 (Konz.), fol. 4rv, ferner (Abschr.), fol. 9r; Reichshofratsgutachten, 1650 12 10, fol. 20r–23v.
12 Schuldurkunde der Burg Friedberg für Montecuccoli über 800 Gulden rückständiger Quartiergelder, 1636 02 16 (Abschr.), fol. 2r; Befehl des kaiserlichen Generalleutnants Matthias Gallas an Montecuccoli, sein Regiment in die Winterquartiere zu führen, 1635 11 27 (Abschr.), fol. 29r; Aufstellung von Kontributionsforderungen gegen die Burg Friedberg, fol. 33r.
13 Altsignatur: Fasz. 325, Nr. 14
14 Fol. 69

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

352

1 Antiqua
2 K. 322, Nr. 10
4 Montecuccoli, Graf Raimondo von
6 1650
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den kaiserlichen Kommandanten von Paderborn Wilhelm von Westphalen zur Durchsetzung einer Geldforderung gegen den Paderborner Kaufmann Heinrich Dromb
11 Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Köln als Bischof von Paderborn, 1650 08 30 (Konz.), fol. 4rv.
13 Altsignatur: Fasz. 325, Nr. 13
14 Fol. 5

353

1 Antiqua
2 K. 322, Nr. 11
4 Montecuccoli, Graf Hieronymus von, später dessen Erben
5 Tisson, Hubert und David, Vater, und Sohn, beide Schumacher und Bürger der Stadt Frankfurt am Main
6 1636–1654
7 Tisson: Jeremias Pistorius (1636); Montecuccoli: Martin Hegelin (1653)
9 Auseinandersetzung um eine Geldforderung
11 An Tisson: Mandat de solvendo, 1636 09 11 (Konz.), fol. 2r–3v, Ladung, 1654 02 04 (Konz.), fol. 74r–75v.
12 Vollmacht David Tissons für den Reichshofratsagenten Jeremias Pistorius, 1636 10 25 (Ausf.), fol. 9r–10r; Schuldurkunde Hubert Tissons für Nikolaus la Barre, Rittmeister im Regiment Montecuccoli, über 1.000 Taler, undat. (Abschr.), fol. 21r–22v; Attest zweier Obristen für den Grafen Montecuccoli, wonach es dem Kriegsrecht entspreche, dass ein Oberst die Erbschaft eines ohne Blutsverwandte verstorbenen Offiziers antrete, 1637 04 02 (Abschr.), fol. 23r; Bericht der Stadt Frankfurt über Konfiskationen während der schwedischen Besatzung, 1640 02 04 (Ausf.), fol. 52r–54v; Auszug aus dem Testament des Grafen Hieronymus von Montecuccoli, 1628 09 02, fol. 65r; Auszug aus dem Testament der Gräfin Barbara von Montecuccoli, 1643 11 16, fol. 69r.
13 Altsignatur: Fasz. 325, Nr. 12
14 Fol. 76

354

1 Antiqua
2 K. 322, Nr. 12
4 Montecuccoli, Graf Hieronymus von, später Graf Raimondo von Montecuccoli
5 Pardicque, Quirin, Gastwirt „Zum weißen Ross“ und Bürger der Stadt Frankfurt am Main, später dessen Erben Johann Wilhelm Pardicque, Johann Aubry und David Tisson, Schuhmacher aus Frankfurt am Main

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1636–1654
7 Montecuccoli: Martin Hegelin (1652); Pardicque: Jeremias Pistorius (1636), Johann Graaß (1653)
9 Auseinandersetzung um eine Geldforderung
11 An Pardicque: Mandat de solvendo, 1636 09 11 (Konz.), fol. 2r–3v, Ladung, 1653 05 20 (Konz.), fol. 60r–61v.
12 Schuldurkunde Pardicques für Nikolaus la Barre, Rittmeister im Regiment Montecuccoli, über 1.000 Taler, 800 ungarische Dukaten, 20 Rosenobel und 7 spanische Pistolen, 1628 04 11/21 (Abschr.), fol. 27rv; Bericht der Stadt Frankfurt über die erzwungene Herausgabe von Geldern durch die Beklagten an schwedische Besatzungstruppen, 1653 10 25 (Ausf.), fol. 62r–63v.
13 Altsignatur: Fasz. 325, Nr. 11
14 Fol. 93

355

1 Antiqua
2 K. 323, Nr. 1
4 Mecklenburg, Herzog Christoph von
5 Detlefs, Hans, 1574 am Überfall auf Ratzeburg beteiligter Hauptmann in Diensten von Herzog Magnus II. von Sachsen-Lauenburg, aus Hildesheim
6 1576
9 Gesuch um Steckbrief wegen Landfriedensbruchs
13 Altsignatur: Fasz. 327, Nr. 8
14 Fol. 4

356

1 Antiqua
2 K. 323, Nr. 2
4 Mecklenburg, Herzog Christoph von
6 s.d. (sine dato)
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den König von Polen wegen einer Geldforderung
13 Altsignatur: Fasz. 327, Nr. 16
14 Fol. 2

357

1 Antiqua
2 K. 323, Nr. 3
4 Mecklenburg, Herzog Christoph von
5 Mecklenburg, Herzog Ulrich III.; Mecklenburg-Schwerin, Herzog Johann VII. von; Mecklenburg, Herzog Sigismund August von
6 1590–1591
9 Auseinandersetzung um das Jagdrecht

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Klageschrift nicht in der Akte enthalten, darin u. a.: Gegenbericht Herzog Ulrichs, 1591 01 16 (Ausf.), fol. 2r–5v, desgleichen von Herzog Johann, 1591 02 04 (Ausf.), fol. 6r–10v.
13 Altsignatur: Fasz. 327, Nr. 13
14 Fol. 10

358

1 Antiqua
2 K. 323, Nr. 4
4 Mecklenburg, Herzogin Elisabeth von, Witwe Herzog Christophs von Mecklenburg
5 Mecklenburg, Herzöge von
6 1592
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Administrator des Erzstifts Magdeburg und der Stadt Hamburg in einer Auseinandersetzung um Landesteilung, Morgengabe und Heiratsgut
11 Kommissionsbefehl an den Administrator des Erzstifts Magdeburg und die Stadt Hamburg, 1592 08 31 (Ausf.), fol. 5rv; Fürbittschreiben an Herzog Johann VII. von Mecklenburg-Schwerin, 1592 08 31 (revidierte Reinschr.), fol. 8r–9v, desgleichen an die Herzöge Ulrich III. und Sigismund August von Mecklenburg, 1592 08 31 (Konz.), fol. 10r–11r.
13 Altsignatur: Fasz. 327, Nr. 14
14 Fol. 11

359

1 Antiqua
2 K. 323, Nr. 5
4 Mecklenburg, Herzogin Elisabeth von, Witwe Herzog Christophs von Mecklenburg
5 Ratzeburg, Domkapitel des Stifts
6 1592–1594
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Administrator des Erzstifts Magdeburg und der Stadt Lübeck zur Restitution ihres Heiratsgutes
11 Kommissionsbefehl an Herzog Johann Adolf von Holstein und die Stadt Lübeck, 1594 12 26 (Konz.), fol. 9r–11v; Antwortschreiben an König Sigismund III. von Polen, 1594 12 26 (Konz.), fol. 13r–15v; Mahnschreiben an das Ratzeburger Domkapitel, 1594 12 26 (Konz.), fol. 17r–19v; Reichshofratsgutachten, fol. 33r–35v.
12 Instruktion von König Sigismund III. von Polen und Herzog Karl von Södermanland für den Gesandten Levin von Bülow, 1593 12 24 (Abschr.), fol. 22r–27r.
13 Altsignatur: Fasz. 327, Nr. 15
14 Fol. 37

360

1 Antiqua
2 K. 323, Nr. 6

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Mecklenburg-Güstrow, Herzog Karl I. von
6 1605–1606
9 Gesuch um Konfirmation eines Testaments
12 Vertrag zwischen Herzog Karl und Königin Sophie von Dänemark über das Erbe von Herzog Ulrich III. von Mecklenburg, 1606 04 14 (Abschr.), fol. 4r–7v; Protest der verwitweten Königin Sophie von Dänemark gegen ihre Nichtberücksichtigung im Testament Herzog Karls zugunsten der Herzöge Johann Albrecht II. von Mecklenburg-Güstrow und Adolf Friedrich I. von Mecklenburg-Schwerin, 1606 04 06 (Ausf.), fol. 11r–14v; diesbezüglicher Gegenbericht Herzog Karls, 1606 07 19 (Ausf.), fol. 50r–52v.
13 Altsignatur: Fasz. 327, Nr. 17
14 Fol. 52

361

1 Antiqua
2 K. 323, Nr. 7
4 Mecklenburg, Herzog Ulrich III. von
6 1575–1576
9 Gesuch um Befehl an den Fiskal am Reichskammergericht zur Kassation eines wegen rückständiger Kammerzieler geführten Prozesses
12 Kredenzschreiben Herzog Ulrichs für Dr. Josia Hoffmann, 1575 08 22 (Ausf.), fol. 1r–2v.
13 Altsignatur: Fasz. 327, Nr. 7
14 Fol. 1–9

362

1 Antiqua
2 K. 323, Nr. 8
4 Mecklenburg, Herzog Ulrich III. von; Mecklenburg-Schwerin, Herzog Johann VII. von
5 Mecklenburg, Herzog Christoph von
6 1586
9 Appellation gegen ein Urteil einer kaiserlichen Kommission unter dem Bischof von Lübeck und dem Herzog von Braunschweig-Lüneburg, betreffend die mecklenburgische Landesteilung
12 Ein Notariatsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 327, Nr. 12
14 Fol. 1–6

363

1 Antiqua
2 K. 323, Nr. 9
4 Mecklenburg, Herzogin Ursula von, Witwe

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Antwerpen, Stadt
6 1574–1576
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Herzog von Alba als Gubernator der Niederlande und um Gewährung von Handelsrepressalien wegen einer Geldforderung
11 Fürbittschreiben an den Gubernator der Niederlande, 1574 02 01 (Konz.), fol. 6rv, wiederholt 1575 07 26 (Konz.), fol. 20rv, 1576 08 01 (Konz.), fol. 35r–36r.
12 Instruktion Herzogin Ursulas für die am Kaiserhof anwesenden Räte von Graf Otto IV. von Holstein-Schaumburg, 1575 06 03 (Ausf.), fol. 16r–19v.
13 Altsignatur: Fasz. 327, Nr. 9
14 Fol. 1–36

364

1 Antiqua
2 K. 323, Nr. 10
4 Mecklenburg-Güstrow, Herzog Karl I. von
5 Mecklenburg, Herzog Ulrich III. von
6 1574–1575
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter Kurfürst Johann Georg von Brandenburg in einer Auseinandersetzung um die Landeseinkünfte
12 Gesuch Kurfürst Johann Georgs von Brandenburg, ihn von der Kommission zu entbinden, 1574 06 20 (Ausf.), fol. 10r–17v.
13 Altsignatur: Fasz. 327, Nr. 18
14 Fol. 36

365

1 Antiqua
2 K. 323, Nr. 11
4 Sachsen, Kurfürst August von
6 1580
9 Gesuch um Entbindung von der Mitvormundschaft über die Söhne des verstorbenen Herzogs Johann Albrecht I. von Mecklenburg
12 Kurbrandenburgischer Bericht über die Haltung des brandenburgischen Kurfürsten zum sächsischen Entbindungsgesuch, undat., fol. 9r–11r; desgleichen von Herzog Ulrich III. von Mecklenburg, 1580 03 24 (Ausf.), fol. 13r–17v.
13 Altsignatur: Fasz. 327, Nr. 11
14 Fol. 1–22

366

1 Antiqua
2 K. 323, Nr. 12
4 Meder, Gabriel, Rentmeister des Amtes Emden
5 Ostfriesland, Fürst Christian Eberhard von

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1704
7 Meder: Adam Ignaz Heunisch (1704); Ostfriesland: Tobias Sebastian Praun (1704)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die Amtsführung Meders
10 1. Ostfriesland, Fürstentum, Hof- und Oberrentkammer
12 Fürstlicher Bericht über die mangelhafte Amtsführung Meders, undat., fol. 1r–24v; mehrere Protokolle von Zeugenverhören; ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 326, Nr. 9
14 Fol. 1–46

367

1 Antiqua
2 K. 323, Nr. 13
4 Meinhardt, Johann Ludwig, Ratsherr der Stadt Mühlhausen
5 Meckbach, Dr., und Konsorten, aus Mühlhausen
6 1710
7 Meinhardt: Johann Moritz von Hörnigk (1710)
9 Gesuch um Mandat de non offendendo in einer Auseinandersetzung um die Ausübung städtischer Ämter (Verwaltung des Hospitals, Zollgeleitsamt)
13 Altsignatur: Fasz. 326, Nr. 13
14 Fol. 1–8

368

1 Antiqua
2 K. 323, Nr. 14
4 Meisenheim, Franziskanerkloster
5 Müller und Göller, Erben, aus Meisenheim
6 1706
7 Franziskaner: Philipp Jakob Khistler (1706)
9 Appellation in einer Erbschaftsauseinandersetzung
10 1. Pfalz-Zweibrücken, Herzogtum, Königlich Schwedische Regierung
12 Ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 326, Nr. 10
14 Fol. 1–10

369

1 Antiqua
2 K. 323, Nr. 15
4 Meyersheim, Klara Salome
5 Schneider, Hofrat, ehemaliger Prozessvertreter der Klägerin
6 1720
9 Gesuch um Befehl zur Aushändigung von Akten über einen mit Graf Hannibal von Hohenems am Reichshofrat geführten Rechtsstreit

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 326, Nr. 15
14 Fol. 1–4

370

1 Antiqua
2 K. 323, Nr. 16
4 Miltenberger, Georg Christoph, aus dem Fürstentum Brandenburg-Ansbach
5 Castell, Graf Philipp Gottfried von
6 1680
9 Gesuch um Mandat zur Zahlung einer Forderung
11 An den Grafen von Castell: Mandat de solvendo sine clausula, 1680 10 08 (Konz.), fol. 16r–19v.
12 Schuldurkunde von Graf Gottfried von Castell für Klaus Umber, markgräflich brandenburgischer Kastner in Kleinlangheim, über 700 Reichstaler, 1629 (Abschr.), fol. 4r–5r.
13 Altsignatur: Fasz. 326, Nr. 3
14 Fol. 1–20

371

1 Antiqua
2 K. 323, Nr. 17
4 Miltenberger, Tobias Balthasar, Konsulent Graf Georg Eberhards von Limpurg-Speckfeld
5 Nürnberg, Stadt
6 1694–1697
7 Miltenberger: Adam Ignaz Heunisch (1696); Nürnberg: Georg Fabricius (1694), Jobst Heinrich Koch (1697)
9 Gesuch um Befehl zur Haftentlassung
12 Bericht der Stadt Nürnberg über von Miltenberger gegen die Stadt begangene Injurien (Vorwurf der Fälschung von Protokollen eines Zeugenverhörs durch eine zur Aufklärung von Münzdelikten eingesetzte Inquisitionskommission), undat., fol. 2r–10v; Fürbittschreiben für Miltenberger von Graf Georg Eberhard von Limpurg, 1694 03 16/26 (Ausf.), fol. 11r–13v; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 53r–54r; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 326, Nr. 6
14 Fol. 1–59

372

1 Antiqua
2 K. 323, Nr. 18
4 Miltenberger, Tobias Balthasar, Rat und Kanzleidirektor von Graf Georg Eberhard von Limpurg-Speckfeld; später dessen Frau Maria Sibylla

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Limpurg-Speckfeld, Graf Georg Eberhard von; Limpurg, Graf Vollrath von, Brüder
6 1700–1706
7 Miltenberger: Peter Friedrich von Klerff (1706)
9 Beschwerde über Parteilichkeit einer gegen Kläger eingesetzten Untersuchungskommission, Gesuch um Inhibition und Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Mainz als Bischof von Bamberg, später Gesuch um Mandat zur Entlassung aus der Haft
12 Gegenbericht Graf Georg Eberhards mit Untreuevorwürfen gegen Miltenberger, 1700 11 30 (Ausf.), fol. 14r–17v; am Reichskammergericht eingereichte Klageschrift von Maria Sibylla Miltenberger, undat. (Abschr.), fol. 33r–38v; Gegenbericht Graf Vollraths, 1706 08 29 (Ausf.), fol. 53r–56v.
13 Altsignatur: Fasz. 326, Nr. 8
14 Fol. 1–56

373

1 Antiqua
2 K. 323, Nr. 19
4 Moers, Johann Heinrich, Kanoniker am Stift St. Gereon zu Köln
5 Quentel, Franz von, kurkölnischer Amtmann zu Hardt
6 1708
7 Moers: Friedrich von Klerff (1708); Quentell: Philipp Wilhelm von Würz (1708)
9 Gesuch um Evokation einer am stillstehenden Reichskammergericht eingelegten Appellation in einer Auseinandersetzung um den Kauf der Kitzburg
10 1. Köln, Kurfürstentum, Offizialat
11 An das kurkölnische Offizialat: Inhibition, 1708 07 03 (Konz.), fol. 6r.
13 Altsignatur: Fasz. 326, Nr. 12
14 Fol. 1–21

374

1 Antiqua
2 K. 323, Nr. 20
4 Molsheim (Elsass), Kartause
6 1663
9 Gesuch um Gewährung von Portofreiheit bei Benutzung der Reichspost
13 Altsignatur: Fasz. 325, Nr. 19
14 Fol. 1–2

375

1 Antiqua
2 K. 323, Nr. 21
4 du Mont, Nicolas, Rittmeister in kaiserlichen Diensten, aus Kassel

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1680–1681
7 du Mont: Johann Christoph Arnstein (1680)
9 Gesuch um Schutz gegen die Gläubiger seines Schwagers Theobald Schönauer (Kaufmann aus Frankfurt am Main)
11 Schutzbrief für du Mont, 1681 01 28 (Konz.), fol. 16r–18r.
12 Vom Kaiser angeforderter Bericht der Stadt Frankfurt am Main, 1681 01 04 (Ausf.), fol. 11r–14v; Schreiben der landgräflich hessischen Regierung zu Kassel, betreffend eine von Johann Rudolf aus Lyon gegen du Mont eingereichte Klageschrift, 1681 03 12 (Abschr.), fol. 22rv.
13 Altsignatur: Fasz. 326, Nr. 4
14 Fol. 1–33

376

1 Antiqua
2 K. 323, Nr. 22
4 Montanus, Matthias Theodor
5 Ritter (genannt Kampmann), Wilhelm, Felix, Johann, Heinrich, Georg, Christine, Gertrud und Agnes, als deren Vormünder Johann Winkelhausen und Bernhard Brüningfeld
6 1676–1677
7 Matthias Ignaz Nipho (1676)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um eine Leibzucht
10 1. Kleve, Herzogtum, kurbrandenburgisches Hofgericht
11 An den Kurfürsten von Brandenburg, das Hofgericht zu Kleve und die Appellaten: Ladung, Inhibition und Kompulsorial, 1676 10 06 (Konz.), fol. 10r–13r
12 Urteil des Hofgerichts zu Kleve, 1676 07 21 (Abschr.), fol. 5r–6r
13 Altsignatur: Fasz. 325, Nr. 21
14 Fol. 1–47

377

1 Antiqua
2 K. 323, Nr. 23
4 Morell, Margaretha Dorothea, Ehefrau des Kaufmanns Johann Morell aus Nürnberg
6 1709
9 Gesuch um Promotorialschreiben an die Stadt Nürnberg zur Durchsetzung einer Geldforderung gegen Christoph Riegel
11 Promotorialschreiben an die Stadt Nürnberg, 1709 11 07 (Konz.), fol. 19rv.
12 Schuldurkunde von Christoph Riegel, Kaufmann und Bürger der Stadt Nürnberg, für Johann Morell über 5.200 Gulden, 1702 03 29 (Abschr.), fol. 10r–11r.
13 Altsignatur: Fasz. 326, Nr. 11
14 Fol. 1–20

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

378

1 Antiqua
2 K. 323, Nr. 24
4 Mors, Jakob und Hans, Brüder
5 Braunschweig-Lüneburg, Herzog August I. von
6 1628–1633
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Zahlung einer Forderung
11 Zahlungsbefehl an Herzog August, 1628 08 25 (Konz.), fol. 6r–7r.
12 Schuldurkunde Herzog Augusts für die Brüder Mors über 3.700 Reichstaler, 1623 08 23 (Abschr.), fol. 4r–5r; Bericht Herzog Augusts, 1629 04 10/20 (Ausf.), fol. 20r–27v; ein Notariatsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 325, Nr. 6
14 Fol. 1–28

379

1 Antiqua
2 K. 323, Nr. 25
4 Morsch, Hans, Gastwirt „Zum Rebenstock“ in Esslingen
6 1613
9 Gesuch um Absolution nach einem an seiner Frau begangenen Totschlag
12 Bericht der Stadt Esslingen über den Tathergang und die Person Morschs, 1613 07 23 (Ausf.), fol. 10r–25v.
13 Altsignatur: Fasz. 325, Nr. 5
14 Fol. 1–25

380

1 Antiqua
2 K. 323, Nr. 26
4 Mörsberg, Peter von
5 Ulm, Georg von, Obervogt zu Tuttlingen
6 1585
9 Gesuch um Restitution des Schlatterhofes aus dem Erbe des verstorbenen Grafen Heinrich von Lupfen
13 Altsignatur: Fasz. 325, Nr. 3
14 Fol. 1–10

381

1 Antiqua
2 K. 323, Nr. 27
4 Mörsberg, Peter von, als Stiefbruder von Graf Eitel Friedrich von Lupfen
5 Lupfen, Graf Heinrich von

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1570
9 Klage auf Einsetzung in das Erbe des verstorbenen Grafen Eitel Friedrich von Lupfen
13 Altsignatur: Fasz. 325, Nr. 1
14 Fol. 1–4

382

1 Antiqua
2 K. 323, Nr. 28
4 Münch, Balthasar, Kaufmann und Bürger der Stadt Frankfurt am Main
6 1720
7 Münch: Johann Albert Schumm (1720)
9 Gesuch um Schutzbrief gegen seine Gläubiger
12 Attest von Schultheiß und Schöffen der Stadt Frankfurt, betreffend das durch Münch beantragte Beneficium cessionis bonorum, 1720 02 02 (Ausf.), fol. 5rv.
13 Altsignatur: Fasz. 326, Nr. 14
14 Fol. 1–19

383

1 Antiqua
2 K. 323, Nr. 29
4 Münch, Hans, kaiserlicher Hoftischler; Münch, Sabina, Gastwirtin aus Prag
6 1613–1614
9 Gesuch um Befehl an Graf Karl Ludwig von Sulz zur Zahlung einer Forderung (1.075 Gulden)
12 Aufstellung der Forderungen, fol. 7r.
13 Altsignatur: Fasz. 325, Nr. 4
14 Fol. 1–7

384

1 Antiqua
2 K. 323, Nr. 30
4 München, Karmeliter
5 Weißenburg, Stadt
6 1666
7 Karmeliter: Johann Wilhelm Hallmann (1666)
9 Gesuch um Mandat zur Durchsetzung einer Geldforderung
12 Schuldurkunde der Stadt Weißenburg für die Vormünder der Kinder des verstorbenen Sekretärs Volpert Weiß über 2.500 Reichstaler, 1628 03 25 (Abschr.), fol. 3r–4v.
13 Altsignatur: Fasz. 325, Nr. 20
14 Fol. 1–7

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

385

1 Antiqua
2 K. 323, Nr. 31
4 Murmann, Johann Thomas, Ratskonsulent und Advokat zu Bamberg
5 Müller, Johann, bischöflicher Rentmeister zu Bamberg; Bamberg, Stift, Hof- und Landgericht
6 1677–1679
7 Murmann: Johann Wilhelm Hallmann (1677); Bamberg: Johann Adam Dietrich (1678)
9 Beschwerde über verweigerte Justiz in einer Auseinandersetzung um ein Haus in Bamberg
11 Abweisung Murmanns auf Grundlage des bischöflichen Berichts, 1678 05 05 (Verm.), fol. 60v, in der Folge mehrfach wiederholt; an den Bischof von Bamberg: Mahnung, Murmann für seine Anrufung des Reichshofrats nicht zu bestrafen, 1678 10 04 (Konz.), fol. 159r–160r.
12 Attest von Johannes Dominik Boxberger, wonach das Landgericht Bamberg entschieden habe, dass das von Vormündern verwaltete Boxbergische Haus an den bisherigen Mieter Murmann als Meistbietenden verkauft werden solle, 1676 01 24 (Abschr.), fol. 6r; vom Kaiser angeforderter Bericht von Bischof Peter Philipp von Bamberg, wonach Murmann sein Kaufgebot zu spät abgegeben habe, 1678 02 21 (Ausf.), fol. 47r–68r; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 93r–106v.
13 Altsignatur: Fasz. 326, Nr. 2
14 Fol. 1–173

386

1 Antiqua
2 K. 323, Nr. 32
4 Murrhardt, Benediktinerkloster
6 s.d. (sine dato)
9 Gesuch um Übergabe von auf das Kloster bezogenen Dokumenten aus dem Archiv der Herzöge von Württemberg
13 Altsignatur: Fasz. 325, Nr. 8
14 Fol. 1–2

387

1 Antiqua
2 K. 323, Nr. 33
4 Murrhardt, Benediktinerkloster
5 Schwäbisch-Hall, Stadt; Schenk von Limpurg, Freiherren; Bottwar, Einwohner
6 1636–1638
9 Gesuche um Einsetzung einer Kommission unter dem Bischof von Würzburg zur Restitution von durch den Herzog von Württemberg verpfändeten Klostergütern (Pflege Westheim, Oberrot, Viehberg, Weinberge in Bottwar)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 325, Nr. 7
14 Fol. 1–11

388

1 Antiqua
2 K. 324, Nr. 1
4 Mecklenburg, Herzog Albrecht VII. von
6 1555
9 Fürbittschreiben an den Erzbischof und das Domkapitel von Riga, Herzog Christoph von Mecklenburg zum Koadjutor des Erzstifts zu bestellen
11 Fürbittschreiben an Erzbischof und Domkapitel von Riga, 1555 04 28 (Konz.), fol. 1rv.
13 Altsignatur: Fasz. 328, Nr. 3
14 Fol. 2

389

1 Antiqua
2 K. 324, Nr. 2
4 Mecklenburg, Herzog Albrecht VII. von
6 s.d. (sine dato)
9 Dokumente zu Ansprüchen auf die schwedische Krone
12 Urkunde von König Waldemar IV. von Dänemark, betreffend die Erbfolge im Königreich Schweden, 1366 (Abschr.), fol. 20rv; Befehl Kaiser Karls V. an die Herzöge Heinrich V. und Albrecht VII. von Mecklenburg, sich nicht am Krieg zwischen dem Herzog von Holstein und dem König von Dänemark zu beteiligen, 1530 05 20 (Abschr.), fol. 23r–24v; Kredenzschreiben von Königin Maria von Ungarn als Statthalterin der Niederlande an Herzog Albrecht für Leonard Funke, 1536 (Abschr.), fol. 29rv; Instruktion Funkes, fol. 30r–32v.
13 Altsignatur: Fasz. 328, Nr. 1
14 Fol. 60

390

1 Antiqua
2 K. 324, Nr. 3
4 Mecklenburg, Herzog Christoph von, als Koadjutor des Erzstifts Riga
6 1562–1565
9 Korrespondenz, betreffend die Inhaftierung des Herzogs durch den König von Polen und die Zugehörigkeit von Livland zum Heiligen Römischen Reich
11 Promotorialschreiben für Herzog Christoph an das Reichskammergericht in einer Auseinandersetzung um das Stift Ratzeburg, 1562 03 14 (Konz.), fol. 4r; Instruktion für den kaiserlichen Rat Kaspar von Schöneich zu Gesprächen mit dem König von Polen, fol. 43r–48v; desgleichen für Ernst von Rechberg, fol. 77r–82v; Kredenzschreiben für Rechberg an den König von Polen, 1564 12 14 (Konz.), fol. 83r.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Abschriftliche Korrespondenz zwischen Herzog Christoph und König Sigismund II. August von Polen; Fürbittschreiben von Herzogin Anna von Mecklenburg für Herzog Christoph, 1564 (Ausf.), fol. 18r–19v, wiederholt 1564 10 14 (Ausf.), fol. 68r–71v, 1565 09 11 (Ausf.), fol. 110r–113v; Bericht Herzog Christophs über seine Haft in Polen, den Verzicht auf Livland und angebliche Kontakte zum König von Schweden, 1564 03 09 (Ausf.), fol. 27r–31v; Gesuch von Herzog Ulrich III. von Mecklenburg um Fürbittschreiben an den König von Polen, 1564 05 18 (Ausf.), fol. 32r–33v; Bericht des kaiserlichen Gesandten Ernst von Rechberg vom polnischen Reichstag in Petrikau, 1565 03 14 (Ausf.), fol. 85r–92v.
13 Altsignatur: Fasz. 328, Nr. 4
14 Fol. 122

391

1 Antiqua
2 K. 324, Nr. 4
4 Mecklenburg, Herzog Christoph von
5 Rantzau, Paul
6 1571–1573
9 Klage wegen Landfriedensbruchs (Überfall auf einer Landstraße)
11 Beschluss zur Einrichtung einer Kommission zu Güte und Recht unter der Stadt Lübeck, undat. (Verm.), fol. 20v.
12 Bericht Herzog Adolfs I. von Schleswig-Holstein-Gottorf, 1571 08 10 (Ausf.), fol. 9r–14v.
13 Altsignatur: Fasz. 327, Nr. 2
14 Fol. 1–20

392

1 Antiqua
2 K. 324, Nr. 5
4 Mecklenburg, Herzog Christoph von
6 1572
9 Kredenz für den zu Verhandlungen über rückständige Reichssteuern und über das Stift Ratzeburg an den Kaiserhof entsandten Rat Dr. Christoph Poley
11 Promotorialschreiben an das Reichskammergericht, 1572 07 03 (Konz.), fol. 13r.
12 Herzogliche Instruktion für Poley, fol. 3r–8v.
13 Altsignatur: Fasz. 327, Nr. 4
14 Fol. 1–15

393

1 Antiqua
2 K. 324, Nr. 6
4 Mecklenburg, Herzog Christoph von
6 1573–1576

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuch um Exekution eines am Reichskammergericht in einer Auseinandersetzung mit den Herzögen von Sachsen-Lauenburg um die Restitution von Dörfern im Stift Ratzeburg gefällten Urteils
12 Kredenzschreiben Herzog Christophs für seinen Kanzler Zacharias Welf, 1574 11 19 (Ausf.), fol. 2r–3v.
13 Altsignatur: Fasz. 327, Nr. 6
14 Fol. 1–9

394

1 Antiqua
2 K. 324, Nr. 7
4 Mecklenburg, Herzog Christoph von
6 1576
9 Bericht über die Landesteilung
12 Enthält nur: Bericht Herzog Christophs von Mecklenburg an die Kurfürsten von Sachsen und Brandenburg, betreffend Verhandlungen mit den Vormündern der Kinder Herzog Johann Albrechts I. von Mecklenburg über die Teilung des Landes Mecklenburg, 1576 02 18, fol. 1r–60v (mittelalterliches Einbandfragment).
13 Altsignatur: Fasz. 328, Nr. 7
14 Fol. 60

395

1 Antiqua
2 K. 324, Nr. 8
4 Mecklenburg, Herzog Johann Albrecht I. von, als Schwiegersohn von Herzog Albrecht von Preußen
5 Preußen, Herzog Albrecht Friedrich von
6 1568–1572
9 Gesuch um Gewährung von Repressalien zur Durchsetzung von Ansprüchen aus dem Testament von Herzog Albrecht von Preußen
11 Befehl an Statthalter und Regiment des Herzogtums Preußen, die Ansprüche Herzog Johann Albrechts zu befriedigen, 1568 11 04 (Ausf.), fol. 1r–2v, wiederholt an Herzog Albrecht Friedrich und das Regiment, 1570 09 30 (Konz.), fol. 20rv, 1570 11 12 (Konz.), fol. 22r–23v, 1571 07 23 (Konz.), fol. 30r; Gesuch um Repressalien wird abgelehnt, undat. (Verm.), fol. 38v, wiederholt (Verm.), fol. 58v.
12 Memorial des polnischen Gesandten am Kaiserhof, fol. 7r–8v, als Anlage u. a.: Verzichtserklärung von Herzogin Anna Sophie von Preußen auf ihr väterliches Erbe anlässlich ihrer Eheschließung mit Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg, 1555 (Abschr.), fol. 9r–11v; Herzog Albrecht von Preußen verschreibt den Herzögen Johann VII. und Sigismund August von Mecklenburg das Haus Marienwerder, 1566 05 19 (Abschr.), fol. 47r–50v.
13 Altsignatur: Fasz. 328, Nr. 5
14 Fol. 58

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

396

1 Antiqua
2 K. 324, Nr. 9
4 Mecklenburg, Herzöge Johann Albrecht I. und Ulrich III. von
5 Wittstock, Stadt
6 1571
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission ad perpetuam rei memoriam unter dem Bischof von Lübeck in einer Auseinandersetzung um Forst- und Jagdrechte im Amt Wredenhagen
13 Altsignatur: Fasz. 327, Nr. 3
14 Fol. 1–2

397

1 Antiqua
2 K. 324, Nr. 10
4 Mecklenburg, Herzog Ulrich III. von; Schleswig-Holstein-Gottorf, Herzog Adolf I. von
5 Reichskreis, Niedersächsischer, verschiedene Kreisstände
6 1572–1574
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Sachsen und dem Bischof von Münster zur Durchsetzung von Geldforderungen
11 Beschluss zur Einrichtung einer Kommission, undat. (Verm.), fol. 2v.
12 Befehl Kaiser Maximilians II. an den Kurfürsten von Sachsen und den Bischof von Münster zur Übernahme einer Kommission (Regelung von Geldforderungen von Herzog Adolf I. von Schleswig-Holstein-Gottorf gegen verschiedene niedersächsische Kreisstände), 1570 07 06 (Abschr.), fol. 5r–8r.
13 Altsignatur: Fasz. 327, Nr. 5
14 Fol. 1–17

398

1 Antiqua
2 K. 324, Nr. 11
4 Mecklenburg, Herzog Ulrich III. von; Mecklenburg-Güstrow, Herzog Johann Albrecht I. von; Mecklenburg-Schwerin, Herzog Johann VII. von; Sachsen, Kurfürst August von; Brandenburg, Kurfürst Johann Georg von
5 Jülich, Kleve und Berg, Herzog Wilhelm V. von
6 1563–1592
9 Auseinandersetzung um Vorrang bei Session und Stimmabgabe im Reichsfürstenrat anlässlich der Abgabe eines mecklenburgischen Votums durch den braunschweig-lüneburgischen Gesandten
11 Dekret, wonach bis zu einer Entscheidung des Streits nach dem Herkommen verfahren werden solle, 1576 08 05, fol. 13r.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Fürbittschreiben des Kurfürsten von Brandenburg für Herzog Ulrich von Mecklenburg, 1576 04 24 (Ausf.), fol. 1r–2v; Kommissionsbericht von Erzbischof Georg von Bremen, 1563 (Ausf.), fol. 15r–31v, als Anlage u. a.: Fürstenbrief König Karls IV. für die Herzöge Albrecht II. und Johann I. von Mecklenburg, 1348 (Abschr.), fol. 16r–19r; mecklenburgisches Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Bischof von Lübeck, 1576, fol. 34r–35v, desgleichen durch Herzog Ulrich mit Unterstützung der Kurfürsten von Sachsen und Brandenburg, 1578 06 06 (Ausf.), fol. 39r–40v; Vollmacht Herzog Ulrichs für Joachim von Holz, 1585 11 12 (Abschr.), fol. 91r–92r; Fürbittschreiben der Kurfürsten von Sachsen und Brandenburg für den Herzog von Mecklenburg, 1587 02 07 (Ausf.), fol. 103r–105v, 1588 11 27 (Ausf.), fol. 128r–129v; Kredenzschreiben von Herzog Ernst Ludwig von Pommern-Wolgast für Albrecht Wackenitz zu Klevenow, 1589 10 18 (Ausf.), fol. 144r–145v; Urkunde der Herzöge Ulrich III. und Sigismund August von Mecklenburg, betreffend die Übernahme der Vormundschaft über die Söhne des verstorbenen Herzogs Johann VII. von Mecklenburg-Schwerin, 1593 01 21 (Ausf.), fol. 195r–196v.
13 Altsignatur: Fasz. 327, Nr. 10
14 Fol. 1–203

399

1 Antiqua
2 K. 324, Nr. 12
4 Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Güstrow, Herzöge und Herzoginnen
6 1558–1670
9 Diverse Kredenzschreiben für Gesandte und Vollmachten für Reichshofratsagenten
12 Kredenzschreiben für Karl Drachstedt (1558), Johann Boucken (1559), Friedrich Spedt (1571), Ulrich von Schwerin (1575), Christoph Poley (1582), Konstantin Stellmacher (1653), Fritz Dietrich von Kappel (1660), Jakob Schertlingen (1661), Michael Albrecht von Schwan (1663–1664), Adam Otto von Viereck (1668), Ernst Erlenkamp (1670); Vollmacht für die Reichshofratsagenten Heinrich Harrer und Martin Hegelin (1661).
13 Altsignatur: Fasz. 328, Nr. 6
14 Fol. 40

400

1 Antiqua
2 K. 324, Nr. 13
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Adolf Friedrich I. von; Mecklenburg-Güstrow, Herzog Johann Albrecht II. von
6 1628
7 Jeremias Pistorius (1628)
9 Gesuch um Geleit zwecks Aussöhnung mit dem Kaiser
12 Schriftstücke enthalten teilweise die Stempelung „Furtum Hauck“
13 Altsignatur: Fasz. 328, Nr. 9
14 Fol. 6

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

401

1 Antiqua
2 K. 324, Nr. 14
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzoge Adolf Friedrich I. von; Mecklenburg-Güstrow, Herzog Johann Albrecht II. von
6 1621
9 Gesuch um Konfirmation der Hauptlandesteilung
13 Altsignatur: Fasz. 328, Nr. 8
14 Fol. 2

402

1 Antiqua
2 K. 324, Nr. 15
4 Priegnitz zu Dannenwalde, Franz von; Dewitz zu Priepert, Joachim von; Zernikow, Hans von; Barsdorf, Joachim von
5 Mecklenburg, Herzog Johann Albrecht I. von
6 1569–1570
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter Herzog Ulrich von Mecklenburg-Güstrow zur Restitution weggenommener Felder in Granzow, ferner Beschwerde über zahlreiche weitere Gravamina
11 An Herzog Johann Albrecht: Restitutionsbefehl, 1569 11 21 (Abschr.), fol. 40r–45v.
12 Befehl Herzog Johann Albrechts an Zernikow, in den Feldmarken um Granzow Hude, Teerbrennen und Holzeinschlag zu unterlassen, 1569 06 26 (Abschr.), fol. 15r; Schreiben der Stadt Parchim an Herzog Ulrich, betreffend Streitigkeiten mit Herzog Johann Albrecht um Holz- und Jagdrechte, 1569 10 05 (Ausf.), fol. 33r–35v.
13 Altsignatur: Fasz. 327, Nr. 1
14 Fol. 1–64

403

1 Antiqua
2 K. 324, Nr. 16
4 Sachsen, Herzogin Katharina von; Sachsen-Lauenburg, Herzog Franz I. von; Mecklenburg, Herzogin Ursula von, Witwe von Herzog Heinrich V. von Mecklenburg-Schwerin
6 1555
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter den Kurfürsten von Sachsen und Brandenburg sowie den Herzögen von Braunschweig-Lüneburg und Pommern zur Einsetzung von Herzogin Ursula von Mecklenburg in deren Leibgeding
13 Altsignatur: Fasz. 328, Nr. 2
14 Fol. 8

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

404

1 Antiqua
2 K. 324, Nr. 17
4 Toskana, Großherzog Ferdinand II. von
6 1661
9 Fürbitte für den Herzog von Mecklenburg in einer Auseinandersetzung um Witwenversorgung
12 Fürbittschreiben des Großherzogs, 1661 07 05 (Ausf.), fol. 1r–2v.
13 Altsignatur: Fasz. 328, Nr. 6
14 Fol. 2

405

1 Antiqua
2 K. 324, Nr. 18
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzogin Maria Katharina; Mecklenburg-Schwerin, Herzöge Karl, Johann Georg, Gustav Rudolf und Friedrich von; Mecklenburg-Schwerin, Herzogin Sophie Agnes von
5 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Christian I. von
6 1659–1665
7 Kläger: Franz Mayer (1661), Jonas Schrimpf (1661)
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Vollstreckung des Testaments Herzog Adolf Friedrichs I. von Mecklenburg-Schwerin und zur Auszahlung ausstehender Unterhaltsgelder, ferner Bitte um Einsetzung einer Exekutionskommission unter dem Administrator des Erzstifts Magdeburg, Herzog Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg und der Stadt Lübeck
11 Reichshofratsgutachten zum Testament Herzog Gustav Adolfs, 1659 07 07, fol. 9r–10v; Mandat gegen Herzog Christian zur Zahlung der Unterhaltsgelder, 1661 05 09 (Konz.), fol. 22r; Kommissionsbefehl an den Administrator des Erzstifts Magdeburg, den Herzog von Braunschweig-Lüneburg und die Stadt Lübeck, 1661 07 20 (Konz.), fol. 58r–59v.
12 Gesuch von Herzog Gustav Adolf von Mecklenburg-Güstrow um Konfirmation seines Testaments, 1659 03 31 (Ausf.), fol. 3r–4v; diesbezügliche Verwahrung der Gesandten von Herzog Christian, fol. 7r–8v; Herzog Adolf Friedrich I. verschreibt seinem Sohn Johann Georg einen jährlichen Unterhalt von 2.000 Reichstalern, 1652 02 24 (Abschr.), fol. 18r; Urkunde Herzog Christians, betreffend die Versorgung Herzog Karls mit dem Amt Mirow, 1658 07 30 (Abschr.), fol. 69r–70r; ein Notariatsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 327, Nr. 19
14 Fol. 121

406

1 Antiqua
2 K. 325, Nr. 1

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Adolf Friedrich I. von; Mecklenburg-Güstrow, Herzog Johann Albrecht II. von
6 1636
9 Reichshofratsgutachten zu einem Gesuch der Herzöge Adolf Friedrich I. und Johann Albrecht II. um Erlassung einer Geldstrafe von 100.000 Reichstalern
11 Reichshofratsgutachten, 1636 02 14, fol. 1r–4v.
12 Gesuch nicht in der Akte enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 328, Nr. 15
14 Fol. 4

407

1 Antiqua
2 K. 325, Nr. 2
4 Mecklenburg, Landstände des Herzogtums
6 1624
9 Gesuch um Konfirmation einer 1621 zwischen den Herzögen Adolf Friedrich I. und Johann Albrecht II. mit der Landschaft ausgehandelten Assekuration
11 Antrag wird bewilligt, soweit die Assekuration nicht gegen den Religions- und Profanfrieden verstößt, 1626 02 17 (Verm.), fol. 4r.
13 Altsignatur: Fasz. 328, Nr. 14
14 Fol. 5

408

1 Antiqua
2 K. 325, Nr. 3
4 Mecklenburg-Güstrow, Herzog Gustav Adolf von
6 1672
9 Kredenz für einen Gesandten
12 Kredenzschreiben Herzog Gustav Adolfs für seinen Hofrat Christoph Bethmann von der Streithorst, 1672 11 13 (Ausf.), fol. 1r–2v.
13 Altsignatur: Fasz. 330, Nr. 3
14 Fol. 2

409

1 Antiqua
2 K. 325, Nr. 4
4 Mecklenburg-Güstrow, Herzog Gustav Adolf von
6 1674–1675
9 Gesuch, nicht näher bezeichneten Klagen von Untertanen keinen Glauben zu schenken
12 Schreiben von Herzog Christian Ludwig I. von Mecklenburg-Schwerin an Bischof Marquard von Eichstätt über am Reichshofrat anhängige Schuldprozesse, 1674 12 07 (Ausf.), fol. 2r–4v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 330, Nr. 3
14 Fol. 5

410

1 Antiqua
2 K. 325, Nr. 5
4 Mecklenburg-Güstrow, Herzog Gustav Adolf von
6 1674–1675
7 Ferdinand Persius (1674)
9 Gesuch um Konfirmation eines Vertrags, betreffend die Resignation eines Kanonikats im Domstift Magdeburg
11 Reichshofratsgutachten, 1675 11 12, fol. 40r–43v.
12 Vertrag zwischen Herzog Gustav Adolf und dem Magdeburger Domkapitel über die Resignation eines dem Herzog im Westfälischen Friedensvertrag übertragenen Kanonikats, 1671 09 25 (Abschr.), fol. 5r–8r; Lehnsbrief Kaiser Leopolds I. für Herzog Gustav Adolf, 1659 06 17 (Abschr.), fol. 13r–21v.
13 Altsignatur: Fasz. 330, Nr. 2
14 Fol. 44

411

1 Antiqua
2 K. 325, Nr. 6
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Johann Albrecht I. von
5 Mecklenburg-Güstrow, Herzog Ulrich III. von
6 1558–1571
9 Auseinandersetzung um die Modalitäten der mecklenburgischen Landesteilung und die Regulierung des Schuldenwesens
11 Kommissionsbefehl an Kurfürst Joachim II. von Brandenburg, 1559 07 29 (Konz.), fol. 9r–10r; desgleichen an Markgraf Johann Georg von Brandenburg und Herzog Adolf I. von Schleswig-Holstein-Gottorf, 1562 10 30 (Konz.), fol. 12r–13r; desgleichen an die Kurfürsten von Sachsen und Brandenburg, Markgraf Johann von Brandenburg-Küstrin und Balthasar Felix von Lobkowitz, 1568 11 04 (Ausf.), fol. 132v, desgleichen an die Kurfürsten von Sachsen und Brandenburg, den Markgrafen von Brandenburg-Küstrin und Herzog Julius von Braunschweig-Lüneburg, 1569 09 27 (Abschr.), fol. 267r–270v.
12 Durch Herzog Albrecht von Preußen vermittelter Vergleich, 1555 (Abschr.), fol. 45r–54v; Schiedsspruch von Kurfürst Joachim II. von Brandenburg, 1556 (Abschr.), fol. 21r–26v; Gravamina Herzog Ulrichs gegen den brandenburgischen Schiedsspruch, fol. 76r–86v; Instruktionen Herzog Johann Albrechts für seinen Rat Dr. Sebastian Stelbagen, fol. 151r–159v, 326r–328v; Bericht über die Teilung von Forsten bei Doberan, fol. 239r–240r; Auszug aus einem in Neubrandenburg geschlossenen Vergleich, 1563 09 20, fol. 317r–320v.
13 Altsignatur: Fasz. 328, Nr. 19
14 Fol. 377

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

412

1 Antiqua
2 K. 325, Nr. 7
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Adolf Friedrich I. von
6 1641
9 Beschwerde über ein Schreiben des kaiserlichen Gesandten in Hamburg an die mecklenburgische Ritterschaft
11 Reichshofratsgutachten, 1641 11 22, fol. 9rv.
12 Schreiben des kaiserlichen Gesandten in Hamburg, Kurt von Lützow, an die mecklenburgische Ritterschaft: Mahnung, auf dem bevorstehenden mecklenburgischen Landtag keine gegen Kaiser und Reich gerichteten Beschlüsse zu fassen, 1641 08 20 (Abschr.), fol. 3r–4r.
13 Altsignatur: Fasz. 328, Nr. 11
14 Fol. 10

413

1 Antiqua
2 K. 325, Nr. 8
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Adolf Friedrich I. von
6 1653
9 Gesuch um Promotorialschreiben an das Reichskammergericht in einem Schuldprozess gegen Herzog August II. von Braunschweig-Wolfenbüttel
11 Promotorialschreiben an das Reichskammergericht, 1653 02 12 (Konz.), fol. 3r–4r.
13 Altsignatur: Fasz. 328, Nr. 16
14 Fol. 4

414

1 Antiqua
2 K. 325, Nr. 9
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Christian Ludwig I. von
5 Mecklenburg-Güstrow, Herzog Gustav Adolf von
6 1659–1667
9 Gesuch um Restitutionsbefehl in nicht näher bezeichneter Auseinandersetzung
12 Nur Deckblatt, Akte fehlt.
13 Altsignatur: Fasz. 329, Nr. 14
14 Fol.

415

1 Antiqua
2 K. 325, Nr. 10
4 Mecklenburg, Herzog Christian I. von
5 Mecklenburg, verwitwete Herzogin
6 1661

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Auseinandersetzung über die Ausübung der Gerichtsbarkeit in Grabow
13 Altsignatur: Fasz. 328, Nr. 13
14 Fol. 16

416

1 Antiqua
2 K. 325, Nr. 11
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Christian Ludwig I. von
6 1662–1664
9 Bericht über den Zustand des Landes und Gesuch um Einstellung von am Reichshofrat anhängigen Schuldprozessen
12 Fürbittschreiben von Kurfürst Johann Philipp von Mainz, 1664 05 10 (Abschr.), fol. 3r–4v; Verzeichnis der von Herzog Christian Ludwig bei seinem Regierungsantritt übernommenen Schulden, fol. 15rv; Aufstellung von durch die mecklenburgischen Ämter aufgebrachten Einquartierungskosten, fol. 25r–27r.
13 Altsignatur: Fasz. 329, Nr. 6 u. 10
14 Fol. 30

417

1 Antiqua
2 K. 325, Nr. 12
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Christian Ludwig I. von
6 1663
9 Kredenzschreiben für den Hofrat Michael Albrecht von Schwan
13 Altsignatur: Fasz. 329, Nr. 7
14 Fol. 2

418

1 Antiqua
2 K. 325, Nr. 13
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Christian Ludwig I. von
5 Mecklenburg-Güstrow, Herzog Gustav Adolf von
6 1665–1667
9 Gesuch um Einsetzung einer konfessionell paritätisch besetzten Exekutionskommission in nicht näher bezeichneter Auseinandersetzung
13 Altsignatur: Fasz. 329, Nr. 11
14 Fol. 10

419

1 Antiqua
2 K. 325, Nr. 14

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Christian Ludwig I. von
5 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Johann Georg und Herzogin Sophie Agnes von, Geschwister des Klägers
6 1670
7 Kläger: Franz von Mayersheim (1670)
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Restitution des Amtes Mirow
11 Kommissionsbefehl an Herzog Gustav Adolf von Mecklenburg-Güstrow, 1670 11 17 (Konz.), fol. 13r–14r.
12 Ein Notariatsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 329, Nr. 2
14 Fol. 14

420

1 Antiqua
2 K. 325, Nr. 15
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Christian Ludwig I. von
5 Braunschweig-Lüneburg, Herzog Georg Wilhelm von
6 1678
9 Klage gegen Okkupation der Festung Bützow
11 Reichshofratsgutachten, 1678 05 20, fol. 10r–16v.
13 Altsignatur: Fasz. 330, Nr. 5
14 Fol. 16

421

1 Antiqua
2 K. 325, Nr. 16
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Christian Ludwig I. von
5 Brandenburg, Kurfürst Friedrich Wilhelm von
6 1679–1680
9 Gesuch um Befehl zur Entschädigung für die Einquartierung von Regimentern in den Ämtern Schwerin, Neustadt, Dömitz und Eldena
11 Reichshofratsgutachten, 1679 11 24, fol. 8r–11v, 1680 01 02, fol. 31r–36v; an den Kurfürsten von Brandenburg: Mahnung, die Regimenter aus Mecklenburg abzuziehen, 1679 12 07 (Konz.), fol. 6r–7r, wiederholt 1680 01 14 (Konz.), fol. 42r–43v.
12 Schreiben des Kurfürsten von Brandenburg an den Herzog von Mecklenburg-Schwerin, betreffend die Verlegung brandenburgischer Regimenter an die Elbe, 1679 10 30 (Abschr.), fol. 5r; Bericht von Georg Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg über die brandenburgischen Truppenbewegungen, 1679 12 04 (Ausf.), fol. 26r–29v.
13 Altsignatur: Fasz. 330, Nr. 6
14 Fol. 54

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

422

1 Antiqua
2 K. 325, Nr. 17
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Christian Ludwig I. von
6 1682–1683
9 Gesuche um Promotorialschreiben an das Reichskammergericht in einer Auseinandersetzung mit seiner Frau
11 Promotorialschreiben an das Reichskammergericht, 1682 02 05 (Konz.), fol. 3r–4r, wiederholt 1683 02 25 (Konz.), fol. 11r–12r; Reichshofratsgutachten, 1683 02 15, fol. 9r–10r.
13 Altsignatur: Fasz. 330, Nr. 7
14 Fol. 12

423

1 Antiqua
2 K. 325, Nr. 18
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Christian Ludwig I. von
6 1684–1686
9 Berichte über die Übergabe der Festung Dömitz an den König von Dänemark
13 Altsignatur: Fasz. 329, Nr. 5
14 Fol. 10

424

1 Antiqua
2 K. 325, Nr. 19
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Christian Ludwig I. von
6 1684
7 Mecklenburg-Schwerin: Franz von Mayersheim (1684)
9 Beschwerde über den Reichshofratsagenten Johann Franz von Bernardi wegen dessen unautorisiertem Gesuch um Konfirmation eines vom Herzog mit Alexander Vandeville abgeschlossenen Vergleichs über den Hof Hoppenrade
13 Altsignatur: Fasz. 330, Nr. 8
14 Fol. 4

425

1 Antiqua
2 K. 325, Nr. 20
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Christian Ludwig I. von
6 1688
9 Reichshofratsgutachten zu einer eigenmächtigen mecklenburgischen Siegeländerung durch Aufnahme einer Königskrone

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Reichshofratsgutachten, 1688 03 11, fol. 1r–4v.
13 Altsignatur: Fasz. 330, Nr. 9
14 Fol. 4

426

1 Antiqua
2 K. 325, Nr. 21
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzogin Christine Margarethe von
5 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Christian I. von, Ehemann der Klägerin
6 1652–1653
9 Gesuch um Schlichtung eines Ehekonflikts
12 Fürbittschreiben von Kurfürst Maximilian Heinrich von Köln für Herzogin Elisabeth Sophie, 1652 04 26 (Ausf.), fol. 1r–2v; Inhibitionsmandat gegen Herzog August von Sachsen, 1653 12 03 (Konz.), fol. 5r–7v.
13 Altsignatur: Fasz. 328, Nr. 16
14 Fol. 10

427

1 Antiqua
2 K. 325, Nr. 22
4 Mecklenburg, Herzog Christian I. von
6 1655
9 Gesuch, eine Klage seines ehemaligen Hofmeisters Konstantin Stellmacher wegen Inhaftierung von dessen Bruder Johann abzuweisen
13 Altsignatur: Fasz. 328, Nr. 12
14 Fol. 2

428

1 Antiqua
2 K. 325, Nr. 23
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Friedrich von
6 1670
7 Ehrenreich Harrer (1670)
9 Bericht über Verfehlungen des vormaligen herzoglichen Sekretärs Michael Krummbügel und Gesuch, dessen eventuell einkommende Klage abzuweisen
13 Altsignatur: Fasz. 329, Nr. 4
14 Fol. 4

429

1 Antiqua
2 K. 325, Nr. 24

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Friedrich von
5 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Christian Ludwig I. von
6 1675
7 Herzog Friedrich: Johann Christoph Arnstein (1675); Herzog Christian Ludwig: Franz von Mayersheim (1675)
9 Gesuch um Mandat gegen Eingriffe in das Jagdrecht zu Grabow und die Jurisdiktionsgewalt über Dienstpersonal
11 An Herzog Christian Ludwig: Mandat de non offendendo, 1675 04 01 (Konz.), fol. 7r–9v.
12 Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 3r–4r.
13 Altsignatur: Fasz. 330, Nr. 4
14 Fol. 22

430

1 Antiqua
2 K. 325, Nr. 25
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Johann Georg von
5 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Christian Ludwig I. von
6 1670
7 Kläger: Jonas Schrimpf (1670)
9 Gesuch um Mandat de non turbando zum unangefochtenen Besitz des Amtes Mirow
13 Altsignatur: Fasz. 329, Nr. 3
14 Fol. 6

431

1 Antiqua
2 K. 325, Nr. 26
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzogin Maria Katharina von, Witwe
6 1665
7 Ehrenreich Harrer (1665)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zur Durchsetzung diverser Forderungen gegen Herzog Christian I. von Mecklenburg-Schwerin (u. a. Morgengabe)
11 An Herzog Christian: Befehl, die Klägerin klaglos zu stellen, 1665 01 28 (Konz.), fol. 7r–10r.
13 Altsignatur: Fasz. 329, Nr. 1
14 Fol. 10

432

1 Antiqua
2 K. 325, Nr. 27
4 Mecklenburg-Güstrow, Herzogin Eleonore Marie, Witwe Herzog Johann Albrechts II. von Mecklenburg-Güstrow
5 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Adolf Friedrich I. von

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1640
9 Klage wegen Eingriffen in die Regentschaft
12 Fürbittschreiben der Fürsten von Anhalt für Herzogin Eleonore Marie, 1640 09 08/18 (Ausf.), fol. 1r–2r.
13 Altsignatur: Fasz. 328, Nr. 10
14 Fol. 8

433

1 Antiqua
2 K. 325, Nr. 28
4 Mecklenburg-Güstrow, Herzog Gustav Adolf von
6 1663
9 Gesuch um Minderung der Türkenhilfe
11 Reskript an die Untertanen des Herzogtums Mecklenburg-Güstrow zur Zahlung von Türkenhilfe, 1663 08 30 (Konz.), fol. 3r–5r; Reichshofratsgutachten, 1663 09 25, fol. 7r–9v.
13 Altsignatur: Fasz. 328, Nr. 18
14 Fol. 9

434

1 Antiqua
2 K. 325, Nr. 29
4 Mecklenburg-Güstrow, Herzog Gustav Adolf von
6 1664
9 Gesuch um Erhebung des Kreises Stargard zum Fürstentum sowie um Verleihung von Sitz und Stimme auf dem Reichstag
13 Altsignatur: Fasz. 329, Nr. 8
14 Fol. 2

435

1 Antiqua
2 K. 325, Nr. 30
4 Mecklenburg-Güstrow, Herzog Gustav Adolf von
6 1664
7 Johann Graaß (1664)
9 Gesuch um Abschrift des dem König von Schweden erteilten Lehnsbriefes
13 Altsignatur: Fasz. 329, Nr. 9
14 Fol. 4

436

1 Antiqua
2 K. 325, Nr. 31

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Schwerin, Domkapitel
5 Mecklenburg-Schwerin, Herzog
6 1656–1657
7 Domkapitel: Johann Graaß (1656)
9 Gesuch um Restitutionsmandat in nicht näher bezeichneter Angelegenheit
13 Altsignatur: Fasz. 328, Nr. 17
14 Fol. 7

437

1 Antiqua
2 K. 325, Nr. 32
4 Mecklenburg-Strelitz, Herzog Adolf Friedrich II. von
5 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Friedrich Wilhelm I. von, als Erbe von Herzog Friedrich von Mecklenburg-Schwerin
6 1693
7 Mecklenburg-Strelitz: Jobst Heinrich Koch (1693)
9 Gesuch um Mandat zur Zahlung einer Forderung (79.205 Gulden)
11 Zahlungsbefehl an Herzog Friedrich Wilhelm, 1693 09 22 (Konz.), fol. 11rv.
12 Aufstellung von Forderungen Herzog Adolf Friedrichs an seinen vormaligen Vormund Herzog Friedrich von Mecklenburg-Schwerin, fol. 3r–4v; Auszug aus dem Testament von Herzogin Maria Katharina von Mecklenburg-Schwerin, undat., fol. 5r–7r.
13 Altsignatur: Fasz. 330, Nr. 12
14 Fol. 12

438

1 Antiqua
2 K. 325, Nr. 33
4 Mecklenburg-Strelitz, Herzog Adolf Friedrich II. von
6 1685
9 Gesuch um Einsichtnahme in Reichshofratsakten zu Konflikten mit Herzog Christian Ludwig I. von Mecklenburg-Schwerin
13 Altsignatur: Fasz. 330, Nr. 11
14 Fol. 6

439

1 Antiqua
2 K. 325, Nr. 34
4 Mecklenburg-Strelitz, Herzog Adolf Friedrich II. von
5 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Friedrich Wilhelm I. von
6 1696
7 Mecklenburg-Strelitz: Jobst Heinrich Koch (1696)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuch um Beschleunigung der Tätigkeit einer dem Bischof von Lübeck wegen einer Geldforderung aufgetragenen Kommission
13 Altsignatur: Fasz. 330, Nr. 10
14 Fol. 8

440

1 Antiqua
2 K. 326, Nr. 1
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Adolf Friedrich I. von
5 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Christian Ludwig I. von
6 1654
9 Klage gegen die Einquartierung von Soldaten in Rehna, gegen die eigenmächtige Einziehung von Kontributionen und die Werbung von Soldaten
12 Schreiben Herzog Christian Ludwigs an Herzog Franz Erdmann von Sachsen-Lauenburg, betreffend ein Scharmützel mit Truppen von Herzog Adolf Friedrich und Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg bei Zarrentin, 1654 03 15 (Ausf.), fol. 33r–34v; Bericht von Herzog August von Sachsen-Weißenfels, Herzog Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg, Herzog Georg Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg und einem weiteren Reichsfürsten über die Werbungen Herzog Christian Ludwigs, 1654 07 14/24 (Ausf.), fol. 38r–55v.
13 Altsignatur: Fasz. 333, Nr. 3
14 Fol. 58

441

1 Antiqua
2 K. 326, Nr. 2
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzogin Maria Katharina von, Witwe
5 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Christian Ludwig I. von
6 1660–1665
7 Klägerin: Ehrenreich Harrer (1660); Beklagter: Franz Meyer (1661)
9 Gesuch um Mandat sine clausula gegen die Einquartierung von Truppen im Wittum Grabow und Grevesmühlen, gegen die Forderung von Kontributionen und gegen die Behinderung von Reisen der Herzogin und ihres Dienstpersonals, ferner Auseinandersetzung um die Jurisdiktion in Grabow
11 Restitutionsbefehl an Herzog Christian Ludwig, 1661 01 18 (Konz.), fol. 71r–72v, wiederholt 1661 07 07 (Konz.), fol. 105r–107r, diesbezügliches Paritionsurteil, 1662 03 20 (Konz.), fol. 158r–159r, 1662 06 16 (Konz.), fol. 181rv, Exekutionsbefehl, 1662 03 20 (Konz.), fol. 160r–163r, 1662 06 16 (Konz.), fol. 177r–179v, 1662 09 14 (Konz.), fol. 199rv; Kommissionsbefehl an Herzog August von Sachsen-Weißenfels als Administrator des Erzstifts Magdeburg und Herzog Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg, 1662 09 14 (Konz.), fol. 195r–198v.
12 Schriftstück mit Stempel „Furtum Hauck“, fol. 33r–36v; Auszug aus der Leibgedingsverschreibung von Herzog Adolf Friedrich I. von Mecklenburg-Schwerin

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

für seine Frau Marie Katharina, 1649, fol. 41rv; Schriftwechsel zwischen der Stadt Grabow und Herzogin Marie Katharina, betreffend die Inhaftierung des mutmaßlichen Mörders Joachim Dietrich Koppelow, 1660, fol. 43r–46v; Aussagen Grabower Untertanen über geleistete Kontributionen, fol. 84r–87v; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 119r–120v; Aufstellung der im Amt Grabow geleisteten Kontributionen, fol. 131r–138r; Notariatsinstrumente.

13 Altsignatur: Fasz. 333, Nr. 4

14 Fol. 210

442

1 Antiqua

2 K. 326, Nr. 3

4 Mecklenburg-Güstrow, Herzog Gustav Adolf von

5 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Christian Ludwig I. von

6 1661–1663

7 Herzog Gustav Adolf: Johann Graaß (1663); Herzog Christian Ludwig: Franz Mayer (1661)

9 Klage gegen die eigenmächtige Abwertung dänischer Münzen

11 Mehrere Befehle an Herzog Christian Ludwig, die vorgenommene Abwertung rückgängig zu machen.

12 Gedrucktes Dekret der Stadt Schwerin, betreffend den Umtausch von Reichsmünzen in fremde Währungen, 1660 09 08, fol. 9r

13 Altsignatur: Fasz. 333, Nr. 6

14 Fol. 21

443

1 Antiqua

2 K. 326, Nr. 4

4 Mecklenburg-Schwerin, Herzöge Karl, Johann Georg und Gustav Rudolf von und Herzogin Maria Katharina von

5 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Christian Ludwig I. von

6 1661–1664

7 Klagende Herzöge: Ehrenreich Harrer (1661); klagende Herzogin: Jonas Schrimpf (1664); Beklagter: Franz Mayer (1661)

9 Beschwerde über Nichtbeachtung eines kaiserlichen Mandats zur Zahlung ausstehender Alimente

11 Paritionsurteile gegen Herzog Christian Ludwig, 1661 10 31 (Konz.), fol. 12rv, 1662 02 21 (Konz.), fol. 21r–22r, 1662 05 17 (Konz.), fol. 27rv, 1664 05 02 (Konz.), fol. 37r–40r; Kommissionsbefehl an Herzog August von Sachsen-Weißenfels als Administrator des Erzstifts Magdeburg und Herzog Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg, 1661 05 27 (Konz.), fol. 29r–30v, wiederholt 1664 05 02 (Konz.), fol. 41r–42r.

13 Altsignatur: Fasz. 333, Nr. 7

14 Fol. 43

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

444

1 Antiqua
2 K. 326, Nr. 5
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzöge Karl, Johann Georg und Gustav Rudolf von
5 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Christian Ludwig I. von
6 1661–1668
7 Herzog Karl: Ehrenreich Harrer (1661), Jonas Schrimpf (1664); Herzog Christian Ludwig: Franz Mayer (1661)
9 Klage auf Einsetzung in das Gut Strömkendorf bzw. auf Zahlung einer Forderung
11 An Herzog Christian Ludwig: Mandat sine clausula, 1661 05 09 (Konz.), fol. 1r–2v, Paritionsurteile, 1661 10 27 (Konz.), fol. 18rv, 1662 02 01 (Konz.), fol. 26rv; Kommissionsbefehl an Herzog August von Sachsen-Weißenfels als Administrator des Erzstifts Magdeburg und Herzog Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg, 1661 02 01 (Konz.), fol. 28r–29v.
12 Herzog Adolf Friedrich I. von Mecklenburg-Schwerin verpfändet das Gut Strömkendorf für 5.000 Reichstaler an seinen Sohn Karl, 1651 (Abschr.), fol. 4rv; tabellarische Aufstellung der durch das Herzogtum Mecklenburg-Schwerin in den Jahren 1655/56 für das schwedische Regiment unter dem Kommando Herzog Karls geleisteten Kontributionen, fol. 16rv.
13 Altsignatur: Fasz. 33, Nr. 9
14 Fol. 59

445

1 Antiqua
2 K. 326, Nr. 6
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzogin Maria Katharina von
5 Mecklenburg-Schwerin, Marschall, Kanzler und Räte des Herzogtums
6 1661–1665
7 Herzogin Marie Katharina: Ehrenreich Harrer (1661)
9 Gesuch um Befehl, die zum Schutz der Klägerin in ihrem Witwensitz Grabow ergangenen kaiserlichen Mandate auch in Abwesenheit Herzog Christian Ludwigs zu befolgen
11 Befehl an die Regierung von Mecklenburg-Schwerin im Sinne der Klägerin, 1661 02 14 (Konz.), fol. 4rv, wiederholt 1661 07 07 (Konz.), fol. 12rv.
13 Altsignatur: Fasz. 333, Nr. 8
14 Fol. 28

446

1 Antiqua
2 K. 326, Nr. 7
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzogin Maria Katharina von
5 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Christian Ludwig I. von

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1661–1662
7 Herzogin Maria Katharina: Ehrenreich Harrer (1662); Herzog Christian Ludwig: Franz Mayer (1661)
9 Gesuch um Mandat zur Zahlung einer Morgengabe von 4.000 Reichstalern nebst Zinsen
11 An Herzog Christian: Paritionsurteil, 1661 12 01 (Konz.), fol. 22rv, wiederholt 1662 02 28 (Konz.), fol. 30rv; Kommissionsbefehl an Herzog August von Sachsen-Weißenfels als Administrator des Erzstifts Magdeburg und Herzog Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg, 1662 02 28 (Konz.), fol. 28r–29v, wiederholt 1662 10 16 (Konz.), fol. 44rv.
12 Auszug aus dem Ehevertrag zwischen Herzog Adolf Friedrich I. von Mecklenburg-Schwerin und dessen Frau Maria Katharina, 1634 11 12, fol. 10r; Dotation Adolf Friedrichs für Maria Katharina, 1648 (Abschr.), fol. 12r–15r.
13 Altsignatur: Fasz. 333, Nr. 10
14 Fol. 46

447

1 Antiqua
2 K. 326, Nr. 8
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzöge Karl und Johann Georg von
5 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Christian Ludwig I. von
6 1663–1668
7 Herzöge Karl und Johann Georg: Jonas Schrimpf (1664); Herzog Christian Ludwig: Franz Mayer (1664)
9 Auseinandersetzung um das Testament von Herzog Adolf Friedrich I. von Mecklenburg-Schwerin, die darin vorgesehene Übertragung der Fürstentümer Schwerin und Ratzeburg an die Kläger und die Primogenitur im Haus Mecklenburg
11 Inrotulation der Akten, 1667 09 07 (Verm.), fol. 1r.
12 Auszug aus einem Erbvertrag zwischen den Herzögen Adolf Friedrich I. von Mecklenburg-Schwerin und Johann Albrecht II. von Mecklenburg-Güstrow, 1621 03 03 (Abschr.), fol. 19r; Lehnsbrief Kaiser Leopolds I. für Herzog Christian von Mecklenburg-Schwerin über das Fürstentum Ratzeburg, 1659 06 17 (Abschr.), fol. 152r–156v; weiterer Lehnsbrief Kaiser Leopolds für Herzog Christian, 1659 06 17 (Abschr.), fol. 157r–160r; Kaiser Ferdinand I. bestätigt den Verzicht Herzog Christophs von Mecklenburg auf das Herzogtum Mecklenburg, 1559 05 10 (Abschr.), fol. 166v–171v; Aufstellung ausstehender Unterhaltsgelder für Herzogin Sophie Agnes von Mecklenburg aus den Jahren 1658–1662, fol. 189rv; Auflistung von Geldforderungen Herzog Karls gegen Herzog Christian, fol. 198r–199r, Aufstellung von Kosten der Renovierung des Hauses Mirow, fol. 202r–210v; Aufstellung der jährlichen Einkünfte des Herzogtums Mecklenburg-Schwerin, fol. 248r–249r; Aufstellung der Schulden Herzog Christians, fol. 250rv; Aufstellung der Unterhaltsgelder Herzog Friedrichs von Mecklenburg, fol. 387rv.
13 Altsignatur: Fasz. 327, Nr. 20
14 Fol. 416

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

448

1 Antiqua
2 K. 326, Nr. 9
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzöge Friedrich und Adolf Friedrich II. sowie Herzoginnen Juliane Sibylle, Marie Elisabeth und Anne Sophie von, als Kinder der verwitweten Herzogin Maria Katharina von Mecklenburg-Schwerin
5 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Christian Ludwig I. von
6 1665–1669
7 Kläger: Ehrenreich Harrer (1665); Herzog Christian Ludwig: Franz Mayer (1666)
9 Gesuch um Schutz und Klagen wegen Wegnahme der ehemaligen Wittumsgüter Grabow und Eldena
11 An Herzog Christian Ludwig: Befehl, Kläger klaglos zu stellen, 1668 10 18 (Konz.), fol. 37r–38v.
13 Altsignatur: Fasz. 333, Nr. 12
14 Fol. 47

449

1 Antiqua
2 K. 327, Nr. 1
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Friedrich Wilhelm I. von
5 Mecklenburg-Schwerin, Herzogin Christine Wilhelmine, Witwe, Mutter des Klägers
6 1703–1704
7 Kläger: Johann Adam Dietrich (1703)
9 Gesuch um Befehl zur Räumung des Wittums Grabow
12 Ehevertrag zwischen Herzog Friedrich von Mecklenburg-Schwerin und Landgräfin Christine Wilhelmine von Hessen-Homburg, 1671 05 18 (Abschr.), fol. 5r–15v; Vergleich zwischen Herzog Friedrich Wilhelm I. und seiner Mutter, das Amt Grabow betreffend, 1696 12 16 (Abschr.), fol. 16r–17r; zwei Schreiben von Herzogin Christine Wilhelmine an den kaiserlichen Gesandten beim Niedersächsischen Reichskreis, Graf Christian von Eck.
13 Altsignatur: Fasz. 330, Nr. 20
14 Fol. 52

450

1 Antiqua
2 K. 327, Nr. 2; K. 328, Nr. 1
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzöge Friedrich Wilhelm I. und Karl Leopold von; Mecklenburg-Strelitz, Herzog Adolf Friedrich III. von; Lübeck, Stadt; Lübeck, Bischof von; Schleswig-Holstein-Gottorf, Herzog Karl Friedrich von
5 Konfliktparteien im Nordischen Krieg, insbesondere Schweden, Dänemark, Brandenburg-Preußen
6 1711–1716

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

7 Mecklenburg-Schwerin: Georg Ferdinand Maul (1712); Mecklenburg-Strelitz: Daniel Hieronymus Praun (1712); Schleswig-Holstein-Gottorf: Friedrich von Klerff (1713)
9 Gesuch um Schutz und Unterstützung im Nordischen Krieg
11 K. 328, Nr. 1: Schutzbrief für Herzog Adolf Friedrich III. von Mecklenburg-Strelitz, 1713 01 16 (Abschr.), fol. 202r–203v; Reichshofratsgutachten, 1715 06 26, fol. 246r–248r, 1715 09 03, fol. 291r–296v, 1715 09 20, fol. 315r–318v, 1715 10 14, fol. 340r–344r, 1715 10 21, fol. 402r–411v, 1715 12 23, fol. 469r–476v; Mahnschreiben an den preußischen König, 1715 10 11 (Konz.), fol. 334r–338v, wiederholt 1716 01 13 (Konz.), fol. 523r–526r.
12 K. 327, Nr. 2: Bericht über Tätlichkeiten der Kriegsparteien an der Elbe und in benachbarten Orten und Regionen, fol. 3r–5v; gedruckter Befehl des königlich schwedischen Gouverneurs der Festung Wismar (General Martin Schoultz) zur Requirierung von Fourage, 1711 09 21, fol. 26r; Bericht der mecklenburgischen Ritterschaft über schwedische Beschlagnahmungen, 1711 09 25; zahlreiche Tabellen mit Angaben zu Kriegsschäden und Einquartierungslasten, u. a.: Aufstellung der Kosten für die Einquartierung dänischer Truppen in Demen, fol. 77r; Aufstellung der Unterhaltskosten der schwedischen Armee, fol. 383r–384r; mehrere Berichte des kaiserlichen Gesandten beim Niedersächsischen Reichskreis, Graf von Schönborn; Bericht über die Motive des Königs von Dänemark, schwedische Schiffe auf der Elbe aufzubringen, fol. 177r–179r; Korrespondenz mit König Friedrich I. in Preußen, dem Herzog von Braunschweig-Wolfenbüttel, dem kaiserlichen Gesandten in Den Haag, den Kurfürsten von Mainz, Braunschweig-Lüneburg und der Pfalz, Kardinal Joseph Dominikus von Lamberg, den Markgrafen Georg Wilhelm von Brandenburg-Bayreuth und Wilhelm Friedrich von Brandenburg-Ansbach, Bischof Johann Philipp von Würzburg und dem dänischen Gesandten am Kaiserhof; Druckschrift: „Beylagen den grossen Bedruck der Fürstl. Mecklenburgischen Landen [...] betreffend“, fol. 234r–255v.
K. 328, Nr. 1: Detaillierte Tabellen mit Angaben zu Kriegsschäden und Einquartierungslasten sowie Angaben zu den Marschrouten preußischer Regimenter in Mecklenburg; Korrespondenz mit König Friedrich Wilhelm I. in Preußen über die Durchsetzung des den Herzögen von Mecklenburg erteilten kaiserlichen Schutzes; Protokoll von Zeugenverhören, fol. 272r–283r; Aufstellung der mecklenburgischen, durch preußische Truppen gefangen genommenen Garnison von Parchim, fol. 288rv; gedrucktes Edikt Herzog Karl Leopolds: Verbot, aus den Armeen der Kriegsparteien entflohenen Deserteuren Unterstützung zu gewähren, 1715 09 03, fol. 380v.
13 Altsignatur: Fasz. 331 u. 332
14 Fol. 1414

451

1 Antiqua
2 K. 328, Nr. 2
4 Mecklenburg-Güstrow, Herzog Gustav Adolf von
6 1666–1675

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

7 Herzog Gustav Adolf: Johann Graaß (1666), Ferdinand Persius (1674)
9 Gesuch um Konfirmation der Vormundschaft über den minderjährigen Herzog Adolf Friedrich II. von Mecklenburg-Strelitz
11 Entbindung der Herzöge Karl und Johann Georg von der ihnen aufgetragenen Vormundschaft, 1667 10 07 (Konz.), fol. 72r–73v; Reichshofratsgutachten, 1668 04 13, fol. 96r–100v.
12 Auszug aus dem Testament von Herzogin Maria Katharina von Mecklenburg-Schwerin, 1665 04 18, fol. 3r–4r; Gesuch der Herzöge Karl und Johann Georg von Mecklenburg-Schwerin um Entbindung von ihrer Vormundschaft über Herzog Adolf Friedrich, 1666, fol. 14r–19v; Gesuch der Herzoginnen Juliana Sibylle und Anne Sophie, ihren Bruder Friedrich zu ihrem Kurator zu ernennen, 1667, fol. 52r–55v; Auszug aus einem mecklenburgischen Erbvertrag, 1621 03 03, fol. 216r; Gesuch Herzog Adolf Friedrichs II., ihn für volljährig zu erklären (venia aetatis), 1674 08 25, fol. 241r–242v; Formular des Vormundschaftseides, 1675 11 07, fol. 295rv.
13 Altsignatur: Fasz. 335, Nr. 2
14 Fol. 295

452

1 Antiqua
2 K. 328, Nr. 3
4 Mecklenburg-Güstrow, Herzog Gustav Adolf von
5 Mecklenburg, Ritterschaft und Landschaft des Herzogtums
6 1665
7 Herzog Gustav Adolf: Johann Graaß (1665)
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Zahlung von Kontribution und Akzise in den herzoglichen Landkasten
12 Mandat Kaiser Leopolds I. an die mecklenburgische Ritter- und Landschaft, 1663 07 04 (Abschr.), fol. 2r–3r; Bericht von Ritter- und Landschaft, 1665 05 25, fol. 12r–13v.
13 Altsignatur: Fasz. 329, Nr. 13
14 Fol. 56

453

1 Antiqua
2 K. 328, Nr. 4
4 Mecklenburg-Strelitz, Herzogtum
6 1716
9 Schreiben an Zar Peter I. von Russland wegen der Einquartierung russischer Truppen im Herzogtum Mecklenburg-Strelitz
11 Schreiben an den Zaren, 1716 08 16 (Konz.), fol. 2r–7r.
13 Altsignatur: Fasz. 330, Nr. 21
14 Fol. 8

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

454

1 Antiqua
2 K. 329, Nr. 1
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzöge Karl, Johann Georg, Gustav Rudolf und Friedrich sowie Herzogin Christine Margarete von; Mecklenburg-Güstrow, Herzog Gustav Adolf von
5 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Christian Ludwig I. von
6 1664–1665
7 Herzöge Karl und Johann Georg: Jonas Schrimpf (1664); Herzog Gustav Adolf: Johann Graaß (1664)
9 Klage gegen die mit päpstlichem Dispens und kaiserlicher Konfirmation vollzogene Annullierung der Ehe Herzog Christian Ludwigs mit Christine Margarete von Mecklenburg-Güstrow und gegen die anschließende Eheschließung mit Elisabeth Angélique de Montmorency
12 Gesuch Herzog Gustav Adolfs von Mecklenburg-Güstrow um Abschrift des dem König von Schweden erteilten Lehnsbriefes, 1664, fol. 26–29v; Beschwerde von Reichstagsgesandten lutherischer Reichsstände, 1665 05 10/20, fol. 53r–63v; Gutachten über die Zuständigkeit des Schweriner Konsistoriums, fol. 68r–70r.
13 Altsignatur: Fasz. 333, Nr. 11
14 Fol. 96

455

1 Antiqua
2 K. 329, Nr. 2; K. 330, Nr. 1
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Adolf Friedrich I. von, vice versa
5 Mecklenburg-Güstrow, Herzogin Eleonore Marie von, Witwe, vice versa
6 1636–1648
7 Herzog Adolf Friedrich: Jeremias Pistorius (1636); Herzogin Eleonore Marie: Johann Löw (1638)
9 Auseinandersetzung um die Vormundschaft über den minderjährigen Herzog Gustav Adolf von Mecklenburg-Güstrow
11 K. 329, Nr. 2: Reichshofratsgutachten, 1636 06 10, fol. 18r–22v, 1637 09 03, fol. 297–310v, 1637 09 18, fol. 375r–378v, 1637 10 15, fol. 425r–428v, 1638 08 23, fol. 570r–579v, 1639 01 13, fol. 592r–595v, 1639 05 05, fol. 603r–614v; Konfirmation der Vormundschaft Herzog Adolf Friedrichs, undat. (Konz.), fol. 71r–73v; an Herzog Adolf Friedrich: Befehl, seinen Rechtsstandpunkt innerhalb von drei Monaten zu beweisen, 1637 09 04 (Konz.), fol. 311rv; Urteil: Bestätigung der Vormundschaft Eleonore Maries, 1639 05 07, fol. 674r–676r, Druck: fol. 840v.
K. 330, Nr. 1: Reichshofratsgutachten, 1640 05 11, fol. 95r–104r, 1640 08 20, fol. 142r–151v, 1641 04 17, fol. 294r–297v, 1643 08 29, fol. 346r–349v, 1642 04 16, fol. 370r–378v, 1648 08 05, fol. 510r–511v; an König Christian IV. von Dänemark, Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg und Herzog Friedrich III. von Schleswig-Holstein-Gottorf: Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Güte, 1642 12 15 (Konz.), fol. 365r–367v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 K. 329, Nr. 2: Beschwerde von Herzog Adolf Friedrich gegen das Testament von Johann Albrecht II. von Mecklenburg-Güstrow und die darin enthaltene Übertragung der Vormundschaft über den minderjährigen Herzog Gustav Adolf an Herzogin Eleonore Marie, Kurfürst Georg Wilhelm von Brandenburg und Landgraf Wilhelm V. von Hessen-Kassel, 1636 05 05, fol. 8r–14v; Fürbittschreiben von Kurfürst Johann Georg von Sachsen für Herzog Adolf Friedrich, 1636 05 18, fol. 16r–17v, wiederholt 1639 01 24, fol. 597r–599v; desgleichen von Kurfürst Maximilian von Bayern, 1638 03 06, fol. 521r–527v; desgleichen von König Christian IV. von Dänemark, 1638 02 06, fol. 528r–531v, wiederholt 1639 01 22, fol. 680r–683v; desgleichen durch die Gesandten von Landgraf Georg II. von Hessen-Darmstadt, 1638, fol. 555r–557v; Gesuch Herzog Adolf Friedrichs um Bescheinigung der Mutung für das Herzogtum Mecklenburg-Güstrow, 1636 10 20, fol. 36r–37v; Testament Herzog Johann Albrechts II, 1636 03 19 (Abschr.), fol. 41r–56r; Gesuch der mecklenburgischen Ritterschaft um Konfirmation der Vormundschaft Herzog Adolf Friedrichs, 1636 05 28, fol. 58r–61v; Klage von Herzogin Eleonore Marie über Tätlichkeiten Herzog Adolf Friedrichs, 1636 09 21, fol. 76r–79v; Fürbittschreiben von Herzog August I. von Braunschweig-Lüneburg für Herzogin Eleonore Marie, 1636 11 27, fol. 84r–85v; desgleichen von den Fürsten August von Anhalt-Plötzkau sowie Johann Kasimir und Georg Aribert von Anhalt-Dessau, 1636 12 02, fol. 86r–87v; desgleichen von König Ferdinand von Ungarn, 1637 06 07, fol. 223r–224v; desgleichen von Kurfürst Georg Wilhelm von Brandenburg, 1637 28/18, fol. 319r–330r; desgleichen von König Wladyslaw IV. von Polen, 1637 06 23, fol. 335r–336v; desgleichen von Kurfürst Anselm Casimir von Mainz, 1637 07 27, fol. 413r–418r; desgleichen von Kurfürst Maximilian von Bayern, 1637 11 29, fol. 445r–446v; Bericht von Herzog Franz Albrecht von Sachsen-Lauenburg über einen Schlichtungsversuch des Königs von Dänemark, 1637 03 04, fol. 152r–154v; Bericht von Herzog August von Braunschweig-Lüneburg über die ihm durch den Kaiser aufgetragene Inobhutnahme Herzog Gustav Adolfs, 1638 03 12/22, fol. 503r–505v; Vollmacht von Fürst Ludwig I. von Anhalt-Köthen für den Reichshofratsagenten Johann Löw, fol. 712rv; Konfirmation der mecklenburgischen Policeyordnung durch Kaiser Rudolf II., 1579 05 09 (Abschr.), fol. 925r–928v; mittelalterliche Einbandfragmente, fol. 1r, 2r, 932v; Notariatsinstrumente.

K. 330, Nr. 1: Fürbittschreiben von Landgraf Georg II. von Hessen-Darmstadt für Herzog Adolf Friedrich, 1640 02 22, fol. 37r–39v, wiederholt 1640 02 22, fol. 106r–108v; desgleichen von den kurfürstlichen Reichstagsgesandten, 1640 06 07, fol. 113r–122v; desgleichen von Herzog August von Sachsen-Weißenfels als Administrator des Erzstifts Magdeburg, 1640 06 10, fol. 123r–126v; desgleichen von König Christian IV. von Dänemark, 1640 04 14, fol. 132r–133v; desgleichen von Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg, 1641 04 15, fol. 318r–319v; Konfirmation der mecklenburgischen Policeyordnung durch Kaiser Rudolf II., 1579 05 09 (Abschr.), fol. 80r–82v; Edikt Herzog Adolf Friedrichs mit Gehorsamsbefehl an die Untertanen des Herzogtums Mecklenburg-Güstrow, 1639 11 04 (Druck), fol. 87r–94v; Gesuch von Fürst Ludwig I. von Anhalt-Köthen um Ernennung von Herzog Franz Albrecht von Sachsen-Lauenburg und Fürst Johann Casimir von Anhalt-Dessau zu Mitvormündern Gustav Adolfs, 1640 04 20/30, fol. 127r–128v; Voll-

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

macht Eleonore Maries für ihren Hofmeister Zacharias Quetz und den anhaltischen Rat Martin Milagius, 1640 08 7/17, fol. 174rv; Fürbittschreiben von Erzherzog Leopold Wilhelm für Franz Albrecht von Sachsen-Lauenburg, 1641, fol. 255r–260v; Fürbittschreiben von Herzogin Christine Margarete von Sachsen-Lauenburg für Eleonore Marie, 1641 12 21/31, fol. 272r–273v; desgleichen von Fürst Christian II. von Anhalt-Bernburg, 1643 09 07/17, fol. 352r–353v; vom Kaiser angefordertes Gutachten der Kurfürsten, 1642 02 26, fol. 278r–288v; Dokument mit Archivstempel „Furtum Hauck", fol. 271r–272v; Notariatsinstrumente.

13 Altsignatur: Fasz. 334–335

14 Fol. 1461

456

1 Antiqua

2 K. 330, Nr. 2

4 Mecklenburg-Schwerin, Herzogin Maria Katharina von, Witwe

5 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Christian Ludwig I. von

6 1661–1662

7 Herzogin Maria Katharina: Ehrenreich Harrer (1661), Johann Anton Lessenich (1662); Herzog Christian Ludwig: Franz Mayer (1662)

9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Herausgabe von Leibgeding und Morgengabe

11 Mandat gegen Herzog Christian Ludwig, 1661 05 09 (Konz.), fol. 15r–21r, diesbezügliches Paritionsurteil, 1661 10 17 (Konz.), fol. 34r–35r, wiederholt 1662 01 20 und 1662 07 17 (Konz.), fol. 41r-v; Befehl zur Übernahme einer Exekutionskommission (an Herzog August von Sachsen-Weißenfeld und Herzog Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg), 1662 01 20 (Konz.), fol. 43r–44v.

12 Von Kaiser Ferdinand III. konfirmierte Wittumsverschreibung (u. a. Grevesmühlen und Grabow) Herzogin Maria Katharinas, 1649 08 02 (Abschr.), fol. 7r–12r; Verschreibung von Herzog Adolf Friedrich I. von Mecklenburg-Schwerin für seine Frau Maria Katharina über 4.000 Reichstaler Morgengabe, 1635 02 16 (Abschr.), fol. 13rv; Gegenbericht Herzog Christian Ludwigs mit Beschwerde über die am Reichshofrat gegen ihn anhängigen Prozesse, 1661 11 07 (Ausf.), fol. 30r–33v; ein Notariatsinstrument.

13 Altsignatur: Fasz. 329, Nr. 12

14 Fol. 70

457

1 Antiqua

2 K. 330, Nr. 3

4 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Friedrich von

5 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Christian Ludwig I. von

6 1672–1681

7 Herzog Friedrich: Johann Christoph Arnstein (1672); Herzog Christian Ludwig: Franz von Mayersheim (1672)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Klage wegen verweigerter Apanage und Entschädigung für den geleisteten Verzicht auf die Fürstentümer Schwerin und Ratzeburg
11 Reichshofratsgutachten, 1675 03 15, fol. 146r–147r; an den Herzog von Braunschweig-Wolfenbüttel: Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Güte, 1675 07 12 (Konz.), fol. 166r–167v, weitere Instruktion, 1675 11 12 (Konz.), fol. 213r–219v.
12 Verzicht Herzog Friedrichs auf die Fürstentümer Schwerin und Ratzeburg, 1669 05 24 (Abschr.), fol. 34rv; Versicherung Herzog Christian Ludwigs für Herzog Friedrich, dessen Apanage nach dem eventuellen Tod älterer Brüder neu zu regeln, 1669 05 24 (Abschr.), fol. 36r; Auszug aus dem Testament von Herzog Adolf Friedrich I. von Mecklenburg-Schwerin, 1654 10 31 (Abschr.), fol. 73r; Vergleich zwischen den Herzögen Christian Ludwig und Friedrich sowie den Herzoginnen Juliane Sibylle, Christine, Marie Elisabeth und Anne Sophie von Mecklenburg-Schwerin, 1669 05 24 (Abschr.), fol. 74r–75r; Fürbittschreiben von Kurfürst Johann Georg von Sachsen für Herzog Friedrich, 1674 12 17 (Ausf.), fol. 140r–143v; desgleichen von Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg, 1674 12 09/19 (Ausf.), fol. 144r–145v, wiederholt 1675 07 18/28 (Ausf.), fol. 180r–182v, 1678 08 14 (Ausf.), fol. 260r–261v, desgleichen von Herzog Georg Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg, 1678 08 25 (Ausf.), fol. 264r–266r, desgleichen von Landgraf Wilhelm Christoph von Hessen-Homburg, 1678 12 07/17 (Ausf.), fol. 274r–276r; Dokument mit Archivstempel „Furtum Hauck“, fol. 156r–157r; Lehnsbrief Kaiser Leopolds I. für Herzog Christian Ludwig über das Herzogtum Mecklenburg, 1659 06 17 (Abschr.), fol. 172v–174r, desgleichen über die Fürstentümer Schwerin und Ratzeburg, 1659 06 17 (Abschr.), fol. 174r; Verzeichnis der jährlichen Einkünfte des Herzogtums Mecklenburg-Schwerin, fol. 177rv; von Kaiser Ferdinand III. konfirmierte Wittumsverschreibung Herzog Adolf Friedrichs I. für seine Frau Maria Katharina, 1649 08 02 (Abschr.), fol. 194r–199v.
13 Altsignatur: Fasz. 330, Nr. 1
14 Fol. 305

458

1 Antiqua
2 K. 330, Nr. 4
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Friedrich Wilhelm I. von
5 Braunschweig-Lüneburg, Herzog Georg Wilhelm von
6 1693–1694
7 Mecklenburg-Schwerin: Johann Adam Dietrich (1693)
9 Gesuch um Mandat sine clausula gegen die eigenmächtige Befestigung des Domhofes in Ratzeburg
11 Beschluss zur Anfertigung eines Reichshofratsgutachtens, 1693 05 14 (Verm.), fol. 19v.
12 Schriftsatz von Herzog Adolf Friedrich II. von Mecklenburg-Strelitz gegen das von Herzog Friedrich Wilhelm beanspruchte Primogeniturrecht, 1694, fol. 20r–22v; ein Notariatsinstrument.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 330, Nr. 13
14 Fol. 22

459

1 Antiqua
2 K. 331, Nr. 1; K. 332, Nr. 1
4 Mecklenburg, Herzogtum
6 1626–1630
7 Herzöge Adolf Friedrich und Johann Albrecht: Jeremias Pistorius (1629)
9 Absetzung der Herzöge Adolf Friedrich I. von Mecklenburg-Schwerin und Johann Albrecht II. von Mecklenburg-Güstrow wegen Rebellion sowie Einsetzung von Albrecht von Wallenstein als Herzog von Mecklenburg
11 K. 331, Nr. 1: Reichshofratsgutachten, 1627 01 21 (Abschr.), fol. 326r–327v; Befehl an Johann von Aldringen und Reinhard von Walmerode, die Huldigung Mecklenburgs an Albrecht von Wallenstein kommissarisch durchzuführen, 1628 02 01 (Konz.), fol. 65r–67r; diesbezügliches Patent an die mecklenburgischen Landstände, 1628 02 01 (Konz.), fol. 69r–72r, ferner (Reinschr.), fol. 73rv.
12 K. 331, Nr. 1: Zahlreiche Rechtfertigungsschreiben und Restitutionsgesuche beider Herzöge von Mecklenburg; Bericht von Kurfürst Maximilian von Bayern über mecklenburgische Vorschläge zu Friedensverhandlungen, 1627 03 04, fol. 25r–36v; Bericht von Herzog Christian von Braunschweig-Lüneburg und Johann 't Serclaes von Tilly, betreffend Korrespondenz mit den Herzögen von Mecklenburg und Pommern, 1627 04 16, fol. 37r–46v; Gesuch von Herzogin Sophia von Mecklenburg-Schwerin um Schutz ihres Witwenguts, 1628 04 03, fol. 98r–99v; Kredenzschreiben von Königin Sophia von Dänemark für ihren Rat Christoph von der Lippe, 1628 03 30, fol. 100r–104r; Kommissionsbericht von Johann von Aldringen und Reinhard von Walmerode über die ihnen aufgetragene Einsetzung Wallensteins in das Herzogtum Mecklenburg, mit Anlagen, 1628 04 09, fol. 106r–169r; Fürbittschreiben von Herzog Bogislaw XIV. von Pommern für Herzog Adolf Friedrich, 1628 04 17/27, fol. 170r–171v; Fürbittschreiben von Kurfürst Johann Georg von Sachsen für Sophia von Mecklenburg-Schwerin, 1628 05 31, fol. 173r–175v; Fürbittschreiben von Erzherzog Leopold für Adolf Friedrich und Johann Albrecht, 1629 02 28, fol. 188r–195v; desgleichen von König Christian IV. von Dänemark, 1629 09 15, fol. 202r–205v; desgleichen von Johann Georg von Sachsen, 1629 10 09, fol. 206r–207v, wiederholt 1629 01 19, fol. 215r–217v; Gesuch des wallensteinischen Gesandten Graf Heinrich von Saint-Julien, die vormaligen mecklenburgischen Herzöge in die Acht zu erklären, 1629, fol. 208r–209v; kaiserliches Manifest zur Begründung der Absetzung der Herzöge von Mecklenburg, 1629, fol. 253r–264v; Bericht über die Einnahme der Festung Dömitz, fol. 566r–570v; Edikt der niedersächsischen Kreisstände an ihre Untertanen und Lehnsleute, zur Einrichtung einer Kreisdefension, 1626 03 04 (Druck), fol. 757v–758r.
K. 332, Nr. 1: Kontributionsedikt der Herzöge Adolf Friedrich und Johann Albrecht, 1625 07 19 (Druck), fol. 84rv; Akten des mecklenburgischen Landtages zu Sternberg, 1627 04 10–12, fol. 95r–160v, 1627 07 24–26, fol. 162r–256v; Apologie

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

der Herzöge von Mecklenburg, 1630, fol. 257r–525v (gebunden), dazugehörige Beilagen: fol. 526r–1023v (gebunden).

13 Altsignatur: Fasz. 336 u. 337

14 Fol. 1930

460

1 Antiqua

2 K. 333, Nr. 1; K. 334, Nr. 1; K. 335, Nr. 1; K. 336, Nr.1; K. 337, Nr. 1

4 Mecklenburg-Strelitz, Herzog Adolf Friedrich II. von, vice versa

5 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Friedrich Wilhelm I. von; Mecklenburg-Güstrow, Herzog Gustav Adolf von, vice versa

6 1693–1701

7 Herzog Adolf Friedrich: Jobst Heinrich Koch (1693); Herzog Friedrich Wilhelm: Johann Adam Dietrich (1693); Herzog Gustav Adolf: Johann Heinrich Pommeresche (1693), Georg Fabricius (1695)

9 Auseinandersetzung um die Primogenitur im Haus Mecklenburg, um das Fürstentum Ratzeburg sowie um die Sukzession im Landesteil Mecklenburg-Güstrow

11 K. 333, Nr. 1: An den Bischof von Lübeck: Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Güte, 1693 02 05 (Konz.), fol. 18r–19r; Reichshofratsgutachten, 1693 10 12, fol. 205r–208v, 1694 11 22, fol. 280r–285v, 1695 01 24, fol. 294r–296v, 1695 04 14, fol. 329r–334v, 1695 08 09, fol. 418r–423v, 1695 11 16, fol. 517r–536v, 1695 11 22, fol. 566r–571v, 1696 01 31, fol. 700r–707v, 1696 02 07, fol. 724r–727v, 1696 03 08, fol. 752r–757v, 1696 03 12, fol. 766r–776v; 1696 03 27, fol. 802r–807v; salvatorisches Dekret für den Herzog von Mecklenburg-Güstrow in dessen Präzedenzstreitigkeiten mit dem Bischof von Lübeck und dem kaiserlichen Gesandten von Egg, 1695 08 13 (Konz.), fol. 428rv; desgleichen für den Bischof von Lübeck, 1695 09 22 (Konz.), fol. 445rv; Inhibitionsmandate gegen die Herzöge Adolf Friedrich II. und Friedrich Wilhelm I., 1695 11 28 (Konz.), fol. 600r–605v; Schutzbrief für die Güstrower Regierungsräte, 1695 11 28 (Konz.), fol. 606r–607r; desgleichen für die verwitwete Herzogin Magdalena Sibylla von Mecklenburg-Güstrow, 1695 11 28, fol. 610r–611r.

K. 334, Nr. 1: Reichshofratsgutachten, 1696 05 30, fol. 204r–207v, 1696 07 09, fol. 230r–235v, 1696 09 06, fol. 250r–255v, 1696 12 20, fol. 302r–311v, 1697 02 11, fol. 380r–397v, 1697 03 04, fol. 576r–582v, 1697 03 12, fol. 617r–628v, 1697 03 29, fol. 696r–702v; Mandat sine clausula gegen Adolf Friedrich II., 1697 03 05 (Konz.), fol. 585r–587r; Inhibitionsmandat gegen die ausschreibenden Fürsten des Niedersächsischen Reichskreises zur Abstellung von Übergriffen durch in Güstrow einquartierte Truppen, 1697 04 03 (Konz.), fol. 709r–713r; Schutzbrief für Ritterschaft und Untertanen, 1697 04 03 (Konz.), fol. 717r–719r; Mandat sine clausula gegen Ritterschaft und Untertanen, 1697 04 13 (Konz.), fol. 749r–751v.

K. 335, Nr. 1: Reichshofratsgutachten, 1697 11 04, fol. 517r–558v, 1700 01 09, fol. 908r–915v, 1700 01 12, fol. 921r–924v, 1700 01 27, fol. 997r–1000v; Kommissionsbefehl an den König von Dänemark als Herzog von Holstein, den Bischof von Lübeck, den Herzog von Braunschweig-Wolfenbüttel und Graf von Egg, 1698 01 27

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

(Konz.), fol. 599r–600r; Mandat sine clausula gegen Herzog Adolf Friedrich II., 1698 01 27 (Konz.), fol. 609r–613v; desgleichen gegen die mecklenburgische Ritterschaft und die Untertanen, 1698 01 27 (Konz.), fol. 614r–618r.
K. 336, Nr. 1: Reichshofratsgutachten, 1700 05 14, fol. 129r–142v, 1700 08 11, fol. 174r–177v, 1700 10 19, fol. 210r–215v, 1701 01 18, fol. 426r–431v, 1701 03 21, fol. 472r–476v.

12 K. 333, Nr. 1: Gesuch Adolf Friedrichs II. um Mandat gegen Friedrich Wilhelm zur Übergabe des Fürstentums Ratzeburg, 1693, fol. 1r–6v; Auszug aus dem Testament von Herzog Adolf Friedrich I. von Mecklenburg-Schwerin, 1654 10 31, fol. 8v–14r; Auszüge aus Lehnsbriefen Kaiser Ferdinands III. für Adolf Friedrich I., 1621 07 09 u. 1651 03 11, fol. 46r–47v Gutachten der Juristischen Fakultät der Universität Halle, 1693 03 (Abschr.), fol. 57r–65v; desgleichen von der Juristischen Fakultät der Universität Altdorf, 1693 03 03 (Abschr.), fol. 66r–73r; Kredenzschreiben Adolf Friedrichs II. für Karl Heinrich von Haupt, 1693 05 17, fol. 150r–151v; Vergleich zwischen den Herzögen Heinrich V. und Albrecht VII. von Mecklenburg, 1534 12 22 (Abschr.), fol. 153r–161v; Kommissionsberichte des Bischofs von Lübeck; Auszug aus einem Bericht des kaiserlichen Gesandten in Stockholm, 1694 11 24, fol. 286r; Bericht der Ritterschaft von Mecklenburg-Güstrow, betreffend das Gerücht einer geplanten Eventualhuldigung an Adolf Friedrich II., 1695 01 19, fol. 303r–304v; Gesuch Gustav Adolfs um Schutzbrief, 1695 02 16, fol. 315r–316v; Berichte des Kommissars und kaiserlichen Gesandten beim Niedersächsischen Reichskreis, Reichshofrat Graf Christian von Egg; Korrespondenz mit dem König von Schweden, dem Kurfürsten von Brandenburg und dem Herzog von Braunschweig-Lüneburg als ausschreibenden Fürsten des Niedersächsischen Reichskreises; Bericht von Herzogin Marie von Mecklenburg-Güstrow über Tätlichkeiten Herzog Friedrich Wilhelms, 1695 10 03, fol. 484r–486v; Formular des durch die Regierungsräte und die Miliz Mecklenburg-Güstrows nach dem Tod Herzog Gustav Adolfs zu schwörenden Eides auf Kaiser Leopold I., fol. 502rv; Berichte der Regierung Mecklenburg-Güstrows über die im Auftrag des Kaisers übernommene Interimsadministration des Landes bis zum Austrag des Erbfolgestreits; Übersicht über die Stärke der Güstrower Miliz, fol. 513r; Edikt Graf von Eggs an die Güstrower Untertanen mit Information über die Einrichtung einer kaiserlichen Interimsadministration, 1695 11 02 (Druck), fol. 561v–562r.
K. 334, Nr. 1: Berichte des Kommissars und kaiserlichen Gesandten beim Niedersächsischen Reichskreis, Reichshofrat Graf Christian von Egg; „Daß von Undencklichen Jahren her getheilte Herzogthum Mecklenburg [...]“ (Druck), fol. 15r–32r; Berichte des kaiserlichen Gesandten in Stockholm, Franz von Starhemberg; Kommissionsberichte des Bischofs von Lübeck; Berichte von Herzog Georg Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg, u. a. betreffend die Verlegung braunschweigischer Truppen nach Güstrow; Gesuch des mecklenburgischen Geheimen Rats und Generalmajors Ernst Christian von Oesterling um Genehmigung einer Kur in Aachen oder Emden und der Rückkehr auf seine Güter im brandenburgischen Teil Pommerns, 1696 05 03, fol. 142r–143v; Berichte der Regierung Mecklenburg-Güstrows über die im Auftrag des Kaisers übernommene Interimsadministration des Landes bis zum Austrag des Erbfolgestreits; Gesuch der verwitweten Herzogin Magdalena

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Sibylla um Schutz, 1696 04 29, fol. 164r–165v; Testament von Herzog Gustav Adolf von Mecklenburg-Güstrow, 1695 02 19 (Abschr.), fol. 166r–179r; Heiratsvertrag zwischen Herzog Gustav Adolf und seiner Frau Magdalena Sibylla, 1654 11 27 (Abschr.), fol. 181r–198v; Gesuch der mecklenburgischen Ritterschaft, den Herzögen die Einberufung eines Landtages und die Wiedereröffnung des Land- und Hofgerichts sowie des Konsistoriums zu befehlen, 1696 07 07, fol. 238r–239v; Fürbittschreiben von Herzog Ferdinand von Sagan (Ferdinand August von Lobkowitz) für Herzog Adolf Friedrich II., 1696 08 31, fol. 248r–249v; desgleichen von Kurfürst Ernst August von Braunschweig-Lüneburg, 1696 09 07, fol. 289r–290v; Gesuch der Herzoginnen Magdalene, Sophie und Auguste von Mecklenburg-Güstrow, ihre Versorgungsansprüche bei der Regelung des Erbstreits zu berücksichtigen, 1696 08 18, fol. 274r–276v; Korrespondenz mit dem König von Schweden, dem Kurfürsten von Brandenburg und dem Herzog von Braunschweig-Lüneburg als ausschreibenden Fürsten des Niedersächsischen Reichskreises; desgleichen mit dem König von Dänemark; desgleichen mit den kaiserlichen Gesandtschaften am Reichstag zu Regensburg sowie in den Niederlanden in Den Haag; Berichte des kaiserlichen Residenten in Berlin bzw. Königsberg.

K. 335, Nr. 1: Berichte des Kommissars und kaiserlichen Gesandten beim Niedersächsischen Reichskreis, Reichshofrat Graf Christian von Egg; Korrespondenz mit dem König von Schweden, dem Kurfürsten von Brandenburg und dem Herzog von Braunschweig-Lüneburg als ausschreibenden Fürsten des Niedersächsischen Reichskreises; Bericht der Schwedischen Regierung zu Stade, betreffend Eingriffe in die kaiserliche Jurisdiktion, 1697 05 17, fol. 34r–38v; Restitutionsklagen Herzog Friedrich Wilhelms gegen die Direktoren des Niedersächsischen Reichskreises; Berichte des kaiserlichen Residenten in Berlin bzw. Königsberg; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 468r–469r; mecklenburgische Klage gegen die Anweisung der mecklenburgischen Römermonate an den Kurfürsten von Brandenburg und den Herzog von Braunschweig-Lüneburg, 1697 09 26, fol. 506r–514v; Güstrower Kontributionsedikt, 1697 09 27 (Druck), fol. 561r–562v, 565r–566v; Kredenzschreiben der verwitweten Herzogin Magdalena Sibylla von Mecklenburg-Güstrow für ihren Hofrat Bernhard Gottlieb Martens, 1698 10 10/20, fol. 684r–685v; Gesuch der Ritterschaft um Schutz ihrer Privilegien, 1699, fol. 774r–777v; Fürbittschreiben des Königs von Dänemark für Magdalena Sibylla und deren Kinder, 1699 06 30, fol. 792r–795v; „Rationes, warumb Ihr: Durchl. der Herr Hertzog Friedrich Wilhelm an Ihr: Durchlauchtigk: dem Herrn Hertzog Adolph Friedrich kein Land mehr pro medio solvendi, als das Ratzeburgische hingeben kan [...]“, undat. (Druck), fol. 1035r–1036v.

K. 336, Nr. 1: „Rationes, warumb Ihr: Durchl. der Herr Hertzog Friedrich Wilhelm an Ihr: Durchlauchtigk: dem Herrn Hertzog Adolph Friedrich kein Land mehr pro medio solvendi, als das Ratzeburgische hingeben kan [...]“, undat. (Druck), fol. 17r–18v, 49r–50v, 115r–116v; Kommissionsberichte des Bischofs von Lübeck und des Herzogs von Braunschweig-Wolfenbüttel; Berichte des Kommissars und kaiserlichen Gesandten beim Niedersächsischen Reichskreis, Reichshofrat Graf Christian von Egg; „Abgenöthigte Anzeige Warumb des Herrn Hertzogs Adolph Friderichs zu Mecklenburg etc. Durchl. von dem auf Sie verstammeten Herzogthum Güstrow ein mehrers nicht [...] abstehen und überlassen können [...]“ (Druck),

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

fol. 98r–101v, 120r–123v; Korrespondenz mit dem König von Dänemark als Herzog von Holstein; Korrespondenz mit dem König von Schweden, dem Kurfürsten von Brandenburg und dem Herzog von Braunschweig-Lüneburg als ausschreibenden Fürsten des Niedersächsischen Reichskreises; Gesuche von Herzog Karl Leopold von Mecklenburg-Schwerin, seine auf der Primogenitur basierenden Sukzessionsrechte im Rahmen der Kommissionsverhandlungen zu berücksichtigen; Gesuch der verwitweten Herzogin Magdalena Sibylla von Mecklenburg-Güstrow, die Alimentation ihrer Kinder zu gewährleisten, 1701 06 19, fol. 505r–508v; „Kurtze doch gründliche Fürstellung Ihro Hoch-Fürstl. Durchl. Herren Hertzog Carl Leopolds zu Mecklenburg etc. zu dem durch Absterben weyland Herren Hertzog Gustaff Adolphs Hoch-Fürstl. Durchl. auff die Schwerinische Linie zuruck gefallenen Hertzogthumb Mecklenburg Güstrauw zustehenden Rechtens [...]“ (Druck), fol. 544r–547v, 550r–553v; „Facti Species, worin das im Fürstlichem Hause Mecklenburg introducirte Jus Primogeniturae und davon dependirende Linealis Successio kürtzlich und gründlich deduciret und vorgestellet wird“ (Druck), fol. 583r–624r.

K. 337, Nr. 1: Übersicht über die Einkünfte des Herzogtums Mecklenburg-Güstrow, fol. 128r–129r; Güstrower Kontributionsedikt, 1699 01 28 (Druck), fol. 194r–199v; Bilanz der jährlichen Einnahmen und Ausgaben der Domänen und des Elbzolls in Boizenburg, fol. 237rv; Übersicht über die Landesschulden Mecklenburg-Güstrows, fol. 238r–240r.

13 Altsignatur: Fasz. 339–342

14 Fol. 3890

461

1 Antiqua

2 K. 337, Nr. 2

4 Mecklenburg, Herzog Johann Albrecht I. von

6 1560–1575

9 Gesuch um Fürbittschreiben an die Kurfürsten, einer Erhöhung des Zolls in Dömitz zuzustimmen sowie um Unterstützung des Anliegens auf dem Deputationstag zu Speyer, ferner Bitte um Verlängerung eines Privilegs zur Erhebung einer Getreideakzise

12 Zollprivileg von Kaiser Karl V. für Johann Albrecht, undat. (Abschr.), fol. 9r–12v; Konfirmation der Wittumsverschreibung für Herzogin Katharina von Sachsen durch Karl V., undat. (Abschr.), fol. 22v–23v; kurbrandenburgisches Gesuch um Mandat zur Aufhebung des Zolls in Dömitz, 1575, fol. 29r–30v.

13 Altsignatur: Fasz. 338, Nr. 1

14 Fol. 31

462

1 Antiqua

2 K. 337, Nr. 3

4 Mecklenburg, Herzog Christoph von

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1570–1588
9 Gesuch um Belehnung mit dem Stift Ratzeburg
12 Konfirmation eines Verzichts von Herzog Christoph auf das mecklenburgische Erbe durch Kaiser Ferdinand I., 1559 05 10 (Abschr.), fol. 11r–18r; Gesuch des Ratzeburger Domkapitels um einen Schutzbrief, 1571 02 19, fol. 28r–30v.
13 Altsignatur: Fasz. 338, Nr. 12
14 Fol. 46

463

1 Antiqua
2 K. 337, Nr. 4
4 Mecklenburg, Herzog Johann Albrecht I. von
6 1570
9 Gesuch um Fürbittschreiben an Statthalter und Landstände des Erzstifts Riga, seinen Sohn Sigismund August zum Administrator zu wählen
11 Fürbittschreiben an Statthalter und Landstände des Erzstifts Riga, 1570 09 24 (Ausf.), fol. 4r–5v.
13 Altsignatur: Fasz. 338, Nr. 2
14 Fol. 5

464

1 Antiqua
2 K. 337, Nr. 5
4 Mecklenburg, Herzog Johann Albrecht I. von
6 1571
9 Gesuch um Konfirmation der Abtretung des Amtes Gadebusch an Herzog Christoph von Mecklenburg und der Verschreibung des Amtes Lübz als Witwengut an Herzogin Anna Sophie
13 Altsignatur: Fasz. 338, Nr. 3
14 Fol. 2

465

1 Antiqua
2 K. 337, Nr. 6
4 Mecklenburg, Herzog Johann Albrecht I. von
6 1571
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Brandenburg zur Durchsetzung einer Geldforderung gegen die Grafen von Oldenburg
12 Schuldurkunde von Graf Christoph von Oldenburg für Herzog Johann Albrecht über 7.400 Gulden, 1536 09 04 (Abschr.), fol. 2rv.
13 Altsignatur: Fasz. 338, Nr. 4
14 Fol. 4

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

466

1 Antiqua
2 K. 337, Nr. 7
4 Mecklenburg, Herzog Johann Albrecht I. von
6 1572
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Bischof von Lübeck zur Regelung einer Geldforderung der Witwe von Markgraf Johann von Brandenburg-Küstrin
11 Fürbittschreiben an die verwitwete Markgräfin Katharina von Brandenburg-Küstrin, 1572 06 06 (Konz.), fol. 5rv.
13 Altsignatur: Fasz. 338, Nr. 5
14 Fol. 6

467

1 Antiqua
2 K. 337, Nr. 8
4 Mecklenburg, Herzog Christoph von
6 1576–1582
9 Gesuch um Privilegierung mit einem im Stift Ratzeburg zu erhebenden Wegegeld
12 Bericht der Stadt Lübeck über den Zustand der Wege im Stift Ratzeburg, 1576, fol. 3r–4v; desgleichen von Herzog Franz I. von Sachsen-Lauenburg, 1577, fol. 6r–7v; desgleichen durch den Bischof von Lübeck, 1577, fol. 8r–11v.
13 Altsignatur: Fasz. 338, Nr. 6
14 Fol. 23

468

1 Antiqua
2 K. 337, Nr. 9
4 Mecklenburg, Herzog Christoph von
6 1582
9 Fürbitte des Königs von Schweden in nicht näher bezeichneter Angelegenheit
12 Fürbittschreiben von König Johann III. von Schweden, 1582 02 23, fol. 2r–3v.
13 Altsignatur: Fasz. 338, Nr. 7
14 Fol. 4

469

1 Antiqua
2 K. 337, Nr. 10
4 Mecklenburg, Herzog Christoph von
6 1582
9 Gesuch um Belehnung mit dem Herzogtum Mecklenburg
13 Altsignatur: Fasz. 338, Nr. 11
14 Fol. 5

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

470

1 Antiqua
2 K. 337, Nr. 11
4 Mecklenburg, Herzog Christoph von
6 1585
9 Bericht des Reichsfiskals über rückständige Türkenhilfe des Stifts Ratzeburg
12 Bericht von Reichsfiskal Johann Vest, 1585 02 10, fol. 3r–9v.
13 Altsignatur: Fasz. 338, Nr. 10
14 Fol. 10

471

1 Antiqua
2 K. 337, Nr. 12
4 Mecklenburg, Herzog Christoph von
6 1585–1589
9 Angebot militärischer Unterstützung sowie Gesuch um Auszahlung eines Dienstgeldes und um Niederschlagung von am Reichskammergericht anhängigen Prozessen wegen rückständiger Reichssteuern
12 Schreiben der mecklenburgischen Rittmeister Berthold Lützow und Fritz von Bülow mit herzoglichem Angebot, 1.500 Reiter bereitzuhalten, undat., fol. 2r–3v.
13 Altsignatur: Fasz. 338, Nr. 9
14 Fol. 11

472

1 Antiqua
2 K. 337, Nr. 13
4 Schwerin, Stift; Lübeck
6 1588
9 Veranlagung zu den Reichssteuern (Fragment)
13 Altsignatur: Fasz. 338, Nr. 6
14 Fol. 1

473

1 Antiqua
2 K. 337, Nr. 14
4 Mecklenburg, Herzog Christoph von
6 1588–1589
9 Gesuch um Konfirmation einer Wittumsverschreibung
12 Konfirmation der Wittumsverschreibung von Herzog Christoph zugunsten seiner Frau (Ämter Gadebusch und Tempzin) durch die Kurfürsten August von Sachsen und Johann Georg von Brandenburg sowie die Herzöge Ulrich III. und Karl I.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

von Mecklenburg-Güstrow, 1580 04 11 (Abschr.), fol. 3r–4v; Beschwerde Herzog Christophs über den König von Schweden wegen verweigerter Konfirmation der Verschreibung, 1589 05 06, fol. 9r–11v.

13 Altsignatur: Fasz. 338, Nr. 8

14 Fol. 15

474

1 Antiqua

2 K. 337, Nr. 15

4 Mecklenburg, Landstände des Herzogtums

6 1625–1659

7 Landstände: Johann Graaß (1659)

9 Gesuche um Konfirmation von Privilegien

13 Altsignatur: Fasz. 338, Nr. 13

14 Fol. 19

475

1 Antiqua

2 K. 337, Nr. 16

4 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Adolf Friedrich I. von; Meyer, Gerhard, mecklenburgischer Rat

6 1653–1654

9 Gesuch um Konsens zur Veräußerung mehrerer Höfe bei Groß Rogahn an Gerhard Meyer und zur Verpfändung des Amtes Mirow an Herzogin Maria Katharina von Mecklenburg-Schwerin

12 Urkunde Herzog Adolf Friedrichs, betreffend die Veräußerung mehrerer wüster Höfe im zum Amt Schwerin gehörigen Dorf Groß Rogahn an Gerhard Meyer mit Wiederkaufsrecht, 1645 04 18 (Abschr.), fol. 3r–4r; Bericht Herzog Adolf Friedrichs über Differenzen mit seinem Sohn Herzog Christian Ludwig I. von Mecklenburg-Schwerin, 1654 03 16 (Ausf.), fol. 16r–41v.

13 Altsignatur: Fasz. 333, Nr. 1

14 Fol. 42

476

1 Antiqua

2 K. 337, Nr. 17

4 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Adolf Friedrich I. von; Mecklenburg-Güstrow, Herzog Gustav Adolf von

5 Schweden, König von

6 1653–1656

9 Gesuch um Befehl zur Aufhebung eines Zolls in Warnemünde und zur Räumung einer dortigen Schanze

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 333, Nr. 2
14 Fol. 4

477

1 Antiqua
2 K. 337, Nr. 18
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzogin Maria Katharina, Witwe
6 1660–1661
7 Herzogin Marie Katharina: Ehrenreich Harrer (1660)
9 Gesuch um Konfirmation der Vormundschaft über die minderjährigen Herzöge und Herzoginnen Friedrich, Adolf Friedrich II., Juliane Sibylle, Marie Elisabeth und Anne Sophie von Mecklenburg-Schwerin
12 Klage von Herzog Christian Ludwig I. von Mecklenburg-Schwerin gegen das Konfirmationsgesuch, 1661 03 06, fol. 13r–15v; Formular des durch Ehrenreich Harrer geschworenen Vormundschaftseides, 1661 03 22, fol. 16r–17r.
13 Altsignatur: Fasz. 335, Nr. 1
14 Fol. 18

478

1 Antiqua
2 K. 337, Nr. 19
4 Mecklenburg, Landstände des Herzogtums
5 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Christian Ludwig I. von
6 1660–1662
7 Landstände: Johann Graaß (1660); Herzog Christian Ludwig: Franz Mayer (1661)
9 Gesuch um Mandat gegen die Verletzung von Privilegien auf dem Gebiet des Justiz- und Steuerwesens (Schließung des gesamtmecklenburgischen Hofgerichts, eigenmächtige Erhebung von Akzise und Kontribution)
11 An Herzog Christian Ludwig: Mahnung, die ständischen Privilegien zu achten, 1661 01 28 (Konz.), fol. 41r–42v.
12 Konfirmation einer den mecklenburgischen Ständen 1621 durch die Herzöge Johann Albrecht und Ulrich III. erteilten Assekuration durch Kaiser Leopold I., 1659 10 03 (Abschr.), fol. 6r–34r; Auszug aus mecklenburgischen Erbteilungsverträgen, 1611 07 09 u. 1621 03 03, fol. 49rv; Übersicht über herzogliche Steuerforderungen auf dem Schweriner Landtag 1653, fol. 69v–70r.
13 Altsignatur: Fasz. 338, Nr. 14
14 Fol. 72

479

1 Antiqua
2 K. 337, Nr. 20
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzogin Maria Katharina von, Witwe

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Christian Ludwig I. von
6 1661–1662
7 Herzogin Maria Katharina: Ehrenreich Harrer (1661); Herzog Christian Ludwig: Franz Mayer (1661)
9 Gesuch um Mandat zur Zahlung einer Forderung von 41.000 Reichstalern
11 An Herzog Christian Ludwig: Mandat sine clausula de solvendo, 1661 05 09 (Konz.), fol. 18r–21r, diesbezügliches Paritionsurteil, 1661 12 01 (Konz.), fol. 36rv; Kommissionsbefehl an Herzog August von Sachsen-Weißenfels als Administrator des Erzstifts Magdeburg und Herzog Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg, 1661 12 01 (Konz.), fol. 38r–39v, wiederholt 1662 10 16 (Konz.), fol. 44r–45r.
12 Kaiser Ferdinand III. bestätigt die Verpfändung von Amt und Elbzoll Dömitz durch Herzog Adolf Friedrich I. von Mecklenburg-Schwerin an Herzog Julius Ernst von Braunschweig-Lüneburg-Dannenberg, 1649 08 02 (Abschr.), fol. 6r–10v.
13 Altsignatur: Fasz. 333, Nr. 5
14 Fol. 45

480

1 Antiqua
2 K. 337, Nr. 21
4 Mecklenburg, Landstände
5 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Christian Ludwig I. von; Mecklenburg-Güstrow, Herzog Gustav Adolf von
6 1664–1666
7 Landstände: Johann Heinrich von Gebsattel (1664); Herzog Gustav Adolf: Johann Graaß (1665); Herzog Christian Ludwig: Franz Mayer (1665)
9 Appellation gegen zwei landesherrliche Bescheide zu Kontribution, Akzise und Türkenhilfe sowie Beschwerde über Verletzung der den Ständen 1572 und 1621 erteilten Assekurationen
12 Auszug aus der Proposition von Herzog Karl I. von Mecklenburg-Güstrow auf dem Landtag zu Sternberg, 1606, fol. 9r–10r; Auszug aus einer auf dem Landtag gegen die herzogliche Proposition gerichteten Exzeptionsschrift der Landschaft, 1571 10 17, fol. 13rv; Auszüge aus mecklenburgischen Steueredikten, 1625–1663, fol. 68r–70r; Aufstellungen landesherrlicher Steuerforderungen, fol. 73v–74r, 125r–126r, 192v–197r; Formular des durch die Einnehmer der Türkenhilfe zu leistenden Eides, fol. 184rv; Auszug aus einem Abschied des Niedersächsischen Reichskreises, betreffend die Türkenhilfe, 1664 01 03, fol. 222r.
13 Altsignatur: Fasz. 338, Nr. 15
14 Fol. 240

481

1 Antiqua
2 K. 337, Nr. 22

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Christian Ludwig I. von; Mecklenburg-Güstrow, Herzog Gustav Adolf von
6 1671
7 Herzog Christian Ludwig: Franz Mayer (1671)
9 Gesuch, eine eventuell eingehende Klage der mecklenburgischen Ritter- und Landschaft gegen die Heranziehung zu Kreishilfen abzuweisen
12 Fürbittschreiben der Räte des Niedersächsischen Reichskreises zugunsten der Herzöge von Mecklenburg, 1671 10 10, fol. 1r–11r; desgleichen von Herzog August von Sachsen-Weißenfels und Herzog Georg Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg als Ausschreibenden Fürsten des Niedersächsischen Reichskreises, 1671 10 21, fol. 12r–19v; Auszug aus einem Abschied des Niedersächsischen Reichskreises, betreffend die Reichsdefension, 1671 04 08, fol. 29rv.
13 Altsignatur: Fasz. 338, Nr. 16
14 Fol. 30

482

1 Antiqua
2 K. 337, Nr. 23
4 Mecklenburg, Landstände
5 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Christian Ludwig I. von
6 1678
9 Extrajudizialappellation gegen ein Dekret zur Instandsetzung der Festung Bützow
12 Enthält nur ein Schreiben um Bericht an den Herzog.
13 Altsignatur: Fasz. 338, Nr. 17
14 Fol. 2

483

1 Antiqua
2 K. 337, Nr. 24
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Friedrich Wilhelm I. von
5 Mecklenburg-Güstrow, Herzog von
6 1694–1695
7 Mecklenburg-Schwerin: Johann Adam Dietrich (1694)
9 Auseinandersetzung um eine dem Haus Mecklenburg im Westfälischen Friedensvertrag als Entschädigung für an Schweden abgetretene Gebiete zugesprochene Summe von 200.000 Reichstalern
13 Altsignatur: Fasz. 330, Nr. 14
14 Fol. 3

484

1 Antiqua
2 K. 337, Nr. 25

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Rothenhan, Johann Friedrich und Karl, Brüder
5 Bobenhausen, Friedrich Ernst und Philipp Ludwig von
6 1750
7 Rothenhan: Joseph Edmund Souffrain (1750)
9 Auseinandersetzung um eine Geldforderung (als Deckblatt verwendetes Fragment)
13 Altsignatur: Fasz. 338.
14 Fol. 3

485

1 Antiqua
2 K. 337, Nr. 26
4 Neudecker, fürstbischöflich speyerischer Oberleutnant, aus Bruchsal
5 Horadam und Konsorten
6 1781
7 Neudecker: Stubenrauch (1781)
9 Appellation in nicht näher bezeichneter Angelegenheit (als Deckblatt verwendetes Fragment)
13 Altsignatur: Fasz. 337
14 Fol. 8

486

1 Antiqua
2 K. 338, Nr. 1; K. 339, Nr. 1; K. 340, Nr. 1; K. 341, Nr. 1; K. 342, Nr. 1; K. 343, Nr. 1; K. 344, Nr. 1; K. 345, Nr. 1; K. 346, Nr. 1
4 Mecklenburg, Ritter- und Landschaft, vice versa
5 Mecklenburg-Schwerin, Herzöge Christian Ludwig I. und Friedrich Wilhelm von; Mecklenburg-Güstrow, Herzog Gustav Adolf von; Mecklenburg-Strelitz, Herzog Adolf Friedrich II. von, vice versa
6 1671–1711
7 Ritter- und Landschaft: Johann Anton Lessenich (1671), Matthias Ignaz Nipho (1672), Jakob Ernst Plöckner (1687), Tobias Sebastian Praun (1699), Johann Jakob Joanelli (1700), Georg Ferdinand Maul (1710); Herzog Christian Ludwig: Franz von Mayersheim (1672)
9 Extrajudizialappellation gegen ein landesherrliches Edikt, betreffend persönliches Erscheinen auf den Landtagen und die Leistung von Reichssteuern und Kontribution zum Unterhalt landesherrlicher Garnisonen, in der Folge Auseinandersetzung um zahlreiche weitere ständische Gravamina
11 K. 338, Nr. 1: An die Herzöge Christian Ludwig und Gustav Adolf: Mahnschreiben, 1672 01 26 (Konz.), fol. 28r–29v; an dieselben: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1672 06 04 (Konz.), fol. 135r–137v, Mandat zur Abstellung von Tätlichkeiten, 1672 06 04 (Konz.), fol. 139r–142v, wiederholt 1672 12 14 (Konz.), fol. 361r–367r; Reichshofratsgutachten, 1672 05 13, fol. 111r–122v, 1672 05 30, fol. 132r–133v, 1672 11 23, fol. 271r–276v, 1673 03 02, fol. 518r–524v, 1684 06 05, fol. 945r–950v;

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Befehl an die Ritter- und Landschaft zur Zahlung der Reichs- und Kreissteuern, 1683 03 11 (Konz.), fol. 879rv; Kommissionsbefehl an Herzog Georg Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg, 1683 03 11 (Konz.), fol. 881r–882v.

K. 339, Nr. 1: Reichshofratsgutachten, 1685 09 06, fol. 391r–396v; an den Herzog von Braunschweig-Lüneburg und die Ritterschaft: Zitation, Inhibition und Kompulsorial wegen einer Appellation von Herzog Gustav Adolf gegen ein braunschweigisches Kommissionsdekret, 1685 11 23 (Konz.), fol. 569r–571r; Befehl an das Reichskammergericht, eine Klage der Städte Mecklenburg-Schwerins gegen die Ritterschaft abzuschlagen und die Kläger an den Reichshofrat zu weisen, 1686 05 21 (Konz.), fol. 612rv, diesbezügliches Mandat gegen die Städte, 1686 05 21 (Konz.), fol. 614r–615v.

K. 340, Nr. 1: Reichshofratsgutachten, 1686 12 16, fol. 332r–333v, 1687 07 29, fol. 881r–884v.

K. 341, Nr. 1: Reichshofratsgutachten, 1689 03 28, fol. 345r–348v, 1690 10 30, fol. 578r–583v.

K. 342, Nr. 1: Mandat gegen Herzog Christian Ludwig, 1692 02 04 (Konz.), fol. 28r–30r; Reichshofratsgutachten, 1692 06 30, fol. 245r–256v.

K. 344, Nr. 1: Urteil: Verurteilung der Ritterschaft zur Zahlung der strittigen Gelder zum Unterhalt der Festung Dömitz, zu Legationskosten anlässlich von Reichs- und Kreistagen und für die mecklenburgischen Kammerzieler, 1698 07 07, fol. 86r; Instruktion für Johann Martin Geschwind, 1700 09 13 (Konz.), fol. 600r–602r; Inhibitionsmandat sine clausula gegen Herzog Friedrich Wilhelm, 1700 11 17 (Konz.), fol. 648r–652v.

K. 345, Nr. 1: Deklaration des 1700 11 17 gefällten Urteils, 1702 06 09 (Konz.), fol. 43rv; Restitutionsmandat gegen Herzog Friedrich Wilhelm, 1708 12 05 (Konz.), fol. 275r–305r; Kommissionsbefehl an Graf Damian Hugo von Schönborn, die ausschreibenden Fürsten des Niedersächsischen Kreises und den Landgrafen von Hessen-Kassel, 1710 04 10 (Konz.), fol. 867r–868v.

12 K. 338, Nr. 1 Aufstellung herzoglicher Steuer- und Abgabenforderungen an die Stände, fol. 17r–18r; strafbewehrtes Edikt der Herzöge Christian Ludwig und Gustav Adolf zur Zahlung von Kontribution und Kreishilfe, 1672 02 07 (Druck), fol. 33rv, 72rv; landesherrliche Proposition zum Landtag in Sternberg, 1671 (Abschr.), fol. 34r–35v; Kredenzschreiben der Ritter- und Landschaft für den Landsyndikus Dr. Georg Radow, 1672 02 28, fol. 107r–108v; Fürbittschreiben für die Herzöge von Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg, 1672 07 11, fol. 165r–168v; Protokolle von Zeugenverhören, fol. 190r–193r, 227r–232r; Bericht von Bischof Marquard von Eichstätt über Korrespondenz mit Herzog Gustav Adolf, 1672 08 29, fol. 222r–225v; Interventionsschreiben zugunsten der mecklenburgischen Herzöge von Herzog August von Sachsen-Weißenfels (Administrator des Erzstifts Magdeburg) und Herzog Georg Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg als ausschreibenden Fürsten des Niedersächsischen Reichskreises, 1672 08 20, fol. 240r–260v, wiederholt 1673 03 28, fol. 555r–560v; „Assecuration und andere Reverse de annis 1572 und 1621 von den regierenden Hertzogen zu Meckelnburg etc. deroselben unterthänigsten Ehrbaren Ritter- und Landschafft ertheilet sambt der Römischen Kayserlichen Majestät darüber sub dato den 17. Februarii Anno 1626 ertheilten Kayserlichen Confirmation“

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

(Druck), fol. 420r–449v; Aufstellung von Kreis- und Reichshilfen, fol. 635r–638r; tabellarische Aufstellung diverser Kontributionen, fol. 740r–741r, 781r–788v; mecklenburgisches Kontributionsedikt, 1682 11 13 (Druck), fol. 793ar-793mr; Kommissionsberichte des Herzogs von Braunschweig-Lüneburg; Notariatsinstrumente; ein Appellationsinstrument.

K. 339, Nr. 1: Diverse tabellarische Aufstellungen mecklenburgischer Reichs- und Kreissteuern und Kontributionen, fol. 28v–30r, 45r, 47v, 98r, 105rv; Kommissionsberichte von Herzog Georg Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg; Liste mecklenburgischer, im Besitz braunschweigisch-lüneburgischer Minister befindlicher Güter, fol. 136rv, 174rv; Aufstellung ständischer Gravamina im kirchlichen, politischen und gerichtlichen Bereich, fol. 310r–335v; Bericht des kurbrandenburgischen Gesandten Bernhard Ernst von Schmettau über die Einquartierung brandenburgischer Truppen in Mecklenburg, 1685, fol. 359r–364v, desgleichen von Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg, 1685 07 17, fol. 378r–381v; Aufstellung der durch das Heiligen-Geist-Hospital in Rostock zu leistenden Exekutionskosten, fol. 510v–515v; Korrespondenz mit dem kaiserlichen Gesandten in Berlin, von Fridag; mecklenburgisches Kontributionsedikt, 1686 03 05 (Druck), fol. 688r–698r; Deduktion über die von der Ritterschaft beanspruchte Steuerfreiheit, fol. 779r–863r; politische Gravamina der Ritterschaft, u. a. ein fehlendes mecklenburgisches Lehn- und Landrecht betreffend, fol. 877r–1040v; das Gerichtswesen (u. a. Appellationen von Urteilen der fürstlichen Kanzlei) betreffende Gravamina der Ritterschaft, fol. 1041r–1125v; Notariatsinstrumente.

K. 340, Nr. 1: Gesuch des mecklenburgischen Erblandmarschalls Adolf Friedrich von Maltzahn um Befehl an die Stadt Hamburg zur Aufhebung eines auf Betreiben von Herzog Gustav Adolf verhängten Arrests über diverse bei Hamburger Kaufleuten hinterlegte Dokumente, 1686, fol. 49r–52v; Kredenzschreiben der Ritterschaft für Maltzahn, 1686 07 01, fol. 90r–91v; Korrespondenz mit dem kaiserlichen Gesandten in Berlin, von Fridag; Edikte Herzog Gustav Adolfs, die Türkenhilfe betreffend, 1686 09 27 (Druck), fol. 301v–302r, 1687 09 26 (Druck), fol. 902r; Protokoll von Zeugenverhören, fol. 594r–596v; Formular des durch mecklenburgische Landräte zu schwörenden Eides, fol. 668rv; mecklenburgische Kontributionsedikte, 1687 03 04 (Druck), fol. 792r–801r, 1686 03 05 (Druck), fol. 850r–860r, 1687 09 10, fol. 911r–920v.

K. 341, Nr. 1: Fürbittschreiben von Kurfürst Philipp Wilhelm von der Pfalz für Herzog Christian Ludwig, betreffend die Vormundschaft über die Kinder des verstorbenen Herzogs Friedrich von Mecklenburg-Schwerin, 1688 07 15, fol. 129r–130v; Auszug aus einem Vertrag zwischen dem Kaiser und dem Herzog von Mecklenburg-Güstrow über militärische und finanzielle Unterstützung, 1686 01 19, fol. 191r; mecklenburgische Kontributionsedikte, 1688 09 26 (Druck), fol. 231r–252r, 1690 04 04 (Druck), fol. 533r–534v, 1691 03 16 (Druck), fol. 671r–672v; Aufstellung der durch Herzog Gustav Adolf von 1685 bis 1688 erhobenen Steuern, fol. 310r–322v; Vergleich zwischen den Herzögen Johann VII. und Sigismund August von Mecklenburg über das Testament von Herzog Johann Albrecht I. von Mecklenburg und über die Sukzession, 1586 05 20 (Abschr.), fol. 362r–364v; „Schema und Nachricht wie ein jeder zu Steuren hat nach dem Edict de dato Sternberg den 23ten Novembr. Anno 1689" (Druck), fol. 556r–557v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

K. 342, Nr. 1: Auszug aus den Rechnungsbüchern des mecklenburgischen Landkastens, fol. 119rv; mecklenburgisches Kontributionsedikt, 1692 02 11 (Druck), fol. 154rv, 174r–175v, 184rv, 230rv.
K. 343, Nr. 1: „Schema wie ein jeder zu Steuren hat nach dem Edict de dato Schwan den 6. Octobr. Anno 1692" (Druck), fol. 8r–9v; mecklenburgische Kontributionsedikte, 1693 01 11 (Druck), fol. 96rv, 148rv, 152rv, 159rv, 162rv, 1694 01 10 (Druck), fol. 382r–383v, 392r–393v; Reichsgutachten, betreffend die Befreiung des Herzogs von Mecklenburg-Schwerin von den Reichssteuern der an Schweden abgetretenen Ämter Wismar, Poel und Neukloster, 1686 05 06 (Abschr.), fol. 519rv; Übersicht über Einnahmen und Ausgaben des Herzogtums Mecklenburg-Schwerin, fol. 628v–629r; Vollmacht von Herzog Gustav Adolf für die Reichshofratsagenten Georg Fabricius und Jobst Heinrich Koch, 1686 02 18 (Abschr.), fol. 755r–756r; Vollmacht von Herzog Friedrich Wilhelm für den Reichshofratsagenten Johann Adam Dietrich, 1692 09 10/20 (Abschr.), fol. 860r–861v; Aufstellung von an die Bediensteten des mecklenburgischen Hofgerichts 1694/95 geleisteten Zahlungen, fol. 1028r; Vollmacht der Ritterschaft für den Reichshofratsagenten Matthias Ignaz Nipho, 1672 01 19 (Abschr.), fol. 1102r–1103v.
K. 344, Nr. 1: Protokolle von Zeugenverhören, fol. 127r–132r, 191r–206r, 458r–466r, 491r–494r; mecklenburgische Kontributionsedikte, 1699 11 24 (Druck), fol. 304r–306v, 1701 10 18 (Druck), fol. 1010r–1015v; Auszug aus einem Erbvertrag zwischen dem Herzog von Mecklenburg und der Stadt Rostock, 1573 09 21 (Abschr.), fol. 529r–530v; Edikt Herzog Friedrich Wilhelms, betreffend die Besteuerung von Untertanen durch Mediatobrigkeiten, 1700 05 03 (Druck), fol. 576r; Korrespondenz mit dem kaiserlichen Kommissar und General Johann Martin Geschwind; Beschwerde von sämtlichen Städten des Herzogtums gegen einen zwischen den Parteien geschlossenen Vergleich, 1701, fol. 815r–829v; Bericht Geschwinds über die von ihm geleiteten Vergleichsverhandlungen, 1701 09 03, fol. 859r–975r; Notariatsinstrumente.
K. 345, Nr. 1: Vollmacht der Ritterschaft für Christian Siegfried von Plessen und Andreas Gottlieb von Bernstorff, 1701/1702, fol. 8r–26r; Auszug aus einem von einer kaiserlichen Kommission in Hamburg vermittelten Vergleich, 1701 03 08, fol. 55r–57v; mecklenburgische Kontributionsedikte, 1704 09 12 (Druck), fol. 203r–208v, 1708 09 27 (Druck), fol. 326r–335r, 1709 10 01 (Druck), fol. 698r–711v; „Series processuum welche wieder des Regierenden Herrn Hertzogen zu Mecklenburg [...] ab Anno 1664 biß auff gegenwärtige Zeit und also über 43 Jahr geführet seyn" (Druck), fol. 400r–435v; „Des [...] Hn. Friedrich Wilhelm Hertzogen zu Mecklenburg an Ritter- und Landschaft der Hertzogthümer Meckl. Schwerin und Güstrau bey vorgewesener Kayserl. Commission gegebener Vergleich sub dato Schwerin den 16 Julii Anno 1701 in puncto der Guarnisons-Legations-Kosten und Cammer-Zieler etc. [...]" (Druck), fol. 610r–692v; Beschwerde des preußischen Residenten von Bartholdi über ein der Ritterschaft erteiltes kaiserliches Konservatorium, 1709, fol. 767r–770v; Korrespondenz mit dem kaiserlichen Residenten in Hamburg, Graf Damian Hugo von Schönborn.
K. 346, Nr. 1: Kommissionsberichte von Damian Hugo von Schönborn aus Hamburg mit Kommissionsprotokollen; mecklenburgische Konsumtions- und Steuerordnung, 1708 03 19 (Druck), fol. 202r–212v, 436r–446v; „Nohtürfftige Information, warum des Herrn Hertzogs Adolph Friedrichs zu Strelitz Durchl. zu denen gütlichen

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Tractaten in Hamburg bey der von Ihro Kayserl. Majestät zwischen des itzo Regierenden Hn. Hertzogs Friedrich Wilhelms zu Mecklenburg Schwerin und Güstrau Hoch-Fürstl. Durchl. und Derro Ritter- und Landschafft allein insonderheit super Qvanto & Modo Contributionis zu denen Fortifications- und Guarnisons-Kosten allergnädigst verordneten Commission zu concurriren mit keinem Fug Rechtens praetendiren, noch deßfals bey warhafften dabey mit unterlauffenden notablen Umständen sich auff den Articulum Octavum des Hamburgschen Successions-Vergleichs vom 8. Martii 1701 beziehen können", 1711 (Druck), fol. 524r–531v.

13 Altsignatur: Fasz. 343–350.

14 Fol. 8312

487

1 Antiqua

2 K. 346, Nr. 2

4 Mecklenburg, Herzogtum

6 1731

9 Reichshofratsgutachten zu einem Konflikt zwischen Herzog und Ritterschaft um eine Geldforderung („von der Lühe", Fragment)

12 Reichshofratsgutachten (Fragment), 1731 10 15, fol. 1r–5v.

13 Altsignatur: Fasz. 329, Nr. 3

14 Fol. 5

488

1 Antiqua

2 K. 346, Nr. 3

4 Mecklenburg-Güstrow, Herzog Gustav Adolf von

6 1673–1676

7 Mecklenburg-Güstrow: Ferdinand Persius (1673)

9 Gesuch um Konfirmation eines Vertrages, betreffend die Verpfändung des Amtes Wredenhagen

11 Gesuch genehmigt, 1673 07 03 (Verm.), fol. 17v, wiederholt 1676 03 17 (Verm.), fol. 35v.

12 Herzog Gustav Adolf von Mecklenburg-Güstrow verpfändet das Amt Wredenhagen für 18.000 Reichstaler an Margaretha von Spreckelsen aus Hamburg, 1673 (Abschr.), fol. 3r–14r; Auszug aus einem Erbvertrag der Herzöge von Mecklenburg, 1621 03 03 (Abschr.), fol. 19rv.

13 Altsignatur: Fasz. 330, Nr. 15

14 Fol. 38

489

1 Antiqua

2 K. 346, Nr. 4

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Mecklenburg-Güstrow, Herzoginnen Auguste und Magdalena Sibylla von
6 1701
9 Gesuch um Befehl an eine in mecklenburgischen Angelegenheiten eingesetzte kaiserliche Kommission, Ansprüche auf Alimente und Aussteuer zu berücksichtigen
13 Altsignatur: Fasz. 330, Nr. 19
14 Fol. 4

490

1 Antiqua
2 K. 346, Nr. 5
4 Mecklenburg, Ritter- und Landschaft
5 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Karl Leopold von
6 1727
9 Gutachten über eine mögliche Einbeziehung des preußischen Königs in eine kaiserliche Exekutionskommission
13 Altsignatur: Fasz. 343
14 Fol. 12

491

1 Antiqua
2 K. 346, Nr. 6
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Christian Ludwig I. von
5 Mecklenburg-Schwerin, Landstände des Herzogtums
6 1688–1689
9 Gesuch um Befehl, zu den Unterhaltskosten der Festung Dömitz beizutragen
11 Zahlungsbefehl an die Landstände, 1689 02 06 (Konz.), fol. 12r–14r.
12 Aufstellung der jährlichen Unterhaltskosten für die Festung Dömitz, fol. 10r.
13 Altsignatur: Fasz. 330, Nr. 17
14 Fol. 16

492

1 Antiqua
2 K. 346, Nr. 7
4 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Friedrich Wilhelm I. von
6 1702–1704
7 Mecklenburg-Schwerin: Johann Adam Dietrich (1702)
9 Gesuch um Kassation von das Herzogtum Mecklenburg-Güstrow betreffenden Schuldprozessen und um Mithilfe bei der Regelung des mecklenburgischen Schuldenwesens
12 Auszug aus einem mecklenburgischen Erbvergleich, 1621 03 03 (Abschr.), fol. 3r–5r; Auszug aus dem Lehnsbrief Kaiser Ferdinands III. für Herzog Adolf Friedrich I. von Mecklenburg-Schwerin, 1651 03 11, fol. 7r; Auszug aus dem Lehnsbrief Kaiser

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Leopolds I. für Herzog Christian Ludwig I. von Mecklenburg-Schwerin, 1659 06 17, fol. 8r; Auszug aus Lehnsbriefen Kaiser Leopolds I. für Herzog Friedrich Wilhelm I. von Mecklenburg-Schwerin, 1693 08 26, fol. 9r, 1697 03 14, fol. 10r; Auszug aus einer mecklenburgischen Konstitution zur Regelung von Konkursprozessen, 1646 (Abschr.), fol. 13rv; Edikte Herzog Friedrich Wilhelms an die Gläubiger des Herzogtums Mecklenburg-Güstrow zur Vorlage ihrer Forderungen, 1702 09 08 (Druck), fol. 28r, 1703 07 25 (Druck), fol. 33r, 1703 11 02 (Druck), fol. 34r; tabellarische Aufstellung der Schulden des Herzogtums Mecklenburg-Güstrow mit Nennung der Gläubiger, fol. 39r–104v, 127r–137v.

13 Altsignatur: Fasz. 330, Nr. 18

14 Fol. 138

493

1 Antiqua

2 K. 346, Nr. 8

4 Mecklenburg(-Strelitz), Herzog Adolf Friedrich II. von

5 Mecklenburg-Schwerin, Herzog Christian Ludwig I. von

6 1685–1692

9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Brandenburg zur Regelung von Streitigkeiten um Apanage

11 An Herzog Rudolf August von Braunschweig-Wolfenbüttel: Befehl zur Übernahme einer Kommission, 1685 10 05 (Konz.), fol. 4r–5r.

13 Altsignatur: Fasz. 330, Nr. 16

14 Fol. 10

494

1 Antiqua

2 K. 346, Nr. 9

4 Mansfeld, Grafen- und Fürstengeschlecht

6 1782

9 Einziehung von Reichslehen nach dem Aussterben des Geschlechts im Mannesstamm

12 Bericht des Reichsfiskals Steeb, fol. 1r–16r, als Anlage: mansfeldischer Lehnsbrief Kaiser Josephs II., 1767 10 08 (Abschr.), fol. 3r–4r, Attest des Dominikanerordens über den Tod des Fürsten von Mansfeld, fol. 5r, Auszug aus dem Sterberegister der Kirche St. Adalbert in Prag, fol. 6r.

13 Altsignatur: Fasz. 342

14 Fol. 16

495

1 Antiqua

2 K. 346, Nr. 10

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Montens, Isaak, kaiserlicher Hofjuwelier, dessen Witwe und Erben
5 Moratz von Morenthal, Ferdinand, Reichshofratsagent, dessen Witwe Katharina Elisabeth
6 1686–1688
7 Kläger: Arnold Knoop (1686); Beklagte: Jakob Ernst Plöckner (1686)
9 Auseinandersetzung um eine Geldforderung
12 Aufstellung der klägerischen Forderungen aus Krediten und Warenlieferungen in Höhe von 1.021 Gulden, fol. 3r; Aufstellung klägerischer Prozesskosten, fol. 64r–66r.
13 Altsignatur: Fasz. 352, Nr. 2
14 Fol. 80

496

1 Antiqua
2 K. 346, Nr. 11
4 Münaberger, Elisabeth, vom Luthertum zum Katholizismus konvertiert, aus Regensburg
5 Regensburg, Stadt
6 1674–1676
9 Gesuch um Befehl, die katholische Erziehung ihrer beiden Söhne nicht zu behindern, ferner Gesuch um Auszahlung eines kaiserlichen Gnadengeldes
11 An die Stadt Regensburg: Befehl, die beiden Söhne ihrer Mutter zu überstellen, 1675 12 20 (Konz.), fol. 41r–42r.
13 Altsignatur: Fasz. 352, Nr. 4
14 Fol. 45

497

1 Antiqua
2 K. 346, Nr. 12
4 Mutzel, Elias
5 Ulm, Stadt
6 1676–1677
9 Klägerische Gesuche um Verfahrensbeschleunigung in einem nicht näher bezeichneten Prozess
13 Altsignatur: Fasz. 352, Nr. 5
14 Fol. 6

498

1 Antiqua
2 K. 347, Nr. 1
4 Mariott, Johann Franz
5 Mariott, Peter Michael, aus Montabaur
6 1693–1694

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Appellation gegen ein Urteil der Regierung der Grafschaft Diez in einer Vormundschaftsauseinandersetzung (Fragment)
10 1. Diez, Grafschaft, Regierung
12 Enthält nur: Akten der Vorinstanz, darin u. a. Protokolle von Zeugenverhören und das Urteil der Vorinstanz: Die während einer Vormundschaft durch die Mutter des Appellanten getätigte Veräußerung eines Bergwerks in Fachingen ist nichtig und gegen die Erstattung des Kaufpreises rückgängig zu machen, 1692 08 23 (Abschr.), fol. 56r.
13 Altsignatur: Fasz. 354, Nr. 1
14 Fol. 67

499

1 Antiqua
2 K. 347, Nr. 2
4 Mertz, Johanna Lucia, Witwe des Reichshofratskonzipisten Johann Georg Mertz von Mertzfeld
5 Müller, Friedrich, Apotheker der niederösterreichischen Landschaft
6 1665
9 Auseinandersetzung um eine Schuldforderung des Beklagten und um Gerichtsstand (Obersthofmarschallamt/Reichshofrat)
13 Altsignatur: Fasz. 354, Nr. 4
14 Fol. 45

500

1 Antiqua
2 K. 347, Nr. 3
4 Mirbach, Johann Wilhelm von, Amtsverwalter
5 Kaster, Stadt
6 1676–1678
7 Mirbach: Ferdinand Persius (1676); Kaster: Johann Theodor von Tollet (1676)
9 Nichtigkeitsbeschwerde in einer Auseinandersetzung um die Erhebung von Steuern vom Gut Hohenholz durch Beklagte
10 1. Herzogtum Jülich, pfalz-neuburgische Regierung
11 An den Herzog von Pfalz-Neuburg, die pfalz-neuburgische Regierung und die Stadt Kaster: Zitation und Kompulsorial, 1676 05 30 (Konz.), fol. 41r–43v.
12 Handgezeichnete Flurkarte der Gegend um Schloss Harff, Gut Hohenholz und Kaster, fol. 2r; Beschwerde der Stadt Kaster über eine Verletzung des Appellationsprivilegs der Herzöge von Jülich und Berg, 1676, fol. 45r–51v; pfalz-neuburgisches Urteil im Rechtsstreit Stadt Kaster contra Johann Friedrich von Buer: Bestätigung des städtischen Rechts zur Einziehung von Gewinn- und Gewerbesteuern auf dem Gut Hohenholz, 1675 09 13 (Abschr.), fol. 47r; Akten der Vorinstanz (im Rahmen der Erschließung geöffnet), fol. 77r–434v; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 353, Nr. 2 u. 3
14 Fol. 600

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

501

1 Antiqua
2 K. 347, Nr. 4
4 Montens, Isaak, kaiserlicher Hofjuwelier
5 Persius, Ferdinand, Reichshofratsagent
6 1672–1678
7 Montens: Paul Jakob Niedermayer (1674), Johann Theodor von Tollet (1676)
9 Auseinandersetzung um eine Geldforderung für gelieferte Silberware
11 An den Obersthofmarschall: Befehl, die Klage von Montens ab und diesen an den Reichshofrat zu verweisen, 1672 06 20 (Konz.), fol. 10rv; Inrotulation der Akten, 1675 06 21 (Verm.), fol. 3r; Urteil: Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 246 Gulden nebst Zinsen an den Kläger und zur Übernahme der Prozesskosten, 1677 08 11 (Konz.), fol. 184r.
12 Auszug aus dem Geschäftsbuch von Montens, fol. 13r; Aufstellung der klägerischen Prozesskosten in Höhe von 291 Gulden, fol. 188r–189v.
13 Altsignatur: Fasz. 352, Nr. 1
14 Fol. 205

502

1 Antiqua
2 K. 347, Nr. 5
4 Plato
5 Werdern
6 1673
7 Werdern: Tobias Sebastian Praun (1673)
9 Fragment eines nicht näher bezeichneten Appellationsprozesses
13 Altsignatur: Fasz. 353
14 Fol. 2

503

1 Antiqua
2 K. 348, Nr. 1
4 Marenholz, Elisabeth von, Witwe des ostfriesischen Hofmeisters Johann von Marenholz; Fiskal, kaiserlicher, am Reichshofrat
5 Ostfriesland, Graf Enno Ludwig von; Hessen-Darmstadt, Landgräfin Christina Sophia von; Regensdorff, Christian, ostfriesischer Rat; Overberg, Daniel, hessen-butzbachischer und ostfriesischer Rat
6 1651–1652
9 Klage auf Schadensersatz wegen Hinrichtung ihres Ehemanns Johann von Marenholz nach einem die Halsgerichtsordnung verletzenden Verfahren, Gesuch um Mandat de non turbando sowie um Rehabilitation und Restitution

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Zitation der Beklagten, 1651 10 09 (Konz.), fol. 10r–13r, 1651 10 13 (Ausf.), 45r–56v; Mandat zur Restitution der Klägerin, 1651 10 02 (Ausf.), fol. 57r–69v; Kompulsorial, 1652 04 26 (Konz.), fol. 25r–26v; Paritionsurteil, 1652 04 26 (Konz.), fol. 28rv.
13 Altsignatur: Fasz. 354, Nr. 6
14 Fol. 77

504

1 Antiqua
2 K. 348, Nr. 2
4 Marenholz, Henning Philipp von
5 Veltheim, Kurt von, dessen Witwe Ursula, geborene von Bartensleben
6 1644–1653
7 Marenholz: Jonas Schrimpf (1645); Veltheim: Matthias Rebenick (1645)
9 Gesuch um Exekution eines Urteils der Regierung des Stifts Halberstadt (Einsetzung in das Gut Schwanfeld aufgrund einer Geldforderung) und Beschwerde über eine Inhibition des Kurfürsten von Brandenburg
10 1. Halberstadt, Stift, Regierung
11 Exekutionsbefehl an den Grafen zu Stolberg, 1644 05 13 (Konz.), fol. 43r–44v, wiederholt 1645 01 09 (Konz.), fol. 87r–88v, erneuert als Mandat sine clausula, 1645 10 26 (Konz.), fol. 136r–139v; Zitation der Witwe des Klägers, 1653 03 15 (Konz.), fol. 205r–206r.
12 Bericht der Regierung des Stifts Halberstadt über die Auseinandersetzungen zwischen beiden Parteien aufgrund einer von Kurt von Veltheim gegenüber dem Kurfürsten von Brandenburg geleisteten Bürgschaft, 1644 02 06, fol. 6r–11v, als Anlage u. a.: Schuldurkunde von Kurfürst Joachim Friedrich von Brandenburg für Achatz von Marenholz über 18.000 Reichstaler, 1605 (Abschr.), fol. 12r–20v, Inhibitionsbefehl Kurfürst Friedrich Wilhelms von Brandenburg an Graf Heinrich Ernst zu Stolberg, Marenholz nicht in das Gut Schwanfeld einzusetzen, 1643 08 01 (Abschr.), fol. 23r–24v; Gesuch des Kurfürsten von Brandenburg, Marenholz an ihn zu verweisen, 1644 07 16, fol. 46r–48v; Aufstellung klägerischer Prozesskosten, fol. 143rv; ein Notariatsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 354, Nr. 5
14 Fol. 206

505

1 Antiqua
2 K. 348, Nr. 3
4 Marenholz, Kurt Ascher von, dessen Erben Hildebrand, Christoph, Hans Kurt, Christian Ulrich, Hilmar Christoph und Albrecht Friedrich von Hardenberg
5 Veltheim, Achatz von
6 1677–1688
7 Marenholz: Ferdinand Persius (1677); Veltheim: Tobias Sebastian Praun (1677), Johann Christoph Koch (1688)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Appellatisches Gesuch um Einsetzung einer Kommission in einer Auseinandersetzung um die Einsetzung der Appellanten in das Gut Schmatzfeld
10 1. Halberstadt, Fürstentum, Regierung
12 Urteil der mit einer kaiserlichen Kommission betrauten Regierung der Grafschaft Stolberg, 1676 02 29 (Abschr.), fol. 4rv; Urkunde von Matthias von Veltheim, betreffend den Erwerb des Gutes Schmatzfeld von den Grafen von Stolberg, 1575 (Abschr.), fol. 11r–13r.
13 Altsignatur: Fasz. 354, Nr. 7
14 Fol. 98

506

1 Antiqua
2 K. 348, Nr. 4
4 Mertz von Mertzfeld, Anna Maria
5 Dummer, Johann, Dr. jur., Reichshofratsagent, als Erbschaftsverwalter der Eltern der Klägerin
6 1672–1685
7 Mertz: Ferdinand Persius (1683)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission in einer Erbschaftsauseinandersetzung
12 Testament von Johanna Lucia Mertz von Mertzfeld, 1672 08 09 (Ausf.), fol. 16r–19r.
13 Altsignatur: Fasz. 354, Nr. 2
14 Fol. 33

507

1 Antiqua
2 K. 348, Nr. 5
4 Mertz von Mertzfeld, Johann Georg, Reichshofratskonzipist
5 Lamberg, Graf Franz von, kaiserlicher Obersthofmarschall
6 1664
9 Beschwerde über Missachtung seines Gerichtsstandes am Reichshofrat und Gesuch um Aussetzung der Exekution eines vom Obersthofmarschallamt in nicht näher bezeichneter Auseinandersetzung gefällten Urteils
13 Altsignatur: Fasz. 354, Nr. 3
14 Fol. 15

508

1 Antiqua
2 K. 348, Nr. 6
4 Münzbruch, Konrad von, königlich schwedischer Oberrentmeister
5 Bremen, Stadt
6 1678
7 Münzbruch: Georg Fabricius (1678); Bremen: Jonas Schrimpf (1678)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuch um Befehl, die Vollstreckung eines gegen seinen Sohn wegen Totschlags verhängten Todesurteils auszusetzen und die Prozessakten an eine Juristenfakultät zu versenden
11 Reichshofratsgutachten, 1678 07 28, fol. 244r–253v; Begnadigung Münzbruchs, 1678 08 28 (Konz.), fol. 256rv.
12 Bericht der Stadt Bremen über den Lebenswandel des Studenten Gustav von Münzbruch und über den von diesem an Friedrich Schumacher im Kaufhaus Schulting begangenen Totschlag mit Gesuch, auf eine Avokation des Verfahrens zu verzichten, 1678 05 16, fol. 7r–12v; Akten der Vorinstanz, fol. 17r–225v, darin u. a.: Protokolle von Zeugenverhören, fol. 24r–69r, Urteil des Bremer Stadtgerichts: Verurteilung Münzbruchs zum Tode durch das Schwert, 1678 03 02 (Abschr.), fol. 71r, Fürbittschreiben von: Fürstbischof Ernst August von Osnabrück für Münzbruch, 1678 03 12 (Abschr.), fol. 92rv, Landgräfin Eleonore Katharine von Hessen-Eschwege, 1678 03 03 (Abschr.), fol. 97r, Stadt Osnabrück, 1678 03 02/12 (Abschr.), fol. 100rv, Herzog Georg Ludwig von Braunschweig-Lüneburg, 1678 03 17 (Abschr.), fol. 106rv, Herzogin Sophie von Braunschweig-Lüneburg, 1678 03 19 (Abschr.), fol. 118rv, Herzog Rudolf August von Braunschweig-Wolfenbüttel, 1678 03 09 (Abschr.), fol. 123rv, Fürstbischof Christoph Bernhard von Münster, 1678 04 14 (Abschr.), fol. 188rv, Gutachten der Juristischen Fakultät der Universität Helmstedt, 1678 03 28 (Abschr.), fol. 180r–182v, desgleichen von der Juristischen Fakultät der Universität Rinteln, 1678 05 07 (Abschr.), fol. 199r–214r, desgleichen von der Juristischen Fakultät der Universität Kiel, 1678 04 29 (Abschr.), fol. 216r–224v; Bericht der Stadt Bremen auf die vom Kaiser gewährte Begnadigung Münzbruchs mit Gesuch um Schutz der städtischen Privilegien, 1678 09 26, fol. 313r–314v, als Anhang u. a.: Entscheidungsgründe, fol. 319v–321, Protokolle von Zeugenverhören, fol. 329r–385v.
13 Altsignatur: Fasz. 353, Nr. 1
14 Fol. 400

509

1 Antiqua
2 K. 348, Nr. 7
4 Toscano, Johann, Kaufmann aus Augsburg
5 Oettingen-Spielberg, Graf von
6 1782
7 Toscano: Franz Alois Kirchbauer (1782)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um eine Geldforderung (Fragment)
12 Aufstellung der appellantischen Forderungen in Höhe von 647 Gulden, fol. 12rv.
13 Altsignatur: Fasz. 354
14 Fol. 14

510

1 Antiqua
2 K. 349, Nr. 1

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Manlich, Johann, Kaufmann und Bürger der Stadt Augsburg, dessen Erben
5 Oettingen-Oettingen, Graf Albrecht Ernst von
6 1668–1686
7 Manlich: Tobias Sebastian Praun (1668), Arnold Knoop (1684); Oettingen: Johann Christoph Arnstein (1674), Ferdinand Persius (1675)
9 Auseinandersetzung um eine Geldforderung
11 An den Grafen von Oettingen: Zahlungsbefehl, 1668 06 04 (Konz.), fol. 34r–35v; Urteil: Verurteilung des Beklagten zur Zahlung der Forderung innerhalb von zwei Monaten, 1671 04 14 (Konz.), fol. 124r; Urteil über die Berechnung der aufgelaufenen Zinsen, 1674 01 18 (Konz.), fol. 184r; Kommissionsbefehl an den Bischof von Konstanz und den Markgrafen von Baden-Durlach, 1677 08 25 (Konz.), fol. 310r–313r, diesbezüglicher Exekutionsbefehl, 1678 09 30 (Konz.), fol. 314rv (in der Folge mehrfach wiederholt).
12 Schuldurkunde von Graf Ludwig Eberhard von Oettingen-Oettingen für Manlich über 6.000 Gulden, 1622 03 15 (Abschr.), fol. 8r–9v; desgleichen über 4.000 Gulden, 1624 06 01 (Abschr.), fol. 10r–11v; Attest der Stadt Augsburg, betreffend die Berechtigung von Ansprüchen des Augsburger Bürgers Johann Rudolf Knopf auf das Erbe Manlichs, 1668 09 27, fol. 47r; Aufstellung klägerischer Forderungen in Höhe von 1.260 Gulden, fol. 86r, desgleichen über 985 Reichstaler, fol. 131r–133v; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 354, Nr. 7
14 Fol. 375

511

1 Antiqua
2 K. 349, Nr. 2
4 Mengersdorf, Susanna von, Witwe
5 Wolframsdorf, Hans Kaspar von, Stiefbruder der Klägerin
6 1628–1632
9 Gesuch um Befehl an den Herzog von Sachsen-Altenburg zur Einsetzung in das Gut Löbichau und um Kassation eines sittenwidrigen Kaufvertrages zwischen Antragstellerin und deren Stiefbruder Hans Kaspar von Wolframsdorf
11 Promotorialschreiben an den Herzog von Sachsen-Altenburg, 1628 10 20 (Konz.), fol. 4r–5r, wiederholt 1629 11 03 (Konz.), fol. 15r–17v, 1631 04 11 (Konz.), fol. 136r–137r, 1632 05 13 (Konz.), fol. 154r–155r; Immissionsbefehl an den Herzog, 1630 07 11 (Konz.), fol. 52r–54v.
12 Berichte von Herzog Johann Philipp von Sachsen-Altenburg, 1630 01 14, fol. 19r–28v, 1630 08 17, fol. 56r–69v, als Anlage u. a.: Vergleich zwischen Mengersdorf und Wolframsdorf, 1605 01 05 (Abschr.), fol. 63rv.
13 Altsignatur: Fasz. 357, Nr. 8
14 Fol. 160

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

512

1 Antiqua
2 K. 349, Nr. 3
4 Mengersdorf, Susanna von, Witwe
6 1630
9 Gesuch um Konfirmation eines Testaments
12 Testament Mengersdorfs, 1630 06 04 /14, fol. 12r–18v.
13 Altsignatur: Fasz. 357, Nr. 11
14 Fol. 19

513

1 Antiqua
2 K. 349, Nr. 4
4 Mengersdorf, Susanna von, Witwe; Reinhard, Nikolaus, kaiserlicher Jäger, deren Schwiegersohn
5 Bamberg, Bischof Johann Georg von
6 1630–1632
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Zahlung einer Forderung von 4.400 Gulden
11 An den Bischof von Bamberg: Fürbittschreiben, 1630 07 11 (Konz.), fol. 20r–21r, wiederholt 1631 04 21 (Konz.), fol. 39rv; Zahlungsbefehl, 1631 04 25 (Konz.), fol. 41rv, in der Folge mehrfach wiederholt; Kommissionsbefehl an Heinrich IV. Reuß von Plauen zur Einsetzung der Kläger in das Gut Stockheim, 1632 10 26 (Konz.), fol. 100r–102v.
12 Berichte des Bischofs von Bamberg, 1631 01 30, fol. 28r–31v, 1631 06 21, fol. 61r–64v; Vollmacht Mengersdorfs für Reinhard, 1631 05 02/12 (Abschr.), fol. 50rv.
13 Altsignatur: Fasz. 357, Nr. 10
14 Fol. 104

514

1 Antiqua
2 K. 349, Nr. 5
4 Montens, Isaak, kaiserlicher Hofjuwelier, dessen Witwe und Erben
5 Hanau-Münzenberg, Graf Johann Reinhard III. von
6 1686–1699
7 Kläger: Arnold Knoop (1686); Beklagter: Simon Lorenz Leutner (1689), Georg Fabricius (1692)
9 Auseinandersetzung um eine Geldforderung
11 Zahlungsbefehl an den Beklagten, 1686 03 08 (Konz.), fol. 7rv; Inrotulation der Akten, 1691 06 19 (Verm.), fol. 1r; an Nikolaus Harres: Verbot, weiterhin Solizitatur- und Advokatendienste für Prozessparteien wahrzunehmen, 1690 05 31 (Konz.), fol. 210r.
12 Befehl von Graf Friedrich Casimir von Hanau-Münzenberg zur Zahlung von 740 Reichstalern an Montens für gelieferte Schmuckstücke, 1665 09 (Abschr.),

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

fol. 4r; Verzichtserklärung von Graf Philipp Reinhard von Hanau-Münzenberg, betreffend das Allodialerbe Graf Friedrich Casimirs, 1685 11 06 (Abschr.), fol. 67r–73v; Urkunde Ulrichs IV. von Hanau, betreffend die Primogenitur im Haus Hanau, 1375 (Abschr.), fol. 77r–78v; Kaiser Rudolf II. bestätigt die Primogenitur im Haus Hanau, 1607 12 19 (Abschr.), fol. 79r–82v; desgleichen Kaiser Matthias, 1613 10 18 (Abschr.), fol. 83r–84r; desgleichen Kaiser Ferdinand II., 1621 10 29 (Abschr.), fol. 85r–86r; desgleichen Kaiser Ferdinand III., 1640 03 06 (Abschr.), fol. 87r–88r; Erbvertrag zwischen Graf Johann Reinhard I. von Hanau-Lichtenberg und Graf Philipp Ludwig II. von Hanau-Münzenberg, 1610 07 18 (Abschr.), fol. 89r–90v; Bericht von Nikolaus Harres, Agent an der Böhmischen Hofkanzlei, über von ihm am Reichshofrat ausgeübte Advokatendienste, 1697, fol. 278r–283v.

13 Altsignatur: Fasz. 352, Nr. 3

14 Fol. 283

515

1 Antiqua

2 K. 350, Nr. 1

4 Marenholz, Asche Christoph von

5 Gifhorn, sämtliche Brauer, Fiskal und Beamte

6 1690–1695

7 Marenholz: Georg Fabricius (1690); Gifhorn: Johann Dummer (1691), Ernst Julius Persius (1691), Simon Lorenz Leutner (1692)

9 Appellation in einer Auseinandersetzung um das Braurecht in Groß Schwülper

10 1. Lüneburg, Fürstentum, Regierung

11 An den Herzog von Braunschweig-Lüneburg und die Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1690 11 13 (Konz.), fol. 53r–55r.

12 Urteil der ersten Instanz im Verfahren Gifhorn contra Marenholz: Beklagtem wird das Brauen in Groß Schwülper untersagt, 1690 08 04/14 (Abschr.), fol. 7r; Taxierung des Werts des Gutes Groß Schwülper (8135 Reichstaler), fol. 38rv; Herzog Ernst II. von Braunschweig-Lüneburg konfirmiert den Verkauf Schwülpers durch die Kinder des verstorbenen Dietrich von Marenholz an Asche von Marenholz, 1604 04 20 (Abschr.), fol. 39r–46v; tabellarische Auflistung der in Schwülper und Gifhorn zwischen 1687 und 1689 gebrauten Fässer, fol. 78r; Rechtsgutachten der juristischen Fakultät der Universität Jena, 1690 09 11, fol. 99r–110r; Akten der Vorinstanz, fol. 298r–1163r, darin u. a.: Entscheidungsgründe, fol. 298r–309r, Liste von Schankwirten des Amtes Gifhorn, fol. 604r, Verzeichnis der Bierverkäufe im Amt Gifhorn im Jahr 1683, fol. 643v–646r; Notariatsinstrumente; ein Appellationsinstrument.

13 Altsignatur: Fasz. 355, Nr. 1

14 Fol. 1163

516

1 Antiqua

2 K. 351, Nr. 1

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Madelungen, Georg Adolf von, Hauptmann im Regiment Limburg-Styrum; später Graf Hermann Otto II. von Limburg-Styrum
6 1682–1686
7 Limburg-Styrum: Johann Dummer (1684)
9 Gesuch um Fürbittschreiben an Herzog Friedrich I. von Sachsen-Gotha zur Zahlung einer Forderung (3.000 Reichstaler)
11 Fürbittschreiben an den Herzog von Sachsen-Gotha, 1682 06 12 (Konz.), fol. 6rv, in der Folge mehrfach wiederholt.
12 Attest über den Tod und die zu St. Stephan in Wien erfolgte Beisetzung Madelungens, 1684 02 07, fol. 17r.
13 Altsignatur: Fasz. 357, Nr. 20
14 Fol. 75

517

1 Antiqua
2 K. 351, Nr. 2
4 Madelungen, Johann Georg von, kaiserlicher Obristwachtmeister, später dessen Witwe Dorothea für ihren Sohn Georg Adolf
6 1634–1674
7 Madelungen: Simon Lorenz Leutner (1669)
9 Gesuche um Fürbittschreiben an die Herzöge von Sachsen-Weimar, Sachsen-Altenburg und Sachsen-Gotha zur Restitution des Gutes Madelungen sowie Bitte um Belehnung mit dem heimgefallenen Reichslehen Creuzburg
11 Fürbittschreiben an die Herzöge von Sachsen-Weimar, 1659 08 19 (Konz.), fol. 10rv, in der Folge mehrfach wiederholt.
12 Mehrere Berichte der Herzöge von Sachsen, als Anlagen u. a.: Lehnsbrief von Herzog Johann Ernst von Sachsen-Eisenach für die Brüder Kraft Melchior und Johann Georg von Madelungen über das Gut Madelungen zur Gesamten Hand, 1598 06 01 (Abschr.), fol. 83r–84r, Johann Georg von Madelungen beurkundet den Verkauf seines Anteils an Madelungen an seine Brüder Kraft Melchior und Walrabe, 1590 12 22 (Abschr.), fol. 87rv, Konfirmation dieses Kontrakts durch Herzog Johann Casimir von Sachsen-Coburg, 1596 01 30 (Abschr.), fol. 89rv.
13 Altsignatur: Fasz. 357
14 Fol. 267

518

1 Antiqua
2 K. 351, Nr. 3
4 Marenholz, Eberhard von, dessen Witwe und Erben
5 Tiard, Heinrich
6 1660
7 Marenholz: Jonas Schrimpf (1660)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die Auflösung eines zwischen den Parteien geschlossenen Pachtvertrages
10 1. Ostfriesland, Grafschaft, Amt Berum, Untergericht, 2. Ostfriesland, Grafschaft, Hofgericht
12 Ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 356, Nr. 1
14 Fol. 15

519

1 Antiqua
2 K. 351, Nr. 4
4 Modersbach, Martin von, aus Reckendorf
6 1667
7 Jonas Schrimpf (1667)
9 Gesuch um Promotorialschreiben an das Reichskammergericht
12 Durch Modersbach erwirkte Zitation des Bischofs von Bamberg und Konsorten vor das Reichskammergericht in einer Auseinandersetzung um das Gut Reckendorf, 1657 07 06 (Abschr.), fol. 2r–3v.
13 Altsignatur: Fasz. 357
14 Fol. 8

520

1 Antiqua
2 K. 351, Nr. 5
4 Möschlitz, Karl Friedrich von, Reichsritter
5 Reichsritterschaft in Schwaben, Kanton Kraichgau
6 1682–1687
7 Möschlitz: Jonas Schrimpf (1683), Konrad Oswald Garbs (1686); Reichsritterschaft: Johann Jakob von Lauterburg (1682)
9 Kriminalprozess wegen Brudermordes, in der Folge Auseinandersetzung um das Familiengut Bockshof und die Kosten einer kaiserlichen Kommission
11 An die Reichsritterschaft: Kommissionsbefehl, 1682 04 28 (Konz.), fol. 27r–28r; an den Kurfürsten von der Pfalz: Befehl, nicht in das Verfahren einzugreifen, 1682 04 28 (Konz.), fol. 29rv; Vota ad imperatorem, 1684 07 10, fol. 310r–315v, 1684 10 16, fol. 330r–331v; Urteil: Verurteilung Möschlitz' zur Übernahme der Prozesskosten und zu zehnjährigem Festungsdienst an der Grenze zum Osmanischen Reich, 1684 06 06 (Konz.), fol. 305r; Kommissionsbefehl an den Deutschen Orden, 1687 04 23 (Konz.), fol. 591r–592v.
12 Bericht der Reichsritterschaft über die Tötung Gottfrieds von Möschlitz durch seinen Bruder Karl Friedrich und dessen Flucht zum Kurfürsten von der Pfalz, Gesuch um Beauftragung mit einer Kommission 1682 03 20/30, fol. 5r–18v; Fürbittschreiben von Eva Maria von Möschlitz mit Gesuch, ihren Mann Karl Friedrich gegen Kaution aus der Haft zu entlassen, 1683, fol. 77r–79v; Rechtsgutachten der juristischen Fakultät

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

der Universität Tübingen, 1683 07 12, fol. 82r–105v; diverse Kommissionsberichte der Reichsritterschaft, u. a. mit Protokollen von Zeugenverhören; Aufstellungen der Prozesskosten der Reichsritterschaft, fol. 291r–294v, 364r–368v, 498r–499r; Korrespondenz mit dem Hofkriegsrat über den Festungsdienst Möschlitz'; Vergleiche von Familienmitgliedern derer von Möschlitz, 1679 08 23 (Abschr.), fol. 338r–345v, 1685 07 08 (Abschr.), fol. 358r–361v; Schätzung des Anteils Möschlitz' am Gut Bockshof, fol. 390rv; Gesuch von Maria Magdalena Katharina von Möschlitz (Mutter des Getöteten), ihr die Güter Gottfrieds als Witwensitz zuzuweisen, zugleich Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Deutschen Orden, 1686, fol. 403r–410v.

13 Altsignatur: Fasz. 356, Nr. 3

14 Fol. 618

521

1 Antiqua

2 K. 352, Nr. 1

4 Hallen, Meendt, Witwe und Erben

5 Eggen (Aggen), Annken, Erben

6 1685–1687

7 Appellanten: Jonas Schrimpf (1685); Appellaten: Matthias Ignaz Nipho (1686)

9 Appellation in einer Auseinandersetzung um eine Ackerfläche im Amt Dornum

10 1. Ostfriesland, Grafschaft, Amt Dornum, Amtsgericht 2. Ostfriesland, Grafschaft, Hofgericht

11 An den Fürsten von Ostfriesland, das ostfriesische Hofgericht und die Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1685 10 15 (Konz.), fol. 23r–25r.

12 Urteil des ostfriesischen Hofgerichts im Rechtsstreit zwischen den Erben Hallens (Appellanten) und den Erben Eggens: Abweisung des appellantischen Gesuchs um Restitution in integrum in nicht näher bezeichneter Auseinandersetzung, 1685 06 06 (Abschr.), fol. 5r; Urteil des Amtsgerichts Dornums: Einsetzung Aggens in die umstrittene Ackerfläche, 1680 03 08 (Abschr.), fol. 11r; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 14r–15r.

13 Altsignatur: Fasz. 358, Nr. 1

14 Fol. 107

522

1 Antiqua

2 K. 352, Nr. 2

4 Morstein, Johann Ludwig von, Mitglied der Fränkischen Reichsritterschaft

6 1671–1674

7 Morstein: Tobias Sebastian Praun (1672)

9 Gesuch um Einsetzung einer Untersuchungskommission unter der Reichsritterschaft in Franken nach begangenem Totschlag

11 An die Reichsritterschaft in Franken, Kanton Odenwald: Befehl zur Übernahme einer Kommission, 1672 01 12 (Konz.), fol. 37rv; Urteil: Verurteilung Morsteins zu einer Geldstrafe von 300 Gulden, 1674 02 15 (Konz.), fol. 276r.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Bericht der Reichsritterschaft in Franken, Kanton Odenwald, über den von Morstein an Lorenz (Leonhard) Weller (Bürger und Gastwirt aus Schwäbisch Hall) begangenen Totschlag mit Gesuch um Beauftragung mit einer Kommission, 1671 11 01, als Anlage u. a. das Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 2r–16v; Bericht der Stadt Schwäbisch Hall über den Tathergang, 1672 01 08, fol. 39r–53v; mehrere Kommissionsberichte der Reichsritterschaft mit Beschwerden über die Stadt Schwäbisch Hall wegen eigenmächtiger Arrestierung von Gütern Morsteins; Kommissionsakten, fol. 142r–269v; Fürbittschreiben von Bischof Johann Hartmann von Würzburg für Morstein, diesem die gegen ihn verhängte Geldstrafe zu erlassen, 1674 04 03, fol. 278r–281v, desgleichen von den Grafen von Hohenlohe, 1674 05 15/25, fol. 282r–284v.
13 Altsignatur: Fasz. 356, Nr. 2
14 Fol. 290

523

1 Antiqua
2 K. 352, Nr. 3
4 Muggenthal, Johann Dietrich, Karl Ferdinand, Wolfgang Bernhard und Konrad Sigmund von, Brüder
5 Kempten, Abt von
6 1642–1643
7 Muggenthal: Lukas Stupan (1642)
9 Gesuch um Mandat sine clausula gegen den Ankauf des Gutes Lautrach wegen Verstoßes gegen Familienverträge
11 Restitutionsmandat gegen den Abt von Kempten, 1643 02 20 (Konz.), fol. 7r–10v.
12 Gesuch von Graf Johann Jakob Truchseß von Waldburg-Zeil, den zwischen Werner Philipp von Muggenthal und dem Abt von Kempten geschlossenen Kaufvertrag über das Gut Lautrach nicht zu konfirmieren, 1642, fol. 2r–4v; durch Kempten am Reichskammergericht erwirktes Mandat de non offendendo gegen die Kläger, 1643 01 16 (Abschr.), fol. 29r–36v; klägerisches Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Bayern, 1643, fol. 81r–83v; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 357, Nr. 14
14 Fol. 92

524

1 Antiqua
2 K. 352, Nr. 4
4 Muggenthal, Johann Dietrich, Karl Ferdinand und Konrad Sigmund von, Brüder
6 1647–1678
7 Muggenthal: Lukas Stupan (1647), Matthias Ignaz Nipho (1678)
9 Gesuch um Konfirmation eines Familienvertrages
12 Familienvertrag, betreffend die Rechte Konrad Sigmunds von Muggenthal an der Herrschaft Wahl, 1647 11 02, fol. 2rv; Attest des Abts des Klosters St. Ulrich in Augsburg als kaiserlichen Kommissars über innerfamiliäre Vergleichsverhandlungen, 1650 07 12, fol. 14r–16v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 357, Nr. 17
14 Fol. 18

525

1 Antiqua
2 K. 352, Nr. 5
4 Muggenthal, Freiherren von
5 Waldburg-Zeil, Graf Johann Jakob Truchseß von
6 1659–1665
7 Muggenthal: Ehrenreich Harrer (1659)
9 Gesuch um Befehl zur Einlassung vor einer kaiserlichen Kommission in einer Auseinandersetzung um das Gut Altmannshofen
12 Kommissionsbefehl Kaiser Ferdinands III. an den Abt des Klosters St. Ulrich in Augsburg und die Stadt Augsburg, 1646 09 18 (Abschr.), fol. 6r–7v; Vergleich zwischen den Parteien, 1662 11 22 (Abschr.), fol. 38r–43v.
13 Altsignatur: Fasz. 357, Nr. 16
14 Fol. 49

526

1 Antiqua
2 K. 352, Nr. 6
4 Muggenthal, Adam Philipp von; Adelsheim (Adolzheim), Johann Christoph von
5 Cronberg, Graf Adolf Otto von
6 1656–1669
7 Kläger: Johann Graaß (1656), Tobias Sebastian Praun (1664)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Deutschen Orden wegen einer Geldforderung aus einem Heiratsvertrag
11 Kommissionsbefehl an den Deutschen Orden, 1657 03 22 (revidierte Reinschr.), fol. 19r–22v, revidiert 1659 02 04 (Konz.), fol. 26r–28r, 1664 09 19 (Konz.), fol. 37r–38r.
12 Heiratsvertrag zwischen Erhard von Muggenthal, Vater bzw. Schwiegervater der Kläger, und Maria von Cronberg, 1611 (Abschr.), fol. 6rv; Auszug aus dem Testament Erhards von Muggenthal, undat. (Abschr.), fol. 10rv.
13 Altsignatur: Fasz. 357, Nr. 15
14 Fol. 83

527

1 Antiqua
2 K. 352, Nr. 7
4 Muggenthal, Albrecht Ulrich von
6 1653
9 Gesuch, Graf Maximilian Kurtz von Senftenau als Vertreter des Kaisers zu seiner Hochzeit zu entsenden

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Kommissionsbefehl an Graf Kurtz, als kaiserlicher Vertreter an Muggenthals Hochzeit teilzunehmen, 1653 02 07 (Konz.), fol. 3rv; Befehl an die Hofkammer, ein geeignetes Hochzeitsgeschenk vorzuschlagen, 1653 02 07 (Konz.), fol. 5r.
13 Altsignatur: Fasz. 357, Nr. 6
14 Fol. 6

528

1 Antiqua
2 K. 352, Nr. 8
4 Muggenthal, Heinrich von
6 1620
9 Gesuch um Privilegienbestätigung
13 Altsignatur: Fasz. 357, Nr. 1
14 Fol. 4

529

1 Antiqua
2 K. 352, Nr. 9
4 Muggenthal, Heinrich von
6 1625
9 Gesuch um Bestätigung eines Marktprivilegs
12 König Maximilian I. verleiht Egloff von Riether das Recht zur Abhaltung eines Wochen- und Jahrmarkts in der Herrschaft Wahl, 1496 05 18 (Abschr.), fol. 3r–5r.
13 Altsignatur: Fasz. 357, Nr. 2
14 Fol. 6

530

1 Antiqua
2 K. 352, Nr. 10
4 Muggenthal, Heinrich von
6 1625
9 Gesuch um Verleihung des Freiherrenstandes und des Wappens derer von Landau
13 Altsignatur: Fasz. 357, Nr. 3
14 Fol. 2

531

1 Antiqua
2 K. 352, Nr. 11
4 Muggenthal, Johann Dietrich von, Domkanoniker zu Salzburg
6 1642

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Erzbischof von Salzburg zur Verleihung einer Anwartschaft auf die Salzburger Dompropstei
13 Altsignatur: Fasz. 357, Nr. 4
14 Fol. 2

532

1 Antiqua
2 K. 352, Nr. 12
4 Muggenthal, Johann Dietrich und Konrad Sigmund von
6 1636–1647
7 Lukas Stupan (1645)
9 Gesuche um Moratorium
11 Dreijähriges Moratorium für die Antragsteller, 1636 11 28 (Konz.), fol. 3r–4r, weitere Moratorien in der Folge abgelehnt.
13 Altsignatur: Fasz. 357, Nr. 10
14 Fol. 11

533

1 Antiqua
2 K. 352, Nr. 13
4 Muggenthal, Johann Dietrich von, Domkapitular zu Salzburg
5 Heinhofer, Anna Maria, aus Augsburg; Schwaben, Landgericht
6 1641–1643
7 Muggenthal: Johann Jakob Märck (1641), Lukas Stupan (1643)
9 Gesuch um Kassation einer vom Landgericht Schwaben verhängten Acht und um Schutz der klägerischen Gerichtsstandsprivilegien
11 An Erzherzogin Claudia: Gesuch, die klägerischen Beschwerden gegen das Landgericht Schwaben abzustellen, 1642 08 07 (Konz.), fol. 31rv, (Ausf., im Rahmen der Erschließung geöffnet), fol. 56r–57v; Zitation Heinhofers, 1643 03 09 (Konz.), fol. 85r–86v.
12 Von Heinhofer erwirkte Achterklärung des Landgerichts Schwaben gegen Johann Dietrich und Karl von Muggenthal, 1641 08 06 (Abschr.), fol. 5r–6v; Privilegienbestätigung Kaiser Ferdinands II. für Heinrich von Muggenthal, 1620 05 27 (Abschr.), fol. 8r–11v. 18r–23v; Privileg Kaiser Ferdinands III. für Muggenthal (Exemtion von Hof- und Landgerichten), 1640 11 21 (Abschr.), fol. 24r–29v; Urteil des Landgerichts Schwaben in einem Prozess um Geldforderungen zwischen den Parteien, undat. (Abschr.), fol. 90rv; Notariatsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 357, Nr. 12
14 Fol. 97

534

1 Antiqua
2 K. 352, Nr. 14

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Muggenthal, Johann Dietrich und Konrad Sigmund von
5 Muggenthal, Adam Friedrich von, Bruder der Kläger
6 1644
7 Kläger: Lukas Stupan (1644)
9 Gesuch, die von Beklagtem in einer Auseinandersetzung um Alimente erbetene Kommission nicht einzurichten
13 Altsignatur: Fasz. 357, Nr. 11
14 Fol. 19

535

1 Antiqua
2 K. 352, Nr. 15
4 Muggenthal, Johann Dietrich von, Domherr zu Salzburg
5 Kaufbeuren, Stadt
6 1644–1646
7 Muggenthal: Lukas Stupan (1644)
9 Klage wegen Verletzung eines Exemtionsprivilegs (Forderung von Zoll auf Getreide aus der Herrschaft Wahl)
11 Zitation Kaufbeurens, 1645 12 23 (Konz.), fol. 33r–34v.
12 Exemtionsprivileg Kaiser Ferdinands III. für Muggenthal, 1640 11 21 (Abschr.), fol. 8r–10v; von Kaufbeuren eingereichtes Rechtsgutachten der städtischen Advokaten von Kempten und Augsburg, 1644 06 16/26 (Abschr.), fol. 40r–43v.
13 Altsignatur: Fasz. 357, Nr. 13
14 Fol. 58

536

1 Antiqua
2 K. 352, Nr. 16
4 Muggenthal, Johann Dietrich und Konrad Sigmund von
6 1645
7 Lukas Stupan (1645)
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Bischof von Augsburg in einer Auseinandersetzung um Jagdrechte in der Herrschaft Wahl
11 Fürbittschreiben an den Bischof von Augsburg, 1645 06 28 (Konz.), fol. 3rv.
13 Altsignatur: Fasz. 357, Nr. 9
14 Fol. 4

537

1 Antiqua
2 K. 352, Nr. 17
4 Muggenthal, Graf Karl Ferdinand von, Domherr zu Salzburg
5 Salzburg, Steinmetze und Maurermeister der Stadt

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1678–1679
7 Muggenthal: Matthias Ignaz Nipho (1678)
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Aufnahme Michael Löws als Lehrling
12 Kaiser Ferdinand III. verleiht Graf Johann Dietrich von Muggenthal das Recht zur Legitimation unehelicher Kinder, 1640 11 21 (Abschr.), fol. 4r–16r; Legitimationsurkunde Muggenthals für Michael Löw, 1677 02 08 (Abschr.), fol. 17r–19v; Bericht des Erzbischofs von Salzburg, 1679 03 22, fol. 28r–29v.
13 Altsignatur: Fasz. 357, Nr. 18
14 Fol. 29

538

1 Antiqua
2 K. 352, Nr. 18
4 Muggenthal, Konrad Sigmund von
6 1645
7 Lukas Stupan (1645)
9 Gesuch um Restitution in integrum in einer Erbschaftsauseinandersetzung mit seinen Brüdern Johann Dietrich, Karl Ferdinand, Adam Friedrich, Werner Philipp und Wolfgang Bernhard
13 Altsignatur: Fasz. 357, Nr. 5
14 Fol. 15

539

1 Antiqua
2 K. 352, Nr. 19
4 Muggenthal, Werner von
5 Muggenthal, Hans Dietrich von, Kanoniker zu Salzburg, Bruder des Klägers
6 1635
9 Gesuch um Mandat de non turbando in einer Erbschaftsauseinandersetzung
11 Fürbittschreiben an den Erzbischof von Salzburg, 1635 09 13 (Konz.), fol. 3r–4v.
13 Altsignatur: Fasz. 357, Nr. 8
14 Fol. 4

540

1 Antiqua
2 K. 352, Nr. 20
4 Muggenthal, Werner Philipp von
6 s.d. (sine dato)
9 Gesuch um Ausstellung eines Passes
13 Altsignatur: Fasz. 357, Nr. 7
14 Fol. 2

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

541

1 Antiqua
2 K. 352, Nr. 21
4 Muggenthal, Wolfgang Bernhard von, als Bruder von Heinrich von Muggenthal, Ritter des Deutschen Ordens
5 Schenk von Stauffenberg, Hans Sigmund
6 1667–1668
7 Muggenthal: Ehrenreich Harrer (1667); Schenk von Stauffenberg: Simon Lorenz Leutner (1667)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung (6.800 Gulden)
11 Zahlungsbefehl an Schenk von Stauffenberg, 1667 03 23 (Konz.), fol. 11r–12r.
12 Auszug aus dem Heiratsvertrag zwischen Karl von Freyberg und Sidonia Schenk von Stauffenberg, 1616, fol. 4rv; desgleichen zwischen Hans Bartholomäus von Bubenhofen und Beatrix Schenk von Stauffenberg, undat., fol. 4v–5r; Auszug aus dem Testament von Beatrix von Bubenhofen, 1664 12 04, fol. 6r; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 357, Nr. 19
14 Fol. 40

542

1 Antiqua
2 K. 352, Nr. 22
4 Reinhard, Maria Katharina, geborene von Mengersdorf, Ehefrau des nichtadligen Jägers Nikolaus Reinhard
5 Mengersdorf, Johann Ernst von, Domherr zu Bamberg und Würzburg, Bruder der Klägerin
6 1625–1628
9 Gesuch um Befehl zur Restitution ihrer Mitgift
11 Befehl an den Bischof von Bamberg, Beklagten zur Befriedigung der klägerischen Forderung anzuhalten, 1626 09 25 (Konz.), fol. 40r–42v, wiederholt 1627 08 13 (Konz.), fol. 44r–46v, 1628 01 14 (Konz.), fol. 61r–63v.
12 Bericht Bischof Johann Georgs von Bamberg mit Gegenbericht des Beklagten, 1625 12 03, fol. 21r–25v; Aufstellung der klägerischen Forderungen im Wert von 2.360 Gulden, fol. 34r–35v; an den Reichshofratspräsidenten gerichtetes Gesuch von Elias Mutzel um Beschleunigung seines Prozesses gegen die Stadt Ulm (undat., als Deckblatt verwendet).
13 Altsignatur: Fasz. 357, Nr. 9
14 Fol. 65

543

1 Antiqua
2 K. 353, Nr. 1
4 Erhold, Erben

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Fehre
6 1682
7 Fehre: Johann Christoph Koch (1682)
9 Appellation in nicht näher bezeichneter Auseinandersetzung (Fragment)
13 Altsignatur: Fasz. 357
14 Fol. 2

544

1 Antiqua
2 K. 353, Nr. 2
4 Leiningen-Dagsburg, Graf Johann Casimir von, Oberst
6 1683
9 Gesuch um Information über dem Haus Leiningen-Dagsburg präjudizierliche Anträge des Kurfürsten von der Pfalz und der Grafen von Nassau-Saarbrücken und Westerburg (Fragment)
13 Altsignatur: Fasz. 357
14 Fol. 4

545

1 Antiqua
2 K. 353, Nr. 3
4 Mangold, Caspar, Bürger der Stadt Basel
5 Falckeisen, Theodor, Bürger der Stadt Mannheim
6 1665–1667
7 Falckeisen: Jonas Schrimpf (1666)
9 Auseinandersetzung um den Druck einer reformierten Bibel
11 An die Stadt Frankfurt: Befehl, den städtischen Buchdruckern zu verbieten, im Auftrag Falckeisens eine Bibel herzustellen, 1665 04 23 (Konz.), fol. 17rv, wiederholt 1665 09 24 (Konz.), fol. 25r–26v, Befehl zur Übernahme einer Kommission, 1666 04 09 (Konz.), fol. 51r–52v.
12 Mehrere Berichte des kaiserlichen Fiskals am Reichskammergericht, Philipp Werner von Emmerich, als Anlagen u. a.: Privileg von Kurfürst Karl Ludwig von der Pfalz als Reichsvikar für Falckeisen zum Druck der Bibel von Paul Toussain, 1658 07 01 (Druck), fol. 7r, Konfirmation der Stadt Basel, betreffend einen Vergleich zwischen beiden Parteien und die Abtretung der Druckrechte von Falckeisen an Mangold, 1662 03 01 (Abschr.), fol. 8rv; Bericht von Graf Friedrich Casimir von Hanau-Lichtenberg über Maßnahmen zur Unterbindung des Drucks, 1665 11 14, fol. 40r–43v; Fürbittschreiben der Stadt Basel für Mangold, 1665 11 03, fol. 44r–45v; „Copia Schreibens an Ihr Churfürstliche Durchleucht zu Pfaltz von der Statt Basel abgangen", 1664 05 11 (Druck), fol. 68r–69v; „Warhafftiger Gegenbericht über die Falckeisische Deduction", (Druck), fol. 70r–81r; Beschwerde der Schweizerischen Eidgenossenschaft über an Reichskammergericht und Reichshofrat anhängige Prozesse gegen ihre Mitglieder, 1666 07 06, fol. 83r–86v; Kom-

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

missionsbericht der Stadt Frankfurt, 1666 07 16, fol. 87r–216v, als Anlage u. a.: „Deductio Apologetica. [...] Erzehlung, was Theodoro Falckeysen [...] zugefügt [...], 1666 (Druck), fol. 156r–215v; diverse Rechnungen und Anschläge; Zensurbescheid der Theologischen Fakultät der Universität Heidelberg über die Toussainbibel, 1666 06 09 (Abschr.), fol. 231r; spätmittelalterliches Einbandfragment, fol. 103rv, 154rv.

13 Altsignatur: Fasz. 358, Nr. 4

14 Fol. 237

546

1 Antiqua

2 K. 353, Nr. 4

4 Mangold, Caspar, Buchdrucker aus Basel, dessen Erben

5 Zunner, Johann David, Buchdrucker

6 1693–1694

7 Zunner: Jonas Schrimpf (1693)

9 Klage wegen Verletzung eines kurpfälzischen Vikariatsprivilegs zum Bibeldruck

12 Titelblatt der Bibel von Paul Toussain, gedruckt von Theodor Falckeisen, 1693 (Druck), fol. 3rv; „Beschaffenheit der Neuen Dolmetschung der Niderländischen Bibel: Sampt fernerm Verlauff dessen, so bey Ubersetzung dieser hochteutschen Edition sich begeben“ (Druck), fol. 8r–11v.

13 Altsignatur: Fasz. 358, Nr. 2

14 Fol. 28

547

1 Antiqua

2 K. 353, Nr. 5

4 Marschall von Ebneth

5 Bamberg

6 1668

7 Marschall: Johann Graaß (1668)

9 Auseinandersetzung um das Steuerrecht (Fragment)

13 Altsignatur: Fasz. 357

14 Fol. 2

548

1 Antiqua

2 K. 353, Nr. 6

4 Meins, Johann, dessen Testamentsvollstrecker Dr. Christoph Sturtz und Georg Pfannenstiel

5 Lau, Ida, Nichte von Johann Meins

6 1697–1701

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

7 Appellanten: Johann Adam Dietrich (1697), Johann Moritz von Hörnigk (1699); Appellatin: Friedrich von Klerff (1698)
9 Appellation in einer Erbschaftsauseinandersetzung
10 1. Hamburg, Stadt, Niedergericht 2. Hamburg, Stadt, Rat
11 An die Stadt Hamburg und die Appellatin: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1697 09 23 (Konz.), fol. 24r–25v
12 Urteil des Hamburger Rats mit Entscheidungsgründen, 1697 06 11 (Abschr.), fol. 53r–55r; Auszüge aus dem Testament von Johann Meins, undat., fol. 76rv; gütlicher Vergleich zwischen den Parteien, 1698 11 01 (Abschr.), fol. 90r–93v; Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 358, Nr. 5
14 Fol. 211

549

1 Antiqua
2 K. 353, Nr. 7
4 Menzen, Sabaeus, Magister, dessen Witwe aus zweiter Ehe Anna Pflugverschworn
5 Menzen, Gerd Caspar, minderjähriger Sohn Sabaeus Menzens aus erster Ehe, und dessen Vormünder (Magister Wöbbeking, Gerichtsschreiber Müller)
6 1685–1687
7 Appellantin: Konrad Oswald Garbs (1685); Appellaten: Johann Anton Lessenich (1686)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die geforderte Alimentierung des Appellaten durch die Appellantin
10 1. Osnabrück, Stadt 2. Osnabrück, Hochstift, heimgelassene Räte
11 An den Bischof von Osnabrück, dessen Räte und Generalkommissariat und die Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1685 08 16 (Konz.), fol. 21r–23v.
12 Akten der Vorinstanz, fol. 71r–297v, darin u. a.: Ehevertrag zwischen Sabaeus Menzen und Anna Pflugverschworn, 1680 07 01 (Abschr.), fol. 102r–108v, Entscheidungsgründe, fol. 291r–297v.
13 Altsignatur: Fasz. 358, Nr. 3
14 Fol. 301

550

1 Antiqua
2 K. 353, Nr. 8
4 Merlau, Otto Eberhard von
5 Fulda, Abt; Merlau, Jobst von, Bruder des Klägers
6 1611–1613
9 Gesuch um Mandat wegen Rechtsverweigerung in einer Auseinandersetzung mit seinem Bruder über widerrechtlichen Holzeinschlag und um Einrichtung einer Kommission unter Herzog Johann Ernst von Sachsen-Eisenach und Landgraf Moritz von Hessen-Kassel, ferner Klage über zahlreiche weitere Gravamina

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Fürbittschreiben an den Abt von Fulda, 1611 01 24 (Konz.), fol. 20rv, 33rv, wiederholt 1611 12 06 (Konz.), fol. 42r–44v, 1612 08 11 (Konz.), fol. 64r–65r, 1613 08 26 (Konz.), fol. 83r–85v.
13 Altsignatur: Fasz. 359, Nr. 1
14 Fol. 85

551

1 Antiqua
2 K. 353, Nr. 9
4 Merveldt, Margaretha Katharina von, Witwe, für sich und ihren Sohn Adolf Karl Friedrich
6 1667–1668
9 Gesuch um Manutenenzmandat zum Schutz der Privilegien der Herrschaft Merveldt
12 Beglaubigung eines 1376 erteilten Privilegs Kaiser Karls IV. für Hermann von Merveldt durch die Stadt Münster, 1668 02 04 (Abschr.), fol. 11r–12r.
13 Altsignatur: Fasz. 360, Nr. 3
14 Fol. 14

552

1 Antiqua
2 K. 353, Nr. 10
4 Montens, Isaak
5 Persius, Ferdinand, Reichshofratsagent
6 1677
7 Montens: Johann Theodor von Tollet (1677)
9 Auseinandersetzung um eine Geldforderung (Fragment)
13 Altsignatur: Fasz. 357
14 Fol. 2

553

1 Antiqua
2 K. 353, Nr. 11
4 Murbach und Lüders (Lure), Klöster
6 1662–1663
9 Verhandlungen zur Wahl eines Nachfolgers für den verstorbenen Erzherzog Leopold Wilhelm als Abt beider Klöster
11 Instruktion für Georg Friedrich von Lindenspür zu Verhandlungen mit den Äbten von Weingarten und Ochsenhausen, 1662 12 03 (Konz.), fol. 4r–7r.
12 Korrespondenz mit Erzherzog Sigismund Franz von Österreich-Tirol über dessen mögliche Nachfolge; Korrespondenzen der Geheimen Räte Georg Friedrich von Lindenspür und Wilderich von Walderdorff mit Fürst Johann Ferdinand von Porcia

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

und den Äbten von Weingarten und Ochsenhausen; Kapitulation Erzherzog Leopold Wilhelms als Abt von Murbach, 1614 05 15 (Abschr.), fol. 36r–39v; Ernennungsurkunde von Papst Alexander VII. für Erzherzog Karl Joseph von Österreich als Abt beider Klöster, 1662 (Abschr.), fol. 80r–83r.

13 Altsignatur: Fasz. 361, Nr. 7

14 Fol. 96

554

1 Antiqua

2 K. 353, Nr. 12

4 Mutzel, Elias

5 Ulm, Stadt

6 1677

9 Klage wegen Rechtsverweigerung (Fragment)

13 Altsignatur: Fasz. 357

14 Fol. 2

555

1 Antiqua

2 K. 354, Nr. 1

4 Hamilton, Graf Jakob von, kurpfälzischer Rat und Oberstkämmerer

6 1694–1695

7 Hamilton: Jakob Ernst Plöckner (1694), Johann Adam Dietrich (1695)

9 Gesuch um Befehl an den Bischof von Münster, ihn ihm unangefochtenen Besitz der Herrschaft Merveldt zu schützen, sowie um Zitation von Gläubigern

11 Zitation von Gläubigern mit Ansprüchen auf die Herrschaft Merveldt, 1695 07 12 (Konz.), fol. 10r–11v.

13 Altsignatur: Fasz. 360, Nr. 4

14 Fol. 24

556

1 Antiqua

2 K. 354, Nr. 2

4 Merveldt, Dietrich Burkhard von, Drost zu Wolbeck

5 Münster, Regierung des Hochstifts; Reck zu Heessen, Freiherr von der; Reck zu Haaren, Freiherr von der; Beverförde, Freiherr von, dessen Vormünder

6 1716–1725

7 Merveldt: Peter Friedrich von Klerff (1716); Beklagte: Anton Friedrich Zimmermann (1721)

9 Gesuch um Mandat gegen Verletzung der münsterschen Hofgerichtsordnung durch eine an die Regierung des Hochstifts Münster gerichtete Appellation gegen ein Zwischenurteil des Hofgerichts Münster

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Aktenauszüge, u. a. mit Protokollen von Zeugenverhören, aus einem vor dem Hofgericht Münster anhängigen Rechtsstreit um das Jagdrecht im Kirchspiel Dolberg, fol. 12r–20v, 29r–31r; Auszug aus der münsterschen Hofgerichtsordnung, fol. 25r–27r; Bericht der Regierung des Hochstifts Münster, 1716 12 23, fol. 64r–75v.
13 Altsignatur: Fasz. 360, Nr. 5
14 Fol. 188

557

1 Antiqua
2 K. 354, Nr. 3
4 Merveldt, Dietrich Hermann von, fürstbischöflich münsterischer Kanzler und Drost zu Wolbeck
5 Münster, Bischof von; Sassenburg, fürstbischöflich münsterische Beamte des Schlosses
6 1641–1660
7 Merveldt: Heinrich Krane (1641), Johann Franz von Immendorf (1641), Johann Graaß (1651)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die Verletzung des appellantischen Petitoriums am Holtgrevegut im Kirchspiel Westkirchen
10 1. Münster, Hochstift, Hofgericht
11 An die Sassenburger Räte: Zitation, 1641 04 23 (Konz.), fol. 9r–12v, Kompulsorial, 1641 04 32 (Konz.), fol. 13r–14v, Zitation, 1660 10 01 (Konz.), fol. 453r–454v.
12 Urteil der Vorinstanz, 1641 03 22 (Abschr.), fol. 6r; Akten der Vorinstanz, fol. 28r–275v, darin u. a. Auszüge aus dem Wechselbuch des Hauses Sassenberg; Vollmacht von Bischof Christoph Bernhard von Münster für den Residenten Georg Melchior von Gauß, 1654 02 12, fol. 393r–394r; Notariatsinstrumente; ein Appellationsinstrument; mittelalterliche Einbandfragmente, fol. 28rv, 275rv.
13 Altsignatur: Fasz. 359, Nr. 2
14 Fol. 454

558

1 Antiqua
2 K. 354, Nr. 4
4 Merveldt, Dietrich Hermann von, Drost zu Wolbeck
5 Valke, Stephan und Elisabeth Anna, aus Roxel („zum Rochel“); Akenschock, Johann Heinrich von, aus Horstmar (Kläger der Vorinstanz)
6 1666–1673
7 Appellant: Heinrich Deighoff (1666), Johann Georg Büsselius (1669); Appellaten: Franz von Mayersheim (1668)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um eine appellatische Geldforderung
11 An den Bischof von Münster, das Hofgericht Münster und die Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1666 04 09 (Konz.), fol. 10r–12v; an das Hofgericht:

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Befehl zur Einsendung der Entscheidungsgründe, 1667 03 03 (Konz.), fol. 184r; Inrotulation der Akten, 1673 10 06 (Verm.), fol. 1r.
12 Urteil der Vorinstanz, fol. 6r; Akten der Vorinstanz, fol. 25r–162r; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 360, Nr. 1
14 Fol. 278

559

1 Antiqua
2 K. 355, Nr. 1
4 Mehrer, Johann, Kaufmann und Bürger der Stadt Augsburg
5 Stain zu Jettingen, Freiherr Philipp Ernst von
6 1692–1693
7 Mehrer: Johann Adam Dietrich (1692)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung
11 Zahlungsbefehl an den Beklagten, 1692 02 07 (Konz.), fol. 7r, in der Folge mehrfach wiederholt.
12 Schuldurkunde Stains für Mehrer über 579 Gulden, 1691 01 25 (Abschr.), fol. 3r–4r; Aufstellung klägerischer Forderungen, fol. 62r–70r.
13 Altsignatur: Fasz. 362, Nr. 3
14 Fol. 75

560

1 Antiqua
2 K. 355, Nr. 2
4 Merer, M. C., Lizentiat, dessen Nachlassverwalter Johann Jakob Schlösser
5 Augsburg, Stadt
6 1723
9 Klage auf Restitution einer weggenommenen Bibliothek (2.000 Bände)
13 Altsignatur: Fasz. 362, Nr. 6
14 Fol. 2

561

1 Antiqua
2 K. 355, Nr. 3
4 Merer, M. C., Lizentiat
5 Wien, Domkapitel
6 1715–1717
9 Klage auf Restitution weggenommener Bücher
13 Altsignatur: Fasz. 362, Nr. 5
14 Fol. 8

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

562

1 Antiqua
2 K. 355, Nr. 4
4 Merkel, dessen Kinder, aus Bamberg
5 Utz, Maria Kunigunde, Witwe
6 1693
7 Matthias Ignaz Nipho (1693)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um eine Ackerfläche
10 1. Bamberg, Hochstift, Hofrat
12 Urteile des Bamberger Hofrats, 1689 04 21 (Abschr.), fol. 2rv, 1692 06 07 (Abschr.), fol. 4r; Rechtsgutachten der juristischen Fakultät der Universität Ingolstadt, 1690 01 17 (Abschr.), fol. 3rv.
13 Altsignatur: Fasz. 361, Nr. 3
14 Fol. 13

563

1 Antiqua
2 K. 355, Nr. 5
4 Merveldt, Johanna von, Witwe; Merveldt, Heinrich von, deren Sohn
5 Braunhagen Peter, Rentmeister zu Horstmar und Schwiegersohn Johannas von Merveldt, dessen Witwe und Erben (Kläger der Vorinstanz)
6 1688–1705
7 Appellanten: Johann Adam Dietrich (1688); Appellaten: Matthias Ignaz Nipho (1689), Johann Moritz von Hörnigk (1700)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um eine appellatische Geldforderung (840 Reichstaler)
11 An den Bischof von Münster, Kanzler und Räte von dessen Kanzlei und an die Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1688 11 08 (Konz.), fol. 16r–18r, wiederholtes Kompulsorial, 1690 01 18 (Konz.), fol. 45r–46v; Akteninrotulation, 1691 02 19 (Verm.), fol. 1r; Urteil: Bestätigung des Urteils der Vorinstanz, 1703 03 12 (Konz.), fol. 100r.
12 Entscheidungsgründe der Vorinstanz, fol. 87r–93v, 140r–453v, darunter auch Akten einer Kommission in einem Rechtsstreit zwischen dem münsterschen Domdechanten Johann Rutger von Tork und den Erben Peter Braunhagens; Aufstellung der appellatischen Prozesskosten, fol. 112r–117r; ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 360, Nr. 2
14 Fol. 455

564

1 Antiqua
2 K. 355, Nr. 6
4 Merveldt, Maria Elisabeth von; später Ketteler, Rutger von, als deren Erbe

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Merveldt, Dietrich Hermann von, Drost zu Wolbeck, Bruder der Appellantin
6 1665–1678
7 Appellanten: Johann Dummer (1665); Appellat: Heinrich Deighoff (1666), Johann Georg Büsselius (1669)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die Alimentation der Appellantin
11 An das Hofgericht Münster und den Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1666 01 15 (Konz.), fol. 19r–22v, erneutes Kompulsorial zur Einsendung der Entscheidungsgründe, 1667 03 03 (Konz.), fol. 267rv.
12 Urteil der Vorinstanz, 1665 09 30 (Abschr.), fol. 4rv; Akten der Vorinstanz, fol. 67r–244v, darin u. a.: Auszüge aus dem Testament von Dietrich Hermann von Merveldt und aus Heiratsverträgen; Auszug aus der münsterschen Hofgerichtsordnung, fol. 275rv; Entscheidungsgründe der Vorinstanz, fol. 299r–302v.
13 Altsignatur: Fasz. 359, Nr. 3
14 Fol. 431

565

1 Antiqua
2 K. 356, Nr. 1
4 Kleylein, Johann, und Konsorten, aus Rodach im Hochstift Bamberg, als Erben von Konrad Merkel, ehem. Vogt zu Seubelsdorf
5 Hoffmann, Erbengemeinschaft, aus dem Fürstentum Brandenburg-Bayreuth
6 1705–1716
7 Appellanten: Johann Adam Dietrich (1705)
9 Appellation in einer Erbschaftsauseinandersetzung
10 1. Brandenburg-Bayreuth, Fürstentum, Hofrat
12 Urteil der Vorinstanz: Erbe Margaretha Merkels (Ehefrau Konrad Merkels) wird den Appellaten zugesprochen, 1704 10 07 (Abschr.), fol. 2r, 23r; mehrere Gesuche des brandenburg-kulmbachischen Reichshofratsagenten Johann Heinrich Pommeresche um Abweisung der Appellation.
13 Altsignatur: Fasz. 361, Nr. 4
14 Fol. 75

566

1 Antiqua
2 K. 356, Nr. 2
4 Martels, Gerhard Heinrich, Rentmeister, für sich und seine Geschwister
5 Meppen, Stadt
6 1703–1718
7 Martels: Konrad Hermann Osterholz (1703), Wilhelm von Immessen (1704)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die von appellantischer Seite geforderte Exemtion von der Kontribution
10 1. Münster, Hochstift, Regierung

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 An die Regierung des Hochstifts Münster und die Stadt Meppen: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1703 07 17 (Konz.), fol. 18r–18av, ferner (Ausf.), fol. 31r–33r; an dieselben: Mandat zur Abstellung von Tätlichkeiten, 1707 02 10/1708 01 13 (Konz.), fol. 97r–101v, wiederholt 1708 10 02 (Konz.), fol. 129r–132r.
12 Bischöflich münsterisches Dekret, betreffend die Heranziehung von Ländereien im Besitz landesherrlicher Bediensteter zur Kontribution, 1691 11 27 (Abschr.), fol. 38rv; Urteil der Vorinstanz, wonach nur eine Wohnung des Appellanten in Meppen von der Kontribution (Schatzung) ausgenommen sei, 1702 12 23 (Abschr.), fol. 135r; ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 362, Nr. 4
14 Fol. 196

567

1 Antiqua
2 K. 356, Nr. 3
4 Morter (Mörder), Dietrich von der, Bürger der Stadt Wesel („Niederwesel")
5 Wesel, Stadt; Rodenberg, Matthias, Bürger der Stadt Wesel und Gläubiger Morters
6 1625–1642
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission wegen unverhältnismäßiger Härte bei der Eintreibung einer Geldforderung (Schuldhaft, Zwangsversteigerung seines Hauses, Wegnahme von Mobilien)
11 Urteil: Dem Kläger steht Entschädigung für das unverhältnismäßig harte Verfahren zu, 1635 01 27 (Konz.), fol. 683rv; an den Kölner Scholastiker Graf Berthold von Königsegg und an Dr. Johann von Sintzig: Kommissionsbefehl zur Publikation des Urteils, 1635 01 27 (Konz.), fol. 687r–688r, erneuert 1642 07 12 (Konz.), fol. 701r–702v.
12 Akten einer kaiserlichen Kommission unter den subdelegierten kurkölnischen Räten Dr. Zacharias von Horrich und Dr. Johann von Sintzig, darin u. a. Kommissionsbefehl an Graf Ernst Christoph von Rietberg und an Horrich, 1623 11 21 (Abschr.), fol. 28r–32v; Privileg de non evocando neque arrestando Kaiser Rudolfs II. für Herzog Wilhelm V. von Jülich, Kleve und Berg, 1580 06 01 (Abschr.), fol. 82r–94v; Inventar der Güter Morters, fol. 105v–123v; Protokoll von Zeugenverhören, fol. 453r- 494r; Testament Morters und dessen Frau Maria, 1615 08 13 (Abschr.), fol. 627r–628v; mittelalterliche Einbandfragmente, fol. 2rv, 381rv, 504rv, 581v.
13 Altsignatur: Fasz. 362, Nr. 1
14 Fol. 706

568

1 Antiqua
2 K. 357, Nr. 1
4 Burtscheid, Kloster
5 Merode, Graf Franz Ignaz von
6 s.d. (sine dato)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

7 Merode: Johann Heinrich Pommeresche
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um Allodialgüter in der Herrschaft Burtscheid (als Deckblatt verwendetes Fragment)
14 Fol. 15

569

1 Antiqua
2 K. 357, Nr. 2
4 Isingen, Gräfin Isabella von
5 Merode, Franz und Richard von, für sie als Vormund: Graf von Esterres
6 1634
9 Auseinandersetzung um die Herrschaft Frenz
10 1. Pfalz-Neuburg, Herzogtum
12 Fragment, enthält nur: Teile einer Kommissionsakte, darin u. a. abschriftlich: Lehnsbriefe seit dem 14. Jahrhundert, Korrespondenz Pfalzgraf Wolfgang Wilhelms von Pfalz-Neuburg.
13 Altsignatur: Fasz. 363
14 Fol. 295

570

1 Antiqua
2 K. 357, Nr. 3
4 Lüders, Kloster im Elsass
6 1634–1635
9 Unterstellung des Klosters unter den Schutz des Königs von Frankreich
11 Reichshofratsgutachten, 1634 10 03, fol. 4r–8v.
12 Bericht des Klosters über die erfolgte Annahme französischen Schutzes, 1634 06 28, fol. 1r–2v; Bericht des Klosters an Erzbischof Leopold Wilhelm von Magdeburg als Bischof von Straßburg, 1635 06 08, fol. 9r–12v.
13 Altsignatur: Fasz. 361, Nr. 5
14 Fol. 12

571

1 Antiqua
2 K. 357, Nr. 4
4 Merkel, Daniel, Bürger der Stadt Worms
5 Worms, Stadt
6 1622–1630
7 Merkel: Christoph Chemnitz von Stromberg (1623)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um Konfiskation appellantischer Güter und Absetzung als Ratsherr wegen Aufruhr und Beihilfe zur Vertreibung der Juden aus Worms

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

10 1. Worms, Stadt 2. Worms, Hochstift, Hofgericht
11 An die Stadt Worms: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1622 05 14 (Konz.), fol. 12r–17v, Zitation, 1623 03 02 (Konz.), fol. 50r–52v, 1625 11 20 (Konz.), fol. 200r–201v, Information über die erfolgte Restitution der bürgerlichen Ehre Merkels, 1623 03 07 (Konz.), fol. 53rv.
12 Urkunde über die Leistung einer Kaution von 6.000 Gulden durch Merkel gegenüber der Stadt Worms, 1615 07 04 (Abschr.), fol. 23rv; Suppliken Merkels an Subdelegierte einer kaiserlichen Kommission, 1615–1621 (Abschr.), fol. 25r–32v; Bericht des Bischofs von Worms über eine mögliche Restitution des Appellanten, 1622 12 24, fol. 45r–48v; Gravamina der Zünfte der Stadt Worms, betreffend u. a. die Schatzung (Abschr.), fol. 76r–85v; Akten der Vorinstanz, fol. 93r–172v; Formular des durch die Wormser Ratsherren gegenüber dem Bischof von Worms zu schwörenden Eides, fol. 182r–183v; forideklinatorische Einrede der Stadt Worms, 1626, fol. 203r–207v; Graf Wilhelm von Zimmern bestätigt ein der Stadt Worms 1514 06 10 durch Kaiser Maximilian I. verliehenes Gerichtsprivileg, 1545 (Abschr.), fol. 208–211v; Aufstellung von durch die Stadt Worms beschlagnahmten Feldfrüchten Merkels, fol. 240r–241v; Schriftsätze eines zwischen den „Flächtischen Erben" und Merkel vor dem Wormser Stadtgericht geführten Prozesses, betreffend eine Auseinandersetzung um die Nachsteuer, 1630 (Abschr.), fol. 246r–267v; Vertrag zwischen Merkel und seinen Stiefkindern Andreas, Dr. Friedrich und Jeremias Flacht, 1624 03 01 (Abschr.), fol. 272r–275v; Relation des Reichshofratsreferenten, 1630, fol. 285r–298v.
13 Altsignatur: Fasz. 361, Nr. 1
14 Fol. 298

572

1 Antiqua
2 K. 357, Nr. 5
4 Merkel, Hans, Schlosser und Bürger der Stadt Regensburg
5 Regensburg, Stadt
6 1630–1641
7 Regensburg: Jeremias Pistorius (1638)
9 Klage auf Entschädigung für Injurien, Untersuchungshaft und Landesverweis wegen unberechtigten Vorwurfs der Beteiligung an einem Kirchenraub
11 Zwischenurteil: Abweisung der forideklinatorischen Einrede der Beklagten, 1638 04 27 (Konz.), fol. 123rv; Kommissionsbefehl an den Abt des Klosters Sankt Emmeram, 1639 04 08, 1640 07 11 umgeschrieben auf Graf Georg Ulrich von Wolkenstein und Reichshofrat Dr. Johann Kaltschmidt, fol. 209r–214v; Urteil: Verurteilung Regensburgs zu Entschädigung und zur Restitution der bürgerlichen Ehre Merkels, 1640 10 01 (Konz.), fol. 221rv; Urteil: Abweisung des Gesuchs Regensburgs um Restitution in integrum, 1641 07 08 (Konz.), fol. 249r–250v; Kommissionsbefehl an Graf Wolkenstein und Reichshofrat Konrad Hildebrandt, 1641 08 03 (Konz.), fol. 259r–260v, (Ausf), fol. 261r–262v; Konfirmation eines zwischen den Parteien erzielten Vergleichs, 1641 08 21 (Konz.), fol. 263r–264r.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Attest der Kleinen Stadt Prag für Merkel über dessen auf Betreiben Regensburgs erfolgte Inhaftierung, 1630 09 14 (Abschr.), fol. 11rv; Zeugenaussage des Prager Bürgers und Büchsenmachers Philipp Wenger, fol. 173r–175v; Aufstellung der klägerischen Forderungen, fol. 226r–227r.
13 Altsignatur: Fasz. 361, Nr. 2
14 Fol. 270

573

1 Antiqua
2 K. 357, Nr. 6
4 Mühlegg, Heinrich und Hans, Brüder, Kaufleute und Bürger der Stadt Nürnberg
6 1631–1636
9 Gesuch um Moratorium
11 Zweijähriges Moratorium für die Antragsteller, 1636 02 07 (Konz.), fol. 12rv.
12 Schuldurkunde des Nürnberger Kaufmanns Wolfgang Bürger für die Antragsteller über 3.202 Gulden bzw. 4.754 Gulden, 1630/31 (Abschr.), fol. 4r–7v; Moratorium Kaiser Ferdinands II. für Bürger, 1631 10 01 (Abschr.), fol. 8rv.
13 Altsignatur: Fasz. 367, Nr. 5
14 Fol. 13

574

1 Antiqua
2 K. 357, Nr. 7
4 Murbach, Kloster
5 Mömpelgard, Grafen von
6 1570–1630
9 Klage gegen die Einsetzung eines lutherischen Pfarrers in Tavey („Tavel“) in der Herrschaft Héricourt
13 Altsignatur: Fasz. 361, Nr. 5a
14 Fol. 21

575

1 Antiqua
2 K. 357, Nr. 8
4 Murbach und Lüders, Klöster im Elsass
5 Österreich-Tirol, Erzherzog Leopold V. von
6 1613–1631
9 Auseinandersetzung um die Postulation Erzherzog Leopolds zum Administrator beider Klöster
11 Kommissionsbefehl an Rudolf von Pollweil, Informationen über die Streitigkeiten innerhalb des Murbacher Konvents einzuholen, 1614 09 01/06 (Konz.), fol. 31r–34v; an Erzherzog Leopold: Befehl, bei der vom Papst geplanten Reform des Klosters

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Murbach zu kooperieren, 1615 08 08 (Konz.), fol. 67r–68r; Erinnerung der Städte Colmar, Türkheim und Münster im Georgenthal an eine ihnen aufgetragene Kommission im Rahmen von Streitigkeiten zwischen Graf Jakob Ludwig von Fürstenberg und der Stadt Hagenau, 1616 11 14 (Konz.), fol. 71r–72v; Reichshofratsgutachten, betreffend die von Erzherzog Leopold gewünschte Beauftragung des Klosters Murbach mit einer Reform des Klosters Münster im Georgenthal, 1627 04 28, fol. 75r–76v; Reichshofratsgutachten, 1628 04 03, fol. 89r–92v.

12 Bericht von Abt Johann Georg von Lüders und Murbach über Konflikte zwischen ihm und dem Murbacher Konvent, 1614 08 04, fol. 19r–22v; desgleichen vom Murbacher Konvent, 1614 08 12, fol. 35r–64v; Gesuch von Rudolf von Pollweil um Entbindung von der ihm aufgetragenen Kommission, 1614 10 06, fol. 65r–66v; Gutachten über die Verfassung der Klöster Murbach und Lüders, fol. 69r–70r; Gesuch des Klosters Münster im Georgenthal um Einsetzung einer Kommission unter Erzherzog Leopold zur Wahrung seiner Interessen in einer Auseinandersetzung zwischen Johann Heinrich Brisy („Brembsy“) aus Herblingen und den Städten Münster, Colmar und Türkheim, 1623, fol. 73r–74v; Gesuch von Brisy um Verleihung der Propstei Seltz sowie um Einsetzung einer Kommission unter Erzherzog Leopold in Streitigkeiten mit Münster, Colmar und Türkheim, 1626, fol. 77r–80v; Gesuch des Murbacher Interimsadministrators Kolomban Tschudi, Regelungen für die bevorstehende Übernahme der Administration durch Erzherzog Leopold Wilhelm zu treffen, 1631 11 03, fol. 97r–98v.

14 Fol. 108

576

1 Antiqua

2 K. 357, Nr. 9

4 Scheublin, Katharina, Witwe Georg Moßbachs, aus Heidelberg, Vermieterin der Beklagten

5 Reifstöck, Dr. Christoph und Alexander, Advokaten am Reichskammergericht

6 1570

9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zur Regelung von Schadensersatzansprüchen nach einem durch Beklagte verursachten Wohnungsbrand

12 Auszug aus einer kaiserlichen Verordnung, betreffend die Feuervorsorge während des Reichstages in Speyer, fol. 3r; Vergleich zwischen den Parteien, fol. 4r–5r.

13 Altsignatur: Fasz. 367, Nr. 1

14 Fol. 9

577

1 Antiqua

2 K. 358, Nr. 1

4 Hennot, Seraphin, Obervogt von Gebweiler (Guebwiller)

5 Murbach, Administrator und Konvent des Klosters

6 1626–1631

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuch um Befehl zu Haftentlassung und Restitution sowie um Inhibition in einem Verfahren wegen unehelichen Geschlechtsverkehrs
11 An das Kloster Murbach: Befehl, Seraphin Hennot auf freien Fuß zu setzen, 1628 08 07 (Konz.), fol. 6r–8r.
12 Bericht von Albrecht Eberhard von Miltenburg über die Huldigung der Untertanen in Murbach und Lüders und den Zustand beider Klöster, 1626 11 12, fol. 1r–2v; Fürbittschreiben für Hennot von dessen Bruder Hartger, 1628, fol. 3r–5v; Bericht des Klosters Murbach über das Verfahren gegen Hennot, 1628 09 12, fol. 9r–12v; Gesuch des Murbacher Administrators Kolomban Tschudi um Erlaubnis, Hans Dietrich von Ostein anstelle Hennots zum Obervogt von Gebweiler ernennen zu dürfen, 1630 12 10, fol. 17r–22v.
13 Altsignatur: Fasz. 361, Nr. 5 b
14 Fol. 32

578

1 Antiqua
2 K. 358, Nr. 2
4 Husmann von Namedy, Johann Wilhelm, Dompropst zu Trier; Metternich, Johann Reinhard von; Metternich, Emmerich, Wilhelm und Lothar von, zugleich für das Trierer Domkapitel
5 Trier, Kurfürst Philipp Christoph von, später dessen Erben; Trier, Kurfürstentum, Räte; Speyer, Hochstift, Räte
6 1633–1654
7 Kläger: Georg Friedrich Lindenspür (1650), Franz Mayer (1650); Beklagte: Jeremias Pistorius (1651), Martin Hegelin (1651), Johann Franz von Immendorf (1651)
9 Klage auf Schadenersatz in Höhe von 300.000 Reichstalern wegen Publikation ehrenrühriger Schriften im Rahmen des kurtrierischen Ständekonflikts
11 Zitation der Beklagten, 1647 06 28 (Konz.), fol. 199r–200v, in der Folge mehrfach wiederholt; Zwischenurteil: Beklagte müssen sich innerhalb von zwei Monaten einlassen, 1650 02 21 (Konz.), fol. 232rv, ferner (Ausf.), fol. 235r–236v; Kommissionsbefehl an Herzog Wolfgang Wilhelm von Pfalz-Neuburg, 1652 07 26 (Konz.), fol. 376r–377v; an die Kurfürsten von Mainz und Köln sowie den Bischof von Bamberg: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1654 12 01 (Konz.), fol. 396r–399v.
12 „Abgenöttigte Ehrenrettung unnd Defension Schrifft gegen ein unter dato den 20. tag Septembris 1632 wieder etliche Herrn Praelaten und Capitularn des Ertz hohen Thumb Stiffts zu Trier abgegangenes Chur Tryrisch famos Schreiben“, 1633 (Druck), fol. 7r–38v; „Instrumentirter Appellation, Protestation, Retorsion, und Reservation zettul etlicher des Hohen Ertz- unnd Churfürstl. Thumb Stiffts Trier Herrn Praelaten und Capitularn [...] gegen eine der Chur Trier- und Speyrischen unbenenter Räthe [...] den 22. Octobris Anno 1633 in offnen Truck außgelassene [...] famosschrifft“, 1634 (Druck), fol. 39r–60v, 111r–131v; „Nova Appallatio & Protestatio quorundam Dominorum Praelatorum et Canonicorum Capitularium Metropolitanae ac Electoralis Ecclesiae Trevirensis notorie iniuste & violenter gravatorum [...]“,

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1634 (Druck), fol. 61r–78v; „Abermahlige Appellation unnd Protestation etlicher des hohen Ertz- unnd Churfürstlichen Thumb-Stiffts Trier [...] Herren Praelaten, Capitularn und Consorten gegen H. Ertzbischoffen und Churfürstens zu Trier und seiner Räthe und Scheffen als vermeinter jedoch nichtiger Richter ungultige Famoß und gantz vermessentliche in Truck außgelassene Brenn Urtheil, uber dero Herren gravirten eingewente abgenöttigte Ehrenrettung und Appellation Schrifften und dero ärgerliche den 24. Martii Anno 1634 beschehene execution, 1634 (Druck), fol. 79r–96v; „Instrumentum exceptionis, protestationis et appellationis reverendissimi illustris ac praenobilis metropolitani archiepiscopalis & electoralis ecclesiae trevirensis capituli [...]“ (Druck), fol. 97r–103v; „Prodomus der fundamentalischer Refutation und Ableinung dero in einer deß Herrn Churfürsten zu Trier unlängst in offenen Truck underm Titul Keys. Mayst. Ferdinandi II. confirmatoriae & c. gegebener famosschrifft [...]“, 1635 (Druck), fol. 105r–108r; „Der Römischer Kayserlicher Mayestät und deß H. Reichs zu den Trierischen Streitigkeiten Churfürstlicher Maintzischer, Cölnischer unnd Fürstlicher Bambergischer subdelegirter Räthe ahm 23. Augusti Anno 1650 in der Statt Trier publicirter Execution Recess“, 1650 (Druck), fol. 362r–373r; Notariatsinstrumente.

13 Altsignatur: Fasz. 364, Nr. 13

14 Fol. 402

579

1 Antiqua

2 K. 358, Nr. 3

4 Murbach und Lüders, Klöster im Elsass, für sie als Administrator: Erzherzog Leopold Wilhelm

5 Ensisheim, französische Regierung

6 1654–1662

9 Klagen wegen Verletzung des Westfälischen Friedensvertrages durch Erpressung von Kontributionen, Einquartierungen und angemaßte Jurisdiktion

11 An den Vorderösterreichischen Statthalter: Kommissionsbefehl zur Teilnahme an einer bevorstehenden Visitation von Murbach und Lüders durch den apostolischen Nuntius, 1654 03 30 (Konz.), fol. 7r–10r; an den kaiserlichen Botschafter in Paris: Befehl, sich für Erzherzog Leopold Wilhelm zu verwenden, 1654 10 23 (Konz.), fol. 13rv; Reichshofratsgutachten, 1659 03 28, mit Änderungen gebilligt 1659 04 07, fol. 25r–28v; an das Kurkolleg: Gesuch um Gutachten, 1659 04 07 (Konz.), fol. 34rv, 1661 07 25 (Konz.), fol. 175r–176v; Patent an die Regierung zu Ensisheim, betreffend die Annullierung eines Prozesses gegen Johann Konrad von Bodeck, 1661 07 25 (Konz.), fol. 171r–174r; Reichshofratsgutachten, 1661 07 25, fol. 177r–178r, 1661 08 30, mit Modifikationen gebilligt 1661 09 03, fol. 181r–182v.

12 Bericht der Städte Colmar, Weißenburg und Landau über die Einrichtung eines französischen Justizrats in Ensisheim, 1659 07 14/24, fol. 41r–52v; Bericht der Städte Hagenau, Colmar, Schlettstadt, Weißenburg, Landau, Oberehnheim, Kaisersberg, Münster, Rosheim und Türkheim über die Verletzung ihrer Reichsunmittelbarkeit durch den König von Frankreich, 1661 06 21/07 01, fol. 163r–166v; Bericht von

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Kurfürst Maximilian Heinrich von Köln, 1661 10 27, fol. 183r–185v, desgleichen von Kurfürst Ferdinand Maria von Bayern, 1661 11 11, fol. 186r–187v, desgleichen von Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg, 1661 11 15/25, fol. 188r–189v, desgleichen von Kurfürst Karl Kaspar von Trier, 1661 12 12, fol. 190r–191v.

13 Altsignatur: Fasz. 361, Nr. 6

14 Fol. 199

580

1 Antiqua

2 K. 358, Nr. 4

4 Metternich, Johann Reinhard und Wilhelm von

6 1637–1642

7 Matthias Franzin (1637)

9 Gesuch um Schutz im Besitz des Hauses Boland, später um Konsens zu Verhandlungen mit Pfalzgraf Ludwig Philipp von Pfalz-Simmern über einen Tausch der Güter Boland und Engelstadt

11 An den Kardinalinfanten: Gesuch, Johann Reinhard von Metternich im Besitz Bolands zu schützen, 1637 05 22 (Konz.), fol. 3rv; Konsens für Tauschverhandlungen zwischen den Brüdern von Metternich und Pfalzgraf Ludwig Philipp, 1642 08 16 (Konz.), fol. 9rv.

13 Altsignatur: Fasz. 364, Nr. 12

14 Fol. 10

581

1 Antiqua

2 K. 358, Nr. 5

4 Metternich, Grafen Philipp Emmerich und Dietrich Adolf von

5 Conen, Johann Valentin, aus Zell im Kurfürstentum Trier, dessen Erben, als Gläubiger der Appellanten; Trier, Kurfürstentum, Offizialat

6 1685–1687

7 Appellanten: Arnold Knoop (1685); Kurtrier: Franz von Mayersheim (1687)

9 Appellation in einer Auseinandersetzung um eine Geldforderung, zugleich Beschwerde über die Missachtung der Reichsunmittelbarkeit der Appellanten durch das kurtrierische Offizialat

11 An das kurtrierische Offizialat und die Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1686 09 13 (Konz.), fol. 35r–37r, ferner (Ausf.), fol. 51r, Mandat zur Abstellung von Tätlichkeiten und zur Aufhebung eines über Feldfrüchte der Appellanten verhängten Arrests, 1686 12 17 (Konz.), fol. 47r–48v, ferner (Ausf.), fol. 62r.

12 Auszüge aus kurtrierischen Gerichtsakten, betreffend die Verhängung von Arrest über im Kurfürstentum Trier gelegene Güter von Reichsständen im Zeitraum 1570–1686, fol. 72r–83r.

13 Altsignatur: Fasz. 365, Nr. 19

14 Fol. 94

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

582

1 Antiqua
2 K. 358, Nr. 6
4 Oberrheiderland, Einwohner mehrerer Kirchspiele
5 Ontken, Heike; Luppens, Luppe, beide Deichrichter
6 1677–1682
7 Appellanten: Johann Albrecht von Lauterburg (1677); Appellaten: Jonas Schrimpf (1678)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um Leistungen zum Erhalt der ostfriesischen Deiche
10 1. Ostfriesland, Grafschaft, Hofgericht
11 An das ostfriesische Hofgericht und die Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1677 09 13 (Konz.), fol. 28r–31r.
12 Auszug aus einem Abschied eines ostfriesischen Landtages, betreffend die Appellation gegen Entscheidungen von Deichrichtern und Deichgrafen, 1614, fol. 39r; Akten der Vorinstanz, fol. 71r–146v, darin u. a. Entscheidungsgründe, fol. 77r–78v; ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 362, Nr. 2
14 Fol. 250

583

1 Antiqua
2 K. 358, Nr. 7
4 Trier, Kurfürst Lothar von
6 1618
9 Gesuch um Fürbittschreiben an Erzherzog Leopold, seinen Vetter Emmerich von Metternich in die ihm vom Kaiser durch das Recht der Ersten Bitte verliehene Propstei des Stifts Sankt Peter zu Straßburg einzusetzen
11 Fürbittschreiben an Erzherzog Leopold, 1618 10 24 (Konz.), fol. 5rv.
13 Altsignatur: Fasz. 364, Nr. 1
14 Fol. 6

584

1 Antiqua
2 K. 359, Nr. 1
4 Metternich, Adelsgeschlecht
6 1637
9 Information für Erzherzog Leopold, den Kardinalinfanten, die Kurfürsten von Mainz, Köln, Bayern und Sachsen sowie das Reichskammergericht über den dem Geschlecht von Metternich durch Kaiser Ferdinand II. verliehenen Freiherrentitel
13 Altsignatur: Fasz. 364, Nr. 11
14 Fol. 2

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

585

1 Antiqua
2 K. 359, Nr. 2
4 Metternich, Anna Eleonora von, Witwe von Wilhelm von Metternich
6 1655
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission in einer Auseinandersetzung mit Lothar von Metternich um ihr Witwengut
11 Kommissionsbefehl an den Kurfürsten von Trier, 1655 07 20 (Konz.), fol. 3r–4v.
13 Altsignatur: Fasz. 365, Nr. 12
14 Fol. 4

586

1 Antiqua
2 K. 359, Nr. 3
4 Metternich, Emmerich, Wilhelm und Lothar von, Brüder
5 Sötern, Philipp Christoph von, Kurfürst von Trier; Bruer, Johann Dietrich; Vogt, Christoph Wilhelm; Zandt von Mörl, Otto Heinrich von; Kramer, Dietrich; Lothley, Johann; Kophaus, Michael, alle kurtrierische Räte
6 1652–1655
7 Metternich: Franz Mayer (1652); Soetern: Johann Graaß (1655)
9 Appellation in nicht näher bezeichneter Angelegenheit (Fragment)
12 Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 365, Nr. 8
14 Fol. 23

587

1 Antiqua
2 K. 359, Nr. 4
4 Metternich, Grafen Franz Ferdinand und Philipp Karl von, Brüder
6 1698
7 Metternich: Adam Ignaz Heunisch (1698)
9 Gesuch um Befehl an den Kurfürsten von Trier zur Abgabe von im Hofgericht Koblenz deponierten, die Herrschaft Winneburg-Beilstein betreffenden Akten
13 Altsignatur: Fasz. 365, Nr. 24
14 Fol. 4

588

1 Antiqua
2 K. 359, Nr. 5
4 Metternich, Heinrich von
6 1642

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuch um Konfirmation eines Privilegs
12 Privileg Kaiser Ferdinands II. zur Exemtion eines in der Stadt Sinzig gelegenen Adelssitzes („Thurnhof") von der städtischen Gerichtsbarkeit, 1623 02 09 (Abschr.), fol. 2rv.
13 Altsignatur: Fasz. 365, Nr. 2
14 Fol. 4

589

1 Antiqua
2 K. 359, Nr. 6
4 Metternich, Heinrich von, Oberst in kaiserlichen und kurbayerischen Diensten
5 Trier, Domkapitel; Neuenheim, Konstantin von, Oberst
6 s.d. (sine dato)
9 Gesuch um Schutz und um Mandat de non offendendo et turbando in einer Auseinandersetzung um das Kommando über die Festung Ehrenbreitstein
13 Altsignatur: Fasz. 365, Nr. 4
14 Fol. 8

590

1 Antiqua
2 K. 359, Nr. 7
4 Metternich, Johann Reinhard von
6 s.d. (sine dato)
9 Entschuldigung für längere Abwesenheit aus Mainz
11 Information des Kurfürsten von Mainz über Metternichs längere Abwesenheit und die Wahl Erzherzog Leopold Wilhelms zum Bischof von Halberstadt, undat. (Konz.), fol. 1rv.
13 Altsignatur: Fasz. 365, Nr. 25
14 Fol. 2

591

1 Antiqua
2 K. 359, Nr. 8
4 Metternich, Johann Reinhard von, Dompropst zu Worms
6 s.d. (sine dato)
9 Gesuch um Salva Guardia für die Burg Streichenberg
13 Altsignatur: Fasz. 365, Nr. 26
14 Fol. 2

592

1 Antiqua
2 K. 359, Nr. 9

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Metternich, Johann Reinhard, Karl, Emmerich, Wilhelm und Lothar von
5 Trier, Kurfürst Philipp Christoph von
6 1628–1655
7 Metternich: Matthias Franzin (1638), Franz Mayer (1655)
9 Gesuch um Befehl zur Aufhebung eines auf Betreiben des Beklagten über klägerische Gelder im Herzogtum Lothringen verhängten Arrests
11 An Kurfürst Ferdinand von Köln und Landgraf Georg von Hessen-Darmstadt: Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Güte, 1628 05 05 (Konz.), fol. 57r–62v; an den Kurfürsten von Trier: Inhibition, 1629 12 14 (Abschr.), fol. 36r–38v, Mandat sine clausula zur Aufhebung des Arrests, 1630 02 22 (Konz.), fol. 149r–151v, ferner (Abschr.), fol. 14r–16v; mehrere Mahnungen an den Herzog von Lothringen, die Tätigkeit der kaiserlichen Kommission nicht zu behindern; Reichshofratsgutachten, 1630 09 09, gebilligt im Geheimen Rat, fol. 162r–165v; Zwischenurteil: Arrest ist nichtig, 1651 01 17, fol. 394rv; an Erzherzog Leopold Wilhelm als Statthalter in den Niederlanden: Gesuch, die Befriedigung klägerischer Anspüche aus Mobilien der Erben des Beklagten in Luxemburg und Brüssel zu unterstützen, 1652 09 02 (Konz.), fol. 417rv; Kommissionsbefehl an den Kurfürsten von Trier, 1652 09 02 (Konz.), fol. 419r–420v, angemahnt 1655 05 28 (Konz.), fol. 427rv.
12 Kommissionsberichte des Kurfürsten von Köln und des Landgrafen von Hessen-Darmstadt, 1629 06 06, fol. 82r–145v, 1630 11 10, fol. 167r–188v, 1637 01 28, fol. 225r–229v, 1638 02 28, fol. 230r–381v; Fürbittschreiben des Kurfürsten von Mainz für Metternich, 1635 04 29, fol. 206r–207v; Gesuch von Johann Adolf Wolff von Metternich zur Gracht um Befehl an die Hofkammer zur Auszahlung der ihm verschriebenen Kontributionen der Städte Lübeck und Hamburg, undat., fol. 382r–383v.
13 Altsignatur: Fasz. 364, Nr. 4
14 Fol. 428

593

1 Antiqua
2 K. 359, Nr. 10
4 Metternich, Johanna Elisabeth von, Witwe
6 1697
9 Gesuch um Einsetzung in ihr Witwengut
13 Altsignatur: Fasz. 365, Nr. 23
14 Fol. 2

594

1 Antiqua
2 K. 359, Nr. 11
4 Metternich, Lothar von
6 1653
9 Abordnung als kaiserlicher Vertreter zur Taufe eines Sohnes von Philipp Emmerich und Maria Elisabeth von Metternich

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 365, Nr. 10
14 Fol. 3

595

1 Antiqua
2 K. 359, Nr. 12
4 Metternich, Lothar von
6 1653–1654
7 Metternich: Franz Mayer (1653)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Bischof von Speyer in einer Auseinandersetzung um das Erbe von Philipp Dietrich von Schönberg
11 An den Kurfürsten von Mainz und den Markgrafen von Baden: Befehl zur Übernahme einer Austrägalkommission, 1654 05 05 (Konz.), fol. 15r–16v.
13 Altsignatur: Fasz. 365, Nr. 11
14 Fol. 16

596

1 Antiqua
2 K. 359, Nr. 13
4 Metternich, Philipp Emmerich von; Daun, Graf Wilhelm Johann Anton von
6 1674
7 Tobias Sebastian Praun (1674)
9 Gesuch um Konfirmation eines zwischen den Antragstellern geschlosenen Vergleichs
12 Vergleich nicht in der Akte enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 365, Nr. 13
14 Fol. 2

597

1 Antiqua
2 K. 359, Nr. 14
4 Metternich, Philipp Emmerich von
5 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Herzog Christian II. von; Baden, Markgrafen Wilhelm und Ludwig Wilhelm von; beide als Inhaber der Hinteren Grafschaft Sponheim; Kerkering, Matthias von, pfälzisch-badischer Amtmann zu Kastellaun
6 1675–1680
7 Metternich: Matthias Ignaz Nipho (1675); Baden: Franz von Mayersheim (1677)
9 Gesuch um Mandat sine clausula in einer Auseinandersetzung um Jurisdiktions- und Steuerrechte in Panzweiler und Haserich sowie um Weiderechte in Peterswald
11 An die Beklagten: Mandat sine clausula, 1675 05 28 (Konz.), fol. 29r–38v.
12 Protokolle von Zeugenverhören, fol. 9r–16r, 19r–27v; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 365, Nr. 14
14 Fol. 119

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

598

1 Antiqua
2 K. 359, Nr. 15
4 Metternich, Graf Philipp Emmerich von
5 Waldburg-Scheer, Graf Maximilian Wunibald Truchseß von
6 1681–1693
7 Metternich: Matthias Ignaz Nipho (1681), Tobias Sebastian Praun (1682), Arnold Knoop (1685)
9 Gesuch um Befehl an mit der Regelung des waldburgischen Schuldenwesens betraute kaiserliche Kommission zur Einsetzung in Güter des Beklagten aufgrund einer Geldforderung
11 Exekutionsbefehl an den Bischof von Konstanz und den Komtur der Deutschordenskommende Altshausen, 1682 01 19 (Konz.), fol. 11rv.
12 Aufstellung der Forderungen Metternichs in Höhe von 2.685 Reichstalern, fol. 23rv.
13 Altsignatur: Fasz. 365, Nr. 15
14 Fol. 41

599

1 Antiqua
2 K. 359, Nr. 16
4 Metternich, Graf Philipp Emmerich von, im Namen seiner Ehefrau
6 1682
7 Metternich: Tobias Sebastian Praun (1682)
9 Gesuch um Berücksichtigung einer Geldforderung gegen Graf Dietrich Adolf von Metternich im Rahmen der Tätigkeit einer kaiserlichen Kommission
11 An den Kurfürsten von Köln im Sinne des Klägers, 1682 06 02 (Konz.), fol. 12r–13r.
13 Altsignatur: Fasz. 365, Nr. 16
14 Fol. 13

600

1 Antiqua
2 K. 359, Nr. 17
4 Metternich, Graf Philipp Emmerich von
6 1682
9 Gesuch um Zustellung von Akten des verstorbenen Reichshofratsagenten Tobias Sebastian Praun
13 Altsignatur: Fasz. 365, Nr. 17
14 Fol. 2

601

1 Antiqua
2 K. 359, Nr. 18

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Metternich, Graf Philipp Emmerich von
5 Reuß von Plauen, Graf Heinrich der Ältere
6 1684
7 Metternich: Arnold Knoop (1684)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung
12 Schuldurkunde des Beklagten für Kläger über 300 Reichstaler, 1677 02 01 (Abschr.), fol. 2r–3r.
13 Altsignatur: Fasz. 365, Nr. 18
14 Fol. 8

602

1 Antiqua
2 K. 359, Nr. 19
4 Metternich, Grafen Philipp Emmerich und Dietrich Adolf von
5 Elz, Freiherr von und zu, kurtrierischer Erbmarschall
6 1687–1690
7 Metternich: Arnold Knoop (1687), Johann Matthias Sterlegg (1690)
9 Klage wegen Eingriffen in das Kirchenpatronat in Karden
13 Altsignatur: Fasz. 365, Nr. 22
14 Fol. 16

603

1 Antiqua
2 K. 359, Nr. 20
4 Metternich, Graf Philipp Emmerich von
5 Kirtzer, Johann, kurtrierischer Amtsverwalter zu Cochem
6 1687
7 Metternich: Arnold Knoop (1687)
9 Gesuch um Restitutions- und Inhibitionsmandat gegen die Heranziehung von Gütern von Untertanen des Klägers in Ellenz und Poltersdorf zur Schatzung
12 Vergleich zwischen dem Kurfürsten von Trier und Kuno von Winneburg und Beilstein, betreffend die wechselseitige Befreiung von Gütern von Untertanen beider Parteien von der Schatzung, 1362 (Abschr.), fol. 4r–7v.
13 Altsignatur: Fasz. 365, Nr. 21
14 Fol. 28

604

1 Antiqua
2 K. 359, Nr. 21
4 Metternich, Graf Philipp Emmerich von
5 Trier, Kurfürstentum, Offizialat
6 1686–1687

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

7 Metternich: Arnold Knoop (1686)
9 Gesuch um Restitutions- und Inhibitionsmandat nach Zitation vor das kurtrierische Offizialat
11 An das kurtrierische Offizialat: Restitutions- und Inhibitionsmandat, 1686 07 27 (Konz.), fol. 5r–6v, ferner (Ausf.), fol. 8r–11v.
12 Zitation Metternichs vor das kurtrierische Offizialat aufgrund einer Schuldklage der Trierer Parochialkirche Sankt Laurentius als Erbin des Trierer Apothekers Nikolaus Elent, 1686 03 18 (Abschr.), fol. 2r.
13 Altsignatur: Fasz. 365, Nr. 20
14 Fol. 12

605

1 Antiqua
2 K. 359, Nr. 22
4 Metternich, Peter Junior, als Sohn des verstorbenen Kölner Bürgers Paul Metternich
6 1677
7 Johann Christoph Koch (1677)
9 Gesuch um Verlängerung eines abgelaufenen Druckprivilegs für einen Psalter
13 Altsignatur: Fasz. 365, Nr. 27
14 Fol. 4

606

1 Antiqua
2 K. 359, Nr. 23
4 Metternich, Wilhelm, Emmerich und Lothar von
5 Trier, Kurfürst Philipp Christoph von
6 1641–1649
9 Gesuch um Befehl zur Restitution der Häuser Spurkenburg und Winnenburg sowie Klage über zahlreiche weitere Gravamina
11 Gutachten deputierter Räte, fol. 63r–65v; an den Kurfürsten: Mandat sine clausula zur Restitution der Kläger, 1648 01 20 (Konz.), fol. 73r–78r.
12 Exkommunikation von Karl und Emmerich von Metternich durch den Trierer Kurfürsten, 1635 04 04 (Abschr.), fol. 33v–34v; gegen das Geschlecht von Metternich gerichtete Flugschrift des Kurfürsten, 1648 06 25 (Druck), fol. 38r–49r.
13 Altsignatur: Fasz. 365, Nr. 1
14 Fol. 89

607

1 Antiqua
2 K. 359, Nr. 24
4 Metternich, Wilhelm von, für sich und seine Brüder Emmerich und Lothar
6 1642–1650

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuch um Schutz im Besitz des Gutes Streichenberg oder um Schenkung eines gleichwertigen anderen Gutes, später um Fürbittschreiben an den Kurfürsten von der Pfalz zur Belehnung mit Streichenberg
12 Kaiser Ferdinand II. schenkt seinem Geheimen Rat Johann Reinhard von Metternich das Gut Streichenberg mit den Dörfern Stebbach, Richen, Schluchtern und Kirchardt, 1628 02 11 (Abschr.), fol. 4r–5r; Kaiser Ferdinand II. verleiht Johann Reinhard von Metternich vorläufig das Amt Kirchheim (Nassau-Saarbrücken) und das Gut Bolanden (Pfalz), 1637 01 10 (Abschr.), fol. 6r–7r.
13 Altsignatur: Fasz. 365, Nr. 3
14 Fol. 10

608

1 Antiqua
2 K. 359, Nr. 25
4 Metternich, Wilhelm von
6 1645–1647
9 Gewährung von Moratorien
12 Suppliken nicht in der Akte enthalten, darin: einjähriges Moratorium, 1645 12 22 (Konz.), fol. 1rv, zweijähriges Moratorium, 1647 12 17 (Konz.), fol. 3r–6v.
13 Altsignatur: Fasz. 365, Nr. 5
14 Fol. 6

609

1 Antiqua
2 K. 359, Nr. 26
4 Metternich, Wilhelm von, für sich und seine Brüder
6 1647
9 Gesuche um fünfjähriges Moratorium
13 Altsignatur: Fasz. 365, Nr. 6
14 Fol. 5

610

1 Antiqua
2 K. 359, Nr. 27
4 Metternich, Wilhelm von
6 1651
7 Metternich: Franz Mayer (1651)
9 Gesuch um Einsetzung einer Austrägalkommission in einer Erbschaftsauseinandersetzung mit der Familie von Cronberg
11 Kommissionsbefehl an Johann Schweikhard von Wallpott zu Olbruch und Gerhard von Waldenburg, genannt Schenker, 1651 08 05 (Konz.), fol. 4r–7v.
13 Altsignatur: Fasz. 365, Nr. 7
14 Fol. 7

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

611

1 Antiqua
2 K. 359, Nr. 28
4 Metternich, Wilhelm Hermann von, Komtur des Johanniterordens zu Bruchsal
5 Metternich: Martin Hegelin (1653)
6 1653
9 Gesuch um Einsetzung des Johanniterordens in den „hirschhornschen oder tallackerischen“ Hof in Bruchsal
13 Altsignatur: Fasz. 365, Nr. 9
14 Fol. 6

612

1 Antiqua
2 K. 360, Nr. 1
4 Metternich, Brüder von
5 Sötern, Elisabeth von; Hattstein, Gutta von, Schwestern (geborene von Nassau)
6 1629–1642
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Köln in einer Auseinandersetzung um das Erbe von Philipp und Heinrich von Nassau
11 An den Kurfürsten von Köln: Befehl zur Übernahme einer Austrägalkommission, 1629 10 23/1642 06 07 (Konz.), fol. 10r–13r, 18r–19v.
13 Altsignatur: Fasz. 364, Nr. 6
14 Fol. 19

613

1 Antiqua
2 K. 360, Nr. 2
4 Metternich, Damian von, ehemaliger Fähnrich im Regiment Rudolf Maximilian von Sachsen, aus Niederberg
6 1621
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Herzog von Pfalz-Neuburg zur Aufnahme in dessen Dienste
11 Fürbittschreiben an Wolfgang Wilhelm von Pfalz-Neuburg, 1621 03 05 (Konz.), fol. 3rv.
13 Altsignatur: Fasz. 364, Nr. 2
14 Fol. 3

614

1 Antiqua
2 K. 360, Nr. 3
4 Metternich, Graf Damian Heinrich von; Metternich, Johann Gerhard von, Brüder
5 Löwenstein, Graf Friedrich Ludwig von

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1635–1639
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zur Durchsetzung einer Geldforderung bzw. zur Einsetzung in die Grafschaft Virnenburg
12 Rentenurkunde von Graf Philipp von Virnenburg für Dietrich von Nagel, 1533 (Abschr.), fol. 6r–15v.
13 Altsignatur: Fasz. 364, Nr. 9
14 Fol. 34

615

1 Antiqua
2 K. 360, Nr. 4
4 Metternich, Emmerich von, Wachtmeister und Oberst in kaiserlichen Diensten
5 Zwivel, Wilhelm Friedrich von, pfalz-neuburgischer Amtmann zu Porz
6 1636–1637
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zur Güte wegen Schadensersatzansprüchen nach eigenmächtiger Freilassung von Räubern
11 An Lothar Ferdinand von der Leyen und Heinrich Waldbott von Bassenheim: Befehl zur Übernahme einer Kommission zu Güte und Recht, 1636 10 29/1637 09 18 (Konz.), fol. 3r–4v.
13 Altsignatur: Fasz. 364, Nr. 10
14 Fol. 4

616

1 Antiqua
2 K. 360, Nr. 5
4 Metternich, Gerhard von
6 1635
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Kardinalinfanten, seine in Metz inhaftierten Söhne Damian Heinrich und Johann Gerhard im Zuge eines Gefangenenaustausches mit dem König von Frankreich zu befreien
11 Fürbittschreiben an den Kardinalinfanten, 1635 10 26 (Konz.), fol. 4r–5r.
13 Altsignatur: Fasz. 364, Nr. 7
14 Fol. 5

617

1 Antiqua
2 K. 360, Nr. 6
4 Metternich, Johann Reinhard von
6 1628–1633
9 Ernennung zum kaiserlichen Geheimen Rat
12 Dankschreiben Metternichs für die erfolgte Ernennung zum Geheimen Rat, 1633 06 30, fol. 3r–4v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 364, Nr. 3
14 Fol. 6

618

1 Antiqua
2 K. 360, Nr. 7
4 Metternich, Johann Reinhard von, Dompropst zu Mainz
5 Frankfurt am Main, Stadt
6 1635
9 Gesuch um Befehl zur Restitution eines zum Stift St. Bartholomäus gehörenden Fronhofes
11 Restitutionsbefehl an die Stadt Frankfurt, 1635 09 25 (Konz.), fol. 3r–4v, wiederholt 1635 11 01 (Konz.), fol. 8r–9v.
13 Altsignatur: Fasz. 364, Nr. 8
14 Fol. 9

619

1 Antiqua
2 K. 360, Nr. 8
4 Metternich, Wilhelm und Lothar von, Brüder
5 Trier, Kurfürst Philipp Christoph von; Freylinger, Nikolaus, kurfürstlich trierischer Fiskal
6 1629–1631
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um das kurtrierische Lehen Sporkenburg
10 1. Trier, Kurfürstentum, Kommission
11 An die Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1629 12 14 (Konz.), fol. 15r–22v, ferner (Ausf.), fol. 48r–49v.
12 Urteil der Vorinstanz: Kassation der Investitur der Appellanten mit Sporkenburg, 1629 11 22 (Abschr.), fol. 13r–14v; Notariatsinstrumente, ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 364, Nr. 5
14 Fol. 51

620

1 Antiqua
2 K. 360, Nr. 9
4 Metternich zur Gracht, Johann Adolf Wolff von
5 Pfalz-Neuburg, Herzog Wolfgang Wilhelm von; Pfalz-Neuburg, Herzogtum, Regierung zu Düsseldorf
6 1663–1675
7 Metternich: Franz Mayer (1663); Pfalz-Neuburg: Franz Wienand Bertram (1670)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die Einziehung des Lehens Odenthal und dessen Inkorporation in das landesherrliche Amt Porz

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

10 1. Pfalz-Neuburg, Herzogtum, Regierung zu Düsseldorf
11 An die Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1663 08 31 (Konz.), fol. 28r–30v; Urteil: Abweisung der Appellation, 1670 11 12 (Konz.), fol. 220r; an den Kurfürsten von Mainz: Befehle zur Übernahme einer Austrägalkommission, 1671 02 04 (Konz.), fol. 226r–227v, 1673 07 17 (Konz.), fol. 230r–231r, 1675 10 08 (Konz.), fol. 234r–235r.
12 Lehnsbriefe Herzog Wolfgang Wilhelms von Pfalz-Neuburg für Metternich über das Kirchspiel Odenthal, 1631 09 13 (Abschr.), fol. 14r–15r, 1634 08 11 (Abschr.), fol. 16r–17r; Konfirmation der Investitur Metternichs in Odenthal durch Kaiser Ferdinand III., fol. 1636 08 30 (Abschr.), fol. 18r; Akten des Reichskammergerichts in einem Appellationsprozess zwischen Jobst Dietrich von der Horst und der pfalzneuburgischen Regierung zu Düsseldorf, die Auflösung eines Pachtvertrages betreffend, 1660–1665, fol. 94r–154v; Notariatsinstrumente; ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 366, Nr. 2
14 Fol. 235

621

1 Antiqua
2 K. 360, Nr. 10
4 Metternich zur Gracht, Johann Adolf Wolff von
5 Hattstein, Wilhelm Emich von, Rittmeister
6 1650–1655
7 Metternich: Georg Melchior Gans (1651)
9 Auseinandersetzung um Kirchensatz und Zehnt in Flehingen
12 Lehnsbrief Kurfürst Philipp Christophs von Trier für Metternich über das Kirchenpatronat und den Zehnten in Flehingen, 1641 06 01 (Abschr.), fol. 15rv; Bericht des Bischofs von Konstanz und des Herzogs von Württemberg als ausschreibenden Fürsten des Schwäbischen Kreises, 1651 07 28/08 07, fol. 25r–33v; von Metternich am Reichskammergericht erwirkte Restitutionsmandate gegen Hattstein, 1650 04 19 (Abschr.), fol. 56r–57v; 1651 06 07 (Abschr.), fol. 52r–55v, Einnahme- und Ausgaberegister des Flehinger Amtmanns Johann Ulrich Roth für 1637/38, fol. 58r–61v; Fürbittschreiben für Metternich von Kurfürstin Maria Anna von Bayern, 1653 07 09, fol. 196r–197v; Gesuch des Bischofs von Speyer, die Ansprüche Hattsteins auf Flehingen zurückzuweisen, 1653, fol. 202r–201v; Bericht des Herzogs von Württemberg, 1653 08 09, fol. 220r–228v; Lehnsbrief des Bischofs von Speyer für Ludwig Wolf von Flehingen, 1567 01 20 (Abschr.), fol. 240r–241v, 1582 06 08 (Abschr.), fol. 242r–243v; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 367r–376v; Vollmacht Hattsteins für Andreas Neumann, 1655 03 18, fol. 439rv; „Gegründete Anzeige und respective Ableinung der jüngst in Truck außgesprengten Freyherrlich Metternichischen Information und Demonstration, den Kirchensatz und Zehenden zu Flehingen betreffendt [...]“, 1654 (Druck), fol. 447r–487v; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 366, Nr. 1
14 Fol. 510

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

622

1 Antiqua
2 K. 361, Nr. 1
4 May, Hans, aus Klein-Karben
6 1612–1613
9 Gesuch um Aufhebung eines nach begangenem Totschlag verhängten Landesverweises
11 Befehl an den Burggrafen von Friedberg, May auszuweisen, 1613 08 27 (Konz.), fol. 10r–11r.
12 Bittschrift nicht in der Akte enthalten; darin: Bericht des Burggrafen von Friedberg, 1612 07 27, fol. 1r–9v, als Anlage u. a. eine durch May geleistete Urfehde.
13 Altsignatur: Fasz. 370, Nr. 2
14 Fol. 11

623

1 Antiqua
2 K. 361, Nr. 2
4 Metternich zur Gracht, Ferdinand Ernst Wolff von, Domdechant zu Osnabrück; Domkapitel zu Osnabrück
5 Eye, Theodor Ignaz von
6 1680–1684
7 Metternich: Konrad Oswald Garbs (1680)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um Satisfaktionsansprüche des Appellaten nach von Dienern des Appellanten begangenen Injurien
10 1. Osnabrück, Hochstift, Geheime Räte
11 An den Bischof von Osnabrück und dessen Geheime Räte: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1680 05 13 (Konz.), fol. 17r–19v, wiederholtes Kompulsorial, 1680 11 22 (Konz.), fol. 40r–41r.
12 Forideklinatorische Einrede Bischof Ernst Augusts von Osnabrück, 1680 11 09, fol. 42r–47v; Notariatsinstrumente; ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 366, Nr. 7
14 Fol. 84

624

1 Antiqua
2 K. 361, Nr. 3
4 Metternich zur Gracht, Heinrich Wolff von, kaiserlicher, kurmainzischer und kurtrierischer Geheimer Rat
6 1675
7 Johann Wilhelm Hallmann
9 Gesuch um Konfirmation eines Kaufvertrages

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Graf Franz Ernst von Crichingen verkauft Metternich zur Gracht die an der Mosel gelegene Herrschaft Lösnich, 1673 08 01 (Abschr.), fol. 6r–8v.
13 Altsignatur: Fasz. 366, Nr. 3
14 Fol. 15

625

1 Antiqua
2 K. 361, Nr. 4
4 Metternich zur Gracht, Johann Adolf Wolff
6 1636–1658
9 Gesuch um Konfirmation einer Belehnung mit dem Kirchspiel Odenthal durch den Herzog von Pfalz-Neuburg
12 Urkunde Herzog Wolfgang Wilhelms von Pfalz-Neuburg, betreffend den Tausch herzoglicher Einkünfte im Kirchspiel Odenthal gegen Güter Metternichs im Herzogtum Jülich, 1631 09 12 (Abschr.), fol. 4r–6v; pfalz-neuburgischer Lehnsbrief für Metternich über das Kirchspiel Odenthal, 1634 08 11 (Abschr.), fol. 12r–14v.
13 Altsignatur: Fasz. 366, Nr. 5
14 Fol. 22

626

1 Antiqua
2 K. 361, Nr. 5
4 Metternich zur Gracht, Johann Adolf Wolff von
5 Reuschenberg zu Setterich, Jobst Edmund von, Onkel des Appellanten
6 1681–1682
7 Matthias Ignaz Nipho (1681)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die Mitgift der Mutter des Appellanten
10 1. Pfalz-Neuburg, Herzogtum, jülich-bergisches Hofgericht
11 An die Vorinstanz und den Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1681 12 12 (Konz.), fol. 10r–12v.
12 Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 366, Nr. 6
14 Fol. 17

627

1 Antiqua
2 K. 361, Nr. 6
4 Metz,
5 Rottweil, Hofgericht
6 1628
9 Auseinandersetzung vor dem Reichskammergericht über Eingriffe des Hofgerichts in die bischöfliche Gerichtsbarkeit in Schnersheim (Elsass)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Klage nicht enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 367, Nr. 3
14 Fol. 6

628

1 Antiqua
2 K. 361, Nr. 7
4 Metz, Hochstift
5 Hanau-Buschweiler, Graf Philipp Wolfgang von; Straßburg, Stadt
6 1629–1630
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter Markgraf Wilhelm von Baden zur Wiedereinlösung der verpfändeten Güter Herrenstein und Neuweiler (Elsass) und deren Übertragung an das Bistum Straßburg
12 Bischof Dietrich von Metz verpfändet Herrenstein an Graf Heinrich von Zweibrücken-Bitsch und dessen Erben, 1380 (Abschr.), fol. 27r–28v; Korrespondenz mit dem Herzog von Lothringen.
13 Altsignatur: Fasz. 367, Nr. 4
14 Fol. 52

629

1 Antiqua
2 K. 361, Nr. 8
4 Metz, Toul und Verdun, Stifte
6 1613–1625
9 Schutz der Stifte vor französischen Annexionsbestrebungen
11 An das Reichskammergericht: Befehl, die aus dem Stift Metz anhängigen Prozesse zu beschleunigen, 1614 01 04 (Konz.), fol. 38r–39r; Reichshofratsgutachten, 1614 01 14, gebilligt 1614 01 17, fol. 56r–59v, 1614 07 28, fol. 317r–318v; an die Administratoren und das Domkapitel des Stifts Metz: Befehl, dem Reich die Treue zu halten, 1614 01 17 (Konz.), fol. 79r–81v, 86r–89r, desgleichen an die Vasallen des Stifts Metz, 1614 01 17 (Konz.), fol. 82r–85v, 90r–93v; Beauftragung des Reichshofratspräsidenten Graf Johann Georg von Hohenzollen mit einer Gesandtschaft an den französischen Hof, 1614 01 23 (revidierte Reinschr.), fol. 96r–98r; Befehl an die Hofkammer, dem Grafen von Hohenzollern für seine Gesandtschaft 1.000 Reichstaler auszuzahlen, 1614 01 23 (Konz.), fol. 104rv; Mandat gegen die Landstände des Stifts Metz, 1614 01 31 (Abschr.), fol. 248r–250v.
12 Bericht des Kurfürsten von Mainz über französische Bestrebungen zur Annexion des Bistums Metz, 1613 12 09, fol. 4r–13v; desgleichen durch: Herzog Maximilian von Bayern, 1613 12 23, fol. 41r–47v, 1613 12 30, fol. 18r–27v; den Kurfürsten von Trier, 1613 12 26, fol. 29r–31v, 1613 [sic, 1614] 01 06, fol. 61r–63v; Graf Ludwig II. von Nassau-Weilburg und Graf Johann Reinhard I. von Hanau-Lichtenberg, 1614 01 10, fol. 138r–141v; Erzherzog Leopold als Bischof von Straßburg, 1614 01 28, fol. 148r–176v, 1614 02 25, fol. 177r–184v; Bericht des Kammerboten Kaspar Kalb

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

über die Publikation kaiserlicher Mandate im Stift Metz, fol. 244r–247v; Gesuch des Kurfürsten von Trier, einen Reichsstand zum Administrator des Stifts Metz zu ernennen, 1614 05 11, fol. 282r–284v; Gesuch der Vasallen des Stifts Metz, die Kurfürsten von Mainz und der Pfalz mit ihrem Schutz zu beauftragen, 1614 04 02, fol. 285r–286v; Bericht Erzherzog Maximilians über eine Gefährdung der Festung Breisach durch protestantische Fürsten und über Truppenwerbungen in Frankreich, 1614 06 02, fol. 295r–302v; Zusammenfassung der durch König und Königin von Frankreich an den Kaiser gerichteten Schreiben, fol. 324r–327v; ferner Korrespondenz mit dem Herzog von Lothringen, Erzherzog Albrecht als Herzog von Burgund, dem Kurfürstenkollegium, den Kurfürsten von Köln, Sachsen und der Pfalz, dem Fiskal am Reichskammergericht und den ausschreibenden Fürsten des Oberrheinischen Kreises.

13 Altsignatur: Fasz. 367, Nr. 2.

14 Fol. 461

630

1 Antiqua

2 K. 361, Nr. 9

4 Metzradt, Anna Sibylla von, geborene von Krahe, Witwe des sächsischen Landkammerrats Siegfried von Metzradt

6 1667–1671

7 Metzradt: Johann Wilhelm Hallmann (1667)

9 Gesuch um Schutz und um Promotorialschreiben an den Kurfürsten von Sachsen zur Gewährung unparteiischer Justiz in diversen Auseinandersetzungen um Injurien und um Geldforderungen

12 Darstellung Metzradts mit Untreuevorwürfen gegen Johann Georg Rechenberger, ehemaligen Pagen ihres verstorbenen Vaters, des Obersten Karl von Krahe, und Oberhofmarschall des Kurfürsten von Sachsen, fol. 2r–59v; Akten des kursächsischen Oberkonsistoriums, betreffend Klagen Metzradts über Misshandlungen und Verbalinjurien durch ihren Ehemann, 1665, fol. 62r–189v; Gesuch Metzradts um Ernennung Johann Magnus Magnets oder eines Reichshofrats zu ihrem Vormund, 1668, fol. 220r–227v; Gesuch des kursächsischen Agenten um Abweisung einer Forderung Metzradts gegen den Kurfürsten von Sachsen in Höhe von 7.000 Gulden, fol. 228r–243v; Gesuch Metzradts um Unterstützung bei der Durchsetzung einer Geldforderung gegen den in kurbayerischen Diensten stehenden Rittmeister Johann Magnet, 1671, fol. 245r–248v.

13 Altsignatur: Fasz. 370, Nr. 4

14 Fol. 256

631

1 Antiqua

2 K. 361, Nr. 10

4 Minoriten

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1623–1661
9 Gesuche um diverse Privilegien und um Unterstützung bei der Restitution von Klöstern
11 Patent für den Minoritenorden, betreffend dessen Berücksichtigung bei künftigen Restitutionen in aufgeführten Städten, 1628 04 07 (Konz.), fol. 13r–15r; Fürbittschreiben an den Erzbischof von Salzburg zur Gründung eines Klosters in Neunkirchen, 1629 09 20 (Konz.), fol. 23r–24r; Befehl an das Domkapitel zu Hildesheim zur Einsetzung des Ordens in das dortige Kloster St. Martini, 1630 09 06 (Konz.), fol. 28r–29r.
12 Gesuch um Bestätigung (nicht beiliegender) Ordensprivilegien, 1623, fol. 1r–4v; Gesuch um Restitution des Klosters in Augsburg, undat., fol. 5r–6v; Gesuch von Konrad Winzler, Präsens und Lektor am Kölner Theologischen Konvent, um Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Köln zur Beförderung seiner Ernennung zum Provinzial der Ordensprovinz Köln, undat., fol. 7r–8v; Gesuch um Unterstützung gegenüber den Reichsständen bei künftigen Restitutionsmaßnahmen, als Anhang eine Liste ehemaliger Minoritenklöster, 1628, fol. 9r–12v; Gesuch um Patent zur Almosensammlung für die Renovierung des Klosters in Speyer, 1629, fol. 19r–20r; Gesuch um Fürbittschreiben an den Erzbischof von Salzburg zur Gründung eines Klosters in Neunkirchen, undat., fol. 21r–22v; Gesuch um Befehl an den Bischof von Augsburg zur Restitution des dortigen Klosters, 1630, fol. 25r–27v; Gesuch um Erlaubnis zur Almosensammlung, 1651, fol. 30r–31v; Gesuch um Konfirmation eines Patents zur Almosensammlung zugunsten des Klosters St. Ludwig in Schwäbisch Gmünd, 1661, fol. 32r–33v.
13 Altsignatur: Fasz. 370, Nr. 3
14 Fol. 33

632

1 Antiqua
2 K. 362, Nr. 1
4 Metzenhausen, Bernhard von, später dessen Kinder Johann Wilhelm (Domdechant zu Trier und Dompropst zu Speyer), Peter Ernst und Johann Georg
5 Hessel, Maria von, geborene von Metzenhausen, Witwe
6 1628–1635
7 Kläger: Hartmann Drach (1628), Lukas Stupan (1635)
9 Klage über einen vor dem Reichskammergericht in einer Erbschaftsauseinandersetzung abgegebenen Meineid sowie gegen Alimentationsansprüche der Beklagten
11 An die Stadt Worms: Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Güte, 1628 11 14 (Konz.), fol. 22r–24r, umgeschrieben auf den Kurfürsten von Mainz, 1628 12 22 (Verm.), fol. 8v; an das Reichskammergericht: Die vor der kaiserlichen Kommission zu verhandelndene Auseinandersetzung um die Alimentierung der Beklagten stehe mit dem vor dem Reichskammergericht anhängigen Revisionsverfahren über das Erbe des Vaters der Beklagten in keinem direkten Zusammenhang. Das Reichskammergericht solle deshalb in der Alimentationsfrage keine weiteren Anordnungen erlassen, 1628 12 22 (Konz.), fol. 26r–29r, in der Folge mehrfach wiederholt.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Protokolle von Zeugenaussagen, fol. 50r–69v; Kommissionsberichte der Stadt Worms; Exekutionsurteil des Reichskammergerichts zugunsten der Beklagten, 1629 02 12 (Abschr.), fol. 89r–92v; Inhibitionsmandat des Reichskammergerichts gegen die Einlassung des Klägers vor der kaiserlichen Kommission, 1629 06 27 (Abschr.), fol. 93r–98v; Berichte des Reichskammergerichts zur Zuständigkeitsfrage, 1630 02 04, fol. 115r–134v, 1630 10 15, fol. 149r–152v; Urteil: Abweisung der klägerischen Revision am Reichskammergericht, 1634 06 09 (Abschr.), fol. 178r; Kommissionsakten der Stadt Worms (mit hebräischen Einbandfragmenten), fol. 238r–907v.
13 Altsignatur: Fasz. 368
14 Fol. 907

633

1 Antiqua
2 K. 363, Nr. 1
4 Moßbach, Philipp Christoph von, dessen Sohn, für ihn als Vormund Wolfgang Adam von Steinau; Moßbach, Johann Wilhelm und Veit Ulrich von, vice versa
5 Schönberg, Johann Karl und Otto Friedrich von, als Enkel von Klara von Schönberg, geborene von Frankenstein, vice versa
6 1623–1633
7 Moßbach: Jeremias Pistorius (1624)
9 Auseinandersetzung um das Erbe von Anna von Frankenstein, geborene von Moßbach
11 An Landgraf Ludwig V. von Hessen-Darmstadt: Befehl zur Übernahme einer Kommission zu Güte und Recht, 1623 05 28 (Konz.), fol. 18r–22v, wiederholt 1624 05 17 (Konz.), fol. 77r–79v; desgleichen an Landgraf Georg II. von Hessen-Darmstadt, 1627 09 13 (Konz.), fol. 128r–131v; Urteil: Abweisung der Klage, 1631 05 13 (Konz.), fol. 224r.
12 Von einer kurmainzischen Austrägalkommission vermittelter Vergleich zwischen Anna von Frankenstein und Johann Karl von Schönberg, 1613 02 02 (Abschr.), fol. 32r–38v; Fürbittschreiben des Kurfürsten von Mainz für die von Schönberg, 1624 03 15, fol. 44r–49r; desgleichen von Feldmarschall Johann 't Serclaes von Tilly, 1624 01 22, fol. 50r–53v; desgleichen von Kurfürst Maximilian von Bayern, 1628 06 01, fol. 135r–139v; Bericht des Landgrafen von Hessen über die ihm aufgetragene Kommission und die antikaiserlichen Kriegsdienste von Johann Wilhelm und Veit Ulrich von Moßbach, 1624 07 20, fol. 100r–101v; Fürbittschreiben des Kurfürsten von Sachsen für die von Moßbach, 1624 08 02, fol. 106r–107v; desgleichen von der Fränkischen Reichsritterschaft, 1624 09 30, fol. 108r–111v; Gesuch des Reichsfiskals Bartholomäus Immendorff um Zitation Veit Ulrichs und Johann Wilhelms von Moßbach wegen Rebellion, 1625, fol. 118r–120v; „An die Röm. Kays. Maystät Allerunderthänigst gehorsambste Information-Schrifft und petitio juxta quam etc. der wolgebornen Herrn Herrn Johan Carln und Herrn Otto Friderichen Gebrüdere Herrn von Schönburg unschuldig beklagten etc. contra die woledle und gestrenge Hanß Wilhelm und Veit Urlich [!] Gebrüdere von Maßbach [!] und Consorten anmäßliche Impetranten" (Druck), fol. 233r–241v; hessen-darmstädtische Kommissionsakten, fol. 243r–1088r, darin u. a.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

ein Rechtsgutachten der juristischen Fakultät der Universität Würzburg, 1623 09 29 (Abschr.), fol. 311r–314v, Genealogie des Geschlechts von Frankenstein, fol. 407v, 832r, Notariatsinstrument über die Huldigung der Untertanen in Eberstadt mit Namenslisten (1613), fol. 448r–453v, Protokolle von Zeugenverhören, fol. 492r–527v, 761r–796r, 1021–1025v, 1055r–1059v, 1074r–1080r, Verzeichnis der im Testament Annas von Frankenstein bestimmten Legate, fol. 628r–629r; Notariatsinstrumente.

13 Altsignatur: Fasz. 369

14 Fol. 1093

634

1 Antiqua

2 K. 364, Nr. 1

4 May, Franz Matthias, Reichshofrat, Vormünder von dessen Erben

5 Frankfurt am Main, Stadt

6 1698–1699

7 Kläger: Adam Ignaz Heunisch (1698)

9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung (Zinsen und Gülten)

11 Zahlungsbefehl an die Stadt Frankfurt, 1698 12 18 (Konz.), fol. 11r.

12 Gültbrief der Stadt Frankfurt für die Reichskammergerichtsassessoren Dr. Caspar Kuhn (Cun) und Dr. Konrad Heckmann als Vormünder der Kinder des Reichskammergerichtsassessors Dr. Heinrich Herold, 1550 (Abschr.), fol. 2r–3r; desgleichen für den Reichskammergerichtsadvokaten Laurentius Stapert und dessen Ehefrau, 1601 (Abschr.), fol. 4rv; desgleichen für Johann Bernhard Groroth, kurpfälzischen Amtmann zu Otzberg, 1609 (Abschr.), fol. 5r–6r.

13 Altsignatur: Fasz. 371, Nr. 11

14 Fol. 19

635

1 Antiqua

2 K. 364, Nr. 2

4 May, Franz Matthias, Reichshofrat, Vormünder von dessen Erben

5 Berberich, Christoph, kurmainzischer Stadtgerichtsassessor; Steinebach, Albert, kurmainzischer Geheimer Rat

6 1707–1716

7 Steinebach: Philipp Wilhelm von Würz (1708)

9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Mainz zur Durchsetzung einer Geldforderung

11 Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Mainz, 1707 04 15 (Konz.), fol. 8r; desgleichen an den kaiserlichen Administrator des Kurfürstentums Bayern, 1707 04 15 (Konz.), fol. 10rv.

12 Aufstellung der klägerischen Forderungen aus in Frankfurt am Main angelegten Geldern und aus einer Forderung gegen die jüdische Gemeinde Worms, fol. 2r–3v; Berichte der Stadt Nürnberg über bei ihr deponierte Gelder Berberichs.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 371, Nr. 12
14 Fol. 57

636

1 Antiqua
2 K. 364, Nr. 3
4 May, Franz Pankratz von, Sohn eines Reichshofrats
6 1705
9 Gesuch um Befehl an die Niederösterreichische Regierung, eine Bürgschaftsklage an den Reichshofrat zu weisen
11 Gesuch an die Österreichische Hofkanzlei, die Niederösterreichische Regierung zu einer Weisung des Verfahrens an den Reichshofrat anzuhalten, 1705 01 26 (Konz.), fol. 17rv.
12 An May gerichtete Dekrete der Niederösterreichischen Regierung in einer Auseinandersetzung mit Esther von Klettenberg.
13 Altsignatur: Fasz. 371, Nr. 9
14 Fol. 26

637

1 Antiqua
2 K. 364, Nr. 4
4 Mayland, Johann Balthasar
6 1706–1708
9 Gesuch um Promotorialschreiben an den Markgrafen von Brandenburg-Bayreuth in einem Schuldprozess
12 Aufstellung der gegen Mayland erhobenen Forderungen Anna Sophia Clamers, genannt Heimbrecht, fol. 11r.
13 Altsignatur: Fasz. 371, Nr. 10
14 Fol. 42

638

1 Antiqua
2 K. 364, Nr. 5
4 Metzradt, Anna Sibylla von, Witwe des sächsischen Landkammerrats Siegfried von Metzradt
6 1671–1686
7 Metzradt: Jakob Ernst Plöckner (1675), Matthias Ignaz Nipho (1681)
9 Wiederholte Gesuche um Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen zur Einsetzung in das Erbe ihres verstorbenen Mannes (v. a. Gut Zerre, Oberlausitz) und zur Durchsetzung von Geldforderungen gegen den Kurfürsten
11 Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen zur Bestellung eines neuen Vormunds für Metzradt, 1676 10 20 (Konz.), fol. 159r–160r.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Schutzbrief des Kurfürsten von Sachsen für Metzradt, die im Gegenzug eine Klage gegen die Erben des kursächsischen Hofmarschalls Johann Georg von Rechberg fallenlässt, 1666 07 12 (Abschr.), fol. 7rv; Aufstellung der Forderungen Metzradts, fol. 15r–17r; Schuldurkunde des sächsischen Kurfürsten für Siegfried von Metzradt über 7.000 Gulden, 1655 (Abschr.), fol. 28rv; Bericht des kursächsischen Konsistoriums, undat. (Abschr.), fol. 220r–224v; Gesuch Metzradts, dem ihr ex officio zugewiesenen Reichshofratsagenten Johann Moritz von Hörnigk eine schnellere Bearbeitung ihrer Angelegenheiten zu befehlen oder ihr zu gestatten, ihre Gesuche selbst am Reichshofrat vorzubringen, 1685, fol. 283r–284v.
13 Altsignatur: Fasz. 370, Nr. 5
14 Fol. 290

639

1 Antiqua
2 K. 364, Nr. 6
4 Momma, Heinrich, aus Lübeck, Betreiber einer Kupfermühle in Rethwisch (Herzogtum Schleswig-Holstein-Plön)
5 Mußmann, Jürgen, Kaufmann und Bürger der Stadt Hamburg (Kläger der Vorinstanz)
6 1679–1684
7 Momma: Ferdinand Persius (1679); Mußmann: Johann Anton Lessenich (1680)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um eine Geldforderung des Appellaten
10 1. Schleswig-Holstein-Plön, Herzogtum, Hofgericht
11 An die Vorinstanz und den Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1679 12 12 (Konz.), fol. 58r–61r, Mandatum attentatorum revocatorium, 1679 12 12 (Konz.), fol. 62r–66r.
12 Gesuch von Herzog Johann Adolf von Schleswig-Holstein-Plön um Einstellung des Prozesses, 1680 03 02, fol. 73r–75v, als Anlage ein an den Herzog gerichteter Bericht des Hofgerichts über das Verfahren, 1680 02 27 (Abschr.), fol. 77r–100v; Inventar der Kupfermühle Rethwisch und des dazugehörigen Wohnhauses, fol. 121r–131v; Urteil der Vorinstanz, 1680 01 26 (Abschr.), fol. 161r–162r; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 371, Nr. 8
14 Fol. 223

640

1 Antiqua
2 K. 364, Nr. 7
4 Möratz von Mörenthal, Ferdinand
5 Dinkelsbühl, Stadt
6 1677–1683
7 Dinkelsbühl: Johann Bernhard Hauser (1677), Tobias Sebastian Praun (1681), Arnold Knoop (1685)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung (3.500 Gulden nebst Zinsen)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Zahlungsbefehl an Dinkelsbühl, 1677 04 26 (Konz.), fol. 18r–19r, wiederholt 1680 10 17 (Konz.), fol. 43r–44v, 1681 10 21 (Konz.), fol. 89rv, 1682 07 24 (Konz.), fol. 97rv.
12 Die Stadt Dinkelsbühl verkauft Heinrich Kellner von Zinnendorf, Rat des Deutschen Ordens, für 1.000 Gulden eine jährliche Rente von 50 Gulden, 1616 (Abschr.), fol. 10rv; desgleichen für 500 Gulden eine jährliche Rente von 25 Gulden, 1616 (Abschr.), fol. 11rv; Vergleich zwischen Dinkelsbühl und Zinnendorf, 1669 (Abschr.), fol. 12rv.
13 Altsignatur: Fasz. 371, Nr. 5
14 Fol. 126

641

1 Antiqua
2 K. 364, Nr. 8
4 Möratz von Mörenthal, Ferdinand, Reichshofratsagent
5 Waldenburg, Maria Elisabeth von
6 1679–1685
7 Waldenburg: Jakob Ernst Plöckner (1685)
9 Gesuch um Befehl zur Bezahlung rückständigen Gehalts für die Sollizitatur in einem Reichshofratsprozess
11 Zahlungsbefehl an Waldenburg, 1681 11 04 (Konz.), fol. 17rv, wiederholt 1682 09 07 (Konz.), fol. 31rv, 1684 03 23 (Konz.), fol. 41rv.
12 Auszug aus dem Reichshofratsprotokoll zum Prozess Waldenburg contra Ospeckische Erben, 1678 02 07, fol. 2r.
13 Altsignatur: Fasz. 371, Nr. 6
14 Fol. 48

642

1 Antiqua
2 K. 364, Nr. 9
4 Möratz von Mörenthal, Katharina Elisabeth, Tochter des verstorbenen Reichshofratsagenten Ferdinand Möratz von Mörenthal
6 1686
7 Jakob Ernst Plöckner
9 Gesuch um Aufhebung der Sperre über die Verlassenschaft eines verstorbenen Reichshofratsagenten
12 Einverständniserklärung der Äbtissin des Wiener Klosters in der Himmelpforte, fol. 5r; unterstützendes Gesuch von Maria Sidonia von Höff als Nachmieterin der Wohnung des Verstorbenen, fol. 8r; durch den Reichshofratssekretär erstelltes Inventar der Verlassenschaft, fol. 11r–13r; Aufstellung von Forderungen des Apothekers Zum Schwarzen Adler in Linz für an den Verstorbenen gelieferte Arzneien, fol. 29rv; desgleichen von Forderungen von Delikatessen- und Textillieferanten, fol. 32r–33v.
13 Altsignatur: Fasz. 371, Nr. 7
14 Fol. 36

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

643

1 Antiqua
2 K. 365, Nr. 1
4 Fugger, Hans; Schwarzenberg, Graf Ottheinrich von, vice versa
5 Maxlrain, Wolfgang Wilhelm von, vice versa
6 1586–1590
9 Auseinandersetzung um das Reichslehen Mindelheim nach dem Tod des Besitzers Georg von Frundsberg
12 Kommissionsberichte des Herzogs von Württemberg als kreisausschreibendem Fürsten; Rechtfertigungsschrift Maxlrains mit Information über seine Erbansprüche auf Mindelheim und einen von ihm gegen Fugger vor dem Reichskammergericht angestrengten Prozess, 1589, fol. 20r–29v; fuggerisches Gesuch, die Mindelheimer Untertanen von ihrem Maxlrain geleisteten Eid zu entbinden, 1589, fol. 54r–55v; Gesuche des Abts von Kempten um Verleihung der Regalien des Markts Dürrwangen, 1586/1587, fol. 159r–172v; Gesuch Fuggers um Inhaftierung von Dr. Wolfgang Stamler, fol. 199r–200v; Einnahme- und Ausgaberegister des frundsbergischen Amtmanns Lorenz Köchlin, 1587, fol. 202r–241v; desgleichen von Martin Zausenbart, fol. 272r–345v, fol. 365r–378v.
13 Altsignatur: Fasz. 370, Nr. 1
14 Fol. 444

644

1 Antiqua
2 K. 365, Nr. 2
4 Mauderoda, Ott Otto von, Hofrat und Reichstagsgesandter der Herzöge von Braunschweig-Lüneburg
6 1669
9 Gesuch um Promotorialschreiben an den Kurfürsten von Brandenburg zur Restitution in integrum nach Fristversäumnis in einem Prozess vor der Regierung des Fürstentums Halberstadt
11 Promotorialschreiben an den Kurfürsten von Brandenburg, 1669 01 22 (Konz.), fol. 6rv.
13 Altsignatur: Fasz. 371, Nr. 4
14 Fol. 7

645

1 Antiqua
2 K. 365, Nr. 3
4 Mayle, Johann Joachim, Lehnsvogt des Bischofs von Sankt Gallen
5 Rot an der Rot, Reichsabtei
6 1654–1655
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Zahlung einer Forderung (Zinsen für einen Kredit von 1.000 Gulden)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Mandat cum clausula an das Kloster Rot, 1654 04 23 (Konz.), fol. 4r–8r.
13 Altsignatur: Fasz. 371, Nr. 1
14 Fol. 17

646

1 Antiqua
2 K. 365, Nr. 4
4 Mehler, Anna, aus Nürnberg; Gerstenberg, August, aus Fürth, für sich und weitere Interessierte
5 Nürnberg, Almosenamt
6 1656–1657
7 Appellatin: Jonas Schrimpf (1656)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um einen auf dem Nürnberger Gasthof zum Goldenen Stern ruhenden Gatterzins zugunsten des Nürnberger Almosenamtes
10 1. Nürnberg, Stadt
11 An die Stadt Nürnberg und das dortige Almosenamt: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1656 03 14 (Konz.), fol. 12r–15r, wiederholtes Kompulsorial, 1656 10 03 (Konz.), fol. 80r–81v.
12 Appellantische Vollmacht für den kurbrandenburgischen Residenten Andreas Neumann, 1656 02 15, fol. 8r–9r; Zession eines jährlichen Gatterzinses durch den Nürnberger Wirt zum Goldenen Stern, Michael Meuter, an das Almosenamt, 1581 01 17 (Abschr.), fol. 10r–11r; Kaufurkunden über den auf dem Gasthof zum Goldenen Stern ruhenden Gatterzins, 1489–1581 (Beteiligte: Heinz Harscher und dessen Frau Kunigunde, Margaretha und Michael Böheim, Albrecht Letscher, Stefan Baumgartner und Nikolaus Tucher als Vormünder von Erasmus und Lorenz Reich, Bernhard Baumgartner und dessen Frau Barbara, Gabriel Baumgartner, Michael Meuter); Akten der Vorinstanz, fol. 82r–143v; ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 374, Nr. 2
14 Fol. 159

647

1 Antiqua
2 K. 365, Nr. 5
4 Minnigerode (Mingeroda), Johann von
5 Mühlhausen, Stadt
6 1665
7 Mühlhausen: Jonas Schrimpf
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zur Durchsetzung einer Geldforderung
11 An die kurmainzischen Räte Philipp Kaspar von Pick und Dr. Johann Christoph Jodoci: Befehl zur Übernahme einer Kommission, 1665 09 24 (Konz.), fol. 6r–7r.
12 Schuldurkunde Mühlhausens für Dorothea von Minnigerode über 6.000 Reichstaler, 1614 06 24 (Abschr.), fol. 4r–5v; Schutzbrief Kaiser Ferdinands III. für die Stadt Mühlhausen gegen deren Gläubiger, 1638 09 14 (Abschr.), fol. 22r–25v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 371, Nr. 2
14 Fol. 30

648

1 Antiqua
2 K. 365, Nr. 6
4 Moellendorff, Heinrich Burkhard und Johann Friedrich von
5 Sandau, Stadt; Schönfeld, Dorf, dortiger Schankwirt
6 1684
7 Moellendorff: Ferdinand Persius
9 Extrajudizialappellation in einer Auseinandersetzung um den Ausschank von Sandauer Bier in Schönfeld
10 1. Magdeburg, Herzogtum, kurbrandenburgische Regierung
11 An den Kurfürsten von Brandenburg als Herzog von Magdeburg, an die Magdeburger Regierung und an die Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1684 03 24 (Konz.), fol. 27r–29r.
13 Altsignatur: Fasz. 374, Nr. 4
14 Fol. 51

649

1 Antiqua
2 K. 365, Nr. 7
4 Möller, unmündige Kinder, aus Ichtershausen, als Gläubiger des verstorbenen Mühlenbesitzers Johann Gottfried Wichmannshausen
6 1705–1707
7 Tobias Sebastian Praun (1705)
9 Gesuch um Aufhebung eines von einer kaiserlichen Kommission über eine Mühle in Kelbra verhängten Arrests
12 Aufstellung der Schulden und des Vermögens von Johann Gottfried Wichmannshausen, fol. 10r–12v; Bericht von Johann Heinrich von Obernitz über das gegen Wichmannshausen wegen verbotenem Münzhandel durchgeführte Verfahren, 1707, fol. 17r–28r.
13 Altsignatur: Fasz. 374, Nr. 5
14 Fol. 37

650

1 Antiqua
2 K. 365, Nr. 8
4 Möller, Martin, Bürger der Stadt Hamburg
5 Otto, Jakob, Kaufmann und Bürger der Stadt Hamburg (Kläger der Vorinstanz, Inhaber einer Obligation Heinrich Brawers)
6 1669–1670

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

7 Möller: Ferdinand Persius (1669); Otto: Tobias Sebastian Praun (1669)
9 Appellation in einer Bürgschaftsauseinandersetzung
10 1. Hamburg, Stadt
11 An die Stadt Hamburg und den Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1669 01 15 (Konz.), fol. 18r–19v.
12 Bürgschaftserklärung Möllers für Johann Teting und Albert Tischer gegenüber Heinrich Brawer, 1668 (Abschr.), fol. 14r; Urteil und Entscheidungsgründe der Vorinstanz, 1668 12 11 (Abschr.), fol. 38r–39v; Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 374, Nr. 3
14 Fol. 133

651

1 Antiqua
2 K. 366, Nr. 1
4 Minden, Bischof, Domkapitel und Geistlichkeit
5 Minden, Stadt
6 1570
9 Klage wegen Verweigerung von Reichssteuern, Anmaßung von Jurisdiktion über Stiftsuntertanen, Injurien, Land- und Religionsfriedensbruch
11 Mandat zur Abstellung aller Tätlichkeiten gegen die Stadt Minden, 1570 02 06 (Konz.), fol. 7r–12v.
12 Gesuch des Domkapitels um Verleihung eines Privilegs nach dem Muster eines dem Domkapitel zu Osnabrück durch Kaiser Karl V. verliehenen Privilegs, betreffend die Jurisdiktion des Kapitels während einer Sedisvakanz, 1570, fol. 3r–4v; Instruktion des von den Klägern an den Kaiserhof entsandten schaumburgischen Sekretärs Heinrich Crox (?), 1570, fol. 14r–23r.
13 Altsignatur: Fasz. 372, Nr. 1
14 Fol. 29

652

1 Antiqua
2 K. 366, Nr. 2
4 Minden, Hochstift
6 1622–1623
9 Kaiserliche Unterstützung einer Wahl Erzherzog Karls zum Koadjutor
11 Fürbittschreiben an das Mindener Domkapitel zur Wahl Karls als Koadjutor, 1623 04 23 (Konz.), fol. 5r–6v; Instruktion für Johann von der Reck für diesbezügliche Verhandlungen mit den Domkapiteln von Osnabrück und Minden, 1623 04 24 (Konz.), fol. 7r–10r.
12 Bericht Karls mit Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter Petro Micault, königlich spanischem Rat in der Grafschaft Lingen, 1622 11 28, fol. 2r–4v.
13 Altsignatur: Fasz. 372, Nr. 3
14 Fol. 15

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1 Antiqua
2 K. 366, Nr. 3
4 Minden, Bischof und Domkapitel, vice versa
5 Holstein-Schaumburg, Gräfin Elisabeth von, Witwe, vice versa
6 1641–1647
9 Auseinandersetzung um die Grafschaft Schaumburg nach dem Erlöschen des Grafengeschlechts mit dem Tod Ottos V. von Schaumburg
11 Manutenenzmandat für das Stift Minden, 1641 10 11 (Konz.), fol. 84r–85v; Restitutions- und Inhibitionsmandat gegen Bischof Franz Wilhelm von Osnabrück und Minden, 1644 02 23 (Konz.), fol. 234r–237v; Befehl zur Übernahme einer Kommission ad perpetuam rei memoriam an Dr. Johann Philipp Bonn, 1645 07 13 (Konz.), fol. 413r–414v; Urteil: Schutz der Kläger im Besitz der schaumburgischen Lehen, 1645 12 18 (Konz.), fol. 668r–669v; Restitutions- und Inhibitionsmandat gegen die Beklagte, 1646 03 12 (Konz.), fol. 670r–673v; Reichshofratsgutachten, 1646 03 15 (Konz.), fol. 678r–680v; Befehl an die kaiserlichen Gesandten auf dem Westfälischen Friedenskongress, die Ansprüche des Bischofs von Minden zu unterstützen, 1646 04 06 (Konz.), fol. 682r–683r; Befehl an Stände und Untertanen der Grafschaft Schaumburg zur Gehorsamsleistung gegenüber Bischof und Domkapitel von Minden, 1646 04 12 (Konz.), fol. 690r–694v; Kommissionsbefehl an den Kurfürsten von Köln, 1646 04 12 (Konz.), fol. 695r–698v; Exekutionsbefehl gegen die Beklagte, 1646 04 12 (Konz.), fol. 699r–702v; Befehl an den Kurfürsten von Mainz als Reichserzkanzler, beim Reichskammergericht für die Eintragung von Bischof und Domkapitel zu Minden als Besitzer der Grafschaft Schaumburg in die Reichsmatrikel Sorge zu tragen, 1646 05 14 (Konz.), fol. 705r–706v; Befehl an den Kurfürsten von Köln als ausschreibenden Fürsten des Niederrheinisch-Westfälischen Reichskreises, dem Bischof von Minden Sitz und Stimme der Grafschaft Schaumburg einzuräumen, 1646 05 14 (Konz.), fol. 707rv; Zurückweisung von zwei durch den schaumburgischen Prozessvertreter Andreas Neumann eingereichten Schriftsätzen unter Vorbehalt eines fiskalischen Verfahrens wegen Verächtlichmachung der kaiserlichen Hoheit und der Jurisdiktion des Reichshofrats, 1646 06 28 (Konz.), fol. 721r–722v.
12 Lehnsbrief Bischof Heinrichs von Minden für Graf Anton von Holstein-Schaumburg, 1501 (Abschr.), fol. 31rv; desgleichen vom Mindener Administrator Franz von Braunschweig-Wolfenbüttel für Graf Jobst von Holstein-Schaumburg, 1507 (Abschr.), fol. 31v–32v; desgleichen von Bischof Hermann von Minden für die Administratoren der Grafschaft Holstein-Schaumburg, 1578 02 26 (Abschr.), fol. 33r–34r; diverse mindische Gesuche um Manutenenzmandate zum Schutz von Ansprüchen auf mit dem Tode Graf Ottos an das Stift Minden heimgefallene Lehen; holsteinschaumburgisches Gesuch um Mandat de non turbando et offendendo gegen das Domkapitel wegen der geplanten Einziehung der Lehen, 1640, fol. 60r–62v; holsteinschaumburgisches Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter Graf Christian V. von Oldenburg-Delmenhorst und der Stadt Bremen, 1641, fol. 63r–67v; holsteinschaumburgisches Gesuch um Mandat gegen das Domkapitel und Arnold von

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Landsberg wegen Entziehung der Propstei des Klosters Obernkirchen und der Universität Rinteln, 1641, fol. 71r–73v; mindische Klage gegen die durch Gräfin Elisabeth geplante Abtretung des Amtes Stadthagen an die verwitwete Landgräfin Elisabeth von Hessen, 1643, fol. 151r–154v; mindisches Gesuch um Einsetzung einer Kommission ad perpetuam rei memoriam, 1645, fol. 251r–260v; „Kurtze vorlauffende jedoch nach den Rechten und Geschichten woll begründete Ablehn- und Hindertreibung deren von der gräfflichen Fraw Wittiben jüngst in Druck außgelassenen Possessorii & Petitorii Manifestorum [...]“, 1644 (Druck), fol. 262r–307v; Schenkungsurkunde Kaiser Ottos III. für Bischof Milo von Minden (u. a. Forste bei Delmenhorst), 991 09 [09] (Abschr.), fol. 380rv; Kaiser Otto II. verleiht Bischof Milo von Minden den dortigen Königsbann und gewährt ihm das Recht zur Einrichtung einer Münze und einer Fleischbank, 977 [03 19] (Abschr.), fol. 382rv; König Heinrich II. bestätigt die bischöflich mindischen Privilegien, 1009 [03 12] (Abschr.), fol. 384r–385r; genealogische Übersichten, fol. 616r–619r; Intervention der Herzöge Friedrich, Philipp und Joachim Ernst von Holstein-Sonderburg, fol. 733r–736v; Notariatsinstrumente.

13 Altsignatur: Fasz. 373

14 Fol. 818

654

1 Antiqua

2 K. 367, Nr. 1

4 Klerff, Achatius von

6 1761

9 Auseinandersetzung um das Erbe von Alexander von Lindenfels (als Deckblatt verwendetes Fragment)

13 Altsignatur: Fasz. 374

14 Fol. 24

655

1 Antiqua

2 K. 367, Nr. 2

4 Mauderoda, Ott Otto von, Hofrat und Reichstagsgesandter der Herzöge von Braunschweig-Lüneburg; Worms, Kurt Ernst, aus der Grafschaft Stolberg

5 Ernst, Johann Heinrich, Bürger der Stadt Nordhausen

6 1667–1668

9 Gesuch um Befehl an die Stadt Nordhausen zur Durchsetzung eines Urteils in einem Schuldprozess

11 An die Stadt Nordhausen: Befehl, Mauderoda zu seinem Recht zu verhelfen, 1667 02 04 (Konz.), fol. 2r–3r.

12 Zwei Berichte der Stadt Nordhausen, als Anlage u. a.: Leuterungsurteil der juristischen Fakultät der Universität Rinteln, 1667 04 15 (Abschr.), fol. 8rv, Rechtsgutachten der juristischen Fakultät der Universität Leipzig, 1668 02 22 (Abschr.), fol. 28r–29r, desgleichen vom Schöppenstuhl zu Halle, 1668 07 20 (Abschr.),

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

fol. 29v–30r; Lehnsbrief Kaiser Leopolds I. für Wolfgang Christoph von Bernhausen über den Burgstall Herrlingen, 1659 12 19 (Abschr.), fol. 13r–14v.
13 Altsignatur: Fasz. 371, Nr. 3
14 Fol. 32

656

1 Antiqua
2 K. 367, Nr. 3
4 Minden, Bischöfe
6 1582–1610
9 Gesuche um Belehnung mit den Regalien
11 An Herzog Christian von Braunschweig-Lüneburg: Mahnung, den Kurfürsten von Köln bei der Visitation des Stifts Minden nicht zu behindern, 1599 12 17 (Konz.), 9r–11v, Mahnung, die für einen geistlichen Reichsstand notwendige Qualifikation zu erlangen, undat. (Konz.), fol. 13r–14v.
12 Mutung Bischof Antons von Minden, 1588 11 08, fol. 5r–6v; Fürbittschreiben des kursächsischen Administrators Herzog Friedrich Wilhelm zur Verleihung der Mindener Regalien an Herzog Christian von Braunschweig-Lüneburg, 1599 12 26, fol. 7r–8v; desgleichen durch das Mindener Domkapitel, 1599 11 24, fol. 17r–18v; desgleichen von Herzog Ernst II. von Braunschweig-Lüneburg, 1599 12 11, fol. 22r–24v; desgleichen durch den Kurfürsten von Köln, 1599 11 15, fol. 31r–32v; desgleichen durch den Kurfürsten von Sachsen, 1604 01 02, fol. 81r–83v; desgleichen durch Herzog August von Braunschweig-Lüneburg, undat., fol. 88r–89v, 1606 07 03, fol. 102r–103v; diverse Gesuche Herzog Christians um Indult; Instruktion für Abgesandte Herzog Christians, 1606 05 02, fol. 114r–119v; Privileg Kaiser Karls V. für das Domkapitel zu Osnabrück, betreffend die Jurisdiktion während einer Sedisvakanz, 1530 02 25 (Abschr.), fol. 123r–146v.
13 Altsignatur: Fasz. 372, Nr. 2
14 Fol. 150

657

1 Antiqua
2 K. 367, Nr. 4
4 Minden, Damenstift St. Marien
6 1681
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Brandenburg zum Schutz der Stiftsprivilegien gegen unbefugte landesherrliche Vergabe von Pfründen durch das Recht der Ersten Bitte
11 Reichshofratsgutachten, 1681 05 12, im Geheimen Rat gebilligt 1681 05 31, fol. 3r–6v; an den kaiserlichen Residenten in Berlin, Graf von Lamberg: Befehl, sich für das Stift zu verwenden, 1681 05 31 (Konz.), fol. 7r–9r.
13 Altsignatur: Fasz. 372, Nr. 5
14 Fol. 14

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

658

1 Antiqua
2 K. 367, Nr. 5
4 Minden, Domkapitel, Ritterschaft und Geistlichkeit des Fürstentums
5 Minden, Stadt und Akziseeinnehmer
6 1692–1694
7 Appellanten: Matthias Ignaz Nipho (1692)
9 Extrajudizialappellation in einer Auseinandersetzung um die Heranziehung der Appellanten zur Akzise
10 1. Minden, Fürstentum, kurbrandenburgische Regierung
11 An den Kurfürsten von Brandenburg, die Regierung zu Minden und die Stadt Minden: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1693 08 06 (Konz.), fol. 28r–30v.
12 Bericht der Mindener Regierung mit Gesuch um Einstellung des Prozesses, 1694 01 28, fol. 36r–41v.
13 Altsignatur: Fasz. 372, Nr. 6
14 Fol. 57

659

1 Antiqua
2 K. 367, Nr. 6
4 Minden, Dompropst und Domkapitel; Klöster Sankt Mauritius und Sankt Simeonis; Stifte Sankt Martini und Sankt Johannis, sowie die übrige katholische Geistlichkeit im Fürstentum Minden
5 Preußen, König Friedrich I. in, als Fürst von Minden
6 1708
7 Kläger: Johann Adam Dietrich
9 Gesuch um Befehl zur Abstellung von Repressalien gegen die Katholiken des Fürstentums Minden
12 Schreiben der Regierung des Fürstentums Minden an die Kläger, betreffend die Einleitung von Strafmaßnahmen wegen Ausschreitungen gegen den kurbrandenburgischen Residenten in Köln, 1708 05 11 (Abschr.), fol. 2v–3v.
13 Altsignatur: Fasz. 372, Nr. 7
14 Fol. 4

660

1 Antiqua
2 K. 367, Nr. 7
4 Möller, Eberhard, Domkanoniker zu Hamburg
5 Graf, Dr. Jodocus, Domkanoniker zu Hamburg
6 1641–1643
7 Graf: Jeremias Pistorius (1642)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die Senioratsstelle im Hamburger Domkapitel
10 1. Bremen, Bischof
11 An den Bischof von Bremen und den Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1641 08 29 (Abschr.), fol. 10r–12r
13 Altsignatur: Fasz. 374, Nr. 1
14 Fol. 52

661

1 Antiqua
2 K. 367, Nr. 8
4 Monschein, Andreas, Goldschläger aus Lechhausen bei Augsburg
6 1707–1708
7 Augsburg: Johann Adam Dietrich (1708)
9 Gesuch um Befehl an die Stadt Augsburg zur Aufhebung eines Berufsverbots
11 Restitutionsbefehl an die Stadt Augsburg, 1707 04 14 (Konz.), fol. 6rv, wiederholt 1707 11 23 (Konz.), fol. 31r.
12 Bericht der Stadt Augsburg über den Lebenswandel Monscheins, 1707 07 28, fol. 8r–12v; Protokolle von Zeugenverhören, fol. 19r–28v, 47r–60v; gegen Monschein gerichtete Supplik des Augsburger Goldschlägergewerks an die Stadt, fol. 42r–47v; Auszug aus der Augsburger Goldschlägerordnung, fol. 61r.
13 Altsignatur: Fasz. 371, Nr. 13
14 Fol. 61

662

1 Antiqua
2 K. 367, Nr. 9
4 Mühlhausen, Stadt
6 1629–1638
9 Gesuch um Privileg zur Abhaltung zweier Pferde- und Viehmärkte an St. Gregor und St. Burkhard
12 Stellungnahmen von: Landgraf Georg von Hessen-Darmstadt, 1629 04 15, fol. 1r–2v, Kurfürst Johann Georg von Sachsen, 1629 05 20, fol. 3r–4v; Fürbittschreiben des Kurfürsten von Sachsen, 1637 12 23, fol. 6r–8v, desgleichen vom Kurfürsten von Mainz, 1638 08 30, fol. 9r–10v.
13 Altsignatur: Fasz. 375, Nr. 1
14 Fol. 12

663

1 Antiqua
2 K. 367, Nr. 10
4 Mühlhausen, Stadt

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1637
9 Anmeldung zur Leistung des Treueeides und Gesuch um Bestätigung der städtischen Privilegien
13 Altsignatur: Fasz. 375, Nr. 2
14 Fol. 2

664

1 Antiqua
2 K. 367, Nr. 11
4 Osnabrück, Bischof Franz Wilhelm von
5 Mallinckrodt, Bernhard von, Domkapitular zu Minden; Minden, Domkapitel
6 1630–1637
9 Auseinandersetzung um die Administration des Stifts Minden und das Recht des Mindener Domkapitels zur Wahl eines Koadjutors
11 Reichshofratsgutachten, undat., fol. 126r–130v, undat., mit Modifikationen gebilligt 1630 09 03, fol. 131r–134v, 1630 11 04, im Geheimen Rat gebilligt 1630 11 10, fol. 155r–160v, 1631 06 20, im Geimen Rat gebilligt 1631 07 23, fol. 252r–255v; an den Kurfürsten von Mainz: Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Güte, 1630 09 18 (Konz.), fol. 135r–140v; an die Vasallen des Stifts Minden: Befehl, dem Osnabrücker Bischof Gehorsam zu leisten, 1631 09 26 (Konz.), fol. 260r–261v; an Bischof Anton von Wien und Reichshofrat Hermann von Questenberg: Befehl zur Übernahme einer Kommission, 1637 01 16 (Konz.), fol. 374r–375v.
12 Bulle Papst Urbans VIII. zur Bestellung Bischof Franz Wilhelms von Osnabrück zum Bischof von Minden, 1630 01 12 (Abschr.), fol. 11r–14v; Bericht Feldmarschalls von Tilly über die vom Mindener Domkapitel geplante Wahl eines neuen Bischofs, 1630 03 01, fol. 17r–18v; Gesuche des Domkapitels um Schutz seines Wahlrechts, 1630 01 30, fol. 31r–34v, 1630 04 10, fol. 42r–44v; Bericht Mallinckrodts über seine Wahl zum Koadjutor des Stifts Minden, 1630 04 04, fol. 35r–36v; Bericht des Osnabrücker Bischofs über die ihm vom Papst aufgetragene Administration des Stifts Minden, 1630 03 05, fol. 38r–40v; Gesuch des Kurfürsten von Köln, den Osnabrücker Bischof in dessen Administration des Stifts Minden zu schützen, 1630 04 28, fol. 45r–46v; Fürbittschreiben für den Osnabrücker Bischof von: Herzog Albrecht VI. von Bayern-Leuchtenberg, 1630 05 01, fol. 49r–50v, Kurfürst Maximilian von Bayern, 1630 05 01, fol. 51r–52v, Domkapitel zu Münster, 1630 04 25, fol. 53r–54v, Kurfürst Ferdinand von Köln, 1631 06 16, fol. 223r–225v, 1631 07 20, fol. 233r–234v; Gesuch Franz Wilhelms um Belehnung mit den Mindener Regalien, 1630 07 15, fol. 89r–90v; Appellation des Domkapitels gegen zwei durch Franz Wilhelm beim Kurfürsten von Köln erwirkte Befehle, 1630 05 18, fol. 95r–114v; Kommissionsbericht des Kurfürsten von Mainz, 1630 10 29, fol. 142r–146v; Edikt Mallinckrodts als Mindener Koadjutor mit Rechtfertigung seiner Wahl, 1631 05 20 (Druck), fol. 231v; „Protestation und summarische Ablehnungs-Schrifft deß Mindischen Coadiutoris wider die von deß Herrn Bischoffen zu Osnabrück und Verden Fürstl. Gn. im Stifft und der Statt Minden newlicher Tag verubter eygenthätiger Verhandlung und Attentaten“, 1632 (Druck). fol. 344r–369r.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 372, Nr. 4
14 Fol. 383

665

1 Antiqua
2 K. 368, Nr. 1
4 Koch, Jobst Heinrich, Reichshofratsagent; Söhlen, Rudolf Kaspar, Reichshofrat
5 Schiede, Just Andreas, aus Mühlhausen, Advokat der Mühlhausener Tuchmacherinnung in einem vor dem Reichshofrat geführten Appellationsprozess gegen die Gewandschneiderinnung um das Recht des Zuschnitts in die Stadt importierter Tücher
6 1697–1703
9 Klage auf Satisfaktion für Untreue- und Bestechungsvorwürfe
11 Reichshofratsgutachten, 1700 06 28, gebilligt 1700 11 06, fol. 69r–70v, 1700 09 22, gebilligt 1700 09 27, fol. 177r–184v, 1700 11 05, fol. 193r–194v, 1701 04 06, fol. 263r–264v, 1701 04 14, gebilligt 1701 04 27, fol. 267r–268v, 1701 06 06, fol. 284r–285v, 1701 07 11, fol. 291r–292v; Urteil: Schiede hat vor dem Reichshofrat in Anwesenheit der Reichshofratsagenten Abbitte für seine Beleidigungen zu leisten und ist anschließend aus den Erblanden sowie aus dem Ober- und Niedersächsischen Reichskreis auszuweisen, sofern die durch ihn Geschädigten nicht zu seinen Gunsten eine Fürbitte an den Kaiser richten, 1700 11 06 (Abschr.), fol. 57v.
12 Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 3v–9v; Gesuch Söhlens, Schiede wegen beleidigender Vorwürfe gegen seine Person (Korruption, Fälschung eines 1697 gegen die Mühlhausener Tuchmacherinnung gerichteten Mandats) inhaftieren oder auf eine Festung an der ungarischen Grenze verbringen zu lassen, 1700, fol. 81r–82v; Bericht der Stadt Mühlhausen über Anschuldigungen Schiedes gegen den Inneren Rat, Bürgermeister Konrad Meckbach und Syndikus Ludwig Heinrich Heydenreich mit Gesuch um Einsetzung einer Kommission zur Klärung der Vorwürfe, 1700 05 18, fol. 113r–119r; Bericht der Österreichischen Hofkanzlei über die Inhaftierung Schiedes durch das Wiener Stadt- und Landgericht und Gesuch um Instruktion des Gerichts über das weitere Verfahren, 1700 09 03, fol. 144r–145v; durch Schiede einer kaiserlichen Kommission übergebene Schrift mit Anschuldigungen gegen Koch (Veruntreuung von Geldern der Reichsstädte Goslar, Nordhausen und Thüringen im Rahmen eines Gesuchs um ein kaiserliches Manutenenzdekret zugunsten der Städte, Bestechung von Reichshofräten), 1700 (Abschr.), fol. 159r–162r; Gesuch Schiedes um Restitution seiner Ehre, 1701, fol. 293r–294v; Bericht von Johann Friedrich von Seilern über die Ausweisung Schiedes aus Regensburg, 1701, fol. 303r–304v; Bericht der Stadt Mühlhausen über die erfolgte Inhaftierung Schiedes wegen Verletzung seiner Urfehde, 1701, fol. 315r–356v; Bericht Kochs über die von Schiede betriebene Aufwiegelung der Zünfte in Nordhausen und Mühlhausen gegen die Magistrate, 1701, fol. 401r–406v; Bericht der Stadt Mühlhausen über aufrührerische Stimmung innerhalb der Tuchmachergilde, 1701, fol. 469r–489r; Korrespondenz mit Herzog Friedrich II. von Sachsen-Gotha über die geplante Inhaftierung Schiedes und die Vermeidung weiterer Unruhen in Mühlhausen; durch Schiede geleistete Abbitte,

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1700 11 26, fol. 520r–521v; Aufstellung der durch Mühlhausen für die Verköstigung des in Gotha inhaftierten Schiede aufgewendeten Mittel, fol. 558r.
13 Altsignatur: Fasz. 375, Nr. 15
14 Fol. 606

666

1 Antiqua
2 K. 368, Nr. 2
4 Meckbach, Dr. Konrad, Bürgermeister der Stadt Mühlhausen
5 Mühlhausen, Tuchmacher
6 1703–1707
7 Meckbach: Jobst Heinrich Koch (1703); Tuchmacher: Johann Moritz von Hörnigk (1704)
9 Gesuch um Schutz vor Tätlichkeiten und um Mandat sine clausula gegen weitere Bedrohungen im Rahmen eines vor dem Reichshofrat anhängigen Prozesses um das Recht zum Tuchschnitt
11 Mandat de non offendendo gegen die Mühlhausener Tuchmacher, 1703 10 23 (Konz.), fol. 78r–87r, diesbezügliches Paritionsurteil, 1704 06 26 (Konz.), fol. 278r; Schutzbrief für Meckbach, 1703 10 23 (Konz.), fol. 90r–91v; Kommissionsbefehl an die ausschreibenden Fürsten des Niedersächsischen Reichskreises zur Durchsetzung des ergangenen Mandats, 1704 12 19 (Konz.), fol. 300r–301r.
12 Auszüg aus Dokumenten, betreffend einen am Reichshofrat anhängigen Appellationsprozess zwischen den Mühlhausener Gewandschneidern und den Tuchmachern in einer Auseinandersetzung um den Zuschnitt von Tüchern, ein zugunsten der Gewandschneider ergangenes kaiserliches Mandat und die Inhaftierung des Advokaten der Tuchmacher, Just Andreas Schiede, fol. 14r–41r; abschriftliche Korrespondenz zwischen dem Herzog von Sachsen-Gotha und dem Mühlhausener Rat über die Verbindungen zwischen Tuchmachern und dem auf kaiserlichen Befehl in Gotha inhaftierten Schiede; kaiserliches Mandat gegen die Tuchmacher, mit Schiede keine gemeinsame Sache zu machen, 1701 12 23 (Druck), fol. 42rv; Protokolle von Zeugenverhören, fol. 151r–176r, 205r–211v, 225r–229v, 234r–241v; vor dem Mühlhausener Rat eingereichte Klageschrift städtischer Bierbrauer gegen Salomon Schröter Semmer, Ratsherr Sebastian Beyereiß, Stadtschreiber Konrad Strecker, Kammerschreiber Meckbach und Konsorten, 1703 (Abschr.), fol. 213r–218r; tabellarische Aufstellung der durch den Mühlhausener Stadtbrand von 1689 geschädigten Bürger, fol. 246r–255r.
13 Altsignatur: Fasz. 375, Nr. 16
14 Fol. 326

667

1 Antiqua
2 K. 369, Nr. 1
4 Aurbach, Dr. jur. Johann Georg, Ratsherr der Stadt Mühlhausen
5 Meckbach, Dr. Konrad, Bürgermeister der Stadt Mühlhausen, und weitere Ratsherren

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1703–1720
7 Aurbach: Philipp Jakob Khistler (1703)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zur Untersuchung von Verstößen gegen 1642/1679 zwischen Magistrat und Bürgerschaft abgeschlossene Rezesse (u. a. beim Brandschutz, der Anlage eines Katasters und der Präzedenz promovierter Ratsherren)
12 Protokolle von Zeugenverhören, fol. 8r–57r, 71r–74v; Bericht der Stadt Mühlhausen zu den Vorwürfen Aurbachs, 1720 08 03, fol. 123r–142v.
13 Altsignatur: Fasz. 376, Nr. 2
14 Fol. 142

668

1 Antiqua
2 K. 369, Nr. 2
4 Klerff, Friedrich von, Reichshofratsagent der Stadt Mühlhausen
6 1697
9 Anzeige seiner Agentie in einem Prozess der Mühlhausener Gewandschneider gegen das Tuchmachergewerk
13 Altsignatur: Fasz. 375, Nr. 14
14 Fol. 2

669

1 Antiqua
2 K. 369, Nr. 3
4 Meinhardt, Johann Ludwig, Tuchmacher, Bürger und Ratsherr der Stadt Mühlhausen
5 Meckbach, Dr. Konrad, Bürgermeister der Stadt Mühlhausen, und weitere Mitglieder des Magistrats
6 1704–1709
7 Meinhardt: Johann Moritz von Hörnigk (1707)
9 Gesuch um Schutz und Kassation eines durch den Mühlhausener Magistrat wegen Aufruhrs verhängten Landesverweises
11 An Meinhardt: Aufgrund eines Verstoßes gegen das kaiserliche Verbot, in Mühlhausen importierte Tücher zu verkaufen, werde er in Wien unter Arrest gestellt, 1704 03 18 (Abschr.), fol. 3r–4v.
12 Gesuche Meinhardts um Entlassung aus dem Arrest in Wien; Rechtsgutachten der Juristischen Fakultät der Universität Köln, 1706 10 19 (Abschr.), fol. 23r–24v; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 21r–22v, 25r–26r.
13 Altsignatur: Fasz. 376, Nr. 3
14 Fol. 82

670

1 Antiqua
2 K. 369, Nr. 4

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Mühlhausen, Stadt
5 Sachsen-Weimar, Herzöge Wilhelm Ernst und Johann Ernst III. von; Sachsen-Eisenach, Herzöge Johann Georg I. und Johann Wilhelm von
6 1687
7 Mühlhausen: Johann Christoph Arnstein
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Zahlung einer Forderung
12 Schuldurkunde von Herzog Friedrich Wilhelm von Sachsen für Mühlhausen über 4.000 Gulden, 1601 (Abschr.), fol. 2rv.
13 Altsignatur: Fasz. 375, Nr. 12
14 Fol. 21

671

1 Antiqua
2 K. 369, Nr. 5
4 Mühlhausen, Stadt
6 1689–1698
9 Gesuche um Verringerung von Einquartierungslasten
11 An den Hofkriegsrat: Gesuch, die städtischen Beschwerden zu prüfen, 1698 06 30 (Konz.), fol. 31r.
12 Aufstellung städtischer Belastungen durch die Einquartierung zweier braunschweig-lüneburgischer Kompanien 1688–1689, fol. 7rv; Beschwerden der Stadt über die Einquartierung mehrerer kaiserlicher Kompanien unter Oberst Johann Friedrich von Harstall, 1698, fol. 20r–30v.
13 Altsignatur: Fasz. 375, Nr. 13
14 Fol. 32

672

1 Antiqua
2 K. 369, Nr. 6
4 Mühlhausen, Gewandschneider
5 Mühlhausen, Tuchmacher
6 1703–1710
9 Klage wegen Aufruhr nach Inhaftierung des Advokaten Just Andreas Schiede und Johann Christoph Schiede
11 Patent an die Mühlhausener Bürgerschaft, keinen Kontakt zu Schiede aufzunehmen, 1707 08 30 (Konz.), fol. 261rv; an die Stadt Mühlhausen: Befehl, Schiede zu inhaftieren, 1710 08 12 (Konz.), fol. 457r.
12 Berichte der Stadt Mühlhausen über aufrührerische Stimmungen innerhalb des Tuchmachergewerks und über dessen Konflikte mit Bürgermeister Konrad Meckbach wegen der in Gotha erfolgten Inhaftierung Schiedes; Bericht von Herzog Friedrich II. von Sachsen-Gotha-Altenburg über die auf kaiserlichen Befehl erfolgte Überstellung Schiedes nach Eger und dessen Verunglimpfung herzoglicher Minister und des Reichshofrats, 1703 09 15, fol. 61r–67r; Bericht des Hofkriegsrats über die Inhaftierung Schiedes auf

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

der Festung Spielberg in Brünn, 1703 11 08, fol. 77r–80v; Gesuch der Ehefrau und der Kinder Schiedes um dessen Haftentlassung, 1704 10 31, fol. 99r–100v; desgleichen von Just Andreas Schiede, 1704, fol. 101r–102v (in der Folge mehrfach wiederholt); Korrespondenz mit der Stadt Mühlhausen, dem Herzog von Sachsen-Gotha und der Böhmischen Hofkanzlei über die Unterbringungskosten Schiedes; Bericht der Mühlhausener Tuch- und Raschmacher mit Korruptionsvorwürfen gegen den Reichshofratsagenten Jobst Heinrich Koch, und Bürgermeister Konrad Meckbach, 1706 06 29, fol. 170r–191v; Bericht des Kommandanten der Festung Spielberg, Graf Philipp Christoph von Breuner, über die Freilassung Schiedes, dessen Konversion zum Katholizismus und Injurien gegen den Festungskommandanten, 1707, fol. 209r–217v; Bericht des Herzogs von Sachsen-Gotha über die erneute Festnahme Schiedes, 1707 08 24, fol. 265r–266v; Berichte der Stadt über Flucht und erneute Gefangennahme Schiedes, 1707–1708; Kommissionsbericht der ausschreibenden Fürsten des Niedersächsischen Reichskreises über ein Verhör des in Wolfenbüttel inhaftierten Schiede, 1709 04 15, fol. 308r–381v; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 387r–388v; „Acten-mäßiger Bericht von der Mühlhausischen Tuchmacher-Gewandschnitters Sache, wie auch denen Exctract und Copien derer an Ihro Röm. Kayserl. auch zu Hungarn und Böhmen königl. Majestät von einigen Inquisiten des gedachten Tuchmacher Handwercks eingeschickten und an E. H. Edl. Rath zu Mühlhausen communicirten Appellation [...]“, 1710 (Druck), fol. 430r–349v.

13 Altsignatur: Fasz. 376, Nr. 1

14 Fol. 458

673

1 Antiqua

2 K. 369, Nr. 7

4 Öhme, Christian; Happe, Christian Hermann, beide Tuchmacher und Bürger der Stadt Mühlhausen, beschuldigt der Teilnahme an einem von Just Andreas Schiede angeführten Aufruhr in Mühlhausen

6 1706–1709

7 Johann Moritz Hörnigk

9 Gesuch um Entlassung aus der Haft in Göttingen

11 An den Kurfürsten von Braunschweig-Lüneburg: Anweisung, Öhme und Happe gegen Kaution aus der Haft zu entlassen, 1706 08 27 (Konz.), fol. 10r.

12 Gesuche der Stadt Göttingen um Erstattung der vom Göttinger Magistrat in Rechnung gestellten Haftkosten; Fürbittschreiben von Maria Elisabeth Öhme für ihren Mann, 1707 11 22, fol. 44r–46v wiederholt 1708 11 29, fol. 74r–79v; Aufstellung der Haftkosten, fol. 94r–95r.

13 Altsignatur: Fasz. 376, Nr. 4

14 Fol. 96

674

1 Antiqua

2 K. 369, Nr. 8

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Rotschier, Adolf Wilhelm, Ratsherr der Stadt Mühlhausen
5 Meckbach, Dr. Konrad, Bürgermeister der Stadt Mühlhausen
6 1707
7 Rotschier: Johann Moritz von Hörnigk
9 Beschwerde über parteiische Justiz in einem fiskalischen Prozess und Gesuch um Evokation des Verfahrens an den Reichshofrat
13 Altsignatur: Fasz. 376, Nr. 5
14 Fol. 12

675

1 Antiqua
2 K. 370, Nr. 1
4 Berlichingen, Johann Philipp von
6 1704
7 Jobst Heinrich Koch
9 Gesuch um Befehl an die Stadt Wimpfen zur Übergabe von das Reichslehen Helmstadt betreffenden Akten
13 Altsignatur: Fasz. 376, Nr. 2
14 Fol. 4

676

1 Antiqua
2 K. 370, Nr. 2
4 Bernigau, Georg Christoph; Krug, Tobias Christian; Staufenbeil, Hans Adam; Schiede, Johann Christoph; Ballstedt, Johann Rudolf; Jache, Benjamin, alle aus Mühlhausen
5 Mühlhausen, Magistrat; Gräfe, Just Christoph, Fiskal der Stadt Mühlhausen
6 1708–1710
7 Appellanten: Johann Moritz von Hörnigk (1709); Mühlhausen: Jobst Heinrich Koch (1709)
9 Appellation in einem Inquisitionsprozess um die Beteiligung an einem Aufstand der Mühlhausener Tuchmacher
10 1. Mühlhausen, Stadt
12 Bericht der Stadt Mühlhausen, 1709 06 11, fol. 92r–164r, als Anlage u. a.: Rechtsgutachten der Juristischen Fakultät der Universität Köln, 1706 (Abschr.), fol. 101r–142r, Urteil und Entscheidungsgründe, 1708 07 09 (Abschr.), fol. 146r–155r; „Kurtzer Bericht von der Mühlhausischen Tuchmacher-Gewandschnitters Sache wie auch denen Extract und Copien derer an Ihro Röm. Kayserl. auch zu Hungarn und Böhmen königl. Majestät von einigen Inquisiten des gedachten Tuchmacher Handwercks eingeschickten und an E. H. Edl. Rath zu Mühlhausen communicirten Appellation [...]“, 1710 (Druck), fol. 191r–200v.
13 Altsignatur: Fasz. 376, Nr. 6
14 Fol. 204

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

677

1 Antiqua
2 K. 370, Nr. 3
4 Mühlhausen, Stadt
6 1638
9 Einrichtung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Sachsen zur Regelung des städtischen Schuldenwesens
11 An den Kurfürsten von Sachsen: Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Güte, 1638 09 14 (Konz.), fol. 1r–4v.
12 Städtisches Gesuch nich enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 375, Nr. 3
14 Fol. 4

678

1 Antiqua
2 K. 370, Nr. 4
4 Mühlhausen, Stadt
6 1638
9 Städtisches Kredenzschreiben für den Gerichtsschultheißen Gottfried Plathner und den Ratsherrn Jobst von Dransfeld
13 Altsignatur: Fasz. 375, Nr. 4
14 Fol. 2

679

1 Antiqua
2 K. 370, Nr. 5
4 Mühlhausen, Stadt
6 1638
9 Gesuch um Konfirmation der durch den Prager Friedensvertrag gewährten Amnestie
13 Altsignatur: Fasz. 375, Nr. 5
14 Fol. 4

680

1 Antiqua
2 K. 370, Nr. 6
4 Grabe, Kaspar; Prinz, Jakob, beide Bürger der Stadt Mühlhausen
6 1639
9 Gesuch um Schutzbrief
13 Altsignatur: Fasz. 375, Nr. 6
14 Fol. 2

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

681

1 Antiqua
2 K. 370, Nr. 7
4 Mühlhausen, Stadt
6 1644
7 Jeremias Pistorius
9 Gesuch um Konfirmation eines durch eine kaiserliche Kommission unter Landgraf Georg von Hessen-Darmstadt vermittelten Vertrages zwischen Rat und Bürgerschaft
12 Vertrag liegt nicht bei.
13 Altsignatur: Fasz. 375, Nr. 7
14 Fol. 2

682

1 Antiqua
2 K. 370, Nr. 8
4 Mühlhausen, Stadt
6 1650
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter Herzog Ernst I. von Sachsen-Gotha und der Stadt Nordhausen zur Ordnung des städtischen Schuldenwesens sowie um Verringerung der Reichssteuern
12 Verzeichnis der durch eine Feuersbrunst am 3. April 1649 in Mühlhausen zerstörten Gebäude, fol. 4r.
13 Altsignatur: Fasz. 375, Nr. 8
14 Fol. 5

683

1 Antiqua
2 K. 370, Nr. 9
4 Mühlhausen, Stadt
6 1659
7 Jonas Schrimpf
9 Gesuch um ein beschränktes Appellationsprivileg für Verfahren unter einem Mindeststreitwert von 400–500 Goldgulden
13 Altsignatur: Fasz. 375, Nr. 9
14 Fol. 3

684

1 Antiqua
2 K. 370, Nr. 10
4 Mühlhausen, Stadt
5 Braunschweig-Lüneburg, Herzog Johann Friedrich von

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1676–1677
9 Gesuch um Mandat gegen die Einquartierung von Truppen in der Stadt
11 Reichshofratsgutachten, 1676 09 22, fol. 7r–9v, 1676 10 16, fol. 26r–29v, 1676 10 29, fol. 30r–33v, 1676 11 06, fol. 38r–43v, 1676 12 07, fol. 75r–76v; an den Kurfürsten von Sachsen gerichtetes Kredenzschreiben für den Abt des Klosters Banz, 1676 11 20 (Konz.), fol. 44rv; Antwort an den König von Dänemark auf dessen (nicht enthaltenes) Fürbittschreiben für den Herzog von Braunschweig-Lüneburg, 1676 11 20 (Konz.), fol. 60r–63r; Befehl an den Herzog von Braunschweig-Lüneburg, seine Truppen zurückzuziehen, 1676 11 20 (Konz.), fol. 64r–66r; Korrespondenz mit weiteren von braunschweigischen Einquartierungen betroffenen Ständen (Schwarzburg, Schaumburg-Lippe, Anhalt).
12 Bericht von Kurfürst Johann Georg von Sachsen über braunschweigische Einquartierungen im Obersächsischen Reichskreis, 1676 09 18, fol. 10r–22r.
13 Altsignatur: Fasz. 375, Nr. 10
14 Fol. 88

685

1 Antiqua
2 K. 370, Nr. 11
4 Mühlhausen, Stadt
5 Braunschweig-Lüneburg, Herzog Ernst August von
6 1685–1687
7 Mühlhausen: Jonas Schrimpf (1686)
9 Klage gegen die Einquartierung von Truppen in der Stadt und gegen Kontributionsforderungen
11 An den Herzog von Braunschweig-Lüneburg: Mahnschreiben, 1685 12 29 (Abschr.), fol. 65r–66v, Mandate, 1686 06 10 (Konz.), fol. 95r–102r; Reichshofratsgutachten, 1686 04 26, gebilligt 1686 06 10, fol. 83r–90v; an Haro Burkhard von Gödens: Befehl, sich am Hof in Hannover für Mühlhausen zu verwenden, 1686 06 10 (Konz.), fol. 91r–92v; desgleichen an den kaiserlichen Residenten in Berlin, von Fridag, 1686 06 10 (Konz.), fol. 93r.
12 Gesuch von Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg und Herzog Ernst August von Braunschweig-Lüneburg an die Stadt Mühlhausen, zum Unterhalt der brandenburgischen und braunschweigischen Truppen einen freiwilligen Beitrag zu leisten, 1685 11 01 (Abschr.), fol. 12r–13v; braunschweigischer Entwurf eines Vergleichs zwischen den Parteien, fol. 24r–25v; Vergleich zwischen den Parteien, 1685 12 19 (Abschr.), fol. 33r–34r; Aufstellung der in Mühlhausen einquartierten Offiziere und Unteroffiziere, fol. 51r–52v; Reichsgutachten über die Türkenhilfe, 1686 03 22 (Abschr.), fol. 73rv; Aufstellung der monatlichen Quartierkosten für drei braunschweigische Kompanien, fol. 156r–157r, 161r.
13 Altsignatur: Fasz. 375, Nr. 11
14 Fol. 175

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

686

1 Antiqua
2 K. 370, Nr. 12
4 Mühlhausen, Teile der Bürgerschaft, vertreten durch Johannes Sebastian Arnold, Johann Christoph Sander, Christoph Kleeberg, Johann Christoph Hartung und Benjamin Gottfried Groß
5 Mühlhausen, Magistrat
6 1708–1717
7 Kläger: Johann Moritz von Hörnigk (1713)
9 Klage gegen einen Vertrag mit dem Kurfürsten von Hannover über die Einquartierung kurfürstlicher Truppen in der Stadt
12 Aufstellung städtischer Kosten für ein zwischen August und November 1707 in Mühlhausen einquartiertes kursächsisches Kürassierregiment unter Generalleutnant von Plötz, fol. 3r–6r; Formular des Eides Mühlhausener Ratsherren, fol. 10r; Formular des Mühlhausener Bürgereides, fol. 10rv; Gegenbericht des Mühlhausener Magistrats über die mit dem Kurfürsten von Hannover gepflegten Verhandlungen, 1714 07 16, fol. 15r–39v.
13 Altsignatur: Fasz. 376, Nr. 7
14 Fol. 57

687

1 Antiqua
2 K. 370, Nr. 13
4 Mühlhausen, Stadt
6 1711
9 Bericht über den Wechsel der Schutzherrschaft von Kursachsens auf Kurhannover
12 Schutzbrief Kurfürst Johann Georgs von Sachsen für die Stadt Mühlhausen, 1692 06 24 (Abschr.), fol. 5r–7v; desgleichen von Kurfürst Georg Ludwig von Braunschweig-Lüneburg, 1710 09 30 (Abschr.), fol. 9r–12r.
13 Altsignatur: Fasz. 377, Nr. 2
14 Fol. 14

688

1 Antiqua
2 K. 370, Nr. 14
4 Mühlhausen, Stadt; Jantzen, Cornelius, als Vertreter der Bürgerschaft, vice versa
5 Mühlhausen, Judenschaft, insbesondere Süßmann Abraham
6 1724–1727
7 Stadt: Daniel Hieronymus Praun (1724); Bürgerschaft: Christoph von Kleibert (1724); Judenschaft: Johann Albert von Schumm (1726)
9 Klage wegen Verstoßes gegen das Verbot, Kramhandel zu betreiben

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Auszug aus dem Mühlhausener Ratsprotokoll mit Inventaren der bei Süßmann Abraham, David Jacob und Levin Oppenheim befindlichen Kramwaren, fol. 42r–43v; diverse Auszüge aus Akten kaiserlicher Kommissionen, u. a.: Auszug aus einem Rezess, betreffend Maßnahmen zur Verringerung von Spannungen zwischen Bürger- und Judenschaft, 1679, fol. 46r; städtische Verordnung („Provisional-Ordnung") über das Judenwesen (Regelungen u. a. zu Sabbatfeier, Schutzgeld und deutschsprachige Buchführung), 1704 05 26 (Abschr.), fol. 93v–94v.
13 Altsignatur: Fasz. 377, Nr. 10
14 Fol. 140

689

1 Antiqua
2 K. 370, Nr. 15
4 Öhme, Christian, aus Mühlhausen
6 1709
9 Gesuch um Moratorium
13 Altsignatur: Fasz. 377, Nr. 1
14 Fol. 5

690

1 Antiqua
2 K. 370, Nr. 16
4 Schuhmachergewerk der Stadt Mühlhausen, vertreten durch Obermeister Johann Adam Röttich
5 Viererben, Johann Michael; Liesegang, Johann Christian; Schumachergesellen aus Mühlhausen
6 1718–1721
7 Schuhmachergewerk: Philipp Jakob Khistler (1718)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die Viererben und Konsorten durch das Schuhmachergewerk verweigerte Ernennung zu Meistern
10 1. Mühlhausen, Stadt
12 Attest des Schuhmachergewerks der Stadt Eisenach über die dortigen Regelungen über die Walz, 1718 03 15, fol. 17rv; desgleichen aus Nordhausen, 1718 12 27 (Abschr.), fol. 122r–124r; Attest des Schuhmachergewerks der Stadt Wien über die Amtszeit ihrer Zechmeister, 1719 08 12, fol. 120r–121r; „An die Röm. Kayserl. auch in Hispanien zu Hungarn und Böheim Königl. Majestät. Allerunterthänigste Anzeig und Bitte pro clementissime per modum resolutionis declarando Concluso de 25. Oct. anni currentis ut intus in Sachen E. E. Schuhmacher-Handwercks der Kayerl. und des H. Reichs-Stadt Mühlhausen contra den Schuhknecht Viererben und E. E. Magistrat daselbst", 1719 (Druck), fol. 142r–143v; Verzeichnisse Mühlhausener Schuhmacher, fol. 144rv, 146rv; Aufstellung appellantischer Prozesskosten, fol. 148r–154r.
13 Altsignatur: Fasz. 377, Nr. 7
14 Fol. 164

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

691

1 Antiqua
2 K. 371, Nr. 1
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 1 von 61)
12 Zahlreiche Protokolle von Zeugenverhören zum Hergang des Tumults und zu dabei getätigten Injurien; Auszüge aus Ratsprotokollen; Aufstellungen von Schäden in erstürmten und verwüsteten Häusern; Abschrift des Drucks „Wahrhaffte und unpartheyische Erzehlung des am 20. Mart. 1733 zu Mühlhausen sich ereigneten Aufstandes, worinnen vier Bürger und 3 Stadtsoldaten todtgeschossen und noch überdieß ohngefehr 30 Persohnen verwundet worden“, fol. 51r–63r; Bericht über die erlittenen Verwundungen des Stadtkapitäns Schuchardt, fol. 152r–153r; Namensliste der zum Dienst an den Stadttoren eingeteilten Bürgerwache, fol. 218r–223r; Instruktion für einen weiteren und engeren Ratsausschuss, fol. 459r–464r; Formular des städtischen Bürgereides, fol. 472r–473r.
13 Altsignatur: Fasz. 378
14 Fol. 474

692

1 Antiqua
2 K. 371, Nr. 2
4 Mühlhausen, Stadt
6 1731–1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 2 von 61)
12 Zahlreiche Auszüge aus Protokollen des städtischen Senneramts und des Stadtgerichts, betreffend u. a. die Ermordung des Soldaten Schröter, Diebstahlsdelikte und den illegalen Einschlag von Holz in städtischen Forsten; Namensliste der zum Dienst an den Stadttoren eingeteilten Bürgerwache, fol. 102r–105r.
13 Altsignatur: Fasz. 378
14 Fol. 331

693

1 Antiqua
2 K. 371, Nr. 3
4 Mühlhausen, Stadt
6 1732–1734

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 3 von 61)
12 Zahlreiche Auszüge aus Protokollen des städtischen Senneramts zum Hergang des Tumults.
13 Altsignatur: Fasz. 379
14 Fol. 119

694

1 Antiqua
2 K. 372, Nr. 1
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733–1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 4 von 61)
12 Namensliste verhörter Zeugen, fol. 2r–3v; Sitzungsprotokolle der Subdelegierten.
13 Altsignatur: Fasz. 379
14 Fol. 321

695

1 Antiqua
2 K. 372, Nr. 2
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 5 von 61)
12 Chirurgische Berichte über die Obduktionen von Martin Vogtländer, Christian Koch, Christian Köhler, Sebastian Ohrenstall, Johann Schröter, Friedrich Julius Bär und Hans Kuhmstedt, fol. 3r–10v; Berichte über Schäden in geplünderten Häusern; Sitzungsprotokolle der Subdelegierten; Abschriften aus Akten des Mühlhausener Kriminalgerichts, betreffend die zu Tode gekommenen Bürger und Soldaten.
13 Altsignatur: Fasz. 379
14 Fol. 96

696

1 Antiqua
2 K. 372, Nr. 3
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733–1734

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 6 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Metzger Johann Stephan Götze wegen Verächtlichmachung der kaiserlichen Kommission, Beteiligung am Aufruhr der „48er“ und Missachtung kaiserlicher Mandate; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 77r–107r, 110r–122r, 147r–152r; Todesurteil der kaiserlichen Exekutionskommission, fol. 154v.
13 Altsignatur: Fasz. 379
14 Fol. 159

697

1 Antiqua
2 K. 372, Nr. 4
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733–1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 7 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Drechsler David Korn wegen Verächtlichmachung der kaiserlichen Kommission, Beteiligung am Aufruhr der „48er“ und Missachtung kaiserlicher Mandate; Protokoll der Einvernahme Korns, fol. 33r–87r, 101r–103v; Protokolle von Zeugenverhören, fol. 88r–100r, 104r–122r; Plädoyer des Verteidigers, fol. 124r–188r; Todesurteil, fol. 189v.
13 Altsignatur: Fasz. 379
14 Fol. 194

698

1 Antiqua
2 K. 372, Nr. 5
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733–1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 8 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Tuchmacher Benjamin Joseph Öhme wegen Verächtlichmachung der kaiserlichen Kommission, Beteiligung am Aufruhr der „48er“ und Missachtung kaiserlicher Mandate; Protokoll der Einvernahme Öhmes, fol. 26r–68v; Protokoll von Zeugenverhören, fol. 87r–108r; Plädoyer des Verteidigers, fol. 111r–146r; Todesurteil, fol. 147v.
13 Altsignatur: Fasz. 380
14 Fol. 151

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

699

1 Antiqua
2 K. 373, Nr. 1
4 Mühlhausen, Stadt
6 1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 9 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Krämer Markus Braunschweiger wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Einvernahme Braunschweigers, fol. 5r–32v; Protokolle von Zeugenverhören, fol. 35r–245r; Plädoyer des Verteidigers, fol. 246r–339r; Urteil: öffentliche Auspeitschung und Landesverweis, fol. 364v, abgeändert: Festungshaft in Hameln, fol. 365v.
13 Altsignatur: Fasz. 380
14 Fol. 372

700

1 Antiqua
2 K. 373, Nr. 2
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733–1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 10 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Tuchmacher Adolf Ludwig Backmeister wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Backmeisters, fol. 95r–188v; Protokolle von Zeugenverhören, fol. 189r–192r; Plädoyer des Verteidigers, fol. 204r–250r; mehrere Namenslisten Mühlhausener Bürger.
13 Altsignatur: Fasz. 380
14 Fol. 325

701

1 Antiqua
2 K. 373, Nr. 3
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 11 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Lohgerber Johann Caspar Heiligenstadt wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Heiligenstadts, fol. 4r–19r.
13 Altsignatur: Fasz. 381
14 Fol. 46

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

702

1 Antiqua
2 K. 373, Nr. 4
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 12 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Metzger Johann Heinrich Luhn wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Luhns, fol. 8r–25r; Protokoll von Zeugenverhören, fol. 26r–35v, 63r–87r.
13 Altsignatur: Fasz. 381
14 Fol. 88

703

1 Antiqua
2 K. 373, Nr. 5
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 13 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Metzger Johann Adolf Ringleb wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll von Zeugenverhören, fol. 8r–16v, 25r–39r, 52r–65r.
13 Altsignatur: Fasz. 381
14 Fol. 65

704

1 Antiqua
2 K. 373, Nr. 6
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 14 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Weißgerber Gottfried Eisenhardt wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Eisenhardts, fol. 6r–26r; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 27r–29v, 35r–40r, 57r–61v.
13 Altsignatur: Fasz. 381
14 Fol. 65

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

705

1 Antiqua
2 K. 374, Nr. 1
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 15 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Tuchmacher Johann Jacob Scholpe wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Schoppes, fol. 6r–28v; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 29r–33r.
13 Altsignatur: Fasz. 381
14 Fol. 58

706

1 Antiqua
2 K. 374, Nr. 2
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 16 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Schuhmacher Johann Georg Gerlach wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Gerlachs, fol. 6r–22r; Verteidigungsschrift, fol. 23r–45v.
13 Altsignatur: Fasz. 381
14 Fol. 48

707

1 Antiqua
2 K. 374, Nr. 3
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733–1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 17 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Weißbäcker Benjamin Haberkorn wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Haberkorns, fol. 6r–29r; Verteidigungsschrift, fol. 30r–69v;
13 Altsignatur: Fasz. 381
14 Fol. 86

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

708

1 Antiqua
2 K. 374, Nr. 4
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733–1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 17 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Metzger Christoph Herting wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Hertings, fol. 4r–19v; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 20r–29r, 42r–50v; Verteidigungsschrift, fol. 30r–41v.
13 Altsignatur: Fasz. 381
14 Fol. 54

709

1 Antiqua
2 K. 374, Nr. 5
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733–1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 19 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Böttcher Johann Caspar Rinneberg wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Rinnebergs, fol. 8r–26v; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 27r–38r, 53r–56r; Verteidigungsschrift, fol. 57r–76v.
13 Altsignatur: Fasz. 381
14 Fol. 76

710

1 Antiqua
2 K. 374, Nr. 6
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 20 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Schuhmacher Christoph Helmstorff wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Helmstorffs, fol. 8r–27v; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 29r–36r, 44r–69v; Verteidigungsschrift, fol. 38r–43v.
13 Altsignatur: Fasz. 381
14 Fol. 82

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

711

1 Antiqua
2 K. 374, Nr. 7
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733–1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 21 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Metzger und Brauer August Christian Kleeberg wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Kleebergs, fol. 6r–23r; Verteidigungsschrift, fol. 25r–40v.
13 Altsignatur: Fasz. 381
14 Fol. 42

712

1 Antiqua
2 K. 374, Nr. 8
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733–1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 22 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Böttcher Johann Georg John wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Johns, fol. 8r–15r; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 16r–27r.
13 Altsignatur: Fasz. 381
14 Fol. 31

713

1 Antiqua
2 K. 374, Nr. 9
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733–1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 23 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Goldschmied Johann Christian Hempel wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Hempels, fol. 10r–28v; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 29r–33r, 41r–67v.
13 Altsignatur: Fasz. 381
14 Fol. 72

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

714

1 Antiqua
2 K. 374, Nr. 10
4 Mühlhausen, Stadt
6 1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 24 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Metzger Samuel Fischbeck wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Fischbecks, fol. 6r–22r; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 23r–30v.
13 Altsignatur: Fasz. 382
14 Fol. 40

715

1 Antiqua
2 K. 374, Nr. 11
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733–1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 25 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Schuhmacher Johann Christoph Dickhard wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Dickhards, fol. 16r–54v; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 55r–109r.
13 Altsignatur: Fasz. 382
14 Fol. 124

716

1 Antiqua
2 K. 374, Nr. 12
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733–1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 26 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Schuhmacher Johann Zacharias Mehler wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Mehlers, fol. 10r–48r; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 49r–73r; Verteidigungsschrift, fol. 75r–94r.
13 Altsignatur: Fasz. 382
14 Fol. 96

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

717

1 Antiqua
2 K. 375, Nr. 1
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733–1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 27 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Schuhmacher Johann Gottlieb Janus wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Janus', fol. 13r–46r; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 47r–70v; Verteidigungsschrift, fol. 75r–105r.
13 Altsignatur: Fasz. 382
14 Fol. 108

718

1 Antiqua
2 K. 375, Nr. 2
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733–1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 28 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Stadtsoldaten Adolf Mähler wegen Erschießung des Bürgers Köhler; Protokoll der Vernehmung Mählers, fol. 10r–23v, 37r–41r; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 51r–83r; Verteidigungsschrift, fol. 84r–121v.
13 Altsignatur: Fasz. 382
14 Fol. 124

719

1 Antiqua
2 K. 375, Nr. 3
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733–1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 31 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Dachdecker und Gewürzkrämer Sebastian Andreas Gothe wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Gothes, fol. 6r–25v.
13 Altsignatur: Fasz. 382
14 Fol. 48

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

720

1 Antiqua
2 K. 375, Nr. 4
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733–1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 32 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen Anna Katharina Mehler (Ehefrau des Schuhmachers Johann Zacharias Mehler) wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Mehlers, fol. 7r–16r; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 55v–63v, 70r–75r; Verteidigungsschrift, fol. 77r–106v.
13 Altsignatur: Fasz. 382
14 Fol. 106

721

1 Antiqua
2 K. 375, Nr. 5
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733–1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 33 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Medizinstudenten Benjamin Jakob Ahle wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Ahles, fol. 6r–27r; Verteidigungsschrift, fol. 28r–39r.
13 Altsignatur: Fasz. 382
14 Fol. 40

722

1 Antiqua
2 K. 375, Nr. 6
4 Mühlhausen, Stadt
6 1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 34 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Lohgerber Johann Hermann Rodemann wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Rodemanns, fol. 10r–27v; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 29r–38r; Verteidigungsschrift, fol. 51r–84r.
13 Altsignatur: Fasz. 382
14 Fol. 88

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

723

1 Antiqua
2 K. 375, Nr. 7
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733–1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 35 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Bürgersoldaten Hans Heinrich Rinneberg wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Rinnebergs, fol. 4r–17v; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 18r–23r; Verteidigungsschrift, fol. 24r–36v.
13 Altsignatur: Fasz. 382
14 Fol. 39

724

1 Antiqua
2 K. 375, Nr. 8
4 Mühlhausen, Stadt
6 1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 36 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Müller Hans Adam Schollmeyer wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Schollmeyers, fol. 4r–14v.
13 Altsignatur: Fasz. 382
14 Fol. 16

725

1 Antiqua
2 K. 375, Nr. 9
4 Mühlhausen, Stadt
6 1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 37 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Lohgerber Tobias Drechsler wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Drechslers, fol. 11r–22v; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 23r–33v, 44r–48r; „Abdruck eines Briefes welchen Friedrich Christoph Weymar zu Mühlhausen an den Georg Adolph Gräfen nacher Wien geschrieben ..." (Druck), fol. 40rv; Verteidigungsschrift, fol. 50r–113r.
13 Altsignatur: Fasz. 383
14 Fol. 116

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

726

1 Antiqua
2 K. 375, Nr. 10
4 Mühlhausen, Stadt
6 1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 38 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Strumpfwirker Konrad Fischer wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Fischers, fol. 8r–25v; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 26r–33r; Verteidigungsschrift, fol. 40r–58r.
13 Altsignatur: Fasz. 383
14 Fol. 64

727

1 Antiqua
2 K. 375, Nr. 11
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733–1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 39 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Büchsenschmied Balthasar Seebach wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Seebachs, fol. 6r–22v; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 23r–33v; Verteidigungsschrift, fol. 43r–61v.
13 Altsignatur: Fasz. 383
14 Fol. 63

728

1 Antiqua
2 K. 375, Nr. 12
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 40 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Notar Jakob Engelhard Steinhausen wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Steinhausens, fol. 8r–34v; Verteidigungsschrift, fol. 35r–40v.
13 Altsignatur: Fasz. 383
14 Fol. 44

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

729

1 Antiqua
2 K. 375, Nr. 13
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733–1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 41 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Tagelöhner Johann Christoph Werner wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er“; Protokoll der Vernehmung Werners, fol. 6r–24r; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 25r–33v; Verteidigungsschrift, fol. 39r–50v.
13 Altsignatur: Fasz. 383
14 Fol. 52

730

1 Antiqua
2 K. 376, Nr. 1
4 Mühlhausen, Stadt
6 1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 42 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Lohgerber Bernhard Christoph Ringleb wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er“; Protokoll der Vernehmung Ringlebs, fol. 6r–11r; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 12r–17r; Verteidigungsschrift, fol. 18r–37v.
13 Altsignatur: Fasz. 383
14 Fol. 41

731

1 Antiqua
2 K. 376, Nr. 2
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733–1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 43 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Rotgerber Johann Heinrich Thomeyer wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er“; Protokoll der Vernehmung Thomeyers, fol. 12r–40r; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 41r–67r, 110r–118v; Verteidigungsschrift, fol. 119r–147r.
13 Altsignatur: Fasz. 383
14 Fol. 148

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

732

1 Antiqua
2 K. 376, Nr. 3
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733–1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 44 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Tuchmacher Philipp Rudolf Neukirch wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Neukirchs, fol. 8r–24r, 31r–32v; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 25r–30r, 33r–40r, 60r–66r; Verteidigungsschrift, fol. 67r–114r.
13 Altsignatur: Fasz. 383
14 Fol. 118

733

1 Antiqua
2 K. 376, Nr. 4
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733–1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 45 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den „Tümher" Hans Nickel Hünen wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Hünens, fol. 8r–23r; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 28r–31v, 44r–48v; Verteidigungsschrift, fol. 33r–43r.
13 Altsignatur: Fasz. 383
14 Fol. 53

734

1 Antiqua
2 K. 376, Nr. 5
4 Mühlhausen, Stadt
6 1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 46 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Lohgerber Johann Heinrich Otto wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Ottos, fol. 8r–13r; Verteidigungsschrift, fol. 14r–25v.
13 Altsignatur: Fasz. 383
14 Fol. 27

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

735

1 Antiqua
2 K. 376, Nr. 6
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733–1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 47 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Branntweinbrenner Andreas Schuchardt wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Schuchardts, fol. 16r–30r; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 33r–38v; Verteidigungsschrift, fol. 48r–89v.
13 Altsignatur: Fasz. 383
14 Fol. 92

736

1 Antiqua
2 K. 376, Nr. 7
4 Mühlhausen, Stadt
6 1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 48 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Metzger Johann Ludwig Ziegler wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Zieglers, fol. 17r–74r; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 75r–104v, 125r–136v, 174r–191r; Verteidigungsschrift, fol. 132r–167r.
13 Altsignatur: Fasz. 383
14 Fol. 192

737

1 Antiqua
2 K. 376, Nr. 8
4 Mühlhausen, Stadt
6 1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 49 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Metzger Jürgen Christoph Stechmesser wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Stehmessers, fol. 6r–27r; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 28r–32r; Verteidigungsschrift, fol. 45r–56r.
13 Altsignatur: Fasz. 384
14 Fol. 58

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

738

1 Antiqua
2 K. 376, Nr. 9
4 Mühlhausen, Stadt
6 1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 50 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Lohgerber Kaspar Ludwig wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Ludwigs, fol. 10r–19r; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 20r–22r; Verteidigungsschrift, fol. 24r–35v.
13 Altsignatur: Fasz. 384
14 Fol. 36

739

1 Antiqua
2 K. 376, Nr. 10
4 Mühlhausen, Stadt
6 1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 51 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Schneider Johann Georg Küchler wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Küchlers, fol. 4r–7r; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 8r–10v; Verteidigungsschrift, fol. 13r–19v.
13 Altsignatur: Fasz. 384
14 Fol. 20

740

1 Antiqua
2 K. 376, Nr. 11
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733–1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 52 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Gärtner Johann Heinrich Gottfried Schmalbauch wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Schmalbauchs, fol. 10r–45r; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 46r–51r, 63r–65v; Verteidigungsschrift, fol. 67r–130v.
13 Altsignatur: Fasz. 384
14 Fol. 132

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

741

1 Antiqua
2 K. 377, Nr. 1
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733–1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 53 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Metzger Johann Gottfried Kleeberg wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Kleebergs, fol. 8r–26r; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 29r–30v; Verteidigungsschrift, fol. 52r–61r.
13 Altsignatur: Fasz. 384
14 Fol. 64

742

1 Antiqua
2 K. 377, Nr. 2
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733–1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 54 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Tuch- und Raschmacher Johann Christoph Köhler wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Köhlers, fol. 8r–39r; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 40r–43r, 53r–64v.
13 Altsignatur: Fasz. 384
14 Fol. 66

743

1 Antiqua
2 K. 377, Nr. 3
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733–1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 55 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Glaser Johann Melchior Muskat wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Muskats, fol. 2rv, 11r–30v; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 33r–37r, 43r–49r, 61r–67v; Verteidigungsschrift, fol. 50r–60v.
13 Altsignatur: Fasz. 384
14 Fol. 68

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

744

1 Antiqua
2 K. 377, Nr. 4
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733–1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 56 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Gastwirt und Metzger Georg Andreas Sellmann wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Sellmanns, fol. 8r–23r; Verteidigungschrift, fol. 24r–40v.
13 Altsignatur: Fasz. 384
14 Fol. 45

745

1 Antiqua
2 K. 377, Nr. 5
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733–1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 57 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Leineweber Jakob Ohrenschall wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 8r–12r; Protokoll der Vernehmung Ohrenschalls, fol. 13r–30r.
13 Altsignatur: Fasz. 384
14 Fol. 35

746

1 Antiqua
2 K. 377, Nr. 6
4 Mühlhausen, Stadt
6 1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 58 von 61)
12 Inquisitionsprozess gegen den Hufschmied Andreas Machleb wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Machlebs, fol. 14r–58r; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 59r–70r; Verteidigungsschrift, fol. 80r–150v.
13 Altsignatur: Fasz. 384
14 Fol. 153

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

747

1 Antiqua
2 K. 377, Nr. 7
4 Mühlhausen, Stadt
6 1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 59 von 61)
12 Gesuch der Stadt Mühlhausen um Heranziehung der zur Stadt gehörenden Dörfer zu den Exekutionskosten, 1734 04 20, fol. 3r–8v; Gesuch der Schultheißen der Dörfer um Abweisung des Gesuchs, fol. 14r–24v; Aufstellung der von den Dörfern für die Exekutionskommission aufgebrachten Fouragelieferungen, fol. 42v–43v.
13 Altsignatur: Fasz. 384
14 Fol. 70

748

1 Antiqua
2 K. 377, Nr. 8
4 Mühlhausen, Stadt
6 1733–1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (Bd. 61 von 61)
12 Maßnahmen zur Inhaftierung und späteren Freilassung von am Tumult beteiligten „48ern“; Namensliste der Gefangenen, fol. 21r.
13 Altsignatur: Fasz. 384
14 Fol. 71

749

1 Antiqua
2 K. 377, Nr. 9
4 Mühlhausen, Stadt
6 1735
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (2. Serie, Bd. 1 von 23)
12 Inquisitionsprozess gegen den Tuchmacher Lüder Meyer wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er“; Protokoll der Vernehmung Meyers, fol. 10r–25r; Verteidigungsschrift mit Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 27r–44v.
13 Altsignatur: Fasz. 385
14 Fol. 47

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

750

1 Antiqua
2 K. 377, Nr. 10
4 Mühlhausen, Stadt
6 1734–1735
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (2. Serie, Bd. 2 von 23)
12 Inquisitionsprozess gegen den Tuchmacher Johann Ludwig Eisenhardt wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Eisenhardts, fol. 10r–20r; Verteidigungsschrift mit Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 23r–46v.
13 Altsignatur: Fasz. 385
14 Fol. 51

751

1 Antiqua
2 K. 377, Nr. 11
4 Mühlhausen, Stadt
6 1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (2. Serie, Bd. 3 von 23)
12 Inquisitionsprozess gegen den Bäcker Andreas Flecke wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Fleckes, fol. 6r–19r; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 20r–22v; Verteidigungsschrift, fol. 26r–45r.
13 Altsignatur: Fasz. 385
14 Fol. 49

752

1 Antiqua
2 K. 377, Nr. 12
4 Mühlhausen, Stadt
6 1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (2. Serie, Bd. 4 von 23)
12 Inquisitionsprozess gegen den Weißgerber Georg Ludwig Poppe wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Poppes, fol. 10r–26r; Verteidigungsschrift, fol. 30r–45r.
13 Altsignatur: Fasz. 385
14 Fol. 48

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

753

1 Antiqua
2 K. 377, Nr. 13
4 Mühlhausen, Stadt
6 1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (2. Serie, Bd. 5 von 23)
12 Inquisitionsprozess gegen den Tuch- und Raschmacher Christoph Koch wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Kochs, fol. 6r–19r.
13 Altsignatur: Fasz. 385
14 Fol. 26

754

1 Antiqua
2 K. 377, Nr. 14
4 Mühlhausen, Stadt
6 1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (2. Serie, Bd. 7 von 23)
12 Inquisitionsprozess gegen den Tuchmacher Johann Christoph Schiede wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Schiedes, fol. 10r–16v; Verteidigungsschrift, fol. 22r–33r.
13 Altsignatur: Fasz. 385
14 Fol. 34

755

1 Antiqua
2 K. 377, Nr. 15
4 Mühlhausen, Stadt
6 1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (2. Serie, Bd. 8 von 23)
12 Inquisitionsprozess gegen den Metzger Heinrich Christoph Kleeberg wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Kleebergs, fol. 8r–18v; Verteidigungsschrift, fol. 21r–34v.
13 Altsignatur: Fasz. 385
14 Fol. 34

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

756

1 Antiqua
2 K. 378, Nr. 1
4 Mühlhausen, Stadt
6 1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (2. Serie, Bd. 9 von 23)
12 Inquisitionsprozess gegen den Lohgerber Lorenz Christian Schmidt wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Schmidts, fol. 7r–20v; Verteidigungsschrift, fol. 23r–55v.
13 Altsignatur: Fasz. 385
14 Fol. 55

757

1 Antiqua
2 K. 378, Nr. 2
4 Mühlhausen, Stadt
6 1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (2. Serie, Bd. 10 von 23)
12 Inquisitionsprozess gegen den Kärner Christoph Führ wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Führs, fol. 6r–14r.
13 Altsignatur: Fasz. 385
14 Fol. 22

758

1 Antiqua
2 K. 378, Nr. 3
4 Mühlhausen, Stadt
6 1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (2. Serie, Bd. 11 von 23)
12 Inquisitionsprozess gegen den Schlosser Johann Christoph Bartelmann wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Bartelmanns, fol. 6r–15r; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 26r–29r.
13 Altsignatur: Fasz. 385
14 Fol. 34

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

759

1 Antiqua
2 K. 378, Nr. 4
4 Mühlhausen, Stadt
6 1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (2. Serie, Bd. 12 von 23)
12 Inquisitionsprozess gegen den Weißgerber Florian Ohrenschall wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Ohrenschalls, fol. 12r–20r; Verteidigungsschrift, fol. 26r–39r.
13 Altsignatur: Fasz. 385
14 Fol. 42

760

1 Antiqua
2 K. 378, Nr. 5
4 Mühlhausen, Stadt
6 1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (2. Serie, Bd. 13 von 23)
12 Inquisitionsprozess gegen den Schuhmacher Johann Gottfried Peissel wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Peissels, fol. 8r–32r.
13 Altsignatur: Fasz. 385
14 Fol. 37

761

1 Antiqua
2 K. 378, Nr. 6
4 Mühlhausen, Stadt
6 1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (2. Serie, Bd. 14 von 23)
12 Inquisitionsprozess gegen den Buchbinder Christian Wille wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Willes, fol. 12r–21r; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 29r–40r, 66r–75v; Verteidigungsschrift, fol. 43r–65v.
13 Altsignatur: Fasz. 385
14 Fol. 77

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

762

1 Antiqua
2 K. 378, Nr. 7
4 Mühlhausen, Stadt
6 1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (2. Serie, Bd. 15 von 23)
12 Inquisitionsprozess gegen Jeremias Knipping, Wirt „vom Roten Löwen“ in der Mühlhausener Vorstadt St. Martini, wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er“; Protokoll der Vernehmung Knippings, fol. 6r–22r; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 23r–30r.
13 Altsignatur: Fasz. 385
14 Fol. 34

763

1 Antiqua
2 K. 378, Nr. 8
4 Mühlhausen, Stadt
6 1734
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (2. Serie, Bd. 16 von 23)
12 Inquisitionsprozess gegen Gottfried Knipping, Sohn des Gastwirts Jeremias Knipping, wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er“; Protokoll der Vernehmung Knippings, fol. 7r–11r; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 12r–18v.
13 Altsignatur: Fasz. 385
14 Fol. 22

764

1 Antiqua
2 K. 378, Nr. 9
4 Mühlhausen, Stadt
6 1738–1739
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (2. Serie, Bd. 17 von 23)
12 Inquisitionsprozess gegen den Metzger Georg Andreas Weide wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er“; Protokoll der Vernehmung Weides, fol. 5v–27v; Protokolle von Zeugenverhören; Verteidigungsschrift, fol. 168r–202v.
13 Altsignatur: Fasz. 385
14 Fol. 248

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

765

1 Antiqua
2 K. 378, Nr. 10
4 Mühlhausen, Stadt
6 1735
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (2. Serie, Bd. 18 von 23)
12 Inquisitionsprozess gegen den Tuch- und Raschmacher Johann Friedrich Kühmstedt wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Kühmstedts, fol. 20r–40r; Vollmacht von Deputierten der Mühlhausener Bürgerschaft für Kühmstedt und Georg Andreas Streckert zur Vertretung vor dem Reichshofrat, 1731 09 03 (Abschr.), fol. 61r–62v; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 75r–88r.
13 Altsignatur: Fasz. 385
14 Fol. 93

766

1 Antiqua
2 K. 378, Nr. 11
4 Mühlhausen, Stadt
6 1735
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (2. Serie, Bd. 19 von 23)
12 Inquisitionsprozess gegen den Bauern Nikolaus Heide wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Heides, fol. 16r–27v; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 31r–34v.
13 Altsignatur: Fasz. 385
14 Fol. 53

767

1 Antiqua
2 K. 378, Nr. 12
4 Mühlhausen, Stadt
6 1735
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (2. Serie, Bd. 20 von 23)
12 Inquisitionsprozess gegen den Tuch- und Raschmacher Johann Christian Braun wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Brauns, fol. 18r–41r; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 42r–58r.
13 Altsignatur: Fasz. 385
14 Fol. 59

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

768

1 Antiqua
2 K. 378, Nr. 13
4 Mühlhausen, Stadt
6 1735
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (2. Serie, Bd. 21 von 23)
12 Inquisitionsprozess gegen den Lohgerber Johann Georg Steffen wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Steffens, fol. 16r–30v; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 31r–34r.
13 Altsignatur: Fasz. 385
14 Fol. 36

769

1 Antiqua
2 K. 378, Nr. 14
4 Mühlhausen, Stadt
6 1735
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (2. Serie, Bd. 22 von 23)
12 Inquisitionsprozess gegen den Tuch- und Raschmacher Zacharias Späth wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Späths, fol. 8r–15v.
13 Altsignatur: Fasz. 385
14 Fol. 19

770

1 Antiqua
2 K. 378, Nr. 15
4 Mühlhausen, Stadt
6 1735
9 Untersuchung eines städtischen Tumults am 20. März 1733 durch eine Subdelegationskommission Kurbrandenburgs, Kurhannovers und Braunschweig-Lüneburgs (2. Serie, Bd. 23 von 23)
12 Inquisitionsprozess gegen den Goldschmied Johann Christian Krüger wegen Beteiligung am Aufruhr der „48er"; Protokoll der Vernehmung Krügers, fol. 28r–49v; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 50r–65r.
13 Altsignatur: Fasz. 385
14 Fol. 73

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

771

1 Antiqua
2 K. 379, Nr. 1
4 Backmeister, Tobias Gottfried, Diakon aus Mühlhausen
5 Frohne, Paul Adolf, Archidiakon aus Mühlhausen (Kläger der Vorinstanz)
6 1727
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die Nutzung einer Tordurchfahrt (Fragment)
10 1. Mühlhausen, Stadt
13 Altsignatur: Fasz. 377, Nr. 14
14 Fol. 9

772

1 Antiqua
2 K. 379, Nr. 2
4 Meckbach, Paul Friedemann und Albrecht Christian, Söhne des verstorbenen Mühlhausener Bürgermeisters und Mühlenbesitzers Dr. Konrad Meckbach
5 Mühlhausen, Stadt
6 1712–1727
9 Klage über Justizverweigerung in einer Auseinandersetzung mit den Obermeistern des städtischen Müllerhandwerks
12 Bericht der Stadt Mühlhausen über die Hintergründe des Konflikts (Betrieb der Kläger gehörenden großen und kleinen Steinbrückenmühle durch einen nicht über das Meisterrecht verfügenden Pächter unter Verletzung der Mühlhausener Müllerordnung), 1717, fol. 19r–26v.
13 Altsignatur: Fasz. 377, Nr. 5
14 Fol. 77

773

1 Antiqua
2 K. 379, Nr. 3
4 Meinert, Samuel, ehemaliger Trabant der Kaiserin Eleonore
5 Jantzen, Cornelius, Bürger der Stadt Mühlhausen
6 1727
9 Klage auf Zahlung einer Forderung von 89 Gulden für Kost und Logis in Wien
12 Aufstellung klägerischer Verfahrenskosten von 7 Gulden, fol. 17r.
13 Altsignatur: Fasz. 377, Nr. 13
14 Fol. 23

774

1 Antiqua
2 K. 379, Nr. 4

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Mühlhausen, promovierte Mediziner
5 Mühlhausen, Teile der Bürgerschaft
6 1712–1713
7 Kläger: Werner Arnold Gronefeld (1712); Beklagte: Johann Moritz von Hörnigk (1712)
9 Klage gegen die geplante Bindung der Ratsfähigkeit an ein dreijähriges Studium der Rechtswissenschaft
12 Auszüge aus städtischen Rezessen zur Regelung der Ratsfähigkeit und zur Besetzung städtischer Ämter.
13 Altsignatur: Fasz. 377, Nr. 3
14 Fol. 54

775

1 Antiqua
2 K. 379, Nr. 5
4 Mühlhausen, Ratsschreiber und Witwen von Ratsherren
5 Mühlhausen, Bierbrauer
6 1712–1713
7 Appellanten: Daniel Hieronymus Praun (1712)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um das Appellanten bestrittene Recht zur freien Wahl von Brautagen
10 1. Mühlhausen, Stadt
12 Bericht der Stadt Mühlhausen über die Verteilung von Braulosen, 1713, fol. 43r–46r.
13 Altsignatur: Fasz. 377, Nr. 4
14 Fol. 46

776

1 Antiqua
2 K. 379, Nr. 6
4 Mühlhausen, Stadt
6 1716
9 Gesuch um Erlaubnis der städtischen Huldigung gegenüber dem Kaiser durch einen Reichshofratsagenten
13 Altsignatur: Fasz. 377, Nr. 6
14 Fol. 2

777

1 Antiqua
2 K. 379, Nr. 7
4 Mühlhausen, Stadt
6 1719–1721
7 Daniel Hieronymus Praun (1719)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuch um Konfirmation der städtischen Privilegien
12 Bestätigung der städtischen Privilegien durch Kaiser Karl V., 1521 01 29 (Abschr.), fol. 24rv, desgleichen durch Leopold I., 1659 03 14 (Abschr.), fol. 5r–12r; Restitution der Reichsstandschaft Mühlhausens durch König Ferdinand, 1542 08 14 (Abschr.), fol. 25rv.
13 Altsignatur: Fasz. 377, Nr. 8
14 Fol. 29

778

1 Antiqua
2 K. 379, Nr. 8
4 Mühlhausen, Tuch- und Raschmacherhandwerk
6 1721
9 Gesuch um Befehl an die Stadt, schärfer gegen Pfuscher vorzugehen
12 „An E. Hoch-Edlen und Hochweisen Rath und Räthe der Kayserlichen und des H. R. Freyen Stadt Mühlhausen ausführliche Vorstellung und Supplic der Tuch- und Raschmacher alhier, das denen Pfuschern und Stöhrern auf den Dörffern bey ernster Straffe der Confiscation weder unter der Marckzeit, noch auf denen Jahr-Märckten gestattet werden möchte, ihre verbothene Arbeit in die Stadt zubringen, und daß auch solche an ihrem Orthe nicht abzuholen“ (Druck, zweimal), fol. 2r–11v, 16r–25v.
13 Altsignatur: Fasz. 377, Nr. 9
14 Fol. 38

779

1 Antiqua
2 K. 379, Nr. 9
4 Mühlhausen, Stadt
6 1755–1756
9 Akten einer kaiserlichen Hofkommission zur Regelung des städtischen Besoldungs- und Schuldenwesens sowie zur Schlichtung von Konflikten zwischen Magistrat und Bürgerschaft
12 Zahlreiche Auszüge aus Ratsprotokollen und Rechnungsbüchern, u. a. über Einnahmen und Ausgaben in 1751, fol. 629r–670r, in 1754/1755, fol. 338r–367r, Rechnungen des Marschallamts 1735–1753, fol. 486r–486r, Liste von 1753 verkauften Feldfrüchten, fol. 556r–558v, Aufstellung der Einkünfte des Konsulenten der Bürgerschaft, 1728–1735, fol. 617rv; Gutachten der Bürgerschaft, betreffend eine Verkleinerung des Stadtrats und eine Reform der Stadtverwaltung, fol. 110r–112v; diesbezügliche Replik des Magistrats, fol. 129r–217v, darin u. a. ein Verzeichnis der Ratsherren, fol. 177r–178v, tabellarischer Überblick über die städtischen Schulden, fol. 213r–215r; Inventar des Brückenklosters, fol. 247r–251v.
13 Altsignatur: Fasz. 386
14 Fol. 672

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

780

1 Antiqua
2 K. 380, Nr. 1
4 Auerbach, Christian Wilhelm, Pastor in Eigenrieden und Sambach
5 Mühlhausen, Stadt, Konsistorium
6 1727–1728
7 Auerbach: Johann Jakob Joanelli
9 Appellation in einer Auseinandersetzung mit der Gemeinde Eigenrieden um die Zahlung von Gebühren bei Beerdigungen
10 1. Mühlhausen, Stadt, Konsistorium
11 Appellation abgeschlagen, 1727 10 21 (Verm.), fol. 9v.
12 Appellationsinstrument; Rechtsgutachten der juristischen Fakultät der Universität Leipzig, fol. 12r–13v.
13 Altsignatur: Fasz. 377, Nr. 15
14 Fol. 54

781

1 Antiqua
2 K. 380, Nr. 2; K. 381, Nr. 1
4 Köln, Stadt
5 Pfalz-Neuburg, Herzog Wolfgang Wilhelm von; Brandenburg, Kurfürsten Johann Sigismund und Georg Wilhelm von, als possidierende Fürsten der Herzogtümer Jülich, Kleve und Berg; Brandenburg, Markgraf Ernst von, als brandenburgischer Statthalter der Herzogtümer Jülich, Kleve und Berg; am Ausbau Mülheims beteiligte Kaufleute und Handwerker
6 1610–1636
9 Klage gegen Befestigung und Ausbau von Mülheim sowie gegen die Erhebung von Zöllen auf dem Rhein
11 K. 380, Nr. 2: Mandat gegen Markgraf Ernst von Brandenburg, Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm von Pfalz-Neuburg und deren Amt- und Bauleute, 1612 07 02 (Ausf.), fol. 135r–143v; diesbezügliches Paritionsurteil, 1612 09 10, fol. 285r–286v; an Herzog Philipp Ludwig von Pfalz-Neuburg und Kurfürst Johann Sigismund von Brandenburg: Befehl, Markgraf Ernst und Herzog Wolfgang Wilhelm zur Parition zu bewegen, 1612 09 06 (Konz.), fol. 278r–279v; Reichshofratsgutachten, 1612 12 01 (gebilligt), fol. 342r–350r, 1612 12 15, fol. 362r–367v, 1613 12 20, fol. 544r–547v; an die Kurfürsten von Mainz, Trier, Köln und Sachsen: Gesuch um Gutachten, 1612 12 28 (Konz.), fol. 424rv; Paritionsurteil gegen die Possidierenden, 1613 01 08 (revidierte Ausf.), fol. 443r–444v; Mandat gegen zahlreiche namentlich genannte, am Ausbau Mülheims beteiligte Privatpersonen, 1613 12 28 (Ausf.), fol. 548r–551v; Verurteilung namentlich genannter Privatpersonen zu einem Strafgeld von 100 Mark lötigen Goldes wegen Missachtung ergangener kaiserlicher Mandate, 1614 01 10 (Konz.), fol. 554r–556v; Paritionsurteil gegen die Possidierenden und mehrere Privatpersonen, 1614 01 10 (Ausf.), fol. 557rv; Reichshofratsgutachten,

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1614 07 31/08 14, gebilligt 1614 08 22, fol. 694r–698v; Paritionsbefehl gegen am Ausbau Mülheims beteiligte Privatpersonen, 1614 08 22, fol. 713r–714v.
K. 381, Nr. 1: Mandat gegen am Mülheimer Bau beteiligte Privatpersonen zur Zahlung eines Strafgeldes von 100 Mark lötigen Goldes wegen Ungehorsams, 1614 09 06 (Ausf.), fol. 117rv; Reichshofratsgutachten, 1615 04 07, fol. 280r–286v; Kommissionsbefehl an den Kurfürsten von Köln und Erzherzog Albrecht zum Abriss der in Mülheim errichteten Befestigungsanlagen und Häuser, 1615 04 15 (Konz.), fol. 288r–291v; Absolutionsattest für Johann von Vohren, 1630 06 26 (Konz.), fol. 399r–400r; an Herzog Wolfgang Wilhelm: Befehl, neuerlich errichtete Befestigungen einzureißen, 1635 11 26 (Konz.), fol. 406rv.

12 K. 380, Nr. 2: Resolution der possidierenden Fürsten für den Kölner Gesandten Johann von Boland, betreffend u. a. die Getreideausfuhr, die Religionsausübung protestantischer Kölner Bürger und die Erhebung von Zöllen auf dem Rhein, 1610 07 14/21 (Abschr.), fol. 22r–27r; Kredenzschreiben Kölns für Bürgermeister Johann Hardenradt und Syndikus Dr. Johann Michael Cronenberg, 1612 05 24, fol. 28r; Gesuch der Kurfürsten von Mainz, Trier, Köln und Sachsen sowie des Administrators der Kurpfalz um Mandat sine clausula gegen die possidierenden Fürsten, 1612 06 16, fol. 72r–76v; Verzeichnis von Kaufleuten, die in Mülheim Grundstücke erworben haben, fol. 64r; Schreiben der in Frankfurt anwesenden Kurfürsten an die possidierenden Fürsten wegen der Rheinzölle, 1611 11 15 (Abschr.), fol. 106r–109v; diesbezügliches Schreiben der possidierenden Fürsten an den Kurfürsten von Mainz, 1612 03 04/14 (Abschr.), fol. 111r–115v; Gesuch des Kurfürsten von Köln um beschleunigte Behandlung des Konflikts zwischen Köln und den possidierenden Fürsten sowie der Religionsstreitigkeiten in Aachen, 1612 07 12, fol. 122r–123v; Gesuch von Erzherzog Albrecht als Gubernator der Niederlande um Mandat gegen die possidierenden Fürsten, 1612 07 14, fol. 128r–131v; Markgraf Ernst von Brandenburg und Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm setzen das Herzogtum Berg als Kaution für den Fall ein, dass das gegen sie ergangene kaiserliche Mandat zur Schleifung Mülheims gerichtlich bestätigt wird, 1612 08 03 (Abschr.), fol. 150r–152v; Sammlung von Mülheim betreffenden Schriftsätzen und Urteilen des Reichskammergerichts, fol. 164r–227v; Auszüge aus dem Protokoll des Reichskammergerichts zum Prozess zwischen Köln und Herzog Wilhelm von Jülich, Kleve und Berg um die Befestigung Mülheims, fol. 248r–258v; Urteil König Sigismunds: Verbot der Erhebung von Rheinzöllen durch den Herzog von Jülich und Befehl zum Abbruch der Befestigung Mülheims, 1417 (Abschr.), fol. 262r–265v; Kredenzschreiben von Markgraf Ernst und Herzog Wolfgang Wilhelm für Johann Franz von Lutzerath, Johann Rincke und Karl Bordelius, 1612 10 13, fol. 293r; Verleihung der Stadtrechte an Mülheim durch Graf Adolf VI. von Berg, 1322 [03 07] (Abschr.), fol. 309r–310v; Bericht Kurfürst Johann Sigismunds, 1612 11 01, fol. 368r–373v; Konfirmation der Union von Jülich, Kleve und Berg durch Kaiser Ferdinand I., 1559 06 21 (Abschr.), fol. 376r–377v; Gutachten zur Stützung der Ansprüche der Possidierenden auf Jülich, Kleve und Berg, fol. 387r–404r; Fürbittschreiben Erzherzog Albrechts für die Stadt Köln, 1612 11 13, fol. 412r–415v; Gesuch des Kurfürsten von Köln, die Possidierenden zur Parition zu bringen, 1612 12 07, fol. 421r–423v; Gesuch der Stadt Köln um Ausdehnung des gegen die Possidierenden ergangenen

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Mandats auf mehrere namentlich genannte, an der Befestigung Mülheims beteiligte Handwerker, 1613, fol. 438r–439v; Bericht des Kurfürsten von Mainz über eine von ihm verweigerte kurbrandenburgische Appellation gegen das 1613 01 08 ergangene kaiserliche Paritionsurteil, 1613 04 06, fol. 480r–493v; Rechtfertigungsschreiben des Kölner Kaufmanns Gotthard Greffrat, 1613, fol. 494r–497v, 1614, fol. 631r–637v; desgleichen durch den Kölner Kaufmann Nikolaus Rutz, 1613, fol. 498r–499v; desgleichen durch Arnold Pels, Wilhelm Engels, Magdalena von Drursch, Witwe Johann Pergens, Witwe Marie von Vivien und Jakob Marschall, 1614, fol. 628r–629r;
Gesuch Johann Sigismunds, die Angelegenheit an das Reichskammergericht zu weisen, 1613 03 16, fol.501r–505v; Gesuch des Kurfürsten von Mainz und des Herzogs von Bayern im Namen der Stadt Köln und aller katholischen Reichsstände, die kaiserliche Jurisdiktionsgewalt gegenüber Brandenburg und Pfalz-Neuburg zur Geltung zu bringen, 1613 03 14, fol. 523r–527v; Fürbittschreiben der Markgrafen Joachim Ernst von Brandenburg-Ansbach, Georg Friedrich von Baden-Durlach und eines weiteren Fürsten für die Possidierenden, 1613 03 30, fol. 537r–539v; Bericht Kurfürst Georg Wilhelms über die Aufhebung der strittigen Rheinzölle und die beanspruchte Rechtshängigkeit der Auseinandersetzung um Mülheim am Reichskammergericht, 1614 03 02, fol. 597r–601v; Fürbittschreiben der Kurfürsten von Mainz, Köln und Trier für die Stadt Köln, 1614 06 23, fol. 688r–690v; Gesuch des Reichshoffiskals Johann Wenzel um Eintreibung eines Strafgeldes bei in Mülheim bauenden Privatpersonen, 1614 08 18, fol. 705r–708v, wiederholt 1614 09 04, fol. 745r–747v; Druckschriften: Kurbrandenburgische und pfalz-neuburgische Zollordnung („Convoy Ordnung“), Düsseldorf 1610, fol. 7r–12v; Edikt der possidierenden Fürsten an Amtleute und Untertanen der Herzogtümer Jülich, Kleve und Berg: Verbot der Getreideausfuhr, 1610 07 08, fol. 13v; kölnische Druckschrift für den Frankfurter Wahltag von 1612 mit Aktenauszügen, fol. 25r–41v, 55r–61v, 84r–89v; kurbrandenburgisches Patent mit Zurückweisung der Kölner Beschuldigungen, 1612 05 07 (Druck), fol. 231v; „Der Statt Cölln weitere bestendige Außführung, den Mülheimischen Baw betreffent, wider das Fürstlich Gülisch am 7. tag des Monats Maij Anno 1612 auffgeschlagen Patent“ (Druck), Köln 1612, fol. 238r–247r; Keys. Maximiliani Revers, Hertzog Johansen zu Cleve gegeben wegen der Sachsischen Forderung, Anno 1516, fol. 379r–386r, Edikt der possidierenden Fürsten an auf dem Rhein handel treibende Kaufleute mit der Drohung, dem Zoll verheimlichte Waren zu konfiszieren, 1612 09 17, fol. 457v; Karten und Pläne: „Die freiheit Mullhem sampt dem newen abgeordtnetten circkel malltzeichen und fanen so dan A 1612 mit erfarnen kunstliebenden Geometeren und Baumeisteren abgetheilt und in das werck gesteldt“ (Stich), fol. 91v, „Warachtige Afbeeldinge van de Niewe Stadt Mullheim Alsoo de selve door het beleyt van den Churfurst zu Bradeburg en Me-vrouwe Anna Paltzgravinne by den Rhyn vergroot ende wtgeleyt wordt“ (Stich), fol. 133v, Karte des Rheins und seiner Zuflüsse zwischen Bonn und Rheindorf (Handzeichnung), fol. 269v, „Copea des abris der neuwer Stadt Mullheim so erstlich zu Amsterdam durch P. Kaerium gedruckt und ausgangen“ (Stich), fol. 374v; Schriftsatz aus einem Verfahren Mecklenburg-Güstrow contra Mecklenburg-Schwerin (1661, als Deckblatt verwendetes Fragment), fol. 1v–2r; Notariatsinstrumente.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

K. 381, Nr. 1: Zahlreiche Rechtfertigungsschreiben von wegen Beteiligung am Mülheimer Bau beklagten Privatpersonen, u. a. von dem Mülheimer Bürger Heinrich von Bruck, undat., fol. 1r–2v, desgleichen von Johann de la Court, Hermann von Freisheim und Konsorten, undat., fol. 68r–75v, desgleichen von Heinrich und Gerhard von de Creutz, fol. 90r–102v, desgleichen von Johann, Heinrich und Martin von Bruck, Heinrich Velthausen, Stefan Lespier, Johann Gich, Albert Steinweg, Christian Quentin, Nikolaus Rutz, Gerhard Neukirch, Rutger von Mehren, Gerhard Beckmann und der Witwe von Johann Brail, fol. 107r–112v, fol. 107r–112v, desgleichen durch den Kölner Bürger Sebastian Elias, fol. 126r–127v; Gesuch von Gottfried von Steinen und Wilhelm Pabst an Herzog Wolfgang Wilhelm, sich beim Kaiser für eine Aufhebung des gegen sie verhängten Strafgeldes einzusetzen, 1614 11 06, fol. 5r–23v, als Anlage Atteste von Vogt, Bürgermeister und Schöffen der Stadt Mülheim für Johann und Martin von Bruck, Heinrich Gimnich, Albert Steinweg, Heinrich Velthausen, Johann Geich und Peter de Lespiere über deren Immobilienbesitz, fol. 7r–22v; Paritionsanzeige Herzog Wolfgang Wilhelms, 1614 11 14, fol. 26r–29v; Fürbittschreiben Herzog Maximilians von Bayern für Herzog Wolfgang Wilhelm, 1614 11 25, fol. 30r–31v; Rechtfertigungsschreiben des Kölner Bürgers Gotthard Greffrat, undat., fol. 33r–41v; Bericht des Kammerboten Anton Diemaier über die Insinuation eines kaiserlichen Paritionsurteils in Mülheim und Köln, fol. 51r–65v; Verzeichnis von in Mülheim bauenden Privatpersonen, fol. 120r–121v; Gesuch der Stadt Köln um Einsetzung einer Exekutionskommission unter dem Grafen von Hohenzollern, 1614 12 14, fol. 128r–129v; Gesuch des Reichshofratspräsidenten Graf Johann Georg von Hohenzollern um Instruktion bezüglich der Exekution kaiserlicher Mandate im Aachener Konfessionskonflikt in Aachen und der Auseinandersetzung um den Mülheimer Bau, 1615 01 08, fol. 180r–181v; Zusammenstellung der von beklagten Privatpersonen vorgebrachten Entschuldigungen mit Namenslisten, fol. 186r–218v; Gesuch des Reichshoffiskals Johann Wenzel um Verhängung einer Geldstrafe gegen am Ausbau Mülheims beteiligte Privatpersonen wegen Ungehorsams, 1615, fol. 219r–248v, wiederholt 1615 10 19, fol. 328r–332v; Fürbittschreiben von Erzherzog Ferdinand für Albert Steinweg (Steinwick), 1615 02 21, fol. 268r–271v; Fürbittschreiben von Erzherzog Albrecht für die Stadt Köln, 1615 03 05, fol. 274r–277v; Berichte Albrechts über die erfolgte Schleifung der Mülheimer Befestigung, 1615 10 07, fol. 333r–334v, 1615 10 12, fol. 339r–342v; diesbezüglicher Bericht der Stadt Köln, 1615 10 17, fol. 335r–338v; diesbezüglicher Bericht des Kurfürsten von Köln, 1615 10 12, fol. 343r–344v; diesbezüglicher Bericht des Grafen von Hohenzollern, zugleich über Verhandlungen mit den Generalstaaten über die Räumung besetzter Ortschaften im Herzogtum Jülich sowie mit dem König von Frankreich über Verdun, 1615 10 10, fol. 345r–356v; Gutachten des Reichshoffiskals über die Verhängung einer Geldstrafe gegen die am Ausbau Mülheims beteiligten Privatpersonen, 1616 04 07, fol. 368r–370v; Klage der Stadt Köln über neuerliche Baumaßnahmen von Privatleuten in Mülheim, 1616 05 21, fol. 371r–375v; Gesuch der Hofkammer um Eintreibung des gegen Privatpersonen verhängten Strafgeldes, 1616 06 13, fol. 376r–377v; Gesuch von Johann von Vohren um Attest, wonach er wegen des Mülheimer Baus nicht in die Reichsacht erklärt worden sei, undat. [1630], fol. 396r–397v; Beschwerde der Stadt Köln über

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

neuerliche pfalz-neuburgische Befestigungsmaßnahmen, 1635, fol. 403r–405v; diesbezüglicher Gegenbericht Wolfgang Wilhelms, 1636 01 04, fol. 408r–413v.
13 Altsignatur: Fasz. 387–388
14 Fol. 1162

782

1 Antiqua
2 K. 381, Nr. 2
4 Jantzen, Cornelius, Bürger der Stadt Mühlhausen, Sollizitant in einem Prozess zwischen der Mühlhausener Bürgerschaft und der dortigen Judenschaft
5 Meißner, Johann Christian; Weimar, Johann Konrad; Reinhardt, Johann Christoph; Lutteroth, Gottfried; Etzel, Heinrich Adolf; Vogler, Johann Friedrich; als Vertreter der Mühlhausener Bürgerschaft
6 1726–1727
9 Klage wegen ausstehenden Honorars für geleistete Sollizitatur in einem Reichshofratsprozess
11 An die Stadt Mühlhausen: Befehl, einen Vergleich zwischen den Parteien zu vermitteln, 1726 10 02 (Abschr.), fol. 66r–67r.
12 Aufstellung der Forderungen Jantzens über 37 Malter Korn und 841 Gulden, fol. 17r–18r; Gesuch des kaiserlichen Trabanten Samuel Meinert um Berücksichtigung seiner Forderung gegen Jantzen über 89 Gulden für Kost und Logis in Wien, fol. 85r–87v.
13 Altsignatur: Fasz. 377, Nr. 11
14 Fol. 124

783

1 Antiqua
2 K. 381, Nr. 3
4 Jantzen, Cornelius, Bürger der Stadt Mühlhausen
5 Sander, Johann Ernst, aus Mühlhausen
6 1727
9 Gesuch um Befehl an die Niederösterreichische Hofkanzlei um Aufhebung eines von Sander wegen einer Geldforderung erwirkten Personalarrests
12 Aufstellung der Forderungen Sanders als Vormund der Kinder Georg Gottfried Engelhards, fol. 37rv; Aufstellung weiterer Gläubiger Jantzens aus Mühlhausen, fol. 39r.
13 Altsignatur: Fasz. 377, Nr. 12
14 Fol. 57

784

1 Antiqua
2 K. 381, Nr. 4

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Jantzen, Cornelius, Bürger der Stadt Mühlhausen
5 Schütz, Johann Gottlieb
6 1727–1728
9 Klage auf Schadensersatz für im Rahmen eines Schuldprozesses schriftlich und mündlich erlittene Injurien
12 Aufstellung klägerischer Forderungen über 7.986 Gulden, fol. 7rv.
13 Altsignatur: Fasz. 377, Nr. 16
14 Fol. 16

785

1 Antiqua
2 K. 381, Nr. 5
4 Michelfeld, Dorf (Kraichgau)
5 Gemmingen, Sebastian und Leonhard von, Brüder
6 1570
9 Beschwerde über eine auf Betreiben der Beklagten erfolgte kaiserliche Konfirmation einer die klägerischen Privilegien verletzenden Policeyordnung
12 Gesuch der Beklagten, den Untertanen von Michelfeld Gehorsam zu befehlen, fol. 9r–24v.
13 Altsignatur: Fasz. 389, Nr. 1
14 Fol. 32

786

1 Antiqua
2 K. 381, Nr. 6
4 Mühlberger, Sebastian, aus Neuburg, als Erbe von Matthias Wanner, Vogt zu Donauwörth
5 Nördlingen, Stadt
6 1585
9 Gesuch um Exekution einer Forderung an einen ehemaligen, in Nördlingen ansässigen Vormund
11 Exekutionsbefehl an die Stadt Nördlingen, 1585 07 05 (Konz.), fol. 9r–10v.
12 Kaiserlicher Exekutionsbefehl an die Stadt Nördlingen, 1582 07 26 (Abschr.), fol. 5r–7v; Bericht der Stadt Nördlingen, fol. 11r–30v, u. a. mit Auszügen aus Vormundschaftsrechnungen.
13 Altsignatur: Fasz. 389, Nr. 2
14 Fol. 30

787

1 Antiqua
2 K. 381, Nr. 7
4 Mülich, Wolf, aus Hardisleben

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Sachsen-Weimar, Herzog Johann Wilhelm von
6 1570–1574
9 Gesuch um Restitution von durch Herzog Johann Friedrich II. entzogenen Gütern in Hardisleben und um Befriedigung einer Geldforderung
11 Befehl an den Kurfürsten von Sachsen zur Übernahme einer Kommission zu Güte und Recht, 1570 04 25 (Konz.), fol. 35r–36v.
12 Fürbittschreiben von Kurfürst August von Sachsen für Mülich, 1570 02 06, fol. 19r–20v; durch eine kursächsische Kommission vermittelter Vergleich, 1570 01 01 (Abschr.), fol. 49r–53v; Klage von Agatha Mülich (Ehefrau des Klägers) über die Umwandlung eines als Wittumssitz vorgesehenen Hauses in Weimar in ein landesherrliches Kanzleigebäude, 1571 09 24, fol. 84r–85v; Fürbittschreiben des Kurfürsten von Sachsen für Mülich an den Landgrafen von Hessen, 1572 02 12, fol. 87r–88v.
13 Altsignatur: Fasz. 89, Nr. 3
14 Fol. 112

788

1 Antiqua
2 K. 381, Nr. 8
4 Pfanholtz, Johann, Nagelschmied und Bürger der Stadt Mühlhausen
5 Mühlhausen, Stadt
6 1729–1730
9 Gesuch um Befehl zur Untersuchung der Ermordung seines minderjährigen Sohnes
12 Zeugnis des kursächsischen Majors Johann Christoph von Sahla über geleistete Kriegsdienste Pfanholtz' bei der Belagerung Wiens durch die Osmanen, 1688 07 03/13 (Abschr.), fol. 4v–5r; Führungszeugnis des Mühlhausener Nagelschmiedhandwerks, 1729 01 10 (Abschr.), fol. 8rv.
13 Altsignatur: Fasz. 377, Nr. 17
14 Fol. 12

789

1 Antiqua
2 K. 382, Nr. 1
4 Mühlmann, Adolf, aus Wülfrath
5 Mühlmann, Margarethe, Schwester des Klägers
6 1669–1675
7 Appellant: Johann Bernhard Hauser (1669); Appellantin: Ferdinand Persius (1670)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die Einsetzung der Appellatin in einen Teil des Gutes Mühlen in Wülfrath bis zur Auszahlung des appellatischen Erbteils
10 1. Pfalz-Neuburg, Herzogtum, Regierung zu Düsseldorf
11 Appellation abgeschlagen, 1669 08 30 (Verm.), fol. 16v, wiederholt 1669 11 28 (Verm.), fol. 23v; an die pfalz-neuburgische Regierung zu Düsseldorf und die Appellantin: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1670 06 10 (Konz.), fol. 34r–36v;

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

an die Düsseldorfer Regierung und den Amtmann zu Mettmann: Mandat, während des Prozesses keine weiteren Schritte zu unternehmen, 1671 08 18 (Konz.), fol. 349r–352r, wiederholt 1672 01 07 (Konz.), fol. 443r–445v, 1673 08 22 (Konz.), fol. 652r–655r.

12 Aufstellung der Schulden der verstorbenen Mutter der Prozessparteien, fol. 49r–50v; Aufstellung der jährlichen Einkünfte des Gutes Mühlen, fol. 52r; Akten der Vorinstanz, fol. 97r–303r; Testament von Adolf Mühlen, 1606 01 09 (Abschr.), fol. 457r–458v; Kaufvertrag zwischen Graf Heinrich von Limburg und Heinrich in der Molen über das Gut Mühlen, 1477 (Abschr.), fol. 461r–462v; Lehnsbrief von Graf Wirich V. von Daun-Falkenstein für Gerhard in der Mühlen, 1501 (Abschr.), fol. 463rv, desgleichen für Johann in der Mühlen, 1519 (Abschr.), fol. 465rv, desgleichen von Graf Arnold II. von Bentheim-Tecklenburg für Gerhard Mühlmann, 1600 (Abschr.), fol. 466rv; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 666r–673v; ein Appellationsinstrument.

13 Altsignatur: Fasz. 390, Nr. 1

14 Fol. 872

790

1 Antiqua

2 K. 382, Nr. 2

4 Mülhausen (Elsass), aus der Stadt vertriebene Katholiken, vertreten durch Matthias Finninger

5 Mülhausen, Stadt

6 1612–1621

9 Klage gegen Vertreibung aus der Stadt und Gesuch um Restitution von in Vorderösterreich gelegenen Gütern

11 An Erzherzog Maximilian: Fürbittschreiben, 1614 07 31 (Konz.), fol. 28r–29r, Befehl zur Übernahme einer Kommission, 1616 11 14 (Konz.), fol. 107r–108r.

12 Fürbittschreiben der katholischen Orte der schweizerischen Eidgenossenschaft (Luzern, Uri, Schwyz, Nidwalden, Zug, Freiburg, Solothurn, Appenzell) für die aus Mülhausen vertriebenen Katholiken, 1612 07 31, fol. 13r–15v; an die Kaiserin gerichtetes Fürbittschreiben des Kapuzinerpaters Angelus aus Freiburg (Breisgau), 1613 02 02, fol. 22r–23v; Kommissionsbericht von Bischof Wilhelm von Basel über die Verbindungen Mülhausens zum König von Frankreich und den protestantischen Orten der Eidgenossenschaft, 1615 02 12, fol. 56r–57v; Fürbittschreiben des Ortes Schwyz, 1615 02 23, fol. 58r–59v; Bericht Erzherzog Leopolds über Pläne Mülhausens, sich der Eidgenossenschaft anzuschließen, 1615 03 30, fol. 78r–79v.

13 Altsignatur: Fasz. 377, Nr. 18

14 Fol. 138

791

1 Antiqua

2 K. 383, Nr. 1

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Manteuffel, Christoph von, ehemaliger württembergischer Hofmarschall
5 Württemberg-Winnental, Herzog Friedrich Karl von, als Administrator des Herzogtums Württemberg
6 1678–1682
7 Manteuffel: Georg Fabricius (1678); Württemberg: Jonas Schrimpf (1678)
9 Beschwerde über Injurien und Entlassung aus landesherrlichen Ämtern sowie Gesuch um Mandat de non offendendo
11 An den Markgrafen von Brandenburg-Ansbach: Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Güte, 1679 07 27 (Konz.), fol. 36r–37r, wiederholt 1680 04 15 (Konz.), fol. 47rv.
12 Auszug aus dem Testament Herzog Eberhards von Württemberg, 1664 03 14, fol. 7r; Kommissionsbericht der Regierung von Brandenburg-Ansbach, 1681 01 27, fol. 50r–101v.
13 Altsignatur: Fasz. 390, Nr. 3
14 Fol. 124

792

1 Antiqua
2 K. 383, Nr. 2
4 Miller, Ambrosius, Kaufmann und Stadtgerichtsbeisitzer zu Augsburg
5 Augsburg, Stadt
6 1703
9 Klage gegen das nach Verschuldung verhängte Verbot, einen Degen zu tragen
12 Vergleich zwischen Miller und dessen Gläubigern, 1685 (Abschr.), fol. 7r–9v.
13 Altsignatur: Fasz. 391, Nr. 7
14 Fol. 18

793

1 Antiqua
2 K. 383, Nr. 3
4 Miller, Franz, Kaufmann und Bürger der Stadt Linz, Lieferant des kaiserlichen Münzamts zu Wien
6 1694
7 Johann Adam Dietrich
9 Gesuch um Befehl an die Stadt Regensburg, eine irrtümlich nach Regensburg versendete Kiste Silber nach Wien zu schicken
13 Altsignatur: Fasz. 391, Nr. 5
14 Fol. 9

794

1 Antiqua
2 K. 383, Nr. 4

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Mühlberger, Johann, Bürgermeister der Stadt Speyer
5 Speyer, Stadt
6 1670–1671
7 Mühlberger: Johann Bernhard Hauser (1670); Speyer: Simon Lorenz Leutner (1670)
9 Appellation zur Aufhebung einer aufgezwungenen Urfehde, Gesuch um Mandat zu Haftentlassung, Beschwerde über Suspendierung von städtischen Ämtern und Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Markgrafen von Baden zur Untersuchung von gegen den Kläger erhobenen Verratsvorwürfen
10 1. Speyer, Stadt
11 An die Stadt Speyer: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1671 01 20 (Konz.), fol. 121r–123r, Mandat zur Haftentlassung Mühlbergers, 1671 01 20 (Konz.), fol. 125r–129r; Attest über die Kassation des Reichshofratsprozesses, 1671 05 21 (Konz.), fol. 178r.
12 Attest des Reichskammergerichts über die Rechtshängigkeit der Auseinandersetzung am Reichskammergericht, 1670 08 08, fol. 80rv; Gesuch des Reichskammergerichts, Mühlberger aufgrund des Präventionsprinzips an das Reichskammergericht zu verweisen, 1671 03 14/24, fol. 165r–168v; Attest der kursächsischen Legationskanzlei am Reichstag über eine erfolgte Anrufung des Corpus Evangelicorum durch Mühlberger, 1671 05 15 (Abschr.), fol. 188r; Bericht über die Arrestierung Speyerer Bürger in Bruchsal im März 1670, fol. 247r–251v; Text der durch Mühlberger geschworenen Urfehde, fol. 337r–338v; ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 389, Nr. 7
14 Fol. 346

795

1 Antiqua
2 K. 383, Nr. 5
4 Mühlberger, Johann, Bürgermeister der Stadt Speyer
5 Speyer, Stadt
6 1683
7 Arnold Knoop (1683)
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Zahlung einer Forderung
12 Aufstellung der Forderungen Mühlbergers in Höhe von 13.581 Gulden, fol. 2r–11v.
13 Altsignatur: Fasz. 390, Nr. 4
14 Fol. 17

796

1 Antiqua
2 K. 383, Nr. 6
4 Mühlberger, Margarethe Elisabeth, Ehefrau von Johann Mühlberger, seiner Ämter enthobener Bürgermeister der Stadt Speyer
6 1672
7 Mühlberger: Johann Matthias Sterlegg (1672)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuch um Konfirmation eines Ehevertrages zur Absicherung von Wittumsansprüchen gegenüber der Stadt Speyer
12 Heiratsvertrag zwischen Margaretha Elisabeth und Johann Mühlberger (Abschr.), fol. 10r–17v.
13 Altsignatur: Fasz. 390, Nr. 2
14 Fol. 28

797

1 Antiqua
2 K. 383, Nr. 7
4 Mühlen, Bernhard Otto von
5 Hohenlohe-Neuenstein, Grafen Johann Friedrich, Kraft Magnus, Siegfried, Wolfgang Julius und Johann Ludwig von; Hohenlohe-Langenburg, Graf Heinrich Friedrich von, und Konsorten
6 1664–1670
7 Mühlen: Ehrenreich Harrer (1664); Hohenlohe-Langenburg: Ferdinand Persius (1666); Hohenlohe-Neuenstein: Tobias Sebastian Praun (1670)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von der Pfalz und dem Markgrafen von Brandenburg-Ansbach wegen einer Geldforderung
11 Zahlungsbefehl an die Beklagten, 1665 01 16 (Konz.), fol. 22r–23r; an den Bischof von Bamberg und den Markgrafen von Brandenburg-Ansbach: Befehl, die Beklagten zur Zahlung anzuhalten, 1667 06 21 (Konz.), fol. 77r–78r.
12 Rentenbrief von Graf Wolfgang von Hohenlohe-Langenburg für seinen Hofmeister Seifert von Mühlen über 250 Gulden jährlich, 1587 (Abschr.), fol. 6r–9v; desgleichen über 300 Gulden jährlich, 1590 (Abschr.), fol. 10r–13v.
13 Altsignatur: Fasz. 389, Nr. 6
14 Fol. 91

798

1 Antiqua
2 K. 383, Nr. 8
4 Müllenheim, Blasius von
5 Oberehnheim (Obernai), Stadt
6 1652–1673
7 Müllenheim: Anton Scarsius (1667); Oberehnheim: Johann Bernhard Hauser (1668)
9 Gesuch um Mandat zur Zahlung einer Forderung (7.668 Gulden)
11 An Oberehnheim: Zahlungsbefehl, 1668 04 17 (Konz.), fol. 45rv; Urteil: Abweisung der Klage, 1671 12 17 (Konz.), fol. 188r.
12 Schuldurkunden der Stadt Oberehnheim für Quartierkosten des Obersten Georg Friedrich von Müllenheim (Bruder des Klägers), 1636, fol. 7r–12r; Bericht des kaiserlichen Generalauditors Heinrich Graaß über den Nachlass Georg Friedrichs von Müllenheim, undat. (Abschr.), fol. 15r–16v; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 76r–119v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 389, Nr. 5
14 Fol. 217

799

1 Antiqua
2 K. 383, Nr. 9
4 Müllenheim, Blasius von
5 Straßburg, Bistum
6 1652–1655
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Markgrafen von Baden und dem Pfalzgrafen von Pfalz-Birkenfeld-Bischweiler zur Abstellung von Eingriffen in das Patronatsrecht der Straßburger Allerheiligenstiftung
13 Altsignatur: Fasz. 389, Nr. 4
14 Fol. 10

800

1 Antiqua
2 K. 383, Nr. 10
4 Müller, Gottfried; Wassnick, Franz; beide Schneidermeister und Bürger der Stadt Mainz
6 1702
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Mainz zur Durchsetzung von Geldforderungen gegen Philipp Karl von Menshengen
11 Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Mainz, 1702 11 17 (Konz.), fol. 9r.
12 Schuldurkunde Menshengens für Müller über 30 Gulden, 1701 03 01 (Abschr.), fol. 3r.
13 Altsignatur: Fasz. 391, Nr. 6
14 Fol. 10

801

1 Antiqua
2 K. 383, Nr. 11
4 Müller, Hans, Flößer, Untertan des Stifts Kempten
5 Memmingen, Stadt
6 1690
7 Müller: Arnold Knoop (1690); Memmingen: Jonas Schrimpf (1690)
9 Klage auf Schadenersatz nach einem infolge der Errichtung einer Brücke und weiterer Wasserbauarbeiten erlittenen Floßunfall
12 Handzeichnung von Wasserbaumaßnahmen in der Iller bei Buxheim, fol. 4r; Memminger Bericht über einen zwischen beiden Parteien erzielten gütlichen Vergleich, undat., fol. 10r.
13 Altsignatur: Fasz. 391, Nr. 4
14 Fol. 11

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

802

1 Antiqua
2 K. 383, Nr. 12
4 Müller, Johannes, aus Kaufbeuren
6 1613
9 Gesuch um Fürbittschreiben an die Stadt Kaufbeuren, ihm das Bierbrauen zu gestatten
11 Fürbittschreiben an die Stadt Kaufbeuren, 1613 10 21 (Konz.), fol. 3rv.
13 Altsignatur: Fasz. 391, Nr. 2
14 Fol. 4

803

1 Antiqua
2 K. 383, Nr. 13
4 Müller, Sebastian, Rat der Grafen von Ostfriesland
6 1585
9 Gesuch um Fürbittschreiben an die sächsische Regierung zu Weimar wegen einer Geldforderung gegen Christoph von Thüna
11 Fürbittschreiben an die sächsische Regierung zu Weimar, 1585 07 23 (Konz.), fol. 5rv.
13 Altsignatur: Fasz. 391, Nr. 1
14 Fol. 5

804

1 Antiqua
2 K. 383, Nr. 14
4 Müller, Sebastian, Rat der Grafen von Ostfriesland
6 1585
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen und den Administrator des Erzstifts Magdeburg wegen einer Geldforderung gegen die Grafen von Mansfeld
11 Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen und den Administrator des Erzstifts Magdeburg, 1585 07 23 (Konz.), fol. 3r–4v.
13 Altsignatur: Fasz. 391, Nr. 1
14 Fol. 4

805

1 Antiqua
2 K. 383, Nr. 15
4 Müller, Sebastian, aus Ostfriesland
6 1586
9 Gesuch um Schutzbrief wegen Bedrohung durch Graf Edzard von Ostfriesland
13 Altsignatur: Fasz. 391, Nr. 1
14 Fol. 2

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

806

1 Antiqua
2 K. 384, Nr. 1
4 Müller, Georg, Landschneider aus Nürnberg
5 Wurzelbauer (von Wurzelbau), Johann Philipp, Bürger der Stadt Nürnberg
6 1712–1717
7 Müller: Michael Selcke (1712)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um eine appellatische Forderung (Sterbhandlohn)
10 1. Nürnberg, Stadt
12 Urteil des Vorinstanz: Ablehnung einer Restitution Müllers in integrum nach Fristversäumnis, 1712 03 22 (Abschr.), fol. 8r; Kaufvertrag zwischen dem Nürnberger Kaufmann und Ratsherrn Georg Bargeten und dessen Frau Susanne über einen vor dem Hallertürlein gelegenen Garten, 1665 (Abschr.), fol. 20r–23r; Kaufvertrag zwischen Müller und dem Gärtner Johann Georg Bohrer über einen Garten, 1708 12 12 (Abschr.), fol. 25r–28r; Bericht der Stadt Nürnberg über Vergleichsverhandlungen zwischen den Parteien, undat., fol. 91r–109v; ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 392, Nr. 3
14 Fol. 139

807

1 Antiqua
2 K. 384, Nr. 2
4 Müller, Henning, quedlinburgischer Vorwerksverwalter, aus dem Fürstentum Halberstadt
5 Lange, Georg Friedrich, herzoglich braunschweig-lüneburgischer Verwalter des Klosters Michaelstein, Vorgänger des Appellanten als Pächter des Vorwerks Westendorf (Kläger der Vorinstanz)
6 1707–1713
7 Müller: Jobst Heinrich Koch (1707), Daniel Hieronymus Praun (1710); Lange: Johann Adam Unrath (1709), Christoph Kleibert (1712)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die Verpachtung des quedlinburgischen Vorwerks Westendorf
10 1. Quedlinburg, Stift, kurbrandenburgische Erbvogtei, 2. Quedlinburg, Stift, kurbrandenburgische Hauptmannschaft
11 An die kurbrandenburgische Hauptmannschaft zu Quedlinburg und den Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1710 04 21 (Konz.), fol. 109r–110v; verschärftes Kompulsorial an die Hauptmannschaft, 1712 07 01 (Konz.), fol. 245r–246v.
12 Urteil der preußischen Stiftshauptmannschaft zu Quedlinburg,1706 12 18 (Abschr.), fol. 4rv; zugrundeliegendes Gutachten der Juristischen Fakultät der Universität Leipzig über die Frage, ob die Quedlinburger Äbtissin die Konditionen der Verpachtung Westendorfs an Müller zuvor Lange hätte bekanntmachen müssen, um diesem eine Verlängerung seines Pachtvertrages zu ermöglichen, fol. 5r–11r; Urteil der kurbrandenbur-

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

gischen Hauptmannschaft im Stift Quedlinburg, 1699 08 26 (Abschr.), fol. 16r–17v; zugrundeliegendes Gutachten des Schöppenstuhls zu Brandenburg an der Havel (Abschr.), fol. 18r–21r; Rechtsgutachten der Juristischen Fakultät der Universität Rinteln, 1699 12 01 (Abschr.), fol. 23r–28v; Rechtsgutachten des Schöppenstuhls zu Wittenberg (Abschr.), fol. 30v–33r; Rechtsgutachten der Juristischen Fakultät der Universität Rostock, 1707 02 15 (Abschr.), fol. 55r–60v; Beschwerde der Äbtissin des Stifts Quedlinburg über brandenburgisch-preußische Bestrebungen zur Unterdrückung von Appellationen an den Reichshofrat, 1710 05 09, fol. 83r–96v; Protokolle von Zeugenverhören, fol. 150r–165r, 267r–269v; Vertrag zwischen der Quedlinburger Äbtissin und Müller über die Verpachtung Westendorfs, 1697 05 31 (Abschr.), fol. 270r–276v.

13 Altsignatur: Fasz. 392, Nr. 2

14 Fol. 284

808

1 Antiqua

2 K. 384, Nr. 3

4 Müller, Johann Baptist und Matthias, Kaufleute und Bürger der Stadt Augsburg

5 Gläubiger der Kläger

6 1706–1709

7 Müller: Moritz von Hörnigk (1706)

9 Gesuch um fünfjähriges Moratorium, später um Konfirmation eines mit Gläubigern getroffenen Vergleichs

12 Schuldurkunde Johann Baptist Müllers für den Augsburger Kaufmann Andreas Hossenestl über 7.000 Gulden, 1695 (Abschr.), fol. 3r–7v; Aufstellung von Schuldnern Matthias Müllers, fol. 14v–15r; Konsens von Anna Maria Müller (Ehefrau Matthias Müllers) zu dem von ihrem Mann beantragten Moratorium, 1706, fol. 19r; Bericht der Stadt Augsburg über Johann Baptist Müller, 1707 09 06, fol. 42r–50v; Gesuch von Joseph Adam und Georg Michael Strauß um Berücksichtigung ihrer Forderungen gegen Johann Baptist Müller, fol. 58r–59v; Beschwerde des Augsburger Kaufmanns Benjamin Daßdorf gegen ein Moratorium, fol. 72r–86v; Aufstellung der Schulden Johann Baptist Müllers, fol. 92r–110v.

13 Altsignatur: Fasz. 391, Nr. 10

14 Fol. 175

809

1 Antiqua

2 K. 384, Nr. 4

4 Müller, Johann Jakob, Bürger der Stadt Miltenberg

5 Frauenstein, Gesellschaft zum, in Frankfurt am Main

6 1706–1726

7 Müller: Philipp Wilhelm von Würtz (1706)

9 Beschwerde über Rechtsverweigerung durch den Magistrat der Stadt Frankfurt in einer Auseinandersetzung um eine Geldforderung

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Beauftragung des Reichshofratsagenten Würtz mit der Vertretung Müllers, 1706 05 28 (Verm.), fol. 32v; Abweisung des Klägers, 1706 08 31 (Verm.), fol. 44v, in der Folge mehrfach wiederholt.
12 Quittungen der Frauensteiner Gesellschaft für die Witwe Hans Kaspar Müllers (Mutter des Appellanten) über geleistete, vom Kläger als zu hoch betrachtete Zinszahlungen für einen Kredit in Höhe von 1.200 Gulden, 1671–1689 (Abschr.), fol. 7r–16v; Gesuch Müllers, aufgrund seiner Armut den Reichshofratsagenten Philipp Jacob Khistler mit seiner Vertretung zu betrauen, fol. 29r–30v.
13 Altsignatur: Fasz. 392, Nr. 1
14 Fol. 165

810

1 Antiqua
2 K. 384, Nr. 5
4 Müller, Johann Vincent, Kapitän, und Konsorten
5 Fliegen (Flegen), Bernd, dessen Erben, u. a. Jakob und Kunigunde Fliege (Kläger der Vorinstanz)
6 1705–1709
7 Müller: Peter Friedrich von Klerff (1705); Fliegen: Johann Moritz von Hörnigk (1706)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die Einsetzung der Appellaten in das Gut Zibühl aufgrund einer Geldforderung
10 1. Herzogtum Mecklenburg-Schwerin, Geheime Regierungskanzlei
12 Schuldurkunde des königlich schwedischen Residenten Vinzent Müller und dessen Frau (Eltern des Appellanten) für Bernd Flegen über 5032 Reichstaler, 1667 03 31 (Abschr.), fol. 32r; Auszug aus dem Testament von Müllers Schwiegermutter, 1654 07 10, fol. 43r; Urteil der Vorinstanz, 1699 03 01 (Abschr.), fol. 44r–45r; Attest des königlich schwedischen Kanzleirats Thomas Polus, welche seiner mit Margarethe Elisabeth Müller gezeugten Kinder minderjährig sind bzw. in Militärdiensten stehen, 1706 03 20, fol. 85r–86v; Auszug aus dem herzoglich mecklenburgischen Privileg de non appellando, 1651 10 28, fol. 133r–136v.
13 Altsignatur: Fasz. 391, Nr. 9
14 Fol. 239

811

1 Antiqua
2 K. 384, Nr. 6
4 Müller, Matthias, Kaufmann und Bürger der Stadt Augsburg
6 1705
9 Gesuch um freies Geleit in einem Rechtsstreit mit dem Fuhrmann Johann Schmölz aus dem Fürstbistum Augsburg
11 An den Bischof von Augsburg: Befehl, Müller bis zum rechtlichen Austrag der Auseinandersetzung nicht in seinem Handel zu behindern, 1705 03 09, fol. 9rv.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Fürbittschreiben der Stadt Augsburg für Müller, 1705 01 20, fol. 3r–5v.
13 Altsignatur: Fasz. 391, Nr. 8
14 Fol. 10

812

1 Antiqua
2 K. 384, Nr. 7
4 Müller von Wilsdorf, Hans Kaspar
5 Dinkelsbühl, Stadt
6 1653–1654
7 Dinkelsbühl: Johann Bernhard Hauser (1654)
9 Klage wegen ehrverletzender Inhaftierung nach außerehelichem Geschlechtsverkehr mit der Magd Katharina Stendler
12 Bericht der Stadt Dinkelsbühl, undat., fol. 22r–32v, als Anlagen u. a.: die Stadt Dinkelsbühl verkauft Andreas Müller, gräflich oettingischem Vogt zu Dürwangen, ein Haus mit zwei Kramläden, 1626 (Abschr.), fol. 26r–27v, Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 31r–32v.
13 Altsignatur: Fasz. 394, Nr. 7
14 Fol. 37

813

1 Antiqua
2 K. 385, Nr. 1
4 Müller, Adolf, Bürger der Stadt Köln, dessen Erben
5 Stauffenberg, Bernhard von, und Konsorten, als Erben von Matthias Floßtorff (Kläger der Vorinstanz)
6 1675–1686
7 Appellanten: Johann Anton Lessenich (1675), Arnold Knoop (1680); Appellat: Johann Theodor von Tollet (1676), Johann Karl Eisensämer (1677)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die Einsetzung der Appellanten in Ackerland in der Herrschaft Bedburg wegen rückständiger Erbrente
10 1. Köln, Kurfürstentum, Lehnkammer zu Bedburg; 2. Aachen, Schöffenstuhl; 3. Köln, Kurfürstentum, Hofkanzlei zu Bonn
11 An den Kurfürsten von Köln, die Hofkanzlei zu Bonn und den Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1675 08 19 (Konz.), fol. 27r–29v; verschärftes Kompulsorial an die Hofkanzlei, 1676 02 21 (Konz.), fol. 56r–57r, wiederholt 1681 09 15 (Konz.), fol. 318r–319r, 1682 08 11 (Konz.), fol. 326r–327r; an den Schöffenstuhl zu Aachen und die Stadt Köln: Mandat zur Abstellung von Tätlichkeiten, 1676 11 12 (Konz.), fol. 95r–98r, wiederholt 1678 09 07 (Konz.), fol. 251r–253v.
12 Urteil der Bonner Hofkanzlei, 1675 04 05 (Abschr.), fol. 20r; ein Appellationsinstrument; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 393, Nr. 1
14 Fol. 347

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

814

1 Antiqua
2 K. 385, Nr. 2
4 Müller, Ebert, Kaufmann und Bürger der Stadt Hamburg
5 Molbeck, Friedrich Dietrich; Dassel, Georg von, beide Gerichtsverwalter der Stadt Lüneburg
6 1673
7 Müller: Ferdinand Persius (1673)
9 Nichtigkeitsklage gegen ein Leuterungsurteil in einer Injurienauseinandersetzung (Vorwurf des Gebrauchs falscher Maße auf dem Lüneburger Jahrmarkt durch Müller)
10 1. Braunschweig-Lüneburg, Herzogtum, Kanzleigericht zu Celle
11 Beschluss zur Annahme der Klage sowie zur Ausfertigung von Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1673 09 14 (Verm.), fol. 4v.
13 Altsignatur: Fasz. 394, Nr. 11
14 Fol. 31

815

1 Antiqua
2 K. 385, Nr. 3
4 Müller, Elisabeth, aus Esslingen
5 Esslingen, Stadt; Müller, Hans Michael, Ehemann der Klägerin
6 1674–1680
7 Elisabeth Müller: Tobias Sebastian Praun (1674); Esslingen: Simon Lorenz Leutner (1674)
9 Gesuch um Befehl zur Einleitung eines Ehescheidungsverfahrens aufgrund von Misshandlungen und Impotenz ihres Mannes sowie um Aushändigung ihres Eheguts
11 An die Stadt Esslingen: Befehl zur Einleitung eines Ehescheidungsverfahrens, 1674 04 19 (Konz.), fol. 10r–11r, wiederholt 1675 01 28 (Konz.), fol. 34rv; Befehl zur Restitution des klägerischen Eheguts nach erfolgter Wiederverheiratung Hans Michael Müllers, 1678 01 13 (Konz.), fol. 105r–106r.
12 Aufstellung des Eheguts Elisabeth Müllers, fol. 130rv; Auszüge aus den Akten des Esslinger Konsistoriums, fol. 139r–146v, 166r–200v, darin u. a. ein Inventar des Vermögens der Eheleute, fol. 186r–192v.
13 Altsignatur: Fasz. 394, Nr. 13
14 Fol. 212

816

1 Antiqua
2 K. 385, Nr. 4
4 Müller, Heinrich, aus Nordhausen
5 Nordhausen, Stadt
6 1714

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

7 Müller: Johann Moritz von Hörnigk
9 Gesuch um Mandat gegen die Behinderung seines Materialistenhandels
13 Altsignatur: Fasz. 392, Nr. 5
14 Fol. 13

817

1 Antiqua
2 K. 385, Nr. 5
4 Müller, Heinrich Adrian, aus Mori
5 Brömbsen, Hans und Dietrich von, Brüder
6 1661–1662
7 Müller: Johann Wilhelm Hallmann (1661)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Herzog von Schleswig-Holstein-Plön zur Beilegung eines Jurisdiktionskonflikts in Steinrade
11 An Herzog Joachim Ernst von Schleswig-Holstein-Plön: Befehl zur Übernahme einer Kommission zu Güte und Recht, 1661 12 15 (Konz.), fol. 7r–12r, ferner (Ausf.), fol. 22r–23v.
12 Kommissionsbericht von Herzog Joachim Ernst von Schleswig-Holstein-Plön, 1662 07 2/12, fol. 24r–25v.
13 Altsignatur: Fasz. 394, Nr. 9
14 Fol. 25

818

1 Antiqua
2 K. 385, Nr. 6
4 Müller, Heinrich Adrian und Andreas Gottfried, Brüder
6 1661
9 Gesuch um Konfirmation des Erwerbs des Gutes Mori (Holstein) sowie um Bestätigung von dessen Privilegien
11 Gesuch bewilligt, 1661 09 02 (Verm.), fol. 8v.
12 Bericht der Stadt Lübeck, 1661 05 29, fol. 5r–6v.
13 Altsignatur: Fasz. 394, Nr. 8
14 Fol. 8

819

1 Antiqua
2 K. 385, Nr. 7
4 Müller, Johann, Buchführer und Bürger der Stadt Prag (Kleinseite)
6 1650
9 Gewährung eines dreijährigen Moratoriums nach erlittener Plünderung
11 Moratorium für Müller, 1650 03 10 (Konz.), fol. 1r–2r.
12 Gesuch nicht enthalten.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 394
14 Fol. 2

820

1 Antiqua
2 K. 385, Nr. 8
4 Müller, Johann Baptist, Bürger der Stadt Augsburg
5 Augsburg, Stadt
6 1713–1714
7 Müller: Joseph Adam Strauß (1713); Augsburg: Friedrich von Klerff (1714)
9 Gesuch um Zahlung einer Forderung für an französische Besatzungstruppen geleistete Lieferungen
12 Protokoll eines Zeugenverhörs von Augsburger Müllern über das Johann Baptist Müller durch das vormalige französische Kriegskommissariat zugewiesene Mehl, fol. 2r–7v; Bericht der Stadt Augsburg, 1714 04 07, fol. 18r–32v.
13 Altsignatur: Fasz. 392, Nr. 4
14 Fol. 22

821

1 Antiqua
2 K. 385, Nr. 9
4 Müller, Maria, Untertanin der bischöflich bambergischen Dompropstei zu Fürth
5 Straßburg, Stadt; Rickert, Daniel; Klein, Jakob, beides Schiffer und Bürger der Stadt Straßburg
6 1624–1628
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zur Durchsetzung einer Forderung auf Schadensersatz für veruntreute Kramwaren
11 Mehrere Befehle an die Stadt Straßburg, Müller zu ihrem Recht zu verhelfen.
12 Fürbittschreiben des Bamberger Dompropsts Johann Christoph Neustätter, genannt Stürmer, für Müller, 1624 03 08, fol. 2r–5v, in der Folge mehrfach wiederholt; Verzeichnis der durch Müller an Rickert und Klein zum Transport von Speyer zur Straßburger Johannismesse übergebenen Waren, fol. 12rv; Notariatsinstrument der nach Aussagen der Schiffer angeblich während eines Raubüberfalls gestohlenen, tatsächlich jedoch in Frankfurt am Main befindlichen Waren Müllers, fol. 14r–15v; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 76r–83v.
13 Altsignatur: Fasz. 394, Nr. 1
14 Fol. 129

822

1 Antiqua
2 K. 385, Nr. 10
4 Müller, Matthias, Kaufmann und Bürger der Stadt Augsburg

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Kempten, Stadt
6 1666
7 Müller: Ehrenreich Harrer (1666)
9 Gesuch um Befehl zur Befriedigung einer von seinem Schwiegervater ererbten Geldforderung aus dem Jahr 1629
11 An die ausschreibenden Fürsten des schwäbischen Kreises: Befehl, die Forderung Müllers im Rahmen der ihnen aufgetragenen Kommission zur Regelung des Kemptener Schuldenwesens zu berücksichtigen, 1666 08 13 (Konz.), fol. 6r–7r.
13 Altsignatur: Fasz. 394, Nr. 10
14 Fol. 9

823

1 Antiqua
2 K. 385, Nr. 11
4 Müller, Matthias, Dr. med., Professor an der Universität Tübingen
5 Tübingen, Universität
6 1630–1636
9 Gesuch um Wiederherstellung seiner Ehre, Wiedereinsetzung in seinen Lehrstuhl und Kassation eines Inquisitionsprozesses wegen Verkehrs mit einer Prostituierten und Konversion zum Katholizismus
11 An die Universität Tübingen: Information über die erfolgte Restitution der Ehre Müllers und Befehl, diesen wiederum in seinen Lehrstuhl einzusetzen, 1631 02 11 (Konz.), fol. 18r–19v, wiederholt 1635 11 09 (Konz.), fol. 127r–128v; Bescheid für Müller mit Bekräftigung der erfolgten Restitution, 1632 12 16 (Konz.), fol. 116r–117v.
12 Schreiben Kaiser Ferdinands II. an Herzog Johann Friedrich von Württemberg, betreffend den wegen des Drucks theologischer Schriften inhaftierten Tübinger Professor Theodor Thumm, 1628 05 12 (Abschr.), fol. 16rv; Bericht der Universität Tübingen über den gegen Müller geführten Inquisitionsprozess, 1631 06 20, fol. 24r–58v; Gutachten deputierter Räte, 1632 12 23, fol. 105r–107v; ein Notariatsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 391, Nr. 3
14 Fol. 145

824

1 Antiqua
2 K. 385, Nr. 12
4 Müller, Stephan Eberhard; Fraterna, Hermann; und Konsorten, aus dem Fürstentum Ostfriesland
5 Siebrands, Trine und Hauke, und Konsorten (Kläger der Vorinstanz)
6 1673–1674
7 Appellanten: Johann Dummer (1673)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um Ackerflächen bei Moorhausen
10 1. Ostfriesland, Fürstentum, Hofgericht

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 An das ostfriesische Hofgericht und die Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1674 01 11 (Konz.), fol. 49r–52v.
12 Urteil der Vorinstanz, 1673 03 18 (Abschr.), fol. 32r.
13 Altsignatur: Fasz. 394, Nr. 12
14 Fol. 53

825

1 Antiqua
2 K. 385, Nr. 13
4 Walter, Jakob, Bürger und Ratsherr der Stadt Rottweil
5 Rottweil, Stadt; Rottweil, Bäcker- und Müllerzunft
6 1628
9 Klage auf Restitution seines Zunftmeisteramts und seiner Ratsstelle
12 Klageschrift nicht enthalten, darin: Kommissionsbericht von Ulrich von Stotzingen, 1628 09 29, fol. 2r–25v, als Anlagen u.a.: kaiserliches Resitutionsmandat gegen Beklagte, 1621 05 18 (Abschr.), fol. 3r–8v, Aufstellung von Verfahrenskosten, fol. 13r–24v, Vergleich zwischen den Parteien, 1628 09 07 (Abschr.), fol. 28r–29r, Quittung von Georg Bidermann aus Wilflingen für Walter über 28 Gulden für in Wien geleistete Botendienste, fol. 33r.
13 Altsignatur: Fasz. 394, Nr. 2
14 Fol. 61

826

1 Antiqua
2 K. 386, Nr. 1
4 Müller, Gottfried, Hauptmann und Ingenieur, aus dem Königreich Preußen; Mayer, Wolfgang Wilhelm, dessen Schwiegervater, Apotheker und Bürger der Stadt Ulm
5 Ulm, Stadt; Welser, Marx Christoph von, Bürger und Ratsherr der Stadt Ulm, als Schuldner des Klägers und als Erbe Anna Philippina Fröhlichs
6 1705–1710
7 Müller: Johann Jakob Joanelli (1705); Ulm: Tobias Sebastian Praun (1706), Johann Heinrich Pommeresche (1706); Welser: Philipp Jakob Khistler (1708)
9 Beschwerde über verweigerte Justiz in einer Auseinandersetzung um den Nachlass von Anna Philippina Fröhlich, später Auseinandersetzung um Prozesskosten
11 An die Stadt Ulm: Befehl, Müller zu seinem Recht zu verhelfen, 1705 10 08 (Konz.), fol. 18rv.
12 Schuldurkunde Welsers für Mayer über 2.000 Gulden unter Bürgschaft der Witwe Anna Philippina Fröhlich, 1693 11 28 (Abschr.), fol. 6r–7r; desgleichen über 2.000 Gulden, 1695 11 16 (Abschr.), fol. 8rv; desgleichen über 1.000 Gulden, 1699 07 21 (Abschr.), fol. 10r–11r; Führungszeugnis von Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden-Baden für Welser, 1704 11 07 (Abschr.), fol. 73rv; desgleichen von Prinz Eugen von Savoyen, 1704 10 27 (Abschr.), fol. 74rv; desgleichen von Herzog Eberhard Ludwig von Württemberg, 1704 10 25 (Abschr.), fol. 75rv; Protokoll

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

eines Zeugenverhörs, fol. 197r–205v; Vergleich zwischen den Parteien, 1708 02 15 (Abschr.), fol. 214r–275v; Aufstellung klägerischer Prozesskosten, fol. 251r–252r.
13 Altsignatur: Fasz. 395, Nr. 6
14 Fol. 381

827

1 Antiqua
2 K. 386, Nr. 2
4 Müller, Johann, Bürger der Stadt Friedberg, und Konsorten (Kläger der Vorinstanz)
5 Runkel, Hans Heinrich, Gastwirt „Zum Schwan", Ratsherr und Schöffe der Stadt Friedberg, später dessen Erben Johann Heinrich Henrici, Gerhard Runkel und Johann Hartmann Runkel
6 1652–1669
7 Müller: Johann Jakob Kellner (1653), Konrad Oswald Garbs (1665); Runkel: Franz Mayer (1654), Johann Dummer (1667)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um Verbalinjurien
10 1. Friedberg, Stadt
11 An die Stadt Friedberg: Kompulsorial, 1653 03 27 (Konz.), fol. 64r–65r; an die Stadt Friedberg und Runkel: Inhibition, 1653 03 27 (Konz.), fol. 66r–67r; Zitation Runkels, 1653 03 27 (Konz.), fol. 68r–69r.
12 Beschwerde des Friedberger Burggrafen Wolfgang Adolf von Carben und der Baumeister über aufrührerisches Verhalten Runkels, fol. 3r–5v, als Anlagen u. a.: Schiedsspruch König Ludwigs des Bayern, betreffend die Schöffenwahl in Friedberg, 1332 (Abschr.), fol. 6rv, Richterspruch König Albrechts in einer Auseinandersetzung zwischen Stadt und Burg Friedberg, 1306 (Abschr.), fol. 10r–11r; Ernennungsurkunde von Lamoral Claudius von Thurn und Taxis für Runkel als Posthalter in Friedberg, 1650 08 06 (Abschr.), fol. 44r–45r; Urteil der Vorinstanz, 1652 10 21 (Abschr.), fol. 60rv; Akten der Vorinstanz, fol. 160r–451v, darin u. a.: Liste der gegen Runkel prozessierenden Friedberger Bürger, fol. 170rv, Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 308r–398v.
13 Altsignatur: Fasz. 395, Nr. 1
14 Fol. 451

828

1 Antiqua
2 K. 386, Nr. 3
4 Müller von Wilsdorf, Anna Katharina, Witwe von Andreas Müller von Wilsdorf; Maaß, Thomas von der, deren Schwiegersohn, Kammertürhüter und Hofkammerdiener
5 Oettingen-Baldern, Graf Martin Franz von
6 1641–1653
7 Kläger: Jonas Schrimpf (1648)
9 Gesuch um Mandat zur Bezahlung von Geldforderungen oder um Einsetzung in das Amt Dürwangen

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Zahlungsbefehl an Gräfin Maria Gertrud von Oettingen-Spielberg und Graf Martin Franz von Oettingen-Baldern, 1642 09 02 (Abschr.), fol. 21r; Mandat sine clausula de solvendo gegen Graf Martin Franz, 1645 01 05 (Konz.), fol. 55r–58v; diesbezügliche Paritionsurteile, 1647 04 08 (Konz.), fol. 72rv, 1647 10 11 (Konz.), fol. 78r–79v; Kommissionsbefehl an den Herzog von Württemberg zur Einsetzung Müllers in das Amt Dürwangen, 1647 10 31 (Konz.), fol. 86r–87v; desgleichen an den Landkomtur der Ballei Franken des Deutschen Ordens, Georg Wilhelm von Elkershausen, genannt Klippel, 1648 12 14 (Konz.), fol. 100r–103r; Zahlungsbefehl an Graf Martin Franz, 1651 04 18 (Konz.), fol. 159r–160r.

12 Gesuch von Anna Katharina Müller und deren Kindern Johann Heinrich und Maria Eleonora um Bestellung von Thomas von der Maaß zu ihrem Vormund, fol. 25r–26v; Schuldurkunde von Graf Wilhelm II. von Oettingen-Wallerstein für Hans Ludwig Schertlin von Binswangen über 4.000 Gulden, 1585 03 06 (Abschr.), fol. 37r–40v; Graf Wilhelm II. verkauft Schertlin für 500 Gulden eine jährliche Rente von 25 Gulden, 1591 04 25 (Abschr.), fol. 41r–42v; Schertlin überträgt seine Forderungen gegen den Grafen von Oettingen an Andreas Müller von Wilsdorf, 1593 10 01 (Abschr.), fol. 43r–44r; Kommissionsbericht von Herzog Eberhard III. von Württemberg, 1648 03 29, fol.89r–95v; Fürbittschreiben der Stände des Schwäbischen Kreises für Graf Martin Franz, 1649 11 26/12 06, fol. 104r–105v; desgleichen durch in Nürnberg versammelte Kurfürsten und Stände, 1650 02 12, fol. 124r–130v; Kommissionsberichte von Landkomtur Georg Wilhelm von Elkershausen, 1650 01 14, fol. 118r–123v, 1650 12 13, fol. 145r–146v; Vergleich der Parteien, 1651 04 04, fol. 168r–169v; Notariatsinstrumente.

13 Altsignatur: Fasz. 394, Nr. 6

14 Fol. 181

829

1 Antiqua

2 K. 387, Nr. 1

4 Müller, Andreas, Kanoniker und Subsenior des Stifts Sankt Sebastian zu Magdeburg

5 Mandelsloh, Gebhard Julius von, Rat der kurbrandenburgischen Regierung des Herzogtums Magdeburg und Dechant des Stifts Sankt Sebastian zu Magdeburg

6 1686–1687

7 Müller: Johann Anton Lessenich (1686)

9 Appellation in einer Auseinandersetzung um Injurien (Untreuevorwurf gegen Appellaten)

10 1. Magdeburg, Herzogtum, Kurbrandenburgische Regierung

11 An die Regierung und das Konsistorium des Herzogtums Magdeburg und den Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1686 08 05 (Konz.), fol. 39r–41v

12 Leuterungsurteil der Vorinstanz, 1685 11 19 (Abschr.), fol. 8rv; vom Appellanten formulierte Gravamina des Stifts Sankt Sebastian, fol. 20r–21v; Gutachten der Juristischen Fakultät der Universität Helmstedt, 1684 06 11 (Abschr.), fol. 21v–25r; Aufstellung appellatischer Verfahrenskosten, fol. 45v–49r; Bericht der Regierung des Herzogtums Magdeburg, 1687 01 25, fol. 101r–104v; Notariatsinstrumente.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 395, Nr. 5
14 Fol. 104

830

1 Antiqua
2 K. 387, Nr. 2
4 Müller, Georg, Bäckerknecht aus Wien
6 1676
9 Gesuch um Restitution seiner Ehre nach Ehebruch
12 Schreiben der in Forchheim ansässigen Ehefrau des Antragstellers, 1676 02 28, fol. 2rv.
13 Altsignatur: Fasz. 395, Nr. 2
14 Fol. 6

831

1 Antiqua
2 K. 387, Nr. 3
4 Müller, Jakob, Kaufmann und Bürger der Stadt Augsburg, dessen Erben; Lang, Zacharias, Kaufmann und Bürger der Stadt Augsburg
5 Thurn und Taxis, Graf Sebastian Franz von, kaiserlicher Postmeister in Augsburg
6 1685–1687
7 Kläger: Johann Dummer (1685)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung von 818 Gulden für gelieferte Kaufmannswaren
11 Zahlungsbefehl an den Beklagten, 1685 11 23 (Konz.), fol. 6r, wiederholt 1686 04 30 (Konz.), fol. 15rv.
13 Altsignatur: Fasz. 395, Nr. 4
14 Fol. 30

832

1 Antiqua
2 K. 387, Nr. 4
4 Müller, Johann, Gastwirt aus Pfersee (Augsburg)
5 Oettingen-Baldern, Graf Maximilian von
6 1682–1683
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Geldforderung bzw. zur Einsetzung in das Amt Hohenbaldern
11 Zahlungsbefehl an den Grafen von Oettingen, 1682 01 30 (Konz.), fol. 6rv.
12 Schuldurkunde des Grafen für Müller über 357 Gulden, 1679 12 20 (Abschr.), fol. 4r.
13 Altsignatur: Fasz. 395, Nr. 3
14 Fol. 12

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

833

1 Antiqua
2 K. 387, Nr. 5
4 Müller, Johann Georg, Kaufmann und Marktsadjunkt, Bürger der Stadt Nürnberg
5 Ebermeyer, Johann Martin, Kaufmann und Marktsadjunkt, Bürger der Stadt Nürnberg
6 1718–1719
7 Müller: Moritz Facius (1719)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um einen Wechsel
10 1. Nürnberg, Stadt
11 Appellation abgeschlagen, 1719 02 27 (Verm.), fol. 65v.
12 Urteil der Vorinstanz: Weisung der Parteien an das Nürnberger Bancogericht, 1717 11 18 (Abschr.), fol. 6r; Abschr. des strittigen Wechselbriefes zwischen Müller und Johann Christian von Eyb über 160 Louis d'or, 1712 08 30, fol. 23r.
13 Altsignatur: Fasz. 392, Nr. 6
14 Fol. 65

834

1 Antiqua
2 K. 387, Nr. 6
4 Müller, Johann Gottlieb und Johanna Dorothea
5 Solms-Braunfels, Graf Wilhelm Moritz von
6 1717
7 Müller: Johann Adam Dietrich, Philipp Jakob Khistler
9 Gesuch um Mandat zur Freilassung ihres Vaters Andreas Müller
11 Beschluss zur Ausfertigung des erbetenen Mandats, 1707 07 18 (Verm.), fol. 35v.
12 Bestallungsurkunde des Grafen von Solms-Braunfels für den Notar Andreas Müller als Konsulent am Reichskammergericht, 1702 08 12 (Abschr.), fol. 2rv; Attest des Kammerboten Christian Walter über dessen Gespräche mit Andreas Müller über Klagen von Bauern aus Hungen gegen den Grafen von Solms-Braunfels, 1707 02 12 (Abschr.), fol. 3r; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 4r–5v.
13 Altsignatur: Fasz. 393, Nr. 2
14 Fol. 35

835

1 Antiqua
2 K. 387, Nr. 7
4 Müller, Johann Jakob, Schneidermeister, ehemaliger Bürger der Stadt Speyer
5 Speyer, Stadt
6 1716–1717
7 Speyer: Christoph von Kleibert (1716)
9 Gesuch um Aufhebung eines nach Konversion zum Katholizismus verhängten Landesverweises

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Weisung Müllers an das Reichskammergericht, 1716 04 21 (Verm.), fol. 17v, in der Folge mehrfach wiederholt.
12 Zeugnis des Speyerer Schneidermeisters Johann Waltzer für Müller, 1715 02 15 (Abschr.), fol. 3r; Attest über die Konversion Müllers zum Katholizismus, fol. 4r; Bericht der Stadt Speyer über die Rechtshängigkeit des Konflikts am Reichskammergericht, fol. 5r–9v.
13 Altsignatur: Fasz. 393, Nr. 2
14 Fol. 52

836

1 Antiqua
2 K. 387, Nr. 8
4 Müller, Maria
6 1631
9 Gewährung eines dreijährigen Moratoriums nach Plünderung durch mansfeldische Soldaten
11 Moratorium für Müller, 1631 10 17 (Konz.), fol. 1r–2r.
12 Gesuch nicht enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 394
14 Fol. 2

837

1 Antiqua
2 K. 387, Nr. 9
4 Müller von Wilsdorf, Anna Katharina, Witwe von Andreas Müller von Wilsdorf; Maaß, Thomas von der, deren Schwiegersohn, Kammertürhüter und Hofkammerdiener
5 Dinkelsbühl, Stadt
6 1641–1648
9 Gesuch um Befehl zur Wiederherstellung der unterbrochenen Wasserversorgung ihres in Dinkelsbühl gelegenen Hauses
11 An Dinkelsbühl: Befehl, die klägerischen Ansprüche zu befriedigen, 1648 11 26 (Konz.), fol. 9rv.
12 Gesuch von Thomas von der Maaß um Befehl an die Reichshofkanzlei, ein Dinkelsbühl bewilligtes Moratorium erst nach einer Befriedigung der Ansprüche seiner Schwiegermutter auszufertigen, fol. 7r–8v.
13 Altsignatur: Fasz. 394, Nr. 4
14 Fol. 11

838

1 Antiqua
2 K. 387, Nr. 10

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Müller von Wilsdorf, Anna Katharina, Witwe von Andreas Müller von Wilsdorf; Maaß, Thomas von der, deren Schwiegersohn, Kammertürhüter und Hofkammerdiener
6 1641–1651
9 Gesuch um Promotorialschreiben an die Gräfin von Oettingen-Spielberg sowie um Mandat gegen den Grafen von Oettingen-Baldern zur Zahlung einer Geldforderung bzw. zur Einsetzung in das Amt Dürwangen
11 Fürbittschreiben an Gräfin Maria Gertraud von Oettingen-Spielberg in einer Auseinandersetzung um eine Geldforderung des Gastwirts Hans Döffner aus Dürwangen, 1641 09 13 (Konz.), fol. 1rv, wiederholt 1651 07 26 (Konz.), fol. 24rv; Zahlungsbefehl an Gräfin Maria Gertraud und an Graf Martin Franz von Oettingen-Baldern, 1642 09 02 (Konz.), fol. 12r–13r.
12 Schuldurkunde des oettingischen Rats Hans Ludwig Schertlin für Bernhard Müller über 4.525 Gulden, 1593 (Abschr.), fol. 5r; Eid von Thomas von der Maaß als Vormund seiner Schwiegermutter, fol. 18r.
13 Altsignatur: Fasz. 394, Nr. 3
14 Fol. 25

839

1 Antiqua
2 K. 387, Nr. 11
4 Müller von Wilsdorf, Anna Katharina, Witwe von Andreas Müller von Wilsdorf; Maaß, Thomas von der, deren Schwiegersohn, Kammertürhüter und Hofkammerdiener
5 Oettingen-Oettingen, Graf Joachim Ernst von
6 1643–1650
7 Müller: Matthias Franzin (1643), Jonas Schrimpf (1650); Oettingen: Jeremias Pistorius (1644)
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Zahlung einer Forderung (14.000 Gulden nebst Zinsen)
11 Beschluss zur Ausfertigung des erbetenen Mandats, 1643 10 15 (Konz.), fol. 12r–15v; diesbezügliches Paritionsurteil, 1644 05 19 (Konz.), fol. 47rv, wiederholt 1644 09 02 (Konz.), fol. 56rv; Verhängung der im Mandat vorgesehenen Geldstrafe gegen den Beklagten, 1647 04 08 (Konz.), fol. 68r–71v; Bestellung von Thomas von der Maaß zum Vormund der Klägerin, 1643 11 03 (Konz.), fol. 16rv; Kommissionsbefehl an den Landkomtur der Ballei Franken des Deutschen Ordens, Georg Wilhelm von Elkershausen, genannt Klippel, zur Einsetzung der Klägerin in Güter des Beklagten, 1649 01 22 (Konz.), fol. 97r–100v.
12 Gesuch von Johann Kaspar Müller von Wilsdorf (minderjähriger Sohn der Klägerin) um Bestellung von Thomas von der Maaß zu seinem Vormund, fol. 4r–5v; Schuldurkunde von Graf Ludwig Eberhard von Oettingen-Oettingen für Andreas Müller von Wilsdorf über 14.000 Gulden, 1626 12 16 (Abschr.), fol. 6r–7v; Verzeichnis von Wüstungen und unbewohnten Höfen in der Grafschaft Oettingen-Oettingen, fol. 36r; Fürbittschreiben des Wetterauer Grafenvereins für den Grafen

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

von Oettingen-Oettingen, 1648 03 24, fol. 88r–89v; desgleichen durch den Herzog von Württemberg, 1650 01 10/20, fol. 101r–102v; Kommissionsbericht des Landkomturs der Deutschordensballei Franken, 1651 02 03, fol. 116r–117v.
13 Altsignatur: Fasz. 394, Nr. 5
14 Fol. 118

840

1 Antiqua
2 K. 387, Nr. 12
4 Münchhausen, Börries, Philipp Adolf und Heinrich Hermann von; Busch, Philipp Sigmund von; Spiegel, Rab Hilmar von
5 Braunschweig-Lüneburg, Herzog Georg von; Braunschweig-Wolfenbüttel, Herzog August II. von
6 1637–1648
7 Münchhausen: Ehrenreich Harrer (1648)
9 Gesuch um Mandat zur Restitution des Amtes Aerzen
11 Mandat sine clausula gegen die beklagten Herzöge, 1639 11 29 (Konz.), fol. 11r–18v.
12 Kaiser Ferdinand II. bestätigt die 1605 erfolgte Verpfändung Aerzens durch Herzog Heinrich Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel, 1621 08 26 (Abschr.), fol. 23r–30v.
13 Altsignatur: Fasz. 396, Nr. 5
14 Fol. 36

841

1 Antiqua
2 K. 387, Nr. 13
4 Münchhausen, Börries und Philipp Adolf von, Brüder
6 1646–1647
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter Herzog Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg zur Regelung von Hilmar von Münchhausen geerbter Schulden
12 Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 397, Nr. 4
14 Fol. 22

842

1 Antiqua
2 K. 387, Nr. 14
4 Münchhausen, Elisabeth von, Witwe von Georg von Spiegel
5 Braunschweig-Lüneburg, Herzog Georg Wilhelm von
6 1653
7 Münchhausen: Johann Graaß
9 Gesuch um Mandat de non turbando zum ruhigen Besitz des Amtes Lauenförde

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Herzog Friedrich Ulrich von Braunschweig-Wolfenbüttel verpfändet das Amt Lauenförde an Georg von Spiegel, 1616 (Abschr.), fol. 3r–8v; Mandat de non turbando Kaiser Ferdinands III. gegen Herzog Georg von Braunschweig-Lüneburg, 1639 11 29 (Abschr.), fol. 9r–12v.
13 Altsignatur: Fasz. 396, Nr. 7
14 Fol. 18

843

1 Antiqua
2 K. 387, Nr. 15
4 Münchhausen, Dorothea von, Witwe von Statius von Münchhausen; Seiboldsdorf, Georg von und zu, deren Schwager, Obristkommandant von Paderborn
5 Treßhau, Dr. Sebastian, dessen Erben; Münchhausen zu Aerzen, Brüder von; Weihen, Jobst von, dessen Witwe; alle als Gläubiger von Statius von Münchhausen
6 1639–1648
7 Münchhausen: Martin Hegelin (1648)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die Einsetzung der Appellaten in das Witwengut von Dorothea von Münchhausen (Schloss Bevern)
10 1. Braunschweig-Lüneburg, Herzogtum, Kanzlei und Hofgericht
11 Zitation der Appellaten, 1639 07 04 (Konz.), fol. 20r–21r, wiederholt 1646 09 25 (Konz.), fol. 200r–201r; an die Vorinstanz: Inhibition und Kompulsorial, 1639 07 04 (Konz.), fol. 22r–23v, wiederholt 1647 08 08 (Konz.), fol. 210r–211v.
12 Heiratsvertrag zwischen Statius von Münchhausen und Dorothea von Bothmer, 1602 02 09 (Abschr.), fol. 53r–55v; Kommissionsbefehle der Kaiser Ferdinand II./III. an den Kurfürsten von Köln und den Grafen zur Lippe zur Regelung des Schuldenwesens von Statius von Münchhausen, 1624 10 01 (Abschr.), fol. 72r–73v, erneuert 1628 09 22 (Abschr.), fol. 75r–77v, 1630 08 26 (Abschr.), fol. 78r–79v, 1637 05 22 (Abschr.), fol. 80r–81v; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 396, Nr. 8
14 Fol. 237

844

1 Antiqua
2 K. 387, Nr. 16
4 Münchhausen, Johann Ludwig von, Oberstleutnant
6 1630–1634
9 Gesuch um Rückgabe seiner an schwedische Offiziere vergebenen Lehnsgüter
12 Fürbittschreiben von Graf Johann T'Serclaes von Tilly für Münchhausen, 1630 08 19, fol. 1r–2v, desgleichen von Kurfürst Maximilian von Bayern, 1634 01 18, fol. 7r–8v; Verzeichnis münchhausischer Lehen, fol. 14r–21r.
13 Altsignatur: Fasz. 396, Nr. 4
14 Fol. 22

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

845

1 Antiqua
2 K. 387, Nr. 17
4 Münchhausen, Klaus von, dessen Söhne und Erben
5 Braunschweig-Lüneburg, Herzog Georg von; Braunschweig-Wolfenbüttel, Herzog August II. von
6 1638–1639
9 Gesuch um Mandat de non turbando zum ruhigen Besitz des Hauses Oiste („Osen“)
11 Mandat gegen die beklagten Herzöge, 1639 11 29 (Konz.), fol. 15r–22v.
12 Herzog Heinrich Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel verpfändet Oiste an Klaus von Münchhausen, 1605 (Abschr.), fol. 8r–10v.
13 Altsignatur: Fasz. 396, Nr. 6
14 Fol. 23

846

1 Antiqua
2 K. 387, Nr. 18
4 Münchhausen, Kurt von, Drost zu Ehrenburg und Barenburg
5 Hoyer, Konrad, Dr. jur., aus Minden
6 1640–1643
9 Appellation gegen ein Mandat in einer Auseinandersetzung um eine appellatische Forderung (1.000 Reichstaler)
10 1. Braunschweig-Harburg, Herzog Wilhelm von
12 Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 397, Nr. 1
14 Fol. 13

847

1 Antiqua
2 K. 387, Nr. 19
4 Münchhausen, Mette von, Witwe von Burkhard Steinberger
6 1631
9 Befehl an Graf Gottfried Heinrich von Pappenheim zur Einsetzung Münchhausens in das ihrem verstorbenen Mann verpfändete Gut Engerode
12 Gesuch nicht in der Akte enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 396, Nr. 3
14 Fol. 2

848

1 Antiqua
2 K. 387, Nr. 20

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Münchhausen, Philipp Adolf von
5 Lippe, Gräfin von
6 1641
9 Beschwerde über Behinderung der Einziehung eines Zehnten auf dem Hof „Breda“ bei Lemgo
13 Altsignatur: Fasz. 397, Nr. 2
14 Fol. 2

849

1 Antiqua
2 K. 387, Nr. 21
4 Münchhausen, Philipp Adolf von; Heimburg, Ursula von, dessen Schwiegermutter
6 1646
7 Jonas Schrimpf
9 Gesuch um oberlehnsherrliche Konfirmation eines Ehevertrages und der darin enthaltenen Dispositionen über die Ausstattung der Leibzucht aus dem in der Grafschaft Lippe gelegenen Lehen Wendlinghausen („Werlinghausen“)
12 Ehevertrag zwischen Philipp Adolf von Münchhausen und Magdalena von Heimburg, 1642 07 18 (Abschr.), fol. 3r–6v.
13 Altsignatur: Fasz. 397, Nr. 3
14 Fol. 10

850

1 Antiqua
2 K. 387, Nr. 22
4 Münchhausen, Philipp Adolf von; Münchhausen, Börries von, dessen Witwe und die Vormünder von dessen Kindern
6 1648
9 Gesuch um fünfjähriges Moratorium
13 Altsignatur: Fasz. 396, Nr. 6
14 Fol. 4

851

1 Antiqua
2 K. 388, Nr. 1
4 Münchhausen, Gertrud von, Witwe von Kurt von Münchhausen; Jöstelberg, Johann Moritz von, deren Ehemann
5 Braunschweig-Lüneburg, Herzöge Christian Ludwig und Georg Wilhelm von
6 1646–1669
7 Münchhausen: Heinrich Steiger (1654), Petrus Viso von Moilenau (1655); Braunschweig-Lüneburg: Jonas Schrimpf (1648)
9 Gesuch um Mandat zur Restitution der Ämter Ehrenburg und Barenburg

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Mandat sine clausula gegen die beklagten Herzöge, 1648 01 21 (Konz.), fol. 31r–34v, diesbezügliches Paritionsurteil, 1653 08 30 (Konz.), fol. 67rv; Kommissionsbefehl an den Kurfürsten von Brandenburg als Fürst von Halberstadt, 1668 05 09 (Konz.), fol. 393r–395r.

12 Testament von Kurt von Münchhausen, fol. 12r–15v; Schutzbrief von Kaiser Rudolf II. für Hans Statius, Hilmar und Kurt von Münchhausen, 1586 07 11 (Abschr.), fol. 22r–23v; durch Kurt von Münchhausen erwirktes Mandat de non turbando von Kaiser Ferdinand III. gegen die Herzöge Wilhelm August und Otto III. von Braunschweig-Lüneburg-Harburg, 1639 05 09 (Abschr.), fol. 24r–27r; Herzog Friedrich Ulrich von Braunschweig-Lüneburg verpfändet die Ämter Ehrenburg und Barenburg an Kurt von Münchhausen, 1626 (Abschr.), fol. 82r–94v; Adam von Langen verkauft seinen Anteil am Dorf Varel an Kurt von Münchhausen, 1589 (Abschr.), fol. 177r–179r; Lehnsbrief von Burkhard von Langen, Dompropst des Stifts Minden, für Münchhausen über einen Zehnten in Schwaförden („Schwaverde"), undat. (Abschr.), fol. 181rv; Aufstellung von auf dem Amt Ehrenburg ruhenden Schulden, fol. 236r–237v; Kommissionsbericht des Administrators des Hochstifts Magdeburg, Herzog August von Sachsen-Weißenfels, 1656 05 19, fol. 286r–332v; Aufstellung von Gläubigern Münchhausens, fol. 347rv.

13 Altsignatur: Fasz. 397, Nr. 5

14 Fol. 399

852

1 Antiqua

2 K. 388, Nr. 2

4 Münchhausen, Gertrud von, Witwe von Kurt von Münchhausen; Jöstelberg, Johann Moritz von, deren Ehemann bzw. später als deren Witwer und Universalerbe

5 Braunschweig-Lüneburg, Herzöge Christian Ludwig, Georg Wilhelm und Johann Friedrich von

6 1653–1672

7 Münchhausen/Jöstelberg: Heinrich Steiger (1653), Petrus Viso von Moilenau (1654), Tobias Sebastian Praun (1662), Johann Christoph Koch (1669); Braunschweig-Lüneburg: Jonas Schrimpf (1654)

9 Gesuch um Mandat zur Zahlung von Alimenten aus den Einkünften der eingezogenen Ämter Ehrenburg und Barenburg und aus bei der Landschaft der Grafschaft Hoya ruhendem Kapital

11 Zahlungsbefehl gegen die beklagten Herzöge, 1653 09 15 (Konz.), fol. 5rv, ferner (revidierte Reinschr.), fol. 10r–11v, in der Folge mehrfach wiederholt; Kommissionsbefehl an Herzog August von Sachsen-Weißenfels als Administrator des Erzstifts Magdeburg, 1655 04 08 (Konz.), fol. 48r–49v, erneuert 1664 10 10 (revidierte Reinschr.), fol. 133r–134v, 1665 10 30 (Konz.), fol. 195r–196v; Kommissionsbefehl an den Kurfürsten von Köln, 1669 09 06 (Konz.), fol. 226r–227v; desgleichen an den Bischof von Münster, 1670 05 13 (Konz.), fol. 325rv, wiederholt 1670 12 01 (Konz.), fol. 341rv.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Auszug aus dem Testament von Gertrud von Münchhausen, undat., fol. 58r–66v; Rechtsgutachten der Juristischen Fakultät der Universität Rinteln, 1660 02 20 (Abschr.), fol. 74r–75v; Berichte des Administrators des Erzstifts Magdeburg mit Gesuch um Entbindung von der ihm aufgetragenen Kommission; Gesuch von Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg um Entbindung von der ihm aufgetragenen Kommission, 1668 08 07, fol. 312r–313v; Aufstellung der Forderungen Jöstelbergs, fol. 308r–309r; Kommissionsbericht des Bischofs von Münster, 1671 04 24, fol. 360r–364v; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 398, Nr. 1
14 Fol. 378

853

1 Antiqua
2 K. 388, Nr. 3
4 Münchhausen, Gertrud von, Witwe von Kurt von Münchhausen; Jöstelberg, Johann Moritz von, deren Ehemann
5 Hoya, obere Grafschaft, Landstände; Braunschweig-Lüneburg, Herzöge Christian Ludwig, Georg Wilhelm und Johann Friedrich von
6 1653–1665
7 Münchhausen: Jonas Schrimpf (1653), Petrus Viso von Moilenau (1654), Tobias Sebastian Praun (1663); Braunschweig-Lüneburg: Jonas Schrimpf (1654)
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Zahlung einer Forderung
11 Zahlungsbefehl an Herzog Christian Ludwig, 1653 09 02 (Konz.), fol. 20rv, in der Folge mehrfach wiederholt an beide beklagte Herzöge; Zitation Herzog Johann Friedrichs, 1665 04 17 (Konz.), gol. 210r–211r.
12 Schuldurkunde der Landstände der oberen Grafschaft Hoya für die Vormünder von Kurt von Münchhausen über 39.107 Reichstaler, 1618 (Abschr.), fol. 9r–12v; Rechtsgutachten der Juristischen Fakultät der Universität Rinteln, 1631 01 18 (Abschr.), fol. 13rv, 1663 07 15 (Abschr.), fol. 178r–181v; Aufstellung klägerischer Forderungen gegen die Landstände, fol. 72v–76r; Rechtsgutachten der Juristischen Fakultät der Universität Marburg, 1659 04 27 (Abschr.), fol. 90r–91v; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 397, Nr. 8
14 Fol. 231

854

1 Antiqua
2 K. 389, Nr. 1
4 Münchhausen, Hilmar Ernst und Johann von, Vater und Sohn, als Erben von Statius von Münchhausen
5 Landsberg, Elisabeth von, Witwe von Gerlach von Kerssenbrock, deren Erben, u. a. Anna Lucia und Klaus von dem Busche, als Gläubiger von Statius von Münchhausen (Kläger der Vorinstanz)
6 1670–1672

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

7 Münchhausen: Ferdinand Persius (1670); Landsberg: Jonas Schrimpf (1671)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um eine appellatische Geldforderung
10 1. Anhalt-Zerbst, Fürstentum, Regierung
11 An die Vorinstanz und die Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1670 08 29 (Konz.), fol. 237r–239v
12 Akten der Vorinstanz, fol. 2r–233v, darin u. a.: Schuldurkunde von Statius von Münchhausen für Elisabeth von Landsberg über 4.200 Reichstaler, 1608 (Abschr.), fol. 10r–23r, Rechtsgutachten der Juristischen Fakultät der Universität Leipzig, 1667 01 14 (Abschr.), fol. 124r–125r, desgleichen von der Juristischen Fakultät der Universität Wittenberg, 1670 04 19 (Abschr.), fol. 208v–209r, 1670 08 03 (Abschr.), fol. 232r–233r.
13 Altsignatur: Fasz. 398, Nr. 2
14 Fol. 318

855

1 Antiqua
2 K. 389, Nr. 2
4 Münchhausen, Kurt von, Drost zu Ehrenburg und Barenburg
5 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Herzöge Wilhelm August und Otto III. von
6 1639–1643
7 Münchhausen: Veit Sartorius (1641)
9 Gesuch um Mandat de non turbando zum ruhigen Besitz der Ämter Ehrenburg und Barenburg
11 Mandat gegen die beklagten Herzöge, 1639 05 09 (Konz.), fol. 38r–43v.
12 Kaiser Ferdinand II. konfirmiert die Verpfändung Ehrenburgs durch Herzog Heinrich Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel an Kurt von Münchhausen (Vater des Klägers), 1621 08 26 (Abschr.), fol. 8r–17v.
13 Altsignatur: Fasz. 396, Nr. 7
14 Fol. 83

856

1 Antiqua
2 K. 389, Nr. 3
4 Münchhausen, Statius von
5 Braunschweig-Wolfenbüttel, Herzog Friedrich Ulrich von
6 1624–1631
9 Gesuch um Mandat zur Restitution der eingezogenen Lehen Steigerberg und Allersheim
11 An Herzog Friedrich Ulrich: Mandat sine clausula de restituendo, 1624 02 27 (Konz.), fol. 44r–47v.
12 Lehnsbrief von Herzog Friedrich Ulrich für Münchhausen über das Gut Allersheim, 1617 (Abschr.), fol. 20r–25v; gegen Münchhausen gerichtete Interventionsschrift von Jobst von Mengersen (Mengersheim) zu Allersheim, 1631 07 17/27, fol. 108r–110v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 396, Nr. 1
14 Fol. 118

857

1 Antiqua
2 K. 389, Nr. 4
4 Münchhausen, Statius und Dorothea von, Ehepaar
5 Münchhausen, Heinrich Hilmar, Börries und Philipp Adolf von, Brüder; Oeynhausen, Heinrich Hermann von; Spiegel, Rabe Hilmar von; Braunschweig-Lüneburg, Herzog Friedrich Ulrich von
6 1624–1670
9 Gesuch um kommissarische Regelung des Schuldenwesens von Statius von Münchhausen
11 Kommissionsbefehl an den Kurfürsten von Köln und den Grafen zur Lippe, 1624 10 01 (Konz.), fol. 38r–41v, ferner (Abschr.), fol. 13r–14v, wiederholt 1628 09 22 (Konz.), fol. 68r–71r, ferner (Abschr.), fol. 15r–16v, 1630 08 26 (Konz.), fol. 106r–107v, ferner (Abschr.), fol. 17r–18r, 1637 05 22 (Konz.), fol. 169r–170v; Mandat gegen Herzog Friedrich Ulrich zum Schutz des Witwenguts von Dorothea von Münchhausen (Schloss Bevern), 1628 09 22 (Konz.), fol. 62r–65r.
12 Bericht von Kurfürst Georg Wilhelm von Brandenburg über das an Münchhausen vergebene brandenburgische Lehen Leitzkau, 1625 04 18, fol. fol. 46r–49v; die Stadt Wernigerode beurkundet die 1617 vollzogene Konfirmation der Belastung von Schloss Bevern mit der Mitgift von Dorothea von Münchhausen durch Herzog Friedrich Ulrich von Braunschweig-Lüneburg, 1623 10 08, fol. 58r–61v; Gesuch von Börries und Friedrich von Wrisberg als Bürgen Münchhausens um Inhibitionsbefehl an das braunschweigische Hofgericht, fol. 108r–109v; Bericht der Subdelegierten über Gründe für den schleppenden Gang der Kommissionsverhandlungen, 1636 01 09/19, fol. 2r–29v; Bericht des Kurfürsten von Köln, 1636 04 12, fol. 121r–122v; Gesuch von Georg von und zu Seiboldsdorf (Schwiegersohn von Statius von Münchhausen) um Einsetzung in das Gut Bevern, 1638 10 20, fol. 173r–175v.
13 Altsignatur: Fasz. 396, Nr. 2
14 Fol. 216

858

1 Antiqua
2 K. 389, Nr. 5; K. 390, Nr. 1; K. 391, Nr. 1; K. 392, Nr.1; K. 393, Nr. 1
4 Münster, Bischof Christoph Bernhard von; Münster, Domkapitel, vice versa
5 Münster, Stadt, vice versa
6 1655–1661
7 Stadt: Johann Jakob Kellner (1655); Bischof: Georg Melchior Gans (1655), Johann Bernhard Hauser (1659)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Auseinandersetzung um das Besatzungsrecht (ius praesidii) anlässlich einer gescheiterten Gefangennahme von Domdechant Bernhard von Mallinckrodt durch bischöfliche Truppen

11 K. 389, Nr. 5: An die Stadt: Befehl, Übergriffe auf das Münsteraner Jesuitenkolleg aufzuklären, 1655 01 11 (Konz.), fol. 80r–81r; Reichshofratsgutachten, 1655 02 22, gebilligt 1655 02 24, fol. 82r–84v, 1655 04 16, fol. 170r–171r; Kommissionsbefehl an Graf Alexander II. von Velen, 1655 02 24 (Konz.), fol. 89r–90r; Mandat gegen den Bischof, 1655 02 24 (Konz.), fol. 91r–94v; Instruktion für von Velen, 1655 02 24 (Konz.), fol. 95r–98r; an den Bischof: Befehl zur Einstellung aller Tätlichkeiten gegen die Stadt, 1655 02 24 (Konz.), fol. 101r–102r; an den Bischof von Osnabrück: Gesuch, den Bischof von Münster zum Einlenken zu bewegen, 1655 02 27 (Konz.), fol. 109r–110v; an die Stadt: Befehl, dem Bischof Gehorsam zu erweisen, 1655 04 25 (Konz.), fol. 199rv.

K. 390, Nr. 1: Reichshofratsgutachten, 1655 08 12, fol. 79r–86v; 1655 08 19, gebilligt im Geheimen Rat 1655 09 19, fol. 94r, 1656 07 17, im Geheimen Rat mit Modifikationen gebilligt 1656 07 28, fol. 573r–578v; an die Kurfürsten von Mainz und Trier sowie den Herzog von Pfalz-Neuburg: Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Güte, 1655 08 20 (Konz.), fol. 98r–99v, 1655 09 22, fol. 142r–143v; an die Regierung des Herzogtums Kleve: Befehl zur Freilassung des städtischen Syndikus Viertenhalbe, 1656 01 08 (Konz.), fol. 224rv; Schutzbrief für Levin Friedrich von Wittenberg, 1656 08 14 (Konz.), fol. 589r–590r.

K. 391, Nr. 1: Reichshofratsgutachten, 1656 11 17, fol. 515r–562v; Instruktion für Bertram von Nesselrode zu Verhandlungen mit dem Bischof, um diesen von einem Anschluss an die Rheinischen Kurfürsten (Rheinischer Bund) abzuhalten, 1658 07 02 (Ausf.), fol. 624r–628v, 1658 07 12 (Konz.), fol. 645r–647r; an die Stadt Münster: Befehl, bei den Generalstaaten keinen Schutz gegen den Bischof zu suchen, 1658 07 12 (Konz.), fol. 652r–653r, in der Folge wiederholt; Urteil zugunsten des Bischofs, 1659 07 09, fol. 942rv, diesbezügliches Exekutorial an die Stadt, 1659 09 10 (Konz.), fol. 969r–970v.

K. 392, Nr. 1: Urteil zugunsten des Bischofs, 1659 07 09 (Abschr.), fol. 77r–79v; Reichshofratsgutachten, 1659 12 15, im Geheimen Rat beraten 1659 12 20, fol. 161r–164v, 1660 01 10, im Geheimen Rat gebilligt 1660 04 27, fol. 212r–231v, 1660 08 11, gebilligt, fol. 334r–351v; Paritionsurteil gegen die Stadt, 1660 05 23 (Konz.), fol. 255rv; Kommissionsbefehl an den Bischof von Paderborn und den Grafen von Rietberg, 1660 05 23 (Konz.), fol. 262r–265r; Inhibition gegen die Stadt, 1660 08 11 (Konz.), fol. 352r–353v, desgleichen an den Bischof, 1660 08 11 (Konz.), fol. 354r–355v; Kommissionsbefehl an die Bischöfe von Osnabrück und Paderborn sowie an den Grafen von Rietberg, 1660 08 11 (Ausf.), fol. 358r–360v; Kommissionsbefehl an Graf Jobst Maximilian von Bronckhorst-Gronsfeld und Johann Friequet, 1660 12 20 (Konz.), fol. 780r–791r.

K. 393, Nr. 1: Reichshofratsgutachten, 1660 12 01, im Geheimen Rat beraten 1660 12 20, fol. 1r–17v, 1661 03 07, im Geheimen Rat mit Modifikationen gebilligt 1661 03 17, fol. 69r–88r, 1661 03 15, im Geheimen Rat beraten 1661 03 17, fol. 129r–134v, 1661 04 22, mit Modifikationen gebilligt 1661 05 04, fol. 211r–233v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 K. 389, Nr. 5: Bericht des Bischofs über seinen Konflikt mit Mallinckrodt mit Gesuch um Mandat gegen die Stadt, fol. 72r–75v; städtisches Gesuch um Mandat gegen den Bischof wegen heimlicher Verlegung von Soldaten in die Stadt, 1655 02 05, fol. 85r–86v; Vergleich zwischen den Parteien über die Stationierung von Soldaten in der Stadt (Vertrag von Schöneflieth), 1655 02 25 (Abschr.), fol. 105r–109v; Befreiung der Stadt Münster von Einquartierungen durch Kaiser Ferdinand III., 1637 09 01 (Abschr.), fol. 131r–132v; Schutzbrief Ferdinands III. für die Stadt, 1638 02 11 (Abschr.), fol. 133r–133r; Bericht des Bischofs über seinen Einzug in Münster, fol. 153r–156v; bischöfliches Kredenzschreiben für Wilhelm von Fürstenberg, 1655 06 18, fol. 205r–206v; Druckschriften: „Der vereinigten Teutschen Hanse Stätt kurtze nothwendige verantwortung sambt angehengter Protestation wider etliche newlich spargirte Schriffte, darinn der uhralt Hansisch Bund vor eine verbottne liga, faction und conspiration & c ubel angezogen und außgeruffen wird", Lübeck 1609, fol. 6r–24v; „Warhaffter Bericht, wie es umb die ahm 7. Octobris dieses nun zum Ende lauffenden 1654. Jahrs binnen Münster mit gewaffneter Handt in die Thumb-Dechaney sich zugetragenen Einfals und darauff erfolgten Tumults, so viel deß Thumb-Dech. H. Bernarden von Mallinckrott Persohn betrifft, eygentlich bewant sey, und daß demselbigen wieder in einem noch in anderem einige Schuldt und Verursachungen mit guten Gründen unnd von Rechtswegen konne beygemessen werden", fol. 25r–32v; „Kurtzer, jedoch warhaffter Bericht und Relation Bürgermeistern und Raths der Stadt Münster in Westphalen uber den in selbiger Stadt den 7. Octobris 1654 erregten Uffstand", 1654 11 23 (2x), fol. 33r–40v, 41r–48v; als Deckblatt verwendeter Schriftsatz, betreffend eine Auseinandersetzung zwischen Bürgerschaft und Magistrat von Mühlhausen über die Einquartierung braunschweig-lüneburgischer Truppen, 1717, fol. 1v–2r.

K. 390, Nr. 1: Vollmacht der Stadt für ihre Ratsherren Dr. Dietrich Kenner und Dr. Heinrich Römer, 1655 07 15, fol. 25r–26v; auf dem Landtag zu Wolbeck vorgetragenes Gesuch der Stadt um Abzug der Garnison, fol. 29r–30v; Gesuche Mallinckrodts um Fürbittschreiben an den Papst, 1655 07 03, fol. 90r–93v, undat., fol. 267r–268v; Befehl der Stadt Münster an ihre Bürger, sich ruhig zu verhalten, 1655 02 14, fol. 13r; städtisches Gesuch um Schutz des Kommandanten der Bürgerschaft Levin Friedrich von Wittenberg, 1655 08 27, fol. 134r–135v; Fürbittschreiben der Städte Lübeck, Bremen und Hamburg für die Stadt Münster, 1656 04 10/20, fol. 383r–384v; Gesuch der Stadt um Befehl an den Reichsfiskal, sie wiederum als Reichsstadt anzuerkennen, 1656 06 18, fol. 393r–408v; Bericht der Kurfürsten von Mainz und Trier, des Herzogs von Pfalz-Neuburg und des Bischofs von Osnabrück über Kommissionsverhandlungen in Köln, 1656 08 14, fol. 605r–1032v; Fürbittschreiben des Bischofs von Worms für den Bischof von Münster, 1656 08 06, fol. 1033r–1036v; desgleichen durch den Bischof von Eichstätt, 1656 08 28, fol. 1037r–1038v; desgleichen durch den Bischof von Speyer, 1656 08 20, fol. 1052r–1055v; Druckschriften: „Kurtzer, jedoch warhaffter Bericht und Relation Bürgermeistern und Raths der Stadt Münster in Westphalen uber den in selbiger Stadt den 7. Octobris 1654 erregten Uffstand", 1654 11 23, fol. 4r–11v; „Warhaffter Bericht, wie es umb die ahm 7. Octobris dieses nun zum Ende lauffenden 1654. Jahrs binnen Münster mit gewaffneter Handt in die Thumb-Dechaney sich zugetragenen Einfals und darauff erfolgten Tumults, so viel deß Thumb-Dech. H. Bernarden von Mallinckrott Persohn betrifft, eygentlich

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

bewant sey, und daß demselbigen wieder in einem noch in anderem einige Schuldt und Verursachungen mit guten Gründen unnd von Rechtswegen konne beygemessen werden", fol. 121r–126r; Notariatsinstrumente.
K. 391, Nr. 1: Abschriften aus Reichshofratsakten, betreffend Auseinandersetzungen über Herrschafts- und Jurisdiktionsrechte zwischen Kurfürst Ernst von Köln als Bischof von Münster und dem Domkapitel zu Münster einerseits, der Stadt Münster andererseits, 1598–1610, fol. 52r–315v; Auszug aus den Kämmereirechnungen der Stadt Münster, 1500–1656, fol. 340r–349v; desgleichen aus dem Rechnungsbuch des Gruetamts, 1563–1655, fol. 352r–359v; durch städtische Soldaten zu leistender Eid, fol. 360r–361v; Eid der Stadt- und der Schließpförtner, fol. 370r–371v; Auszüge aus der Münsteraner Policeyordnung, fol. 372r–373v; Fürbittschreiben der Kurfürsten von Mainz, Trier, Köln und Sachsen für den Bischof von Münster, 1658 08 05, fol. 684r–685v; desgleichen durch den Kurfürsten von Brandenburg, 1659 03 09, fol. 797r–800v, wiederholt 1659 04 23, fol. 896r–897v; Druckschrift: „Rechtliche begundete Anzeige und Außführung uber die Frage, ob die Statt Münster in Krafft des Hanse-Bunds befugt sey, wider Ihres gehuldigten regalisirten Lands-Fürsten Wissen und Willen Verbündnuß mit außwertigen Herrschafften einzugehen", 1658, fol. 426r–434r.
K. 392, Nr. 1: Städtische Revision gegen das 1659 07 09 gefällte Reichshofratsurteil, fol. 79r–86v; Namensliste städtischer Zeugen, fol. 245r; zahlreiche Berichte von Kardinal Franz Wilhelm von Regensburg als Bischof von Osnabrück; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 655r–669v; Druckschriften: „Klachte vande Burgemeesters ende Magistraet van Munster aen de Hoog. Mog. Heeren Staten Gener. over de Vyandelicke extorsien ende violentien des Bisschops, en hoe sy versoecken het beloofde bystant, om den Bisschop te wederstaen", 1660, fol. 286r–289v; „Offenbahr Nachricht an statt Manifests des ietzigen zustandts dero nuhn etlichen Jahren gewehrter und noch daurender hochärgerlicher wiedersetzlichkeit der Statt Münster in Westphalen gegen deroselben ordentliche Landts-Fürsten Ihre Hochfürstl. Gn. zu Münster etc.", 1660, fol. 326r–332v; „Ordinari Reichs Zeittungen Anno 1660", fol. 541rv.
K. 393, Nr. 1: Kommissionsberichte von Graf Jobst Maximilian von Bronckhorst-Gronsfeld und Johann Friequet; Fürbittschreiben der Städte Lübeck, Bremen und Hamburg für die Stadt Münster, 1661 02 24, fol. 171r–172v.

13 Altsignatur: Fasz. 399–402

14 Fol. 3429

859

1 Antiqua

2 K. 393, Nr. 2

4 Münster, Bischof Franz von

6 1547

9 Gesuch um Befreiung von der Auflage, den Gehorsam gegenüber dem Kaiser schriftlich beurkunden zu müssen

12 Konzept eines dem Bischof durch den kaiserlichen Oberst Christoph von Wrisberg überschickten Konzepts einer Urkunde, betreffend bischöflichen Gehorsam gegenüber dem Kaiser, 1547 02 15, fol. 3rv.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 408, Nr. 1
14 Fol. 4

860

1 Antiqua
2 K. 393, Nr. 3
4 Münster, Bischof Franz von
5 Oldenburg, Graf Anton I. von
6 1547–1661
9 Gesuch um Restitution der Herrschaft Delmenhorst und der Vogtei Harpstedt
11 Mandat gegen den Beklagten, 1547 11 08 (Konz.), fol. 7r–9r; Promotorialschreiben an das Reichskammergericht, 1580 01 26 (Konz.), fol. 13rv.
12 Abschriften kaiserlicher Lehnsbriefe für die Bischöfe von Münster von 1498, 1512, 1521, 1528, 1537, 1554, 1559 u. 1567, fol. 22r–69r.
13 Altsignatur: Fasz. 408, Nr. 3
14 Fol. 79

861

1 Antiqua
2 K. 393, Nr. 4
4 Münster, Bischof Franz von
5 Oldenburg, Graf Anton I. von
6 1547–1653
9 Gesuch um Restitution der Herrschaft Delmenhorst und der Vogtei Harpstedt
11 An den kaiserlichen Rat Cornelius Steper: Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Einvernahme von Zeugen, 1548 01 07 (Ausf.), fol. 23v; Promotorialschreiben an das Reichskammergericht, 1653 06 25 (Konz.), fol. 72rv.
12 Durch den Kurfürsten von Köln und den Herzog von Jülich, Kleve und Berg vermittelter Friedensvertrag zwischen dem Bischof von Münster und dem Grafen von Oldenburg, 1538 (Abschr.), fol. 4r–7v; Graf Anton I. von Oldenburg beurkundet die Übergabe der Herrschaft Delmenhorst an den Kaiser, 1547 04 30 (Abschr.), fol. 10rv; Gesuch von Domkapitel, Ritterschaft, Ständen und Landschaft des Erzstifts Bremen um Berücksichtigung des bremischen Anspruchs auf Delmenhorst, fol. 52rv; Gesuch von Bischof Christoph Bernhard von Münster um Promotorialschreiben an das Reichskammergericht, 1653 06 10, fol. 70r–71v.
13 Altsignatur: Fasz. 408, Nr. 2
14 Fol. 72

862

1 Antiqua
2 K. 393, Nr. 5
4 Münster, Bischof Johann von

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1570–1572
9 Gesuch um Konfirmation einer Hofgerichtsordnung
11 An den Kurfürsten von Köln: Dessen Protest gegen die beantragte Konfirmation wird abgewiesen, 1570 11 21 (Konz.), fol. 22r.
12 Bischöfliches Kredenzschreiben für Bitter von Raesfeld und den Hofmarschall Hermann von Velen, 1570 08 24, fol. 2r–3v; deren Instruktion, fol. 5r–7v.
13 Altsignatur: Fasz. 408, Nr. 4
14 Fol. 27

863

1 Antiqua
2 K. 393, Nr. 6
4 Münster, Bischof und Domkapitel, für sie die ausschreibenden Fürsten des Niederrheinisch-Westfälischen Reichskreises
5 Oldenburg, Graf Johann VII. von
6 1575
9 Klage über Landfriedensbruch und Gesuch um Befehl zur Freilassung von Gefangenen sowie zur Restitution von im Amt Wildeshausen angerichteten Kriegsschäden
11 An den Grafen von Oldenburg: Befehl zur Einstellung von Tätlichkeiten, 1575 11 22 (Konz.), fol. 53r–54v.
13 Altsignatur: Fasz. 408, Nr. 5
14 Fol. 55

864

1 Antiqua
2 K. 393, Nr. 7
4 Münster, Stift, Regierung
5 Münster, Stift, Inhaber von Freigerichten
6 1577
9 Gesuch um Mandat sine clausula gegen Inhaber westfälischer Freigerichte wegen rechtswidriger Ladungen
12 Durch Antragsteller eingereichtes Konzept eines Privilegiums fori et avocationis für das Stift Münster, 1577 02 22, fol. 5r–8r.
13 Altsignatur: Fasz. 408, Nr. 6
14 Fol. 11

865

1 Antiqua
2 K. 393, Nr. 8
4 Münster, Stift
6 1578–1579

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Korrespondenz über die Bischofswahl und die Spaltung des Münsteraner Domkapitels
11 Kommissionsbefehl an die Kurfürsten von Mainz und Trier sowie den Herzog von Pfalz-Neuburg, 1579 09 18 (Konz.), fol. 32r–33v.
12 Bericht von Herzog Albrecht V. von Bayern über Unstimmigkeiten im Domkapitel hinsichtlich der Wahl von Albrechts Sohn Ernst, 1577 03 16, fol. 2r–5v; Gesuch Albrechts, Erzbischof Heinrich von Bremen nicht mit den Regalien des Stifts Münster zu belehnen, 1577 03 22, fol. 6r–7v; Bericht des Kurfürsten von Mainz, 1579 07 10, fol. 11r–13v; Gesuch von Regierung, Ritterschaft und Städten des Stifts um Fürbittschreiben an den Papst zugunsten des suspendierten Statthalters Konrad von Westerholz, 1579 08 05, fol. 18r–20v.
13 Altsignatur: Fasz. 408, Nr. 7
14 Fol. 46

866

1 Antiqua
2 K. 393, Nr. 9
4 Münster, Stift
6 1580
9 Berichte des Domkapitels und von Herzog Johann Wilhelm von Jülich über die Administration des Stifts Münster
13 Altsignatur: Fasz. 408, Nr. 8
14 Fol. 9

867

1 Antiqua
2 K. 393, Nr. 10
4 Münster, Stift
6 1590–1592
9 Korrespondenz über die Eintreibung rückständiger Reichssteuern
11 An Statthalter und Räte des Stifts Münster: Befehl, bei der Eintreibung von Reichssteuern behutsam vorzugehen, 1590 12 09 (Konz.), fol. 3r–5v.
12 Bericht von Kurfürst Ernst von Köln, 1592 02 13, fol. 8r–9v; Bericht des Statthalters zu Münster über die Kriegsschäden des Stifts, 1591 03 23, fol. 10r–14r; Kredenzschreiben des Statthalters für Veit Erkelenz, 1592 03 30, fol. 23r–24v; Aufstellung von Kriegsschäden im Stift Münster, fol. 26r–28v; Liste von Orten, die Kontributionen an spanische Kavallerie leisten mussten, fol. 29rv; Aufstellung von 1566–1592 durch niederländische Truppen verursachten Schäden, fol. 61r–72v; Instruktion für Veit Erkelenz, betreffend dessen Verhandlungen am Kaiserhof, fol. 78r–82v; Bericht des Fiskals am Reichskammergericht, 1592 06 27, fol. 94r–95v.
13 Altsignatur: Fasz. 408, Nr. 9
14 Fol. 95

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

868

1 Antiqua
2 K. 393, Nr. 11
4 Münster, Stift
6 1603–1604
9 Gesuch um Promotorialschreiben an das Reichskammergericht in einer Auseinandersetzung mit der Stadt Münster um die Einziehung von Steuern
11 Reichshofratsgutachten über die Kriegsschäden im Stift Münster, 1603 06 13, fol. 7r–10v; Promotorialschreiben an das Reichskammergericht, 1604 08 06 (Konz.), fol. 17r–18r.
12 Verzeichnis von am Reichskammergericht anhängigen Verfahren zwischen Stadt und Stift Münster, fol. 3rv.
13 Altsignatur: Fasz. 408, Nr. 11
14 Fol. 18

869

1 Antiqua
2 K. 393, Nr. 12
4 Münster, Stift
6 1603–1651
7 Eberhard Rham (1604)
9 Gesuche um Konfirmation bzw. Erweiterung von Privilegien
11 Reichshofratsgutachten über die vom Stift beantragte Ausweitung des Privilegs de non appellando, 1626 08 21 (Abschr.), fol. 42r–43v.
12 Gesuche von 1603/4, 1626, 1630, 1641 u. 1651; Aufstellung von durch das Stift gewünschten neuen Brückengeldtarifen für diverse Handelsgüter, fol. 9r; wiederholte Gesuche um Erhöhung des im Privileg de non appellando Kaiser Maximilians II. für das Stift Münster vorgesehenen Mindeststreitwerts in possessorio; diesbezügliche, durch das Stift eingereichte Konzepte eines neuen Privilegs, fol. 17r–23v, 28r–33v, 44r–48v; Druck: Aufstellung der Entwicklung des Goldguldenwerts in Münster von 1422–1558, fol. 73r; Privileg Kaiser Karls V. für das Stift Münster zur Erhebung von Zöllen auf drei Brücken, 1521 05 28 (Abschr.), fol. 78r–80v.
13 Altsignatur: Fasz. 408, Nr. 13
14 Fol. 81

870

1 Antiqua
2 K. 393, Nr. 13
4 Köln, Kurfürst Ernst von, als Bischof von Münster
5 Oranien-Nassau, Graf Moritz von, Statthalter der Vereinigten Niederlande
6 1604
9 Auseinandersetzung um die tecklenburgischen Ämter Cloppenburg und Bevergern

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 An Graf Moritz: Befehl, den Rechtsweg zu beschreiten und Tätlichkeiten zu unterlassen, 1604 08 16 (Konz.), fol. 30r–35v.
12 Fürbittschreiben des Kurfürsten von Trier für den Kurfürsten von Köln, 1604 06 22, fol. 2r–3v; desgleichen durch den Kurfürsten von Mainz, 1604 06 27, fol. 5r–7v.
13 Altsignatur: Fasz. 408, Nr. 12
14 Fol. 39

871

1 Antiqua
2 K. 393, Nr. 14
4 Münster, Bischof Christoph Bernhard von
5 Münster, Stadt
6 1659–1660
7 Bischof: Johann Bernhard Hauser (1659)
9 Gesuch um Mandat gegen Ungehorsam, Kontakte zu den Generalstaaten und eigenmächtige Truppenwerbungen
11 Reichshofratsgutachten, 1659 12 22, im Geheimen Rat gebilligt 1660 01 03, fol. 129r–131v; Mandat gegen die Stadt, 1660 01 03 (Konz.), fol. 134r–137v.
12 Gesuch von Kurfürst Maximilian Heinrich von Köln um Mandat gegen die Stadt Münster, 1659 11 12, fol. 114r–116v; Druckschriften: „Abgenötigte Ehrnrettung der uhralten Hansee Statt Münster in Westphalen auff die wieder dieselbe vor und nach außgesprengte famos- und irrige Schriften“, 1658, fol. 8r–28v; „Rechtliche begundete Anzeige und Außführung uber die Frage, ob die Statt Münster in Krafft des Hanse-Bunds befugt sey, wider Ihres gehuldigten regalisirten Lands-Fürsten Wissen und Willen Verbündnuß mit außwertigen Herrschafften einzugehen“, 1658, fol. 31r–39r; „Gründtlicher Verhalt und Erzehlung, wie sich die Statt Münster in Westphalen gelüsten lassen, wider deß heiligen Reichs-Satzung von irem gehuldigtem Lands-Fürsten frevelmüthig außzusetzen und sich zu den Herrn Staaten der vereinigten Niederlanden zuschlagen, daselbst unter falschem geferbten Schein Foedera und Verbündnuß zu machen und was sonsten darbei vorgangen“, 1658, fol. 42r–58r; zwei gegen die Stadt gerichtete bischöfliche Flugschriften, 1659 08 14 u. 1659 10 13, fol. 108v–109v; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 409, Nr. 7
14 Fol. 205

872

1 Antiqua
2 K. 394, Nr. 1
4 Münster, Bischof Ernst von; Münster, Domkapitel
5 Münster, Stadt
6 1594–1598
9 Gesuch um Mandat wegen Eingriffen in landesherrliche Gerichts-, Steuer- und Münzrechte

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 An die Stadt Münster: Befehl, nicht in die Rechte der Geistlichkeit einzugreifen, 1595 01 26 (Konz.), fol. 17r–18v, ferner (Abschr.), fol. 32r–33v; an Bischof Dietrich von Paderborn und Graf Simon VI. zur Lippe: Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Güte, 1596 05 02 (Konz.), fol. 48r–49v, ferner (Ausf.), fol. 26r–27v.
13 Altsignatur: Fasz. 408, Nr. 10
14 Fol. 63

873

1 Antiqua
2 K. 394, Nr. 2
4 Münster, Bischof Ernst von; Münster, Domkapitel
5 Münster, Stadt
6 1606–1613
7 Stadt: Philipp Ehein (1610); Bischof: Eberhard Rham (1613)
9 Auseinandersetzung um Hoheits- und Jurisdiktionsrechte
12 Kommissionsbericht von Bischof Dietrich von Paderborn und Graf Simon VI. zur Lippe, 1606 01 16, fol. 1–5v; Protokoll von Kommissionsverhandlungen, fol. 24r–42v; Fürbittschreiben von Erzherzog Ferdinand für den Bischof, 1608 03 12, fol. 50r–53v; desgleichen von den Hansestädten für die Stadt, 1608 09 23, fol. 54r–59v; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 408, Nr. 15
14 Fol. 110

874

1 Antiqua
2 K. 394, Nr. 3; K. 395, Nr. 1
4 Münster, Bischof Ernst von; Münster, Domkapitel
5 Münster, Stadt
6 1598–1606
9 Auseinandersetzung um Hoheits- und Jurisdiktionsrechte
12 K. 394, Nr. 3: Enthält nur: Akten einer kaiserlichen Kommission unter Bischof Dietrich von Paderborn, Abt Dietrich von Corvey und Graf Simon VI. zur Lippe (Bd. 1 von 2), darin u. a.: Kommissionsbefehl Kaiser Rudolfs II., 1598 06 22, fol. 16r–19r; Aufstellung von städtischen Verfahrenskosten, fol. 139v–140v; von der Stadt erwirktes Mandat Kaiser Rudolfs II. gegen Propst Ludwig Nagel und Konsorten, 1593 08 28, fol. 269r–278v; mehrere Mandate des Reichskammergerichts gegen die Stadt, u. a. betreffend die Lizenten, 1597 09 16, fol. 375r–382v; diverse Auszüge aus Landtagsrezessen; Auszüge aus Akten des Reichskammergerichts zum Restitutionsprozess Dr. Dietrich Schelver contra Stadt Münster, 1595–1600, fol. 545r–765v.
K. 395, Nr. 1: Enthält nur: Akten einer kaiserlichen Kommission unter Bischof Dietrich von Paderborn, Abt Dietrich von Corvey und Graf Simon VI. zur Lippe (Bd. 2 von 2).
13 Altsignatur: Fasz. 406, Nr. 1 u. 2; Fasz. 407
14 Fol. 1516

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

875

1 Antiqua
2 K. 395, Nr. 2
4 Münster, Domkapitel
6 1574–1575
9 Gesuch um Verlängerung eines Indults für den postulierten Bischof Johann Wilhelm von Jülich-Kleve-Berg
12 Fürbittschreiben von Herzog Wilhelm V. von Jülich-Kleve-Berg, 1574 08 17, fol. 3rv, wiederholt 1575 04 09, fol. 7rv.
13 Altsignatur: Fasz. 411, Nr. 1
14 Fol. 18

876

1 Antiqua
2 K. 395, Nr. 3
4 Münster, Bischof und Domkapitel
5 Münster, Stadt
6 1604–1654
7 Kläger: Eberhard Rham (1604); Beklagte: Philipp Ehein (1610)
9 Auseinandersetzung um Hoheits- und Jurisdiktionsrechte
11 Zwischenurteil: Die Einreden der Stadt werden verworfen, ihr obliegt die Litiskontestation, 1610 02 19 (Konz.), fol. 9rv; Zitation ad reassumendum der Stadt, 1620 10 27 (Konz.), fol. 80r–81v.
12 Klageschrift und Akten einer Kommission unter dem Bischof von Paderborn, dem Abt von Corvey und dem Grafen zur Lippe nicht enthalten; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 408, Nr. 14
14 Fol. 106

877

1 Antiqua
2 K. 395, Nr. 4
4 Münster, Bischof von
6 1613
7 Eberhard Rham
9 Gesuch, vor einer eventuellen Bestätigung der Privilegien der Stadt Münster gehört zu werden
13 Altsignatur: Fasz. 409, Nr. 3
14 Fol. 2

878

1 Antiqua
2 K. 395, Nr. 5

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Münster, Domkapitel
6 1624
9 Gesuch um Konfirmation und Deklaration von Privilegien
13 Altsignatur: Fasz. 411, Nr. 3
14 Fol. 2

879

1 Antiqua
2 K. 395, Nr. 6
4 Münster, Bischof von
5 Bleymann, Hubert von, Reichspfennigmeister
6 1654
9 Gesuch um Mandat zur Zahlung einer Forderung (1.000 Reichstaler)
13 Altsignatur: Fasz. 409, Nr. 6
14 Fol. 18

880

1 Antiqua
2 K. 395, Nr. 7
4 Münster, Bischof von
5 Franken, Reichsritterschaft in
6 1654
9 Gesuch um Exekution einer Geldforderung (rückständige schwedische Satisfaktionsgelder)
13 Altsignatur: Fasz. 409, Nr. 5
14 Fol. 4

881

1 Antiqua
2 K. 395, Nr. 8
4 Münster, Bischof Christoph Bernhard von
5 Bentheim-Tecklenburg, Graf Moritz von
6 1662–1663
7 Münster: Johann Bernhard Hauser (1662); Tecklenburg: Johann Graaß (1663)
9 Beschwerde gegen Führung des Prädikats „Graf von Steinfurt“
12 Gesuch des Grafen Moritz um Erneuerung einer Exekutionskommission zur Restitution der Grafschaft Lingen, 1662 10 07, fol. 3r–5v.
13 Altsignatur: Fasz. 409, Nr. 8
14 Fol. 28

882

1 Antiqua
2 K. 395, Nr. 9

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Münster, Bischof
5 Brabeck, Jobst Edmund von, Domdechant zu Münster
6 1670–1671
7 Münster: Franz von Mayersheim (1670); Brabeck: Franz Wienand Bertram (1670)
9 Gesuch um Kassation einer Zitation vor eine päpstliche Kommission in einer Auseinandersetzung um die Ausübung des Begnadigungsrechts (jus aggratiandi) in Schöneflieth
11 Kassationsmandat an Brabeck, 1670 06 20 (Konz.), fol. 14r–17r.
12 Zitation, Inhibition und Kompulsorial des päpstlichen Kommissars Aloisius Bevilaqua, fol. 4r–11v.
13 Altsignatur: Fasz. 409, Nr. 10
14 Fol. 91

883

1 Antiqua
2 K. 395, Nr. 10
4 Münster, Bischof
5 Solms-Braunfels, Graf von; Brandenburg, Kurfürst von
6 1701
9 Gesuch um Mandat de non turbando nach bewaffnetem Einfall in die Herrschaft Rheda
11 Mahnschreiben an den König in Preußen und den Grafen von Solms-Braunfels, 1701 04 07 (Konz.), fol. 24r–26r.
12 Abschriften münsterischer Lehnsbriefe für die Grafen von Tecklenburg über die Herrschaft Rheda (1458, 1468, 1527, 1548, 1555, 1565, 1613, 1632, 1698, fol. 3rff.
13 Altsignatur: Fasz. 410, Nr. 5
14 Fol. 27

884

1 Antiqua
2 K. 395, Nr. 11
4 Paderborn, Bischof Ferdinand von
6 1668–1669
7 Karl Rudolf von Aachen (1669)
9 Gesuch um Mandat an Landstände, Ritterschaft und Untertanen des Stifts Münster, dem Paderborner Bischof als Koadjutor Gehorsam zu leisten
11 Reichshofratsgutachten, 1669 03 05, gebilligt im Geheimen Rat 1669 03 13, fol. 15r–16v; Mandat an Landstände, Ritterschaft und Untertanen des Stifts Münster, 1669 03 13 (Konz.), fol. 17r–19r.
12 Papst Clemens IX. konfirmiert die Wahl Fürstenbergs zum Koadjutor des Stifts Münster, 1668 (Abschr.), fol. 10r–11v.
13 Altsignatur: Fasz. 409, Nr. 9
14 Fol. 20

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

885

1 Antiqua
2 K. 396, Nr. 1
4 Münster, Domkapitel
6 1651
9 Gesuch um Bestätigung von Privilegien
12 Privileg Kaiser Maximilians II., betreffend die münsterischen Privilegien in Zeiten der Sedisvakanz,1568 09 28 (Abschr.), fol. 10r–11v; Bestätigung der münsterischen Privilegien durch Kaiser Rudolf II., 1604 09 06 (Abschr.), fol. 12r–15v; desgleichen durch Kaiser Matthias, 1612 12 19 (Abschr.), fol. 16r–17v; desgleichen durch Kaiser Ferdinand II., 1624 11 04 (Abschr.), fol. 3r–9v.
13 Altsignatur: Fasz. 411, Nr. 4
14 Fol. 34

886

1 Antiqua
2 K. 396, Nr. 2
4 Münster, Domkapitel
5 Münster, Stadt
6 1655
9 Gesuch um Schutzbrief in einer Auseinandersetzung um das Besatzungsrecht
12 Schutzbrief Kaiser Ferdinands III. für die Stadt Münster, 1638 02 11 (Abschr.), fol. 3r–4v.
13 Altsignatur: Fasz. 411, Nr. 5
14 Fol. 23

887

1 Antiqua
2 K. 396, Nr. 3
4 Münster, Stift, bischöfliche Regierung
5 Brandenburg, Kurfürst von, bzw. dessen Regierung des Herzogtums Kleve
6 1692–1712
7 Münster: Friedrich von Klerff (1710); Brandenburg: Johann Gottfried Mörlin (1711)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission ad perpetuam rei memoriam zur Klärung des Grenzverlaufs zwischen dem Stift Münster und der Grafschaft Mark an der Lippe bei Haus Uentrop, später Gesuch um Mandat gegen Eingriffe in die Landeshoheit
11 An den Grafen zur Lippe und den kurkölnischen Offizial zu Werl: Befehl zur Übernahme einer Kommission ad perpetuam rei memoriam, 1692 03 11 (Konz.), fol. 15r–16r
12 Lippisch-kurkölnischer Kommissionsbericht mit Protokollen von Zeugenverhören, 1693 09 11/01, fol. 18r–288r; klevisch-münsterischer Grenzvertrag, 1575 04 30 (Abschr.), fol. 369r–378r.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 410, Nr. 2
14 Fol. 394

888

1 Antiqua
2 K. 396, Nr. 4
4 Münster, Stift, Präsident und Räte der bischöflichen Hofkammer
5 Baer, Johann Wilhelm
6 1699–1701
7 Appellanten: Friedrich von Klerff (1699); Appellat: Jobst Heinrich Koch (1700)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um den Schultenhof Ödingberge (Glandorf)
10 1. Osnabrück, Stift, Gografenamt zu Iburg; 2. Osnabrück, Stift, Kanzlei
11 An die Vorinstanz und den Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1699 12 25 (Konz.), fol. 18r–20v.
12 Urteil des Gografenamts zu Iburg: Abweisung der Klage der Hofkammer, 1696 05 17 (Abschr.), fol. 4rv; Urteil der Juristischen Fakultät der Universität Köln: Einsetzung der Hofkammer in den Hof, 1697 10 15 (Abschr.), fol. 5rv; Aufhebung dieses Urteils durch die Osnabrücker Kanzlei, 1699 10 06 (Abschr.), fol. 5v–6v; Akten der Vorinstanz, fol. 39r–493r, darin u. a. Entscheidungsgründe, fol. 40r–52r, Protokolle von Zeugenverhören, fol. 289r–308r, 325r–358v; Aufstellung von auf dem Hof Ödingberge ruhenden Schulden, fol. 520r–521v.
13 Altsignatur: Fasz. 410, Nr. 4
14 Fol. 546

889

1 Antiqua
2 K. 397, Nr. 1
4 Köln, Kurfürst Ernst von, als Bischof von Münster
5 Münster, Stadt
6 1606–1621
7 Kläger: Eberhard Rham
9 Klage gegen Eingriffe in geistliche und weltliche Gerichtsbarkeit sowie den Zugang von Protestanten zum Stadtrat und deren Beerdigung auf städtischen Friedhöfen
11 Mandat sine clausula gegen die Stadt (Ratswahl, Beerdigungen), 1607 05 03, fol.192r–196v; Reichshofratsgutachten über die Spannungen zwischen Köln und Minden in Goldenstedt, 1617 11 20, fol. 245r–247v; Zitation der Stadt, 1626 10 27 (Konz.), fol. 254r–255v.
12 Kaiser Karl V. bestätigt die Privilegien der Stadt Münster, 1544 05 08 (Abschr.), fol. 44r–48v; desgleichen Kaiser Ferdinand I., 1561 10 17 (Abschr.), fol. 50r–54v, Maximilian II., 1566 04 20 (Abschr.), fol. 55r–58v; Vertrag zwischen Bischof, Domkapitel und Stadt, betreffend die städtische Jurisdiktion über Geistliche, 1558 08 13 (Abschr.), fol. 63r–66v; Bestätigung dieses Vertrags durch Kaiser Ferdinand I., 1562 12 02 (Abschr.), fol. 67r–72v; Auszüge aus münsterischen Landtagsrezessen,

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1573 04 17, fol. 148rv, 1598 10 24, fol. 115r–118v; Auszug aus dem Ratsprotokoll, betreffend gegen Bürger wegen auf Kirchengrund begangener Delikte verhängte Strafen, fol. 130r–131v; Auszug aus der städtischen Policeyordnung, betreffend die Ratswahl, fol. 137r–139v; Formular des durch Richter in Münster zu leistenden Eides, fol. 140r; Vertrag zwischen Stadt und Bischof, betreffend Appellationen, 1563 07 30 (Abschr.), fol. 142r–143v; Konfirmation dieses Vertrags durch Kaiser Ferdinand I., 1564 05 12 (Abschr.), fol. 144r–147v; Appellationsprivileg Kaiser Ferdinands I. für die Stadt Münster, 1561 10 17 (Abschr.), fol. 150r–153v; Fürbittschreiben der Fürsten und Stände des Niedersächsischen Reichskreises für Bischof Christian von Minden in dessen Auseinandersetzung mit dem Kurfürsten von Köln um das Patronatsrecht in Goldenstedt, fol. 235r–243v; Notariatsinstrumente.

13 Altsignatur: Fasz. 409, Nr. 1

14 Fol. 287

890

1 Antiqua

2 K. 397, Nr. 2

4 Münster, Stift

5 Geldern, Herzogtum, Regierung; Limburg-Styrum, Graf Jobst von

6 1614–1626

7 Münster: Eberhard Rham (1616)

9 Beschwerde über eine Anrufung der Regierung des Herzogtums Geldern in einer Auseinandersetzung um die Herrschaft Borkeloh und Gesuch, den Beklagten an das Reichskammergericht zu verweisen

11 An den Grafen von Limburg-Styrum-Bronckhorst: Befehl, von dem Prozess in Geldern abzustehen und sich an das Reichskammergericht zu wenden, 1614 03 07 (Konz.), fol. 17r–22v, an denselben: Mandat sine clausula, 1615 01 26 (Konz.), fol. 78r–91v; Verhängung der im Mandat vorgesehenen Strafe gegen den Grafen wegen Ungehorsams, 1616 03 22 (Konz.), fol. 140r–141v; an die Generalstaaten: Gesuch, der geldrischen Regierung die Einstellung des Verfahrens zu befehlen, 1614 03 07 (Konz.), fol. 23r–28r; Reichshofratsgutachten, 1616 05 09, fol. 146r–148v, 1617 09 12, fol. 186r–190v; an die westfälischen und übrigen benachbarten Reichsstände: Befehl, dem Kurfürsten von Köln als Bischof von Münster bei der Durchsetzung seiner Ansprüche auf Borkeloh Unterstützung zu gewähren, 1617 09 12 (Konz.), fol. 191r–192r, desgleichen an Erzherzog Albrecht als Gubernator der Niederlande, 1617 09 12 (Konz.), fol. 197r–198r; Mandat sine clausula gegen den Kurfürsten von Köln und das Stift Münster, keine weiteren Kontakte mit der geldrischen Regierung wegen Borkeloh zu pflegen, 1626 08 06 (Konz.), fol. 238r–241v.

12 Lehnsbrief von Bischof Wilhelm von Münster für die Gräfin von Limburg-Styrum über die Herrschaft Borkeloh, 1556 03 09 (Abschr.), fol. 55rv; Lehnsurteil im Konflikt zwischen Graf Rudolf von Diepholz sowie dem Bischof von Münster und der Gräfin von Limburg-Styrum um Borkeloh, 1570 07 09 (Abschr.), fol. 56r–57v; Paritionsanzeige der Gräfinnen Anna Sophia und Anna Juliana von Limburg-Styrum-Bronckhorst, 1623, fol. 213r–224v; Gesuch des Reichsfiskals Bartholomäus

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Immendorf um Mandat gegen den Kurfürsten von Köln und das Stift Münster, keine weiteren Kontakte mit der geldrischen Regierung wegen Borkeloh zu pflegen, 1626, fol. 228r–237v; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 409, Nr. 2
14 Fol. 244

891

1 Antiqua
2 K. 397, Nr. 3
4 Münster, Stadt
5 Köln, Kurfürst von, als Bischof von Münster
6 1648–1654
7 Münster: Lukas Stupan (1648)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die Besteuerung kurfürstlicher Räte und Kanzleidiener durch die Stadt
10 1. Köln, Kurfürstentum
11 An den Kurfürsten von Köln: Inhibition, 1649 02 08 (Konz.), fol. 14r–15r, Zitation, 1649 05 28 (Konz.), fol. 74r–76v, Kompulsorial, 1651 01 24 (Konz.), fol. 125r–126v; an die in Münster wohnhaften kurfürstlichen Räte und Kanzleidiener: Zitation, 1649 02 08 (Konz.), fol. 16r–17v; Urteil: Restitution der Appellantin in integrum nach Fristversäumnis, 1650 08 18 (Konz.), fol. 121r.
12 Darstellung kurfürstlicher Exemtionsprivilegien (lateinisch), fol. 99r–100v; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 412, Nr. 2
14 Fol. 153

892

1 Antiqua
2 K. 397, Nr. 4
4 Münster, Domkapitel und Ritterschaft
5 Münster, Ratsfamilien der Erbmänner
6 1705–1710
7 Kläger: Friedrich von Klerff (1708); Beklagte: Philipp Jakob Khistler (1706)
9 Revision gegen ein Urteil des Reichskammergerichts in einer Auseinandersetzung um die Gleichstellung der Erbmänner mit dem landsässigen Adel des Stifts Münster und den Zugang zum Domkapitel
12 Gesuch von Jakob Johann von der Tinnen, Dechant zu St. Mauritz vor Münster, um Kassation eines gegen ihn wegen Anrufung der Rota Romana erlassenen Dekrets, 1706, fol. 5r–8v; Druckschriften: „Quastio ab Erbmannis poposita fuit. Judicibus pari numero in diversas sententias abeuntibus quae aut quorum sententia praeferenda sit?“, fol. 11r–26v, 36r–51v; „Quastio judicibus in pari Numero in diversas opiniones abeuntibus, quorum Opinio seu sententia praeferri debeat?“, fol. 55rv; „Pro notitia“, fol. 63rv, 68rv, 76rv; „Memoriale an die Hochlöbliche allgemeine Reichs-Versamm-

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

lung zu Regenspurg, die sogenante Münsterische Erbmänner betreffend", fol. 64rv, 67rv; „Additional-Memorial an die Hochlöbliche allgemeine Reichs-Versammlung zu Regenspurg, auf das von des Hochfürstl. Münsterischen Herrn Gesandtens von Plettenbergs Excellentz Nahmens Ihrer Hochfürstl. Gnaden zu Münster Dero Hohen Thum-Capituls und Ritterschafft wider die sogenante Erb-Männer übergebene und am 17. May 1708 ad dictaturam publicam gekommene Memorial", fol. 65r–66v; „Appendix zu denen beyden am 7. und 16. Junii 1708 publice dictirten Tinnischen Memoralien, die Erbmänner-Sache betreffend", fol. 72rv, 75rv; „Abermahliges Memorial und Vorstellung an die Hochlöbliche allgemeine Reichs-Versammlung zu Regenspurg, der so genanten Münsterischen Erbmänner", fol. 77r–78v; „Ursprung der Stadt Münsterischen Erbmänner", fol. 92r–107v; „Praefatio. Kurtze gründliche Anweisung", fol. 111r–123v.

13 Altsignatur: Fasz. 411, Nr. 6

14 Fol. 169

893

1 Antiqua

2 K. 398, Nr. 1

4 Münster, Domkapitel

5 Münster, Stadt

6 1618–1656

9 Klage wegen Verletzung eines kaiserlichen Exemtionsprivilegs durch Ladung und Verhör des Domherrn Dietrich von Plettenberg und dessen Dienern

11 An die Stadt: Inhibition, 1618 04 26 (Konz.), fol. 18rv, Zitation, 1620 10 27 (Konz.), fol. 155r–156v.

12 Kredenzschreiben der Stadt Münster für den Notar Ludwig Rummel und den Stadtboten Heinrich Lüning zu einer Reise an den Kaiserhof mit Stationen in Frankfurt am Main und Nürnberg, 1621 01 30, fol. 2r–3v; Kaiser Rudolf II. bestätigt ein Exemtionsprivileg Kaiser Karls IV. für das Domkapitel zu Münster, 1604 08 26 (Abschr.), fol. 10r–15r; Kaiser Ferdinand I. konfirmiert Vergleiche zwischen Domkapitel und Stadt zur Beilegung von Jurisdiktionskonflikten, 1562 12 02 (Abschr.), fol. 76r–79v, desgleichen durch Kaiser Maximilian II., 1566 04 20 (Abschr.), fol. 80r–83v; Mandat Kurfürst Adolfs von Köln gegen die Stadt wegen Verletzung der Privilegien des Domkapitels, 1549 03 24 (Abschr.), fol. 122r–133r; Auszug aus einem münsterischen Landtagsrezess, 1573 04 17, fol. 228rv; vom Domkapitel erwirktes Mandat des Reichskammergerichts gegen die Stadt, 1592 09 15 (Abschr.), fol. 233r–235v; Notariatsinstrumente.

13 Altsignatur: Fasz. 411, Nr. 2

14 Fol. 264

894

1 Antiqua

2 K. 398, Nr. 2

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Münster, Stadt
6 1647–1651
7 Lukas Stupan (1648)
9 Gesuch um Bestätigung der städtischen Privilegien, Erhöhung des im städtischen Appellationsprivileg vorgesehenen Mindeststreitwerts auf 600 Gulden und Verleihung weiterer Privilegien (betr. u. a. die Evokation von Bürgern und das Besatzungsrecht), später um Entschädigung für den Unterhalt der städtischen Garnison
11 Reichshofratsgutachten, 1647 11 4/5, fol. 25r–34v; Bescheid für die Stadt: Sie soll aus künftig eingehenden außerordentlichen Reichsmitteln entschädigt werden, 1649 09 22 (Konz.), fol. 47rv.
12 Fürbittschreiben für die Stadt von Kurfürst Ferdinand von Köln, 1647 03, fol. 2r–6v; desgleichen durch den Gesandten der Republik Venedig, 1647 09 13, fol. 19r–21v; desgleichen durch den apostolischen Nuntius, 1647 09 06, fol. 22r–24v; Kaiser Maximilian II. bestätigt die Privilegien der Stadt Münster, 1526 [!] 04 20 (Abschr.), fol. 11r–12v; Privileg de non evocando civis et non arrestando von Papst Julius II. für die Stadt Münster, 1508 (Abschr.), fol. 13r–14v; Appellationsprivileg Kaiser Ferdinands I. für Münster, 1561 10 17 (Abschr.), fol. 15r–18v; Aufstellung von Kosten für die städtische Garnison, fol. 45r.
13 Altsignatur: Fasz. 412, Nr. 1
14 Fol. 69

895

1 Antiqua
2 K. 398, Nr. 3
4 Münster, Stadt
6 1656
9 Gesuch um Pass (Salvus conductus) für die Heimreise der städtischen Gesandten Nikolaus Drachter und Peter Wittfeld und des Stadtkommandanten Levin Friedrich von Wittenberg
13 Altsignatur: Fasz. 412, Nr. 3
14 Fol. 2

896

1 Antiqua
2 K. 398, Nr. 4
4 Münster, Kloster Sankt Aegidii, und Konsorten (Kläger der Vorinstanz)
5 Nagel zu Itlingen, Ferdinand von; Sträter, Gerhard, Zimmermann aus Herbern
6 1663–1670
7 Appellantin: Johann Dummer (1663); Appellaten: Heinrich Deighoff (1664)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um den Bau eines Wohnhauses durch Appellaten auf einem von Appellantin beanspruchten Grundstück „auf der Rulle“ in Herbern
10 1. Münster, Stift, Hofgericht

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 An die Vorinstanz und die Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1663 08 25 (Konz.), fol. 18r–21r; an Dietrich Wulff zu Füchteln, Bernhard Wilhelm von Westerholt, Dr. Engelhard Ascheberg (Richter des Amts Werne) und Ludwig Gallenkamp: Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Einvernahme von Zeugen, 1668 10 19 (Konz.), fol. 88r–89r.
12 Urteil der Vorinstanz: Genehmigung des Bauvorhabens der Beklagten, 1663 06 27 (Abschr.), fol. 5rv; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 54r–55v; Akten der Vorinstanz, fol. 115r–156v; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 411, Nr. 8
14 Fol. 164

897

1 Antiqua
2 K. 398, Nr. 5
4 Münster, Bischof Christoph Bernhard von, als Administrator der Abtei Corvey
5 Braunschweig-Wolfenbüttel, Herzog Rudolf August von, als Erbschutzherr der Stadt Höxter
6 1670–1671
9 Klage wegen Landfriedensbruchs durch Stationierung einer Garnison in der Stadt Höxter
11 Reichshofratsgutachten, 1671 01 19, im Geheimen Rat beraten 1671 01 30, fol. 20r–28v; an den Herzog von Braunschweig-Wolfenbüttel: Mandat sine clausula zum Rückzug der Truppen aus Höxter, 1671 01 30 (Konz.), fol. 29r–31v; an den Bischof von Münster: Mahnung zu friedlichem Konfliktaustrag, 1671 01 30 (Konz.), fol. 33r–35r; an den Kurfürsten von Mainz und den Administrator des Erzstifts Magdeburg: Befehl zur Übernahme einer Kommission, 1671 01 30 (Konz.), fol. 43r–47v; Reichshofratsgutachten, 1671 05 15, im Geheimen Rat beraten 1671 06 01, fol. 99r–104v.
12 Bericht des kaiserlichen Residenten in Berlin, Johann von Goëss, 1671 01 19, fol. 50r–53v; desgleichen von Herzog Georg Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg, 1671 01 18, fol. 55r–64r, von den Ständen des Niedersächsischen Reichskreises, 1671 03 18, fol. 77r–91v; Bericht des Kurfürsten von Mainz über einen zwischen den Parteien geschlossenen Vergleich (dieser als Anlage), 1671 04 26, fol. 92r–98v; Druckschrift: „Gegen-Manifest und in Jure & Facto gegründeter Bericht, das Herrn Rudolff Augustn Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg etc. Fürstl. Durchl. bey denen Motibus, so in Dero Erbschutzverwandten Stadt Höxer durch der Fürstl. Corveyschen Regierung verübte Pressuren entstanden, Ihre Guarnison hinein zulegen, höchstbefugt [...]“, Wolfenbüttel 1671, fol. 119r–169v.
13 Altsignatur: Fasz. 410, Nr. 1
14 Fol. 178

898

1 Antiqua
2 K. 398, Nr. 6

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Münster, Stift, Ritterschaft
5 Münster, Stadt, Erbmänner
6 1677
9 Gesuch um Promotorialschreiben an das Reichskammergericht in einer Auseinandersetzung um die Stiftsfähigkeit der Erbmänner
11 Promotorialschreiben an das Reichskammergericht, 1677 03 16 (Konz.), fol. 10r–11r.
13 Altsignatur: Fasz. 411, Nr. 7
14 Fol. 11

899

1 Antiqua
2 K. 398, Nr. 7
4 Münster, Bischof Friedrich Christian von
5 Limburg-Styrum, Graf Hermann Otto II. von, kaiserlicher Generalfeldmarschall, als Inhaber der Herrschaft Gemen
6 1695–1700
7 Münster: Friedrich von Klerff (1699)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zur Revision eines Reichskammergerichtsurteils in einer Auseinandersetzung um die von Kläger bestrittene Reichsunmittelbarkeit der Herrschaft Gemen
11 An den Kurfürsten von Trier: Gesuch, das Reichskammergericht angesichts der politischen Dimension des Falles zu behutsamem Vorgehen anzuhalten, 1696 02 10 (Konz.), fol. 57rv; Reichshofratsgutachten, undat., fol. 61r–63v, 1697 01, fol. 67r–71v; an den Kurfürsten von der Pfalz: Gesuch, die Exekution des Reichskammergerichtsurteils gegen den Bischof von Münster vorerst auszusetzen und gütliche Verhandlungen zwischen den Parteien abzuwarten, 1697 01 12 (Konz.), fol. 76rv; an den Kurfürsten von Trier: Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Güte, 1697 01 12 (Konz.), fol. 80rv, undat., vom Kaiser gebilligt, fol. 107r–110v, 1699 05 14, fol. 182r–191v, 1700 01 26, vom Kaiser gebilligt, fol. 290r–297v.
12 Bericht des Kurfürsten von Mainz über das bei ihm eingegangene Revisionsgesuch des Bischofs von Münster, 1695 10 10, fol. 11r–22v; klägerisches Gesuch um Inhibition an das Reichskammergericht, 1695 12 09, fol. 23r–26v; Urteil des Reichskammergerichts im Verfahren Holstein-Schaumburg (nun Limburg-Styrum) contra Münster: Bestätigung des Steuererhebungsrechts des Grafen von Limburg-Styrum in Gemen, 1694 10 26 (Abschr.), fol. 32r–33r; Bericht des Kurfürsten von Trier über dessen Unterredungen mit den katholischen Assessoren des Reichskammergerichts über eine eventuelle Aussetzung der Exekution gegen den Bischof von Münster, 1696 06 03, fol. 59r–60v; Bericht von Kurfürst Johann Wilhelm von der Pfalz und Herzog Georg Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg, 1698 06 16/26, fol. 139r–147r; Druckschrift: Edikt des Bischofs von Münster mit Bekräftigung seiner Ansprüche auf Gemen, 1698 06 20, fol. 169v.
13 Altsignatur: Fasz. 410, Nr. 3
14 Fol. 312

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

900

1 Antiqua
2 K. 399, Nr. 1; K. 400, Nr. 1
4 Mühlbeck
6 s.d. (sine dato)
9 Appellation einer Auseinandersetzung um Geldforderungen (Fragment)
10 1. Magdeburg, Erzstift, Regierung
12 K. 399, Nr. 1: Enthält nur Beilagen zum Verfahren der Vorinstanz: Bericht über eine Geldforderung des Klosters Marienstuhl vor Egeln (Hypothek auf dem Gut Zöberitz), 1630, fol. 1r–5v; des magdeburgischen Stiftsschreibers Georg Hohndorf, 1630, fol. 9r–14v; Margarethe Mühlbecks (Witwe von Andreas Goßmann), 1629, fol. 17r–89r; von Johann David Wogau als Vormund von Mühlbecks Ehefrau, 1629, fol. 93r–416v; des Klosters Marienstuhl wegen ausstehender Renten, 1635–1636, fol. 420r–427v; der magdeburgischen Stiftsschreiberei wegen Hypotheken auf dem Vorwerk Steckelsdorf, 1634, fol. 430r–432r; Akten eines Leuterungsprozesses zwischen Witwe und Erben Johann Michael Mühlbecks und Jakob Michael Mühlbecks um das strittige Lehen „Koth zum Endtvogel", 1638, fol. 434r–512v; Akten eines Leuterungsprozesses zwischen Jakob Michael Mühlbeck und jenen Gläubigern des verstorbenen Johann Michael Mühlbeck, die Ansprüche auf Lehen (u. a. „Koth zum Endvogel") erheben, 1638–1639, fol. 515r–646r; Akte zum Schuldprozess zwischen Rittmeister Christian Goßmann als Erbe von Andreas Goßmanns Witwe und Tochter und den Nachlassverwaltern von Johann Michael Mühlbeck, 1638–1642, fol. 651r–1043r, darin u. a. das Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 719r–736r; Akte zum Prozess Jakob Michael Mühlbeck contra Nachlassverwalter Johann Michael Mühlbecks und Nikolaus Brenckenhoff, betreffend das Gut Zöberitz, 1635–1638, fol. 1047–1049r; Vollmacht von Busso von der Asseburg, betreffend den Kaufkontrakt mit Nikolaus Brenckenhoff über das Gut Zöberitz, 1634, fol. 1053r–1096r.
K. 400, Nr. 1: Enthält nur Beilagen zum Verfahren der Vorinstanz: Auszüge aus den Akten der Gläubiger Johann Michael Mühlbecks, betreffend dessen Witwe und Nikolaus Brenckenhoff zu Zöberitz, 1632–1670, fol. 1r–643v.
13 Altsignatur: Fasz. 403, Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6; Fasz. 404, Nr. 1, 2, 3, 7, 8; Fasz. 405
14 Fol. 1749

901

1 Antiqua
2 K. 400, Nr. 2
4 Münster, Stadt
6 1534–1536
9 Bekämpfung des Täuferreiches und Belagerung der Stadt Münster
12 Schreiben von Kurfürst Johann Friedrich von Sachsen an den kaiserlichen Oberstallmeister Joachim von Talheim über Täufer in Wesel, 1535 02 05, fol. 15r–18v; Instruktion König Ferdinands für Pfalzgraf Johann bei Rhein, Johann Friedrich von Landeck und Dr. Claudius Canicula für eine Reichsversammlung in Worms,

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1535 03 16, fol. 22r–29r; Schreiben der Gesandten der rheinischen Kurfürsten an Ferdinand, 1534 (Abschr.), fol. 30r–32r, desgleichen von Bischof Franz von Münster, 1535 (Abschr.), fol. 34r–35v; Ausschreibung Ferdinands für eine Reichsversammlung in Worms, 1535 03 01 (Abschr.), fol. 39r–41v; Namensliste der auf der Wormser Versammlung anwesenden Gesandten, fol. 52r–55v.

13 Altsignatur: Fasz. 411, Nr. 1

14 Fol. 58

902

1 Antiqua

2 K. 400, Nr. 3

4 Münster, Familien der Erbmänner

6 1623

9 Gesuch um Promotorialschreiben an das Reichskammergericht in einer Auseinandersetzung mit dem Domkapitel zu Münster um die Stiftsfähigkeit der Erbmänner

11 Promotorialschreiben an das Reichskammergericht, 1623 09 22 (Konz.), fol. 5rv.

13 Altsignatur: Fasz. 412, Nr. 5

14 Fol. 6

903

1 Antiqua

2 K. 400, Nr. 4

4 Münster, Stadt

6 1637–1638

9 Gesuch um Salvaguardia

11 An die Stadt Münster: Zusicherung kaiserlichen Schutzes, 1638 02 11 (Konz.), fol. 13r–14r.

13 Altsignatur: Fasz. 411, Nr. 10

14 Fol. 15

904

1 Antiqua

2 K. 400, Nr. 5

4 Münster, Stadt

6 1643

9 Gesuch um Passbrief für anlässlich des Friedenskongresses von Münster und Osnabrück einzuführende Viktualien

11 Gutachten deputierter Räte über die Bewegungen hessischer Truppen im Münsterland, 1643 07 21, fol. 19r–24r.

12 Mehrere Berichte von Reichshofrat Johann Crane aus Münster, u. a. über die Bewegungen hessischer Truppen im Münsterland, die Einrichtung einer Reichspost in Münster und den Abzug der schwedischen Garnison aus Osnabrück; Gesuch der

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Stadt Osnabrück um Mandat gegen die Arrestierung von Kaufmannswaren ihrer Bürger, undat., fol. 14r–15v; Bericht von Kurfürst Ferdinand von Köln über die Versorgung Münsters und Osnabrücks mit Nahrungsmitteln, 1643 09 13, fol. 38r–40v; desgleichen von Bischof Franz Wilhelm von Osnabrück, 1643 09 25, fol. 41r–42v.

13 Altsignatur: Fasz. 411, Nr. 11

14 Fol. 46

905

1 Antiqua

2 K. 400, Nr. 6

4 Münster, Gewandschneiderzunft

6 1653

9 Gesuch um Konfirmation eines Zunftstatuts

11 Gesuch bewilligt, 1653 03 14 (Verm.), fol. 2v.

12 Statut nicht enthalten.

13 Altsignatur: Fasz. 412, Nr. 6

14 Fol. 6

906

1 Antiqua

2 K. 400, Nr. 7

4 Münster, Stadt

5 Münster, Bischof

6 1659–1660

7 Stadt: Johann Jakob Kellner (1659); Bischof: Johann Bernhard Hauser (1659)

9 Extrajudizialappellation gegen ein Verbot zur Erhebung eines Zolls zwecks Unterhaltung der Stadtbefestigung

10 1. Münster, Bischof von

12 Akten der Vorinstanz, fol. 166r–182r; Druckschriften: „Gegen-Manifest und warhaffte relation deß Ursprungs und Verlauffs dessen, den 7. Octobris Anno 1654 in der Bischofflichen Statt Münster entstandener Auffruhr und Empörung, mit angehenckter gründtlicher Wiederlehnung deß an seithen deß Magistrats in Truck gegebenen Manifests“, fol. 3r–29v; „Warhaffte und außführliche in Iure & Facto gegründete Continuation deß vor diesem auß Befelch deß Hochwürdigsten in Gott Fürsten und Herrn, Herrn Christofforn Bernhardten Bischoffen zu Münster [...] gegen dero Statt Münster außgebenen anti Manifests“, fol. 31r–65v; „Gründtlicher Verhalt und Erzehlung, wie sich die Statt Münster in Westphalen gelüsten lassen, wieder deß Heilichen Reichs Satzung von Ihrem gehuldigtem Landtsfürsten frevelmüthig außzusetzen und sich zu den Herren Staten der Vereinigter Niederlanden zuschlagen, daselbsten under falschem gefärbtem schein Foedera und Verwandtnuß zu machen, und was sonsten dabey vorgangen“, fol. 67r–79v; Notariatsinstrumente.

13 Altsignatur: Fasz. 412, Nr. 4

14 Fol. 231

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

907

1 Antiqua
2 K. 400, Nr. 8
4 Köln, Kurfürst, als Bischof von Münster
6 1685
7 Franz von Mayersheim
9 Gesuch, eine Appellation der Gewandschneiderzunft Münster gegen ein Urteil der Regierung Münster in einer Auseinandersetzung mit Thomas Barlor abzuweisen
13 Altsignatur: Fasz. 412. Nr. 7
14 Fol. 2

908

1 Antiqua
2 K. 401, Nr. 1
4 Kornelimünster, Benediktinerkloster
5 Kempten, Abt von
6 1647
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission in einer Auseinandersetzung um Injurien und die Restitution von Mobilien
13 Altsignatur: Fasz. 409, Nr. 4
14 Fol. 2

909

1 Antiqua
2 K. 401, Nr. 2
4 Münster (Elsass), Stadt
5 Münster (Elsass), Benediktinerkloster Sankt Gregor
6 1574
9 Gesuch um Erneuerung einer Kommission in nicht näher bezeichneten Streitigkeiten
12 Befehl Kaiser Maximilians II. an Lazarus von Schwendi und die Stadt Hagenau zur Übernahme einer Kommission zu Güte und Recht, 1570 12 15 (Abschr.), fol. 4r–5r; Bericht von Räten Erzherzog Ferdinands, undat., fol. 11r–13v; undatiertes, als Deckblatt verwendetes Schriftstück aus einem Verfahren zwischen Markgräfin Maria Magdalena von Baden-Hachberg und Konsorten sowie den Grafen Friedrich Wilhelm und Ferdinand Maximilian von Oettingen, fol. 1v.
13 Altsignatur: Fasz. 412, Nr. 23
14 Fol. 20

910

1 Antiqua
2 K. 401, Nr. 3

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Münster (Elsass), Stadt
6 1574
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Herzog von Lothringen zur Restitution einer Viehweide
11 Fürbittschreiben an den Herzog von Lothringen, 1574 12 07 (Konz.), fol. 15r–16v.
12 Lehnsbrief von Herzog René (Reinhard) II. von Lothringen für die Stadt Münster, betreffend die Weide „Hohe Fürst", 1491 (Abschr.), fol. 5r–6v, desgleichen von Herzog Anton II., 1543 06 01 (Abschr.), fol. 7r–8v; die Weide betreffender Pfandbrief von Herzog Karl III. von Lothringen, 1564 06 24 (Abschr.), fol. 11r–14v.
13 Altsignatur: Fasz. 412, Nr. 24
14 Fol. 16

911

1 Antiqua
2 K. 401, Nr. 4
4 Münster (Elsass), Stadt
6 1630–1660
7 Johann Bernhard Hauser (1659)
9 Gesuch um fünfjähriges Moratorium und um Einstellung fiskalischer Prozesse am Reichskammergericht
11 An den Fiskal am Reichskammergericht: Befehl, gegen Münster wegen diverser auf Befehl Kaiser Maximilians II. übernommener Bürgschaften nicht weiter zu prozessieren, 1630 11 09 (Konz.), fol. 9r–10v, desgleichen an das Reichskammergericht, 1630 11 09 (Konz.), fol. 11r–12r, wiederholt 1656 06 17 (Konz.), fol. 18rv, 1659 08 19 (Konz.), fol. 24r; Inhibitionsbefehl an die ausschreibenden Fürsten des Oberrheinischen Reichskreises im Verfahren Lützelburg contra Münster, 1660 05 19 (Konz.), fol. 30r–31r.
13 Altsignatur: Fasz. 412, Nr. 25
14 Fol. 31

912

1 Antiqua
2 K. 401, Nr. 5
4 Münster (Elsass), Benediktinerkloster Sankt Gregor, Abt Heinrich von Jestetten
5 Raitenau, Johann Ulrich von, Abt des Klosters Murbach
6 1570
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zur Untersuchung der Abtswahl im Kloster Murbach
13 Altsignatur: Fasz. 412. Nr. 9
14 Fol. 2

913

1 Antiqua
2 K. 401, Nr. 6

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Münster (Elsass), Benediktinerkloster Sankt Gregor
5 Unterelsass, Landvogtei, Hagenau, Landvogt
6 1606–1609
9 Klage gegen Verletzung der Privilegien des Klosters
12 Kaiser Rudolf II. konfirmiert den kaiserlichen Schutz des Klosters Sankt Gregor, 1602 05 29 (Abschr.), fol. 6r–9v; Gegenbericht von Erzherzog Maximilian, 1607 05 05, fol. 22r–29v.
13 Altsignatur: Fasz. 412, Nr. 11
14 Fol. 29

914

1 Antiqua
2 K. 401, Nr. 7
4 Münster (Elsass), Benediktinerkloster Sankt Gregor
5 Münster (Elsass), Stadt; Colmar, Stadt; Türkheim, Stadt
6 1612
9 Klage wegen Wegnahme von Zehntfrüchten
11 An die Beklagten: Mandat de non turbando, 1612 09 28 (Konz.), fol. 1r–3r.
12 Klageschrift nicht in der Akte enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 412, Nr. 12
14 Fol. 4

915

1 Antiqua
2 K. 401, Nr. 8
4 Münster (Elsass), Benediktinerkloster Sankt Gregor, Abt Johann Heinrich
6 1621
9 Gesuch um Verleihung des Titels „Kaiserlicher Rat“
11 Ratsbrief für den Abt, 1621 07 31 (Konz.), fol. 2rv.
13 Altsignatur: Fasz. 412, Nr. 13
14 Fol. 6

916

1 Antiqua
2 K. 401, Nr. 9
4 Münster (Elsass), Benediktinerkloster Sankt Gregor; Murbach, Stift
5 Münster (Elsass), Stadt; Colmar, Stadt; Türkheim, Stadt
6 1634–1635
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zur Regelung eines Konflikts um die Rechte des Klosters (u. a. Gerichtsbarkeit, Abgaben, Forstrechte)
11 Kommissionsbefehl an Dominicus Vigilius von Spaur und Johann Reinhard von Schaumburg, 1635 08 30 (Konz.), fol. 5r–6v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Vertrag zwischen dem Kloster und der Stadt Münster, betreffend unter anderem das Patronatsrecht in Münster und Mühlbach und die geistliche Gerichtsbarkeit, 1575 03 19 (Abschr.), fol. 8r–26v; Kommissionsbefehl Kaiser Rudolfs II. an Rudolf von Pollweil (Landvogt im Oberelsass) und die Stadt Hagenau, 1602 07 23 (Abschr.), fol. 27r–28v.
13 Altsignatur: Fasz. 412, Nr. 15
14 Fol. 95

917

1 Antiqua
2 K. 401, Nr. 10
4 Münster (Elsass), Benediktinerkloster Sankt Gregor, Abt, vertreten durch Bischof Johann Heinrich von Basel
6 1634
9 Gesuch um Schutz vor französischen Bedrohungen im Stift Basel
12 Gesuch nicht enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 412, Nr. 14
14 Fol. 2

918

1 Antiqua
2 K. 401, Nr. 11
4 Münster (Elsass), Benediktinerkloster Sankt Gregor
5 Rathsamhausen, Herren
6 1635
9 Klage gegen Wegnahme eines Zehnten in Hessenheim
11 Fürbittschreiben für das Kloster an Erzherzog Leopold Wilhelm, 1635 08 30 (Konz.), fol. 7r–8v.
13 Altsignatur: Fasz. 412, Nr. 19
14 Fol. 8

919

1 Antiqua
2 K. 401, Nr. 12
4 Münster (Elsass), Benediktinerkloster Sankt Gregor
6 1635
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zur Restitution von Klostergütern aus dem Besitz des Stifts Murbach
13 Altsignatur: Fasz. 412, Nr. 16
14 Fol. 4

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

920

1 Antiqua
2 K. 401, Nr. 13
4 Münster (Elsass), Benediktinerkloster Sankt Gregor
5 Münster (Elsass), Stadt; Colmar, Stadt
6 1635
9 Klage gegen angemaßte Administration des Klosters und Wegnahme von Zehnten
12 Der schwedische Kanzler Axel Oxenstierna überträgt den Städten Münster und Colmar die Administration des Klosters Sankt Gregor, 1634 05 26 (Abschr.), fol. 3rv.
13 Altsignatur: Fasz. 412, Nr. 17
14 Fol. 6

921

1 Antiqua
2 K. 401, Nr. 14
4 Münster (Elsass), Benediktinerkloster Sankt Gregor
6 1635
9 Gesuch um Unterstützung bei erneuter Einführung des Katholizismus in der Stadt Münster (Elsass)
12 Befehl der Regierung des Unterelsass an die Stadt Münster, einen katholischen Priester anzunehmen, 1563 (Abschr.), fol. 3r–4v.
13 Altsignatur: Fasz. 412, Nr. 18
14 Fol. 8

922

1 Antiqua
2 K. 401, Nr. 15
4 Münster (Elsass), Benediktinerkloster Sankt Gregor
6 1638
9 Gesuch um Konfirmation von Privilegien
11 Konfirmation der Privilegien des Klosters, 1638 12 13 (Konz.), fol. 15r–16r.
12 Kaiser Ferdinand II. konfirmiert die Privilegien des Klosters, 1620 06 12 (Abschr.), fol. 4r–5v, 1621 07 20 (Abschr.), fol. 6r–9v, Derselbe konfirmiert einen kaiserlichen Schutzbrief für das Kloster, 1620 06 12 (Abschr.), fol. 12r–14v.
13 Altsignatur: Fasz. 412, Nr. 20
14 Fol. 17

923

1 Antiqua
2 K. 401, Nr. 16
4 Münster (Elsass), Benediktinerkloster Sankt Gregor

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1639
9 Gesuch um Verhaltensmaßregel gegenüber Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar
11 Reichshofratsgutachten über den vom Herzog geforderten Homagialeid des Abts, 1639 04 05, fol. 3r–4v.
13 Altsignatur: Fasz. 412, Nr. 21
14 Fol. 4

924

1 Antiqua
2 K. 401, Nr. 17
4 Münster (Elsass), Benediktinerkloster Sankt Gregor
6 1651–1656
9 Gesuch um Verringerung der Veranlagung des Klosters in der Reichsmatrikel
12 Armutsattest des Bischofs von Basel für das Kloster, 1651 06 21, fol. 3r–4v; Fürbittschreiben von Erzherzog Leopold, 1652 09 18, fol. 9r–12v.
13 Altsignatur: Fasz. 412, Nr. 22
14 Fol. 14

925

1 Antiqua
2 K. 401, Nr. 18
4 Münster (Elsass), Benediktinerkloster Sankt Gregor; Colmar, Kollegiatstift Sankt Martin
5 Colmar, Stadt
6 s.d. (sine dato)
9 Auseinandersetzung um einen Zehnten (Fragment)
12 Klageschrift nicht in der Akte enthalten, darin nur Beilagen, u. a.: Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 5r–6v; Aufstellung klägerischer Forderungen aus den Jahren 1582–1585, fol. 11r.
13 Altsignatur: Fasz. 412, Nr. 10
14 Fol. 12

926

1 Antiqua
2 K. 401, Nr. 19
4 Münster (Elsass), Benediktinerkloster Sankt Gregor
6 s.d. (sine dato)
9 Verzeichnis von das Kloster betreffenden Akten der Reichskanzlei (1563–1638)
13 Altsignatur: Fasz. 412, Nr. 8
14 Fol. 11

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

927

1 Antiqua
2 K. 401, Nr. 20
4 Mühlhausen, Stadt, Bürgerschaft
5 Mühlhausen, Stadt
6 1717
7 Kläger: Johann Moritz von Hörnigk (1717)
9 Auseinandersetzung um die Einquartierung braunschweigisch-lüneburgischer Truppen (als Deckblatt verwendetes Fragment)
13 Altsignatur: Fasz. 412
14 Fol. 2

928

1 Antiqua
2 K. 401, Nr. 21
4 Munstergeleen, Gemeinde in der Provinz Limburg
5 Gottesthal (Val-Dieu), Kloster
6 1701–1702
7 Munstergeleen: Johann Moritz von Hörnigk (1701); Gottesthal: Johann Heinrich Pommeresche (1702)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die Besteuerung eines Klosterhofes
10 1. Pfalz, Kurfürstentum, Geheimer Rat zu Düsseldorf
12 Inventar des Hofes, fol. 19r–21v; Bericht des kurpfälzischen Geheimen Rats, 1702 02 04, fol. 34r–44v.
13 Altsignatur: Fasz. 412, Nr. 26
14 Fol. 49

929

1 Antiqua
2 K. 401, Nr. 22
4 Seller, Wilhelm, als ehemaliger Vormund der Töchter von Dietrich Seller (Aleidis, Katharina, Sybille), aus Rees
5 Parß, Wilhelm, als Ehemann von Aleidis Seller, aus Kleve
6 s.d. (sine dato)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um im Rahmen einer Vormundschaft veruntreute Gelder (Fragment)
10 1. Kleve, Herzogtum, Hofgericht
12 Enthält nur: Akten der Vorinstanz (1678–1692), darin u. a. ein Inventar des Hauses und des Nachlasses der Witwe von Dietrich Seller, fol. 64v–107r.
13 Altsignatur: Fasz. 403, Nr. 1
14 Fol. 159

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

930

1 Antiqua
2 K. 401, Nr. 23
4 Münster zu Breitenlohe, Erhard Ludwig, Lorenz Ludwig und Johann Erich von, Brüder
5 Lichtenstein zu Heiligendorf und Lahm, Wolfgang Jakob von
6 1672–1715
7 Kläger: Tobias Sebastian Praun (1672), Daniel Hieronymus Praun (1712); Beklagter: Johann Jakob Albrecht von Lauterburg (1673)
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Zahlung einer Forderung
11 Zahlungsbefehl an den Beklagten, 1672 12 05 (Konz.), fol. 16r–17r; Urteil: Abweisung der Klage, 1707 10 20 (Konz.), fol. 119r.
12 Schuldurkunde von Johann Ludwig von Lichtenstein für Lorenz von Münster (Großvater der Kläger) über 1.000 Gulden unter Mitbürgschaft von Wolfgang von Lichtenstein (Vater des Beklagten), 1603 02 22 (Abschr.), fol. 6r–8v; Aufstellung klägerischer Verfahrenskosten, fol. 122r–123r.
13 Altsignatur: Fasz. 415, Nr. 1
14 Fol. 166

931

1 Antiqua
2 K. 401, Nr. 24
4 Münster auf Lisberg, Constantia von; Lichtenstein zu Heiligendorf, Maria Christine von, beide als Töchter von Johann Erich von Münster auf Lisberg
5 Truchseß von Wetzhausen, Martha Amalia, Witwe von Joachim Ulrich Truchseß von Wetzhausen; Vormünder von deren Söhnen; alle als Erben des verstorbenen Hans Eitel Truchseß von Wetzhausen
6 1671–1697
7 Kläger: Johann Christoph Arnstein (1672), Georg Fabricius (1691); Beklagte: Sebastian Valentini (1671), Simon Lorenz Leutner (1672), Johann Adam Dietrich (1695)
9 Gesuch um Mandat zur Zahlung einer Forderung
11 An die Beklagten: Mandat de solvendo, 1672 08 12 (Konz.), fol. 15r–18v, Paritionsurteil, 1695 02 18 (Konz.), fol. 180r; an den Bischof von Bamberg: Befehl zur Übernahme einer Kommission, 1696 11 16 (Konz.), fol. 201rv.
12 Schuldurkunde von Hans Eitel Truchseß von Wetzhausen über 3.000 Gulden Heiratsgut für seinen Schwiegersohn Johann Erich von Münster, 1622 06 25 (Abschr.), fol. 5r–7r; Aufstellung klägerischer Forderungen (4.450 Gulden), fol. 28r; Kommissionsbericht der Regierung des Stifts Bamberg, 1697 05 18, fol. 203r–213v; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 414, Nr. 13
14 Fol. 218

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

932

1 Antiqua
2 K. 401, Nr. 25
4 Münster zu Krechting und Walien, Sonntag Gottfried von
5 Münster zu Krechting, Jakob, Agnes und Anna Johanna von
6 1686–1687
7 Appellant: Johann Dummer (1686)
9 Appellation in einer Erbschaftsauseinandersetzung
10 1. Münster, Fürstbistum, Hofgericht
13 Altsignatur: Fasz. 413, Nr. 5
14 Fol. 50

933

1 Antiqua
2 K. 401, Nr. 26
4 Brockdorff auf Kletkamp, Caius Bertrant von, in Vormundschaft für seinen Stiefsohn Rüdiger von Waldau (Sohn von Martha Sophia von Münster), später Caius Lorenz von Brockdorff
5 Münster zu Breitenlohe, Erhard von, später Hans Erich, Veronika Magdalena und Anna Cordula von
6 1662–1703
7 Brockdorff: Jonas Schrimpf (1662); Münster: Jobst Heinrich Koch (1703)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission in einer Auseinandersetzung um das Erbe von Lorenz von Münster
11 Kommissionsbefehl an den Kurfürsten von Mainz und den Markgrafen von Brandenburg-Ansbach, 1662 07 31 (Konz.), fol. 6r–7v.
12 Vergleich zwischen den Parteien, 1669 10 30 (Abschr.), fol. 15r–18v.
13 Altsignatur: Fasz. 414, Nr. 4
14 Fol. 27

934

1 Antiqua
2 K. 402, Nr. 1
4 Münster zu Lisberg, Anna Cordula von; Rotenhan, Joachim Ignaz von, als Vormünder von Wolfgang Friedrich Anton von Münster
5 Münster zu Lisberg, Hans Erich von (Kläger der Vorinstanz)
6 1709–1710
7 Appellanten: Johann Moritz von Hörnigk (1709); Appellat: Jobst Heinrich Koch (1709)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die Lehen des verstorbenen Hans Christoph von Münster
10 1. Würzburg, Bistum, fürstbischöfliche Kanzlei

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 An die Vorinstanz und die Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1709 05 10 (Konz.), fol. 20r–21v.
12 Urteil der Vorinstanz, 1708 12 05 (Abschr.), fol. 2r; genealogische Übersicht über die Nachfahren von Engelhard von Münster, fol. 12v–13r; gütlicher Vergleich zwischen den Parteien, 1710 06 14 (Abschr.), fol. 55r–57r.
13 Altsignatur: Fasz. 415, Nr. 5
14 Fol. 62

935

1 Antiqua
2 K. 402, Nr. 2
4 Münster auf Breitenlohe, Erhard von
5 Schenk von Limpurg, Franz Heinrich Kasimir, Vollrath und Georg Eberhard, Brüder, als Erben von Bernhard Schenk von Limpurg
6 1666–1671
7 Münster: Tobias Sebastian Praun (1666); Schenk: Johann Joseph Büchsenstein (1666)
9 Gesuch um Mandat zur Zahlung einer Forderung
11 An die Beklagten: Mandat de solvendo sine clausula, 1666 05 04 (Konz.), fol. 24r–27v, Paritionsurteil, 1671 02 26 (Konz.), fol. 215rv.
12 Schuldurkunde von Eberhard Schenk von Limpurg für Lorenz von Münster über 1.400 Reichstaler, 1615 (Abschr.), fol. 12r–16v.
13 Altsignatur: Fasz. 414, Nr. 9
14 Fol. 226

936

1 Antiqua
2 K. 402, Nr. 3
4 Münster zu Lisberg, Elisabeth Magdalena von, Witwe von Franz von Münster
6 1665–1666
7 Ehrenreich Harrer (1665)
9 Gesuch um Ernennung von Johann von Bibra und Eitel Heinrich Fuchs von Bimbach zu Vormündern von Johann Christoph von Münster
11 Ernennung von Bibra und Fuchs zu Vormündern, 1666 07 06 (Konz.), fol. 26r.
12 Gesuch von Fuchs um Entbindung von der Vormundschaft, undat., fol. 28r–29v, desgleichen von Bibra, 1666 09 3/13, fol. 30r–33v.
13 Altsignatur: Fasz. 414, Nr. 7
14 Fol. 34

937

1 Antiqua
2 K. 402, Nr. 4
4 Münster zu Breitenlohe, Erhard von

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1666
9 Fürbitte des Kurfürsten von Mainz in am Reichshofrat anhängigen Prozessen
12 Fürbittschreiben des Kurfürsten von Mainz für Münster, 1666 02 15, fol. 1r–4v.
13 Altsignatur: Fasz. 414, Nr. 8
14 Fol. 4

938

1 Antiqua
2 K. 402, Nr. 5
4 Münster zu Breitenlohe, Erhard von
5 Schaumberg, Georg Dietrich und Wilhelm Ludwig von, Brüder und Ganerben des Burggrafentums Thundorf
6 1666–1673
7 Münster: Tobias Sebastian Praun (1666); Schaumberg: Johann Dummer (1666)
9 Gesuch um Mandat zur Zahlung einer Forderung
11 Mandat sine clausula de solvendo gegen die Beklagten, 1666 03 22 (Konz.), fol. 15r–17v, diesbezügliches Paritionsurteil, 1669 10 08 (Konz.), fol. 80rv, wiederholt 1670 03 21 (Konz.), fol. 88rv, 1670 07 03 (Konz.), fol. 94rv; an den Kurfürsten von Mainz: Befehl zur Übernahme einer Kommission ad exequendum, 1670 07 03 (Konz.), fol. 96r–97r.
12 Schuldurkunde der schaumbergischen Ganerben für Lorenz von Münster über 3.000 Gulden, 1616 08 24 (Abschr.), fol. 7r–9r; Aufstellung klägerischer Verfahrenskosten, fol. 99r–100r.
13 Altsignatur: Fasz. 414, Nr. 10
14 Fol. 139

939

1 Antiqua
2 K. 402, Nr. 6
4 Münster zu Breitenlohe, Erhard Gustav, Lorenz Ludwig und Hans Erich von, Brüder
5 Jöstelberg, Wolfgang Ferdinand von, für seine Kinder
6 1672–1675
7 Münster: Tobias Sebastian Praun (1672); Jöstelberg: Johann Bernhard Hauser (1673)
9 Gesuch um Mandat zur Zahlung einer Forderung
11 Mandat gegen Jöstelberg, 1672 12 23 (Konz.), fol. 21r–26v.
12 Schuldurkunde von Hans Ludwig von Lichtenstein für Lorenz von Münster (Großvater der Kläger) über 500 Dukaten, 1615 02 22 (Abschr.), fol. 6r–9v.
13 Altsignatur: Fasz. 414, Nr. 12
14 Fol. 74

940

1 Antiqua
2 K. 402, Nr. 7

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Münster zu Breitenlohe, Erhard Gustav, Lorenz Ludwig und Hans Erich von, Brüder
5 Bibra, Georg Christoph von, als Erbe eines der Bürgen von Neidhart von Thüngen
6 1672–1674
7 Münster: Tobias Sebastian Praun (1672); Bibra: Johann Dummer (1674)
9 Gesuch um Mandat zur Zahlung einer Forderung
11 Mandat sine clausula gegen Bibra, 1672 12 23 (Konz.), fol. 15r–20r, diesbezügliches Paritionsurteil, 1673 10 19 (Konz.), fol. 31rv.
12 Schuldurkunde von Neidhart von Thüngen für Lorenz von Münster über 2.000 Reichstaler, 1615 (Abschr.), 1615 fol. 4r–7v.
13 Altsignatur: Fasz. 414, Nr. 11
14 Fol. 42

941

1 Antiqua
2 K. 402, Nr. 8
4 Münster zu Lisberg, Erhard Gustav von, Vormünder von dessen Kindern Hartmann Rudolf Heinrich, Philipp Wilhelm Christoph, Wolfgang Friedrich Anton, Luisa Sabina Maria und Ernestine Sophia Margarethe
6 1690–1699
7 Jobst Heinrich Koch (1690)
9 Gesuch um Konfirmation einer Vormundschaft über die Kinder von Erhard Gustav von Münster
12 Auszug aus dem Testament von Erhard Gustav von Münster, 1689 02 22, fol. 2r.
13 Altsignatur: Fasz. 414, Nr. 2
14 Fol. 8

942

1 Antiqua
2 K. 402, Nr. 9
4 Münster zu Lisberg, Erhard Gustav von, Vormünder von dessen Kindern
6 1692–1693
7 Jobst Heinrich Koch
9 Gesuch um Konfirmation eines „Soldatentestaments“ von Erhard Gustav von Münster
13 Altsignatur: Fasz. 414, Nr. 3
14 Fol. 9

943

1 Antiqua
2 K. 402, Nr. 10
4 Münster zu Lisberg, Franz von
5 Meusebach zu Gereuth, Christian von
6 1664

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

7 Münster: Ehrenreich Harrer (1664)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung
12 Schuldurkunde von Veit von Lichtenstein auf Gereuth für Ernst von Münster über 1.000 Gulden, 1604 02 23 (Abschr.), fol. 6r–7v.
13 Altsignatur: Fasz. 414, Nr. 6
14 Fol. 12

944

1 Antiqua
2 K. 402, Nr. 11
4 Münster zu Lisberg, Franz von
5 Lichtenstein, Johann Jakob und Wolfgang von, beide Erben von Bürgen Valentins von Lichtenstein
6 1664
9 Gesuch um Mandat zur Zahlung einer Forderung
11 Beschluss zur Ausfertigung des beantragten Mandats, 1664 10 07 (Verm.), fol. 13v.
12 Schuldurkunde von Valentin von Lichtenstein für Ernst von Münster über 1.000 Gulden, 1602 (Abschr.), fol. 4r–9v.
13 Altsignatur: Fasz. 414, Nr. 5
14 Fol. 19

945

1 Antiqua
2 K. 402, Nr. 12
4 Münster zu Lisberg, Hans Ehrenreich von
5 Redwitz, Veit von
6 1643
9 Gesuch um Mandat sine clausula zur Zahlung einer Forderung
11 Beschluss zur Ausfertigung des erbetenen Mandats, 1643 12 18 (Verm.), fol. 2v.
12 Schuldurkunde von Veit von Redwitz für Ernst von Münster (Vater des Klägers) über 1.500 Gulden, 1616 (Abschr.), fol. 3r–6r.
13 Altsignatur: Fasz. 414, Nr. 1
14 Fol. 6

946

1 Antiqua
2 K. 402, Nr. 13
4 Münster zu Lisberg, Hans Erich von, als Schwiegersohn von Hans Eitel Truchseß von Wetzhausen, für seine Kinder
5 Truchseß von Wetzhausen, Wilhelm Heinrich und Joachim Ulrich, Brüder und Neffen von Hans Eitel Truchseß von Wetzhausen
6 1658–1660

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

7 Münster: Johann Graaß (1659)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Mainz in einer Auseinandersetzung um das Erbe von Hans Eitel Truchseß von Wetzhausen
11 Kommissionsbefehl an den Kurfürsten von Mainz, 1659 09 26/1660 03 15 (Konz.), fol. 10r–12v.
13 Altsignatur: Fasz. 414, Nr. 3
14 Fol. 35

947

1 Antiqua
2 K. 402, Nr. 14
4 Münster, Jakob, zugleich für seinen Bruder Heinrich und seine Schwestern Agnes und Katharina
5 Münster, Bernhard von, Domkapitular zu Münster, ehemaliger Vormund der Kläger
6 1547–1549
9 Gesuch um Befehl zur Rechnungslegung über eine Vormundschaft
11 An den Bischof von Münster: Befehl, Klägern zu ihrem Recht zu verhelfen, 1547 08 02 (Konz.), fol. 3rv; Geleit für Jakob von Münster, 1547 08 02 (Konz.), fol. 4rv; Befehl an den Bischof, Jakob von Münster in einer Auseinandersetzung mit seinen Schwestern um drei Meierhöfe in Ottmarsbocholt zu seinem Recht zu verhelfen, 1548 12 17 (Konz.), fol. 5rv.
12 Bericht des Domkapitels zu Münster, 1549 04 06, fol. 10r–21v.
13 Altsignatur: Fasz. 413, Nr. 1
14 Fol. 21

948

1 Antiqua
2 K. 402, Nr. 15
4 Münster zu Krechting und Walien, Jakob von
5 Kock, Lukas Heinrich; und Konsorten
6 1664–1665
7 Appellant: Johann Veit Sartorius (1664)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um Injurien
10 1. Münster, Fürstbistum, Hofkanzlei
11 An die Vorinstanz und die Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1664 09 12 (Konz.), fol. 9r–11v; wiederholtes Kompulsorial, 1665 05 15 (Konz.), fol. 34r–35v.
12 Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 413, Nr. 3
14 Fol. 36

949

1 Antiqua
2 K. 402, Nr. 16

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Münster auf Lisberg, Lorenz von, dessen Erben (u. a. Anna Cordula und Hans Erich von Münster, Sabina Petronella von Rußwurm, Christiana von Bibra)
5 Steinau, Graf Adam Heinrich von
6 1706–1710
7 Kläger: Jobst Heinrich Koch (1706); Beklagte: Johann Adam Dietrich (1706)
9 Gesuch um Einsetzung in das Gut Eierbach wegen einer Geldforderung
12 Anna Maria von Steinau, genannt Steinrück, verpfändet das Gut Eierbach für 2.500 Reichstaler und 1.500 Dukaten an Lorenz von Münster, 1625 (Abschr.), fol. 7r–11v; Mandat de solvendo Kaiser Ferdinands III. gegen Katharina von Bußmar als Erbin Anna Marias von Steinau, 1646 03 16 (Abschr.), fol. 21r–23v, diesbezügliche Paritionsurteile, 1647 01 18 (Abschr.), fol. 25rv, wiederholt 1647 10 17 (Abschr.), fol. 26rv, 1651 02 03 (Abschr.), fol. 27rv; Befehl Kaiser Ferdinands III. an den Kurfürsten von Mainz zur Übernahme einer Kommission ad exequendum, 1651 08 05 (Abschr.), fol. 31r–32v; Rechtsgutachten der Juristischen Fakultät der Universität Würzburg, 1707 04 30 (Abschr.), fol. 193r–196v; desgleichen von der Juristischen Fakultät der Universität Halle, 1707 (Abschr.), fol. 200r–214v.
13 Altsignatur: Fasz. 4125, Nr. 4
14 Fol. 246

950

1 Antiqua
2 K. 402, Nr. 17
4 Münster zu Breitenlohe, Lorenz von, Vormünder von dessen Kindern (Valentin von Selbitz, Joachim Christoph von Seckendorff, Johann Erhard Wolffskehl zu Reichenberg, Johann Erich von Münster)
5 Rabenstein, Wolfgang Wilhelm von, Hauptmann der Reichsritterschaft in Franken; Giech, Margarethe von; beide Geschwister und als Erben von Regina von Guttenberg
6 1630–1639
7 Appellanten: Michael Sartorius (1630); Appellaten: Jeremias Pistorius (1639)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um den Anteil der Appellaten am Kaufschilling des Guts Breitenlohe
10 1. Kaiserliche Kommission unter dem Bischof von Bamberg und der Stadt Nürnberg
11 An Johann Christoph Neustetter, genannt Stürmer (Dompropst zu Bamberg), Johann Christoph Stieber von Buttenheim und Wolfgang Adrian von Kindsberg: Kompulsorial, 1531 10 13 (Konz.), fol. 47r–48v; an die Appellaten: Zitation, 1631 10 13 (Konz.), fol. 49r–50v.
12 Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 413, Nr. 6
14 Fol. 69

951

1 Antiqua
2 K. 403, Nr. 1

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Münster zu Lisberg, Susanna von, Witwe von Lorenz von Münster
5 Bussmar, Katharina von, Witwe
6 1645–1657
7 Münster: Jonas Schrimpf (1645); Bussmar: Georg Melchior Gans (1646)
9 Gesuch um Mandat zur Einsetzung in die Güter der Beklagten wegen einer Geldforderung
11 Mandat zu Gunsten der Klägerin, 1646 03 16 (Konz.), fol. 72r–75v, diesbezügliche Paritionsurteile, 1647 01 18 (Konz.), fol. 80r, 1651 02 03 (Konz.), fol. 104rv; an den Kurfürsten von Mainz: Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Einsetzung der Klägerin in die Güter der Beklagten, 1651 08 05 (Konz.), fol. 112r–114v.
12 Schuldurkunde von Anna Maria von Steinau, genannt Steinrück, für Valentin von Selwitz zu Einödt, Lorenz von Münster zu Breitenlohe und Leonora von Trockau über 2.500 Reichstaler, 1625 (Abschr.), fol. 9r–14v; Schuldurkunde von Neidhart von Thüngen für Anna Maria von Steinau über 6.000 Gulden, 1616 02 22 (Abschr.), fol. 18r–24v; Aufstellung von Gütern und Einkünften der Beklagten, fol. 28r–69r; ein Notariatsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 414, Nr. 2
14 Fol. 138

952

1 Antiqua
2 K. 403, Nr. 2
4 Münster zu Lisberg zu Breitenlohe, Susanna, Witwe von Lorenz von Münster, für ihren Sohn Erhard
5 Ehrenberg, Hans Heinrich von
6 1639–1641
9 Gesuch um Mandat zur Zahlung einer Forderung
11 Mandat sine clausula de solvendo gegen Beklagten, 1640 09 04 (Konz.), fol. 9r–12v.
12 Schuldurkunde von Wolf Christoph von Ehenheim für Lorenz von Münster über 1.000 Gulden, 1610 (Abschr.), fol. 4r–7v.
13 Altsignatur: Fasz. 413, Nr. 9
14 Fol. 20

953

1 Antiqua
2 K. 403, Nr. 3
4 Münster zu Lisberg zu Breitenlohe, Susanna, Witwe von Lorenz von Münster, für ihren Sohn Erhard
5 Truchseß von Wetzhausen, Wolf Dietrich, später dessen Witwe Maria Magdalena, als Schuldner von Lorenz von Münster
6 1639–1641
9 Gesuch um Mandat zur Zahlung einer Forderung (2.000 Reichstaler)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Mandat sine clausula de solvendo gegen Beklagten, 1639 01 18 (Konz.), fol. 7r–10v; an die Stadt Nürnberg: Befehl, Mobilien des verstorbenen Beklagten vorerst nicht zu veräußern, 1639 09 02 (Konz.), fol. 25r–26v.
12 Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 413, Nr. 7
14 Fol. 38

954

1 Antiqua
2 K. 403, Nr. 4
4 Münster zu Lisberg, Susanna von, später deren Sohn Erhard
5 Rothenburg ob der Tauber, Stadt
6 1639–1641
7 Rothenburg: Jeremias Pistorius (1641)
9 Gesuch um Mandat zur Zahlung einer Forderung
11 Mandat sine clausula gegen Rothenburg, 1640 09 04 (Konz.), fol. 8r–11v, diesbezügliches Paritionsurteil, 1642 01 28 (Konz.), fol. 35r–36v.
12 Schuldurkunde der Stadt Rothenburg für den markgräflich brandenburgischen Rat Lorenz von Münster über 6.000 Reichstaler, 1617 (Abschr.), fol. 5r–6r; diesbezügliche Schadloshaltung der Grafen Georg Friedrich, Kraft und Philipp Ernst von Hohenlohe für Rothenburg, 1641 07 30 (Abschr.), fol. 16r–20v; Mandat des Reichskammergerichts zur Einsetzung Rothenburgs in hohenlohische Güter, 1639 02 01 (Abschr.), fol. 21r–24v; Verzeichnis rothenburgischer Kriegsschäden, fol. 27r–29v; Schuldurkunde von Florenz von Münster für Georg Wolfgang von Guttenberg über 12.520 Gulden, 1623 (Abschr.), fol. 44r–45v; Vertrag zwischen Guttenberg und Münster über das Gut Breitenlohe, 1623 04 24 (Abschr.), fol. 46r–49v; Schuldurkunde der Stadt Schweinfurt an Lorenz von Münster über 3.000 Reichstaler, 1625 02 22 (Abschr.), fol. 55r–56v; Urteil einer kaiserlichen Hofkommission im Konflikt zwischen Guttenberg und Münster über den Kaufpreis für das Gut Breitenlohe, 1630 04 07/17 (Abschr.), fol. 62r–63v; Schuldurkunde Schweinfurts für Lorenz von Münster über 472 Gulden, 1634 (Abschr.), fol. 72r–73v; desgleichen von der Stadt Windsheim für Münster über 3.500 Reichstaler, 1623 (Abschr.), fol. 74r–77v.
13 Altsignatur: Fasz. 413, Nr. 10
14 Fol. 180

955

1 Antiqua
2 K. 403, Nr. 5
4 Münster auf Lisberg, Rosina Salome von; Walderdorff, Eva Maria von; Reigersberg, Nikolaus Georg von, deren Schwager und kurmainzischer Geheimer Rat und Vizekanzler; Buttlar, Friedrich Eitel von
5 Münster, Johann Erich von, Bruder der Klägerinnen

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1640–1653
7 Kläger: Martin Hegelin (1641); Beklagter: Jeremias Pistorius (1641)
9 Gesuch um Einrichtung einer Kommission unter dem Bischof von Bamberg und Würzburg in einer Auseinandersetzung um Alimente und Heiratsgut der Klägerinnen
11 An den Bischof von Bamberg und Würzburg: Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Güte, 1640 07 05 (Konz.), fol. 9r–10v, erneuert 1642 10 13 (Konz.), fol. 212r–213v; desgleichen an die Reichshofräte Graf Ernst von Oettingen und Rudolf Schadt, 1641 10 12 (Konz.), fol. 167r–168v.
12 Testament von Ernst von Münster (Vater der Klägerinnen), 1619 03 11/01 (Abschr.), fol. 5r–8v; mehrere Kommissionsberichte des Bischofs von Bamberg und Würzburg; Aufstellung klägerischer Forderungen, fol. 121rv; Kommissionsakten des Bischofs von Bamberg und Würzburg, fol. 255r–572r.
13 Altsignatur: Fasz. 413, Nr. 11
14 Fol. 576

956

1 Antiqua
2 K. 404, Nr. 1
4 Münster zu Lisberg zu Breitenlohe, Susanna von, Witwe, für ihren Sohn Erhard von Münster
5 Breidenbach (genannt Breitenstein), Konrad von, als Bürge Daniel von Thüngens
6 1639–1641
7 Kläger: Matthias Franzin (1640)
9 Gesuch um Mandat zur Zahlung einer Forderung
11 Mandat sine clausula de solvendo gegen Breidenbach, 1640 09 04 (Konz.), fol. 13r–16v.
12 Schuldurkunde von Daniel von Thüngen für die Vormünder von Erhard von Münster über 5.000 Gulden, 1626 (Abschr.), fol. 4r–7v.
13 Altsignatur: Fasz. 413, Nr. 8
14 Fol. 18

957

1 Antiqua
2 K. 404, Nr. 2
4 Münster zu Krechting, Witwe von
5 Beringer zu Winkelhausen, Witwe von
6 1684
7 Appellatin: Johann Dummer
9 Appellation in nicht näher bezeichneter Auseinandersetzung (Fragment)
12 Enthält nur einen appellatischen Antrag auf Fristverlängerung.
13 Altsignatur: Fasz. 413, Nr. 3
14 Fol. 2

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

958

1 Antiqua
2 K. 404, Nr. 3
4 Münster zu Breitenlohe, Witwe von
5 Münster, Hans Erich von
6 1712
9 Einrichtung einer Kommission in nicht näher bezeichneter Auseinandersetzung
13 Altsignatur: Fasz. 415, Nr. 6
14 Fol. 2

959

1 Antiqua
2 K. 404, Nr. 4
4 Münster zu Dael, Werner Heinrich, Reinhard und Stefan
5 Haselholt (genannt Stockheim), Jobst Hermann von; Falkenberg, Franz Wilhelm von (Kläger der Vorinstanz)
6 1693
7 Appellanten: Johann Heinrich Koch
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um eine Geldforderung („Gastgericht“)
10 1. Münster, Fürstbistum, Hofgericht
11 Appellation abgeschlagen, 1693 05 05 (Verm.), fol. 29v.
13 Altsignatur: Fasz. 413, Nr. 2
14 Fol. 29

960

1 Antiqua
2 K. 404, Nr. 5
4 Münster zu Breitenlohe, Wolfgang Friedrich Anton von, kurmainzischer Kämmerer, bambergischer Hofrat und Oberamtmann zu Marloffstein
6 1720
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter der Fränkischen Reichsritterschaft (Kanton Rhön-Werra) zur Zeugeneinvernahme über Weide- und Jagdrechte auf den Gütern des Antragstellers
11 Kommissionsbefehl an den Ritterschaftskanton Rhön-Werra, 1720 08 02 (Konz.), fol. 6rv.
13 Altsignatur: Fasz. 415, Nr. 8
14 Fol. 7

961

1 Antiqua
2 K. 404, Nr. 6
4 Münster, Valentin von, Mitglied der Fränkischen Reichsritterschaft

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1547
9 Bericht über die Anwerbung von Reitern für den Kaiser
13 Altsignatur: Fasz. 413, Nr. 1
14 Fol. 4

962

1 Antiqua
2 K. 404, Nr. 7
4 Münster zu Breitenlohe, Veronika Magdalena von, Witwe, ehemalige Hofdame der Kaiserin Eleonore Magdalena Theresia, für sich und in Vormundschaft ihrer Tochter Sophia Charlotta
5 Windsheim, Stadt
6 1712–1716
7 Münster: Johann Baptist Munereti (1712); Windsheim: Georg Ferdinand Maul (1712)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung
11 Gutachten des Korreferenten Johann Wilhelm von Wurmbrand, 1715 04 15, fol. 108r–121v; Gutachten des Referenten Heinrich von Heuel, 1715 04 15, fol. 122r–128v; Urteil: Verurteilung der Stadt zur Zahlung der klägerischen Forderung und der Gerichtskosten, 1715 04 15 (Konz.), fol. 129r.
12 Schuldurkunde der Stadt Windsheim für Lorenz von Münster über 3.500 Reichstaler, 1623 03 25 (Abschr.), fol. 6r–7v; Vergleich über diese Forderung zwischen Windsheim und den Erben Münsters, 1669 03 19 (Abschr.), fol. 8r–9v; Gerichtsstandsprivileg Kaiser Josephs I. für Windsheim, 1707 09 20 (Abschr.), fol. 25r–33v; Aufstellung klägerischer Prozesskosten, fol. 138r–145r, 156rv.
13 Altsignatur: Fasz. 415, Nr. 7
14 Fol. 168

963

1 Antiqua
2 K. 404, Nr. 8
4 Nassau-Dillenburg, Graf Wilhelm von
5 Hessen, Landgraf Philipp von
6 1531–1547
9 Auseinandersetzung um die Führung des Titels eines Grafen von Katzenelnbogen und die Zugehörigkeit einzelner Orte zur Grafschaft Katzenelnbogen
12 Enthält nur: Akten einer Kommission unter dem Kurfürsten von Mainz und dem Bischof von Augsburg, darin neben den Parteischriften u. a.: Lehnsbrief des Kurfürsten von Trier für Graf Johann I. von Nassau-Dillenburg, 1356 (Abschr.), fol. 40r–41r; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 294r–313v; Lehnsbriefe und Lehnsreverse der Landgrafen von Hessen und der Grafen von Katzenelnbogen über Driedorf, 1398, 1408, 1445 (Abschr.), fol. 357r–380v; Dokumente, betreffend die Zugehörigkeit von Ober-Rosbach, Battenberg, Kellerburg, Rosenthal, Mellnau, Wetter, Darmstadt, Zwingenberg, Rüsselsheim, Ems, Gernsheim u. a. zur Grafschaft Katzenelnbogen.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 416, Nr. 1
14 Fol. 613

964

1 Antiqua
2 K. 405, Nr. 1
4 Nassau-Hadamar, Graf Johann Ludwig von
6 1626–1630
9 Gesuch um Mandat an die Grafen von Nassau zur Unterstützung der Reformation seines Territoriums zum Katholizismus
11 Reichshofratsgutachten, 1628 02 10 (Konz.), fol. 14r–15r, 22r–23v.
12 Mandat Graf Johann Ludwigs an die Stadt Siegen, betreffend die Konversion zum Katholizismus, 1626 06 06 (Abschr.), fol. 4r–8v; an das Reichskammergericht gerichtete Klageschrift der Grafen Ernst Casimir von Nassau-Diez, Johann Ludwig von Nassau-Hadamar und Ludwig Heinrich von Nassau-Dillenburg als Vormündern der Kinder von Graf Johann VII. von Nassau-Siegen gegen Graf Johann VIII. von Nassau-Siegen, 1626 (Abschr.), fol. 9r–12v; Verzeichnis von Reichsständen, in deren Territorien reformierte Untertanen Graf Johann Ludwigs Zuflucht gefunden haben, fol. 25r; Bericht Herzog Johann Ludwigs über den Fortgang der Reformation und über vagierende Bauern, 1630 03 20, fol. 31r–34v.
13 Altsignatur: Fasz. 417, Nr. 9
14 Fol. 34

965

1 Antiqua
2 K. 405, Nr. 2
4 Nassau-Hadamar, Graf Johann Ludwig von
5 Trier, Kurfürst von
6 1628–1636
9 Klage wegen Landfriedensbruchs und Gesuch um Mandat sine clausula gegen Störungen beim Wiederaufbau der Klöster in der Grafschaft Nassau-Diez (Diez, Thron, Gnadenthal, Dierstein, Beselich)
11 An Graf Johann Ludwig: Befehl, den Calvinismus in der Grafschaft Nassau-Diez zu bekämpfen und den Katholizismus zu fördern, 1628 04 11 (Konz.), fol. 9rv.
12 Kurtrierisches Gesuch um Mandat sine clausula zur Restitution von Klöstern in der Grafschaft Nassau-Diez, 1628, fol. 1r–2v, als Anhang: Auszug aus einem Vertrag zwischen dem Kurfürsten von Trier und Wilhelm von Oranien, betreffend die Religionsausübung in Nassau-Diez, 1564 07 27, fol. 3r–4v; Breve Papst Urbans VIII. für Graf Johann Ludwig zum Wiederaufbau der Klöster in Nassau-Diez, 1631 (Abschr.), fol. 28r–31v; Fürbittschreiben des Kurfürsten von Mainz für Graf Johann Ludwig, 1631 08 19, fol. 35r–37v.
13 Altsignatur: Fasz. 417, Nr. 10
14 Fol. 66

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

966

1 Antiqua
2 K. 405, Nr. 3
4 Nassau-Hadamar, Graf Johann Ludwig von
6 1629
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Trier zur Unterstützung der Gründung eines Klosters in Hadamar
11 Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Trier, 1629 09 28 (Konz.), fol. 5r–8r.
13 Altsignatur: Fasz. 417, Nr. 11
14 Fol. 8

967

1 Antiqua
2 K. 405, Nr. 4
4 Nassau-Hadamar, Graf Johann Ludwig von
5 Nassau-Saarbrücken, Graf von
6 1629–1631
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission in einer Auseinandersetzung um das Kirchenpatronat in Altweilnau und Steinfischbach
11 An den Kurfürsten von Mainz und den Landgrafen von Hessen-Darmstadt: Befehl zur Übernahme einer Kommission zu Güte und Recht, 1629 09 28 (Konz.), fol. 5r–8v, 1631 01 27 (revidierte Ausf.), fol. 10r–14v.
13 Altsignatur: Fasz. 417, Nr. 12
14 Fol. 15

968

1 Antiqua
2 K. 405, Nr. 5
4 Nassau-Hadamar, Graf Johann Ludwig von
5 Wied, Graf Philipp Ludwig von
6 1630
9 Gesuch um Mandat zur Restitution von Einkünften des Klosters Beselich
11 Restitutionsbefehl an den Grafen von Wied, 1630 08 20 (Konz.), fol. 11r–12v.
13 Altsignatur: Fasz. 417, Nr. 13
14 Fol. 13

969

1 Antiqua
2 K. 405, Nr. 6
4 Nassau-Hadamar, Graf Johann Ludwig von
5 Nassau-Dillenburg, Graf Ludwig Heinrich von; Nassau-Siegen, Graf Heinrich von; Nassau-Diez, Graf Wilhelm Friedrich von

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1630–1643
9 Gesuch um Befehl zur Übertragung der Einkünfte untergegangener nassauischer Klöster zum Aufbau eines katholischen Seminars
11 Konsens zur Nutzung der Einkünfte der Klöster Diez, Thron, Gnadenthal, Dierstein und Beselich zur Errichtung eines Seminars durch Graf Johann Ludwig, 1630 08 06 (Konz.), fol. 8r–9v; Reichshofratsgutachten, 1636 06 29, vom Kaiser gebilligt 1636 06 30, fol. 32r–37r; Bescheid für Graf Johann Ludwig über die erfolgte Einrichtung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Mainz, 1636 06 30 (Reinschr.), fol. 38r–39v; Kommissionsbefehl an den Kurfürsten von Mainz, 1637 07 07 (Konz.), fol. 288r–291v.
12 Fürbittschreiben der Kurfürsten von Mainz, Köln, Trier und Bayern mit Bitte um Einstellung eines gegen Graf Johann Ludwig wegen Majestätsbeleidigung angestrengten fiskalischen Prozesses, 1628 07 10 (Abschr.), fol. 10r–12v; Kommissionsbericht des Kurfürsten von Mainz, 1642 06 16, fol. 316r–323v; Fürbittschreiben der Herzöge Friedrich, August und Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg für Graf Johann Ludwig, 1642 11 08, fol. 326r–333v; desgleichen von Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg für Graf Ludwig Heinrich von Nassau-Dillenburg, 1642 12 29, fol. 334r–337v; desgleichen von Kurfürst Johann Georg von Sachsen, 1643 01 16, fol. 339r–341v; Druckschriften: „Zu Recht grundsbeständige Abfertigung der Nassaw-Hadamarischen vermeynten Gegeninformation, Ableynung und Gegenberichts von denen in Nassaw-, Dillenburgisch und Dietzischen Landen gelegenen geistlichen Gütern, Stifftern und Clöstern [...]“, Herborn 1642, fol. 44r–248v; „Rechtmässige Informatio und nothwendiger Bericht von denen in Nassaw Dietzisch und Dillenbergischen Landen gelegenen geistlichen Güttern, Stifftern und Clöstern“, 1638, fol. 252r–283r.
13 Altsignatur: Fasz. 417, Nr. 14
14 Fol. 347

970

1 Antiqua
2 K. 405, Nr. 7
4 Nassau-Hadamar, Graf Johann Ludwig von
5 Neuneck, Alexander von, kaiserlicher Obrist
6 1637–1638
9 Verteidigung gegen den Vorwurf, die französische Garnision in Ehrenbreitstein durch Fouragelieferungen unterstützt zu haben
11 An Graf Johann Ludwig: Zusicherung kaiserlichen Vertrauens, 1638 04 19 (Konz.), fol. 6rv.
12 Fürbittschreiben von Kurfürst Ferdinand von Köln für Graf Johann Ludwig, 1637 12 04, fol. 2r–3v; gräfliche Verteidigungsschrift mit zahlreichen Auszügen aus Korrespondenzen, fol. 11r–83v.
13 Altsignatur: Fasz. 417, Nr. 15
14 Fol. 85

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

971

1 Antiqua
2 K. 405, Nr. 8
4 Nassau-Hadamar, Graf Johann Ludwig von
5 Frankfurt am Main, Stadt
6 1639
9 Gesuch um Herausgabe von in Frankfurt deponierten Akten Nassau-Saarbrückens
12 Enthält nur: Bericht von Johann von Menshengen, 1639 07 23, fol. 1r–6v.
13 Altsignatur: Fasz. 417, Nr. 16
14 Fol. 6

972

1 Antiqua
2 K. 405, Nr. 9
4 Nassau-Hadamar, Graf Johann Ludwig von
6 1640
9 Gesuch um Verleihung des Prädikats „Hoch und Wohlgeboren“
11 Befehl an die kaiserliche Hofkammer, künftig das verliehene Prädikat zu verwenden, desgleichen an den Kurfürsten von Mainz und das Reichskammergericht, 1640 12 31 (Konz.), fol. 2r–5v.
13 Altsignatur: Fasz. 417, Nr. 17
14 Fol. 5

973

1 Antiqua
2 K. 405, Nr. 10
4 Nassau-Hadamar, Graf Johann Ludwig von
6 1643
9 Ernennung des Grafen zum kaiserlichen Geheimen Rat
13 Altsignatur: Fasz. 417, Nr. 18
14 Fol. 2

974

1 Antiqua
2 K. 405, Nr. 11
4 Nassau-Hadamar, Graf Johann Ludwig von
5 Oldenburg-Delmenhorst, Graf Christian V. von
6 1646
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung
11 Zahlungsbefehl an den Grafen von Oldenburg-Delmenhorst, 1646 12 13 (Konz.), fol. 8r–9v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Gräfin Elisabeth von Holstein-Schaumburg schenkt Sophia Magdalena von Nassau-Hadamar (Tochter Graf Johann Ludwigs) 12.000 beim Grafen von Oldenburg-Delmenhorst deponierte Reichstaler, 1644 08 21 (Abschr.), fol. 2r–3r.
13 Altsignatur: Fasz. 417, Nr. 19
14 Fol. 9

975

1 Antiqua
2 K. 405, Nr. 12
4 Nassau-Hadamar, Graf Johann Ludwig von, kaiserlicher Bevollmächtigter auf dem westfälischen Friedenskongress in Münster
6 1646–1647
9 Gesuch um Zahlung von 8.000 bis 10.000 Reichstalern zur Bestreitung von Gesandtschaftskosten
11 Bescheid für den Grafen: Er soll Reichseinkünfte vorschlagen, die ihm sodann zugewiesen werden können, 1646 11 10 (Konz.), fol. 5r–6v; Befehl an die Hofkammer, Vorschläge zu unterbreiten, 1646 11 10 (Konz.), fol. 7r–8v.
12 Bericht der Hofkammer für den Reichsvizekanzler, 1647 01 26, fol. 11r–12v.
13 Altsignatur: Fasz. 417, Nr. 20
14 Fol. 14

976

1 Antiqua
2 K. 405, Nr. 13
4 Nassau-Hadamar, Fürsten Johann Ludwig und Moritz Heinrich von; Nassau-Idstein, Graf Johann von; Nassau-Siegen, Graf Johann Franz Desideratus von; Nassau-Weilburg, Graf Ernst Casimir von
6 1647–1654
9 Gesuche um Aufnahme in den Reichsfürstenrat
11 An den Kurfürsten von Mainz: Informationsschreiben, betreffend die Verleihung des Titels eines gefürsteten Grafen von Grädisch (Gradis) an Fürst Johann Anton von Eggenberg, 1648 12 08 (revidierte Ausf.), fol. 9r–10v, Gesuch, Abgesandte der Vormünder von Johann Antons Kindern im Reichsfürstenrat aufzunehmen, 1653 03 22 (Konz.), fol. 13r–14r, desgleichen hinsichtlich der Fürsten von Lobkowitz, 1653 04 04 (Konz.), fol. 15rv; Reichshofratsgutachten über Sitz und Stimme der Häuser Eggenberg und Lobkowitz, 1653 06 17, vom Kaiser mit Modifikationen gebilligt 1653 06 26, fol. 27r–43v; an das Direktorium des Reichsfürstenrats: Gesuch, die Häuser Eggenberg und Lobkowitz zu Sitz und Stimme zuzulassen, 1653 06 28 (Konz.), fol. 44rv; wiederholt, auch hinsichtlich des Fürsten Piccolomini, 1653 07 14 (Konz.), fol. 62r–63r; desgleichen an den Reichserbmarschall, zugleich für die Fürsten von Hohenzollern, 1653 07 08 (Konz.), fol. 54r–55r; Gutachten deputierter Räte, 1653 07 07, fol. 46r; Reichshofratsgutachten (Nassau-Hadamar), 1653 01 22, fol. 74r–75r, Reichshofratsgutachten (Nassau-Idstein), 1653 03 10, fol. 102r–103v, 1653 07 26, im Geheimen Rat

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

beraten 1653 09 12, fol. 147r–150v; an das kurmainzische Reichstagsdirektorium: Gesuch, Fürst Moritz Heinrich in den Reichsfürstenrat aufzunehmen, desgleichen für Johann Franz Desideratus und die Fürsten Ludwig Heinrich von Nassau-Dillenburg und Wilhelm Friedrich von Nassau-Diez, 1652 09 25 (Konz.), fol. 180r–181r.

12 Berichte des Direktoriums des Reichsfürstenrats über Sitz und Stimme der Häuser Eggenberg und Lobkowitz und die dazu notwendigen Voraussetzungen (Erwerb eines Reichsfürstentums, Inkorporation in einen Reichskreis, Verzicht auf Vorrang gegenüber altfürstlichen Vertretern), 1653 06 14, fol. 20r–26v, 1653 07 05, fol. 49r–53v; Gesuch des Grafen von Nassau-Idstein um Befehl an den Herzog von Lothringen zur Restitution der Grafschaft Saarbrücken, fol. 108r–109v; Gesuch von Fürst Moritz Heinrich um Präzedenz vor den Häusern Hohenzollern, Eggenberg und Lobkowitz, 1653 07 25, fol. 151r–154v, desgleichen von Fürst Leopold Philipp Karl zu Salm, fol. 190r–191v, als Anlage: Fürstenbrief Kaiser Ferdinands II. für Philipp Otto zu Salm, 1623 01 08 (Abschr.), fol. 192r–194v; Fürbittschreiben für das Haus Nassau von Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg, 1653 07 13, fol. 155r–156v.

13 Altsignatur: Fasz. 418, Nr. 4

14 Fol. 203

977

1 Antiqua

2 K. 405, Nr. 14

4 Nassau-Hadamar, Graf/Fürst Johann Ludwig von

5 Nassau-Saarbrücken-Idstein, Graf Johann; Nassau-Saarbrücken-Weilburg, Graf Ernst Kasimir von

6 1649–1652

7 Nassau-Hadamar: Lukas Stupan (1649)

9 Gesuch um Mandat zur Zahlung einer Forderung aus einem Erbteilungsvertrag bzw. zur Einsetzung in das Amt Altweilnau

11 Mandat sine clausula gegen die Beklagten, 1649 03 11 (Konz.), fol. 9r–11v.

12 Nassauischer Erbteilungsvertrag, 1631 09 07 (Abschr.), fol. 4r–7r; ein Notariatsinstrument.

13 Altsignatur: Fasz. 417, Nr. 21

14 Fol. 87

978

1 Antiqua

2 K. 405, Nr. 15

4 Nassau-Hadamar, Graf Johann Ludwig von

6 1650

9 Gesuch um Verleihung einer Expektanz auf die Propstei des Stifts Sankt Bartholomäus in Frankfurt am Main für seinen Sohn Hermann Otto

13 Altsignatur: Fasz. 417, Nr. 22

14 Fol. 2

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

979

1 Antiqua
2 K. 405, Nr. 16
4 Nassau-Hadamar, Graf/Fürst Johann Ludwig von
5 Holzappel, Agnes von, Witwe des kaiserlichen Generalfeldmarschalls Peter Meander von Holzappel
6 1650–1651
7 Nassau-Hadamar: Lukas Stupan (1650)
9 Gesuch um Mandat gegen die Einsetzung kalvinistischer Prediger in der Herrschaft Esterau und der Vogtei Isselbach
11 Mandat gegen Holzappel, 1650 08 26 (Konz.), fol. 10r–13v.
12 Versicherung von Peter Meander von Holzappel, in der von Graf Johann Ludwig erworbenen Herrschaft Esterau den Katholizismus schützen zu wollen, 1643 07 19 (Abschr.), fol. 4r–5v; Auszug aus dem Testament Holzappels, 1645 07 04, fol. 6rv; Schreiben von Johann Peter Endlich, Pastor zu Eppenrod, an Graf Johann Ludwig, betreffend Eingriffe der Beklagten in die katholische Religionsausübung, undat. (Abschr.), fol. 8r–9v; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 24r–31v; ein Notariatsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 418, Nr. 1
14 Fol. 31

980

1 Antiqua
2 K. 405, Nr. 17
4 Nassau-Hadamar, Fürst Johann Ludwig von
5 Nassau-Siegen, Graf Johann Franz Desideratus von
6 1651
9 Gesuch um Mandat zur Zahlung einer Forderung
11 Mandat abgeschlagen, 1651 08 22 (Verm.), fol. 4v.
12 Auszug aus dem Heiratsvertrag zwischen Graf Johann VI. von Nassau-Dillenburg und Gräfin Johanetta von Sayn-Wittgenstein, 1586 06 07, fol. 5r–8v; Auszug aus dem Testament Johanettas, 1621 03 20, fol. 11r.
13 Altsignatur: Fasz. 417, Nr. 23
14 Fol. 21

981

1 Antiqua
2 K. 405, Nr. 18
4 Nassau-Hadamar, Graf/Fürst Johann Ludwig von
5 Nassau-Siegen, Gräfin Ernestine von, Witwe, als Vormund ihres Sohnes Johann Franz; Nassau-Siegen, Fürst Johann Moritz sowie Grafen Georg Friedrich und Heinrich von

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1651–1653
7 Nassau-Hadamar: Petrus Viso von Moilenau (1651); Nassau-Siegen: Matthias Wolsching (1651)
9 Auseinandersetzung um eine Geldforderung (klägerischer Anteil aus einer durch die Vereinigten Niederlande an das Haus Nassau gezahlten Geldsumme)
11 Zitation der Beklagten, 1651 08 22 (Konz.), fol. 2r–5v, ferner (Ausf.), fol. 17rv.
12 Auszug aus einer nassauischen Erbvereinigung, 1607 04 08, fol. 40rv.
13 Altsignatur: Fasz. 418, Nr. 2
14 Fol. 64

982

1 Antiqua
2 K. 405, Nr. 19
4 Nassau-Hadamar, Fürst Johann Ludwig von
5 Nassau-Siegen, Gräfin Ernestine von, Witwe, als Vormund ihres Sohnes Johann Franz Desideratus
6 1652–1653
9 Auseinandersetzung um den Anteil des Klägers am mütterlichen Heiratsgeld
11 Zitation der Beklagten, 1652 05 11 (Konz.), fol. 24r–29r, ferner (Ausf.), fol. 41r–45v.
12 Ehevertrag zwischen Graf Johann VI. von Nassau-Dillenburg und Gräfin Johanetta von Sayn-Wittgenstein, 1586 06 07 (Abschr.), fol. 5r–10v; Auszug aus dem Testament Gräfin Johanettas, 1621 03 20, fol. 13rv.
13 Altsignatur: Fasz. 418, Nr. 3
14 Fol. 53

983

1 Antiqua
2 K. 405, Nr. 20
4 Nassau-Hadamar, Fürst Moritz Heinrich von
5 Nassau-Saarbrücken-Weilburg, Graf Friedrich von
6 1665–1668
7 Nassau-Hadamar: Johann Dummer (1665)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die verpfändeten Dörfer Hüblingen und Neunkirchen
10 1. Kaiserliche Kommission unter dem Kurfürsten von Trier und dem Landgrafen von Hessen
12 Kommissionsurteil: Fürst Moritz Heinrich muss den Pfandschilling Graf Friedrichs annehmen und diesen in die beiden Dörfer einsetzen, 1668 04 05/15 (Abschr.), fol. 11rv.
13 Altsignatur: Fasz. 418, Nr. 6
14 Fol. 70

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

984

1 Antiqua
2 K. 405, Nr. 21
4 Nassau-Hadamar, Fürst Moritz Heinrich von
5 Sayn-Wittgenstein, Gräfin Christine von, Witwe
6 1668–1671
7 Nassau-Hadamar: Johann Dummer (1668); Sayn-Wittgenstein: Simon Lorenz Leutner (1669)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung der dem Haus Nassau-Hadamar als Entschädigung für die Vertretung des Kaisers auf dem Westfälischen Friedenskongress zugewiesenen Römermonate
11 Zahlungsbefehl gegen Beklagte, 1668 07 23 (Konz.), fol. 8r–9r.
13 Altsignatur: Fasz. 418, Nr. 7
14 Fol. 22

985

1 Antiqua
2 K. 405, Nr. 22
4 Nassau-Hadamar, Fürst Moritz Heinrich von
5 Hanau, Graf Friedrich Casimir von
6 1668–1670
7 Nassau-Hadamar: Johann Dummer (1668), Matthias Ignatz Nipho (1670)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung der dem Haus Nassau-Hadamar als Entschädigung für die Vertretung des Kaisers auf dem Westfälischen Friedenskongress zugewiesenen Römermonate
11 Zahlungsbefehl an den Grafen von Hanau, 1668 07 19 (Konz.), fol. 10r–11r, diesbezügliches Paritionsurteil, 1670 10 23 (Konz.), fol. 21rv; Kommissionsbefehl an die ausschreibenden Fürsten des Oberrheinischen Reichskreises, 1670 10 23 (Konz.), fol. 25r–26r.
13 Altsignatur: Fasz. 418, Nr. 6
14 Fol. 27

986

1 Antiqua
2 K. 405, Nr. 23
4 Nassau-Hadamar, Fürst Moritz Heinrich
6 1670
7 Nassau-Hadamar: Matthias Ignatz Nipho
9 Gesuch um Befehl an den vormaligen klägerischen Agenten Johann Dummer zur Aushändigung von Akten eines Prozesses gegen Nassau-Saarbrücken-Weilburg
13 Altsignatur: Fasz. 418, Nr. 8
14 Fol. 27

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

987

1 Antiqua
2 K. 405, Nr. 24
4 Nassau-Hadamar, Fürst Moritz Heinrich von
6 s.d. (sine dato)
9 Gesuch um Bestätigung von Privilegien
13 Altsignatur: Fasz. 417, Nr. 24
14 Fol. 2

988

1 Antiqua
2 K. 406, Nr. 1
4 Collnick, Johann Christoph, Hauptmann; Reinhard, Stephan Maximilian, Dr. jur.
6 1666
9 Auseinandersetzung um eine Geldforderung
12 Enthält nur: Bericht von Herzog Eberhard von Württemberg über eine aus den Testamenten von Kuno von Nassau und Christoph von Kalenberg herrührende Geldforderung Collnicks und Reinhards gegen die Stadt Münsingen, undat., fol. 1r–7v.
13 Altsignatur: Fasz. 417, Nr. 26
14 Fol. 7

989

1 Antiqua
2 K. 406, Nr. 2
4 Nassau-Siegen, Graf Johann VIII. von
5 Nassau-Dillenburg, Grafen Ludwig Heinrich und Albrecht von, Brüder
6 1624
9 Gesuch um Übertragung der nassauischen Ämter Haiger, Burbach und Ebersbach wegen antikaiserlicher Politik der Beklagten
13 Altsignatur: Fasz. 416, Nr. 2
14 Fol. 4

990

1 Antiqua
2 K. 406, Nr. 3
4 Nassau-Siegen, Graf Johann VIII. von
5 Nassau-Siegen, Graf Johann Moritz von; Nassau-Dillenburg, Graf Ludwig Heinrich von, in schwedischen Kriegsdiensten
6 1628–1635
9 Gesuch um Kassation eines von Graf Johann Moritz angestrengten Prozesses um das Erbe von Graf Johann VIII. von Nassau-Siegen sowie um Verleihung bzw. Kon-

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

firmation einer Expektanz auf die Herrschaft Dillenburg, ferner Beschwerde über Wegnahme des Amtes Siegen

11 Befehl an die Hofkammer, über den Wert jener Güter, für die Graf Johann über eine Expektanz verfügt, Bericht zu erstatten, 1628 03 15 (Konz.), fol. 2r–3r; Expektanz auf Dillenburg für Graf Johann VIII., 1628 03 15 (Abschr.), fol. 36r–39v; Reichshofratsgutachten, 1633 05 30, fol. 46r–49v.

12 Befehl von König Gustav Adolf von Schweden an Graf Ludwig Heinrich von Nassau-Dillenburg, Graf Johann Moritz in die Güter Graf Johanns VIII. einzusetzen, 1632 02 14 (Abschr.), fol. 4rv; Versicherung Kaiser Ferdinands II., Graf Johann VIII. aus künftigen Konfiskationen für eine Geldforderung von 130.000 Gulden zu entschädigen, 1623 09 22 (Abschr.), fol. 42r–43v; Fürbittschreiben von Erzherzog Ferdinand für die Grafen Johann Ludwig von Nassau-Hadamar und Johann VIII. von Nassau-Siegen, 1635 06 08, fol. 58r–61v.

13 Altsignatur: Fasz. 416, Nr. 3

14 Fol. 89

991

1 Antiqua

2 K. 406, Nr. 4

4 Nassau-Siegen, Fürst Johann Franz von

6 1661

9 Gesuch, eine Schuldklage von Fürst Johann Moritz von Nassau-Siegen wegen Rechtshängigkeit am Reichskammergericht abzuweisen

13 Altsignatur: Fasz. 416, Nr. 7

14 Fol. 2

992

1 Antiqua

2 K. 406, Nr. 5

4 Nassau-Siegen, Fürst Johann Franz Desideratus von

5 Nassau-Siegen, Fürst Wilhelm Moritz von, vice versa

6 1686–1691

7 Johann Franz: Johann Jakob Albrecht von Lauterburg (1686), Arnold Knoop (1687), Johann Moritz von Hörnigk (1691); Wilhelm Moritz: Georg Fabricius (1686)

9 Auseinandersetzung um das Sukzessionsrecht der Söhne aus der dritten Ehe von Fürst Johann Franz mit Isabella de la Serre

11 Mandat sine clausula de non turbando gegen Fürst Wilhelm Moritz, 1687 01 08 (Konz.), fol. 64r–80v; Kommissionsbefehl an den Kurfürsten von Mainz und den Landgrafen von Hessen-Darmstadt, 1687 01 08/1687 04 15, umgeschrieben auf den Kurfürsten von Mainz und den Markgrafen von Baden-Durlach 1687 08 19 (Konz), fol. 119r–120r.

12 Protest des nassauischen Agnaten gegen eine von Fürst Johann Franz erbetene Erhebung von dessen Frau Isabella Claire Eugénie du Paget de la Serre und den ge-

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

meinsamen Kindern in den Reichsgrafenstand, 1686, fol. 1r–5v, als Anlage u. a. ein Auszug aus dem Testament von Graf Johann VI. von Nassau-Dillenburg, betreffend nicht standesgemäße Vermählungen, 1597 02 03, fol. 4r; Klageschrift Johann Franz' mit zahlreichen weiteren Gravamina (u. a. Wegnahme einer Totenglocke in der Siegener Kirche Sankt Martini, Arrestierung von Roheisen aus dem Besitz katholischer Untertanen) und Gesuch um Schutz des Sukzessionsrechts seiner Söhne, fol. 9r–54v; Auszug aus einer nassauischen Erbvereinigung, 1607 04 08, fol. 173r–174r; nassauisches Zollregister, fol. 185v–188r; Supplik der Siegener Kleinschnitterzunft an Fürst Wilhelm Moritz mit Gesuch, sie nicht für die Fürst Johann Franz und dessen Nachkommen geleistete Huldigung zu bestrafen (Abschr.), fol. 206v–208r; Urkunden der Grafen von Nassau, betreffend die Errichtung von Eisenhämmern in Siegen, 1555, 1616 (Abschr.), fol. 218v–222r; diverse genealogische Übersichten, fol. 223r–229v; Aufstellung von Schäden Siegener Bürger durch von Fürst Wilhelm Moritz verordneten Arrest, fol. 363r–364r; Aufstellung von durch Wilhelm Moritz eingezogenen Gütern Siegener Bürger, fol. 525v–530r; Liste von Bürgern, deren auf katholischem Territorium gelegene Güter eingezogen wurden, fol. 531r–534v; Rechtsgutachten über die Einführung eines Dienstgeldes durch Fürst Wilhelm Moritz, 1688, fol. 541r–554v; Druckschrift: „Table genealogique de la maison des seigneurs de S. Alban & du Puget-de Theoniers, dite des Balbs, Branche des Anciens Comtes de Provence", fol. 49rv.

13 Altsignatur: Fasz. 419, Nr. 3

14 Fol. 597

993

1 Antiqua

2 K. 406, Nr. 6

4 Nassau-Siegen, Fürst Johann Franz Desideratus, als Senior und Lehnsdirektor des fürstlichen Hauses; Wied-Runkel, Gräfin Dorothea Amalia von, Ehefrau des Beklagten

5 Wied-Runkel, Graf Ludwig Friedrich von

6 1687–1693

7 Nassau-Siegen: Johann Jakob Albrecht von Lauterburg (1687), Johann Moritz von Hörnigk (1691); Dorothea Amalia von Wied-Runkel: Ernst Ludwig Persius (1691); Ludwig Friedrich von Wied-Runkel: Matthias Ignatz Nipho (1687), Johann Matthias Sterlegg (1688), Johann Franz von Bernardi (1692)

9 Beschwerde über Verschlechterung des nassauischen Lehens Runkel durch überhöhte Steuern und Abgaben und Gesuch um Einsetzung einer Kommission

11 An die Regierungen von Hessen-Darmstadt und Nassau-Hadamar: Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Untersuchung der Regierungsführung des Beklagten, 1687 09 23/1687 12 16 (Konz.), fol. 19r–20v.

12 Lehnsrevers Graf Ludwig Friedrichs für Fürst Johann Franz über den Empfang Runkels, 1681 09 23 (Abschr.), fol. 5r–6v; Kommissionsberichte Hessen-Darmstadts und Nassau-Hadamars, 1688 06 27, fol. 34r–84r, 1691 03 16, fol. 85r–143r (darin

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

u. a.: Aufstellung der von Gräfin Dorothea Amalia ihrem Mann geliehenen Mittel, fol. 103rv), 1692 03 07/17, fol. 166r–268v (darin u. a.: Einkünfte der Herrschaft Runkel im Jahr 1691, fol. 201r–204v, Einkünfte und Schulden Graf Ludwig Friedrichs 1690/91, fol. 205r–208v, Verzeichnis der Freigüter in der Herrschaft Runkel, fol. 224r, Verzeichnis des Dienstpersonals von Graf Ludwig Friedrich, fol. 253r); Gesuch von Gräfin Dorothea Amalia um Fortsetzung der Kommission zur Sicherung ihres Wittums, 1691, fol. 146r–157v.

13 Altsignatur: Fasz. 420, Nr. 1

14 Fol. 326

994

1 Antiqua

2 K. 406, Nr. 7

4 Nassau-Siegen, Fürstin Ernestine Charlotte von, Witwe, reformiert

5 Nassau-Siegen, Fürst Johann Franz Desideratus von, katholisch, vice versa

6 1691–1693

7 Ernestine Charlotte: Georg Fabricius (1691); Johann Franz: Johann Moritz von Hörnigk

9 Wechselseitige Gesuche um Mandate und Gegenmandate in einer Auseinandersetzung um die Errichtung eines neuen Fürstenstuhls in der simultan genutzten Siegener Johanniskirche durch Fürstin Ernestine Charlotte

11 Beschluss zur Ausfertigung eines Mandats gegen Ernestine Charlotte zum Abbruch des neuen Kirchenstuhls, 1691 12 19 (Verm.), fol. 52v; Kommissionsbefehl an den Kurfürsten von Trier und den Landgrafen von Hessen-Kassel, 1691 12 19 (Verm.), fol. 52v; Umschreibung der Kommission auf den Kurfürsten von Trier und den Grafen von Solms-Greifenstein, 1693 09 15 (Verm.), fol. 91v.

12 Urteil einer kaiserlichen Kommission in einer Auseinandersetzung zwischen der Siegener evangelischen Bürgerschaft und den dortigen Jesuiten über die Nutzung der Nikolai- und der Johanniskirche, 1650 12 04/14 (Abschr.), fol. 17r; Auszug aus einem Vergleich über die nassauischen Religionsstreitigkeiten, 1651 12 01/11, fol. 18r–22r.

13 Altsignatur: Fasz. 420, Nr. 3

14 Fol. 92

995

1 Antiqua

2 K. 407, Nr. 1

4 Elz, Philipp Christoph von, aus Rübenach, kurtrierischer Oberjägermeister

6 1700

7 Tobias Sebastian Praun

9 Gesuch, eine eventuelle Bitte nassauischer Gemeinden um ein Moratorium abzuweisen

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Gültverschreibung der Gemeinden Jugenheim, Albersheim, Labersheim, Rüssingen, Bischofsheim, Dannenfels, Lauenstein, Rüdesheim u. a. für Hans Georg von Burken aus dem Kurfürstentum Mainz, 1585 (Abschr.), fol. 3r–7v; durch Elz erwirktes Mandat des Reichskammergerichts gegen die Gemeinden, 1699 09 12 (Abschr.), fol. 9r–10r.
13 Altsignatur: Fasz. 428, Nr. 8
14 Fol. 13

996

1 Antiqua
2 K. 407, Nr. 2
4 Nassau
5 Nassau
6 s.d. (sine dato)
9 Auseinandersetzung um die Erbfolge in der Grafschaft Siegen (Fragment)
12 Enthält nur: Tatbestandserzählung (species facti) zur Siegener Sukzession.
13 Altsignatur: Fasz. 416, Nr. 6
14 Fol. 4

997

1 Antiqua
2 K. 407, Nr. 3
4 Nassau-Hadamar, Fürsten Moritz Heinrich und Franz Alexander von
5 Nassau-Weilburg, Grafen Friedrich und Johann Ernst von; Nassau-Ottweiler, Graf Johann Ludwig von; Nassau-Idstein, Graf Johann von
6 1650–1702
7 Nassau-Hadamar: Johann Dummer (1668), Matthias Ignatz Nipho (1670), Friedrich von Klerff (1699), Philipp Jakob Khistler (1702); Nassau-Weilburg: Johann Moritz von Hörnigk (1697)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung eines vom Kaiser dem Haus Nassau-Hadamar zugewiesenen Anteils an den nassauischen Römermonaten
11 An von der Hofkammer benannte Reichsstände: Befehl, aus den Römermonaten einen Abschlag an Graf Johann Ludwig von Nassau-Hadamar für dessen Gesandschaftskosten in Münster und Osnabrück zu zahlen, 1650 10 08 (Konz.), fol. 10r–11r, ferner (Abschr.), fol. 16r–18v; desgleichen an die Grafen von Hanau und Sayn-Wittgenstein, 1651 09 16 (Konz.), fol. 25rv; an die Grafen Friedrich von Nassau-Weilburg und Johann von Nassau-Idstein: Befehl zur Zahlung ihres Anteils an den Fürst Johann Ludwig von Nassau-Hadamar bewilligten Römermonaten an Fürst Moritz Heinrich, 1666 03 23 (Konz.), fol. 38r–40v, diesbezügliches Paritionsurteil, 1670 08 07 (Konz.), fol. 98r; Kommissionsbefehl an die ausschreibenden Fürsten des Oberrheinischen Reichskreises zur Exekution des Paritionsurteils, 1670 09 19 (Konz.), fol. 104rv, ferner (revidierte Ausf.), fol. 106r–107v; Zahlungsbefehl an Graf Johann Ludwig von Nassau-Ottweiler, 1670 10 23 (Konz.), fol. 112r–113v, desgleichen an Graf Johann von Nassau-Idstein, 1670 10 23 (Konz.), fol. 114r–115v, ferner (revidierte Ausf.), fol. 116r–117v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 An den Reichsvizekanzler gerichtetes Gesuch der Hofkammer um Befehl an im Anhang genannte Reichsstände, aus den von diesen zu zahlenden Römermonaten eine Forderung von Graf Johann Ludwig von Nassau-Hadamar für dessen Gesandschaftsdienste auf dem Westfälischen Friedenskongress zu zahlen, 1650 09 30, fol. 4r–9v; Gesuch Fürst Johann Ludwigs um Befehl an die ausschreibenden Fürsten des Oberrheinischen und des Westfälischen Reichskreises zur Unterstützung seiner Forderungen gegen einzelne Stände, fol. 12r–24v; Gesuch der Grafen Johann von Nassau-Idstein, Walrad von Nassau-Usingen und Friedrich von Nassau-Weilburg um Befehl an die Reichsgerichte zur Einstellung von gegen Nassau gerichteten Schuldprozessen, 1664, fol. 29r–31v; Aufstellung der territorialen und finanziellen Verluste der Grafschaft Nassau-Saarbrücken seit Abfassung der Reichsmatrikel 1521, fol. 164rv; Verzeichnis der Veranlagung der wetterauischen Grafen zu den Römermonaten, fol. 168rv; Fürbittschreiben des Kurfürsten von der Pfalz für Graf Johann Ernst in dessen Auseinandersetzung mit Nassau-Hadamar um die Wiedereinlösung verpfändeter Dörfer im Westerwald, 1699 03 12, fol. 268r–269v; Verzeichnis von Reichsständen, denen auf dem Reichstag Nachlässe bei der Zahlung von Reichssteuern gewährt worden sind, fol. 347r–349v.
13 Altsignatur: Fasz. 428, Nr. 1
14 Fol. 429

998

1 Antiqua
2 K. 407, Nr. 4
4 Nassau-Saarbrücken, Graf Wilhelm Ludwig von; Nassau-Idstein, Graf Johann von; Nassau-Weilburg, Graf Ernst Casimir von
6 1636–1647
7 Johann Löw (1636)
9 Gesuche um Aussöhnung mit dem Kaiser und Rückgewinnung der eingezogenen nassauischen Territorien
11 An die Grafen: Die vorgebrachten Entschuldigungen reichten für eine Aufnahme in den Prager Frieden nicht aus, 1637 11 13 (Konz.), fol. 48r–49v; Passbrief für die Grafen, 1639 02 05 (Abschr.), fol. 86r–87v; an die Kurfürsten von Mainz und Köln sowie an den Herzog von Lothringen: Befehl, über die den Grafen von Nassau zur Last gelegten Verbrechen Bericht zu erstatten, 1640 03 02 (Konz.), fol. 64r–65r.
12 Aufstellung der Personen, für die die Antragsteller um einen Passbrief zur Reise von Metz an den Kaiserhof bitten, fol. 13r–14v; vier Lehnsbriefe Kaiser Ferdinands II. für die Grafen Wilhelm Ludwig und Johann, 1629 05 07 (Abschr.), fol. 28r–37v, 1631 08 08 (Abschr.), fol. 39r–41v; Fürbittschreiben des Kurfürsten von Mainz, 1637 11 29, fol. 50r–51v, wiederholt 1638 06 26, fol. 55r–56v; Gesuch des Reichsfiskals Bartholomäus Immendorf um Beschlagnahmung der Güter des in schwedischen Kriegsdiensten gefallenen Grafen Otto von Nassau-Saarbrücken zugunsten der kaiserlichen Hofkammer, 1640, fol. 80r–81v; wiederholte Gesuche der verwitweten Gräfin Anna Amalie von Nassau-Saarbrücken um Restitution der nassauischen Lehen; Gesuch des Reichsfiskals um Befehl an den Landgrafen von Hessen-Darmstadt

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

und den Kurfürsten von Mainz, ihn mit ihren Archiven bei der Vorbereitung einer Klageschrift gegen die Grafen von Nassau wegen Majestätsbeleidigung zu unterstützen, 1641, fol. 101r–104v; Fürbittschreiben von Herzog Wolfgang Wilhelm von Pfalz-Neuburg für Gräfin Anna Amalie, 1641 10 12, fol. 111r–112v, desgleichen durch den Kurfürsten von Mainz, 1642 02 15, fol. 130r–143v; Aufstellung der Forderungen Gräfin Anna Amalies (Wittum), fol. 154r–155v; Fürbittschreiben des wetterauischen Grafenvereins, 1643 01 10/20, fol. 165r–168v.

13 Altsignatur: Fasz. 412, Nr. 10

14 Fol. 181

999

1 Antiqua

2 K. 407, Nr. 5

4 Nassau-Siegen, Fürst Wilhelm Moritz

6 1688

7 Georg Fabricius

9 Information für den Kaiser über eine Rebellion Siegener Untertanen gegen die Ersetzung außerordentlicher Baudienste durch ein Dienstgeld, ferner Gesuch, eventuell zugunsten der Untertanen einkommenden Klagen der katholischen Linien des Hauses Nassau-Siegen keinen Glauben zu schenken

13 Altsignatur: Fasz. 420, Nr. 2

14 Fol. 5

1000

1 Antiqua

2 K. 407, Nr. 6

4 Nassau-Siegen, Gräfin Ernestine und Graf Johann Franz Desideratus

5 Nassau-Siegen, Grafen Georg Friedrich, Heinrich und Johann Moritz von

6 1651–1653

9 Auseinandersetzung um die Religionsausübung katholischer und reformierter Untertanen in der Grafschaft Siegen und über die Sukzession im Territorium

12 Bericht des Kurfürsten von Mainz über Verhandlungen zwischen den Parteien unter Beiziehung eines kurmainzischen Rates, 1651 12 27, fol. 2r–4v; Vergleich zwischen den Parteien, 1651 12 01/11 (Abschr.), fol. 45r–49v.

13 Altsignatur: Fasz. 419, Nr. 1

14 Fol. 65

1001

1 Antiqua

2 K. 407, Nr. 7

4 Nassau-Siegen, Graf Johann VIII. von; Nassau-Hadamar, Graf Johann Ludwig von

6 1636–1640

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuch um Übertragung von konfiszierten Gütern der Grafen von Nassau-Saarbrücken (u. a. Grafschaft Wittgenstein, Herrschaft Greifenstein) zur Entschädigung für kaiserliche Kriegsdienste

11 Gutachten deputierter Räte (u. a. Reichshofratspräsident Peter Heinrich von Stralendorf), 1636 05 11 (Konz.), fol. 30r–33v; Bescheid für die Grafen Johann VIII. und Johann Ludwig: Über ihren Antrag kann erst dann entschieden werden, wenn klar ist, ob die jetzigen Lehnsinhaber vom Prager Friedensschluss ausgeschlossen bleiben, 1636 05 13, fol. 34r–35v, wiederholt 1636 06 30, fol. 63r–64v; Reichshofratsgutachten, 1636 07 04, fol. 65r–72v, undat., fol. 117r–127v; Bescheid für die Antragsteller: Einrichtung einer Kommission unter dem König von Ungarn und Böhmen zur Einsetzung in einen Teil der beantragten Güter, 1636 07 11, fol. 75r–76v; Kommissionsbefehl an von Walmerode, 1636 08 04, fol. 107r–108v; Befehl an die Untertanen übertragener Güter, den Grafen Johann VIII. und Johann Ludwig gehorsam zu sein, 1637 09 01 (Konz.), fol. 147r–148v; Kommissionsbefehl an die Regierung in Stuttgart zur Erstellung eines Inventars der Herrschaft Idstein, 1638 01 30 (revidierte Reinschr.), fol. 159r–160v; desgleichen an die Grafen von Wolkenstein und von Leiningen zur Taxierung nassau-saarbrückischer Güter, 1638 02 20 (Konz.), fol. 163r–164r; Befehl an die Beamten zu Weilburg und Idstein zur Herausgabe von Akten, 1638 02 20 (Konz.), fol. 165rv; Dekret an Graf Johann Adolf von Schwarzenberg, das Münzregal in der Herrschaft Idstein betreffend, 1638 03 08 (Konz.), fol. 167r–168r.

12 Lehnsrevers von Graf Johann von Sayn für Graf Johann I. von Nassau über die Grafschaft Wittgenstein, 1392 (Abschr.), fol. 10r–12v; Lehnsbrief von König Maximilian I. für Graf Johann V. von Nassau, 1494 07 25 (Abschr.), fol. 13rv; desgleichen von Kaiser Ferdinand II. für Graf Johann VIII., 1621 11 09 (Abschr.), fol. 15r–17v; Lehnsbrief von Bischof Georg Friedrich von Worms für Graf Wilhelm Ludwig von Nassau über die Herrschaft Greifenstein, 1617 08 28 (Abschr.), fol. 18rv; Lehnsrevers der Herren Dietrich und Seyfried von Runkel für Graf Gerhard VII. von Dietz, u. a. über Aumenau, 1375 (Abschr.), fol. 22r–23v; Aufstellung von Forderungen Graf Johanns VIII. gegen den Kaiser über 321.512 Gulden, fol. 29r; Gesuch Graf Johann Ludwigs um Übertragung der Güter derer von Waldmannshausen, fol. 44r–46v; Fürbittschreiben von Kurfürst Ferdinand von Köln für die Grafen Johann VIII. und Johann Ludwig, 1638 02 17, fol. 169r–170v; desgleichen von Kurfürst Anselm Casimir von Mainz, 1638 03 04, fol. 174r–180v; desgleichen durch Kurfürst Maximilian von Bayern, 1638 03 24, fol. 185r–188v.

13 Altsignatur: Fasz. 416, Nr. 4

14 Fol. 203

1002

1 Antiqua

2 K. 407, Nr. 8

4 Nassau-Siegen, Fürsten Johann Franz Desideratus und Johann Moritz von

5 Nassau-Diez, Graf Ernst Casimir von

6 1678–1679

7 Nassau-Siegen: Matthias Ignatz Nipho (1678)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Gesuch um Einsetzung einer Austrägalkommission zur Regelung des nassauischen Schuldenwesens
12 Auszug aus einem Erbvergleich zwischen den Söhnen von Graf Johann VI. von Nassau-Dillenburg, 1621 08 22, fol. 5rv; Supplik des Siegener Eisenwarenhändlers Cobanus Hellmann an die Regierung von Nassau-Siegen, betreffend eine Arrestierung in Marburg aufgrund einer Geldforderung gegen Graf Ernst Casimir, 1674 (Abschr.), fol. 30rv; Aufstellung der Schäden Siegener Bürger durch die Verhängung von Arrest in Marburg, fol. 34r–35r.
13 Altsignatur: Fasz. 419, Nr. 2
14 Fol. 35

1003

1 Antiqua
2 K. 407, Nr. 9
4 Nassau-Siegen, Prinz Wilhelm Hyacinth von
5 Nassau-Siegen, Fürst Johann Franz Desideratus von, Vater des Klägers
6 1698–1699
7 Wilhelm Hyacinth: Philipp Wilhelm von Würtz (1698); Johann Franz: Johann Moritz von Hörnigk (1699)
9 Gesuch um Einrichtung einer Kommission in einem Konflikt um die Alimentation von Prinz Wilhelm Hyacinth
11 Kommissionsbefehl an die Kurfürsten von Trier und von der Pfalz, 1698 11 10 (Konz.), fol. 6r.
12 Vollmacht des Kurfürsten von Trier für seinen subdelegierten Kommissar Johann Reinhard Jacobi von Ehrenkron, 1699 04 28, fol. 25r–26v; Vollmacht des Kurfürsten von der Pfalz für den subdelegierten Kommissar Hofrat Dr. Robertz, 1699 05 08, fol. 27r; Aufstellung von in den Jahren 1692–1698 an Wilhelm Hyacinth ausgezahlten Alimenten, fol. 110r–124v; Kommissionsbericht der Kurfürsten von Trier und von der Pfalz, 1699 07 09, fol. 149r–152v.
13 Altsignatur: Fasz. 420, Nr. 4
14 Fol. 215

1004

1 Antiqua
2 K. 408, Nr. 1
4 Elkershausen, genannt Klüppel, Georg Wilhelm von
6 1636
9 Gesuch um Einsetzung in die nassauischen Ämter Gräveneck und Weinbach
11 An Reinhard von Walmerode: Befehl zur Einsetzung Elkershausens in die beiden Ämter, 1636 11 29 (Konz.), fol. 2r–3r.
12 Supplik nicht enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 421, Nr. 7
14 Fol. 3

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1005

1 Antiqua
2 K. 408, Nr. 2
4 Nassau-Diez, Fürstin Albertine von, Witwe
6 1677–1685
7 Georg Fabricius (1677)
9 Gesuch um Moratorium und um Befehl an das Reichskammergericht zur Einstellung von Schuldprozessen
11 Reichshofratsgutachten, 1677 12 03, vom Kaiser gebilligt 1678 01 11, fol. 16r–20v; an das Reichskammergericht: Gesuch, Schuldprozesse gegen die Fürstin von Nassau-Diez vorerst auszusetzen, 1678 01 11 (Konz.), fol. 20r–21v, wiederholt 1680 11 26 (Konz.), fol. 37r–38r.
13 Altsignatur: Fasz. 317, Nr. 5
14 Fol. 42

1006

1 Antiqua
2 K. 408, Nr. 3
4 Nassau-Diez, Fürstin Albertine von, Witwe
6 1680
9 Gesuch um Konfirmation eines Vergleichs und zur Ernennung des Kurfürsten von Brandenburg zum Konservator dieses Vergleichs
11 Sobald die Fürstin den Vergleich in deutscher Sprache vorlegt, erfolgt weiterer Bescheid, 1680 09 10 (Verm.), fol. 16v.
12 Vergleich zwischen Fürstin Albertine und ihrem Sohn Fürst Heinrich Casimir von Nassau-Diez über das Wittum der Fürstin in niederländischer Sprache, 1680 02 05/15 (Abschr.), fol. 3r–6v, 11r–15r.
13 Altsignatur: Fasz. 317, Nr. 6
14 Fol. 17

1007

1 Antiqua
2 K. 408, Nr. 4
4 Nassau-Diez, Fürst Johann Wilhelm Friso von
5 Nassau-Weilburg, Graf Johann Ernst von
6 1711–1713
7 Nassau-Diez: Johann Christoph Schlegel (1711); Nassau-Weilburg: Johann Moritz von Hörnigk (1712)
9 Gesuch um Mandat gegen Behinderung der Eintreibung von Kontribution im gemeinschaftlich verwalteten Amt Löhnberg
11 Beschluss zur Einrichtung einer Kommission zur Güte unter dem Kurfürsten von Mainz, 1711 02 19 (Verm.), fol. 8v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Auszug aus einem Vergleich zwischen Landgraf Philipp von Hessen und Graf Philipp III. von Nassau-Saarbrücken über den Austausch von Ämtern und Herrschaftsrechten, undat. (Abschr.), fol. 24r–26v.
13 Altsignatur: Fasz. 417, Nr. 7
14 Fol. 159

1008

1 Antiqua
2 K. 408, Nr. 5
4 Nassau-Diez, Graf Wilhelm Friedrich von
6 1651
9 An König Ferdinand IV. gerichtetes Gesuch um Fürbittschreiben an den Kaiser um Aufnahme in den Johann Ludwig von Nassau-Hadamar erteilten Fürstenbrief
13 Altsignatur: Fasz. 417, Nr. 4
14 Fol. 3

1009

1 Antiqua
2 K. 408, Nr. 6
4 Nassau-Dillenburg, Graf Ludwig Heinrich von
5 Hessen-Darmstadt, Landgraf Georg II. von
6 1631
9 Gesuch um Mandat zur Einsetzung in die verpfändeten Ämter Hornstein und Reichenberg
12 Schuldurkunde von Landgraf Moritz von Hessen-Kassel für Graf Georg von Nassau-Dillenburg über 2.250 Gulden, 1604 (Abschr.), fol. 7r–10v.
13 Altsignatur: Fasz. 417, Nr. 1
14 Fol. 16

1010

1 Antiqua
2 K. 408, Nr. 7
4 Nassau-Dillenburg, Graf Ludwig Heinrich von
6 1637
9 Gesuch um achtjähriges Moratorium
13 Altsignatur: Fasz. 417, Nr. 2
14 Fol. 2

1011

1 Antiqua
2 K. 408, Nr. 8

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Nassau-Dillenburg, Graf Ludwig Heinrich von, für sich und seine protestantischen Vettern, insbesondere Graf Wilhelm Friedrich von Nassau-Diez
5 Trier, Domkapitel
6 1642–1643
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die Übertragung der Einkünfte nassauischer Klöster an die Jesuiten zu Hadamar durch den Appellaten
10 1. Trier, Kurfürstentum, Hofkanzlei
13 Altsignatur: Fasz. 417, Nr. 3
14 Fol. 16

1012

1 Antiqua
2 K. 408, Nr. 9
4 Nassau-Hilchenbach, Graf Wilhelm von
6 1642
9 Gesuch um Konfirmation einer Wittumsverschreibung und einer auf dem Amt Hilchenbach zugunsten seiner Töchter ruhenden Hypothek
12 Auszug aus einer Wittumsverschreibung Graf Wilhelms zugunsten seiner Frau Christine, 1624 02 20 (Abschr.), fol. 6r–8v; Auszug aus einer nassauischen Erbvereinigung, 1607 04 08 (Abschr.), fol. 9r–10v; Auszug aus dem Testament von Graf Johann VII. von Nassau-Siegen, 1621 07 03 (Abschr.), fol. 11r–12v.
13 Altsignatur: Fasz. 416, Nr. 5
14 Fol. 12

1013

1 Antiqua
2 K. 408, Nr. 10
4 Nassau-Idstein, Graf Johann von; Nassau-Weilburg, Graf Ernst Casimir von
6 1643–1648
9 Gesuch um Restitution ihrer Territorien
12 Fürbittschreiben von Herzogin Christine von Sachsen-Eisenach, 1643 04 13, fol. 1r–2v.
13 Altsignatur: Fasz. 421, Nr. 13
14 Fol. 4

1014

1 Antiqua
2 K. 408, Nr. 11
4 Nassau-Idstein, Graf Johann von; Nassau-Weilburg, Graf Ernst Casimir von; Nassau-Ottweiler, Graf Johann Ludwig von; Nassau-Saarbrücken, Graf Gustav Adolf von; Nassau-Usingen, Graf Walrad von
5 Lothringen, Herzöge von

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1649–1671
9 Klage auf Restitution der Grafschaft Saarwerden, der Vogtei Herbitzheim (Elsass) und der Festung Hohenburg (Homburg)
11 Reichshofratsgutachten, 1649 05 15, im Geheimen Rat beraten 1649 05 26, fol. 10r–11v, 1649 07 05, im Geheimen Rat beraten 1649 07 20, fol. 24r–25v, 1649 09 02, im Geheimen Rat gebilligt 1649 09 12, fol. 18r–21v, 1663 05 29, im Geheimen Rat beraten 1663 06 06, fol. 81r–83v, undat., fol. 89r–93r, 1667 09 02, im Geheimen Rat beraten 1667 09 09, fol. 119r–121v, 1670 10 06, im Geheimen Rat gebilligt 1670 10 22, fol. 196r–201v; Handschreiben an den Herzog von Lothringen mit Erinnerung an die im Westfälischen Friedensvertrag vorgesehene Restitution der Grafen von Nassau, 1649 05 15 (Konz.), fol. 12rv; Beschluss zur Einrichtung einer Kommission, 1649 09 27 (Verm.), fol. 27v; Kommissionsbefehl an den Kurfürsten von Trier und den Herzog von Braunschweig-Celle, 1670 10 22 (Konz.), fol. 200rv.
12 Nassauisches Gesuch um Einrichtung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Mainz und dem Herzog von Lothringen, 1649, fol. 14r–15v; Fürbittschreiben des wetterauischen Grafenvereins für die Grafen von Nassau, 1660 11 27, fol. 71r–73v; Beschwerde der Herren von Hoheneck über lothringische Kontributionen, 1661, fol. 69r–70v; Gesuch des Kurfürsten von der Pfalz, die Restitution Hohenburgs und Landstuhls zu befördern, 1668 06 09, fol. 128r–130v; Reichsgutachten zur Restitutionsfrage, 1670 07 12 (Abschr.), fol. 176rv; Tabelle über die geplante Veranlagung von Ständen des Oberrheinischen Reichskreises bei der Erhebung von Satisfaktionsgeldern, fol. 205r.
13 Altsignatur: Fasz. 421, Nr. 15
14 Fol. 228

1015

1 Antiqua
2 K. 408, Nr. 12
4 Nassau-Idstein, Graf Johann von; Nassau-Weilburg, Graf Ernst Casimir von
6 1650–1651
9 Gesuch um Moratorium
12 Moratorium Kaiser Ferdinands II. für die Grafen von Nassau-Saarbrücken, 1630 11 14 (Abschr.), fol. 5rv.
13 Altsignatur: Fasz. 422, Nr. 1
14 Fol. 7

1016

1 Antiqua
2 K. 408, Nr. 13
4 Nassau-Idstein, Graf Johann von; Nassau-Weilburg, Graf Ernst Casimir von
5 Rottweil, Hofgericht
6 1651–1652
9 Beschwerde über Verfahrensfehler des Hofgerichts Rottweil

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 An das Hofgericht um Bericht, 1652 01 04 (Konz.), fol. 9r.
12 Urteil des Hofgerichts Rottweil in einem Schuldprozess der Brüder Johann Salentin (Assessor des Reichskammergerichts) und Johann Gottfried Faust von Stromberg gegen die Gemeinde Waldlaubersheim, 1650 (Abschr.), fol. 5r.
13 Altsignatur: Fasz. 422, Nr. 3
14 Fol. 9

1017

1 Antiqua
2 K. 408, Nr. 14
4 Nassau-Idstein, Graf Johann von; Nassau-Weilburg, Graf Ernst Casimir von
6 1651
9 Beschwerde über eine aus den Römermonaten zu befriedigende Geldforderung von Graf Johann Ludwig von Nassau-Hadamar, ferner Gesuch um Unterstützung bei der Restitution der vom Herzog von Lothringen besetzten Grafschaft Saarwerden
13 Altsignatur: Fasz. 422, Nr. 2
14 Fol. 4

1018

1 Antiqua
2 K. 408, Nr. 15
4 Nassau-Idstein, Graf Johann von
5 Straßburg, Stadt
6 1659–1662
7 Straßburg: Johann Graaß (1660)
9 Gesuch um Mandat gegen die Verletzung kaiserlicher Exemtionsprivilegien bezüglich des in Straßburg gelegenen gräflichen Hauses zum Seidenfaden
12 Bericht über einen Rechtsstreit wegen Forderungen zwischen dem nassauischen Pfarrer Johann Heinrich Büttner zu Altenheim und Ursula Colmar, Bürgerin der Stadt Bockenheim und Witwe von Johann Colmar, Kirchenschaffner der Grafschaft Saarwerden, fol. 39r–43v; städtische Urkunden, betreffend die Besitzer des Hauses zum Seidenfaden und dessen Unterstellung unter die städtische Gerichtsbarkeit, 1414–1603 (Abschr.), fol. 73r–92v.
13 Altsignatur: Fasz. 422, Nr. 14
14 Fol. 153

1019

1 Antiqua
2 K. 408, Nr. 16
4 Nassau-Idstein, Graf Johann von
6 1664
9 Kreditiv für Graf Friedrich von Nassau-Weilburg zur Vertretung auf dem Reichstag

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 420, Nr. 8
14 Fol. 2

1020

1 Antiqua
2 K. 408, Nr. 17
4 Nassau-Idstein, Gräfin Sibylla Magdalena von
6 1642
7 Johann Löw
9 Gesuch um Passbrief für eine Reise von Straßburg zum Sauerbrunnen Griesbach
11 Bewilligt, 1642 07 13 (Verm.), fol. 2v.
13 Altsignatur: Fasz. 421, Nr. 12
14 Fol. 2

1021

1 Antiqua
2 K. 408, Nr. 18
4 Nassau-Idstein, Vormundschaftsräte der Grafen Johann Casimir von Leiningen und Johann August von Solms
6 1680
7 Ernst Julius Persius
9 Protest gegen die eigenmächtige Veräußerung der Ämter Kettenbach und Hausen durch Graf Johann Ludwig von Nassau-Ottweiler
12 Bericht des kaiserlichen Gesandten von Landsee aus Frankfurt am Main, 1680 04 28, fol. 2r–13v.
13 Altsignatur: Fasz. 420, Nr. 15
14 Fol. 21

1022

1 Antiqua
2 K. 408, Nr. 19
4 Nassau-Saarbrücken, Grafen von
6 1670–1688
7 Simon Lorenz Leutner (1688)
9 Gesuch um Konfirmation des Reichsfürstenstandes und um Aufnahme in den Reichsfürstenrat
11 Reichshofratsgutachten (zugleich über den Fürstenstand der Grafen von Oettingen), undat., fol. 86r–109v, undat., fol. 290r–295v. undat., fol. 304r–311v.
12 Fürbittschreiben des Kurfürsten von Mainz, undat., fol. 28r–29v, wiederholt 1677 03 10, fol. 275r–277v, desgleichen durch den Landgrafen von Hessen-Darmstadt, 1671 01 09, fol. 110r–112v, den Kurfürsten von Trier, 1671 01 18, fol. 113r–115v, wiederholt 1677 03 02, fol. 272r–274v, den Bischof von Eichstätt, 1671 02 25, fol. 119r–126v,

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

den Markgrafen von Baden-Baden, 1671 08 28, fol. 127r–130v, den Herzog von Sachsen-Gotha, 1671 09 21, fol. 131r–132v, den Bischof von Speyer, 1671 09 25, fol. 135r–137v; Kaiser Karl IV. verleiht Graf Johann I. von Nassau-Weilburg die Würde eines gefürsteten Grafen, 1366 09 26 (Abschr.), fol. 34r–36v (lateinisch), fol. 74r–75v (deutsch); Bestätigung dieses Akts durch König Wenzel, 1367 (Abschr.), fol. 61r–62v; desgleichen durch den Kurfürsten von der Pfalz, 1369 (Abschr.), fol. 63r–64v, den Kurfürsten von Mainz, 1367 (Abschr.), fol. 76r–77v, den Kurfürsten von Sachsen, 1370 (Abschr.), fol. 82r–83v, den Kurfürsten von Trier, 1368 (Abschr.), fol. 84r–85v; Auszüge aus dem Protokoll des Reichsfürstenrats, 1674 05 22/1674 08 22, fol. 168r–172v.

13 Altsignatur: Fasz. 422, Nr. 24

14 Fol. 315

1023

1 Antiqua

2 K. 408, Nr. 20

4 Nassau-Saarbrücken, Gräfin Anna Amalie, Witwe

5 Baumberger, Caspar, Oberst, ehemaliger Kommandant der Festung Philippsburg; Groß, Johann, Rittmeister

6 1647–1648

9 Gesuch um Restitution der Herrschaft Lahr

11 Restitutionsbefehl an Baumberger, 1648 05 08 (Konz.), fol. 9rv; Abweisung eines Gesuchs der Beklagten um Mandat gegen die Klägerin, 1648 12 23 (Verm.), fol. 12v.

13 Altsignatur: Fasz. 421, Nr. 14

14 Fol. 18

1024

1 Antiqua

2 K. 408, Nr. 21

4 Nassau-Saarbrücken, Graf Wilhelm Ludwig von; Nassau-Idstein, Graf Johann von

5 Cratz von Scharfenstein, Grafen Johann Philipp und Dietrich Adam von, Brüder

6 1628–1630

9 Gesuch um Mandat nach militärischem Einfall in die Grafschaft Nassau-Saarbrücken (Tötung von Untertanen, Wegnahme von Vieh u. a.)

11 Mandat gegen die Beklagten, 1629 07 19 (Abschr.), fol. 11r–16r; Befehl an den Hofkriegsrat, die Grafschaft Saarbrücken mit Einquartierungen möglichst zu verschonen, 1630 10 15 (Konz.), fol. 32rv.

13 Altsignatur: Fasz. 421, Nr. 4

14 Fol. 34

1025

1 Antiqua

2 K. 408, Nr. 22

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Nassau-Saarbrücken, Graf Wilhelm Ludwig von; Nassau-Idstein, Graf Johann von
6 1628–1630
9 Gesuch um Moratorium
11 An Graf Adolf von Salm: Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Regelung des nassauischen Schuldenwesens, 1628 10 13 (Konz.), fol. 10r–11v; an das Reichskammergericht: Information über die Einrichtung der Kommission, 1628 10 13 (Konz.), fol. 8rv; fünfjähriges Moratorium für die Antragsteller, 1630 11 14 (Konz.), fol. 13r–14r.
13 Altsignatur: Fasz. 421, Nr. 5
14 Fol. 22

1026

1 Antiqua
2 K. 408, Nr. 23
4 Nassau-Saarbrücken, Graf Wilhelm Ludwig von
6 1630–1631
9 Gesuch um Konsens zur Veräußerung eines Anteils des Gerichts Hüttenberg an den Landgrafen von Hessen-Darmstadt
11 Konsens, 1630 11 14 (Konz.), fol. 7r–8v.
12 Erklärung Hessen-Darmstadts, Hüttenberg wie zuvor die Grafen von Nassau-Saarbrücken vom Kaiser zu Lehen nehmen zu wollen, fol. 3r.
13 Altsignatur: Fasz. 421, Nr. 6
14 Fol. 9

1027

1 Antiqua
2 K. 409, Nr. 1
4 Lobkowitz, Fürst Wenzel von, kaiserlicher Hofkriegsrat und Generalfeldwachtmeister
6 1636–1637
9 Gesuch um Einsetzung in die nassauischen Ämter Wiesbaden, Idstein, Weilburg und Gleiberg
11 Reichshofratsgutachten zum Gesuch des Grafen Johann Ludwig von Nassau-Hadamar um Verleihung mehrerer Lehen, deren Inhaber in antikaiserlichen Kriegsdiensten stehen, 1636 06 27, im Geheimen Rat beraten 1636 06 30, fol. 5r–15v; an Lobkowitz: Erklärung, ihn bis zum allgemeinen Friedensschluss in einen großen Teil der nassauischen Güter einzusetzen, 1636 07 11 (Konz.), fol. 24rv, 27r; diesbezüglicher Befehl an den König von Ungarn, 1636 07 11 (Konz.), fol. 25r–26v; an Reinhard von Walmerode: Befehl, Lobkowitz in die Herrschaft Weilburg einzusetzen, 1636 09 10 (Konz.), fol. 65r–66r.
12 Gesuch der Hofkammer um Gutachten des Reichshofrats, 1636 01 16, fol. 2r–3v; Gesuch der Grafen Wilhelm Ludwig von Nassau-Saarbrücken und Ernst Casimir von Nassau-Weilburg um Schutz ihrer Territorien, 1636 08 12/22, fol. 28r–31v; Auszug aus einem Gutachten, betreffend eine Amnestie für die Grafen von Nassau, fol. 36r–41v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 421, Nr. 9
14 Fol. 68

1028

1 Antiqua
2 K. 409, Nr. 2
4 Metternich, Johann Reinhard von, Dompropst zu Mainz
6 1636
9 Gesuch um Einsetzung in die Herrschaften Kirchheim und Bolanden
12 Gesuch von Graf Johann Ludwig von Nassau Hadamar um Einsetzung in die Lehen des verstorbenen Grafen Otto von Nassau inklusive der Herrschaft Kirchheim, 1636 08 18, fol. 7r–8v; Bericht des kaiserlichen Generalkommissars Reinhard von Walmerode, undat., fol. 13r–15v; Bericht des Kommissars Bertram von Sturm über die Einsetzung von Wenzel von Lobkowitz in das Dorf Weinbach, 1636 12 03, fol. 22r–23v.
13 Altsignatur: Fasz. 421, Nr. 8
14 Fol. 33

1029

1 Antiqua
2 K. 409, Nr. 3
4 Nassau-Hadamar, Fürst Johann Ludwig von
6 1652
9 Tätigkeit des kaiserlichen Rats Mathias Gleich am Kaiserhof
12 Enthält nur: Zeugnis Johann Ludwigs über Gleichs Tätigkeit auf dem Westfälischen Friedenskongress mit Meldung, dass sich Gleich nicht in seinem Auftrag, sondern in Privatgeschäften am Kaiserhof aufhalte.
13 Altsignatur: Fasz. 420, Nr. 9
14 Fol. 3

1030

1 Antiqua
2 K. 409, Nr. 4
4 Nassau-Hadamar, Fürst Moritz Heinrich von
6 1653
9 Neujahrswünsche des Fürsten an Kaiser Ferdinand III.
13 Altsignatur: Fasz. 420, Nr. 10
14 Fol. 2

1031

1 Antiqua
2 K. 409, Nr. 5

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Nassau-Hadamar, Fürst Moritz Heinrich von
6 1653
9 Bericht über den Tod von Fürst Johann Ludwig von Nassau-Hadamar
13 Altsignatur: Fasz. 420, Nr. 11
14 Fol. 3

1032

1 Antiqua
2 K. 409, Nr. 6
4 Nassau-Hadamar, Fürst Moritz Heinrich von
6 1653
9 Erhebung kaiserlicher Zölle und Lizenten auf der Elbe
12 Offerte Fürst Moritz Heinrichs, die Zollerhebung auf der Elbe zu reformieren und dem Kaiser erhöhte Einnahmen zuzuführen.
13 Altsignatur: Fasz. 420, Nr. 12
14 Fol. 4

1033

1 Antiqua
2 K. 409, Nr. 7
4 Nassau-Hadamar, Fürst Moritz Heinrich von
6 1667
9 Gesuch um Unterstützung in nicht näher bezeichneten kurfürstlichen Angelegenheiten
12 Fürbittschreiben des kaiserlichen Gesandten in Berlin, von Goes, 1667 07 22, fol. 2r.
13 Altsignatur: Fasz. 420, Nr. 13
14 Fol. 5

1034

1 Antiqua
2 K. 409, Nr. 8
4 Nassau-Hadamar, Fürst Moritz Heinrich von
6 1672–1673
9 Gesuch um Übernahme der Patenschaft für seinen Sohn Leopold Franz durch den Kaiser
11 An Fürst Moritz Heinrich: Glückwunsch zur Geburt seines Sohnes und Bewilligung des Gesuchs, 1672 11 07 (Konz.), fol. 3r–4r; an den Trierer Chorbischof Johann Philipp von Walderdorff: Befehl, den Kaiser beim Taufakt zu vertreten, 1672 11 07 (Konz.), fol. 5rv; an die Hofkammer: Befehl, Walderdorff ein Taufgeschenk zuzustellen, 1672 12 17 (Konz.), fol. 7rv.
13 Altsignatur: Fasz. 420, Nr. 14
14 Fol. 15

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1035

1 Antiqua
2 K. 409, Nr. 9
4 Nassau-Idstein, Graf Johann von
6 1660
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Mainz zur Beilegung von Streitigkeiten um die nassauische Landesteilung von 1629
11 Kommissionsbefehl an den Kurfürsten von Mainz, 1660 09 30 (Konz.), fol. 4r–6v.
13 Altsignatur: Fasz. 422, Nr. 15
14 Fol. 7

1036

1 Antiqua
2 K. 409, Nr. 10
4 Nassau-Saarbrücken-Ottweiler, Graf Johann Ludwig von; Nassau-Saarbrücken, Graf Ludwig Kraft von
6 1687
7 Simon Lorenz Leutner
9 Gesuch, vor Gewährung eines Konsenses zum Verkauf der nassauischen Stammgüter Weilburg und Idstein gehört zu werden
13 Altsignatur: Fasz. 417, Nr. 25
14 Fol. 2

1037

1 Antiqua
2 K. 409, Nr. 11
4 Nassau-Siegen, Fürst Johann Franz Desideratus von, katholisch
5 Nassau-Siegen, Fürstin Ernestine Charlotte von, Witwe, reformiert
6 1698
9 Beschwerde über Widerstand gegen Wiederaufbau der simultan genutzten, bei einem Stadtbrand zerstörten Johanniskirche in Siegen
13 Altsignatur: Fasz. 420, Nr. 5
14 Fol. 4

1038

1 Antiqua
2 K. 409, Nr. 12
4 Nassau-Siegen, Fürst Wilhelm Hyacinth von
6 1709
7 Peter Friedrich von Klerff
9 Gesuch um Befehl an die spanische Regierung zu Mechelen gegen den geplanten Verkauf nassauischer Tapisserien

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 420, Nr. 6
14 Fol. 2

1039

1 Antiqua
2 K. 409, Nr. 13
4 Nassau-Usingen, Gräfin Charlotte Amalie, Witwe
5 Nassau-Ottweiler, Graf Friedrich Ludwig, als Allodialerbe von Graf Georg August von Nassau-Idstein
6 1724–1728
9 Auseinandersetzung um eine Geldforderung
13 Altsignatur: Fasz. 420, Nr. 16
14 Fol. 14

1040

1 Antiqua
2 K. 409, Nr. 14
4 Nassau-Idstein, Graf Johann von; Nassau-Weilburg, Graf Ernst Casimir von; Nassau-Usingen, Graf Walrad von
5 Nassau-Ottweiler, Graf Johann Ludwig von; Nassau-Saarbrücken, Grafen Ludwig Kraft und Karl Ludwig von
6 1649–1688
7 Kläger: Ernst Julius Persius (1686); Beklagte: Simon Lorenz Leutner (1686)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zur Beilegung von Konflikten um die nassauischen Landesteilungen von 1629 und 1659
11 Kommissionsbefehl an Herzog Ernst I. von Sachsen-Gotha, 1649 09 27 (Konz.), fol. 5r–7r, ferner (Abschr.), fol. 13r–15v, erneuert an Ernsts Sohn Herzog Friedrich I., 1684 11 16 (Konz.), fol. 17r–18v.
12 Kommissionsgesuch der Grafen Johann von Nassau-Idstein und Ernst Casimir von Nassau-Weilburg, 1649, fol. 3r–4v; nassau-saarbrückischer Erbteilungsvertrag, 1491 (Abschr.), fol. 322r–327v; Auszug aus einem Teilungsvertrag von 1651, fol. 99r–103v; an das Reichskammergericht gerichtetes Gesuch der Grafen Johann Ludwig und Ludwig Kraft um Mandat gegen Graf Walrad zur Einhaltung der nassauischen Familienverträge hinsichtlich der darin vorgesehenen Austrägalinstanzen, 1685 (Abschr.), fol. 39r–41v; Gesuch der Grafen Johann Ludwig und Ludwig Kraft um Ernennung des Kurfürsten von Trier zum Konkommissar des Herzogs von Sachsen-Gotha, 1686, fol. 19r–51v (in der Folge mehrfach wiederholt); Liste von Gläubigern der Grafen von Nassau mit Ansprüchen auf die Ämter Kirchheim und Stauf, fol. 118r; Aufstellung von den Grafen von Nassau nach 1629 eingezogenen Lehen, fol. 205r–207v.
13 Altsignatur: Fasz. 421, Nr. 16
14 Fol. 335

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1041

1 Antiqua
2 K. 409, Nr. 15
4 Nassau-Usingen, Graf Walrad von, als Senior des Hauses Nassau
5 Nassau-Ottweiler, Graf Friedrich Ludwig von
6 1690–1698
7 Nassau-Usingen: Ernst Julius Persius (1690); Nassau-Ottweiler: Johann Adam Dietrich (1691), Simon Lorenz Leutner (1693)
9 Gesuch um Befehl zur Aushändigung von Reichs-, Kreis-, Prozess- und Lehnsakten, in der Folge Auseinandersetzung um die Einrichtung eines nassauischen Gesamtarchivs auf Grundlage eines Erbvergleichs von 1651
11 An Graf Friedrich Ludwig: Befehl, das Archiv an Graf Walrad auszuliefern oder zu berichten, 1690 09 04 (Konz.), fol. 20rv; Kommissionsbefehl an Herzog Bernhard I. von Sachsen-Meiningen zur Durchführung der Aktenseparation, 1692 03 27 (Konz.), fol. 116r–117r.
12 Stellungnahme von Graf Johann Ernst von Nassau-Weilburg, 1691 07 10, fol. 67r–68v; desgleichen durch Fürst Georg August von Nassau-Idstein, 1692, fol. 198r–219v; Erbeinigung der Grafen Philipp und Ludwig I. von Nassau-Weilburg und Johann Ludwig von Nassau-Saarbrücken, 1491 (Abschr.), fol. 259r–265r; Konfirmation dieser Erbeinigung durch Kaiser Friedrich III., 1493 01 25 (Abschr.), fol. 266r–267v; mehrere Kommissionsberichte der Herzöge Bernhard I. von Sachsen-Meiningen und Heinrich von Sachsen-Römhild; Register der Einkünfte der Grafschaft Nassau, fol. 364r–369v, 440r–442r; Kaiser Ferdinand III. konfirmiert eine 1651 in Gotha abgeschlossene nassauische Erbteilung, (Abschr.), fol. 370r–395v.
13 Altsignatur: Fasz. 423, Nr. 10
14 Fol. 552

1042

1 Antiqua
2 K. 409, Nr. 16
4 Nassau-Weilburg, Grafen Albrecht und Philipp IV. von
6 1575–1578
9 Gesuch um Belehnung und Bestätigung der Privilegien, später mehrere Gesuche um Indult
12 Kaiser Maximilian II. konfirmiert das Testament von Graf Johann IV. von Nassau-Saarbrücken, 1570 10 09 (Abschr.), fol. 3r–18v.
13 Altsignatur: Fasz. 421, Nr. 2
14 Fol. 35

1043

1 Antiqua
2 K. 409, Nr. 17

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Preußen, König in
6 1713
7 Johann Gottfried Mörlin
9 Protest gegen das Gesuch der Vormundschaftsregierung des Fürsten von Nassau-Diez um Einsicht in Akten über die Auseinandersetzung um die Grafschaft Moers (oranisches Erbe)
13 Altsignatur: Fasz. 417, Nr. 8
14 Fol. 4

1044

1 Antiqua
2 K. 410, Nr. 1; K. 411, Nr. 1; K. 412, Nr. 1; K. 413, Nr. 1
4 Nassau-Weilburg, Graf Ludwig II. von; später dessen Sohn Graf Wilhelm Ludwig von Nassau-Saarbrücken
5 Fiskal, kaiserlicher (am Reichshofrat)
6 1605–1631
9 Auseinandersetzung um die Lehnsfolge in der Herrschaft Wiesbaden und um Zölle in Vilzbach und Lahnstein
11 K. 410, Nr. 1: An den Kurfürsten von Mainz: Information über die Ansprüche Graf Ludwigs, 1605 07 09 (Konz.), fol. 152r–155r; Bescheid für Graf Ludwig II.: Er müsse seine Ansprüche auf die Reichslehen des verstorbenen Grafen Johann Ludwig besser begründen. Mit dem Vilzbacher Zoll sei der Mainzer Kurfürst aufgrund kaiserlicher Expektanz bereits belehnt worden, 1605 10 08 (Konz.), fol. 185r–186v; Kommissionsbefehl an den Kurfürsten von Mainz zur Prüfung der Ansprüche Graf Ludwigs II., 1605 11 03 (Konz.), fol. 223r–224v, 430rv; an Graf Ludwig: Hinweis auf die zur Prüfung seiner Ansprüche noch fehlenden Urkunden und Beweismittel, 1606 07 14 (Konz.), fol. 380r–383v; Formular für einen nassauischen Revers über die Belehnung mit Wiesbaden mit Ausnahme der Zölle in Vilzbach und Lahnstein, 1607 04 05 (Konz.), fol. 474r–475v, 489r–490v.
K. 411, Nr. 1: Geleitbrief für den Kurfürsten von Mainz und dessen Subdelegierte für die Durchführung einer Kommission in Wiesbaden, 1605 07 09 (Abschr.), fol. 825r–829v.
K. 412, Nr. 1: Reichshofratsgutachten, 1631 07 14, im Geheimen Rat mit Modifikationen gebilligt 1631 07 23, fol. 576r–582v; an den Grafen von Nassau: Ankündigung der kaiserlichen Bereitschaft zur Vollziehung der Belehnung mit der Herrschaft Wiesbaden, Bestätigung der 1605 vollzogenen Belehnung des Kurfürsten von Mainz mit dem Zoll in Vilzbach, Vorbehalt weiterer Disposition über den Zoll in Lahnstein und Ermahnung des Grafen, die zur Herrschaft Wiesbaden gehörenden Lehen zu revindizieren, 1631 07 23 (Konz.), fol. 583r–585r.
12 K. 410, Nr. 1: Bericht des Kurfürsten von Mainz über den Tod von Graf Johann Ludwig von Nassau-Wiesbaden mit Gesuch um Belehnung mit dem heimgefallenen Reichslehen Wiesbaden und (aufgrund einer kaiserlichen Expektanz) mit dem Zoll in Vilzbach bei Mainz, 1605 06 21, fol. 142r–143v; Klage Graf Ludwigs über eine dem Kurfürsten von Mainz übertragene Kommission zur Einziehung der Lehen Graf Johann Ludwigs und Bekräftigung seiner Ansprüche auf Erbfolge, 1605 07 14, fol. 157r–159v; Fürbittschrei-

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

ben von Kurfürst Friedrich von der Pfalz für Graf Ludwig, 1605 07 17, fol. 160r–161v, wiederholt 1607 01 09, fol. 443r–444v; desgleichen durch den Wetterauischen Grafenverein, 1605 07 24, fol. 162r–165v, wiederholt 1607 01 19, fol. 445r–448v, 1608 02 13, fol. 758r–761v; mehrere Berichte des Kurfürsten von Mainz zur im Namen des Kaisers vollzogenen Einziehung des Zolls zu Lahnstein; Gutachten kurmainzischer Subdelegierter über die Erbansprüche Graf Ludwigs, fol. 254r–260v; Akten der kurmainzischen Kommission, fol. 267r–375v; Auflistung der zur Herrschaft Wiesbaden gehörenden Reichslehen, fol. 487rv; kurmainzische Stellungnahme zu den vom Grafen von Nassau vorgelegten Beweismitteln, 1607 11 04, fol. 541r–564v; genealogischer Auszug aus dem „roten" Stammbuch der Grafen von Nassau, fol. 47v–63r; zahlreiche Abschr. von Lehnsbriefen der Grafen von Nassau, u. a. von Kaiser Friedrich III. für Graf Adolf III. von Nassau-Idstein-Wiesbaden, 1485 08 16, fol. 100v–102v; von Kaiser Karl V. für Graf Philipp I. von Nassau-Idstein, 1521 04 24, fol. 104v–106v; von Kaiser Maximilian II. für Graf Balthasar von Nassau-Idstein, 1566 05 14, fol. 109r–112r; von Kaiser Karl IV. für Graf Gerlach I. über die Lehen der ausgestorbenen Grafen von Gudensberg, 1339 (Abschr.), fol. 458r–459v; von Karl IV. für die Grafen Adolf I. von Nassau-Wiesbaden-Idstein und Johann I. von Nassau-Weilburg, 1348, fol. 131v–133r; von König Sigismund für Graf Philipp II. von Nassau-Weilburg, 1430, fol. 77v–78v; von Kaiser Rudolf II. (über den Zoll in Vilzbach), 1598 07 30 (Abschr.), fol. 180r–181v; von den Kurfürsten von Mainz, 1561 01 14, fol. 65r–66r, 1585 04 23, fol. 66v–68r, 1485, fol. 76r–77r, 1524, fol. 68v–70r, 1508, fol. 79r–81r, 1421, fol. 96r–97r, 1435, fol. 97v–98v, 1505, fol. 99r–100r, 1513, fol. 103r–104r, 1576 02 08, fol. 112v–113r; Kaiser Karl IV. gewährt Graf Adolf I. eine Erhöhung des Zolls in Wiesbaden, 1355 (Abschr.), fol. 233v–234r; Karl IV. gewährt Graf Adolf das Recht zur Veräußerung Wiesbadens, 1362 (Abschr.), fol. 216r; Urkunde von Graf Philipp II. von Nassau-Weilburg, betreffend die Alimentation der Landgräfin Elisabeth von Hessen, verehelichte Gräfin von Nassau, 1481 (Abschr.), fol. 70v–74r, fol. 1566 07 15, 107r–108v; Berichte des Reichsfiskals Johann Wenzel mit Widerlegung der nassauischen Ansprüche, 1608 10 03 u. 1608 11 24, fol. 615r–694v, undat., fol. 732r–751v, 848r–907v; Urkunde des Kurfürsten von Mainz, betreffend die Bestallung von Graf Philipp II. von Nassau-Weilburg als kurfürstlicher Rat, 1479 (Abschr.), fol. 74v–75v; Kurfürst Gerlach von Mainz bestätigt eine nassauische Landesteilung, 1355 (Abschr.), fol. 83r–89r; die Grafen Heinrich von Sponheim und Reinhard von Westerburg beurkunden einen Vergleich zwischen Graf Dietrich von Katzenelnbogen und den Grafen von Nassau über das Schloss Sonnenberg, 1391, fol. 89v–92r; Erbeinigung zwischen den Grafen Adolf I. von Nassau-Wiesbaden-Idstein und Johann I. von Nassau-Weilburg, 1355 (Abschr.), fol. 120v–122r; Vollmacht von Graf Wilhelm Ludwig von Nassau-Saarbrücken für den Reichshofratsagenten Johann Löw zum stellvertretenden Empfang der Belehnung Wiesbadens, 1629 12 26, fol. 479r–480v; desgleichen von Graf Johann von Nassau-Idstein, 1629 12 31, fol. 481v–482r; als Deckblatt vewendeter Schriftsatz aus einem Appellationsprozess des Klosters Münsterschwarzach gegen den fürstbischöflich würzburgischen Schultheißen Burkhard Then, betreffend die Weineinfuhr, 1778, fol. 11v–21v; desgleichen aus einem Verfahren zwischen der Bürgerschaft und dem Magistrat von Mühlhausen, betreffend die Einquartierung kurhannoverscher Truppen, 1717, fol. 22v–23v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

K. 411, Nr. 1: Berichte des Reichsfiskals Johann Wenzel mit Widerlegung der nassauischen Ansprüche, undat., fol. 3r–22v, 46r–61v, 109r–152r; umfangreiches nassauisches Rechtsgutachten, fol. 343r–441v; Rechtsgutachten der Juristischen Fakultät der Universität Tübingen, fol. 466r–520r, 617r–680r, 683r–708r; desgleichen von der Juristischen Fakultät der Universität Frankfurt an der Oder, fol. 523r–527r; desgleichen von der Juristischen Fakultät der Universität Freiburg, fol. 711r–731v, 735r–749r; desgleichen von der Juristischen Fakultät der Universität Köln, fol. 755r–806v; Bericht der Hofkammer, wonach der Graf von Nassau für eine Belehnung mit dem Zoll in Vilzbach eine Zahlung von 10.000 Gulden an die kaiserliche Kammer angeboten habe, fol. 534r; Gesuch Graf Ludwigs um Erneuerung einer Kommission in einer Auseinandersetzung mit Herzog Johann II. von Pfalz-Zweibrücken um die Schutzvogtei über das Kloster Selz (Merzweiler) im Elsass, 1615, fol. 814r–815v; mittelalterliche Einbandfragmente, fol. 682r, 709v.
K. 412, Nr. 1: Kaiser Karl IV. bestätigt Heinrich zum Jungen, Bürger der Stadt Mainz, das Recht des Fischfangs in Gerau und Rhein, 1348 (Abschr.), fol. 361rv; Rechtsgutachten der Juristischen Fakultät der Universität Tübingen, fol. 432r–521r, 602r–659r; desgleichen von der Juristischen Fakultät der Universität Frankfurt an der Oder, fol. 522r–526r, 661r–665v; desgleichen von der Juristischen Fakultät der Universität Köln, fol. 530r–553v, 679r–710v; desgleichen von der Juristischen Fakultät der Universität Freiburg, fol. 667r–677v; Gesuch des Reichsfiskales Bartholomäus Immendorf um Spruch eines Endurteils, 1620, fol. 563r–564v; nassauische Erbteilung, 1355 (Abschr.), fol. 932r–935v; Lehnsrevers von Werner Petzer von Geispitzheim für den Grafen von Nassau, 1441 (Abschr.), fol. 986rv; mittelalterliche Einbandfragmente, fol. 794r, 923r, 990v, 991r, 1036v.
K. 413, Nr. 1: Mittelalterliche Einbandfragmente, fol. 1r, 165v.

13 Altsignatur: Fasz. 424–427

14 Fol. 3300

1045

1 Antiqua

2 K. 413, Nr. 2

4 Bocholtz, Franz Kaspar von

5 Nassau-Weilburg, Grafen von

6 1687

7 Bocholtz: Johann Moritz von Hörnigk

9 Klage gegen eine mögliche Verlängerung eines den Grafen von Nassau-Saarbrücken gewährten Moratoriums

12 Moratorium Kaiser Leopolds I. für die Grafen von Nassau-Saarbrücken, 1666 05 26 (Abschr.), fol. 3r; Verlängerung dieses Moratoriums um zehn Jahre, 1680 03 16 (Abschr.), fol. 3v–4v; die Grafen Johann Ernst und Friedrich Ludwig von Nassau-Weilburg verpfänden das Dorf Reichelsheim an Franz Kaspar von Bocholtz, 1664 06 02 (Abschr.), fol. 5r–6r.

13 Altsignatur: Fasz. 428, Nr. 6

14 Fol. 6

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1046

1 Antiqua
2 K. 413, Nr. 3
4 Mainz, Domkapitel
6 1672
7 Johann Wilhelm Hallmann
9 Gesuch um Information des Reichskammergerichts über die Ausnahme des Domkapitels von einem den Grafen von Nassau erteilten Moratorium
11 Bewilligung des Antrages, 1672 04 29 (Verm.), fol. 2v.
13 Altsignatur: Fasz. 423, Nr. 1
14 Fol. 2

1047

1 Antiqua
2 K. 413, Nr. 4
4 Nassau-Usingen, Fürst Walrad von, als Lehnsdirektor des Hauses Nassau-Saarbrücken
5 Buseck, Edle von
6 1690
7 Nassau: Arnold Knoop
9 Gesuch um Zitation wegen Lehnsversäumnissen
11 Lehnsherr muss selbst vorstellig werden und die Zuständigkeit des Reichshofrats besser begründen, 1690 07 31 (Verm.), fol. 6v.
12 Lehnsbrief von Graf Johann von Nassau-Idstein für Georg Philipp von Buseck, 1656 06 05 (Abschr.), fol. 7r–9v; desgleichen für die Brüder Johann Burkhard und Georg Konrad von Buseck, 1656 06 05 (Abschr.), fol. 11r–13r; Mutung der Edlen von Buseck, 1678 04 (Abschr.), fol. 24r–25r; Druckschrift: Edikt von Graf Johann von Nassau-Idstein an die nassauischen Vasallen zur Berichterstattung über den Zustand der Lehen, undat., fol. 27r.
13 Altsignatur: Fasz. 423, Nr. 9
14 Fol. 50

1048

1 Antiqua
2 K. 413, Nr. 5
4 Nassau-Usingen, Fürst Walrad von; Nassau-Idstein, Fürst Georg August von (Kläger der Vorinstanz)
5 Brömser von Rüdesheim, Allodialerben
6 1693–1694
7 Appellanten: Johann Moritz von Hörnigk (1693); Appellaten: Johann Adam Dietrich (1694)

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Appellation in einer Auseinandersetzung um Wein- und Fruchtzehnte in Rüdesheim und Eibingen
10 1. Austrägalkommission des Abts zu Fulda und der Stadt Frankfurt am Main
11 An die Vorinstanz und die Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1693 04 28 (Konz.), fol. 38r–40r.
12 Akten der Vorinstanz, fol. 3r–22r; Urteil der Vorinstanz: Die Grafen von Nassau müssen besser belegen, dass es sich bei den strittigen Zehnten um nassauische Lehen handelt, 1692 12 29/1693 01 08, fol. 22r; Bericht der Agenten beider Parteien über einen erzielten Vergleich, fol. 78r–80v.
13 Altsignatur: Fasz. 423, Nr. 11
14 Fol. 81

1049

1 Antiqua
2 K. 413, Nr. 6
4 Nassau-Usingen, Fürst Walrad von, als Lehnsdirektor des Hauses Nassau-Saarbrücken
5 Daun-Falkenstein, Graf Wilhelm Wirich von, dessen Töchter
6 1700
7 Nassau-Usingen: Johann Moritz von Hörnigk
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von der Pfalz in einer Auseinandersetzung um die durch Kläger bestrittene weibliche Erbfolge im „Iderbann“ (nassauisches Lehen)
11 Bewilligung einer Kommission unter dem Kurfürsten von der Pfalz, 1700 10 29 (Verm.), fol. 14v.
12 Obersteinische Lehnsreverse, 1320, 1349 (Abschr.), fol. 8rv; Lehnsbrief von Graf Johann von Nassau-Idstein für Graf Wilhelm Wirich von Daun-Falkenstein, 1656 06 03 (Abschr.), fol. 8v–9r.
13 Altsignatur: Fasz. 423, Nr. 12
14 Fol. 14

1050

1 Antiqua
2 K. 413, Nr. 7
4 Nassau-Saarbrücken, Graf Gustav Adolf von
5 Leiningen-Dagsburg, Grafen Emich, Johann Casimir, Friedrich Emich und Johann Philipp von
6 1653
9 Gesuch um Mandat gegen den Westfälischen Friedensvertrag verletzende Verhandlungen mit dem Herzog von Lothringen über die Grafschaft Saarwerden
11 Mandat gegen die Beklagten, 1653 06 10 (Konz.), fol. 1r–2v.
12 Klageschrift nicht enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 422, Nr. 6
14 Fol. 2

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1051

1 Antiqua
2 K. 413, Nr. 8
4 Nassau-Saarbrücken, Graf Gustav Adolf von
6 1654–1655
9 Bericht über Konversion zum Katholizismus und Gesuch um Einrichtung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Mainz und dem Landgrafen von Hessen-Darmstadt zur Erlangung vom Vater verweigerter Alimente
11 Kommissionsbefehl an den Kurfürsten von Mainz und den Landgrafen von Hessen-Darmstadt, 1655 11 05 (Konz.), fol. 5r–6r.
13 Altsignatur: Fasz. 422, Nr. 10
14 Fol. 6

1052

1 Antiqua
2 K. 413, Nr. 9
4 Nassau-Saarbrücken, Grafen
6 1654
9 Gesuch um Moratorium
13 Altsignatur: Fasz. 422, Nr. 9
14 Fol. 2

1053

1 Antiqua
2 K. 413, Nr. 10
4 Nassau-Saarbrücken, Grafen von
5 Metternich-Winneburg, Karl Heinrich von; Sickingen, Franz von; als Allodialerben der im Mannesstamm erloschenen Freiherren Brömser von Rüdesheim
6 1670–1684
7 Kläger: Arnold Knoop (1683); Beklagte: Johann Wilhelm Hallmann (1670)
9 Gesuch um Einrichtung einer Kommission unter dem Bischof von Straßburg und dem Grafen von Waldeck zur Beilegung eines Konflikts um Wein- und Fruchtzehnte in Rüdesheim
11 Kommissionsbefehl an den Bischof von Straßburg und die Stadt Frankfurt am Main, 1671 03 03 (Konz.), fol. 16r–17r, umgeschrieben auf den Abt zu Fulda und die Stadt Frankfurt, 1683 12 23 (Konz.), fol. 47r–48v.
12 Lehnsrevers von Heinrich Brömser von Rüdesheim über die Rüdesheimer Zehnten für Graf Johann von Nassau-Idstein, 1652 02 24 (Abschr.), fol. 4rv; Kommissionsbericht des Bischofs von Straßburg, 1672 02 25, fol. 20r–21v; desgleichen von der Stadt Frankfurt am Main, 1672 02 24/03 05, fol. 22r–23v.
13 Altsignatur: Fasz. 422, Nr. 23
14 Fol. 53

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1054

1 Antiqua
2 K. 413, Nr. 11
4 Nassau-Saarbrücken, Grafen von (Linien Ottweiler, Usingen, Idstein und Weilburg)
6 1678–1680
9 Gesuch um Verlängerung eines 1666 gewährten zwölfjährigen Moratoriums
11 Reichshofratsgutachten, 1679 05 15, im Geheimen Rat beraten 1679 05 27, fol. 50r–55v; Inhibitionsbefehl an die ausschreibenden Fürsten des Oberrheinischen Reichskreises, 1679 08 14 (Konz.), fol. 62r–63r; Reichshofratsgutachten, 1680 01 09, gebilligt 1680 01 22, fol. 90r–93v; Reichshofratsgutachten, 1680 03 07, im Geheimen Rat gebilligt 1680 03 16, fol. 177r–180v; Informationsschreiben an das Reichskammergericht, wonach Forderungen des Markgrafen von Baden-Durlach gegen die Grafen von Nassau-Saarbrücken von der Verlängerung des Moratoriums nicht betroffen seien, 1680 03 16 (Konz.), fol. 181r–182r.
12 Fürbittschreiben von Herzog Karl V. von Lothringen für die Grafen von Nassau, 1677 11 22, fol. 6r–12r; desgleichen durch den Kurfürsten von Mainz, 1678 06 03, fol. 13r–19v, wiederholt 1678 06 10, fol. 20r–27v, 1678 07 11, fol. 40r–47v; Bericht von Reichsvizekanzler Graf Leopold Wilhelm von Königsegg-Rothenfels über am Reichstag eingegangene Eingaben von Graf Johann Casimir von Leiningen und Markgraf Friedrich Magnus von Baden zum nassauischen Moratorium, 1679 12 06, fol. 73r–89v; Gesuch von Anna Katharina von Hünefeld, Anna Maria zum Jungen und Maria Juliana Block um Mandat sine clausula de solvendo gegen Graf Johann Ludwig von Nassau-Ottweiler als Vormund der Grafen von Nassau-Weilburg, 1680, fol. 94r–107v; Reichsgutachten, 1680 05/15 (Abschr.), fol. 125rv, 1680 01 15 (Abschr.), fol. 130–175v.
13 Altsignatur: Fasz. 423, Nr. 3
14 Fol. 183

1055

1 Antiqua
2 K. 413, Nr. 12
4 Nassau-Weilburg, Grafen Albrecht und Philipp IV. von
6 1578
9 Gesuch um Bestätigung eines Gerichtsstandsprivilegs und um dessen Erweiterung bezüglich des Hofgerichts zu Rottweil
11 Gesuch um Bestätigung bewilligt, undat. (Verm.), fol. 6v, in der Folge wiederholt; Ablehnung des Gesuchs um Privilegienerweiterung, 1578 10 29 (Konz.), fol. 17r.
12 Kaiser Maximilian II. bestätigt ein nassau-saarbrückisches Gerichtsstandsprivileg, 1564 11 29 (Abschr.), fol. 11r–16v, 1570 08 22 (Abschr.), fol. 2r–5v.
13 Altsignatur: Fasz. 421, Nr. 3
14 Fol. 17

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1056

1 Antiqua
2 K. 413, Nr. 13
4 Nassau-Weilburg, Gräfin Christiane Elisabeth, Witwe, für ihre Kinder Johann Ernst, Friedrich Ludwig und Maria Christina
6 1676–1679
7 Tobias Sebastian Praun (1676), Simon Lorenz Leutner (1678)
9 Gesuch um Konfirmation der Vormundschaften von Graf Johann von Nassau-Idstein über die Kinder von Graf Friedrich von Nassau-Weilburg, später Auseinandersetzung um die Ernennung von Graf Johann Ludwig von Nassau-Ottweiler zum Vormund
11 Tutorium für Graf Johann von Nassau-Idstein, 1676 08 03 (Abschr.), fol. 27r–30v; an Herzog Johann Georg I. von Sachsen-Eisenach: Ernennung zum Mitvormund, 1679 02 20 (Konz.), fol. 234r–235r; an Gräfin Christiane: Befehl, sich weiterer Eingriffe in die Vormundschaft zu enthalten, 1679 02 20 (Konz.), fol. 238r–239r.
12 Formular des Vormundschaftseides, 1676 08 03, fol. 24r–25r, 1678 09 16, fol. 108rv; Auflistung von Gründen, warum die Agnaten des Hauses Nassau-Saarbrücken Gräfin Christiane nicht als Vormund akzeptieren können, fol. 56r–61v; Gesuch von Graf Walrad von Nassau-Usingen, ihn zum Mitvormund zu ernennen, zugleich Protest gegen Bestrebungen der verwitweten Gräfin Eleonore Klara von Nassau-Saarbrücken zur Übernahme der Vormundschaft, 1678, fol. 64r–70v; nassau-saarbrückische Erbeinigung, 1491 (Abschr.), fol. 143r–147v; Konfirmation dieser Erbeinigung durch Kaiser Friedrich III., 1493 (Abschr.), fol. 148r–149v; Auszug aus nassau-saarbrückischen Erbteilungsverträgen, 1629 01 26, fol. 150r–152v, 1651, fol. 153r–154v; wiederholte Gesuche Gräfin Christianes um Suspendierung der Graf Johann Ludwig erteilten Vormundschaft; desgleichen durch die Grafen Johann Ernst und Friedrich Ludwig mit Bitte, statt des Grafen Johann Ludwig ihre Großmutter und Herzog Johann Georg I. von Sachsen-Eisenach zu Vormündern zu bestellen, 1678, fol. 191r–192v.
13 Altsignatur: Fasz. 428, Nr. 3
14 Fol. 260

1057

1 Antiqua
2 K. 413, Nr. 14
4 Nassau-Weilburg, Gräfin Christiane Elisabeth von, als Vormund ihrer Söhne Johann Ernst und Friedrich Ludwig
6 1678–1679
7 Tobias Sebastian Praun (1678)
9 Gesuch um Schutz gegen den Kurfürsten von der Pfalz im Rahmen von Streitigkeiten um die Einquartierung von Truppen in den nassauischen Herrschaften Kirchheim und Stauf
13 Altsignatur: Fasz. 428, Nr. 4
14 Fol. 27

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1058

1 Antiqua
2 K. 413, Nr. 15
4 Nassau-Weilburg, Graf Friedrich von
6 1662
9 Gesuch um Volljährigkeitserklärung (venia aetatis)
12 Fürbittschreiben von Graf Johann von Nassau-Idstein (Vormund Graf Friedrichs), fol. 3r–5v.
13 Altsignatur: Fasz. 422, Nr. 16
14 Fol. 5

1059

1 Antiqua
2 K. 413, Nr. 16
4 Nassau-Weilburg, Graf Friedrich von
5 Nassau-Hadamar, Fürst Moritz Heinrich von
6 1664
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Kurfürsten von Trier und dem Landgrafen von Hessen-Darmstadt zur Wiedereinlösung der an Beklagten verpfändeten Dörfer Hüblingen und Neunkirchen
11 Kommissionsbefehl an den Kurfürsten von Trier und den Landgrafen von Hessen-Darmstadt, 1664 04 22 (Konz.), fol. 28r–30r.
12 Graf Ernst Casimir von Nassau-Idstein (Vater des Klägers) verpfändet Hüblingen und Neunkirchen an Graf Johann Ludwig von Nassau-Hadamar, 1643 09 27/1644 04 01 (Abschr.), fol. 7r–11v.
13 Altsignatur: Fasz. 422, Nr. 17
14 Fol. 31

1060

1 Antiqua
2 K. 413, Nr. 17
4 Nassau-Weilburg, Graf Friedrich von
5 Hessen-Darmstadt, Landgraf Ludwig von
6 1670–1672
7 Nassau-Weilburg: Tobias Sebastian Praun (1670); Hessen-Darmstadt: Jonas Schrimpf
9 Gesuch um Mandat wegen Anmaßung eines militärischen Geleitrechts (Ius conducendi) bei Trauerzügen von Standespersonen im nassauischen Amt Gleiberg (Dörfer Atzbach und Dorlar)
11 Mandat cum clausula gegen Hessen-Darmstadt, 1670 07 24 (Konz.), fol. 34r–42r, ferner (Abschr.), fol. 45r–54v.
12 Bericht über die Überführung des Leichnams des Grafen von Hohensolms durch das Amt Gleiberg, 1668, fol. 12r–22v; Vertrag zwischen den Häusern Hessen, Nassau und Solms über das Geleitrecht, 1582 08 01 (Abschr.), fol. 81r–82r.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 428, Nr. 2
14 Fol. 97

1061

1 Antiqua
2 K. 413, Nr. 18
4 Nassau-Weilburg, Graf Johann Casimir
6 s.d. (sine dato)
9 Dokumente zur Vermählung Graf Johann Casimirs mit Landgräfin Elisabeth von Hessen-Darmstadt (Fragment)
12 Enthält nur Aktenbeilagen, u. a.: Vertrag zwischen Johann Casimir und Graf Ludwig II. von Nassau-Weilburg über die finanzielle Ausstattung Elisabeths, 1600 12 15 (Abschr.), fol. 4r–5v.
13 Altsignatur: Fasz. 420, Nr. 7
14 Fol. 10

1062

1 Antiqua
2 K. 413, Nr. 19
4 Nassau-Weilburg, Gräfin Magdalena von
5 Nassau-Hadamar, Graf Johann Ludwig von
6 1637–1642
9 Gesuch um Restitution der Herrschaft Neuweilnau
12 Fürbittschreiben von Graf Ludwig Heinrich von Nassau-Dillenburg, 1637 12 22, fol. 2r–3v.
13 Altsignatur: Fasz. 421, Nr. 11
14 Fol. 10

1063

1 Antiqua
2 K. 413, Nr. 20
4 Nassau-Weilburg, Graf Philipp IV. von
6 1575
9 Gesuch um Konfirmation der Vogtei über das Kloster Sankt Martin zu Lungfelden (Longeville)
13 Altsignatur: Fasz. 421, Nr. 1
14 Fol. 2

1064

1 Antiqua
2 K. 414, Nr. 1

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Nassau-Idstein, Graf Georg August von
6 1688
9 Gesuch um Konfirmation eines Vertrages
12 Schuldurkunde von Graf Georg August für Graf Johann Casimir von Leiningen-Dagsburg, kaiserlichen Rat und Präsidenten des Reichskammergerichts, über 25.000 Gulden, 1686 11 10 (Abschr.), fol. 3r–6r.
13 Altsignatur: Fasz. 423, Nr. 7
14 Fol. 7

1065

1 Antiqua
2 K. 414, Nr. 2
4 Nassau-Idstein, Fürst Georg August von
6 1702
7 Tobias Sebastian Praun
9 Bericht über den Tod von Fürst Walrad von Nassau-Usingen mit Gesuch, die Bestellung eines neuen Direktors des Hauses Nassau-Saarbrücken vor einer Kommission unter dem Herzog von Sachsen-Gotha zu beraten
13 Altsignatur: Fasz. 423, Nr. 13
14 Fol. 2

1066

1 Antiqua
2 K. 414, Nr. 3
4 Nassau-Idstein, Fürst Georg August von
6 1702–1704
7 Tobias Sebastian Praun (1702)
9 Gesuch um Bestätigung der Vormundschaft über die Kinder von Fürst Walrad von Nassau-Usingen, um Ernennung des Herzogs von Sachsen-Gotha zu dessen Testamentsvollstrecker und des Landgrafen von Hessen-Darmstadt zum Kurator ad litem
12 Auszug aus dem Testament von Fürst Walrad von Nassau-Usingen, 1694 10 27, fol. 5r–8r.
13 Altsignatur: Fasz. 423, Nr. 14
14 Fol. 23

1067

1 Antiqua
2 K. 414, Nr. 4
4 Nassau-Idstein, Gräfinnen Johanette (verehelichte Gräfin von Waldeck) und Dorothea Amalia (verehelichte Gräfin von Wied) von
5 Nassau-Idstein, Fürst Georg August von, Bruder der Klägerinnen
6 1688–1695

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

7 Klägerinnen: Jonas Schrimpf (1688); Beklagter: Ernst Julius Persius (1688)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zur Beilegung eines Konflikts um das Erbe von Graf Johann Casimir von Leiningen-Dagsburg
11 Kommissionsbefehl an den Landgrafen von Hessen-Kassel und den Grafen von Solms-Greifenstein, 1688 09 24 (Konz.), fol. 10r–11v.
12 Schuldurkunde von Graf Georg August für Graf Johann Casimir über 25.000 Gulden, 1686 11 10 (Abschr.), fol. 4r–7v.
13 Altsignatur: Fasz. 423, Nr. 8
14 Fol. 28

1068

1 Antiqua
2 K. 414, Nr. 5
4 Nassau-Idstein, Graf Johann von
5 Mainz, Kurfürst von; Brömser von Rüdesheim, Heinrich; Greiffenklau zu Vollraths, Friedrich; Nieder-Walluf, Gemeinde; Neuendorf, Gemeinde; Frauenstein, Gemeinde
6 1651–1652
9 Klage wegen Landfriedensbruch in der Herrschaft Wiesbaden (Überfall auf Rheinfähre bei Biebrich, Wegnahme von Schafen und Ursurpation des Jagdrechts im Lindauer Gericht) und Gesuch um Einsetzung einer Kommission ad perpetuam rei memoriam
11 Verfügung von Zitation und Mandat, Ablehnung der erbetenen Kommission, 1652 09 27 (Verm.), fol. 11v.
13 Altsignatur: Fasz. 422, Nr. 4
14 Fol. 13

1069

1 Antiqua
2 K. 414, Nr. 6
4 Nassau-Idstein, Graf Johann von
5 Nassau-Ottweiler, Graf Johann von; Nassau-Saarbrücken, Graf Gustav Adolf von; Nassau-Usingen, Graf Walrad von
6 1652–1653
9 Gesuch um Befehl zur Beteiligung an der Abtragung der auf der Herrschaft Lahr ruhenden Schulden und zur Befolgung weiterer Auflagen der nassauischen Landesteilung von 1629
11 Befehl an die Beklagten, Kläger klaglos zu stellen, 1653 08 13 (Konz.), fol. 5rv.
13 Altsignatur: Fasz. 422, Nr. 4
14 Fol. 6

1070

1 Antiqua
2 K. 414, Nr. 7

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Nassau-Idstein, Graf Johann von
6 1653
9 Gesuch um Promotorialschreiben an das Reichskammergericht in einer Auseindersetzung mit Ludwig Philipp von Reifenberg und Graf Kraft Adolf Otto von Kronberg (Cronenberg) um das Marktrecht in Seelenberg
13 Altsignatur: Fasz. 422, Nr. 8
14 Fol. 2

1071

1 Antiqua
2 K. 414, Nr. 8
4 Nassau-Idstein, Graf Johann von
6 1653
9 Gesuch um Moratorium
13 Altsignatur: Fasz. 422, Nr. 7
14 Fol. 2

1072

1 Antiqua
2 K. 414, Nr. 9
4 Nassau-Idstein, Graf Johann von
5 Rottweil, Hofgericht
6 1655
9 Klage über Verletzung eines Gerichtsstandsprivilegs durch Annahme einer Klage von Welpers Erben aus Lahr gegen Anna Maria Gropper aus Lahr
12 Gerichtsstandsprivileg Kaiser Maximilians I. für die Grafen von Nassau, 1494 01 04 (Abschr.), fol. 2r–5r; Bestätigung dieses Privilegs durch Kaiser Rudolf II., 1597 07 10 (Abschr.), fol. 6r–9r.
13 Altsignatur: Fasz. 422, Nr. 11
14 Fol. 17

1073

1 Antiqua
2 K. 414, Nr. 10
4 Nassau-Idstein, Graf Johann von
5 Lützelburg, Wiegand von, Oberst
6 1658–1662
9 Klage wegen Verbalinjurien im Zusammenhang mit einer Geldforderung der Ehefrau des Beklagten gegen Kläger
11 Zitation Lützelburgs, 1659 01 02 (Konz.), fol. 11r–13r.
13 Altsignatur: Fasz. 422, Nr. 13
14 Fol. 24

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1074

1 Antiqua
2 K. 414, Nr. 11
4 Nassau-Idstein, Graf Johann von
6 1659
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zur Regelung des Schuldenwesens
11 An den Kurfürsten von Mainz: Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Güte, 1659 06 06 (Konz.), fol. 1rv.
12 Gesuch nicht enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 422, Nr. 12
14 Fol. 2

1075

1 Antiqua
2 K. 414, Nr. 12
4 Nassau-Idstein, Graf Johann von
5 König, Martin Andreas, dessen Erben aus Straßburg; Straßburg, Stadt
6 1668
9 Klage wegen Verletzung eines Moratoriums durch angedrohte Veräußerung verpfändeter Kleinodien der Gräfin von Nassau-Idstein
11 Inhibitionsbefehl an die Stadt Straßburg, 1668 01 05 (Konz.), fol. 6rv.
13 Altsignatur: Fasz. 422, Nr. 21
14 Fol. 7

1076

1 Antiqua
2 K. 414, Nr. 13
4 Nassau-Idstein, Graf Johann von, als Erbe der Gräfin Ernestine von Wied, geborene Gräfin von Nassau-Saarbrücken
5 Leiningen-Westerburg, Graf Georg Wilhelm von; Wied, gräfliche Vormundschaftsverwaltung
6 1675–1676
7 Leiningen-Westerburg: Franz von Mayersheim (1675); Wied: Matthias Ignaz Nipho (1675)
9 Auseinandersetzung um den Hof Götzenboden in der Grafschaft Runkel
12 Klageschrift nicht enthalten; Aufstellung von zwischen 1614 und 1622 von den Grafen Johann Wilhelm und Hermann von Wied an Graf Philipp Ludwig von Wied geleisteten Zahlungen, fol. 10rv.
13 Altsignatur: Fasz. 423, Nr. 2
14 Fol. 15

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1077

1 Antiqua
2 K. 414, Nr. 14
4 Nassau-Ottweiler, Graf Johann Ludwig von
6 1678–1682
7 Tobias Sebastian Praun (1681)
9 Gesuch um Befehl an die ausschreibenden Fürsten des Oberrheinischen Kreises zur Verringerung der Veranlagung Nassaus in der Reichsmatrikel
11 An die ausschreibenden Fürsten des Oberrheinischen Kreises: Befehl, das Reichsgutachten umzusetzen und die Veranlagung zu verringern, 1678 07 29 (Konz.), fol. 6rv; desgleichen an den Landgrafen von Hessen-Kassel und den Grafen von Nassau-Saarbrücken als Kreisdirektoren, 1682 02 04 (Konz.), fol. 13r–14v.
12 Reichsgutachten, 1678 06 20 (Abschr.), fol. 4rv.
13 Altsignatur: Fasz. 423, Nr. 4
14 Fol. 15

1078

1 Antiqua
2 K. 414, Nr. 15
4 Nassau-Ottweiler, Graf Johann Ludwig von, als Vormund der Grafen Johann Ernst und Friedrich Ludwig von Nassau-Weilburg
6 1680–1684
7 Tobias Sebastian Praun (1680), Arnold Knoop (1684)
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter Herzog Friedrich Ludwig von Pfalz-Zweibrücken-Landsberg zur Einvernahme von Zeugen in einer Auseinandersetzung zwischen Nassau-Idstein und Nassau-Weilburg über eine idsteinische Geldforderung
13 Altsignatur: Fasz. 423, Nr. 5
14 Fol. 14

1079

1 Antiqua
2 K. 414, Nr. 16
4 Nassau-Ottweiler, Graf Johann Ludwig von
5 Hessen-Darmstadt, Landgräfin Elisabeth Dorothea von
6 1682–1683
7 Nassau-Ottweiler: Tobias Sebastian Praun (1682), Arnold Knoop (1683)
9 Gesuch um Inhibition gegen die Unterstützung nassauischer Vasallen in deren Widerstand gegen die Substitution von Lehnsdiensten durch eine Geldabgabe
11 An Hessen-Darmstadt: Befehl im Sinne des Klägers, 1683 04 22 (Konz.), fol. 10rv.
13 Altsignatur: Fasz. 423, Nr. 6
14 Fol. 12

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1080

1 Antiqua
2 K. 414, Nr. 17
4 Nassau-Ottweiler, Graf Johann Ludwig von, als Senior des Hauses Nassau-Saarbrücken
6 1684
7 Arnold Knoop
9 Gesuch um Volljährigkeitserklärung (venia aetatis) der Grafen Johann Ernst und Friedrich Ludwig von Nassau-Weilburg
11 Reichshofratsgutachten, 1684 09 19, im Geheimen Rat gebilligt 1684 09 28, fol. 18r–21v; Kommissionsbefehl an Herzog Friedrich von Sachsen-Gotha zur Aufstellung der Vormundschaftsrechnung, 1684 09 28 (Konz.), fol. 22r–23r.
12 Bericht von Herzog Friedrich von Sachsen-Gotha, 1684 08 08, fol. 24r–27v.
13 Altsignatur: Fasz. 428, Nr. 5
14 Fol. 27

1081

1 Antiqua
2 K. 414, Nr. 18
4 Nassau-Ottweiler, Graf Johann Ludwig von
6 1669
9 Gesuch um Inhibitionsbefehl an die ausschreibenden Fürsten des Oberrheinischen Kreises zur Unterbindung der Exekution eines von Elisabeth von Eltz gegen die Gemeinde Ingelheim am Reichskammergericht erwirkten Mandats se solvendo
11 An die ausschreibenden Fürsten des oberrheinischen Kreises: Hinweis auf das den Grafen von Nassau erteilte Moratorium. Graf Johann Ludwig sei jedoch an das Reichskammergericht gewiesen worden, 1669 05 16 (Konz.), fol. 6r–7r.
13 Altsignatur: Fasz. 422, Nr. 22
14 Fol. 7

1082

1 Antiqua
2 K. 414, Nr. 19
4 Nassau-Saarbrücken, Grafen von
6 1665–1669
9 Gesuch um Schutz des den Grafen gewährten Moratoriums und um Inhibitionsbefehl an die ausschreibenden Fürsten des oberrheinischen Reichskreises
11 Reichshofratsgutachten, 1666 05 18, fol. 38r–49r; Information des Reichskammergerichts über das den Grafen von Nassau gewährte Moratorium, 1666 06 11 (Konz.), fol. 54rv, wiederholt 1669 09 03 (Konz.), fol. 89r–90r; desgleichen an die ausschreibenden Fürsten des oberrheinischen Reichskreises, 1669 09 03 (Konz.), fol. 91r–92r; Inhibitionsmandat gegen die Gläubiger der Grafen von Nassau-Saarbrücken, 1667 09 12 (Konz.), fol. 83r–84v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Gesuch der Stadt Frankfurt um Eximierung ihrer Bürger von dem Moratorium der Grafen von Nassau, fol. 4r–5v, als Anlage: an den Magistrat gerichtetes Gesuch Frankfurter Gläubiger um Fürbitte beim Kaiser, fol. 6r–8v; Auszug aus einem Protokoll des Reichsfürstenrats, 1666 04 05, fol. 28r–37v; Gesuch des Mainzer Domkapitels um Eximierung von dem Nassauer Moratorium, 1666, fol. 50r–51v; desgleichen von Graf Johann Ludwig von Isenburg-Büdingen, 1666, fol. 64r–67v; Aufstellung von Einkünften und erlittenen Schäden in der Grafschaft Saarwerden und der Vogtei Herbitzheim, fol. 87r–88v.
13 Altsignatur: Fasz. 422, Nr. 19
14 Fol. 93

1083

1 Antiqua
2 K. 414, Nr. 20
4 Nassau-Usingen, Fürst Walrad von; Nassau-Weilburg, Graf Johann Ernst von; Solms-Lich, Graf Hermann Adolf Moritz von; Solms-Hohensolms, Graf Ludwig von; Solms-Rödelheim, Grafen Ludwig und Ludwig Heinrich von; Solms-Laubach, Graf Friedrich Ernst von
5 Hessen-Kassel, Landgraf Karl von; Spiegel, Hermann Wilhelm von, landgräflich hessischer General
6 1698–1701
7 Kläger: Konrad Hermann Osterholz (1698)
9 Gesuch um Mandat gegen Einquartierung von Truppen und gewaltsame Erpressung von Fourage
11 Mandat sine clausula gegen die Beklagten, 1699 04 10 (Konz.), fol. 83r–90v, ferner (Ausf.), fol. 117r–126r, verschärftes Mandat, 1701 06 10 (Konz.), fol. 136r–137v.
12 Abschr. diverser kaiserlicher Reskripte an den Landgrafen von Hessen zum Rückzug seiner Truppen aus den Territorien hessischer Stände und zur Restitution von Fourage, 1696–1697, fol. 13r–81v; Gutachten über die Pflicht des Landgrafen, für die durch hessische Truppen in benachbarten Territorien im Zeitraum Oktober bis Dezember 1696 angerichteten Schäden Ersatz zu leisten, fol. 94r–114r.
13 Altsignatur: Fasz. 428, Nr. 7
14 Fol. 143

1084

1 Antiqua
2 K. 414, Nr. 21
4 Nassau-Weilburg, Graf Friedrich von
6 1667–1668
9 Gesuch um Privileg zur Abhaltung dreier Jahrmärkte in Reichelsheim
12 Supplik der Gemeinde Reichelsheim an Graf Friedrich um Vortrag ihres Wunsches nach Jahrmärkten beim Kaiser, 1667 (Abschr.), fol. 2r–3v; vom Kaiser angeforderte Stellungnahme der Stadt Friedberg zum nassauischen Antrag, fol. 7r–8v; desgleichen

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

von Landgraf Wilhelm Christoph von Hessen-Homburg, 1668 01 28, fol. 14r–16v; Jahrmarktsprivileg Kaiser Maximilians II. für Graf Albrecht von Nassau-Weilburg, 1564 07 31 (Abschr.), fol. 10r–11v.

13 Altsignatur: Fasz. 422, Nr. 20

14 Fol. 16

1085

1 Antiqua

2 K. 414, Nr. 22

4 Nassau-Weilburg, Graf Friedrich von

5 Solms-Braunfels, Graf Heinrich von

6 1664–1668

9 Gesuch um Einrichtung einer Kommission unter dem Landgrafen von Hessen-Darmstadt in einer Auseinandersetzung um die Einziehung von Zehnten im Amt Braunfels durch Nassau-Weilburg

11 An den Landgrafen von Hessen-Darmstadt: Befehl zur Übernahme einer Austrägalkommission, 1664 05 02 (Konz.), fol. 11r–12v; Befehl an den Landgrafen zur Exekution des gegen Solms-Braunfels ergangenen Kommissionsurteils, 1668 02 07 (Konz.), fol. 29r–31v.

12 Urteil der hessen-darmstädtischen Austrägalkommission zugunsten Nassau-Weilburgs, 1667 02 07/17 (Abschr.), fol. 17r–18v.

13 Altsignatur: Fasz. 422, Nr. 18

14 Fol. 33

1086

1 Antiqua

2 K. 414, Nr. 23

4 Nostitz, Gräfin Lucia Alberta von, geborene von Knigge

6 1697

7 Georg Fabricius

9 Gesuch um Promotorialschreiben an den Kurfürsten von Braunschweig-Lüneburg in einer Auseinandersetzung mit Georg Ernst von Knigge um das Erbe von Franz Jobst von Knigge (u. a. Gut Bredenbeck)

11 Promotorialschreiben an den Kurfürsten von Braunschweig-Lüneburg, 1687 06 21 (Konz.), fol. 5rv.

13 Altsignatur: Fasz. 429, Nr. 7

14 Fol. 6

1087

1 Antiqua

2 K. 414, Nr. 24

4 Neuhoff, Johann Georg von, Reichshofrat, dessen Sohn Lukas

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6 1684
7 Johann Adam Dietrich
9 Regelung der Verlassenschaft eines verstorbenen Reichshofrats
12 Inventar des Nachlasses von Johann Georg von Neuhoff, fol. 6r–23r; Suppliken des Kaufmanns Johann Reis aus Wels, betreffend eine Geldforderung für an Neuhoff gelieferte Textilien, fol. 40r–45v; Gesuch von Graf Johann Otto von Dernbach um Aushändigung von Briefschaften aus dem Nachlass, fol. 46r–47v; desgleichen durch den Reichshofratsagenten des Bischofs von Bamberg, fol. 50r–54v.
13 Altsignatur: Fasz. 431, Nr. 2
14 Fol. 59

1088

1 Antiqua
2 K. 414, Nr. 25
4 Rheiderland, dortige „Interessenten“
5 Ostfriesland, Fürstin Christine Charlotte von; Schatteburg, Dr. Ibeling, fürstlich ostfriesischer Amtmann zu Emden
6 1670–1676
7 Appellanten: Matthias Ignaz Nipho (1671); Appellaten: Jonas Schrimpf (1671)
9 Extrajudizialappellation in einer Auseinandersetzung um das Recht zur Bestallung eines Deichgrafen
10 1. Ostfriesland, fürstliches Amt Emden
11 An die Appellatin: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1671 02 06 (Konz.), fol. 21r–23v, wiederholte Inhibition, 1671 07 16 (Konz.), fol. 51r–53v.
12 Auszug aus einem ostfriesischen Landtagsschluss, betreffend das Deich- und Sylrecht, 1618, fol. 5r; Attest der Stadt Emden über die Rechtslage bei der Wahl eines Deichgrafen und dessen Konfirmation durch den Landesherren, 1670, fol. 6rv; Karten und Pläne: gedruckte Karte Ostfrieslands („Typus Frisiae orientalis. Auctore Ubbone Emmio“), undat., fol. 13r; Druckschriften: Huldigungsrevers von Fürst Georg Christian von Ostfriesland, 1694 03 29, fol. 399r–400v; Akten der Vorinstanz, fol. 91r–140v; Entscheidungsgründe der Vorinstanz, fol. 314r–325v; Notariatsinstrumente; ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 429, Nr. 6
14 Fol. 447

1089

1 Antiqua
2 K. 414, Nr. 26
4 Vanderhoeck; Dittrich
5 Grötzingen, aus Reutlingen
6 1786
7 Kläger: Büttner; Beklagter: Schumann

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Klage wegen Verletzung eines kaiserlichen Druckprivilegs (als Deckblatt verwendetes Fragment)
14 Fol. 6

1090

1 Antiqua
2 K. 415, Nr. 1
4 Morrien zu Nordkirchen, Ferdinand von, Erbmarschall des Stifts Münster; Füchteln zu Davensberg, Johann Konrad, Friedrich Dietrich und Franz Wolf zu
5 Ascheberg zu Ichterloh, Johann Heinrich von (Kläger der Vorinstanz)
6 1655–1666
7 Appellanten: Johann Graaß (1655); Appellat: Heinrich Deighoff (1655), Johann Bernhard Hauser (1660)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um das Jagdrecht im Umkreis des Hauses Ichterloh
10 1. Münster, Stift, Hofgericht
11 An die Vorinstanz und den Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1655 07 03 (Konz.), fol. 30r–33v; Zwischenurteil: Aufhebung des Urteils der Vorinstanz, 1659 08 05 (Konz.), fol. 145rv; Endurteil zugunsten des Appellaten, 1665 09 18 (Konz.), fol. 325r–326r.
12 Gesuch Aschebergs um Mandat de non offendeno gegen von Morrien, 1655, fol. 2r–15v, als Anlage u. a.: von Ascheberg erwirktes Mandat sine clausula des Hofgerichts Münster gegen Ferdinand und Johann Bernhard von Morrien, 1648 05 16 (Abschr.), fol. 5r–7v; Beschwerde des Reichshofratsagenten Heinrich Deighoff über den Verlust seiner Agentie nach einem gegen den Appellaten ergangenen Zwischenurteil, 1660, fol. 160r–161v; Akten der Vorinstanz, fol. 339r–767r, darin u. a.: Protokolle von Zeugenverhören, fol. 340r–483r, 574r–578v, 702r–767r; Notariatsinstrumente; ein Appellationsinstrument.
13 Altsignatur: Fasz. 430, Nr. 3 u. 4
14 Fol. 769

1091

1 Antiqua
2 K. 415, Nr. 2
4 Neuhausen, Philipp Wilhelm von und zu, Bruder des Getöteten
6 1681–1685
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zur Durchführung eines Inquisitionsprozesses nach in Notwehr begangener Tötung von Johann Ernst von und zu Neuhausen
11 An die Reichsritterschaft in Schwaben, Kanton Kocher: Befehl zur Übernahme einer Kommission, 1681 10 09 (Konz.), fol. 5rv, Bestätigung von dessen Gutachten zur Absolution Philipp Wilhelms und Befehl, diesen für einige Monate im Rathaus zu Esslingen unter Arrest zu stellen, 1682 08 03 (Konz.), fol. 152rv; an die Reichsritterschaft in Schwaben, Kanton Neckar-Schwarzwald-Odenwald: Befehl, künftig über

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Tötungsdelikte innerhalb der Reichsritterschaft zügiger zu berichten, 1681 10 09 (Konz.), fol. 7rv; Reichshofratsgutachten, 1682 09 04, im Geheimen Rat beraten 1682 10 09, fol. 166r–169v, 1682 11 06, im Geheimen Rat beraten 1682 12 24, fol. 200r–203v.

12 Notizen des Referenten im Reichshofrat, fol. 3rv; Kommissionsbericht der Reichsritterschaft in Schwaben, Kanton Kocher, mit Anlagen (u. a. Protokoll eines Zeugenverhörs), undat., fol. 23r–143v.

13 Altsignatur: Fasz. 433, Nr. 9

14 Fol. 217

1092

1 Antiqua

2 K. 415, Nr. 3

4 Neuhoff, Stephan Dietrich von

5 Niederaden, Bauerschaft

6 1670

7 Neuhoff: Anton Scarsius

9 Appellation in einer Auseinandersetzung um die Lanstroper Mark

12 Appellationsinstrument.

13 Altsignatur: Fasz. 431, Nr. 1

14 Fol. 46

1093

1 Antiqua

2 K. 416, Nr. 1; K. 417, Nr. 1

4 Neuhoff, genannt Ley, Friedrich Kaspar von, Obrist und Kommandant der kaiserlichen Salvaguardia in Ostfriesland

5 Neuhoff, Margaretha von, geborene von Knyphausen, Ehefrau des Appellanten; Hahne, Jobst Moritz von, Stiefsohn des Appellanten, später dessen Witwe, und Konsorten

6 1706–1718

7 Friedrich Kaspar von Neuhoff: Peter Friedrich von Klerff (1706); Margaretha von Neuhoff: Johann Jakob Joanelli (1706); Witwe von Jobst Moritz von Hahne: Georg Ferdinand Maul (1715)

9 Appellation in einer Auseinandersetzung um den Zugriff des Klägers auf Margaretha von Neuhoff durch ihren ersten Ehemann übertragene Güter

10 1. Ostfriesland, Fürstentum, Hofgericht

11 K. 416, Nr. 1: Kommissionsbefehl an den Fürsten von Ostfriesland, 1707 02 10 (Konz.), fol. 221r–222r; Inhibition an das ostfriesische Hofgericht, 1707 02 10 (Konz.), fol. 223r

12 K. 416, Nr. 1: Auszug aus dem Ehevertrag zwischen Dietrich Arnold Hahne und Anna Margaretha von Knyphausen,1661 08 09, fol. 15r; desgleichen aus dem Ehevertrag zwischen Friedrich Kaspar von Neuhoff und Anna Margaretha von Knyphausen, 1684 09 18, fol. 16rv; Auszug aus einem Erbteilungsvertrag zwischen Dietrich

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Arnold von Hahne und seiner Schwester Sophia, 1660 03 14, fol. 60r–61r; Vergleich zwischen Dietrich Arnold von Hahne und seiner Schwester über die Güter Uttum und Loquard, 1675 09 23 (Abschr.), fol. 71r–72v; Aufstellung von Zahlungen des Appellanten an dessen Stiefkinder, fol. 77r–83v; diverse Abrechnungen, u. a. betreffend eine zum Haus Leer gehörende Bleiche und eine Ziegelei, fol. 121r–124v; von Margaretha gegen Friedrich Kaspar von Neuhoff erwirktes Mandat de solvendo des ostfriesischen Hofgerichts, 1706 10 30 (Abschr.), fol. 188r–189v; Aufstellung appellantischer Forderungen, fol. 207r–210v; mehrere Kommissionsberichte der Fürsten Christian Eberhard und Georg Albrecht von Ostfriesland; benutzte Schreibfeder/Gänsekiel, fol. 339r; Aufstellung appellantischer Prozesskosten, fol. 1135rv; Schriftsatz aus einem Appellationsprozess zwischen Johann Wiesenrieder und den Mitgläubigern von Franz Dromm, 1781 (als Deckblatt verwendetes Fragment), fol. 3v–8v.
K. 417, Nr. 1: Protokolle von Zeugenverhören, fol. 619r–630v; mehrere Kommissionsprotokolle.

13 Altsignatur: Fasz. 431, Nr. 3, Fasz. 432

14 Fol. 2069

1094

1 Antiqua

2 K. 417, Nr. 2

4 Abdinghoff; Ketteler

5 Heyd

6 1674

7 Matthias Ignaz Nipho

9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission ad Exequendum unter dem Bischof von Paderborn oder dem Kurfürsten von Brandenburg in nicht näher bezeichneter Angelegenheit (als Deckblatt verwendetes Fragment)

14 Fol. 2

1095

1 Antiqua

2 K. 417, Nr. 3

4 Altenwind

5 Wind; Hachenberg

6 1781

9 Appellation in nicht näher bezeichneter Auseinandersetzung (als Deckblatt verwendetes Fragment)

14 Fol. 10

1096

1 Antiqua

2 K. 417, Nr. 4

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Bassompiere, Isaac de, fürstlich pfalz-zweibrückischer Hof- und Bergrat und Bürger der Stadt Frankfurt am Main
5 Glauburg, Erbengemeinschaft; Frankfurt am Main, Stadt
6 1781
7 Bassompiere: de Bonte
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um eine Geldforderung (als Deckblatt verwendetes Fragment)
14 Fol. 20

1097

1 Antiqua
2 K. 417, Nr. 5
4 Luckner; Mittermayer
5 Band, Jobst
6 1676–1678
7 Band: Tobias Sebastian Praun (1676)
9 Appellation in nicht näher bezeichneter Auseinandersetzung (als Deckblätter verwendete Fragmente)
14 Fol. 6

1098

1 Antiqua
2 K. 417, Nr. 6
4 Nacharelli, Eva Susanna, Witwe des Obristleutnants Augustin Nacharelli aus Triest, in zweiter Ehe verheiratet mit Baptist Valdi
5 Regensburg, Stadt
6 1669
9 Gesuch um Befehl zur Aushändigung einer für den Sohn der Antragstellerin bestimmten, bei zwei Stadtbürgern als Vormündern hinterlegten Geldsumme (4.000 Gulden)
12 Attest des kaiserlichen Hof- und Feldtrompeters Philipp Christoph Wolf über den erfolgten Verkauf eines Hauses in der Neuen Welt in Wien an Eva Susanne und Baptist Valdi, 1669, fol. 6r; Gesuch Nacharellis um Bestellung des Reichshofratsagenten Johann Arnstein zum Vormund ihres Sohnes, fol. 44r–45v.
13 Altsignatur: Fasz. 433, Nr. 6
14 Fol. 57

1099

1 Antiqua
2 K. 417, Nr. 7
4 Nachterstedt, Gemeinde
5 Bortfeld, Eberhard Sigmund von, Obristwachtmeister (Kläger der Vorinstanz)
6 1691–1692

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

7 Nachterstedt: Matthias Ignaz Nipho (1691)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um Weiderechte an einem See in Gatersleben
10 1. Halberstadt, Fürstentum, Kurbrandenburgische Regierung
11 An die Vorinstanz und den Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1691 08 13 (Konz.), fol. 45r–46v, ferner (Ausf.), fol. 56v.
12 Urteil der Vorinstanz, 1691 01 29 (Abschr.), fol. 7r; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 16r–40v.
13 Altsignatur: Fasz. 437, Nr. 12
14 Fol. 72

1100

1 Antiqua
2 K. 417, Nr. 8
4 Naffz, Johann Balthasar, Bürger und Stadtgerichtsbeisitzer der Stadt Heilbronn
5 Pancug, Georg Friedrich, Lizentiat und Steuerverwalter
6 1695–1696
7 Naffz: Johann Moritz von Hörnigk (1695)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um den Bau einer Mauer im an das Wohnhaus des Appellanten angrenzenden Garten des Appellaten
10 1. Heilbronn, Stadt
12 Bericht der Stadt Heilbronn, 1696 01 14, fol. 33r–44v.
13 Altsignatur: Fasz. 437, Nr. 18
14 Fol. 50

1101

1 Antiqua
2 K. 417, Nr. 9
4 Nathan, Sigmund und Elias, Brüder, Kaufleute aus Nürnberg, ursprünglich aus Augsburg
6 s.d. (sine dato)
9 Gesuch um vierjähriges Moratorium und Aufhebung eines u. a. in Leipzig auf Waren der Antragsteller verhängten Arrests
13 Altsignatur: Fasz. 437, Nr. 4
14 Fol. 8

1102

1 Antiqua
2 K. 417, Nr. 10
4 Neuhold, Georg, Leinwandhändler und Bürger der Stadt Wien
5 Waldeck, Graf Christian Ludwig von
6 1682–1685

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

7 Neuhold: Arnold Knoop (1682); Waldeck: Ferdinand Persius (1682)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung (905 Gulden)
11 Zahlungsbefehl an den Grafen von Waldeck, 1682 01 26 (Konz.), fol. 7r, diesbezügliches Paritionsurteil, 1682 10 06 (Konz.), fol. 34rv; Kommissionsbefehl an den Landgrafen von Hessen-Darmstadt, 1685 03 02 (Konz.), fol. 68r–69v.
12 Schuldurkunde des Beklagten für Kläger über 1.905 Gulden für 330 gelieferte Leintücher, 1678 01 01 (Abschr.), fol. 3r; Aufstellung klägerischer Verfahrenskosten, fol. 20r.
13 Altsignatur: Fasz. 433, Nr. 10
14 Fol. 70

1103

1 Antiqua
2 K. 418, Nr. 1
4 Niedhaimer (Neidheimer), Dr. med. Johann Jakob
5 Flach von Schwarzenberg, Eberhard; Ulner von Dieburg, Ludwig
6 1593–1630
9 Klage wegen Landfriedensbruch (gewaltsame Einnahme des Burghofes in Hagenau und Vertreibung der dort wohnhaften Frau und Kinder Niedhaimers)
11 An den Abt des Klosters Gengenbach und den Grafen von Fürstenberg: Befehl zur Übernahme einer Kommission zu Güte und Recht, 1593 03 12 (Abschr.), fol. 23r–25v; Urteil: Verurteilung der Beklagten zu Schadensersatz für entwendete Arzneien und Hausrat, 1594 09 12 (Abschr.), fol. 399r.
12 Akten einer Kommission unter dem Abt des Klosters Gengenbach und dem Grafen von Fürstenberg, fol. 21r–143v, darin u. a.: Aufstellungen der durch Niedhaimer geltend gemachten Schäden, 38r–44r, 100v–105r; Fürbittschreiben des Kurfürstenkollegs für Flach von Schwarzenberg um Aufhebung der Kommission und Weisung Niedhaimers an das Reichskammergericht, 1594 08 01, fol. 155r–158r; Gesuch von Niedhaimer, Wolf Dionysius Haller, Hans Georg Knott und Hans Knott um lehnsherrliche Konfirmation eines zwischen den Antragstellern geschlossenen Vertrages über die Eschenauischen Reichslehen, 1594, fol. 273r–274v; Fürbittschreiben des Kurfürsten von Mainz für Flach von Schwarzenberg, 1595 02 14, fol. 285r–288v; desgleichen von der Reichsritterschaft am Rhein für Ulner von Dieburg, 1595 03 01/11, fol. 348r–356v; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 429, Nr. 1 u. 2
14 Fol. 477

1104

1 Antiqua
2 K. 418, Nr. 2
4 Neipperg, Ludwig Bernhard von, bzw. dessen Mutter Margaretha Elisabeth, geborene von Sternenfels, Witwe von Eberhard Wilhelm von Neipperg
6 1672

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

7 Tobias Sebastian Praun
9 Gesuch um Volljährigkeitserklärung (Venia aetatis) und Konfirmation einer Vormundschaft über die jüngeren Geschwister des Antragstellers
11 Reichshofratsgutachten, 1672 08 23, fol. 10rv; Tutorium für Ludwig Bernhard und Margaretha Elisabeth von Neipperg, 1672 12 13 (Konz.), fol. 22r–25v; Vormundschaftseid, 1672 12 13 (Konz.), fol. 26rv.
13 Altsignatur: Fasz. 433, Nr. 8
14 Fol. 28

1105

1 Antiqua
2 K. 418, Nr. 3
4 Nell, Konrad, Oberst unter Herzog Christian von Braunschweig und königlich dänischer Generalmajor, dessen Erben Margarethe und Clara Anna Nell sowie Peter Jakob Mercier
5 Corvey, Abtei; Driburg, Stadt, vice versa
6 1653–1659
7 Kläger: Johann Bernhard Hauser (1659)
9 Auseinandersetzung um eine Geldforderung gegen die Stadt Höxter
11 An die Abtei Corvey: Befehl, die Nell durch Kaiser Ferdinand II. gewährte Begnadigung zu beachten und das 1628 zugunsten Driburgs gefällte Urteil aufzuheben, 1655 09 28 (Konz.), fol. 34r–35v.
12 Begnadigung Konrad Nells durch Kaiser Ferdinand II. und Aufhebung eines über Nells Geldforderungen wegen dessen dänischen Kriegsdiensten verhängten Arrests, 1631 02 25 (Abschr.), fol. 5r–7v; Urteil einer corveyischen Kommission: Übertragung einer Geldforderung Nells gegen die Stadt Höxter (900 Reichstaler) auf die Stadt Driburg, 1628 (Abschr.), fol. 8r–11v; Schriftsätze zu einer Appellation des Abts des Klosters Bredelar gegen ein Urteil der Kanzlei der Abtei Corvey in einer Auseinandersetzung mit den Erben Nells um eine Geldforderung.
13 Altsignatur: Fasz. 433, Nr. 5
14 Fol. 99

1106

1 Antiqua
2 K. 418, Nr. 4
4 Neu, Balthasar, markgräflich brandenburg-ansbachischer Sekretär
5 Criechingen-Pittingen, Thomas von
6 1612–1613
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission zu Güte und Recht unter dem Bischof von Würzburg zur Durchsetzung einer Geldforderung
11 Kommissionsbefehl an den Bischof von Würzburg, 1613 02 06 (Konz.), fol. 16r–17v.
12 Schuldurkunde des Beklagten für Markgraf Georg Friedrich I. von Brandenburg-Ansbach über 6.000 Gulden, 1595 11 01 (Abschr.), fol. 7r–8v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 433, Nr. 4
14 Fol. 18

1107

1 Antiqua
2 K. 418, Nr. 5
4 Neumann, Georg, Handelsdiener aus Breslau
5 Kienast, Hans, Bürgersohn aus Breslau
6 1588
9 Gesuch um Patent zur Ergreifung Kienasts wegen einer Forderung von 134 Gulden
11 Bewilligt, undat. (Verm.), fol. 2v.
13 Altsignatur: Fasz. 433,
14 Fol. 2

1108

1 Antiqua
2 K. 418, Nr. 6
4 Neumann, Dr. Ludolf, dessen Witwe bzw. Erben, aus Bremen
5 Zernemann, Dr. Matthias, Ratsherr der Stadt Emden; und Konsorten
6 1692–1696
7 Kläger: Simon Lorenz Leutner (1692)
9 Gesuch um Mandat zur Bezahlung einer Forderung
11 Zahlungsbefehl an Beklagte, 1696 04 16 (Konz.), fol. 19r.
13 Altsignatur: Fasz. 433, Nr. 13
14 Fol. 20

1109

1 Antiqua
2 K. 418, Nr. 7
4 Neuss, Stadt
6 1683
9 Gesuch um zehn- oder zwölfjähriges Moratorium
12 Aufstellung der Neuß 1679 durch die französische Garnison entstandenen Kosten, fol. 5r–18v.
13 Altsignatur: Fasz. 433, Nr. 11
14 Fol. 24

1110

1 Antiqua
2 K. 418, Nr. 8
4 Neven, Franz Michael, Landvogt in der Ortenau und kaiserlicher Rat

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Koch, Johann Christoph, Reichshofratsagent
6 1676–1680
7 Neven: Johann Georg Büsselius (1678)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung aus einem Darlehen (300 Reichstaler)
12 Atteste über die Höhe der Besoldung von Hofmeistern, die junge Adlige auf Kavalierstouren oder während Universitätsbesuchen begleiten, fol. 59r–61r; Aufstellung von Verfahrenskosten, fol. 62v–63v.
13 Altsignatur: Fasz. 436, Nr. 2
14 Fol. 159

1111

1 Antiqua
2 K. 418, Nr. 9
4 Neven, Franz de, Reichshofrat
5 Goquel, Peter, dessen Witwe
6 1722
9 Auseinandersetzung in nicht näher bezeichneter Angelegenheit
12 Enthält nur: Antwort von Herzog Leopold Eberhard von Württemberg-Mömpelgard auf ein an ihn gerichtetes kaiserliches Promotorialschreiben mit Bericht über die Versendung der Akten an die Juristische Fakultät der Universität Freiburg, 1722 02 21, fol. 1r–2v.
13 Altsignatur: Fasz. 436, Nr. 4
14 Fol. 2

1112

1 Antiqua
2 K. 418, Nr. 10
4 Wimpfen, Stadt
5 Helmstatt, Konrad von
6 1573
9 Auseinandersetzung um Kirchenschutz nach einem von Konrad von Helmstatt an Ludwig von Neuhaus begangenen Totschlag
11 An die Stadt Wimpfen: Befehl, Helmstatt in Haft zu nehmen und ihm anschließend den Prozess zu machen, 1573 08 15 (Konz.), fol. 6r–7r.
12 Bericht der Stadt Wimpfen über den Tathergang und die anschließende Flucht Helmstatts in das Wimpfener Dominikanerkloster, 1573 07 28, fol. 1r–5v, als Anlage: Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 10r–33r.
13 Altsignatur: Fasz. 433, Nr. 1
14 Fol. 33

1113

1 Antiqua
2 K. 419, Nr. 1

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4 Neumarkt in der Oberpfalz, Stadt
5 Pfalz, Kurfürst Friedrich IV. von der
6 1590–1597
9 Auseinandersetzung um Eingriffe des landesherrlichen Vizedoms und Kanzlers in die städtischen Freiheiten und Privilegien (betreffend u. a. Niedergerichtsbarkeit, Ungeld, Schlüsselgewalt an den Stadttoren)
11 Reichshofratsgutachten, 1592 02 17, fol. 205r–208v, 1592 08 05, fol. 281r–283v, 1593 03 05 (gebilligt 1593 04 22), fol. 330r–334v, 1594 11 29, fol. 394r–400v, undat. (mit Modifikationen gebilligt 1595 06 16), fol. 409r–413v; an den Kurfürsten von der Pfalz: Mahnung zur Abstellung der Übergriffe und zur Kooperation mit einer kaiserlichen Kommission, 1592 12 18 (Konz.), fol. 297r–301r; Kommissionsbefehl an den Markgrafen von Brandenburg-Ansbach und die Stadt Augsburg, 1592 12 16 (Konz.), fol. 304r–305v.
12 Supplik des Neumarkter Bürgers und Ratsherrn Hans Wirsing an kurpfälzische Kommissare in einem Injurienkonflikt zwischen Wirsing und dem Neumarkter Vicedom und Kanzler, fol. 9r–12v; Liste von durch die Kommission verhörten Neumarkter Bürgern, fol. 13r; an den Schultheißen gerichtete Klageschrift der Stadt wegen ohne Gerichtsverfahren im „Plochhaus“ inhaftierten Straftätern, fol. 39r–42v, Bericht der Stadt an den kurpfälzischen Administrator Johann Casimir über die Kommissionsverhandlungen, 1590 08 03, fol. 80r–89v; Beschreibung des Stadtwappens, fol. 117r; Privileg König Albrechts, 1301 (Abschr.), fol. 118r–119v; Vertrag zwischen den Pfalzgrafen Rudolf und Ludwig und der Stadt über Steuerfragen, 1308 (Abschr.), fol. 120r–121v; durch die Bürgerschaft 1447, 1449 und 1462 geschworener Huldigungseid, fol. 122r–123v; Privileg Kaiser Karls IV., betreffend die Zugehörigkeit der Städte Weißenburg und Windsheim zur Landvogtei Nürnberg, fol. 136rv; Gesuch von aus der Stadt vertriebenen Bürgern um Einsetzung einer Kommission unter dem Herzog von Württemberg oder dem Kurfürsten von Brandenburg, fol. 142r–143v; städtische Gravamina gegen den landesherrlichen Schultheißen, fol. 149r–155v; Rechtfertigungsbericht des aus der Stadt geflohenen Hans Wirsing, fol. 228r–233v; desgleichen von Hans Parst, fol. 234r–237v; desgleichen von Lukas Eisenkramer, fol. 238r–245v; Unterstützungsschreiben Neumarkter Bürger für ein Gesuch von Wirsing, Parst und Eisenkrämer um Einsetzung einer Kommission zur Wiederherstellung der städtischen Freiheiten, fol. 263rv; Supplik von 225 namentlich aufgeführten Bürgern, fol. 276r–279v; Gesuch von Pfalzgraf Philipp Ludwig von Pfalz-Neuburg um Entbindung von einer ihm und der Stadt Augsburg aufgetragenen Kommission, 1592 11 16, fol. 288r–291v; desgleichen durch Markgraf Georg Friedrich von Brandenburg-Ansbach, 1593 01 20, fol. 318r–319v; Supplik mehrerer Bürger, betreffend in Nürnberg deponierte Gelder der Stadt, fol. 312r–317v; diesbezüglicher Bericht der Stadt Nürnberg, 1593 03 03, fol. 328r–329v; Supplik von nach Nürnberg geflohenen Neumarkter Bürgern um Hilfe, fol. 351r–354v; Zusammenfassung der städtischen Gravamina gegen das landesherrliche Regiment, fol. 479r–493v; Kaiser Rudolf II. konfirmiert die städtischen Privilegien, 1578 01 22 (Abschr.), fol. 504r–505v; desgleichen durch Kaiser Maximilian II., 1566 02 19 (Abschr.), fol. 506r–507v; Supplik der Frau des in Neumarkt inhaftierten städtischen Syndikus Dr. Matthias Feldweger, fol. 541r–543v; mittelalterliches Einbandfragment, fol. 96v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 433
14 Fol. 547

1114

1 Antiqua
2 K. 419, Nr. 2
4 Nessel von Löwenfeld, Christoph Ludwig, Obrist der Republik Venedig
5 Rothenburg ob der Tauber, Stadt; Wincker, Christian, Hauptmann und Bürger der Stadt Rothenburg
6 1686
7 Nessel: Johann Baptist Romanini, Jobst Heinrich Koch
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission unter dem Grafen von Hohenlohe-Langenburg-Schillingsfürst oder der Stadt Nürnberg in einem Konflikt um die von Wincker geltend gemachten Kosten für die Anwerbung von Fußsoldaten für die Republik Venedig
11 Einrichtung einer Kommission zur Güte unter dem Deutschmeister des Deutschen Ordens und der Stadt Rothenburg ob der Tauber, 1686 05 02 (Konz.), umgeschrieben auf den Markgrafen von Brandenburg-Kulmbach, fol. 50r–51v.
12 Bestallungsurkunde Nessels für Wincker, 1685 10 23/11 02 (Abschr.), fol. 7r–8r; Passbrief von Herzog Karl V. von Lothringen für Nessel, 1686 01 02 (Abschr.), fol. 24v–25r.
13 Altsignatur: Fasz. 437, Nr. 11
14 Fol. 52

1115

1 Antiqua
2 K. 419, Nr. 3
4 Neuweiler, Stift (Neuwiller-lès-Saverne, Elsass)
5 Hanau-Lichtenberg, Graf Philipp Wolfgang von
6 1629–1631
9 Gesuch um Mandat zur Restitution der Kirche St. Adolf in Neuweiler
11 An Graf Hermann Adolf von Salm: Befehl zur Übernahme einer Kommission zur Güte, 1630 10 04 (Konz.), fol. 95r–96v, erneuert 1631 09 22 (Konz.), fol. 127r–128v.
12 Supplik des Stifts Neuweiler an den Kurfürsten von Bayern, fol. 6rv; Fürbittschreiben für das Stift von Pfalzgraf Georg Johann II. von Pfalz-Lützelstein, 1628 12 18, fol. 8r–9v; desgleichen durch Kurfürst Maximilian I. von Bayern, 1629 01 23, fol. 10r–11v; Urkunde von Graf Johann Reinhard von Hanau-Lichtenberg, betreffend die Ablösung der durch das Stift für die Erbkastenvogtei zu leistenden Naturalabgaben durch eine Geldsumme von 15.300 Gulden, 1608 (Abschr.), fol. 19r–20v; Aufstellung von Geldforderungen des Stifts gegen die Grafen von Hanau-Lichtenberg, fol. 21r–23v; Vergleich zwischen Stift und Grafen über die Geldforderungen des Stifts, 1627 (Abschr.), fol. 24r–25v; Revers der Stadt Straßburg, betreffend die Meierei Dossenheim, 1527 (Abschr.), fol. 34r–35v; Aufstellung von Rechten des Stifts,

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

fol. 36r; Auszug aus einer Bulle Papst Alexanders III., betreffend die Privilegien des Stifts, 1178, fol. 37r; Revers der Bürger zu Neuweiler, betreffend den Drittelberg, fol. 38r; Kommissionsbericht des Grafen von Salm, 1631 08 20, fol. 97r–124v.

13 Altsignatur: Fasz. 436, Nr. 5

14 Fol. 140

1116

1 Antiqua

2 K. 419, Nr. 4

4 Neven, Karl von, Obrist und Kommandant der Festung Freiburg im Breisgau, später dessen Sohn und Erbe Franz Michael von Neven

5 Neuhausen, Maria Jakobe von, Witwe, später deren Erben

6 1670–1675

7 Neven: Johann Christoph Koch (1670); Neuhausen: Johann Christoph Arnstein (1670)

9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung

11 Zahlungsbefehl an Neuhausen, 1670 07 07 (Konz.), fol. 12rv, wiederholt 1672 07 21 (Konz.), fol. 38r–39v.

12 Erzherzog Ferdinand Karl von Österreich konfirmiert eine Schuldurkunde von Johann Philipp von Neuhausen für Neven über 1.500 Gulden Heiratsgut, 1660 01 05 (Abschr.), fol. 2r–5v.

13 Altsignatur: Fasz. 436, Nr. 3

14 Fol. 75

1117

1 Antiqua

2 K. 420, Nr. 1; K. 421, Nr. 1

4 Neumayer, Maria Margaretha (Ehefrau von Lorenz Neumayer) und deren Schwestern Agnes Ursula und Maria Sibylla

5 Eichstätt, Bischof Johann Anton I. von

6 1706–1712

7 Neumayer: Johann Baptist Munereti (1706), Georg Ferdinand Maul (1711); Eichstätt: Johann Moritz von Hörnigk (1707)

9 Gesuch um Befehl zur Entlassung des wegen angeblicher Veruntreuung von Amtsgeldern inhaftierten Lorenz Neumayer (Brauamtsverwalter zu Büchheim) gegen Kaution

11 K. 420, Nr. 1: Beschluss zur Einrichtung einer Kommission unter den Reichshofräten Wurmbrand und Kirchner zur Klärung von Entschädigungsansprüchen Lorenz Neumayers, 1712 02 11 (Verm.), fol. 469v.

12 K. 420, Nr. 1: Bericht einer bischöflichen Untersuchungskommission, 1706 11 15, fol. 19r–51v; Kommissionsbericht des Kurfürsten von der Pfalz, 1709 05 11, fol. 285r–289v; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 401rv; Rechnungsbücher des Brauamts zu Büchheim für die Jahre: 1660/61, fol. 585r–617v, 1680/81, fol. 620r–688v, 1687, fol. 692r–769v, 1696, fol. 798r–916v, 1706, fol. 501r–581v; Notariatsinstrumente.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

K. 421, Nr. 1: Rechnungsbücher des Brauamts zu Büchheim für die Jahre: 1697, fol. 1r–126v, 1698, fol. 129r–248v, 1699, fol. 252r–369r, 1701, fol. 395r–503v, 1702, fol. 506r–624v, 1703, fol. 627r–722v, 1704, fol. 727r–844v.

13 Altsignatur: Fasz. 434, Nr. 1 u. 2

14 Fol. 1781

1118

1 Antiqua

2 K. 422, Nr. 1

4 Nickel, Tilmann von

6 1669–1671

7 Franz Wienand Bertram (1671)

9 Gesuch um Fürbittschreiben an die Stadt Aachen zur Aufnahme in das dortige Schöffengericht

11 Fürbittschreiben an die Stadt Aachen, 1669 03 22 (Konz.), fol. 4r–5v, wiederholt 1669 06 12 (Konz.), fol. 6r–7v, 1671 01 22 (Konz.), fol. 23r–24r.

12 Privileg Kaiser Friedrich III. für das Aachener Schöffengericht, 1454 (Abschr.), fol. 15r–16r.

13 Altsignatur: Fasz. 437, Nr. 6

14 Fol. 31

1119

1 Antiqua

2 K. 422, Nr. 2

4 Nickel, Tilmann von, aus Aachen

5 Lubbrich, Anna Maria; Hasse, Johann Joseph de, Domherr zu Köln; Hasse, Ignaz de, bischöflich münsterischer Rat; Hasse, Maria de; Hagen, Johann Winand von, Lizentiat und Schultheiß zu Düsseldorf; Hagen, Rutger von, Kanoniker in Jülich; Hagen, Johann Heinrich von, Lizentiat und Schöffe des Hauptgerichts Jülich; Dahm, Anna, Witwe; alle als Erben von Johann Goswin von Nickel, herzoglich pfalz-neuburgischer Statthalter, Vogt und Major in Aachen

6 1670–1676

7 Kläger: Franz Wienand Bertram (1670), Johann Christoph Koch (1674); Beklagte: Johann Jakob Albrecht von Lauterburg (1671)

9 Klage wegen einer Geldforderung aus einer dem Kläger anlässlich seiner Heirat durch seinen Vater verschriebenen Dotation

11 Zitation der Beklagten, 1671 01 22 (Konz.), fol. 30r–37r, 1672 04 26 (Konz.), fol. 116r–118r; Schutz des Klägers im Besitz eines Hofes in Koslar, 1671 03 02 (Konz.), fol. 48r–49r.

12 Auszug aus dem Ehevertrag zwischen Tilmann von Nickel und Katharina von Heister, betreffend eine dem Bräutigam durch dessen Vater, Johann Gowsin von Nickel, dotierte Geldsumme (10.000 Reichstaler), 1655 02 07 (Abschr.), fol. 7r.

13 Altsignatur: Fasz. 437, Nr. 7

14 Fol. 204

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1120

1 Antiqua
2 K. 422, Nr. 3
4 St. Nicolo, Domenicus de, italienischer Kaufmann aus Wien
5 Berlepsch, Gräfin Maria Gertrude von, Äbtissin, als Mutter des verstorbenen Reichshofrats Graf Peter Philipp von Berlepsch (Schuldner des Klägers)
6 1721–1722
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung
11 Zahlungsbefehl an Berlepsch, 1721 03 11 (Konz.), fol. 10rv, wiederholt 1722 06 23 (Konz.), fol. 20r.
13 Altsignatur: Fasz. 436, Nr. 8
14 Fol. 21

1121

1 Antiqua
2 K. 422, Nr. 4
4 Niebecker, Christian Wilhelm
5 Goslar, Stadt
6 1693
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung
11 Zahlungsbefehl an die Stadt Goslar, 1693 12 01 (Konz.), fol. 5r.
12 Schuldurkunde der Stadt Goslar für die Witwe Agnes Zeugel aus Gandersheim über 1.000 Gulden, 1614 (Abschr.), fol. 2r–3r.
13 Altsignatur: Fasz. 437, Nr. 15
14 Fol. 6

1122

1 Antiqua
2 K. 422, Nr. 5
4 Niederegger, Ulrich und Collmann, aus Windisch Matrei (Kläger der Vorinstanz)
5 Stopp, Blasius und Hans, aus Windisch Matrei
6 1669–1677
7 Niederegger: Johann Christoph Koch (1673)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um eine appellantische Geldforderung aus einer aufgelösten Kaufmannsgesellschaft
10 1. Windisch Matrei, Markt; 2. Salzburg, Erzstift, Hofrat
11 An die Vorinstanz und die Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1670 12 02 (Konz.), fol. 28r–31r.
12 Armutseid des appellantischen Reichshofratsagenten Johann Christoph Koch, 1677 07 03 (Konz.), fol. 72r.
13 Altsignatur: Fasz. 433, Nr. 7
14 Fol. 73

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1123

1 Antiqua
2 K. 422, Nr. 6
4 Nieman, Dr. Abelius, als Schwiegersohn von Emerentia Emmer und im Namen seiner Frau Elette
5 Greetsiel und Pewsum, Beamte der Ämter; Koithahn, Bernhard, Ehemann von Emerentia Emmer, aus Hamswehrum
6 1698–1700
7 Appellant: Matthias Ignaz Nipho (1698), Johann Jakob Joanelli (1698), Philipp Wilhelm von Würz (1699); Appellaten: Friedrich von Klerff (1698)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um Ansprüche Bernhard Koithahns auf Güter der Ehefrau des Appellanten
10 1. Ostfriesland, Fürstentum, Hofgericht
11 Appellation wegen Fristversäumnis abgeschlagen, 1698 01 16 (Verm.), fol. 26v; an die Vorinstanz und die Appellaten: Zitation, Inhibition und Kompulsorial, 1698 02 25 (Konz.), fol. 32r–34r.
12 Emerentia Emmer überträgt ihre Güter ihrer Tochter Elette Doeden, 1693 08 16 (Abschr.), fol. 7rv; Verzeichnis von den Heuerleuten Niemans durch die Ämter Greetsiel und Pewsum gepfändeten Güter, fol. 14r, 205rv; Urteil der Vorinstanz auf Grundlage eines Rechtsgutachtens der Juristischen Fakultät der Universität Rinteln: Aufhebung von zuvor zugunsten Niemans ergangener Restitutionsmandate, 1697 08 30, fol. 21rv; ärztliches Attest über Erkrankung des Appellanten, 1697 12 20, fol. 30r; Entscheidungsgründe der Vorinstanz, 1699 02 16, fol. 124rv.
13 Altsignatur: Fasz. 436, Nr. 1
14 Fol. 251

1124

1 Antiqua
2 K. 422, Nr. 7
4 Nienhaus, Heinrich Thom, Bürger und Kammeramtsverwalter der Stadt Münster
5 Havickhorst, Johann, Kaufmann aus Bremen (Kläger der Vorinstanz)
6 1689
7 Nienhaus: Matthias Ignaz Nipho
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um eine Geldforderung
10 1. Münster, Fürstbistum, Regierung
13 Altsignatur: Fasz. 433, Nr. 12
14 Fol. 12

1125

1 Antiqua
2 K. 422, Nr. 8
4 Nietzke, Christian, Landfiskal aus Halberstadt

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Halberstadt, Domkapitel (Kläger der Vorinstanz)
6 1691–1692
7 Nietzke: Adam Ignaz Heunisch (1691)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um einen auf dem Halberstädter Domplatz gelegenen Hof
10 1. Halberstadt, Fürstentum, Kurbrandenburgische Regierung
12 Georg Otto von Burgsdorff verkauft ein von seinem Vater, dem kurbrandenburgischen Kammerherrn und Obersten Johann Christoph von Burgsdorff ererbtes, ursprünglich vom Domkapitel verpfändetes Haus an Nietzke, 1683 09 04 (Abschr.), fol. 19r–20v; Urteil der Vorinstanz auf Grundlage eines Rechtsgutachtens der Juristischen Fakultät der Universität Leipzig: Nietzke muss den Hof dem Kapitel einräumen, 1688 11 29 (Abschr.), fol. 21rv; diesbezügliches Leuterungsurteil, 1690 09 04 (Abschr.), fol. 22rv; Armutsattest der brandenburgischen Regierung zu Halberstadt für Nietzke, 1691 11 19, fol. 33r.
13 Altsignatur: Fasz. 436, Nr. 6
14 Fol. 35

1126

1 Antiqua
2 K. 422, Nr. 9
4 Niggl, Christoph Jakob, hofbefreiter Tuchhändler aus Wien
5 Berlepsch, Graf Peter Philipp von, Reichshofrat
6 1706
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung
12 Schuldurkunde von Berlepsch für Niggl über 4.000 Gulden für gelieferte Tuche und gewährte Darlehen, 1706 03 27 (Abschr.), fol. 3rv.
13 Altsignatur: Fasz. 437, Nr. 19
14 Fol. 4

1127

1 Antiqua
2 K. 422, Nr. 10
4 Nisky, Lorenz, aus Dragsdorf, Obristwachtmeister
5 Mortaigne, Johann Theodor von, sächsischer Oberst
6 1683–1688
7 Mortaigne: Johann Adam Dietrich (1686)
9 Gesuch um Promotorialschreiben an die Herzöge von Sachsen-Weimar zur Unterstützung von Schadensersatzansprüchen nach kriegsrechtlicher Verurteilung
11 Promotorialschreiben an die Herzöge von Sachsen-Weimar, 1683 04 09 (Konz.), fol. 8rv.
12 Dekret des kaiserlichen Hofkriegsrats zur Kassation eines 1677 gegen Nisky gefällten militärgerichtlichen Urteils des sächsischen Obersten von Mortaigne und zur Restitution der Ehre Niskys, 1682 11 25 (Abschr.), fol. 5r–6v; Rechtfertigung Mortaignes mit Bericht über Befehlsverweigerung Niskys bei der Belagerung der Festung Philippsburg, fol. 10r–38v; Bericht der Herzöge von Sachsen-Weimar, 1686 07 07/17, fol. 41r–55v.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

13 Altsignatur: Fasz. 437, Nr. 8
14 Fol. 102

1128

1 Antiqua
2 K. 422, Nr. 11
4 Nisky, Lorenz, aus Dragsdorf, Obristwachtmeister
6 1685
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen zur Gewährung eines Moratoriums
11 Supplikant wird an anderen Ort verwiesen, 1685 01 23 (Verm.), fol. 5v.
13 Altsignatur: Fasz. 437, Nr. 9
14 Fol. 6

1129

1 Antiqua
2 K. 423, Nr. 1
4 Noelli, Eva, aus Hall in Tirol
6 1696
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Bischof von Passau in einer Auseinandersetzung um das Erbe ihrer verstorbenen, beim Passauer Stadtpfarrer Ignaz Klein als Magd tätig gewesenen Schwester Maria Noelli
13 Altsignatur: Fasz. 433, Nr. 14
14 Fol. 4

1130

1 Antiqua
2 K. 423, Nr. 2
4 Nördlingen, Stadt
5 Oettingen-Wallerstein, Graf Friedrich V. von
6 1570
9 Klage wegen Verletzung von Fischereirechten
11 Mandat gegen den Grafen von Oettingen, 1570 10 11 (Konz.), fol. 1r–3r.
12 Klageschrift nicht enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 429, Nr. 4
14 Fol. 4

1131

1 Antiqua
2 K. 423, Nr. 3
4 Nördlingen, Stadt

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Hohenlohe, Graf Joachim Albrecht von
6 1653–1666
7 Nördlingen: Johann Graaß (1653); Hohenlohe: Ehrenreich Harrer (1661), Ferdinand Persius (1662)
9 Gesuch um Befehl zur Aufhebung eines Arrests über das Erbe von Johann Mayer (Pfarrer zu Garstadt)
11 An den Grafen von Hohenlohe: Mandat sine clausula zur Aufhebung des Arrests, 1654 03 07 (Konz.), fol. 22r–27r, ferner (Abschr.), fol. 29r–32v, diesbezügliches Paritionsurteil, 1659 06 11 (Konz.), fol. 212rv.
12 Bericht der Stadt Nördlingen über eine Auseinandersetzung zwischen Elias Mayer, Ziegler und Bürger der Stadt Nördlingen, und Jeremias Brücht, gräflich hohenlohischer Rat zu Kirchberg, und den von Brücht beim Grafen von Hohenlohe wegen einer durch Nördlingen verweigerten Morgengabe seiner verstorbenen Frau erwirkten Arrest, fol. 2r–6v; Inventar des Nachlasses von Veronika Brücht, fol. 10r–13v; Inventar von durch Brücht beim Nördlinger Apotheker Philipp Rieger deponiertem Silbergeschirr und anderen Waren, fol. 54r–56v; Erbvergleich zwischen Elias Mayer und Georg Mitter, Bürger der Stadt Augsburg, 1653 09 07 (Abschr.), fol. 66r–67v; Fürbittschreiben der Stadt Augsburg für Mitter als Miterben Mayers, 1656 02 24, fol. 143r–151v.
13 Altsignatur: Fasz. 430, Nr. 2
14 Fol. 248

1132

1 Antiqua
2 K. 423, Nr. 4
4 Nördlingen, Stadt
6 1628
9 Neuregelung des städtischen Religionswesens und Restitution von Kirchengütern
12 Fürbittschreiben von Herzog Ludwig Friedrich von Württemberg-Mömpelgard für Nördlingen, 1628 12 06, fol. 2r–3v; Stellungnahme Nördlingens zur Einrichtung einer zur Regelung des städtischen Religionswesens und zur Restitution von Kirchengütern eingesetzten kaiserlichen Kommission unter dem Hochmeister des Deutschen Ordens, Johann Kaspar von Stadion, 1628 12 16, fol. 4r–15v, als Anlage u. a.: gegen den Bischof von Augsburg gerichtete städtische Verteidigungsschrift, fol. 20r–33v, Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 46r–53r.
13 Altsignatur: Fasz. 430, Nr. 1
14 Fol. 54

1133

1 Antiqua
2 K. 423, Nr. 5
4 Nördlingen, Stadt
6 1672

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

9 Städtischer Bericht über Werbungsgesuche des Herzogs von Pfalz-Neuburg mit Gesuch um diesbezügliche Verhaltensmaßregeln und Schutz der städtischen Freiheiten
11 Reichshofratsgutachten, 1672 01 09, im Geheimen Rat beraten 1672 01 22, fol. 6r–7v.
13 Altsignatur: Fasz. 429, Nr. 5
14 Fol. 7

1134

1 Antiqua
2 K. 423, Nr. 6
4 Nördlingen, Stadt
5 Oettingen-Oettingen, Fürst Albrecht Ernst von
6 1677–1684
7 Nördlingen: Jonas Schrimpf (1677); Oettingen: Ferdinand Persius (1678)
9 Gesuch um Mandat wegen Landfriedensbruch durch Gefangennahme des Stadtschreibers Johann Friedrich Rommel auf klägerischem Territorium in Grosselfingen
11 An den Fürsten von Oettingen: Zitation und Mandat sine clausula, 1677 08 31 (Konz.), fol. 33r–48v
12 Bernd und Melchior von Hurnheim verkaufen der Stadt Nördlingen das Dorf Grosselfingen, 1498 (Abschr.), fol. 6r–10r; Auszug aus 1663 kaiserlich konfirmierten Privilegien Nördlingens, betreffend den Geltungsbereich des städtischen Geleitrechts, fol. 91r–92v; von Nördlingen erwirktes Mandat des Reichskammergerichts gegen Graf Gottfried von Oettingen-Oettingen, 12 12 1615 (Abschr.), fol. 95r–98v; Reichsgutachten über die Reichskriegsverfassung, 1674 04 15/25 (Abschr.), fol. 124r–126r; Protokoll eines Zeugenverhörs, fol. 192r–197r; Notariatsinstrumente.
13 Altsignatur: Fasz. 429, Nr. 3
14 Fol. 252

1135

1 Antiqua
2 K. 423, Nr. 7
4 Nollaren, Balthasar von, Advokat
5 Rottweil, Stadt
6 1685–1686
7 Nollaren: Konrad Oswald Garbs (1685)
9 Gesuch um Verhängung einer Geldstrafe wegen am Reichshofrat gegen Kläger vorgebrachten Injurien und um Restitution des klägerischen Bürgerrechts in Rottweil
11 An den Bischof von Konstanz: Befehl zur Übernahme einer Kommission, 1685 10 19 (Konz.), fol. 17r–18v.
12 Kommissionsbericht des Bischofs von Konstanz, 1686 07 23, fol. 19r–24v.
13 Altsignatur: Fasz. 437, Nr. 10
14 Fol. 24

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1136

1 Antiqua
2 K. 423, Nr. 8
4 Nolting, Hermann, Lizentiat
5 Manderscheid-Blankenheim, Graf Salentin Ernst von
6 1692
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung ausstehenden Gehalts für Tätigkeit in kaiserlicher Kommission in einem Verfahren des Beklagten gegen die Grafen von der Mark
13 Altsignatur: Fasz. 437, Nr. 13
14 Fol. 4

1137

1 Antiqua
2 K. 423, Nr. 9
4 Nomi, Ferdinand Castelleti von, kaiserlicher Kämmerer
6 1613
9 Gesuch um Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen wegen einer Geldforderung an die Grafen von Mansfeld
11 Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Sachsen, 1613 03 02 (Konz.), fol. 3r–4v.
13 Altsignatur: Fasz. 437, Nr. 3
14 Fol. 4

1138

1 Antiqua
2 K. 423, Nr. 10
4 Nonner, Christoph Michael, Lizentiat, kaiserlicher Notar und Vizesyndikus der Stadt Eger
5 Reuß von Plauen, Graf Heinrich V.
6 1693–1694
7 Nonner: Adam Ignaz Heunisch (1693); Reuß: Jakob Ernst Plöckner (1694)
9 Klage wegen Verletzung eines Notariatsprivilegs durch Inhaftierung bei Zustellung eines Schriftstücks im Rahmen eines Untertanenprozesses
11 Kommissionsbefehl an die Herzöge von Sachsen-Naumburg und Sachsen-Gotha, 1693 12 17 (Konz.), fol. 4rv.
13 Altsignatur: Fasz. 437, Nr. 17
14 Fol. 17

1139

1 Antiqua
2 K. 423, Nr. 11
4 Notebohm, Johann Dietrich, Frankfurt am Main

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5 Klotz, Dr. Ehrenfried
6 1721–1722
7 Klotz: Georg Ferdinand Maul (1722)
9 Auseinandersetzung um eine Geldforderung
12 Auszug aus Akten einer kaiserlichen Kommission in einer Injurienauseinandersetzung zwischen Notebohm und Klotz, fol. 3rv; Auszüge aus Diätenrechnungen von Klotz als Konsulent der Frankfurter Bürgerschaft, fol. 5r, 33rv.
13 Altsignatur: Fasz. 436, Nr. 7
14 Fol. 58

1140

1 Antiqua
2 K. 424, Nr. 1
4 Noth, Balthasar, Bürger, Stadtfähnrich und Mitglied des Äußeren Rates der Stadt Wien
5 Buttlar, Wilhelm von, Stiefsohn von Maria von Burgholtz
6 1631–1643
7 Noth: Jeremias Pistorius (1642)
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung (272 Gulden)
11 Zahlungsbefehl an Buttlar, 1631 04 11 (Konz.), fol. 8r–9v, wiederholt 1637 09 01 (Konz.), fol. 75r–76r; an die Stadt Nördlingen: Befehl, bei ihr hinterlegte Gelder Buttlars an Noth auszuzahlen, 1631 04 11 (Konz.), fol. 10r–11r; Urteil zugunsten des Klägers, 1631 11 13 (Konz.), fol. 57r, diesbezügliches Exekutorial, 1638 06 02 (Konz.), fol. 85r–88v; an die Stadt Nördlingen: Befehl zur Übernahme einer Kommission ad exequendum, 1639 12 12 (Konz.), fol. 103r–106v.
12 Aufstellung der von Noth geltend gemachten Logiskosten von Maria von Burgholtz, geborene Marschall von Pappenheim, anlässlich von deren Aufenthalt in Wien zur Solizitatur in einem Reichshofratsprozess (März-Juni 1630) sowie für deren Begräbnis in Wien, fol. 5r–7r; Bericht der Stadt Nördlingen über bei ihr deponierte Gelder Buttlars, 1631 04 27, fol. 12r–16v.
13 Altsignatur: Fasz. 437, Nr. 5
14 Fol. 118

1141

1 Antiqua
2 K. 424, Nr. 2
4 Nova, Barbara, Nonne zu „St. Vitali und St. Sefrina“, Witwe des Grafen von Cantecroy
6 1613
9 Gesuch um Fürbittschreiben an Erzherzog Albrecht in einer Erbschaftsauseinandersetzung mit den Erben des Grafen von Cantecroy
11 Fürbittschreiben an Erzherzog Albrecht, 1613 05 03 (Konz.), fol. 3r–4r.
13 Altsignatur: Fasz. 437, Nr. 2
14 Fol. 4

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1142

1 Antiqua
2 K. 424, Nr. 3
4 Notthafft, Graf Johann Heinrich von
6 1632–1637
9 Gesuche um Moratorien
11 Fünfjähriges Moratorium, 1632 09 24 (Konz.), fol. 10r–11r; dreijähriges Moratorium, 1636 12 04 (Konz.), fol. 16r–17r.
12 Aufstellung von Gläubigern Notthaffts, fol. 5r; Gesuch um Moratorium von Johann Albrecht von Notthafft, fol. 12r–13v.
13 Altsignatur: Fasz. 438, Nr. 1 u. 2
14 Fol. 17

1143

1 Antiqua
2 K. 424, Nr. 4
4 Notthafft, Graf Johann Heinrich von
5 Donndorf, Johann Albrecht von
6 1636
9 Gesuch um Verhängung eines Arrests über Gelder des Beklagten zur Durchsetzung einer Geldforderung
11 Abgeschlagen, 1636 12 19 (Verm.), fol. 2v.
13 Altsignatur: Fasz. 438, Nr. 3
14 Fol. 3

1144

1 Antiqua
2 K. 424, Nr. 5
4 Notthafft, Graf Johann Heinrich von
6 1637
9 Gesuch um Ernennung zum Reichshofrat
13 Altsignatur: Fasz. 438, Nr. 4
14 Fol. 4

1145

1 Antiqua
2 K. 424, Nr. 6
4 Notthafft, Graf Johann Heinrich von, Reichshofrat; Notthafft, Johann Albrecht von
6 1645–1662
9 Gesuche um Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Bayern in Auseinandersetzungen mit Urban und Ortlieb von Pötting und um das Fideikommissgut Runding

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

11 Fürbittschreiben an den Kurfürsten von Bayern, 1645 01 13 (Konz.), fol. 3r–4v, wiederholt 1662 01 28 (Konz.), fol. 7rv.
13 Altsignatur: Fasz. 438, Nr. 5
14 Fol. 8

1146

1 Antiqua
2 K. 424, Nr. 7
4 Notthafft, Graf Johann Heinrich von, Reichshofrat; Notthafft, Johann Albrecht und Franz Ignaz von
5 Bayern, Kurfürst von; Khevenhüller, Graf Franz Christoph von, dessen Erben; Pötting, Ortlieb und Johann Sebastian von; Bamberg, Bischof von; Regensburg, Domkapitel; Regensburg, Kloster Sankt Emmeram; Maxlrain, Wolfgang Dietrich von; Gumpenberg, Johann Baptist von; Mittelbibrach, Johann Ulrich Schaden von
6 1647–1653
7 Khevenhüllersche Erben: Martin Hegelin (1651)
9 Klage auf Einsetzung in Güter eines klägerischen Fideikommisses (u. a. Aholming und Wernberg)
11 Zitation der Beklagten, 1647 06 25 (Konz.), fol. 15r–18v, ferner (Abschr.), fol. 39r–42v.
12 Aufstellung der durch die Kläger beanspruchten Güter, fol. 6rv; Urkunde von Heinrich von Notthafft, betreffend die Teilung seiner Güter unter seine Söhne und die Aufrichtung eines Fideikommisses, 1440 (Abschr.), fol. 12r–14v; Kaiser Ferdinand III. setzt Franz Christoph von Khevenhüller in das Lehen Wernberg und weitere Güter ein, 1650 05 10 (Abschr.), fol. 21r–22v; Lehnsbrief Kaiser Ferdinands III. für Kurfürst Maximilian I. von Bayern, 1630 08 28 (Abschr.), fol. 72r–75v; Rechtsgutachten der Juristischen Fakultät der Universität Ingolstadt, 1643 09 02, fol. 114r–127v; Druckschrift: „Weiland Herrn Heinrichen Nothaffts zu Wernberg [...] Geschefft- unnd Thailbrieff unter seinen dreyen Söhnen, Herrn Heimeran, Heinrich und Albrechten den Nothafften etc. [...]“, 1645, fol. 47r–50v, 94r–97v, 105r–108v (3 Exemplare).
13 Altsignatur: Fasz. 438, Nr. 6
14 Fol. 145

1147

1 Antiqua
2 K. 424, Nr. 8
4 Notthafft, Graf Johann Heinrich von, Reichshofrat
5 Passau, Bischof von
6 1650
9 Gesuch um Einsetzung einer Kommission in einer Auseinandersetzung um das Fideikommissgut Aholming
13 Altsignatur: Fasz. 438, Nr. 7
14 Fol. 2

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1148

1 Antiqua
2 K. 424, Nr. 9
4 Notthafft, Graf Johann Heinrich von, Reichshofrat
6 1653–1657
9 Gesuche um Belehnung mit heimgefallenen Reichslehen als Ersatz für ausstehende Besoldung (u. a. appianische, pappenheimische, geizkoflersche und wispergische Lehen, Blutbann zu Waldthurn und Schneeberg)
11 Befehl an die Hofkammer, Erkundigungen über die von Notthafft genannten Lehen einzuziehen, 1654 04 16 (Konz.), fol. 5rv.
13 Altsignatur: Fasz. 438, Nr. 8
14 Fol. 11

1149

1 Antiqua
2 K. 424, Nr. 10
4 Notthafft, Graf Johann Heinrich von, Reichshofrat
5 Buttenheim, Pankratius und Wolfgang Christoph Stiebar von und zu, deren Erben
6 1654
9 Gesuch um Befehl an den Markgrafen von Brandenburg-Ansbach zur Verhängung eines Arrests über eine Forderung der Beklagten gegen Johann Karl Fuchs von Bimbach
12 Schuldurkunde von Johann Sebastian von Rotenhan als Vormund von Joachim Pankraz Stiebar von und zu Buttenheim, 1619 02 22 (Abschr.), fol. 2r–4v; Schuldurkunde von Wolfgang Christoph Stiebar über 4.000 Gulden, 1621 02 22 (Abschr.), fol. 5r–7v; Verzeichnis der durch Anna Ursula von Donndorf auf Johann Heinrich von Notthafft übertragenen Geldforderungen, fol. 8r–9v.
13 Altsignatur: Fasz. 438, Nr. 9
14 Fol. 10

1150

1 Antiqua
2 K. 424, Nr. 11
4 Notthafft, Graf Johann Heinrich von, Reichshofrat
6 1659
9 Gesuch um Attest über die Schulden des Grafen Nikolaus von Fugger bei dem kaiserlichen Salzamtmann Georg Prucklacher zur Vorlage in einem Prozess um das Gut Wiesenfeld an der Kurbayerischen Regierung zu Straubing
13 Altsignatur: Fasz. 438, Nr. 10
14 Fol. 2

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1151

1 Antiqua
2 K. 424, Nr. 12
4 Notthafft, Graf Johann Heinrich von, Reichshofrat
5 Oettingen-Spielberg, Graf Johann Franz von
6 1661
9 Gesuch um Befehl zur Zahlung einer Forderung aus rückständiger Besoldung als kaiserlicher Kommissar in einer Auseinandersetzung um das Amt Oettingen
11 Zahlungsbefehl an den Grafen von Oettingen, 1661 01 21 (Konz.), fol. 3r–4r.
13 Altsignatur: Fasz. 438, Nr. 11
14 Fol. 4

1152

1 Antiqua
2 K. 424, Nr. 13
4 Notthafft, Graf Johann Heinrich von, Reichshofrat
5 Fuchs von Walburg, Rosina Sibylla, Witwe
6 1663
9 Gesuch um Schutz im Besitz des Blutbanns in Schönsee und Reichenstein als dem Kläger angewiesene heimgefallene Reichslehen
13 Altsignatur: Fasz. 438, Nr. 12
14 Fol. 2

1153

1 Antiqua
2 K. 424, Nr. 14
4 Notthafft, Graf Johann Heinrich von, Reichshofrat
6 1664
9 Entschuldigung für verspätete Ankunft am kaiserlichen Hof und Bericht über Probleme bei der Quartiersuche in Wien
13 Altsignatur: Fasz. 438, Nr. 3
14 Fol. 2

1154

1 Antiqua
2 K. 424, Nr. 15
4 Notthafft, Graf Johann Heinrich von, Reichshofrat
5 Stauding, Friedrich Leopold und Johann Stephan von, Brüder
6 1664–1666
9 Auseinandersetzung um den Blutbann in der Herrschaft Schneeberg (Oberpfalz)
11 Paritionsurteil zugunsten des Klägers, 1664 04 29 (Konz.), fol. 1rv.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Klageschrift nicht enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 438, Nr. 14
14 Fol. 4

1155

1 Antiqua
2 K. 424, Nr. 16
4 Notthafft, Graf Johann Heinrich von, Reichshofrat
6 1665
9 Gesuch um Befehl an die Stadt Frankfurt am Main zur Auszahlung der dem Fiskus zustehenden Hälfte eines gegen Johann Weber wegen Verletzung eines Appellationsprivilegs verhängten Geldstrafe
13 Altsignatur: Fasz. 438, Nr. 15
14 Fol. 5

1156

1 Antiqua
2 K. 424, Nr. 17
4 Notthafft, Graf Johann Heinrich von, Reichshofrat, dessen Witwe
6 1667
9 Promotorialschreiben an das Reichskammergericht in einem Prozess gegen die Erben von Graf Georg Friedrich von Hohenlohe
12 Gesuch nicht enthalten.
13 Altsignatur: Fasz. 438, Nr. 16
14 Fol. 2

1157

1 Antiqua
2 K. 424, Nr. 18
4 Notthafft zu Hohenberg, Philipp Jakob von; Gemmingen, Uriel von, Schwiegersohn von Phillipp Jakob von Notthaft
5 Gölnitz, Wolfgang Heinrich von, herzoglich württembergischer Oberrat; Gaisberg, Johann Heinrich von; Freiberg, Johann Dietrich von; Jäger, Maria Jakobe von; Schreyer, Anna Justine; und Konsorten
6 1684–1686
7 Kläger: Johann Albrecht von Lauterburg (1684); Beklagte: Jonas Schrimpf (1684)
9 Gesuch um Mandat sine clausula und um Einsetzung einer Kommission zu Güte und Recht unter der Reichsritterschaft in Schwaben, Kanton Kocher, in einer Erbschaftsauseinandersetzung um das Gut Hohenberg
11 An die Reichsritterschaft in Schwaben, Kanton Kocher: Befehl zur Übernahme einer Austrägalkommission, 1684 02 03 (Konz.), fol. 29r–30r; Inhibitionsmandat gegen die Beklagten, 1684 03 07 (Konz.), fol. 48r–50r.

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

12 Stammtafel von Johann Dietrich von Notthaft, fol. 7v–8r; Herzog Friedrich I. von Württemberg beurkundet den Verzicht von Elisabeth von Notthafft, verheiratete von Gölnitz und Schwester Johann Dietrichs, auf Erbansprüche, 1587 (Abschr.), fol. 9r–14v; desgleichen für Jakobe von Notthaft, 1595 (Abschr.), fol. 15r–20v; Erbverzichtserklärung von Esther von Notthafft, 1598 (Abschr.), fol. 21r–24v; Rechtsgutachten der Juristischen Fakultät der Universität Tübingen, 1684 05 03 (Abschr.), fol. 104r–131v; Kommissionsbericht der Reichsritterschaft in Schwaben, Kanton Kocher, 1686 02 17/27, fol. 160r–194r, als Anlage u. a.: Vergleich zwischen Uriel von Gemmingen und den Beklagten, 1685 11 07/17, fol. 182r–187v.
13 Altsignatur: Fasz. 438, Nr. 17
14 Fol. 194

1158

1 Antiqua
2 K. 424, Nr. 19
4 Nücker, Eva Ottilia Magdalena, Witwe
5 Künsberg, Georg Friedrich von, als Witwer von Martha Maria von Adelshofen
6 1693
7 Nücker: Johann Adam Dietrich
9 Gesuch um Mandat zur Exekution eines Urteils der Reichsritterschaft in einer Erbschaftsauseinandersetzung
12 Urteil der Reichsritterschaft in Franken, Kanton Gebirg, in einer Auseinandersetzung zwischen der Klägerin und Martha Maria von Adelshofen, geborene Truchseß von Wetzhausen, um das Erbe Heinrich Gottfried von Adelshofens (zugunsten der Klägerin), 1682 09 16 (Abschr.), fol. 5r–6v; diesbezügliches Paritionsurteil, 1683 04 18 (Abschr.), fol. 7r–8v.
13 Altsignatur: Fasz. 437, Nr. 16
14 Fol. 47

1159

1 Antiqua
2 K. 424, Nr. 20
4 Nünning, Heinrich, Lizentiat, Richter in Schüttorf
5 Grütlohn (Borken), Bauerschaft
6 1692–1693
7 Nünning: Adam Ignaz Heunisch (1692)
9 Appellation in einer Auseinandersetzung um das von Nünning ererbte Haus Wickinghoff in Grütlohn
10 1. Münster, Fürstbistum, Kanzlei
11 Annahme der Appellation, 1692 11 26 (Verm.), fol. 8v.
13 Altsignatur: Fasz. 437, Nr. 14
14 Fol. 11

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1160

1 Antiqua
2 K. 424, Nr. 21
4 Nußkern, Valentin, aus Leinstetten (Schwarzwald)
5 Bubenhofen zu Leinstetten, Hans Marx von
6 1612
9 Gesuch um Erneuerung einer Kommission in einer Auseinandersetzung um liegende Güter des Klägers in Leinstetten sowie um Geleitbrief
13 Altsignatur: Fasz. 437, Nr. 1
14 Fol. 19

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Indices

Bearbeitet von *Sandra Weiss*

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1. Chronologische Konkordanz

1531: 76
- 1531–1547: 963
1534: 901
- 1534–1554: 103
1539: 77
1541: 78
- 1541–1543: 334
1545: 20
1546: 133
1547: 79, 859, 961
- 1547–1549: 947
- 1547–1653: 861
- 1547–1661: 860
1549: 80
1552: 9
- 1552–1674: 10
1555: 388, 403
1557: 81
1558: 82
- 1558–1571: 411
- 1558–1579: 73
- 1558–1670: 399
1559: 83
1560: 75
- 1560–1575: 461
1561: 74
1562: 84, 250
- 1562–1563: 11–12
- 1562–1565: 390
1563: 13
- 1563–1592: 398
1564: 86
- 1564–1579: 85
1565: 87–90
- 1565–1566: 91
- 1565–1590: 212
1566: 21
- 1566–1568: 153
1567: 92
- 1567–1568: 22
1568: 93
- 1568–1572: 395
1569: 402
1570: 23–24, 94, 381, 463, 576, 651, 785, 912, 1130
- 1570–1571: 862
- 1570–1574: 787
- 1570–1588: 462
- 1570–1630: 574
1571: 25, 95, 396, 464–465
- 1571–1573: 391
- 1571–1587: 196
1572: 392, 466
- 1572–1574: 97, 397
- 1572–1575: 96
1573: 98–100, 232, 1112
- 1573–1576: 393
1574: 116, 909–910
- 1574–1575: 117, 119, 364, 875
- 1574–1576: 363
- 1574–1581: 118
- 1574–1582: 14
- 1574–1783: 101
1575: 863, 1063
- 1575–1576: 361
- 1575–1578: 1042
- 1575–1587: 3, 259
1576: 355, 394
- 1576–1577: 26, 120
- 1576–1579: 246
- 1576–1582: 467
1577: 864
1578: 121, 1055
- 1578–1579: 865
- 1578–1580: 332
1580: 365, 866
1582: 468–469
- 1582–1589: 122
- 1582–1610: 656
1583: 233
- 1583–1584: 234
- 1583–1585: 123
- 1583–1587: 124

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1584: 126
- 1584–1591: 125
- 1584–1606: 70
- 1584–1608: 104
1585: 105, 380, 470, 786, 803–804
- 1585–1589: 471
1586: 362, 805
- 1586–1590: 643
1587: 106
1588: 472, 1107
- 1588–1589: 473
1589: 27
- 1589–1593: 1
1590: 357
- 1590–1592: 867
- 1590–1597: 1113
- 1590–1667: 272
1591: 28
1592: 358
- 1592–1594: 359
1593: 1103
1594: 872
1597: 15
1598: 874
1599: 107
1600: 108, 134
- 1600–1601: 109
1601: 110–111
1602: 135
- 1602–1608: 154
- 1602–1618: 242
- 1602–1626: 127
- 1602–1667: 128
1603: 136, 868
- 1603–1651: 869
1604: 870
- 1604–1606: 197
- 1604–1609: 155
- 1604–1654: 876
1605: 156
- 1605–1606: 198–200, 360
- 1605–1607: 201
- 1605–1609: 202
- 1605–1631: 1044
1606: 29
- 1606–1609: 913
- 1606–1613: 873
- 1606–1621: 889
1607: 16
1608: 203–204
1609: 157–158
- 1609–1610: 159
1610: 160
- 1610–1636: 781
1611: 550
1612: 914, 1160
- 1612–1613: 622, 1106
- 1612–1621: 790
1613: 161–162, 379, 802, 877, 1137, 1141
- 1613–1614: 383
- 1613–1626: 629
- 1613–1631: 575
1614: 890
1615: 163
- 1615–1620: 304
- 1615–1712: 277
1617: 235
1618: 164, 583
- 1618–1620: 273
- 1618–1627: 285
- 1618–1656: 893
1620: 528
- 1620–1637: 165
1621: 401, 613, 915
1622: 652
- 1622–1630: 571
1623: 166, 902
- 1623–1633: 633
- 1623–1661: 631
1624: 407, 878, 989
- 1624–1628: 821
- 1624–1631: 30, 856
- 1624–1670: 857
1625: 529–530
- 1625–1628: 542
- 1625–1642: 567
- 1625–1659: 474

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1626: 282
- 1626–1630: 459, 964
- 1626–1631: 577
- 1626–1638: 249
1627: 167–168
- 1627–1628: 169
1628: 400, 627, 825, 1132
- 1628–1630: 1024–1025
- 1628–1632: 511
- 1628–1633: 378, 617
- 1628–1635: 632, 990
- 1628–1636: 965
- 1628–1655: 592
1629: 170–172, 174, 966
- 1629–1630: 173, 307, 628
- 1629–1631: 619, 967, 1115
- 1629–1638: 662
- 1629–1642: 612
1630: 31, 175, 512, 968
- 1630–1631: 1026
- 1630–1632: 513
- 1630–1634: 844
- 1630–1636: 823
- 1630–1637: 664
- 1630–1639: 950
- 1630–1641: 572
- 1630–1643: 969
- 1630–1660: 911
1631: 32, 283, 836, 847, 1009
- 1631–1636: 573
- 1631–1643: 1140
- 1631–1677: 261
1632: 176
- 1632–1637: 1142
- 1632–1647: 177
1633: 578
1634: 569, 917
- 1634–1635: 570
- -1635: 916
- 1634–1674: 517
1635: 33, 539, 616, 618, 918–921
- 1635–1639: 614
1636: 178, 406, 1004, 1028, 1143
- 1636–1637: 615, 1027
- 1636–1638: 387
- 1636–1640: 1001
- 1636–1646: 335
- 1636–1647: 532, 998
- 1636–1648: 455
- 1636–1649: 331
- 1636–1653: 55
- 1636–1654: 353–354
- 1636–1658: 625
1637: 17, 584, 663, 1010, 1144
- 1637–1638: 903, 970
- 1637–1642: 347, 580, 1062
- 1637–1648: 840
1638: 179–180, 677–679, 922
- 1638–1639: 845
1639: 680, 923, 971
- 1639–1641: 952–954, 956
- 1639–1643: 855
- 1639–1648: 843
1640: 432, 972
- 1640–1643: 846
- 1640–1653: 955
1641: 412, 848
- 1641–1643: 533, 660
- 1641–1647: 653
- 1641–1648: 837
- 1641–1649: 606
- 1641–1651: 838
- 1641–1653: 828
- 1641–1660: 557
1642: 34–35, 531, 588, 1012, 1020
- 1642–1643: 523, 1011
- 1642–1650: 607
1643: 56, 904, 945, 973
- 1643–1644: 36
- 1643–1648: 1013
- 1643–1650: 839
1644: 37, 534, 681
- 1644–1646: 535
- 1644–1647: 38
- 1644–1653: 504
- 1644–1665: 262
1645: 536, 538
- 1645–1647: 608
- 1645–1657: 951
- 1645–1662: 1145

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1646: 849, 974
- 1646–1647: 841, 975
- 1646–1669: 851
1647: 609, 908
- 1647–1648: 1023
- 1647–1651: 894
- 1647–1653: 1146
- 1647–1654: 976
- 1647–1678: 524
1648: 850
- 1648–1654: 891
1649: 57–58, 313
- 1649–1652: 977
- 1649–1671: 1014
- 1649–1688: 1040
- 1649–1701: 5
1650: 352, 682, 819, 978, 1147
- 1650–1651: 979, 1015
- 1650–1653: 351
- 1650–1655: 621
- 1650–1702: 997
1651: 610, 885, 980, 1008, 1017
- 1651–1652: 503, 1016, 1068
- 1651–1653: 350, 981, 1000
- 1651–1655: 315, 344
- 1651–1656: 924
1652: 39, 181, 1029
- 1652–1653: 426, 982, 1069
- 1652–1655: 18, 586, 799
- 1652–1669: 827
- 1652–1673: 238, 798
1653: 182, 324, 349, 413, 527, 594, 611, 842, 905, 1030–1032, 1050, 1070–1071
- 1653–1654: 475, 595, 812
- 1653–1656: 476
- 1653–1657: 1148
- 1653–1659: 1105
- 1653–1660: 138
- 1653–1665: 853
- 1653–1666: 1131
- 1653–1671: 183
- 1653–1672: 852
1654: 40, 184, 440, 879–880, 1052, 1149
- 1654–1655: 645, 1051
- 1654–1662: 579
- 1654–1675: 286
1655: 427, 585, 886, 1072
- 1655–1657: 314
- 1655–1661: 858
- 1655–1666: 1090
- 1655–1669: 263
1656: 41, 895
- 1656–1657: 436, 646
- 1656–1669: 526
- 1656–1674: 287
1658: 946
- 1658–1662: 1073
1659: 683, 1074, 1150
- 1659–1660: 871, 906
- 1659–1661: 274
- 1659–1662: 1018
- 1659–1665: 405, 525
- 1659–1666: 137
- 1659–1667: 414
- 1659–1694: 348
1660: 299, 518, 1035
- 1660–1661: 477
- 1660–1662: 478
- 1660–1665: 441
1661: 59, 404, 415, 818, 991, 1151
- 1661–1662: 343, 446, 456, 479, 817
- 1661–1663: 442
- 1661–1664: 443
- 1661–1665: 445
- 1661.1668: 444
1662: 42–43, 185, 1058
- 1662–1663: 553, 881
- 1662–1664: 416
- 1662–1703: 933
1663: 374, 417, 433, 1152
- 1663–1665: 264
- 1663–1668: 447
- 1663–1670: 896
- 1663–1675: 620
1664: 434–435, 507, 943–944, 1019, 1059, 1153
- 1664–1665: 454, 948

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- 1664–1666: 480, 1154
- 1664–1668: 1085
- 1664–1670: 797
1665: 339, 431, 452, 499, 647, 1155
- 1665–1666: 139–140, 265, 936
- 1665–1667: 208, 418, 545
- 1665–1668: 291, 983
- 1665–1669: 448, 1082
- 1665–1672: 187
- 1665–1673: 278
- 1665–1678: 564
1666: 141, 275, 337, 384, 822, 937, 988
- 1666–1667: 142, 144
- 1666–1671: 935
- 1666–1673: 558, 938
- 1666–1675: 451
1667: 143, 145, 519, 1033, 1156
- 1667–1668: 44, 541, 551, 655, 1084
- 1667–1671: 630
- 1667–1678: 292
- 1667–1684: 270
1668: 146–147, 186, 547, 1075
- 1668–1669: 2, 45, 54, 884
- 1668–1670: 985
- 1668–1671: 984
- 1668–1686: 510
1669: 148, 300, 644, 1081, 1098
- 1669–1670: 650
- 1669–1671: 1118
- 1669–1675: 789
- 1669–1677: 1122
1670: 149, 236, 419, 428, 430, 986, 1092
- 1670–1671: 60, 301, 312, 794, 882, 897
- 1670–1672: 46, 854, 1060
- 1670–1675: 1116
- 1670–1676: 1088, 1119
- 1670–1688: 19, 1022, 1053
1671: 130, 481
- 1671–1672: 61, 150, 205
- 1671–1673: 129, 266
- 1671–1674: 522
- 1671–1677: 152
- 1671–1686: 638
- 1671–1697: 931
- 1671–1711: 486
1672: 151, 279, 408, 796, 1046, 1104, 1133
- 1672–1673: 206, 1034
- 1672–1674: 940
- 1672–1675: 939
- 1672–1678: 501
- 1672–1681: 457
- 1672–1685: 506
- 1672–1699: 132
- 1672–1715: 930
- 1672–1784: 244
1673: 47, 502, 814
- 1673–1674: 824
- 1673–1676: 488
- 1673–1684: 293
1674: 48, 596, 1094
- 1674–1675: 267, 409–410
- 1674–1676: 496
- 1674–1680: 284, 815
1675: 49, 188, 429, 624
- 1675–1676: 1076
- 1675–1679: 260
- 1675–1680: 597
- 1675–1686: 813
1676: 50, 189, 830
- 1676–1677: 376, 497, 684
- 1676–1678: 7, 63, 500, 1097
- 1676–1679: 1056
- 1676–1680: 1110
- 1676–1681: 6
- 1676–1682: 4
- 1676–1683: 62
1677: 51, 552, 554, 605, 898
- 1677–1678: 8, 253
- 1677–1679: 385
- 1677–1682: 582
- 1677–1683: 640
- 1677–1684: 1134
- 1677–1685: 1005
- 1677–1686: 308
- 1677–1688: 505
1678: 52, 190, 252, 420, 482, 508
- 1678–1679: 53, 338, 537, 1002, 1057
- 1678–1680: 323, 1054
- 1678–1682: 791, 1077

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1679: 191, 268, 322
- 1679–1680: 192–194, 421
- 1679–1681: 214
- 1679–1684: 271, 639
- 1679–1685: 641
- 1679–1693: 195
1680: 280, 295, 370, 1006, 1021
- 1680–1681: 209–210, 215, 375
- 1680–1683: 64
- 1680–1684: 623, 1078
1681: 211, 216, 310, 657
- 1681–1682: 626
- 1681–1683: 65
- 1681–1685: 296, 1091
- 1681–1693: 598
1682: 256, 311, 543, 599–600
- 1682–1683: 297, 422, 832, 1079
- 1682–1685: 1102
- 1682–1686: 302, 516
- 1682–1687: 520
1683: 544, 795, 1109
- 1683–1684: 305
- 1683–1688: 1127
- 1683–1716: 237
1684: 303, 424, 601, 648, 957, 1080, 1087
- 1684–1686: 423, 1157
1685: 257–258, 438, 907, 1128
- 1685–1686: 1135
- 1685–1687: 521, 549, 581, 685, 831
- 1685–1692: 493
1686: 327, 642, 1114
- 1686–1687: 604, 829, 932
- 1686–1688: 333, 495
- 1686–1691: 992
- 1686–1699: 514
1687: 603, 670, 1036, 1045
- 1687–1689: 217, 346
- 1687–1690: 602
- 1687–1693: 993
1688: 425, 999, 1064
- 1688–1689: 218, 491
- 1688–1695: 1067
- 1688–1705: 563
1689: 254, 1124
- 1689–1690: 294
- 1689–1691: 219
- 1689–1694: 222
- 1689–1698: 671
1690: 220, 801, 1047
- 1690–1691: 213
- 1690–1695: 515
- 1690–1698: 1041
- 1690–1699: 941
1691: 221, 326
- 1691–1692: 1099, 1125
- 1691–1693: 994
- 1691–1694: 245
- 1691–1695: 306
1692: 66, 1136
- 1692–1693: 559, 942, 1159
- 1692–1694: 658
- 1692–1696: 1108
- 1692–1710: 239
- 1692–1712: 887
1693: 223–224, 437, 562, 959, 1121, 1158
- 1693–1694: 328, 458, 498, 546, 1048, 1138
- 1693–1701: 460
1694: 793
- 1694–1695: 483, 555
- 1694–1697: 371
- 1694–1705: 71
1695: 225–226
- 1695–1696: 227, 288, 1100
- 165–1696: 325
- 1695–1700: 899
1696: 102
- 1969: 72
- 1696: 228, 329, 439, 1129
- 1696–1707: 345
1697: 593, 668, 1086
- 1697–1701: 548
- 1697–1703: 665
1698: 229, 298, 587, 1037
- 1698–1699: 634, 1003
- 1698–1700: 321, 1123
- 1698–1701: 1083
1699: 276
- 1699–1701: 888

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1700: 317, 995, 1049
- 1700–1706: 372
1701: 489, 883
- 1701–1702: 928
- 1701–1709: 318
1702: 800, 1065
- 1702–1704: 492, 1066
- 1702–1706: 247
- 1702–1707: 230
- 1702–1713: 243
1703: 319, 792
- 1703–1704: 449
- 1703–1707: 666
- 1703–1710: 672
- 1703–1718: 566
- 1703–1720: 667
1704: 289, 366, 675
- 1704–1709: 669
1705: 309, 636, 811
- 1705–1707: 649
- 1705–1709: 810
- 1705–1710: 826, 892
- 1705–1716: 565
1706: 320, 368, 1126
- 1706–1707: 341
- 1706–1708: 637
- 1706–1709: 673, 808
- 1706–1710: 240, 949
- 1706–1712: 1117
- 1706–1718: 1093
- 1706–1726: 809
1707: 674
- 1707–1708: 661
- 1707–1713: 807
- 1707–1714: 248
- 1707–1716: 635
1708: 373, 659
- 1708–1709: 316
- 1708–1710: 676
- 1708–1714: 231
- 1708–1717: 686
1709: 377, 689, 1038
- 1709–1710: 934
- 1709–1722: 269
1710: 67, 367
1711: 687
- 1711–1713: 1007
- 1711–1716: 450
1712: 958
- 1712–1713: 290, 774–775
- 1712–1716: 962
- 1712–1717: 806
- 1712–1727: 772
1713: 1043
- 1713–1714: 820
- 1713–1718: 340
1714: 207, 816
- 1714–1718: 241
1715: 561
1716: 453, 776
- 1716–1717: 835
- 1716–1725: 556
1717: 342, 834, 927
- 1717–1721: 68
1718: 833
- 1718–1721: 690
1719: 777
1720: 369, 382, 960
- 1720–1725: 69
1721: 281, 778
- 1721–1722: 1120, 1139
1722: 336, 1111
1723: 560
1724: 255
- 1724–1727: 251, 688
- 1724–1728: 1039
1725: 330
1726: 782
1727: 490, 771, 773, 783
- 1727–1728: 780, 784
1729: 788
1731: 487
- 1731–1734: 692
1732: 693
1733: 691, 695, 701–706, 710, 728
- 1733–1734: 694, 696–698, 700, 707–709, 711–713, 715–721, 723, 727, 729, 731–733, 735, 740–745, 748

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1734: 699, 714, 722, 724–726, 730, 734, 736–739, 746–747, 751–763
- 1734–1735: 750
1735: 749, 765–770
1738: 764
1750: 484
1755: 779
1761: 654
1781: 485, 1095–1096
1782: 494, 509
1786: 1089
undat.: 112–115, 131, 356, 386, 389, 540, 568, 589–591, 900, 925–926, 929, 987, 996, 1061, 1101

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

2. Register der Reichshofratsagenten

A

Aachen, Karl Rudolf von
1669: 884
Arnstein, Johann Christoph
1670: 1116
1672: 132, 457, 931
1674: 510
1675: 429
1680: 375
1687: 5, 670

B

Bernardi, Johann Franz von
1683: 277
1687: 346
1692: 993
1693: 223, 239
Bertram, Franz Winand
1670: 287, 620, 882, 1119
1671: 1118
Bonte, de
1781: 1096
Büchsenstein, Johann Joseph
1666: 935
Büsselius, Johann Georg
1669: 558, 564
1678: 1110
Büttner
1786: 1089

D

Deighoff, Heinrich
1654: 235
1655: 1090
1660: 286
1662: 287
1663: 348
1664: 896
1665: 139, 187, 208
1666: 141–142, 558, 564
1667: 143–145
Dietrich, Johann Adam
1678: 385
1679: 271
1683: 270
1684: 1087
1686: 1127
1688: 563
1691: 1041
1692: 132, 559
1693: 458, 460, 1158
1694: 483, 793, 1048
1695: 555, 931
1697: 548
1702: 492
1703: 449
1705: 345, 565
1706: 949
1708: 659, 661
1717: 834
Drach, Hartmann
1628: 632
Dummer, Johann
1663: 896
1665: 564, 983
1666: 291, 938
1667: 827
1668: 984–985, 997
1673: 824
1674: 940
1684: 516, 957
1685: 831
1686: 932
1691: 515

E

Ehein, Philipp
1610: 873, 876
Eisensämer, Johann Karl
1677: 813

F

Fabricius, Georg
1677: 1005
1678: 508, 791
1682: 277

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1685: 348
1686: 992
1688: 999
1690: 515
1691: 931, 994
1692: 514
1694: 371
1695: 288, 460
1697: 1086
1702: 318
1703: 243, 247
Facius, Moritz
1717: 342
1719: 833
Filzhofer, Johann Michael
1721: 281
Franzin, Matthias
1637: 580
1638: 592
1640: 956
1643: 839

G

Gans, Georg Melchior
1646: 951
1650: 235
1651: 621
1655: 858
Garbs, Konrad Oswald
1665: 827
1680: 62, 623
1685: 549, 1135
1686: 520
Gebsattel, Johann Heinrich von
1664: 480
1665: 140, 187
Graaß, Johann
1651: 557
1652: 238
1653: 354, 842, 1131
1655: 263, 586, 1090
1656: 436, 526
1659: 137, 348, 474, 946
1660: 478, 1018
1663: 264, 442, 881
1664: 435, 454
1665: 262, 452, 480
1666: 451
1668: 547
Graeve, Johann Friedrich
1715: 241
1716: 237
1725: 330
Gronefeld, Werner Arnold
1712: 774

H

Hallmann, Johann Wilhelm
1661: 817
1662: 343
1666: 272, 384
1667: 630
1670: 236, 301, 1053
1671: 152
1672: 151, 206, 244, 1046
1675: 624
1676: 189
1677: 385
1678: 190, 293
1679: 191
Harrer, Ehrenreich
1648: 840
1653: 182
1659: 525
1660: 441, 477
1661: 443–445, 456, 479, 1131
1662: 343, 446
1664: 797, 943
1665: 431, 448, 936
1666: 822
1667: 541
1670: 428
Hauser, Johann Bernhard
1654: 812
1659: 858, 871, 906, 911, 1105
1660: 1090
1662: 881
1667: 292
1668: 263, 270, 798
1669: 789

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1670: 794
1673: 293, 939
1675: 284
1677: 261, 640
Hegelin, Martin
1641: 955
1648: 843
1651: 578, 1146
1652: 351, 354
1653: 353
Herfurt, Christoph
1606: 242
Heunisch, Adam Ignaz
1691: 221, 245, 1125
1692: 195, 239, 1159
1693: 223–224, 237, 1138
1694: 71
1695: 225–226
1696: 227–228, 371
1698: 321, 587, 634
1704: 366
Hörnigk, Johann Moritz von 673, 994
1683: 302
1687: 1045
1691: 326, 992–993
1693: 1048
1694: 328
1695: 325, 1100
1696: 288
1697: 997
1699: 548, 1003
1700: 563, 1049
1701: 928
1704: 666
1706: 341, 810
1707: 669, 674, 1117
1709: 318, 676, 934
1710: 367
1712: 774, 1007
1713: 686
1714: 207, 816
1717: 927
Hörnigk, Moritz von
1706: 808

I

Imbsen, Wilhelm von 255
Immendorf, Johann Franz von
1641: 557
1651: 578
Immessen, Wilhelm von
1704: 566
1707: 341

J

Joanelli, Johann Jakob
1698: 1123
1700: 486
1705: 826
1706: 1093
1727: 780

K

Kellner, Johann Jakob
1653: 827
1655: 858
1659: 906
Khistler, Philipp Jakob
1702: 997
1703: 667
1706: 368, 892
1708: 826
1713: 340
1717: 834
1718: 690
1725: 330
Kirchbauer, Franz Alois
1782: 509
Kistler, Franz Joseph
1725: 330
Kleibert, Christoph von
1712: 277, 807
1714: 241, 248
1715: 237
1716: 835
1721: 269
1724: 688
Klerff, Friedrich von
1698: 548, 1123
1699: 888, 899, 997

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1701: 318
1703: 319
1705: 309
1706: 320
1708: 373, 892
1710: 887
1713: 450
1714: 820
Klerff, Peter Friedrich von
1705: 810
1706: 372, 1093
1707: 277
1709: 1038
1713: 340
1716: 556
Knoop, Arnold
1678: 215
1679: 192–193, 195
1680: 194, 209, 813
1681: 210–211, 214, 216
1682: 256, 1102
1683: 237, 795, 1053, 1079
1684: 510, 601, 1078, 1080
1685: 296, 581, 598, 640
1686: 333, 495, 514, 604
1687: 217, 602–603, 992
1689: 219, 294
1690: 801, 1047
1691: 222
Koch, Jobst Heinrich 942
1686: 1114
1690: 941
1693: 437, 460
1696: 439
1697: 371
1700: 317, 888
1701: 5
1702: 243
1703: 239, 247, 666, 933
1704: 675
1706: 230, 240, 949
1707: 248, 807
1708: 231
1709: 269, 676, 934
Koch, Johann Christoph
1669: 852
1670: 1116
1673: 1122
1674: 1119
1675: 188, 260
1677: 605
1682: 543
1688: 505
1690: 294
Koch, Johann Heinrich
1693: 959
Krane, Heinrich
1641: 557

L

Lauterburg, Johann Albrecht von
1677: 582
1684: 1157
Lauterburg, Johann Jakob Albrecht von
1668: 286
1669: 277
1671: 287, 1119
1673: 930
1675: 284
1677: 308
1679: 293
1681: 296
1682: 297, 520
1686: 992
1687: 993
Lessenich, Johann Anton
1662: 456
1671: 486
1675: 188, 260, 813
1678: 308
1680: 323, 639
1682: 302
1686: 549, 829
Leutner, Simon Lorenz
1667: 541
1669: 517, 984
1670: 794
1672: 931
1674: 815

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1678: 1056
1685: 348
1686: 1040
1687: 1036
1688: 1022
1689: 514
1692: 515, 1108
1693: 1041
1694: 71
1696: 72
Lindenspür, Georg Friedrich
1646: 38
1650: 578
Löw, Johann
1606: 154–155, 197, 200, 242
1636: 998
1638: 455
1642: 1020

M

Märck, Johann Jakob
1641: 533
Martin Hegelin
1653: 350
Maul, Georg Ferdinand
1710: 67, 486
1711: 1117
1712: 450, 962
1715: 1093
1722: 1139
1724: 251
Mayer, Franz
1650: 578
1651: 315, 610
1652: 586
1653: 595
1654: 827
1655: 592
1661: 405, 442–444, 446, 478–479
1662: 456
1663: 620
1664: 447
1665: 480
1666: 286, 448
1671: 481
Mayersheim, Franz von
1668: 558
1670: 419, 882
1672: 278, 457, 486
1675: 429, 1076
1677: 597
1684: 424
1685: 907
1687: 581
Meyer, Franz
1661: 441
Moilenau, Petrus Viso von
1651: 981
1654: 852–853
1655: 851
Morenthal, Ferdinand Moritz von
1675: 260
Mörlin, Johann Gottfried
1711: 887
1713: 1043
1715: 241
Munereti, Johann Baptist
1706: 1117
1712: 962

N

Niedermayer, Paul Jakob
1674: 501
Nipho, Matthias Ignaz
1669: 286
1670: 348, 985–986, 997
1671: 129, 1088
1672: 486
1674: 286, 1094
1675: 260, 284, 597, 1076
1676: 63, 376
1678: 524, 537, 1002
1681: 598, 626, 638
1682: 277, 311
1685: 257–258
1686: 521
1687: 993
1689: 254, 563, 1124
1690: 294
1691: 306, 1099

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1692: 658
1693: 562
1694: 328
1698: 1123

O

Ochsenbach, Johann Friedrich
1652: 315
Osterholz, Konrad Hermann
1698: 1083
1703: 566

P

Persius, Ernst Julius
1680: 1021
1683: 297
1686: 1040
1688: 1067
1691: 515
Persius, Ernst Ludwig
1690: 1041
1691: 993
Persius, Ferdinand
1662: 1131
1664: 235
1665: 140
1666: 208, 797
1669: 650
1670: 789, 854
1672: 244
1673: 488, 814
1674: 267, 410, 451
1675: 261, 510
1676: 500
1677: 7, 505
1678: 1134
1679: 271, 639
1680: 293
1682: 1102
1683: 506
1684: 648
Pistorius, Jeremias
1624: 633
1628: 400
1629: 459
1630: 307
1636: 335, 353–354, 455
1638: 572
1639: 950
1640: 177
1641: 954–955
1642: 660, 1140
1644: 38, 262, 681, 839
1649: 313
1651: 578
Plöckner, Jakob Ernst
1675: 638
1683: 293
1685: 641
1686: 333, 495, 642
1687: 486
1694: 555, 1138
Pommeresche, Johann Heinrich 568
1693: 460
1702: 928
1704: 289
1706: 826
Praun, Daniel Hieronymus
1710: 243, 807
1712: 450, 775, 930
1713: 290
1719: 777
1724: 688
Praun, Tobias Sebastian
1659: 274
1662: 852
1663: 853
1664: 526
1665: 265, 272, 278, 291
1666: 275, 935, 938
1667: 270, 292
1668: 277, 510
1669: 650
1670: 797, 1060
1671: 266
1672: 279, 522, 930, 939–940, 1104
1673: 502
1674: 596, 815
1675: 284
1676: 1056, 1097

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

1677: 505
1678: 1057
1679: 268
1680: 280, 1078
1681: 640, 1077
1682: 598–599, 1079
1697: 71
1698: 132
1699: 486
1700: 995
1702: 1065–1066
1704: 247, 366
1705: 243, 649
1706: 826

R

Rebenick, Matthias
1645: 504
Rebmann, Johann Martin
1607: 29
Rham, Eberhard
1604: 869, 876
1606: 889
1613: 873, 877
1616: 890
Romanini, Johann Baptist
1685: 302
1686: 1114

S

Sartorius, Johann Veit
1664: 948
Sartorius, Michael
1630: 950
Sartorius, Veit
1641: 855
Scarsius, Anton
1667: 798
1670: 1092
1676: 6
Schlegel, Johann Christoph
1711: 1007
1712: 290
Schrimpf, Jonas
1645: 504, 951
1646: 849
1648: 828, 851
1650: 839
1652: 235
1653: 182, 853
1654: 18, 238, 852–853
1656: 646
1659: 683
1660: 274, 518
1661: 405
1662: 933
1664: 443–444, 447, 454
1665: 647
1666: 545
1667: 519
1670: 430, 1060
1671: 854, 1088
1672: 132
1677: 1134
1678: 5, 508, 582, 791
1679: 323
1683: 520
1684: 1157
1685: 521
1686: 327, 333, 685
1688: 1067
1690: 801
1691: 306
1693: 546
Schumann, (Ignaz von)
1786: 1089
Schumm, Johann Albrecht
1720: 382
1721: 69
1726: 688
Selcke, Michael
1712: 806
Souffrain, Johann Heinrich
1715: 340
1717: 68
Souffrain, Joseph Edmund
1750: 484
Steiger, Heinrich
1653: 852
1654: 851

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Sterlegg, Johann Matthias von
1672: 796
1676: 152, 260
1679: 6
1688: 993
1690: 602
Strauß, Joseph Adam
1713: 820
Stromberg, Christoph Chemnitz von
1623: 571
Stubenrauch, (Johann Michael von)
1781: 485
Stupan, Lukas
1635: 632
1640: 177
1642: 523
1643: 533
1644: 534–535
1645: 532, 536, 538
1647: 524
1648: 891, 894
1649: 977
1650: 979

T

Tillmann, Jodocus
1624: 285
Tollet, Johann Theodor von
1674: 284
1676: 62–63, 260, 500–501, 813
1677: 253, 552
1678: 308

U

Unrath, Johann Adam
1709: 807
1712: 243
1713: 231
1721: 269

V

Valentini, Sebastian
1671: 931
1673: 293

W

Wirsching, Johann Joseph
1720: 69
Wolsching, Matthias
1651: 981
Würz, Philipp Wilhelm von
1698: 1003
1699: 1123
1706: 809
1708: 277, 373, 635

Z

Zimmermann, Anton Friedrich
1721: 556

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

3. Register der Vorinstanzen, juristischen Fakultäten und Schöppenstühle

A

Aachen, Stadt 293–294, 297
- Schöffenstuhl 813
Altdorf, Universität, Juristische Fakultät 231, 266, 460
Anhalt-Zerbst, Fürstentum, Regierung 182, 854

B

Bamberg, Bischöfe von, kaiserliche Kommission 950
Bamberg, Hochstift, Hofrat 270, 562
Bentheim, Grafschaft, Hofgericht 288
Brandenburg, Kurfürstentum, Geheimer Rat 253
Brandenburg an der Havel, Stadt, Schöppenstuhl 807
Brandenburg-Bayreuth, Fürstentum, Hofrat 565
Braunschweig-Harburg, Herzöge/Herzoginnen von, Wilhelm 846
Braunschweig-Lüneburg, Herzogtum
- Hofgericht 843
- Kanzlei 814, 843
Bremen, Bischöfe von, 660
Bremen, Stadt, 311, 316, 333

D

Diez, Grafschaft, Regierung 498

F

Frankfurt am Main, Stadt, Austrägalkommission 1048
Frankfurt an der Oder, Universität
- Juristische Fakultät 243, 1044
- Theologische Fakultät 101
Freiberg, Universität, Juristische Fakultät 1111
Freiburg, Universität, Juristische Fakultät 1044
Friedberg, Stadt, 827
Fulda, Abt, Austrägalkommission 1048

G

Greifswald, Universität, Juristische Fakultät 243

H

Halberstadt, Hochstift/Fürstentum, Regierung 504–505, 1099, 1125
Halle, Stadt, Schöppenstuhl 244, 655
Halle, Universität, Juristische Fakultät 460, 949
Hamburg, Stadt 336, 650
- Niedergericht 548
- Rat 548
Heidelberg, Universität, Theologische Fakultät 545
Heilbronn, Stadt, 1100
Helmstedt, Universität
- Juristische Fakultät 240, 328, 829
- Theologische Fakultät 328
Herford, Stift, 326
Hessen, Landgrafen/Landgräfinnen von, kaiserliche Kommission 983

I

Ingolstadt, Universität, Juristische Fakultät 212, 313, 562, 1146

J

Jena, Stadt, Schöffenstuhl 104
Jena, Universität, Juristische Fakultät 244, 515
Jülich, Herzogtum, pfalz-neuburgische Regierung 500

K

Kleve, Herzogtum
- Hofgericht 929
- kurbrandenburgisches Hofgericht 376

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Köln, Erzbistum bzw. Kurfürstentum 891
- Appellationskommissar 294
- Hofkanzlei zu Bonn 813
- Hofrat 260
- Lehnkammer zu Bedburg 813
- Offizialat 260, 373
Köln, Stadt, 331
Köln, Universität, Juristische Fakultät 669, 676, 888, 1044

L

Leipzig, Stadt, Schöppenstuhl 243
Leipzig, Universität, Juristische Fakultät 104, 291, 655, 780, 807, 854, 1125
Lippe, Grafschaft
- Hofgericht 341
- Hofräte 341
Lüneburg, Fürstentum, Regierung 515

M

Magdeburg, Erzstift
- Administrator 184
- Regierung 139, 141–142, 152, 189–190, 192–193, 195, 200, 206, 209, 211, 215, 238, 242, 244, 900
Magdeburg, Herzogtum
- kurbrandeburgisches Konsistorium 221
- kurbrandenburgische Kommission 239
- kurbrandenburgische Regierung 222–223, 225, 227–228, 231, 237, 240, 243, 245, 247, 648, 829
Marburg, Universität, Juristische Fakultät 212, 240, 243, 251, 853
Mecklenburg-Schwerin, Herzogtum, Geheime Regierungskanzlei 810
Minden, Fürstentum, kurbrandenburgische Regierung 658
Minden, Stadt, Schöppenstuhl 240
Mühlhausen, Stadt
- 676, 690, 771, 775
- Konsistorium 780
Münster, Bischöfe von, 906
Münster, Hochstift
- Hofgericht 557, 896, 932, 959, 1090
- Hofkanzlei 948
- Kanzlei 1159
- Regierung 566, 1124

N

Niederösterreich, Regierung, 103
Nürnberg, Stadt 325, 646, 806, 833
- kaiserliche Kommission 950
Nürnberg, Universität, Juristische Fakultät 289

O

Osnabrück, Hochstift
- Geheime Räte 623
- Grafenamt zu Iburg 888
- heimgelassene Räte 549
- Kanzlei 888
Osnabrück, Stadt, 549
Ostfriesland, Grafschaft bzw. Fürstentum
- Amt Berum, Untergericht 518
- Amt Dornum, Amtsgericht 521
- Emden, Amt 1088
- Hofgericht 186, 518, 521, 582, 824, 1093, 1123
- Hofkammer 366
- Oberrentkammer 366

P

Passau, Hochstift, Hofrat 188
Pfalz, Kurfürstentum, Geheimer Rat zu Düsseldorf 928
Pfalz-Neuburg, Herzogtum 569
- Hofkanzlei 177
- jülich-bergisches Hofgericht 626
- Regierung zu Düsseldorf 620, 789
Pfalz-Zweibrücken, Herzogtum, Regierung 67–68, 368
Pfullendorf, Stadt, 71

Q

Quedlinburg, Stift
- kurbrandenburgische Erbvogtei 807

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- kurbrandenburgische Hauptmannschaft 807

R

Reichsritterschaft Franken
- Kanton Gebürg 267
- Kanton Rhön-Werra 281, 289
Rinteln, Universität, Juristische Fakultät 655, 807, 852–853, 1123
Rostock, Universität
- Juristische Fakultät 807
- Theologische Fakultät 101
Rottweil, Stadt, Hofgericht 265

S

Salzburg, Erzstift
- Hofgericht 303
- Hofrat 302, 308, 1122
Sayn-Hachenburg, Grafschaft, Kanzlei 251
Schleswig-Holstein-Plön, Herzogtum, Hofgericht 639
Speyer, Stadt, 794
Straßburg, Universität, Theologische Fakultät 101

T

Tecklenburg, Grafschaft
- Hofgericht 319–320
- Konsistorium 328
Trier, Erzbischöfe bzw. Kurfürsten von, kaiserliche Kommission 983
Trier, Erzbistum bzw. Kurfürstentum
- Hofkanzlei 1011
- Kommission 619
Tübingen, Universität, Juristische Fakultät 242–243, 520, 1044, 1157

W

Windisch Matrei, Markt, 1122
Wittenberg, Stadt, Schöppenstuhl 807
Wittenberg, Universität, Juristische Fakultät 212, 231, 244, 340, 854
Worms, Hochstift, Hofgericht 571
Worms, Stadt, 571
Würzburg, Hochstift, fürstbischöfliche Kanzlei 934
Würzburg, Universität, Juristische Fakultät 291, 633, 949

Z

Zerbst, Stadt, Rat 182

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

4. Personen- und Ortsregister

A

Aachen, Stadt 293–297, 460, 781, 1118–1119
- Bürgermeister 293–297
- herzoglich pfalz-neuburgischer Major 1119
- herzoglich pfalz-neuburgischer Statthalter 1119
- herzoglich pfalz-neuburgischer Vogt 1119
- Rat 293
- Rentmeister 293
- Schöffen 293, 1118
- Spital 293
- Stadtmiliz, Hauptmann 293
- Syndikus 293
- Tuchscherer 293

Abdinghoff 1094

Abraham
- Anna 333
- Nikolaus 333

Absberg, Reichslehen 162

Ach von, Gerhard 103

Acktmarkt, Agnes 302

Adelsheim (Adolzheim), Herren von
- Gottfried 272
- Johann Christoph 272, 526
- Johann Wolfgang 272
- Sigmund 272
- Wilhelm Heinrich 272

Adelshofen von
- Heinrich Gottfried 1158
- Martha Maria, geb. Truchseß von Wetzhausen 1158

Adolzheim, Herren von
- s. Adelsheim (Adolzheim), Herren von

Aerzen, Amt 840

Affaltrach, Ort 257–258

Aggen
- s. Eggen (Aggen)

Ahle, Benjamin Jakob 721

Aholming, Gut 1146–1147

Akenschock von, Johann Heinrich 558

Alba, Herzöge/Herzoginnen von 363

Albersheim, Gemeinde 995

Aldringen von
- Johann 459
- Oberst 170

Aller, Johannes 333

Allersheim, Gut 856

Allstedt, Herrschaft 97, 128

Alsheim, Ort 4

Altenbuch, Ort 342

Altenheim, Ort (heute Stadtteil von Neuried (Baden)), Pfarrer 1018

Altenkunstadt, Ort 263

Altenmünster, Kloster/Stift, Mainz 53

Altenwind 1095

Altkirch, Stadt, Morand, Kloster/Stift 276

Altmannshofen, Gut 525

Altmühlmünster, Komturei 252

Altweilnau, Ort (heute ein Teil von Weilrod im Hochtaunuskreis) 967
- Amt 977

Alvensleben von, Gebhard 76

Ammendorf von, Kurt 81

Amöneburg, Stadt 9
- Amt 32

Amsterdam, Stadt 781

Anhalt, Fürsten/Fürstinnen von 432
- Bernhard 133
- Joachim 133, 242
- Joachim Ernst 153, 196
- Johann Georg 70, 127, 244

Anhalt, Fürstentum 223
- Rat 455
- Stände 684

Anhalt-Bernburg, Fürsten/Fürstinnen von, Christian II. 455

Anhalt-Dessau, Fürsten/Fürstinnen von
- Georg Aribert 455
- Georg II. 218
- Johann Kasimir 455

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Anhalt-Köthen, Fürsten/Fürstinnen von, Ludwig I. 455
Anhalt-Plötzkau, Fürsten/Fürstinnen von, August 455
Anrode, Kloster/Stift 5
Ansbach, Amt 340
Antwerpen, Stadt 363
Appenzell (Schweiz) 790
Appian, Gut 1148
Arenberg, Grafen/Gräfinnen von
- Adelheid 259
- Eberhard 259
Arenberg von, Ernst Alexander Dominicus 286–287
Armee 5, 59, 671
- General 349–351
- Generalleutnant 351
- Hartschiere
- - Leibquartierfourier 300
- - Rottmeister 301
- Hauptmann 77
- Oberst 181, 184, 204
Arnold, Johannes Sebastian 686
Arnsburg, Kloster/Stift 5, 22, 30
Arnstein, Johann 1098
Asch von, Heinrich 333
Aschaffenburg, Amt, Amtmann 12
Ascheber zu Ichterloh von, Johann Heinrich 1090
Ascheberg, Engelhard 896
Aschoff, Anna Margaretha 328
Aspisheim, Ort 4
Asseburg von der
- Busso 900
- Hans Ernst 174
Attilani, Leo Anton 338
Atzbach, Dorf 1060
Au (in der Hallertau) 309
Aubry, Johann 354
Auerbach, Christian Wilhelm 780
Augsburg, Bischöfe von 307, 536, 631, 811, 963, 1132
Augsburg, Hochstift 811
- Regierung zu Dillingen 327
Augsburg, Stadt 73–74, 138, 314, 316, 322–323, 338, 509–510, 525, 533, 535, 559–560, 661, 792, 808, 811, 820, 822, 831, 1101, 1113, 1131
- Kloster/Stift des Minoritenordens 631
- Sankt Ulrich, Kloster/Stift 524–525
- Stadtgericht 73–74
Aumenau, Ort (heute ein Teil von Villmar im Landkreis Limburg-Weilburg in Hessen) 1001
Aurbach, Johann Georg 667

B

Bachmann, Johann Georg 300
Backmeister
- Adolf Ludwig 700
- Tobias Gottfried 771
Bad Driburg
- s. Driburg, Stadt
Baden, Markgrafen/Markgräfinnen von 595, 794, 799
- Friedrich Magnus 1054
- Ludwig Wilhelm 597
- Wilhelm 39, 597, 628
Baden-Baden, Markgrafen/Markgräfinnen von 1022
- Ludwig Wilhelm 826
- Wilhelm 2
Baden-Durlach, Markgrafen/Markgräfinnen von 510, 992, 1054
- Ernst Friedrich 300–301
- Friedrich VI. 2
- Georg Friedrich 781
Baden-Hachberg, Markgrafen/Markgräfinnen von, Maria Magdalena 909
Badenburg, Daniel 101
Baer, Johann Wilhelm 888
Balcke, Johann 319
Ballstedt, Johann Rudolf 676
Bamberg, Bischöfe von 58, 263, 271, 274–275, 340, 372, 519, 578, 797, 931, 955, 1087, 1146
- Johann Georg 513, 542
- Johann Gottfried 242

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Peter Philipp 261, 385
- Philipp Valentin 266, 270
Bamberg, Hochstift 547
- Amt Burgebrach 261
- Amt Schönbrunn 261
- Domherr 542
- Dompropst 821, 950
- Dompropstei zu Fürth 821
- Forstmeister 270
- Hof- und Landgericht 385
- Hofrat 960
- Rat 277
- Rentmeister 385
- Vogt von Burgkunstadt 266
Bamberg, Stadt 385, 562
Band, Jobst 1097
Banz, Kloster/Stift, Abt 684
Bär, Friedrich Julius 695
Barby-Mühlingen, Grafen/Gräfinnen von
- Albrecht 233
- Wolfgang 134
Barenburg, Amt 851–852, 855
Barenburg, Drost 846, 855
Bargeten
- Georg 806
- Susanne 806
Barlor, Thomas 907
Barre la, Nikolaus 353–354
Barsdorf von, Joachim 402
Bart, Nikolaus 24
Bartelmann, Johann Christoph 758
Bartensleben von
- Ursula
- - s. Veltheim von, Ursula
Basel, Bischöfe von 924
- Johann Heinrich 917
- Wilhelm 790
Basel, Stadt 545–546
Basel, Stift 917
Bassompiere de, Isaac 1096
Basta, Franz Georg 315
Battenberg, Ort 963
Bauer von Heppenstein 267
Bauerbach, Pfarrei 16
Bauermeyer, Christoph 341
Baumberger, Caspar 1023
Baumgartner
- Barbara 646
- Bernhard 646
- Gabriel 646
- Stefan 646
Bayern, Herzöge/Herzoginnen bzw. Kurfürsten/Kurfürstinnen von 132, 181, 252, 307, 523, 584, 969, 1145
- Albrecht V. 865
- Ernst 865
- Ferdinand Maria 187, 579
- Maria Anna 621
- Maximilian I. 31, 455, 459, 629, 633, 664, 781, 844, 1001, 1115, 1146
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum
- Armee, Feldmarschallleutnant 314
- kaiserlicher Administrator 635
- Regierung zu Straubing 1150
- Reichstagsgesandter 260
- Rittmeister 630
Bayern-Leuchtenberg, Herzöge/Herzoginnen von, Albrecht VI. 664
Becker
- Oberst 173
- Rudolf Heinrich 239
Beckmann
- Gerhard 781
- Thomas 74–75
Bedburg, Herrschaft 813
Benediktinerorden
- Kornelimünster, Kloster/Stift 908
- Morand (Elsass), Kloster/Stift 276
- Murrhardt, Kloster/Stift 386–387
- Sankt Gregor, Kloster/Stift 909, 912–926
Bentheim, Grafen/Gräfinnen von 288
Bentheim-Tecklenburg, Grafen/Gräfinnen von
- Arnold II. 789
- Johann Adolf 318, 328
- Moritz 881
Berberich, Christoph 635

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Berg, Grafen/Gräfinnen bzw. Herzöge/Herzoginnen von 861
- Adolf VI. 781
Berg von, Karl 293
Beringer zu Winkelhausen von 957
Berlepsch, Herren bzw. Grafen/Gräfinnen von
- Hartmann 151
- Kaspar Adam 244
- Maria Gertrude 1120
- Peter Philipp 1120, 1126
Berlichingen von
- Johann Philipp 675
- Melchior Reinhard 262
Berlin, Stadt 137, 218–220, 460, 486, 1033
- kaiserlicher Resident 657, 685, 897
- Oberappellationsgericht 248
Bern, Stadt 324
Bernardi von, Johann Franz 424
Bernhausen von, Wolfgang Christoph 655
Bernhauser, Gall 29
Bernigau, Georg Christoph 676
Berninger, Heinrich 48
Bernshausen, Stadt 13
Bernstorff von, Andreas Gottlieb 486
Beselich, Kloster/Stift 965, 969
Beuren, Kloster/Stift 5
Beverförde, Freiherren/Freifrauen von 556
Bevergern, Amt 870
Bevern, Schloss 843, 857
Bevilaqua, Aloisius 882
Beyereiß, Sebastian 666
Biberstein von, Moritz Tham 222
Bibra von
- Christiana 949
- Georg Christoph 279, 940
- Johann 936
Bidermann, Georg 825
Biebrich, Ort 50, 1068
Bierbaum, Georg 259
Biesenrode, Ort (Teil von Mansfeld, Stadt), Rittergut Börstel 139
Bilau von, Heinrich 123
Billigheim, Gemeinde, kurmainzischer Keller 29
Bischoff, Hans 48
Bischofferode, Rittergut 244, 248
Bischofrode, Ort 151, 164
Bischofsheim, Gemeinde 995
Bishausen, Ort 54
Blesen
- Erbengemeinschaft 294
- Gertrud 294
- Heinrich 294
Bleymann von, Hubert 879
Block
- Emmanuel 137
- Maria Juliana 1054
Blum von, Heinrich Julius 148
Bobenhausen von
- Friedrich Ernst 484
- Philipp Ludwig 484
Bocholtz von, Franz Kaspar 1045
Bockenheim, Stadt 1018
Bockshof, Gut 520
Bodeck von
- Johann 172
- Johann Konrad 579
Boetius, Sebastian 101
Böheim
- Margaretha 646
- Michael 646
Böhmen, Könige/Königinnen von 1001
- Johann 284
Böhmen, Königreich
- Appellationsrat 157
- Hofkanzlei 514, 672
- Lehnssekretär 70
- Regierung 128
Böhmer, kaiserlicher Kommissar 347
Bohrer, Johann Georg 806
Boizenburg, Stadt 137, 460
Bolanden, Gut (Pfalz) 580, 607
Bolanden, Herren von 580
- Johann 781
- Luchardis 249
- Philipp 249
Bolanden, Herrschaft 1028
Bolsenheim, Ort 300
Bömelburg von, Konrad 133

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Bonames, Gemarkung 38
Bonn, Johann Philipp 653
Bonn, Stadt 781
Boppard, Stadt 259
Bordelius, Karl 781
Borkeloh, Herrschaft 890
Bornstedt, Amt 148
Bortfeld von, Eberhard Sigmund 1099
Bose
- Georg Christian 277
- Hans 277
- Hans Christoph 277
Bothmer von
- Dorothea
- - s. Münchhausen von, Dorothea
Bottwar, Stadt 387
Boucken, Johann 120, 399
Boxberger, Johannes Dominik 385
Brabeck von, Jobst Edmund 882
Brail, Johann 781
Braitenbach, Adam 48
Brake, Amt 341
Brand, Dorothea Elisabeth, geb. Mohr 344
Brandenburg, Kurfürsten/Kurfürstinnen von 34, 85, 95, 102, 133, 144, 195, 222, 237, 253, 349, 376, 394, 403, 460, 465, 493, 644, 648, 657, 851, 858, 883, 887, 1006, 1094, 1113
- Friedrich III. 220–221, 225–226, 229, 239, 241, 243, 248
- Friedrich Wilhelm 2, 19, 137, 187, 194, 208–209, 218–219, 235, 238, 241, 243, 344, 421, 455, 457, 486, 504, 579, 685, 852, 969, 976
- Georg Wilhelm 455, 781, 857
- Joachim 86, 127
- Joachim Friedrich 70, 203, 504
- Joachim II. 212, 411
- Johann Georg 70, 212, 364, 398, 473
- Johann Sigismund 781
Brandenburg, Kurfürstentum 229, 691–770
- Armee 5, 51, 421, 486
- Gesandter 21, 70, 140, 486
- Infanterieregiment, Oberst 243
- Kammerherr 1125
- Kommissar 239
- Konsistorium in Magdeburg 219
- Kriegskommissar 194, 226
- Oberst 1125
- Rat 26, 86–87
- Rat des Herzogtums Magdeburg 829
- Regierung in Halle 195, 220
- Regierung in Magdeburg 219, 222–223, 225, 227–228, 231, 237, 240, 243, 245, 247
- Reichstagsgesandter 260
- Resident 344, 646, 659
Brandenburg, Markgrafen/Markgräfinnen von
- Christian Wilhelm 127, 140, 166, 242
- Ernst 781
- Georg Friedrich 28
- Joachim Friedrich 109–110, 113, 122, 141, 174, 196
- Johann Georg 411
Brandenburg, Markgrafschaft
- Kastner in Kleinlangheim 370
- Rat 954
Brandenburg, Stadt 137
Brandenburg-Ansbach, Markgrafen/Markgräfinnen von 274, 791, 797, 933, 1149
- Georg Friedrich I. 70, 121, 1106, 1113
- Joachim Ernst 781
- Wilhelm Friedrich 340, 450
Brandenburg-Ansbach, Markgrafschaft 370
- Geheimer Rat 269
- Gemeimer Rat 340
- Hofrat 340
- Kammerrat 340
- Landschaftsrat 340
- Oberamtmann zu Crailsheim 269
- Obereinnehmer 340
- Oberstallmeister 269
- Regierung 791
- Sekretär 1106
Brandenburg-Bayreuth, Markgrafen/Markgräfinnen von 637
- Georg Wilhelm 450

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Brandenburg-Bayreuth, Markgrafschaft 565
Brandenburg-Kulmbach, Markgrafen/Markgräfinnen von 270, 342, 1114
Brandenburg-Kulmbach, Markgrafschaft 565
Brandenburg-Küstrin, Markgrafen/Markgräfinnen von
- Johann 411, 466
- Katharina 466
Brandenburg-Preußen, Könige/Königinnen von 450
Brandenburg-Preußen, Königreich 450
- Armee 450
Brandenburg-Schwedt, Markgrafen/Markgräfinnen von, Albrecht Friedrich 243
Brandenburger, Daniel 66
Braun
- Georg 48
- Jakob 48
- Johann Christian 767
Braunfels, Amt 1085
Braunhagen, Peter 563
Braunschweig, Herzöge/Herzoginnen von
- Christian 1105
- Heinrich 13
- Wilhelm 13
Braunschweig, Herzogtum
- Armee 685
- Hofgericht 857
Braunschweig, Stadt 98
Braunschweig-Celle, Herzöge/Herzoginnen von 1014
Braunschweig-Grubenhagen, Herzöge/Herzoginnen von
- Adelheid 1
- Ernst I. 1
- Ernst III. 13
- Heilwig 1
- Heinrich II. 1
- Wilhelm I. 1
Braunschweig-Lüneburg, Herzog- bzw. Kurfürstentum
- Armee 5
- Hofmarschall 120
- Hofrat 644, 655
- Reichstagsgesandter 644, 655
- Verwalter des Kloster/Stifts Michaelstein 807
Braunschweig-Lüneburg, Herzöge/Herzoginnen bzw. Kurfürsten/Kurfürstinnen von 82, 86, 105, 235, 362, 403, 450, 673, 691–770, 1086
- August 656, 969
- August I. 378, 455
- Christian 459, 656
- Christian Ludwig 405, 440–441, 443–444, 446, 456, 479, 841, 851–853, 969
- Erich 133
- Erich I. 98
- Erich II. 125, 133
- Ernst August 460, 685
- Ernst II. 154, 515, 656
- Friedrich 969
- Friedrich Ulrich 851, 857
- Georg 230, 840, 842, 845
- Georg Ludwig 243, 687
- Georg Wilhelm 5, 420–421, 440, 457–458, 460, 481, 486, 842, 851–853, 897, 899
- Heinrich 88, 133
- Heinrich der Jüngere 133, 212
- Heinrich Julius 70, 125, 128
- Johann Friedrich 54, 684, 852–853
- Julius 125, 196, 411
- Philipp 78
- Wilhelm 133
- Wilhelm der Jüngere 133, 212
Braunschweig-Lüneburg, Herzogtum, Armee 671, 858, 927
Braunschweig-Lüneburg-Dannenberg, Herzöge/Herzoginnen von, Julius Ernst 479
Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Herzöge/Herzoginnen von
- Otto III. 851, 855
- Wilhelm August 851, 855
Braunschweig-Wolfenbüttel, Herzöge/Herzoginnen von 450, 457, 460
- August II. 137, 413, 840, 845
- Franz 653
- Friedrich Ulrich 842, 856

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Heinrich II. 92
- Heinrich Julius 840, 845, 855
- Rudolf August 493, 897
Braunschweiger, Markus 699
Brawer, Heinrich 650
„Breda“, Hof bei Lemgo 848
Bredelar, Kloster/Stift, Abt 1105
Bredenbeck, Gut 1086
Breidenbach von, Konrad 956
Breisach, Festung 629
Breitenlohe, Gut 950, 954
Breiter, Sebastian 245
Breither, Vollrad 208
Bremen, Erzbischöfe von 86, 660
- Georg 398
- Heinrich 865
Bremen, Erzstift
- Domkapitel 861
- königlich schwedischer Hofgerichtsassessor 288
- Landschaft 861
- Ritterschaft 861
- Stände 861
Bremen, Stadt 306, 311, 316, 333, 508, 653, 858, 1124
- Niedervieland 311
- Ratsherr 311
Brempt, Freiherren/Freifrauen von, Wilhelm 7
Brenckenhoff, Nikolaus 900
Brendel von Homburg, Johann 12
Breslau, Stadt 82, 246, 1107
- Syndikus 82
Bretleben, Dorf 88
Breuner, Grafen/Gräfinnen von, Philipp Christoph 672
Breunig, Konrad 10
Brieg, Herzogtum, Haus- und Mühlvogt 324
Brisy („Brembsy“), Johann Heinrich 575
Brixen, Kloster/Stift 307
- Domkapitel 307
Brockdorff auf Kletkamp von
- Caius Bertrant 933
- Caius Lorenz 933
Bromm, Klaus 73–75
Brömser von Rüdesheim, Freiherren/Freifrauen von
- Allodialerben 1048, 1053
- Dietrich 817
- Hans 817
- Heinrich 1053, 1068
Bronckhorst, Grafen/Gräfinnen von, Erich 285
Bronckhorst-Gronsfeld, Grafen/Gräfinnen von, Jobst Maximilian 858
Bruchsal, Stadt 485, 794
- Komtur des Johanniterordens 611
Brücht
- Jeremias 1131
- Veronika 1131
Bruck von
- Heinrich 781
- Johann 781
- Martin 781
Brücken, Kloster/Stift, Mühlhausen, Stadt 779
Bruer, Johann Dietrich 586
Bruin de, Gabriel 331
Brüning, Justus 137
Brüningfeld, Bernhard 376
„Brunn“, Rittergut in Franken, Untertanen 342
Brünn, Stadt, Spielberg, Festung 672
Brüssel, Stadt 592
Bubenheim von, Franz Friedrich Wilhelm 2
Bubenhofen von, Hans Bartholomäus 541
Bubenhofen zu Leinstetten von, Hans Marx 1160
„Buchelstapelhof“ 254
Büchheim, Ort, Brauamtsverwalter 1117
Buchner
- Hieronymus 234, 246
- Peter 234, 246
Buer von, Johann Friedrich 500
Bülow von
- Achaz 195
- Clemens 76
- Fritz 471
- Heinrich 139, 141, 187, 196, 208

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Levin 359
- Viktor 195
Bunsow von, Nikolaus Heinrich 299
Burbach, Amt 989
Burgebrach, Amt, Bamberg 261
Bürger, Wolfgang 573
Burgholtz von, Maria, geb. Marschall von Pappenheim 1140
Burgkunstadt, Stadt 263, 270
- bambergischer Vogt 266
Burgsdorff von
- Georg Otto 1125
- Johann Christoph 1125
Burgund, Herzöge/Herzoginnen von, Albrecht 629
Burken von, Hans Georg 995
Burkhard von Schauenburg, Georg 38
Burtscheid, Herrschaft 568
Burtscheid, Kloster/Stift 568
Burtscheid, Stadt
- Majoratsrecht 293
- Schöffen 293
Busch von, Philipp Sigmund 840
Busche von
- Anna Lucia 854
- Klaus 854
Buseck, Edle von
- Georg Konrad 1047
- Georg Philipp 1047
- Johann Burkhard 1047
Bussmar von, Katharina 949, 951
Buttenheim, Stiebar von und zu
- Joachim Pankraz 1149
- Pankratius 1149
- Wolfgang Christoph 1149
Buttlar von
- Friedrich Eitel 955
- Wilhelm 1140
Büttner, Johann Heinrich 1018
Bützow, Festung 420, 482
Buxheim 801

C

Canicula, Claudius 901
Cantecroy, Grafen/Gräfinnen von 1141
Capell von, Bernhard Gisbert 254
Carben, Burggrafen/Brurggräfinnen von, Wolfgang Adolf 827
Casimir, Johann 1113
Castell, Grafen/Gräfinnen von, Philipp Gottfried 370
Chalon von, Palamedes 100
Chemnitz von, Margaretha 345
Chimay, Fürsten/Fürstinnen von, Ernst Alexander Dominicus 286–287
Clamer, Anna Sophia 637
Claris und Aldringen, Grafen/Gräfinnen von, Johann 213
Cleen von
- Epich 46
- Gottfried 53
Cloppenburg, Amt 870
Cochem, Stadt, kurtrierischer Amtsverwalter 603
Collnick, Johann Christoph 988
Colmar
- Johann 1018
- Ursula 1018
Colmar, Stadt 575, 579, 914, 916, 920, 925
- Sankt Martin, Kloster/Stift 925
Conen, Johann Valentin 581
Corvey, Kloster/Stift 1105
- Abt 876
- - Dietrich 874
- Administrator 897
- Kanzlei 1105
Court de la, Johann 781
Crailsheim, Stadt, brandenburg-ansbachischer Oberamtmann 269
Crailsheim von, Wolf Bernhard 262
Cramer von Clausbruch, Heinrich 98, 104, 109–110
Crane, Johann 904
Cratz von Scharfenstein, Grafen/Gräfinnen von
- Dietrich Adam 1024
- Johann Philipp 1024
Creutz von de
- Gerhard 781
- Heinrich 781

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Creuzburg, Reichslehen 517
Crichingen, Grafen/Gräfinnen von, Franz Ernst 347, 624
Criechingen-Pittingen von, Thomas 1106
Cronberg
- s. Kronberg
Cronenberg
- s. Kronberg
Crox, Heinrich 651
Cun
- Caspar
- - s. Kuhn, Caspar

D

Dahm, Anna 1119
Dänemark, Könige/Königinnen von 423, 450, 460, 684
- Christian IV. 455, 459
- Friedrich III. 137
- Sophia 459
- Sophie 360
- Waldemar IV. 389
Dänemark, Königreich 450
- Generalmajor 1105
Dannenfels, Gemeinde 995
Danzig, Stadt 153
Darmstadt 963
Daßdorf, Benjamin 808
Dassel von, Georg 814
Daun, Grafen/Gräfinnen von, Wilhelm Johann Anton 596
Daun-Falkenstein, Grafen/Gräfinnen von
- Wilhelm Wirich 1049
- Wirich V. 789
Dautzenberg, Leonard 293
Delmenhorst, Herrschaft 860–861
Demen, Ort 450
Den Haag, Stadt 460
Denhard
- Hieronymus 212
- Joachim 212
- Valentin 212
Derenburg von
- Löb 98, 106, 122
- Michael 98
Dernbach, Grafen/Gräfinnen von, Johann Otto 1087
Detlefs, Hans 355
Detmold, Amt 341
Deutscher Orden 257–258, 520, 526
- Ballei Franken, Landkomtur 828, 839
- Deutschmeister 45, 1114
- Dommitzsch, Komturei 165
- einzelner Ritter 541
- Hochmeister 1132
- Komtur 347
- Rat 640
Dewitz zu Priepert von, Joachim 402
Dexheim, Ort 4
Dickhard, Johann Christoph 715
Diemaier, Anton 781
Diemar von, Christoph Kaspar 289
Diepholz, Grafen/Gräfinnen von, Rudolf 890
Dierstein, Kloster/Stift 965, 969
Dieskau zu Finsterwalde von, Otto 102, 196
Dietrich
- Hans 98
- Johann Adam 486
Dietz, Grafen/Gräfinnen von, Gerhard VII. 1001
Diez, Kloster/Stift 965, 969
Dillenburg, Herrschaft 990
Dillingen, augsburgische Regierung 327
Dinkelsbühl, Stadt 640, 812, 837
Ditterswind, Gut 292
Dittrich 1089
Dizeny, Matthias 305
Doberan, Stadt 411
Doeden, Elette 1123
Döffner, Hans 838
Dolberg, Kirchspiel 556
Dominikanerorden 494
- Kloster in Wimpfen, Stadt 1112
Dömitz, Amt 421, 479
Dömitz, Festung 423, 459, 486, 491

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Dömitz, Stadt 137, 461
Dommitzsch, Deutschordenskomturei 165
Donauwörth, Vogt 786
Donndorf von
- Anna Ursula 1149
- Johann Albrecht 1143
Dorlar, Dorf 1060
Dossenheim, Meierei 1115
Drachstedt
- Barthel 82, 102
- Georg der Ältere 102
- Karl 399
- Philipp 82
Drachter, Nikolaus 895
Dragsdorf, Ort 1127–1128
Drandorf von, Johann Balthasar 260
Dransfeld von, Jobst 678
Draxdorf von, Benigna 108
Drechsler, Tobias 725
Dreher, Hans Georg 71
Dresden, Stadt 2, 137, 148, 150, 165, 183, 213, 230
Driburg, Stadt 1105
Driedorf, Ort 963
Drieppel
- Hans 12
- Peter 12
Drittelberg 1115
Dromb, Heinrich 352
Dromm, Franz 1093
Drursch von, Magdalena 781
Duderstadt, Stadt 1, 13
Duhram, Wilhelm 248
Dummer, Johann 506, 986
Dürrwangen, Markt 643, 838
- Amt 828, 838
- gräflich oettingischer Vogt 812
Düssel, Thomas 35
Düsseldorf, Stadt 1119
- pfalz-neuburgische Regierung 620
- Schultheiß 1119

E

Ebeleben, Nikolaus 246
Ebermeyer, Johann Martin 833
Ebernburg, Burg 2
Ebersbach, Amt 989
Eberstadt, Stadt 633
Eberstein, Grafen/Gräfinnen von
- Ludwig 133
- Philipp 3
Eck, Grafen/Gräfinnen von, Christian 449
Egeln, Stadt, Marienstuhl, Kloster/Stift 900
Eger, Stadt 672, 1138
Egg, Grafen/Gräfinnen von, Christian 460
Eggen (Aggen), Annken 521
Eggenberg, Fürsten/Fürstinnen von, Johann Anton 976
Eggendobl, Schloss 188
Egmond, Grafen/Gräfinnen zu 133
Ehenheim von, Wolf Christoph 952
Ehler, Andreas 293
Ehrenberg von, Hans Heinrich 952
Ehrenberger, Christoph 132
Ehrenbreitstein, Festung 589
- französische Garnision 970
Ehrenburg, Amt 846, 851–852, 855
Ehrenkron von, Johann Reinhard Jacobi 1003
Eichsfeld, Landschaft 1, 32
Eichstätt, Bischöfe von 858, 1022
- Johann Anton I. 1117
- Marquard 293, 409, 486
- Marquard II. 19
Eichstätt, Hochstift
- Domkapitel 309
- Hofrat 309
Eierbach, Gut 949
Eigenrieden, Ort 780
Einbeck, Stadt 1
Eisenach, Stadt 690
Eisenhardt
- Gottfried 704
- Johann Ludwig 750
Eisenkramer, Lukas 1113
Eisleben, Schloss 86
Eisleben, Stadt 74–75, 86, 95, 101, 133, 151, 156, 196, 209, 212, 215
- Bergbau 73, 104

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- mansfeldische Regierung 192–195, 208–211, 222, 240
- Münze 98, 113, 156
- Stadtvogt 208
Elbe, Fluss 450, 1032
Eldena, Amt 421
Eldena, Wittum 448
Elent, Nikolaus 604
Elias, Sebastian 781
Elkershausen von, Georg Wilhelm 828, 839, 1004
Ellenz, Ort (heute ein Teil von Ellenz-Poltersdorf) 603
Ellingshasuen, Stadt 277
Ellwangen, Kloster/Stift 310, 330
Elsass
- Lüders, Kloster/Stift 570, 575, 579
- Mühlhausen, Stadt 790
- Murbach, Kloster/Stift 575, 579
- s. auch Münster, Stadt (Elsass)
- s. auch Oberelsass
- s. auch Unterelsass
- Schnersheim 627
Elz, Freiherr von und zu 1081
- kurtrierischer Erbmarschall 602
- Philipp Christoph 995
Emden, Stadt 460
- Amt, Rentmeister 366
- fürstlich ostfriesischer Amtmann 1088
- Ratsherr 1108
Emmel von, Nikolaus 293
Emmer, Emeraentia 1123
Emmerich von, Philipp Werner 545
Ems, Ort 963
Endlich, Johann Peter 979
Engelhard, Georg Gottfried 783
Engels, Wilhelm 781
Engelstadt, Gut 580
Engerode, Gut 847
Ensisheim, französische Regierung 579
Eppenrod, Pastor 979
Eppstein, Herrschaft 14
- Reichslehen 3
Erbach, Grafen/Gräfinnen von, Valentin 23
Erblande 665
Erdeborn, Ort 164
Erfurt, Stadt 15, 18, 25, 27–28, 52, 57–58, 70, 209, 212, 343–344
- Handwerkerschaft 57
- Klöster 58
- kurmainzischer Statthalter 51
- Moritztor 70
- Sankt Peter, Kloster/Stift 70
- Wipertikirche 15
Erhold 543
Erichshausen von, Georg Schweikhard 262
Erkelenz, Veit 867
Erlenkamp, Ernst 399
Ernst, Johann Heinrich 655
Eschenau, Reichslehen 1103
Essenheim, Dorf 65, 67–68
Esslingen, Stadt 379, 815, 1091
- Gasthaus „Zum Rebenstock“ 379
- Konsistorium 815
Esterau, Herrschaft 979
Esterres, Grafen/Gräfinnen von 569
Etzel, Heinrich Adolf 782
Eyb von, Johann Christian 833
Eyczing (Itzing), Freiherren/Freifrauen von, Christoph 103
Eye von, Theodor Ignaz 623

F

Fabricius
- Andreas 101
- Georg 486
Fachingen, Ort (heute ein Ortsteil von Birlenbach), Bergwerk 498
Faistele, Knecht 83
Falckeisen, Theodor 545–546
Falkenberg von, Franz Wilhelm 959
Falkenstein, Herrschaft 14, 321
Faust von Stromberg
- Johann Gottfried 1016
- Johann Salentin 1016
Fehre 543
Feibus
- Balthasar 293
- Johann Wilhelm 293

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Felchta, Ort, Besitz des Klosters/Stifts Zella 5
Feldweger, Matthias 1113
Fensterer, Syntruhn 70
Feyersenger, Johann 302
Finninger, Matthias 790
Fischbeck, Samuel 714
Fischer
- Johann 284
- Konrad 726
Flach von Schwarzenberg, Eberhard 1103
Flacht
- Andreas 571
- Friedrich 571
- Jeremias 571
Flecke, Andreas 751
Fleckenstein von, Friedrich Wolfgang 44
Flegen, Bernd 810
Flehingen, Ort 621
Flehingen von, Ludwig Wolf 621
Fliege
- Jakob 810
- Kunigunde 810
Fliegen, Bernd 810
Floßtorff, Matthias 813
Forchheim 830
Forstmeister von Gelnhausen
- Achatius 63
- Ludolf 63
Franchimont, Gut 284
Franken
- Kanton Odenwald 522
- Reichsritterschaft 522, 633
Franken, Ballei, Deutscher Orden 828, 839
Franken, Reichsritterschaft
- Kanton Gebürg 268, 1158
- Kanton Rhön-Werra 960
Frankenhausen, Johann Freidrich 38
Frankenstein von
- Anna, geb. von Moßbach 633
- Gottfried 53
- Klara
- - s. Schönberg von, Klara
Frankenstein zu Ockstadt von, Philipp Ludwig 53
Frankfurt am Main, Komturei 254
Frankfurt am Main, Stadt 11, 33, 37–39, 55, 65, 73–75, 172, 346, 353–354, 375, 382, 545, 618, 634–635, 781, 809, 821, 893, 971, 1021, 1053, 1082, 1096, 1139, 1155
- Besitz des Kloster/Stifts Arnsburg 5
- Bürgerschaft 1139
- Gesellschaft zum Frauenstein 809
- Mariae Virginis, Kloster/Stift 39
- Sankt Bartholomäus, Kloster/Stift 11, 38–39, 978
- Sankt Leonhard, Kloster/Stift 39
- Schöffen 382
- Schultheiß 382
- „Zum weißen Ross“, Gasthaus 354
Frankreich, Könige/Königinnen von 42, 64, 570, 579, 616, 629, 781, 790
Frankreich, Königreich 48, 629, 917
- Amtsträger 49
- Armee 2, 6, 820, 970, 1109
- Hof 629
- Kriegskommissariat 820
- Regierung in Ensisheim 579
Franziskanerorden, Meisenheim, Kloster/Stift 368
Fraterna, Hermann 824
Frauenstein, Gemeinde 1068
Frauenstein, Gesellschaft zum, in Frankfurt am Main 809
Freiberg von, Johann Dietrich 1157
Freiburg (Breisgau), Festung
- Kommandant 1116
- Obrist 1116
Freiburg (Breisgau), Stadt 790
Freiburg (Schweiz), Stadt 790
Freisheim von, Hermann 781
Frensdorf, Rittergut 261
Frenz, Thomas 137
Frenz, Herrschaft 569
Freudemann, Dr. 101
Freyberg von, Karl 541
Freylinger, Nikolaus 619
Fridag von, Franz Heinrich 218–221, 486, 685

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Friedberg, Burg 827
Friedberg, Burggrafen/Burggräfinnen von 351, 622
Friedberg, Stadt 827, 1084
- Besitz des Kloster/Stifts Arnsburg 5
- Ratsherr 827
- Schöffe 827
- „Zum Schwan", Gasthaus 827
Friedeburg, Stadt
- Amt 152, 206, 235–237, 239–240, 245
- - Amtmann 228
- - Amtsknecht 228
- - Amtsschlösser 206
- - Freisassen 190
- - Landrichter 116
- - Pächter 239
- - Rittergüter 190
- Haus 149
- Oberamt 228
- Schankwirt 223
- Unteramt 228
Friequet, Johann 858
Friesen von, Christian August 2
Friesenhausen 298
Friesenheim, Ortschaft 49
Fritzlar, Amt 32
Fritzlar, Stadt 9
Fröhlich, Anna Philippina 826
Frohne, Paul Adolf 771
Frundsberg, Amtmann 643
Frundsberg von, Georg 643
Fuchs, Hans 308
Fuchs von Bimbach
- Eitel Heinrich 264, 936
- Johann Christoph 264
- Johann Karl 1149
Fuchs von Walburg, Rosina Sibylla 1152
Füchteln zu Davensberg zu
- Franz Wolf 1090
- Friedrich Dietrich 1090
- Johann Konrad 1090
Fugger, Freiherren/Freifrauen bzw. Grafen/Gräfinnen von
- Friedrich 304
- Hans 643
- Karl 304
- Nikolaus 1150
- Otto Heinrich 32
- Philipp Eduard 304
Führ, Christoph 757
Fuhrbach von, Eberhard 46
Fuhrer, aus Nürnberg 104
Fulda, Kloster/Stift 278
- Abt 32, 277–278, 550
- Administrator 278
Funckner, Valentin 141
Funke, Leonard 389
Fürstenberg, Grafen/Gräfinnen von 1103
- Ferdiand 884
- Franz Egon 299
- Freidrich Rudolf 314
- Friedrich Rudolf 138
- Jakob Ludwig 575
- Wilhelm 858
Fürstenberg, Grafschaft, Regiment, Obristwachtmeister 314
Fürstenberg-Heiligenberg, Grafen/Gräfinnen von, Franz Egon 286–287
Fürth, Dompropstei 821
Fürth, Stadt 8, 646

G

Gadebusch, Amt 137, 464, 473
Gaisberg von, Johann Heinrich 1157
Gallas, Matthias 350–351
Gallenkamp, Ludwig 896
Gandersheim, Stadt 1121
Gannertshofen, Ort 304
Garbe, Johann Jakob 315
Garstadt, Ort (heute ein Teil von Bergrheinfeld), Pfarrer 1131
Gatersleben, Ort (Heute ein Stadtteil von Seeland), See 1099
Gauß von, Georg Melchior 557
Gebürg, Kanton 268
Gebweiler, Stadt (im Département Haut-Rhin in der Region Elsass), Obervogt 577
Geddern, Hans 73–75

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Geheimer Rat, kaiserlicher 26, 154, 181, 213, 217, 220, 592, 607, 617, 624, 657, 664, 858, 871, 884, 897, 973, 976, 1014, 1027, 1044, 1054, 1080, 1091, 1133
Geich, Johann 781
Geinsheim, Dorf 55
Geinsheim, Gut 17
Geinsheim, Vogtei 55
Geizkofler, Lehen 1148
Geldern, Herzogtum, Regierung 890
Gelnhausen, Stadt, Besitz des Kloster/Stifts Arnsburg 5
Gemen, Herrschaft 899
Gemmingen von
- Leonhard 785
- Sebastian 785
- Uriel 1157
- Valentin Heinrich 262
Generalstaaten 858, 871, 890
Gengenbach, Kloster/Stift, Abt 1103
Gensingen, Ort 4
Gentz, Martin 196
Georgenthal, Kloster/Stift 5
Gerau, Fluss 1044
Gerbstedt, Kloster/Stift 133
Gerbstedt, Stadt, Bierbrauer 239
Gerhardshofen, Ort 342
Gerlach, Johann Georg 706
Gernrode, Kloster/Stift 175
Gernsheim, Stadt 4, 963
Gerode, Kloster/Stift 54
Gerstenberg, August 646
Geschwind, Johann Martin 486
Geyer von Giebelstadt
- Hans Christoph 262, 264
- Hans Heinrich 262, 264
- Hans Ludwig 262
- Hans Sigmund 262, 264
- Heinrich Wolf 262
- Johanna Agatha 262
- Rosina Susanna 262
- Ursula Margaretha, geb. Marschall von Ebneth 262
- Wolf Heinrich 262
Gich, Johann 781
Giebichenstein, Amt 210
Gieboldehausen, Stadt 1, 13
Giech von, Margarethe 950
Gifhorn, Stadt 153
- Beamte 515
- Brauer 515
- Fiskal 515
Gillenfeld, Ort, Stiftskirchenvogtei 284
Gimbsheim, Ort 62
Gimnich, Heinrich 781
Ginsheim, Dorf 63
Gispersleben, Ort (heute ein Teil von Erfurt) 70
Glandorf, Ödingberge, Hof 888
Gläser von Gläserthal, Peter Caspar 346
Glauburg von
- Erbengemeinschaft 1096
- Johann 73–75
Glauburger, Johann 73
Gleiberg, Amt 1027, 1060
Gleich, Mathias 1029
Gleichen, Grafen/Gräfinnen von 180
- Hans Ludwig 31
Gnadenthal, Kloster/Stift 965, 969
Gödens von, Haro Burkhard 685
Goes von 1033
Goëss von, Johann 897
Goldenstedt 889
Goldstein, Paul Christian 152
Göller, aus Meisenheim 368
Gölnitz von
- Elisabeth, geb. von Nothafft 1157
- Wolfgang Heinrich 1157
Goquel, Peter 1111
Gorre, Peter 276
Goslar, Stadt 128, 665, 1121
Goßmann
- Andreas 900
- Christian 900
Gotha, Stadt 672, 1041
Gothe, Sebastian Andreas 719
Gottesthal (Val-Dieu),Kloster/Stift 928
Göttingen, Stadt 1, 673
- Stadtrat 13
Götze, Johann Stephan 696

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Götzenboden, Hof (Grafschaft Runkel) 1076
Graaß, Heinrich 798
Grabe, Kaspar 680
Grabow, Amt 449
Grabow, Stadt 415, 429, 441
Grabow, Wittum 445, 448–449, 456
Grädisch, Grafen/Gräfinnen von 976
Graefenthal, Kloster/Stift 250
Graf, Jodocus 660
Gräfe, Just Christoph 676
Gräfenthaler Gesellschaft 202
Granzow, Ort 402
Gräveneck, Amt 1004
Grebner, Hans Thomas 270
Greetsiel, Amt, Beamte 1123
Greffrat, Gotthard 781
Greifenstein, Herrschaft 1001
Greiffenclau zu Vollraths, Friedrich 10, 1068
Greiselich, Peter 29
Grenzing von, Johann 307
Grevesmühlen, Wittum 441, 456
Griesbach, Ort, Sauerbrunnen 1020
Gropper, Anna Maria 1072
Groroth, Johann Bernhard 634
Groß
- Benjamin Gottfried 686
- Johann 1023
- Margaretha 47
Groß Rogahn, Dorf 475
Groß Schwülper, Gut 515
Groß von Trockau
- Brigitte 277
- Karl Sigmund 277
- Margarete 277
- Wolfgang Philipp 277
Großbottwar
- s. Bottwar
Grosselfingen, Dorf 1134
Großenrode, Ort 54
Grötzingen 1089
Grumbach von
- Konrad 272
- Wilhelm 133
Grüminger, Elisabeth 315
Grütlohn (Borken), Bauerschaft 1159
Gschwind, Martin 486
Gudensberg, Grafen/Gräfinnen von 1044
Gudensberg von, Hartmann Wolf 164
Gudenus
- Christoph 2
- Johann Christoph 5
Gugel
- Albrecht 98, 106, 113
- Christoph Balthasar 98
Gumpenberg von, Johann Baptist 1146
Guttenberg von
- Georg Wolfgang 954
- Regina 950
Györ
- s. Raab, Stadt

H

Haberkorn, Benjamin 707
Hachenberg 1095
Hacke, Hans Martin 208
Hadamar, Kloster/Stift 966
- Jesuiten 1011
Hagen von
- Jobst Hartmann 244
- Johann Heinrich 1119
- Johann Winand 1119
- Rutger 1119
Hagenau, Stadt 575, 579, 909, 916
- Burghof 1103
- Landvogt 913
- Marienthal, Kloster/Stift 250
Hahn
- Achatius 243, 247
- Christian Wilhelm 208, 238
- Günther 243, 247
- Henning 238
- Kuno 234, 238, 241–243, 246–247
- Levin 247
- Levin Dietrich 243
- Levin Heinrich 247
- Levin Ludwig 238, 242–243
- Ludwig 247
- Ludwig Statius 243, 247

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Werner 164, 174, 238, 242
- Werner Achatius 243, 247
Hahne von
- Dietrich Arnold 1093
- Jobst Moritz 1093
- Sophia 1093
Haiger, Amt 989
Hainhofen, Ort 327
- Gericht 327
Halberstadt, Bischöfe von 590
- postulierter, Heinrich Julius 70
- Sigismund 212
Halberstadt, Fürsten/Fürstinnen von 851
Halberstadt, Fürstentum 807
- Regierung 644
Halberstadt, Hochstift
- Domkapitel 95, 118, 196, 247, 1125
- Dompropst 3
- Landfiskal 1125
Hall in Tirol, Stadt 1129
Halle, Johannes 333
Halle, Stadt 155, 173, 209, 218
- Regierung 195, 220
- - Kanzler 107–111
- Salzwerk 111
Hallen, Meendt 521
Haller, Wolf Dionysius 1103
Haller von Hallerstein, Sigmund 98
Hallmann, Johann Wilhelm 214
Hamann, Joachim 249
Hamburg, Hochstift
- Domkanoniker 660
- Domkapitel 660
Hamburg, Stadt 92, 137, 336, 358, 412, 486, 592, 639, 650, 814, 858
- Kattunmacher 316
Hameln, Stadt 1, 699
Hamilton, Grafen/Gräfinnen von, Jakob 555
Hammelburg, Stadt, Kellerei 278
Hamswehrum, Ort 1123
Hanau, Grafen/Gräfinnen von 997
- Friedrich Casimir 985
- Ulrich IV. 514
Hanau, Grafschaft, Vormundschaftsregierung 256
Hanau-Buschweiler, Grafen/Gräfinnen von, Philipp Wolfgang von 628
Hanau-Lichtenberg, Grafen/Gräfinnen von, Johann Reinhard I. 629
Hanau-Lichtenberg, Grafen/Gräfinnen von
- Friedrich Casimir 545
- Johann Heinrich I. 514
- Johann Reinhard 1115
- Philipp Wolfgang 1115
Hanau-Münzenberg, Grafen/Gräfinnen von 14
- Friedrich Casimir 514
- Johann Reinhard III. 514
- Philipp III. 23
- Philipp IV. 23
- Philipp Ludwig I. 23
- Philipp Ludwig II. 514
- Philipp Reinhard 514
Hannover, Kurfürsten/Kurfürstinnen von 207, 686
Hannover, Kurfürstentum 687, 691–770
- Armee 686, 1044
- Hof 685
Happe, Christian Hermann 673
Hardenberg, Kloster/Stift 54
Hardenberg von
- Albrecht Friedrich 505
- Christian Ulrich 505
- Christoph 505
- Hans 505
- Hildebrand 505
- Hilmar Christoph 505
- Kurt 505
Hardenradt, Johann 781
Hardisleben, Ort 787
Hardt, kurkölnischer Amtmann 373
Harff, Schloss 500
Harpstedt, Vogtei 860–861
Harras, Nikolaus 514
Harrer, Heinrich 399
Harres, Nikolaus 514

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Harscher
- Heinz 646
- Kunigunde 646
Harß, Johann 331
Harstall von, Johann Friedrich 671
Hartmann, Tobias 228
Hartung, Johann Christoph 686
Haselholt von, Jobst Hermann 959
Haserich, Ort 597
Hasse de
- Ignaz 1119
- Johann Joseph 1119
- Maria 1119
Hattstein von
- Gutta, geb. von Nassau 612
- Wolfgang Emich 621
Haupt von, Karl Heinrich 460
Hausen, Amt 1021
Hausen, Ort (Unterfranken) 12
Hauser, Johann Bernhard 261
Havelberg, Stadt 137
Havickhorst, Johann 1124
Heckmann, Konrad 634
Hedersleben, Amt 154–155, 198
Hedersleben, Herrschaft 122
Hedersleben, Stadt 140, 155, 197
Heegheim, Dorf 46
Hegelin, Martin 399
Hegenmüller, Johann 1, 13
Heher, Georg Lorenz 265
Heibronn, Stadt 1100
- Stadtgerichtbeisitzer 1100
Heide, Nikolaus 766
Heidelberg, Stadt 576
Heidenreich, Elias 236
Heidesheim, Stadt 8
Heilbronn, Stadt 257–258
Heilig-Geist-Spital, in Rostock 486
Heilig Kreuz, Kloster/Stift 5
Heiligenstadt, Johann Caspar 701
Heiligenstadt, Ort 54
Heim von, Christoph 154
Heimbrecht
- s. Clamer, Anna Sophia
Heimburg von
- Magdalena
- - s. Münchhausen von, Magdalena
- Ursula 849
Heine, Jakob 70
Heinhofer, Anna Maria 533
Heinstad von, Frickel 12
Heister von, Katharina 1119
Helbra, Dorf 85–86
Heldrungen, Amt 73, 119
Heldrungen, Haus 88, 204
Helfta, Amt 85, 127, 168
Helfta, Dorf 95
Helfta, Vorwerk 86
Hellmann, Cobanus 1002
„Helmsdorf“, Gut 187
Helmsdorf, Vorwerk 107, 133, 196
Helmstadt, Reichslehen 675
Helmstatt von, Konrad 1112
Helmstorff, Christoph 710
Hempel, Johann Christian 713
Hendel, Peter 48
Henneberg, Grafen/Gräfinnen von,
Georg Ernst 131
Hennot
- Hartger 577
- Seraphin 577
Henrici, Johann Heinrich 827
Herbern 896
Herbitzheim, Vogtei (Elsass) 1014, 1082
Herblingen, Ort 575
Herborn, Stadt 969
Heretsried, Ort 327
Herford, Kloster/Stift, Sekretär 326
Héricourt, Herrschaft 574
Herold, Heinrich 634
Herpfer, Susanna 325
Herrenstein, Gut 628
Herrenstrunden, Komturei, Komtur 254
Herrlingen, Burgstall 655
Hersfeld, Kloster/Stift 32
„Hertersberge“, Haus 13
Herting, Christoph 708
Herzberg, Haus 1
Hessberg von, Philipp Ludwig 342

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Hessel von, Maria, geb. von Metzenhausen 632
Hessen, Haus 1060
Hessen, Landgrafen/Landgräfinnen von 787
- Elisabeth 653
- Ludwig 14
- Philipp 24, 259, 963, 1007
- Wilhelm 1, 9, 95
Hessen, Landgrafschaft
- Armee 904
- Regierung 375
Hessen-Butzbach, Landgrafschaft, Rat 503
Hessen-Darmstadt, Kardinal von, Friedrich 260
Hessen-Darmstadt, Landgrafen/Landgräfinnen 992
- Elisabeth 1061
Hessen-Darmstadt, Landgrafen/Landgräfinnen von 967, 998, 1022, 1026, 1051, 1059, 1066, 1085, 1102
- Christina Sophia 503
- Elisabeth Dorothea 64, 1079
- Ernst Ludwig 64
- Friedrich 252
- Georg 35, 55–56, 592, 662, 681
- Georg I. 23
- Georg II. 17, 455, 633, 1009
- Ludwig 1060
- Ludwig V. 633
Hessen-Darmstadt, Landgrafschaft, Regierung 993
Hessen-Homburg, Landgrafen/Landgräfinnen von 1084
- Christine Wilhelmine 449
- Friedrich 51, 64
- Georg Christian 64
- Wilhelm Christoph 64, 457
Hessen-Kassel, Ladgrafen/Landgräfinnen von, Moritz 16
Hessen-Kassel, Landgrafen/Landgräfinnen von 486, 994, 1067, 1077
- Karl 1083
- Moritz 70, 550, 1009
- Wilhelm 32
- Wilhelm IV. 3
- Wilhelm V. 455
Hessen-Kassel, Landgrafschaft
- Armee 1083
- General 1083
Hessen-Marburg, Landgrafen/Landgräfinnen von, Ludwig IV. 104
Hessen-Rheinfels-Rotenburg, Landgrafen/Landgräfinnen von, Ernst I. 46
Hessenheim, Ort 918
Hettstedt, Bergbau
- Kupferbergwerk 105
- Silberbergwerk 105
Hettstedt, Stadt 133, 156, 212
Heuel von, Heinrich 962
Heyd 1094
Heydenreich, Ludwig Heinrich 665
Hilchenbach, Amt 1012
Hildebrandt, Konrad 572
Hildesheim, Bischöfe von 235
Hildesheim, Hochstift, Domkapitel 631
Hildesheim, Stadt 355
- Sankt Martini, Kloster/Stift 631
Himmelsberg, Pfarrei (Amt Amöneburg) 16
Hirschhorn, Herrschaft 45
Hochholz, Ort 342
Höchst, Schloss und Zollstation 33
Höff von, Maria Sidonia 642
Hoffmann
- Erbengemeinschaft 565
- Johann 104
- Josia 361
Hoffmeister, Johann Friedrich 194
Hofheim, Landgericht 43
Hofkammer 154, 347, 527, 592, 629, 972, 975, 990, 997–998, 1027, 1034, 1044, 1148
Hofkommission 779
Hofkriegsrat 34, 520, 671–672, 1024, 1127
- einzelne Mitglieder 1027
Hofpostmeister 299

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

„Hohe Fürst“, Weide 910
Hohenbaldern, Amt 832
Hohenberg, Gut 1157
Hohenburg (Homburg), Festung 1014
Hoheneck, Burg 2
Hoheneck, Herren von 1014
Hoheneck von, Philipp 2
Hohenems, Grafen/Gräfinnen von, Hannibal 369
Hohenfels, Grafen/Gräfinnen von, Johann 62
Hohenholz, Gut 500
Hohenlohe, Grafen/Gräfinnen von 274, 522
- Georg Friedrich 954, 1156
- Joachim Albrecht 1131
- Kraft 954
- Philipp Ernst 954
Hohenlohe, Grafschaft, Rat zu Kirchberg 1131
Hohenlohe-Langenburg, Grafen/Gräfinnen von
- Heinrich Friedrich 797
- Wolfgang 797
Hohenlohe-Langenburg-Schillingsfürst, Grafen/Gräfinnen von 1114
Hohenlohe-Neuenstein, Grafen/Gräfinnen von
- Johann Friedrich 797
- Johann Ludwig 797
- Kraft Magnus 797
- Siegfried 797
- Wolfgang Julius 797
Hohenlohe-Schillingsfürst, Grafen/Gräfinnen von, Ernst Otto 274
Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein, Grafen/Gräfinnen von, Christian 274
Hohenlohe-Waldenburg-Pfedelbach, Grafen/Gräfinnen von
- Friedrich Kraft 274
- Hiskias 274
- Ludwig Eberhard 274
Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, Grafen/Gräfinnen von, Ludwig Gustav 274
Hohenlohe-Waldenburg-Waldenburg, Grafen/Gräfinnen von
- Georg Friedrich II. 274
- Philipp Heinrich 274
Hohensachsen von, Johann Friedrich 286
Hohensolms, Grafen/Gräfinnen von 1060
Hohenzollern, Fürsten/Fürstinnen von 976
Hohenzollern, Grafen/Gräfinnen von, Johann Georg 629, 781
Hohenzollern-Sigmaringen, Fürsten/Fürstinnen von
- Meinrad I. 41
- Meinrad II. 71
Hohndorf, Georg 900
Hohnstein, Grafen/Gräfinnen von 86, 95
- Ernst 233
Holstein, Herzöge/Herzoginnen von 194, 389, 460
- Adolf 133
- Johann Adolf 359
Holstein-Schaumburg, Grafen/Gräfinnen von 899
- Anton 653
- Elisabeth 653, 974
- Jobst 653
- Otto IV. 363
Holstein-Schaumburg, Grafschaft, Administrator 653
Holstein-Sonderburg, Herzöge/Herzoginnen von
- Friedrich 653
- Joachim Ernst 653
- Philipp 653
Holtgrevegut, Gut 557
Holz von, Joachim 3, 398
Holzappel von
- Agnes 979
- Peter Meander 979
Holzen, Kloster/Stift, Abtissin 327
Holzzelle, Amt 203, 242
- Untertanen 198
Hoppenrade, Hof 424
Horadam 485
Hörnigk von, Johann Moritz 638

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Hornstein
- Maria Katharina
- - s. Maldenbrey, Maria Katharina
Hornstein, Amt 1009
Horrich von, Zacharias 567
Horrichem, Norbert 286
Horst von der, Jobst Dietrich 620
Horst zu Heimersheim von der
- Gerhard 254
- Johann Friedrich 254
Horstmar, Stadt 558
- Rentmeister 563
Hossenestl, Andreas 808
Höxter, Stadt 897, 1105
- Erbschutzherr 897
Hoya, Grafschaft, Landschaft 852
Hoya, Grafschaft (obere), Landstände 853
Hoyer, Konrad 846
Hüblingen, Dorf 983, 1059
Hueßkorn, Jeremias 301
Hülsen, Tobias Thomas 265
Hundeshagen, Johann 252
Hünefeld von, Anna Katharina 1054
Hünen, Hans Nickel 733
Hungen 834
Hünicke von, Christoph Georg 208
Hurnheim von
- Bernd 1134
- Melchior 1134
Husmann, Johann Wilhelm 347
Husmann von Namedy, Johann Wilhelm 578
Hutten von, Veit Ludwig 292
Hüttenberg, Gericht 1026

I

Ichterloh, Haus 1090
Ichtershausen, Ort 649
„Iderbann", Gut 1049
Idstein, Amt 1027
Idstein, Gut 1036
Idstein, Herrschaft 1001
- Beamte 1001
Ilgen, Margaretha, geb. Mohr 344
Iller 801
Ilmenau, Stadt 196
Ilsung, Georg 212
Imhoff
- Andreas 98, 202
- Wilhelm 202
- Willibald 98
Immendorf, Bartholomäus 277, 633, 890, 998, 1044
In der Himmerpforte, Kloster/Stift, in Wien, Äbtissin 642
Ingelheim, Freiherren/Freifrauen von, Franz 51
Ingelheim, Gemeinde 1081
Ingelheim von, Marsilius Gottfried 10
Innerösterreich, Erzherzöge/Erzherzoginnen, Karl 165
Isenburg, Grafen/Gräfinnen von, Wolf Ernst 55
Isenburg-Büdingen, Grafen/Gräfinnen von 23
- Christian Moritz 55
- Johann Ernst 46
- Johann III. 46
- Johann Ludwig 55, 63, 1082
- Wolfgang 14
- Wolfgang Ernst 17
Isingen, Grafen/Gräfinnen von, Isabella 569
Isselbach, Vogtei 979
Itter, Herrschaft 17
Itzing
- s. Eyczing (Itzing), Freiherren/Freifrauen von

J

Jache, Benjamin 676
Jacobi, David 688
Jäger von, Maria Jakobe 1157
Jagstheim, Ort (heute ein Teilort von Crailsheim), Kapelle 72
Jahn, Johann 230
Jakobsberg, Kloster/Stift 55
- Abt 55
Janitz von, Johann Moritz 286
Jantzen, Cornelius 688, 773, 782–784
Janus, Johann Gottlieb 717

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Jena, Stadt, sächsisches Hofgericht 343
Jestetten von, Heinrich 912
Jesuitenorden 70
- in Siegen 994
- Kolleg in Münster 858
- Provinzial der oberrheinischen Provinz 249
- zu Hadamar 1011
Jodocus, Johann Christoph 10, 50, 647
Johanniskirche, in Siegen 994, 1037
Johanniter
- s. Malteserorden
John, Johann Georg 712
Jorck, Katharina 137
Jöstelberg von
- Johann Moritz 851–853
- Wolfgang Ferdinand 939
Jugenheim, Gemeinde 995
Jülich, Herzöge/Herzoginnen von 251, 259, 500, 861
- Johann Wilhelm 866
Jülich, Herzogtum 625
- Hauptgericht, Schöffe 1119
- Kanoniker 1119
- Lizentiat 1119
Jülich-Kleve-Berg, Herzöge/Herzoginnen von
- brandenburgischer Statthalter 781
- Johann Wilhelm 875
- possidierender Fürst 781
- Wilhelm V. 398, 567, 875
Jungen zum
- Anna Maria 1054
- Heinrich 1044

K

Kaerium, P. 781
Kaim, Johann Andreas 348
Kaiser/Kaiserinnen bzw. Könige/Königinnen 790
- Albrecht 827, 1113
- Eleonore 773
- Eleonore Magdalen Theresia 962
- Ferdinand I. 5, 23, 83, 95, 462, 777, 781, 889, 893–894
- Ferdinand II. 140, 260, 514, 533, 588, 607, 840, 843, 855, 885, 922, 976, 1001, 1015
- Ferdinand III. 260, 286–287, 311, 350, 456–457, 460, 479, 492, 514, 525, 620, 647, 842–843, 851, 858, 886, 949, 1041
- Friedrich III. 23, 133, 1041, 1044, 1056, 1118
- Heinrich II. 653
- Joseph I. 241, 962
- Karl IV. 23, 187, 208, 398, 551, 893, 1022, 1044, 1113
- Karl V. 3, 5, 23, 53, 55, 196, 239, 284, 389, 461, 651, 656, 777, 869, 889, 1044
- Leopold I. 230, 241, 248, 260, 293, 410, 492, 777
- Ludwig der Bayer 827
- Ludwig IV. 5
- Maria 196
- Matthias 348, 514, 885
- Maximilian I. 18, 46, 53, 133, 187, 196, 230, 237, 240, 248, 529, 571, 1001, 1072
- Maximilian II. 124, 234, 242, 246, 260, 885, 889, 893–894, 1044, 1055, 1084, 1113
- Otto II. 653
- Otto III. 653
- Rudolf I. 5
- Rudolf II. 164, 187, 242, 277, 311, 455, 514, 567, 851, 885, 893, 916, 1044, 1072, 1113
- Ruprecht II. 343
- Sigismund 343, 781, 1044
- Wenzel 1022
Kaisersberg, Stadt 579
Kalb, Kaspar 629
Kalenberg von, Christoph 988
Kaltschmidt, Johann 572
Kämmerer 144–146, 149, 152, 189–191
Kampmann
- s. Ritter
Kappel von, Franz Dietrich 399
Kapuzinerorden, Straubing, Kloster/Stift 181
Karden, Kirchenpatronat 602

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Kardinalinfant 580, 584, 616
Karmeliterorden, in München 384
Kassel, landgräflich hessische Regierung 375
Kassel, Stadt 375
Kastellaun, pfälzisch-badischer Amtmann 597
Kaster, Stadt 500
Katzenelnbogen, Grafen/Gräfinnen von 963
- Dietrich 1044
Katzenelnbogen, Grafschaft 963
Kaufbeuren, Stadt 535, 802
Kaysersberg, Vogtei (Elsass) 301
Kelbra, Stadt 649
Kellerburg, Ort 963
Kellner von Zinnendorf, Heinrich 640
Kemnitz, Martin 101
Kempten, Kloster/Stift 801
- Abt 307, 523, 643, 908
Kempten, Stadt 307, 535, 822
Kenner, Dietrich 858
Kerkering von, Matthias 597
Kerpen, Herrschaft 286
Kerpen, Schloss 286
Kerssenbrock von
- Franz 85, 127, 168
- Georg 127
- Gerlach 854
- Raban 127
Kesselhut von, Erasmus Christoph 155, 197
Ketteler 1094
Ketteler von, Rutger 564
Kettenbach, Amt 1021
Khevenhüller von, Franz Christoph 1146
Khistler, Philipp Jacob 809
Kienast, Hans 1107
Kindsberg von, Wolfgang Adrian 950
Kirburg, Kirchspiel 251, 259
Kirchardt, Dorf 607
Kirchberg, Burggrafen/Burggräfinnen von, Sigismund 93
Kirchberg, Stadt, hohenlohischger Rat 1131
Kirchheim, Amt (Nassau-Saarbrücken) 607, 1040
Kirchheim, Herrschaft 1028, 1057
Kirchheim, Ort (Herzogtum Württemberg) 300
Kirchner 1117
Kirchschletten, Ort 267
Kirtzer, Johann 603
Kitzburg, Burg 373
Klarenthal, Kloster/Stift, bei Wiesbaden 249
Klarissenorden, Klarenthal, Kloster/Stift 249
Kleeberg
- August Christian 711
- Christoph 686
- Heinrich Christoph 755
- Johann Gottfried 741
Klein
- Ignaz 1129
- Jakob 821
Klein-Karben 622
Kleinlangheim, markgräflich brandenburgischer Kastner 370
Klerff von
- Achatius 654
- Friedrich 668
Klettenberg von, Esther 636
Kleve, Herzöge/Herzoginnen von 861
- Johann 781
Kleve, Herzogtum 929
- Hofgericht 376
- Regierung 858, 887
Kleylein, Johann 565
Klingenberg, Stadt 217
Klöbicker, Margaretha 116
Klöckler, Wilhelm 293
Klotz, Ehrenfried 1139
Klugkist, Heinrich 311
Knigge von
- Franz Jobst 1086
- Georg Ernst 1086
- Lucia Alberta
- - s. Nostiz, Grafen/Gräfinnen von, Lucia Alberta

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Kniphausen, Freiherren/Freifrauen von 186
Knipping
- Gottfried 763
- Jeremias 762–763
Knopf, Johann Rudolf 510
Knott
- Hans 1103
- Hans Georg 1103
Knyphausen von
- Anna Margaretha 1093
- Margaretha
- - s. Neuhoff von, Margaretha
Koblenz, Hofgericht 587
Koblenz, Stadt
- Franziskaner Kloster/Stift 347
- Sankt Florin, Chorherrenstift 284
Koburger, Anton 98, 113
Koch
- Christian 695
- Christoph 753
- Jobst Heinrich 231, 486, 665, 672
- Johann Christoph 1110
Kocher, Kanton 1091, 1157
Köchlin, Lorenz 643
Kock, Lukas Heinrich 948
Köhler
- Bürger in Mühlhausen 718
- Christian 695
- Johann Christoph 742
Kohler, Joseph 71
Koithahn, Bernhard 1123
Kollegiatstift, Sankt Martin, Kloster/Stift 925
Köllme, Ort 210
Köln, Erzbischöfe bzw. Kurfürsten von 133, 235, 283, 286, 299, 352, 578, 584, 599, 612, 631, 653, 656, 781, 813, 843, 852, 857–858, 861–862, 870, 889–891, 907, 969, 998
- Adolf 893
- Engelbert I. 259
- Ernst 154, 867, 870, 889
- Ferdiannd 970
- Ferdinand 592, 664, 894, 904, 970, 1001
- Gebhard 259
- Hermann 3, 133
- Maximilian Heinrich 137, 260, 284, 579, 871
Köln, Erzbistum bzw. Kurfürstentum
- Amtmann zu Hardt 373
- Domscholaster 331
- Gesandter 781
- Hofgericht 254
- Hofrat 260
- kurbrandenburgischer Resident 659
- Offizial zu Werl 887
- Offizialat 260, 373
- Räte 26, 567
- Resident am Kaiserhof 299
- Revisionsgericht 294
- Theologisches Konvent 631
Köln, Erzstift bzw. Kurfürstentum, Domherr 1119
Köln, Stadt 8, 331, 567, 605, 781, 813, 858, 889
- Bürgermeister 781
- Stift Sankt Gereon 373
- Syndikus 781
König
- Hans 70
- Martin Andreas 1075
- Viktor 248
Königsberg, Stadt 460
- Kattunbereitergewerk 316
Königsegg, Grafen/Gräfinnen von, Berthold 331, 567
Königsegg-Rothenfels, Grafen/Gräfinnen von, Leopold Wilhelm 59, 1054
Königstein, Grafen/Gräfinnen von
- Anna
- - s. Stolberg Grafen/Gräfinnen von, Anna
- Eberhard 3
- Georg 3
Königstein, Grafschaft 3, 14
- Amtleute 3
Konstanz, Bischöfe von 54, 138, 510, 621, 1135
- Balthasar 80
Kophaus, Michael 586

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Köppe, Johann 70
Koppelow, Joachim Dietrich 441
Korn, David 697
Kornelimünster, Kloster/Stift 908
- Abt 293
Koslar, Ort, Hof 1119
„Koth zum Endtvogel“, Gut 900
Kötzschau von, Hans Bernhard 239
Kraft, Georg 48
Krahe von
- Anna Sibylla
- - s. Metzradt von, Anna Sibylla
- Karl 630
Kraichgau, Kanton 520
- Michelfeld, Dorf 785
Kramer, Dietrich 586
Krausenbach, Ort 217
Kretzler, Christoph 83
Kriegsrat 181
Kröger, Hans 316
Kronbach, Stadt 270
Kronberg, Grafen/Gräfinnen von 610
- Adolf Otto 526
- Johann Michael 781
- Kraft Adolf Otto 1070
- Maria 526
Kropf, Dietrich Sigmund 184
Kropf von, Christoph 211
Krosigk von
- Lorenz 101
- Vollrad 174
Krug, Tobias Christian 676
Krüger, Johann Christian 770
Krull, Johann 155
Krummbügel, Michael 428
Küchler, Johann Georg 739
Kuhmstedt, Hans 695
Kühmstedt, Johann Friedrich 765
Kuhn, Caspar 634
Künsberg von, Georg Friedrich 1158
Kurfürsten 21
- Kolleg 629, 1103
- Rat, Direktorium 976
Kürn, Eberhard 98
Kürn, Herrschaft 177
Kurtz von Senftenau, Grafen/Gräfinnen von
- Ferdinand Sigmund 34
- Jakob 28
- Maximilian 527
Kütemeyer, Dr. 101

L

Labbe, Desiserius 3
Labersheim, Gemeinde 995
Lahnstein 1044
Lahr, Herrschaft 1023, 1069, 1072
Lamberg, Grafen/Gräfinnen von 657
- Franz 507
- Joseph Dominikus 450
Landau, Stadt 579
Landau von 530
Landeck von, Johann Friedrich 901
Landsberg von
- Arnold 653
- Elisabeth 854
Landsee von 1021
- Johann Franz 8
Landskron, Herrschaft 7
Landstuhl, Stadt 1014
Lang
- Christoph 189
- Georg 99
- Zacharias 831
Lange, Georg Friedrich 807
Langen von
- Adam 851
- Burkhard 851
- Christian 277
- Humprecht 277
Langenbach, Ort 251
Langenborgen, Ort, Müllermeister 210
Lanstroper Mark 1092
Lau, Ida 548
Laubenheim, Ort 62
Lauenburg, Herzöge/Herzoginnen von 86
Lauenförde, Amt 842
Lauenstein, Gemeinde 995
Lauffen, Stadt 308
Lautrach, Gut 523

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Lawen, Christoph 103
Lebzelter, Thomas 202
Lechhausen, Ort (heute ein Teil von Augsburg) 661
Lechiat, Nikolaus 338
Leer, Haus 1093
Leimbach, Amt 174, 215
Leiningen, Grafen/Gräfinnen von 1001
- Johann Casimir 1021, 1054
Leiningen-Dagsburg, Grafen/Gräfinnen von
- Emich 1050
- Friedrich Emich 1050
- Johann Casimir 544, 1050, 1064, 1067
- Johann Philipp 1050
Leiningen-Westerburg, Grafen/Gräfinnen von, Georg Wilhelm 1076
Leinstetten (Schwarzwald) 1160
Leinungen, Amt 73, 105, 154, 156
Leinungen, Herrschaft 123
Leipzig, Stadt 74–75, 98, 104, 109–110, 141, 153, 171, 209, 212, 246, 1101
- Oberhofgericht 189
Leitzkau, Gut 857
Lemgo 848
Leonstein, Grafen/Gräfinnen von, Ludwig 3
Lesch, Marx 9
Lespier, Stefan 781
Lespiere de, Peter 781
Letscher, Albrecht 646
Leuchtenberg, Landgrafen/Landgräfinnen von, Georg Ludwig 28
Leutenberg an der Sormitz, Stadt 117
Leutkircher Heide 334
Leyen, Freiherren/Freifrauen von der 50
- Lothar Ferdinand 615
Lichtenfels, Landkreis 271
Lichtenfels, Stadt 263
Lichtenstein auf Gereuth von, Veith 943
Lichtenstein von
- Hans Ludwig 939
- Johann Jakob 944
- Johann Ludwig 930
- Sabina Kunigunda 292
- Valentin 944
- Wolfgang 930, 944
Lichtenstein zu Heiligendorf und Lahm von, Wolfgang Jakob 930
Lichtenstein zu Heiligendorf von, Maria Christine 931
Lieb, Hieronymus 29
„Liedersheim“, Hof bei Worms 249
Liesegang, Johann Christian 690
Limburg, Grafen/Gräfinnen von
- Erich 285
- Heinrich 789
Limburg, Kloster/Stift 14
Limburg, Stadt 66
Limburg-Styrum, Grafen/Gräfinnen von
- Hermann Otto II. 516, 899
- Jobst 890
Limburg-Styrum, Grafschaft, Regiment 516
Limburg-Styrum-Bronckhorst, Grafen/Gräfinnen von 890
- Anna Juliana 890
- Anna Sophia 890
Limpurg, Grafen/Gräfinnen Vollrath von, Georg Eberhard 371–372
Limpurg-Speckfeld, Grafen/Gräfinnen von, Georg Eberhard 371–372
Lindau, Gericht 1068
Lindenau von, Wolfgang 153
Lindenfels von, Alexander 654
Lindenspür von, Georg Friedrich 553
Linderath
- Gertrud
- - s. Blesen, Gertrud
Lingen, Grafschaft 881
- königlich spanischer Rat 652
Linz, Stadt 642, 793
Linzer, Hans Kaspar 281
Lippe, Grafen/Gräfinnen von der 843, 848, 857, 876, 887
- Christoph 459
- Simon 128
- Simon VI. 872–874
Lippe, Grafschaft 849
- Regierung 341
Livland, Herzogtum 390

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Löbichau, Gut 511
Lobkowitz, Fürsten/Fürstinnen von 976
- Balthasar Felix 411
- Ferdinand August 460
- Wenzel 1027–1028
Löhnberg, Amt 1007
Loitz
- Hans 153
- Stefan 153
Loquard, Gut 1093
Losenstein von, Georg Achaz 235
Löser, Johann 104
Lösnich, Herrschaft 624
Lothely, Johann 586
Lothringen, Herzöge/Herzoginnen von 2, 592, 628–629, 976, 998, 1014, 1017, 1050
- Anton II. 910
- Karl 154
- Karl III. 154, 910
- Karl V. 1054, 1114
- René (Reinhard) II. 910
Lothringen, Herzogtum 592
Löw
- Johann 1044
- Michael 537
Löwe von Steinfurt, Siebold 46
Löwenhaupt, Grafen/Gräfinnen von, Gustav Friedrich 321
Löwenstein, Grafen/Gräfinnen von
- Ferdinand 10
- Friedrich Ludwig 614
- Ludwig 11
Löwenstein-Wertheim-Rochefort, Grafen/Gräfinnen von
- Anna Maria 284
- Dorothea Katharina
- - s. Manderscheid-Gerolstein, Grafen/Gräfinnen von, Dorothea Katharina
- Ferdinand Karl 284, 286–287
- Maximilian Karl 284
Lowtzow von, Charlotte Amalia 101
Lübeck, Bischöfe von 120, 207, 362, 396, 398, 439, 450, 460, 466–467
Lübeck, Hochstift, Regierung 207
Lübeck, Stadt 359, 391, 405, 450, 467, 472, 592, 639, 818, 858
Lübz, Amt 464
Luckner 1097
Lüdeken, Konrad 54
Luden
- Abraham 333
- Anna 333
Lüders (Lure), Kloster/Stift 553, 570, 575, 579
- Abt 553
- - Johann Georg 575
- Administrator 575, 579
Ludwig
- Kaspar 738
- Levin 164
Luhn, Johann Heinrich 702
Luibbrich, Anna Maria 1119
Lukas von
- Georg Franz 348
- Maria Johanna, geb. von Montani 348
„Lumay“ (Lummen), Haus 286
Lumay (Lummen), Herrschaft 284
Lüneburg, Stadt 86, 95
- Gerichtsverwalter 814
Lüning, Heinrich 893
Lupfen, Grafen/Gräfinnen von
- Eitel Friedrich 381
- Heinrich 380–381
Luppens, Luppe 582
Lüschwitz von, Gebhard Christoph 291
Lütgenrode, Ort 54
Lutterberg, Haus 1
Lutteroth, Gottfried 782
Lüttich, Stadt 286
Lützelburg von 911
- Wiegand 1073
Lutzerath von, Johann Franz 781
Lützow, Berthold 471
Lützow von, Kurt 412
Luxemburg, Herzogtum, Gubernator 284
Luxemburg, Stadt 592
- Regierung der spanischen Niederlande 287

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Luzern, Stadt (Schweiz) 324, 790
Lyon, Stadt 375

M

Maaß von der, Thomas 828, 837–839
Machleb, Andreas 746
Mackenzell, Amt 278
Madelungen, Gut 517
Madelungen von
- Dorothea 517
- Georg Adolf, Hauptmann im Regiment Limburg-Styrum 516–517
- Johann Georg, kaiserlicher Obristwachtmeister 517
- Kraft Melchior 517
- Walrabe 517

Magdeburg, Bischöfe von, Johann Albrecht 103
Magdeburg, Erzbischöfe von 85, 87, 103, 166
- Christian Wilhelm 242
- Johann Albrecht 133
- Leopold Wilhelm 570
- Sigismund 86, 133, 212

Magdeburg, Erzstift 124, 133, 152, 238, 247
- Administrator 5, 73, 85–86, 101, 109–110, 112–113, 121–122, 127, 135, 137, 139–142, 144–145, 151, 158, 164, 168, 174, 178, 187, 190, 192–193, 195–196, 206, 208–209, 212, 235–236, 244, 248, 358–359, 405, 441, 443–444, 446, 455, 479, 486, 804, 851–852, 897
- Braustätte 129
- Domkapitel 73, 85, 103, 107–111, 121, 124, 127, 133, 145, 155, 163, 168, 170, 187, 196–199, 203, 232, 235, 242, 410
- Geheimer Sekretär 236
- Geleitsmann im Amt Giebichenstein 210
- Gubernator 194
- Hofrat 236
- Justizrat 236
- Kanonikat 410
- Kommissar 101
- Landstände 133
- Regierung 101, 107–111, 127, 136, 155, 174, 197, 199–200, 208, 210, 215, 242
- Ritterschaft 129, 205
- Stiftschreiberei 900

Magdeburg, Herzöge/Herzoginnen von 240–241, 247–248, 648
- Friedrich Wilhelm 209

Magdeburg, Herzogtum 241, 245
- Fiskaladvokat 248
- Konsistorium 829
- kurbrandenburgische Kommission 239
- kurbrandenburgische Regierung 219, 222–223, 227–228, 231, 235, 237, 240, 243, 247–248, 829
- kurbrandenburgisches Konsistorium 219, 221

Magdeburg, Stadt 86, 137, 212, 218
- Braustätte 205
- königlich preußisches Kommissariat 133
- Sankt Sebastian,Kloster/Stift 829

Magnet
- Johann, Rittmeister 630
- Johann Magnus 630

Mähler, Adolf, Stadtsoldat 718
Main, Fluss 11
Mainz, Erzbischöfe bzw. Kurfürsten von 4–5, 10, 15, 20, 24, 26, 70, 180, 249, 259, 262, 264, 274, 278, 292, 321, 340, 372, 450, 578, 584, 590, 592, 595, 620, 629, 632–633, 635, 662, 664, 781, 800, 858, 865, 870, 897, 933, 937–938, 946, 951, 963, 965, 967, 969, 972, 976, 992, 998, 1000, 1007, 1014, 1022, 1035, 1044, 1051, 1054, 1068, 1074, 1103
- Albrecht 6
- Anselm Casimir 17, 30, 32–37, 45, 55–56, 455, 1001
- Anselm Franz 6, 217
- Berthold 3
- Damian 6–8, 49–53
- Daniel 3, 10–14, 21–23, 25
- Diether 6
- Georg Friedrich 17, 30–31
- Gerlach 28, 1044
- Heinrich III. 1

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Joahnn Philipp 54
- Johann 70
- Johann Philipp 2, 10, 18–19, 39–43, 45–46, 58–59, 274, 277, 416
- Johann Schweikhard 16, 29–30
- Lothar Friedrich 47, 50
- Philipp 187
- Schweikhard 154
- Sebastian 9
- Wolfgang 1, 3, 27–28

Mainz, Erzbistum bzw. Kurfürstentum 40, 48, 51, 590, 995
- Domdechant 180
- Domkapitel 4, 50, 60–61, 64–65, 69, 180, 1046, 1082
- Dompropst 618, 1028
- Geheimer Rat 35, 624, 635, 955
- Geistlichkeit 4
- Gesandte 36
- Gesandter 10
- Hofgericht 15, 70
- Kämmerer 960
- Keller zu Billigheim und Neudenau 29
- Klöster 4
- Landschreiber im Rheingau 36
- Rat 647, 1000, 1044
- Reichstagsgesandter 260
- Resident am Kaiserhof 5
- Stadtgerichtsassessor 635
- Untertanen 21
- Vasallen 2
- Vizekanzler 955

Mainz, Stadt 8, 70, 800, 1044
- Altenmünster, Kloster/Stift 53
- Sankt Alban, Kloster/Stift 66
- Sankt Maria ad Gradus, Kloster/Stift 60, 62–63, 68
- Sankt Viktor, Kloster/Stift 56
- Stadtrat, einzelne Mitglieder 8
- Weißfrauenkloster, Kloster/Stift 67

Majus, Nikolaus, Berghauptmann in Sankt Joachimsthal 128

Maldenbrey
- Anna Maria, Bürger der Stadt Pfullendorf 71
- Johann Georg, Bürgermeister der Stadt Pfullendorf 71
- Ludwig, Bürger der Stadt Pfullendorf 71
- Maria Katharina, geb. Hornstein 71

Mallinckrodt von
- Bernhard 858
- - Domkapitular zu Minden 664

Malsburg von der
- Eckbrecht 154
- Hermann 112
- Otto 112

Malteserorden (Johanniter) 254–258, 260
- Altmühlmünster 252
- Frankfurt am Main, Komtur 254
- Generalrezeptor in Niederdeutschland 260
- Großmeister 252, 260
- Herrenstrunden, Komtur 254
- Komtur 38
- Komtur zu Bruchsal 611
- Regensburg 252
- Ritter 260
- Rüdigheim 256
- Schwäbisch Hall 257–258
- Weilerswist 260
- Weißensee 255

Maltzahn von, Adolf Friedrich, Erblandmarschall 486

Mandelsloh von
- Benedikt 78
- Ernst 122, 155
- Gebhard Julius 829
- Michael 78
- Nikolais 78

Manderscheid, Grafen/Gräfinnen von
- Dietrich 3, 284
- Dietrich III. 284
- Dietrich V. 284
- Elisabeth, geb. von Schleiden 284
- Erika, geb. von Waldeck 284
- Hermann Franz 62
- Katharina
- - s. Mark zu Schleiden, Grafen/Gräfinnen von, Katharina

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- - s. Mark zu Schleiden, Grafen/Gräfinnen von der, Katharina
Manderscheid-Blankenheim, Grafen/Gräfinnen von
- Dietrich 284
- Philipp Salentin 286
- Salentin Ernst 284, 1136
Manderscheid-Gerolstein, Grafen/Gräfinnen von
- Dorothea Katharina, geb. von Löwenstein-Wertheim-Rochefort 284
- Ferdinand Ludwig 284, 293
- Karl Ferdinand 284
Manderscheid-Schleiden, Grafen/Gräfinnen von, Katharina 284
Mandl, Maria 337
Mangol, Caspar 546
Mangold, Caspar 545
Manlich
- Christoph 73–74
- Handelshaus 73–75
- Johann 510
- Johann Jakob 325
- Matthias 73–74
Mannart
- Hieronymus 331
- Johann 331
Mannheim, Stadt 545
Mansfeld, Grafen/Gräfinnen bzw. Fürsten/Fürstinnen von 93, 99, 115, 166, 179, 214, 216, 219, 225, 245, 494, 804, 1137
- Agnes 173
- Albrecht 78, 80–81, 114, 120
- Albrecht Philipp 84
- Albrecht VI. 133
- Albrecht VII. 133
- Albrecht Wolfgang 187
- Amalie 246
- - geb. von Schwarzburg 233
- Anna Sibilla 157
- Anna Sibylla 158, 160
- Bruno 86–87, 101, 118, 127, 145, 161–163, 167, 170, 176, 187, 212, 235
- Bruno der Ältere 170
- Busso 187
- Christian Friedrich 128, 139, 141–143, 145, 208, 238
- Christoph 82, 98, 102, 105–106, 113, 122–126, 133, 158, 187, 212, 232–234, 241, 246
- David 104, 154–155, 159, 164, 187, 198, 242
- Diener 103
- Elisabeth
- - s. Roggendorf von, Elisabeth
- Ernst 81, 104, 114, 128, 134–135, 154–156, 169, 197–203, 242
- Ernst III. 157–158, 160
- Franz Maximilian 143–146, 149–150, 152, 185, 187, 189–191, 195, 206, 209–210, 213, 215, 217–218, 220–222, 224, 236–237, 244
- Franz Wilhelm 239
- Friedrich Christoph 128, 134, 155–156, 159–160, 164, 187, 200, 242
- Friedrich Ernst 154
- Gebhard 81, 98, 114, 125, 187, 208, 212
- Georg Albrecht 145, 195, 209–210, 215, 220
- Günther 154, 187, 198
- Hans 112, 133
- Hans Albrecht 73, 83, 86–87, 101, 103, 118, 212
- Hans Ernst 73, 83, 86–88, 119, 127, 212
- Hans Georg 73–74, 83–87, 89–90, 94, 101, 103, 113, 165, 187, 212
- Hans Hoyer 73, 86–87, 96, 101, 118, 212
- Heinrich 155, 233, 243
- Heinrich Franz 145, 147–148, 187, 195, 209–210, 215, 218, 221, 223–224, 227, 230, 237, 239–240, 247–248
- Heirich Franz 226, 228
- Hoyer 76, 103
- Hoyer Christoph 212
- Joachim Friedrich 235, 239
- Jobst 127, 168
- Johann 120, 153, 196, 242
- Johann Georg 79, 127, 143, 145, 150–151, 174, 187, 208–209, 215, 220–221, 231, 243

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Johann Georg III. 130
- Karl 92, 97, 112, 117, 120, 128, 133, 153, 196, 212, 224, 239–240
- Karl Adam 183, 187, 208
- Karl der Ältere 101, 118, 121
- Karl Franz 241
- Kaspar 233
- Ludwig Ernst 165
- Margarethe 196, 242
- - geb. von Braunschweig 133
- Maria
- - s. Sayn, Grafen/Gräfinnen von, Maria
- Maria Magdalena 235
- Otto 212
- Peter Ernst 73–74, 77, 83, 86–87, 89–90, 101, 104, 116, 118, 121, 136, 284
- Peter Ernst I. 100, 133, 212
- Peter Philipp 104
- Philipp 103, 145, 180–181, 184, 187, 208, 235
- Philipp Ernst 187
- Polyxena 100
- Sara 119
- Sophia Agnes 175
- Volrad 81, 91, 97, 101, 112–114, 117–118, 120–121, 131, 133, 153, 187, 196, 212
- Wolfgang 104, 161, 187, 204, 235
- Wolfgang III. 165, 169, 171–172, 175–176, 178

Mansfeld, Grafen/Gräfinnen bzw. Fürsten/Fürstinnen vonMansfeld, Grafen/Gräfinnen bzw. Fürsten/Fürstinnen von
- Adolf 187
- Christian Friedrich 187
- Franz Maximilian 148

Mansfeld, Grafschaft 84, 96, 101, 110, 133, 154, 157, 176, 179, 206, 229
- Amtsinspektor 192
- Amtsrat 231
- Armee 836
- Bergamt 212
- Bergbau 104
- Hofrat 120
- Kanzler 196
- Konsistorium 227
- kursächsischer Oberaufseher 156, 191
- magdeburgischer Hoheit 187
- Oberaufseher 237
- Rat 152, 192
- Regierung 191–195, 209–211, 215, 221–222, 248
- Regierung zu Eisleben 222, 240
- Ritterschaft 140, 187
- Städte 140, 187
- Stände 140, 187
- Superintendent 101
- Untertanen 198

Mansfeld, Schloss 166, 248
Mansfeld, Stadt 74–75, 133
- Biesenrode 139

Mansfeld-Mittelort, Grafen/Gräfinnen von, Heinrich 154, 202, 242
Mansfeld-Mittelort, Linie 198
Mansfeld-Vorderort-Bornstedt, Gut 185
Manteuffel von, Christoph 791
Marburg, Stadt 1002
Marci, Johann Christoph 240
Marenholz von
- Achatz 504
- Asche Christoph 515
- Dietrich 515
- Eberhard 518
- Elisabeth 503
- Henning Philipp 504
- Johann 503
- Kurt Ascher 505

Mariae Virginis, Kloster/Stift, Frankfurt am Main 39
Marienmünster, Kloster/Stift, in Worms 249
Marienstatt, Kloster/Stift 251, 259
- Abt 259

Marienstuhl, Kloster/Stift 900
- Stiftschreiber 900

Marienthal, Kloster/Stift, Hagenau/Haguenau, Elsass 250
„Marienwerder“, Haus 395

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Mariott
- Johann Franz 498
- Peter Michael 498
Mark, Maria Susanna 252
Mark, Grafen/Gräfinnen von der
- Ernst 287
- Ernst Philipp 287
- Franz Anton 287
Mark, Grafschaft 253
Mark an der Lippe, Grafschaft 887
Mark von der
- Ernst 284
- Johann Friedrich 284
Mark zu Schleiden, Grafen/Gräfinnen von der
- Ernst 282–285
- Ernst Philipp 286
- Franz Anton 284, 286
- Johann Friedrich 284, 286–287
- Katharina 284, 286
- Mark 286
- Philipp 284
Marloffstein, Oberamtmann 960
Marrn, Hans der Ältere 270
Marschall, Jakob 781
Marschall von, Joachim Wilhelm 208
Marschall von Ebneth 263, 547
- Adam Ernst 265, 268, 271
- Christoph Wilhelm 267
- Eitel Friedrich 264
- Georg Christoph 261–262, 269
- Georg Sebastian 266, 270–271
- Hans Eitel 267, 269
- Hans Hieronymus 261, 264, 267, 269, 271
- Johann Eitel 262
- Johann Hieronymus 262
- Philipp Friedrich 271
- Ursula Margaretha
- - s. Geyer von Giebelstadt, Ursula Margaretha
- Veit Ulrich 261
- Wilhelm Heinrich 265, 271
Marschall von Ostheim
- Bernhard 272–273, 275, 277–278
- Franz Friedrich 281, 289
- Georg Philipp 274
- Johann Heinrich 289
- Kaspar Adam 272, 274–275, 277–280, 291–292
- Moritz 273, 291–292
- Philipp Erdmann 277, 280
- Rosina Salome 277, 280
- Wilhelm Engelhard 277
- Wolfgang Dietrich 280
Marschall zu Einöd, Anna Sybilla 290
Marschall zur Wische, Friedrich 288
Martels, Gerhard Heinrich 566
Martens
- Adolf Friedrich 345
- Bernhard Gottlieb 345, 460
Marth, Julius 332
Martinengo, Vinzenz 346
Matthias
- Christoph 10
- Thomas 87
Mau
- Gerlach 293–297
- Matthias 293–297
Mauderoda von, Ott Otto 644, 655
Mauz, Jakob 71
Maxlrain von, Wolfgang Dietrich 1146
Maxlrein von, Wolfgang Wilhelm 643
May
- Franz Matthias 634–635
- Franz Pankratz 636
- Hans 622
Mayenburg, Michael 73–75
Mayer 298
- Alexander 308
- Christoph 304
- Elias 1131
- Franz 299–303, 339
- Georg 308–309
- Jakob 310
- Johann 305, 311, 1131
- Leo 312
- Leonard 337
- Lorenz
- - s. Neumayer, Lorenz

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Lukas 308
- Margret 304
- Matthias 303
- Maximilian 302–303
- Michael 302, 313–314, 327
- Philipp Karl 315
- Wolfgang Wilhelm 826
Mayland, Johann Balthasar 637
Mayle, Johann Joachim 645
Mechelen, Stadt
- Hoher Rat 284
- spanische Regierung 1038
Meckbach
- Albrecht Christian 772
- Konrad 54, 367, 665–667, 669, 672, 674, 772
- Paul Friedemann 772
- Wilhelm Rudolf 107–111
Mecklenburg, Herzöge/Herzoginnen von 86, 358, 404, 415, 459, 487
- Albrecht I. 133
- Albrecht II. 398
- Albrecht VII. 388–389, 460
- Anna 390
- Anna Sophie 464
- Christian 447
- Christian I. 415, 427
- Christoph 355–359, 362, 388, 390–394, 462, 464, 467–471, 473
- Elisabeth 358–359
- Friedrich 447
- Heinrich V. 389, 460
- Johann Albrecht I. 365, 394–396, 402, 461, 463–466, 486
- Johann I. 398
- Johann VII. 395, 486
- Sigismund August 357–358, 395, 398, 463, 486
- Sophie Agnes 447
- Ulrich 133
- Ulrich III. 357–358, 360–362, 364–365, 390, 396–398
- Ursula 363, 403
Mecklenburg, Herzogtum 358, 362, 394, 447, 457, 459, 469, 487
- Geheimer Rat, einzelne Mitglieder 460
- Gesandter 299
- Hofgericht 460, 478, 486
- Hofrat 345
- Kanzler 393
- Landgericht 460
- Landschaft 452, 481, 486, 490
- Landstände 407, 459, 474, 478, 480, 482
- Rat 120, 475
- Ritterschaft 412, 450, 452, 455, 460, 481, 486–487, 490
- Untertanen 460
Mecklenburg-Güstrow, Herzöge/Herzoginnen von 399, 483
- Auguste 460, 489
- Eleonore Maria 432
- Eleonore Marie 455
- Gustav Adolf 137, 405, 408–410, 414, 418–419, 433–435, 442, 451–452, 454–455, 460, 476, 480–481, 486, 488
- Johann Albrecht I. 398
- Johann Albrecht II. 360, 400–401, 406–407, 432, 447, 455, 459
- Karl I. 360, 364, 473, 480
- Magdalena Sibylla 460, 489
- Magdalene 460
- Marie 460
- Sophie 460
- Ulrich 402
- Ulrich III. 411, 473
Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum 455, 460, 492, 781
- Hofgericht, Sekretär 345
- Hofrat 460
- Kanzler 137
- Miliz 460
- Regierungsräte 460
- Untertanen 433
Mecklenburg-Schwerin, Herzöge/Herzoginnen von 399, 436
- Adolf Friedrich I. 360, 400–401, 405–407, 412–413, 432, 440–441, 444, 446–447, 455–457, 459–460, 475, 476, 479, 492

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Adolf Friedrich II. 448, 477
- Anne Sophie 448, 457, 477
- Christian I. 137, 405, 426, 431
- Christian Ludwig I. 409, 414, 416–425, 429–430, 438, 440–448, 454, 456–457, 475, 477–482, 486, 491–493
- Christine 457
- Christine Margarete 454
- Christine Margarethe 426
- Christine Wilhelmine 449
- Friedrich 405, 428–429, 437, 448–449, 454, 457, 477, 486
- Friedrich Wilhelm I. 345, 437, 439, 449–450, 458, 460, 483, 486, 492
- Gustav Rudolf 405, 443–444, 454
- Heinrich V. 403
- Johann Albrecht 478
- Johann Albrecht I. 411
- Johann Georg 405, 419, 430, 443–444, 447, 451, 454
- Johann VII. 357–358, 362, 398
- Juliane Sibylle 448, 457, 477
- Karl 405, 443–444, 447, 451, 454
- Karl Leopold 450, 460
- Karl Leopold I. 490
- Maria Katharina 405, 431, 437, 441, 443, 445–446, 448, 451, 456–457, 475, 477, 479
- Marie Elisabeth 448, 457, 477
- Sophia 459
- Sophie Agnes 405, 419
- Ulrich III. 478

Mecklenburg-Schwerin, Herzogtum 447, 781
- Geheimer Rat 137
- Kanzler 445
- Konsistorium 454
- Küchenmeister 137
- Landschaft 137
- Landstände 491
- Marschall 445
- Rat 411, 445
- Regierung 445
- Ritterschaft 137
- Sekretär 428

Mecklenburg-Strelitz, Herzöge/Herzoginnen von
- Adolf Friedrich II. 437–439, 451, 458, 460, 486, 493
- Adolf Friedrich III. 450
- Anne Sophie 451
- Juliana Sibylla 451

Mecklenburg-Strelitz, Herzogtum 453
Meder, Gabriel 366
Meel, Sebastian Wilhelm 10
Mees, Christian 293
Mehler
- Anna 646
- Anna Katharina 720
- Johann Zacharias 716, 720

Mehren von, Rutger 781
Mehrer, Johann 559
Meinert, Samuel 773, 782
Meinhardt, Johann Ludwig 367, 669
Meiningen, Stadt 278
Meins, Johann 548
Meisenheim, Stadt 368
- Franziskanerkloster, Kloster/Stift 368

Meißner, Johann Christian 782
Melle, Stadt, Bürgermeister 319
Mellnau, Ort 963
Memmingen, Stadt 801
Mengersdorf von
- Johann Ernst 542
- Maria Katharina
- - s. Reinhard, Maria Katharina
- Susanna 511–513

Mengersen von, Anton 164
Mengersen zu Allersheim von, Jobst 856
Menshengen von
- Johann 971
- Philipp Karl 800

Menzel, Hieronymus 101
Menzen
- Gerd Casper 549
- Sabaeus 549

Meppen, Stadt 566
Mercier, Peter Jakob 1105
Merer, M. C. 560–561

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Merkel
- aus Bamberg 562
- Daniel 571
- Hans 572
- Konrad 565
- Margaretha 565
Merlau von
- Jobst 550
- Otto Eberhard 550
Merode, Grafen/Gräfinnen von, Franz Ignaz 568
Merode von
- Franz 569
- Richard 569
Merseburg, Stadt, kursächsische Kanzlei 102
Mertens, Martin 153
Mertz von Mertzfeld
- Anna Maria 506
- Johann Georg 499, 507
- Johanna Lucia 499, 506
Merveldt, Herrschaft 551, 555
Merveldt von
- Adolf Karl Friedrich 551
- Dietrich Burkhard 556
- Dietrich Hermann 557–558, 564
- Heinrich 563
- Hermann 551
- Johanna 563
- Margaretha Katharina 551
- Maria Elisabeth 564
Metternich
- Paul 605
- Peter Junior 605
Metternich, Grafen/Gräfinnen von 584, 590, 612
- Anna Eleonora 585
- Damian 613
- Damian Heinrich 614, 616
- Dietrich Adolf 581, 599, 602
- Emmerich 578, 583, 586, 592, 606–607, 615
- Franz Ferdinand 587
- Gerhard 616
- Heinrich 588–589
- Johann Gerhard 614, 616
- Johann Reinhard 578, 580, 591–592, 607, 618, 1028
- Johanna Elisabeth 593
- Karl 592
- Lothar 578, 585–586, 592, 594–595, 606–607, 619
- Maria Elisabeth 594
- Philipp Emmerich 581, 594, 596–604
- Philipp Karl 587
- Reinhard 617
- Wilhelm 578, 580, 585–586, 592, 606–610, 619
- Wilhelm Johann 611
Metternich-Winneburg von, Karl Heinrich 1053
Metternich zur Gracht, Wolff von
- Ferdinand Ernst 623
- Heinrich 624
- Johann Adolf 625–626
Metternich zur Gracht von, Johann Adolf Wolff 620–621
Mettmann, Amt 789
Metz, Bischöfe von 627
- Dietrich 628
Metz, Hochstift 628–629
- Administrator 629
- Domkapitel 629
- Landstände 629
- Vasallen 629
Metz, Stadt 616, 998
Metzenhausen von
- Bernhard 632
- Johann Georg 632
- Johann Wilhelm 632
- Maria
- - s. Hessel von, Maria
- Peter Ernst 632
Metzradt von
- Anna Sibylla 638
- - geb. von Krahe 630
- Siegfried 630, 638
Meusch, Witwe 320
Meusebach von, Christian Ernst 268
Meusebach zu Gereuth von, Christian 943
Meuter, Michael 646

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Meyenburg
- Hans 73
- Michael 85
Meyer
- Albert 333
- Christian 316
- Christoph 318, 344
- Eva Theresia 317
- Gerhard 318–320, 475
- Günther 321
- Hans 307
- Hans (Sohn) 307
- Hans Christoph 322–323, 338
- Hans Georg 322, 338
- Heinrich 306
- Hermann 324
- Immanuel 340
- Jakob 317
- Jobst 341
- Johann Bernhard 325
- Johann Hermann 340
- Konrad 326
- Leonard 307
- Lüder 749
- Magdalena 317, 336
- Moritz 328
- Oberstleutnant 330
- Paul 307
Meyer auf Rietfeld und Stübach, Johann Simon 342
Meyer Juda, Susel 244
Meyer von Röfingen auf Bühl und Osterberg, Johann Michael 329
Meyersheim, Klara Salome 369
Micault, Petro 652
Michaelstein, Kloster/Stift, herzoglich braunschweig-lüneburgischer Verwalter 807
Michelfeld, Dorf (Kraichgau) 785
Milagius, Martin 455
Milchling
- s. Schutzbar von
Miller
- Ambrosius 792
- Franz 793
Miltenberg, Stadt 809
Miltenberger
- Georg Christoph 370
- Maria Sibylla 372
- Tobias Balthasar 371–372
Miltenburg von, Albrecht Eberhard 577
Milwitz, Wolf 70
Mindelhein, Reichslehen 643
Minden, Bischöfe von 651
- Anton 656
- Christian 889
- Franz Wilhelm 653
- Heinrich 653
- Hermann 653
- Milo 653
Minden, Fürsten von 659
Minden, Fürstentum
- Geistlichkeit 658–659
- Regierung 659
- Ritterschaft 658
Minden, Hochstift 652–653, 656, 846
- Administrator 653
- Domkapitel 86, 651–653, 656, 658–659, 664
- Domkapitular 664
- Dompropst 659, 851
- Geistlichkeit 651
- Koadjutor 652, 664
Minden, Stadt 651, 658, 889
- Sankt Marien, Damenstift 657
Minnigerode (Mingeroda) von
- Dorothea 647
- Johann 647
Minoritenorden 631
- Kloster/Stift in Augsburg 631
- Kloster/Stift in Schwäbisch Gmünd 631
- Kloster/Stift in Speyer 631
- Neunkirchen, Kloster/Stift 631
- Ordensprovinz Köln 631
- Sankt Martini, Kloster/Stift, in Hildesheim 631
Mirbach von, Johann Wilhelm 500
Mirow, Amt 405, 419, 430, 475
Mirow, Haus 447

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Mittelbibrach, Schaden von, Johann Ulrich 1146
Mitter, Georg 1131
Mittermayer 1097
Modersbach von, Martin 519
Moellendorff von
- Heinrich Burkhard 648
- Johann Friedrich 648
Moers, Johann Heinrich 373
Moers, Grafschaft 1043
Mohr
- Anna 302
- Dorothea Elisabeth
- - s. Brand, Dorothea Elisabeth
- Johann 344
- Margaretha
- - s. Ilgen, Margaretha
- Matthias 302
Mohr vom Wald
- Franz Wilhelm 347
- Hans Bernhard 347
Molbeck, Friedrich Dietrich 814
Molen in der, Heinrich 789
Möller
- aus Ichteshausen 649
- Eberhard 660
- Martin 650
Molsheim (Elsass), Kartause 374
Mömlingen, Ort 12
Momma, Heinrich 639
Mömpelgard, Grafen/Gräfinnen von 574
Mönch, Johann 102
Mönchsroth, Reichslehen 330
Monschein, Andreas 661
Mont du, Niklas 375
Montabaur, Stadt 498
Montani von
- Johann Kaspar 348
- Karl Stredele 348
- Maria Johann
- - s. Lukas von, Maria Johanna
- Otto Heinrich 348
Montanus, Matthias Theodor 376
Montecuccoli, Grafen/Gräfinnen von
- Barbara 353
- Hieronymus 353–354
- Raimondo 349–352, 354
Montens, Isaak 495, 501, 514, 552
Montfort, Grafen/Gräfinnen von
- Haug 334
- Wolfgang 334
Montmorency de, Elisabeth Angélique 454
Moorhausen 824
Morand, Kloster/Stift, bei Altkirch (Elsass) 276
Möratz von Mörenthal
- Ferdinand 495, 640–642
- Katharina Elisabeth 495, 642
Morell
- Johann 377
- Margaretha Dorothea 377
Mori, Gut (Holstein) 817–818
Moritztor, Erfurt 70
Mörlen, Ort 251
Mörlin, Johann Gottfried 243
Morrien zu Nordkirchen von
- Ferdinand 1090
- Johann Bernhard 1090
Mors
- Hans 378
- Jakob 378
Mörsberg von, Peter 380–381
Morsch, Hans 379
Morstein von, Johann Ludwig 522
Mortaigne von, Johann Theodor 1127
Morter (Mörder) von der
- Dietrich 567
- Maria 567
Morungen, Amt 73, 105, 115, 154, 156
Morungen, Herrschaft 123
- Bergwerk 114–115
Morungen, Schloss 114
Möschlitz von
- Eva Maria 520
- Gottfried 520
- Karl Friedrich 520
- Maria Magdalena Katharina 520
Mosel, Fluss 624
Moser von Filseck, Bernhard Friedrich 258

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Moshauer, Christoph 73–75
Moßbach, Georg 576
Moßbach von
- Anna
- - s. Frankenstein von, Anna
- Johann Wilhelm 633
- Philipp Christoph 633
- Veit Ulrich 633
Moßburg, Johann Sigmund 72
Mostard, Michael 293
Muggenthal, Grafen/Gräfinenn bzw. Freiherren/Freifrauen von 525
- Adam Friedrich 534, 538
- Adam Philipp 526
- Albrecht Ulrich 527
- Erhard 526
- Hans Dietrich 539
- Heinrich 528–530, 541
- Johann Dietrich 523–524, 531–536, 538
- Karl 533
- Karl Ferdinand 523–524, 537–538
- Konrad Sigmund 523–524, 532, 534, 536, 538
- Werner 539
- Werner Philipp 523, 538, 540
- Wolfgang Bernhard 523, 538, 541
Mühlbeck
- Jakob Michael 900
- Johann Michael 900
- Margarethe 900
Mühlberg, Dorf 28
Mühlberger
- Johann 794–796
- Margarethe Elisabeth 796
- Sebastian 786
Mühlegg
- Hans 573
- Heinrich 573
Mühlen, Adolf 789
„Mühlen“, Gut in Wülfrath 789
Mühlen in der
- Gerhard 789
- Johann 789
Mühlen von
- Bernhard Otto 797
- Seifert 797
Mühlhausen, Stadt 5, 57, 367, 647, 662–663, 665–666, 668–673, 676–685, 687–751, 753–773, 776–777, 779, 782–784, 788, 927, 1044
- Bauamt 5
- Besitz des Kloster/Stifts Anrode 5
- Besitz des Kloster/Stifts Reifenstein 5
- Besitz des Kloster/Stifts Zella 5
- Bierbrauer 775
- Brückenkloster, Kloster/Stift 779
- Bürgermeister 665–666, 669, 672, 674, 772
- Bürgerschaft 681, 686, 688, 765, 774, 779, 782, 858, 927
- Fiskal 676
- Innerer Rat 665
- Judenschaft 688, 782
- Konsistorium 780
- Kriminalgericht 695
- Magistrat 676, 686, 779, 858
- Mediziner 774
- Raschmacher 778
- Rat 666–667, 674, 678, 681, 686, 775
- - einzelne Mitglieder 367
- Ratsherr 54
- Sankt Martini, Vorstadt 762
- Senneramt 692–693
- Stadtgericht 692
- Syndikus 665
- Tuchmacher 778
Mühlhausen, Stadt (Elsass) 790
Mühlheim, Stadt 781
- Bürgermeister 781
- Handwerker 781
- Kaufleute 781
- Schöffen 781
- Vogt 781
Mühlich, Agatha 787
Mühlmann
- Adolf 789
- Gerhard 789
- Margarethe 789

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Muhlmann, Franz 103
Mülich, Wolf 787
Müllenheim von
- Blasius 798–799
- Georg Friedrich 798
Müller
- Adolf 813
- Andreas 829, 834
- Andreas Gottfried 818
- Anna Maria 808
- aus Meisenheim 368
- Bernhard 838
- Ebert 814
- Elisabeth 815
- Friedrich 499
- Georg 806, 830
- Gerichtsschreiber 549
- Gottfried 800, 826
- Hans 801
- Hans Kaspar 809
- Hans Michael 815
- Heinrich 816
- Heinrich Adrian 817–818
- Henning 807
- Jakob 831
- Johann 385, 819, 827, 832
- Johann Baptist 808, 820
- Johann Georg 833
- Johann Gottlieb 834
- Johann Jakob 809, 835
- Johann Vincent 810
- Johanna Dorothea 834
- Johannes 802
- Klaus 12
- Laurenz 223
- Margarethe Elisabeth 810
- Maria 821, 836
- Matthias 808, 811, 822–823
- Peter 12
- Sebastian 803–805
- Stephan Eberhard 824
Müller von Wilsdorf
- Andreas 828, 837–839
- Anna Katharina 828, 837–839
- Hans Kaspar 812
- Johann Heinrich 828
- Johann Kaspar 839
- Maria Eleonora 828
Mulz, Jakob Bernhard 72
Mulzer
- Andreas Paul 132
- Barbara 132
- Clara Barbara 132
- Jakob Bernhard 132
- Leonhard 132
Münaberger, Elisabeth 496
Münch
- Balthasar 382
- Hans 383
- Sabina 383
München, Stadt, Karmeliter 384
Münchhausen von
- Börries 840–841, 850, 857
- Dorothea 857
- - geb. von Bothmer 843
- Elisabeth 842
- Gertrud 851–853
- Hans Statius 851
- Heinrich Hermann 840
- Heinrich Hilmar 857
- Hilmar 841, 851
- Hilmar Ernst 854
- Johann 854
- Johann Ludwig 844
- Klaus 845
- Kurt 846, 851–853, 855
- Kurt (Vater) 855
- Magdalena, geb. von Heimburg 849
- Mette 847
- Philipp Adolf 840–841, 848–850, 857
- Statius 154, 843, 854, 856–857
Münchhausen zu Aerzen von 843
Münsingen, Stadt 988
Münste von, Lorenz 951
Münster, Hofgericht 564
Münster (am Stein-Ebernburg), Ort 4
Münster, Bischöfe von 78, 283, 397, 555, 558, 563, 852, 863, 870, 876–877, 879–880, 882–883, 891, 906–907, 947

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Christoph Bernhard 2, 557, 858, 861, 871, 881, 897
- Ernst 872–874, 889
- Franz 859–861, 901
- Friedrich Christian 899
- Johann 862
- Wilhelm 890
Münster, Hochstift 865–869, 890
- Domdechant 563, 858, 882
- Domkapitel 78, 664, 858, 863, 865–866, 872–876, 878, 885–886, 892–893, 902
- Domkapitular 947
- Erbmänner 892
- Erbmarschall 1090
- Hofgericht 558
- Hofkammer 888
- Inhaber von Freigerichten 864
- Jesuitenkolleg 858
- Kanzler 563
- Koadjutor 884
- Landstände 884
- Präsident 888
- Rat 1119
- Räte 563, 867
- Regierung 556, 864–865, 887, 907
- Ritterschaft 865, 884, 892, 898
- Statthalter 867
- Untertanen 884
Münster, Stadt 579, 858, 871–874, 876–877, 886, 889, 891, 893–895, 901, 903–904, 906, 975, 997, 1124
- Erbmänner 898, 902
- Garnison 894
- Gewandschneider 905, 907
- Kammeramtsverwalter 1124
- Ratsherr 858
- Sankt Aegidii, Kloster/Stift 896
Münster, Stadt (Elsass) 909–911, 914, 916, 920
- Sankt Gregor, Kloster/Stift 909, 912–926
Münster auf Breitenlohe von, Erhard 935
Münster auf Lisberg von
- Constantia 931
- Johann Erich 931
- Lorenz 949
- Maria Christine
- - s. Lichtenstein zu Heiligendorf von, Maria Christine
- Rosina Salome 955
Münster im Georgenthal, Stadt 575
- Kloster/Stift 575
Münster von
- Agnes 947
- Anna Cordula 949
- Bernhard 947
- Engelhard 934
- Erhard 956
- Ernst 943–945, 955
- Florenz 954
- Franz 936
- Hans Christoph 934
- Hans Erich 949, 958
- Heinrich 947
- Jakob 947
- Johann Christoph 936
- Johann Erich 950, 955
- Karl 293
- Katharina 947
- Lorenz 930, 933, 935, 938–940, 949, 952–954, 962
- Martha Sophia 933
- Valentin 961
- Wolfgang Friedrich Anton 934
Münster zu Breitenlohe von 958
- Anna Cordula 933
- Erhard 933, 937–938
- Erhard Gustav 939–940
- Erhard Ludwig 930
- Hans Erich 933, 939–940
- Johann Erich 930
- Lorenz 950–951
- Lorenz Ludwig 930, 939–940
- Sophia Charlotta 962
- Veronika Magdalena 933, 962
- Wolfgang Friedrich Anton 960
Münster zu Dael
- Reinhard 959

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Stefan 959
- Werner Heinrich 959
Münster zu Krechting und Walien von
- Jakob 948
- Sonntag Gottfried 932
Münster zu Krechting von 957
- Agnes 932
- Anna Johanna 932
- Jakob 932
Münster zu Lisberg von
- Anna Cordula 934
- Elisabeth Magdalena 936
- Erhard 954
- Erhard Gustav 941–942
- Ernestine Sophia Margarethe 941
- Franz 943–944
- Hans Ehrenreich 945
- Hans Erich 934, 946
- Hartmann Rudolf Heinrich 941
- Luisa Sabina Maria 941
- Philipp Wilhelm Christoph 941
- Susanna 951, 954
- Wolfgang Friedrich Anton 941
Münster zu Lisberg zu Breitenlohe
- Erhard 952–953
- Susanna 952–953, 956
Munstergeleen, Gemeinde (in der Provinz Limburg) 928
Münsterland 904
Münsterschwarzach, Kloster/Stift 1044
Münzbruch von, Konrad 508
Münzenberg, Herrschaft 3, 14
Murbach, Kloster/Stift 553, 574–575, 579, 912
- Abt 553, 575
- Administrator 575, 577, 579
- Konvent 577
Murbach,Kloster/Stift 916, 919
Murhard, Berthold 343
Murmann, Johann Thomas 385
Murrhardt, Kloster/Stift, Benediktiner 386–387
Muskat, Johann Melchior 743
Mußmann, Jürgen 639
Mutzel, Elias 497, 542, 554

N

Nacharelli
- Augustin 1098
- Eva Susanna 1098
Nachterstedt, Gemeinde 1099
Naffz, Johann Balthasar 1100
Nagel, Ludwig 874
Nagel von, Dietrich 614
Nagel zu Itlingen von, Ferdinand 896
Namedy, Ort 347
Nassau 996
Nassau, Grafen/Gräfinnen von 1014, 1046
- Adolf 60
- Elisabeth
- - geb. von Hessen 1044
- - s. Sötern von, Elisabeth
- Gerlach I 1044
- Gutta
- - s. Hattstein von, Gutta
- Heinrich 612
- Johann 23, 60
- Johann I. 1001
- Johann V. 1001
- Johann VIII. 1001
- Kuno 988
- Maria 60
- Otto 1028
- Philipp 612
- Wilhelm Ludwig 1001
Nassau, Grafschaft 1004
- Klöster 969, 1011
Nassau, Haus 1060
- Senior 1041
Nassau-Diez, Grafen/Gräfinnen bzw. Fürsten/Fürstinnen von 66, 1043
- Albertine 1005–1006
- Ernst Casimir 964, 1002
- Heinrich Casimir 1006
- Johann Wilhelm Friso 1007
- Regierung 66
- Wilhelm Friedrich 969, 976, 1008, 1011
Nassau-Diez, Grafschaft bzw. Fürstentum 965

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Nassau-Dillenburg, Grafen/Gräfinnen bzw. Fürsten/Fürstinnen von
- Albrecht 989
- Georg 1009
- Johann I. 963
- Johann VI. 3, 980, 982, 992, 1002
- Ludwig Heinrich 39, 964, 969, 976, 989–990, 1009–1011, 1062
- Wilhelm 963
Nassau-Hadamar, Grafen/Gräfinnen bzw. Fürsten/Fürstinnen von
- Franz Alexander 997
- Hermann Otto 978
- Johann Ludwig 964–982, 990, 997, 1001, 1008, 1017, 1027–1029, 1031, 1059, 1062
- Leopold Franz 1034
- Moritz Heinrich 976, 983–987, 997, 1030–1034, 1059
- Regierung 993
- Sophia Magdalena 974
Nassau-Hadamar, Haus 984–985, 997
Nassau-Hilchenbach, Grafen/Gräfinnen von
- Christine 1012
- Wilhelm 1012
Nassau-Idstein, Grafen/Gräfinnen bzw. Fürsten/Fürstinnen von
- Baltasar 1044
- Dorothea Amalia
- - s. Wied, Grafen/Gräfinnen von, Dorothea Amalia
- Ernst Casimir 1059
- Georg August 1039, 1041, 1048, 1064–1067
- Johann 60, 976, 997–998, 1013–1019, 1024–1025, 1035, 1040, 1047, 1049, 1053, 1056, 1058, 1068–1076
- Johannette
- - s. Waldeck, Grafen/Gräfinnen von, Johanette
- Philipp I. 1044
- Sibylla Magdalena 1020
- Vormundschaftsräte 1021
Nassau-Idstein, Haus 1054, 1078
Nassau-Idstein-Wiesbaden, Grafen/Gräfinnen von, Adolf III. 1044
Nassau-Ottweiler, Grafen/Gräfinnen von
- Friedrich Ludwig 1039, 1041
- Johann 1069
- Johann Ludwig 997, 1014, 1021, 1040, 1054, 1056, 1077–1081
Nassau-Ottweiler, Haus 1054
Nassau-Saarbrücken, Grafen/Gräfinnen von 61, 544, 967, 1001, 1015, 1022, 1045, 1052–1054, 1077, 1082
- Anna Amalie 998, 1023
- Eleonore Klara 1056
- Ernestine
- - s. Wied, Grafen/Gräfinnen von, Ernestine
- Friedrich 50
- Gustav Adolf 1014, 1050–1051, 1069
- Johann 50
- Johann IV. 1042
- Johann Ludwig 1041
- Karl Ludwig 1040
- Ludwig Kraft 1036, 1040
- Otto 998
- Philipp III. 1007
- Wilhelm Ludwig 998, 1024–1027, 1044
Nassau-Saarbrücken, Grafschaft 997, 1024, 1055
Nassau-Saarbrücken, Haus 1056
- Direktor 1047, 1049, 1065
- Senior 1080
Nassau-Saarbrücken-Idstein, Grafen/Gräfinnen von, Johann 977
Nassau-Saarbrücken-Ottweiler, Grafen/Gräfinnen von, Johann Ludwig 1036
Nassau-Saarbrücken-Weilburg, Grafen/Gräfinnen von 986
- Ernst Kasimir 977
- Friedrich 983
Nassau-Siegen, Grafen/Gräfinnen bzw. Fürsten/Fürstinnen von
- Ernestine 981–982, 1000
- Ernestine Charlotte 994, 1037
- Georg Friedrich 981, 1000
- Heinrich 969, 981, 1000

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Johann Franz 981, 991
- Johann Franz Desideratus 976, 980, 982, 992–994, 1000, 1002–1003, 1037
- Johann Moritz 981, 990–991, 1000, 1002
- Johann VII. 964, 1012
- Johann VIII. 989–990, 1001
- Nassau VIII. 964
- Wilhelm Hyacinth 1003, 1038
- Wilhelm Moritz 992, 999

Nassau-Siegen, Grafschaft bzw. Fürstentum, Regierung 1002
Nassau-Siegen, Haus 999
Nassau-Usingen, Grafen/Gräfinnen bzw. Fürsten/Fürstinenn von
- Charlotte Amalie 1039
- Walrad 997, 1014, 1040–1041, 1047–1049, 1056, 1065–1066, 1069, 1083

Nassau-Usingen, Haus 1054
Nassau-Weilburg, Grafen/Gräfinnen von 1045, 1054, 1063
- Albrecht 3, 1042, 1055, 1084
- Christiane Elisabeth 1056–1057
- Ernst Casimir 976, 998, 1013–1017, 1027, 1040
- Friedrich 997, 1019, 1056, 1058–1060, 1084–1085
- Friedrich Ludwig 1045, 1056–1057, 1078, 1080
- Johann Casimir 1061
- Johann Ernst 997, 1007, 1041, 1045, 1056–1057, 1078, 1080, 1083
- Johann I. 1022, 1044
- Ludwig I. 1041
- Ludwig II. 629, 1044, 1061
- Magdalena 1062
- Maria Christina 1056
- Philipp 1041
- Philipp II. 1044
- Philipp IV. 1042, 1055

Nassau-Weilburg, Haus 1054, 1078
Nassau-Weilburg-Ottweiler, Grafen/Gräfinnen von, Albrecht 104
Nassau-Wiesbaden, Grafen/Gräfinnen von, Johann Ludwig 1044
Nassau-Wiesbaden-Idstein, Grafen/Gräfinnen von, Adolf I. 1044
Nathan
- Elias 1101
- Sigmund 1101

Naumburg, Amt 32
- Amtsschösser 104

Naumburg, Bischöfe von, Julius 133
Naumburg, Hochstift, Dompropst 104
Neckar-Schwarzwald-Odenwald, Kanton 1091
Neipperg von
- Eberhard Wilhelm 1104
- Ludwig Bernhard 1104
- Margaretha Elisabeth, geb. von Sternenfels 1104

Nell
- Clara Anna 1105
- Konrad 1105
- Margarethe 1105

Nessel von Löwenfeld, Christoph Ludwig 1114
Nesselrode von, Bertram 858
Neu, Balthasar 1106
Neubamberg, Ort 2
Neubrandenburg, Stadt 411
Neuburg, Ort 786
Neudecker, fürstbischöflich speyerischer Oberleutnant 485
Neudenau, Stadt, kurmainzischer Keller 29
Neuendorf, Gemeinde 1068
Neuenhain, Ort 14
Neuenheim von, Konstantin 589
„Neugattersleben“, magdeburgisches Gut 79
Neuhaus von, Ludwig 1112
Neuhausen von
- Johann Ernst 1091
- Johann Philipp 1116
- Maria Jakobe 1116
- Philipp Wilhelm 1091

Neuhoff der Jüngere, Hans 104
Neuhoff von
- Friedrich Kaspar 1093
- Johann Georg 1087

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Lukas 1087
- Margaretha, geb. von Knyphausen 1093
- Stepahn Dietrich 1092
Neuhold, Georg 1102
Neukirch
- Gerhard 781
- Philipp Rudolf 732
Neukloster, Amt 486
Neumann
- Andreas 140, 344, 621, 646, 653
- Georg 1107
- Ludolf 1108
Neumark Brandenburg, Ritter 349
Neumarkt in der Oberpfalz, Stadt 1113
- Bürgerschaft 1113
- Kanzler 1113
- „Plochhaus“ 1113
- Ratsherr 1113
- Schultheiß 1113
- Syndikus 1113
- Vizedom 1113
Neumayer
- Lorenz 1117
- Maria Margaretha 1117
Neuneck von, Alexander 970
Neunkhausen, Ort 251
Neunkirchen, Dorf 983, 1059
Neunkirchen, Kirchspiel 251
Neunkirchen, Kloster/Stift 631
Neunkirchen, Stadt, Neunkirchen, Kloster/Stift 631
Neuried, Ort, Altenheim 1018
Neuss, Stadt 1109
Neustadt, Amt 32, 421
Neustadt, Stadt 9, 12
Neustadt von, Hans Walhard 12
Neustetter, Johann Christoph 821, 950
Neuweiler, Gut (Elsass) 628
Neuweiler, Kloster/Stift (Neuwiller-lès-Saverne, Elsass) 1115
- Bürger 1115
- Sankt Adolf, Kirche 1115
Neuweilnau, Herrschaft 1062
Neven, Franz Michael 1110
Neven de, Franz 1111
Neven von
- Franz Michael 1116
- Karl 1116
Nickel von
- Johann Goswin 1119
- Tilmann 1118–1119
Nidwalden, Kanton 790
Niebecker, Christian Wilhelm 1121
Nieder-Ingelheim, Ort 4
Nieder-Mockstadt, Dorf 46
Nieder-Walluf, Gemeinde 1068
Niederaden, Ort (heute ein Stadtteil von Lünen in Nordrhein-Westfalen), Bauernschaft 1092
Niederberg, Ort 613
Niederegger
- Collmann 1122
- Ulrich 1122
Niederlande 460
- Armee 867
Niederlande, Generalstaaten der Vereinigten 981
- Statthalter 870
Niederlande, königlich-spanische
- Regierung zu Luxemburg 287
- Statthalter 282, 363, 389, 592, 781, 890
Niederösterreichische Länder
- Hofkanzlei 783
- Landschaft 499
- Regierung 636
Niedervieland (Gebiet im Westen der Stadt Bremen) 311
Niedhaimer (Neidheimer), Johann Jakob 1103
Nieman, Abelius 1123
Nienhaus, Heinrich Thom 1124
Niggl, Christoph Jakob 1126
Nikolaikirche, in Siegen 994
Nipho, Matthias Ignaz 305
Nisky, Lorenz 1127–1128
Nitzke, Christian 1125
Noelli
- Eva 1129
- Maria 1129
Nollaren von, Balthasar 1135

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Nolting, Hermann 1136
Nomi, Castelleti von, Ferdinand 1137
Nonnenmünster, Kloster/Stift
- s. Marienmünster, Kloster/Stift
Nonner, Christoph Michael 1138
Nordhausen, Stadt 86, 655, 665, 682, 690, 816
- Besitz des Kloster/Stifts Heilig Kreuz 5
- Bürgermeister 85
Nördlingen, Stadt 786, 1130–1134, 1140
- Apotheker 1131
Nörten, Ort 54
Northeim, Kloster/Stift 54
Nostiz, Grafen/Gräfinnen von, Lucia Alberta, geb. von Knigge 1086
Nostiz von, Otto 175
Notebohm, Johann Dietrich 1139
Noth, Balthasar 1140
Notthafft, Grafen/Gräfinnen von, Johann Heinrich 299, 1142–1156
Notthafft von
- Elisabeth
- - s. Gölnitz von, Elisabeth
- Esther 1157
- Franz Ignaz 1146
- Heinrich 1146
- Johann Albrecht 1142, 1145–1146
- Johann Dietrich 1157
- Johann Heinrich 1149
Notthafft zu Hohenberg von, Philipp Jakob 1157
Nova, Barbara 1141
Nücker, Eva Ottilia Magdalena 1158
Nünning, Heinrich 1159
Nuntius 579
Nürnberg, Landvogtei 1113
Nürnberg, Stadt 73–74, 77, 98, 104, 132, 169, 202, 265, 325, 371, 377, 573, 635, 646, 806, 828, 833, 893, 953, 1101, 1113
- Almosenamt 646
- Bancogericht 833
- Stadtrichter 98
Nußkern, Valentin 1160
Nutzhorn von, Anna 288

O

Ober-Mockstadt, Dorf 46
Ober-Rosbach, Ort 963
Oberehnheim (Obernai), Stadt 798
Oberehnheim, Stadt 579
Oberelsass, Landvogtei, Landvogt 916
Oberelsass, Regierung 80
Oberkirch, Amt 201
Obermeisen, Gemeinde 66
Obernitz von, Johann Heinrich 649
Obernkirchen, Kloster/Stift, Propstei 653
Oberösterreichische Länder
- Landeshauptmann 295
- Regierung 250, 334
Oberrheiderland, Kirchspiele 582
Oberrot, Ort 387
Oberstein, Lehen 1049
Oberwisenthal, Stadt 317
Ochsenhausen, Kloster/Stift, Abt 553
Ockstadt, Gemeinde 53
Ockstadt, Schloss 53
Odenthal, Kirchspiel 620, 625
Odenwald, Kanton 522
Odernheim, Ort 4
Ödingberge, Hof (Glandorf) 888
Oeren (Sankt Irmien), Kloster/Stift, in Trier 286
Oesterling von, Ernst Christian 460
Oettingen, Amt 1151
Oettingen, Grafen/Gräfinnen von 1022
- Ernst 955
- Ferdinand Maximilian 909
- Friedrich Wilhelm 909
Oettingen, Grafschaft
- Regiment 348
- Vogt zu Dürwangen 812
Oettingen-Baldern, Grafen/Gräfinnen von
- Martin Franz 828, 838
- Maximilian 832
Oettingen-Oettingen, Grafen/Gräfinnen bzw. Fürsten/Fürstinnen von
- Albrecht Ernst 510, 1134
- Gottfried 1134
- Joachim Ernst 839
- Ludwig Eberhard 510, 839

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Oettingen-Spielberg, Grafen/Gräfinnen von 509
- Johann Franz 1151
- Maria Gertraud 838
- Maria Gertrud 828
Oettingen-Wallerstein, Grafen/Gräfinnen von
- Friedrich V. 1130
- Wilhelm II. 828
Oeynhausen von, Heinrich Hermann 857
Öhme
- Benjamin Joseph 698
- Christian 673, 689
- Maria Elisabeth 673
Ohrenschall
- Florian 759
- Jakob 745
Ohrenstall, Sebastian 695
Oiste, Haus 845
Oldenburg, Grafen/Gräfinnen von
- Anton I. 860–861
- Christoph 465
- Johann VII. 863
Oldenburg-Delmenhorst, Grafen/Gräfinnen von, Christian V. 653, 974
Ontken, Heike 582
Oppenheim, Levin 688
Oranien, Fürsten/Fürstinnen von, Wilhelm 965
Oranien, Haus 1043
Oranien-Nassau, Grafen/Gräfinnen von, Moritz 870
Ortenau, Landvogt 1110
Osmanisches Reich 520
Osnabrück, Bischöfe von 212, 549, 858
- Ernst August 623
- Franz Wilhelm 653, 664, 904
Osnabrück, Hochstift
- Domdechant 623
- Domkapitel 623, 651–652, 656
- Generalkommissariat 549
- Räte 549
Osnabrück, Stadt 137, 904, 997
Ospeck, Familie, Erben 641
Ostein von, Hans Dietrich 577
Osterode, Stadt 1
Österreich, Erzherzöge/Erzherzoginnen von
- Albrecht 629, 781, 890, 1141
- Claudia 533
- Ferdinand 781, 873, 909, 990
- Ferdinand Karl 1116
- Karl 652
- Karl Joseph 553
- Karl Leopold 450
- Leopold 307, 459, 583–584, 629, 790
- Leopold Wilhelm 286, 455, 553, 575, 579, 590, 592, 918
- Maximilian 74, 278, 790, 913
Österreich, Erzherzogtum
- Hofkanzlei 636, 665
- Untertanen 21
Österreich-Tirol, Erzherzöge/Erzherzoginnen von
- Leopold V. 575
- Sigismund Franz 553
Ostfriesland, Grafen/Gräfinnen bzw. Fürsten/Fürstinnen von 285, 521
- Christian Eberhard 366, 1093
- Christine Charlotte 1088
- Edzard 805
- Enno Ludwig 503
- Georg Albrecht 1093
Ostfriesland, Grafschaft bzw. Fürstentum 582, 805, 824
- Amtmann zu Emden 1088
- Hofmeister 503
- Rat 503, 803–804
Ostfriesland, kaiserliche Salvaguardia
- Kommandant 1093
- Obrist 1093
Oth, Sebastian 250
Ottendorf, Ort 207
Ottleben, Georg Heinrich 206
Ottmarsbocholt, Ort 947
Otto
- Jakob 650
- Johann Heinrich 734

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Otzberg, kurpfälzisches Amt, Amtmann 634
Overberg, Daniel 503
Oxenstierna, Grafen/Gräfinnen von, Axel Gustafsson 64, 920

P

Paar, Grafen/Gräfinnen von, Karl 299
Pabst, Wilhelm 781
Paderborn, Bischöfe von 352, 858, 876, 1094
- Dietrich 872–874
- Ferdinand 884
Paderborn, Stadt 352
- kaiserlicher Kommandant 352
- Obristkommandant 843
Paget de la Serre du, Isabella Claire Eugénie 992
Pallandt von, Dietrich Heinrich 260
Pancug, Georg Friedrich 1100
Pantz
- Jakob 138
- Veronika 138
Panzweiler, Ort 597
Pappenheim, Gut 1148
Pappenheim, Marschälle von
- Gottfried Heinrich 847
- Maria
- - s. Burgholz von, Maria
Papst 252, 454, 575, 858, 865
- Alexander III. 1115
- Alexander VII. 553
- Clemens IX. 884
- Julius II. 894
- Urban VIII. 664, 965
Papst (Name)
- Philipp 300–301
- Ursula Salome 301
Parchim, Stadt 402, 450
Pardicque
- Johann Wilhelm 354
- Quirin 354
Paris, Stadt 579
Parma, Herzöge/Herzoginnen von, Alexander 212
Parß, Wilhelm 929
Parsts, Hans 1113
Passau, Bischöfe von 1129, 1147
- Johann 188
Passau, Stadt
- Pfarrer 1129
- Syndikus 308
Paulsdorf von, Maria Anna 177
Peissel, Johann Gottfried 760
Pels, Arnold 781
Pergens, Johann 781
Persius, Ferdinand 501, 552
Peschwirtz von, Heinrich Günther 191
Peseckendorf, Ort 174
Petri, Andreas 101
Petrikau, Stadt 390
Petzer von Geispitzheim, Werner 1044
Pewsum, Amt, Beamte 1123
Pfalz, Kurfürsten/Kurfürstinnen von der 20, 22, 29, 94, 284, 450, 520, 544, 607, 629, 997, 1003, 1014, 1022, 1049, 1057, 1117
- Friedrich 1044
- Friedrich I. 19
- Friedrich III. 14, 21, 133
- Friedrich IV. 70, 154, 1113
- Johann Wilhelm 243
- Johann Wilhelm 899
- Karl I. Ludwig 4, 8, 19, 44, 187
- Karl II. 4
- Karl Ludwig 2, 545
- Ludwig V. 6
- Ludwig VI. 14
- Pfalz 797
- Philipp Wilhelm 486
Pfalz, Kurfürstentum
- Administrator 781, 1113
- Amtmann zu Otzberg 634
- Armee 8, 1113
- Geheimer Rat 928
- Kommissare 1113
- Räte 26
- Reichstagsgesandter 260
- Vasallen 2

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Pfalz-Birkenfeld-Bischweiler, Pfalzgrafen/Pfalzgräfinnen von 799
Pfalz-Lützelstein, Pfalzgrafen/Pfalzgräfinnen von, Georg Johann II. 1115
Pfalz-Neuburg, Herzöge/Herzoginnen von 54, 260, 286, 293, 858, 865, 1133
- Johann Wilhelm 293
- Maria Anna Josepha 293
- Philipp Ludwig 781
- Wolfgang Wilhelm 578, 613, 620, 625, 781
- Wolfgang wilhelm 998
Pfalz-Neuburg, Herzogtum
- Amtmann zu Porz 615
- Major in Aachen 1119
- Regierung zu Düsseldorf 620
- Statthalter in Aachen 1119
- Vogt in Aachen 1119
Pfalz-Neuburg, Pfalzgrafen/Pfalzgräfinnen von 177
- Philipp Ludwig 1113
- Philipp Wilhelm 6
- Wolfgang Wilhelm 569
Pfalz-Simmern, Pfalzgrafen/Pfalzgräfinnen von 54
- Johann Kasimir 14
- Ludwig Heinrich 46
- Ludwig Philipp 580
Pfalz-Zweibrücken, Herzöge/Herzoginnen von
- Charlotte Amalie 65
- Elisabeth 6
- Elisabeth Christine 65
- Friedrich Ludwig 6, 65
- Gustav Samuel Leopold 69
- Johann I. 65
- Johann II. 1044
- Ruprecht 6
- Wolfgang 6, 65, 69
Pfalz-Zweibrücken, Herzogtum
- Bergrat 1096
- Hofrat 1096
- Regierung 6
Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Herzöge/Herzoginnen von, Christian II. 597
Pfalz-Zweibrücken-Landsberg, Herzöge/Herzoginnen von, Friedrich Ludwig 1078
Pfalzgrafen bei Rhein
- Anna 781
- Johann 901
- Ludwig 1113
- Rudolf 1113
Pfanholtz, Johann 788
Pfannenstiel, Georg 548
Pfeddersheim, Stadt 19
Pfersee (Augsburg) 832
Pfintzing
- Georg 202
- Martin 202
Pfitzingen, Dorf 274
Pflugverschworn, Anna 549
Pforte, Kloster/Stift 5
Pfül, Heinrich 24
Pfullendorf, Stadt 71
- Bürgermeister 71
Philippsburg, Festung 2, 1127
- Kommandant 1023
Piacenza, Herzöge/Herzoginnen von, Alexander 212
Piccolomini, Regiment 315
Piccolomini, Fürsten/Fürstinnen von 976
Pick von, Philipp Kaspar 647
Pighius, Hermann Bernhard 253
Pihler, Jakob 327
Pitz, Georg 317
Plathen von, Heinrich 226
Plathner, Gottfried 678
Plato 502
Plessen von, Christian Siegfried 486
Plettenberg von, Dietrich 893
Pletz
- Anna Maria
- - s. Schnurer, Anna Maria
„Plochhaus“, Neumarkt in der Oberpfalz, Stadt 1113
Plötz von, Generalleutnant 686
Poel, Amt 486
Polen, Könige/Königinnen von 317, 356
- August II. 230
- Sigismund II. August 390

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Sigismund III. 359
- Wladyslaw IV. 455
Polen, Königreich, Gesandter 395
Poley, Christoph 392, 399
Pollweil von, Rudolf 575, 916
Poltersdorf, Ort (heute ein Teil von Ellenz-Poltersdorf) 603
Polus, Thomas 810
Pommeresche, Johann Heinrich 565
Pommern, Herzöge/Herzoginnen von 403
- Bogislaw XIV. 459
Pommern, Herzogtum 134, 246
Pommern-Wolgast, Herzöge/Herzoginnen von, Ernst Ludwig 398
Poppe, Georg Ludwig 752
Porcia, Fürsten/Fürstinnen von, Johann Ferdinand 553
Porto, Konrad 101
Porz, Amt 620
- pfalz-neuburgischer Amtmann 615
Pötting und Persing, Grafen/Gräfinnen von, Johann 188
Pötting von
- Johann Sebastian 1146
- Ortlieb 1145–1146
- Urban 1145
Prag, Stadt 104, 315, 383, 572
- Kleinseite 819
- Sankt Adalbert, Kirche 494
Praun, Tobias Sebastian 600
Prenckenhoff, Johann Friedrich 192–193
Preußen, Herzöge/Herzoginnen bzw. Könige/Königinnen von 237, 240, 247, 490, 883, 1043
- Albrecht 395, 411
- Albrecht Friedrich 395
- Anna Sophie 395
- Friedrich I. 239, 248, 659
- Friedrich Wilhelm I. 241
Preußen, Herzogtum bzw. Königreich 826
- Hauptmannschaft zu Quedlinburg 807
- Kommissariat zu Magdeburg 133
- Regiment 395
- Statthalter 395
Priegnitz zu Dannenwalde von, Franz 402
Prinz, Jakob 680
Prucklacher, Georg 1150
Prüller, Johann Jakob 231
Pucher, Kaufmannsfamilie 133
Pulz, Georg Michael 182

Q

Quedlinburg, Stift
- Äbtissin 807
- preußische Hauptmannschaft 807
- Westendorf, Vorwerk 807
Quentel von, Franz 373
Quentin, Christian 781
Questenberg, Freiherren/Freifrauen von, Hermann 664
Quetz, Zacharias 455

R

Raab, Festung 184
Raab, Stadt (ungarn) 181
Rabenstein von, Wolfgang Wilhelm 950
Radow, Georg 486
Raesfeld von
- Bitter 862
- Johann 139, 285
Raitenau von, Johann Ulrich 912
Raitz von Frentz
- Johann Friedrich 45
- Rudolf 45
Rammelburg, Amt 230
Rantzau, Paul 391
Rappoltstein, Grafen/Gräfinnen von, Johann Jakob 301
Ratekau, Ort 207
Rathenow, Stadt 137
Rathsamhausen, Herren 918
Ratzeburg, Fürstentum 137, 447, 457, 460
- Domhof 458
Ratzeburg, Stadt 355
Ratzeburg, Stift 390, 392–393, 462, 467, 470
- Domkapitel 359, 462
Raugraf
- Margarethe 2
- Otto 2

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Rauscher, Hieronymus 73–75
Raustetten, Ort 310
Rebmann, Hans Martin 70
Rechberg von
- Ernst 390
- Johann Georg 638
- Joseph Rudolf 329
- Veit Ernst 329
Rechenberger, Johann Georg 630
Reck von der, Johann 249, 284, 287
Reck zu Haaren, Freiherren/Freifrauen von der 556
Reck zu Heessen, Freiherren/Freifrauen von der 556
Reckendorf, Gut 519
Redwitz von 263
- Veit 945
- Wilhelm 270
Rees 929
Regensburg, Bischöfe von, Franz Wilhelm 274
Regensburg, Hochstift, Domkapitel 1146
Regensburg, Kardinäle von, Franz Wilhelm 858
Regensburg, Komturei 252
Regensburg, Stadt 235, 252, 313, 496, 572, 665, 793, 1098
- Rat 313
- Sankt Emmeram, Kloster/Stift 1146
- Verwalter des städtischen Weißbräuhauses 313
Regensdorff, Christian 503
Rehna, Stadt 440
Reich
- Erasmus 646
- Georg 348
- Lorenz 646
Reichel, Nikolaus 70
Reichelsheim, Dorf 1045, 1084
Reichenberg, Amt 1009
Reichenstein, Burg 1152
Reichserbmarschall 976
Reichserzkanzler 653
Reichsfiskal 70, 470, 633, 858, 890, 998, 1044
Reichsfürstenrat 398, 1022, 1082
Reichsfürstenstand 1022
Reichsgerichte 997
Reichshoffiskal 781
Reichshofkanzlei 837
Reichshofrat 48, 59, 243, 292–293, 295, 299, 369, 636, 666, 672, 674, 765, 807, 858, 1135, 1140, 1144
- Agent 214, 231, 261, 305, 339, 399, 424, 486, 495, 501, 506, 552, 565, 600, 638, 641–642, 665, 668, 672, 776, 809, 1044, 1090, 1098, 1110
- einzelne Mitglieder 2, 70, 144–146, 149, 152, 175, 189–191, 249, 284, 307, 572, 630, 634–636, 664–665, 904, 955, 986, 1087, 1111, 1117, 1120, 1126, 1145–1156
- Fiskal 503, 1044
- Konzipist 499, 507
- Präsident 542, 629, 781, 1001
- Referent 571, 1091
- Reichshofratstürhüter 339
- Sekretär 312, 642
Reichskammergericht 14, 20, 25, 36, 47, 55, 61, 70, 81, 90, 95, 98, 105, 122, 199–200, 212, 259–260, 274, 277, 286–287, 293, 328, 332, 341, 372–373, 390, 392–393, 413, 471, 486, 523, 584, 621, 627, 632, 653, 781, 794, 874, 890, 899, 964, 972, 1005, 1025, 1040, 1046, 1054, 1070, 1081–1082, 1134
- Advokat 332, 576, 634
- Assessor 634, 1016
- Fiskal 135, 246, 361, 545, 629, 867, 911
- Konsulent 834
- Präsident 1064
- Prokurator 155, 332
Reichskanzlei 1, 926
- Reichsvizekanzler 2, 21–22, 28, 34, 58, 70, 175, 181, 299
Reichskreise
- Inkorporation 976
- Niederrheinisch-Westfälischer 283, 653, 863
- Niedersächsischer 5, 397, 449–450, 460, 480–481, 486, 665–666, 672, 889, 897

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Oberrheinischer 69, 629
- - Fürsten 911, 985, 997, 1054, 1077, 1081–1082
- - Kreisdirektoren 1077
- - Stände 1014
- Obersächsischer 665, 684
- Schwäbischer 621, 822, 828
- Westfälischer, Fürsten 997
Reichspfennigmeister 287, 879
Reichsritterschaft 2
- am Rhein 1103
- Franken 263, 265, 269, 271, 880, 950, 961
- - Kanton Gebürg 268, 1158
- - Kanton Rhön-Werra 960
- Schwaben
- - Kanton Kocher 1091, 1157
- - Kanton Kraichgau 520
- - Kanton Neckar-Schwarzwald-Odenwald 1091
Reichsstände 2, 454, 581, 629, 631, 781, 890, 964, 997
Reichsstandschaft 196, 777
Reichsvizekanzler 975, 997, 1054
Reifenberg von, Ludwig Philipp 1070
Reifenstein
- Albrecht 74–75
- Hans 74–75
- Hans Wilhelm 73
- Wilhelm 73–75
Reifenstein, Kloster/Stift 5
- Abt 5
Reifstöck
- Alexander 576
- Christoph 576
Reigersberg von, Nikolaus Georg 955
Reinhard
- Maria Katharina, geb. von Mengersdorf 542
- Nikolaus 513, 542
- Sigmund 54
- Stephan Maximilian 988
Reinhardt, Johann Christoph 782
Reinicke
- Christoph 74–75
- Hans 73–75
- Hieronymus 74–75
Reinsdorf, Dorf 88
Reis, Joahnn 1087
Rethwisch, Ort (Herzogtum Schleswig-Holstein-Plön) 639
Retzen, Ort 341
Reuber, Jobst 199
Reundorf, Dorf 261
Reuschenberg zu Setterich von, Jobst Edmund 626
Reuß von Plauen, Grafen/Gräfinnen von
- Heinrich 57
- Heinrich der Ältere 20, 601
- Heinrich V. 1138
- Heirich IV. 513
- Hofrat 343
Reuter
- Jürger 336
- Witwe 207
Reutlingen, Stadt 315, 1089
Reutlinger, Konstantin 71
Rheda, Herrschaft 883
Rheda, Stadt 328
Rheiderland 1088
Rhein, Fluss 781, 1044, 1068
Rheindorf 781
Rheine, Stadt 319–320
Rheingau, kurmainzischer Landschreiber 36
Rheininsel, bei Biebrich 50
Rhön-Werra, Kanton 960
Richen, Dorf 607
Rick, Abraham 315
Rickert, Daniel 821
Riegel, Christoph 377
Rieger, Philipp 1131
Rieneck, Grafen/Gräfinnen von 23
- Gottfried 23
- Philipp 23
- Philipp III. 23
Rietberg, Grafen/Gräfinnen von 858
- Ernst Christoph 567
Riether von, Egloff 529
Riga, Erzbischöfe von 388

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Riga, Erzstift
- Administrator 463
- Domkapitel 388
- Koadjutor 388, 390
- Landstände 463
- Statthalter 463
Rincke, Johann 781
Ringleb
- Bernhard Christoph 730
- Johann Adolf 703
Rinneberg
- Hans Heinrich 723
- Johann Caspar 709
Rinteln, Stadt, Universität 653
Ritter
- Agnes 376
- Christine 376
- Felix 376
- Georg 376
- Gertrud 376
- Heinrich 376
- Johann 376
- Johann Baptist 236
- Wilhelm 376
Rizius, Anna 186
Robertz, Dr. 1003
Röblingen, Vorwerk 246
Rodach, im Hochstift Bamberg 565
Rodemann, Johann Hermann 722
Rodenberg, Matthias 567
Rodt, Jobst 36
Roggendorf von
- Christoph 103
- Elisabeth, geb. von Mansfeld 103
Rokoch
- Anna Margaretha 8
- Edmund 50
- Johann Edmund 8
Römer
- Daniel 297
- Heinrich 858
Rommel, Johann Friedrich 1134
Ronneburg, Gut 17
Rosenbach von, Johann Dietrich 46
Rosenberg, Herren von
- Albrecht 43
- Hofdiener 102
Roseneck von, Johann 73
Rosenthal 963
Rosheim, Stadt 579
Roß, Johann 277
Rostock, Stadt
- Doberaner Hof 137
- Heilig-Geist-Spital 486
- Warnemünde 476
Rot an der Rot, Reichsabtei 645
Rotenhan von
- Joachim Ignaz 934
- Johann Sebastian 1149
Roth, Johann Ulrich 621
Rothenburg, Haus 133, 178
Rothenburg ob der Tauber, Stadt 348, 954, 1114
- Hauptmann 1114
Rothenhan
- Johann Friedrich 484
- Karl 484
Rothenstein, Kloster/Stift 54
Rotschier, Adolf Wilhelm 674
Rottenburg, Stadt, kaiserlicher Notar 315
Röttich, Johann Adam 690
Rottweil, Stadt 825, 1135
- Bäcker 825
- kaiserliches Hofgericht 29, 291, 627, 1016, 1055, 1072
- Müller 825
- Rat 825
Roxel, Ort 558
Rübenach, Ort 995
Rüdesheim, Stadt 65, 995, 1053
- Eibingen 1048
Rüdiger, Felix 157
Rüdigheim, Komturei 256
Rudolf, Joahnn 375
Ruest von, Esther 301
Rummel, Ludwig 893
Runding, Gut 1145

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Runkel
- Gerhard 827
- Hans Heinrich 827
- Johann Hartmann 827
Runkel, Herren von
- Dietrich 1001
- Seyfried 1001
Runkel, Herrschaft bzw. Grafschaft 993
- Götzenboden, Hof 1076
Ruprecht, Martin 324
Rüsselshausen, Dorf 274
Rüsselsheim, Ort 963
Rüssingen, Gemeinde 995
Russland, Königreich, Armee 453
Russland, Zar/Zarinnen von, Peter I. 453
Rußwurm von, Sabina Petronella 949
Rust von, Esther 300
Rütershäuser, Daniel 71
Rüthen, Heinrich 137
Rutz, Nikolaus 781
Ruwer, Fluss 335

S

Saalfeld, Abtei, mansfeldische Administration 80
Saarbrücken, Grafschaft 976
Saarwerden, Grafschaft 1014, 1017, 1050, 1082
- Kirchenschaffner 1018
Saarwerden Grafen/Gräfinnen von, Hildegard 46
Sachsen, Oberst 1127
Sachsen, Herzöge/Herzoginnen bzw. Kurfürsten/Kurfürstinnen von 20, 26, 34, 58, 82–83, 86, 95, 102, 105, 109, 114, 118, 123, 126, 128, 130, 135–136, 139, 144, 146, 148, 150, 158, 161, 163, 165, 167, 171, 178–179, 183, 185, 196, 202, 204, 208–209, 213, 230, 235, 241, 244, 317, 394, 397, 403, 411, 584, 629–630, 633, 638, 677, 781, 804, 858, 1022, 1128, 1137
- Albrecht 115
- Anna 196
- August 73, 81, 88, 97, 101, 104, 106, 119, 133, 141, 149, 196, 212, 365, 398, 473, 787
- Christian 70, 196
- Christian I. 104
- Christian II. 104, 160
- Ernst 81, 115
- Friedrich Wilhelm 70, 670
- Johann Friedrich 901
- Johann Friedrich der Mittlere 212
- Johann Friedrich II. 73, 91
- Johann Friedrich III. 91
- Johann Geoorg 662
- Johann Georg 5, 31, 147, 187, 455, 457, 459, 684, 687, 969
- Johann Georg III. 213
- Johann Wilhelm 95
- Katharina 403, 461
- Rudolf Maximilian 613
Sachsen, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 84, 176, 687
- Administrator 102, 104, 656
- Agent 630
- Armee, Hauptmann 196
- Geheimer Rat 222
- Hofgericht in Jena 343
- Hofmarschall 222, 638
- Kanzlei in Merseburg 102
- Kommissär 102
- Konsistorium 638
- Legationskanzlei 794
- Major 788
- Oberaufseher für Mansfeld 156
- Oberaufseher in der Grafschaft Mansfeld 191
- Oberhofmarschall 630
- Oberkonsistorium 630
- Obersteuereinnehmer 222
- Regierung zu Weimar 803
- Reichstagsgesandter 260
Sachsen-Altenburg, Herzöge/Herzoginnen von 517
- Johann Philipp 511
Sachsen-Coburg, Herzöge/Herzoginnen von, Johann Casimir 70, 128, 187, 517

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Sachsen-Eisenach, Herzöge/Herzoginnen bzw. Fürsten/Fürstinnen von
- Christine 1013
- Johann Ernst 70, 128, 517, 550
- Johann Georg I. 670, 1056
- Johann Georg II. 2
- Johann Wilhelm 670
Sachsen-Eisenach, Herzogtum bzw. Fürstentum, Armee 5
Sachsen-Gotha, Herzöge/Herzoginnen von 517, 666, 1022, 1065–1066, 1138
- Ernst I. 682, 1040
- Friedrich 1080
- Friedrich I. 516, 1040
- Friedrich II. 665
Sachsen-Gotha-Altenburg, Herzöge/Herzoginnen von
- Ernst I. 277
- Friedrich II. 672
Sachsen-Gotha-Altenburg, Herzogtum, Minister 672
Sachsen-Hildburghausen, Herzöge/Herzoginnen von 340
- Ernst 290
Sachsen-Lauenburg, Herzöge/Herzoginnen von 393
- Christine Margarete 455
- Franz Albrecht 455
- Franz Erdmann 440
- Franz I. 403, 467
- Magnus II. 355
Sachsen-Meiningen, Herzöge/Herzoginnen von
- Bernhard I. 1041
- Ernst Ludwig I. 277
Sachsen-Naumburg, Herzöge/Herzoginnen von 1138
Sachsen-Weimar, Herzöge/Herzoginnen von 97, 517, 1127
- Bernhard 32, 923
- Friedrich Wilhelm I. 656
- Johann Ernst III. 670
- Johann Friedrich II. 787
- Johann III. 128
- Johann Wilhelm 91, 212, 787
- Wilhelm Ernst 670
Sachsen-Weißenfels, Herzöge/Herzoginnen von
- August 5, 137, 441, 443–444, 446, 455–456, 479, 481, 486, 851–852
- Johann Adolf 255
Sachsenflur 43
„Saffenburg“, Haus 286
Sagan, Herzöge/Herzoginnen von, Ferdinand 460
Sahla von, Johann Christoph 788
Saint-Julien, Grafen/Gräfinnen von, Heinrich 459
Salem, Kloster/Stift, Abt 71
Salm, Grafen/Gräfinnen bzw. Fürsten/Fürstinnen von
- Adolf 1025
- Hermann Adolf 1115
- Karl Dietrich Otto 293
- Leopold Philipp Karl 976
- Philipp Otto 976
Salm-Reifferscheid, Grafen/Gräfinnen von, Werner 285
Salza von, Heinrich 86, 95, 196
Salzburg, Erzbischöfe von 2, 307–308, 531, 537, 539, 631
Salzburg, Erzstift 307
- Domherr 535, 537
- Domkanoniker 531
- Domkapitular 533
- Dompropstei 531
- Hofrat 303
- Kanoniker 539
Salzburg, Stadt 302–303, 337
- Maurer 537
- Steinmetze 537
Sambach, Ort 780
Sandau, Stadt 648
Sander
- Johann Christoph 686
- Johann Ernst 783
Sankt Adalbert, Kirche, in Prag 494
Sankt Adolf, Kirche, in Neuweiler, Kloster/Stift (Neuwiller-lès-Saverne, Elsass) 1115

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Sankt Aegidii, Kloster/Stift, in Münster 896
Sankt Alban, Kloster/Stift, vor Mainz 66
Sankt Bartholomäus, Kloster/Stift 618
- Frankfurt am Main 38–39
- Propstei 978
Sankt Emmeram, Kloster/Stift
- Abt 572
- in Regensburg 1146
Sankt Florin, Chorherrenstift, zu Koblenz, Dechant 284
Sankt Gallen, Bistum, Lehnsvogt 645
Sankt Gereon, Kloster/Stift, in Köln, einzelne Kanoniker 373
Sankt Goar, Stadt 24, 35
Sankt Gregor, Kloster/Stift 909, 913–914, 916, 918–926
- Abt 917
- - Heinrich 912
- - Johann Heinrich 915
Sankt Irmien, Kloster/Stift
- s. Oeren (Sankt Irmien), Kloster/Stift
Sankt Joachimsthal, Stadt, Berghauptmann 128
Sankt Johannis, Kloster/Stift 659
Sankt Laurentius, Kirche, in Trier 604
Sankt Leonhard, Kloster/Stift, Frankfurt am Main 39
Sankt Ludwig, Kloster/Stift, in Schwäbisch Gmünd 631
Sankt Maria ad Gradus, Kloster/Stift
- in Mainz 60, 62–63, 68
- Kapitel 60
Sankt Marien, Damenstift, in Minden 657
Sankt Martin, Kloster/Stift 925
Sankt Martin zu Lungfelden (Longeville), Kloster/Stift 1063
Sankt Martini, Kirche, in Siegen 992
Sankt Martini, Kloster/Stift 659
- in Hildeheim 631
Sankt Martini, Vorstadt von Mühlhausen, „Vom Roten Löwen“, Wirtshaus 762
Sankt Mauritius, Kloster/Stift 659
Sankt Mauritz, Kloster/Stift, vor Münster, Dechant 892
Sankt Maximin, Kloster/Stift, in Trier 335
Sankt Nicolo de Domenicus 1120
Sankt Peter, Kloster/Stift
- in Erfurt 70
- in Straßburg, Propstei 583
Sankt Sebastian, Kloster/Stift
- Dechant 829
- Kanoniker 829
- Subsenior 829
Sankt Simeonis, Kloster/Stift 659
Sankt Stephan, Kirche, in Wien 516
Sankt Stephani, Kirche 306
Sankt Ulrich, Kloster/Stift, in Augsburg, Abt 524–525
Sankt Viktor, Kloster/Stift
- vor Mainz 56
- - Untertanen 56
Sankt Vitali und Sankt Sefrina, Kloster/Stift 1141
Sankt Wiperti, Pfarrkirche 70
Sartorius von Schwanenfeld, Franz Karl, Reichsfiskal 277
Sassenberg, Haus 557
Sassenburg, Ort, fürstbischöflich münsterische Beamte des Schlosses 557
Saurer von Memmelsdorf, Andreas 120
Savoyen, Prinz von, Eugen 826
Sayn, Grafen/Gräfinnen von
- Adolf 94
- Heinrich 94, 259
- Hermann 94, 251, 259
- Johann 94, 1001
- Maria 94
Sayn-Altenkirchen, Grafen/Gräfinnen von, Johann Georg II. 2
Sayn-Altenkirchen, Grafschaft 2
Sayn-Wittgenstein, Grafen/Gräfinnen von 997
- Christine 984
- Johanetta 980
- Johannetta 982
Schade zu Landegge von, Hermann Wilhelm Dietrich 288
Schaderitz von
- Ludolf 196
- Wolfgang 196

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Schadt, Rudolf 955
Schafsee, Vorwerk 200
Schall von Bell 260
Schattenburg, Ibeling 1088
Schaumberg von 263
- Georg Dietrich 291, 938
- Otto Christian 291
- Veit Ulrich 291
- Wilhelm Ludwig 291, 938
Schaumburg, Grafen/Gräfinnen von
- Johann Reinhard 916
- Nikolaus 187
- Otto V. 653
Schaumburg, Grafschaft 653
- Sekretär 651
- Stände 653
- Untertanen 653
Schaumburg-Lippe, Grafschaft, Stände 684
Schefflenz, Ort 4
Scheiffart von Merode
- Bertram 260
- Konrad 254, 260
Scheiffart von Merode zu Allner, Walram 260
Schell, Baron von 330
Schell von, Karl 293
Schellehammer, Kaspar 98
Schelver, Dietrich 874
Schenck zu Flechtingen
- Albrecht 174
- Jakob 174
- Kersten 174
- Werner 174
Schenk, Christian Vollrad 215
Schenk von Limpurg 387
- Bernhard 935
- Eberhard 935
- Franz Heinrich Kasimir 935
- Georg Eberhard 935
- Vollrath 935
Schenk von Stauffenberg
- Beatrix 541
- Hans Sigmund 541
- Sidonia 541
Schenker
- s. Waldenburg von, Gerhard
Schermayer, Anna Margaretha 309
Schertlin, Hans Ludwig 828, 838
Schertlingen, Jakob 399
Scheublin, Katharina 576
Scheuel, Albrecht 98
Schiede
- Johann Christoph 672, 676, 754
- Just Andreas 665–666, 672–673
Schierstein, Dorf 60
Schilling, Johann 346
„Schlatterhof“ 380
„Schleiden“, Haus 286
Schleiden, Herrschaft bzw. Grafschaft 282, 284, 286–287
Schleiden von
- Elisabeth
- - s. Manderscheid, Grafen/Gräfinnen von, Elisabeth
- Konrad IV. 284
Schleswig-Holstein-Gottorf, Herzöge/Herzoginnen von
- Adolf I. 391, 397, 411
- Friedrich III. 455
- Karl Friedrich 450
Schleswig-Holstein-Plön, Herzöge/Herzoginnen von
- Joachim Ernst 817
- Johann Adolf 639
Schleswig-Holstein-Plön, Herzogtum 639
Schlettstadt, Stadt 579
Schlick, Grafen/Gräfinnen von
- Joachim 212
- Moritz 93
Schlothauser, Christian 192
Schluchtern, Dorf 607
Schmalbauch, Johann Heinrich Gottfried 740
Schmale
- Adam 67
- Kilian 67
Schmatzfeld, Gut 505
Schmendi von, Lazarus 909
Schmettau von, Bernhard Ernst 486

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Schmid, Johann 210
Schmidt
- Friedrich Fabritius 267
- Lorenz Christian 756
Schmölz, Johann 811
Schneeberg, Blutbann 1148
Schneeberg, Herrschaft (Oberpfalz) 1154
Schneider, Hofrat 369
Schnersheim, Ort (Elsass) 627
Schnock, Sebastian 336
Schnor
- Anna 68
- Hartmann 68
Schnurer
- Andreas 65
- Anna Maria, geborene Pletz 65
Schobinger, Heinrich 337
Schogg, Simon 71
Schollmeyer, Hans Adam 724
Scholpe, Johann Jacob 705
Schomächer, Wilhelm 251
Schönauer, Theobald 375
Schönberg von
- General 49
- Georg 133
- Johann Karl 633
- Klara, geb. von Frankenstein 633
- Otto Friedrich 633
- Philipp Dietrich 595
Schönborn, Grafen/Gräfinnen von 450
- Damian Hugo 486
Schönbrunn, Amt, Bamberg 261
Schöneflieth, Burg 858, 882
Schöneich von, Kaspar 390
Schönfeld, Adolarius 70
Schönfeld, Dorf 648
Schönsee, Stadt 1152
Schorer, Leonard 338
Schoultz, Martin 450
Schraplau, Amt 133, 154, 187, 195, 246
- Untertanen 198
Schraplau, Herrschaft 112, 122
Schreyer, Anna Justine 1157
Schrimpf vom Berg, Philipp 277
Schröck, Pfarrei 16
Schröter
- Johann 695
- Wolfgang 196
Schröter Semmer, Salomon 666
Schuchardz, Andreas 735
Schulenburg von der
- Daniel 154
- Jakob 112, 133
- Johann Kasimir 208
- Levin 174
Schumacher, Albert 311
Schüttorf, Richter 1159
Schütz
- Johann Gottlieb 784
- Johann Heinrich 19
Schutzbar von
- Eva Maria Amalia, geb. Truchseß von Pommersfelden 269
- Johann Ernst 269
Schwaben
- Landgericht 533
- Landvogtei 334
Schwaben, Reichsritterschaft
- Kanton Kocher 1091, 1157
- Kanton Kraichgau 520
- Kanton Neckar-Schwarzwald-Odenwald 1091
Schwabenheim, Ort, Zollamt 4
Schwäbisch Gmünd, Stadt 350
- Kloster/Stift des Minoritenordens 631
Schwäbisch Hall, Komturei 257–258
Schwäbisch Hall, Stadt 387, 522
Schwäbischer Bund 70
Schwaförden 851
Schwan von, Michael Albrecht 399, 417
Schwanfeld, Gut 504
Schwarzburg, Grafen/Gräfinnen von 127
- Albrecht 233
- Amalie
- - s. Mansfeld, Grafen/Gräfinnen von, Amalie
- Günther 117
- Hans Günther 233
- Wilhelm 233
Schwarzburg, Grafschaft, Stände 684

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Schwarzenberg, Grafen/Gräfinnen von
- Adam Franz 340
- Eva Renata
- - s. Törring, Eva Renata
- Johann Adolf 1001
- Ottheinrich 643
- Sibylle 177
Schweden, Könige/Königinnen von 390, 435, 454, 460, 473, 476
- Gustav Adolf 990
- Johann III. 468
Schweden, Königreich 389, 450, 483, 486
- Armee 179, 249, 354, 444, 844, 904, 990, 998
- Gouverneur der Festung Wismar 450
- Kanzleirat 810
- Kanzler 64, 920
- Oberrentmeister 508
- Regierung zu Stade 460
- Regierungskanzlei Zweibrücken 67–68
- Resident 810
Schweikhard, Johann 70
Schweinfurt, Stadt 278, 954
Schweizerische Eidgenossenschaft 545, 790
Schwerin, Amt 421
Schwerin, Bistum, Domkapitel 436
Schwerin, Fürstentum 137, 447, 457
Schwerin, Kloster/Stift 472
Schwerin von, Ulrich 399
Schwyz (Schweiz) 790
Seckendorff von, Joachim Christoph 950
Seebach, Balthasar 727
Seeburg, Amt 154–155, 187, 233–234, 238, 241–243, 246–247
- Amtmann 227–228
- Untertanen 198
Seeburg, Haus 133
Seeburg, Ort 164, 208
Seelenberg, Ort (heute ein Ortsteil von Schmitten im Hochtaunuskreis) 1070
Seiboldsdorf von und zu, Georg 843, 857
Seiffarth, August 142
Seilern von, Johann Friedrich 665
Selbitz von, Valentin 950
Seller
- Aleidis 929
- Dietrich 929
- Katharina 929
- Sybille 929
- Wilhelm 929
Sellmann, Georg Andreas 744
Selmenitz von, Georg 133
Seltz, Propstei 575
Selwitz zu Einödt von, Valentin 951
Selz (Merzweiler), Kloster/Stift, Schutzvogtei 1044
„Seraing“, Haus 286
Seraing, Gut 284
Seubelsdorf, Vogt 565
Sichem, Kloster/Stift 5
Sickingen von, Franz 1053
Siebenbürgen 59
Sieboldshausen, Kloster/Stift 54
Siebrands
- Hauke 824
- Trine 824
Siegen, Amt 990
Siegen, Grafschaft 996, 999–1000, 1002
Siegen, Stadt 964
- Johanniskirche 994, 1037
- Kleinschnitterzunft 992
- Nikolaikirche 994
- Sankt Martini, Kirche 992
Siersleben, Dorf, Anspänner 231
Sintzig von, Johann 567
Sinzheim, Simon 244
Sinzig, Stadt 588
Sittichenbach, Amt 153
Södermanland, Herzöge/Herzoginnen von, Karl 359
Söhlen, Rudolf Kaspar 665
Solms, Grafen/Gräfinnen von
- Eberhard 14, 22
- Ernst 14, 22
- Friedrich 30
- Hans Georg 3, 14
- Johann August 1021
- Konrad 3, 14
- Otto 14

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Philipp 14, 30
- Philipp der Jüngere 30
- Philipp Reinhard 30
- Reinhard 30
- Wilhelm 30
Solms, Haus 1060
Solms-Braunfels, Grafen/Gräfinnen von 883
- Heinrich 1085
- Moritz Wilhelm 318
- Wilhelm Moritz 834
Solms-Greifenstein, Grafen/Gräfinnen von 994, 1067
Solms-Hohenems, Grafen/Gräfinnen von, Ludwig 1083
Solms-Laubach, Grafen/Gräfinnen von, Friedrich Ernst 1083
Solms-Lich, Grafen/Gräfinnen von, Hermann Adolf Moritz 1083
Solms-Rödelheim, Grafen/Gräfinnen von
- Ludwig 1083
- Ludwig Heinrich 1083
Solothurn, Stadt (Schweiz) 324, 790
Sömmerda, Stadt 51
Sonnemann, Katharina 331
Sonnenberg, Schloss 1044
Sötern von
- Elisabeth, geb. von Nassau 612
- Philipp Christoph 586
Spall, Andreas 48
Spangenberg, Cyriacus 101
Spanien, Könige/Königinnen von 105
- Infantin 282
Spanien, Königreich
- Armee, Kavallerie 867
- Rat 652
- Regierung zu Mechelen 1038
Späth, Zacharias 769
Spaur von, Dominicus Vigilius 916
Spedt, Friedrich 399
Spelieur, Nikolaus 331
Spengler, Benedikt 71
Speyer, Bischöfe von 259, 595, 621, 858, 1022
- Lothar Friedrich 2
- Marquard 25
- Philipp 6
Speyer, Hochstift
- Dompropst 632
- Räte 578
Speyer, Stadt 74, 332, 461, 794–796, 835
- Bürgermeister 794–796
- Kloster des Minoritenordens 631
Spiegel von
- Georg 842
- Hermann Wilhelm 1083
- Rab Hilmar 840
- Rabe Hilmar 857
Spielberg, Festung, in Brünn 672
Sponheim, Grafen/Gräfinnen von, Heinrich 1044
Sponheim, hintere Grafschaft 597
Sporkenburg, Burg 619
Sporr, Christoph 38
Spurkenburg, Haus 606
Stade, schwedische Regierung 460
Stadeck, Amt 65
Staden, Ganerben von 46
Staden, Schloss 46
Stadion von, Johann Kaspar 1132
Stadtfeld, Gut 285
Stadthagen, Amt 653
Staffelstein, Landkreis 271
Stain zu Jettingen, Freiherren/Freifrauen von, Philipp Ernst 559
Stalburger, Klaus 73–75
Stamler, Wolfgang 643
Stammer, Christoph 133
Stapert, Laurentius 634
Stappenbach, Ort 261
Stargard, Fürstentum 434
Starhemberg von, Franz 460
Staßfurt, Stadt 101
Stauding von
- Friedrich Leopold 1154
- Johann Stephan 1154
Stauf, Amt 1040
Stauf, Herrschaft 1057
Staufenbeil, Hans Adam 676
Stauffenberg von, Bernhard 813

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Stebbach, Dorf 607
Stechmesser, Jürgern Christoph 737
Steckelsdorf, Vorwerk 900
Stecker, Konrad 666
Stedten, Ort 208
Steeb, Reichsfiskal 494
Steffen, Johann Georg 768
Steigerberg, Gut 856
Stein zu Altenstein vom
- Hans Kaspar Wilhelm 275, 292
- Veit 275, 292
- Wolf Dietrich 292
Steina, Kloster/Stift 54
Steinacher Hüttengesellschaft 73–75, 88
Steinau, Grafen/Gräfinnen von
- Adam Heinrich 949
- Anna Maria 949
Steinau von
- Anna Maria 951
- Wolfgang Adam 633
Steinberger, Burkhard 847
Steinebach, Albert 635
Steinen von, Gottfried 781
Steinfeld, Prämonstratenserkloster, Abt 286
Steinfischbach 967
Steinhausen, Jakob Engelhard 728
Steinmeyer, Gerhard Johann 326
Steinrade, Ort 817
Steinweg, Albert 781
Stelbagen, Sebastian 411
Stella, Tilemann 196
Stellmacher
- Johann 427
- Konstantin 399, 427
Stendler, Katharina 812
Steper, Cornelius 861
Stephan, Benetikt 35
Sterlegg, Johann Matthias 261
Sternberg, Amt 341
Sternberg, Stadt 459, 480, 486
Sternenfels von
- Margaretha Elisabeth
- - s. Neipperg von, Margaretha Elisabeth
Stettin, Stadt 153
Stieber von Buttenheim, Johann Christoph 950
Stingelheim von, Hans Urban 177
Stirn, Georg 132
Stockheim, Gut 513
Stockheim von, Herren 46
Stockholm, Stadt 460
Stolberg, Grafen/Gräfinnen von 86, 89, 97, 505
- Albrecht 81
- Albrecht Georg 3
- Anna 3
- Botho 3
- Christoph 3, 14, 30, 81
- Heinrich 81
- Heinrich Ernst 504
- Heinrich Vollrad 30
- Ludwig 3, 14, 22, 81, 133
Stolberg, Grafschaft 505, 655
Stolberg, Stadt 74–75
Stoll, Kilian 36, 47
Stopp
- Blasius 1122
- Hans 1122
Stotzingen von, Ulrich 825
Stralendorf von, Peter Heinrich 175, 1001
Straßburg/Straßbourg, Bischöfe von 286–287, 339, 570, 1053
- Leopold 629
Straßburg, Hochstift 628, 799
Straßburg, Stadt 74, 628, 821, 1018, 1020, 1075, 1115
- Sankt Peter, Kloster/Stift 583
- „Zum Seidenfaden“, Haus 1018
Sträter, Gerhard 896
Straubing, Kloster/Stift 181
Straubing, Stadt, kurbayrische Regierung 1150
Strauß
- Georg Michael 808
- Joseph Adam 808
Streckert, Georg Andreas 765
Stredele, Johann Karl 3
Streichenberg, Burg 591
Streichenberg, Gut 607

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Streitberg von
- Hans Wolfgang 277
- Margaretha Rosina 269
Strömkendorf, Gut 444
Sturm von, Bertram 1028
Sturtz, Christoph 548
Stuttgart, Stadt, Regierung 1001
Sulz, Grafen/Gräfinnen zu, Karl Ludwig 383
Sülzbach, Ort 4
Süßmann, Abraham 688
Sydow von, Alexander Magnus 51

T

Talheim von, Joachim 901
Taubenheim von, Haubold 81
Tauf von, Gerhard 77
Tavey, Ort (im französischen Département Haute-Saône in der Region Franche-Comté) 574
Tecklenburg, Grafen/Gräfinnen von 883
Tecklenburg, Grafschaft 320, 870
- Konsistorium 328
Tempzin, Amt 473
Teting, Johann 650
Tettau von
- Christoph Friedrich 208
- Hans Apel 208
- Hans Christoph 208
Teuscher, Georg 116
Thalmansfeld, Stadt 166, 212
Thalmässing, Ort 309
Then, Burkhard 1044
Thiele, Johann 182
Thomeyer, Johann Heinrich 731
Thron, Kloster/Stift 965, 969
Thumm, Theodor 823
Thun, Grafen/Gräfinnen von, Johann Ernst 188
Thüna von, Christoph 803
Thundorf, Burggrafentum, Ganerben 291, 938
Thüngen von
- Daniel 956
- Neidhart 940, 951
Thüringen, Landgrafen/Landgräfinnen von, Albrecht I. 5
Thüringen, Stadt 665
Thurn und Taxis, Grafen/Gräfinnen von
- Lamoral Claudius 827
- Sebastian Franz 831
„Thurnhof", Adelssitz in Sinzig 588
Tiard, Heinrich 518
Tilly, Grafen/Gräfinnen von, Johann't Serclaes 459, 633, 664, 844
Tinnen von der, Jakob Johann 892
Tirol, Grafschaft 307
Tischer, Albrecht 650
Tisson
- David 353–354
- Hubert 353
Tonndorf, Amt 20
Tonndorf, Dorf 28
Tork von, Johann Rutger 563
Törring von, Eva Renata, geb. von Schwarzenberg 177
Toscano, Johann 509
Toskana, Großherzöge/Großherzoginnen von, Ferdinand II. 404
Tottleben von, Georg 81
Toul, Kloster/Stift 629
Toussain, Paul 545–546
Treis-Karden
- s. Karden
Treßhau, Sebastian 843
Trier, Chorbischöfe von 1034
Trier, Erzbischöfe bzw. Kurfürsten von 7, 23, 242, 251, 259, 284–286, 293, 299, 321, 330, 335, 585, 629, 781, 858, 865, 870, 899, 963, 965–966, 969, 994, 1003, 1014, 1022, 1040, 1059
- Karl Kaspar 579
- Lothar 154, 583
- Philipp Christoph 578, 592, 606, 619, 621
- Philpp Christoph 586
- Räte 26
Trier, Erzbischöfe Bzw. Kurfürsten von 587
Trier, Erzbistum bzw. Kurfürstentum
- Amtverwalter zu Cochem 603
- Domdechant 632

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Domkapitel 578, 589
- Dompropst 347, 578
- Erbmarschall 602
- Fiskal 619
- Geheimer Rat 624
- Oberjägermeister 995
- Offizialat 581, 604
- Rat 586
- Räte 578
- Reichstagsgesandter 260
- Resident am Kaiserhof 299
Trier, Stadt 604
- Kloster/Stift Sankt Maximin 335
- Oeren (Sankt Irmien), Kloster/Stift 286
- Sankt Laurentius, Kirche 604
Triest 1098
Trockau von, Leonora 951
Trotha von
- Elisabeth Magdalene 208
- Georg Rudolf 208
Trott von, Christoph 196
Truchseß von Pommersfelden
- Eva Maria Amalia
- - s. Schutzbar von, Eva Maria Amalia
Truchseß von Waldburg, Johann 334
Truchseß von Waldburg-Scheer, Grafen/Gräfinnen von, Maximilian Wunibald 598
Truchseß von Waldburg-Zeil, Grafen/Gräfinnen von
- Johann 523
- Johann Jakob 525
Truchseß von Wetzhausen
- Albrecht Dietrich 290
- Hans Eitel 290, 292, 931, 946
- Hans Georg 290
- Joachim Ernst 291
- Joachim Ulrich 931, 946
- Maria Magdalena 953
- Martha Amalia 931
- Martha Maria
- - s. Adelshofen von, Martha Maria
- Veit Ulrich 290
- Wilhelm Heinrich 946
- Wolf Dietrich 291, 953
Tschudi, Kolomban 575, 577
Tübingen, Stadt, Universität 823
Tucher, Nikolaus 646
Türkheim, Stadt 575, 579, 914, 916
Tuttlingen, Stadt, Obervogt 380

U

Überlingen, Stadt 71
Uentrop, Haus 887
Ulm, Stadt 312, 497, 542, 554, 826
- Rat 826
Ulm von, Georg 380
Ulner von Dieburg, Ludwig 1103
Ulrich, Matthias 206
Umber, Klaus 370
Ungarn, Könige/Königinnen von 1001, 1027
- Anna 389
- Ferdinand 455
Ungarn, Königreich 59
Unterelsass, Land
- Landvogtei 913
- Regierung 921
Uri, Kanton (Schweiz) 790
Uttenhofen von, Valentin 133
Uttum, Gut 1093
Utz, Maria Kunigunde 562

V

Valdi
- Baptist 1098
- Eva Susanne 1098
Valke
- Elisabeth Anna 558
- Stepahn 558
Vanderhoeck 1089
Vanderville, Alexander 424
Varel, Dorf 851
Varenholz, Amt 341
Velen, Grafen/Gräfinnen von
- Alexander II. 858
- Hermann 862
Velthausen, Heinrich 781
Veltheim von
- Achatz 505

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Achaz 200
- Kurt 200, 504
- Matthias 505
- Ursula, geb. von Bartensleben 504
Venedig, Republik
- Gesandter 894
- Obrist 1114
- Soldaten 1114
Venedig, Stadt 338
Verden, Herzogtum, königlich schwedischer Hofgerichtsassessor 288
Verdun, Kloster/Stift 629
Verdun, Stadt 781
Vest
- Johann 246, 470
- Johannes 70
Viehberg, Ort 387
Viereck von, Adam Otto 399
Viererben, Johann Michael 690
Viertenhalbe, Syndikus 858
Villmar, Ort, Aumenau 1001
Vilzbach, Dorf 6, 50, 1044
Vilzbach, Zoll 65
Virneburg, Grafen/Gräfinnen von, Philipp 614
Virneburg, Grafschaft 614
Vivien von, Marie 781
Vogler, Johann Friedrich 782
Vogt, Christoph Wilhelm 586
Vogtländer, Martin 695
Vohren von, Johann 781
Voigt, Johann 228, 239
Voit von Salzburg, Valentin 340
Volkenroda, Kloster/Stift 5
„Vom Roten Löwen", Wirtshaus in Mühlhausen 762
Vorderösterreich (Herrschaftsgruppe) 790
- Statthalter 579
Vornbüler, Konstantin 304
Vorra, Dorf 261

W

Wackenitz zu Klevenow, Albrecht 398
Wahl, Herrschaft 524, 529, 535–536
Walachei, Fürsten/Fürstinnen von 127
Wald-Michelbach, Ort 4
Waldau von, Rüdiger 933
Waldbott von Bassenheim, Heinrich 615
Waldeck, Grafen/Gräfinnen von 1053
- Christian Ludwig 1102
- Erika
- - s. Manderscheid, Grafen/Gräfinnen von, Erika
- Johanette, geb. von Nassau-Idstein 1067
Waldenburg von
- Gerhard 610
- Maria Elisabeth 641
Waldenfels von, Christoph Jakob 262
Walderdorff von
- Eva Maria 955
- Johann Philipp 1034
- Wilderich 553
Waldlaubersheim, Gemeinde 1016
Waldmannshausen von 1001
Waldthurn, Blutbann 1148
Walkenried, Kloster/Stift 5, 70
Walldorf, Ort (Werra) 289
Wallenstein von, Albrecht 459
Wallerstein, Ort 314
Wallpott zu Olbruch von, Johann Schweikhard 610
Walmerode von 1001
- Reinhard 347, 459, 1004, 1027–1028
Walter
- Christian 834
- Jakob 825
Wambolt von Umstadt, Eberhard 70
Wamiser, Johann Adam 48
Wanner, Matthias 786
Warnemünde (heute ein Teil von Rostock) 476
Waskessel, Nikolaus 293
Wassnick, Franz 800
Watzdorf von
- Caspar 133
- Heinrich 104
- Kaspar 242
Weber
- Johann 1155
- Johann Baptist 21

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Wedlinghausen, Gut 849
Weide, Georg Andreas 764
Weidenbach, Gut 285
Weidling, Michael 70
Weihen von, Jobst 843
Weihrauch, Hans 196
Weilburg, Amt 1027
- Beamte 1001
Weilburg, Gut 1036
Weiler von und zu, Ludwig 257
Weilerswist, Kommende 260
- Komtur 260
Weilrod, Ort, Altweilnau 967, 977
Weimar, Johann Konrad 782
Weimar, Stadt, sächsische Regierung 803
Weinbach, Amt 1004
Weinbach, Dorf 1028
Weingarten, Kloster/Stift, Abt 553
Weinhard, Georg 156
Weinkamp, Dietrich 98
Weismain, Stadt 263
Weiß
- Adam 310
- Michael 210
- Volpert 384
Weißenbrunn, Ort 268
Weißenburg, Stadt 384, 579, 1113
Weißenhorn, Herrschaft, Pfleger 304
Weißensee, Komturei 255
Weißfrauenkloster, Kloster/Stift, in Mainz 67
Welf, Zacharias 393
Weller, Lorenz (Leonhard) 522
Welper 1072
Wels, Stadt 295, 305, 1087
Welser von, Marx Christoph 826
Wenger, Philipp 572
Wenzel, Johann 781, 1044
Werdern 502
Werdt von, Johann 314
Werl, Johann Fulbert 284
Wernberg, Gut 1146
Werne, Amt, Richter 896
Werner, Johann Christoph 729
Wernigerode, Stadt 857
Wesel, Stadt 567
- Täufer 901
Westendorf, Vorwerk 807
Westerburg, Grafen/Gräfinnen von 544
- Reinhard 1044
Westerholt von, Bernhard Wilhelm 896
Westerholz von, Konrad 865
Westerwald, Gebiet, Dörfer 997
Westheim, Pflege 387
Westkirchen, Kirchspiel 557
Westphalen von, Wilhelm 352
Wetter, Ort 963
Wetterau, Grafen/Gräfinnen von 997
Wetterau, Grafenverein 839, 998, 1014, 1044
Wettin, Amt 133
Wetzlar, Stadt, Besitz des Kloster/Stifts Arnsburg 5
Wex, Johann Christoph 227–228
Weyhe von, Brand Ernst 211
Weyse, Christoph 238
Wichmannshausen, Johann Gottfried 649
Wicker, Dorf 3
Wickinghoff, Haus, in Grütlohn (Borken) 1159
Wied, Grafen/Gräfinnen von
- Dorothea Amalia, geb. von Nassau-Idstein 1067
- Ernestine, geb. von Nassau-Saarbrücken 1076
- Hermann 1076
- Johann Wilhelm 1076
- Philipp Ludwig 968, 1076
- Walburga 3
Wied-Runkel, Grafen/Gräfinnen von
- Dorothea Amalia 993
- Ludwig Friedrich 993
Wien, Bischöfe von, Anton 664
Wien, Stadt 3, 338, 669, 690, 773, 782, 788, 825, 830, 1102, 1120, 1140, 1153
- Äußerer Rat 1140
- Domkapitel 561
- In der Himmelpforte, Kloster/Stift 642
- Landgericht 665
- Münzamt 793

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Sankt Stephan 516
- Stadtfähnrich 1140
- Stadtgericht 665
Wienand, Martin 293
Wiesbaden, Amt 1027
Wiesbaden, Herrschaft 60, 1044, 1068
Wiesbaden, Stadt, Klarenthal, Kloster/Stift 249
Wiesenfeld, Gut 1150
Wiesenrieder, Johann 1093
Wild- und Rheingrafen, Otto Ludwig 331
Wildeshausen, Amt 863
Wilflingen, Ort 825
Wilhelmitenorden, Marienthal (Elsass) 250
Wille, Christian 761
Wimmelrode, Dorf 93
Wimpfen, Stadt 675, 1112
- Dominikanerkloster 1112
Wincker, Christian 1114
Wind 1095
Windelt
- Ernst 95
- Hans 86
Windisch-Graetz von, Gottlieb 312
Windisch Matrei 1122
Windsheim, Stadt 954, 962, 1113
Winkelhausen, Johann 376
Winneburg-Beilstein, Herrschaft 587
Winneburg und Beilstein von, Kuno 603
Winnenburg, Haus 606
Wintzingerode, Kloster/Stift 54
Winzler, Konrad 631
Wippra, Ort, Schulmeister 101
Wirsing, Hnas 1113
Wirth, Michael 104
Wismar, Amt 486
Wismar, Festung 450
Wisperg, Gut 1148
Wittenberg, Stadt 137
Wittenberg von, Levin Friedrich 858, 895
Wittfeld, Peter 895
Wittgenstein, Grafschaft 1001
Wittighöfen, Ort 341
Wittstock, Stadt 396
Wöbbeking, Magister 549
Wober, Wendel 24
Wogau, Johann David 900
Wohlfart, Hieronymus 116
Wolbeck, Amt, Drost 556–558, 564
Wolbeck, Ort (Heute ein Stadtteil von Münster), Landtag 858
Wolbrechtshausen, Ort 54
Wolf, Philipp Christoph 1098
Wolf von Wolfsthal, Hans 264
Wolfenbüttel, Stadt 672, 897
Wolff, Georg Amundus 155
Wolff Metternich, Johann Wilhelm 50
Wolff von Metternich zur Gracht
- Hieronymus 260
- Johann Adolf 592
Wolframsdorf von, Hans Kaspar 511
Wolfskeel (Wolffskeel) von Reichenberg
- Alexander Dietrich 289
- Johann Erhard 950
Wolfskehl zu Rottenbauer, Jakob 272
Wolfsthal von, Sophia Margareta 277
Wolkenstein, Grafen/Gräfinnen von 1001
- Georg Ulrich 35, 572
Wonsheim, Ort 4
Worms, Kurt Ernst 655
Worms, Bischöfe von 180, 249, 571, 858
- Georg Friedrich 1001
- Johann Philipp 2
Worms, Erzstift
- Domkapitel 249
- Dompropst 591
Worms, Stadt 2, 571, 632
- jüdische Gemeinde 635
- Marienmünster, Kloster/Stift 249
Wredenhagen, Amt 396, 488
Wrisberg von
- Börries 857
- Christoph 859
- Friedrich 857
Wulff zu Füchteln, Dietrich 896
Wülfrath 789
Wurm
- Ludwig 156
- Sigmund 133

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Wurmbrand von 1117
- Johann Wilhelm 962
Wurstfriesen 86
Württemberg, Herzöge/Herzoginnen von 54, 58, 201, 386–387, 621, 643, 839, 1113
- Christoph 74
- Eberhard 2, 791, 988
- Eberhard III. 300, 315, 828
- Eberhard Ludwig 132, 826
- Friedrich I. 1157
- Johann Friedrich 823
Württemberg, Herzogtum 132
- Administrator 791
- Faktor 132
- Hofmarschall 791
- Oberrat 1157
Württemberg-Mömpelgard, Herzöge/Herzoginnen von
- Leopold Eberhard 1111
- Ludwig Friedrich 1132
Württemberg-Weiltringen, Herzöge/Herzoginnen von
- Juliane 132
- Julius Friedrich 132
Württemberg-Winnental, Herzöge/Herzoginnen von, Friedrich Karl 791
Würzburg, Bischöfe von 73–75, 131, 262, 264, 275, 292, 387, 955, 1106
- Friedrich 291
- Hans Veit 277
- Johann Hartmann 522
- Johann Philipp 450
- Julius 3, 187
- Melchior 83
Würzburg, Hochstift
- Domherr 542
- Schultheiß 1044
Wurzelbauer, Johann Philipp 806

Z

Zandt von Mörl von, Otto Heinrich 586
Zangen
- s. Mayer, Oberstleutnant
Zappendorf, Ort, einzelne Bürger bzw. Einwohner 206
Zasius, Johann Ulrich 11
Zauner, Gottfried 308
Zausenbart, Martin 643
Zehender
- s. Roseneck von, Johann
Zell, Ort (im Kurfürstentum Trier) 581
„Zella“, Gut 91
Zella, Kloster/Stift 5
- Abt 5
Zerbst, Stadt 182
Zernemann, Matthias 1108
Zernikow von, Hans 402
„Zerre“, Gut (Oberlausitz) 638
Zeugel, Agnes 1121
„Zibühl“, Gut 810
Ziegelrode, Dorf 93
Ziegler
- Johann Ludwig 736
- Martin 339
Zillner, Abraham 302
Zimmern, Grafen/Gräfinnen von, Wilhelm 571
Zisterzienserorden
- Graefenthal 250
- Marienmünster in Worms 249
- Marienstatt, Kloster/Stift 251, 259
Zöberitz, Gut 900
Zollert, Matthias 332
Zöllner von Kirchschletten, Hans Philipp 267
Zopl, Joseph 103
Zug, Stadt (Schweiz) 790
„Zum Goldenen Stern“, Gasthof in Nürnberg 646
„Zum Rebenstock“, Gasthaus in Esslingen 379
„Zum Schwan“, Gasthaus in Friedberg 827
„Zum Seidenfaden“, Haus in Straßburg 1018
„Zum weißen Ross“, Gasthaus in Frankfurt am Main 354
Zunner, Johann David 546
Zweibrücken, Amt 65

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Zweibrücken, Fürstentum 65
- königlich, schwedische Regierungskanzlei 68
Zweibrücken, Grafen/Gräfinnen von
- Eberhard 249
- Walram I. 249
Zweibrücken-Bitsch, Grafen/Gräfinnen von, Heinrich 628
Zwingenberg, Ort 963
Zwivel von, Wilhelm Friedrich 615

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

5. Sachregister

A

Abbitte 665
Abbruch 316, 994
Abgabe/Steuer 5, 18, 21, 30, 39, 41, 56, 66, 68, 133, 187, 190, 198, 219–220, 237, 263, 293, 329, 392, 480, 500, 571, 646, 868, 891, 916, 928, 993, 1014, 1079, 1113
- s. a. Kirchensatz, Kreissteuer, Landsteuer, Naturalabgabe, Reichssteuer, Rittersteuer, Römermonate, Sondersteuer, Stadtsteuer, Steuerabschied, Steuerfreiheit, Steuerordnung, Steuerrecht, Steuerrezess, Steuerverwalter, Tranksteuer, Türkenhilfe, Zehnt
Ablehnung 806, 1055, 1068
Abriss 781
Abschied 86, 95, 103–104, 153, 209, 212, 235, 314, 480–481, 582
- s. a. Landtagsabschied, Reichsabschied, Sequestrationsabschied
Absetzung 459, 571
Absolution 98, 291, 1091
- Attest 781
- Dekret 132
Abt 22, 32, 71, 259, 277–278, 286, 293, 307, 523, 525, 550, 553, 572, 575, 684, 874, 876, 908, 912, 915, 1053, 1103, 1105
Äbtissin 175, 327, 642, 807, 1120
Abtretung 3, 464
Abweisung 107, 127, 155, 177, 190, 209, 211–212, 228, 234, 243, 251, 265, 270–271, 293–294, 301, 311–312, 328, 346, 385, 481, 521, 572, 620, 630, 632–633, 747, 780, 789, 798, 809, 833, 862, 888, 907, 930, 959, 980, 995, 1023, 1123, 1143
- Gesuch um 427–428, 565
- Leuteration 247
Abwesenheit 590
Abzug 858
- Geld 223
Acht 29, 98, 246, 459, 533
- Achtprozess 212
Acker 521, 562, 813, 824
Administration 80, 159, 866, 920
- Interimsadministration 460
- kommissarische 14
Administrator 5, 73, 85–86, 101–102, 104, 109–110, 112–113, 121–122, 127, 135, 137, 139–142, 144–145, 151–152, 158, 164, 168, 174, 178, 184, 187, 190, 192–193, 195–196, 206, 208–209, 212, 235–236, 244, 248, 278, 405, 441, 443–444, 446, 455, 463, 479, 486, 575, 579, 629, 635, 653, 656, 664, 781, 791, 804, 851–852, 897, 1113
Advokat 155, 340, 385, 514, 535, 576, 634, 665–666, 672, 1135
Agent 630
Agentie, Verlust 1090
Agnaten 238, 242–243, 260, 992, 1056
- s. a. Konsens, agnatischer
Akten 214, 284, 369, 581, 587, 600, 632, 675, 695, 779, 815, 998
- Aushändigung 160, 971, 1001, 1041
- Edition 265
- Einsicht 1043
- Erstinstanz/Vorinstanz 68, 71, 139, 142, 206, 231, 244, 260, 267, 270, 306, 333, 498, 500, 508, 515, 549, 557–558, 564, 571, 582, 646, 789, 827, 854, 888, 896, 900, 906, 929, 1048, 1088, 1090
- - Einsendung 331
- Frankfurter Wahltag 781
- Kommission 3, 522, 567, 569, 633, 688, 874, 876, 955, 963, 1044, 1103, 1139
- Kreisakten 1041
- kursächsisches Oberkonsistorium 630
- Lehnsakten 1041
- Leuterungsprozess 900
- Prozessakten 1041

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Reichsakten 1041
- Reichshofrat 438, 858, 986
- Reichskammergericht 620, 781, 874
- Reichskanzlei 926
- Separation 1041
- Übergabe 386
- Versendung 1111
- s. a. Protokoll
Akzise 230, 452, 461, 478, 480
- Einnehmer 658
Alienation 242
Alimentation 284, 287, 443, 460, 489, 534, 549, 564, 632, 852, 955, 1003, 1044, 1051
Allerheiligenstiftung 799
Allod 261, 275, 514
Almosen 631, 646
Altargerät 259
Amnestie 48, 679, 1027
- s. a. Generalamnestie
Amt 16, 20, 85–86, 95, 110, 115, 119, 127, 137, 148, 152–155, 168, 174, 187, 190, 195–196, 201, 203, 206, 208, 210, 227, 230, 233–236, 238–243, 245–247, 257, 261, 278, 366, 396, 405, 419, 430, 441, 449, 475, 479, 488, 515, 518, 521, 607, 620, 653, 828, 832, 838, 840, 842, 851, 863, 977, 990, 1007, 1012, 1027, 1060, 1085, 1088, 1151
- Abtretung 464
- Almosenamt 646
- Gografenamt 888
- Kammeramt 1124
- Oberamt 228, 246
- Oberaufseheramt 237
- Obersthofmarschallamt 507
- Rentmeisteramt 293
- Unteramt 187, 228
- Verpfändung 488
Ämterbesetzung 175, 242, 293, 575, 577, 631, 652, 660, 664, 774, 825, 828, 832–833, 838, 865, 884, 912, 973, 989–990, 1098
- Ämtertausch 1007
- Entlassung 791
- Reichshofrat 1144
- Suspendierung 794
- s. a. Ernennung
Amtleute 3, 781
Amtsanmaßung 307, 424, 432
Amtseid 293
Amtsführung 366
Amtsknecht 228
Amtsrat 231
Amtsschösser 104
Amtszeit 690
Angriff, militärischer 2
Anmaßung 1060
Annexion 629
Annullierung 454, 579
Anrede 227
Ansagezettel 26
Anschlag (Druck) 545
Anspänner 231
Apanage 457, 493
Apologie 459
Apostelbrief 222, 231
- s. a. Bibel
Apotheker 499, 604, 642, 826, 1131
Appellation 68, 71, 107, 129, 133, 139, 141–142, 152, 155, 177, 182, 184, 186, 188–193, 195, 199–200, 205–206, 209–211, 215, 222–223, 225, 227–228, 231, 238, 240, 242–245, 247–248, 251, 259–260, 265, 267, 270, 281, 288–289, 293–294, 297, 303, 306, 308, 311, 316, 318–320, 325–326, 328, 331, 333, 336, 341, 362, 366, 368, 376, 480, 485, 498, 502, 505, 509, 515, 518, 521, 543, 548–549, 556–558, 562–566, 568, 571, 581, 586, 619–620, 623, 626, 639, 646, 650, 660, 664–666, 676, 690, 771, 775, 780–781, 789, 794, 806, 810, 813, 824, 827, 829, 833, 843, 846, 854, 888, 891, 896, 900, 906–907, 928–929, 932, 934, 948, 950, 957, 959, 983, 1011, 1044, 1090, 1092–1093, 1095–1097, 1099–1100, 1105, 1122–1125, 1159
- am Reichskammergericht 373
- Appellationsrecht 81

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Unterbindung 15
- s. a. Extrajudizialappellation, Kommissar, Oberappellationsgericht, Urteil
Appellationseid 306
Appellationsinstrument 46, 71, 142, 184, 188–189, 191, 193, 195, 209–211, 215, 221–222, 226, 237, 239, 253, 267, 270, 294, 302–303, 306, 311, 316, 319–320, 325, 328, 331, 333, 341, 366, 368, 486, 515, 518, 548, 557, 563, 566, 582, 619–620, 623, 626, 646, 650, 780, 789, 794, 806, 813, 846, 950, 1088, 1090, 1092
Appellationsprivileg 40, 47, 70, 83, 90, 139, 237, 260, 500, 683, 894, 1155
Appellationsrat 157
Appellationsverfahren 101
Arbeitslohn 276
Archidiakon 771
Archiv 284, 341, 386, 1041
Armee 421, 450, 453, 460, 486, 516
- braunschweig-lüneburgische 5
- französische 2, 6
- kaiserliche 5
- kurbrandenburgische 5
- pfälzische 2, 8
- sachsen-eisenachische 5
- s. a. Garnison, Militärdienst, Quartier, Reichsarmee, Reiter
Armeestationierung 140
Armut
- Attest 924, 1125
- Eid 1122
Arrest 21, 35–36, 38, 201, 246, 308, 311, 319–320, 330, 486, 522, 581, 592, 649, 904, 992, 1002, 1105, 1131, 1143, 1149
- Aufhebung 1101
- Entlassung 669
Arznei s. Medikament
Arzt s. a. Chirurg
Assekuranzdekret 49
Assekuration 407, 478, 480
Assessor 2, 242, 899, 1016
Attest 6, 8, 353, 690, 781, 834–835, 1098, 1110, 1123
Aufhebung 476, 592, 622, 649, 661, 781
Aufruhr s. Aufstand, Tumult
Aufstand 571, 669, 673, 676
- s. a. Tumult
Ausbau 781
Ausgaben 460, 779
- Verzeichnung 261, 276, 302, 486, 621, 643
- s. a. Einnahmen, Inventar
Auspeitschung 699
Ausschank 648
Ausschreibung 901
Aussetzung 1005
Aussöhnung 100
Aussteuer 345, 489
Austrägalinstanz 6, 137, 139, 1040
Austrägalkommission 19, 46, 262, 264, 268, 290, 595, 610, 612, 620, 633, 1002, 1085, 1157
Ausweisung 665
Auszahlung 592
Avokation 293, 340

B

Bäcker 707, 751, 825
- Bäckerknecht 830
Bancogericht 833
Bankrott 106
Bau 896, 965, 999, 1037, 1100
- Amt 5
- Arbeit 801
- Dienst 281
- Meister 293, 827
Bauer 155, 766, 834, 964, 1159
- Bauernschaft 1092
Beamter 1123
Bedrohung 917
Beerdigung 64, 157, 516, 780, 889, 1060, 1140
- Landestrauer 219
Befehl 664, 672, 990
- kaiserlicher 2, 672
- Verweigerung 1127

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Befehl zur Berichterstattung 253, 1047
Befestigung 458, 781, 906
Befreiung 859
Beglaubigung 551
Begleitung 157
Begnadigung 508, 1105
- Begnadigungsrecht 882
Behinderung 811, 816, 848, 1007
Beisitzer 792
Belagerung 788, 901, 1127
Belohnung 162
Beneficium cessionis bonorum 382
Bergamt 212
Bergbau 74, 130, 156, 171–172
- Bergwerk 101, 114–115, 133, 150, 153, 196, 202, 212, 498
- s. a. Erz, Kupferbergbau, Kupferbergwerk, Salzbergwerk, Schmelzwerk, Silberbergwerk
Bergrat 1096
Bergregal 81, 187, 208
Bergwerk 73, 104
Berichterstattung, Befehl zu 998
Berichtsrecht 289
Berufsordnung, Goldschläger 661
Berufsverbot 661
Besattlung 1088
Besatzung 781, 820
- Besatzungsrecht 858, 886, 894
Bescheid 894, 1001
Beschlagnahmung 450, 571, 998
Beschleunigung 439, 542, 629, 781
Beschwerde 412, 486, 533, 545, 785, 807–809, 826, 848, 881, 990, 993, 1014, 1016–1017, 1090
Besitz 67, 284, 287, 781, 855, 1001, 1018, 1093, 1103, 1119, 1123
- s. a. Gut, Übertragung
Besoldung 779, 1110, 1148
Bestallung 1044
- Bestallungsurkunde 251, 348, 834, 1114
Bestechung 665
Bestellung 1065
Bettag 219, 221
Beweismittel 1044
Bewilligung 905, 1020
Bibel 222
- Toussainbibel 545–546
Bibliothek 560
Bier 239, 305, 648, 666
- Brauen 327, 775, 802
- s. a. Braurecht, Braustätte
Billigkeit 296
Blei 131
Bleiche 1093
Blutbann 1148, 1152, 1154
Blutschande/Inzest 116, 340
- s. a. Sexuladelikt, Unzucht, Vergewaltigung
Bote 825, 893
- kaiserlicher 24
- s. a. Kammerbote
Botschafter 579
Böttcher 709, 712
Brand 576, 666–667, 682
- Stadtbrand 1037
Brandschatzung 33
Brantweinbrenner 735
Brauamt 1117
Brauer 182, 515, 666, 711
Bräuhaus 313
Brauordnung 239
Braurecht 206, 775
Braustätte 129, 205
Breve 965
Brief s. Korrespondenz
Brücke 801, 869
Brudermord 520
Brunnen 1020
Buch 315, 560–561, 605
Buchbinder 761
Buchdrucker 101, 546, 781
Bücherliste 70
Buchführer 819
Buchführung 688
Büchsenmacher 572
Büchsenschmied 727
Bulle
- Goldene 40
- päpstliche 664, 1115

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Burg 2, 351, 591, 827
- Burghof 1103
- s. a. Festung, Schloss
Bürgereid s. Eid
Bürgermeister 71, 85, 293–294, 296–297, 307, 319, 323, 665–667, 669, 672, 674, 772, 781, 794–796, 858
Bürgerrecht 1135
Bürgerschaft 70, 667, 672, 681, 686, 688, 765, 774, 779, 782, 858, 927, 994, 1044, 1113, 1115, 1139
Bürgerwache 691–692
Burgfrieden 2, 140, 290
Burgmann 351
Bürgschaft 76, 98, 125, 133, 272, 346, 504, 636, 650, 826, 857, 911, 930, 940, 944, 956
Bußtag 219, 221

C

Calvinismus 965, 979
Chemiker 324
Chirurg 324
Chronik 293
Convoy Ordnung s. Zollordnung
Corpus Evangelicorum 794

D

Dachdecker 719
Dankschreiben 617
Darlehen 1126
Dechant 284, 829, 892
Deduktion 486
Degen 792
Dehortationsschreiben 220
Deich 582
Deichgraf 582, 1088
Deichrecht 1088
Deichrichter 582
Deklaration 486
- Privileg 878
Dekret 209, 260, 442, 566, 636, 892
- salvatorisches 460
Delikatesse 642
Depositum 315
Deputationstag
- Präposition 26
- Speyer 461
Deserteur 450
Destillateur 324
Deutschmeister 19
Diakon 771
Diamant 64
Diebstahl 37–38, 48, 310, 692, 821, 1024
Diener 103, 623, 893
- s. a. Dienstpersonal, Handelsdiener, Hofdiener, Hofkammerdiener, Kanzleidiener
Dienstbote 248
Dienstgeld 471, 992, 999
Dienstpersonal 429, 441, 993
Direktor s. Lehnswesen, Direktor
Direktorium 976
Dispens 454
Disposition 849
Domdechant 180, 284, 563, 623, 632, 858, 882
Domkapitular 947
Domplatz 1125
Dompropst 3, 104, 347, 578, 591, 618, 632, 659, 851, 950, 1028
Dompropstei 531
- Dompropst 821
- s. a. Propstei
Domscholaster 331
Dotation 446, 1119
Dr. 2–3, 29, 38, 54, 70–71, 73, 82, 99, 101–104, 107–111, 120, 123, 137, 189, 192–193, 196, 236, 267, 299, 304, 331, 333, 361, 367, 392, 411, 486, 548, 567, 571–572, 576, 634, 643, 647, 653, 660, 666–667, 669, 674, 772, 781, 843, 858, 874, 896, 901, 1003, 1088, 1108, 1113, 1123, 1139
- Dr. jur. 328, 332, 343, 506, 667, 846, 988
- Dr. med. 302–303, 823, 1103
Drechsler 697
Dreißigjähriger Krieg 63
Drost 556–558, 564, 846, 855

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Druck 545–546, 823
Druckprivileg 605, 1089
Druckschrift 2, 15, 21, 29, 83, 95, 101, 116, 187, 196, 208, 230, 242–243, 248, 263, 277–278, 293, 311, 340, 442, 450, 455, 459–460, 486, 492, 545–546, 578, 606, 621, 633, 653, 664, 666, 672, 676, 690–691, 725, 778, 781, 858, 869, 871, 892, 897, 899, 906, 969, 992, 1047, 1088, 1146
- s. a. Flugschrift
Durchsetzung 655

E

Edelstein 64
Edikt 101, 216, 248, 450, 455, 459–460, 480, 486, 492, 664, 781, 899
- kaiserliches 5
Ehebruch 70, 304, 830
Ehegut 815
- s. a. Heiratsgut, Hochzeit, Mitgift, Morgengabe
Ehekonflikt 426
Eheschließung 454
- eigenmächtige 100
- s. a. Annullierung, Leibgeding, Morgengabe, Scheidung, Witwengut
Ehevermächtnis 103
Eheversprechen 328
Ehevertrag 3, 94, 124, 232, 294, 446, 449, 460, 526, 541, 549, 564, 796, 843, 849, 980, 982, 1093, 1119
Ehre 571–572, 578, 665, 812, 823, 830, 1127
Eid 70, 477, 480, 486, 571, 643, 686, 691, 838, 858
- s. a. Bürgereid, Homagialeid, Huldigung, Treueeid
Einbandfragment
- hebräisches 632
- mittelalterliches 394, 455, 545, 557, 567, 1044, 1113
Einfall 101, 883
- gewaltsamer 133
Einkünfte 153, 167, 201, 203, 217, 364, 460, 625, 779, 951, 993, 1082
- Übertragung 1011
- Verzeichnis 4, 132, 261, 274, 276, 302, 447, 457, 486, 621, 643, 789, 1041
- s. a. Ausgaben
Einnahme
- bewaffnete/gewaltsam 9, 88, 166, 174, 420, 423, 459
- bewaffnete/gewaltsame 2
Einnahmen s. a. Inventar
Einnehmer 480
Einquartierung s. Quartier
Einrede 876
- forideklinatorische 6
Einsetzung/Immission 7, 63, 85, 88, 202, 248, 262, 264, 267, 275, 342, 347, 381, 388, 444, 459, 504, 511, 521, 593, 598, 611, 631, 813, 839, 857, 912, 949, 951, 954, 977, 983, 1001, 1004, 1009, 1027–1028, 1146
- Bestätigung 211
Einsichtnahme 438
Einstellung 260, 416, 638–639, 658, 890, 911, 997, 1005
Einsturz 313
Eintreibung 95, 567, 781, 867, 1007
Einverständnis 642
Einwohnerverzeichnis 251, 261
- s. a. Untertanenverzeichnis
Einziehung 852, 992, 998
Eisen s. a. Roheisen
Eisenhämmer 992
Eisenwaren 1002
Elbzoll 137, 460, 479
Entbindung 575
Entlassung 672–673
Entschädigung 247, 421, 457, 483, 567, 572, 894, 984–985, 990, 1001, 1117
Entscheidungsgründe 231, 240, 243, 260, 267, 270, 288, 306, 333, 508, 515, 548–549, 558, 563–564, 582, 650, 676, 888, 1088, 1123
Entschuldigung 590, 781, 998, 1153

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Erbeinigung 274, 290, 1012, 1041, 1044, 1056
Erbfolge 53, 389, 460, 494, 996
- Allodialerben 1048, 1053
- Mannesstamm 1053
- weibliche 3, 1049
Erbhuldigung 3
Erbkastenvogtei 1115
Erbmänner 892, 898, 902
Erbmarschall 602, 1090
Erbrente 813
- s. a. Rente
Erbschaft 70–71, 134, 155, 169, 177, 244, 262, 273, 277–278, 284, 288, 292, 294, 300, 302–303, 307, 312, 317, 325, 331, 333, 353, 360, 368, 381, 506, 538, 548, 565, 592, 610, 612, 632–633, 638, 643, 654, 789, 813, 822, 826, 831, 841, 852, 854, 932–933, 946, 990, 1043, 1053, 1067, 1086, 1096, 1105, 1125, 1129, 1131, 1141, 1157–1159
- s. a. Allodialerbe, Primogenitur
Erbschutzherr 897
Erbsünde 101
Erbteilung 300–301, 478, 977, 981, 1056, 1093, 1146
- Vertrag 1040
- s. a. Landesteilung
Erbvereinigung 992
Erbvergleich 492, 1002, 1041
Erbvertrag 137, 187, 447, 451, 486, 514
Ergreifung 1107
Erhebung
- zum Fürstentum 434
Erlöschen 653
Ermahnung 172
Ernennung
- Ernennungsurkunde 827
- Geheimer Rat 617, 973
Erneuerung 881, 909, 1160
Erpressung 579, 1083
Erschießung 718
Erste Bitte 583
Erstinstanz/Vorinstanz 68, 71, 139, 142, 192, 199–200, 206, 215, 231, 238, 240, 242–244, 260, 267, 270, 288, 293, 306, 331, 333, 341, 498, 500, 515, 549, 557, 565–566, 571, 582, 619, 626, 639, 646, 650, 771, 789, 806–807, 810, 813, 824, 827, 829, 833, 843, 854, 888, 896, 900, 906, 929, 934, 948, 959, 1048, 1088, 1090, 1099, 1122–1125
- Kläger 558, 563, 639, 650, 771, 807, 810, 813, 824, 827, 854, 896, 934, 959, 1048, 1090, 1099, 1122, 1124–1125
- Recht auf 313
Erz 82
Erzstift 73, 85–86, 101, 109–110, 112–113, 121–122, 124, 127, 129, 133, 135–137, 139–142, 144, 151–152, 155, 158, 164, 166, 168, 178, 184, 187, 189–190, 192–196, 200, 205–206, 208–212, 215, 235–238, 242–244, 247–248, 302–303, 308, 358–359, 388, 390, 405, 441, 443–444, 446, 455, 463, 479, 486, 804, 852, 861, 897, 900, 1122
- s. a. Kloster/Stift
Eventualprotestation 54
Evokation 373, 674, 894
ex officio 229
Exekution 207, 287, 334, 504, 507, 880, 899, 1081, 1085, 1158
Exekutionsbefehl 69, 132, 137, 235, 270, 441, 510, 598, 653, 786, 858, 1140
Exekutionskommission 137, 235, 418, 456, 490, 696, 747, 781, 881
Exekutionskosten 747
Exekutionsurteil 632
Exemtion 5, 176, 237, 533, 566, 588, 1018, 1082
Exemtionsprivileg 535, 891, 893
Exkommunikation 606
Expektanz 162, 175, 348, 978, 990
- kaiserliche 1044
Export 781
Extrajudizialappellation 221, 226, 237, 239, 253, 482, 486, 648, 658, 1088
Exzeptionsschrift 3, 46, 248, 480

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

F
Fähnrich 613
Fähre 1068
Faktor 132
Falschanschuldigung 95
Fälschung 665
- Protokoll 371
Familienvertrag 95, 242–243, 262, 292, 523–524
Feldfrüchte 581, 779
Feldmarschall 633, 664
Feldmarschallleutnant 314
Feldtrompeter 1098
Festung 2, 88, 184, 420, 423, 450, 459, 482, 486, 491, 589, 629, 665, 672, 699, 1014, 1023, 1116, 1127
- Festungsdienst 520
- s. a. Burg, Schloss
Festungshaft s. Haft
Festungskommandant 672
Feuer s. Brand
Fideikommiss 1145–1146
- Gut 1147
Finanzierung 96
Fischer 24
Fischereirecht 2, 12, 1130
Fischfang 210, 335, 1044
Fiskal 135, 515, 619, 629, 633, 676, 867, 911
- s. a. Generalfiskal, Reichsfiskal
fiskalischer Prozess 674
Fiskus 1155
Fleisch 653
Fleischer s. Metzger
Fleischhauer s. Metzger
Flößer 801
Flucht 304, 520, 672, 1112–1113
Flugschrift 606, 871
- s. a. Druckschrift
Fluss 1032, 1044
Forideklinatorische Einrede 137, 139, 221, 237, 239, 571–572, 623
Forst 104, 213, 411, 653
Förster 251
Forstmeister 270
Forstrecht 2, 12, 81, 195, 251, 396, 916
Fourage 450, 1083
- Fouragelieferung 747, 970
Freibrief, Missachtung 24
Freigericht 864
Freigut 993
Freiheiten 1133
- städtische 1113
- s. a. Portofreiheit
Freilassung 858
Freisassen 190
Friede 459
- s. a. Burgfriede
Friedensbruch
- s. Landfriedensbruch, s. Religionsfriedensbruch
Friedenskongress 904
- Münster 975
- Westfälischer 653, 984–985, 997, 1029
Friedensvertrag 58, 410, 861, 897
- Prager 679, 998, 1001
- Westfälischer 483, 579, 1014, 1050
- s. a. Profanfriede, Religionsfriede
Friedhof 889
Fristverlängerung 235, 957
Fristversäumnis 182, 644, 806, 891, 1123
Frondienst 53, 249, 281
- s. a. Bau, Dienst
Frongeld 342
Fronhof 618
Frucht 21, 38, 207, 571, 914
- Zehnt 1048, 1053
Fuhrmann 811
Führungszeugnis 826
- s. Zeugnis
Fürbittschreiben 2, 5–6, 48, 70, 73–74, 82, 85, 87, 89–90, 92, 97–98, 100, 102, 104–105, 108, 111, 119, 122–126, 130, 132, 134, 136, 144, 146–150, 154, 158, 160–161, 163, 165, 167–168, 171, 178–180, 183, 185, 187, 196, 202, 204, 212–213, 218, 235–236, 238, 242–243, 249, 252, 259, 274, 277, 282, 293, 301, 307, 310, 314–315, 317, 344–345, 349,

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

352, 356, 358, 363, 371, 390, 398, 404, 416, 432, 455, 457, 459–461, 463, 468, 481, 486, 513, 516–517, 520, 522, 531, 536, 539, 545, 550, 577, 583, 592, 607, 613, 616, 621, 631, 633, 635, 638, 652, 656–657, 662, 664–665, 684, 781, 787, 790, 800, 802–804, 811, 821, 828, 838–839, 844, 858, 865, 870, 873, 875, 889, 894, 910, 918, 937, 965–966, 969–970, 976, 990, 997–998, 1001, 1008, 1013–1014, 1022, 1033, 1044, 1054, 1058, 1062, 1082, 1103, 1115, 1118, 1128–1129, 1131–1132, 1137, 1141, 1145
- kaiserliches 388
Fürsprache 196
Fürstenbrief 398, 976, 1008
Fürstenstand 1022
Fürstenstuhl 994
„Furtum Hauck“ 400, 441, 455, 457
Fußsoldat 1114
Futter s. Fourage

G

Ganerbe 938
Gänsekiel s. Schreibfeder
Garnison 894, 897, 1109
Garten 67, 249, 806, 1100
Gärtner 740, 806
„Gastgericht“ 959
Gasthof 646
Gastwirt 354, 379, 522, 648, 744, 762–763, 827, 832, 838
- s. a. Schankwirt
Geburt 10, 1034
Gefangenenaustausch 616
Gefangennahme 8, 858, 1134
Gefangenschaft 863
Gehalt 348, 641
- Gehaltsforderung 120, 345, 1136
Gehorsam 653, 664, 785, 858–859
Geisteskrankheit 159
Geistlichkeit 658–659
Geld 315
Geldgeschenk 339
Geldstrafe 313, 522, 839, 1135, 1155
- Erlassung 406
Geleit 11, 118, 212, 400, 811, 947
Geleitbrief 1044, 1160
Geleitrecht s. Ius conducendi
Genealogie 633, 653
- s. a. Stammbaum/Stammtafel
Genehmigung 896
General 49, 348–351, 450, 486, 1083
General-Landkasse 248
Generalamnestie 235
Generalauditor 798
Generalfeldmarschall 44, 899, 979
Generalfeldwachtmeister 1027
Generalfiskal 248
Generalkommissar s. Kommissar, Generalkommissar
Generalleutnant 350–351, 686
Generalmajor 460, 1105
Gerber 701, 704, 725, 730–731, 734, 738, 752, 756, 759, 768
Gerberei 316
Gerichsbarkeit 46
Gerichsverwalter 814
Gericht 1026
- s. a. „Gastgericht“, Bancogericht, Freigericht, Hauptgericht, Hofgericht, im Personen- und Ortsregister Reichskammergericht, Kriminalgericht, Landgericht, Militärgericht, Oberappellationsgericht, Oberhofgericht, Reichsgericht, Revisionsgericht, Schöffengericht, Stadtgericht, Urteil, Weisung
Gerichtsbarkeit 43, 415, 588, 627
- geistliche 916
- städtische 1018
- s. a. Jurisdiktion
Gerichtskosten 228
Gerichtsprivileg 29, 208, 343, 571
Gerichtsprotokoll 293, 327
Gerichtsrecht 25, 81, 135, 176, 329, 872
Gerichtsschreiber 549
Gerichtsstand 507, 1055, 1072
Gerichtsstandprivileg 343, 533, 962

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Gesandter 2, 10, 21, 36, 70, 140, 213, 218–221, 230, 283–284, 299, 359, 392, 395, 398–399, 405, 408, 412, 449–450, 455, 460, 486, 653, 656, 781, 894–895, 901, 976, 1021, 1033
- Kosten 975, 997
- s. a. Reichstagsgesandter
Gesandtschaft 629
Geschäftsbuch 501
Geschenk 1034
Geschlechtsverkehr
- unehelicher 577
Geselle 690
Gesellschaft 73–75, 88, 104, 202, 308
- Kaufmann 1122
Getreide 4, 461, 535, 781
Gewandschneider 666, 668, 672, 905, 907
- s. a. Schneider
Gewerk 668, 690
- Goldschläger 661
Gewürze 719
Glaser 276, 743
Gläubiger 88, 98, 103, 105, 133, 141, 154, 165, 196, 212, 274, 296–297, 307, 322–323, 338, 346, 492, 555, 567, 581, 647, 649, 783, 792, 808, 843, 851, 854, 900, 1040, 1082, 1093, 1142
- Abfindung 323
- Verzeichnis 337
- s. a. Schuldner
Gleichstellung 892
Glückwunsch
- Geburt 1034
- Neujahr 1030
Gnadengeld 496
Gografenamt 888
Goldene Bulle 40
Goldschläger 661
Goldschmied 713, 770
Goldzieher 346
Grafenverein 998, 1014, 1044
Grafenwürde 1022
Gratifikation 339
Gravamina 29, 191, 402, 411, 486, 550, 571, 606, 829, 992, 1113
Grenze 341
- Vertrag 887
Grenzziehung 81
Gruetamtsrechnungsbuch 858
Grundstücksbesitz 781
Gubernator 194, 284, 781, 890
Gültbrief 60, 65, 274, 278, 300–301, 634
Gut 607, 951
- s. a. Besitz
Gutachten 2, 81, 101, 165, 175, 231, 242–244, 248, 251, 266, 291, 304, 313, 340, 454, 490, 779–781, 823, 829, 904, 962, 1001, 1091
- s. a. Rechtsgutachten, Reichshofratsgutachten

H

Haft 70, 95, 133, 338, 390, 427, 441, 520, 567, 616, 643, 665–666, 699, 748, 783, 812, 823, 1091, 1112–1113, 1138
- Entlassung 340, 371–372, 577, 672–673, 748, 794, 834, 1117
- s. a. Ergreifung, Hausarrest, Untersuchungshaft
Haftkosten 673
Halsgerichtsordnung 503
Handel 11, 104, 308, 363, 495, 688, 811, 816, 869
- s. a. Seigerhandel
Handelsbuch 132
Handelsdiener 1107
Handelshaus 73–75
Händler 1102
- s. a. Kaufmann, Krämer, Tuchhändler, Weinhändler
Handschreiben 1014
Handwerker 781
- s. a. Bäcker, Bau, Bier, Brauer, Buchbinder, Buchdrucker, Büchsenmacher, Büchsenschmied, Dachdecker, Drechsler, Gerber, Geselle, Gewandschneider, Glaser, Goldschmied, Goldzieher, Hufschmied, Knecht, Leibschneider, Maurer, Metzger, Müller, Nagelschmied, Raschmacher, Schlosser, Schneider,

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Schuhmacher, Steinmetz, Tischler, Tuchmacher, Zunft
Handzeichnung 781, 801
- s. a. Karte, Plan, Stich
Hansestädte 873
Hartschiere 300–301
Hauptgericht 1119
Hauptmann 77, 196, 355, 516, 826, 950, 988, 1114
Haus- und Mühlvogt 324
Hausarrest 340
Hausbesitz 385
Hausrat 1103
Hausvertrag 132, 137
Heimfall 14, 162, 165, 517, 653, 1044
Heirat 1119
- standesgemäße 992
- s. Hochzeit
Heiratsgeld 982
Heiratsgut 94, 103, 167, 302, 358–359, 931, 955, 1116
- s. a. Ehegut, Hochzeit, Mitgift, Morgengabe
Herrschaftsrecht 25, 286, 858
- Tausch 1007
Herrschaftsteilung 112
Herrschaftsverzicht 447
Heu 313
Hilfe 157, 1113
Hinrichtung 503
Hinterlegung 1098
Hochzeit 527, 1061
- s. a. Ehegut, Heiratsgut, Mitgift, Morgengabe
Hochzeitsgeschenk 527
Hof 1153
Hofdame 962
Hofdiener 102
Hofgericht 15, 29, 70, 81, 95, 137, 186, 254, 265, 288, 291, 303, 319–320, 341, 343, 376, 385, 460, 478, 486, 518, 521, 533, 557–558, 571, 582, 587, 626–627, 639, 824, 843, 857, 896, 929, 932, 959, 1016, 1055, 1072, 1090, 1093, 1123
- Assessor 2, 288
- Bericht 639
- Bote 29
- Hofgerichtsordnung 556, 564, 862
- Sekretär 345
- s. a. Landgericht, Oberhofgericht
Hofkammer 366, 781, 888
Hofkammerdiener 828, 837–839
Hofkammerregistrator 348
Hofkanzlei 813, 948, 1011
Hofkommission 779, 954
Hofmarschall 120, 222, 638, 791, 862
- s. a. Obersthofmarschall
Hofmeister 427, 455, 503, 1110
Hofpostamt 299
Hofrat 120, 188, 236, 260, 270, 302, 308–309, 340–341, 343, 345, 408, 417, 460, 562, 644, 655, 960, 1003, 1096, 1122
Hoftrompeter 1098
Hoheitsrecht 873–874, 876
Holz 70, 213, 231, 313, 402, 550, 692
- Eichenholz 251
Holzkohle 251
Holzrecht 402
Homagialeid 923
Hospital 367
Hude 402
Hufschmied 746
Huldigung 9, 14, 209, 459–460, 577, 633, 992
- durch Reichshofratsagent 776
Huldigungseid 261, 286, 1113
Hutrecht 251
Hypothek 267, 900, 1012
- s. a. Kredit

I

Immission s. Einsetzung/Immission
Immobilie 284, 287, 566–567, 576, 639, 682, 781, 787, 812, 837, 896, 1018, 1100, 1119, 1125
Immunität 38
Import 665, 669
- Wein 1044
Impotenz 815

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Inbesitznahme 3
Indult 99, 656, 875, 1042
Infrastruktur 467
Ingenieur 826
Inhibition 2, 5, 44, 71, 81, 139, 142, 152, 186, 192–193, 195, 206, 210, 215, 221–223, 231, 237, 239, 243–244, 247–248, 260, 270–271, 284, 288, 302, 306–309, 331, 333, 341, 372–373, 376, 460, 486, 504, 515, 521, 548–549, 558, 563–564, 566, 571, 577–578, 581–582, 592, 603–604, 619–620, 623, 626, 639, 646, 648, 650, 653, 658, 660, 789, 794, 807, 813–814, 824, 827, 829, 843, 854, 857–858, 882, 888, 891, 893, 896, 899, 911, 934, 948, 1048, 1054, 1075, 1079, 1081–1082, 1088, 1090, 1093, 1099, 1122–1123, 1157
- des Reichskammergerichts 199, 632
Injurien 29, 51, 193, 371, 572, 623, 630, 651, 672, 691, 784, 791, 814, 827, 829, 908, 948, 1073, 1113, 1135, 1139
Inkorporation 620
- Reichskreis 976
Inquisitionskommission 366
Inquisitionskosten 266
Inquisitionsprozess 293, 676, 691, 696–746, 749–770, 823, 1091
Inrotulation 447, 501, 514, 558, 563
Insinuation 781
Insolvenz 265
Inspektion 284
Instandsetzung 482
Instanzen
- s. a. Akten, Austrägalinstanz, Erstinstanzen/Vorinstanzen, Leuterungsurteil, Urteil
Instruktion 2, 13, 70, 101, 103, 359, 363, 389–390, 392, 411, 486, 553, 651, 656, 665, 691, 781, 858, 862, 867, 901
Instrument, mathematisches 315
Interimsadministrator 575
Intervention 486
Interventionsschrift 856
Inventar 71, 286, 347, 567, 688, 779, 815, 928–929, 1001, 1087, 1131
- s. a. Ausgaben, Einnahmen
Investition 75
Investitur 620
Ius aggratiandi s. Begnadigungsrecht
Ius conducendi 1060, 1134
Ius praesidii s. Besatzungsrecht

J

Jagd 256
Jagdrecht 81, 251, 329, 357, 396, 402, 429, 536, 556, 960, 1068, 1090
Jäger 513, 542
Jahrmarkt 43, 286, 529, 814, 1084
Johannismesse, Straßburg 821
Jude 98, 106, 122, 246, 571, 635, 688
- Judenschaft 782
Jurisdiktion 139, 155, 187, 192, 197, 208, 225–226, 237, 239, 248, 293, 429, 441, 460, 579, 597, 651, 653, 656, 781, 817, 858, 873–874, 876, 889, 893
- geistliche 37–38
Justizrat 236
Justizverweigerung 128, 772
Justizwesen 478
Juwelier 495, 501, 514

K

Kaiserhof 998, 1029
Kalumnieneid 222
Kammeramtsverwalter 1124
Kammerbote 629, 781, 834
Kammerdiener 137
Kämmereirechnung 858
Kämmerer 960, 1137
Kammerherr 1125
Kammerrat 340
Kammerrichter 25
Kammerschreiber 666
Kammertürhüter 828, 837–839
Kammerzieler 361
Kanoniker 410, 829
Kanton 281, 289
Kanzlei 843, 1105, 1159

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Kanzleidiener 891
Kanzleidirektor 372
Kanzleigebäude 787
Kanzleitagebuch 208
Kanzler 137, 920, 1113
Kapelle 72
Kapitän 810
Kapitulation 553
Kaplan s. a. Wilhelmitenkaplan
Kardinal 154, 252, 260, 450
Kärner 757
Kartause 374
Karte 781
- gedruckt 1088
- Grafschaft Mansfeld 196
- handgezeichnet 500
- Straßen und Wege um Burgkunstadt, schematische Handzeichnung 270
- s. a. Handzeichnung, Plan, Stich
Kassation 53, 55, 140, 212, 238, 240, 242–243, 249, 254, 287, 293, 308, 347, 361, 492, 511, 533, 619, 669, 794, 823, 892, 990, 1127
Kassationsmandat 882
Kastner 370
Kataster 667
Kattunbereitergewerk 316
Kattunmacher 316
Kauf/Verkauf 1, 7, 19, 28, 46, 49–50, 86, 112, 122, 139, 174, 213, 229, 241, 250, 292, 301, 373, 385, 498, 505, 511, 517, 523, 624, 640, 646, 779, 781, 789, 812, 818, 851, 900, 950, 953–954, 976, 1021, 1026, 1036, 1038, 1075, 1098, 1125
- s. a. Tausch, Wiederkaufsrecht
Kaufmann 73, 104, 106, 132–133, 137–138, 153, 169, 172, 302, 308, 319–320, 322, 331, 338, 346, 352, 375, 377, 382, 486, 509–510, 559, 573, 639, 650, 781, 792–793, 806, 808, 811, 814, 822, 831, 833, 904, 1002, 1087, 1101, 1120
- Gesellschaft 1122
- Verzeichnis 74
- s. a. Handelshaus, Händler, Krämer
Kaufschilling 950
Kaufvertrag 806, 900
Kaution 155, 204, 265, 520, 571, 673, 781, 1117
Kavalierstour 1110
Kavallerie 867
Kindererziehung 496
Kirche 215, 284, 494, 572, 604, 889, 992, 994, 1115
- s. a. Pfarrkirche
Kirchengut 37, 1132
Kirchenmusik 219
Kirchenregiment 219
Kirchensatz/Kirchenpatronat 12, 602, 621, 967
Kirchenschaffner 1018
Kirchenschutz 1112
Klagelibell 3
Klageschrift 29, 53, 60, 70, 75, 372, 375, 666, 964, 992, 998, 1113
- s. a. Supplik
Klaglosstellung 448, 1069
Kleinodien 153, 1075
Kleinschnitter 992
Kloster/Stift 5, 14, 22, 30, 38–39, 53, 55–56, 60, 62–63, 66–68, 70–71, 95, 110, 133, 175, 181, 196, 249–251, 259, 270, 276, 278, 284, 286, 310, 326–327, 335, 347, 359, 368, 373, 385–387, 390, 392–393, 462, 467, 470, 472, 486, 504, 524–525, 568, 570, 572, 574–575, 577, 583, 618, 629, 631, 642, 645, 653, 656–657, 659, 664, 684, 779, 801, 807, 829, 851, 864–869, 884, 887–888, 890, 892, 896, 898, 900, 908–909, 912–926, 928, 931, 966, 968, 978, 1044, 1063, 1090, 1103, 1105, 1112, 1115, 1146
- Akten 926
- Klostergründung 631, 966
- Klostergut 68, 387, 919
- Klosterhof 68, 928
- Klosterprotokoll 251
- Klosterverlegung 259
- Restitution 259

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Stiftskirche 11
- Untertanen 56, 651
Knecht 83
- Bäckerknecht 830
Koadjutor 652, 664, 884
Kommandant 1023, 1093, 1116
Kommende 260
Kommissar 2, 46, 71, 75, 95, 101–102, 239, 294, 332, 460, 1003, 1028, 1113, 1151
- Appellationskommissar 294
- Generalkommissar 347
- - kaiserlicher 1028
- kaiserlicher 1, 3, 307, 347, 486, 524
- - Konkommissar 19
- - Provinzialkommissar 19
- Konkommissar 293, 1040
- Kriegskommissar 194, 226
- päpstlicher 882
Kommissariat 133
- Generalkommissariat 549
- Kriegskommissariat 820
Kommission 9, 12, 23, 28, 32, 57, 92, 94–95, 127–128, 131, 141, 154, 179, 196, 208, 212, 242, 244, 254–255, 259, 269, 277–278, 284, 286, 292, 313, 330, 340, 342, 364, 372, 387, 402–403, 431, 439, 443–444, 446, 465–466, 493, 506, 520, 522, 534, 545, 550, 563, 576, 578–579, 595, 599, 612, 614, 628, 643, 647, 652, 666–667, 682, 794, 797, 799, 821–822, 828, 839, 841, 843, 852, 857, 861, 865, 896–897, 908, 912, 919, 931, 946, 951, 958, 985, 997, 1041, 1044, 1065, 1078, 1080, 1093, 1102, 1105, 1117, 1135, 1138, 1147, 1160
- ad exequendum 1140
- am Reichskammergericht 340
- Aufhebung 1103
- bischöfliche 1117
- Entbindung 852, 1113
- Inquisitionskommission 371
- kaiserliche 3, 11, 21–22, 31, 35–36, 39, 41, 45, 54–55, 58, 71, 74, 86, 88, 103, 121, 138, 153, 235, 249, 251, 257–258, 274, 321, 331, 333, 340, 358–359, 362, 372, 397–398, 411, 486, 489, 505, 510, 525–526, 567, 571–572, 575, 585, 598, 649, 665, 681, 696–698, 781, 790, 916, 933, 960, 963, 969, 992–994, 1001, 1003, 1014, 1025, 1035, 1040, 1049, 1051, 1053, 1059, 1067, 1091, 1113, 1132, 1136
- - ad exequendum 938, 949, 1094
- - ad perpetuam rei memoriam 396, 653, 887, 1068
- - zu Güte und Recht 20, 73, 78, 82, 133, 187, 285, 391, 615, 633, 787, 817, 909, 967, 1103, 1106, 1157
- - zur Güte 2, 70, 112, 120, 133, 187, 293, 307, 455, 457, 460, 592, 615, 632, 664, 677, 791, 858, 872, 899, 955, 1007, 1074, 1114–1115
- kurbrandenburgische 239
- päpstliche 882
- s. a. Akten, Austrägalkommission, Exekutionskommission, Hofkommission, Inquisitionskommission, Subdelegationskommission, Urteil
Kommissionsbefehl 2, 54
Kommissionsbericht 2, 14, 45, 54, 71, 74, 104, 153, 212, 235, 259, 274, 277, 284, 293, 340, 398, 459–460, 486, 520, 522, 545, 592, 632, 643, 664, 672, 790–791, 817, 825, 828, 839, 851–852, 858, 873, 887, 931, 993, 1003, 1041, 1093, 1115, 1117, 1135, 1157
Kommissionsprotokoll 11, 277, 486, 873, 1093
Kompulsorial 139, 142, 152, 177, 186, 192–193, 195, 200, 206, 209–210, 215, 221–223, 231, 237, 239, 243–244, 247, 260, 267, 270, 288, 293, 302, 306, 308, 331, 333, 376, 486, 503, 515, 521, 548–549, 557–558, 563–564, 566, 571, 578, 581–582, 619–620, 623, 626, 639, 646, 648, 650, 658, 660, 789, 794, 807, 813–814, 824, 827, 829, 843, 854, 882, 888, 891, 896, 934, 948, 950, 1048, 1088, 1090, 1099, 1122–1123

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Komturei 252, 254–258
Konfirmation 259
- Abweisung 862
- Administration 80
- Amnestie 679
- Ämterbesetzung/Wahl 884, 1088
- Amtsabtretung 464
- Assekuration 407
- Belastung 857
- Belehnung 625
- Dekret 151
- Eheannulierung 454
- Ehevertrag 3, 232, 796, 849
- Erbeinigung 1041
- Erbverzicht 462
- Expektanz 990
- Familienvertrag 95, 524
- Heiratsvertrag 124
- Investitur 620
- kaiserliche 454, 785
- Kauf/Verkauf 234, 246, 515, 517, 624, 818
- Landesteilung 401
- Mandat 781
- Privileg 5, 40, 216, 230, 249, 474, 528–529, 533, 588, 631, 663, 777, 818, 869, 877–878, 885, 894, 922, 987, 1042, 1044, 1055, 1113
- Reichsfürstenstand 1022
- Schuldurkunde 1116
- Schutz 913
- Testament 360, 405, 512, 942
- Tutorium 242
- Union 781
- Urteil 70, 254
- Vergleich 424, 545, 572, 596, 808, 893, 1006
- Verpfändung 488, 855
- Verschreibung 233, 457, 461, 473, 1012
- Vertrag 196, 410, 488, 517, 681, 889, 1064
- Vogtei 1063
- Vormundschaft 286, 451, 455, 477, 941, 1104
- Widerruf 118
- Zunftstatut 905
Konfiszierung 49, 51, 353, 571, 781, 990, 1001
Königsbann 653
Konkursprozess 492
Konsens 97, 260, 475, 580, 808, 969, 1026, 1036
- agnatischer 238, 242–243
- lehnsherrlicher 241
Konservatorium 249
Konsistorium 219, 221, 227, 328, 454, 460, 638, 780, 815, 829
- s. a. Oberkonsistorium
Konstitution 492
Konsulent 834, 1139
Konsumtionsordnung 486
Kontribution 5, 44, 137, 140, 187, 192, 194, 230, 350–351, 440–441, 444, 452, 459, 478, 480, 486, 566, 579, 592, 685, 867, 1007, 1014
Kontributionsedikt 460
Kontumazialverfahren 277
Konventuale 276, 335
Konversion 672, 823, 835, 964, 1051
- s. a. Religionsausübung
Konzipist 499
Kooperation 1113
Korrespondenz 10, 137, 450, 459–460, 486, 520, 553, 569, 628–629, 665–666, 672, 684, 865, 867, 970, 1087
Korruption 665, 672
Kost und Logis 773, 782, 1140
Kosten 894
Krämer 293, 699, 719
- s. a. Händler, Kaufmann, Seidenkrämer
Kramladen 812
Kramwaren 821
Krankheit 1123
Kredenzschreiben 2, 10, 73, 137, 196, 361, 389–390, 392–393, 398–399, 408, 417, 459–460, 486, 678, 684, 781, 858, 862, 867, 893
Kredit 272, 495, 809
- s. a. Hypothek

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Kreditiv 10, 1019
Kreisdirektor 1077
Kreishilfe 481
Kreisstände, niedersächsische 459
Kreissteuer 164, 486
Kreistag 486
- Köln 283
Krieg s. a. Nordischer Krieg
Kriegsdienst 165, 321, 633, 788, 990, 998, 1001, 1027, 1105
Kriegsgefangenschaft 243
Kriegsrecht 353, 1127
Kriegsschäden 450, 863, 867–868, 954
Kriminalgericht 695
Kriminalprozess 520
Krone 425
Küchenmeister 137, 278
Kupferbergbau 73, 95, 104–105, 128, 153
Kupfermeister 293
Kupfermühle 639
Kupferverkauf 73
Kur 460
Kürassierregiment 686
Kurator 451
Kurator ad litem 1066
Kurfürsten 828
Kuringer Lehnssaal 284

L

Ladung s. Zitation
Landeshoheit 139, 187, 887
Landesschule 460
Landesteilung 358, 362, 394, 401, 411, 1035, 1040, 1044, 1069
Landesverweis 572, 622, 669, 699, 835
Landfiskal 1125
Landfrieden/Landfriedensbruch 2, 4, 8, 32–33, 85, 101, 133, 166, 259, 355, 391, 651, 863, 897, 965, 1068, 1103, 1134
Landgericht 385, 460, 533, 665
- a. a. Hofgericht 460
Landgerichtsordnung, niederösterreichische 340
Landkasten 452, 486
Landkomtur 828, 839
Landrichter 116
Landsässigkeit 84
Landschaft 132, 137, 407, 452, 480–481, 486, 490, 499, 852, 861
Landschaftsrat 340
Landschneider 806
Landstände 407, 459, 463, 474, 478, 480, 482, 491, 629, 853, 884
Landsteuer 236
Landtag 412, 460, 486, 582, 858, 874
- Abschied 260
- Mecklenburg 459
- Rezess 889, 893
- Schluss 1088
- Schwerin 478
- Sternberg 480
Landvogt 212, 1110
Landvogtei 913, 916
Lebensmittel 21
Lebenswandel 661
Legat 64, 633
Legation 486
Legitimationsurkunde 537
Lehnsdirektor 993
Lehnswesen 10, 31, 79, 81, 99, 101, 104, 110, 118, 122, 124, 133, 137, 139, 141, 143–146, 151, 154, 161, 165, 174, 176, 180, 185, 187, 196, 198, 208, 212, 217, 219, 229–230, 244, 263, 271, 275, 284–285, 462, 469, 486, 607, 619–620, 625, 643, 653, 656, 664, 900, 934, 1001, 1026, 1042
- Afterlehen, Afterlehnsbrief 50
- Belehnung 2, 23, 218, 339, 1027
- - stellvertretend 1044
- Direktor 1047, 1049
- - Bestellung 1065
- Einsetzung/Immission 31
- Einziehung 1040, 1044, 1148
- Erblehen 244
- Felonie 32
- Heimfall 1148, 1152
- königlich böhmischer Lehnssekretär 70
- Konsens 50

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Lehnsbrief 3, 53, 230, 242, 267, 270, 410, 435, 447, 454, 457, 492, 494, 569, 620–621, 625, 653, 655, 789, 851, 856, 860, 883, 890, 910, 963, 998, 1001, 1044, 1047, 1049, 1146
- Lehnsbuch 261
- Lehnsdienst, Substitution 1079
- Lehnsdirektor 993
- Lehnsempfang, durch Vertreter 99
- Lehnsfolge 1044
- Lehnsrecht 153
- - Konfirmation 1103
- Lehnsrevers 2, 963
- Lehnsrührigkeit 14
- Lehnsurteil 890
- Lehnsverzeichnis 261
- Lehnsvogt 645
- Mainzer Lehnshof 46
- oberlehnsherrliche Rechte 849
- Restitution 844, 856
- Revers 993, 1001, 1044, 1049, 1053
- Versäumnis 1047
- Verzeichnis 844
- Wahl 1088
- s. a. Afterlehnsbrief, Akten, Allodialgut, Belehnung, Konsens, lehnsherrlicher, Regalien, Reichsafterlehen, Reichslehen, Restitution

Lehrling 537
Lehrstuhl 823
Leibgeding 403, 441, 456
Leibquartierfourier 300
Leibschneider 132
Leibzucht 119, 133, 196, 376, 849
Leineweber s. Weber
Leintuch 1102
Leuterung 102
Leuterungsprozess 900
Leuterungsurteil 127, 208, 227–228, 231, 240, 243–244, 247, 655, 814, 1125
- Erstinstanz/Vorinstanz 829

Leutnant 317
Lezentiat 1100
Libell s. Klagelibell
Lieferrückstand 73
Lieferung 820
- s. a. Fouragelieferung

Liferant 793
Litiskontestation 876
Lizenten 874
Lizentiat 248, 300, 560–561, 1119, 1136, 1138, 1159
Lizenz 1032
Logisgeld 305–306
Lohgerber 722
- s. Gerber

Lutheraner 253, 323, 454, 496, 574

M

Magd 248, 812, 1129
Magister 549
Magistrat 665, 667, 669, 673, 676, 686, 779, 809, 858, 1044
Mahnschreiben 194, 208, 450, 486, 685, 883
Mahnung 27, 240, 478, 592, 656, 897
Majestätsbeleidigung 248, 969, 998
Major 788, 1119
Majoratsrecht 293
Makler 336
Maler 137
Mandat 142, 172, 197–198, 207, 248, 259, 266, 284, 308–309, 372, 461, 550, 556, 566, 581, 629, 651, 684–685, 789, 794, 798, 816, 838, 846, 851–852, 857–858, 860, 871–872, 884, 887, 904, 939, 944, 951, 964, 980, 994, 1007, 1009, 1018, 1023–1024, 1040, 1050, 1068, 1115, 1130, 1158
- des Reichskammergerichts 36, 328, 874, 893, 954, 995, 1134
- - de non turbando 286
- hofgerichtliches, sine clausula 1090
- kaiserliches 3–5, 70, 83, 133, 203, 239, 260–261, 405, 629, 696–698, 781, 979
- - cum clausula 318, 329, 1060
- - cum clausula, des Reichskammergerichts 127
- - de dimittendo sive de solvendo cum clausula 62

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- - de non offendendo 212, 367, 429, 523, 666, 791
- - de non offendendo et turbando 589
- - de non offendeno 1090
- - de non turbando 101, 430, 503, 539, 842, 845, 851, 855, 883, 914
- - de non turbando et offendendo 653
- - de non turbando sine clausula 143
- - de relaxando 8
- - de solvendo 7, 63, 353–354, 931, 949, 1093
- - de solvendo, des Reichskammergerichts 1081
- - de solvendo sine clausula 370, 935
- - Mandatum attentatorum revocatorium 639
- - revocatorium attentatorum 137
- - sine clausula 35, 38, 51, 85, 137, 140–141, 156, 174, 187, 208, 239, 241, 248, 254, 256, 271, 293, 315, 323, 327, 378, 405, 419, 441, 444, 452, 456, 458, 460, 486, 504, 513, 523, 537, 592, 597, 606, 645, 666, 670, 781, 795, 839–840, 851, 853, 864, 889–890, 897, 930, 940, 945, 954, 965, 977, 1083, 1131, 1134, 1157
- - sine clausula de non evocando et cassando 286
- - sine clausula de non offendendo 166
- - sine clausula de non turbando 992
- - sine clausula de restituendo 856
- - sine clausula de solvendo 278, 479, 828, 938, 952–953, 1054
- - sine clausula de solvendo gegen Breidenbach 956
- s. a. Inhibitionsmandat, Restitutionsbefehl, Restitutionsmandat
Manichäismus 101
Manngeld 217
Mannlehen 244
Manutenenzdekret 286, 665
Manutenenzmandat 284, 551, 653
Marketender 48
Markt
- s. a. Jahrmarkt, Johannismesse, Wochenmarkt
Marktdiener 27
Marktprivileg 529
Marktrecht 1070
Marktsadjunkt 833
Marschallamt 779
Maße 814
Maßregelung 923
Mauer 1100
Maurer 276, 537
Medikament 642, 1103
Mediziner 774
Mehr 820
Meierhof 947
Meineid 632
Meister, Ernennung 690
Meisterrecht 772
Memorial 395
Metzger 696, 702–703, 708, 711, 714, 736–737, 741, 744, 755, 764
Militär 32
Militärdienst 810
Militärgericht 1127
Miliz 460
- s. a. Stadtmiliz
Missachtung 781
Misshandlung 630, 815
Mitgift 542, 626, 857, 1061
- s. a. Ehegut, Heiratsgut, Hochzeit, Morgengabe
Mobilien 284, 287, 347, 567, 592, 908, 953
Mönch, Dominikaner 37–38
Moratorium 52, 61, 532, 573, 608–609, 689, 808, 819, 836–837, 850, 911, 995, 1005, 1010, 1015, 1025, 1045–1046, 1052, 1054, 1071, 1075, 1081–1082, 1101, 1109, 1128, 1142
Mord 83, 692, 788
- s. a. Brudermord
Mörder 441
Morgengabe 358, 431, 446, 456, 1131
- s. a. Ehegut, Heiratsgut, Hochzeit, Mitgift

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Mühle 70, 649, 772
- s. a. Kupfermühle
Müller 210, 724, 772, 825
Münze 113
Münzedikt 216
Münzmeister 98, 113, 156
Münzprivileg 23
Münzregal 101, 156, 371, 872, 1001
Münzverwalter 35
Münzwesen 278, 649, 653
- Abwertung 442
- Münzamt 793
- Umtausch 442
Musterung s. a. Soldatenwerbung
Musterungsregister 261
Mutung 455, 656, 1047

N

Nachkommen, uneheliche 328, 537
Nachlass 160, 798, 826, 929, 1087, 1131
- Verwalter 50, 900
Nagelschmied 788
Nahrungsmittel 904
Namensliste 633, 691–692, 694, 700, 748, 781, 858, 901
Naturalabgabe, Ablösung 1115
Neujahrswünsche 1030
Nichtigkeit 498, 500, 592, 814
Niedergerichtsbarkeit 1113
Nordischer Krieg 450
Notar 315, 728, 834, 893, 1138
Notariatsinstrument 4–6, 19, 51, 62, 67, 70, 101, 104, 127–128, 132, 137, 139–140, 154–155, 187, 196, 200, 206, 208, 259, 261, 269–272, 274, 277–278, 284, 286, 288, 291–293, 296–297, 299, 302, 306, 308–309, 318, 332–333, 340, 362, 371, 378, 405, 419, 441, 455–456, 458, 486, 500, 504, 510, 515, 523, 533, 541, 557–558, 578, 586, 597, 619–621, 623, 633, 639, 653, 781, 813, 821, 823, 828–829, 841, 843, 852–853, 858, 871, 873, 876, 889–891, 893, 896, 906, 931, 948, 951, 953, 977, 979, 1088, 1090, 1103, 1117, 1134
Notariatsprivileg 1138
Notwehr 1091
Nullitätsklage 260, 267
Nuntius 894

O

Obduktion 695
Oberamt s. Amt
Oberamtmann 269, 960
Oberappellationsgericht 248
Oberaufseheramt 237
Obereinnehmer 340
Oberhofgericht 189
Oberhofmarschall 630
Oberjägermeister 995
Oberkonsistorium 630
Oberleuterungsurteil 222
Oberrat 1157
Oberrentkammer 366
Oberst 170, 173, 181, 184, 204, 243, 289, 321, 353, 544, 589, 615, 630, 671, 798, 859, 970, 1073, 1093, 1105, 1114, 1116, 1125, 1127
Oberstallmeister 269, 277, 901
Obersteuerdirektor 226
Obersthofmarschall 340, 501, 507
Obersthofmarschallamt 507
Oberstkämmerer 555
Oberstkommandant 843
Oberstleutnant 330, 844, 1098
Oberstrentmeister 508
Oberstwachtmeister 286, 314, 1099, 1127–1128
Obhut 455
Obligation 170, 650
Obst 249
Ochs 311
Offizial 887
Offizialat 373
Offizier 353, 685, 844
Okkupation s. Einnahme
Ordnung
- s. a. Hofgericht, Hofgerichtsordnung, Konsumationsordnung, Steuerordnung

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Ortszugehörigkeit 963
Osmanen 788

P

Pacht 245, 254, 518, 772, 807
Pachtbrief 68
Pächter 341
Pachtvertrag 341, 620
Page 630
Parition 4
Paritionsanzeige 71, 890
Paritionsurteil 7, 137, 239, 244, 277–278, 287, 291–293, 348, 441, 443–444, 446, 456, 479, 503, 666, 781, 828, 839, 851, 858, 931, 935, 938, 940, 949, 951, 954, 985, 997, 1102, 1131, 1154, 1158
Parteilichkeit 340, 372
Parteinahme 674
Pass 895, 904, 998, 1020, 1114
Pastor/Pfarrer/Prediger/Priester 4, 16, 101, 253, 574, 780, 921, 969, 979, 1018, 1129, 1131
Patenschaft, kaiserliche 1034
Patent 73, 105, 187, 230, 459, 631, 672, 781, 1107
Pater 181
- Kapuziner 790
Patronat 101, 602, 799, 889, 916, 967
Pension 235
- s. a. Rente
Petitorium 557
Pfand/Pfandschaft/Verpfändung 1, 5, 7, 12–13, 32, 45, 65, 73, 86, 93, 127–128, 133, 141, 153, 168, 202, 234, 241, 243, 246, 252, 274, 278, 292–293, 318, 387, 444, 475, 479, 488, 628, 840, 842, 845, 847, 851, 855, 949, 983, 1009, 1045, 1059, 1075, 1123, 1125
- Wiedereinlösung 6, 997
- s. a. Pfandverschreibung
Pfandbrief 910
Pfandschilling 65, 983
Pfandverschreibung 241, 247
Pfarrer s. Pastor/Pfarrer/Prediger/Priester
Pfarrhaus 276
Pfarrkirche 70, 268
- s. a. Altagerät
Pferd 12, 51
- s. a. Reiter, Ritterpferd, Ritterpferdgeld
Pferdemarkt 662
Pfleger 304
Pförtner 858
Pfründe 70, 657
Pfuscher 778
Plan 781, 1088
- s. a. Handzeichnung, Karte, Stich
Plünderung 113, 695, 819, 836
Policey- und Stubenordnung 239, 243, 323, 455, 785, 858, 889
Politik 989
Portofreiheit 374
possidierender Fürst 781
Posthalter 827
Postwesen 299, 831, 904
Prädikant s. Pastor/Pfarrer/Prediger/Priester
Präjudiz 544
Präsident 888
Prediger s. Pastor/Pfarrer/Prediger/Priester
Priester s. Pastor/Pfarrer/Prediger/Priester
Primae Preces 657
Primogenitur 447, 458, 460, 514
Privileg 5, 239, 474, 528, 551, 588, 631, 651, 653, 656–657, 662–663, 777, 785, 818, 877–878, 889, 913, 922, 1044, 1115, 1118
- de non appellando 810, 869
- de non evocando civis et non arrestando 894
- de non evocando neque arrestando 567
- Erweiterung 869
- Exemtion 1018
- Gerichtsstand 1055, 1072
- Jahrmarkt 1084
- Konfirmation 869, 885, 894, 987, 1042, 1113, 1134
- Privilegiums fori et avocationis 864
- städtische 1113
- Verleihung 894

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Verletzung 230
- s. a. Appellationsprivileg, Deklaration, Exemtionsprivileg, Gerichtsstandprivileg, Konfirmation, Notariatsprivileg
Privilieg, Verleihung 83
Produktkalkulation 73
Profanfriede 407
Professor 823
Promotorial 71, 74, 92, 102, 108–109, 235, 242, 294, 300, 377, 390, 392, 511, 630, 637, 644, 838, 1086, 1111, 1127
- ans Reichskammergericht 25, 105, 122, 127, 154–155, 196, 201, 286, 413, 422, 519, 860–861, 868, 898, 902, 1070, 1156
Propst 330, 874
- s. a. Dompropst
Propstei 276, 575, 583, 653, 978
- s. a. Dompropstei
Prostitution 823
Protest 992, 1021, 1043
Protokoll
- Reichsfürstenrat 1022, 1082
- Reichskammergericht 781
- s. a. Akten, Gerichsprotokoll, Ratsprotokoll, Reichshofratsprotokoll, Resolutionsprotokoll, Sitzungsprotokoll, Verhörprotokoll, Zeugenverhörprotokoll
Protonotar 284
Proviant 346
Provinzial 631
Prozess 1112
- s. a. Acht, Aussetzung, Einstellung, fiskalischer Prozess, Inquisitionsprozess, Kriminalprozess, Leuterungsprozess, Untertanenprozess
Prozessbeschleunigung 58, 133
Prozesskosten/Verfahrenskosten 5, 132, 238, 293, 348, 495, 501, 504, 520, 563, 690, 773, 825–826, 829, 874, 930, 938, 962, 1093, 1102, 1110
Prozessordnung 243
Psalter 605
Publikation 567, 578, 629
- Verbot 101

Q

Quartier 5, 166, 230, 306, 335, 350, 416, 421, 440–441, 450, 453, 460, 486, 579, 671, 684–686, 927, 1024, 1044, 1057, 1083
- Befreiung 858
- Geld 351
- Kosten 798
- Quartiermeister 315
- Suche 1153
- s. a. Quartiersuche, Winterquartier
Quittung 4, 137, 230, 809, 825

R

Raschmacher 672, 742, 753, 765, 767, 769, 778
Rat 120, 152, 182, 192, 277, 372, 392, 411, 455, 459, 555, 652, 803–804, 829, 954, 1029, 1044, 1110, 1119, 1131
- Deutscher Orden 640
- Geheimer 181, 222, 607, 928, 955
- kaiserlicher 1, 13, 390, 861, 1064
- städtischer 57
Ratsbrief 915
Ratsfähigkeit 774
Ratsherr 54, 293, 311, 367, 571, 666–667, 669, 674, 678, 686, 775, 779, 806, 825–827, 858, 1108, 1113
Ratskonsulent 385
Ratsprotokoll 71, 293, 315, 332, 688, 691, 779, 889
Raub 572, 615, 821
Räumung 476, 781
Rebellion 459, 633, 999
Rechnung 257, 545, 673, 1139
- s. a. Reiserechnung, Vormundschaftsrechnung
Rechnungsbuch 60, 75, 306, 342, 486, 779, 1117
- s. a. Geschäftsbuch, Gruetamtsrechnungsbuch, Kämmereirechnung
Rechnungslegung 127, 191, 278, 947

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Rechte
- klösterliche 55
- landesherrliche 2, 237, 239, 1113
- obrigkeitliche 261
Rechtfertigung 664, 1127
- Bericht 1113
- Rechtfertigungsschreiben 781
Rechtsgutachten 212, 243, 304, 313, 515, 520, 535, 562, 633, 655, 669, 676, 780, 807, 852–854, 949, 992, 1044, 1123, 1125, 1146, 1157
Rechtshängigkeit 29, 74, 81, 95, 141, 189, 254, 260, 287, 409, 644, 1150
- am Reichshofrat 309, 416, 456, 545, 641, 666, 782, 794, 937, 1135
- am Reichskammergericht 15, 47, 293, 471, 545, 627, 629, 632, 643, 665, 781, 794, 835, 868, 911, 964, 991, 1005
- an anderem Gericht 73, 556, 1138
- fiskalischer Prozess 969
- Reichsgerichte 997
Rechtsschutz 66
Rechtsverweigerung 550, 554, 809
Referent 962
Reform
- Kloster 575
- Stadtverwaltung 779
Reformation 964
Regal 81
Regalien 23, 643, 656, 664, 865
Regentin 64
Regentschaft 432
Regierung 6, 66, 69, 80, 101, 103, 107–111, 127–128, 136, 139, 141–142, 152, 155, 174, 182, 189–195, 197, 199–200, 206–211, 215, 219–223, 225, 227–228, 231, 235, 237–245, 247–248, 250, 287, 327, 334, 341, 368, 375, 445, 460, 498, 500, 504–505, 515, 556, 566, 579, 620, 636, 644, 648, 658–659, 789, 791, 803, 829, 854, 858, 864–865, 887, 890, 897, 900, 907, 921, 993, 1001–1002, 1038, 1099, 1124–1125, 1150
- Antritt 416
- Kanzlei 67–68, 152
- - geheime 810
- Regierungsräte 460
- Vormundschaftsregierung 256, 1043
Regierungsführung 993
Regierungsunfähigkeit 159
Regiment 1113
Registrierung
- Einwohner 248
- Viehbestand 248
Rehabilitation 503
Reichsabschied 132, 348
Reichsacht 781
Reichsafterlehen 282
Reichsarmee 346
Reichsdefension 481
Reichseinkünfte, Zuweisung 975
Reichsfiskal 277, 494
Reichsfürstendiplom 241
Reichsfürstenrat, Aufnahme 976
Reichsfürstenwürde 241
Reichsgericht 239, 248
Reichsgrafenstand 992
Reichsgutachten 685, 1014, 1054, 1077, 1134
Reichshofratsgutachten 8, 32, 40–41, 50, 70, 176, 179, 194, 220, 229–230, 239, 243, 248, 286, 347, 351, 359, 405–406, 410, 412, 420–422, 425, 433, 450–451, 455, 457–460, 486–487, 508, 520, 570, 575, 579, 592, 629, 653, 657, 664–665, 684–685, 781, 858, 868–869, 871, 884, 889–890, 894, 897, 899, 923, 964, 969, 976, 990, 1001, 1005, 1014, 1022, 1027, 1044, 1054, 1080, 1082, 1091, 1104, 1113, 1133
Reichshofratsprotokoll 137, 208, 641
Reichshofratsurteil 269
Reichskontingent, kurpfälzisches 4
Reichskreise, Niedersächsischer 137, 140, 187, 235
Reichskriegsverfassung 1134
Reichslehen 3, 23, 44, 81, 114, 162, 330, 494, 517, 675, 1044, 1103, 1148, 1152
Reichsmatrikel 653, 924, 997, 1077

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Reichsmittel, außerordentliche 894
Reichspost 374
Reichsritterschaft 520, 522, 633
Reichsstadt 858
Reichsstädte 665
Reichsstandschaft 133, 176
Reichssteuer 5, 56, 105, 154, 164, 284, 471–472, 486, 651, 682, 867
- Nachlass 997
- s. Abgabe/Steuer
Reichstag 19, 434, 794, 997, 1054
- Augsburg 21
- Gesandtschaft 2, 260, 455, 644, 655
- - protestantisch 19
- polnischer 390
- Präposition 26
- Regensburg 26, 460
- Speyer 576
- Vertretung auf dem 1019
- Vortrag 2
- Worms 133
Reichsunmittelbarkeit 15, 579, 581, 899
Reichsversammlung, Worms 901
Reichsvikar 545
Reise 13, 121, 441, 893, 895, 1020
- Bericht 1
Reisepass 295, 540
Reiserechnung 276
Reiter 471
- Werbung 961
Rekreditiv s. Kreditive
Rekrutierung s. a. Reiter, Truppenwerbung, Werbung
Relation 571
Religionsausübung 15, 19, 70, 137, 253, 293, 496, 545, 574, 629, 659, 672, 688, 781, 790, 823, 835, 889, 901, 921, 965, 969, 979, 994, 999–1000, 1011, 1037, 1051, 1132
- s. a. Konversion, Pastor/Pfarrer/Prediger/Priester, Reformation
Religionsfragen 323
Religionsfriede 407
- Bruch 16, 101, 259, 651
Renovierung 447, 631
Rente 7, 60, 62–63, 65, 70, 212, 247, 640, 828, 900
- s. a. Erbrente, Pension
Rentenbrief 797
Rentenurkunde 614
Rentmeister 293, 366, 563, 566
- s. a. Oberstrentmeister
Repressalien 363, 395
Resident 557, 657, 659, 810, 897
- am Kaiserhof 5
- kaiserlicher 460
Resignation 410
Reskript 16, 108, 137, 237, 239, 433, 1083
Resolution 781
Resolutionsprotokoll 2, 35
Restitution 4–5, 24, 51, 54, 58, 70, 91–92, 95, 101, 104, 107, 117, 121–122, 131, 133, 141–142, 148–149, 153, 165, 174, 178, 183, 195–196, 207, 235, 243, 248–250, 255, 259, 268, 277, 293, 304, 310, 315, 318, 323, 327, 332, 340–341, 347, 359, 380, 387, 393, 402, 414, 419, 436, 459–460, 486, 503, 517, 542, 560–561, 571–572, 577, 606, 618, 631, 653, 665, 777, 787, 790, 815, 823, 825, 830, 840, 844, 851, 856, 860–861, 863, 881, 891, 908, 910, 919, 965, 968, 976, 998, 1013–1014, 1017, 1023, 1062, 1083, 1115, 1127, 1132, 1135
- in integrum 132, 182, 228, 521, 538, 572, 644, 806
Restitutionsmandat 137, 235, 239, 332, 402, 441, 523, 603–604, 618, 661, 825, 968, 1123
- am Reichskammergericht 621
Restitutionsprozess 874
Revers 187, 242, 292, 781, 1049, 1053, 1115
- s. a. Lehnswesen, Revers
Revindizierung 1044
Revision 36, 254, 260, 632, 858, 892, 899
Revisionsgericht 294

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Revisionsurteil 241, 243
Revisionsverfahren 242–243
Rezess 46, 208, 251, 262, 667, 688, 774, 874, 889
- s. a. Landtag
Rheinischer Bund 858
Richter 582, 896
- s. a. Stadtrichter
Richterspruch 827
Ritter 520, 541
Rittergeld 230
Rittergut 139, 190, 244, 248, 261
Ritterpferd 2
- Geld 187
Ritterschaft 137, 140, 205, 450, 452, 455, 460, 481, 486–487, 490, 658, 861, 865, 884, 892, 898
- Hauptmann 950
- s. a. Reichsritterschaft
Rittersteuer 271
Rittmeister 471, 621, 630, 900, 1023
- kaiserlicher 375
Rodung s. Wald
Roheisen 992
Römermonat 141, 460, 984–985, 997, 1017
Rosenobel 354
Rota Romana 892
Rotgerber s. Gerber
Rottmeister 301
Rückzug 1083

S

Saalbuch 261
Sabbat 688
Saigerhandel 73–75
Salpeter 261
Salva Guardia 70, 591, 903, 1093
Salvus conductus s. Schutz
Salzamtmann 1150
Salzwerk 111
Satisfaktion 5, 623, 665, 880
- Gelder 1014
- schwedische 39
Sauerbrunnen 1020
Schäden 249, 1082
- Erhebung 179, 1002
- Schadenersatz 125, 304, 576, 578, 615, 784, 801, 821, 1083, 1103, 1127
Schadloshaltung 76, 98, 954
Schaf 1068
Schankwirt 206, 223, 515
Schanze 476
Schatzung 566, 571, 603
Scheidung 815
Schenkung 607
- Geld 974
Schenkungsurkunde 653
Schiedsspruch 411, 827
Schiff 92, 450
Schiffer 48, 71, 308, 821
Schlägerei 228
Schleifung 781
Schlichtung 426, 455
Schließpförtner 858
Schloss 33, 46, 53, 86, 114, 166, 188, 248, 286, 500, 557, 572, 857, 1044
- s. a. Burg, Festung
Schlosser 276, 572, 758
Schlüsselgewalt 1113
Schmerzensgeld 304
Schmied
- s. a. Büchsenschmied, Goldschmied, Hufschmied, Nagelschmied
Schmuck 315, 514
Schneider 739, 800, 835
- Innung 665
Schöffen 781, 827, 1119
Schöffengericht 1118
Schöffenwahl 293
Scholastiker 567
Schöppenstuhl 104, 240, 243–244
Schreiber 900
Schreibfeder/Gänsekiel 1093
Schriftwechsel 42
Schuhmacher 353–354, 690, 706, 710, 715–717, 720, 760
Schulbediente 4

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Schuldenwesen 187, 212, 274, 411, 492, 598, 677, 682, 779, 822, 843, 851, 888, 1002, 1025, 1069, 1074
- kommissarische Regelung 857
Schuldforderung 24, 61–62, 69, 72–74, 80, 85–86, 89, 98, 102, 104–105, 108–109, 112, 122, 127, 132–133, 136–138, 146, 152, 163, 168, 173, 184, 189, 199–200, 208, 211–212, 222, 235, 245, 264–265, 269, 273–275, 278–279, 291–292, 301–302, 305, 308, 314, 321, 330, 337, 342–344, 349–350, 352, 354, 356, 363, 370, 375, 377–378, 382–384, 397, 411, 413, 416, 431, 437, 439, 443–444, 446–447, 465–466, 479, 484, 486–487, 492, 495, 501, 504, 509–510, 513–514, 516, 526, 541–542, 552, 558–559, 563, 567, 581, 598–599, 601, 604, 614, 630, 634–635, 637–641, 645, 647, 655, 670, 683, 773, 783–784, 786–787, 789, 795, 797–798, 800, 803–804, 809–810, 820, 822, 828, 831–832, 838–839, 841, 846, 853–854, 879–880, 900, 925, 930–931, 935, 938–940, 943–944, 949, 951–954, 956, 959, 962, 974–975, 977, 980–981, 984–985, 988, 990–991, 997, 1001–1002, 1016–1018, 1039, 1073, 1078, 1087, 1096, 1098, 1102, 1105–1108, 1110, 1116, 1119–1122, 1124, 1126, 1137, 1139–1140, 1143, 1149–1151
- s. a. Gehaltsforderung, Konkursprozess, Zinsforderung
Schuldfrage 187
Schuldner 273, 953
Schuldprozess 533
Schuldurkunde 45, 74, 98, 103, 110, 120, 138, 264, 272, 291–292, 344, 349–351, 353–354, 370, 377–378, 384, 465, 504, 510, 559, 573, 601, 638, 647, 670, 798, 800, 808, 810, 826, 832, 838–839, 853–854, 930–931, 935, 938–940, 943–945, 951–952, 954, 956, 962, 1009, 1064, 1067, 1102, 1106, 1116, 1121, 1126, 1149
Schule 215, 251
- s. a. Landesschule
Schulmeister 101
Schultheiß 251, 678, 747, 1044, 1113, 1119
Schutz 2, 5, 133, 145, 147, 196, 207, 244, 284–285, 322–324, 340, 346, 448, 462, 533, 570, 580, 589, 607, 629–630, 653, 657, 664, 666, 669, 680, 895, 903, 913, 917, 922, 1027, 1057, 1082, 1133, 1152
- s. a. Kirchenschutz, Vogtei, Schutzvogtei
Schutzbrief 86, 95, 375, 382, 450, 460, 638, 647, 666, 687, 805, 851, 858, 886
Schutzgeld 688
Schutzherr s. a. Erbschutzherr
Schutzherrschaft 687
Sedisvakanz 651, 656, 885
See 1099
Seidenkrämer 70
Seigerhandel 202
Sekretär 345, 428, 1106
Senior 993, 1041, 1080
Senioratsstelle 660
Senneramt 692–693
Sequestration 71, 85, 101, 122, 133, 136, 155, 164, 167, 191, 196, 209, 212, 235, 237, 239, 241, 248, 284
- Sequestrationsabschied 187
Session 398
Sexualdelikt 70
- s. a. Blutschande/Inzest, Geschlechtsverkehr, Unzucht, Vergewaltigung
Siegel, Änderung 425
Siegelzeichnungen 259
Silber 501, 793
Silberbergwerk 105
Silbergeschirr 1131
Sitzungsprotokoll 694–695
Sold 1151
Soldat 59, 306, 692, 695, 718, 723, 836, 858
- Soldatenwerbung 440
- Testament 942
Solizitatur 514, 641, 782, 1140
Sondersteuer 220

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Sperre 642
Spitalsordnung 293
Sprache
- deutsch 1006
- niederländisch 1006
Stadt-Feuerkasse 248
Stadtbrand s. Brand
Stadtfähnrich 1140
Stadtgericht 73, 635, 665, 692, 792
- Beisitzer 1100
Stadtkapitän 691
Stadtkommandant 895
Stadtmiliz 293
Stadtpförtner 858
Stadtrat 58, 293, 313, 666, 681, 889, 1140
Stadtrecht 57
- Verleihung 781
Stadtrichter 98, 317
Stadtschreiber 666, 1134
Stadtsteuer 348
Stadttor 692, 1113
Stadtverwaltung 779
Stadtvogt 208
Stammbaum/Stammtafel 145, 154, 198, 209, 237, 243, 280, 284, 286, 325, 934, 992, 1044, 1113, 1157
Stände 133, 248, 653, 684, 828, 861, 897, 1014
Ständekonflikt 578
Standeserhebung 530, 992
Stationierung 858, 897
Statthalter 781, 865, 867, 870, 1119
Steckbrief 106, 355
Steinmetz 293, 537
Stempelpapier 230
Sterbeattest 516
Sterberegister 494
Sterbhandlohn 806
Steuer s. Abgabe/Steuer
Steuereinnehmer 222
Steuererhebungsrecht 899
Steuerfreiheit 486
Steuerordnung 486
Steuerrecht 81, 547, 597, 872
Steuerverwalter 1100
Steuerwesen 478
Stich 781
- s. a. Handzeichnung, Karte, Plan
Stift s. Kloster/Stift
Stiftschreiberei 900
Stiftsfähigkeit 898, 902
Stiftung 259, 291
Strafe 889–890
Strafgeld 277, 781
Straße s. Infrastruktur
Struktion 137
Strumpfwirker 726
Stubenordnung s. Policey- und Stubenordnung
Student 721
Subdelegationskommission 691–699, 701–770
Subdelegierte 857
Subsenior 829
Sukzession 460, 486, 1000
- Siegener 996
Sukzessionsrecht 992
Superintendent 101
Supplik 3, 8, 12, 15–16, 48, 55–56, 58, 66, 70, 82, 196–197, 202, 218, 249, 252, 293, 332, 571, 661, 992, 1002, 1084, 1087, 1113, 1115
- s. a. Klageschrift
Suspendierung 794, 1056
Sylrecht 1088
Syndikus 82, 293, 308, 486, 665, 781, 858, 1113

T

Tagelöhner 729
Tapisserie 1038
Tätlichkeit 140, 195, 237, 260, 266, 286–287, 293, 305–306, 308, 450, 455, 460, 486, 566, 581, 651, 666, 813, 858, 863, 870, 1024
- s. a. Tumult, Übergriffe
Taufe 594, 1034
- Geschenk 1034

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Täufer 901
Tausch 118, 327, 580, 625
- s. a. Gefangenenaustausch
Taxbuch 208
Taxierung 1001
Teerbrennen 402
Teich 210
Teilungsvertrag 187, 269
Testament 3, 64, 71, 94, 103, 224, 260, 284, 286, 290–291, 294, 302–303, 308, 333, 348, 353, 360, 395, 405, 437, 447, 451, 455, 457, 460, 486, 506, 512, 526, 541, 564, 567, 633, 789, 791, 810, 851–852, 941, 955, 979–980, 982, 988, 992, 1012, 1042, 1066
- Konfirmation 512, 942
- Vollstrecker 548, 1066
Textilien 642, 1087
Theologie 101, 823
Tischler 383
Titel 23, 34
Titelführung 881, 963
Titelverleihung 584, 915
Titularstreitigkeit 227
Titulatur, königliche 248
Tod 1031
Todesurteil 696–698
- Vollstreckung 508
Tor 771
Totenglocke 992
Tötung/Totschlag 86, 155, 197, 379, 508, 522, 622, 1024, 1091, 1112
Trabant 773, 782
Tranksteuer 236
Transport 821
Trauerzug s. Beerdigung
Treue 629
Treueeid 663
Trompeter
- s. a. Feldtrompeter, Hoftrompeter
Truppenabzug 187
Truppenwerbung 629, 871
- s. a. Rekrutierung
Tuch 665, 669
Tuchhändler 1126
Tuchmacher 666, 668–669, 672–673, 676, 698, 700, 705, 732, 742, 749–750, 753–754, 765, 767, 769, 778
- Innung 665
Tuchscherer 293
Tumult 691–748
Türhüter s. a. Kammertürhüter
Türkenhilfe 21–22, 59, 133, 137, 187, 212, 263, 433, 470, 480, 486, 685
Tutorium 242, 1056, 1104

U

Überfall 93, 179, 355, 391, 1068
- s. a. Plünderung
Überführung s. Ius conducendi
Übergabe, beurkundet 861
Übergriff 55, 156, 335, 1113
Überschuldung 96
Übersetzung 546
Überstellung 672
Übertragung 628, 1001
- Einkünfte 969
- Schuldforderung 1105
Unfall 801
Ungehorsam 22, 781, 871, 890
Ungeld 1113
Union, Jülich, Kleve und Berg 781
Universität 101, 104, 212, 231, 240, 242–244, 251, 266, 289, 291, 313, 328, 340, 460, 508, 515, 520, 545, 562, 633, 653, 655, 669, 676, 780, 807, 823, 829, 852–854, 888, 949, 1044, 1111, 1123, 1125, 1146, 1157
- Universitätsbesuch 1110
Universitätsstudium, Rechtswissenschaft 774
Unparteilichkeit 630
Unteramt s. Amt
Unterhalt 405, 447, 491, 685
Unterkämmerer 57
Unteroffizier 685
Unterschlagung 306
Unterstützung 1033
Unterstützungsschreiben 1113
Untersuchungshaft 572

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Untertanen 21, 29, 43, 48, 51, 54, 56, 68, 187, 198, 208, 251, 261, 281, 342, 409, 433, 441, 455, 459–460, 486, 577, 603, 633, 643, 651, 653, 781, 785, 884, 964, 992, 999–1001, 1024
Untertanenliste 261, 633
Untertanenprozess 1138
Untreue 340, 372, 630, 665, 829
Unzucht 328, 812, 823
- s. a. Blutschande/Inzest, Sexuladelikt, Vergewaltigung
Urfehde 304, 622, 665, 794
Urkunde 13, 318, 859, 1018, 1044
- Abschrift 1, 13
- s. a. Fürstenbrief
Urkunden 160, 284, 992
Urteil 102, 132, 152, 155, 168, 238, 243, 245, 254, 272, 277, 284, 287, 289, 294, 304, 340, 362, 455, 486, 501, 505, 510, 520, 522, 533, 548, 567, 572, 620, 632–633, 653, 655, 665, 676, 699, 781, 798, 858, 891, 907, 930, 962, 994, 1103, 1140
- Aufhebung 1105
- des Reichskammergerichts 55, 70, 133, 892, 899
- Erstinstanz/Vorinstanz 68, 200, 251, 288, 308, 376, 498, 515, 557–558, 564–566, 619, 639, 650, 806–807, 810, 813, 824, 827, 833, 888, 896, 934, 983, 1048, 1088, 1099, 1123, 1125
- - Appellation 521
- - Aufhebung 270, 293, 1090
- - Bestätigung 15, 211, 238, 240, 242–243, 260, 341, 563
- Hofgericht 291, 343, 1016
- kaiserliche Hofkommission 954
- Kommision 983
- Kommission 1085
- kurmainzisches 38
- Militärgericht 1127
- Reichsritterschaft Franken 1158
- s. a. Leuterungsurteil, Oberleuterungsurteil, Paritionsurteil, Reichshofratsurteil, Revisionsurteil, Todesurteil, Zwischenurteil
Urteilsdeklaration 292
Urteilsexekution 70, 393
Urteilssuspendierung 70
Usurpation 1068

V

Vagabund 964
Vasall 2, 118, 208, 1079
Venia aetatis 451, 1058, 1080, 1104
Verächtlichmachung 696–698
Veranlagung 1014
- Verringerung 1077
Veräußerungsrecht 1044
Verbalinjurien s. Injurien
Verbot 669, 688, 781, 792, 906
Verfahrensbeschleunigung 497
Verfahrensfehler 1016
Verfahrenskosten 71
- s. Prozesskosten/Verfahrenskosten
Verfahrensverzögerung 121
Vergewaltigung 340
- s. a. Blutschande/Inzest, Sexuladelikt, Unzucht
Vergleich 6, 45, 53, 69–71, 73–74, 104, 112, 115, 127, 174, 187, 212, 221, 235, 242, 247, 262, 279, 294, 302, 306, 317, 322, 331, 333, 337, 411, 424, 449, 457, 460, 486, 511, 520, 524–525, 545, 548, 572, 576, 596, 603, 633, 640, 685, 782, 787, 792, 801, 806, 808, 825–826, 828, 893, 897, 933–934, 962, 994, 1000, 1007, 1041, 1044, 1048, 1093, 1115, 1131, 1157
- Konfirmation 1006
- Konservator 1006
- s. a. Erbvergleich
Verhalten 923
- Maßregeln 1133
Verhör 137, 181, 672, 691, 696–702, 704–746, 749–770, 893
Verhörprotokoll 54, 137, 181, 697–702, 704–746, 749–770
Verlassenschaft 642, 1087
Verleihung 531, 575, 978, 990
- Prädikat 972

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

- Sitz und Stimme am Reichstag 434
- Titel 976
- s. a. Standeserhebung, Wappenverleihung
Vermietung 642
Vernehmung s. Verhör
Verordnung 688
- Feuervorsorge 576
Verpachtung 240
Verrat 794
Verringerung 924
Verschlechterung 993
Verschreibung 246
- Amt 110, 233, 241, 247, 464
- Einkünfte 65, 69
- Gültverschreibung 995
- Leibgeding 441
- Steuereinnahmen 133
- Wittum 456–457, 461, 473, 1012
Verschuldung 792
Verspätung 1153
Versteigerung 567
Verteidiger, Plädoyer 691, 697–700, 711, 716–718, 720–723, 725–741, 743–744, 746, 749–752, 754–756, 759, 761, 764, 970, 1132
Verteidigungsschrift 706–710
- s. a. Verteidiger, Plädoyer
Vertrag 1, 3, 5, 74–75, 81, 118, 139, 141, 187, 196, 239, 246, 248, 284, 301, 321, 360, 410, 486, 488, 517, 571, 624, 681, 686, 807, 858, 887, 889, 916, 954, 965, 977, 981, 1040, 1050, 1056, 1060–1061, 1103, 1113
- Konfirmation 1064
- s. a. Erbteilung, Familienvertrag, Friedensvertrag, Heiratsvertrag, Kaufvertrag, Pachtvertrag, Teilungsvertrag
Vertrauen 970
Vertreibung 70, 101, 335, 571, 790, 1103, 1113
Vertretung 599, 809, 984–985
- im Namen 71, 195, 209–210, 215, 222, 240, 269, 781, 1044, 1123
- kaiserliche 594
Verunglimpfung 672
Veruntreuung 293, 336, 665, 821, 929, 1117
Verurteilung 1127
Verwalter 1124
Verwaltung, städtische 367
Verwüstung 63, 691
Verzeichnis 781
Verzicht 457, 462, 514, 1157
Vieh/Viehhandel 5, 141–142, 248, 293, 311, 910, 1024
- s. a. Fischfang, Jagd, Pferd, Registrierung, Schaf
Viehmarkt 662
Vierherren 57
Vikariatsprivileg 546
Viktualien 904
Visitation 101, 137, 208, 215, 251, 332, 579, 656
Vizedom 1113
Vizekanzler 955
Vizesyndikus 1138
Vogt 266, 781, 1119
Vogtei 284, 1014, 1063, 1082, 1113
- Schutzvogtei 1044
- s. a. Landvogtei
Vogteirecht 55
Volljährigkeit s. Venia aetatis
Vollmacht 3, 5, 70–71, 98, 103, 155, 231, 238, 261, 285, 293, 315, 337, 340, 344, 348, 353, 399, 455, 486, 513, 557, 621, 646, 765, 858, 900, 1003, 1044
Vormundschaft 196, 280, 284, 286, 336, 398, 451, 455, 477, 486, 498, 556, 569, 630, 638, 786, 828, 947, 1054, 1066, 1098, 1104
- Eid 224, 451, 1056, 1104
- Entbindung 365, 936
- Ernennung 936, 1056
- Konfirmation 941, 1056
- Rechnung 786, 1080
- Regierung 256, 1043
- Suspendierung 1056
- Vertretung durch 6, 30, 64, 71, 97, 133, 155, 262, 264, 273, 287,

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

302, 376, 549, 633–635, 646, 783, 838–839, 850, 853, 900, 929, 931, 933–934, 941–942, 950, 956, 962, 964, 976, 981–982, 1021, 1056–1058, 1078, 1149
- Verwaltung 274
- Vormundschaftsverwaltung 1076
Vorrang 976
Vortrag 2
Vortrag beim Kaiser 1084
Vorwerk, Verwalter 807

W

Wache s. a. Bürgerwache
Wachtmeister 615
Waffen 138, 354, 792
Wahl 553, 912, 1088
- Rat 889
Wahlrecht 664
Wahltag, Frankfurt 781
Wald 12, 208
- s. a. Forst
Walz 690
Wappen 23
- Änderung 137
- Verleihung 530
- Wappenbrief 3
- s. a. Stadtwappen
Waren 904
Wasserversorgung 837
Weber 745
Wechselbrief 833
Wechselbuch 557
Wegegeld 467
Wegnahme 914, 918
Weide 910
Weiderecht 597, 960
Wein 4, 21
- Import 1044
- Zehnt 1048, 1053
Weinberg 258, 387
Weinhändler 318
Weinmeister 293
Weiserecht 1099
Weißgerber s. Gerber
Weisung 102, 127, 196, 277, 501, 504
- an anderen Ort 1128
- an anderes Gericht 29, 65
- an den Reichshofrat 486, 636
- ans Nürnberger Bancogericht 833
- ans Reichskammergericht 198, 781, 794, 835, 890, 1081, 1103
Werbung 208, 230, 1114, 1133
Werkzeug 195
Westfälischer Friede 58
Wiedereinlösung 65
Wiedereinsetzung 823
Wiederkauf 112, 187, 234, 238, 241–243, 246, 475
Wiedertäufer 293
Wildfang 2
Wilhelmitenkaplan 250
Winterquartier 351
Wirt s. Gastwirt
Wirtshaus 327
Wittum 94, 157–158, 445, 448–449, 456–457, 459, 461, 473, 787, 796, 993, 998, 1006, 1012
Witwe 138, 154–155, 157–158, 160, 177, 189, 196, 207–208, 244, 249, 252, 280, 284, 290, 303, 309, 317, 319–320, 358, 363, 403, 415, 431, 441, 448–449, 456, 460, 466, 477, 479, 495, 499, 503–504, 511–514, 517–518, 520–521, 549, 562–563, 576, 585, 593, 630, 632, 638, 653, 775, 781, 809, 826, 828, 837–839, 842–843, 847, 850–854, 900, 929, 931, 936, 951–953, 956–958, 962, 979, 981–982, 984, 994, 1005–1006, 1018, 1023, 1037, 1039, 1056, 1093, 1098, 1104, 1108, 1111, 1119, 1121, 1141, 1152, 1156, 1158
Witwengut 262, 404, 464, 585, 593, 843, 857
Witwer 852
Wochenmarkt 529
Wucher 153
Wüstung 475, 839

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Z
Zahlungsaufstellung 1076
Zahlungsbefehl 7, 60, 64–65, 138, 217, 273, 275, 278–279, 291, 293, 330, 343, 345, 348, 351, 378, 437, 491, 510, 513–514, 541, 559, 634, 640–641, 797–798, 828, 831–832, 838, 852–853, 930, 974, 984–985, 997, 1102, 1108, 1116, 1120–1121, 1140, 1151
- cum clausula 292
Zahlungsmandat 288, 486
Zechmeister 690
Zehnt 12, 62, 66, 257, 270, 292, 621, 848, 851, 914, 918, 920, 925, 1048, 1053
- Einziehung 1085
Zehntfrüchte 4
Zensur 545
Zession 50, 65, 235, 646
Zeugeneinvernahme 54, 103, 137, 142, 207, 210, 212, 215, 221, 231, 239, 244, 251, 257, 261, 270, 277, 286, 293, 306, 318, 328, 332–333, 338, 340, 371, 385, 429, 441, 450, 460, 486, 498, 508, 520–522, 556, 567, 572, 597, 621, 632–633, 661, 665–667, 669, 672, 691, 694, 696–700, 702–705, 708–710, 712–718, 720, 722–723, 725–727, 729–733, 735–743, 745–746, 749–751, 758, 761–768, 770, 789, 798, 807, 812, 820–821, 826–827, 834, 858, 861, 887–888, 896, 900, 925, 960, 963, 979, 1078, 1090–1091, 1093, 1099, 1112–1113, 1117, 1132, 1134
Zeugenliste 30, 694, 858
Zeugenverhörprotokoll 54, 71, 103, 137, 207, 210, 212, 215, 221, 231, 239, 244, 251, 257, 261, 270, 277, 286, 293, 306, 318, 328, 332–333, 340, 366, 371, 385, 429, 441, 450, 460, 486, 498, 508, 520–522, 556, 567, 597, 621, 632–633, 661, 665–667, 669, 672, 691, 696–700, 702–705, 708–710, 712–718, 720, 722–723, 725–727, 729–733, 735–743, 745–746, 749–751, 758, 761–768, 770, 789, 798, 807, 812, 820–821, 826–827, 834, 858, 887–888, 896, 900, 925, 963, 979, 1090–1091, 1093, 1099, 1112, 1117, 1132, 1134
Zeugnis 248, 324, 788, 835, 1029
Ziegelei 1093
Ziegler 1131
Zimmermann 896
Zinsforderung 101
Zinswucher 153
Zinszahlung 809
Zitation 29–30, 71, 81, 116, 128, 133, 137, 139, 142, 152, 177, 186, 192–193, 195, 206, 208–210, 215, 221–223, 231, 235, 237–239, 242–244, 247–248, 260, 267, 270, 274, 277, 288, 293, 302, 306, 308, 318, 331, 333, 343, 353, 376, 486, 503–504, 515, 519, 521, 533, 535, 548–549, 555, 557–558, 563–564, 566, 571, 578, 581–582, 604, 619–620, 623, 626, 633, 639, 646, 648, 650, 658, 660, 789, 794, 807, 813–814, 824, 827, 829, 843, 853–854, 882, 888–889, 891, 893, 896, 934, 948, 950, 981–982, 1047–1048, 1068, 1073, 1088, 1090, 1099, 1119, 1122–1123, 1134, 1146
- ad audiendam sententiam 70
- ad reassumendum 876
- Kassation 882
- rechtswidrige 864
Zoll 2, 6, 24, 65, 249, 311, 461, 476, 535, 869, 906, 1044
- Erhebung 1032
- Erhöhung 1032, 1044
- s. a. Elbzoll
Zollamt 4
Zolldelikt 8
Zolldiener 27
Zollerhebung 781
Zollgeleitsamt 367
Zollordnung 781
- kurpfälzische 4
Zollprivileg 23, 461
Zollregister 992
Zollstation 33
Zugehörigkeit 1113

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Zunft 293, 571, 665
- Bäcker 825
- Gewandschneider 905, 907
- Kleinschnitter 992
- Müller 825
Zunftmeister 71, 825
Zunftwesen, Müllerordnung 772
Zurückweisung 653, 781
Zuständigkeit 632
- Reichshofrat 1047
Zwang 794
Zwischenurteil 74, 188, 248, 316, 572, 578, 592, 876, 1090
- Hofgericht 556

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

6. Signaturenkonkordanz

Nr.	Altsignatur (Faszikel/Nr.)	Neusignatur (Karton/Nr.)
1	288/1	278/1
2	288/2	278/2
3	290/1	279/1
4	288/3	279/2
5	289/4	280/1
6	290/2	280/2
7	289/6	280/3
8	289/7	280/4
9	291/1	281/1
10	291/2	281/2
11	291/3	281/3
12	291/4	281/4
13	291/5	281/5
14	291/9	281/6
15	289/1	281/7
16	289/3	281/8
17	289/3	281/9
18	289/2	281/10
19	289/5	281/11
20	293/1	282/1
21	291/6	282/2
22	291/7	282/3
23	293/3	282/4
24	293/2	282/5
25	291/8	282/6
26	293/4	282/7
27	293/5	282/8
28	293/1	282/9
29	291/10	282/10
30	291/11	282/11
31	291/12	282/12
32	291/13	282/13
33	291/14	282/14
34	291/15	282/15
35	291/16	282/16
36	291/17	282/17
37	291/18	282/18
38	291/19	282/19
39	291/20	282/20
40	291/21	282/21
41	291/22	282/22
42	291/24	282/23
43	291/23	282/24
44	291	282/25
45	291/25	282/26
46	291/26	282/27
47	291/21	282/28
48	291/27	282/29
49	291/28	282/30
50	291/29	282/31
51	291/30	282/32
52	291/31	282/33
53	291/32	282/34
54	292/1	283/1
55	293/6	284/1
56	293/7	284/2
57	294/1	284/3
58	294/1	284/4
59	294/2	284/5
60	293/8	284/6
61	293/9	284/7
62	294/3	284/8
63	293/10	284/9
64	293/11	284/10
65	293/12	284/11
66	293/13	284/12
67	293/14	284/13
68	293/15	284/14
69	293/16	284/15
70	294/1	285/1
71	295/2, 3 u. 4	286/1
72	295/5	286/2
73	298/1	287/1
74	298/2	287/2
75	298/3	287/3
76	296/4	288/1
77	296/5	288/2
78		288/3
79		288/4
80		288/5

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Nr.	Altsignatur (Faszikel/Nr.)	Neusignatur (Karton/Nr.)
81	296/10	288/6
82	296/9	288/7
83	296/10	288/8
84	297/1	288/9
85	296/11	288/10
86	296/11	288/11
87	297/5	288/12
88	297/3	288/13
89	297/3	288/14
90	297/3	288/15
91	297/4	288/16
92	297/6	288/17
93	297	288/18
94	297/7	288/19
95	296/11	288/20
96	297/8	288/21
97	297/9	288/22
98	297/13	288/23
99	297/11	288/24
100	297/10	288/25
101	297/16a	288/26
102	296/9	288/27
103	296/8	289/1
104	297/24	289/2
105	297/25	289/3
106	297/13	289/4
107	297/26	289/5
108	297/26	289/6
109	297/26	289/7
110	297/26	289/8
111	297/26	289/9
112	297/2	289/10
113	297/12	289/11
114	296/1 u. 2	289/12
115	296/3	289/13
116	297/14	290/1
117	297/15	290/2
118	297/16	290/3
119	297/17	290/4
120	297/17a	290/5
121	297/18a	290/6
122	297/19	290/7
123	297/20	290/8
124	297/21	290/9
125	297/23	290/10
126	297/22	290/11
127	296/11	290/12
128	297/9	290/13
129	297/24	290/14
130	297/24	290/15
131	297/18	290/16
132	295/1	290/17
133	299a/2	291/1
134	301/1	291/2
135	301	291/3
136	301/2 u. 3	291/4
137	299	291/5
138	299	292/1
139	301/27	292/2
140	301/28	292/3
141	303/1	292/4
142	303/2	292/5
143	303/3	292/6
144	303/4	292/7
145	303/5	292/8
146	303/6	292/9
147	303/7	292/10
148	303/8	292/11
149	303/9	292/12
150	303/10	292/13
151	303/12	292/14
152	303/11	292/15
153	298/4	293/1
154	301/5	293/2
155	301/4	293/3
156	301/6	293/4
157	300/2	293/5
158	300/1	293/6
159	300/3	293/7
160	300/4	293/8
161	300/5	293/9
162	300/6	293/10
163	300/7	293/11
164	300/8	293/12

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Nr.	Altsignatur (Faszikel/Nr.)	Neusignatur (Karton/Nr.)
165	300/9	293/13
166	300/10	293/14
167	300/11	293/15
168	300/12	293/16
169	300/13	293/17
170	300/14	293/18
171	300/15	293/19
172	300/15	293/20
173	300/16	293/21
174	300/12	293/22
175	300/17	293/23
176	300/18	293/24
177	300/22	293/25
178	300/19	294/1
179	300/21	294/2
180	300/20	294/3
181	300/23	294/4
182	299	294/5
183	300/24	294/6
184	300/25	294/7
185	300/26	294/8
186	299	294/9
187	302/1	294/10
188	299	294/11
189	303/14	294/12
190	303/15	294/13
191	303/16	294/14
192	304/1	294/15
193	304/2	294/16
194	304/3	294/17
195	304/4	294/18
196	299a/3	295/1
197	301/7	295/2
198	301/8	295/3
199	301/9	295/4
200	301/10	295/5
201	301/11	295/6
202	301/14	295/7
203	301/13	295/8
204	301/12	295/9
205	303	295/10
206	303/13	295/11
207	303	295/12
208	302/2	296/1
209	304/5	296/2
210	304/6	296/3
211	304/8	296/4
212	299a/1	297/1
213	304/15	297/2
214	304/9	297/3
215	304/7	297/4
216	304/9	297/5
217	304/10	297/6
218	304/11	297/7
219	304/12	297/8
220	304/14	297/9
221	304/16	298/1
222	304/13	298/2
223	305/2	298/3
224	305/3	298/4
225	305/4	298/5
226	305/5	298/6
227	305/6	298/7
228	305/6	298/8
229	305/7	298/9
230	305/8	298/10
231	305/9	298/11
232	307/1	299/1
233	307/1	299/2
234	307/1	299/3
235	306/1	299/4
236	306/3	299/5
237	306/2	299/6
238	308/4	300/1
239	305/1	300/2
240	306/4	300/3
241	309/2	300/4
242	307/3, 4; 308/1, 2, 3	301/1; 302/1
243	309/1	303/1
244	310/3	304/1
245	304/17	304/2
246	307/2	305/1
247	310/1	305/2

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Nr.	Altsignatur (Faszikel/Nr.)	Neusignatur (Karton/Nr.)
248	310/2	305/3
249	314/4	305/4
250	314/3	305/5
251	314/2	305/6
252	312/4 u. 5	305/7
253	312/6	306/1
254	311/6	306/2
255	311/5	306/3
256	311/3	306/4
257	311/2	306/5
258	311/1	306/6
259	314/1	306/7
260	311/4	307/1; 308/1
261	316/7	308/2
262	316/1	308/3
263	316/2	308/4
264	316/3	308/5
265	316/4	308/6
266	316/5	308/7
267	316/6	308/8
268	317/1	308/9
269	317/3	308/10
270	316/5	309/1
271	317/2	309/2
272	317/7	309/3
273	317/6	309/4
274	317/4	309/5
275	317/8	309/6
276	315	310/1
277	318/8	311/1; 312/1
278	317/5	312/2
279	318/2	312/3
280	318/3	312/4
281	318/6	312/5
282	312/2	313/1
283	312/3	313/2
284	312/2	313/3
285	312/1	314/1
286	312/4	314/2
287	312/1	314/3
288	318/7	314/4
289	318/4	314/5
290	318/5	314/6
291	318/1	315/1
292	317/9	315/2
293	320/1; 321	315/3; 316/1; 317/1
294	320/5	315/4
295	320/2	317/2
296	320/3	317/3
297	320/4	317/4
298	323/5	317/5
299	322/6	317/6
300	322/8	317/7
301	324a/4	317/8
302	323/2	317/9
303	322/14	318/1
304	322/1	318/2
305	322/13	318/3
306	323/1 u. 324a/6	318/4
307	322/2	318/5
308	322/9	319/1
309	324/6	319/2
310		319/3
311	322/15	319/4
312	324a/3	319/5
313	322/3	319/6
314	324a/1	319/7
315	322/4	319/8
316	324/8	319/9
317	323/6	319/10
318	324/4	319/11
319	324/5	319/12
320	324/7	319/13
321	323/5	319/14
322	322/12	319/15
323	322/10	319/16
324	322/5	319/17
325	324/2	319/18
326	323/3	319/19
327	322/16	319/20
328	323/4	319/21
329	324/3	319/22
330	324/10	319/23
331	325/9	320/1

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Nr.	Altsignatur (Faszikel/Nr.)	Neusignatur (Karton/Nr.)
332	325/2	320/2
333	324/1	320/3
334	320/6	320/4
335	320/7	320/5
336	324/9	320/6
337	324a/2	320/7
338	322/11	320/8
339	322/7	320/9
340	324a/8	321/1
341	324a/7	321/2
342	324a/9	321/3
343	325/17	322/1
344	325/18	322/2
345	326/7	322/3
346	326/5	322/4
347	325/10	322/5
348	326/1	322/6
349	325/16	322/7
350	325/15	322/8
351	325/14	322/9
352	325/13	322/10
353	325/12	322/11
354	325/11	322/12
355	327/8	323/1
356	327/16	323/2
357	327/13	323/3
358	327/14	323/4
359	327/15	323/5
360	327/17	323/6
361	327/7	323/7
362	327/12	323/8
363	327/9	323/9
364	327/18	323/10
365	327/11	323/11
366	326/9	323/12
367	326/13	323/13
368	326/10	323/14
369	326/15	323/15
370	326/3	323/16
371	326/6	323/17
372	326/8	323/18
373	326/12	323/19
374	325/19	323/20
375	326/4	323/21
376	325/21	323/22
377	326/11	323/23
378	325/6	323/24
379	325/5	323/25
380	325/3	323/26
381	325/1	323/27
382	326/14	323/28
383	325/4	323/29
384	325/20	323/30
385	326/2	323/31
386	325/8	323/32
387	325/7	323/33
388	328/3	324/1
389	328/1	324/2
390	328/4	324/3
391	327/2	324/4
392	327/4	324/5
393	327/6	324/6
394	328/7	324/7
395	328/5	324/8
396	327/3	324/9
397	327/5	324/10
398	327/10	324/11
399	328/6	324/12
400	328/9	324/13
401	328/8	324/14
402	327/1	324/15
403	328/2	324/16
404	328/6	324/17
405	327/19	324/18
406	328/15	325/1
407	328/14	325/2
408	330/3	325/3
409	330/3	325/4
410	330/2	325/5
411	328/19	325/6
412	328/11	325/7
413	328/16	325/8
414	329/14	325/9
415	328/13	325/10

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Nr.	Altsignatur (Faszikel/Nr.)	Neusignatur (Karton/Nr.)
416	329/6 u. 10	325/11
417	329/7	325/12
418	329/11	325/13
419	329/2	325/14
420	330/5	325/15
421	330/6	325/16
422	330/7	325/17
423	329/5	325/18
424	330/8	325/19
425	330/9	325/20
426	328/16	325/21
427	328/12	325/22
428	329/4	325/23
429	330/4	325/24
430	329/3	325/25
431	329/1	325/26
432	328/10	325/27
433	328/18	325/28
434	329/8	325/29
435	329/9	325/30
436	328/17	325/31
437	330/12	325/32
438	330/11	325/33
439	330/10	325/34
440	333/3	326/1
441	333/4	326/2
442	333/6	326/3
443	333/7	326/4
444	33/9	326/5
445	333/8	326/6
446	333/10	326/7
447	327/20	326/8
448	333/12	326/9
449	330/20	327/1
450	331 u. 332	327/2; 328/1
451	335/2	328/2
452	329/13	328/3
453	330/21	328/4
454	333/11	329/1
455	334–335	329/2; 330/1
456	329/12	330/2
457	330/1	330/3
458	330/13	330/4
459	336 u. 337	331/1; 332/1
460	339–342	333/1; 334/1; 335/1; 336/1; 337/1
461	338/1	337/2
462	338/12	337/3
463	338/2	337/4
464	338/3	337/5
465	338/4	337/6
466	338/5	337/7
467	338/6	337/8
468	338/7	337/9
469	338/11	337/10
470	338/10	337/11
471	338/9	337/12
472	338/6	337/13
473	338/8	337/14
474	338/13	337/15
475	333/1	337/16
476	333/2	337/17
477	335/1	337/18
478	338/14	337/19
479	333/5	337/20
480	338/15	337/21
481	338/16	337/22
482	338/17	337/23
483	330/14	337/24
484	338	337/25
485	337	337/26
486	343–350	338/1; 339/1; 340/1; 341/1; 342/1; 343/1; 344/1; 345/1; 346/1
487	329/3	346/2
488	330/15	346/3
489	330/19	346/4
490	343	346/5
491	330/17	346/6
492	330/18	346/7
493	330/16	346/8

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Nr.	Altsignatur (Faszikel/Nr.)	Neusignatur (Karton/Nr.)
494	342	346/9
495	352/2	346/10
496	352/4	346/11
497	352/5	346/12
498	354/1	347/1
499	354/4	347/2
500	353/2 u. 3	347/3
501	352/1	347/4
502	353	347/5
503	354/6	348/1
504	354/5	348/2
505	354/7	348/3
506	354/2	348/4
507	354/3	348/5
508	353/1	348/6
509	354	348/7
510	354/7	349/1
511	357/8	349/2
512	357/11	349/3
513	357/10	349/4
514	352/3	349/5
515	355/1	350/1
516	357/20	351/1
517	357	351/2
518	356/1	351/3
519	357	351/4
520	356/3	351/5
521	358/1	352/1
522	356/2	352/2
523	357/14	352/3
524	357/17	352/4
525	357/16	352/5
526	357/15	352/6
527	357/6	352/7
528	357/1	352/8
529	357/2	352/9
530	357/3	352/10
531	357/4	352/11
532	357/10	352/12
533	357/12	352/13
534	357/11	352/14
535	357/13	352/15
536	357/9	352/16
537	357/18	352/17
538	357/5	352/18
539	357/8	352/19
540	357/7	352/20
541	357/19	352/21
542	357/9	352/22
543	357	353/1
544	357	353/2
545	358/4	353/3
546	358/2	353/4
547	357	353/5
548	358/5	353/6
549	358/3	353/7
550	359/1	353/8
551	360/3	353/9
552	357	353/10
553	361/7	353/11
554	357	353/12
555	360/4	354/1
556	360/5	354/2
557	359/2	354/3
558	360/1	354/4
559	362/3	355/1
560	362/6	355/2
561	362/5	355/3
562	361/3	355/4
563	360/2	355/5
564	359/3	355/6
565	361/4	356/1
566	362/4	356/2
567	362/1	356/3
568		357/1
569	363	357/2
570	361/5	357/3
571	361/1	357/4
572	361/2	357/5
573	367/5	357/6
574	361/5a	357/7
575		357/8
576	367/1	357/9
577	361/5 b	358/1

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Nr.	Altsignatur (Faszikel/Nr.)	Neusignatur (Karton/Nr.)
578	364/13	358/2
579	361/6	358/3
580	364/12	358/4
581	365/19	358/5
582	362/2	358/6
583	364/1	358/7
584	364/11	359/1
585	365/12	359/2
586	365/8	359/3
587	365/24	359/4
588	365/2	359/5
589	365/4	359/6
590	365/25	359/7
591	365/26	359/8
592	364/4	359/9
593	365/23	359/10
594	365/10	359/11
595	365/11	359/12
596	365/13	359/13
597	365/14	359/14
598	365/15	359/15
599	365/16	359/16
600	365/17	359/17
601	365/18	359/18
602	365/22	359/19
603	365/21	359/20
604	365/20	359/21
605	365/27	359/22
606	365/1	359/23
607	365/3	359/24
608	365/5	359/25
609	365/6	359/26
610	365/7	359/27
611	365/9	359/28
612	364/6	360/1
613	364/2	360/2
614	364/9	360/3
615	364/10	360/4
616	364/7	360/5
617	364/3	360/6
618	364/8	360/7
619	364/5	360/8
620	366/2	360/9
621	366/1	360/10
622	370/2	361/1
623	366/7	361/2
624	366/3	361/3
625	366/5	361/4
626	366/6	361/5
627	367/3	361/6
628	367/4	361/7
629	367/2	361/8
630	370/4	361/9
631	370/3	361/10
632	368	362/1
633	369	363/1
634	371/11	364/1
635	371/12	364/2
636	371/9	364/3
637	371/10	364/4
638	370/5	364/5
639	371/8	364/6
640	371/5	364/7
641	371/6	364/8
642	371/7	364/9
643	370/1	365/1
644	371/4	365/2
645	371/1	365/3
646	374/2	365/4
647	371/2	365/5
648	374/4	365/6
649	374/5	365/7
650	374/3	365/8
651	372/1	366/1
652	372/3	366/2
653	373	366/3
654	374	367/1
655	371/3	367/2
656	372/2	367/3
657	372/5	367/4
658	372/6	367/5
659	372/7	367/6
660	374/1	367/7
661	371/13	367/8

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Nr.	Altsignatur (Faszikel/Nr.)	Neusignatur (Karton/Nr.)
662	375/1	367/9
663	375/2	367/10
664	372/4	367/11
665	375/15	368/1
666	375/16	368/2
667	376/2	369/1
668	375/14	369/2
669	376/3	369/3
670	375/12	369/4
671	375/13	369/5
672	376/1	369/6
673	376/4	369/7
674	376/5	369/8
675	376/2	370/1
676	376/6	370/2
677	375/3	370/3
678	375/4	370/4
679	375/5	370/5
680	375/6	370/6
681	375/7	370/7
682	375/8	370/8
683	375/9	370/9
684	375/10	370/10
685	375/11	370/11
686	376/7	370/12
687	377/2	370/13
688	377/10	370/14
689	377/1	370/15
690	377/7	370/16
691	378	371/1
692	378	371/2
693	379	371/3
694	379	372/1
695	379	372/2
696	379	372/3
697	379	372/4
698	380	372/5
699	380	373/1
700	380	373/2
701	381	373/3
702	381	373/4
703	381	373/5
704	381	373/6
705	381	374/1
706	381	374/2
707	381	374/3
708	381	374/4
709	381	374/5
710	381	374/6
711	381	374/7
712	381	374/8
713	381	374/9
714	382	374/10
715	382	374/11
716	382	374/12
717	382	375/1
718	382	375/2
719	382	375/3
720	382	375/4
721	382	375/5
722	382	375/6
723	382	375/7
724	382	375/8
725	383	375/9
726	383	375/10
727	383	375/11
728	383	375/12
729	383	375/13
730	383	376/1
731	383	376/2
732	383	376/3
733	383	376/4
734	383	376/5
735	383	376/6
736	383	376/7
737	384	376/8
738	384	376/9
739	384	376/10
740	384	376/11
741	384	377/1
742	384	377/2
743	384	377/3
744	384	377/4
745	384	377/5

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Nr.	Altsignatur (Faszikel/Nr.)	Neusignatur (Karton/Nr.)
746	384	377/6
747	384	377/7
748	384	377/8
749	385	377/9
750	385	377/10
751	385	377/11
752	385	377/12
753	385	377/13
754	385	377/14
755	385	377/15
756	385	378/1
757	385	378/2
758	385	378/3
759	385	378/4
760	385	378/5
761	385	378/6
762	385	378/7
763	385	378/8
764	385	378/9
765	385	378/10
766	385	378/11
767	385	378/12
768	385	378/13
769	385	378/14
770	385	378/15
771	377/14	379/1
772	377/5	379/2
773	377/13	379/3
774	377/3	379/4
775	377/4	379/5
776	377/6	379/6
777	377/8	379/7
778	377/9	379/8
779	386	379/9
780	377/15	380/1
781	387–388	380/2; 381/1
782	377/11	381/2
783	377/12	381/3
784	377/16	381/4
785	389/1	381/5
786	389/2	381/6
787	89/3	381/7
788	377/17	381/8
789	390/1	382/1
790	377/18	382/2
791	390/3	383/1
792	391/7	383/2
793	391/5	383/3
794	389/7	383/4
795	390/4	383/5
796	390/2	383/6
797	389/6	383/7
798	389/5	383/8
799	389/4	383/9
800	391/6	383/10
801	391/4	383/11
802	391/2	383/12
803	391/1	383/13
804	391/1	383/14
805	391/1	383/15
806	392/3	384/1
807	392/2	384/2
808	391/10	384/3
809	392/1	384/4
810	391/9	384/5
811	391/8	384/6
812	394/7	384/7
813	393/1	385/1
814	394/11	385/2
815	394/13	385/3
816	392/5	385/4
817	394/9	385/5
818	394/8	385/6
819	394	385/7
820	392/4	385/8
821	394/1	385/9
822	394/10	385/10
823	391/3	385/11
824	394/12	385/12
825	394/2	385/13
826	395/6	386/1
827	395/1	386/2
828	394/6	386/3
829	395/5	387/1

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Nr.	Altsignatur (Faszikel/Nr.)	Neusignatur (Karton/Nr.)
830	395/2	387/2
831	395/4	387/3
832	395/3	387/4
833	392/6	387/5
834	393/2	387/6
835	393/2	387/7
836	394	387/8
837	394/4	387/9
838	394/3	387/10
839	394/5	387/11
840	396/5	387/12
841	397/4	387/13
842	396/7	387/14
843	396/8	387/15
844	396/4	387/16
845	396/6	387/17
846	397/1	387/18
847	396/3	387/19
848	397/2	387/20
849	397/3	387/21
850	396/6	387/22
851	397/5	388/1
852	398/1	388/2
853	397/8	388/3
854	398/2	389/1
855	396/7	389/2
856	396/1	389/3
857	396/2	389/4
858	399–402	389/5; 390/1; 391/1; 392/1; 393/1
859	408/1	393/2
860	408/3	393/3
861	408/2	393/4
862	408/4	393/5
863	408/5	393/6
864	408/6	393/7
865	408/7	393/8
866	408/8	393/9
867	408/9	393/10
868	408/11	393/11
869	408/13	393/12
870	408/12	393/13
871	409/7	393/14
872	408/10	394/1
873	408/15	394/2
874	406/1 u. 2; 407	394/3; 395/1
875	411/1	395/2
876	408/14	395/3
877	409/3	395/4
878	411/3	395/5
879	409/6	395/6
880	409/5	395/7
881	409/8	395/8
882	409/10	395/9
883	410/5	395/10
884	409/9	395/11
885	411/4	396/1
886	411/5	396/2
887	410/2	396/3
888	410/4	396/4
889	409/1	397/1
890	409/2	397/2
891	412/2	397/3
892	411/6	397/4
893	411/2	398/1
894	412/1	398/2
895	412/3	398/3
896	411/8	398/4
897	410/1	398/5
898	411/7	398/6
899	410/3	398/7
900	403/1–6; 404/1–3, 7, 8; 405	399/1; 400/1
901	411/1	400/2
902	412/5	400/3
903	411/10	400/4
904	411/11	400/5
905	412/6	400/6
906	412/4	400/7
907	412/7	400/8
908	409/4	401/1
909	412/23	401/2

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Nr.	Altsignatur (Faszikel/Nr.)	Neusignatur (Karton/Nr.)
910	412/24	401/3
911	412/25	401/4
912	412/9	401/5
913	412/11	401/6
914	412/12	401/7
915	412/13	401/8
916	412/15	401/9
917	412/14	401/10
918	412/19	401/11
919	412/16	401/12
920	412/17	401/13
921	412/18	401/14
922	412/20	401/15
923	412/21	401/16
924	412/22	401/17
925	412/10	401/18
926	412/8	401/19
927	412	401/20
928	412/26	401/21
929	403/1	401/22
930	415/1	401/23
931	414/13	401/24
932	413/5	401/25
933	414/4	401/26
934	415/5	402/1
935	414/9	402/2
936	414/7	402/3
937	414/8	402/4
938	414/10	402/5
939	414/12	402/6
940	414/11	402/7
941	414/2	402/8
942	414/3	402/9
943	414/6	402/10
944	414/5	402/11
945	414/1	402/12
946	414/3	402/13
947	413/1	402/14
948	413/3	402/15
949	4125/4	402/16
950	413/6	402/17
951	414/2	403/1
952	413/9	403/2
953	413/7	403/3
954	413/10	403/4
955	413/11	403/5
956	413/8	404/1
957	413/3	404/2
958	415/6	404/3
959	413/2	404/4
960	415/8	404/5
961	413/1	404/6
962	415/7	404/7
963	416/1	404/8
964	417/9	405/1
965	417/10	405/2
966	417/11	405/3
967	417/12	405/4
968	417/13	405/5
969	417/14	405/6
970	417/15	405/7
971	417/16	405/8
972	417/17	405/9
973	417/18	405/10
974	417/19	405/11
975	417/20	405/12
976	418/4	405/13
977	417/21	405/14
978	417/22	405/15
979	418/1	405/16
980	417/23	405/17
981	418/2	405/18
982	418/3	405/19
983	418/6	405/20
984	418/7	405/21
985	418/6	405/22
986	418/8	405/23
987	417/24	405/24
988	417/26	406/1
989	416/2	406/2
990	416/3	406/3
991	416/7	406/4
992	419/3	406/5
993	420/1	406/6

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Nr.	Altsignatur (Faszikel/Nr.)	Neusignatur (Karton/Nr.)
994	420/3	406/7
995	428/8	407/1
996	416/6	407/2
997	428/1	407/3
998	412/10	407/4
999	420/2	407/5
1000	419/1	407/6
1001	416/4	407/7
1002	419/2	407/8
1003	420/4	407/9
1004	421/7	408/1
1005	317/5	408/2
1006	317/6	408/3
1007	417/7	408/4
1008	417/4	408/5
1009	417/1	408/6
1010	417/2	408/7
1011	417/3	408/8
1012	416/5	408/9
1013	421/13	408/10
1014	421/15	408/11
1015	422/1	408/12
1016	422/3	408/13
1017	422/2	408/14
1018	422/14	408/15
1019	420/8	408/16
1020	421/12	408/17
1021	420/15	408/18
1022	422/24	408/19
1023	421/14	408/20
1024	421/4	408/21
1025	421/5	408/22
1026	421/6	408/23
1027	421/9	409/1
1028	421/8	409/2
1029	420/9	409/3
1030	420/10	409/4
1031	420/11	409/5
1032	420/12	409/6
1033	420/13	409/7
1034	420/14	409/8
1035	422/15	409/9
1036	417/25	409/10
1037	420/5	409/11
1038	420/6	409/12
1039	420/16	409/13
1040	421/16	409/14
1041	423/10	409/15
1042	421/2	409/16
1043	417/8	409/17
1044	424–427	410/1; 411/1; 412/1; 413/1
1045	428/6	413/2
1046	423/1	413/3
1047	423/9	413/4
1048	423/11	413/5
1049	423/12	413/6
1050	422/6	413/7
1051	422/10	413/8
1052	422/9	413/9
1053	422/23	413/10
1054	423/3	413/11
1055	421/3	413/12
1056	428/3	413/13
1057	428/4	413/14
1058	422/16	413/15
1059	422/17	413/16
1060	428/2	413/17
1061	420/7	413/18
1062	421/11	413/19
1063	421/1	413/20
1064	423/7	414/1
1065	423/13	414/2
1066	423/14	414/3
1067	423/8	414/4
1068	422/4	414/5
1069	422/4	414/6
1070	422/8	414/7
1071	422/7	414/8
1072	422/11	414/9
1073	422/13	414/10
1074	422/12	414/11
1075	422/21	414/12
1076	423/2	414/13

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

Nr.	Altsignatur (Faszikel/Nr.)	Neusignatur (Karton/Nr.)
1077	423/4	414/14
1078	423/5	414/15
1079	423/6	414/16
1080	428/5	414/17
1081	422/22	414/18
1082	422/19	414/19
1083	428/7	414/20
1084	422/20	414/21
1085	422/18	414/22
1086	429/7	414/23
1087	431/2	414/24
1088	429/6	414/25
1089		414/26
1090	430/3 u. 4	415/1
1091	433/9	415/2
1092	431/1	415/3
1093	431/3, 432	416/1; 417/1
1094		417/2
1095		417/3
1096		417/4
1097		417/5
1098	433/6	417/6
1099	437/12	417/7
1100	437/18	417/8
1101	437/4	417/9
1102	433/10	417/10
1103	429/1 u. 2	418/1
1104	433/8	418/2
1105	433/5	418/3
1106	433/4	418/4
1107	433,	418/5
1108	433/13	418/6
1109	433/11	418/7
1110	436/2	418/8
1111	436/4	418/9
1112	433/1	418/10
1113	433	419/1
1114	437/11	419/2
1115	436/5	419/3
1116	436/3	419/4
1117	434/1 u. 2	420/1; 421/1
1118	437/6	422/1
1119	437/7	422/2
1120	436/8	422/3
1121	437/15	422/4
1122	433/7	422/5
1123	436/1	422/6
1124	433/12	422/7
1125	436/6	422/8
1126	437/19	422/9
1127	437/8	422/10
1128	437/9	422/11
1129	433/14	423/1
1130	429/4	423/2
1131	430/2	423/3
1132	430/1	423/4
1133	429/5	423/5
1134	429/3	423/6
1135	437/10	423/7
1136	437/13	423/8
1137	437/3	423/9
1138	437/17	423/10
1139	436/7	423/11
1140	437/5	424/1
1141	437/2	424/2
1142	438/1 u. 2	424/3
1143	438/3	424/4
1144	438/4	424/5
1145	438/5	424/6
1146	438/6	424/7
1147	438/7	424/8
1148	438/8	424/9
1149	438/9	424/10
1150	438/10	424/11
1151	438/11	424/12
1152	438/12	424/13
1153	438/3	424/14
1154	438/14	424/15
1155	438/15	424/16
1156	438/16	424/17
1157	438/17	424/18
1158	437/16	424/19
1159	437/14	424/20
1160	437/1	424/21

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).

© Copyright Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2019. Open Access. Creative Commons-Lizenz 4.0 (BY-NC-ND).